



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

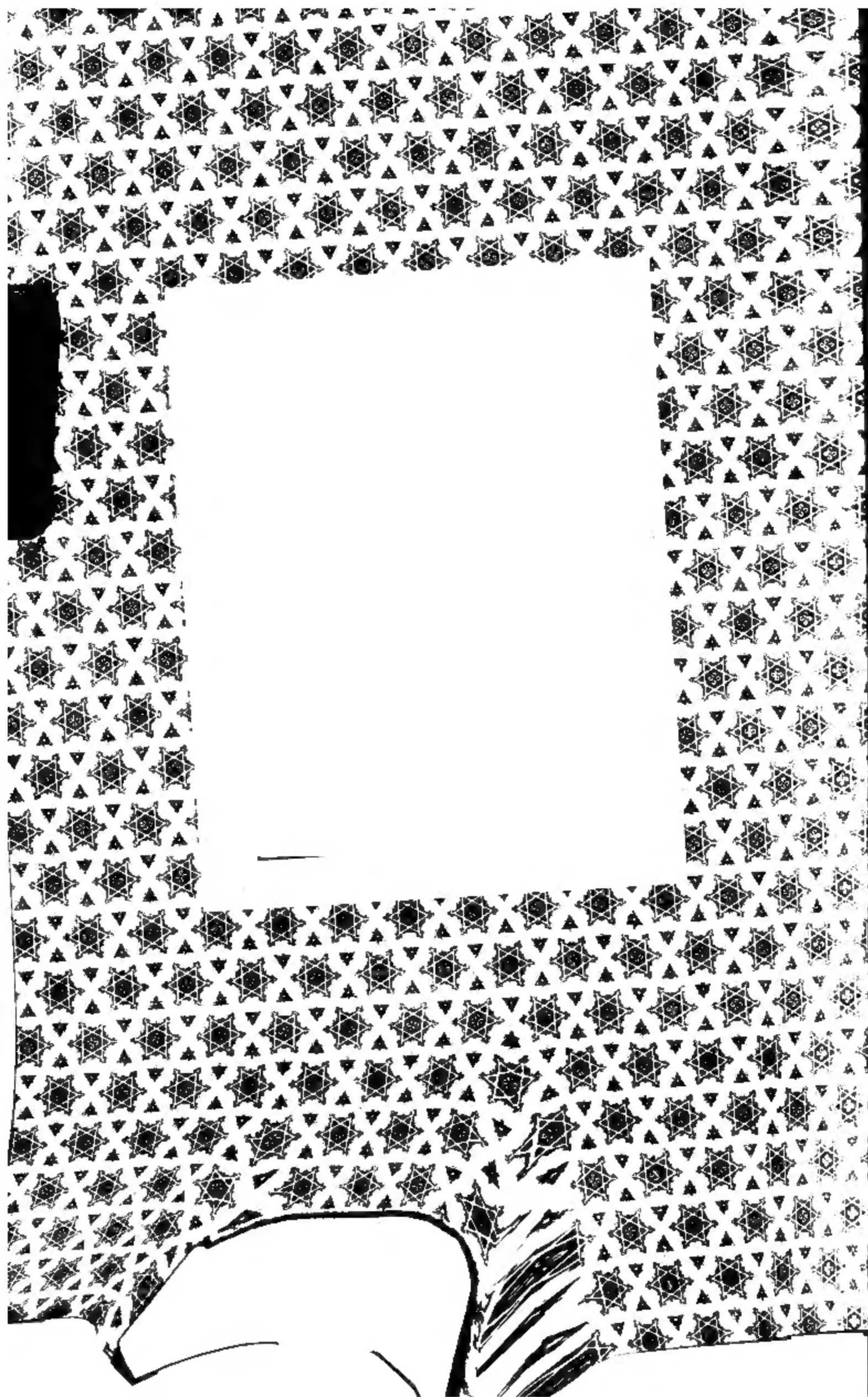
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

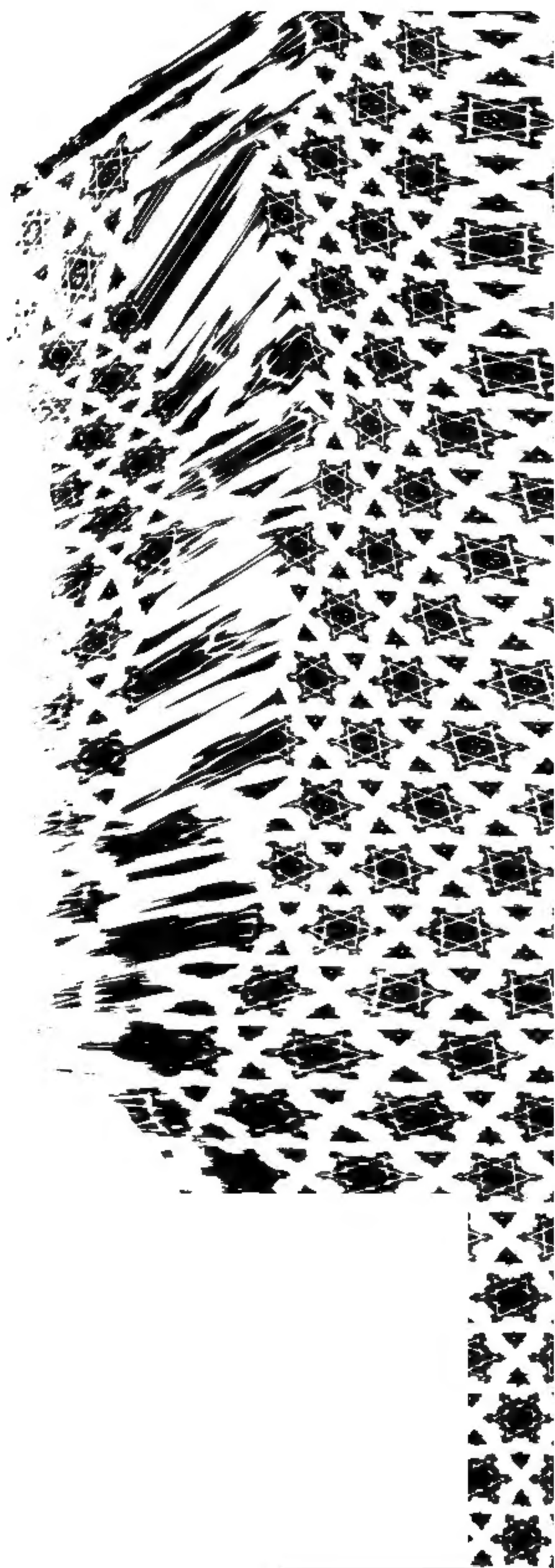
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.











891,7

11111 11642

v. 4

11111 11642 11642 11642

11111 11642 11642 11642

11111 11642 11642 11642

VERGLEICHENDE  
GRAMMATIK

DER  
SLAVISCHEN SPRACHEN

VON  
*angewandt von*  
FR. MIKLÖSICH.

VIERTER BAND.  
SYNTAX.

WIEN, 1868-1874.  
WILHELM BRAUMÜLLER,  
k. k. Hofbuchhändler.

**VERGLEICHENDE**  
67305  
**S Y N T A X**

**DER**

**SLAVISCHEN SPRACHEN**

**VON**

**FR. MIKLOSICH.**

**HERAUSGEGEBEN MIT UNTERSTÜTZUNG DER KAISERLICHEN  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.**

**WIEN, 1868-1874.**  
**WILHELM BRAUMÜLLER,**  
**k. k. Hofbuchhändler.**



1871

1871

1871

Druck und Papier von Leopold Sommer & Comp. in Wien.

# INHALT.

	seite
aufgabe der syntax .....	1

## ERSTER THEIL.

Von der bedeutung der wortclassen .....	1
---	---

### Erstes capitel.

Vom substantiv .....	3
----------------------	---

### Zweites capitel.

Vom adjectiv .....	6
--------------------	---

### Anhang.

a. Genus .....	17
----------------	----

b. Numerus .....	37
------------------	----

### Drittes capitel.

#### Vom numerale.

I. Cardinale .....	51
--------------------	----

II. Distributivum.....	59
------------------------	----

III. Ordinale .....	67
---------------------	----

### Viertes capitel.

#### Vom pronomen.

I. Pronomen personale .....	70
-----------------------------	----

II. Pronomen possessivum .....	71
--------------------------------	----

III. Enklitische pronominalformen .....	72
---	----

IV. Pronomen relativum.....	76
-----------------------------	----

V. Die einzelnen pronominalstämme .....	78
---	----

VI. Den pronomina angehängte partikeln .....	116
--	-----

VII. Artikel.....	124
-------------------	-----

### Fünftes capitel.

#### Vom adverb.

I. Vom adverb im engeren sinne .....	150
--------------------------------------	-----

Negation.....	170
---------------	-----

II. Von der praeposition.....	195
-------------------------------	-----

**Sechstes capitel.**

seite

Von der conjunction .....	257
---------------------------	-----

**Siebentes capitel.****Vom verbum.**

I. Verba abstracta und concreta .....	261
II. Verba activa und passiva; subjectiva und objectiva; neutra, reflexiva und media; transitiva, causalia und intransitiva .....	263
III. Verba perfectiva und imperfectiva. ....	274
A. Praefixlose verba.....	294
B. Praefixierte verba .....	311

**ZWEITER THEIL.**

Von der bedeutung der wortformen .....	341
--	-----

**Erstes capitel.**

Von den nominalen wortformen.....	341
-----------------------------------	-----

**Erster abschnitt.**

Vom nominativ .....	344
Subjectlose sätze .....	346

**Zweiter abschnitt.**

Vom vocativ .....	369
-------------------	-----

**Dritter abschnitt.**

Vom accusativ .....	370
---------------------	-----

**Vierter abschnitt.**

Vom genetiv .....	447
-------------------	-----

**Fünfter abschnitt.**

Vom dativ .....	578
-----------------	-----

**Sechster abschnitt.**

Vom local .....	636
-----------------	-----

**Siebenter abschnitt.**

Vom instrumental .....	683
------------------------	-----

**Zweites capitel.**

Von den verbalen wortformen .....	763
-----------------------------------	-----

**Erster abschnitt.**

Von den personalen verbalformen .....	763
---------------------------------------	-----

**Zweiter abschnitt.**

Von den numeralen verbalformen .....	765
--------------------------------------	-----



## Dritter abschnitt.

	seite
Von den temporalen, modalen und den nominalen verbalformen . . . . .	767
I. Praesens . . . . .	770
II. Imperfect . . . . .	784
III. Aorist . . . . .	787
IV. Imperativ . . . . .	790
V. Part. praet. act. II. . . . .	800
VI. Part. praes. act. . . . .	818
VII. Part. praes. pass. . . . .	830
VIII. Part. praet. act. I. . . . .	833
IX. Part. praet. pass. . . . .	839
X. Infinitiv . . . . .	844
XI. Supinum . . . . .	874
XII. Substantivum verbale . . . . .	877
Litteratur . . . . .	881

## Zusätze und verbesserungen.

32. 19. klruss. voron in voron koňa ist man geneigt dem pan in pan-otća gleichzustellen. die zusätze bis 124. verdanke ich herrn prof. Ogonowski in Lemberg.
71. 22. in: klruss. vy te, chłopci moji, zašpivajte ist te eine art prolepsis von zašpivajte. in: nute, brat'ja, abo dobuty abo doma ne buty fehlt das verbum: wohlan, brüder u. s. w. zuweilen wird te an nu angefügt, obwol das verbum in der 2. sing. steht: ta, nute, napusty, bože, śmleśť. nomis 83. an nu wird auch mo angehängt: numo ženychaty ś u vod'i d. i. nu, budemo ženychaty ś u vod'i.
72. 28. 'los: 'łos asl. glasъ.
94. 27. bei noho in: za noho princa ist in der that o abgefallen: onoho. vergl. za koho ž ty jiji 'ddaty chočeš? osn. 1. 30.
113. 9. 15. vyd'ačy, iž śa k val'ci ne hotovy jesmo steht śa, als ob es hiesse: my ne pryhotovyły śa, so wie dymno śa, als ob gesagt würde: dymyt' śa.
113. 17. ne mat' mene vyražala, se b u. s. w. wird se b als se bc scilicet gedeutet [was mir nicht richtig scheint. b ist wol stets by].
113. 19. se žyv budu, povernu śa ist eine parataktische satzverbindung.
116. 4. to in: sobê-to wird als verstärkung angesehen.
123. 4. non ille wird als 'n on erklärt: das pronomen wäre demnac' verdoppelt.
124. 16. te ć są dowody ist ć asl. ti, ein dat. ethicus.
131. 5. ščêgla : scêgla.
261. 18. kličuv : klíčuv.
265. 8. jekože : jakože.
265. 19. nach posse : čech.
267. 14. sę : se.
268. 31. se dreimal : sę.
268. 32. se : sę.
276. 20. pości amoja : pościa moja.
285. 30. jezditi : jêzditi.

288. 34. Schleichern ist das vorhandensein von verba durativa, iterativa (frequentativa), wie ich nun sehe, zwar nicht entgangen. vergl. [seite] 138. 156. 305; in der syntax wird jedoch darauf wenig rücksicht genommen. dasselbe gilt von Bielenstein seite 227. 229. 235. 236. 237.
295. 20. gybnaštę : gybnaštę.
298. 10. slaviti : staviti.
300. 15. ṣvetoṃь : ṣvêtoṃь.
300. 40. 41. evesti, evetem : cvesti, cvetem.
301. 4. ter. : iter.
303. 37. tom : tem.
321. 23. ra-zumijevati : raz-umijevati.
321. 38. spremat : spremati.
328. 34. rozpředavač : rozpšedavač. im oserb. und im nserb. werden sich manche widersprüche der schreibung finden. auch im klruss. werden sie vorkommen.
329. 14. pocuvaš : pocyvaš.
329. 37. vęzaja : vęzaja.
335. 34. potfebovač, potřeba : potšebovač, potšeba.
338. 6: vyzabljati : vyzabljati.
339. 31. napolécas : napol'ecas.
345. 32. zemli : zeml'i.
346. 27. eta : eta.
404. 1: ṿsẓь: ṿsẓь.
404. 33. izbēžav : izbēžaṿь.
407. 25. nas : nás.
409. 39. lude : l'ude.
410. 19. jduču : jdučy.
411. 2. 6 : b.
415. 30. roditelja : roditelje.
416. 33. cé : ce.
421. 36. stréljajuste : stréljajušte.
457. 17. te : té.
457. 18. panem : pánem.
458. 37. ię : się.
458. 38. sažṇ : jažṇ.
462. 37. pik. : juk.
482. 14. ṣḍṃ : sedṃь.
482. 15. bratię). bē. : bratię) bē.
484. 28. brace : braće.



485. 18. řas. : řaz.
487. 22. džjelomny : džjelomny.
487. 40. myny : meňi.
490. 17. prichoda : prihoda.
491. 38. dět'atka : dět'átka.
492. 13. lesen : suchen.
713. 35. manches unter IV. zu stellende findet sich unrichtig unter 9. II. seite 715. und umgekehrt. auch zwischen I. seite 704. und 10. seite 714. ist die vertheilung der beispiele nicht durchgängig richtig.
767. 27. eine eigentümliche aoristform von by wird nachgewiesen seite 815.
774. 29. conjuctiv : conjunctiv.
780. zu nummer 13. ist hinzuzufügen: die I. plur. praes. hat auffordernde bedeutung: vênčaeмъ nasъ coronemus nos στεφώμεθα. sap. 2. 8. - mat. 53. man beachte das praesens ohne conjunction in abhängiger rede: kъde hošteši ugotovaemъ tebê êsti pas'ha? ποῦ θέλεις ἐτοιμάσωμέν σοι φαγεῖν τὸ πάσχα; cloz I. 246. 257. 260. 332. matth. 26. 17: sav.-kn. 82. enthält vor ugotovaemъ ein sinnstörendes i. doch ist das praes. nicht nothwendig, es kann auch der imperat. vênčajmъ, ugotovaimъ stehen. vergl. fz. allons! chantons! Diez 3. 203. auch got. gebraucht in der mehrzahl der fälle in der aufforderung die I. plur. indic. Grimm 4. 84. vergl. seite 779. nummer 10.
786. 1. in der russ. umgangssprache hat sich ein rest des imperfects erhalten: bišъ für bêše, bêaše : kakъ bišъ? eine redewendung, die man braucht, wenn man sich auf etwas besinnt: wie war es doch? ähnlich: ili bišъ vo Rževê? oder war es in Rževo? Beiträge 5. 209. Daљ, Wörterbuch s. v. bišъ.
798. 33. Auch ausser diesem fall hat der asl. impt. in absichtssätzen oft die bedeutung des conjunctivs, worauf Ludwig, Inf. Prag. 1871. seite 137. und schon früher Krok, Prag. 1864. heft 3., zuerst aufmerksam gemacht hat. vъspomenemъ dobrъ dětêљ мажь, da podvignêmъ sę na podražanije memorabimus virtutem virorum, ut nos incitemus ad imitationem. sup. 62. 17. starêjšiny bezumъnějšę sъtvori da ne podražaimъ židovъska ародъstva ne imitaremur iudaeorum amentiam: der zusammenhang ist mir nicht ganz klar. 251. 8. togo radi slovo ny jestъ bogъ dalъ i račê i nozê, da vъse to na naše sъpasenije i na vъskrajnъjiihъ (so viel wie iskrъnjiihъ) uspêhъ prinesêmъ ideo sermonem nobis dedit

dens et manus et pedes, ut omnibus his ad nostram salutem et et proximorum utilitatem uteremur. 280. 28. vřziděmъ kъ evag-gelijsku sřkazaniju, da navykněmъ otъ njeje (ženy) accedamus ad evangelicam narrationem, ut discamus a muliere. 290. 11. staněmъ, da dostojnoe sřkoněčaimъ consistamus, ut quae decet perficiamus. 379. 8. vřgl. auch 102. 19; 131. 5; 285. 11; 329. 18; 381. 10; 390. 26, stellen, welche eine genaue prüfung erfordern.

790. 27. Im kroat. findet man moř und hoć als zweite singularper-sonen: man erklärt sie mit unrecht als verkürzungen von mořeř und hoćeř. vřgl. die indices zu Lućić und zu Gundulić's Osman. dem mořъ begegnet man auch im serb.-slov.: eliko mořъ, vřzmi i moli za me quantum potes, sume et ora pro me. sabb.-vindob. 273. b. făr hoć lesen wir im asl. hořti: ařte mi se hořti izvěstiti, prinesă ti, jegože vy glagoljete kręsta si vis mihi polliceři, afferam tibi quam vos appellatis crucem. sup. 47. 25. viděti li kosti iřteři, i hořti viděti, ese, togo dělja rebro moje si videre cupis et videre vis, ecce, propterea costam meam. 387. 27. got. jabai vileis si vis. matth. 8. 2. mare. 1. 40. mehr beispiele im lex. palaeosl. s. v. hotěti. die formen sind, wie die imperativi-schen optativformen, gebildet durch jă-m, jă-s, jă-t u. s. w. langes a geht in kurzes a, dieses asl. in ѣ über: daher mořъ aus mogjă-s, mogjă-s; hořti făr hořtъ aus hotjă-s. hinsichtlich des auslautenden i beachte man dařdi neben dařdъ. 3. seite 99. viřdi neben viřdъ. 142. vidji findet sich auch im serb.; ebenso jedji neben jedj. oder sollte ā in i übergehen? die verwendung des optativs in sätzen wie: ařte hořti si vis ist analog der anwendung des optativischen viljau, vileis, vili u. s. w. im got. und ist dem lat. velis gleich zu achten. zu den angeführten formen sind hinzu-zufügen klruss. impt. choć und das darnach gebildete choće făr ein vorauszusetzendes chotyte. russ. lautet das praes. im plur. 1. chotimъ 2. chotite, die zum sing. nicht stimmen: choću, choćeřъ u. s. w. die volkssprache kennt allerdings chočemъ, choćete und sogar choćutъ făr chotjatъ und andererseits chotitъ făr choćetъ. zu dem oben angeführten mořъ passt das praes. mogite der russ. volkssprache. bus. 1. 196. 197. wir haben demna h, wie es scheint, zwei optativformen von mog: mozi făr mozě aus mog-e-i in der bedeutung eines impt., mořъ aus mog-jă-s in der bedeutung eines ind. praes.; dagegen gehören die optativformen von hot: hořti, hořtъ und hotimъ ebenso zusammen

- wie *daždъ, jaždъ, veždъ* und *dadimъ, jadimъ, vědimъ*. in diesen formen trat slav. *i* an die s'elle von *jā*, bevor die regel, dass *d* vor praepotierten vocalen in *žd* übergeht, durchdrang.
794. 26. man füge hinzu: *pol.* *poręczmy się, poręcz bogu wszechmocnemu commendemus nos, commendemus deo omnipotenti.* rog. 231.
803. 33. als belege können angeführt werden *asl.* *vidovati: ih'že ne vidovalъ.* sup. 277. neben dem inf.: *slavę gospodnję vidovati.* sup. 212. 1. *ty kto jesi prědъ njimъ vēštavaje?* 76. 29. *prěžde je gonažajetъ bojazni timore liberat.* 334. 27. *gonažaje dělъ i bēdъ.* 335. 14. *tvarati.* 283. 1. vergl. seite 302.
816. 20. ausserdem *assem.* : ausserdem *cloz I.* 195. 203. 657. *assem.*
819. 1. man füge hinzu das graecisierende: *ašte vidiši osla vraga tvojego padъša podъ brēmenemъ, ne minuj, nъ vъstavę vъstavi i.* sup. 819. 1.
819. 8. die wahre russ. form *buduči* hat praes.-, die *asl.* form *buduščij* futurbedeutung.
844. 11. ich nehme zwei infinitivsuffixe an : *ti* und *tъ* (*tu*), Schleicher, Beiträge 1. 29, nur eines : *tu*, indem er preuss. -*tvei*, lit.-*tē*, -*ti*, slav.-*ti* auf eine dativische grundform -*tvāi*; preuss. -*tun*, lit. -*tu*, slav. -*tъ* (*tū*) auf eine accusativische grundform -*tum* zurückführt.
844. 25. *čech.* *nauči je provazóm plésti docuit eos restes nectere. uč mě mazancóm jiesti. kupichu jedno pole pútníkóm břiésti emerunt campum quemdam extraneos sepelire d. i. ubi extraneos sepe- larent. jir.-nákr.* 76. bei den als inf. gebrauchten dativen steht auch im *sind.* überaus häufig das von ihnen abhängige nomen ebenfalls im dat. Benfey, Kurze sanskr. gramm. 237. Beiträge 7. 446.
866. 2. man füge hinzu: *láva te marés percutiam*, wörtlich: *incipio, ut percutiam*: *láva* ist fälschlich durch „ich werde“ erklärt worden.

Nachdem die lautlehre die laute der slavischen sprachen aufzählt und die veränderungen dargelegt hat, denen sie unterworfen sind; nachdem die stammbildungslehre die bildung der stämme aus wurzeln und einfacheren stämmen abgehandelt hat; nachdem endlich die formenlehre jene veränderungen angegeben hat, die die stämme erleiden, um zum ausdrücke der gedanken geeignet zu sein, erübrigt noch die darlegung der bedeutung, welche den wortclassen und wortformen zukommt. Jener theil der grammatik nun, welcher die bedeutung der wortclassen und der wortformen darzulegen hat, heisst syntax. Die syntax zerfällt demnach in zwei theile, von denen der erstere die bedeutung der wortclassen, der andere die bedeutung der wortformen zum gegenstande hat.

---

## Erster theil.

### Von der bedeutung der wortclassen.

Das wort ist ein von dem sprechenden und dem hörenden gleichmässig anerkanntes lautzeichen für eine bestimmt begrenzte vorstellung. Heyse § 33. demgemäss sind die empfindungslaute keine worte; dasselbe gilt von den schallnachahmungen und lautgeberden: es müssen daher die von den grammatikern unter dem namen der interjectionen zusammengefassten laute bei der aufstellung der wortclassen unberücksichtigt bleiben. Heyse § 27. 28. 29.

Die worte zerfallen in zwei grosse gruppen: die einen bezeichnen nämlich entweder eine thätigkeit oder eine mit einer thätigkeit zusammenhangende eigenschaft, während die andern auf das ding hindeuten als auf ein in diesem oder jenem verhältnisse befindliches und von dem, der dieser hindentung folgt, zu erkennendes: οὐσίαν σημαίνουσιν αἱ ἀντωνυμῖαι, τὰ δὲ ὀνόματα οὐσίαν μετὰ ποιότητος Apollonius. Wenn man nun die einfachsten elemente der worte wurzeln nennt, so kann man qualitative und demonstrative wurzeln unterscheiden. Stein-

thal, classification 278. Die numeralia, welche das verhältniss eines dinges hinsichtlich seiner mehrheit bezeichnen, hangen meist mit den qualitativen wurzeln zusammen.

Jedes von einer qualitativen wurzel abstammende wort ist weiters entweder ein solches, das eine thätigkeit als energie (kraftausübung) einer persönlichkeit bezeichnet, oder ein solches, das zwar eine thätigkeit, aber nicht als energie einer persönlichkeit bezeichnet. Ein wort der ersteren art nennt man verbum (verbum finitum), ein wort der letzteren art hingegen heisst nomen. Alle von qualitativen wurzeln abgeleiteten worte sind daher entweder verba oder nomina: serpit er kriecht und serpens schlange, die kriechende. Wie in diesem beispiele, so bezeichnen auch in allen andern fällen die nomina ursprünglich thätigkeiten, ein satz, dessen nachweisung aufgabe der etymologie oder der lehre von der bildung der stämme ist, und der darauf beruht, dass wir uns alle dinge als irgendwie thätig vorstellen, und dieser vorstellung gemäss benennen.

Jedes wort, das eine eigenschaft bezeichnet, bedeutet entweder weiter nichts als diese eigenschaft, oder es bezeichnet durch diese eigenschaft den träger von beschaffenheiten: *asl. mądrъ* ist sapiens, wenn dieses wort die einem wesen zukommende weisheit ausdrückt; *mądrъcъ* hingegen ist sapiens, wenn es auch den träger anderer beschaffenheiten bezeichnet: *mądrъ člověkъ* und *mądrъcъ blaženъ jestъ*.

Alle nomina stammen von verben. Bei manchen nomina ist diese abstammung dadurch offenbar, dass sie von jedem verbum und zwar mittelst desselben suffixes abgeleitet und mit demselben casus verbunden werden wie das zu grunde liegende verbum, während andere nomina mittelst verschiedener suffixe gebildet und mit andern casus construiert werden als das verbum. Jene nomina (infinitiv und particip, zu beiden tritt im lateinischen und in einigen slavischen sprachen das supinum hinzu) werden von den alten grammatikern als *ὀνόματα* und *ῥήματα* zugleich angesehen: neuere, namentlich Steinthal (grammatik, logik und psychologie §. 131. und zeitschrift für österr. gymnasien 1863. 285.) und Schoemann (redetheile 45.) zählen diese wortformen zum verbum und erblicken den unterschied zwischen dem verbum (finitum) und den in frage stehenden wortformen darin, dass bei jenem das subject bestimmt ausgedrückt, bei diesen hingegen nur ganz allgemein und unbestimmt angedeutet wird: wenn von Apollon gesagt wird, dass er *χολωθεὶς νοῦσον ἀνὰ σπράτον ὥρσε κακὴν*, so werde von Apollon ausgesagt, erst, dass er in zorn gerieth, dann, dass er die pest sandte.

Die adverbia, zu welchen auch die präpositionen gehören, und die conjunctionen werden entweder von den demonstrativen oder den qualitativen wurzeln abgeleitet.

Der erste theil der syntax zerfällt demnach in folgende theile: 1.) von dem substantiv; 2.) von dem adjectiv, worauf a) das genus, b) der numerus in betracht gezogen wird; 3.) von dem numerale; 4.) von dem pronomen; 5.) von dem adverb; 6.) von der conjunction; 7.) von dem verbum.

## Erstes capitel.

### Vom substantiv.

1. Das substantiv unterscheidet sich vom adjectiv in der bedeutung dadurch, dass jenes den träger von beschaffenheiten bezeichnen kann, dieses nicht; in der form dadurch, dass a) bestimmte suffixe meist nur einer der beiden gattungen von nomina, entweder substantiven oder adjectiven, dienen: durch manche suffixe können allerdings sowohl substantive als adjective gebildet werden; dass b) nur die adjective der motion durch alle genera und der steigerung fähig sind, während die substantive höchstens nur die motion für das masculinum und femininum haben und nur äusserst selten, wie *asl.* mužъ, mužaj; skotъ, skotěj; *bulg.* najjunak, pojunak. milad. 74. 234, gesteigert werden können, wobei auch an das befremdende *asl.* voliši: voliša budem. prip. 65. 71. 73 und das *serb.* volij erinnert werden möge; dass c) nur die adjective der zusammengesetzten declination fähig sind, welche den artikel anderer sprachen zu ersetzen bestimmt ist. Ungeachtet jenes unterschiedes in der bedeutung ersetzt das substantiv nicht selten das adjectiv in der attribution, wie, allerdings in sehr beschränktem masse, im lat.: bos arator, victor exercitus, provincia corruptrix. Reisig 155; der ausdruck erhält dadurch eine fühlbare, jedoch kaum deutlich zu machende modification: rother wein heisst *serb.* eig. crveno vino, wofür auch häufig emphatisch, und meist nur in der poesie, ervenika vino. *asl.* mužъ boreць. tichonr. 2. 147. čelovêci vадnici. tichonr. 2. 168. človêkъ grêšnikъ ἀνθρώπων ἀμαρτωλῶν. luc. 24. 7.-buc. žena doilica. tichonr. 1. 235. mužu iudeéninu. act. 10. 28.-slepč. mužu krvopijcu. lam. 1. 114. žena ljubodêica. tichonr. 1. 9. žena mužatica. 1. 87. žena samarênyni. ev.-buc. syrojadyць lъvъ. ephr.-belg. syrovojadyць zvêrъ. ibid. volkъ hyščnikъ.

tichonr. 1. 231. člověk educa i vinopijca άνθρωπος φάγος και οίνοπότης. luc. 7. 34.-nicol. *nsl.* zdenec ograjenec der ummauerte brunnen. prip. 313. *bulg.* zmej gorjanin der bergbewohnende drache. milad. 467. zmijъ ljuticъ. 344. 345. ljutinъ sabъ. 251. sabъ navalicъ. 300. dzvezdъ obdenicъ. 256. zъmjъ osojnicъ. milad. sabъ potajnicъ. 226. zmijъ prisojnicъ. 299. pšeniceъ črna klasiceъ (richtig črnoklasiceъ). verk. 162. pčenicъ šestorediceъ. milad. 457. *kroat.* od lava gladnika. luč. 58. litica stina. 22. starac raskidanac. *serb.* trga brijetkinju čordu das scharfe schwert. pjes.-kač. 45. ol' mi podaj brzca konja svoga mein schnelles pferd. 93. ovca bjelica das weisse schaf. obič. 125. polegla je bjelica šenica der weisse weizen. pjes. 1. 635. platno beli varadinka Mara. 1. 750. pak površi doru vilenjaka. pjes.-juk. 276. vranac konjic der rappe. obič. 105. vrančić konj. pjes.-kač. 74. kad pukoše dva topa glasnika. pjes.-juk. 240. golić miš. pjes.-herc. 291. ljepša ti je od gorkinje vile. pjes.-kač. 99. i poharčih blago gotovinu. pjes.-juk. 380. on uhvati jarca devetaka. pjes.-kač. 10. sablja demiškinja. pjes. podbi sina za ruku desnicu. pjes.-juk. 214. živac kamen. pjes.-kač. 40. žitarica ladja. pjes. 1. 351. konj zelenko. pjes.-herc. 273. pošta knjigonoša. pjes.-herc. 76. Milica kilavica. pjes.-herc. 242. latinke puške talijanke. pjes. ptica letuška. pjes.-kač. 155. ljevica ruka. pjes.-juk. 205. ljepota djevojka. pjes.-kač. 130. zmija ljutica. živ. 105. ljutica, litica stjena. pjes.-juk. 240. 264. staza naprečica. 610. žena nevjernica. 427. oblica kula. 187. torba obramica. 241. meso ovnovina. pjes.-kač. 81. brašnjenica kruva ovsenice. pjes.-herc. 156. plavkinja djevojka. 221. vila planinkinja. pjes. daj mi, babo, plemića ždralina. pjes.-juk. 232. kuća pozemljuša. prip. 139. knjiga poslanica. 151. vila prigorkinja. pjes.-juk. 275. guja prisojkinja. 426. puti raskrstnici. 512. vino rumenika. 310. svetac Juraj. 583. siromah čovek. prip. 212. sirota žena. 63. sirotinja raja. pjes. 4. 51. Marica skitačica. pjes.-herc. 242. kamen stanac. prip. 148. rano rani starina Novače. pjes.-kač. 11. starica majka. pjes.-juk. 161. tatarka kandžija. 6. tančica kula. pjes.-juk. 201. kopje ubojica. 255. voli hranjenici. 225. para carevica. pjes.-herc. 218. zemlja crničina. pjes.-kač. 38. zemlja crnušina. 42. puška šarka. pjes.-kač. 38. klanci jadikovci. pjes.-juk. 204. ječam jarik. pjes.-kač. 71. jedinica kćerca. 107. jedinac sin. prip. 45. ähnlich ist tica lastavica. pjes. 2. 46. tica prepelica. 286. otac car. prip. 148. *klruss.* d'ivci branći darovały puellae captivae donarunt. pis. 1. 23. konyku voronyku. 1. 129. o ty, d'ivka hordovnyca, horduješ ty mnoju virgo fastidiosa, despicias me. b. 48. kozaky mołodci. rus. 30. chłopci novobranći tirones. pis. 1. 149. a de ž naši čoboty safjanći. 1. 18. kumky l'ubky.



1. 60. testy skupjahy geizige schwiegerväter. kotl. 102. *čech.* ptáček bezperák, stromek bezlisták. erb. 13. slovak. neborak otec. pov. 1. 286. *pol.* syn jedynak. jadw. 128. syn jedynaczek. 4.

2. Eigentümlich wird im serb. volksliede das adjectiv so wie das particip pass. manchmal durch ein mit dem zu bestimmenden substantiv durch „und“ verbundenes substantiv ersetzt: kita i svatovi der schmuck und die hochzeitsgäste für kićeni svatovi die geschmückten hochzeitsgäste: da ne ginu kićeni svatovi, Leka s kitom ja do bana dojdem. pjes.-juk. 316: vgl. sakupi se l'jepa kita svatah. pjes.-kač. 4; eben so sila i svatovi für silni svatovi zahlreiche hochzeitsgäste: te se diže sila i svatovi. pjes. 2. 92. kada dodju sila i svatovi. pjes.-juk. 356; ferner sila i krajina für silna krajina: on ustavi silu i krajinu. pjes.-juk. 283; kolo i djevojke: dok dopade kolu i djevojkam. pjes.-juk. 246. da ja smijem kolu i djevojkam. 391. demir i pendžer: primakni se demir i pendžeru. pjes.-juk. 134, wofür regelmässig ohne i: ona spade na demir pendžere. pjes.-juk. 381; eben so: pak ulazi u mermer odaju. pjes.-kač. 98. tvrdja vjera nego mramor stjena. pjes.-juk. 177. zatvori se u šimšir odaju. pjes.-kač. 71. vgl. lat. moles et montis insuper altos imposuit für moles montium altorum. verg.-aen. 1. 61. coronae et flores. verr. 4. 35. veteranos coloniamque deducere. tac. 12. 27. flores coronaeque blumenkränze. curt. 4. 17. Philologus 7. 297.

3. Substantive, welche von präpositionen oder, was seltener eintritt, adjectiven begleitet, den begriff eines adjectivs ausdrücken, können unmittelbar in dessen stelle eintreten, also gleich einem adjectiv dem substantiv vorangehen. *serb.* Lješkopoljci na glasu junaci berühmte helden. pjes. 4. 77. kad ja uzeh na glasu junaka. 5. 268. i debela od ovnova mesa. 4. 38. tri od zlata trpeze drei goldene tische. prip. 105. od ikakva na ovome svijetu čoeke. 151. silnovite i od svake siže aspre geld jeder art. 152. pak pritegnu na kaiš opanke. pjes.-kač. 102. i desetak po izbor družine. 66. sve po izbor mladjene junake. 71. pokrij društvo s gore listopadom. pjes.-juk. 243. *č. ch.* jiné na polích kvítí. let.-troj. všeliké po horách ptáctvo. 610. lehké a bez všeho rozumu řeči. mudr. slovak. jeden sredného veku chlap. pov. 28. *klruss.* vsym pod jeho mytropol'ěju jepyskopom. act 2. 82. vgl. span. la sin yguat belleza die unvergleichliche schönheit. Diez 3. 7.

4. Nicht selten entsprechen mit dem α privativum verbundenen adjectiven substantive mit bezъ. *ar.* vy bes pečali sьtvorimъ úmāc ἀμείνωνος ποιήσομεν. matth. 28. 14. - ostrom. be-smysla ἄλογος. op. 2. 2. 79. bezъ sudstva ἀπριτος. hom.-mih. bezъ ukroštenija ἀνήμερος. ibid.



5. Abstracta bezeichnen manchmal personen. *asl.* rabu i svobodě servo et libero. sup. 376. 18; 377. 28. *šiš.* 114. světnika i prijazni auctorem consilii et amicum. sup. 305. 12: svoboda ist eig. libertas, prijaznъ favor, amicitia. hieher gehört auch neprijaznъ in der bedeutung diabolus. vgl. Grimm, mythol. 553. 554. *kroat.* si ti pravda al' nepravda? volksl. *serb.* junaci su vjera i nevjera. pjes.-herc. 189. najgora rdja može ubiti najboljega junaka. obič. 241.

## Zweites capitel.

### Vom adjectiv.

1. Es gibt sprachen, in denen das adjectiv wie das substantiv den träger von eigenschaften bezeichnen kann, und sprachen, in denen diess nicht stattfindet. zu den letzteren gehören die slavischen, wenn auch die regel durch ausnahmen immer mehr eingeschränkt wird. während man im deutschen sagt: der weise ist glücklich, im französischen: le sage est heureux, heisst es im *asl.* mądrъcъ blaženъ jestъ, nicht mądrъ blaženъ jestъ. der unterschied beruht auf dem vorhandensein eines selbständigen artikels, durch den adjective substantiviert werden, während in den eines artikels entbehrenden slavischen sprachen zu dem adjectiv entweder das entsprechende substantiv hinzugefügt, oder das adjectiv, das eine person bezeichnen soll, durch ein suffix: *ikъ, icъ, ežъ, ka, ika* etc. substantiviert wird. *asl.* bogozvanikъ a deo vocatus. *sabb.* -vindob. izgonъnikъ exul. *vost.* 1. 309. poročnikъ ρωροϋς. 2. petr. 2. 13. -*šiš.* svetъcъ ó áγιοϋς. op. 2. 2. 260. svěčnikъ coeternus. *hom -mih.* stъčniky svoimi cum aemulis suis. sup. 71. 26 hromcemъ tečenъje darovaaše claudis cursum donabat. 367. 19. *asl.* bolnik. volksl. 4. 5. lakomnik. *ravn.* 1. 311. nevěrnik. 2. 5. nečistnik. 1. 95. boljci optimates. 1. 116. glušec. 2. 194. zaspanec. volksl. 2. 59. znanec; krivec; hitte mu, mojci, glavo vzet. volksl. 2. 50. nagec. *ravn.* 1. 269. nevôšljivec. 1. 56. pijanec. 1. 95. plêšec. 1. 231. ptujec. 1. 188. sivec; starec; ubožec. volksl. 4. 45. edinec. *ravn.* 2. 29 grdež. 2. 126. malopridnež; ničemernež. *ravn.* 2. 18. lene gen. leneta faulpelz; ptajka. *ravn.* 1. 222. samka. volksl. 2. 60. grěšnica. *bulg.* bezvernik. *milad.* 28. bezdetka. 113. nevernik. *verk.* 30. nevernicъ. *milad.* 481. *kroat.* nebožac. *luč.* 18. *serb.* bonik; bolesnik; dužnik; nevoljnik. *prip.* 108. nevjernik; odmetnik; prokletnik; ranjenik. *pjes.* 4. 60. domačin; tudjin; krivac; lenivac. *prip.*

89. svetac; starac; jednovjerci. pjes. 5. 450. pijanica; pašinica; jedinica die einzige tochter; sveta blaženica (Maria). pjes.-bosn. 4. ne bi l' majke žalile jedinke. 6. božji ugodnici. pjes.-bosn. 2. *klruss.* pjanica, wruss. davlenik. zap. 482. *russ.* molodec; mudrec; odolženik; reus; samozvaneц αὐτόκλητος; izъ котораго grada ty uroženecъ? skaz. 1. 56. posażenikъ bylъ na vladěnie. bus. 2. 309. našinъ, ichaneцъ. bus. 1. 117. čech. myslivec venator (myslivý ingeniosus); slovak. nešťastník. pov. 1. 60. nešťastnica. ibid. nehanblivec. 81. *pol.* jako i my odpuszczamy naszym winowajcom. matth. 6. 12. wygnaniec; zwolennicy. matth. 26. 8. polubieniec. jadw. 24. polubienica. 28. miłośnik. 134. myśliwiec. pjes. 169. mężatka; pomazaniec. małg. 2. prawica manus dextra; skąpiec; jedzinak. małg. 13. jedynaczek. jadw. 36.

2. Der gebrauch des adjectivs hat im slavischen einen bei weitem grösseren umfang als in den verwandten sprachen, als selbst in der älteren deutschen sprache, die nicht selten das adjectiv dort vorzieht, wo die jüngere den genetiv oder eine zusammensetzung wählt. Grimm 4. 720. Das adjectiv bezeichnet nämlich in den slavischen sprachen eine grosse anzahl solcher verhältnisse, welche in anderen sprachen meist durch das substantiv entweder im genetiv oder in einem anderen casus mit oder ohne präposition ausgedrückt werden: das besessenwerden z. b. wird als eine beschaffenheit der besessenen sache aufgefasst.

A. Dem genetiv anderer sprachen, namentlich der griechischen und lateinischen, entspricht das adjectiv in folgenden nach den suffixen: ovъ, inъ, jъ, ѣъ, ij, ѣskъ, ѣnъ geordneten fällen: man vgl. damit Neσtopέη ναύς; coniux hectoris; domus regia; domus paterna; perfidia socialis; erilis pernicies; erilis filias. Plautus, Mostellaria von Lorenz 68. 80. man erinnere sich hiebei an die eigentliche natur des genetivs in einer ganzen reihe von sprachen: in dialectis turcicis genetivus revera fit adjectivum possessionis. Steinthal, de pron. relat. 81. Welche genetive durch adjective zu ersetzen seien, darin stimmen die einzelnen slav. sprachen mit einander nicht überein, und die scheidung ist für die meisten sehr schwierig. danič. -sint. I. 11. im allgemeinen kann gesagt werden, dass, wenn nomina als präpositionen auftreten, der genetiv zu setzen sei, daher *asl.* vrhi drevesa, konec njive, srědi vasi; križ, križem. pótov, pričo brata etc. glasnik 1860. 145, obgleich man selbst hier serb. na mjesto moje. pjes. 1. 587. neben na mjesto mene. kové. 66. statt meiner findet.

a) ovъ: *asl.* učenici Ioanovi eí μαθηταί Ἰωάννου. matth. 9. 14. pristavnika Irodova ἐπιτρόπος Ἠρώδου. luc. 8. 3. - nicol. bēžęšta vrspręktenija Isaková fugientem minas Esau. sup. 57. 24. prišęstviје Hristovó

**adventus Christi.** hom.-mih. obitěľ mučenikova monasterium martyris. prol.-rad. rodě patriarchově. leont. syně Vladimirově. svetk. 36. slovo roditelevo verbum patris. izv. 440. dieses adj. wird auch von anderen als personennahmen gebildet: skuměň ľvově catulus leonis. svjat. vь Sionově gradě in urbe Sion. sup. 340. 1. obrazě dъžděvě species pluviae. 183. 9. vьzvějanije jugovo. 257. 23. sadě savekově. pent.-mih. Istrova rěka. prol.-rad. okianovo tečenije. ibid. das adjectiv vertritt den sogenannten objectiven genetiv: po prědanii Ioanově nachdem Johannes übergeben worden war. nicol. umrěštveněje dijavolovo. sup. 365. 15. poběžděněje dijavolovo die besiegung des teufels. 372. 11. o porušení Ierusalimově von der zerstörung Jerusalems. prol.-rad. Pavlovo ulovljenje die gefangennehmung des Paulus. sabb.-vindob. strahě igemonově die furcht vor dem feldherrn. mir. *nsł.* želěli piti sinovo, zdaj nate kri Rožlinovo. volksl. 2. 85. ebenso jelenov rog das geweih des hirsches; wol unrichtig ist čakati bojoviga konca. ravn. 1. 192; králjeva oblast ist regis potestas, kraljěva oblast hingegen regia potestas; kralj Matjaž, bolnik kraljěvi der königliche kranke. volksl. 4. 5. *bulg.* Stojanov bratec. bog. 3. careva kerkě. milad. 10; ebenso orlovo perce. 514. gora bukova. 145. kora kalinkova. verk. 269. *kroat.* banova kěi. luč. 45. *serb.* Djurova Jerina. posl. 92. zdravo sadje Jakovovoj kuli. lex. da dočeka vojsku Jakovljevu. pjes. 3. 27. stoji žalba po banovu dvoru. pjes.-kač. 61. gospodarove oči konja goje. sprichw. već ja videh kneževa zelenka. 3. 8. udjosmo u kuću čovjekovu τὸ ἄνδρός. act. 11. 12. tako mi bogova doma. sprichw. ebenso: da on uzme sunčevu sestricu, mjesečevu bratučedu. pjes. 1. 232. und oči labudove. pjes.-herc. 163. bjelog hljeba i ovnova mesa. pjes.-kač. 55. oči sokolove. pjes. 1. 12. od Imbrova straha ne smijaše aus furcht vor Imbro. 1. 647. *klruss.* Andrusovu jamu. pjes. 1. 53. chodať sľuhy Borejkovy. 1. 15. Danyłovoho syna. 1. 54. do Markovyh dvorův. kaz. 44. po smerty archymandrytovoj. act. 2. 140. bateńkovyji hroši. pis. 1. 53. koroľev namistnyk. act. 1. 87. vóvčarjuv žyvot vita pastoris. ekl. 17. po smerty otcovi. act. 1. 75. popova nevistka sacerdotis nurus. 1. 54. wruss. voj'ova dočka. psovy hołosa ne jduť na nebesa. b. 200. eben so: ot usta Dňiprova. act. 2. 362. ot usta Dňistrova. ibid. l'isova babojko waldmütterchen. pis. 1. 90. syn kann wegbleiben: Fedko Yvanov syn. act. 2. 163. Jesyp Nestorov syn. ibid. Stanysław Narbutov. 1. 229. Yvan Spyrydonov. 1. 112. An die stelle des adj. kann hier das subst. auf ovyč treten: Fedor L'ubartovyč. 1. 42. Stanysław Narbutovyč. 1. 229. Yvan Jurijevyč Lynhvenevyča ist Ivan sohn des Georg Lynhvenevyč, dieser der sohn des Semen Lynhveně. act. 1. 102. knahyni Mychajlovaja Aľeksandrovyča

Anna Anna coniux Michaëlis Alexandri filii. act. 1. 111. hetmanovaja maša. 2. 191. koroľevaja. 2. 360. russ. po Georgievu po moleniju: var. 105. Mstislavovy tovary. chron. batjuškova dobra konja. ryb. 1. 308. peredz vorotami peredz bogačevymi. bezs. 1. 55. vž otcovo i vž materino město. bus. 1. 263. ubijstvo Igorevo. per. 59. 12. smerti idolovoj obradovali sь. ryb. 1. 89. vojvodova žena. sbor.-sav. 85. čech. ctitelům Bálovým. br. dcera Vladislavova. vel. vy pak jste Kristovi. br. dara Krokova. háj. Ludmila Škodova z mydlářovic domu. svěd. bratrův dům. us. slovak. susedova krava. hat. 2. 202. králova to ráda slíbi. kat. 578. bázen hospodinova. br. Ježíšovo umučení. pass. eben so krev kozlová. br. kůže lvová. vel. kůra březová. vel. moc větrová. alex. hromové udeření. jung. pol. ja jestem bogiem Abrahamowym. matth. 22. 30. dom Aronow. małg. 117. 3. syn Dawidow. matth. 1. 1. z rodu Kazi-mirowego. chwal. 2. 85. siemó Jakobowo. małg. 12. od gabania od powodowa ab impetitione agentis. księg.-ust. 38. o płacie służeb-nikowem. 47. do Jasinkowego dworu. rog. 134. zakon gospodnow. małg. 10. kochankowa szyja. pies. 229. księdzow pacholek. rog. 97. o śmierci ojcowej. chwal. 1. 21. z domu panowa. małg. 117. 25. ta popowa rada. koch. sąsiadowa corka. pies. 206. szafarowa Mag-dalenka. rog. 65. eben so: podług podobieństwa wółzowego secundum similitudinem serpentis. małg. 57. 4. oserb. Abrahamova mandželska Abrahami uxer; djabołove kosedła die fallstricke des teufels. jord. 187. Janovi vučomnicy discipuli Ioannis. seil. 126. nserb. kozoľ kňezovy hir-cus domini. volksl. 2. 55. Matove švary. 2. 139. šapařova Hanka. 2. 94.

b) inž: asl. dŕŕti Irodiédina ŕ ŕouđatŕŕŕ tŕŕs Hŕouđiđđoc. matth. 14. 6. -nicol. Pionina čedz. sup. 101. 26. ubienie Uri(i)no die ermordung des Urias. chrys.-frag. přestolž dédinž i otčínž thronus avi et patris. sabb.-vindob. mamonina nepravžda. kryl. nepřijaznino dělo. sup. 293. 10. vgl. 366. 5. bžčelinž sžtž. svjat. vž viděni golābini. slepč. zābž zvěrinž. lam. 1. 29. žrébž oslžtino pullus asini. sup. 248. 24. Golgo-thino město. 344. 9. iglině nši. vita-theod. nsl. materin etc.; ungewöhn-lich okno ispine das fenster der stube. volksl. 82. bulg. carstvo baštino, majčino. milad. 114. bratina glava. 125. kroat. niga majčina. luč. 54. po smrti otčinoj. volksl. serb. o Lučinu danu. pjes. 4. 41. od Marina koljena. pjes.-herc. 259. o Savinu usred zime danu. pjes. 3. 52. glava vladčina. 4. 75. kada bilo dvoru djevojčinu. pjes. 1. 685. na bratine vrane konje. 1. 60. žig zvijerin χάραττα τοῦ θηπίου. apocal. 16. 2. na zmijinu jednu nakaljene. pjes. 2. 81. inž: a oni su gnjezda gujinjega. pjes. 2. 86. duša djetinja ŕ φοχή τοῦ παιδίου. matth. 2. 20. ukruss. Baj-dyna kara. pis. 1. 2. na Yt'in deň. act. 1. 36. Nykotyn deň. 1. 89.

mih. сѣнь сѣказатѣ somniorum interpres. svjat. oblastь tьmьnaja ή ἐξορία τοῦ σκοτους. ostrom. hlěbny pečьcь. lam. 1. 21. vojnomy hrьstovъnyimъ. sup. 379. 22. *asl.* pšenični klas. volksl. 2. 136. *bulg.* letno sьnce. milad. 261. *serb.* vina loza. pjes. 1. 502. i opasa tri čemera zlatna. pjes.-juk. 53. ljetni dan ein sommertag. pjes. 2. 67. nema dana bez očnoga vida. petr.-vijen. 101. zrno šenično. pjes. 1. 22. *klruss.* vladьčnym l'udem. act. 2. 76. statky ženny facultates coniugis. 1. 81. *russ.* zubnoe skrydanie. var. 168. rêky sleznyja. 183. sleznbe rydanie. 168. *čech.* bochnee žitný. pass. *pol.* ociec czeladny pater familias. księg.-ust. 117. o opiekalnیکoch dziecinnych de tutoribus puerorum. 119. wieśnego pastyrza villanorum pastorem. 53.

B. Anderen casus als dem blossen genetiv steht das adjectiv in folgenden meist dem asl. angehörenden fällen gegenüber: ähnlich ist lat. nostrae iniuriae die uns angethanen unbilden. *asl.* ugoždenie Hristovo Christo gratum esse. sabb.-vindob. gorneje tečenje sursum currere. izv. 668. lět-njeje putešьstvije aestate iter facere. krmč.-mih. vьgaždanije bьsovъsko. sup. 123. 6. zaklanije varъvarъsko die ermordung durch die barbaren. dioptr.-lab. šьstvie morъsko iter ad mare. sabb.-vindob. mužъsko pri-měšenije. krmč.-mih. padenije rajsko casus in paradiso. dioptr.-lab. carъska nevěra untrene gegen den kaiser. misc.-serb. žežda vodъnaja durst nach wasser. sup. 102. 24. vьšьstije gorno. hom.-mih. kamenno priraženije. sabb. 26. kamenъno pobijenije λιθάσμός. men.-vuk. kopej-na jazva. lam. 1. 20. lětvičьnъ vьshodъ. dioptr. mьčьna konьčina der tod durch das schwert. men.-vuk. mьčьno osuždenije ή δια ἐλφους ἀπό-φασις. prol.-mih. mьčьno prědanije. prol.-mih. mьčьna smьrtь. ibid. mьčьno sědenije σπαθισμός. men.-vuk. srebro mьrьnoje ἀργόριον ἐν σταθμῳ. pent.-mih. vьšьstvije nebesno die himmelfahrt. sabb.-vindob. nedužьnyj gonezъ befreiung von der krankheit. svjat. radi nedužьnaago vьpadenija δια τὸ νοσήματι αὐτὸν περιπεπτωκέναι. prol.-rad. stojanije nožьno. ioann. sьbodenije nožьnoje. prol.-rad. pьjanьstvo olovinno. proph. obrězanie osmodьnevnoe circumcisio facta octavo die. assem. prělystьno ubijenije δολοφονία. hom.-mih. praštьno vьženije. men.-mih. remenъno sьkrojenije λωροτομηθῆναι. prol.-mart. tridnevъnoje vьskrьsenije re-surrectio post tres dies facta. sup. 364. 28. tьlesъnoje izitije ή ἐκ τοῦ σώματος ἐκδημία. antch. Lazara četvьrtodьnnъ. sup. 366. 24. udavlje-nije užьno. prol.-mart. hieher gehört otmetnici moi qui a me descive-runt. tichonr. 2. 186. *pol.* odstał od ołdawania Lestkowego d. i. uchylił się od hołdu Leszkowi. chwal. 2. 73.

In diesen fällen treten adjective auf, die von jenen substantiven abgeleitet werden, welche nach den regeln anderer sprachen im genetiv

stehen würden; doch findet man auch desno stojanje ad dextram stare. nicod., wofür vielleicht auch desnično stojanje gesagt werden konnte; priuzome živymъ deomъ tēs ζωής. 1. reg. 25. 29. - vost., wofür man živymъ oder živymъ erwartet.

C. Die anwendung des genetivs, selbst zum ausdrücke des besitzes, greift indessen, namentlich in den schriftsprachen, immer mehr um sich. *asl.* vladky človekoljubje domini clementia. sup. 305. 27. *asl.* stoj' pred hišo Pegama. volksl. 4. 16. na zdravje gospodinje. 3. 103. man beachte hiebei, dass mladenčev obraz das gesicht des jünglings, obraz mladenča hingegen das gesicht eines jünglings bedeutet. *glasnik.* 1860. 172. kruhova skorja ist brotrinde, skorja kruha hingegen eine rinde (ein wenig) brot. *ibid.* die unterscheidung ist neueren ursprungs. im *serb.* unterscheidet man zwischen carev τοῦ βασιλέως und carski βασιλέως. *danič.* - sint. 32. 33. *čech.* dcera Hérodiady. br. vydři jako pták z ruky čižebníka. br. na dvůr Libuše jsou přišli. *háj. pol.* strata ojcowa und strata ojca sind verschieden. *łaz.* 297. man beachte den gen. der patronymica im *čech.* mlynářovic deerka. *erb.* 29. v rychtářovic dvoře. 75. ta mlynářovic Anička. 178. k té mlynářovic světnice. 191. *serb.* rjedna ta Liza Dušcio jo schön ist die Liese der Duška's. volksl. 2. 134. před tym mi Rjedniškoje novym dvórom vor dem neuen hofe der Schönnemann's. 2. 135. auch *serb.* scheint Atlagića ein plur. gen. zu sein: pred nju šeće Atlagića zlato. *pjes.* 1. 345. vgl. jedoch *danič.* - sint. 1. 22.

Der genetiv steht, wenn derselbe ein adjectivisches wort oder eine apposition neben sich hat, oder wenn sich auf denselben ein relatives pronomen bezieht. *asl.* mati Janeza in Jakopa, Jezusovih učencov. *ravn.* 2. 239. hči kralja Davida. *met.* 236. dvori zmaja cara. *prip.* 26. bei dem volke doch auch: to sô beséde očetove, ki me je poslal; to je hči gospodarjeva, ki sô ga včera pokopali. *glasnik* 1860. 146. *serb.* o vratima grada Vučitrna. *pjes.* 2. 29. *klr. as.* fiło khaža Petra Šujskoho. *act.* 3. 152. lyst pana vojevody. 2. 154. *čech.* já jsem svatého Augustina. *čap.* země jest hospodina boha tvého. *br. pol.* prawa krola Kazimirza. *księg.-ust.* 14. 15. 76.

Doch findet man, namentlich in älteren denkmälern, auch in diesem falle das adjectiv desjenigen substantivs, welches den besitzer bezeichnet, während die apposition im genetiv steht. *asl.* v domu Davidovi (-vé), otroka svoego εν τῷ οίκῳ Δαυτῷ, τοῦ παιδὸς αὐτοῦ. *luc.* 1. 69. - *nicol.* brata Vladimirja žena fratris Vladimiri uxor. *svetk.* 38. v imę gospodnje, stvoršsago nébo i zemja in nomine domini, qui creavit coelum et terram. *sup.* 59. 26. v domъ Mariinъ, matere Ioanъ εις τὴν



οἰκίαν Μαρίας, τῆς μητρὸς etc. act. 12. 12. -šiš. v̄s domu Šimonové usmarja. act. 10. 32. -šiš. domъ Filippovъ jevanġelista. act. 21. 8. -šiš. razorenije Jerusalimovo, grada židovska. prol.-mih. 76. naby Sariny, ženy Avraamlja. tichonr. 2. 230. serb. s pomoću knesa Aksentijni Srba adiutorio Serborum principis Axentii. vuk-gradj. 80. ovaj je anti-kristov, za kojega čuste da će doći. io. 4. 3. klruas. v̄s tysi pana vojevodyni in litteris domini ducis. act. 2. 154. do dvora pana starostyna ad domum domini starostae. 2. 388. posol'stvo pana Łytavorovo. 1. 161. hrany pana Jakubovy fines domini Jacobi. 1. 169. zapys knáza Mychajlov. 2. 181. seło jest bojaryna našoho Połockoho Mychajla Sopižyno vicus est bojari Michaël Sopiha. 2. 356. po smerty pana Andrejevoj. 1. 102. jeho myłost tyje ymińa, diłnyca brata mojeho Fedorovu, dał mńi. 1. 149. na velykoho knáza Kazymyrovi voły. 1. 56. podli prav velykoho knáza Vytołtovych. 1. 72. eben so: v pana Stańkovom dvori Bełevyča in domo domini Stańko Bełevyč. 2. 109. pana Yvanov syn Chodkevyča filius domini Ioannis Chodkevyč. 1. 123. tyst pana Jurjev Andrejevyča. 2. 27. dagegen: se koroлева hramota Vładyslava litterae regis Vladislavi. 1. 251. russ. v̄s šurě soee v̄s Dolmatovo da Vasilěvo město fratrum sororis suae Dalmati et Basilii loco. bus. 2. 262. lěta Ołgova, rusьskago knjazja anni Ołgi, Russorum principis. nest. 49. Jurěva pečatъ Ivanoviča sigillum Georgii Ivanoviči. bus. 2. 240. knjažъ Jaroslavъ Vasilěviča dъjakъ principis Jaroslavi Vasilěviči scriba. bus. 2. 240. čech. duše Hektorova, toho převelmi pracovitěho muže. mudr. šlechtná krále Mausolova žena. mudr. dcí slovůtněho knížete Bertoldova fihia celebris principis Bertoldi. pass. krále Priamův blízký přítel. let-troj. z krále Davidova rodn. kat. 1929. pol. na księdza Alexandrową dziedzinę. przyb. 14. na pana wojewodzina dziedzinę in domini ducis fundum. przyb. 12. przy śmierci Dytnarowej, pierwszego biskupa prazkiego. chwał. 1. 3. na Michałkowe brata swego miesce. 2. 61. prawom krola Kazimirowym. księg.-ust. 13. ludziom księdza Jannazowym. przyb. 14. owee księdza kanclerzowe. przyb. 16. Jan, co był sługą pana Borkowym. 18. oserb. krala Davidove slova regis David verba; našeho kňeza hetmanova džovka unseres herrn vogtes tochter. jord. 187.

Diese regel tritt nothwendig ein bei den pronomina possessiva: vgl. lat. suo solius periculo; cum mea unus salute. cic. mhd. mîn armer Kriemhilde nôt; mîn selbes swert. Grimm 4. 719. 720. ael. tebe radi prijehъ obrazъ tvoj raba similitudinem tuam servi. snp. 355. 18. družite nakanie moe, otca vašego institutionem meam, patris vestri. sim. 5. 33. serb. što je bilo naše, gospodina vojvode Radosava nostrum ducis Radoslavi. pom. 171.

Häufig findet man sowohl das den besitzer bezeichnende substantiv als auch die apposition in adjectivform. *asl.* Iono Avraamovo patriarchovo sinus Abrahami patriarchae. *hom.-mih.* 186. županova Michalčě smrtě. *gram.* 260. *serb.* solь kalugerova Nikonova sal monachi Niconis. *spom.* 12. 6. koga ti obljudi vrh života tvoga istoga supra tuam ipsius vitam. *djordj.-mand.* 31. man vgl. dagegen čije ino. *spom.* 341. 70. što se njemu po njegovom samomu umu čini da je onako secundum suam ipsius mentem. *refjk.-prav.* 2. *klruss.* mene tyvunovy sluhj Butymovy v lancuch posadyty. 2. 58. vyhrabyt dom Stechnov namistnykov. 1. 92. kňaz Yvanov čelovik homo principis Ioannis. *act.* 2. 235. kňaz (für kňazu) Yvanovu čeloviku. 2. 235. tiťo kňaz (für kňaze) Petrovo Šujskoho. 3. 152. pamjat kňaz (für kňazu) Yvanovu Fedorovyča služu memoria servi principis Ioannis Fedorovyč. 2. 239. kňaz Yvanovyč l'udej hominum principis Ioannis. 2. 235. *russ.* prichodь knjažь Michailovь adventus principis Michaëlis. *chron.* 1. 207. vo knjažu vь Ivanovu gramotu; vь gramotě vo knjažě Michailově; u knjaži u Michailovy gramoty; knjažь (statt knjaža) Theodorova ruka; pečatь knjaže (statt knjaža) Michailova; po svoej gramotě po knjažo (statt knjažě) Michailově. *bus.* 2. 240. na městě na knjaži na Fedorově. *izv.* 629. vь materi ego městě vь knjaginino vь Maryině loco matris eius principissae Mariae. *bus.* 2. 262. āhnlich ist: čestno Bludova žena. *ryb.* 1. 253. man vgl. našь batjuškovь širokej dvorь, našь matuškinь vysokь teremь nostrī patris aula, nostrae matris turris. *bus.* 2. 201. *čech.* k dveru k královu Svatoplukovu ad aulam regis Svatopluk. *pass.* na cesařově Dioklecianově dvoře. *šaf.-poč.* 116. na cesařově Julianově dvoře a Konstantinově. *pass.* zrušil jsem hrady páně Míkšovy. *ottersd.* s registry úřadu páně Lvova. *vel. pol.* w księżem biskupiēm trzymaniu. *przyb.* 13. vgl. syn Chrabry Bolesława für syn Bolesłava Chrobrego. *chwal.* 1. 27.

Das letztere findet man auch dann, wenn der besitzer durch ein pronomen possessivum ausgedrückt wird. *asl.* cělovanije mojeja rukoju Pavljeju τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου. *coloss.* 4. 18. -šiš. vь svoj bratnij monastyrь in monasterium fratris sui. *cyr.* 24; wofür man entweder vь svojego brata monastyrь oder vь bratnij si monastyrь erwartet. *serb.* na moju věru na kralovu. *spom.* 37. na moju věru na Vlkovu. 87. *čech.* pozdravení mou rukou Pavlověu. *pol.* pozdrowienie ręką moją Pawłową.

Eine abweichung des slovak und oserb. besteht darin, dass es den besitzer zwar durch ein possessives adjectiv ausdrückt, die adjectivischen bestimmungen desselben jedoch im genetiv belässt: gegen die lateinische fūgung tritt demnach die abweichung ein, dass statt des genetivs des den besitzer bezeichnenden substantivs das possessive adjectiv steht, das



adj. wird demnach wie ein genetiv behandelt. *slovak.* pred otcovho prjateľovím zámkom. pov. 1. 5. toho a toho kráľov najmladší sin; zo svojho otcovím prjateľom. 6. na mojho prjateľovích neprjateľov. 7. mojej mladšej sestrin muž. 11. *asl.* mojeje mladějšej sistry muž meae minoris sororis maritus; mojho dobrjeho prjateľovu krásnu dcéru. 16. železnjeho mňíchov zámok. 16. k železnjeho mňíchovmu zámku. 17. otcovho prjateľovu dcéru. 17. podľa jej otcovej zahradi. 102. svojho miláčkovu vislobodeňja. 109. popelvárovho otcovmu prjateľovi; svojej kamarátkinu matku. 115. tohoto kráľovu dcéru. 300. našho kráľova dcera je chora. hat. 2. 206. *oserb.* Hóranskoho Šipšikovy dvor der hof des Šipšik aus Hora; žoltoho knadžove perko des goldammers feder; čornoho plesakove hrivy die mähne der schwarzen blesse; Jana teho chćenikova hłova Johannes des täufer's haupt. jord. 187. našeho nanovy a vašeho džedovy kožuch unseres vaters und eueres grossvaters pelz. seil. 126. eigenthümlich ist na mojim nanovym dvori auf dem hofe meines vaters volksl. 1. 169. ve mojej nanovej za'rodži in meines vaters garten. 1. 299.

Wenn der genetiv durch ein possessives adjectiv vertreten wird, so tritt an die stelle des dazu gehörigen possessiven pronomens der enklitische dativ des pronomens. *asl.* zakonu umovnoomu mi für zakonu uma mojego. apost.-saec. XIII. mat. 21. *bulg.* nosiš srce junško batjovo - to si du trágst das heldenherz deines vaters. bog. 5. majčini mi dévet brata neun brüder meiner mutter. verk. 28. majčino ti mleko. 38. vujkovi mi sinovi. 271. *serb.* gostemъ dédinémъ mi i očinémъ i moimъ hospitibus avi mei et patris et meis. mon.-serb.; dagegen kapetane, moj očinji vide du mein augenlicht. pjes 5. 158.

3. Die art und weise einer thätigkeit, zu deren bezeichnung regelmässig das adverb dient, wird manchmal durch ein adjectiv ausgedrückt: die beschaffenheit der thätigkeit wird in diesem falle als beschaffenheit der thätigen person angesehen und so bezeichnet: vgl. lat. nocturnus venit, erat Romae frequens. Reisig 305. *asl.* stašę zvěrije nepostapni die thiere blieben unbeweglich stehen. sup. 167. 15. pada na zemli nici κτερον χαμαί. cloz l. 179. pravъ sādilъ jesi ѡρѣѡсъ ѣривас. luc. 7. 43. -ostrom. vsta moj snopъ pravъ ѡрѣѡѣ. gen. 37. 7. -pent.-mih. iskočivъ svętyj sta prostъ. sup. 84. 21. prostъ na nogahъ svoihъ stoje. sabb. 210. Konopu pęšu tešti. lam. 1. 30: pęšъ ist demnach wie πεζός und pedes zu behandeln. *asl.* sladni in nečisti sô živěli. ravn. 1. 17. ähnlich taka gósta tma. 1. 89. *kroat.* nici k zemlji padahomo. budin. 88. *kluss.* ščo š taka krasna. pis. 1. 106. *russ.* réka takaja širokaja. skaz. 1. 15. vgl. vy. otkulešny? ryb. 1. 189. ty otkudašnoj? 1. 299. *pol.* być

(bádž) mi taka szczera. rog. 135. *nserb.* taka stara vjaža ein so altes haus. volksl. 2. 101.

4. Das passive particip wird manchmal durch ein adjectiv ersetzt: die einwirkung eines dinges auf ein anderes wird als eine beschaffenheit des letzteren angesehen und so ausgedrückt. *asl.* slavъnъ budu do-  
ξασθήσομαι. *irm.* pętъ hlěbъ vъ pętъ tysuščъ spori byvše πέντε ἄρτοι εἰς  
πεντακισχιλίους πληθυνθέντες. *cyr.-hier.* ukorъnъ bade otъ nego: sřjat.  
nami čystъnu sřstu cum a nobis coleretur. sup. 22. 9. čytъny sutъ kaplę  
guttae sunt numeratae. proph. lъvъ akъ ranojъ jazvъnъ. sup. 217. 22.  
razumъnъ bystъ kovъ ihъ Pavъlovi. šiš. razumno bystъ Saulu světъ ihъ  
ἐγνώσθη ἡ ἐπιβουλὴ αὐτῶν. act. 9. 24. -slepč. *klruss.* kormnyj sagina-  
tus: za vepra kormnoho. act. 3. 236. škodnyj laesus: hrabež škodnomu  
daty. 88. *pol.* raniący i ranhy vulnerans et vulneratus. księg.-stat. 109.  
rzecz zastanna res deprehensa. 165.

5. Das adjectiv radъ wird in den lebenden sprachen wie das part.  
praet. act. II. nur im nominativ und zwar nur praedicativisch ange-  
wandt; im *asl.* findet man auch andere casus. *asl.* azъ radъmъ  
srъdicemъ podvizaju se. zlatostr. veselomъ licemъ i zělo radomъ. men.-  
mih.: vgl. radě oči jemu otъ vina. parem. 1271. *nsł.* rad, rada sem pri  
vas. *russ.* užъ ja rada by sъ toboju govorila; chotěhomъ sъ nimi  
radi biti sja. bus. 2. 210. *nserb.* nerad by ja ju zavołał. volksl. 2. 40.  
ja kseł rad póspaś. 2. 41. tam ja bydlim velgin rad. 2. 97. dagegen  
*nserb.* rady adverbial: hólčik so rady ženeše. 1. 95. nerady ke-mši sym  
chodžila. 1. 283.

## A n h a n g.

### a. Genus.

Grimm, J., Deutsche grammatik 3. 311; 4. 266. Die vertretung  
männlicher durch weibliche namensformen 1858. Heyse, K. W. L.,  
System der sprachwissenschaft §. 203. Pott, F. A., Grammatisches ge-  
schlecht: Encyclopaedie von Ersch und Gruber. Steinthal, H., Die ge-  
nera des nomen: Beiträge zur vergleichenden sprachforschung 1. 292  
bis 307. Charakteristik 237. Müller, F., Das grammatische geschlecht  
Sitzungsberichte 33. 373—396. Bleek, G., De nominum generibus.  
Bonnae. 1851. Schleicher, A., Die genusbezeichnung im indogermani-  
schen: Beiträge zur vergleichenden sprachforschung 3. 92. Compendium  
416. Oswald, J. H., Das grammatische geschlecht und seine sprach-  
liche bedeutung. Paderborn. 1866.

1. Der sprachschöpfende naturmensch, noch unfähig, den unterschied zwischen sich und den dinge ausser ihm zu erkennen, schaut diese als das an, was er selbst ist, nämlich als menschlich denkende und empfindende wesen: er belebt, verpersönlicht die dinge der ihm umgebenden welt, indem er das geschlecht der wesen zu einem geschlecht der wörter macht. Humboldt, Dualis 186. Dieser anschauungsweise verleiht er ausdruck durch das grammatische genus. Dieser „geistig tief bedeutsame farbeureichthum, der eine ästhetische umkleidung, eine plastische gestaltung der vorstellungen erzeugt, die sie uns wie lebendige, geschlechtlich individualisierte wesen erscheinen lässt“, ist jedoch ein charakteristisches merkmal der geschichtlich bedeutenden völker, der Arier, Semiten und Ägypter; die übrigen völker kennen nur materielle geschlechtsverhältnisse. \*) Von den genannten völkern haben die beiden letzteren nur die den physiologischen geschlechtern (sexus) entsprechenden beiden genera, das männliche und das weibliche, entwickelt, während die Arier ausser diesen zwei genera noch ein von beiden verschiedenes, eine negation derselben einschliessendes genus neutrum hervorgebracht haben. Der grund dieses unterschiedes scheint darin zu liegen, dass die Arier noch in der periode der sprachschöpfung in der verpersönlichung der dinge innehielten und sich ihrer selbst als davon verschiedener wesen bewusst zu werden anfiengen, was bei den beiden anderen völkern erst zu der zeit scheint eingetreten zu sein, als die periode der sprachschöpfung bereits vorüber war. Manche arische völker haben sich jedoch in späterer zeit des vorthells eines dreifachen genus begeben: die celtischen sprachen haben in historischer zeit das neutrum durch das masculinum ersetzt. Zeuss I. 228. Die romanischen sprachen unterscheiden nur zwei genera, ungeachtet die mutter derselben, die lateinische, alle drei kennt; die englische schriftsprache hat, abweichend von der englischen volkssprache, alles, was nicht durch sein natürliches geschlecht männlich oder weiblich ist, dem sächlichen geschlechte zugetheilt; das persische unterscheidet kein genus. Vullers 65; das litauische, das sonst alles so zähe festhält, hat nur zwei genera; ja selbst unter den slavischen sprachen hat das neuslovenische in manchen gegenden die neigung, das neutrum durch das masculinum zu ersetzen, aus dem nach Pott jenes zunächst entstanden ist. Aus dem gesagten folgt, dass nach dem zwecke des grammatischen genus nicht gefragt werden kann, dass es sich vielmehr nur darum handelt, zu begreifen,

---

\*) Vgl. jedoch Lottner im Chronicle vom 8. Juni 1867 hinsichtlich der Kassiasprache (jenseits des Ganges) und des Hottentotischen.

auf welche weise der genusunterschied mit der einrichtung des menschlichen geistes zusammenhängt. Wer sich je in seine muttersprache mit poetischem gemüthe tiefer versenkt hat, hat gewiss gefühlt, dass die unterscheidung der genera auch für uns noch die sprache mit eigenenthümlichem zauber erfüllt. Nach welchen merkmalen die genera vertheilt worden seien, diess wissen wir nicht; wir wissen jedoch, dass bei dieser sprachlichen erscheinung absichtlichkeit und willkür auf gleiche weise ausgeschlossen waren. Auch ist aus dem gesagten klar, dass in der späteren zeit, wo zwischen dem genus und der form der suffixe ein zusammenhang anzunehmen ist, die form der suffixe von dem genus, und nicht umgekehrt das genus von der form der suffixe abhängig ist: an das thema rybi ward das suffix tvъ gefügt; an mali das suffix tva; an tvorі endlich das suffix tvq, weil die vorstellung: piscator als männlich, die vorstellung: oratio als weiblich, die vorstellung: qualitas endlich als neutrum aufgefasst wurde; und, wenn podъporъ so wie podъpera fulcrum bedeutet, so ist nothwendig anzunehmen, dass zwischen beiden ein für uns nicht mehr fühlbarer unterschied bestanden hat. Der zusammenhang zwischen den auslauten der oben angegebenen suffixe *ъ, а, o* mit den betreffenden genera ist uns unbekannt, und es entsteht die frage, ob ein solcher zusammenhang überhaupt ursprünglich anzunehmen, ob nicht vielmehr anfänglich beide dinge von einander vollkommen unabhängig waren. Wer bedenkt, dass, wenn auch im altiud. die mit *a* anlautenden themen *mase.* und *neutra* sind, bei dem *â* schon eine nicht geringe anzahl von ausnahmen stattfindet, dass bei den auf andere vocale anlautenden themen gar keine regel stich hält, weder im altind. noch in den damit stammverwandten sprachen, der wird geneigt sein, die regelmässige oder in vielen fällen eintretende verbindung der genera der substantiva mit bestimmten suffixen für verhältnissmässig jung anzusehen, daher lat. *haec balneator, hic optio.* Bücheler, Declin. 3. Was das *m* anbelangt, das im altind., griechischen und lateinischen als zeichen des neutrum angesehen wird, und dessen ehemaliges dasein auch im slavischen in dem anlautenden *o* der *neutra* wahrgenommen werden kann, so wird es mir immer wahrscheinlicher, dass wir es hier eigentlich mit einem an die stelle des nom. getretenen acc. zu thun haben, und ich verweise auf die fälle, in denen im slavischen an die stelle des plur. nom. ein plur. acc. getreten ist.

2. Syntaktisch ist das genus namentlich dadurch von bedeutung, dass die adjectiva und die demselben formell analogen worte mit dem substantivum, das sie bestimmen oder auf das sie hindeuten, nicht nur im numerus und casus, sondern auch im genus übereinstimmen müssen,

welche übereinstimmung man die congruenz nennt. Wenn man erwägt, dass das von dem geschlecht (sexus) ausgegangene, wenn auch von demselben verschiedene genus auf die namen der dinge übertragen wird, und nicht auf die eigenschaften derselben, so wird man in der that die auch das genus umfassende congruenz befremdend finden. Man sollte vielmehr lauter adjectiva erwarten, an denen das genus nicht unterschieden wird, wie etwa das asl. isplъnъ. Diese erscheinung zu begreifen hat man zweierlei wege eingeschlagen: Pott 398 meint, die sprache erziele mit der gleichartigkeit in den bildungszusätzen zwischen attributiv und substantiv, bildlich so zu sprechen, auch einen gedankenreim, darstellung ihrer einheit in und trotz der verschiedenheit des einander in anderem betracht polarisch entgegengesetzten wesens beider; während Steinthal, Beiträge I. 300, den grund der congruenz darin sucht, dass der genusunterschied am pronomen demonstrativum zuerst bezeichnet, dieses dann zur bezeichnung der in dem attributiven verhältnisse liegenden relation angewendet und dem nomen agglutiniert wurde, und zwar dem substantivum wie dem adjectivum.

3. Bei dem grammatischen genus handelt es sich um die anzahl der genera; um die frage, an welchen redetheilen das genus bezeichnet wird; um das verhältniss des genus zum geschlechte lebender wesen, worauf eine anzahl von detailfragen besprochen werden soll.

a) Genera gibt es im slavischen, wie schon oben erwähnt wurde, drei. Im neuslovenischen wird hie und da das neutrum durch das masculinum ersetzt: brešen. ravn. I. 66: asl. brašъno; brun: brunov nasêkati. ravn. I. 231: asl. brъvъno; dober vin; zrn je lêp; globôki jezer. ravn. 2. 127. slani jezer. ravn. I. 33; ähnlich ist: v nebese priti. volksl. 131; ebenso koga für kaj: koga na vrhu tak grmi? volksl. 2. 39; koga sim prislužil? volksl. 98; koga sim jez, de bom hodil h kralju? ravn. I. 85.

b) Des genus fähig sind das nomen substantivum, dem es eigentlich und ursprünglich einzig und allein angehört, und das nomen adjectivum, die numeralia, mit vielen ausnahmen, und die pronomina, mit ausnahme der pronomina der ersten und zweiten person. Am verbum finitum wird in den arischen sprachen das genus nicht unterschieden: nach Steinthal's ansicht würde durch eine solche unterscheidung die schärfe der prädicativen aussage geschwächt, weil der attributiven gleichgestellt. Nur im nsl. \*) findet man in manchen gegenden me nos und ve vos neben mi und vi, medve und vedve neben midva und vidva:

\*) Eine ausnahme liefert auch das altind. durch den weiblichen plur. acc. jušmās für jušmân. Jadžur-Vêda. Bopp, Gramm. der sanskritsprache. III. ausg. 165. Vgl. gramm. 2. 101.

zdaj trdno zatriimo me (nos, feminae) svoje slabost. volksl. 3. 139. nagile ste ga, ve žene. 1. 67. dekleta ve. 1. 68. ve prav'te, gremo zgodaj spat. 1. 168. hudobe turške, ve, grde. 2. 9. in ve hruške ušprne. 2. 69. dojile bote sinke ve. 2. 81. Allgemein ist dêlava und dêlata neben dêlavê und dêlatê, womit arab. qatalâ m. und qatalatâ f. zu vergleichen sind: selten ist dvê bôdeta mlêle. luc. 17. 35.-hung. Dass das russ. onъ pisalъ und ona pisala nicht hieher gehört, und nur mit lat. precatus est und precata est und mit dem franzôs. il est allé und elle est allée auf eine linie gestellt werden kann, bedarf keiner weiteren darlegung.

c) Was das verhältniss des genus zum geschlechte lebender wesen, namentlich von personen, anlangt, so scheint mir richtig, dass ursprünglich die auffassung nach der strengsten individualität des wortes, um die lautform unbekümmert, das genus ertheilte; dass dann ein streben mächtig war, die lautform und das genus in einklang zu bringen; dass endlich allgemeine begriffliche analogien überwiegend wurden. Steinthal, Beiträge 1. 306; ich glaube ferner, dass sich in ziemlich später zeit auch ein streben geltend machte, das genus mit dem geschlecht in übereinstimmung zu bringen, und bin endlich der meinung, dass wir gegenwärtig darüber, ob eine differenz zwischen genus und geschlecht ursprünglich ist, oder auf dem streben beruht, die lautform mit dem genus in einklang zu bringen, nur vermuthungen aufstellen, d. h. nicht mit sicherheit feststellen können, ob asl. sluga servus deswegen femininum ist, weil diesem worte die subjective auffassung des redenden das genus femininum zutheilte, oder deswegen, weil es in späterer zeit der analogie der andern auf a auslautenden substantiva folgte. Abweichungen des genus vom geschlechte in der art, dass durch masc. weibliche und durch fem. männliche personen bezeichnet werden, sind nicht selten. Hieher gehört asl. ni vъ malê pobolê slovesemъ suprugа svojego, wo suprugъ m. uxor bedeutet. men.-vuk. Dagegen no-raja tvoja hotъ, wo hot f. vom manne. frag.-serb. gesagt wird. Im nsl. ist deklič puella sehr häufig masculinum: deklič mlad, o deklič mlad, o žlahten sad; dekliču mladimu. volksl. 1. 8. ne môtite vi dekličev. 1. 108. drugi dekliči za to zvedô. 3. 141. prelubi vi dekliči, kaj pa zdaj za vas bô, če ne bôte skor jenjale? (mit dem verbum im femininum). 3. 142. si lêpa, si pridna, si prijeten deklič. 40. na svêť je dekličev, ko v zraku tih tičev. 41. Ähnlich ist die im russischen volksliede häufig vorkommende verbindung von substantiva masculina mit substantiva feminina, woraus sich ergibt, dass jene als feminina aufgefasst werden: kupecъ žena. ryb. 1. 251. kupecъ doči. bus. 2. 236. nakazъ otca materi. ryb. 1. 482. otecъ matuška. 151. 164. 171. 285. 288. otъ svoej rōditelja



otъ matuški. ryb. 1. 289. ko svoej roditelju ko matušké. ryb. 1. 150. 171. 421. ty roditelъ moja matuška. ryb. 2. 241. slovak. hat den genet. acc. matera als fem.: nehoden si poznať tej mojej matera; bojím sa tej tvojej matera. hat. 2. 200, wobei zu erinnern ist, dass nach Bopp 3. 189. māt- tar creator masc. ist; man vgl. damit serb.: ja imadoh jarana djevojku. pjes.-herc. 187. (jaran amicus); u Kotarim s kaurom djevojkom. pjes.-kač. 64. (kaur infidelis masc.) In die reihe dieser abweichungen gehört auch das čech.: ó ty kluku chytrá.us. kluku usmrkaná, über welchen ausdrück Jungmann bemerkt: nota femininum genus idiotice, obiurgando, der nur von einem knaben gebraucht wird. Das substantiv brach, eigentlich bruder, für bratr, wird von Zikmund 28. zu den substantiva generis communis gerechnet: nech tak, milá brachu, ei lieber, lass sein. Jungmann; milá brachu, co vy to činíte? svéd. ja jí řekla: milá brachu, ne mluv toho s ní. svéd. hat. 2. 200. Am wichtigsten sind bei behandlung dieser frage die auf a auslautenden substantiva, deren syntaktisches verhalten in verschiedenen sprachen verschieden ist: die vorliegenden thatsachen berechtigen zur vermuthung, dass ehemals, vor der spaltung der einen slavischen sprache in die gegenwärtig bekannten, die substantiva auf a generis feminini waren, und erst in historischer zeit theilweise masculina geworden sind.

4. Die substantiva auf a sind häufig auch dann fem., wenn sie personen männlichen geschlechtes bezeichnen: vgl. das prov. la papa, la profeta. Diez, gramm. 2. 16. asl. bližiky moje oí πληστονῶν. rost. 1. 44. dvě vojvodě duo duces. svjat.-op. 2. 2. 391. voevodamъ božijamъ ducibus divinis. tur. 74. slugamъ bes-préstani žegaštamъ servis continuo urentibus. sup. 10. 11. izbranyje slugy electi servi. sup. 49. 3. o zbyje slugy o pravi servi. sup. 54. 4. sluzě sotonině servi satanae. sup. 55. 29. vgl. 89. 3; 136. 22; 193. 18. slugy Pilatovy ragašamъ se jemu. sup. 339. 8. vgl. cloz 1. 827. sluga desnaja παραστάντης δεξιός. greg.-naz. bogomъ izbranъna sluga (vom hl. Sabbas). sabb.-vindob. 137. sokačije čistějšě vasmъ sātъ. sup. 87. 18. sotona sama. luc. 11. 18. -nicol. sama sotona trepeštetъ. lam. 1. 163. starějšinamъ eretičskamъ. sup. 148. 15. vgl. sup. 188. 10; 188. 11; 189. 14; 192. 26; 304. 13; 305. 9; 306. 27. dvě starějšině. men.-mih. starějšina světiteľska. op. 2. 2. 78. sastaša se starějšiny žerčesky. luc. 20. 1.-ev. saec. XII. shodu darievu nhvati. alex.-mih. sadije osuždenyje iudices condemnati. sup. 366. 22: vgl. cloz 1. 770. sup. 341. 29. ažiķa tvoja. sup. 179. 7. Irodiona, užiku moju. šiš. 71, wofür ažiķa mejojo. slepč. sъ Kirilomъ, užikoju svojeju. greg.-lab. užicě moi. dual. nom. rom. 16. 7.-šiš. daneben findet man: sъ aggel'skomъ vladykoja. sup. 315. 23. sъ jediněmъ slugoja. 164. 19.

starješina žitar'skyj ἀρχιτροπικς. pent.-mih. svoime strykoju. prol.-  
 mart. sluga svojego. sup. 90. 23. pravdivi sadije. 188. 21. užika moj.  
 šiš. man beachte dvě junoši poslana bysta. prol.-mih. und svétovidna.  
 dvě junoši. dial.-šaf. eigenthümlich ist sego titlu mnozi čtosa hunc.  
 titulem. multi. legerant. ev.-saec. XIV. *asl.* hier entscheidet das ge-  
 schlecht meist nicht; nur über das genus, sondern, mit ausnahme des.  
 sing. nom., auch über die declination: svojiga vojvoda. *ravn.* 1. 180..  
 njegovu vojvodi. 1. 96. njegov oproda. 1. 157. svojiga oproda. 1. 135.  
 oprodo. 1. 192. vsak vojak ima svoj'ga slugu. *volksl.* 1. 122. stara-  
 šinu nesite. *ravn.* 2. 103. oča pater hat jedoch oče; oči; oče patrem etc.  
 und očeta, očetu, očeta etc. priča testis ist stets fem. und wird nach der  
 a-declination flectiert: dvě priči krivi. *trub.* Mozes in Elija sta priči.  
*ravn.* 2. 249. vgl. 3. §. 277. *kroat.* hier wird das genus masc. mit den  
 a-formen verbunden: pernoga deliju. *budin.* 87. nesričnoga slugu. *luč.*  
 6. slugu tvoga. *budin.* 41. tvomu slugi. 73. virnomu služici. *luč.* 6. slu-  
 žicu virna. 46. *serb.* hier sind die subst. auf a im volksliede fem. im  
 sing. und im plur.; sonst sind sie im sing. meist masc. danič. *obl.* 21.  
 ostale age i spašije. *pjes.* 4. 77. naše dobre velemaže. *mon.-serb.* naše  
 vladike. *volksl.* srpska vojevodo. *pjes.* 5. 451. delija se likom opasala.  
*posl.* 58. banova katana. *pjes.-kač.* 25. ej djidijo, turska krvopijo.  
*pjes.-jnk.* 212. medju njima dvije poglavice. *pjes.* 5. 401. dvije prati-  
 džije. *pjes.-herc.* 150. Radojica turska pridvorica. *pjes.-kač.* 63. fala  
 tebe, carska vjerna slugu. *pjes.* 5. 579. po jednoj najvjernijoj sluzi  
 prip. 151. neben i Žumbrića, vjernoga služicu. *pjes.-kač.* 147. kućna  
 starješina. 156. ženska strašljivica. 144. negove sudije. *mon.-serb.* dvije  
 su mu izlazile šure. *pjes.-herc.* 49. vgl. recite onomu lisici. *živ.* 113.  
*kluss.* hier findet man das masc. und das fem.: jak mam ty zašpivaty,  
 fajna leđinyňko wie soll ich dir singen; schöner jüngling. *koł.-bork.*  
 221. jak meňi ne l'ubyty totu leđinyňku, koľy meňi podarovať sribnu  
 perstenyňku. *ibid.* virnyj sluhu. *rus.* 6. na sluhu virnu kryknuť. 4.  
 vozmim toho syrotu. *volksl.* ja bidny syrota. *volksl.* *rus.* die volks-  
 sprache folgt nicht selten der *asl.* regel, nur das verbum bequemt sich  
 fast immer dem sexus: dětina, dětinuška priězžaja. *bus.* 2. 190. prišelz  
 zeschčina. *ryb.* 1. 309. kotora kalika. *bus.* 2. 190. rusakaja kalika pere-  
 chožaja. *ryb.* 1. 92. stojak malaja Maljuta. *bus.* 2. 190. Vasja sdělal  
 sja sveršennoju pověsoju ward ein vollendeter galgenstrick. *ibid.* požaluj  
 menja, sirotu svoju. *ibid.* moloda skomorošina skorošenko stavala  
 ona na rěvy nogi. *ryb.* 1. 167. udalaja skomorošina. 1. 135. sluga  
 věrnaja. 1. 180. var. 101. dam. tebě slugu věrnuju. *var.* 100. sluga  
 moja věrnaja. *bus.* 2. 190. sudija podsudlivaja, pravednaja. *var.* 139.



neben býľ u tebe odinъ dětina. izv. 633. so svjatymъ Klimentomъ, papoj ruskimъ. var. 13. molodoj skomorošina. ryb. 1. 168; dva junoša. var. 14. ist mit junošъ. 49. zu vergleichen; nevêža tebja na piru obezčestila. bus. 2. 190. *čech.* ehedem war sluha fem. und masc.: k služě mému. kat. 838. jistá věrná sluha. 2346. mně svoj služě. 2852. *pol.* die nomina auf a folgen dem sexus: wojewody, sługa, im plur. wojewodzi neben wojewody, słudzy neben sługi.

5. Die durch ina gebildeten augmentativa sind im serb. masc., wenn das thema ein masc. ist. *serb.* on obode debela vrančinu. pjes.-kač. 41. pa mu sedla babina vrančinu. 37. mrki kalpačina. 37. u gubi joj dugi čibučina. 33: vranac, kalpak, čibuk.

6. Die im asl. auf ь für i auslautenden substantiva haben in den neueren sprachen die neigung, das genus fem. statt des masc. anzunehmen: der grund liegt in dem meistens dem fem. zukommenden auslaute. Ein ähnlicher übergang findet im deutschen statt, wenn die im ahd. auf o, im mhd. und im nhd. auf e auslautenden substantiva masc. im nhd. fem. werden: mhd. der made, slange, snepfe; nhd. die made, schlange, schnepfe. *nsł.* zvěr f. trub. huda zvěr. volksl. 1. 64; lekat f. asl. lakъtъ und im osten des *nsł.* sprachgebietes laket m.; pečat f. ravn. 1. 298, asl. und im osten m., doch auch f. hung.; praprot f. und m.: v zeleni praproti. volksl. 1. 27; pôt f. und m.: srečin pôt, božja pôt. volksl. 1. 72. 73; seženj in Unterkrain f., dagegen in Oberkrain m., so wie asl. sežъnъ. *kroat.* zvir ljuta. luč. 23. vgl. 89. *serb.* zvijer f., im volksliede auch m. *klruss.* pečat; božu put. pis. 2. 25. *russ.* gortanъ f. var. 42. velika saženъ, pjadenъ. ryb. 1. 160. sъ toja puti sъ doroženki. ryb. 1. 171. *pol.* żołądź f. und m.

7. Manche städtenahmen sind fem. ungeachtet des auslautes ь. *asl.* Ierusalime, izbivši proroky i kameniemъ izbivajušti poslannye kъ tebê 'Ιερουσαλήμ ἡ ἀποκτείνουσα etc. luc. 13. 34.-*nicol.* Ierusalimъ, izbivъšija proroky. *ostrom.* vyšnjava Ijerusalimъ. šiš. 232. vgl. Vavulonъ velikaja. bus. 2. 192. *pol.* weseliła się jest Syon. małg. 96. 8. man beachte *nsł.* krat. m. f.; *serb.* večer f.; *pol.* raz m. f.: tym razem, tą razą.

8. Manche substantiva masc. werden im plural. neutr. *nsł.* kôt, im plur. kôta neben kôti; vse moje pôta. ravn. 1. 195. hude pôta čez goro: ravn. 2: 11. vgl. 3. §. 281. *klruss.* chłopa, vołosa, hołosa, l'isa, jačmina neben chłopy, vołosy etc. *osad.* 60. vgl. 3. §. 518. *russ.* vo doma svoi. var. 47. dikie lêsa. ryb. 1. 312. temny lêsa. var. 28. luga zelenyje. ryb. 1. 221. meda sladkie. ryb. 1. 282. pogreba glubokie. *ibid.* pojasa šelkovye. var. 48. u luny roga kruty. *sprichw.* terema zlatoverehie. ryb.

1. 268. vgl. 3. §. 608. *pol.* okręta, pułka, urzęda, jęczmiona. *mał.* 67. vgl. 3. §. 803. e.

9. Die neutra auf o nehmen, von personen gebraucht, im sing. voc. den anlaut e an, wie die masc. auf ь. *asl.* slove Hriste bože verbum Christe deus. izv. 516. syne i slove boga živago. sabb. 99. vgl. damit slyveša velikaago Sampsona, slynce Hrista. hom.-mih. 43. und slynce trypěša sudimь. 10. von Christus.

10. Die substantiva generis communis, wie griech. ὁ, ἡ βοῦς; ὁ, ἡ παῖς; lat. adolescens, antistes, sind wenig zahlreich. *asl.* hotь. *russ.* bijca, bludnja, voevoda, voznica, gomoza etc. *vost.* 14. *čech.* host přemilý. pass. proč jsi jako chudá host se jemu modlila? pass.; horlivý obhájce. br. jakožto dobrá obhájce držela jest po muži odumřené věci. brike.; svému choti Jesu Kristu. kat. 1186. svú choť kojieše. kat. 2566. má mřlá choť. kat. 3414. hledala choť chotě svého. br. obhájce, ochránce etc. *zik.* 28. *pol.* gadula, kaleka, sierota (biedny, biedna sierota), sługa etc. goście nieproszony; pani jesteś dzisiaj moją gością. *mał.* 55. im *natl.* bezeichnet gost als fem. im plur. convivium: to bile čudne sô gosti. *volksl.* 2. 41. gosti sô bile. *ravn.* 1. 279, doch ist gosti in diesem falle wohl als plur. acc. anzusehen.

11. Das adjectiv ohne dazu gehöriges substantiv bezeichnet manchmal im masc. entweder ein männliches individuum oder eine person überhaupt. Im griechischen ist diese anwendung des adjectivs bei Homer ziemlich selten, in späterer zeit sehr häufig. Im lateinischen wird homo gewöhnlich nicht ausgelassen; die auslassung findet sich im plural häufiger als im singular. In den romanischen sprachen erstreckt sich der gebrauch des persönlich gebrauchten adjectivs viel weiter als im lateinischen. Diez 3. 7. Daraus wird der einfluss des artikels auf diese anwendung des adj. offenbar. Den slavischen sprachen ist dieselbe ursprünglich fremd. *asl.* alčьnaago nakrьmi esurientem satiavit. izv. 429. množьstvo bolěstihь, slěpь, hromь, suhь. *ev.-buc.* žadьnaago napoi. izv. 429. strahь obьmetь zemьnaago pavor occupabit terrigenam. sup. 358. 7. zemьnii na nebesa vьshodetь terrigenae in coelum ascendunt. sup. 365. 21. mla-dyihь bezьlobije. sup. 251. 12. podobьněmь svoimь (svojemь, wofür man sebě erwartet) priložitь sę samь τῷ ὁμοίῳ αὐτοῦ προσκολληθήσεται ἄνθρωπος. *sir.* 13. 16.-bus. 158. 7. pače mnogь prěmь moiь ὅπερ πολλοῦς συνηλιζιώτας ἐν τῷ γένει μου. *šiš.* 114. op. 2. 1. 149. pravьdьnaago glava. sup. 435. 11. mnogomь slěpymь darova prozrěnie. *ev.-buc.* slěpaago oči. sup. 345. 4. otь těla stranьnaago sego. sup. 343. 8. jěše smьrtьnii sьdětělja vьsěhь mortales. sup. 358. 11. tьčєnь vьsěhь svoihь uměe omnibus aequalibus praestantiores. sup. 63. 15. mati Pavlova i

tschenz jeho. sup. 63. 6. *asl.* duhoven : duhovnim. *volksl.* 1. 15. neben duhovnik der geistliche; mōžki mannsbild : Laudon sam je srčen mōžki. *volksl.* 1. 60; domači die hausgenossen; zakonski die eheliche; mlajši die nachkommen; stariši die ältern; rajši dobrim služim kakor slabim zapovēdam. sprichw. zdravi ne potrebuje zdravnika. met. 226. *serb.* bogat jede, kad hoče. sprichw. bogati na mazga sjede. sprichw. strašni krvnik svakog krštenoga jedes getauften. pjes.-kač. 73. brani svoje mrtve i ranjene. pjes. 5. 423. beneće kao pijan na daći. sprichw. *kluss.* statok na blizkych prychodyt. act. 2. 368. bohatoho i serp hoťyt. pryp. 7. z dužšim ne bory š. pryp. 37. vsy duchevnyje rymaskoho zakonu. act. 2. 204. zbihlyj der flüchtling. 3. 86. červonyje zolotyje platyty. 3. 221. blizkych krovnych. 3. 54. svoho myľoho žydaľa. *volksl.* l'ipšyj jak brat rōdnyj. pis. 1. 51. mōj myľyj, myľeakyj. 1. 73. ne bojt' sa mokryj došču a hoťyj rozboju. 1. 49. šoť jesmy na moskovskoho contra mosquensem (principem). act. 2. 186. dohana mudroho bōl'se. stojit jak pochvaľa durnoho. pryp. 28. vsych povynnych svojich omnes censanguineos et affines suos. act. 3. 153. a šl'ipoho, hluchoho, nimoho naj-lutšyj čołovik. pryp. 88. pōjšoť staryj do koval'ōv. kaz. 20. tot staryj movyt. ibid. všim tym bidnym posluhivať. 44. lychyj diabolus. *russ.* milyj bližnij. *bua.* 2. 205. vojna bez padšich mertvych ne byvaet. ipat. prochožij viator. *čech.* vrchní, hajný, důchodní, mytný, radní; věrným v službě ne překášeji. kat. 54. strážný; chudý s bohatým ne hoduj. br. ona byla chudých mati. *vel. pol.* bliźni, myśliwy, podskarbi, podstoli; złoty gulden; luty februar, eig. der grimme; moskiewski wziąt Połocko. koch.

12. Die possessiven adjective so wie die auf *ask* bezeichnen im sing. masc. orte: man ist geneigt dabei an grade zu denken. *kluss.* myľal'ubov. act. 2. 363. mstyslavl' 2. 80. putyvl'. 2. 363. brjansk. ibid. kozoľesk. ibid. kursk. ibid. *čech.* havorov, viemanov, třebotov; bahín, bō h-dalín, hospozín; boleluc, boleslav, blašim etc. *pol.* kurow, niegow, kwiatkow; bogucin, boguszyn, domaradzyn; lubowidz, budzisław, choeim etc. ślask Schlesien. vgl. die bildung der ortsnamen aus personennamen im slavischen im XIV. bande der denkschriften der kais. akademie der wissenschaften.

13. Bei einigen adjectiven masc. muss das ergänz. werden, vgl. Krüger 43. 3. 3. *asl.* vь drugy rŭ štěpa. šiš. 41. vь pročii ēv rŭ štěp. rŭ štěpěv. luc. 7. 11; 13. 33.-nicol. dъnъ i jutré i vь tretii oŭporev xal aŭpov xal rŭ štěpěv. luc. 13. 33.-nicol. vь utrėj, na utrėj. leont. eyr. 23. 24. vь utrėjъ. men.-mih. dagegen *russ.* vdrug (čas) eig. im nächsten augenblick.

14. Adjective können im neutr. sing. in sehr verschiedener bedeutung ohne substantiv stehen. *asl.* gospodnje rastrosivšaago eius, qui domini facultates dissipavit. sup. 274. 4. izbavi ny ot lukavago libera nos a malo. *nicol.* nečistě ne prikasajte se ἀκαθάρτου μὴ ἀπτεσθαι. šiš. 130. do nyněšnjago usque ad hoc tempus. sup. 94. 14. otče izvěštav. sup. 281. 4. Pilatovo glagolati. sup. 324. 14. vse raspričnoje otšeka-jašte. sup. 364. 19. račnoje i žjabnoje stvoriša. spec. 20. vazn i samobytnoje učiša. svjat. svoje tvoréaše. sup. 329. 8. sméhovnoje slézi-noju ni razumévaj. *dieptr.-leop.* 266. proide po suhu δηλθεν ὡς ἥπει-rov. *irm.* do sego μέχρι τούτου. *man.* huždžšaago radi vse pogubiše propter rem vitiorem omnia amiserunt. sup. 275. 11. az svoje vse stvorih. sup. 309. 6. da stežit samo to istoje αὐτὸ τὸ κεφάλαιον. *pent.-mih.* izbudet ljuta mučnago dolore cruciatus liberabitur. *tichonr.* 2. 55. seltener sind verbindungen wie dobro moe. *nicol.* silnoe svoe objaviv. o perev. 26. *mal.* vse moje je tvoje. *ravn.* 2. 254. svinjsko jesti. *serb.* bogu božije, a caru carevo. sprichw. dobro se samo hvali. *ibid.* zlo brzo dodje. *ibid.* od njezina zla. *prip.* 183. pij, dorate, ta pij, dobro moje; Prokopije dies festus S. Procopii; ta potrča malo i golamo da lof gross und klein. *pjes.* 5. 218. *klruss.* k svojemu vžy-točnomu ad suum commodum. act. 1. 346. bez škodnoho manastyrskoho absque detrimento monasterii. 2. 189. pospołytoje dobroje zemskeje. 2. 190. vžatoje vernuty. 2. 357. hrabyty bydla na pustom (na pustovščyni). 3. 91. pyšut černe na bielo. *pis.* 1. 137. žydóvske a panáke ne propade quod iudaei vel domini est. *pryp.* svjato festum. *russ.* božje epilepsis. *bua.* 2. 17. žemčuznoe (ubor iz žamčugu). 203. svoe ne myto bélo. sprichw. dem adj. wird manchmal dēlo beigelegt: ženskoe dēlo prelesti-voe die frauen sind verführerisch. *bua.* 2. 203. *čech.* já tvého nic ne znám. *svěd.* z méhu vezme. *br.*

15. Adjective bezeichnen im neutr. sing. eine abgabe. *klruss.* što pry-chodylo bobrovnycho. act. 3. 285. für bobrovčyna. *ibid.* voskobojnoje eine abgabe von wachs. 3. 156. około hnebel'noho y mostovocho. 3. 54. važ-noje y pestrjhal'noje na miatskyje potreby, a drjahal'noje vojta nadajem. 3. 157. dčkovanoje brano byty majet. 3. 104. mjasneje. 2. 197. kotoryj tolovik ne vyjdet na robotu, yno za pervyj deň ohurnocho zaplatyt hroš. 3. 77. za prazu žavnyka ohl'adnoho ot škody hroš. 3. 74. pyščocho po dva piňazy. 2. 188. pobornoje. 2. 197. berut pokvytnoje po kopi hrošej. 3. 128. odyn hroš pokotodnoho. 3. 79. pomyl'noho ot každoji myty po hroču. 3. 86. pryjemnoje sufnahmstake. 3. 87. torhovoje. 2. 197. čopovoje (ot pyva). 3. 194. *russ.* choženo. *bua.* 2. 203. tysjackoe. *ibid.* poterpežno. *ibid.* *čech.* lesné, mostné, cestné. *pol.* meszne, mostowe,

pamiętne, strawne, szkolne. mał. 115. sądowe; dawają świętopietrze. chwał. 1. 41.

16. Adjective stehen im neutr. plur. manchmal ohne substantiv: am häufigsten tritt dieses in asl. ein. *asl.* prohoditъ skrozê bezdъnnaja di' àvúðpov tóπov. luc. 11. 24.-nicol. vnutr̃naê vaša pl̃na hyštenie tò êcωðev úmōv. luc. 11. 39.-nicol. dondeže vsa b̃datъ êcōc àv p̃ávta γένηται. matth. 5. 18. sl̃ézъ otъ gornihъ. izv. 618. gospod̃skaja déje quae domini sunt faciens. sup. 339. 2. rodomъ zakoñnaja tvoretъ. šiš. 49. ježe s̃atъ ot̃ca mojego. ostrom. ṽzdadite kesarjeva kesarjevi i božija bogu. matth. 22. 21. ašte mala s̃grêšiste. pat. 310. manastyrskaja rastakajutъ. sabb.-typ. 46. moja vsja tvoja s̃atъ tà êμ̃à p̃ávta c̃à êsti. ostrom. s̃ nebes̃nyihъ s̃niknuti. hom.-mih. poslédnja dyhaaše. greg.-mon. 64. naložiṽši na se ništavaja. prol.-rad. 133. vsa pr̃sna da jastъ. misc.-šaf. razdr̃ta nositi vestes laceras. sabb.-vindob. obraš̃taaše s̃ ṽ svoja. sup. 441. 29. sramot̃na glagolati. mon.-mih. i b̃datъ str̃p̃at̃naja ṽ pravaja καὶ êstai tà σκολιὰ εἰς εὐθείαν. ostrom. jegda upovaeši suimi ôc̃ êπεποίθεις ἐπὶ τοῖς ματαίοις. essi. 30. 15.-vost. otъ sihъ sniihъ àπὸ τούτων τῶν ματαίων. act. 14. 15.-vost. hristoṽnaa načinaj̃šti. sup. 339. 21. utrenj̃aa klepati. bus. 744. seltener wohl: o buduščichъ dobrochъ. izv. 439. *klruss.* jichały żołniry to v biłych, to v čornych, to v koroteńkych, a to vse na końach na voroneńkych. pis. I. 147. *russ.* kradyj čužaja obogat̃etъ. sprichw.

17. Die possessiven adjective und die auf *ъskъ* bezeichnen im sing. neutri orte: ein substantiv zu ergänzen ist hier keine veranlassung. *asl.* laško Italien: na laškem; nêmsko Deutschland: na nêmskem; turško die Türkei: srêd turškiga. volksl. 2. 5. so auch dolênsko, kranjsko, hrovaško, štajersko. met. 253. *čech.* vlachové, vranové, vrchové; mutilsko, slabsko, třebsko etc. sl̃ézsko: jel do slizska nach Schlesien. erb. 7. *pol.* bożejewo, gorzewo, klonowo; starzyno; borzymie etc. ślasko Schlesien.

18. Das adjectiv wird im neutrum theils mit, theils ohne präposition in verschiedenen casus, theils im sing. theils im plur. als adverbium gebraucht. *asl.* sing. acc. zêlo; sing. loc. dobrê; plur. instr. pogañsky; eben so wohl auch vel̃mi, vel̃ma; bol̃mi, bol̃ma etc. — na žestocê légati in duro decumbere. vost. I. 406. iže s̃e na krivê rotetъ qui peierant. izv. 104. na mnozê stenati diu gemere. greg.-mon. na dl̃zê und na dl̃zê vrêmeni diu. krmč.-mih. ṽ suje m̃et̃etъ s̃e in vanum turbatur. izv. 605. na suje. krmč.-mih. lam. I. 94. za jed̃no byti μετ' ἀλλήλων διάγειν. prol.-rad. 111. *asl.* v drugo secundum. volksl. I. 128. po turško se nosi er trägt sich türkisch. *serb.* na krivo, u pravo. posl. 3.

*klruss.* v druhe secundum. kotl. 25. staň sobi na l'ivo. kaz. 35. *pol.* za wsze semper.

19. Das adjectiv kann im neutr. sing. substantiviert als prädicat erscheinen: gr. καλὸν ἢ ἀλήθεια καὶ μόνιμον. Plato. varium et mutabile semper femina. Ovid. *asl.* skorpia sêklivo gr. σκορπίος πληκτικός. cyr-hier., wo man nach dem *asl.* πληκτικόν erwartet; svrabno estъ grêhъ. op. 2. 3. 128. pače vŕsego blagago žitija ugodno bogovi krotostъ. sup. 427. 3. *russ.* grêchъ sladko, a čelovék padko. sprichw. medъ sladko, a mucha padko. sprichw. levъ strašno, obezъjana smêšno. sprichw.

20. Das adjectiv wird im neutr. sing. wie im plur. manchmal, gegen den geist der sprache, als substantiv angewandt: vgl. lat. amara curarum. *asl.* vŕ besprohodna zemli. tichonr. 1. 41. buja(ja) mîra τὰ μωρὰ τοῦ κόσμου. šiš. 228. gotovoje utêšenija. sup. 69. 7. oslabljajetъ zêlnoe sîhoda dâdanago debilitat violentiam cadentis pluviae. chrys.-lab. nepobêdimôje mažъ. sup. 67. 14. vgl. 448. 6. za nemoštъnoje jej i nepolъznoje διὰ τὸ αὐτῆς ἀσθενέας καὶ ἀνωφελέας. hebr. 7. 18. -šiš. neumolimoe stratilata inexorabilitas. sabb. 15. polzkoe naše eže kъ grêhu. sbor.-kir. vidę prêvelikoje dêla. sup. 441. 24. udobъprêvratъnoje naše. par. sego žitija skôrovêkoje i mimoplovušteje. hom. -mih. strъpъtъnoje slovesъ. izv. 527. tajnaja tъmy τὰ κροῦτὰ τοῦ σκότους. slepč. božija stroja tajnoje. sup. 290. 16. ostaviste težъka zakona τὰ βαρύτερα τοῦ νόμου. matth. 23. 23.-nicol. *asl.* uno božje tîga čudeža. ravn. 2. 192.

21. Das adjectiv bezeichnet im sing. fem. eine person weiblichen geschlechtes; doch ist diese anwendung des adj. auf ziemlich wenige fälle beschränkt. die possessiven adjective bezeichnen die frau. *asl.* ostritъ aky Irodovaja Iroda. izv. 424. *asl.* ženska mulier neben ženska glava (vgl. mōžki); zakonska die ehfrau; sinovlja: tastu sinovlja bom. vod. *serb.* ljuba coniux wird als substantiv angesehen, daher auch sing. voc. ljubo: a što čini Alijina ljuba? pjes.-kač. 52. vjerna ljuba. pjes. 4. 20. eben so mlada sponša. *klruss.* moja myła mylêňka. pis. I. 73. 19. bud' zdorova, moloda. I. 129. 20. vgl. zaraz, vel'možna, včyňu tvoju vol'u. I. 62. 25. ne nažyła s' ša, nehôdna, y ne budeš žyty. I. 57. 9. prêčystaja ist die mutter gottes; vojtova, djakova. pis. 2. 151. *russ.* bolъnaja die kranke (bêdnaja bolъnaja). bus. 2. 205. glêbovaja. per. 70. 7. *čech.* králova to ráda slíbi. kat. 578. *pol.* uzdrzał swą miłą. rog. 5. bratowa, doktorowa, krolowa, księżna, pisarzowa, hrabiña, sędzina. im *asl.* besteht dêvaja neben dêva virgo. *oserb.* ševcova, kovačova, šołćina (šolta); kralova frau des kônigs neben kralovna kônigin.

22. Die possessiven adjective und die auf ьskъ bezeichnen im sing. fem. orte: man ist geneigt, dabei etwa vŕsъ oder zemlja zu ergänzen.



*asl.* sirskaa budetъ pusta tichomr. 2. 221. *bulg.* bogdanska milad. 124. karavlaška. verk. 229. *serb.* dubrovačka. volksl. hrvatska. *klruss.* vñ pól'sku. pis. 2. 47. objidemo vsu ukrajinn, ta y pól'sku, eisanku. pis. I. 70. 12. *čech.* balkova, valkova, vítová etc. *pol.* witonía, radonia, chotynia etc.

23. Beim adjectiv im fem. sing. sind manchmal andere substantive zu ergänzen. *asl.* ida vъ gorinę (goranjā) ἐπορεύθη εἰς τὴν δεξιάν. luc. 1. 39. ev.-buc. o desnuju oltara kadimago ad dextram altaria. nicol. desnaja mažę otъ masla svętyihъ. sup. 399. 12. stojećte o desnaja božija pręstola. izv. 7. 146. vъ iną continuo: vgl. nsl. v eno mēr (d i mēro); vřskaja our; vętru vъ pręmu plavaše. men.-mih. 161. izvélékše korablę na suhu εἰς τὴν γῆν. luc. 5. 11. ev.-chohm. more i suhaju. mat. 15. oblęci sę vъ črvlenę. greg.-naz.-izv. 2. 250; im plur.: črny nosęta. ant.-hom. 147. *nsl.* sedi na desno mojo. dalm. *serb.* bog ti i bratska (ljubav). posl. 19. obrni se s desne na lijevu. prip. 152. vi pjevate, a nama krvave (suse) polijeću. posl. 35. da je na pasju (volju), nidje konja ne bi bilo. posl. 50. carska (riječ) se ne poriče. posl. okretalo se istočnom i zapadnjom. pjes.-hero. 352. *klruss.* žena vže o ośmoj domov hora octava. kaz. 25. u desatoj. ibid. *rusa.* božija epidemia. bus. 2. 17. chotъ gorjučija (slezy) ne ljutъ sja, ne tekutъ. bus. 2. 205. večernja, zantrenja, obędnja. bus. 2. 47.

24. Das fem. der adjectiva und pronomina wird im sing. in der bedeutung angewandt, welche in den classischen und in den deutschen und regelmässig auch in den slav. sprachen dem neutrum zukommt: das pronomen ja wird in diesem falle im deutschen meist unübersetzt gelassen, selten durch „es“ wiedergegeben. Dieser gebrauch ist in seiner grösseren ausdehnung auf das nsl. und auch da auf den westen des sprachgebietes eingeschränkt, er ist daher wol italienischem einflusse zuzuschreiben. Im serbischen ist diese anwendung des fem. in folge desselben einflusses nicht selten; in den andern slavischen sprachen findet man sie nur spärlich: vgl. it. non posso capirla; ella non andrè oesì; sp. dios te la depare buena. Diez, gramm. 3. 50. *nsl.* ta je bosa; taka je bila so war es. ravn. 1. 29. ravno taka se je zgodila tudi njemu so ergieng es auch ihm. 1. 47. všeč je Jožefova kralju Josefs rede war dem könige genehm. 1. 61. fihščane sô jô vlili die Filister nahmen reissaus. 1. 160. ž njimi jô potegneš da wirst es mit ihm halten. 1. 179. otel ob hudi ga bode er wird ihn im unglück retten. 1. 198. Estro je blęda obšla Esther ward bläss. 1. 308. take vesele si ni domišloval. 2. 5. gotova ja. 2. 15. de je Caharijova, Bogu čast in hvalo dati, nar prva bila, ste slišali. 2. 20. kako neumna je torej ta skušnjavcova. 2. 84. žalostna

pred je bila tega človeka. 2. 282. vgl. 1. 69, 70, 162, 165; 2. 18, 41, 63, 65, 91, 175, 182. kdor noče z lepó, mora z grdó wer mit gutem nicht will etc. sprichw. štirje jó gódejo, eden jó tróbi vier geigen, einer trampetet. volksl. 1. 23. jó kaže dunajcem lepo. 2. 29. oba eno gódeta wórtlich; beide geigen dasselbe. met. 266. meni je ena druga všeč. volksl. 3. 79. take si nočemo nakopavati ein solches schicksal wollen wir uns nicht zuziehen. met. 270. ménil je, neznano velika bó ta er meinte, es wäre eine unerhörte grossmuth. met. 271. nebene ne zamolči er bleibt keine antwort schuldig. met. 272. volk jó zdé žalosten potegne. met. 287. serb. bolja je razmišljena nego smišljena. posl. 21. bolju češ čuti nego češ reči. posl. 28. dogovorna je najbolja. posl. 62. več do ista drugo biti neče. pjes. 4. 52. a druga je, koja više znači. pjes. 5. 483. kako koja, tako svaka gora. pjes. 5. 517. kako se je moja dogodila. pjes. 5. 377. ko započne, njegova se broji. pjes. 5. 18. e se tvoja može dogoditi. pjes. 5. 98. russ. ljudi tonut, a on veseluja lenit die menschen ertrinken, und er treibt spässe, ist guter dinge. bus. 2. 204. nelegkaja für ein diaboliskaja: nelegkaja tebja prinesla. acad. podnogotnaja das geheimniss: skazet podnogotnuju. bus. 2. 204. polonjanaja: polonjanaju svoja věst d. i. věst o svoem pléně. 2. 204. častuju chodim für často. 2. 204. čech. to není možná, možné. pol. najgorsza. łaz. 219. možna (ehedem možno) było. mucz. 176. mniejsza o to; to pewna; nie rowna mi s nim. troc 2099. vgl. o wszejó für ein asl. o vsej. maig. pag. 73. statt o wsem. damit hängt die verwendung der adjective im fem. statt der substantive zusammen. asl. bezdŭna; bezdŭnaja abyssus. izv. 467. tajna; tajnaja пострѣлов. čez 1. 956. russ. nelépa für nelépic. čech. sucha: po tom byla veliká sucha za tři léta pořád. vel.

25. Adjective werden im fem. sing. mit präpositionen adverbial angewandt. asl. ustá na božiju zará řádov. op. 2. 1. 147. izv. 460. oskrbíte na božiju, da ni o jedinomu lišeni budete. sabb.-vindob. 282. asl. sočem z lépo se podati in gutem. volksl. 2. 55. kroat. maka ne bi za lada in vanam. luč. 45. serb. puče puška, ne puče za ludu. pjes. 5. 101. al' za ludu k'o a steču stjena. pjes.-juk. 301. russ. vz volbauju libere; za častuju saepe. bus. 2. 204.

26. Die adjectivischen wörter stimmen, sie mögen attributiv oder predicativ stehen, mit jenem substantiv, welches sie als attribut näher bestimmen oder von dem sie als predicate ausgesagt werden, im genus, numerus und casus überein; während die adjectivischen wörter, welche sich auf ein in einem anderen satze stehendes substantiv beziehen, mit demselben nur im genus und numerus übereinstimmen. Von dieser regel gibt es zahlreiche ausnahmen.



a) Einige adjective entziehen sich der congruenz in jeder beziehung: es sind dies im *asl.* solche adjective, welche ursprünglich auf *i* auslauteten: *isplъnъ*; nicht etwa *isplъnъ*; ebenso ist *serb.* *ljubi asl.* *ljuby* indeclinabel; in anderen sprachen sind es häufig entlehnte wörter. *asl.* *obrête ja (paničica) isplъnъ*. sup. 431. 20. *isplъnъ estъ polъzy slovo se. bus.* 2. 209. *ašte kako ne isprazdnъ estъ igumenъ*. sabb.-typ. *mnogu i različъ gnêvu razdrêšeníje namъ dajetъ*. sup. 222. 11. *duša i têlo različъ jesta*. svjat.-op. 2. 2. 393. *raby svobodъ avihъ*. sup. 366. 6. *svobodъ bade*. io. 8. 22. -assem. *svobodъ satъ synove*. assem. *svobodъ bade* ἐλευθέρῃ γενήσεσθε. *ostrom. vъ istinъ svobodъ bade*. *ostrom. sugubъ dneshъ prišestvije*. sup. 388. 13. *sugubъ grêhy*. *esai.* 40. 2.-proph. *sugubъ grêsi διπλὰ τὰ ἁμαρτήματα*. greg.-lab. *azъ hodiъ sъ nîmi stranъ jarostiju êv θυμῷ πλαγίῳ*. lev. 26. 41. -pent.-mih. *nsł.* al' so ti svatje vŕeč? eig. voŕeč wünschend für erwünscht. volksl. 53. *od rêš tempelna govori de vero templo*. ravn. 2. 108. *od rêš vode de vera aqua*. 2. 112. *tako sovraž ko sô mu bili*. 2. 124. *sovraž'misel*. 2. 124. vgl. 3. §. 317. *ledik dekličev*. volksl. *bulg.* die durch das türk. suffix *li* gebildeten adjective: *sr̃mali*. *serb.* die mit dem türkischen suffix *li* gebildeten adj. sind indeclinabel: *mermerli avlija*. vgl. 3. §. 455. *klruss.* *nemaš moho voron kônja*. *rus.* 16. *voron kôni pozastojuvani*. 24. vgl. für das *oserb.* und das *nserb.* 3. §. 925. 1012. *oserb.* *daŕ je vôn kôždemu ryzy kôna*. 3. §. 925.

b) *Nsl.* lautet der comparativ in den westlichen theilen des sprachgebietes im nom. und acc. aller numeri auf *i* (*ši*) aus, im fem. auch in den übrigen casus des sing., daher *lêpsi kruh*, *lêpsi dekle*, *lêpsi žena*; *lêpsi dekleta*; *lêpsi ženo* etc.; in den östlichen theilen congruiert hingegen der comparativ wie die übrigen adjectiva: *lêpše dekle*, *lêpša žena*; *lêpše dekleta*; *lêpšo ženo* etc. *na svêtu lêpsi rožice ni kakor je vinska trta*. volksl. vgl. 3. §. 318. die adj. comparative werden im *klruss.* und im *rus.*, selten im *asl.* durch adverbia ersetzt. *klruss.* *chyba ž tobi krašče čuža storona*. pis. 2. 49. *ochota hôrše nevol'i*. band. 194. *očy bôl'se žyvota oculi maiores sunt ventre*. ibid. *čuža chata hôrše kata*. 222. *vyňis unučku starijše sebe extulit neptem se natu maiorem*. 238. *hde ja najdu krašče tebe*. o. 137. *stojiť myla krašče złota*. b. 34. *neben mužyk jak vorona, a chytrijšyj čorta*. b. 179. *rus.* *etotъ domъ prostornêe*. bus. 2. 206. *u vasъ u samichъ estъ obyčaj gorazdo glupêe i smêšnêe*. ibid. *asl.* *svêt jestъ slaž de lumen dulcius est*. sup. 19. 3. *azъ bespečalnêe bada* κατὰ ἀλυπότῃος ὦ. philipp. 2. 28.-slepč. *bespečalněj*. šiš. *lučê byvъ angelъ κρείττων γενόμενος*. hebr. 1. 14.-šiš.

27. Das neutr. adjectivischer wörter bezieht sich auf das masc. und auf das fem., wenn entweder das geschlecht als bedeutungslos angesehen

wird, oder die substantiva ein verschiedenes genus haben. *asl.* člověka dva vinideta vь crkvь, edino farizěj, a drugo mytarь duo homines in ecclesiam intrarunt, alter pharisaeus, alter publicanus. luc. 18. 10.-nicol. koje budete synь, koje li rabь. tichonr. 1. 262. imēja šestь synovь, a sedmoje dьščerь. 1. 263. *nsł.* vsako edinih tičev je lětalo po zraku. ravn. *serb.* jedno turčin od bijela Spuža, a drugo je Popoviću Draško der eine ein Türke vom weissen Spuž, der andere ist Popović Draško. pjes. 4. 61. tako pjeva i staro i mlado so singt alt und jung. 5. 35. jedno Petar a jedno Kreune. 5. 104. tu potrča malo i golemo da rannte gross und klein. 5. 218. tu četiri bijahu vojvode, jedno Petre, a drugo Milošu. 5. 362. jedno drugome, a bog će svakome. posl. 112. kad sednu večerati, sve je grabilo jedno od drugoga. prip. 92. obeseli se jedno drugome. 118. naći ćeš ih oboje jedno do drugoga mrtvo. 142. zapitaju jedno drugoga (medjed, svinja i lisica). 221. kad se sastanu vuk i lisica, zapita jedno drugo, kako uteče. 227. odnesoše i majku i ćercu, ukopaše jedno do drugoga. pjes.-herc. 91. veseli se mlado, staro i sve nejako. 340. čuvalo ih mlado neženjeno. 121. *klruss.* zrobyły śa jedno ružov, druho kałynov. kaz. 31. za nym hromađy, l'ude, l'isnyčy, stril'ci, vsake na šviťi, že by ho imyty. kaz. 1. *russ.* staro odušlivoe, mlado nedužlivoe. bus. 2. 203. *čech.* tal jeho vojákov jedno po druhom. slovak. pov. 295. *pol.* jedno z rodzicow stracić. łaz. 228. jedno z nas dwojga musi zostać w domu. ibid. kaźde z nas (jeź i roźa) tknięciem ciężką ranę zada. nieme.-wyp. 2. 279. oboje młodych ludzi (bursche und mädchen). rog. 56. so auch nhd.: wer das andere zuerst ergriffen, wäre nicht zu unterscheiden gewesen. Göthe.

28. Wenn eine person durch ein substantiv im neutr. ausgedrückt wird, d. h. durch ein solches, das durch ein sonst nur dem neutrum dienendes suffix gebildet ist, so wird dasselbe nach verschiedenheit des geschlechtes der person als masc. oder als fem. oder auch als neutr. angesehen, und ist das verhalten des attributes, so wie des prädicates hinsichtlich des genus in den verschiedenen sprachen verschieden. Im allgemeinen ist ein zunehmendes überwiegen der bedeutung des geschlechtes über das genus wahrzunehmen. *nsł.* eno dekle sim klical. volksl. 2. 114. tistmu dekletu. ibid.; dagegen: se je dekle jókala. 1. 29. ena lépsi dekle. 2. 106. kjer je moja dekle. 2. 111: vgl. 3. 76; 3. 77; 3. 87; 3. 89. vboga dekle. 3. 127. pridna dekle. ravn. 1. 46. mnoga dekle se je lišpala. 1. 303. dekle jó je materi prinesla. 2. 227. en tempe nemaren. lex. *serb.* a kad momče riječ razumio. pjes.-kač. 72. *klruss.* divča vodu brala. volksl. l'ubl'u divča moľoduju. pis. 2. 71. vaš kňazyšče merzenyj. 1. 84. čoho by ślipačyšče choťiľ. pryp. 107. Kostantyn, kňaza

ostrozskoje. act. 2. 163. Żygmont, kńaža pruskoje, žymojskyj, opavskyj. 2. 14. vyšla babyšče staraja. kotl. 85. ganz abweichend ist divčja mit dem prädicat im masc.: toto divčja vysyľať odnoho poslušnyka, tot vchodyt do nej etc. kaz. 54. *rus.* findet man neben dem neutr. auch das dem geschlecht entsprechende genus im attribut sowohl als prädicat; das prädicat schliesst sich jedoch genauer an die lautform an: prosnũť ša ty, moe ditja. bus. 2. 191. sej něžnoj ditja. ibid. poganyj idolišče. ryb. 1. 277. idolišče paľ o syvu zemlju. 1. 278. priězžal odoljšče poganoe. 1. 85. kalečišče prochožij. skaz. 1. 57. vošel kalečišče. 1. 58. ne uměl menja solnyško milovat. ryb. 1. 32. prichodilo staričišče ne znaj soboj. bus. 2. 191. govoril staričišče piligrinišče. ryb. 1. 233. sie otvažnoe životnoe pomiral so směchu. bus. 2. 192. *čech.* kníže brandeburský. vel. její otec mocné kníže byl. pass. kníže bavorské míval obyčej. vel. toto kníže do země se vrátilo. pulk. ona nebožjatkoslovak. pov. 92. jedna velká ribisko. 63. ne pójdem za teba, ty starý vdovčisko. slovak. hat. 2. 200. *pol.* książę ruskie zwalczył. chwal. 1. 21. książę czeskie. 1. 35. oświecone książę. księg.-ust. 138. starsze książę. 144. neben rozmaici książęta. 2. 71. *mhd.* ríner wíbes gúete sind für trûren guot; ein wíb, tiu Adrastea heizet. Grimm 268. 269.

29. Adjectivische wörter, die sich auf substantiva generis neutri beziehen, sind im acc. nicht selten masc. *asl.* nimam srca svojega, moja ljub'ca ima dva, ima svoj'ga in moj'ga. volksl. 19. platno je lépo, ktereга smo včera kupili. met. 242: ehemdem behauptete das neutrum sein recht: na to só oni Hamana oběsili na to drvo, ktero je on Mardoheju bil naredil. dalm. vzami dēte, in je meni doji; žena je vzela to dēte, ino je je dojila. dalm. jest brzdam moje telo, ino je v hlapčuvanje silim. schönleben: auch heutzutage: snětjavo zrnje zavrzi, jeklěno und jeklěnega pa posěj. *kroat.* koje hoće ga (srce) umorit. luč. 5.

30. Die numeralia cardinalia von pět bis sťto sind fem., werden jedoch mit dem neutrum des prädicates verbunden. dieselbe regel tritt auch bei anderen eine menge bezeichnenden ausdrücken ein. beispiele für die numeralia cardinalia werden an einem anderen orte beigebracht werden. *asl.* polъ tēla mojego mrťvo jestъ, a polъ živo dimidium mei corporis mortuum est etc. men.-mih. *asl.* pol mēsta je bilo praznega dimidium urbis vacuum erat. met. 225. kadar je bilo pol praznika minulo. ibid. dvě nedělji je že minulo. ibid. ljudi cēla drhal se je nateplo. ravn. 2. 170. strahota ljudi se je sošlo. *serb.* pasalo je dv'je stotine ljetah. pjes. 5. 199. stotina je puno poginulo. 5. 393. poginulo dv'je stotine druga. ibid. pola mu se kupe proljevalo. pjes.-jnk. 121. da je na hiljade prosilaca pristupljivalo. prip. 127. *kluss.* chot' jich buľo syla. koľ. 37.

*čech.* tehdaž třetí díl lidu v Čechách pomřelo. vel. bylo krvi dvě sklenice. *suš.* 97. hojnost vína se obrodilo. vel. nahrnulo sa hrôza myší. *slovak. hat.* 2. 211. ľudí bolo neslýchaná sila. *slovak.* 2. 211. ne minulo to tydeň. *suš.* 93: dagegen polovice jich držela kopí. *br.* bola tam sila krásnych parip. *slovak. hat.* 2. 211. na ten chýr prihrnula sa sila pánov. 2. 220. *pol.* między wojski pół tablice goło. *koch.* jako się ich przeciw mnie siła zebrało. *ibid.* przyleciało trocha szczygłów. *chwal.* 2. 75.

31. *Polъ* und *polovina* sind im *aruss.*, wenn daneben ein subst. im genetiv steht, entweder fem., oder nehmen theil am genus des im gen. stehenden subst., welches letztere wahrscheinlich als attraction aufzufassen ist: a) *tu polъ derevni* diese hälfte des dorfes; *toe polu derevni; čužnju polъ dvora.* vgl. *serb. sъ nêkotoroju maly rabъ svoihъ. danil* 163. b) *въ томъ polovinê selê; къ тому polovinê selu.* *bus.* 2. 226. bei beurtheilung dieser letzteren erscheinung ist *въ томъ polu selê* nicht zu übersehen. *bus.* 2. 239.

32. Die auf zwei mit einander engverbundene substantive verschiedenen genus sich beziehenden adjectivischen worte congruieren bald mit dem einen, bald mit dem anderen. *klruss.* *jať (vesna) naša otec i maty.* *nom.* 12. *russ.* *bratja edinago otca i matere.* *bus.* 2. 241. *otecъ matъ molodca u sebja vo ljubvi deržalъ. ibid. u čuževa otca materi. ibid. napomni ty staruju chlêbъ da solъ. ryb.* 1. 182. *za vašu chlêbъ i solъ. bus.* 2. 241. *moego chlêba soli ne kušaetъ. ibid. ili chlêbъ solъ moja vamъ nadoêla. ibid. načala sъ u nichъ draka boj velikaja. ibid.*

33. Bei titeln hat das verbum finitum begleitende particip das demgeschlecht der person entsprechende genus; dasselbe gilt nicht immer von den anderen adjectivischen worten. *klruss.* *tvoja myłostъ pysať do mene. act.* 2. 93. *rič samoho jeho koroľevskoj myłosty.* 3. 26. *za osoblyvoju łaskoju jeho koroľevskoj myłosty samoho.* 3. 93. *russ.* *ego milostъ podoslanъ къ namъ. bus.* 2. 163. *tvoja milostъ prišolъ. ibid. eja. zdorovъe pozamêškala sъ. ibid. eja sijatelъstvo izvolila kušatъ. ibid.*

34. Mit dem plural der neutra werden in mehreren sprachen die adjectivischen worte im fem. verbunden. im *asl.* findet diess noch nicht statt. *asl.* *vremena bôdo Kranjcem se zjasnile. preš.:* im 16. jahrhundert war der alte ansgang a noch überwiegend: *ôzka vrata. trub. vaša dobra dêla. trub. o gospod, kako sô tvoja dêla velika in mnoga. dalm.* 3. §. 315. *klruss.* das masc. hat die anderen genera verdrängt: *dobryji* für *asl. dobrii.* *russ.* das fem. ersetzt auch das masc. und neutr.: *dobryja* für *asl. dobryje.* 3. §. 638. *čech.* auch hier wich im laufe des 16. jahrhunderts a dem y: *jezera vyprávly. háj. slunce tři se ukázaly. háj. vína*

z toho sklepu byly vytahnuty. svéd. slovák. mnohé slávne mestá. pov. 295: dagegen zvířata chodila, kola se vznášela. br. tedy řekla všecka knížata. br. knížata filištínská shromáždili se. br. zik. 33. *pol.* po te lata wszyscy; wszyscy bydła polne; bogate pola węgierskie. koch. : dagegen in älterer zeit: słowa moja; usta lżywa; niema bądźcie usta lściwa; ogarnęła się zła; działa moja; bogactwa 'swoja; kako uwieliczyła się się działa twoja; kolana moja rozniemogła się się. małg. tato znamiona. zabyt. ta jista statuta. księg.-ust. 14. a by tato ustawienia a prawa ustawiona byli chowani. 13. prawa ta, które mają. 50. vgl. 3. §. 830. *oserb.* unterscheidet man das masc. dobri, vulcy vom fem. und neutr. dobre, vulke. *nserb.* dobre gilt für alle genera.

35. Wenn mit einem subject im sing. das verbum im plural verbunden wird, so steht das das verbum finitum begleitende participium plur. masc. *asl.* mati, če ste me slišali? naša mati sô srečna bili; mati sô bolni. met. 224. *klruss.* vaša myľost zamok vzjaľy. act. 2. 337. *pol.* płakali mamiczka. rog. 28. moja matka dobrzy byli. pieś. 183. vgl. ἐκόντας αὐτοὶ τὴν δίκην ὀφέσμεν sagt Andromache bei Euripides.

36. Der plural und der dual dat. der subst. fem. werden nicht selten mit dem masc. der adjectivischen worte verbunden. *asl.* idaštema ima euntibus eis(mulieribus). assem. pristrašnyamъ byvšemъ imъ (ženamъ); glavamъ naprašenomъ prěstiju. men.-mih. dvъremъ zatvorenomъ. assem. dvъremъ zatvorenomъ saštemъ. sup. 385. 4. dvъremъ zaključenomъ. op. 1. 75. bor. 82. dvъremъ kolébljuštemъ se. leont. 155. dijakonisamъ ne mьnъšemъ petъdesetъ létъ byti povelěvajemъ. krmč.-mih. ženamъ umirajuštemъ. ibid. žilamъ sьgrъždajaštemъ se. sup. 66. 24. žilamъ izdrъvanomъ. dioptr.-lab. povelě knigamъ napisati se i poslanomъ byti. leont. otъsěčenoma nogama. men.-vuk. pēsнемъ prēmlykъšemъ. men.-mih. ratemъ suščemъ. svjat. rukama rasprostrenoma. krmč.-mih. stranamъ po-grabljenomъ. vita-theod. jakože plъnomъ byti vьsēmъ stъgnamъ. sup. 101. 7. trapezamъ postavljenomъ byvšimъ. sabb. 39. osklabenoma ustъnama glagolaše. sim. I. 4. ebenso: krъvi i vodě izlijanoma. sup. 329. 7. jako na mnozě čedi ujazvljenomъ byti. men.-mih. 158. dagegen: pristrašnyamъ že byvšamъ imъ i poklonšamъ lice. ev.-trn. veštemъ razdělenamъ na mnogy česti. krmč.-mih. dvъremъ zatvorenamъ. ostrom. dvъremъ otvъrъzъšamъ se. sup. 428. 12. otvъrъzajemamъ dvъremъ. greg.-naz. ženamъ veštъšamъ byti dvoju na desete létu. krmč.-mih. 268. tekuštamъ rékamъ. op. 2. 2. 151. mnogamъ réčemъ progonenamъ. meth. 6. mno-gamъ suščamъ tmamъ ženъskamъ. op. 2. 2. 148.

37. Das part. praet. act. I. stimmt mit dem substantiv, auf das es sich bezieht, in genus, numerus und casus überein; die congruenz im genus

wird indess im plur. nom. manchmal ausser acht gelassen, indem statt des fem. das masc. eintritt. *asl.* ženy byvše u groba i ne obrětše. *as-*sem. prišedše slugy glagolaše komisu. sup. 170. 26. to slyšavše otr-  
niju starějšiny vlašskyje razgněvavše se zelo povelěše zvezati etc. 190.  
16. dagegen: si slyšavše starějšiny vlašskyje. 191. 19. mladý děti vâije  
vzlymše. 300. 6.

38. Das part. praet. act. II. stimmt wie im numerus so auch im genus mit dem subject überein, es tritt jedoch dadurch nahe an die genus-losen formen des verbum finitum, dass es in manchen sprachen im plural nur die masculinform hat, *asl.* nêsta vidělê oči. ant. 24. oči nêsta vi-  
dělê ni uši slyšalê. proph. slugy mojê podvizaly se byše. mat. 16. 36.  
byša sêdêly ptici (ptice). *zlatostr. nsl.* vidile se več ne bove. *volksl.*  
dvê bôdeta mlêle. luc. 17. 35. -hung. *klruss.* besitzt im plur. nur die form  
auf y, die aus *asl.* i und y entstanden sein kann; das russ. spricht für  
die erstere entstehungsweise. *russ.* kennt nur die masculinform: jaro-  
vyja pšenicy otménno sego roda rodili s. bus. 2. 194.

39. In mehreren slavischen sprachen ist der alte plur. nom. der masc.  
durch den plur. acc. verdrängt worden: russ. raby für *asl.* rabi; *klruss.*  
pany neben panove, bojary neben bojarove, während in anderen im all-  
gemeinen nur die belebtes oder personen bezeichnenden substantive  
den wahren nominativ bewahren, alle übrigen ihn durch den accusativ  
ersetzen: *čech.* duby *asl.* dabi, dagegen chlapi *asl.* hlapi; *pol.* płoty,  
wilki für *asl.* ploti, vlci; chlapi für *asl.* hlapi; *oserb.* porsty für *asl.*  
prsti, vojacy für *asl.* vojaci; *nserb.* regelmässig acc.: biskupy für *asl.*  
jepiskupy. 3. §. 607. 707. 803. e. 902. 988. diese ziemlich junge ver-  
drängung des nom. durch den acc. wird nicht selten fälschlich als er-  
setzung des masc. durch das fem. aufgefasst; das nähere darüber wird  
die syntax des accusativs bieten.

## b. Numerus.

1. Der singular bezeichnet eine person oder sache.

2. Humboldt, W. v., Ueber den dualis. Berlin. 1828. Müller, F.; Der  
dual im indogermanischen und semitischen sprachgebiete. Sitzungs-  
berichte 35. 51—67. Spiegel, Fr., Ueber den Gebrauch des dualis im  
altbaktrischen. Sitzungsberichte der k. baierischen akademie der wis-  
sensschaften 1861. 195—212.

Das slavische besitzt neben dem sing. und dem plur. auch den  
dual. Den ursprung dieser nicht selten für einen laxus und auswuchs der



sprache erklärten form, \*) d. h. ihren zusammenhang mit der einrichtung des menschlichen geistes hat W. v. Humboldt in seiner leider unvollendet gebliebenen abhandlung dargelegt: was sich dem menschen in der äusseren wie in der inneren welt überall gegenwärtig zeigt, das wird bei höherer lebendigkeit des sprachsinnes durch eine eigene sprachform bezeichnet; zu dem sich überall dem menschen anbietenden gehört die zweiheit, deren sprachlicher ausdruck der dual ist. Nimmt die lebendigkeit des sprachsinnes ab, so wird die durch sie geschaffene form aufgegeben oder in ihrem gebrauch mehr oder weniger beschränkt. Die abnehmende lebendigkeit des sprachsinnes bewirkt die differenz zwischen demjenigen, was sich aus dem begriffe einer sprachform ableiten lässt, und dem wirklichen gebrauche, der von ihr gemacht wird. Alle sprachen, welche einen dual entwickelt haben, haben denselben ursprünglich in allen jenen fällen angewandt, wo es sich um zwei gegenstände handelte, dieselben mochten zusammengehören oder nicht. Bei sich abstumpfendem sprachsinne ward diese form nur bei den in der natur paarweise vorhandenen und deswegen als zusammengehörig angesehenen gegenständen angewandt, da bei ihnen der gebrauch des plur. mit der anschauung im widerspruch zu stehen schien. Auch dieser zustand wurde von vielen sprachen aufgegeben, und der dual auf das pronomina personalia eingeschränkt, bei denen die gegenüberstellung des redenden und des angeredeten der dualform die nöthige widerstandskraft scheint verliehen zu haben. In den beiden letzteren fällen haftet die dualform nicht blos am nomen und pronomen, sondern meist auch am verbum. In den in diesem punkte noch tiefer gesunkenen sprachen findet man eine spur des duals noch an den zahlwörtern für zwei und beide, in denen dann das verbum nothwendig die dualform ganz aufgibt, was auch in jenen sprachen eintritt, die die dual- und pluralformen vermengen, indem sie beide unterschiedslos gebrauchen: diese sprachen haben die form bewahrt, die bedeutung jedoch eingebüsst, und nur die vergleichung der sprachen macht uns die erkenntniss der dualform möglich. Bei dieser untersuchung ist auch darauf zu achten, ob der dual mit oder ohne die die zahlen zwei und beide bezeichnenden wörter gebraucht wird oder nicht, denn nur im ersten falle

---

\*) Den dualen kann man nicht verlangen noch wünschen. Als die Römer ihre sprache bildeten, hatten die Griechen denselben noch nicht. Er ist ein blosses raffinement, das nach und nach in die sprache gekommen ist wie der ablativus bei den lateinern. F. A. Wolf, Encyclopaedia 51. Die ansicht ist alt: τὰ δὲ δύο βέλτερον εἰσὶν. Hirzel, aeol. 51. Bekker, anecdota 1184.



wird der dual in seiner wahren bedeutung kräftig gefühlt. Die nothwendigkeit der anwendung der genannten numeralia ist ein beweis abnehmender bedeutsamkeit der form und ist mit der verbindung der präpositionen mit casus und der pronomina personalia mit verbalformen auf dieselbe linie zu stellen. Die zwei edelsten sprachstämme, der semitische und der arische, haben den dual in allen flectierbaren wortclassen entwickelt. \*) Dass innerhalb desselben sprachstammes verschiedene abstufungen hinsichtlich des gebrauches dieser form möglich sind, beweist ein blick auf die einzelnen zweige der genannten sprachstämme: nur das arabische besitzt den dual vollkommen entwickelt, im hebräischen ist sein gebrauch ein eingeschränkter, im aramäischen zeigen nur noch einige wörter das ehemalige vorhandensein dieser form an, das äthiopische hat den dual aufgegeben, obwohl er früher ohne zweifel auch in dieser sprache vorhanden war. Was den arischen sprachstamm anlangt, so scheint diese form im altindischen (von den slavischen sprachen wird unten speciell zu sprechen sein) am consequentesten angewandt zu werden, und überall, wo von zwei gegenständen die rede ist, aufzutreten, ohne dass das numerale für zwei hinzutritt; genau ist die sache freilich noch nicht untersucht. Das prākrit, pāli u. s. w. weisen vom dual nichts als einige erstarrte formen auf. Das altbaktrische gebraucht den dual ohne das numerale für zwei nur bei den in der natur am menschen paarweise vorhandenen gegenständen, wie augen, ohren, händen und füssen. Das altpersische hat den dual so gut wie ganz aufgegeben: dasselbe gilt von den jüngeren sprachen des iranischen kreises. Im griechischen ist dem äolischen der dual schon in der ältesten zeit abhanden gekommen. Bei Homer ist derselbe keine von zwei gegenständen nothwendig zu gebrauchende form; selbst mit δύο und ἄμφω kann der plural des nomens wie des verbums verbunden werden: δύο Ἀἰάντες μενέτην; τὸ ἦλθον; ἵνα εἶδομεν ἄμφω; mit dem dual δύοσς wird der dual oder plural des adjectivs verbunden. Krüger 2. 44. In diesem falle wird der dual als plural gefühlt. Den celtischen sprachen war der dual in ihrer ältesten periode nicht fremd. Das gothische kennt den dual beim pronomen der ersten und zweiten person, beim verbum in denselben personen. Grimm 4. 190. 191. Das altnor-

---

\*) Zu den sprachen, die einen dual besitzen, tritt nach den forschungen A. Ahlquist's auch das dem magyarischen nahe verwandte wogulische, das diesen numerus beim subst. so wie beim verbum entwickelt hat: lu equus, luvvi equi ἵππῳ, lut equi ἵπποι; pilem timeo, pilima timemus φοβοῦμεθον, piliva timemus φοβοῦμεθα. Mélanges russes III. 627.

dische hat ihn nur bei den pronomina der ersten und zweiten person. Im lateinischen gewahren wir die dualform nur noch an duo und an ambo, ebenso an octo. Am zähesten haftet dem gesagten zu folge die dualform an den numeralia für zwei und beide; dann folgen die pronomina personalia der ersten und zweiten person und die nomina, die paarweise am menschen befindliche glieder bezeichnen. Bevor wir den slavischen sprachen unseren blick zuwenden, sei noch bemerkt, dass das litauische vom Memelstrome nordwärts den dual bis auf den fehlenden local ganz richtig anwendet, jedoch wohl nur in verbindung mit dem zahlwort für zwei. Schleicher 256. Das lettische hat, wie das litauische südlich vom Memelstrome, den dual aufgegeben: eine spur desselben zeigt sich noch in der flexion von divi und abi. biel. 60. 90. 94. abi gréki: gréka. Das asl. gebraucht den dual ohne ausnahme in allen jenen fällen, in denen von zwei gegenständen die rede ist: es entspricht demgemäss in dieser sprache der gebrauch dem begriffe des duals auf das genaueste, was, wenn Fr. Müller's bemerkungen richtig sind, nicht einmal vom altindischen und arabischen scheint behauptet werden zu können.

3. Das asl. besitzt den dual in allen flectierbaren wortclassen durch alle casus und personen und wendet ihn an, so oft von zwei dingen die rede ist: der dual ist von den numeralia dva und oba unabhängig. Dasselbe gilt mehr oder weniger vom nsl., oserb. und nserb., während die andern slav. sprachen heut zu tage den dual nur in mehr oder weniger spärlichen überresten besitzen, mit denen das sprachgefühl nicht mehr den begriff der zweiheit verbindet. Wir müssen von dem über alle flectierbare wortclassen sich erstreckenden und alle fälle, wo von zwei gegenständen die rede ist, umfassenden gebrauche ausgehen und jede abweichung als eine abweichung von der ursprünglichen regel ansehen. Die entstehung des duals dürfen wir eben so wenig wie die entstehung anderer sprachformen in die zeit des verfalls der sprachen versetzen. *asl.* Isusovama očima. sup. 346. 1. očima bolêždama. greg.-naz. prosvêštaše zraka. sup. 363. 2. da slêzita vécê. izv. 448. ušima rasypanama. greg.-naz. razvrъzosta sę sluha jęgo. ev.-mih. b. sъvęzati rācê i nozê. sup. 27. prêkloniti kolênê. sim. I. 20. suprugа bjahovê. meth. 5. sъ ili roditelê ego. assem. va oba sluzê sotoninê vos ambo servi satanae. sup. 55. 29. iskupi u stražъ télesê svętuju corpora (duo) sanctorum (duorum). 198. 15. byvajete pastê. 312. 14. sъsca, êže es sъsaly. 10. 11. 27. -nicol. saštu meždъ rêkama. slepč., dagegen suštu vъ meždurêcii. act. 7. 2. -šiš. jako povinъnika po srêdê zlodêju raspeše. prol.-rad. 111. vidê dva brata dъo ἀδελφούς. matth. 4. 18. dъvé talantê.

op. 2. 2. 299. Der plur. statt des duals ist selten: my für vé. io. 17. 22. -assem. očesa smêžiše. hom.-mih. Das *asl.* besitzt den dual in allen flectierbaren redetheilen, hat jedoch in diesem numerus die nominative der pronomina der ersten und zweiten person [wofür *midva.* volksl. 1. 113. 136. (lit. *mudu*) und daraus *mija*, und *vidva.* volksl. 3. 5. (lit. *juda*) und daraus *vija*, neben *madva.* ravn. 1. 99. und *vadva.* 1. 92] den gen. und loc. in den meisten gegenden eingebüsst: *niu* (wohl statt *nju asl.* *njeju*) findet sich noch bei Truber: *zapustita niu mrêže; nju dêta.* ravn. 2. 37; dieselbe form findet man als acc.: *še ju je vprašal star' vratar.* volksl. kakor svoja otroka ju (*Adama in Evo*) je ljubil. ravn. 1. 10. kam *niju* bi zakopali. volksl. *niu* pokliče. trub. v *njudva* se je obrnil. ravn. 2. 37; daher das possessive *njun*: *njuni dom.* ravn. 2. 60. Das numerale *dva* oder *oba* begleitet regelmässig den dual des nomens: *de bô sedlal konjiča dva.* volksl. 1. 76. *de sim imêl golôbca dva.* 1. 109. *prišla sta študenta dva.* 1. 113. *Pegam ima hudiča dva.* 1. 134. *pokaže črni kiti dvê.* 2. 9. *dvê nedêlji bôdi zdrava.* 2. 57. *dva brata pšenico žanjeta.* 3. 5. *zraven pa tečeti dvê primorski deklici, ino rožce trgati, in jih v morje mečeti, rib'cam nagajeti.* 3. 9. vgl. 4. 8. *med dvêma gorama sô šotore raspeli.* ravn. 1. 93. *Heli je imêl dva sinú.* 1. 141. *dva* und *oba* fehlen a) bei oči und uši, welche formen jedoch als plurale behandelt werden: *z svitlim' očmi.* volksl. 1. 49. *lêpe moje črne oči.* 1. 102. *ki sô solzne moje oči.* 3. 68. *odpirajo se jima oči.* ravn. 1. 11. *njegovih oči.* 1. 47. *imaš ubožica bêle uši.* volksl. 1. 85. *za všesmi se oprasneti.* 2. 28. man beachte: *noge meni oslabêle, ušesa so oglušile.* 4. 60. *imêti oba očesa.* ravn. 2. 238. *ako bi prav oči in ušesa imêla.* 2. 147. nothwendig ist *očesa* in: *trta je pognala očesa.* 1. 58. vgl. Steinthal's bemerkungen über den dual der Grönländer. charakt. 231; b) *dva* und *oba* können fehlen in der anrede: *kaj vama pravim, bratca dva?* volksl. 4. 20. *kaj vama je, meniha dva?* volksl. 4, wo *brata* und *meniha* allein stehen könnte; c) in der fortsetzung der rede dann, wenn dasselbe nomen mit *dva* verbunden vorausgeht: *hitro sta brata tekla domu.* volksl. 3. 6. *tu zgineta popôtnika.* volksl. 38. *proti večeru prideta angela v Sodomo.* ravn. 1. 31. *posadil je otroke in ženi na velbljude die beiden frauen.* ravn. 1. 48. *poznej umerjeta tudi sinova.* 1. 137. *srenčata jô dva popôtnika.* *lêpo vaji prosim, popôtnika.* volksl. 99: es entspricht demnach *dva popôtnika* dem deutschen »zwei wanderer«, während der dual *popôtnika* ohne *dva* dem deutschen »die zwei, beiden wanderer« gegenübersteht. Selten ist der blosse dual im anfang: *popôtnika mim' prideta.* volksl. 77. *hudi duh je prva ôlovêka v grêh in rêvo pokopal.* ravn. 2. 82. *Vola in oje. Vola sta voz vlêkla.* met. 289. *Popôtnika ino lipa. Trudna po-*

pótnika od vročine kome zévata. 292. róka in noga werden nur dann im dual angewandt, wenn sie mit dva oder oba verbunden werden: de bi tvoje béle roke mene objémale. volksl. 1. 4. on ji stiska roke močno. 1. 79. béle si je roke lomila. 1. 118. róčice si podajata. 2. 48'. dagegen obéma rôkama. rav. 1. 186. dvě rôki iměti. 2. 238. *kroat.* ist der dual auch in den älteren denkmälern nur in einigen erstarrten, in der bedeutung vom plur. nicht unterschiedenen formen zu finden: nad crnima nad očima. luč. 14. svojima rukama. 36. oči naši zatekoše zlo. budin. 51. neka ne vidita (oči). 69. to dva rekosta. 75. pridosta moj' oči kako u snit. 75. tvoji oči vide. 84. Im *serb.* wird der dual der subst. masc. nach dva, oba, tri und četiri, ohne gefühl für die dualform, angewandt: dva velika hrasta; tri, četiri sina etc. tri su sn'jega na zemlji panula. pjes.-herc. 184. Das *kruss.* besitzt erstarrte dualformen: čornymy očyma. koł.-bork. 225. za płečma. koł. 30. nazad rući zvjazały. pis. 1. 139. z vama. volksl. stojit pód dveryma. volksl. pokołtała pal'ćoma. kaz. 89. es wendet den dual der subst. aller genera nach dva, oba, try, čotyre an: dva knyša, dvi doroži, dvi vidri etc. bodaj ša, synu, try nedol'i spótkalo. pis. 1. 10. a' na tój mohyłóńci ta stojit try derevyńi. 1. 139. vyvezemo brata meže try doroži. 1. 92. v koždyj hyl'i po štyry hńizdi. pryp. 122. Das *russ.* zeigt dieselbe erscheinung wie das *serb.*: dva čelověka, tri tatarina etc. die ältere sprache nähert sich dem *asl.*: izъ svoeju ruku. chron.-novg. *čech.* die ältere sprache fügt sich der *asl.* regel, noch im 16. jahrh. findet man nach dvě und obě den dual acc. der neutr. und fem.; die heutige schriftsprache hat nur erstarrte formen von oko, ucho, ruka, während die volkssprache dergleichen formen, jedoch ohne gefühl für ihre bedeutung, auch von anderen substantiven gebraucht. dasselbe gilt vom *slovak.*: o má milá syny, vy sta mé starosti podpora. pass. má tako světlá zraky. anth. 24. z těch čtyř kol dvě spolu běže. kat. 2784. jemu sta biele koleně jako dřevo ztvrdle. pass. na svú kolenú poklekši. kat. 3323. vidita moji oči. 3293. spě svoji ruce krásně, vynesši svoji oči jasně. 3324. od angelskú rukú. 3476. vě sirobu nesle mnoho let. 332. ne tbajta, vstańta, a sě ne lekajta. 2544. - co sa stalo za horama? suš. 96. dláždit dlažičkama. erb. 99. před těma našima vratami. 121. za těma černýma očima. 113. dokud jsi ne chodil ještě za jinejma. 111. *slovak.* s dvoma bratma. pov. 294. s troma hlavami. 295. hatt. srovn.-mluv. 202. *pol.* findet sich selbst in den ältesten denkmälern der dual nicht regelmässig angewandt, das *pol.* besitzt gegenwärtig den dual nur von oko, ucho, ręka. Die schriftsprache gebraucht im verlaufe der zeit die dualformen immer seltener, während die volkssprache wie im *čech.* daran festhält: dał bok przekłóć sobie,

rõce, nodze obie. pieś.-bogarodz. w cień skrzydłu twoju asl. krilu tvojeju. małg. oczy twoji widźcie prawdõ. małg. oczu twoju asl. oćiju tvojeju. małg. oczyma myma. małg. oczy jego na ubogiego zrzyta asl. oći jego na ubogaago zrita. małg. sławnyma oczyma. jadw. 48. neben oczy moje. małg. oczy wzglõdajõ. małg. w rõce twoji. małg. w moju rõku. małg. rõku twoju. małg. neben rõce moje. małg. rõce wasze. małg. miłoserdzie twoje i prawda twoja przymowała jesta mnie. małg. 39. 15. cie (światłość i prawda) jesta przewiedle i dowiedle asl. jesta prêvelê i dovelê. małg. 42. 3. dwiema biskupoma. chwał. 1. 139. miał dwie żenie. 2. 89. z obudwu stronu. 2. 129. obiedwie ocie. 1. 137. dwa miecza przyjmuje. koch. dwie są przyczynie etc. koch. po dwu rzõdu. koch. ujrzał dwie łodca. luc. 5. 2. przed mojema smutnemi oczema. koch. dwie lecie. wuj. obu miejscu. koch. dwie poli. koch. nie umiewa oracyi. groch. traciwa czas. petr. koch. bychwa mogła załapić. koch. niechaj słuha obu naju. groch. ciężar społeczny nama. koch. mądrej głowie dość dwie słowie. sprichw. dwa gaja. pieś. 89. dwie kiełbasie. 10. widzieli św. 44. jak ci pomrzewa, każewa. 144. in dwa narody, dwa znaki sind die subst. wol als dualformen gebraucht wie die entsprechenden čech. formen und im asl. syny. Smith 57. *oserb.* rucy ha nozy stej jemu votrubanej. jord. 166. vovca a koza stej vužitnej ovis et capra utiles sunt. seil. 109. so auch nach zwei dualen: našej blidži a vokni stej na vašej podomni nostrae (duae) mensae et fenestrae vestris similes sunt. *ibid.* *neserb.* Mojzes a Aaron bêtej bratša. hauptm. 372. tej posła cihaštej, ak jima Jezus psikazał bēšo. *ibid.*

4. Der plural bezeichnet mehr als zwei personen oder sachen; er tritt in vielen slav. sprachen an die stelle des duals.

5. Der plural wird häufig durch collectiva vertreten. *asl.* bratija fratres; gospoda domini neben gospodie. luc. 19.33.-nicol.; desgleichen drévije arbores, znanije noti, kamenije lapides, roždenije consanguinei, trnaje spinae, čedь homines etc.: iskasta ego vь roždeni i vь znani. luc. 1. 58. -nicol. *asl.* gospoda; děca (dětьca) liberi, žlahta consanguinei; popada v hlěvu vsa goved. volksl. *serb.* braća; vlastela nobiles; gospoda domini: da sretemo gospodu svatove. pjes. 5. 304. djeca; svaća: kupi svaću, hodi po djevojku. pjes.-kaš. 121. svaću kupi od Slovinja bane. volksl. neben svatba: hodi s bogom, lipa svatbo moja. volksl. die feminina auf ad: zvjerad ferae, momčad iuvenes, telad vituli etc. danič. -oblici 27; auf ija: i njegovu ljutu Arbaniju. pjes. 5. 80. neznaniya. 5. 506. prokletija. 5. 528; auf ь: nagrđice nejač crnogorsku. kula-djuriš. 15. *russ.* alt: bogomolъja für bogomolъci, djadja, knjažъja, ospoda domini. bus. 2. 184. bojara. var. 64. latyna. per. 3.24. Rusъ. nest. po vsej

po niščeji po bratji. var. 114. *čech.* svej hospodě nevěrný. *anth.* 28. *pol.* bracia, ślachta, księża; panowie swacia. pieś. 56; niektora bracia. księgi-ust. 42. po zabitej braci. 60. niektorzy, tacy bracia. 42. 60. 106. *lat.* affinitas für affines. Plautus, Trinum. von Brix. 79.

6. Manche substantive werden als collectiva angesehen, ihr singular vertritt den plural. *asl.* biserъ, bobъ, gadъ, komarъ, pьsija muha, zmiija, ovadъ, ryba, skotъ, selten kamen: člověku ištaštu dobra bisbra ζητοῦντα καλοῦς μαργαρίτας. *matth.* 13. 45. -ostrom. biseromъ ἐν μαργαρίταις. 1. *tīm.* 2. 9. -šiš., dagegen biserijemъ. *slepč.* cěnъněj pače tisustъ mnogiъ bisera pretiosior quam multa millia margaritarum. *alex.-mih.* bobomъ kvašeněmъ pitajemъ κυάμοις βεβρεγμένοις τρεφόμενος. *prol.-rad.* 136. vrětište isplъnъ gada jadovitago saccus plenus insectis venenatis. *prol.-mih.* 159. tolikъ gadъ izide izъ zemlje tot insecta e terra exierunt. *men.-mih.* 138. zvěremъ zemlъnymъ τῶν θηρίων τῶν ἐπὶ τῆς γῆς. *proph.* tьmъ nica plъna zmiije ljutije i skrapije πλήρης ἐρπετῶν ἰοβόλων καὶ ἀκαθάρτων. *prol.-rad.* 155. rьci kameni semu, da budutъ hlěbi. *nicol.* pogybe zemlja pьsieju muhoju ἀπὸ τῆς κονομοίης. *exod.* 8. 24. -biblia saec. XVI. otъ množьstva ovada i komara. *vita-theod.* ovodu (ovadu) suštu mnogu i komaromъ. *ibid.* množьstvo ryby mnogo. *ev.-buc.* da kupuetъ rybu. *sabb.-typ.* jako skotъ sušte ὡς ἄλογα ζῶα γεγεννημένα. 3. *petr.* 2. 12. -šiš. *nač.* zvěr lovi. *volksl.* 48. ves prah je komar. *ravn.* 1. 88. nad francoza gredō. *volksl.* 3. 125. *serb.* sedam stotin Mirkova vojnika. *pjes.* 5. 101. a oko njih vojske šest stotina, sve birana momka od udarca. 5. 66. i pet stotin ljuta oklopnika. *pjes.-juk.* 148. sto hiljada plaćena soldata. *pjes.* 5. 73. al' ću uzet Srba izabrana. 5. 266. dvadest i tri mrtva i ranjena. 5. 96. a još više ima ranjenoga. 5. 123. pьsь hraniti. *mon.-serb.* dosta ima gore nesječene i junaka mlada neženjena. *pjes.-herc.* 205. dok eto ti ljuta Crnogorca. *pjes.-juk.* 132. dok svatovi polje pritiskoše kao crna u proljeće čavka. 345. *klruss.* u vodu napadao klenovoho lystu. *pis.* 2. 411. dosta lystu bude. 2. 360. ide Moskaľa tak jak travy. *k.* 1. 146. bočka ryby. *act.* 2. 168. na Turka vojovaty. *volksl.* vьn z Turkom najbōl'ši vojny maľ. *kaz.* 55. dybom voľos staľ die haare standen zu berge. *kotl.* 88. čorna rol'a zaorana i kul'amь zasijana, biľym filom zvoľočena i krovьju spoľoščena. *pis.* 1. 95. *russ.* alt. gostъ ko mně puščajte, a putъ imъ čistъ. *bus.* 2. 193. na selě korova mretъ. *izv.* 1. 381. sobrala sь vsja melkaja ryba. *skaz.* 1. 10. nalovilъ ryby. 1. 1. daj mně rybki. *ibid.* privahila ptica kъ krutu beregu. *bus.* 2. 193. vybiraj-ko sobě jagodki. *volksl.* i vse vybiraetъ Tatarina samolučšago. *ryb.* 1. 115. chodilъ ja podъ Šveda i podъ Turku. *bus.* 2. 193. ja pisalъ gorjučej slezoi. *sbor.-sav.* 146. *pol.* tu zwierzu dosyć. *klen.* 1. 27.



gdziem siła człowieka zbrojnego widział. koch. do czterech tysięcy żołnierza. łaz. 214. stoi Turek z swoim wojskiem. volksk. szarańczę po wiatru łapają. klon. 1. 26. dwie ście drzewa pospolitego. przyb. 19. vgl. Smith 188. in vielen fällen, namentlich in fällen wie pol. stoi Turek, steht der sing. um ein geschlossenes ganze zu bezeichnen, was mit dem collectivum zusammenhängt.

7. Collectiva werden in jüngeren asl. denkmälern und in lebenden slavischen sprachen nicht selten im plural gebraucht. asl. bratiamъ für bratii fratribus. sabb. 51. dēcamī (dētseami). men.-mih. ovoštija mnogaja. danil 209. trupija tēlesъ ihъ. danil 186. hieher gehört auch Sodomlamъ i Gomoramъ Σοδόμοις ἡ Γομόρροις. mare. 6. 11. -nicol. vgl. 1. 173. dieses werkes. serb. spašti tvoja zlatna perja. pjes.-herc. 347. zvjeradma. prip. 117. čeljadma. posl. 87. danič.-oblici. 27. neben svakojake zvjeradi. prip. 117. robi robja a siječe glave. pjes. 5. 72. russ. Sevērachъ. per. 5. 12. vsja drevesija popali omnes arbores. var. 180. pročihъ latinahъ. pam. 155. pol. liściami. pieś. 35.

8. Der plural oder das collectivum des namens der bewohner bezeichnet das von ihnen bewohnte land. asl. pristati vъ Arbanasy venire in Albaniam. steph. vъ Armeny zatoči in Armeniam relegavit. men.-leop. vъ Blgarêchъ skončavšiъ sę mortuos in Bulgaria. svetk. 37. vъ varvary te prodamъ in barbarorum terram te vendam. leont. izъ Vlaahъ ex Italia. meth. 14. izъ Grekъ e Graecia. meth. 4. pusti mene vъ Grъky mitte me in Graeciam. bell.-troj. 11. vъ Grъky pribégъ. men.-mih. posla vъ Grъkę (für Grъky) lam. 1. 19. vъ Isavrêhъ in Isauria. men.-buk. vъ Ijudiuhъ hoditi êv τῇ 'Ιουδαίᾳ. is. 7. 1. ev.-buc. saštii vъ Iudeihъ êv τῇ 'Ιουδαίᾳ. ev.-buc. vъ Kary otъsla êv τῇ τῶν Καρῶν παρέπεμψεν. prol.-rad. bēza vъ Kozary. lam. 1. 27. vъ Perъsêhъ, vъ Grъcôhъ. ibid. vъ Svaby in Sueviam. meth. 6. otъ Skufъ, vъ Skuthêhъ e Scythia, in Scythia. bus. 264. 430. vъ Sracynêhъ i Kozarêhъ učę ję. lam. 1. 112. vъ Sracynêhъ i Kozarêhъ. svetk. 31. vъ Srъbliihъ in Serbia. sabb. 216. vъ Surêhъ in Syria. men.-mih. vъ Ugry posla in Hungariam misit. prol.-vuk. vgl. glasnik 11. 162; 11. 168. ustavlъše sę pri Ugrêhъ Blgara. lam. 1. 109. asl. ähnlich ist na kmetih prebivati auf dem lande leben. met. 274. kroat. na Ugrih in Hungaria. luč. 62. serb. u Česehъ in Bohemia. danič. klruss. z Vołoch e Moldavia. act. 3. 24. my z L'achov seji vesny pry-t'ahnuly. 2. 50. v ordu osobnyj posol chožyvalъ z L'achov a osobnyj z Lytry. 2. 51. sol', kotoraja ydet z N'imec e Germania. 2. 184. vgl. 1. 199. do N'imec. ves. 61. mała ž ona try doňky: odnu dała do Tatar, drugu dała do Turok, tretu dała do Vołoch. pis. 1. 3. 27. russ. vъ Ta-



tary. per. 202. bē vъ Grъcѣchъ Olъksij. izv. 628. umre vъ Tatarechъ. 629. prijechavъ izъ Tatar. 629. ebenso Sēvera Severorum terra. per. 2. 29. *pol.* iści do Prus. chwal. 1. 5.

9. Substantive, die eine in sich gleichartige, individueller begrenzung entbehrende materie bezeichnen, und abstracte substantive u. s. w. können auch im plural angewandt werden. *asl.* proljavъšihъ svoje krъvi. sup. 416. 19. oboimъ krъvemъ prolivajemomъ. laz.-vuk. sāsékajušte plъti ihъ. danil 148. gladi budutъ. tichonr. 2. 183. prēžde zorъ. sup. 445. 26. *serb.* bijezi su sramni, wörtlich fugae turpes sunt. posl. 12. šarene su vjere u turakah. pjes. 5. 134. nisu hladi od voćkah u dvorih. volksl. pitaše se za junačka zdravlja. kula- djuriš. 9. *klruss.* doždžy idut. kaz. 21. do zachod sonća. k. 2. 37. blyščaly midy tam y kryci kupfer und stahl (daraus verfertigtes geräthe) glänzte da. kotl. 137. mene nudy berut ich langweile mich. koł. 32. ne skončymo do obid. k. 2. 68. po horach śnihy ležat. volksl. do schōd soneńka. pis. 1. 192. podnosyt śa v takovyje pychy. act. 2. 346. *russ.* otrēzaniya svoihъ volъ. izv. 643 skotъskyja zъli vъ sobě imutъ. 545. *čech.* své životy dát. kat. 3131. bojí se za životy své. br. zde pláč a zármutkové jsou. br. ohňove potuchú. kat. 680. tu ryžovníci drobná zlata z pískův prali. háj. toho roku byli sňehové nad míru velicí. háj. *pol.* śniegom na Zalmonie na-przod nic nie dała. koch.

10. Der prädicative instrumental, z. b. bei den verben des nennens; entzieht sich häufig der congruenz des numerus. *asl.* ne postavljajutъ se episkopomъ non ordinantur episcopi. krmč.-mih. o raběhъ postavl(j)a-jemyhъ prezviteromъ. ibid. *klruss.* vládyky połockyji i vytebskyji pysyvaly sja archyepyskopom. act. 2. 84. predkove moji tytuł svoj pysyvaly archyepyskopom. ibid.

11. Der prädicative dativ entzieht sich der congruenz des numerus. *čech.* aniž jim dej v mně tak silnu býti ne des eis tam validis esse. štít. kázal všem k boje býti hotovu iussit omnes promptos ad pugnam esse. let.-troj. dívčí lsti ne můžete zbýti, a od nich vám jest pobitu býti imminet vobis occidi ab eis. dal. všechněm jest do prachu země složenu býti. br. prosby dej nám účastnu býti. br. nám náleží toho velice vděčnu býti. čap.

12. Das pronomen relativum stimmt mit dem worte, auf das es sich bezieht, in genus und numerus überein, während der casus desselben durch die verhältnisse jenes satzes bestimmt wird, in dem es steht.

13. Der sing. jeliko δσος kann sich auf einen plural beziehen. *asl.* reče mi vsa, eliko sъtvorihъ sъpě μοι πάντα, δσα ἐποίησα. io. 4. 29. -nicol. o vsěhъ, jeliko rečetъ de omnibus, quae dicet. šiš. 7. vsa, jeliko ašte re-

kutъ. nicol. vsa, jeliko ašte hoštete. nicol. vsa, jeliko napisa, sgoretъ. triod.-mih. 129.

14. Das verbum finitum stimmt mit dem subject in numerus und person überein.

15. Der dual, respective plural des verbum wird häufig auch dann angewandt, wenn das subject aus zwei ausdrücklich oder nur im gedanken mit „und“ verbundenen singular nominativen besteht: was vom verbum, gilt auch von den adjectivischen worten. *asl.* sъkonъčasta sę svętaja Iona i Varahisij mortui sunt sancti Ionas et Barachesius. sup. 198. 15. ovъ pętъ. ovъ desętъ prinesosta alter quinque, alter decem attulit. 278. 16. obadišę tvętaja Iona i Varahisia accusarunt sanctos Ionam et Barachesium. 188. 1. otъvęštavъša svętaja Iona i Varahisij. 188. 18. mačenije svętaju Iony i Varahisia. 189. 10. Obъrъsko i Ugorъsko pogibnutъ otъ Grъkъ. tichonr. 2. 275. dagegen: zlato tvoje i srebro tvoje da będetъ sъ tobojъ. sup. 163. naidetъ na vy gladъ i morъ. tichonr. 1. 120. *asl.* sveť Jožef in Marija se vkupaj snideta. volksl. 1. 16. Marija, Jezus gredeta po mene ubogo zdaj oba. 1. 90. tu sta bila stari oče, stara mati. 4. 50. nebo in zemlja sta bila dokončana. ravn. 1. 6. dokler nista bila ječmen in pšenica dožeta. 1. 140. vęter in morje sta mu pokorna. 2. 217. vol, krava in tele so prodani. met. 224. *serb.* ovoga zagrlę car i carica. prip. 184. dagegen: kad prodje dan i noć. prip. 108. bila snaha i svekrva. 140. bio čovjek i žena. 75. odgovara Lazar i Stefane. pjes. 5. 290. ljubilo se nomče i djevojka. pjes.-herc. 134. *klruss.* a to były otec i maty. kaz. 7. horiły dohoť y smoła. kottl. 63. ty y vsa tvoja hromada ne budete po smertъ v Rymu. 89. dagegen: vyjšla dъ nomu tešča jeha i otec jeha. kaz. 17. *russ.* žili byli lisa da zajacъ. skaz. 1. 6. tutъ temjanъ i ladomъ rjadomъ kurjatъ sja. var. 23. da solnce, męsjacъ pomerknutъ. 162. man beachte auch: strastnaja i svjataja nedęli. bus. 2. 234. na pervoj i poslędnej nedęljachъ. ibid. dagegen: živalъ byvalъ starikъ da staruška. skaz. 1. 8. nebo i zemlja potrijasetъ sja. var. 162. kudy plugъ i soha i toporъ i kosa chodila. bus. 2. 231. *čech.* já a žena tato bydlíme v jednom domě. br. Saul i Jonata, syn jeha, zabiti jsou. br. moudrý a blázen ve spání jednostejní jsou. mudr. chvojka a kolovratec mléčnaté jsou. byl. brat a sestra plakali. slovak. hat. 2. 247. strach a hrôza ju obišli. ibid. dagegen: duše i tělo zdrávo bylo. mudr. pláč a kvílení na Vyšehradě veliké bylo. háj. ozim a jař potlačena byla. háj. on i lid jeha bude zahuben. háj. zašumela hora i zelený háj. slovak. hat. 2. 247. *pol.* prôt twoj i dōpec twoj ta jesta ucieszyła. małg. 12.

16. Das verbum steht im dual, respective plural, wenn das subject aus einem singular nominativ und einem damit durch sъ verbundenen in-

strumental besteht: was vom verbum, gilt auch von den adjectivischen worten. *asl.* (carъ) съ своимъ prepositomъ skrysta se imperator cum suo praeposito se abscondiderunt. *prol.-mart.* Josifъ i съ Nikodimomъ otidosta Iosephus et Nicodemus abierunt. *hom.-mih.* 33. *klruss.* carъ perekopskyj sam svojeju golovoju y z mnohymy l'udmy s vojskom svojim vžo Dnîpr perešly. *act.* 2. 220. pysať k tobi, yž by ty s knazy y bojary hospodarju svojemu čolom byľy. 2. 262. Enej z jahoju rozhl'a-daľy vsi dyva. *kotl.* 137. *russ.* žili byli mužъ съ ženoi vivebant maritus et uxor. *skaz.* 1. 11. votъ pošli změjъ съ Ivaškomъ. 1. 25. žili byli kumъ съ kumoi. 1. 45. poženili jeho otecъ съ matuškoju. *ryb.* 1. 456. Izjaslavъ съ stryemъ svojimъ vъzvratista sja Izjaslav et patruus eius reverterunt. *chron.* 1. 144. 12. estъ vědъ dni, vъ koï solnyško съ jasnymъ mēsjacemъ vidjatsja. *bus.* 232. mužъ vъ ladu съ ženoiu žyli. *ibid.* otecъ съ materju spjats vъ syroj zemli pater et mater dormiunt in humida terra. *ibid.* съ piladomъ moj orestъ gryzutsja. *ibid.* Das mit dem instrumental verbundene pronomen personale wird in diesem falle in den plural gesetzt: čto my съ zmiemъ budemъ govoritъ quae ego et serpens loquemur. *skaz.* 1. 68. stanemъ my съ toboj žitъ da byť ego tecum vivam. *ryb.* 1. 215. žili my съ toboju ego tecum vivebam. *bezs.* 1. 54. my съ toboj ego et tu; my съ vami ego et vos; my съ nimъ ego et ille. *bus.* 2. 165. my съ toboj idemъ. 2. 166. vy съ nimъ idete. *ibid.* eben so: edina naš matuška съ toboj rodila una me mater et te peperit. *bezs.* 1. 64. vamъ съ nimъ vobis et ei. *bus.* 2. 166. *vgl.* *serb.* da sva mi (Vlatko) z bratom primili pineze quod ego et frater pecuniam acceperimus. *mon.-serb.* 411. *čech.* Hekuba s dcerou svou vyšly z chrámu. *let.-troj.* Přemysl s Libuší na Libín se navrátili. *háj.* Saul s lidem svým obkličovali Davida. *br. slovák.* král s l'udstvom šli za nimi. *pov.* 296. *poľ.* pop tym časem z rycerzem wyciekli. *koch.* trzy dni brat z siostrą cieszyli się i płakali. *mick. lat.* dux cum aliquot principibus capiuntur.

17. Mit dem singular der collectiva wie *asl.* bratija, vъzrastъ, gospoda, družina, dětъ, likъ etc. *asl.* gospoda, družina, žlahta etc. wird das verbum so wie die adjectivischen worte meist im plural verbunden. Dasselbe gilt häufig bei *asl.* koľiko, nēkoliko, kъždo, kъto (quidam), jeliko etc. *asl.* bratъja vъsa prostapivъše padoše na nogu jeho moľešte povēdati imъ vina. *sup.* 451. 26. bratъja saštaa na synu vъsplištevavъše sъme-toše sę. 451. 18. bratъje oglašenyihъ. 431. 4. *vgl.* 269. 17. egda vъzi-da bratiē. *assem.* bratriju, ihъže razlučemijemъ rastrъzaemъ sę fratres, quorum discessu affligimur. *greg.-naz.* vidēvъše bratija ego vъznenavi-dēše i. *pent.-mih.* vsaka vъzrastъ ispovēdajuštii Hrista skončavajemi

byvahu i umarjajemi. prol.-belg. v<sup>o</sup> raku gospody svoih<sup>o</sup>. psal. 122.  
 2. -bon. dět<sup>o</sup> moja na loži sut<sup>o</sup> τὰ παιδία μου εἰς τὴν κοίτην αἰαίν. luc.  
 11. 7. -nicol. oštaše, pomrěše dê(tu)ca. prol.-mih. družina dobra  
 sami v<sup>o</sup>stavljajut<sup>o</sup> sja συνεδία ἀγαθὴ ἑαυτὴν διεγείρει. io.-clim. umno-  
 žiše s<sup>o</sup> družina. sup. 209. 18. latina ne pojut<sup>o</sup>. tichonr. 2. 233. žalost<sup>o</sup>  
 priješe v<sup>o</sup>s<sup>o</sup> lik<sup>o</sup> svetyh<sup>o</sup> č<sup>o</sup>rnoriz<sup>o</sup>cy. sabb.-vindob. koliko množestvo  
 krstijan<sup>o</sup> požrěše bogovi. sup. 80. 9. naroda v<sup>o</sup> oražji poidoše na n<sup>o</sup>.  
 37. 3. v<sup>o</sup>s<sup>o</sup> naroda s<sup>o</sup>b<sup>o</sup>rav<sup>o</sup> s<sup>o</sup> stojah<sup>o</sup> pozoruj<sup>o</sup>šte mačenika. 88. 19.  
 moliše i v<sup>o</sup>s<sup>o</sup> naroda. ostrom. naroda stoj<sup>o</sup> i slyšav<sup>o</sup> glagolaah<sup>o</sup>.  
 ostrom. po nem<sup>o</sup> idéah<sup>o</sup> naroda mnoga ἡκολούθει αὐτῷ ὄχλος πολὺς.  
 io. 6. 2. naroda v<sup>o</sup>zgorěti s<sup>o</sup> hotěhu ἐξεκαίετο τὸ πλῆθος. men.-mih.  
 v<sup>o</sup>s<sup>o</sup> naroda ljudsk<sup>o</sup> plakaahu se pravednago. greg.-lab. prok<sup>o</sup>  
 ih<sup>o</sup> jednače ne pokorěšte s<sup>o</sup>. sup. 25. 29. v<sup>o</sup>s<sup>o</sup> s<sup>o</sup>b<sup>o</sup>or<sup>o</sup> č<sup>o</sup>rnoriz<sup>o</sup>cy vi-  
 dešte udiviše se. sabb.-vindob. čjuždahu sja čjad<sup>o</sup> ἐξέσταντο οἱ ἄνθρω-  
 ποι. gen. 43. 32. -vost. cělovavše sja otridoše Savina čada οἱ περὶ τὸν  
 Σάββαν. vost. mnogaja čed<sup>o</sup> tekut<sup>o</sup>. men.-mih. tolik<sup>o</sup> gad<sup>o</sup> izide iz zemlje,  
 jako mnozě čedi ujadenom<sup>o</sup> byti ut multi homines mordeantur. men.-  
 mih. 138. sědēahu čed<sup>o</sup> krěpka i mnoga ἐναχάθηντο ἔθνος. deut. 2. 10.  
 -pent.-mih. koliko zlodějsk<sup>o</sup> smrt<sup>o</sup> priješe. sup. 67. 7. koliko ot<sup>o</sup>  
 naših<sup>o</sup> oim<sup>o</sup> na rati padoše. 68. 5. koliko na t<sup>o</sup> poslušestvujat<sup>o</sup>, ostrom.  
 rěše k<sup>o</sup>ždo ih<sup>o</sup> v<sup>o</sup> srěd<sup>o</sup> šed<sup>o</sup>še. sup. 64. 15. s<sup>o</sup> radostij<sup>o</sup> k<sup>o</sup>ždo k<sup>o</sup>  
 smrti mrazněj idéah<sup>o</sup>. 67. 15. da ne slyšita k<sup>o</sup>ždo jeju v<sup>o</sup>prašanija  
 podrug<sup>o</sup> si. 189. 11. da krstite se k<sup>o</sup>ždo vas<sup>o</sup> βαπτισθήτω ἕκαστος  
 ὁμῶν. šiš. 6. otidoše v<sup>o</sup> svoj k<sup>o</sup>ždo dom<sup>o</sup>. greg.-lab. v<sup>o</sup> svoju stranu  
 komuždo razš<sup>o</sup>d<sup>o</sup>šim<sup>o</sup> se. prol.-mart. mněv<sup>o</sup>, jako k<sup>o</sup>to s<sup>o</sup> ot<sup>o</sup> pro-  
 sěstih<sup>o</sup> quod sint quidam etc. sup. 27. 28. jeliko ih<sup>o</sup> svetyj t<sup>o</sup> glas<sup>o</sup>  
 ispustiše quot eorum emiserunt sanctam hanc vocem. 64. 11. eliko z<sup>o</sup>l<sup>o</sup>ja  
 grědat<sup>o</sup>. greg.-naz. jeliko duham<sup>o</sup> božijem<sup>o</sup> vodat<sup>o</sup> s<sup>o</sup> slepč., dagegen  
 jeliči etc. rom. 8. 14. -šiš.: vgl. čto li zbudut<sup>o</sup> se nam<sup>o</sup>, ne věm<sup>o</sup> quae  
 nobis accidere possint, ignoramus. hom.-mih. 91. nal. gospoda se spo-  
 gledajo. volksl. 3. 46. neben: naj gospoda pije vodo, ker za vince ne trpi.  
 2. 137. družina s<sup>o</sup> mu nezvěst<sup>o</sup>. met. 224. prišli k nji s<sup>o</sup> žlahta njena.  
 volksl. dost od njih s<sup>o</sup> se jōkali. volksl. bulg. drž'te go, goji družina.  
 bog. 11. kroat. vidite li, k'o se kupe k nam gospoda. luč. 72. naša su  
 začula gospoda. 74. serb. i braća se svade. sprichw. kaošto su naša  
 braća učinila. prip. 111. gospoda im božju pomoć zvaahu. pjes. 5. 289:  
 vgl. 5. 302. neben: kod njega je gospoda izbrana. 5. 282. sva gospoda  
 stade u pored<sup>o</sup>. 5. 284. djeca su sedila. prip. 174. dječica skoče oko  
 njega onako gladni. 136. neben: djeca beži iz kuće i bežeći dodju na  
 jednu vodn. 175. ne zna Daša, što su momčad naša. pjes.-herc. 203.

čeljad metnuše je na policu. 207. čobančad nadju zovu. 191. jača su dvojica nego sam Radojica. sprichw. mnogina su i više stradali. pjes. 5. 432. otidoša svaki u svoj grob. prip. 124. tko nasz čuju. mon.-serb. *Alrussa*. majut bratyja yhumena ustanovlyvaty. act. 2. 152. vsy bratyja. 2. 80. toje vojsko uže ša byly pereprovadyty na šuju storonu Dhipra. 3. 135. byly nam čolom vsy žydova Łuckyji omnes iudaei. 2. 4. vgl. 2. 205. aby vrjady byly davany odno Žomojty, kotoryje suť tamnošnyje rodyčy ošityje Samogitiensibus indigenis. 3. 38. Łytva tych poľohanykov ko Pskovu ne puskajut Litvani captivos ire vetant etc. 1. 94. same Moskva nikotoryje o tom tak hovotjat ipsi Mosquenses etc. 3. 166. yno toje misto al'bo seľo majut ša sposobl'aty, jako by tych konej vodl'i potreby zhotovaľy. 3. 92. najaľy paľstvo jednu žonu domini mulierem quandam conduxerunt. kaz. 2. poľovyna šľuby berut die hälfte wird getraut. kol. 40. neben: poľovyna pobere ša die hälfte wird sich verheiraten. ibid. Čeremysa Łuhovaja dorohy zaľehľy i do Kazany ne propuskajut. 3. 164. pry tom byly rada naša. 1. 70. i rod tureckyj prokl'atyj chrystyjan ša brydat. pis. 1. 31. Ruš pokušajut ša jeje (fidem catholicam) skazyty y zhľadyty. act. 1. 222. Ruš vsu, kotoryje deržat hrečeskyj zakon. 1. 235. aby šľachta ot svojich dvornych soch nyčoho ne davaľy. 3. 59. popryjiždzajut Turkôv mnoho. pis. 1. 39. žaden z nych ne choťat jichaty. act. 2. 118. čto z nych zamky buduľut. 3. 14. čto koľy z miščan jidut v paľstvo naše. 2. 179: vgl. čto v boha viruje, ratujte. kottl. 64. kotro buľy pobohatši, ty ša vykupaľy; kotro buľy bidňijšyji, toľich postryhaľy jene, welche reicher waren etc. pis. 1. 142. *russ*. řeša družina Igoreva. nest. družině ne věduščem ego. chron. 1. 140. družinuška chorobraja skidyvali s sebjā platnica. ryb. 1. 330. prihodiša vsja čud'skaja zemlja. chron.-novg. kamenie raspadut'sja. var. 204. otlučiša sja ot nasz Latina. per. LXXI. Litva načaša broditi sja. chron.-novg. ljudstvo po nemz idoša. ibid. prokz ichz razbēgoša sja. ibid. rodz plemja dogadali sja. bus. 2. 185. idut Rusz. nest. naričjut sja Sēvēra. per. 1. 13. vsē Tatarovja drugz na drugz ogljanuli sja. ryb. 1. 155. i černz ne choťeša dati čisla. chron.-novg. takz dumajut i postupajut bol'shaja čast mužej. bus. 2. 186. Jugra rekoša. chron. 1. 107. vdaša sja emu gorodz nēkoliko. 1. 128. pridoša Kyjanz mnogo množestvo naroda. 1. 137. a kto u nichz v tēchz derevnjachz učnut žiti chrestjanz. bus. 2. 317. *čech*. všecken lid té krajiny šli do lesa. br. polovice z nich hotovi byli k boji. br. kdo jsou kolivěk na mne to pravili, v hrdlo lhali. svēd. někdo šli mimo dveře. ibid. kolikož nich se jeho dotkli, uzdraveni byli. br. *slovak*. čiastka ich pletú, čiastka tuhé naprsníky robia. hat. 2. 210. *pol*. drzewie

lesne będą chwalić. bibl.-sáros. pojcie gospodna wszelika zemia. małg. 95. 1. liście padają. pieś. 135. przywiódł Litwę do tego, że przyjęli wiarę chrześcijańską. koch. tysōca luda ostōpajōcych mnie. małg. 2. Ruś sama nie mogli się z sobą zgodzić o ten Halicz. biel. ogarnōli miō cielōt wiele. małg. 21. 12. jinsza bracia niedzielna tego czynić nie chcieli. księg.-ust. 44. bracia stryczna chcieli. 92. twoja czeladź uczynili to. 159. wielmożni szlachta. mick. szlachta ich godzą. mick. *lat.* quisque expetunt. Plautus, Mostell. von Lorenz. 82. 84.

18. Mit der zum ausdrücke der reciprocität bestimmten verbindung drugъ druga etc. gr. ἀλλήλων *lat.* alter alterius, alius alius etc. wird nach umständen der dual oder der plural des verbum und der adjectivischen worte verbunden. *asl.* si slovesa utěšnaja podavajašte drugъ drugu. sup. 68. 16. drugъ druga varajašte. 351. 4. sъpovědasta drugъ drugu sъna togo viděnije. 418. 13. kleše se drugъ drugu ὁμοσεν ἑκαστος τῷ πλησίον. pent.-mih. drugъ drugu pripregošē se. chrys.-lab. vъ dalje drugъ otъ druga rashoždaahu se. ibid. namanuša drugъ drugu. men.-leop. otъstoještiihъ drugъ otъ druga po tri lakti. prol.-serb. druga kъ drugē glagolaahu. leont.

19. Mit dem singular der namen solcher personen, denen man verehrung zollt, wird nicht selten das verbum im plural verbunden. *asl.* mať b' me doma kregali. volksl. 1. 16. mati, poglejte. 1. 27. mať moja, zdrav' ostan'te vi. 2. 26. polni so gospod solzá. 3. 40: doch auch kupil mi ga je moj oče. 1. 7. una je moja mati. 3. 36. *kroat.* dična moja susedo, kade ste bila? nov. 1859. 394. *klruss.* pokójnyj panoteć zrobyły sobi domovynu einen sarg. k. 2. 283. moja mamō, ta povidžte my. kaz. 11. panyčn, čož vy suda nadōjšly? 2. 62. *čech.* co pak váš pan táta tam dělali? zik. 40. *slovak.* pan král' sú doma. hat. 2. 185. *pol.* jak przyszli tatulek, obili mię. rog. 85. ale mnie chowajcie, aż mnie wychowacie spricht der sohn zur mutter. rog. 5.

## Drittes capitel.

### Vom numerale.

#### I. C a r d i n a l e.

1. Die cardinalia jedinъ, dva mit oba, trije und četyrije sind ursprünglich, wie im altindischen und sonst, adjectivische worte; sie stimmen daher mit dem namen des gezählten gegenstandes in genus und casus überein: eben so im numerus, wo diese congruenz durch



das verschwinden des duals nicht theilweise entfällt. *asl.* izidosta dva medvédi exierunt duo ursi. *greg.-naz.* do dvoju stu čediĵ (für čedi) ad ducentos homines. *cyr.* 17. *asl.* en mōž, ena žena; dva mōža, dvě ženi; koliko je bilo kôsov? le eden, le en kôs; obě čednosti. *ravn.* 2. 74. vsi trije (konji) so prameljni. *volksl.* 3. 62. *bulg.* die subst. masc., die nicht personen bezeichnen, erhalten nach allen card. über eins, auch nach kolko, nêkolko die dualendung a: dva vola, dva koně beli, četir koně, šest stola, kolko vola, nêkolko vola: dagegen dvě ženi; dva dni, tri dni. *serb.* nach dva, oba, tri, četeri steht von subst. masc. der alte von dva ausgehende dual auf a; dieselbe form nehmen auch die subst. neutr. an, die indessen ein plur. ist: dva velika hrasta, ona dva pileta; tri konja, tri brda; četiri sina; u dvoru mu tri kola igraju. *pjes.-kač.* 25. 48. dvije oči, obje oči neben dva oka. *posl.* 22. oba oka; četiri oka. *posl.* 35. tri srpske vojvode etc. nach präpositionen vertritt der acc. alle anderen casus. *klruss.* auf dva, oba folgt der plur.: dva duby schyłyłyśa do kupy. *pis.* 2. 37. pyły dva vōrmene. 187. po obiju storon dorohy. *act.* 2. 167. daneben findet man s troma (nach dvoma, für *asl.* dvěma) verchoma, z dvoma vōkoncy. *pis.* 1. 9. hier gilt dieselbe regel wie im *serb.*, nur ohne einschränkung auf das genus masc.: pryvez dva hobra čornych. *act.* 3. 254. položyla dva knyša sie legte zwei brode hin. o. 241. u kija dva kōńća der stock hat zwei enden. b. 213. dva korca. *act.* 3. 11. dva krečeta krasnych zwei rothe geierfalken. 2. 381. dva soroka kunyc. 1. 165. dva šl'achtyča. 3. 122. dvi vīdri medu. 2. 168. 3. 313. dały jeśmo jemu dvi sel'i našy. 3. 234. neben dva seļa. 3. 250. dvi sfi. 2. 346. dvi deńzi. 1. 88. dvi doroži. 2. 366. dvi kopi brošej. 3. 78. dvi korčmi. 2. 103. dvi nedil'i. *pis.* I. 28. dvi robofi. 1. 88. dvi rofi. *act.* 3. 133. dvi službi. 2. 168. 394. obi noži. *pryp.* 123. obi storoni. *act.* 2. 176. 193. neben obi storony. 194. obidvi storoni. 398. ja pryjidu, jak ne zhynu, čerez try hoda. 13. 31. try lysta pysala. *pis.* I. 104. pryjichały try moskvytyna. *act.* 2. 332. vyvezemo brata meży try doroži. *rus.* 31. meže try doroži. *pis.* I. 92. v koždyj hyl'i po štyry hñizdi. *pryp.* 122. daneben ist der plur. in anwendung: try roboty zahadała. 43. Im *rus.* erhält, wie russische grammatiker sagen, nach dem nom. und acc. von dva, oba, tri, četyre der name des gezählten gegenstandes den ausgang des sing. gen., daher dva syna, dva čelovêka, tri tatarina, obě ruki, tri lica, četyre nogi etc. *vost.* 203. die erklärung dieser erscheinung ist in der annahme zu suchen, syna sei ein wahrer dual nom., während ruki, nogi, lica als plur. nom. aufzufassen seien, wobei einzuräumen ist, dass bei der formellen gleichheit des sing. gen. und des dual. nom. im masc. in den meisten fällen sich allmählich der



sing. gen. an die stelle des dual. nom. gedrängt hat, daher tri godu. ryb. 1. 114. 131. 172. žilъ dva godu. bus. 2. 221. neben tri goda. ryb. 1. 466. bus. 2. 217. und mit dem plur. nom. (eig. acc.): čotyre gody. bus. i budetъ ego carstva na tri gody. var. 154. dva jasnye sokoly vy-letyvali. bus. 2. 221. in den anderen casus tritt die gewöhnliche regel ein: promežъ dvu kustovъ. ibid. o dvu verchachъ. ibid. po dvěma kabalamъ. ibid. dvumja bratcami rodimymi. ibid. našla vъ lěsu dvuchъ malychъ volčenjatъ. 223. kъ trema berezamъ. 221. so trema knjázьjamy. ryb. 1. 346. čech. na jedno brdo dělání. ps. jedno každé zvíře dvěma křídly pokrývalo tělo své. mel.-bibl. tomu budou dvě létě o sv. Václavu. svěd. dvě ruce mnoho udělají. prov. meč na obě straně ostrý. br. jedna léta mají. vel. na té biesta psána dva pěkná obrazy. kat. 643. družě dvě kole zasě řezale. 2787. svoji biele ruce obě. 2835. sklesna svoji ruce obě. 3107. *slovak.* s dvomá mladimá medvedicatí. pov. 70. *pol.* dwie ostrodze P. Koch. 1. 8. dwaj panowie, dwa konie; trze (asl. trije) bogowie, trze panowie, trze synowie etc. trzy (asl. tri) osoby, trzy lata, eben so bei der vertretung des nom. durch den acc.: trzy dęby. przyb. 15. trzy bogi i pany. przyb. 17. *oserb.* dvaj dnaj duo dies; dvje žony, dvje vokni; tso bratsa tres fratres; štyri žony.

2. Jedinъ hat nicht selten die bedeutung von τίς quidam, die sich der des sogenannten unbestimmten artikels nähert. *asl.* vojevoda jedinъ. sup. 111. 26. došъdъšu cēsaru jednogo grada. 145. 7. *nsł.* mi č'mo eno sveto pēsem pēti. volksl. 1. 6. *serb.* bio jedan car. prip. 8. u obližnjemu jednomo selu. 47. *čech.* sedieše v jednom ostrově. kat. 21. v jedněch horách. 405. *pol.* wjechała do lasa jednego gęstego. P. Koch. 1. 4.

3. Jedinъ hat in der bedeutung κατὰ μόναν, κατ' ἰδίαν seorsim im sing. loc. neutr. nominale form. *asl.* na jedině byše. prol.-rad. na jedině izestati. ibid. vъzvede ihъ na goru osobъ na jedině. prol.-mart. na jedině besēdovavъ sъ nimъ sabb.-vindob. 220. sъ mnozēmi ili na jedině. dioptr. vъ jedině jestъ viděti. chrys.-lab. postaviti o jedině. iud. 7. 5. -pent.-mih.

4. Die cardinalia von fünf an sind substantiva collectiva, es steht daher der name des gezählten gegenstandes im plur. gen.; bei den cardinalia zwischen elf und neunzehn ist, gemäss der bildung derselben, das dem na desęte vorhergehende numerale syntaktisch massgebend. das nähere findet sich in der syntax des genetivs.

5. Das prädicat der cardinalia von pęť bis desęť steht ursprünglich im sing. und neutr.; wenn man bedenkt, dass pęť, šestъ usw. subst. fem. sind, wenn man ferner sich an sätze wie *pol.* było u mnie troche towarzystwa erinnert, so wäre man geneigt, in sätzen wie *nsł.* pet liś

je zgorélo das cardinale pet für den acc. und den satz für einen subjectlosen anzusehen: einer solchen theorie stehen jedoch sätze wie čech. hromada jich tu bylo entgegen, aus denen sich ergibt, dass, wenn das subject eine menge bezeichnet, das prädicat ohne rücksicht auf das genus des subjects im neutr. steht. *asl.* osmъ dušъ spaseno bystъ ѿхѣ φυχαι διασωθήσαν. šiš. 197. *asl.* pet jih je bilo pametnih. ravn. 2. 276. je minilo sedem lét. volksl. 1. 51: eben so: preteklo je trideset lét. met. 225. und überhaupt bei der angabe einer menge: dvě lét lakote je že minilo. ravn. 1. 73. drobnice tri čede leži zraven drei heerden kleinvieh liegen daneben. ravn. 1. 46. ljudi cěla drhal se je nateplo hominum magna turba convenit. 2. 170. ljudi velika množica je bilo pri njem. 2. 190. pol mēsta je bilo praznega. 2. 225. de se je podrlo pol gradu. volksl. 3. 117. ljudi cēletrume kmalo je bilo pri Jezusu. ravn. 2. 127. *serb.* sedam paša udari na kneza. pjes. 5. 402. prosilo je sedam alajbegah. pjes.-juk. 236. u taj čas doleti devet zlatnih paunica, osam padnu na jabuku etc. prip. 19. eben so: kad to čulo triest Udbinjanah. volksl. pije vino trideset junaka. pjes.-kač. 13. smije mu se trideset serdara. pjes.-juk. 2. 38. opet idje tridest udovica. 528: eben so: kada prodje tri nedjelje dana. pjes.-kač. 49. *klruss.* pryjšlo šist opryškov venerunt sex latrones. kaz. 8. pryšetilo dvajcat čtyry dablōv. 87. *russ.* našъ bylo šestъ, pjati užъ nētъ. bus. 2. 223. ešče tutъ prišlo semъ bratovъ. 217. desjatъ vzjato. 115. eben so: naéchalō sorokъ carej. ryb. 1. 220. sobrunjalo sja sorokъ kalikъ. bezs. 1. 21. Kyjanъ odinéchъ izgyblo desjatъ tysjačъ. lavr. *čech.* šest synů se Davidovi zrodilo v Hebronu. br. zdaliž jich deset není očištěno, a kdež jest jich devět? br. eben so: tu na sto mužův zahynulo. háj. bilo jich dvě stě. br. již jest tomu dvě stě let minulo. pass. domův do šesti set na zboření zůstalo. vel. do osmi set osob mu zraněno bylo. vel. pod tisíc koní tam bylo. vel. prošlo let dva tisíce tři sta a třinácte. vel. zhořelo domův okolo dvou tisíc. vel. bylo jich k dvěma tisícům. br. bylo nás dobře tři tisíce jízdy. ottersd. a zbite v té bitvě takměř čtyři tisíce mužův. vel. allgemein: hojnost vína dobrého se obrodilo. vel. hromada jich tu bylo. dobr. 253. veliký díl Budyně se obořilo. břez. dva díly lidu zemřelo. háj. na stromě sedělo kopa ptáků. erb. 22. ostatek života jeho zepsáno jest. br. tuž opět stojím, jakoby mne umřelo půl. star.-sklád. polovice města Prahy zhořelo. háj. dva řády tykví litých bylo s mořem slito. br. *slovak.* práve bolo sedem hodín pominulo. pov. 93. *pol.* siedm kłosow wyrastało z jednego zdzbła pięknych. gen. 41. 22. -leop. tysiąc lat upłynęło. mucz. 102. na wzniesienie tego gmachu wyszło milion złotych. mucz. 102. brakło do miary ćwierć łokcia sukna. łaz. 300. przychodziło moc wojska. łaz. 299.

Dieselbe regel findet auch bei den adjectivischen cardinalia anwendung. *klruss.* zlefiło dva anheły z neba. pis. 1. 117. zdybało ju dva bratčyky. 2. 10. lefiło dva lebedi. 2. 139. tam sídiło dva anheły, sídiły, hovoryły. ves. 115. nadlefiło dvi, try zazuleńky. pis. 2. 3. pryłetyt try hołubońci. 1. 47. bodaj ta, synu, try nedol'i spôtkało. rus. 12. *russ.* prošlo dva lëta. bus. 2. 217. žilo bylo dva brata. ryb. 1. 422. bylo dva bratca. bezs. 1. 49. igraetъ dva junoša малычъ. ryb. 1. 460. bylo na tomъ piru dvê vdovy. ryb. 1. 251. za tyma stolamy sidëlo dvê vdovy. 256. bëžalo tri tatarina poganyichъ. ryb. 1. 29. proletëlo čerezъ ichъ tri bëlyichъ tri lebedi. 204. vo pervomъ selë bylo tri cerkvi. 425. *pol.* w chałupeczce jest dwa okieneczka. pieś. 59. jest tomu lat trzy. łaz. 288. w Stetynie było cztery kościoły. 248. zostało cztery kawałki cukru. 299. tak upłynęło cztery tygodnie. Tańska.

6. Das prädicat der cardinalia findet sich jedoch selbst in den ältesten quellen auch im plur. *asl.* pęť ihъ rêšę. sup. 273. 7. pročiihъ šestъ svetyihъ obëšeni byše. prol.-vuk. šestъ voinzъ Pionija nošaahъ. sup. 104. 18. doše ženъ sedmъ. prol.-vuk. minášę sedmъ létъ. sup. 42. 21. osmъ ihъ usëčeni byše. prol.-mih. slyšavъše desetъ načęšę negodovati. ostrom. desetъ episkupъ da sudetъ. krmč.-mih. ne desetъ li očistiše se? šaf.-glag. 69. plénjenomъ desjati plemenъ captis decem stirpibus. svjat. četyre desęte sātъ mažъ. sup. 61. 18. neben četyre desęte ihъ jestъ. 58. 16. eliko se prikosnuše ὅσοι ἦσαντο. matth. 14. 36. -nicol. *serb.* uz njega su svi šest kapetana. pjes. 5. 281. kako su osam pale u jezero. prip. 22. poslaše me svoje devet braće. pjes.-kač. 9. kod njih su devet paunčadi. pjes.-kač. 134. i š njima su deset barjaktara. pjes. 5. 301. i š njim piju triest i tri druga. pjes.-juk. 333. to slušali trideset serdara. pjes.-kač. 72. *klruss.* usi šist pójšly omnes sex abierunt. kaz. 61. pryl'itajut dvajcať čtyry prokl'atych. 88. *russ.* pjatъ dneј prošli. bus. 2. 216. semъ krêpostej byli imъ vzjaty. 217. tē desjaty prišli. 215. schodili sja tridcatъ molodcovъ bezъ edinago. 216. eben so: ne mnogo radostej nagraždajutъ ichъ za etc. 181. malo ichъ ubëžaša. 181. *pol.* dziesięć zbrojnych u jednego nagiego nic nie wezmą. łaz. 247. dziesięć braci Jozefowych jechali do Egiptu. gen. 42. 3. -radz. te wszystkie pięć wozow zatoneły neben zatoneło. mał. 299. wszystkie te sześć pułkow zniesione zostały neben zostało zniesionych. ibid. wszyscy siedmiu bracia śpiący są policzeni do rzędu świętych. ibid. ogarnęli mió psow wiele. małg.

7. Das attribut der cardinalia von pęť bis desetъ steht ursprünglich im sing. und im fem., später im neutr. *asl.* drugaję pęť alios quinque. *assem.* priobrëte drugaję pęť talantъ ἄλλα πέντε τάλαντα. ostrom. prinese druguju pjatъ talantъ. op. 2. 2. 299. druguju petъ létъ. krmč.-

mih. eben so noch aserb.: drugu petъ sьtъ perъperъ. mon.-serb. 148. 41. daždъ jemu drugaja šestъ zlaticъ. sup. 91. 6; 91. 13. dvě šesti. pat.-mih. pada tri šesti. pat.-mih. 160. vsa sedmъ ol' éπtá. luc. 20. 31. -nicol. drugaja sedmъ. gen. 41. 6. -ostrog. za vsu osmъ dьnъ. krtuč.-mih. 216. 262. *serb.* onu osam braće tvoje. volksl. svu ih deset pod mač oborio. *ibid.* vgl. izberte se drugu deset momak. *ibid.* na noge se trećn deset momak. *ibid.*; meist jedoch steht das attribut im neutr.: su njegovo sedam harambaša. pjes. 5. 66. koj' su ono sedam sokolova? 299. eben so bei den höheren zahlen: su njegovo dvanaest hiljada. 95. su njegovo pedeset junakah. 188. su njegovo stotinu pandura. pjes. 5. 355. und su 've moje dvadeset momakah. 5. 93. *klruss.* v tuju pjať l'it. act. 2. 176. v tuju šest l'it. 1. 347. tuju dešať hod. 2. 154. tuju trydcať kop brošej. 2. 110. *russ.* drugaja pjatъ vervej šla otъ Ontona. bus. 2. 215. odna šestъ derevenъ. *ibid.* semъ rublevъ denegъ moskovskuju. *ibid.* vъ tu vosmъ godovъ. *ibid.* vъ tu desjaty lětъ. *ibid.* odinu desjaty. pravda-ruska. ta desjaty kopenъ opisana. bus. 2. 19. eben so: sorokъ rublevъ denegъ moskovskuju. bus. 2. 215. wie sorokъ wird auch polъ in pol-dvora behandelt: na čužuju pol-dvora. bus. 2. 226. na tu pol-dvora. *ibid.* wie im serb. findet man auch hier neben dem fem. das neutr.: ždala celo šestъ godovъ. ryb. 1. 132. toe semъ volovъ prochodilo. bus. 2. 217. vtoro semъ volovъ prochodilo. *ibid.* pervo šestъ godovъ pory vremeni. ryb. 1. 152. drugo tri sta dëvicъ propustilъ. ryb. 1. 380. eben so: drugo sorokъ tysjačej. bus. 2. 217. | anders zu erklären ist: vъ tomъ polovině selě. *ibid.* kъ tomu polovině selu. 239. *pol.* ona pięć głupich panien wzięwszy lampy nie wzięły z sobą oleju. bibl.-leop. zyska drugą pięć. matth. 25. 16. *ibid.* ona pięć bohaterow. koch. Solima wszystka sześć opadli. P. Koch. wtórą sześć. ustaw. na tę sześć śladow. przyb. 23. wziął w ręce onę siedm chlebow. wuj. gdy zapalisz lampy, tedy wszystka siedm gorzeć mają. rum. 8. 2. -radz. w tej osmi na ćcie niedziel. ustaw. przez całą dziesięć lat. Bielski. pięciora dziesięć czyni pięć dziesiąt. mał. 121. man findet indessen auch das neutr.: służył jeszcze przez drugie siedm lat Labanowi. gen. 29. 30. -radz. ono siedm kłosow wyrostało z jednego źdźbła cudnych i pełnych. gen. 41. 5. -radz.

Der regel der cardinalia von pětъ bei desęť folgen manchmal auch die adjectivischen cardinalia. *klruss.* majúť davaty na podvody na semuju sьbotu try hrošy, a o svjatом Martyńi druhuju try hrošy. act. 3. 54. sobi čotyry hrošy vozmet, a druhuju čotyry hrošy na vřjad otdast. 113. eben so *russ.* vъ tu četyre gody. bus. 2. 221. und stała sożidatъ ego po drugoje tri. ryb. 1. 131. jeśli vъ tri godu ne budu, ždi drugo tri. *ibid.*

8. Das attribut des gezählten gegenstandes congruiert im casus mit diesem, wenn das substantivische cardinale mit dem plur. gen. verbunden ist. *asl.* do drugyihъ peti dnij. sup. 162. 5. stvori telo jago v zemí dragyhъ tridesete lét aliis triginta annos. svetk. bé inéhs sedmadeset učeník. kom.-mih. 6. dagegen im casus mit dem cardinale congruierend: izbranъ bystъ sъ inémi šestiju dijakomъ cum aliis sex diaconis. prol.-vuk. sъ inémi šestija bratije cum aliis sex fratribus. sup. 111. 13. sъ drugymi sedmiju voím. prol.-rad. sъ pročími devjatiju mučeník. men.-leop. přeloži vse (šest desět) kníg vertit omnes sexaginta libros. svetk. 32. sъ pročími stoím voím. prol.-vuk. und sogar prokljati svjatymi semju sboromъ vselenskyhъ. bus. 380. *asl.* sedem krajev je bilo rimskih. *russ.* očlychъ pjatъ časomъ upotrebleno bylo na etz. voľe fünf standen etc. bus. 2. 218. vъ pervychъ šestъ lét in den sechs ersten sechs jahren. ryb. 1. 138. onъ očlychъ vosemъ časomъ ostrédivalsja. bus. 2. 218. dagegen auch: očlyja pjatъ lét. bus. 2. 217. očlye šestъ časomъ sřjadu šelъ. 2. 217. očlyja svjatija i mirskyja šestъ sborъ. 2. 215. estъ u nego sedmъ teremomъ zlaty verchi. ryb. 1. 266.

Dasselbe tritt hinsichtlich des attributs auch nach den cardinalia dva, oba, tri und četyre ein. *russ.* dva knjazja novgorodskiichъ. ryb. 1. 350. přěchali dva brata, dva Livika korolevskiichъ. 425. dva porednichъ zuba vylomala. skaz. 1. 19. dva černychъ vorona kruzatъ sja. bus. 2. 220. dva groznychъ vojna. ibid. prochodjatъ dva léta dva teplychъ. ibid. damъ tebé tri mēsta ljubimyichъ. ryb. 1. 136. votъ tebé tri mēstečka ljubimyichъ. 144. stavili tri terema zlatoverchiichъ. 380. razorili ony troichъ tri sela. 425. tri lučšichъ blaga. bus. 2. 220. onъ bereť svoi tri rodnychъ sestry. 222. četyre sela čto ni lučšichъ. ryb. 1. 431. prodolžalo sъ očlychъ četyre časa. bus. 2. 221. dagegen auch: plavajutъ dvé bčlyja lebeduški. ryb. 1. 414. očlye dva dni. bus. 2. 217. sidjatъ tutъ dva sizye'golubja. 220. dva brata rodimye po bazaru pochažirajutъ. ibid. žili da bydi dva brata rodnye. var. 66. ležatъ tri dorogi širokija. bus. 2. 220. vyménjaltъ berzija tri sobaka. ibid. und očlo tri goda. 217. *klruss.* dva bobra čornych. act. 3. 254. dva krečeta krasnych. 2. 381. dvi divočci krasnych. pis. 1. 24. doch auch dvi sel'i našy. act. 3. 284.

Im *serb.* findet man verschiedene formen des attributs: a) no čujte me, moji dva viteza. pjes. 5. 234. piju vina dva veliki zmaja. 373. četiri hrabri kapetana. 281; b) su njegore oba brata mila. volksl. vi poslaste tri moje viteza. pjes. 5. 230; c) dva velika zmaja ognjevita. pjes. 5. 373. od njegova sva tri senatura. 195. ta ča naći sva tri paše mlada. 81. ona tri zmaja uteku. prip. 44.

9. **Eigenthümlich** ist im pol. bei den substantivischen cardinalia pięć, sześć etc. ile, wiele, kilka etc. die anwendung der auf u auslautenden form von personen generis masc.; während nämlich gesagt wird: nom. und acc. pięć dębów, kobiet, pol; gen. pięciu dębów; dat. pięciu dębom; instr. pięcią dębami und loc. pięciu dębach, heisst es nom. pięciu und pięć nauczycieli; gen. und acc. pięciu nauczycieli; dat. pięciu nauczycielom; loc. pięciu nauczycielach; instr. pięciu und (nach einer erst in jüngster zeit geschmiedeten falschen regel. mał. 122.) pięcią nauczycielami. Was die form pięciu anlangt, so wird man nicht irren, wenn man sie für ein aus dwu für dvoju oder aus den bei substantiva masc. so häufig vorkommenden sing. gen. auf u erklärbare genetivform ansieht. schwieriger ist die erklärang des gen., da man an partition nicht denken kann; das festhalten des unterschiedes zwischen den substantiva masc., die eine person bezeichnen, und allen übrigen kann im polnischen nicht befremden; dass man jedoch zum ausdruck dieses unterschiedes bei den substantivischen cardinalzahlen den gen. auch im nom. angewandt findet, lässt sich dadurch erklären, dass ursprünglich pięciu nauczycieli als acc. und der acc. dann, wie so oft in subjectlosen sätzen (było u mnie parę osób), als nom. gebraucht ward: pięciu (pięć) wódzów stało na czele wojska. mał. 298. w tej klasie pięciu uczniów odznaczyło się pilnością. łaz. 299. przyjechało sześciu chłopców. pieś. 152. ci sześciu uczniowie odznaczają się pilnością. łaz. 249. było u matki dziewięciu ślicznych synów. mick. płakały dzieci i czterdziestu kmieci, pięciu zagrodników, sześciu chałupników. pieś. 80. so auch: zostało tylko kilku włóczęgów. krasz. możesz mieć wielu przyjaciół gdzie indziej. łaz. 252. że tak wielu mnie jednego gonią. pieś. 168. doch auch viele jich wstaje. małg. 2. man vgl. damit dwóch bohaterów poległo neben dwaj bohaterowie polegli. mał. 298. czterech wielkich mężów wystąpiło neben czterej wielci mężowie wystąpili. ibid. dwóch panów jechało i stanęli tu na popas. łaz. 214. dwóch rycerzów jechało na dzielnych rumakach. 248. dwóch wilków jedno w lesie nadybali jagnię. 250. trzech z obywateli ujęło się za nim. 249. witają go trzech kardynałów. ibid. niech tylko czterech, pięciu radzą. ibid. eben so idźcież wy dwóch na górę. pieś. 105. siła złego, dwóch na jednego. Linde. za dwóch jadł. Linde. Bei subst. fem. tritt die regelmässige fůgung e:n: trzy piękne córki było nas u matki. mick. jest nas trzy siostry. vgl. *klruss.* de dwóch, bje śa, tretyj ne miśaj śa. pryp. 24.

So wie hier eine genetivform alle casus vertritt, so wird auch im čech. die auf a auslautende form einiger unbestimmten cardinalia angewandt: ušel tolika tenetům a osídlům. vel. po svatbě v málo kolikas



dnech umřel. vel. po několika dnech. br. těm několika osobám. bart. po několika mále slovích. self. přijdu s několika málo muži. mel.-bibl. ti necht pokutováni jsou několika málo penězi, vel.

10. Die mit *likъ* zusammengesetzten unbestimmten numeralia cardinalia, deren erster theil ein pronomem ist, bezeichnen adjectivisch eine grösse wie lat. tantus, im sing. neutr. hingegen drücken sie substantivisch eine mehrheit aus wie lat. tot; doch findet man auch die adjectivische form in dieser letzteren bedeutung *asl.* a) o selicě ne rožděše spasenī τηλικαύτης ἀμελήσαντες σωτηρίας. hebr. 2. 3. -šiš. do selika smérenija μέχρι τοσαύτης ταπεινότητος. hom.-mih. otъ kolika mēsta ispade. sup. 306. 12. tolika čudesа τοσαῦτα θαύματα. 333. 6. korabli toliei sušte τὰ πλοῖα τηλικαῦτα ὄντα. iac. 3. 4. -šiš. b) čto sātъ seliku (etwa ljudij)? τί ἐστὶν εἰς τοσοῦτους; io. 6. 9. assem. jeliko nasъ ide, ni jedinъ ne pogybe vъ rati toj. izv. 674. c) tolika i takova čudesа viděvše tot et talia miracula. sup. 286. 17. věruješī li tolicēmъ svědētelemъ? credisne tot testibus? hom.-mih. po tolicéhъ pohvalnicéhъ post tot laudatores. greg.-naz. si čto sātъ selikomъ narodomъ? haec quid sunt tot turbis? ev.-mih. po tolicéhъ létéhъ post tot annos. ephr.-vost. koliky matere obezčedetъ se quot matres liberis privabuntur. greg.-mon. 72. *asl.* a) preglej mu ljudstvu njegov toljki gréh tantum peccatum. ravn. 1. 1:2. b) koliko jih je bilo? met. 225. c) toljke žali odpuščajo. ravn. 1. 74. *serb.* a) onoliko gvoždje. prip. 4. c) dje ručaju oni onoliki. prip. 2. mi promenismo tolike čobane. prip. 60. *klruss.* b) po kol'ku nedil' mehrere wochen. act. 2. 99: vgl. v kol'ko myl'ach. 3. 133. v kol'ku l'itich. 3. 87.

## II. Distributivum.

1. Die distributiva vertreten substantivisch im neutrum oder adjectivisch die cardinalia bei den substantiven, die nur im plur. gebraucht werden, ferner bei denjenigen, welche im plur. eine andere bedeutung haben als im sing. und endlich bei denjenigen, die, natürlich im plur., eine reihe von irgendwie zusammengehörigen dingen bezeichnen. In allen diesen fällen entspricht jeder einheit des numerale eine mehrheit von dingen, die als ein ganzes angesehen werden: dvoje knigy binæ litteræ sind nicht wie dvě knizě zwei buchstaben, sondern zwei reihen von buchstaben, von denen eine jede für sich ein ganzes (einen brief, ein buch) ausmacht. Die distributiva haben in diesem fälle keinen dual. *asl.* oboja vrata ambæ portæ. misc. posrédě oboihъ vratъ. tichonr. 1. 84. drugy-je dvoje knigy alii duo libri. men.-mih. oboje knigy. greg.-lab. troje knigy τὰ τρία βιβλία. krmč.-mih. četvory na desěte knigy quatuordecim libri. pat.-mih. petory knigy. krmč. 44. 309. sije petoryje knigy. pent.-mih.



petoryhъ knigъ. ibid. knigy sedmory. men.-mih. dveja kola duo carrus. vost. 1. 350: dvě kalé oder kolesé würde duae rotas bedeuten; oboimъ kolesemъ. prol.-mart. dvoji ljudje δύο λαοί. cloz I. 840. dvojujichъ (dvoeichъ) ljudij. sup. 340. 7. oboja ljudi. proph. zmij otvръzъ troja usta. inv. 8. 154. témъ imamъ privedenije oboi δι' αὐτοῦ ἔχουμεν τὴν προσαγωγὴν αἱ ἀμφοτέρω (οἱ μακρὰν καὶ οἱ ἐγγύς). ephes. 2. 18. -slepč. in šiš. oboimъ für oboi; bē oboihъ plъkъ velikъ. laz.-vuk.; das entsprechende numerale für die einzahl ist jedinz im plur.: knigy jediny βιβλίον ζυ. krmč.-mih. vъ jediněhъ knigahъ. ibid. lat. unae litterae. vgl. svъzazъ verigami dvoimi. sup. 111. 16. und lat. trinis catenis vinctus. man beachte: svъjazavъ jego dvoima verigama prědade dvoimъ vojnomy. men.-leop., und halte dagegen, dass dem sind. ubhaja der dual von Haradatta zugeschrieben, von anderen abgesprochen wird. Bollensen, Urvasi. 475. nal. troje bukve, dvoje, čvetero vilca, dvoje sani neben pet, šest etc. vilic. met. 95. kralj mu pripoveduje oboje sanje. rav. 1. 61. ene citre bom kupil. volksl. bulg. vgl. četvorna kola. milad. 375. serb. dvoje vile, troja vrata, troja kola, četvoro gaće. danič.-obl. 54. na grad gradi troje vrata (richtig troja vrata). pjes. 1. 152. već otvoraj devetora vrata. pjes.-kač. 134. ima u kući dvore devetere. pjes. 10. i dipala dvoje da mu svira. šćep.-mal. 149. porobiše oboje Kotare. pjes.-juk. 444. na njeg' meće troje lisičias i joštera troje bukagije, troje nove a troje polovne. pjes.-kač. 15. jedne uši, četvoro mendjuše. pjes.-kač. 21. da zatorim sedmera nebesa. volksl. dvoje opanak (richtig dvoji opanci); jedne noge, četvoro pašmage. pjes.-kač. 21. dvoje puške (parweise im gürtel getragene flinten); četvoro rukavice vier par handschuhe; ubilo me troje sindžirlija: vgl. asl. veriga; pa k oblači troje toke sjajne. pjes.-juk. 240. salijte nam toke triestere. 574. troje crenlje; dvoje čarape; a za njima četvoro kočije. pjes.-juk. 142. opet idu petere kočije. 318. dv'je su ruke, četvoro narukve. 141. nađje jedne velike i bogate dvore. prip. 20. pa ćeš naći jedne velike vratnice. 23. metnu ga na jedna prosta kola. 197. klruas. za dvojimy pozvy (za parvýmý pozvy, za druhýmý pozvy). act. 3. 242. čerez našy oboji pošty. 2. 137. russ. po dvoji vily i po dvoji grabli. bus. 2. 224. dvoji vorota bolšie. ibid. troe vorotъ. ibid. dvoji dveri. ibid. vъ dvoji okovy. lavr. pjatery rukavicy. bus. 2. 224. troi sani. ibid. četvery sutki τέσσερα νυχθήμερα. 223. pietъ zeleno vino šestery sutki. ryb. 1. 226. dvoe sutokъ. bus. 2. 224. gdě troe sutokъ ja skitalъ sja. ibid. četvero sutokъ. ibid. dvoji časy. vost. 203. pjatery ščy. ibid. čech. několikery ty brylle sobě jsem zjednal. kom. čtvera vrata. štít. kolikery jsou hodiny? četvery. us. i byli jsme ode vsi asi troje hony tria stadia. svěd. kolikere zasadil dveře? troje.

zik. 366. troje knihy. jungm. pater knihy Mojžíšovy. br. patero knih Mojžíšových. vel. desater knihy o právieh. všehr. máni čtveré šaty. jungm. (gr. χιτῶνας δύοί). všechněm jim dal, každému dvoje šaty, ale Benjamínovi dal pater šaty. br. pol. wyłamano dvoje drzwi. łaz. 253. czworo drzwi wielkie. Linde. obchodzimy dals dvoje imienia. łaz. 253. w pierwszych księgach dwojich. Linde. ksiąg czworo. ibid. kupilem czworo nożyczek. łaz. 253. pięcioro okularow. mał. 126. pięcioro sanek połamało się. mucz. 210. zajechało kilkoro san. łaz. 253. sześcioro skrzypcow było. mucz. 210. sprawilem sobie troje spodni. łaz. 253. lit. aběji marškiněi beide hemden; dvojos replěs zwei zangen; keturies neben keturies replěs; věnerlos neben věnos kopěčos eine leiter. schleich. 296. tai dvėjūs kaštūs padaro das macht doppelte kosten. nesselm. lett. divėjūs rattūs in zwei wagen. blot. 315. lat. bina castra; binae hostium copiae.

2. Die distributiva bezeichnen die jedes einzelne mal zu denkende zahl. asl. dvoje dvoje vanidutė dūo dūo je zwei, d. i. jedesmal zwei. pent.-mih. dvoje i dvoje ot vsakoje plati. tried.-mih. dvoe dvoe vivedeši, auch dvoe einmał. glag.-šaf. 71. ebenso lett. treji je drei. nessel. dagegen cech. šli dva a dva, a po tom se rozprchl. us. asl. sollte man für ni dvoju rizn pñte dvā dūo χιτῶνας. ostrom. erwarten ni dvojeju rizn. ruz. ot ovec i svinij po desjatoru. izv. 674. my šli vdvoema wir giengen zu zweien. acad. vgl. pol. z sobą wezmiesz po siedmi par wszech zwierząt czystych, samca i samicę, ale z zwierząt nieczystych po dwa par samców i samic. gen. 7. 2. -radz. griech. δύοίς je zwei; δύο πέντε; x.x: d dōo. engl. we are to come by ones, by twos, by threes, every four were in a coach; two and two. koch. 1. 460.

3. Die distributiva beziehen sich auch ausser dem falle, wo der gezählte gegenstand durch ein plurale tantum ausgedrückt wird, auf so viel mehrheiten, als sie einheiten enthalten: dva sind demnach zwei individuen, dvoji wird dagegen angewandt, wenn ausgedrückt werden soll, dass auf jeder der beiden seiten eine mehrheit zu denken ist. asl. da ako se približiše oboi die verfolger und die verfolgten wie lat. utri-que gr. ἀποτρέπον; se (omnia humana gaudia lactu sumi) javé viděti v mltě sems v dvoih suséděh, u sih svatěb tvorjatz, a u drugyh mntřca plačjatz sja. izv. 429: v dvoja susědu würde heissen: apud duos vicinos; prasty jemu otasěkati oboje, rěčnyje i nožnyje digitos ei amputare utrosque, manuum et pedum. sup. 196. 17: prasta oba, wären beide finger; t jest gospod obom, aky ot oboih bratim. sup. 237. 11. prošěšu meždu oboimi mru nachdem zwischen beiden theilen friede gemacht war, wobei jeder theil als eine mehrzahl gedacht

wird. sup. 422. 3: mēzdu obēma würde zwei individuen bezeichnen; oboih ljudej graecorum et turcarum. sabb.-typ. oboi im̃ plešti tr̃st̃mi obnivaše stegoše ἀμφότερα τὰ νῶτα καλὰμοις εἰληθεῖς (richtig εἰληθέντα) κατασφίγγεται beide schultern mehrerer personen. prol.-mart. diviši se oboim̃ du bewunderst beide theile. prol.-rad. 99. oboim̃ stradalacem̃ διετοῖς συνάθλοις. prol.-rad. oboim̃ kr̃vem̃ prolivaemom̃. laz.-vuk. ähnlich erklärt sich das distributivum in folgenden sätzen: oboim̃ s̃raziṽšim̃ se stranam̃. greg.-mon. jako krilat̃ pritek̃ po srédě oboih̃ pl̃koṽ. max. 128. oboima čatama ἀμφοτέροις τοὺς τάγμασιν. cyr.-hier. daher auch zmije dvojeglavi. tichonr. 2. 36. *nsl.* zdaj zginejo izpred oči ti, zdaj uni, zdaj oboji. ber. 8. 164. ona je troje snubce imēla da jedesmal ein freier mit seinen begleitern kam. volksl. 3. 66. z mnogoterimi bolēzanmi jeder mit mehreren krankheiten. trub. *serb.* nju prose dvoji prosioći. prip. 101. dvoji svatovi; zagrmleše oboji topovi die kanonen auf beiden seiten. pjes. 5. 370. *russ.* poidoša k sobě oboi. chron. oboi isci. bus. 2. 225. oboi narody oderžali velikoe učastie. ibid. troi sergi drei paar ohrgehänge. bus. 2. 224. *griech.* ἀμαζοντες ἦσαν εἰς αὐτὸν (τὸν πόλεμον) ἀμφοτέροι (οἱ Πελοποννήσιοι καὶ οἱ Ἀθηναῖοι) παρασκευῇ τῇ πάσῃ. thuc. 1. 1. *lat.* utraeque nationes Rheno praetexuntur. In dem satze: modius frumenti binis sestertiis erat hat der sing. die geltung des plur. *aind.* parē 'vara ubhajā amitrah̃ die obern und die untern, beide (utrique) sind feindlich gesinnt; ubhajē dēvamanuṣjāh. utrique, dii hominesque.

4. Die distributiva haben manchmal zusammenfassende bedeutung, was damit zusammenhängt, dass sie wie etwa das deutsche par zusammengehöriges bezeichnen: sie stehen in diesem falle mit dem artikel versehenen cardinalia gegenüber. *asl.* oboimi dñm̃mi pištu ṽkūšaaše διὰ δύο ἡμερῶν τροφῆς μεταλαμβάνεν in je zwei tagen einmal. prol.-rad. 163. s̃ dvoimi skop̃ci mit den zwei verschnittenen. prol.-rad. oboje na desete zvonoṃ. prol.-mart. troih̃ bratēñc̃ edna s̃dr̃žaše ljuboṽ. τοὺς τρεῖς ἀδελφούς. prol.-rad. petori pritvori αἱ πέντε στοαί. hom.-mih. ješe petoro onēh̃ pravitel̃nic̃ τὰς πέντε κανονικάς γυναῖκας. prol.-mart. sedmoro mučenic̃. ibid. anders: petoriju čest̃ da priložit̃ τὸ ἐπίπεμπτον ἐπιθήσει. lev. 6. 5; 22. 14. -pent.-mih. für petuju; eben so *nsl.* peteri, šesteri für peti, šesti. rav. 1. 323. *nsl.* peteri pridejo die sämtlichen fünf kommen; z enajsterimi pride er kommt mit den elfen. met. 95. petero poslédnjih̃ berete zdaj prvič. rav. 2. 187. kakšina se je sedmirim možem zgodila. rav. 1. 274. *serb.* Crna Gora i sedmoro brdah Crna Gora und die sieben Brda. pjes. 5. 173. 429. a sedmero Brda podarači. 352. *russ.* istratila ona vošmerych̃. molodceṽ. ryb.

I. 172. *čech.* desatero božích přikázání. erb. 50. pomsta proti desateru pokolení izraelskému. br. *dvanáctu pokolení rozptýlenému pozdravení* vzkazuje. br. *pol.* pięcioro urzędów fünf ämter, die irgendwie mit einander in verbindung stehen; dziesięcioro boskich przykazań. *laz.* 253. *griech.* δοιοι significat τὸ συμφυὲς καὶ τὸ συναζευγμένον κατ' ἀριθμόν. δοιοὺς δ' ἄρ' ὀπήλοθε θάμνους, ἐξ ὁμόθεν πεφυῶτας, ὁ μὲν φυλῆς, ὁ δ' ἐλαίης. *steph. lat.* boves bini ein par ohsen; bini scyphi ein par gleichgestaltete becher.

5. Die distributiva bezeichnen nicht selten die gattung oder art, wie einerlei, zweierlei etc. *asl.* troa i četvora otročeta kinder von drei, vier müttern. *misc.-šaf. nel.* se je od vinca dvojega vrtnarju glav'ca změšala. *volksl.* 13. *klruss.* za tvojim stołom try hostejky, hostejky troji, ne jednakyj. *volksl. čech.* dvojí vino zweierlei wein. erb. 15. trojích lidí nenávidí duše má dreierlei menschen. *jungm.* vzala za j-dnu kopu čtverého vína. *brnen.* dřevo života, přinášející dvanáctero ovoce. br. kolikeři jsou lidé? lom. kolikery jsou borovice? byl. vgl. slovak. tisícorakími kvetami. *pov.* 113. *pol.* dwoje drzewa stoją: jedno kalinowe, drugie jaworowe, a oba zielone. *rog.* 106. w każdym nasieniu jest dwoja rzecz. *Linde.* dwoj jest rodzaj Jezusa, jeden ludzki, drugi bozki. *ibid.* oboj urząd tak świecki jak duchowny. *mucz.* 102. śláz oboj t. j. oby dwa gatunki ślazu. *mał.* 125. w obojej fortunie. *mucz.* 103. troje zwierząt (takich, z których nie wszystkie do jednego gatunku należą, dagegen trzy zwierzęta, wyrażam, że mi nie zależy na ich różnicy płciowej lub też gatunkowej. *mał.* 118.), siedmioro chleba. *mucz.* 210. so auch trzynaścioraki t. j. trzynastu różnych gatunkow. *Linde.* vgl. we czworo za nim posłał er schickte nach ihm auf vier verschiedenen. wegen. *Linde. aind.* dvaja zweierlei; traja dreierlei; ubhajam beiderlei art; dvajah pradžā asrdžjanta zweierlei geschöpfe wurden geschaffen.

6. Die distributiva bezeichnen substantivisch die zahllebender wesen dann, wenn auf das geschlecht entweder keine rücksicht genommen oder vorausgesetzt wird, dieselben seien verschiedenen geschlechtes; was vom geschlechte, gilt vom alter, insoferne es sich um kinder und erwachsene leute handelt. die distributiva bezeichnen in diesem falle im grunde die gattung oder art, die durch das geschlecht oder das alter begründet wird. *asl.* budetъ dvoje dēti(j) erunt duo liberi. *krmč.-mih.* troje dēti umrěše. *men.-vuk.* obrēte četvero dētej. *men.-leop.* do četvera dētij ἄχρι τεσσάρων παίδων. *krmč.-mih.* rodi dētij sedmoro. *prol.-mih.* 88. osmъ desetъ i četvoro dētij, konъ šestero. *izv.* 510. dvoje osletъ iugum asinorum. *pent.-mih.* udastъ petoro teletъ. *exod.* 22. 1. -pent-mih osmoro dušъ. *tichonr.* 2. 214. vedoše ihъ troje izъ grada. *prol.-mih.*: vgl.

tri děti porodu. *men.-vuk.* naš dvoje golóbov opravi. *ravn.* 2. 32. vsake živali dvoje. *h.* 18. petero ljudi. *ber.* 8. 163. en porod in dvoje otrok. *volksl.* 3. 32. rěšenih je petero. *ber.* 8. 164. dvoje telet (ker prvo je morebiti samec, drugo samica), čvetero ljudi (môžki, ženske ali pa morda tudi otroci vměs), petero mačet, šestere mladih, sedmero družine ali družinčet itd. dvoje jadov (môž in žena, môž in otrok, žena in otrok), dagegen dva jada; dvoje ljudi (môž in žena itd.), dagegen dva člověka; troje ovac (ako sô med njimi samci, samice ali še jagnjeta), dagegen tri ovce; petero golóbov (kader sô raznega spola, morda tudi stari in mladči vměs); desetero konj (konji, kobile, žrebeta), dagegen deset konj; sedmero goveje živine itd. *Levstik. serb.* domaćin mu pokloni petero goveda. *prip.* 98. a za njome devetero konja. 85. uvedemo sve tridesetero konja. *prip.* 8. da probudi dvoje mladenaca. *pjes.* 1. 343. ne bi ga nadlajalo devetero pasa. *posl.* troje pilića; ova, oves ojačaji svake godine po dvoje jaganjaca. *lex.* posle nekoliko dana venčaju se njih dvoje. *prip.* 24. nas dvoje (wenn das eine männlich, das andere weiblich oder ein kind ist); dje dvoje govori, tu je treći kost u grlu wo ihrer zwei reden etc. *posl.* 73. oboje mrtvi na zemlju padoše. *prip.* 142. nas troje (wenn eines männlich ist, die anderen weiblich sind oder umgekehrt, oder wenn eines ein kind ist); i oboje tude okopaše. *pjes.-juk.* 89. oboje se teško uznajilo. 565. obedvoje dadoh u kaure. 604. po triestoro čeljadi se nalazi u jednoj kući. *obič.* 248. *klruss.* bydlja rohatoho desjatero. *act.* 3. 49. dvoje husej za hroš. 2. 28. vyveka dvoje dítat. *pis.* 1. 92. semere dítocok. 2. 103. troje dítok u matery na rukach zostaló s. k. 2. 79. pjatero konej. *act.* 3. 49. čtvero kurov za hroš. *act.* 2. 28. nas dvoje, serce moje, l'ubymo še. *koł.-bork.* 222. mały ony dvoje dítej, syna y domku. *kaz.* 82. pōšty vsy troje matter, tochter und ihr mann. 31. uši čtvero chodiat drei mädchen und ein jüngling. 29. oboje deržyt (prokl'atu i prokl'atoko) u jednoj ruči. *kaz.* 12. oboje zt'ač (toho myništra i totu pryncznu) 39. bavl'at ša oboje (jeho dityna i čuža dityna). 40. *ruas.* dvoe dětij. *per.* 101. 5. malycha dětok semero ili osmero golov. *bus.* 2. 187. dvoe žerebjata bure. 223. pjatero lošadej. *ibid.* na troich lošadécha. *ibid.* pomajata dvoe. *ibid.* nas bylo desjatero. *vost.* 219. nas bylo lič troje. *bas.* 3. 217. oboe nas rodnyja bratja. 224. *čech.* obé dítok brzo umřelo. *vel.* má troje dětí. *jungm. lidí* patero zahynulo. *vel.* pozůstavil sedmoro dětí. *vel.* s devatero dětmi svými. *bart.* s manželkou a desaterem dítok. *kom.* medvědice roztrhaly z nich čtyřidcatero a dvě dětí. *br. pol.* dvoje ludzi umarło. *mucz.* 210. nas dvoje młodych ludzi. *pieś.* 163. wziął dvoje koni. *przyb.* 21. ze zwierząt dwójgo i dwójgo weszło w korab'. *Linde.* dvoje dzieci. *łaz.* 255. dvoje dziattek do Turek

zajęli. rog. 74. aby owiec dwoje przygnano. koch. 3. 30. oboje Osińscy. mał. 127. dziad i baba, bardzo starzy oboje. łaz. 254. troje świń zdechło. 253. troje nas było. Linde. troje dzieci. jaw. 148. troje dziatek. pieś. 89. troje żydowiąt. pieś. 73. czworo koni. przyb. 24. czworo ludzi (männer und frauen) przyszło. mucz. 210. nie ostawiłem cię z pięciorogami dziatek. rog. 88. z pięcioroma dziatek. 89. pięcioro źrzebiąt. łaz. 253. sześciora ludzi (männer und frauen, dagegen sešciu ludzi sechs männer). łaz. 253. sześciora czeladzi. mucz. 210. siedmioro bydła ochsen und kühe. mucz. 210.

7. Die distributiva werden angewandt, wenn der gezählte gegenstand ein abstractum ist: in diesem falle meiden auch andere sprachen, namentlich die deutsche, das cardinale. Das distributivum ersetzt das cardinale auch dann, wenn das subst. im plur. steht. das numerale hat adjectivische, seltener substantivische geltang. *asl.* dvoje blagoslovenie duplex benedictio. *sim.* II. 14. dvoje vračevanije duplex sanatio. *krmč.-mih.* 176. dvoe kršćenie duplex baptismus. *sabb.-typ.* 114. obojogo strojenja. *krmč.-mih.* dvoje jestastvo duplex natura. *svjat.* dvoja mızda. *alex.-mih.* troje mysli mučeta me dreierlei gedanken. *pat.* doch auch po što vь dvě pomyšlenii vьnide? *sup.* 182. 10. statt vь dvoje pomyšlenije; eben so oboja Dakija. *max.* vgl. sila trojna. *sup.* 476. *nal.* trojo krivico dēla er begeht ein dreifaches unrecht. *ber.* 8. 156. oboja misel je slaba. *ber.* 8. 147. petero oblačilo. *ravn.* 1. 76. vgl. dvojna božja dobrota. *ravn.* 2. 283. *serb.* troji jadi. *čech.* osmero blahoslavenství. *erb.* 50. dvůj zámutek přišel na ně. *br.* čtverá moc, čtverý skutek. *byl.* pro troji nešlechtnost Tyru. *br.* na onom světě jest čtver příbytek. *pass.* dvůj jest rod Ježíše. *jungm.* dvojí sílu mají proti nám. *ibid.* mnoho lidu s obojí strany. *vel.* dvojí smysl. *jungm.* té paterě věci učili jsú. štít. kteří šesterým způsobem hřeší. *lom.* sedmera ohavnost. *br.* dvoje ná dce pokolenie. *zn.* něcht jsou třeba sedmdesatera sedmera umění mistři a doktorí. *com.* markabě v několikerém tažení s císařem do Čech přítomen byl. *vel.* několikero spřežení volův. *vel.* *pol.* między dwojgiem złego mniejsze trzeba obrać. *łaz.* 254. vgl. čech. z dvojího złého nejmenší voliti. *jungm.* ze dvojey złożony natury. *koch.* dvoja rzecz. *chwal.* 1. 121. oboja fortuna. *koch.* oboje wojsko. *chwal.* 1. 147. oboja strona. *koch.* krol obojej Sycylii. *mał.* 125. troje noszenie na stoł. *Linde.* rola tega czworego potrzebuje orania. *Linde.* dwoją porażką zwątlony. *Linde.* troja przygana. *ibid.* czwor rodzaj miodunki. *ibid.* w czworisposob. *ibid.* substantivisch mit dem sing.: było sześcioro naczynia. *io.* 2. 7. wypędził siedmioro djabelstwa. *marc.* 16. 9. dziesięcioro przykazania (bo każde z tych



przykazań innej jest osnowy). mucz. 210. vgl. klruss. žyd ne majet pryśahaty na deśaterom božych prykazanyj. act. 1. 24. man vgl. aind. trajīm ūrdžam die dreifache kraft; trajī vidjā die dreifache wissenschaft; dvajī vttirmanasvinah dreifach ist das sein des weisen. gr. διοῖς ἐμ-  
μορεν εὐτοχίης und wol auch διοῖς με καλεῖ γάμος.

8. Die distributiva bezeichnen die zahl, wenn der gezählte gegen-  
stand nicht ausgedrückt ist. *asl.* dvoje priobrêtaję duas res acquirens  
zweierlei gewinnend. sup. 407. 19. dvoje prêgrêšišę. proph. dvoje  
takovoje vь sluhь vьnide. krmč.-mih. jedno otъ dvojego prêdъložimъ  
vamъ. sup. 53. dvojego imamъ čajati. bor. 54. ostavite kupъno rasti  
oboje τὰ ζιζάνια καὶ τὸν σῖτον. matth. 13. 30. -ostrom. otъ obojego  
izberi unjeje. men.-mih. oboe tujže skazalъ e ἀμφότερα κατὰ ταῦτόν  
ἐδήλωσε. psalt. -theod. koje by unikъ vь oboimъ (obojemъ) tomъ?  
τί ἂν εἴλοιο μᾶλλον; zlatostr. oboje (vino i mēsi) sьbljudetъ se ἀμφο-  
τέρα συντηροῦνται. goth. bajothum gabaigada. matth. 9. 17. obojego  
silą pokaza utriusque (diei extremi iudicii et regni coelorum) vim  
ostendit. sup. 308. 18. troi sьtъ pakosti dējašte namъ, sotona i duxъ  
i vojevoda. sup. 53. 8. vѣra, nadežda, ljubь, troje se, bolъši že sego  
ljubь τὰ τρία ταῦτα. 1. cor. 13. 13. -šiš. 90. troja viditъ se o duši  
našej. krmč.-mih. 198. ašte ne snidetъ se na nemъ se troje nisi in eo  
haec tria conveniunt. krmč.-mih. ašte li sego trojego ne sьtvoritъ ej tъv  
δὲ τὰ τρία ταῦτα μὴ ποιήσῃ αὐτῇ. exod. 21. 11. troje se jestъ nemoštъno  
mi razumѣti, četvora ne razumѣju. svjat. človѣče tѣlo nѣstъ zemlja tъčiju,  
ni voda, ni ognъ, ni vьzduhъ, nъ otъ vsego četvera sьstavljeno estъ.  
proph. četvory sьtъ vьse o tomъ različъ namъ sьkazajašte τέσσαρες εἰσιν  
αἱ πᾶσαι etc. sup. 274. 4. hieher gehören auch sätze wie razdъra na dvoje.  
sup. na dvoje rastesavъ μέσον διχάσας. prol.-rad. 98. avobodъnii na  
dvoje razdѣljajutъ se bifariam dividuntur. krmč.-mih. sьsѣšti na troje.  
men.-vuk. na troi tьkuetъ. misc.-šaf. rastešti (se) na četvero τὰρτῆναι ἐκ  
τεσσάρων. prol.-mart. visjašča muža za četvero, za vsja kraja nogъtij jeho.  
izv. 561. *asl.* list se kala na troje. hung. *serb.* osim toga obojega. milut.  
pa na troje razredjuje vojsku. pjes. 5. 184. ode ploska na troje, na dvoje.  
pjes.-juk. 348. na četvero vojsku razrojiše. pjes. 5. 369. na petero kolo  
rastrgao. pjes.-kač. 25. vgl. obojaka mu ne staje. posl. 137. na četvero  
zametnu se kavga auf vier seiten entspann sich ein streit. volksl. na  
sedmoro knjige rasturio nach sieben seiten hin. volksl. a oplela kosu na  
osmoro. pjes.-herc. 164. *klruss.* hołovenku na četvero porubały. volksl.  
*rusa.* na dvoje razdrachomъ. var. 51. semero odnogo na ždutъ ihrer  
sieben warten nicht auf einen. bus. 2. 223. dvoe (etwa dētej) prišli,  
pjatere ždutъ. ibid. *čech.* vol ze dvého, kterěž račíš. kat. 2698. šátek na

dvoje složený. jungm. kožich na dvě probodl d. i. na dva kusy. svěd. všeho trojího jim přeje. jungm. představím jim to čtvero. br. rozkroj ji na několikero. byl. *pol.* chustka we dwoje złożona. Linde. drze (bilet) na dwoje. *ibid.* między wojska oboje (Priamus i Antenor) wjachali. koch. to ten jest Agamemnon oboje, i muž dobry i król doświadczony. koch. na czworo podzielić. Linde. czworgiem robi er arbeitet mit vieren. *ibid.* rozkrawaj pomarańczę na czworą albo w sześciorą. *ibid.* *aind.* ubhajam prababhāu beide (luft und erde) erglänzten. goth. disskritnoda in twa *ḡyrtadn* *eiς* *δύο*. Grimm 4. 273. *lat.* nec findi in bina secando.

9. Die distributiva vertreten die cardinalia. *asl.* minavšim dvoim lětom elapsis duobus annis. *men.-buc.* vrhove oboim stlpom tā *ἐκταρανα* τῶν δύο στύλων. *prol.-rad.* lica čtušte troja *πρόσωπα* τιμῶντα τρία. *ibid.* *nał.* se dwoje kit mu dol obās' für dvě kiti. *volksl.* 1. 121. otroka prav rediti je obojih nar veči skrb beider, Josef und Marias. *ravn.* 1. 60. obojih srce je zveličarja želélo beider, Philipps und Nathanaels. 2. 96. petero močnih je stebrov. *volksl.* 1. 67. zvonov petero poje wenn nicht etwa die glocken von fünf kirchen gemeint sind. *volksl.* 4. 7. *serb.* kud te dwoje oči vode. *príp.* 43. kovaló je sedmero kovača. *pjes.-kač.* 36. jer je na njem devetero šipak, devet šipak od ljuta čelika. *pjes.-kač.* 41. *russ.* naperedi échali dvoe verchovych. *bus.* 2. 223. dvoe soldat neben dva soldata. 222. što by v odno domovišče dvoim lešči. *ryb.* 1. 209. četvery mužičiny. *bus.* 2. 224. četvero synovej neben čtyre syna. 222. semero bratjev ostavalo á. 217. *pol.* chcąc na dwojim drzewie zaraz usieść a obojga się dobrze ująć für na dwóch drzewach. Linde. troje łóżow. *pieś.* 74. troje niewidy und troje niewidow neben trzy niewidy drei ungeschehene dinge. Linde. gdym siedmioro chleba między cztery tysiące ludu rozłamał. *ibid.* *lit.* su dvejeis virais, su dvejomis moterims neben su dvém viram, su dvém moterim. *schleich.* 296.

### III. Ordinale.

1. Samъ, den ordinalia nominaler form als erklärender beisatz vorgesetzt, bezeichnet eine person oder sache mit so vielen ihres gleichen, als in dem ordinale einheiten enthalten sind, weniger eine. samъ kann auch fehlen. *asl.* bystъ viděti i samogo tretija erat videre eum cum duobus aliis. *sup.* 120. 15. osma Noja sšhrani *ὀγδοον* *Νῶς* *ἐφ'ὅλαξ*. 2. petr. 2. 5. -šiš. *serb.* das ordinale hat zusammengesetzte form: sam drugi, sam treći, sam sedmi; sam peti brat. *pjes.* 5. 531. *alt.* da se khue samъ drugi. *mon.-serb.* Ivanko samъ tretii z bratiomъ. *chrys.-duš.* 48. vgl. da se zakue samъ tretii. *mon.-serb.* *klruss.* tot dvorec y tot parobok sam četvert majut byty poľovyna hospodynny vľadyći. *act.* 2.

125. ty b sam četvert abo sam odyň pryjichał. 118. dała jesmy parobka našoho na ymja Ochremca Yhnatovyča samoho četverta. 125. tot, na koho ona žałowała, umijet ša očystyt sam sem tak dobrymy l'udmy kak y sam. 1. 18. povynen budet jichaty sam pjat s dobrymy pachotky. 2. 203. tot majet k službi zemskej jichaty sam desjat s dobrymy mołodcy. *ibid.*: dagegen umijet ša svojemu panu otprysjač sam sedmyj. 1. 15. *wruss.* vyšla sama treća s dvora. *pam.* 51. *russ.* samъ drugъ sъ otcemъ; samъ drugъ ebrius; ona živetъ sama druga; prébrede toliko samъ tretij. *chron.* 1. 139. 37. prišelъ bē samъ tretj. *per.* 52. 33. samъ tretej. *bus.* 2. 173. samogo četverta i pusti. *chron.* 1. 139. samъ pjatъ, samъ šestъ, samъ semъ; samъ šestъ priskakałъ. *bus.* 2. 212. Noju povelē izbyti samomu osmu. *per.* 26. 34. gorochъ rodilъ sja samъ desjatъ. *čech.* má býti sám sedm přemožen. *jungm.* sám desát utekl. *ibid.* sám pát neb šest nejvíce. *jungm.* mit dem ordinale in zusammengesetzter form: sama druhá býti gravidam esse. *ibid.* přivedlisama druhého. *ibid.* vyvedli sama třetího. *ibid.* osiřela s dětmi svými a sama pátá. *svěd.* sama osmého Noe zachoval. *jungm.* tn jemu samému třetímu hlava stiata jest. *pass.* Přibík sám desátý vskočil do města.: *vgl.* paní zamordovati kázal samu několikou ipsam cum aliquibus. *jungm.* přešed do domu mého sám několiký. *svěd.*

Samъ wird mit dem ordinale zu einem wort verbunden, nicht etwa componiert. *asl.* samodrug. *rib.* samotrek. *rib.* samodruga grvida; samotretji; on je tige Noe samoosmiga ohranil. *trub.* *vgl.* samosto zrn. *crell.* 105. prineslo sad samosto krat. *trub.* *serb.* ako priseže samošetъ. *mon.-serb.* Mare papar pljeve pokraj luga samodruga. *volksl.* da posilajutъ kalugjera samodrugoga. *danič.-rječ.* 3. 77. samočetvrtuju veštъ vřzdati. *misc.-šaf.* da mu plati samosedmýj konъ. *danič.-rječ.* 3. 78. da mu ga dastъ samosedmoga. *ibid.* sačuvavši samosmoga Noja. *vuk.* samotrideseti, samostoti. *živ.* 86. *klruss.* majet car' slaty honca samodruha a nabol's samotreteho. *act.* 2. 364. *čech.* samodruh, -čtvrt, -devát, -desát; samopátý, -šetý, -sedmý, -osmý; zabil jej samodvanáctého. *jungm.* *slovak.* král'ovna ostala samodruha. *pov.* 1. 56. samodruhej ženy. *pov.* 1. 58. *pol.* samowtor uciekł. *chwal.* 1. 129. pani szła samowtora. *przyb.* 20. adverbial: swachniczka idzie samowtor. *pieś.* 44. przyjechał samotrzeć. *przyb.* 10. Piotra samotrzecia skazaliśmy przysięc. *wiśl.* Piotru skazaliśmy samotrzeciu przysięc. *ibid.* jechał samoczwart. *przyb.* 14. Bolesław samopiat uciekł. *chwal.* 1. 153. samoszost; bieżał samosm na pana Borkow dom. *przyb.* 23. Noe samoosm został żyw. *Linde.* samoosmego Noego bog zachował. samodwadziest wziął zamek. *chwal.* 2. 141. adverbial: przyszła do niego matka boża samotrzeć.

Linde. *lit.* Noe patį ašmą užlajke. 2. petr. 2. 5. *aind.* átma-pančamas und átmaná saptamó rádzá nirjajau. Böhtlingk-Roth. 1.622. *griech.* τρίτος αὐτός, πέμπτος αὐτός. G. Hermann. *ahd.* selb ander, selb niund, selb zehend. *mhd.* selb ander, selbe ander, selb dritte, selbe dritte, selb ahte; selb zwelfter sīner man mit im selb dritten. *nhd.* Gott bewahrte Noa selb achte. Luther. *holl.* zelf de tweede. Grimm 2. 950. weig. 2. 682. *mlat.* ubi se quinto milite tota nocte moram fecit. *it.* ne cavalcare con pine compagna che e' si' terzo. *afz.* Garnier vait tous jors o soi quart o soi tiers (samъ četvrťť, samъ tretij); or n'est que lui tierc demourez; par vos tierz le porriez liier; et fu lui quatorzisme des baron naturés. *nfz.* il est arrivé lui troisième. Il Borghini 2. 53.

2. Polъ, den ordinalia nominaler form im sing. gen. vorgesetzt, bezeichnet ein halbes und so viel ganze als das ordinale einheiten hat, weniger eins. *asl.* polъ vѣtora, eigentlich jedino i polъ vѣtora; poklanjajetъ sę polъ vѣtora sta. nom.-vuk. polъ tretija lѣta. meth. 6. polъ retija desjate grivъnъ viginti quinque grivnae. izv. 499. polъ tretija desjate tysjaščъ εἴκοσι καὶ πέντε χιλιάδες viginti quinque millia. iudic. 20. 35. -vost. bolje ihъ bѣaše do polъ sedme (für sedmy) tysušte. men.-mih. daneben: bole ihъ bѣaše polъ sedmъ tysuštъ. leont. und prinese polъ sedmъ litrъ zlata. leont. ebenso: polъ četvrťtjuju čestъ τὸ τρίτον τοῦ ἴν. num. 15. 7. -pent.-mih. *asl.* poldrugo lѣto. volksl. 2. 16. pol tora. *kluss.* pól tora zołotoho. pauli-pis. 1. 80. strojiły vešil'a za pól tora roka. pis. 1. 90. na pól tory myl'i. pis. 1. 161. pól trefa pińaža. act. 2. 204. v tuju pól četverta hoda. act. 2. 185. o druhuju pól četverty tysačy kop hrošej. 2. 205. tuju pól pjaty tysačy zołotych pryštem. 2. 40. za pól šesty neđilońky mene spođivaj ša. pis. 1. 12. za bočku medu pytnoho zołotych pól osma. act. 3. 256. pińezej pól devjata. 3. 245. pól dešata hroša. 2. 164. majut daty płatu pól tory kopy hrošej. 2. 204. majet byty płačono pól četverty tysačy kop hrošej. 2. 205. čelovikov dešat abo dvadcať, a nabol's pól trefadcať. 2.364. za pól trefadcať zołotych. 2. 381. *russ.* polutory (polъ vtory) grivny serebra platiti. bus. 351. polъ tory tysjači. per. 79. chron. 1. 153. 154. 158. polъ tora sta. chron. 1. 215. sъ polutreti i sъ pol-pol-polčeti sochi. bus. 2. 211. (vъ polutoré tysjašči. per. 85. bol'she polutorychъ tisjačъ. bus. 2. 225. poldrugynadcatyj. 2. 211.) polъ tretija desjate grivъnъ viginti quinque grivnae. bus. 347. polъ tretija sta; vъ tu polъ tretija-dcatъ lѣtъ. bus. 2. 225. vyše Kieva polъ tretji versty. ibid. na polъ četverta sta kučъ sѣna. 2. 211. za polъ četvertadcatъ lѣtъ. ibid. (vъ polu četverté rublé. ibid.) obъjavilo ša pitja polъ pjata vedra. ryb. 1. 175. polъ pjata desjatъ; polъ šesta desjatъ. bus. 2. 211. jako sutъ knigъ sobrano polъ

šesty tmy. sbor.-kir. 35. ézda ego putnogo polъ semy neděli. chron.-psk. 1. 208. polъ vosma rublja. bus. 2. 225. polъ osma desjatz lětъ. 2. 211. (na polu osmê deněgê. ibid.). čech. za pol druha tisíc chlapov. slovak. pov. 1. 13. půl čtvrtá dne; prodejte mi půl čtvrtý kopy. svéd. půl čtvrté míry. jireč. -o číslovkách 339. za půl čtvrtu dni duch života vstoupil do nich. br. půl páta. čelak.-čtení 219. přes půl šesta měsíce. vel. za půl sedma dne. hr. s půl osma stem. zik. 1. 82. půl třinácta kop grošův českých; k půl čtvrtu zlatému. zik. 1. 82. pol. nie wyszło rok poł tora. pieś. 69. poł tora dnia bładziła. p.-koch. poł tory, poł trzecie, poł czwarty grzywny. wiśl. zajął poł trzecie kopy skot. przyb. 22. o poł osmy grzywny. ibid.

## Viertes capitel.

### Vom Pronomen.

Das pronomen, ἀντωνομία, so genannt, weil man es als zur vertretung der nomina bestimmt ansah, bezeichnet die dinge nach ihren verhältnissen (rem demonstrat), während das nomen sie nach ihren qualitäten benennt (rem descript). Schömann 94. 95. Steinthal, Charakt. 278. hieher gehören nicht blos die eigentlich sogenannten pronomina, sondern auch die damit verwandten partikeln: adverbia, praepositionen und conjunctionen: alle formwörter wurden ursprünglich aus den pronominalen wurzeln, erst später auch aus verben und nomina gebildet. Das pronomen istъ ist verbaalen ursprungs. Was von кѣто, dasselbe gilt von allen daher stammenden formen, nicht nur von kyj, čij, koryj, kakъ, kakovъ, kolikъ, sondern auch von kôh, kъde, kâdê, kamo, kogda etc.

Es wird nun gehandelt werden: I. von dem pronomen personale; II. von dem pronomen possessivum; III. von den enklitischen pronominalformen; IV. von dem pronomen relativum im allgemeinen; V. von den einzelnen pronominalstämmen; VI. von jenen partikeln, welche den pronomina und anderen worten meist wol der verstärkung wegen angefügt werden; VII. vom artikel.

#### I. Pronomen personale.

1. Das pronomen der dritten person wird im nom. durch den stamm onъ, in den übrigen casus durch den stamm jъ ersetzt; im bulg. tritt für

onъ und ja durchgängig ts ein: nur im plur. dat. und acc. behaupten sich neben ts die enklitischen formen im und gi, asl. ję.

2. Das pronomen personale hebt die person nachdrücklich hervor, wenn diese durch die verbalform ausgedrückt erscheint; jenes ist jedoch nothwendig, wenn diess nicht der fall ist. *asl.* glagolja vamъ dico vobis. matth. 5. 28: dagegen vižda te, jako prorokъ jesi ty. θωπω, ὅτι προφήτης εἶ σύ. iō. 4. 19. ili ty trmi dьnъmi vьzdvigneši ja? καὶ σὺ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερᾷς αὐτόν; iō. 20. *russ.* ja dalъ, ty dalъ, ja ne bogatъ.

3. Die pronomina personalia können durch possessiva ersetzt und umschrieben werden. *russ.* menja bolnêj tvoego pribili man hat mich stärker als dich geschlagen. *skaz.* 1. 2. *oserb.* tvoje dla deinetwegen. man beachte *russ.* moe dѐlo ne bogatoe für ja ne bogatъ; naše dѐlo nevolnoe; našъ bratъ tvoemu zdorovъju ne sluga ich bin nicht dein knecht, wörtlich: unser bruder ist nicht der knecht deiner gesundheit, eig: ich und meines gleichen etc. bus. 2. 163.

4. Die personalendung der zweiten person plur. te wird manchmal von dem verbum losgelöst, in welchem falle das verbum zu ergänzen ist; seltener steht dieses te neben dem verbum. *serb.* na noge te, do dva pabrata etwa na noge skoči-te springet auf eure füsse. pjes. 5. 66. na noge te, mogi sokolovi. 136. na noge te, izdajni Piperi. 159. ėuli te me, lala moje drage? *asl.* ėuli jes-te. 350. ne ėul' te me, što ėu gororiti? 406. vamo te se, Lijevnjani turci. 565. *klruss.* vy te, chłopcy moji, zaspivajte teji pisny auf ihr bursche, singet etc. sbor.-pam. 16. moji ž vy te, oba sokoły, ėy ne buły u mojuy storonі? ibid. oj moji voły połovenkyji, ėom vy te ne orete? 19. prybuvajte ž vy te do mene v nydiłyńky. 54. z jakoho vy te krajn? aus welchem lande seid ihr? 55. Etwas ähnliches findet statt im russ. budemte, pojdemte, in welchen formen an ein verbum der ersten person plur. budemъ, pojdemъ die personalendung der zweiten person plur. gefügt wird.

## II. Pronomen possessivum.

Die possessiva der ersten und zweiten person im sing. und plur., so wie des reflexivum und des interrogativum finden sich in allen slavischen sprachen. *asl.* besitzen wir ausserdem, jedoch nur in den späteren quellen, onogovъ, jegovъ, segovъ und togovъ; jeinъ αὐτῆς liest man nur misc.-šaf.; neben ėij besteht ėegovъ. matth.-vlast. *asl.* bildet auch possessiva von den dualformen: njegov; njên eius f.; njihov eorum und njun vom dual jeju; ėij wird durch ėigav, im osten durch ėiden ersetzt; onĕgava krava ist die kuh des dings da, des mannes, dessen name uns nicht einfällt. Im westen des sprachgebietes kann auch



der gen. stehen: za naju čast se bijeva. volksl. 2. 27. po vaj sestro sô svatje prišli. 3. 5. bližej, bližej, njega drug. 1. 1. pri nji ga je dobil mōž nje. 2. 79. njih sinovi. met. 227. kaj se v nju kraju godi? rav. 2. 51. v čiga srcu? 2. 37. *bulg.* negov; nejen, nejdzin, nejzin (aus asl. jeje und zi) eius f.; nihъn, nivъn neben tehen, téhna, téhno eorum. *kroat.* njih, njiha, njiho eorum: njiho misto in quellen des XVI. jahrhund. ; čigov. budin. 59. čihov. ivan. 66: dagegen v utrobi njeje. pist. na njeje prsi stav. luč. 12. nje kosa. 12. *serb.* njegov; njezin (aus asl. jeje und zi) neben njej: cić njejega tiha razgovora. volksl.; njihov neben njihan; togovъ. duš.-zak.; čij; nečij: na nečije b'jele dvore. pjes.-herc. 273; ničij: pak ničije dare ne primaše. pjes. 5. 265; svačij: on kudio svačije djevojke. pjes.-herc. 306; čigov: čigovi sinovi. kač.-kor. 35; česov: bez i česove pomoći. prip. 165; nečesov ist quidam, ničesov nullus: šteta će me nečesova naći. petr.-vijen. 31; krivice ničesove nejma. petr.-šćep. 155. der gen. steht: nje bratac. pjes.-herc. 54. hod'mo u njega veličine. palm.-hrist. 40. *klruss.* čyj: čyji pčoly po dubrovi, a moji na nyvi. koł. 233. verstärkt werden die possessiva durch vorsezung von vľasnyj oder pytomyj: svoju vľasnu žonu sein eigenes weib. kaz. 12. moja pytoma chata meine eigene hütte: vgl. to jeho pytome das ist sein eigenthum. ableitung: naškyj. kotl. 105. *russ.* besitzt mehrere possessiva nur in der volkssprache: evonyj, evojnyj, evonovъ von evo asl. jego; einъ, ejnyj. bus. 1. 117; ejninъ: dēti ejniny. ryb. 1. 448. eēnъ: eēnychъ slezъ. var. 27. von eja, asl. jeje; ichъ, icha, icho. bus. 1. 117; ichnyj: po ichnomu zakonu. var. 77. izъ ichnej brati. skaz. 1. 11 ableitung: mojskij, svojskij, čejskij. bus. 1. 117. *čech.* její eius f. seit etwa vierhundert jahren: ty jsi bratr její. eigenthümlich ist slovak. rozhněvala sa na kráľa a ešte večmi na němú královnú in eius reginam. pov. 91. *oserb.* naju sotsička. volksl. ne je to naju namaj sotsički 'los. 1. 28.

### III. Enklitische pronominalformen.

1. Die pronomina personalia und das reflexivum haben in einigen casus doppelformen, von denen die kürzeren, aus den längeren hervorgegangen, accentlos sind: asl. dat. sing. mi, ti, si neben mъné, tebê, sebê; acc. sing. mę, tę, sę, welche wahre accusativformen sind, neben den ursprünglichen gen. mene, tebe, sebe; dat. acc. plur. ny, vy neben namъ, vamъ; nasъ, vasъ; acc. sing. masc. i neben dem ursprünglichen gen. jego; dazu kommt in den lebenden slav. sprachen der gen. acc. sing. masc. und neutr. go neben jego und der dat. sing. masc. und neutr. mu neben jemu und die gen. je, jih, ju neben nje, njih, nju; die dat. ji, jim, jima neben nji, njim, njima und der acc. jô neben njô. das fehlen der

enklitischen formen in mehreren arischen sprachen, die nachweislich späte entstehung der enklitischen formen in manchen sprachen, wie in den romanischen, und die abweichenden formen vieler enklitischen pronomina (das griech. verstärkt durch prothese die vollen formen: ἐγώ, ποί) beweisen, dass der arischen ursprache die enklitischen formen gefehlt haben: doch finden sie sich schon im aind.: acc. sing. mā neben mām; gen. mé neben mama; dat. mē neben mahjam; acc. gen. dat plur. nas neben asmān, asmākam, asmabhjam etc. Bopp, krit. gramm. dritte ausg. 170. es ist zu bemerken, dass asl. ny, vy aind. nas, vas entsprechen und dass asl. nasъ, vasъ anders gedeutet werden müssen. asl. čto hoštete mi dati? τί θέλετέ μοι δοῦναι; cloz l. 215. drugъ mi pride sъ pati φίλος μου. ostrom. čto ti sę mьnitъ? ibid. kъde hošteši ugotovaemъ ti (neben tebē) ēsti pasъha? cloz l. 246. 257. ne sъmēžajte očiju si ne claudite oculos vestros. sup. uzrite mę ѡφθαλμοί μς. ostrom. pomeņi mę. cloz l. 663. mirъ tebe ne pozna, azъ že tę poznahъ ego vero te cognovi. ostrom. in: ne vѣdēhъ tę. cloz l. 84. ist tę wol gen. Bei den eigentlich reflexiven verben steht die enklitische form: ne boj sę. ostrom. ne divite sę semu. ibid. bljudēte se i hranite se ѡπάτε καὶ φυλάσσεσθε. luc. 12. 15. neben samъ kann sowol die volle als die kürzere form stehen: vьzljubi iskrъ-nago tvoego ēko i samъ sebe. nicol. sami sebe pouštajašte ipsi se incitantes. sup. 67. 17. samъ sebe ubi. prol.-mart. neben ubi se samъ. prol.-mih. slavljā sę samъ δοξάζω ἑμαυτόν. assem. samъ se otъsla ἑαυτόν ἐξώρσε. men.-mih.; povelēno ny jestъ praeceptum est nobis. sup. 148. 4. daždъ ny mьzda. 396. 5. se ubo vy jestъ nenavidēti hoc igitur vobis fugiendum est. 52. 4. ježe jestъ, to to vy daja. 386. 5. prostivъši ny quae nos liberavit. 2. 28. sъpasi ny. 59. 7. poimъ i jedinogo. ostrom. nach praepositionen können mit ausnahme von mi, ti, si alle enklitischen formen angewandt werden: vъ me vѣrujte εἰς ἐμὲ πιστεύετε. io. 14. 1. -nicol. na mę li gnѣvajete sę? ostrom. sъgrѣšihъ vъ tę. ibid. duhъ svętyj naidetъ na tę. ibid.: dagegen nur kъ mъnē, kъ tebē, kъ sebē. am anfang eines satzes stehen die vollen formen: mъnē li jestъ ispovѣdati? sup. 264. 26. tebē glagoljā σοὶ λέγω. ostrom. die vollen formen stehen auch dann, wenn der begriff hervorgehoben wird: izvoli sę i mъnē ἰδοὺς κάποι. ostrom. čto jestъ mъnē i tebē, ženo? τί ἐμοὶ καὶ σοὶ, γύναι; ibid. abweichungen von der regel sind jedoch nicht selten: viděvyj me vidē otъca ó έωρακώς ἐμὲ έώρακε τὸν πατέρα. io. 14. 9. -nicol. iže priemletъ me ó ἐμὲ δεχόμενος. matth. 10. 40. -nicol. iny jestъ spasъ, da spasetъ i se ἄλλους έσωσε, σωσάτω ἑαυτόν. luc. 23. 35. -nicol., wo man me-ne, sebe erwartet; dagegen auch: tъ mъnē reče ἔχει νόσμοι εἶπεν. ostrom.,

wo mi stehen könnte. *nsł.* stoji, stoji mi Ribnica. vraz 33. to ti bôdi, moja gospa. 68; in: ne stréljaj me. vraz 133. ist me gen. — sama je sebe zaglednola. vraz 96. de sam sebe pahne v brezen. *ravn.* 1. 96. — vidim ga; se ga deleč ognejo. *volksl.* 3. 7; zdignite si suknjo gor, da si je ne zrosite. vraz 59. — zá me, pó me, ná me, čéz me, v te und.vá te, v se und vá se; en'ga zá me, en'ga zá te. vraz 28. pó te je kraljica me poslala. *čbel.* 3. 95. rdečo kapo ná se dê. vraz 31. da bi Sisek pód se zgrabil. vraz 35. préd me neben pred mene ohne unterschied; za nj družba ne mara. *preš.* 25. dagegen stets do mene, od mene, zóper mene; ód sebe links; ogenj ž nje gori. vraz 30. k men' sta hodila. *čbel.* 3. 110. — meni se pa trdno zdi. vraz 8. mačehi kupi suknjico, sebi pa kupi sabljico. vraz 19. jaz nečem ne tebe ne drugega. 61. abweichend: mi daje slovó. *volksl.* 1. 24. ti rečem se za bukvo skrit'. vraz 172. si kupi žute góslice. 6. me pusti živ'ga, zdraviga. 94. te pri kralji bom izgovorila. *čbel.* 3. 97. se kralj Matjaž oženil je. vraz 16. ebenso: srčne rane meni spati ne pusté. *preš.* 8. *bulg.* dat. sing. mi, ti, si; acc. sing. mъ, tъ, sъ; dat. plur. ni, vi; acc. plur. ni, nъ; vi, vъ; ferner acc. sing. masc. neutr. go; dat. sing. masc. neutr. mu; dat. sing. fem. i; acc. sing. fem. jъ; dat. plur. im neben tēm; acc. plur. gi neben tēh: rečete mi dicite mihi; rečete mu dicite ei; rečete mu go; sestra mu go je vidēla soror eius vidit eum. *bog.* 5. edna vi je majka hranila. *volksl.* — Nach den praepositionen vrъhu, na predê, ot predê, ot zadê, na okolo stehen ausnahmsweise die enklitischen formen: vrъhu mi auf mich. *cauk.* 60. — menê mi sъ struva mihi videtur; az poznajih nego i baštъ mu eum et patrem eius novi. — Häufig stehen beide formen neben einander: menê mi sъ struva; nego go nema. *verk.* 52. eben so: imate li pari pri sebe si? habt ihr geld bei euch? ähnlich ist die verbindung von substantiven mit der kürzeren form: Jankula go vojska obkolila den Jankul umzingelte das heer. *milad.* 140. dergleichen verbindungen findet man, wenn auch nicht so häufig, in anderen slavischen sprachen: *nsł.* ne če jih starih bab er mag sie nicht, die alten weiber. *volksl.* 1. 29. nimam ga človêka, de bi me v jezero djal. *ravn.* 2. 176. *serb.* da ga sreća turska ne donese zenerala od Rusije ravne. *pjes.* 5. 230. eben so *alb.* na da nave it. ci diede a noi. *Camarda* 212. — Derselbe unterschied wie zwischen mi und menê besteht zwischen den possessiven ausdrücken mi und mojъ-t, ti und tvojъ-t etc.: konъ-t mi, mojъ-t kon. *serb.* si neben sebe ist sehr selten geworden: uzmi si to; dagegen findet sich dat. plur. ni, vi; acc. plur. ne, ve *asl.* ny, vy; eben so ga, mu, joj; je eias; je neben ju eam; ih, im neben njega, njemu, njoj, nju, njih, njim; nach praepositionen auch i d. i. jъ: na nj neben na njga; auch nam, vam ne-

ben nama, vama gehören hieher. danič. -obl. 31. dodji mi; molio sam te; tako su ni naši gospodari. volksl. zalosne ne malo razveseli. pjes. 5. 478. što ve hranim trideset godina. volksl. turci su ne pristignuli. pjes. 4. 65. pa ju turi na rame junačko. volksl. zgodivše li se samrti knezu ili mu bratu. mon.-serb. in: boji me se, bojim te se sind me, te gen. — u me, u te, za me, za te, preda me, preda te, za nj, na nj. *klruss.* my, ty, sy; mja, tja, ša; ho, mu: de ty suť vóvci? ubinam tuas oves? ecl. 13. faml'u ty besida memini sermonem tuum. ibid. jehó sy otec vse sumuje pater eius semper moeret. kaz. 3. ja ta zabju. 4. očy mu vyhály oculos ei effoderunt. 2. ale bo mu tu voron kosty ne zanese aber nicht einmal der rabe wird seine knochen hieher bringen. 49. rozčjały ša byty y ho zvojuvať y vódobrať mu vso a jehó pustyl. 18. — chody, šidaj na mja. 14. auch der gen. findet sich in der kürzeren form: ne chody do mja o póčnočy. volksl. do tja. zap. 682. nočovať bym u tja. 680. hóst do tja ide. osad. 84. *russ.* hier finden sich in der heutigen schriftsprache nur die vollen formen. *čech.* mi, ti, si, das jedoch bei guten schriftstellern fast stets dem sobě weicht, doch jenom si sedni. erb. 121. jeden si lehne. 15. *slovak.* klakňeš si pod strom. pov. 45. mě, tě, se; ho, mu; als acc. sing. masc. steht nach praepositionen ja: za ň, na ň, oh und das zerdehnte jej: o něj, wofür in der volkssprache das dem ten entsprechende jen: jenom si sedni na něn(kamen). erb. 121; getadelt wird pro ňho, za ňho. — Selten sind na tě, na se, mimo se für na tebe, na sebe, mimo sebe: ni na mě zřieti. kat. 800. po tom dám za tě všecko. *svéd. pol.* mi, ci; si fehlt; mię, cię; go, mu; nach praepositionen ja: za Ń, we Ń, przezę Ń und fehlerhaft do Ń für do niego und za Ń für za nią. *mał.* 97. die ältere sprache kennt den acc. sing. masc. gi, asl. i: zbierzcie kakol, a zwiążcie gi w snopki; die volkssprache verwendet jej, ich, im als enklitisch für jejej (jei), jeich, jeim. *mał.* 96. dobrze ci poszło es ist dir gut gegangen. ci kann zu é herabsinken: kochaj się w bodze, a dać prośby serca twego et dabit tibi. *małg.* 36. 4. ci dient in späterer zeit dazu der rede nachdruck zu verleihen: żałował ci on po tem tego, ale już było po czasie. Krasicki. — w cię pwał jeśm. *małg.* 30. 18. *oserb.* mi, ci; sei (neubildung aus sebi für das verlorene si); me, ce, so; ho, mu: ja sym ho vidžal vidi eum man beachte ja som jón (tón dvór) kupil. *jord.* 136. 137.

2. Zwischen dem acc. se und dem statt desselben angewandten gen. sebe findet ausser dem unterschiede, dass se ohne nachdruck, sebe hingegen mit nachdruck gebraucht wird, noch der weitere damit allerdings zusammenhangende unterschied statt, dass mit hilfe des ersteren regelmässig das passivum, mit hilfe des letzteren, das dem griech. *ἑαυτόν*

entspricht, das reflexivverhältniss bei den nicht eigentlich reflexiven verben wie *bojati se*, *diviti se* etc. ausgedrückt wird: *poimétajet'se* ist demnach *ρίπτεται*, *poimétajet'se* sebe hingegen *ρίπτει ἑαυτὸν*. auch im gr. sollen nach der lehre der alten griechischen grammatiker im reflexivverhältniss nur die dem sebe entsprechenden nicht tonlosen formen des pronomen zur anwendung kommen. Schuem. redeth. 107. man vergleiche auch das englische *myself* etc. *asl.* sebe *вънръгъ ἑαυτὸν ὠθῶν*. cloz II. 42. *kameniemъ sebe vъoružajutъ λίθοις ἑαυτοὺς καθοπλίζουσι*. op. 2. 2. 126; minder gut *vъoružajutъ se*. *ibid.* *въ kelii sebe zatvorivъ*. prol.-mart. *ne lъsti sebe täusche dich nicht*. izv. 529. *okajalъ sebe*. sup. 377. 19. vgl. 398. 4; 399. 4; 402. 22; 405. 24; 407. 15; 419. 11; 422. 22; 429. 26. *osuždajej sebe κρίνων ἑαυτὸν*. šiš. 218. *podъ dubomъ ili tisoju sebe povnъgъše ὑπὸ δρῶν ἢ πεύκην ἑαυτοὺς ῥίψαντες*. op. 2. 2. 126. *pogruzi sebe въ more ἔβαλεν ἑαυτὸν εἰς τὴν θάλασσαν*. men.-vuk. *egda pogubi sebe Ijuda ὅτε ἀπώλεσεν ἑαυτὸν ὁ Ἰούδας*. cloz I. 243. *ni azъ pogubiјajaj sebe*. sup. 197. 20. vgl. 104. 16. *proučaj sebe γόμναζε σεαυτὸν*. I. tim. 4. 7. -šiš. *prêdaaše sebe*. sup. 367. 10. *sebe prêdastъ ἑαυτὸν ἐκδίδωσι*. cloz I. 185. *ne prêlištaj sebe*. izv. 482. *trudivъ sebe*. sup. 35. 22. *ubi sebe svoima rukama ἀνείλεν ἑαυτὸν*. prol.-mart. *nuždajej sebe otъ gospoda prêmądritъ se humilians se a deo exaltabitur*. isaak. *hranjaaše sebe*. sup. 361. 3. dagegen pass. *asl.* *vedêše se duhomъ въ pustynu ἡγστο*. luc. 4. 1. -nicol. *odeža tъčetъ sja ἡ στολή ἐξυφαίνεται*. zlatostr. *serb.* tako li se otačastvo brani. pjes. 5. 213. *klruss.* *horiłka ne pjet śa. volksl. oserb.* *kaž so poveda uti narratur*. seil. 90. doch findet man nicht selten *se*, wo man sebe erwartet: *bez milosti se bije po prъsemъ*. sup. 405. 25. *vrъzi se nizu. assem. vrъzi se otъ sudu nize βάλε σεαυτὸν ἐντεῦθεν κάτω*. luc. 4. 9. -nicol. *vrъzi se v more*. sup. 233. 2. *sami sja pogubihomъ ἑαυτοὺς ἐχλευδάσαμεν*. zlatostr.-saec. XVI. *hotêaše se ubosti ἑαυτὸν ἀναρπεῖν*. šiš. 33. bei dem wol nur reflexiv gebrauchten *veličati se*: *ne veličaj se*. sup. 105. 7. ist *se* für sebe leicht erklärbar; selten ist sebe für *se*: *vъrinuti sebe ὀποπτεσθῖν*. men.-vuk.

#### IV. Pronomen relativum im allgemeinen.

1. Nach dem zeugniss der sprachengeschichte bestand die rede ursprünglich, der verbindung der gedanken entsprechend, aus lauter einander beigeordneten sätzen, der satzbau war parataktisch, die rede glich einer malerei ohne perspective. als aber fortgeschrittene entwicklung des verstandes richtiger denken lehrte, änderte sich auch das verhältniss der sätze, und einige traten in den hintergrund; indem man haupt- und nebensätze unterschied, fieng die rede an der malerei mit

perspective zu gleichen. Die worte, die dazu bestimmt sind, nebensätze als solche zu kennzeichnen, nennt man *relativa*: sie gehören zu den *pronomina*. Es gibt jedoch keine *pronomina* mit ursprünglich relativer bedeutung, denn die *pronomina relativa* sind ursprünglich entweder demonstrativ oder interrogativ. Beim relativum ist die durch dasselbe bewirkte verbindung der sätze und das rediverhältniss des relativum im satze zu beachten: die verbindung der sätze wird bewirkt, indem sich das pronomen im genus und numerus nach dem nomen richtet, auf welches es sich bezieht und im neutr. sing. steht, wenn es die aussage des hauptsatzes trifft; der casus des relativs hängt von dem verhältniss ab, in dem es steht: *bogъ, iže sъtvori nebo in zemljā*. in manchen sprachen treten statt declinabler *pronomina* indeclinable ein: in diesem falle wird das rediverhältniss durch ein demonstrativpronomen bezeichnet: *nsł. mēsto, ki smo v njem locus, in quo sumus*. Sätze, in denen die verbindung und das rediverhältniss durch je ein wort ausgedrückt wird, finden sich auch in anderen sprachen. *ags. cume to mē se, the hine thyrste nsł. naj k meni pride, ki ga žeja. io. 7. 37; hwaet se god waere, the this his beācen waes bog, ki mu je to znamenje bilo; se mon, the him on foldan faegnost limpedh der man, dem auf erden das froheste begegnet. nhd. dial. wo ihm etc. Koch 2. 259. dieselbe ausdrucksweise finden wir in den romanischen sprachen und im ngr. Diez 3. 60. Mémoires de la société de linguistique de Paris. 1. 59.*

2. Relativ sind in den slav. sprachen folgende *pronomina*: 1. das demonstrativum *ja*, *aind. ja*, mit der partikel *že* verbunden: *iže, jaže, ježe*. seltener ohne *že*; 2. das interrogativum *kъ* mit oder ohne die partikel *že* oder das pronomen *to*; 3. ferner die demonstrativa *a, e, tъ*; eben so da u. s. w.

3. Die relation wird auch durch die frageform des satzes bezeichnet. *serb. pa ti bježi, ne bi l' utekao damit du entfliehst, eig. ob du nicht entfliehst. pjes. 5. 410. klruss. budetъ ly odyń vydastъ ša, to etc. si unus etc., eig. fietne, ut unus etc. act. čech. chce li člověk živ býti, musí pracovati. sprichw. wenn der mensch leben will etc. hieher gehört auch *asl. une žiti vъ zemli pustê ili sъ ženoju kotorivoju praestat vivere in deserto quam cum femina iurgiosa. svjat. damit hängt die verwendung des interrogativs statt des relativs zusammen; die anwendung der frageform zur bezeichnung der relation deutet auf häufigen rhetorischen gebrauch der fragenden satzform hin. Scherer, zur geschichte der deutschen sprache. 475.**

4. Die relation wird häufig unausgedrückt gelassen. *asl. skoro umretъ otъcъ jeho etc. simul ac pater eius mortuus est etc., eig. mox pater*



etc. men.-mih. *bulg.* duri (eig. dore asl. dože) mi se zora obzorila bis die morgenröthe mir erglänzte. milad. 174. *kroat.* bud da me poslaše quum me miserint. luč. 68. dare sad ove, budi uebogate, prim'te obgleich sie nicht reich sind. 75. *serb.* ona mnide, niko je ne čuje sie meint, niemand höre sie. pjes.-hero. bi rek'o, se brda oboriše. pjes.-juk. 344. tek, teke hängt mit dem asl. *tekmo* zusammen: teke sine zora od istoka, da udrimo sobald die sonne vom osten erglänzt etc. pjes. 5. 126. teke vidješe svoga gospodara, veselje mn čine iz pušakah. 181. tek primitive list knjige bijele, opremajta vojsku. kala-djuriš. 15. teke popi, počtamo smo bježati. prip. 141. daneben findet man tek što: tek što ovo izreče, izdahnu. 144. tek što vidje jaja, pritrča. 137. *kluss.* hvaryły, vol'u ratujut sie sagten, dass sie die freiheit retten. več. 2. 43. majete mňa rozlučaty, l'ipše mňa zabyjte. koł. 15. tyše śa rozedniło, počefit sobald es licht wurde etc. kaz. 43. *russ.* est by etc. si, eig. etwa est, ut etc. ryb. 3. XI. ne, to szémz tebja wenn nicht, so fress' ich dich auf. skaz. 1. 43. tiše édešz, dalše budešz quo lentius veheris, eo etc. bus. 2. 158. daj spodi, zdorovz byl gosudarz gott gebe, dass der herr gesund sei. 2. 353. bude živ budu, nazad budu wenn ich am leben bleibe etc. eig. etwa fiet, ut vivam etc. 1. 140. chotz ja i ne prorokz, no etc. quamvis propheta non sum, tamen etc. eig. velis prophetam me non esse etc. *čech.* žádající, by Maria prosila svého dětátka cupiens, ut etc. kat. 956. ne byl by člověk tak lýtý, by to vida stál ne pláče ut hoc videns etc. 2793. choť, *slovak.* choci etsi, eig. (quam)vis. hat. 2. 182. *pol.* pośpieszy, by mió odjół accelera, ut eruas me. małg. 30. 2. da kto pięć dziesiąt potraw, da on tyle troje wenn wer gibt etc. koch. vgl. *ahd.* du den himmel werbest qui versas coelum. Grimm 3. 17. eigenthümlich ist die deutsche art die relation durch den conjunctiv zu bezeichnen; eigenthümlich auch die stellung des hilfsverbum in abhängigen sätzen. *engl.* the honour, you have done me; every person, you deal with; im aga wird die verbindung der sätze durch the bewirkt: of tham édhle, the hi on lifdon aus dem lande, in welchem sie lebten. Koch 2. 260.

## V. Die einzelnen pronominalstämme.

1. a, ursprünglich ein demonstratives pronomen, hat meist adversative oder relative bedeutung, es tritt nur in partikeln auf. *asl.* a vero, et; si: a by byl szde, ne by mi umrzł bratz si hic fuisses, non mihi mortuus esset frater. sup. 226. 4. a byšę poznali si cognovissent. 246. 14. a by miął smokve. 258. 9. a byšę ne izlęzli otz zakona. 299. 11. a by im ostrom. hält vost. mit unrecht für fehlerhaft statt ašte by; allgemein wird aby mit unrecht als ein wort angesehen: a ist die partikel,

by eine zur bildung des conditionals angewandte aoristform des verbum byti. a li in fragen: a li togo kapišta nêst̃ mi prêobidêti? nonne hoc idolum contemnam? sup. 165. 27; a cê quamvis; ašte (in serb. quellen manchmal akje [d.i. aće], in russ. oče) si: der ursprung von šte ist dunkel, es hängt wol mit dem pronomen t̃ zusammen. *asl.* ali vel; das relative cê si für und neben či ist nicht vom *asl.* ašte mit abgefallenem a abzuleiten: cê ga bolj doji, mauji je. volksl. 1. 86. ako si; ako prem etsi. *ev.-tirn.*, eigentlich wörtlich das deutsche wenn gerade. *bulg.* a vero; im nachsatze für to anderer sprachen: ako ne šteš, a ti idi, k̃dê šteš. *izv.* 3. 181. až si. *bulg.-siebenb.* *serb.* a vero, et; im nachsatze wie *bulg.*: ako ne cêš, a ti poljubi pa ostavi; ako nije tako, a ono je ovako. *lex.* avo en. danič.; ano en. danič.; ani en: ani ga. *lex.*; a to en. *lex.*; ali verum; ali ti vel: medju bratom ali ti rodjakom. volksl. *talijanske al'* ti p̃jmonteske. volksl.; a on relativ: nadje caricu, a ona sedi sama u dvoru invenit imperatricem, quae (eig. illa vero) sola sedet in aula. *prip.* 27. srešcêš čoveka, a on nosi živu orlašinu obviam tibi fiet homo, qui (ille vero) fert etc. *ktruss.* a by dummodo: use kupyš, a by b tól'ky broši. *izv.* 3. 1; a by ščo quidcumque, eig. dummodo quid; aže si: aže vón žonatyj, čohož z parabkamy hul'aje? wenn er verheiratet ist etc. 3. 2. ut: vijut vitry, a derevja hnut ša es wehen die winde, dass sich die bäume biegen. *ibid.*; abo vel. *russ.* a vero: vidêch̃ velik̃ zvêr̃, a glavy ne imêet̃. *bus.* 2. 352; a si: a ne ispolniš̃, ja na' tebê vzyšc̃u strogo nisi expleveris etc. pusti menja, a to ja tebja zarêžu. 1. 38. *skaz.* 1. 65. ut: chočem̃, a by bog̃ dal̃ etc.; aže si; ažno (a že no) ut: tak̃ menja udaril̃, ažno iskry iz̃ glaz̃ posypali š er versetzte mir einen solchen schlag, dass etc. *izv.* 1. 120; ano, añ vero; ali sed; al̃, ale vel; alno, alni, alny usque ad; ati, at̃, at̃ ut; ašcê si. *ryb. cêck.* a vero, et; a quod ôti: uzříš, a já třetí den z mrtvých vstann du wirst sehen, dass ich am dritten tage von den todten auferstehen werde. *pass.* nalezne vás, a ví spíte. *br.* Jan přišel do hvozdu, a my snídali. *svêd.* co se ne mám hnêvati, a ty křivě svêdčila? *svêd.* a ut: řekni mu, a by šel k nám. *jungm.* dej pozor, a bys ne upadl. *jungm.* není toho manželství, a by se v něm ne přihodilo něco odporného. *hat.* 69: ani neque; ano, añ adverbial, eig. id vero; an, ana, ano dagegen declinierbar, eig. ille vero etc., nur im nom. gebräuchlich: beides mit mehr oder weniger sicherheit in den meisten fällen als relativ aufzufassen: ano, an (das jedoch jetzt gemieden wird. *hat.* 84.) in der bedeutung quod, cum: uzřel, ano lože jeho sprostně přikryto jest. *pass.* zazřel jich, ano k němu jdon. *pass.* a oni s tím tělem, ano již svítati počalo, přijevše. *háj.* přišli k hrobu, an již slunce vzešlo. *br.* viděl, an

muž stojí naproti němu. br. když užřte, ano se tyto věci dějí wenn ihr sehet, dass diese dinge geschehen; jakž obyčej mají ti, ani zemí zapá-  
chají jene, die nach erde riechen. jungm. stretnú sě s jejie mateří, ana  
jde s tú žádnú dceří. kat. 189. vieš hyn Katerinu, ana v kraji smutná  
chodí. kat. 756. užřel lodí, any stojí u jezera. br. užřel prostěradla,  
ana sama leží. br. für an steht a on: a viděl je, a oni se s těžkostí pla-  
vili. br. ohlédal ten kord pán, a on byl ukravený na konci. svěd.; až  
donec: kteří ne okusí smrti, až i užří království boží. br. kupec trží, až  
strží. kom.; ač si: ač Ježíše hledáte, já ř jsem. jungm.; ať ut: řekni mu,  
ať sem jde. Mit dem čech. ano ja vergleiche man fz. oui, das aus dem afz.  
bejahenden o und dem neutrum il (oil, später oui) besteht, und das  
prov. oc (cat. hoch). Diez 2. 449. Grimm 3. 768. pol. a vero; a ut:  
modlcie się, a byście nie przyszli na pok uszenie. luc. 22. 47; ano d. i. a ono  
quam: dobrotliwy gdy widzi, ano ty się starasz, wnet rzecze: nie frasuj  
się. Linde. usłyszał, ano grają i śpiewają. luc. 15. 26. Linde; anu imo;  
aže si: aže będě doma. rog. 101; až ut: upadł, až złamał nogę; nie poszła  
spać, až pierwej matkę pozdrowiła. koch.; ažno; ali, alić ecce; ali donec:  
nie będě jadł, aliž sprawię poselstwo moje. Linde; ale sed. man beachte:  
jelenia, a go z obory wyprowadzemy quem (eig. eum vero) educimus.  
volksl. ähnlich nalazł je, a oni spią od smutku. luc. 22. 46. nserb. a  
vero, et; a ut: a by nas zbožne cynił ut nos pios redderet; až ut, usque;  
ale sed; abo (d. i. ali bo) vel; ako quam, quum. aind. ist a ein demon-  
strativum: êna, a-sja, a-smâi, a-smât, a-smin etc. atra ibi, atas inde, das  
als otř im slav. praeposition geworden ist. Bopp, vgl. gramm. 2. 169.  
a findet sich auch in a-na, a-va, a-ti, a-tha etc.

2. vř ist als selbstständiger stamm selten; es findet sich meist nur in  
partikeln. nsl. ve nunc. prip. 207. 208 etc.; vezda (d. i. ve-sř-da) nunc;  
hieher gehört wol auch venoga quidam, das man gebraucht, wenn man  
sich an den namen augenblicklich nicht erinnert. dagegen scheint das  
im osten gebräuchliche vř in: vř je prišel er ist ja gekommen mit dem  
verbalstamm vřd zusammenzuhängen und dem russ. vřdř analog zu  
sein. aind. lautet der stamm va. Bopp 2. 196.

3. e, mit dem stamm a dem ursprunge nach identisch, hat auch die-  
selbe bedeutung; es findet sich meist in verbindung mit anderen pro-  
nomina. asl. e mit sř: ese ecce. sup. 27. 362. 364 etc. greg.-naz. jese.  
sup.-66. 273. nsl. evo ecce. prip.; esi huc. hung.; ete ecce, nuper. hung.;  
ete hic: do eti mao hucusque. hung.; od etec inde. hung.; etak sic. hung.;  
etakři talis. hung. serb. evo, eno ecce: eno njega u tančici kuli. pjes.-  
kač. 72; eto ecce: dok eto ti ljuta crnogorca. pjes.-juk. 132; popij, djete,  
otaj prčin vina. pjes.-kač. 48. s otim blagom. prip. 15. da je oto

Senkovića Ivo. 38; e ist relativ: Petro prosi, Ana se ponosi, e je Petra vlahinja rodila Ana ist hochmüthig, weil den Peter eine vlachin geboren. vuk.-lex.; ne bih te trpljeo, da bih znao, e ću sokola izvesti iz tebe. ibid.; ona misli, e joj ide bego. pjes.-herc. 70. vgl. 92. 154. 213. *klruss.* e mit *нъ*: jon ecce. kotl. 8; wruss. en ille. zap. 456; e mit *съ*: ose nevydany bidy! kotl. 111. oš derevce, bač, zołoteje ecce arbor aurea. 112. až oš pryjšoť. 49. oš nu en. 27. znajšoť z trojancôv oš koho ecce aliquem troianorum invenit. 132. oš ožde ja hier bin ich. 13. ozdyčka, ozdyčky hier; odyky vielleicht für ozdyky hier; oš tak ita. kotl. 62. e mit *тъ*: na attot čas nunc. ecl. 13. attotu kyrnyću hunc fontem. 30. ottož tobi, carju, za Bajdynu karu. pis. 1. 2. attu hier. ecl. 6. ottut hier: ottut zemel'ka jest. kotl. 41. ot-tut-to zahul'ały ś. 54; ottam dort. 91; attak ita. ecl. 18. ottak ita. kotl. 140; e mit *съ* und *тъ*: otsej dieser. 66. otse ecce: otse Neptun zamudrovať. 41. *russ.* ovo en; ototъ hic; otamo ibi; oto. per. 15. 16; ođakoj talis: ođakoj igry na svêtě ne slychano. ryb. 1. 158; ođakъ ita; okoj. bus. 1. 117; ose ecce. laurent.; ototъ ist der der zweiten person nächste, ovtotъ der der ersten, ontotъ der der dritten person nähere. ryb. 3. LXI: mit e ist im ersten *съ*, *тъ*, *тъ*, im zweiten *въ*, *тъ*, *тъ*, im dritten *нъ*, *тъ*, *тъ* verbunden. Man merke noch okoj ecce qualis: čto ty mnê okoj za lukъ priněsъ? kir. 2. 88. okovъ talis: ne slychala li ty okova rěvu korovъjago? 1. 78. und ođakъ talis: moe čado ne bylo ođako. 2. 7. *pol.* oto ecce: a gdy to on mowił do nich, oto jedno ksiązę przystąpiło. matth. 9. 18.

In einigen slavischen sprachen finden sich mit h anlautende nomina, die man geneigt sein könnte dem stamm ga zuzuweisen. diess erscheint jedoch bei näherer betrachtung als unzulässig, indem die betreffenden formen sich vielmehr als modificationen von e darstellen, dem ein h ebenso vorgesetzt wird wie *klruss.* hynčy für ynšyje; horoť für oreť; hočy für očy; harmyja für armyja. pam. 56. 61. dass die erklärung aus ga, že unrichtig ist, erhellt aus dem nserb., dessen h in hyn (yn) nicht einem g entspricht. *klruss.* he ut: spjat he porizańi sie schlafen wie erschlagen. kaz. 9. he non kazať uti ille dicebat. več. 2. 43. hej toj kae uti dici solet. hen-hen, hen-hen tam dort weit; hin-hin, hin-hin tam id.; hende dort; hezde, hezdy neben ozde, ošde hier; hezdyčka, hezdyčky neben ozdyčka, ozdyčky id.; hev hieher: chody hev; wruss. čto hetym serpom bude žaty. pam. 88. my s im k adnoj panenčí ndavali śa, i za heto s bratom paserdžili śa und deswegen veruneinigten wir uns. 42. hetych trech końikov. 44. man beachte: vso het vynučyť śa, vsoho pustel'nyčoho žyvota. kaz. 27. het jich zaprovadyť u pušču, povidať. 13. jak śiľ y jide na nim het. kaz. 23. počjala

z nym yty, het ydut, vfičnt het. kaz. 31. *čech.* hyn, hen en ibi: vidíš je hyn stojíce. ctib. vieš hyn Katerinu, ana v kraji smutná chodí. kat. 756; hynky en ibi; hyn le id.; *slovak.* hynta, hyntam. *nserb.* hynga daselbst, hyn ten da der; hynkor dort; žin da. zwahr. ist nicht hieher zu ziehen.

4. inž bezeichnet wie lat. *alius* eine verschiedenheit. *asl.* inž. *nsł.* nur in ableitungen: inače, indi, inda etc. *kroat.* in: dike još ine. luč. 13. *serb.* na ino aliter: na ino se njemu ne mogaše; inji alius; inako, inače etc. *klruss.* in der comparativform: z jenčych zemlôv aus anderen ländern. kaz. 49. posatañiła nynače (d. i. ne ynače) durmann yzjiła als ob si vom stechapfel gegessen hätte. kotl. 28. *čech.* slávy své jinému ne dám. br. té moci jinam přenesti. zyg. jinačší jest. jungm. vzdělají dům jinačejší nežli první. br. *slovak.* inač. pov. 59. inakšiu pamiatku. 288. *pol.* neben inž (jinego. jadw. 66. inni. pieś. 231) in der comparativform inszy. *aind.* anja, das man als aus ana ind ja zusammengesetzt ansieht. Bopp 2. 188.

5. istž, istovž, von der verbalwurzel *jes* esse abzuleiten, bedeutet ursprünglich der seiende, wirkliche, wahre, und erhält mit anderen pronomina verbunden selbst die bedeutung eines pronomens. *asl.* istova vdovica. 1. tim. 5. 16. -slepč. istinŕna vdovica ḡ ḡvτως χήρα. šiš.: dagegen tž istovž idem. ant.-ant. *nsł.* ta isti idem. rēs. tisti ille; ravno tisti idem. *kroat.* ov isti; on isti; taj isti idem. *serb.* isti ipse; onaj isti idem; isto tako. prip. 212; isto, istom eben. mik.; istor (d. i. isto že) gerade: istor one u riječi bile. pjes.-juk. 409. u mene je istor za ljubljenja. pjes.-kač. 146. listom (aus li istom), listom da, nach Stulli solummodo, dummodo, richtiger eben, gerade: svi sultanu listom govoriše. pjes.-kač. 189. svi sultanu listom govorahu. pjes. 5. 308. listor (aus li istor), listor da, das in den südlichen theilen des neuslovenischen sprachgebietes und im *kroat.* vorkommt, bedeutet nach habd. solummodo, dummodo. *čech.* ten jistý idem. šaf-poč. §. 77. sedú v tom jistém hradě. kat. 87. a on ten jistý pravil, že není nic dlužen. svěd. v těch istích horách. *slovak.* pov. 95. *pol.* bądź ist tej nowiny. Linde. to ista jest (rzecz) hoc certum est. Linde: istna karmia. jadw. 82. myśli ludzkie bojaźliwe i nieiste są. Linde: dagegen ten isty idem. małg. 3. 12. przysiął by każdy, że to ten isty. Linde. 'man beachte dabei, dass der begriff des seienden, wirklichen auch durch das particip praes. von *jes* ausgedrückt wird: to estž suštaja glava careva. sabb.-typ. 169.

6. a. jž ist demonstrativ; es kann nicht attributiv stehen: eam hominem heisst stets tž člověkž oder togo člověka, nie etwa jeho člověka. dieser stamm findet sich in allen slav. sprachen und bezeichnet in den casus

obliqui (für den fehlenden nom. tritt onъ ein) die dritte person. *asl.* jeho aggli hvalętz eum angeli laudant. sup. 261. 15. da i bi pogubilъ ѿva ἀπολέσῃ αὐτόν. marc. 9. 22. -nicol. *asl.* vidili smo ga. *klruss.* vši ša zviru zbihly d nomu, d tomu pustel'nyku. kaz. 21. tažko ju tuju nóč perebyty. 36. *čech.* viděl ho; bili na ň; Petr maje meč, vytrhl jej. *pol.* zanie (grzechy) dosyć uczyniła. jadw. 42. co jest człowiek, iż gi (d. i. ji) pomniasz? *małg.* wysłuszał gi (ubogiego). *małg.* chwalcie gi. *małg.* i znalazł je, a oni spią od smutku. luc. 22. 46. *oserb.* jon eum bei den namen lebloser wesen; von jo je er ist es. seil. 114. *nserb.* jen eum.

b. jъ ist relativ: doch ist diese anwendung des jъ ohne že eine ausnahmsweise und beschränkt sich meist auf die ableitungen wie jakъ, jelikъ, jelišti, ide etc. *asl.* za nje quia. ostrom. za ne. cloz. δὲ γὰρ. luc. 18. 5. -nicol. ὅτι io. 1. 51. -nicol. rize, êcêhъ (jacêhъ) ne možetъ gnafej tako uběliti vestes, quales (quas) non potest fullo ita candidas reddere. nicol. jeliko jestъ podъ igomъ ὅσοι εἰσὶν ὑπὸ ζυγόν. 1. tim. 6. 1. -šiš. pri-myšljaj maky, jeliky hošteši. sup. 9. 16. jelišti ašte jaste hlêbъ quotiescunque editis panem. 1. cor. 11. 27. -šiš. otide, ide i nêstъ vidêti, bêtъ, ižde zavistъ ne raždajetъ sę, otide, kde ljuby živetъ ubi eum videre non est etc. sup. 301. 22. ide maža ne znaq̃ ἐπεὶ ἄνδρα οὐ γινώσκω. luc. 1. 34. -ev.-buc. jegda sę bъrachomъ quum pugnaremus. sup. 53. 4. elma velikъ esi, toľma smêrjaj sę quo maior es etc. ant.-izv. 8. 102. jekrati ašte ju pijete ὁσάκις ἂν πίνητε. 1. cor. 11. 25. -šiš. jaky uti; ljutê jako δεινῶς ὥς ist ein graecismus. luc. 11. 53. -nicol. sup. 354. 2. *asl.* kak si prosu čuval, im je još više pojedene kak predi quoniam. prip. 38. *serb.* iga quando. danič. *klruss.* him ša otec urodyť, uže syn po šviti chodyť priusquam pater nascitur etc. pryp. 120. zapyšy my to-to, u nim ne znaješ nyč, to ja ta vybavl'u si transscripseris mihi id, de quo nihil scis, servabo te. kaz. 3. *russ.* iskušeniye, jeho sja jesi bojal tentatio, quam timuisti. izv. 610. seliko, jeliko vъzmože. bor. 51. vojutъ volki ino (jъ mit no) i sobaky es heulen die wölfe wie hunde. Dalъ. idê matъ plačetz, tamъ rêka bêžitъ; idê sestra plačetz, tamъ kolodezy; a idê žena plačetz, tamъ rosa stoitz wo die mutter weint, da fliesst ein strom etc. sbor.-sav. 143. *pol.* móż, jen jest nie szedł po radze niemi-łóciwych. *małg.* ktory jest człowiek, jen się boji gospodna? 13. duch, jen by zrownał rozum moj. jadw. 106. wnuk, jen był w opiece Ka-zimirowi. chwal. 2. 43. Lestka białego, jen rzezon biały od włosów. 2. 65. ten, jeho obwiniła is, quem accusavit. księg.-ust. 73. im prędzej, tym milej quo citius etc. jeliko jest wchod od zapada. *małg.* 102. 12. dojdy sem quamdiu sum. *małg.* odjdy przydzie unde veniet. *małg.* 5.



c. jъ mit že verbunden drückt die relation aus. ist das die relation bezeichnende wort indeclinabel, dann wird der casus obliquus meist durch jъ bezeichnet. *asl.* veličije čudesъ. jaže svętyj tvorjaaše magnitudo miraculorum, quae sanctus faciebat. sup. 442. 8. slyšahъ, ihъže ne izъvěšta slovesъ audiwi, quae non protulisti verba. 292. 8. zdravъ byvaše, jacêmže nedagomъ odrъžimъ byvaše quocunque morbo laborabat. lam. 1. 7. do iděže vъzglasiše roditela togo prozrěvšago ὡς ὅτι ἐφώνησαν. io. 9. 18. -nicol. bēža, izde (ideže) zavistъ ne raždajetъ sę. sup. 301. 22. mēsto, izde leža. 335. 10. žnu, juduže ne siěhъ θapίζω, ὅτι οὐκ ἔπειρα. matth. 25. 26. -nicol. imъže ὅτι, ἐπειδή: ponese (po nježe). fries. ježe wird als indeclinabel angewandt: ne razumēsta glagola, eže reče ima. luc. 2. 50. -nicol. dostojnaja, ježe dēlahovē, vъsprijemljevē. *asl.* ar (asl. ježe) quia. habd. prip. *serb.* jere, jer quia. *aserb.*: iže ne ostavitъ vsěhъ qui non deserit omnia: iže und noch häufiger ježe, jere werden als indeclinabilia angewandt. danič. jer ist auch interrogativ: cur? kćeri moja, jer se ne udaješ? pjes.-juk. 126. jer ga bosa po stjenama tareš? 524. eben so 191. 434. 498. jera kume? petr. 43. jer mu zakla sivoga sokola? 54. die anwendung des interrogativen kъ als relativum scheint die anwendung des relativen jъ als interrogativum hervorgerufen zu haben. *klruss.* yže, yž ὅτι, quod: tak vyznały, yž otče vľadyka, ty ješ nam žadnoji kryvdy ne učynył. act. 2. 370. vyznały, yže ot predkov svojich słychały, jako etc. 3. 266. *čech.* vydej toho, jenž zabil bratra svého. br. který jest syn, jechož by ne trestal otec? br. zda li ž ne hospodin, proti němuž jsme zhřešili? br. ten, po němž ty túžíš. kat. 1282. jenž sing. nom. masc. und seit der zweiten hálfte des XIV. jahrh. (hat. 242.) ježto sing. nom. neutr. werden als indeclinabilia angewandt: boj se pomsty, jenž (asl. jaže) by na tě padla. hat. 69. někteří z těch, jenž (asl. iže) tuto stojí. br. dielo, jenž jsi mi dal a bych učinil. anth. 5. kdo jest, ježto by mi odpíral? br. i pravil všem, ježto tu byli. br. ježto hat als acc. auch die bedeutung quia, quod, ubi: nebo jsem se bál tebe, ježto jsi člověk přísný. br. přišed k tělu tu, ježto visel syn jecho etc. pass. věřitele máš, ježto ho (asl. jechože) ne můžeš oklamati. hr.-jel. to protivenství, ježto o něm (asl. o njemъže) mluvíš de quo loqueris. tkadl. měrou, jenž jí (asl. jejaže) měříte, ta ř vám odměřena bude mensura, qua metimini. tkadl. to wird des nachdrucks wegen angefügt: jenž to. *pol.* ty jeś, jenže wrocisz dziedzinę moję mnie. małg. 15. 5. boża porodzielko, jaže ś nad słońce cudniejsza. 8. drzewo, jeż szczepiono jest. małg. 2. lud, jenže jest wybrał. 32. 12. wywiedziesz mię z sidła, jeż sę mi skryli. 30. 5. słysz modlitwę, jęż (janż) nosimy. pies.-bogarodz. krzyż, na nimże syn twój przybit był. jadw. 6. tym, iż to się

g. jeterъ, das nur im asl. vorkommt, bezeichnet quidam griech. τις, ὁ δεῖνα, wofür später nur nêkъto, nêkyj gebräuchlich wurde. ursprünglich auf die zahl zwei beschränkt hat es später wie asl. kotoryj it. altro fz. autre seine bedeutung ausgedehnt. asl. glagolę byti etera sebe veliê λέγων εἶναι τινα ἑαυτὸν μέγαν. apost. 8. 9. -slepč., wofür šiš. nariče se nekogo sušta velika; edinyъ že eterъ otъ nihъ εἷς δέ τις etc. io. 11. 49. -nicol. jeteromъ člověkomъ τινῶν ἀνθρώπων. 1. tim. 5. 24. -šiš. veliko etero estъ voda μέγα τι τὸ ὕδωρ. cyr.-hier. inoju jeteroju kljatvoju alio quodam iureiurando. obich. idête vъ gradъ kъ eteru πρὸς τὸν δεῖνα. matth. 26 18. -nicol. prizvavъ dva etera otъ učemikъ δύο τινὰς τῶν μαθητῶν. luc. 7. 19. -nicol. jeterъ für ἕτερος, alter, alius ist falsch. nest. 6. 23; 17. 25. ber.

7. a. *kъ* ist interrogativ und dient der directen sowohl als indirecten frage. *asl.* čto ti jestъ ime? quid tibi nomen est? sup. 165. 19. čto jestъ slažde, svētъ li ili tъma? quid dulcius est? etc. sup. vižď, čto tvoreť vъ saboty vide, quid faciant sabbatis. na čto obrazъ sъvъplъčenija ustrъmili sę jeste? sup. 19. 28. ugotovaj, čto večerjaja. *antch.* als indirecte frage sind auch folgende sätze aufzufassen: *asl.* ne imuštiimъ kde glavy podъkloniti. izv. 431. ne by imъ kolě poně ēsti oŭdē φαγεῖν ἡὸκαίρου. marc. 6. 31. -nicol. ne imutъ česo ēsti τί φάγωμεν, οὐκ ἔχομεν. marc. 6. 36. -nicol. ne obrěťše kudě vъnesti i naroda radi μὴ εὐρόντες ποίας εἰσενέγκωμεν αὐτὸν διὰ τὸν ὄχλον. luc. 5. 19. -nicol. *asl.* kaj je to za žena? nach dem deutschen: was ist das für ein weib? *serb.* nema kade konja osedlati. pjes.-herc. 22. *klruss.* ščo to my za dīko? volksl. hit koľy meňi ich habe keine zeit; meňi ni jak ich kann nicht; ne majemo ščo jisty. *kaz.* 82. ony daľy ji trunku hit visty jakoho potum quendam ei dederunt. 2. *russ.* čto za kniga? čto za ljudi? bus. 2. 318. ja chođu znatъ, čto eto takija za niščija. *skaz.* 1. 61. *čech.* čo že je to za žena? *slovak.* hat. 2. 167. *pol.* co to za dziewczyna? *pieś.* 132.

b. Mit dem stamm *kъ* hangen die fragewörter zusammen. *klruss.* pytajutъ sa, čy ne mož by tu de perenočuvaty. *kaz.* 33. a cy ty u matery v utrobi zaprodanyj? *kaz.* 4. oj cy s pol'a, cy ły z morja, cy ły s toji ričky neveľyčky? *pis.* 1. 3. *russ.* ci ne vēste? ἢ οὐκ οἴδατε; *op.* 2. 3. 542. *čech.* či ho sen prepadol? *slovak.* hat. 2. 167. ať poznáme, jsi li ty opravdový král či li nie. *jungm.* čo si nikdá stáda ne vídali? *hat.* 2. 188. man merke *klruss.* ki čuda? quid evenit? eig. quatenam miracula fiunt? und vgl. damit *magy.* mi, micsoda quid? and ki, kicsoda quis?

c. *kъ* erhält die bedeutung eines pronomen indefinitum dadurch, dass es tonlos wird, in welchem falle es meist einem oder mehreren wörtern des satzes nachgesetzt wird. es entspricht dann *kъto* dem lat. quis oder quidam und dem deutschen wer, während das gleichfalls indefinite *někъto* dem lat. aliquis und dem deutschen jemand gegenübersteht. *asl.* Marinъ kto Marinus quidam. sup. 17. 4. Nestorъ kъto Nestor quidam. 18. 9. pąťnikъ kъto viator quidam. 29. 23. Magnъ kъto vojevoda. 33. 4. ništij kto pauper quidam. 111. 4. ašte kъto čto rečeta si quis quid dixerit. sup. sъ nimže kto živetъ, togo vu žitiju podobitъ sę quicum quis vivit, eius vitam imitatur. *bon.* ni otъca kto znaetъ neque patrem quis novit. *nicol.* vkusitъ kto medu, po tomъ že vъkusitъ česo gorъčajša. *lam.* 1. 147. vъze li čto kogda otъ domu togo? *leont.* vъ pešterě kojej strašně in spelunca quadam. sup. 19. 17. jeda kaja ratъ vasъ nužďna zovetъ? 19. 29. ląkava kojego bęsa. sup. 26. 2. dvęma kyima ląkavoma. 29. 13. uzbrěšę silą kaja sъ nebese pušteną. 47. 5.

jegda dobrodětělъ kju ispravimъ δταν ἀρετήν τινα καθορθώσωμεν. ant. povelê eti dva kaja otъ naroda. izv. 483. cii otъ Isavъ pogъnašę vъ slédz quidam ex Isauris secuti sunt. sup. 37. 7. glagolaahę cii o Pionii. 101. 7. sęględaj vъ susęcê, eda kako malo muky obrjaščeši. vita-theod. kto kogda takovoje čjudo vidê? prol.-rad. da ne vъ skarêdie ihъ kogo pridetъ kto kęgda. ant.-izv. 7. 44. nêstъ čto tajno ođx êstí τι κρυπτόν. marc. 4. 22. -nicol. egda zvanъ bűdeši cêmъ na brakъ δταν κληθῆς ὑπό τινος εἰς γάμου. luc. 14. 8. -nicol. nsl. velkih angelov kdo magnorum angelorum quis. ravn. 2. 85. koga svojih pošlji aliquem tuorum mitte. 1. 172. kaj veliciga bo iz tega otroka etwas grosses etc. 2. 57. izrael-skih otrok ti bo ktiri. 1. 82. serb. sakrij me dje verbirg mich irgend wo. prip. 6. ima l' za njim koliko družine? pjes.-juk. 244. ljubiceš koju goru od mene. pjes.-herc. 274. klruss. jest ty by chto komu pryjatel'u (serebaczysznu) otpustyl. act. jest ty jakš prorok? var. 241. kto my ščo zrobyt? kaz. 34. zabyjmo kotru ditynu, bo ne majemo ščo jisty. 82. ščo kotromu do đaky, te j dije was jemand gefällt, das thut er auch. več. 2. 44. zapyšy my ty jaku dušu yz svoho naroda. kaz. 55. cy ne čuły ste de (kude) o vóvsanoj hori? 21. čech. měl li by kdo proti komu jakou žalobu. br. více ne vím, a bych koho jiného křtil. br. buď řeč tvá jako řeč kterého z nich. br. by na krašší sieni byla, než ji vídal kdy kdo živý. kat. 968. pol. im więcej kto ma, tym więcej żąda. Linde. kto kogo miłuje, wad jego nie czuje. ibid.

d. Mit der indefiniten bedeutung des kъ hängt die partitive zusammen. asl. kogda rogozije, kogda že li maly brazdy na mogylê modo-modo. prol.-rad. 79. serb. svakom dala, što je kome drago: komu kapu, komu brašenicu, a njekome divan kabanicu huic cuculum, illi viaticum. pjes.-kač. 97. kom obojci, kom opanci. posl. 148. kom glavu, kom krilo odbije. 180. klruss. vsi uzbrojeni: chto v kosu, chto v rušnyčn, ynči pozatykały łem sokyry za čeresy alii falca, alii sclopeto. več. 2. 43. chto s perepoju zavił sobi pišnu; chto bez pomky prostahnył ša poz-dotž łavky, chto znovu mirjaje sobi korčmu. več. 2. 44. vsi y potaskały š, čoho chofilo ša šukat: jakomu medu da horilky, jakomu mołodycy divky. kotl. 82. russ. kto koromyslomъ, kto vedromъ, čêmъ kto popało. skaz. 1. 2. eben so nsl. někaj — kaj. met. 235. serb. i razbio vse njegovo društvo, nješto isjek'o, drugo izranio. pjes.-juk. 311.

e. Das indefinitum čto bezeichnet ferner jedes beliebige, jedes. klruss. ščo kraj, to inšyj obyčaj altri paesi, altri costumi. prip. 111. wruss. što dvor, to norov. zap. 472. russ. čto nočъ, to domovoj pugatъ ego chodilъ. bus. 2. 319. čto minuta. ibid. slovak. čo kraj sveta pôjdeš, očiam mým ne ujdeš. hat. 2. 218. pol. bo ście wy co niedziela do karczmy chodzili. rog. 195. co dzień quotidie; co rok quotannis.

f. Wenn dem indefiniten kъ die negation ni vorgesetzt wird, so erhält es negative bedeutung: nikъto nemo, eig. nicht irgend jemand. dem kъ kann že angehängt werden. ni wird namentlich in den älteren denkmälern von dem pronomen durch die praeposition getrennt. *asl.* nikъto, nikъtože; nikъde, nikъdeže; nikyže tebe ne osudi oúδeίς σε κατέκρινεν. io. 8. 10. -nicol. nêstъ zde nikoegože. [prol.-rad. ni kъ komu. sup. 203. 3. ni kъ komuže. 128. 19. ni pri česomyže. 197. 6. ni vъ kajа. 148. 28. *bulg.* nikoj; nide (*asl.* nikъde) nullibi etc. *serb.* niko; a ja jadan ni na koga nemam. pjes.-herc. 216. vgl. nijesam se s ni s kim zagledala. petr. 151. *klruss.* nykto; ny pered kym stanovyty ša v pravi. act. 2. 76. ny čerez koho. 3. 257. ny ot koho. 2. 141. v ny vo što. 2. 81; 3. 276. ny za ščo. kotl. 40. ny na ščo. kotl. 118. ny v čym. kotl. 2. 69. ny o čom. act. 3. 253. myta ny na kotorych kupcich nykoły ne byvalo. 1. 330. ni do kotorych povynnostej. 3. 200. vgl. ny pry žadnoj mocy. 2. 192. *russ.* nasъ za nikogo sčitaetъ. bus. 2. 182. sdélatъ izъ ničego. ibid. êzdilъ ni po čto. ibid. ni za kakija blaga. ibid. što namъ ni po čemъ. ryb. 3. 333. die negation kann *klruss.* bei nyč vor chyba fehlen: vin (ne) rozbyvalъ nyč, chyba žydy i velykyji pani neminem (nihil) spoliabat nisi iudaeos et nobiles. kaz. 1. tym nyč (ne) bylo chyba jedna baba. 10. nyč (ne) vydno chyba nebo. 57. dagegen: tam nema chyba jedna baba jisty varyt für tam nema nykoho chyba jedna baba, kotra jisty varyt. 4. tu nema chyba dvi osoby stojat u poły. 18. tak ho obšyť, ščo nyhde nema chyba očy. 67. *čech.* nikdo; k nikterémuž; ni sě s kým o tom po-táza. ant. 27. *pol.* ni przez kogo. księg.-ust. 27. ni s kiem. 54. ni s czego. 166. ni pod czyją. 16. ni o żadną. 80. w ni we cz ci ją obroceć. pieś. 112. ni do kogo. Linde. *oserb.* nichtu, ničo, ničej; nidže nuspiam, nihdžedžên etc. *nserb.* nicht, nichten nemo; nico, nic nihil; nigdy, niga nunquam.

g. Wenn dem kъ die partikel nê, die nicht, wie manchen scheint, aus ne vêmъ verkürzt ist, vorgesetzt wird, so erhält es die bedeutung eines indefinitum: nêkъto aliquis, quidam. nê wird namentlich in den älteren denkmälern von dem stamme kъ durch die praeposition getrennt. *asl.* Paylъ nêkъto Paulus quidam. sup. 128. 10. mužъ nêkto vir quidam. 198. 14. žena nêkto. 218. 10. bē nêkto prezviterъ. 138. 20. nê u kogo umuditi. 151. 18. nê na koje mēsto. 201. 28. bēahъ elini nēcii ἡσαντινες ἑλληνας. io. 12. 20. -ostrom. *asl.* nêgdo; nêkaj; nêksen etc. *bulg.* nêkoj aliquis, quidam; nêšto aliquid; nêkak, nêkakъv; nêkolko; nêkъdê, negde, nejde; nêkoga, nêkogi etc. *serb.* njekb; njeki; nješto; njekad, njekadar etc. *klruss.* níkotoryj pevnij počot l'udej eine gewisse anzahl. act. 3. 212. *russ.* vъ nêkotoromъ gosudarstvê. bus. 2. 181.

slyšavše ně otъ kogo. *ibid.* ně vъ koe vremja. 2. 100. ně vъ kakomъ carstvѣ. 2. 181. ne (richtig ně) otkolъ vzjala sъ tutъ Marina. *kir.* 2. 57. ni (richtig ně) otkolъ vzjalъ sja zvѣrъ. 2. 51. *čech.* někdo; něco: či j' nás k něčemu tvrdému třeba? *kat.* 1474; nějaký; některý: a snad by byl nás některého tu zabil. *svěd.* některaký; několik; několikero. *pol.* niekto. *księg.-ust.* 99. 102. gdy niekto jest oskarzon przez niekogo. 103. gdy niekto w zastawę niekora dziedzinę zastawi. 38; nieczyje alicuius. 113; niekako quodammodo. 14. *oserb.* hechtu, nešto, hekotry, hekak, hedy etc. *nserb.* heco, negdy etc.

h. Dieselbe veränderung der bedeutung wird durch nachsetzung des mit dem reflexivum zusammenhangenden si bewirkt. *klruss.* chto s aliquis; ščo s: šepało što s divča myhi. *ecl.* 21. ja musyť maty jakoho s brata, jaku s sestru. *kaz.* 61. jako s y more stało hraty irgend wie, plötzlich. *kotl.* 40. kol'ko s vojevod na Kyjevi bylo. *act.* 2. 121. man merke auch: chto s de s und de s chto s aliquis; ščo s de s und de s ščo s aliquid; de s kuda s aliquo; de s koľy s aliquando; de s jaky s sposob. *kaz.* 41. *čech.* kdo si aliquis: zavolavše koho si tázali se. br. to t jest co si nového. br. čte t na mě kakú s vinu. *kat.* 892. jaký s pán vyšel z doma. *svěd.* koliko si mužův. br. leda kdo s, leda co s etc. *pol.* kto s, kto si s aliquis; co s, co si s aliquid; kiedy si einst: będziesz mię żałować kiedy si. *pieś.* 207. kto sik ku nam idzie. *rog.* 46. vgl. auch *nsl.* marsikdo mancher und *bulg.* někoj si. *cank.*

i. Dieselbe oder eine ähnliche bedeutung erhält kъ durch vorsetzung von jede, kъde, kъda. *asl.* jede kyj quidam. *bulg.* edi koj quidam. *serb.* gdje koji mancher: gdje koji dukat. *prip.* 95; gdje gdje passim. *klruss.* de chto aliquis; de ščo aliquid; de koľy interdum: zo všim ne pju honilky, chyba de koľy u svjato. *izv.* 3. 86; de hde passim: use nebo pochmarylo, de hde blyščat zory. *ibid.*; de kuda, de kudy passim; in Ungern da: da kto aliquis; da ščo aliquid: ja ju da ščo vyvču aliquid eam docebo. *kaz.* 39. ponabyrały hradivok ta šče da štoho sie nahmen steine und noch etwas. *več.* 2. 43; da jeden irgend einer. *russ.* igrali kto de kostju, kto de kartami. *sbor.-sav.* 84. *čech.* slovak. da kto; da čo, da č; da kde; da kedy: ja som da kedy bol kral'om. *hat.* 2. 170. ähnlich ist *klruss.* koj kudy passim. *Kuliš, zapiski.* 2. 284. *russ.* koe kto aliquis; koe čto aliquid; koj kuda etc.

k. kъ wird durch verbindung mit godê, koli, ljubo etc. ein pronomen generale, das man als eine steigerung des indefinitum ansehen kann: tonloses kъto, někъto sind tonloses quis und aliquis, kъto ljubo dagegen quilibet. godê entspricht dem lat. lubet, libet; koli ist eine zeitpartikel und lässt sich mit lat. cunque, einigermaßen auch mit dem deut-



schen immer verglichen : *koli* kann durch *vêkъ* *aevum* verstärkt werden ; *ljubo* ist für sich klar ; *šte* ist wol *asl. hъštetъ* *vult. asl. čto* *ljubo* *quidcunque* ; *kakъ* *ljubo* *skotъ. sup. 143. 11* ; *na* *kojemъ* *lubo* *městê. danil. ; koteryj* *ljubo* *udъ. izv. 491. nsl. kajgoder* (*asl. godêže*) *quidcunque. ev.-tirn. ; kar* *koli* ; *kar* *bôdi* was es auch sei, dagegen *bôdi* *kaj* etwas nichtsnutziges ; *kaj* *šte* im osten des sprachgebietes für *kar* *koli*. hier ist auch *ličkaj* was immer, *ličkaki* *qualiscunque. trub. zu erwâhnen. bulg. koj* *da* *je*, *koj* *to* *da* *je* wer es auch sei. *serb. što* *godi* *quidcunque* : *što* *je* *godi* *gujah* *u* *krajini. pjes.-juk. 177. dok* *god* *bude* *pjesme* *i* *junaka. pjes.-kač. 53. gdje* *god* *ubicunque* ; *gdje* *mu* *drago* *ubivis* ; *ako* *vidiš* *koje* *bilo* *jidro* wenn du was immer für ein segel siehst. *volksl. ; makar* *ko* *quicunque*, *makar* *što* *quidcunque*, *makar* *kad* *quandocunque* etc. *ako* *li* *se* *udam* *i* *za* *koga* wenn ich irgendwen heirate. *pjes.-herc. 16. da* *ti* *haješ* *i* *koliko* *za* *me. 162. bolje* *je* *i* *kad* *nego* *nikad. sprichw. klruss. što* *kol'vek* *skarbov* *cerkovnych* *jest. act. 3. 287 ; chto* *buđ* *quicunque*, *jakyj* *buđ* *qualiscunque* etc. ; *leda* *chto* *quicunque*, *nequam* : *ne* *daj* *leda* *komu. koł. 44 ; leda* *ščo* *quidcunque*, *nequam* ; *ščo* *moju* *divčy-noňku* *leda* *jakyj* *l'ubyt. 74 ; choč* *chto*, *choť* *chto* *quivis* ; *choč* *ščo*, *choť* *ščo* *quidvis* ; *choč* *koły*, *choť* *koły* *quandocunque* ; *a* *by* *ščo* *quidcunque* ; *a* *by* *koły* *quandocunque* etc. *russ. kto* *libo* *quicunque. bus. 2. 98. ko-* *toryj* *ljubo. chron.-noug. čech. kdež* *koli* *kto* *koho* *potka. anth. 28. kterého* *ž* *ť* *koli* *polibím*, *ten* *jest* *quemcunque* *osculatus* *ero* etc. *br. či* *koli* *cuiuslibet* ; *kdež* *ť* *se* *koli* *příhodné* *vidí. br. kterakých* *kolivěk* *knih. pass. zu den verallgemeinernden partikeln* gehört auch *leda*, *ledasi*, *leci* (*ledsi*), *lec* (*leds*) : *ledakdo*, *ledakdos*, *leckdo*, *leckdos* ; *ti* *ledacos* *ledakams* *tlampají* *a* *mluví. vel. trebas* *som* *leda* *kto*, *ne* *chcem* *leda* *koho. slovak. hat. 2. 263. ledačo. (vgl. řeč* *vaše* *je* *leda* *řeč. 2. 204.) vol'a* *kto* ; *vol'a* *čo* ; *vol'a* *kde. pol. co* *koli. małg. kto* *kolwiek* ; *ktorego* *koli* *cuiuscunque. księg.-ust. 13. kilekole* *quocunque. 12. kakiejkole* *qualicunque. 12. kogokole* *quemcunque. 12. etc. oserb. štož* *kuli* *quicunque* ; *džež* *kuli* *ubicunque* etc. ; *ńekotryžkuliž* heisst *so* *mancher. nserb. žož-kuli. asl. kъdeže* *koli* *ubicunque* etc.

1. Dieselbe bedeutung erhält *kъ* durch vorsetzung der negation *ni*. *klruss. chto* *ny* *buđ* *quicunque. kotl. 85. ščo* *ny* *buđ* *quidcunque. 100. kudy* *ny* *pohl'adyš* *wohin* *du* *immer* *blickst. kotl. 104. Syvytla* *tut* *hđi* *ny* *vzjala* *ša. 97. až* *os* *yznov* *de* *ni* *vôzmy* *s* *jizdeč* *irgend* *wo* (plötzlich) *erscheint* *ein* *reiter. k. 2. 40. russ. kto* *ni* *budъ*, *kto* *ni* *estъ*, *kto* *by* *onъ* *ni* *bylъ* *qui* *que* *se* *soit* ; *kotoryj* *ni* *budъ* ; *čto* *ni* *budъ*, *čto* *by* *ni* *bylo* ; *ušla* *kuda* *ni* *budъ* *igratъ. skaz. 1. 18. kakoj* *tovarъ* *ni* *budi. bus. 2. 140. kto* *ni* *chotja* *quilibet. 2. 182. kakoj* *ni* *na* *estъ. ibid. gdê* *ni* *vzjalo* *sja*

*kъ* emu gorjuško. var. 128. *ěto* *ní* verstärkt den superlativ: *ěto* *ni* luč-  
 šichъ dobrychъ molodcevъ die allertüchtigsten bursche. bus. 2. 208.  
*pol.* vor *ni* by als ob ist das relativum ausgefallen: *to* się świeciło, *ni*  
 by złoto było das glänzte, als ob es gold wäre. volksl. wzbrania się, *ni*  
 by nie chciała. *lit.* *nėj* (*nėda*) gleichsam, als ob, *pol.* *ni* (*ni by*), findet  
 sich neben *nej* (*neí*) auch nicht: *nėj* *ne* mačiomis als ob er nicht sähe;  
*nėj* randonokas ant veido bräunlich von gesicht, eig. gleichsam braun;  
*nėda* sakytu gleich als wollte er sagen. nesselm. 417. 418; *nėkas* quidam  
 aus *nėj* *kas* für *nėkъto* kann auf die vermuthung einer verwandtschaft  
 des *ni* in den hier behandelten fällen mit *ně* führen. *wind.* *ka* mit *čana*  
 (*ča* auch, *na* nicht), ursprünglich: auch nicht ein, bedeutet später, wer  
 es auch sei. böhtl.-roth. 2. 4. damit ist zu vergleichen *serb.* sehr selten:  
 da bih majko osljepila, ako sam ga ni vidila möge ich erblinden, wenn  
 ich ihn auch nur gesehen habe. pjes.-kač. 159. *engl.* may heaven for-  
 give all her sins, be they never so many vergebe ihr der himmel alle  
 ihre sünden, seien ihrer noch so viele. Koch 2. 293. über den grund  
 dieser befremdenden erscheinung handelt Pott 1. 362; 2. 1. 410.

*m. kъ* hat relative bedeutung und zwar im *asl.* nur ausnahmsweise,  
 indem der regelmässige ausdruck dafür *jъ* mit *že* ist, in den anderen  
 slav. sprachen jedoch regelmässig entweder ohne anfügung einer par-  
 tikel oder mit einer solchen, entweder ausschliesslich oder neben *jъ*.  
*asl.* sadije, cii dušami vlasti pokušajete se, cii boga našego vyšši se  
 tvorite indices, qui animis imperare conamini, qui etc. sup. 66. 1.  
 borce, cii naplneatъ (für *naplnejatъ*) etc. milites, qui explent etc.  
 70. 2. *kъde* sŕvětъ bystъ, molja'se ubi illuxit etc. 12. 9. vėdy mėsto,  
*kъde* živetъ Savinъ. 111. 5. *kъde* že izdreče Savinъ, stavi se korablъ ubi  
 locutus est Sabinus etc. 115. 11. jegda mačitelja sŕveza, *kъde* že glava  
 jeho vŕstlōe. 350. 8. otide, kde ljubý živetъ. 301. 24. *asl.* wird mit *kъ*  
 im westen *že* verbunden: kdor qui; kedar quando etc. dafür auch im  
 osten dare für gdare. *bulg.* drückt *kъ* mit *to* (*koj to*) die relation aus;  
 doch auch *če* quia; koga quando: goveje, *če* *něma* kakvo da jede ieianat,  
 quia nil habet, quod edat. bog. 57. koga mi se zora obsorila. milad. 69.  
*kroat.* ti li si, ki imaš priti? pist. vila, ka mi srce travi. luč. 13. *serb.*  
 ko, koji, što: česa nije, može li se dati? šćep.-mali 59. murečeta, čim se  
 knjige pišu. pjes.-juk. 529. *klruss.* tomu, čto hrišnu žyzn vede. kotl.  
 139. rozlučyl ješ ty mene s tym, koho m l'ubyła. koł. 37. oј ne ma vže  
 y ne bude, o kōm buła hadka. 12. štož nam velyko nel'ubo jest quod  
 nobis valde ingratum est. act. 2. 404. čomu ša my velyko dyvujem,  
 yž etc. quod nos valde miramur, quod etc. 2. 397. ne ma toji tutky,  
 kotra mene l'ubyt. koł. 13. čomu š mene s tym rozlučyl, kotroho m

*l'ubyla*. koř. 37. bařky, jaki synôv ne včyřly, kypřly v neřty qui pueros non docebant. kořl. 118. jakiř yz rodu ne řenyřly ř, taki poviřeny za krjuk. 116. de tonře, tam řa rve; hl'adařa, do ky ne najřřa. kaz. 57. byř, po ky ty toř zapys ne verne do ruky. 12. *russ.* kto po nemъ inъ igumenъ budetъ. bus. 2. 322. *čech.* kdo oře, v naděři orati má. br. to, co se nyní řiti bude. br. který tritt im 14. jahrh. noch selten für jenř auf. hat. 242: pes, který nejvřce řtěká, nejměně kouře. sprichw. kde jsem já, tu ty mář řiti. pass. pokud jeřřě řitě řivo bylo, postil jsem se. br. ře ist demnach zum ausdruck der relation nicht nothwendig. ten, ktoř jazyky cizřmi mluví. br. káza všem, ktoř by mohli řiti. kat. 1138. řehoř jedna krajina ne nese, toho druhá hořnost vydává. vel. kupec, kterýř měl tisíc liber řeleza. kom. kdeř přiřel, tu provalati dal. vel. kdyř chodřval k nám, takto řřkával. svěd. jakř to řekla, ta ři ne uzřeli. pass. odeřdu tam, odkudř se zase ne navrătřm. br. slovak. vel'a vody ujde, kým ja k tebe přiřdem. hat. 2. 259. řřm řa vidř, zas jej vykvitnú ruře na řřcach. ibid. kde bola, tam bola jedna malá dedinka. 264. kmotre, ke by ja bol tebou, ne přsal bysom cedul. 271. je tomu davno, řo si nevidaná. 259. *pol.* syna, ktorego ř ogládařa. jadw. 10. *kъ* wird häufig auch hier mit ře verbunden: dziewko, ktoraře ř syna bořego widziařa. jadw. 10. trudy, ktoryře ř cirpiař. 46.

n. Von *kъ* werden zum ausdrucke der relation häufig indeclinable formen angewandt. *kъ* drückt in diesem falle die verbindung der sätze aus: das verhältniss in dem satze wird in allen casus mit ausnahme des nominativs, seltener des accusativs, durch *jъ* bezeichnet. a) řřto: *bulg.* oři te vaři, řřto to gi imate oculi, quos habetis. *bulg.-lab. serb.* i odoru, řřto je sa turaka vestitus, qui turcis adimitur. pjes. 5. 396. sve řetnike, řřto s' dořako bili duces, qui hucusque fuerunt. pjes.-kač. 24. gde mu je konj, řřto ga je jahao equus, quo vehebatur. prip. 34. konja, řřto ga nigde nema. 47. kralj, řřto mu bjeře řčer gubava rex, cuius filia erat leprosa. 108. jagluk, řřtono sam ga tri godine vezla. pjes.-herc. 120. dagegen auch: i murečef, řřto se knjige piřu. pjes.-juk. 529. *klruss.* oř tořto Chmel'nyckyj, řřčo z l'achamy bjet řa qui cum polonis pugnât. pis. I. 4. tyři mřyny, řřto pod tym dvorcem. act. 2. 125. try roboty, řřčo ja ty zavdam. kaz. 73. kde taja kernyčěňka, řřčo hořubka pyřa. koř. 13. kamiň, řřčo řřvčyna na nym stařa. pis. I. 105. kozak, řřčo pod nym konyk voroneňkyj. 2. 119. myřeňkyj, řřčo m jeho kochařa. 2. 134. tot, řřčo v řřho řluřyř tot pryne. kaz. 16. vyřisty na buka, řřčo mu vře deřař lit. 20. toho pryne, řřčo ona ho vzjařa. 17. toty try caryři, řřčo nym pobyř gazdř quibus maritos occidit. 51. chatu, řřčo řyřiřsy u nij casam, in qua habitabat. 2. sařdaty, řřčo ja řřch l'ubyla. pis. I. 140. dagegen auch: řřvčynoňka, řřčo ja zalyčal řa das mädchen, dem ich den hof machte. koř. 13. z toři, řřčo ja za-

čeru ex hac (patina), ex qua ego hauriam. kaz. 25. bočka, šo vyno vy-prodať für yz kotroji. 40. *russ.* razbojnici, čto prežde priězžali. skaz. 1. 39. dětina, čto tovarъ jeho bylъ so rozbojnokovymъ tovaromъ. izv. 634. *čech.* slovak. zajde tén mrak, čo tvoje slnce kryje. hat. 2. 256. človek, čo na ňho pozeráš, čo sa s ním shováraš. volksl. bratov, čo ich koňe boli donjesli. pov. 32. taký, čo ho v srdci nosím. hat. 2. 256. niet takej pesničky, čo by jej konca ne bolo. 167. dar, čo ťa prosím za ň. 256. man beachte: vlastovička, čo ona vykoná to mému serdiečku. hat. 2. 256. *pol.* nienawidział jeś wszech, co czynó lichotó. malg. 3. pana wszech, co w nim (morzu) są. jadw. 20. Jan, co był sługą pana Borko-wym. przyb. 18. co tylko u drzwi stanął, pada na kolana. stas. -laz. 235. panow, co to im szczęście nie zawsze sprzyjało: Skarbek. miasto, co to był w niem jarmark. ibid. b) kъde, kъdeže ubi. *nsł.* kir (asl. kъdeže): ti, kir v štrie tekô. trub. ta, kir ima môža. ibid. krona, kir nigdar ne vene. ibid. vi, kir ste boga pozabili vos, qui dei obliti estis. ibid. eben so ki: čase, ki je polno nebes naše srce. ravn. 2. 85. od lêta novega, ki ga je danas prvi dan cuius hodie primus dies est. volksl. 1. 6. ljub'ca moja, k' ne morem do nje. 1. 28. oči, ki nebeško veselje igra po njih. ravn. 2. 12. *bulg.* de to (asl. kъde to): de to si na nebe to qui es in coelis. ber. onezi, de to im sъ čjudim ii, quos admiramur. cank. 70. vreme to, de to toj mi go dava tempus, quod mihi dat. 70. kпigrъ tъ, de to jъ četete, je hubava liber, quem legitis etc. cank. 16. eben so: onezi, koji to ne gi počitami ii, quos non diligimus. 70. onezi, de to ni im sъ čjudim ii, quos miramur. man merke: oti, ot aus ot de für lat. quod, griech. ὅτι. Sprache der Bulgaren in Siebenbürgen. *serb.* gdje, dje (asl. kъde): nadje jednoga čoeka, dje je upregao dva vola, te ore. prip. 4. vidi svoju sestru, dje sjedi. 10. vidi tičicu, dje krilima lepeće. 136. man vgl. bošnjaci, koje si ih skoro prevario. pjes. 5. 166. dje hat auch die bedeutung des lat. quod: žalim, dje ću poginuti. pjes. 4. 20. Hieher gehört auch *oserb.* kyž indecl.: muž, kiž sym ja z nim do mēsta šol. jord. 130. und *klruss.* že, asl. etwa ježe: dobre tomu kovaľevy, že na obi ruky kuje. pryp. 28. *deutsch.* wo ist bair. ein indeclinables relativum für alle genera und beide numeri, jedoch nur im nom. und acc. Schmel-ler. 4. 5. *mlat.* triginta anni, quod etc. sunt anni quinquaginta, que hic me collocavi. Diez 3. 329. *it.* sono tre giorni, che non ti ho veduto. Diez 3. 362. *ngr.* ὅπου, ὁ ποῦ. *alb.* vende, kje rijeme luogo, che (in che) siamo. Camarda 212. *chin.* šo quo loco. Steinthal, de pron. rel. 88.

o. kъ erhält mit že verbunden relative bedeutung im *nsł.*, im *oserb.* und *nserb.*; die function des že übernimmt im *bulg.* to. a) že: *nsł.* kdor tepe, ga tepó qui verberat, eum verberant. met. 278. kogar ona (smrt)

položi, *ga* nobeden ne zbudi quem ea (mors) straverit etc. volksl. 1. 50. pod čigar oblastjo sub cuius potestate. rav. 2. 46. česar oko ne vidi, srce ne želi quae oculus non videt etc. met. 275. kakoršna mati, taka hči qualis mater, talis filia. met. 260. sladko kakor med; kjer (asl. *kъdeže*) miši, tam tatje. met. 275 etc. *r* (*že*) ist jedoch nur im westen des sprachgebietes nothwendig, doch hat auch im osten nur dare (asl. *kъdaže*), nicht gda relative bedeutung. *oserb.* štož, kiž indecl., das im nom. und acc. für alle genera und numeri gebraucht wird; kotryž; čejiz; dyž quum; dokeliž quia etc. *nserb.* kenž qui: bložko tomu, kenž togo kúeža se boji. zw. 18; kakiž qualis; žož ubi (asl. *kъde že*); dokulaž quoniam etc. b.) to: *bulg.* koj to qui. bell.-troj. kogo to. bog. oči te vaši, što to gi imate oculi, quos habetis. bulg.-lab. ka to sicuti. ibid. verk. 18. 165. koga to quando. bulg.-lab. de to ubi. ibid. doch auch: želézo to se priviva, do gde je toplo so lange es heiss ist. bog. 57. vgl. *asl.* kakti und kot uti. des nachdrucks wegen wird to angefügt *čech.* kterýž to. *pol.* tam sō drželi strachem, gdzie to ne był strach. maig. 13. 9.

8. *nz.*, ein demonstrativstamm, findet sich nur in partikeln. *asl.* *na* und daraus *nz* sed; ne non; mit *že*: neže quam in vergleichungen; ni, wol aus ne i, neque; nebonz enim. *asl.* ne; ni; hieher gehört auch *na*, cape, das, wie ein verbum, die personalendungen der zweiten person im dual und plur. annimmt: *na* hier hast du's; nata; nate. *bulg.* ne; ni. *kroat.* nut (d. i. nu-t) ecce. hung. *serb.* na ti barjak, viteže i bane. pjes. 5. 276. naj ti prsten, momče. 1. 609. *klruss.* na tobi pyščalku. kaz. 90. na ty taku šapku. 86. na vam zapys. 81. oj na ž tobi devjatero chl'iba. pis. 1. 107. nate ž vam po tal'aru. 1. 57. *wruss.* „daj“ nichte ne l'ubić, a „na“ usakij čujeć. zap. 291. *klruss.* findet man *nz* decliniert, wenn es nicht vielleicht besser ist an den abfall eines o im anlaut zu denken: za noho prynca. kaz. 38. na nom zharyšču auf jener brandstätte. 71. u noj neščasnôj noči in jener unheilvollen nacht. več. 2. 51. tól'ko hrošej, šo nym tyku ne znaty. kaz. 43. a by duže žhlo pód nym kôtlom unter jenem kessel. 5. *russ.* na, sobaka, êšč chvostz. skaz. 1. 10. na tko ty moego dobra konja. ryb. 1. 91. *pol.* na ci na piwo; naści (d. i. naže ci), schowaj to na jutro; nu: kiedy z cudzego, tedy nu, nu; a kiedy z swego, tedy nie, nie. Linde. nuže, nuž; angefügt erscheint es an imperative: obroć no się kehr dich nur einmal um; niech by no tu kto odważył się wejść. Linde. *griech.* vlv eum, eam, id; *val.* lat. nam; num; ne.

9. *ovz.*, ein demonstrativstamm, findet sich in fast allen slavischen sprachen. *asl.* partitiv: *ovz* vz čystz srsadz, *ovz* že ne vz čystz. slepč.

15. ovomu dastъ pětъ talanъtъ, ovomu že dva, ovomu že jedinъ. *matth.* 25.  
16. luna ovogda rastetъ, ovogda že ohuděvajetъ; ovi-ini-druzii. *prol.-rad.*; *ovъ-inъ-drugyj-ovъ-drugyj-někotoryj-inъ. prol.-rad.* u, ju, uže, juže iam;  
u ne ἀλλ' οὐ. *sup.* 349. 22; ubo οὐν igitur; uto πάντως omnino. *asl.* že  
aus vže, uže iam. *kroat.* onuje-ovuje. *budin.* 31. *serb.* ma oli mi za 'vo  
vjeru dati. *pjes.* 5. 17. što 'vo nema Begane djevojke? *pjes.-herc.* 27.  
tako ti ovoga i onoga svijeta. *prip.* 143. jur, jurve iam. *klruss.* ovin er;  
už, vže iam. *čech.* slyšte ova, která chci mluvití slova. *star.-sklád.* ova  
ecce: ova, tuto sě nám ne v hod stele. *kat.* 1395. ova hospodin přide.  
*jungm.* avde hic ist a ovde, wie ande ibi a onde. *pol.* ow (owen), owego  
etc. ten krolem, ow poddanym; pyta się tego, to owego; albo to albo  
owo; mowił to i owo. *Linde.* owa ecce. *mařg.* 6. owo mać twoja. *jadv.*  
6. owa już oboje mam stracić. *koeh.* owo m ja sługa twoj. *Linde.* *oserb.*  
hižo asl. uže iam. *abaktr.* ava ein, wie in den slav. sprachen, declinier-  
bares pronomen. *aind.* ava weg; uto et, vel. *gr.* αὐ rückwärts; αὐτός;  
οὐν; οὐκ; οὐτός (ὁ-ο-τος).

10. onъ ersetzt im nom. das pronomen personale der dritten per-  
son; wiederholt bezeichnet es einen gegenstand, den man nicht nennen  
will; mit žde verbunden ist es ein identitätspronomen; dem sъ vor-  
gesetzt wird es indefinit; es deutet auf einen entfernteren gegen-  
stand als sъ und tъ. *asl.* iže posla onъ ѿ ἀπέστειλεν ἐκεῖνος. *io.* 6.  
29. -nicol. vъ onъ dъnъ τῇ ἐχομένῃ. *luc.* 13. 33. -nicol. na onomъ  
městě i onomъ an dem und dem orte. *prol.-rad.* onъde; onъsij, onъ že  
sij quidam. *bus.* 546: kъto jestъ onsi bojarinъ? *tichonr.* 1. 262. onъsego  
zvězda segovu ugasi. *krmč.-mih.* onъsica ὁ δεῖνα: onъsica pričestnikъ.  
*krmč.-mih.* onъsica bludъnica. *pal.* 149. onъsinъ rabъ servus cuiusdam  
*psalt.-theod.* na siju stranu i na onu. *greg.-lab.* sądu i onądu; sjudě i  
onudě. *asl.* im westen des sprachgebietes lautet das personale on, das  
demonstrativum un. *serb.* ja sam paša, a on je subaša. *pjes.* 3. 26. pa  
se oni ljepo razmitiše. *pjes.-juk* 333. na 'ni gori. *prip.* 210. vgl. ako ti  
je preminula majka, ano ti je babo ostanuo. *pjes.-herc.* 224. *klruss.* ony  
pustyly korunu. *kaz.* 53. onuju archyepyskopyju. *act* 3. 201. on  
bereitet auf das nomen vor: ony providajut nsi zviri (illa) dicunt,  
(nempe) omnia animalia. *kaz.* 21. vôn vzjať, prokl'atyj, lyše ša roz-  
rydnio, poľefil. 43. vôn ša zaturboval toj pryne duže. 74. o kann  
abfallen: za noho pryne. 38. ona pozatahała byla nonych opryškov  
importaverat illos latrones. 8. *russ.* onъ ist personale, onyj demonstra-  
tiv. vъ onyj denъ. *bus.* 2. 167. vorbereitend: a oni němcy učali biti  
čelomъ gosudarju sie, die deutschen, fiengen an etc. *bus.* 2. 167. *čech.*  
ne vim, kdo jest byl, ona li či jiná. *svěd.* a ono na střechnu buchá es



pocht an das dach. svěd. a bych ho převezl na onu stranu. svěd. přes řeku na 'nu stranu převeští. pass. onsaḥ asl. onъsij: v onsaḥu; onseh: od onseha. das h ist dunkel, man kann etwa an že denken. vgl. slovak. druhsa namensvetter. zře na onu i sji stranu. alex. vierný siemu i onomu. kat. 38. odšedl tento, ospravedlněn jsa do domu sveho, a ne onen. br. ano ja: jest li to tolar? ano jest. jungm. der anlaut fällt ab: na 'nom světě. kat. 3484. pol. pan idzie, on przy nim; moj on Jozef mi zginął; w on dzień. maľg. wysłusza onego. maľg. 10. rozproszy ony gospodzin disperdet eos. maľg. na tym swiecie i na onym. Linde. tego poniža, a onego powysza. maľg. 74. 7. nserb. vono se bľyska es blitzt. Zwahr 19. aind. ana in anēna etc.

11. samъ hat die bedeutung unus, solus, deutsch allein und lauter: aus dieser in den urverwandten wörtern (aind. samam, samajā una, griech. ὁμός ἄμα, lat. semol (simul), goth. samana) mehr oder weniger zu tage liegenden bedeutung scheinen sich die übrigen bedeutungen: ipse, sponte entwickelt zu haben. asl. otъ suštichъ na samomъ ab iis, qui in loco solitario erant. hom.-mih. 5. idohovē dva sama edina soli duo ivimus. izv. 654. nsl. sam samcat ganz allein. metl. da sama leži ut sola cubet. volksl. 59. na samom. prip. 226. na sami (asl. etwa na samē) seorsim. hung. samъ findet sich in dieser bedeutung in einigen composita: samokolnica einrädiger karren. ber. 8. 149. samopaš, samopašen eigensinnig, eig. wol allein, abseits weidend, samorogač unicornis. meg., samočisto (eig. samo, čisto) srebro unvermengtes silber. ravn. 1.201. samočista ponižnost ga je er ist lauter demuth. 2. 173. serb. sam samcat, sam samcit; samac, jedinac; sama sazdana kost lauter bein und knochen; jedno kolo samih djevojaka. pjes.-kač. 25. mehana je malo kada sama die schenke ist selten ohne gast. 64. ne pogubi samcata junaka. 55. sam kann in dieser bedeutung der nominalen declination folgen. danič. 36: nije dobro čovjeku samu biti. živ. 2; na osamu. živ. 57. vgl. die composita: sampas pastio sine pastore; samotvor aus einem stück gemacht; tri librice sama suha zlata lauter gold. volksl. klruss. sam odyn bez tyvunov i bez bojar sudył. act. 2. 389. ona sama zôstala. kaz. 8. sami štepni šuhaji lauter tüchtige bursche. več. 2. 43. sam samiseňkyj ganz allein; ne samovytyj den teufel in sich habend, eig. der nicht allein ist. čech. samičký, samičičký, saminký, samičinký, samotinký; na tom hradu jest sám s samou za pět let seděl. dal. žádného není doma než ja sama ego sola. svěd. z samé biblí e solis bibliis. jungm. ne samo non solum; kaplice sama o sobě stojí seorsim stat. jungm. samo stříbro feines silber neben samočisté zlato. ibid. jsou samé lži. ibid. jen samá voda. ibid. in den composita samokol einrädiger

karren; slovak. samopaš f. petulantia. *pol.* samiuchny, samiuczki, samiuszki, samuczki, samiustki, samiuteńki, samiuteneczki; že byś się uczył sam bezemnie chodzić. Linde. nigdy jedno złe nie przyjdzie samo. *ibid.* lżej nędznemu nie samemu. *knap.* samopas d. i. sam osobno się pasący; samopas się pasie. *p. koch.* petulans. *oserb.* sama džovka filia unica. *nserb.* sam syn filius unicus; samy kléb lauter brod. *lit.* pats vėnas ganz allein. *lett.* vīns pats. biel. 334.

b. samъ hebt wie lat. ipse und gr. αὐτός einen begriff hervor, der entweder a) durch ein substantiv oder ein pronomen personale oder b) durch ein adjectiv oder c) durch ein adverb ausgedrückt wird. a) *asl.* samъ i domъ ego ipse et domus eius *assem.* ne vèvê, samogo vъprosite αὐτὸν ἐρωτήσατε. *io.* 9. 21. -*nicol.* samu mečemъ usêknuša αὐτὴν ἐν ῥομφαίᾳ ἀπέκτειναν. *iez.* 23. 10. samъ si nesy krъstъ βασιτάζων τὸν σταυρὸν αὐτοῦ. *ostrom.* samъ soboju trêbu polagaše. *hom.-mih.* sebe samogo čista bljudi σεαυτὸν ἄγνὸν τήρει. *1. tim.* 5. 22. -*šiš.* togo samogo izvedetъ. *sup.* 307. 21. samъ tъ pridetъ. 443. 3. ostrizaaše brada do samyje kože. o perevodê 19. otъ samyje Marije dêvice. *prol.-mart.* sylvêšti bogatyje i sъ samyje rize (für rize) ihъ. *leont.* samuju bogorodicu. *sabb.-vindob.* vъ samuju onu pustynju. *prol.-rad.* da stežitъ samo to istovoje ἀποτίσει αὐτὸ τὸ κεφάλαιον. *lev.* 6. 5. -*pent.-mih.* samo sьmrъtnoje lice iskazilъ. *sup.* 372. 18. vъ samomъ kanonъstêmъ pēti(i) ἐν αὐτῇ τῇ τοῦ κανόνος φαρμαδίᾳ. *prol.-rad.* 77. maži vъ samomъ cvētê junosti in ipso flore iuventutis. *sup.* 77. 14. otъ samêhъ pelenъ. 343. 17. sama prêispodъnjaja doiti τὰ κατώτατα καταλαμβάνειν. 354. 18. ne poštêdêšę ni edinogože ni togo samogo carê. *lam.* 1. 109. *nsl.* sam (samega) sebe ne bôš grajal. *kroat.* jer ću sebe sama zlobiti. *luč.* 22. sa sobom sam misleći. *luč. serb.* sam sobom se narešuje. *gund.* pod crkvom samog svetog Vlaha. *pjes.-kač.* 124. meni samu tri sta madžarijah. *pjes.-juk.* 298. tomu samomu sotonê. *danil.* i jedan sami Senjski kralj. *volksl.* od sabaha do akšama sama. *pjes.-herc.* 127. *klruss.* to m povynen sam jichať. *act.* 2. 203. sama sebe hubl'u. *koł.* 58. na samom dnu. *kotl.* 117. pôšoť dymok do samych chmar. 63. *russ.* samo-tъ govoritъ takovo slovo. *ryb.* 1. 143. samo-tъ Volga oberнулъ sja ryboju ščukoju. *ryb.* 1. 7. zvêri vsê i daže samyj slonъ. *bus.* 2. 174. *čech.* dělej to sám. *jungm.* a já sám mně nejblížší jsem. *háj.* sobě sám živ jsem. *kom.* múdrost samého boha dar jest. *mudr.* celý den až v samý večer čekali. *vel.* já seděl u samých dveří. *svêd.* až do samého města. *jungm.* až pod samu pevnost plouli. *vrat.* do samjeho poludnja. *slovak.* pov. 60. *pol.* sam nie zażywa, a drugim nie dopuszcza. *knap.* kto na samy wierzech gory wnijdzie. *Linde.* *oserb.* pši samych durjach ganz nahe der thür. *lit.* ant patês krašto ganz am rande.

*lett.* pašās kāzās gerade auf der hochzeit. *biel.* 334. *lat.* in tempore ipso mihi advenis. Mit dieser hervorhebenden bedeutung hangen folgende gebrauchswesen des samъ zusammen: 1. samъ vertritt neben den numeralia ordinalia ein pronom. personale: bystъ vidēti i samogo tretija erat videre eum cum duobus aliis. *sup.* 120. 15. *gr.* τρίτος αὐτός, πέμπτος αὐτός: das genauere bei den numeralia 67. 2. allein stehend vertritt samъ als energisches pronom. gewisse substantiva. *asl.* samъ ἀνὴρ. *russ.* samъ herus; sama hera. *bus.* 2. 173. *čech.* sám, samice. *pol.* sam herus; sama hera; samiec, samice. vgl. *gr.* αὐτός: αὐτὸς ἔφα. *lat.* ipse herr; ipsa herrin. *lett.* pats herus; patis hera. *biel.* 333. vgl. *nhd.* er, der mann; sie, die frau im hause. *schmell.* 1. 91. b) *klruss.* takyj maľ, ne veľyk, sam chorošyj čolovik. *pis.* 1. 258. sama meňša. *k.* 2. 65. *russ.* svadъba byla sama bogataja. *skaz.* 1. 39. samyj dobryj. *bus.* 2. 174. ne samo dorodno d. i. ne očenъ chorošo. *dial.* samyj lučšij. *bus.* 2. 20. lučšago konja i samolučšago. *ryb.* 1. 116. i vse vybiraetъ tatarina samolučšago. 1. 115. *lit.* pats durniausies gerade der tollste. *schleich.* 299. *lett.* pats pēdīgāis šķjelmis der allerletzte (abgefeimteste) spitzbube. *biel.* 333. c) *klruss.* same tohđi gerade damals. *več.* 2. 42. same tak gerade so. *kotl.* 140. same v poru gerade zur rechten zeit. 143.

c. In manchen composita ist zu samъ das reflexivum zu ergänzen. *asl.* samohvalnik qui se ipse laudat. *serb.* samohran qui ipse se alit; samouk αὐτοδίδακτος; samoživ qui nonnisi sibi vivit: vgl. samodaviti se manus sibi inferre. *čech.* samobojce; samouk. *pol.* samobojca, samouk, samochwał.

d. Aus der bedeutung unus hat sich die bedeutung sponte, ultro, ohne beihilfe, entwickelt: in diesem falle kann samъ durch o sebē verstärkt werden, das auch allein sponte, ultro ausdrückt. *asl.* (vrata) sama se otvъrzaaha αὐτομάτως. *sup.* 151. 21. načetъ raka hoditi sama. *krmč.-mih.* sama raka ishoždaše αὐτομάτως τὸ γλωσσόκομον ἐξήρχετο. *men.-vuk.* ježe samo vъzniknetъ quod sponte germinat. *pent.-mih.* in zusammensetzungen: črъnъ besēmene samoničъnъ *gr.* wol αὐτοφυής. *psalt.-int.* s̄aec. XII; samoraslъ; samotokъ αὐτόρρευτος. *sup.*; samohotъ αὐτοθέλεια; samъ o sebē rodi zъlā lъstъ αὐτός ἀφ' ἑαυτοῦ. *sup.* 305. 10. samo se o sebē dvižetъ αὐτόματον. *greg.-naz.* samo o sebē s̄tvoriše po svojej jemu tvarī. *exod.* 39. 5. -pent.-mih. *asl.* luči se same vžigajo, luči se same vtrinjajo. *volksl.* zrēlo jabolko zamo pade. *met.* 278. *kroat.* samohot adv. *hung.* *serb.* zrela vočka sama pade. *posl.* 94. in compositis: samodošlica, koja je sama došla; samokres telum spontaneum; samonik, samorast quod sponte

germinat, crescit; samorodica panni genus e lana per se nigra; samotok mel sponte fluens. *klruss.* vorota samy odčynyły ś. kotl. 136. tot šnurok sam ho zasyłył za horlo von selbst. *kaz.* 11. *russ.* dial. samotěkъ d. i. lipovyj medъ eig. mel sponte fluens; onъ vъ soldaty samochotomъ pošelъ; samovarъ, samogrěj. dial. samo sa d. i. samo soboju. *čech.* on sám přišel, jungm. samo to roste. *ibid.*; in compositis: samoběh d. i. samojdoucí rožeň; hřichy tak samodít (-diet) vzplozenými; samopše d. i. quasi sama pše (triticum); samorostlý sponte natus; samostřel; samoteč i. e. samo vytéká; samochtě; samo sebou in: s jeho smrtí to ne bylo samo sebou bei seinem tode gieng es nicht natürlich zu. jungm. hat die bedeutung, dass der tod nicht von selbst, ohne jemandes zuthun erfolgt ist; jest samo sobě es hat seine richtigkeit. *pol.* śmierci szukać nie trzeba, sama przyjdzie. *Linde.* in compositis: samopał eine art feuerwaffe; samopsza; samorodny αὐτοφυής; samostrzał; samochcac. *lit.* vežims pats, bēgt der wagen läuft von selbst. *griech.* αὐτός. *lat.* valvae se ipsae aperuerunt; agam per me ipse et moliar. *nhd.* selb. *fz.* il fait cela de lui même.

e. samъ wird mit dem pronomen tъ zum ausdruck der identität angewandt. *russ.* togo samogo, čto bylъ komendantomъ. *bus.* 2. 320. totъ samyj. *skaz.* 1. 19. *pol.* ten sam. *nserb.* ten samy. *lit.* lett. tas pats. *goth.* sa sama. *matth.* 5. 46. *marc.* 10. 10. *gr.* ὁ αὐτός. *it.* lo stesso. *fz.* le même.

12. a. Der stamm svъ (sę für své; svoj) ist das reflexivum aller genera, numeri und personen: ljubljā sę, ljubiši sę, ljubljā svojego otca etc. sę und svoj stehen demnach, so oft sich die handlung auf das subject des satzes bezieht: abweichungen von dieser regel finden sich bei dem possessivum svoj. diese verwendung des stammes svъ, einst allen arischen sprachen gemeinsam, ist gegenwärtig als regel auf die slavischen sprachen und auf die litauische und lettische eingeschränkt. *Aind.* kabhajāmi svām avasthām narro meam conditionem. *Urvasia.* Lenz 39. 13. padāni ganajan gačcha svāni kāničit passus numerans i tuos aliquos. *nal.* 14. 11. upa tvāgnē ēmasi svē damē te, agnis, adimus in domicilio nostro. *rigv.* 1. pers. chod (*aind.* svat) bedeutet nicht nur suus, sondern auch meus, tuus, noster, vester. *Vullers,* institutt. 95. Im griech. sind die fälle der verwendung dieses stammes (ἐ, ἐαυτοῦ, ὅς, σφός, σφέτερος) für die erste und zweite person sehr häufig: οἱ τοὶ ἐγώ γε ἥς γαίης δύναμαι γλοκαρώτερον ἄλλο ἰδέσθαι. *odys.* 9. 28. φρεσὶν ᾗσιν ἔχων δεδαγμένον ἦτορ ἡλώμην. *odys.* 13. 320. νῦν αὐτὸν αἰνῶ. *aeschyl.* choēph. 1009. σφετέρῃσι ἐνὶ φρεσὶ βάλλομαι. *theocr.* 25. 163. ἀλλὰ σὺ ᾗσιν ἔχεις φρεσὶν (jetzt σῇσιν).

il. 2. 33. οὐ δὲ φρεσὶν ἤσιν λανθῆς. il. 19. 174. δώμασιν οἷσιν ἀνάσσοις. odyss. 1. 402. οὐδὲ γὰρ τὴν ἑαυτοῦ σύ γε φοχὴν ὀράς. xenoph. apomn. 1. 4. 9. δεῖξον ἐμὴν ἔθην ἄλλος, ὅπῃ σέθεν ἵσταται αὖλις. theocr. 27. 44. σφετέρης μὴ φείδες τέχνης. theocr. 22. 67. μηδέποτε ἄλλον αἰτιώμεθα, ἀλλ' ἑαυτοῦς, τοῦτ' ἔστι τὰ ἑαυτῶν δόγματα. epict. enchir. 5. τῇ σφετέρᾳ γενναιότητι νενικήκαμεν. polyb. histor. 11. 29. ἐννέπετε σφέτερον πατέρ' ὑμνεῖν. hesiod. op. 2. vgl. Herodian. περὶ σχημ. pag. 49. Buttman, lexil. 1. pag. 53. Wolf, prolegg. CCXLVIII. Im lat. beruht auf diesem gebrauch die bildung der passiven form mit ausnahme der zweiten person des plur.: laudor aus laudo se; laudaris aus laudas se; laudatur aus laudat se; laudamur aus laudamus se; laudantur aus laudant se. Auf dieselbe weise bildet das lit. sein medium: linksminūs aus linksminu si; linksminēs aus linksmini si; linksminas aus linksmina si; linksminavos aus linksminava si; linksminatos aus linksminata si etc. Schleicher 232. Bopp, vergl. gramm. 2. 322. Dasselbe gilt vom lett.: sitūs aus situ s; sitis aus siti s etc. biel. 113: in beiden sprachen, im lit. und im lett., bezieht sich ausserdem das possessive reflexivum auch auf die erste und zweite person: lit. aš turiu savo kurpes; mes turim savo kurpes; tu turi savo kurpes; jus turit savo kurpes. Schleicher 299. aš tikt matau margitę savo ich sehe nur mein mädchen. dain. 108. lett. njem tu savu daļu, es njemšu savu nimm du dein teil, und ich werde meines nehmen. biel. 327. Unter den deutschen sprachen hat das and. diesen gebrauch in der reflexivform der verba bewahrt, die dadurch gebildet wird, dass mit ausnahme der ersten person des sing., die mk für mik annimmt, alle übrigen sik in der form sk an das verbum anfügen: fellu-mk cado, fell-sk, fell-sk; föllum-sk, fallidh-sk, falla-sk, wobei bemerkt werden möge, dass auch im asl. der „cadere“ bedeutende verbalstamm pad reflexiv gebraucht werden kann. die im deutschen dialektisch vorkommenden fügungen: ich sah über sich, du musst nicht unter sich sehen etc. Grimm 4. 36. 319. wir freuen sich, mer bedanke sich, sind, da sie auch in der volkssprache am Rhein gehört werden, wol keine slavismen. Schoemann 109. Auch das kalmükische besitzt ein pronomen possessivum für alle personen und numeri. Jülg, Siddhi kūr 153. b. 165. a. 200. a. Manche sprachen, das niederdeutsche, triesische und englische, haben das reflexivpronomen sva ganz aufgegeben. Grimm 4. 318. Wenn Bopp, vergl. gramm. 2. 322, das eingreifen des reflexivum dritter person in die zweite und erste allmählig boden fassen lässt, als ersatz für einen ältern bestimmteren ausdruck der jedesmaligen person, auf welche die handlung zurückwirkt, so scheint dieser ansicht die so vielen sprachen gemeinschaft-

liche anwendung des sva für die erste und zweite person im wege zu stehen. wenn ferner Benfey, Sâma-vêda, glossar 203, dem sva die bedeutung „eigen“ zuweist, so sind die schwierigkeiten hinsichtlich des adjectivischen reflexivum dadurch allerdings beseitigt, sie bleiben jedoch hinsichtlich des substantivischen bestehen. Unter diesen umständen scheint die annahme des sva als des ursprünglichen allgemeinen reflexivum das unbedenklichste zu sein. *asl.* ne moga azъ o sebê tvoriti ničъsože âπ' êμavτοῦ. *ostrom.* ne o sebê pride, нъ ть me posla. *io.* 8. 42. -*nicol.* soboju klehъ se κατ' êμavτοῦ ὡμοσα. *gen.* 22. 16. -*pent-mih.* sami na se vъzirajmo εις ήμας αὐτοῦς βλέπωμεν. *hom.-mih.* srebro prinesohomъ soboju μεθ' êavτων. *gen.* 43. 21. -*pent.-mih.* ktoruju izmênu imamy dati za dušu svoju? *danil* 60. priženête skotъ svoj φέρτε τὰ κτήνη ὁμῶν. *gen.* 47. 15. -*pent.-mih.* falsch ist oružaješi te na vraga svoimъ unynijemъ. *l.m.* 1. 147. vênъčajemъ (für vênъčajimъ) nasъ σταφόμεθα. *sap.* 2. 8. -*proph.* izverzête takovago i-samêhъ vasъ ειците τalem e vobis. *izv.* 694. abweichend, jedoch nicht unrichtig: žena otide vъ svoja jeja. *dioptr.-lab.* priidoše vъ svoja ihъ. *pat.*, wofür man in beiden fällen auch svoja si findet. *asl.* svojega konja jezdariš. *met.* 101. jôkajte same nad seboj ino nad svojimi otroci. *met.* 227. ebenso: vsaka svojiga otroka svê imêle. *ravn.* 1. 205. ki vsaka svoj'ga imate. *volksl.* 1. 67. *bulg.* az zeh svoj (svojъ) тъ si knigъ ich nahm mein buch; imate li pari pri sebê si? habt ihr geld bei euch? *serb.* dje pogubih svoga sina Marka. *pjes.* 2. 34. pak ti idi svome belom dvoru. 2. 69. da mi svoje konje odmorimo. *bos.-prij.* 2. 112. te molite svog mila ujaka. *pjes.* 2. 26. *klruss.* osidľajte koňi svoji. *pis.* 1. 86. ja tež svoju pečat' jesmy pryvisyl. *act.* 2. 130. ty v lysti svojem o tom pysal. 2. 137. ty synu svojemu daješ zamok. 2. 162. *russ.* promyslite soboju sorget für euch. *nest.* poêdi vъ svoj gorodъ. *chron.* 1. 177. *čech.* jdi k svým do domu svého. *br.* vezmi mne sobě. *kom.* udělejme sobě město. *br.* my pamatujeme na sebe. *br.* ne svoji, ale boží jsme. *kom.* však jste svoji. *svêd.* *pol.* żniwa swego pierwszy snop tobie ofiaruję. *koch.* będziemy swoji. *rog.* 135. dziewczki Syon, radujcie się w krolu swoim. *małg.* nicht die reflexive, sondern die bedeutung ipse hat svъ in folgenden fällen. *asl.* ože ti sobê ne lubo (ljubo), to togo i drugu ne твори quod tibi ipsi non gratum est, alii ne fac. *svjat.* *wruss.* što sobê ne miło, togo i drugomu ne žyč. *zap.* 473. Curtius weiset dem stamm svъ die ursprüngliche bedeutung „selbst“ zu. *erläut.* 72.

Von dieser regel wird hinsichtlich des svoj häufig abgewichen, indem sich moj, tvoj, našъ und vašъ auf das subject des satzes beziehen. *asl.* niže imamъ duše mojee čьstьny sebê οὔδε ἔχω τήν ψυχήν



μου τιμίζω ἑμαυτῶ. act. 20. 24. -šiš. vzdazď vyšňjumu oběty tvoje. lam. 1. 95. ostavljajemъ dlžňnikomъ našimъ. ostrom. obratite srďca vaša kъ čedomъ svoimъ. sup. 239. 19. *bulg.* az ištъ sal moj(e) to ich fordere nur das meinige. cank. 69. *serb.* ja ću s mojom vojskom okre-nuti. pjes. 5. 80. und sogar: no je pošā' s njegovom kneginjom. pjes. 5. 420. *klruss.* zapysuju kňahyny mojej dvorec moj. act. 2. 130. poslały jesmo pošy našy mšaca marta. 1. 36. dokładajete v prožbi vašoj. 3. 56. ja na mojej hoľovoňci vinok donosyla. koľ. 42. hde tvoji spivanočky teper poďivaješ? 1. und sogar: i nad to na vse my nam vyššoje pravo ostavl'ajem. act. 2. 79. *čech.* vedlé vůle boha vašeho učinite. br. *pol.* podzwigł jsem oczy moi na gory. małg. 120. 1.

b. svoj hat häufig eine allgemeine bedeutung, und entspricht dann dem mit svoj etymologisch verwandten griech. ἴδιος, desgleichen dem griech. οἰκετός, dem lat. proprius und dem deutschen eigen: es steht in diesem falle dort, wo man moj, твой, našъ, vašъ, jeho, jeje oder jhъ erwartet. das wort, worauf sich svoj bezieht, steht meist im satze, kann jedoch, wie sich von selbst versteht, nicht subject sein. *asl.* für moj: vřzvratī me vъ otčěstvije svoje reduc me in patriam meam. sim. 1. 19: svoje bezieht sich hier auf me; für твой: da te posadimъ na svoemъ činu ut te constituamus in dignitate tua. cyr. 9. ne dovletъ li ti svoja pogybělъ? nonne tibi sufficit interitus tuus? pat. 38. obličīše te svoja usta, ne azъ accusavit te tuum os, non ego. krmč.-mih. 364. imamъ mnogo, brate, budi tebê svoje ἔστω σοι τὰ σά. gen. 33. 9. -pent.-mih.; für našъ: sřkľučīše našъ grěsi svoi coarctarunt nos peccata nostra. sup. 81. 16; für jeho: položiše (i) u brata svojego apud fratrem eius. svetk. vřzvratī brata svojego na stolъ, iže jemu otčъ svoj přē-dastъ reduxit fratrem suum in thronum, quem ei pater eius tradiderat. vita -theod. izbava mužu svoe bogatěstvo. antch. dovľějetъ dñni zoloba svoja. izv. 680. kotorago otъ vasъ otčca vřsprositъ synъ svoj hlěba τίνα ἐξ ὁμῶν τὸν πατέρα αἰτήσῃ ὁ υἱὸς ἄρτον. luc. 11. 11. -nicol. ašte prostetъ jeho gospodije svoi si liberant eum domini eius. krmč.-mih. vedosta i roditelja svoja vъ gradъ duxerunt eum parentes eius in urbem. greg.-lab. vřzvratī nožъ svoj vъ svoe mēsto ἀπόστρεφόν σου τὴν μάχα-ραν εἰς τὸν τόπον αὐτῆς. matth. 26. 52. -nicol. posla kъ njemu žena svoja neben jeho ἀπέστειλε πρὸς αὐτὸν ἡ γυναῖκ αὐτοῦ. matth. 27. 19. -ostrom., oblěkošę i vъ rīzy svoje. matth. 27. 31. -ostrom. postavi starěj-šinu medarьska vъ starějšiněstvo svoe ἀποκατέστησε τὸν ἀρχιεραρχόον ἐπὶ τὴν ἀρχὴν αὐτοῦ. gen. 40. 21. -pent.-mih. Sampsona svoja žena pogubi Sampsonem perdidit uxor eius. nom. sego svoja žena pogubi. izv. 426. takogo svęta svoja žena přēda. ibid. Iova svoja žena přēda-

jašše Iob uxor eius. traditura erat. 425. takogo dobra svoja žena prê-  
dastъ. hom.-mih.; fûr jeje: okleveta ju mati svoja knezu calumniata est  
eam mater eius. prol.-mih. 84. oženitъ se takovoju, juže svoj mužъ  
pustitъ. krmč.-mih. 47; fûr ihъ: otъdadetъ jemu plody vъ vréměna svoja.  
matth. 21. 41. ostavi mrtvyje pogreti svoje mrtvycę ἀφες τοὺς νεκροὺς  
θᾶψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκροὺς. matth. 8. 22. -ostrom. i-svojeje zemje  
progoniti je ex eorum terra pellere eos. sup. 448. 4. oči rabъ vъ raku  
gospodij svoihъ, jako oči rabynъ vъ raku gospoždę svojeje oculi servo-  
rum in manibus dominorum eorum. sup. 56. 12. eben so: svoi jegо ne  
prieše oí ἱδίοι αὐτὸν οὐ παράλαβον. io. 1. 11. -nicol. rêše jemu svoi die  
seinigen sagten ihm. leont., wo man svoi jemu erwartet. *asl.* pustite  
vsakemu svoje lasset jedem das s. inige. met. 228. *serb.* fûr naš: dje  
nam tamo svoje vjere nema. pjes. 2. 89; fûr njegov: da j' u momka  
svoja majka. 1. 598. da ga kara svoja stara majka. 1. 754. svoja će mu  
vjera omrznuti. 2. 95. ljubi ga svoj otac Stanko. pjes. 5. 536. ugleda ga  
svoja ljuba draga. pjes.-herc. 22; fûr njezin: tješile je svoje drugarice.  
195. kojoj ovci svoje runo smeta, ondje nije ni ovce ni runa. sprichw.  
noch unabhängiger ist svoj in subjectlosen sätzen wie: ne valja svoje  
zvono za tudjeg ovna vezati. sprichw. eben so: nije šala svoja stara  
majka es ist kein scherz die eigene alte mutter. pjes. 2. 15. svoja  
kućica svoja slobodica. sprichw. bolje je svoje jaje nego tudja kokoš.  
sprichw. eben so: teško svuda svome be' svojega male ubique est  
consanguineo sine consanguineo (sva ist auch aind. consanguineus.  
Benfey, Sâma-vêda, glossar 203.) pjes. 2. 29. i svoj svome bio u  
nevolji. 2. 43. ako svoj svoga i ne hrani. sprichw. svoj svojega ukraj  
vode voda, u nju tura, al' ga ne upušta. sprichw. *klruss.* svoji vas ne  
navydat die angehörigen. koł. 61. ony (kśendzy y państwo) zaprova-  
dyły ho aż do svojich pa'aców y postavyły ho na tron na svôj, de maje  
obrjadok robyty nad jich krajom sie begleiteten ihn bis zu seinem  
palaste und erhoben ihn auf seinen thron, wo er über ihr land herr-  
schen sollte. kaz. 19. pysaty nam lyst svoj k vojevodi našomu scri-  
bendae nobis sunt litterae nostrae etc. act. 2. 89. wruss. svoja chatka  
jak rodnaja maka eine eigene hütte ist wie die leibliche mutter. zap.  
424. *russ.* u menja svoichъ životovъ mnogo. ryb. 1. 311. estъ u menja  
svoej (kazny) do ljubi. 1. 329. doroga mnê bujnaja golovuška svoego  
syna ljubimago. 1. 341. u menja volja ne svoja vo sinemъ moré. 1. 378.  
mnê svoja dušenka nabъ pokajati. 2. 258. svoja noša ne tjanetъ. bus.  
2. 172. bratъ moj, a umъ u nego svoj. sprichw. svoje to estъ vêtru  
proprium hoc est venti. bus. 2. 172. *čech.* ti budou vydávati jemu užitek  
časy svými. br. dával jim pokrm časem svým. br. mezi své přišel, a

swoji ho ne přijali. br. *pol.* gdy swoji dla swych zasług mają być obcem przewyszczeni cum indigenae pro suis meritis forensibus sint praeferendi. księg. -ust. 154. Seltener findet man eine analoge anwendung des substantivischen reflexivum. *asl.* vsěmъ běhu zaždi kъ sebě πάντα τὰ ὀπίσθια εἰς τὸν οἶκον. 3. reg. 7. 25. *russ.* platja cvětnago u menja na sebě nětъ. ryb. 3. 46. ähnlich ist *lett.* man jāgādā par sevīm ich muss für mich sorgen. biel. 329.

c. Auf das in einem inf. steckende subject wird, wenn dasselbe von dem des satzes verschieden ist, bei der frage, ob svъ oder jъ zu setzen sei, keine rücksicht genommen: svъ steht, so oft die beziehung der handlung auf das ausgesprochene subject ausgedrückt werden soll. *asl.* povelěvъ imъ priti kъ sebě iubens eos venire ad se. sup. 27. 5, während bei der auflösung der satz so lauten müsste: povelěvъ imъ, da pridatъ kъ njemu; povelē privesti prědъ sę mačeniky iussit adduci ad se martyres. sup. 84. 7, dagegen: povelē, da sę predъ nъ privedatъ mačenici; moljaše boga dovesti sę vъ mēsto dobrovъgodъno precabatur deum, ut duceretur (wörtlich duci se) in locum gratum. sup. 207. 11. povelē jemu otrokovicā postaviti prědъ sobojā iussit eum puellam collocare coram se. sup. 402. 23. molējaše i vъniti vъ domъ svoj παρεκάλει αὐτὸν εἰσελθεῖν εἰς οἶκον αὐτοῦ. luc. 8. 41. -ostrom. goth. bad ina gaggan in gard seinana; povelē slugamъ svoimъ grobъ sebě ugotovati iussit servos suos sepulcrum sibi parare. svetk. 36. pomanu sēsti jemu vъskraj sebe. leont. 128. egože nareče byti emu sebě namēstnika. sabb.-typ. *russ.* povelē sobě knjagyni spisati knigi sija. psalt.-saec. XIII. bē zapovēdala Olga ne tvoriti tryzny nadъ soboju. nest. voemъ povelē po sebě iti. chron. 1. 139. prositъ ichъ tutъ knjazъ požitъ pobytъ u sebja. bezs. 1. 19. dasselbe gilt vom supinum: pojaša Rostislava knjažitъ u sebe. chron. 1. 133. *asl.* vidiyo rajdo ptujih kupcov proti sebi priti. ravn. 1. 54. kralj ga ukaže pred svoje lice pripeljati. met 254: nothwendig ist k sebi in: ne boj se k sebi vzeti Marijo. trub.; dagegen mit vermeidung des svъ: dovoli mi vprašati te; recite mu zbuditi vas; recite mu spraviti vaše blago; pustite ga iti k vašemu očetu; dovoli mi razoděti tvoje dēla. met. 228: in allen diesen sätzen würde sich svъ nicht auf das subject, sondern auf das pronomen mi, mu etc. beziehen: dovoli mi vprašati se; recite mu spraviti svoje blago etc. *pol.* daj mi w się wierzyć. jadw. 76. dozwoł mi z sobą płakać. groch. *oserb.* dať je jieh všitkich vón pšed so pšínć. volksl. 1. 32.

Auch auf das in einem particip enthaltene subject wird häufig keine rücksicht genommen. *asl.* viděvъ ję po sebě hodeštę θεαοόμενος αὐτοῦς ἀκολουθοῦντας αὐτῷ. io. 1. 38. -assem., dagegen viděvъ ję,

jakože po njemъ hoždaaha; viděvъ Isusъ Nathanailé grędašta kъ sebě  
 εἶδεν ἐρχόμενον πρὸς αὐτόν. io. -assem. viděvъ ję po sebě idašte.  
 -assem. sęgledavъ sědešteje okręstъ sebe περιβλεφάμενος κύκλῳ τοὺς  
 παρὶ αὐτόν καθημένους. marc. 3. 34. goth. bi sik; viděvъše i gredušta  
 kъ sebě. nicol. eben so bei adj.: vsjako životъno ljubitъ podobnaago sebě  
 ἀγαπᾷ τὸ ὅμοιον αὐτῷ. sir. 13. 15. poimetъ sedmъ duhъ moštъšiihъ  
 sebe. nicol. in der auflösung: ježe podobъno jemu jestъ: iže moštъše  
 jęgo sętъ. daneben findet man auch jъ: dastъ suštимъ sъ nimъ ѣδωκε τοῖς  
 τὸν αὐτῷ οὖσι. marc. 2. 26. -nicol. obraštъ se iduštemu po njemъ  
 narodu reče στραφεῖς τῷ ἀκολουθεῦντι αὐτῷ ὄχλῳ εἶπε. luc. 7. 9. goth.  
 du thizai afarlaistjandein sis managein; glagolaše i kъ zvavъšemu i  
 ἔλεγε δὲ καὶ τῷ κεκληκότι αὐτόν. luc. 14. 12. goth. thama haitandin  
 sik; gaf thaim mith sis visandam. glagolaše kъ vērovavъšimъ vъ nъ  
 indeomъ ἔλεγε πρὸς τοὺς πεπιστευκότας αὐτῷ Ἰουδαίους. io. 8. 31. -nicol.  
 qath du thaim galaubjandam sis iudaium. nēstъ rabъ boli gospodina, ni  
 sъli boli poslavъšago i oūdē ἀπόστολος μείζων τοῦ πέμψαντος αὐτόν. io.  
 13. 16. -nicol. goth. nist apaustaulus maiza thamma sandjandin sik.  
 Isusъ vide vsa greduštaja na nъ εἰδὼς πάντα τὰ ἐρχόμενα ἐπ' αὐτόν. io.  
 18. 4. -nicol. goth. auflösend: Iesus vitands alla, thoei qemun ana  
 ina. imatъ sudeštago jemu. io. 12. 48. goth. habaid thana stojandan  
 sik. bogate moleštihъ se jemu. rom. 10. 12. goth. thans bidjandans sik.  
 da živuštei juže ne sebě živutъ, nъ umъrъšemu za nje. 2. cor. 5. 15.  
 -šiš. goth. thamma faur sik gasviltandin. russ. alt: vidja knjazъ grja-  
 dušču silu novgorodskuju na sja. chron.-novg. da dvižutъ sja svētila vъ  
 predpisannychъ sobě krugachъ. bus. 2. 191. man vgl. ne dažъ vodě  
 ischoda, ni ženě zъlě drъznovenija na sja. izv. 422. viděchъ tvoje dobro-  
 serdie kъ sebě. pam. 230. čech. Črhota Bořivoje před sebou stojícího  
 vida k němu řekl. háj. dagegen pol. nie dbał stać na roku jemu zda-  
 nemu (d. i. zdanem) non curavit parere in termino sibi assignato. księg.-  
 ust 34. Im goth. steht, wie aus den angeführten beispielen hervor-  
 geht, das reflexivum, nicht so im ahd.: iuwer fater gibet guot inan  
 pitentēn. matth. 7. 1.

d. Dem possessivum svoj wird nicht selten der dat. von svъ oder der  
 gen. oder dat. von jъ hinzugefügt. diess geschieht a) wenn svoj als sub-  
 ject absolut, d. i. ohne dazu gehöriges subst. steht, in welchem falle  
 es dem nhd. der seinige, dem fz. le sien, le leur entspricht. asl. do  
 mdeže pridatъ svoi imъ bis die ihrigen kommen. sup. 196. 3: hier ist  
 svoj imъ nothwendig; b) wenn der gen. oder dat. von jъ stehen sollte,  
 jedoch wegen der diesen worten mangelnden congruenz und der da-  
 durch entstehenden undeutlichkeit vermieden werden will. asl. svoimъ

imъ językomъ vъskriča eorum lingua exclamavit. sup. 19. 16. nsl. v njihovem jeziku: hier wäre językomъ ihъ nicht unzulässig, durch das hinzugetretene, der congruenz unterliegende svoj wird jedoch die rede deutlicher; c) in einigen fällen, wo es weder nothwendig ist noch die deutlichkeit fördert, wo si, jegó, jemu etc. der verstärkung wegen angefügt scheinen. asl. pisahъ svoją si rêčъ scribebant suam linguam. chrabr. 90. a) asl. togo vъzъmъše svoi jemu prinesoše къ svętuumu hunc consanguinei eius (fz. les siens) sumserunt eum et attulerunt ad sanctum. sup. 401. 13. krъsti se samъ i svoi jemu vъsi καὶ οἱ αὐτοὶ πάντες. šiš. 33. vy svoi jemu nevêrstvni jeste vos, qui eius estis (consanguinei, discipuli), infideles estis. greg.-lab.: so auch aruss. skazaša Jaroslavu svoi emu. bor. 65. b) asl. svoimъ imъ grêhomъ vъ spasenije językomъ τῷ αὐτῶν παραπτώματι ἢ σωτηρίᾳ τοῖς ἔθνεσιν. rom. 11. 11.-šiš. nsl. ž njihovim grêhom; vъ svoju jegó volju εἰς τὸ ἐκείνου θέλημα. šiš. 171. nsl. v njegovo voljo; si žiznъ o synê svojemъ jemu jestъ αὐτῇ ἡ ζωὴ ἐν τῷ υἱῷ αὐτοῦ ἐστίν. šiš. 212. nsl. v njegovem sinu; sъtvari jemu ženъ otъ svoihъ jemu udovъ. sup. 7. 3. nsl. od njegovih udov; iže jemu sъtъ svoi. 24. 25. nsl. ki sô njegovi; načъnetъ jegó zvati svoj jemu episkupъ. krmč.-mih. 48. nsl. njegov škof; nesvrъšenago vъzrastomъ nedvižimoje imênije dobrê prodajetъ se svojego radi jemu dlъgu. krmč.-mih. 304. u svoihъ jej da postavitъ ju. 175. po svojej jemu jegó voli izvêstije dati ljubovnyimъ. hom.-mih. 21. tѣlo jegó pogrebено bystъ otъ svoihъ jemu užikъ corpus eius sepultum est ab eius consanguineis. prol.-mih. muževi nêkojemu otъ svoihъ jeje vъdana byvъši ὑπὸ τῶν οἰκείων. prol. -rad. se uvêdévъše seljane svoi jemu. prol.-mih. der gen. und dat. treten zugleich ein in: po svojej jemu jegó voli. hom.-mih. 21. so auch aruss. vvedoša archiepiskopa na svoj emu stolъ. chron.-novg. so svoimi ego tovariščami. bezs. 1. 11. c) asl. vъ svoję imъ ljudi. cloz I. 77. svojego si syna pusti suum filium misit. sup. 311. 15. vgl. 247. 9. doilica grêjetъ svoja si čeda. šiš. 150. къ svojej imъ pogybêli ἰδίαν αὐτῶν ἀπώλειαν. 204. jaže razvraštajutъ къ svojej imъ pogybêli πρὸς τὴν ἰδίαν αὐτῶν ἀπώλειαν. 2. petr. 3. 16.-šiš. pogubi svoju si dušu perdidit suam animam. hom.-mih. vъzvraštъše (se) vъ svoju imъ stranu. leont. eben so, wenn svoj in einem casus obliquus absolut steht: jako u svoihъ sъtъ si doma ležali. sup. 196. 6. vъ svoja si. 401. 12. priidoše vъ svoja ihъ. pat. žena otide vъ svoja jeje mulier abiit in patriam suam. dioptr.-lab. ne ištetъ svoihъ si non quaerit sua. šiš. 89. nikъtože svojego si da ne ištetъ, nъ družnjaago kъždo. 1. cor. 10. 24.-šiš. kralja i sъ vsêmi blagorodnymi vъ svoja imъ otpuštajetъ. sabb. 151. stavlêjetъ artiriju svoja jej dѣjstvovati. ex. ellini sъžigajutъ ošъdъšimъ svoja ihъ. chrys.-

lab. *bulg.* 'toj struva na svoj(i) te si mlogo dobro er thut den seinigen viel gutes. *cank.* az zeh svoj tъ si knigъ ich habe mein buch genommen. *cank. aserb.* roditele moi mi. *mon.-serb.* vъzvraštajuštu se carstvu mi vъ svoja si redeunte maiestate nostra in patriam; obekjavaju se svoima si htěniemъ polliceor mea voluntate. *mon. -serb. klruss.* pojidemo v svoja sy. *pis.* 2. 90. *russ.* vъ svoja si idoša; poidosta vъ svoja si. *nest.* pridoša zdravi vъ svoja si. *chron.-novg.* damit vgl. *lat.* quo pacto serviat suo sibi patri dass er dem eigenen vater dient. *plaut. capt. prol.* 5. vgl. 50. inscientes sua sibi fallacia ita compararunt. *prol.* 46. suo sibi succo vivunt. 1. 1. 13. nunc si ille huc saluos revenit, reddam suom sibi sein eigentum. *trinum.* 1. 2. 156. omnem rem inveni, ut sua sibi pecunia hodie illam faciat leno libertam suam. *pers.* 1. 3. 1. suam sibi rem salvam sistam. *poen.* 5. 2. 123. suo sibi gladio hunc iugulo. *terent. adelphi.* 5. 8. 35. suo sibi argumento confutatus est. *gell.* 5. 10. 16. deo sua sibi opera praetulerunt. *Reisig-Haase, ann.* 387. ubi male accipiar mea mihi pecunia. *plaut. truc.* 3. 2. 30. vgl. *mostell. von Lorenz* 94. *trinum.* von *Prix* 43. ähnlichkeit mit diesen fügungen haben die nachfolgenden: *slj psalmъ Davydovъ svoj estъ.* *bon. nhd.* des amtmannes sein gut. *Grimm* 4. 720. herrn Bürgers seinen genius. *Schiller. gr.* τὰς ἰδίαις αὐτῶν προόδους προαίρησται.

e. Mit dem acc. sebe und dem dat. und loc. sebê wird das enklitische si oder der dat. von jъ verbunden, wol der verstärkung wegen. *asl.* vъkomъ sebe si aky člověka položivъ lupis se proiciens. *sup.* 242. 12. umomъ sebe si tamo sašta tvora me ibi esse fingo. 253. 13. sъživъ sebê si odeždъ sъtvori sibi vestem fecit. 256. 21. sebê si lozъ paguby sъtvoreť sibi palmitem pernicioei facient. 286. 10. sebê si obličeniye byvajašti. 293. 18. strany kъ sebê si sъvъkupi. 252. 4. Marija vъ sebê si razmyšljaše. 174. 27. glagoljъ vъ sebê si. 292. 3. nosešte na sebê si tajaa napisana. 253. 25. vъ dosaždati se telesemъ ihъ vъ sebê si τοῦ ἀνυψώσθαι τὰ σώματα αὐτῶν ἐν ἑαυτοῖς. *šiš.* 48. vъgoždenije sebê si tvoritъ. *hom.-mih.* kъ sebê si rišteta. *ibid.* jako sebê jemu budetъ plome ōti αὐτῷ ἔσται σέπμα. *gen.* 28. 9. -pent.-mih. *bulg.* da ljubitъ svoego sъsédina kato sebe si amet suum vicinum uti se ipsum. *bulg.-lab.*

f. Von zwei aufeinanderfolgenden reflexiven verben kann das zweite ohne das pronomen stehen. *asl.* radujte sę i veselite. *assem.* rastapivъše sę i paky sъstapivъše. *sup.* 311. 26. načetъ rotiti sę i kletī. *ostrom.* da ne sъmaštajetъ sę sъrduce vaše ni ustrašajetъ μὴ ταπεινώσθω ὁμῶν ἢ καρδία μὴδὲ δευδάτω. *ostrom.* raduj sę i veseluj χαίρε καὶ εὐφραίνου. *ioel.* 2. 21. -proph. kramoleštiihъ se i sudeštiihъ. *prol.-mart.* pokajati sę i sypasti. *op.* 2. 2. 371. doch auch: vъzveseliti sę i vъzdradovati sę



podobaaše σὺφρανθῆναι καὶ χαρῆναι. ἄδστ. ostrom. mažaj se i krépi se. sup. 123. 23. mesti se i plakati se. greg.-lab. sméjaste se i glumljaste se. lam. 1. 148. *serb.* Hristos se rodi, va istinu rodi. posl. 31. daneben: ljubite se i vjenčajite se. pjes.-herc. 107. *čech.* koulelo se, koulelo. erb. 116. vgl. goth. Lōbe und Gabelentz §. 176. 4. note. im *klruss.* wird das reflexiv manchmal wiederholt: až ša kaŕynovy ŕuby z veŕykoji duže tuhy začaty ša rozl'ihaty. pis. L. 40. ne majet ša hdi s žonoju y z dítmy svojimy podity ša. act. 1. 350. a by ša našymy nezhodamy krov chrestyjanskaja ne rozŕyvaŕa ša. 2. 139. a v to ša vojevoda y ynyje vrjadnyky ne majuť vstupaty ša. 2. 91. ne majuť ša v tyje zemŕy vstupaty ša. 3. 232.

g. Die durch das suffix ije gebildeten subst. entbehren meist des das verbum begleitenden reflexivum: doch findet man es manchmal im *čech.*, häufig im pol. *čech.* vysoké zdutí vody neben voda se vysoko zdula; rojení se včel und rojení včel; zjevení se pána našeho. zik. 135. slovak. rozsipanja sa královstva. pov. 1. 27. na viđenja sa zo svojimi cerami. pov. 1. 15. obdivovanja a klaňanja sa. pov. 61. divenja sa. 71. pol. widzienie się; spotkanie się. bus. 2. 304. vgl. asl. prêstavlenije otъ žitija. nom.-mih. 91. von dem verbum prêstaviti se; und die goth. participia idreigonds, samjandans, fravaurkjandans neben thagkjandans sis, nêhvjandans sik. Grimm 4. 321.

h. Die stellung des se war ursprünglich frei. *asl.* da se byšę javili človêkomъ postęšte. ostrom. *russ.* semu sja podivuemy. lavr. i tako sja čužaše. chron.-novg. bēdenъ často sja oziraetъ, chotja i ne ego kličjutъ. sprichw.

i. Der stamm svъ bezeichnet auch die reciprocität, d. i. eine von zwei oder mehreren personen gegen einander gerichtete thätigkeit. da das durch den stamm svъ ausgedrückte verhältniss der reciprocität leicht mit dem reflexiven verhältniss verwechselt werden kann, so wird es häufig genauer bezeichnet und zwar a) durch die dem se vorgesetzte präposition meždu; b) durch anwendung des verdoppelten drugъ; c) durch wiederholung des subjectes, welches mittel die reciprocität auszudrücken bei leblosen sachen nothwendig, sonst zulässig ist.

a) se bezeichnet ohne die präposition meždu die reciprocität. *asl.* svъprašajaštema se ima. sup. 360. 25. besêdovasta kъ sebê. 359. 19. izv. 495. prêrêkaeta kъ sebê. sup. 361. 4. kъ sebê glagoljušte ἄλλος πρὸς ἄλλον λέγοντες. šiš. rêšę kъ sebê εἶπον πρὸς ἀλλήλους. šaf.-glag. 50. jegda dva dvora budeta protivu sebê ἡνίκα δύο οἴκοι ἀντικρὸς ἀλλήλων εἰσὶ. krmč.-mih. 315. jesta svъpletša sja kъ sebê. izv. 660. êko otъ dēliti se ima otъ sebe ὥστε ἀποχορισθῆναι αὐτοὺς ἀπ' ἀλλήλων. act. 15.

39. -strum. ašte sebe gryzajete i snêdajete si ἀλλήλους δάκνετε καὶ κατεσθίετε. gal. 5. 15. -šiš. ljubovъ imêjte prisno vъ sebê τὴν εἰς ἑαυτοὺς ἀγάπην ἐκτενῇ ἔχοντες. 1. petr. 4. 8. -šiš. *asl.* saj sva si brata. ravn. 1. 27. seznanila sva se. met.: vgl. pa jih vrže daleč vsak sebi. ber. 8. 164. *serb.* da s' uzmemo po plećim junačkim. pjes.-juk. 548. mir-božajmo se. pjes.-herc. 340. *klruss.* žyjuť s sobov jak pes s skotom. pryp. 34. čičovały śa, obyjmaly śa. pis. 2. 92. gdy seła gruntamy pry-lehły sobi. act. 3. 90. l'ubyły my śa oboje serdeczne. pis. I. 106. baba da čort to sobi rôdná. b. 143. my sobi svojaky. 180. *russ.* stojaša mē-sjacē tri protivu sobē. bus. 2. 170. poidoša protivu sobē. bor. 62. *čech.* o rozdělení dědictví se hádají. kom. šeptali sobě něco. svěd. dvě kavky podlé sebe sedí. erb. 20. rozchádzame sa od seba daleko. slovak. hat. 2. 215. *pol.* bądźmy sobie przyjaciele. łaz. 230. postawiono naprzeciwko siebie dwie katedry. wisz. przyjaźń a pokój z sobą będziem mieli. koch. *nserb.* což sebe njega smej gronišej was wir uns ehemals gesagt. volksl. 2. 28. das griech. trennt meist sorgfältig: οὔτε ἑαυτοῖς οὔτε ἀλλήλους ὁμολογοῦσιν. *lit.* jė barės sie schalten einander. schleich. 300. *lett.* sa-sa-kaut einander durchprügeln. biel. 114. *engl.* we' ll hear ourselves again. shakesp. *it.* il fratello e la sorella si amano. *fz.* ces enfants s'aimaient, s'adoraient; les Italiens acharnés à se détruire. Reflexive verba haben dieselbe bedeutung: *and.* brōdur muno beriaz fratres invicem pugnabant; urpuz á orthom verba inter se iaciebant. Latham, On the reciprocal pronouns in de Proceedings of the philological society. 1. 237. 240.

b) 1. se bezeichnet mit der präposition meždu die reciprocität. *asl.* prêrêkajeta meždu soboja. sup. 361. 10. cêlovanija, jaže meždu sobovъ imamo πρὸς ἀλλήλους. hom.-mih. obliči i mežju soboju. ev.-syn. b.-mat. 16. veliku ljubovъ imušti meždu soboju. dānil 98. sьkonьčava-jušti se meždu soboju. 122. vražьdu imēti meždu soboju. 122: eben so 156. 224. 225. 352. vgl. bysta si druga Pilatъ že i Irodъ sь soboqъ ἐτίνοντο φίλοι μετ' ἀλλήλων. luc. 13. 12. -ev.-trn. *asl.* ljubite se med seboj. *bulg.* ni trêbuva da sь običemi pomeždu si wir sollen einander lieben. cank. 72. *kroat.* pastiri rekoše meu sobom. pist. da se ubijaju sami meju sobom. budin. 28. *serb.* medju sobom one besjedile. pjes.-juk. 432. medju se se hoće da pomore. pjes. 2. 34. medju sobom vjeće čine. pjes.-herc. 342. *russ.* pozdravljachu sja promežь soboju. biblia 1499. oba plemeni vraždovali meždu soboju. bus. 2. 120. po tomъ vzgljanuli sь mežь soboj. 2. 119. mežu soboju onē slovo govorili. ibid. vgl. meždusobnaja branъ, zakolenia pomežusobnyja. tichonr. 2. 370. govorjatъ eti promežь sebja starički. ryb. 2. 3. oni govorjatъ sami pro-

mežъ soboju. 2. 300. i meždu soboj porazdorili. 3. 319. *čech.* mluviec mezi sebou sami. kat. 1469. v zachu mezi sobú radu. anth. 42. o tom tížete mezi sebou. br. tázali se mezi sebou. br. *pol.* sami się między sobi (sobą) bili. chwal. 1. 157. *oserb.* tak sebi bez sobu (meždu soboją) povedachu. volksl. 1. 285. *lit.* jog tarp savęs klausiniejo ut inter se disputarent. marc. 1. 27. *lat.* amamus inter nos. *goth.* svaei sokidedun mith sis misso qithandans ὡςτε συζητεῖν πρὸς αὐτοὺς λέγοντας. marc. 1. 27. qethun du sis misso ἔλεγον πρὸς ἀλλήλους. 4. 41. thahtedun mith sis misso διελογίζοντο πρὸς ἀλλήλους. 8. 16. vgl. Grimm 3. 13. *mhd.* sich under-kennen. Grimm 2. 878. *fr.* ils s'entr'aident. man füge noch hinzu *čech.* vzhledali na sebe vespolek. br. odpouštějte sobě vespolek. br. co se hádáte spolu? br. *lat.* damus mutua oscula; manibus invicem apprehensis gradum firmant. *fz.* ils se louent mutuellement.

b) 2. Die reciprocität wird durch anwendung des verdoppelten drugъ oder durch verbindung des jedinъ mit drugъ oder durch verdoppelung des jedinъ ausgedrückt. *asl.* ljubite drugъ druga ἀγαπάτε ἀλλήλους. io. 13. 34. -nicol. jakože otrivati drugъ druga ut alius alium truderet. sup. 95. 17. drugъ druga poréje. 323. 11. popirahą se drugъ druga. ev.-buc. druga kъ družê préklanjajušti sja. svjat. oba susъ svoe estъstvo drugъ otъ druga mutimo prokuždaeta τὴν οἰκείαν φύσιν ἑκάτερον παρὰ θάτερον θολούμενον διαφθείρει. op. 2. 2. 28. ne rashodešte se ni jedinъ otъ drugago. danil 184. *nel.* pomagajte eden drugemu; pričeli su se trgati jeden drugoga. prip. 209. *bulg.* te sъ pomagat edin drugi sie helfen einander. cank. 71. *serb.* jedan drugog izdaju. posl. 121. ljubite drug druga. *klruss.* každýj povynen budet odyň druhoho pozyvaty. act. 2. 390. tam odyň druhoho naj kopijeńkov skoľe. pis. 1. 61. *russ.* drugъ druga by ljubili. bezs. 1. 155. odinъ odnogo by počitali. ibid. vesъ narodъ načalъ razgovarivatъ drugъ sъ drugomъ. bus. 2. 119. drugъ na druga vzgljanuli starikъ i staruška. 178. drugъ drugu tetuški mignuli. ibid. odinъ drugomu govoritъ. 179. drugъ družku ne ranili. kir. 1. 50. *čech.* tu druh druhu málo věří. alex. druh druhu ne rozuměchu. anth. 30. druh od druha se brah. dal. každý byl jeden druhého rokem starší. hr.-jel. jedni na druhé volají. br. *pol.* jedno drugiemu pomaga. knap. *lit.* kits kita tur mīlėti. schleich. 300. tare vienas kitam dixerunt ad se invicem. marc. 4. 41. *lett.* vai gribīt vīns ōtru ņjemtīs? biel. 316. cilvēki cits cittu pīvil'. ibid. *lat.* alter alterum adiuvat. *it.* si lodano l'un l'altro. *rum.* oamenii se ajute unii pre alții. *ahd.* zuo einēn anderēn. weig. 1. 276. *mhd.* sī sâzen zuo einander; ir helfet einen anderen (Moses Aaron, Aaron Moses). Benecke-Müller 1. 37. sie grüsten sich einander. *engl.* they struck one another; we strike each other.

c) Die reciprocität wird bei leblosen sachen stets durch wiederholung des subjectes ausgedrückt. *asl.* bratъ brata ubivati imajetъ. tichonr. 2. 183. *asl.* rōka rōko umije manus manum lavat. *bulg.* garvan na garvan oči te ne vadi. bog. 57. *serb.* ruka ruku mije a obraz obadvije. sprichw. vrana vrani očiju ne vadi. posl. 39. klin klin izbija cuneus cuneum trudit. 134. *klruss.* svat svata ne vytaje. ves. 143. sestra sestri promovjaje. pis. 1. 45. dub na duba pochytylъ sa. pis. 2. 63. *čech.* bratr bratra ne rozumí. dal. člověk člověka ode čtyř krokův ne viděl. vel. řekla vrána vráně. erb. 30. kmotra kmotře šepce. 19. *lit.* brolis broli mīl. schleich. 300. *lett.* brālis brālim palīdz. biel. 316. *griech.* χεῖρ χεῖρα víζει, δάκτολοι δὲ δακτύλους.

k. Wie samъ kann auch svъ das alleinsein, sponte, ultro bezeichnen. *asl.* o sebe vĕste ὁφ' ἑαυτῶν γινώσκετε. luc. 21. 30. -nicol. o sebě se stвориše. krmč.-mih. o sebě saměmъ (samomъ) žiti. ibid. *serb.* ja sam mlada i od sebe zlato. pjes.-herc. 122. na pose, posobito seorsim. mik. posebice. *russ.* golova ego po sebě ležitъ, ruki nogi razbrosany seorsim iacet. bus. 2. 192.

l. Das enklitische si dient manchmal dazu einem andern pronomen oder einem ganzen satze eine allgemeinere bedeutung zu verleihen. *asl.* da si, da si ravno, da si tudi quamvis; kadar si bōdi quodocunque; kakor si bōdi quomodocunque; marsikrat saepe; marsikomu manchem. ravn. 2. 227. ako bōde, ne vĕm sam, kaj si grajal. spang.: eigenthümlich ist vunsi, vunsaj foras. meg. *bulg.* tolkos tantopere. bog. 8. vgl. ka to reče i sam si patriarh. bulg.-lab. *kroat.* blago si, blago si tebi, blago si ga. *russ.* kdo vĕstъ, gdě si mja položatъ. per. 51. 4: sь in zděsь hic gehört zu sь. *čech.* kdo si, kdo s; asi, as neben dem durch a verstärkten asa, circiter; damit hängt auch aspoň, alespoň (d. i. alesi-poně) zusammen. vgl. *serb.* slušajte me, srpski si glavari. pjes. 5. 90. *pol.* kto ś; kto si ś; kto sia; kto siu. Linde. ktory ś niewczesny mędrek. ibid. *aind.* sim.

13. Der stamm sь entspricht dem griech. οὗτος, lat. hic; seltener dem griech. αὐτός; mit žde verbunden bezeichnet es die identität; se ist griech. ἰδοὺ, lat. ecce und wird häufig den relativa als verstärkende partikel angehängt; der stamm sь wird manchmal wiederholt und bezeichnet dann gegenstände, die man nicht nennen will oder nennen kann. *asl.* postavi mę srédě polja, se že bĕaše plъno kostij καὶ τοῦτο etc. iez. 37. 1. a sь jedinъ na zemli καὶ αὐτὸς μόνος ἐπὶ τῆς γῆς. marc. 6. 47. -nicol. — sežde istoje αὐτὸ τοῦτο. šiš. 199. — i se pooblačilo se nebo et ecce coelum nubibus obductum est. vita-theod. godъ se Paula izvesti besědy. 262. hošteši se na pātъ otiti? sup. 439. učitelъ se jestъ

ὁ διδάσκαλος πάρεστι. ostrom. dieselbe bedeutung hat *ese*. pat.-mih. jese. sup. jako *se*. sup. 351. 24; 316. 9. malo otrubъ jako *se* sъ troê ili sъ četvery prigrъščê. vita-theod. 22. jakože *se*. sup. 62. 16; 64. 16; 67. 16 etc. pam. 138. kyjê *se*. sup. 263. 4. da čemu *se* estъ pisana nedêlja? izv. 699. egda *se* vъzvratî *se* ἐν τῷ ἐπανελθεῖν αὐτόν. luc. 19. 15. -nicol. eigentümlich ist *se* in folgenden sätzen: obeše *se* množstvo rybъ mnogo συνέκλεισαν πλῆθος ἰχθύων πολύ. luc. 5. 6. -nicol. ne vêsta *se*, koego duha esta vy οὐκ οἴδατε, οἷου πνεύματος ἔστε ὑμεῖς. luc. 9. 54. -nicol. ne vêdetъ bo *se*, čto tvor-тъ οὐ γὰρ οἶδασι, τί ποιοῦσι. luc. 23. 34. -nicol. ne vêsta *se*, česo prosita οὐκ οἴδατε, τί αἰτεῖσθε. marc. 10. 38. -ev. 1372. hošteši *se* na pаtъ otiti. sup. 439. 20: vgl. onъ že vêdjaaše sja, jako i pomelъ bē susêkъ tъ i vъ jedinъ ugъlъ. vita-theod. 22. ukradena sаtъ sia i sia, vъzešê *se* i *se*. dial.-šaf. sudu i sudu ne mogъšu obratiti *se*. prol.-mart. vъzrêhъ sêmo i sêmo. izv. 652. zdê oslaba, tamo že tuga. lam. 1. 154. sjudu i tudu. bus. 173. sêmo i ovamo. sborn. oziraje *se* sudu i ovudu. men.-mih. sudu i ovudu ἐντεῦθεν καὶ ἐντεῦθεν. io. 19. 18. -nicol. grêdi samo ili poidi onamo. ev.-saec. XVI. bluditi sudu i onudu. hom.-mih. — godo-sъ, gradъ-sъ, grado-sъ, domъ-sъ, dъnъ-sъ etc. hlêbo -sъ. slepč. hlêbъ -sъ. -šiš. sesъ. ev. 1307. -bus. 1. 115: vgl. takovъsъ. cloz I. 104. und etwa nsl. takši, takšen, kakoršen etc. dagegen ist onъsъ quidam, eben so onъsica. — vgl. sê, sêdu age. nsl. der stamm findet sich nur in bestimmten redensarten: do sega malu; do sega mao. hung. siga svêta. crell. na sim svêtu. crell. od se dobe; o se dobi; po seh mal; samuč sed, wol für ein asl. simъ vêšte; do sore d. i. do se ore; osore, o sorej d. i. o se ori (vgl. okorê, otorê); izda adhuc; vezda nunc. (ve-sъ-da) habd.; lêtos, denes, sinoč. bulg. noštes. milad. 328. kroat. saj svit. pist. na sem svitu. pist. sega svita. luc. 15. do sega doba. 72. sega jutra, sih dob. nov. 1859. 394. segutra. Veglia. do sih dob. glag. -16. jahrh. serb. sega jutra. mik. nočas, sinoč, zimus, ljetos, jutros. man beachte *se*, wol asl. sê, in folgenden sätzen: k nam *se*, Marko, što god prije moreš. pjes.-juk. 73. na noge *se*, kito i svatovi. 87. na noge *se*, moja braćo draga. 165. 180. na noge *se*, barjaktare Luka. 168. vamo te *se*, Lijevnjani turci. 565. na noge *se*, družinico moja. pjes.-kač. 82. na noge *se*, virna slugo moja. volksl. na noge *se*, turci braćo moja. volksl. na noge *se*, deset družbe moje. volksl. na noge *se*, generale bane. volksl. vgl. petr. 408. 529. klruss. der unterschied zwischen *sъ* und *tъ* wird meist festgehalten: syj. act. 2. 168. sjuju. 2. 129. seji nočy; na sem šviti. pis. 2. 142. sej švit. koł. 46. to šak to tak. kotl. 14. i tak i šak. 19. my už ne šaki taki, zajačoho rodu. več. 2. 43. šim i tam hie und da. ecl. 12. ni tak ni šak. 16. po sej

storohi, po tam toj storohi. act. 3. 265. vöd sy rika, vöd ty rika. pryp. 13. na toj bök pereviz auf jene seite. kotl. 106. doch auch: yz tym švitom praščaty ša von dieser welt abschied nehmen. koł. 9. — seš hic. act. 3. 211. — se ecce: se tvój pryjšoł do tebe baťko. kotl. 71. — budučy se-zdi pry nas hospodary. act. 200. s tym vojskom, kotoroje se-zdi majem. 215. pryhodyły se-zdi do nas poddanyje našy. 240. pryjizžal se-zdi do nas velebnij. o. 315; vidomosty nit, ješ ty zdi se tyjež pošy pojduť abo ynšyje. act. 3. 170. dunkel ist ša in folgenden sätzen: vydačy, yž ša k val'ci ne hotovy jesmo vident, nos ad bellum paratos non esse. act. 2. 345. aby potrebam zemskym nyhdi ša omiškaňa ne bylo. 3. 93. yž by ša potužnaja oboruna tam toj zemły postanovlena byla. 3. 214. eben so se: vödkól' taki se bol'šapaky? woher sind solche vagabunden da? kotl. 12. kuda se tak vony mandrujuť? wohin wandern sie? 81. oj dymno ša v Čornój Heri, oj dymno ša, dymno fumosum est. kotl. 25. uže ša kurno. 77. vgl. on že vëdjaše sja, jako i pomelъ bē etc. vita-theod. 22 in manchen fällen entspricht se dem lat. ut: ne mať mene vyražala, se b kozaku pošil' stkała non me mater peperit, ut iuveni lectum sternerem. pam. 72; lat. si: se žyv budu, povernu ša, budeš meju kochankoju wenn ich am leben bleibe etc. 82. se b moja maty znała, večeraty prysłała. 85. rad by ja tysač daty, se b tebe rozvinčjaty. ibid. russ. sjago domu. bezs. 1. 38. sjamu domu. ibid. po sjachъ mēstъ, po sja mēstъ. mater. 1. 254. sej godъ, sevo gody. 1. 261. senoči. dial. estotъ (asl. ese und tъ) der der zweiten person näher. ryb. 3. LXI; da se ty etc. nest. da se esi prišelъ. chron. 1. 116. 22. da se mi tebe ne imamъ. 1. 116. 29. se abie. chron. 1. 242. 15. po sesъ denъ. akt. 1583. sesъ godъ. dial. grado-sъ, gradoko-sъ. lavrent. vesnušъ, včerasъ, dnesъ, nočesъ, utrosъ, osenesъ, nogdasъ jüngst. dial. tovodnjassъ eo die. dial. požaluj se. dial. čech. věrný siemu i onomu. kat. 38. k tomu káza siemu i onomu. kat. zdese für zde. kat. 2169. pol. siego roku; to tam to sam. koch. tego tu wloką, sam owego mnicha. koch. se: siadła se pod jodłą. rog. 48. pojde ja se, pojde 49. przy mnie se siadła. 53. jestem se pocziwy. pieś. 216. niechaj se gadaję. 220. poki ja se panna. 225. będe ja se bębnował. rog. 6. powij go se sama. 7. nie bierz se młynarskiego syna. 7. jużech ja se obrał. 7. jak se ieh (koni) rospuścić. 18. až ja se karabin nabiję. 35. oserb. ljetaš hoc anno. lit. šis. ztschr. 2. 131; 5. 396; 7. 39. aind. ki. goth. hina. beitr. 1. 48.

14. Der stamm *tz* entspricht dem griech. *ἐξαιτός*, lat. *ille*, wenn er auch manchmal einem anderen griech. pronomen, namentlich *αὐτός*, gegenübersteht; mit *žde* verbunden bezeichnet er die identität; to verbindet



den nachsatz mit dem vordersatz; *to* mit *privo* verbunden scheint die bedeutung nunc, tunc zu haben (russ. *tožno* d. i. *to že no*; *tošto* d. i. *to že to tum. ryb.*); dieselbe bedeutung scheint dem *tu* zugeschrieben werden zu sollen in der verbindung *ta abije* und *tu tako*; *tz* kann dem subst. auch nachgesetzt werden; *tz* ist in den sprachen, welchen *sz* abhanden gekommen, das demonstrativum für den näheren gegenstand; im serbischen kann *tz* in der form *te* der relation dienen; durch wiederholung wird *tz* ursprünglich verstärkt und deutet nicht selten auf einen gegenstand, den man nicht nennen kann oder will. *asl.* 1) da *vérnete vtz tz*, *egože ontz posla ut credatis in eum, quem etc. assem. iže bē (i) tz čaę đz kai avtōs tēn prosdēxómēnos. marc. 15. 43. -ev.-buc. otide tz edial̃ avēxōrhōs avtōs mōnos. io. 6. 15. -ev.-buc. vgl. bē tu stado svinij mnogo, i molišę i (bāsi), da povedit̃ im̃ vtz ty vñiti in eas intrare. ev.-buc. velit̃ nam̃ (bog̃) tomu jednomu sę klanjati eum solum adorare. sup. 96. 11. ide vtz zemlja svoju ta sama i vtsi otroci jeje avtē kai pantes oi paides avtēs. 3. reg. 10. 13. sñmiste tz szda nam̃ tēn sunagōgēn avtōs pñkodómhōen h̃m̃. luc. 7. 5. -nicol. tz by nēm̃ avtō tēn kōpōn. luc. 11, 14. -nicol. 2) *tzžde idem*: *tožde* i *požnjete idem metet. galat. 6. 7. -šiš.*; *takožde eodem modo*; *tajžde eodem modo, ibidem, simul*; *tajde āma simul*. 3) *ašte svojeję věry ne s̃hrani*, *to ni našeję imat̃ s̃hraniti* so wird er auch den unsrigen nicht halten. *sup. 48*: vgl. *iže ne imet̃ věry, to (wol für tz) osaždeñ bādet̃. assem.* 4) *to privo nunc primum. sup. 108. 6. men.-mih. kluss. tepet̃ russ. topervo, tepervo; toper̃, teper̃; nsl. stoper mit der praepos. sz: vgl. stoprav für stoprv. trub. serb. stoprv. Stulli*: vgl. auch *tu abije* und *abije tu illico*; *tu tako illico* und *nsl. taki illico, bulg. tutaksi (tu tako si), serb. tutako, endlich ta tum, et; taže, tače tum (aind. tát ita); ti et; te et; tu ibi, tunc*. 5) *dene-tz h̃mēpa ēksēṽh̃. assem. nedugo-tz op. 2. 2. 78. rabo-tz 2. 1. 138.* im osten des sprachgebietes findet man *toti, tota, toto; totega etc. asl. totyję pl. acc. sup. nsl. die identität wird mit einem germanismus durch ravno eben ausgedrückt: ravno ta ječa idem carcer. raṽn. 1. 583; tek̃ar solum* ist nicht etwa mit *asl. t̃k̃zmo* verwandt, sondern *te-kar* zu theilen: *misliš, da z gvardijanom divaniš, a tek̃ar s kuharom. prip. 262. te tum; tere (teže). fris.; tudi etiam, wol eig. hic: vgl. asl. onude. bulg. ta et: vik̃at ta plač̃et clamant et plorant. bog. serb. te, tere, ter (asl. teže) et; niti neque: niti caviš, ni sjemena davaš. pjes.-herc. 95. u toj i u toj planini. prip. 27. iz toga i toga grada. 85. taki i taki čoek. 6. takoga i takoga čoveka. 71. ne tom vidješe Jezusa nicht sobald sahen sie Jesus, als etc. živ. 101. te, tere ut, quod, qui (vgl. ags. the): ali ga strah nagna, te se darovaše der schrecken trieb ihn an, dass er sich opferte. prip. 120.**

što činiš, te se ne ženiš? was thust du, dass du nicht heiratest? 139. dje si bila, te si rösna? wo warst du, dass du bethant bist? pjes.-herc. 261. sreća turska, te ne znade vojska, e Mašana rane dopadoše. pjes. 5. 42. svjetli kneže otpravi svatove, od gospode ter su izabrani die hochzeitsgäste, die aus den herrn gewählt sind. 286. ko je ono, tere s Gjurom ide u porodu? 299. svoj gospodi, ter su u svatove. 302. što je, te mi ne daš u dušek u spavat'? 437. onoga junaka, te je na nas zagon učinio; toti ibi, tum: sada j ljubí crnu zemlju toti. volksl. tote se kolo zaigra. volksl. tot su vile hitro doletile. volksl. tet na vodi dragi poji konja. volksl. totekaj. luč. totikaj se trdom počinnu. volksl. tute, tutena hic. lex. tute. orlo s gavrano se bije. volksl. tut se jesu poznavali. volksl. *klruss.* tež: za tym tež ne postanovyla ša ynšaja oborona. act. 3. 214. ta, taj findet sich namentlich im volksliede mit schwer bestimmbarer bedeutung: v Oaryhradi na rynočku ta pje Bajda mid, horičoku. pis. 1. 1. oj ty, Bajdo, ta slavneseňkyj. ibid. ne po odnim ta L'ašćuku plakały sestryci. 1. 14. vódperaj ša, ščo konyka taj ne maješ. 1. 22. tepeť budeš, Parasuńu, taj maty pryhodu. 1. 58. daly mu ša taj napyty dobroji horičky. 1. 58. et bedeutet ta, taj in: oj pje Bajda, taj kyvajet ša, ta na svoho čuru poh'adajet ša. pis. 1. 1. oj vysyt Bajda, taj hadaje, ta na svoho čuru poh'adaje, ta na svoho čuru molodoho y na svoho koňa voronoho. 1. 2. *tz.* bezeichnet den entfernten und den näheren gegenstand: na toj bók popłyty sie schwammen auf jene seite hinüber. kotl. 112. tam jedna byla taka divčyna dort war ein solches mädchen. kaz. 5. idy tam i illuc. 4. na tamtom šviťi jenseits. 46. — čož ty tu pryjšoť? quid huc venisti? (gewöhnlich šuda, šudy). kaz. 4. po tim boći, po druhym boći auf dieser seite, auf jener seite. 69. z vódty, yz toho tronu. 55. — y vódty skała y vódty skała. 23. (mit vódty vgl. man otky: otky pryli-taješ? unde advolas? zap. 682.) tot pytať: čomu? a tot mu ne choče povity jener — dieser. 3. 8. vódky ty, yz jakoho seľa? ja z toho y toho (seľa) ich bin aus dem und dem dorfe. kaz. 71. tot darunok. kaz. 14. tot cať pryjšoť. 18. tota divčyna. zap. 682. totu divku ne byl. kaz. 58: toty sluhy vel'it že by mu daly pódpyš. 90. tam myła spivala, tam to ona čornym okom mene včarovala. koť. 10. tuta hic. kotl. 25. tot, im neutr. toto, ersetzt ein wort, dessen man sich augenblicklich nicht erinnern kann; wie im deutschen „ding“, „wofür im ungar. *klruss.* das vb. onačyty: visil'e buło by ša rostoto d. i. visil'e buło by ša rozójšlo; vón sobi vołoše pód-toto d. i. vón sobi vołoše pódryzał; auch toho wird so angewandt: vón jeho roztoho d. i. vón jeho rozbył. *russ.* otroko-*tz.*, cholmo-*tz.* lavrent. takoj to quidam. bus. 1. 117. togda to, tošto d. i. to že to tum. ryb. tato ležita. hic iacet. op. 2. 3. 132. tut. ryb. In der volkssprache tritt *tz.*

nicht selten in einer dem artikel ziemlich nahe stehenden bedeutung auf, und wird dann dem nomen nachgesetzt: *chvosto-tъ primerzъ. skaz. 1. 2. parenъo-tъ, parene-tъ, parenъ to, svatъi-tê, svatъi-to. bus. 1. 120. otecъ-to ljubitъ, da mačecha-to zla. 2. 175. ähnlich ist to in: poiskatъ sobê-to rodu plemeni. ryb. 1. 420. klruss. tobi ja zaspivaju, tobi-to. koł. 22. čech. týž idem: tehdy přišel týž muž. br. tentýž idem verstärkt: ty jsi vždycky tentýž. br. bůh ne mstí po dva kráte toho téhož. brike. eben so: jeden a týž úřad držel. vel. tamže, tamž ibidem; a to und zwar: Anně dal díl jeden, a to výborný. br. — takto sa dať oklamať. slovak. hat. 2. 241. ten to. — to ono: četl jsem to ono v jedné knize. jungm. pol. przez ty dobroty. jadw. 44. mówił też iste. małg. 40. 7. tutaj hic. oserb. ton, ta, to; tuton, tuta, tuto; też etiam; tedom, tedom (asl. tъgda) tum; tudžê hic; tamdžê, tamdžên ibi; ton samy idem; tamny ille. nserb. ten; tam a sem huc illuc; tegdy (asl. tъgda), tejgdy, tejdy, tody tum; tam a tam da und da. griech. τόν, τότε etc. αὐτός, οὗ-τος, ἔτι; mittelgr. hat der stamm τό manchmal relative bedeutung: τὰ ἡθελὰ γράψι, ὅλα τὰ γινώσκεις quae scripturus eram etc. act. 3. 270. ἵνα γράψῃ ἡ εὐγενεία σου, τὸ χρῆζεις 2. 280. θέλομεν ποιήσῃν, τὸ ἐνι εἰς ἀποδοχὴν τῆς εὐγενείας σου faciemus ea, quae sunt etc. 2. 281. συνδρομήν εἰς τὰ χρῆζεις. 2. 282. τὰ καλὰ, τὰ ἔχετε. act. 3. 283. ὑποθέσεις, τὰς μέλει ἀναφέρει d. i. ὑποθέσεις, τὰς μέλλει ἀναφέρειν. 3. 337. lat. is-te, tum, tam, talis.*

## 6. Den pronomina angehängte partikeln.

1. a. *bulg.* nija nos: vgl. asl. ny. *serb.* jera neben jer cur (asl. ježe). *pol.* dzisia (aus dziś asl. dъnъsъ); chocia aus choć. *oserb.* džentsa (asl. dъnъ sъ) hodie; lêtsa (nsl. lêtos) hoc anno. *nserb.* žinsa hodie.

2. v. *bulg.* evo, eve ecce; tova hoc: zarad tova ne si zgodna v raj da ideš propterea non es digna etc. milad. 51. da l' je tova Marko? estne hic Marcus? 147. pod tova drъvo maslina. verk. 82. na togova huius; na têva (d. i. tijava) horum; na onogova eius; na onêva (d. i. onijava) eorum; onomuva oračju. *bulg.-lab.* 9. po kova e quo tempore. In der verbindung des va mit pronomina possessiva ist v wol zur vermeidung des hiatus für t eingeschaltet wie sonst n: ot mojava brъza konja. milad. 1. na našava kukja. 11. vъ našava zemja. 175: ebenso: da popeit (-pejet) na detevo. 164. *serb.* evo ecce; jurve iam: evo jurve sedam godin dana. volksl.; alt: ponjezare quoniam, das asl. po nje va že lauten würde. avo en ist wohl a evo. *klruss.* kadyvaj wohin. več. 2. 44. dekadyvaj hic und da. 51. *russ.* do selêva. izv. 1. 359. kir. 2. 49. otъ sjudova. skaz. 1. 14. tutova hic. kir. 1. 89. po tudova.

izv. 1. 254. potydova eousque. dial. do toléva. ryb. 1. 311. otъ tudova. kir. 1. 77. dokudova. izv. 1. 129. po kova e quo tempore, quum. op. 1. 110. act. 24. 11. -vost. otъ koeva idem. ies.-nav. 14. 10. -vost. otъ konova e quo tempore. op. 2. 1. 26. 33. pokidova neben pokida quousque. dial. daj ty mnékava da mihi. ryb. 1. 116: vgl. 164. 327. tebékava. 131. 394. svototъ (d.i. s-vъ-tъ-tъ) ist der dem redenden nähere. ryb. 3. 61. vgl. Diez. 3. 72. svo, sva; svono, svotъ; svotъ ecce; svondê, svona, svonko ibi. dial. čech. ova ecce. kat. poněvadž: vgl. aserb. ponjevarê für ein asl. po nje va že. pol. awa forte: awa nie przyjdzie; awo forte: awo da pan bog nam pokoj Linde; ponieważ ist aus dem čech. entlehnt: niektorzy z czeskiego mówią ponieważ. Linde. mit vъ vgl. man aind. a-va weg. abaktr. ava pronomén. lat. neve, sive.

3. ga. Schwierig ist oserb. ha, nserb. ga, welche formen für und neben dha, dga vorkommen. oserb. štoha quid? štohada pomhaja mi peńezy? volksl. 1. 39. komuha je je zvotnošal? wem hat er sie denn zugetragen? volksl. 1. 167. kotryha quis? džeha ubi? ha džeha je mój ryzy kón. volksl. 1. 42. nserb. komuga šyjoš ten šańki šant? für wen nächst du etc. volksl. 2. 15. coga som kuli ja cynika? volksl. 2. 19. žoga to vaše žovčo jo? wo ist euer mädchen? volksl. 2. 14. votkelga sy? woher bist du? volksl. 2. 33. nóga beť sebje ju nun denn so nimm sie. volksl. 2. 18. hynga ibi; pojž ga so komme doch; coš li ga? willst du also? mužoš li, ga pšiž; vgl. žgan: to žgan ne dejš bys služabnica sollst ja nicht werden eine dienerin. volksl. 2. 30.

4. go. Manchen pronomina und nicht selten auch verben wird mit der ursprünglichen bestimmung, einen begriff hervorzuheben, eine partikel angefügt, welche, auf aind. gha, ha zurückführbar und dem abaktr. zi, dem griech. γε, aeol. γα, wol auch dem arm. zi, ungeachtet dieses interrogativ ist, und vielleicht selbst dem lat. ho (hoc) verwandt, in den slavischen sprachen in folgenden formen auftritt: asl. gъ für go; že, woraus später re, r; zi; nsl. go(nego); re, r; bulg. zi, dzi; kroat. re, r; serb. zi, z; re, r; klruss. he; že, ž; russ. že; čech. ž; pol. że, ż. asl. negli (negoli) quam: pače negli μᾶλλον ἤ; nekli quam; neželi quam; negžē, negželi quam. lam. 1. 16. durch že wird aus dem demonstrativum jъ ein relativum: iže qui, quem; dagegen i eum; ježe quia; jere quia. triod.-mih. jakžē qualis und qualiscunque: cēli byše, jacēmžē nedugomъ kto adržimъ bēše quocunque morbo. sabb.-vindob. 191. jakovžē: prēstajetъ otъ sladoſti, jakovažē bē qualiscunque fuit. chrys.-lab. se zi. iō.-dam. onžzi tatъ. misc. -šaf. onzi mnihъ. lam. 1. 159. sizi skazъ. triod.-mih. tozi. men.-mih. tuzi. nicod. i tože po skādu idque parce. sup. 129. takozi. nicod. nikakore nullo modo. nicod. aza ne sažda nikomuže ego

neminem iudico. ostrom. nêste li čli nikoliše nunquamne legistis? ostrom. nikгдаže nunquam; ni jedinže nullus, eig. ne unus quidem; ni malo že pomědivši ne parum quidem cunctata. vita-theod. ne prěodolějeta tēm, niže ihъ pobědita. sup. 154.24. niktore für niktože. lam. 1. 160. daže do, dože do usque ad; doži do für dože i do usque ad. *asl.* interrogativa mit re, r verbunden erhalten relative bedeutung: kdo quis, kdor qui; kaj quid, kar quod; kadaž quando, kadar quando (vgl. bulg. koj to, što to); kakor; kder, kderkoli; kamor; gdare, dare cum. hung.; dokler donec; kôder, od kôder etc.; ferner jur iam. ev.-tirn.; že (asl. uže) iam; ter; de mu ni bilo trêba darov od nikogar jemati. ravn. 2. 70. potlêr. (asl. po tolê že) postea; nikder; nikamor etc. lihkar allsogleich: slišali tega lihkar bomo več. ravn. 2. 70. vendar (asl. vēm da že); blagor (asl. blagože). *bulg.* azi d. i. az zi; nazi (nas zi) da posrete. verk. 76. kraj vazi (vas zi). 109. se zi si prěljuby sâtvorila. bell.-troj. senzi, sjenzi; senzika, sjenzika. bulg.-sieb. tojzi dъnъ. bell.-troj. tonzi. bulg.-sieb. tolkozi. ibid. onazi niva. bulg.-lab. nejdzin, nejzin eius f. aus einem asl. jejezinъ; dori(do že i), dor aus dori. bulg.-lab. dur: dur na čara. verk. 59. dor sme živi. bulg.-sieb. dorde d. i. dože kъde quousque. *kroat.* nere sed, quam: nije lahko-perna nere stanovita. budin. 93. svitlija biše ner sunce. luc. 21. ča go-dire pisana jesu quaecunque pist. ničtore. budin. 70. nikdire nuspiam. 55. u ničemre (asl. ni vъ čēm že). pist. deri (do že i), der: da ime tvoje ponesu k nebu der ad coelum usque. luc. 86. nisam se ja mlada nikomu dopala, leg (für neg) ču biti ja mlada poštena divojka. glasn. 1860.338. *serb.* nego: pridje nego priusquam. prip. 136. pri neg. volksl. pridje no für nego. prip. 143. nego li; sije zi dêlo. sim. I. 4. semu zi. sabb.-typ. onъzъ mužъ. zak.-serb. ondar tum; ponjezare quoniam. danič. jer, jerbo quia; njojzi: zalud njojzi sva lepota njena. pjes. 1. 384. njezin; tizijeh. gund.; sedam stotin svojizih junakah. pjes.-juk. 183. vgl. gramm. 3. 253. dabei ist an das afghanische zu erinnern, wo gha declina-tionsfähigkeit gewonnen oder bewahrt hat. Bopp, vgl. gramm. 2. 102. kadar. pjes.-kač. 123. igdarъ. danič. terem, tere, ter; teker neben tek; tadar tum; nikor ne ubjegne. pjes. -kač. 105. da ne čuje nikor. 141. nigdar nigdadare. 139. da ne vidim nigdir nikogare. 145. u Vrbaiku gradu nikogar ne biše. 161. svedjer semper einem asl. svežde že entsprechend; svejer ujcû stajte za ramenom. volksl. dori do für doži do; mlađojzi ljepoj djevojci. pjes.-herc. 257. hajte Zeti širokojzi. volksl. *klruss.* lučše davaty nêž braty besser ist geben als neh-men. bandnr. 176. zaruk ne zaručaty, nyžty by čto čofit ausser wenn jemand wollte. act. 1. 27. lučče ž meŋi hōrkyj polyn a než z nel'ubom

za tym stołom sísty. bandur. 109. ože vón žonatyj, čohož z parubkamy. bul'aje? da er verheiratet ist, was etc. izv. 3. 2. na kotorojež svidomja. act. 2. 203. hd'iž slyšať o nych. 2. 175. naž tobi, na, tot šnurok da. hast da etc. kaz. 11. nuž każy! sprieh doch! kotl. spaset že bôh tebe babusa mōge dich gott beschützen. 63. ne maž. moho kozačeńka. bandur. 64. kuje zazulejka, kujež vona, kuje. ves. 41. bereš korovku, beryž i. verevku. wruss. zap. 260. 91. jidže, synojku. ves. 86. ne dajže bože! 109. bodajže vy vorožeńky ťažeńko konały. koł. 58. boh že znaje. wruss. pam. 48. russ. něstě lěpo niže dostojno. chron. da niktože derznetě rešči. nest. ne bystě zla nikoegože. chron. jako nika-kože pomošči emu. ibid. ne bégaj nikamože. nest. ni edině že poslédova ljubvi ego. ipat. daže; neželi quam; dafür auch neli. bus. 2. 258; man merke že: oně. že. kir. 2. 93. podnesi že. 2. 95. čech. der stamm jz hat mit že dieselbe bedeutung wie im asl.: jenže qui; než; nežli; poněvadž; mit dem stamme tь dient že zur bezeichnung der identitāt, entsprechend dem lat. dem in idem: týž Jindřich idem Henricus. svéd. tež item: vojáci. naši udatně bojovali, nepřátelé též. us. tudieže für rovněž tak (asl. tadi etiam). kat. pro čež quare; kamž se koli obracel quocunque. br. kdeže si mi tak dlho? hat. 2. 226. kdež pak jest? jungm. prvé než priusquam; aníž neque; jest li že přijde. jungm.; mit verbalformen, namentlich mit imperativen: daruj že mi plátna. hat. 2. 183. vgl. spasiž ny, i uslyšiž, hospodine, hlasy naše. cant. dejž to pán bůh! jungm. jdětež na vianici mou. br.; mit substantiven: v nebesech že i tamo. star.-sklád. absolut; že t bylo mίlo na to se dívati! wahrhaftig es war ein vergnügen etc. jungm. pol. mit jz wie im asl. und čech.: jenž qui; iž und že für ježe: slyszal, iž mowiono, že bitwa przegrana. Linde. dobře szynisz, že mi pomagasz. Linde. któżkolwiek; mit dem stamme tь wie im čech.: tenže idem; aže będe doma. rog. 101. upadł, aź złamał nogę; niź: drzewej niź odydó. małg. 38. 18. pierwej niźli priusquam; słuchajže audi. oserb. jenož solummodo. nserb. kak interrog., kakž relat.; aź usque; kenž qui relat.; cogažo asl. čtože; juž, južor jam; daniž-daniž neque-neque; nežli quam, nisi; venkaž foris; pojž že. Zwahr. altind. vajam gha ḡmaĩs γε; sa gha ō γε; gha findet sich auch hinter pronomina interrogativa. abaktr. zî enim: jêidhi zî denn wenn; jôĩ zî denn welche; jô mám zî mainjêtê wer mich verehret; in der antwort also, im nachsatze nämlich. griech. ἤχι ubi rel.; οὐχί, ναίχι; πολλάχού, πολλάχῃ, womit tizijeh zusammenzustellen ist; ἔγω γε, σὺ γε.

5. da. russ. pokida, pokidova für poki quousque. dial. potyda, potydova für poty eousque. dial. oserb. štoda će stara mać vučila? was hat



dich gelehret deine alte mutter? volksl. 1. 46. štóhada je tola tajki vumrel? wer mag doch wol gestorben sein? volksl. 1. 85. kada quomodo. volksl. 1. 180. džeda maš travu? wo hast du das gras? volksl. 1. 55.

6. žde. Die mit žde verbundenen pronomina demonstrativa bezeichnen einen gegenstand als mit einem anderen identisch: mit žde verwandt ist lat. dem: idem. Schömann 110. 112.

7. i. *asl.* vъ toj že vrême šv tū xairō ēxelvō. sup. 141. 21. vъ tuj noštъ. men.-vuk. tujžde ibidem, simul, eodem modo; tujde id.; tolikoj množstvo. alex.-mih. na onuj stranu. ibid. *nsł.* tedaj; potlēj; takoj illico (vgl. *asl.* tu tako); zdaj; ondaj; onudaj; kaj; kdaj; někđaj. ebenso včeraaj, izunaaj, vėkomaj, zgoraj, zdolaj, zdavnaaj, skupaj etc. *s.-rb.* ondaj. mon.-serb. preminuvše segaj svėta. ibid. *klruos.* vy tuj zhynete hic peribitis. kaz. 62. tohdyj tunc. 2. tudyj pryjšta hac venit. 9. včoraj heri. 79. ta chybaj? wie anders? več. 2. 43. *pol.* onegdaj; tutaj neben tuta; dzisiaj neben dziś, dzisia. *aind.* wird id an pronomina, an nomina und an verba gefügt. Benfey, Sâma-vėda, glossar. unter id. vgl. *corss.* form. 542. ztschr. 3. 390. meý. 1. 535. *griech.* οὗτος, αὐτή, ὅδε.

8. kъ. Der stamm kъ wird mit anderen pronomina, ferner mit adverbien und mit imperativen verbunden. die bestimmung der anfügung ist nicht mit sicherheit nachweisbar: wer darin eine verstärkung sieht, geht wohl von einer ursprünglichen demonstrativbedeutung des stammes kъ aus. *asl.* čto: nynja čto nunc. hom.-mih. (vgl. *nsł.* lihkar); ču: nynja ču ἀπτεως. sup. 228. 230. 265; či: nine či. izv. 688; ca: tujdonъca ἐπειδή quoniam. sup. 390. 12; ci: sejci illico (etwa sej d. i. godinė); drugojci alias. *nsł.* kaj: ondukaj ibi. trub. volksl. 1. 107. tukaj; tukaje hic. trub.; sėmkaj hue. volksl. 2. 11; tamkaj ibi. trub.; tjakaj illuc. hung.; tódkaj hac; venkej foras. volksl. 2. 10; ka: dolka infra: vrzi mi dolka eno kubarieo. glasnik 9. 156; slėdka postea; sledkar postea: malo sledkar je pa prišel vuk; sledka kak postquam: sledka kak je Jeruzalem zrušen. hung.; k: blizek cėste je vrt; na višek neben na višku in altum; povsódik (*asl.* po vsadė) ubique; ci: zdajci nunc; tadajci tunc: vgl. od tec von da. hung. *bulg.* ka: azika (d. i. az zi ka) ego; azka, azikanak, azkanak, azikanъk, azkancъk ego, welche anfügungen auch an demonstrativen vorkommen. cank. 69; tinaka, tinake tu. verk. 122; meneka me. 6. 67; tebeka te. 16; nazikata nos. bulg.-sieb.; deka (*asl.* kъde ka) ubi. 18. negdeka. milad. 118. 238. nigdeka. 72. 281. ovdeka hic. 16; deneska hodie. 19; tuka hic. verk. 40. tuk. 13; tujka hoc. bulg.-sieb. tomuzika ei. ibid. senzika hic. bulg.-sieb.; vanka foras. milad. 146. (daher das adj. vankašeu); domaka: otišl domaka domum abiit. 497; ednoška. 153. *kroat.* danaska. pist. dolika, gorika:

vrste ja dolika, zovte ju gorika. volksl.; toteka tum. luč. totjekaj. volksl.; totikaj: totikaj se trdom počinnu. volksl. *serb.* tebek a te, tebika tibi. pjes.-kač. 47. naske, vaske; njemuka: na njemuka ruse glave nema. pjes.-juk. 97. njimake: i njimake rječi besjedio. 563; tuka, tujke hic; ovdjeka, ovdjenak, odik hic; ondak, ondajke tum; sadeka, sadek nunc; večeraska, večeraske heri; danaska; zimuske; ljetoske; sinočke; nočaske; jesenaske; jutroske; vanka foras: vadi vanka dva dukata zlata. pjes.-kač. 143; domaka: hodi ti domaka. 159; bržek forte (vgl. *тѣхъ*); paček imo; ske für se ke: čini miske mihi videtur; bojske opinor. *klruss.* jasko ego. pryp. 113; odyky hier: odyky hora je. kaz. 12; ozdyčka, ozdyčky, hezdyčka hezdyžky hic (wol diminutive aus ozdyky). kaz. 56. ondyky, ondyčka ibi; tutka, tatky, tutečka, tutečky, tutkaj, tutečkaj hic; tamka, tamky ibi; teperka, teperky, teperečka, teperečky nunc; jakosik aliquo modo; nyňka, nyňky, nylenečka nunc; vsudyjka, vsudyjky ubique; dneška, dnešky hodie; tamkaj ibi. kaz. 16; so auch na protyvku. act. 2. 14. *russ.* mněka mihi. ryb. 1. 19. mněkava mihi. 1. 116. 164. 327. tebéka; tebékava tibi. 131. 394; ja čevoko nesu für ja što ni bude nesu. bus. 2. 249; vonoka, tutoka. dial.; tutotko. kir. 2. 56; pokamiča, pokamyča für pokamъ quamdiu; zděka hic. 366; nuka. izv. 1. 363. kir. 1. 30; nětuka: živъ li ty ali nětuka? lebst du oder nicht? kir. 1. 69; semъko cedo. dial.; sjudyjakъ für sjuda. dial. tudyjakъ für tuda. dial.; vonko ecce. dial.; nyněča nunc. 7. noneča. 214. nyněče. sbor.-sav. 144. noneča. 167. nyneče. 158. noniča, noniči, nonici; noněčka; nyněča; nyněčku; nonečka; po kaliča für poka quamdiu; tepereču nunc. ryb. 1. 142. tepereča. 1. 135. kir. 2. 24. teperiča. sbor.-sav. 75. 139. teperjanču. dial.; daviča unlängst, daviči, davičъ, davička, daveču, davyča neben davisъ. Mit imperativen: dajka da. bus. 2. 90. podiko. kir. 2. 46. pojka für podika; ne chodьka ty noli ire tu. 1. 268. pogljadiko. var. 85. obmoknikosъ. 70. zakropikotъ. ibid. ne primajko, rodimyj batjuška. volksl. počemъka so mnoj, Marъja. volksl. prinimajtesъko za starago. kir. 1. 16. věrujteko vъ gospoda. var. 98. stanemteka, bratcy, životovъ dělita. volksl. poslužitko ty mně věroju diene mir etc. ryb. 1. 69. životka zdě voevodoju lebe hier etc. 1. 93. natko tebé zlata. 1. 49. podtetke, posmotritetko. kirš. 7. Man merke ausserdem ču für molъ, de-skatz: onъ ču skazalъ ču, što zavtra ču ne pridetъ ču. dial. *čech.* venku stojí er steht draussen, daher ein subst. venek: na venek vyjiti; po všech vněch neb venkach (vgl. nsl. višek, višku); hynky en ibi. *pol.* zarazki zem-dlała. rog. 26. gońcie mnie terazki wszyscy. 36. ktosik ku nam idzie irgend jemand. 46. *oserb.* z vonka. volksl. 1. 59; 1. 172: horka, bořeka, delka; znutska. volksl. 1. 100; 1. 172. *nserb.* vence draussen; teke,

teker, tek etlam; tamko, tamkora, tamkor ibi; hynkor ibi; toškor maš  
hier hast du es. Dergleichen anfügungen sind auch in den verwandten  
sprachen nachweisbar. *lat.* hic, sic, nunc, tunc, istunc, istanc, illic,  
istie, istuc, illosce; illasce. *plaut.*, *mostell.* 103. 116; man vgl. auch que  
in ubique, cunque (eig. wann immer, daher quicunque *nsł.* kdorkoli),  
quisque, plerique, uterque etc. *Hartel*, *Ztschr. für österr. gymn.* 1868.  
31, *lit.* ki tritt regelmässig an den imperativ an: veaki duc; veskite du-  
cite aus vedki, vedkite; ehemals ohne ki, k: ne ved ne duc; dodi da;  
*schleich. gramm.* 229.

9. mъ entspricht *aind.* sma. *nsł.* tjam. *prip.* 16. 223. neben tija für  
*serb.* tija, tja, ča; *potlam postea.* *habd.* *prip.* 7; doklam quamdiu: do-  
klam sem išče z vami bil. *ev.-tirn.* *serb.* poklem quum d. i. po und kole;  
terem neben tere; netom simul atque; istom nonnisi: došao sam istom  
da vldim; primum: istom aga za večeru sio; listom (d. i. li [*nsł.* lē]  
istom) neben liste (*nsł.* listor) eben, gerade: listom Nikac u plužinu  
dodje, *vuk.-lex.* die bedeutung ist nicht selten so abgeschwächt, dass  
das wort unübersetzt bleiben muss. vgl. *Srpske narodne pjesme*, *akupio*  
B. *Petranović.* 30. 90. 108. 120. 185. 193. 216. 321. 559. 639. *russ.*  
nymъma, nonъmo nunc. *dial.* *pol.* wždym tamen, eig. semper. *chwal.*  
1. 193. *oserb.* tedom, tedom tum; všudžom, šudžom neben šudže ubi-  
que; drudžom neben drudže alibi; nydym (čech. hned) illico; lédym vix i  
hižom (*asl.* uže) iam. *volksl.* 1. 27. *naerb.* žem. *volksl.* 2. 33; žem neben  
že; žožlēm interdum.

10. nъ. Der stamm nъ wird in der form nъ oder no angefügt. *asl.*  
ašte linъ si vero; nebonъ enim; obačenъ tamen; ibono etenim. *op.* 2. 3.  
737; izdenъ ubi; tunъ tum; a nenъ: o svēsti zlaa i o inomъ ubijstvē, a  
nenъ o takomъ ѿ συνειδήσεως κακῆς ἐπὶ αἰφροδότητος φόνοφ. *hom.-mih.* 178.  
a linъ μὴ οτι; ino ut: čytēha togo jako ino boga. *men.-buc.* *nsł.* ino  
et; ano iam dudum: ano sō vmrli; vgl. ton ille. *fris.* *bulg.* azikana d. i.  
az zi ka na ego; tina tu. *verk.* 30. 47. 80 etc. tinaka, tinake tu. 122.  
186; deno ubi *asl.* kъde no; kъdano quando. *milad.* 373; dorno usque  
*asl.* do že no. *bulg.-sieb.* *kroat.* ino, inoti et. *hung.*; po listu, kino  
bi bil kakono od nas poslan. *pist.*; od tebe kadno se dodvoriv oddile.  
*luč.* 88; mit dem imperativ: sedi nu o desnici mojoj. *budin.* 91. *serb.*  
ano en; ani en; eno ecce; eno njega u tančici kuli. *pjes.-kač.* 72; teno:  
zmija puva, teno gatnjik čuva. *pjes.-herc.* 78; kojano je u kavezu rasla.  
*pjes.-herc.* 26; gdjeno ubi; kadano quum; kakono, kano ut: kano crna  
u proleće čavka. *pjes.-juk.*; kajno uti. *petr.* 54. 55; doklen quoad:  
doklen teče sunca i mjeseca. *pjes.* 5. 223; oklen *asl.* oтъ kolē unde;  
ovdalen. *petr.* 372; odslen *asl.* oтъ selē inde. *pjes.-kač.* 62; oslen. *petr.*

379. otalen; 58. otolen inde; od svaklen. petr. 54; pridjeno für pridje nego; prip. 125; dano vezeš ut acu pingas. pjes.-herc. 225. *klruss.* anu na švizdy pohľady. kotl. 90; non ille: po za non brunyk hinter jenen hügel. *ibid.* he non kazał uti ille dicebat. več. 2. 43. prychodyt yd nym pilhrym, a nono był davoł. kaz. 13. pevno nono seło gewiss ist das jenes dorf. kaz. 70. vgl. toto seło. *ibid.* ona pozatahala byla nonych opryškôv importaverat illos latrones. kaz. 8; nenuž, nuž für nežely im éichirinischem dialect. bandur. 44. 418. Mit dem imperativ: dajno gib. kol. 80. *russ.* ovono, ovonъ ecce; ano, anъ vero. izv. 2. 35; ažno (für aženo) ut: palъ, ažno, ižno slomilъ nogu; ino tum. izv. 1. 137; do siroj zemli dopuskivalъ ino podchvatyvalъ. 1. 362; ino ut: vojta volki ino i sobaki es heulen die wölfe wie die hunde. Dalъ ino jazъ für ja bylъ. bus. 1. 118; alno, alny, alni neben alno, alny, alni ut. dial.; ontotъ (d. i. o-nъ-tъ-tъ) ist der vom sprechenden entferntere gegenstand. ryb. 3. LXI. vgl. inъ ille. dial. *čech.* onenno, onano, onono; onohono etc. dobr. 211; ten asl. tъ; jen asl. jъ: mimo něnž niče ne zbylo. kat. 1776. vgl. hyn ibi. kat. *pol.* ano ecce; anu, anuže euge; ažno; ten; jen: dostojenstwo, jenže s przyjęła. jadw. 46. Mit dem imperativ: wynidžno z za płotow. mick. *aserb.* ščen adhuc (asl. ještě und nъ): rochu pak nidy ščen ne žnała. volksl. 1. 46. velgen (serb. vele) valde. *aserb.* ano, nogano euge; vongano, vogano, hogano, gano nuper; šen, ša, šo asl. vasa omnis; šyken omnis; kenž qui relat. *Zwahr.* aind. wird an mit anderen partikeln verbunden, namentlich mit čid, adha, id, na, mit dem pronomen ja etc. *griech.* τὸν tu.

11. r, das nicht für žesteht, findet sich im *aserb.* ty maš hyšcer mlad-šu šotšu du hast noch eine jüngere schwester. volksl. 2. 13. taka jo teker ta mója lubka so ist auch mein liebchen, neben teke, tek, tež. volksl. 2. 21; hynkor se grody cefeňe dort neben hyn und yn. volksl. 2. 25; spiš tuder neben tudy, tud hier. volksl. 2. 26.

12. *sl. russ.* zděs neben zdě. dial.

13. *tl. asl.* totyja sup.; eže onъ iskusitъ, toto (тоѡто) bogovi godě estъ, op. 2. 2. 263. kakoto budetъ člověka prostъ? ant.-hom. 251. ašte (d. i. ašte, tje) si; ještě (d. i. je šte, tje) adhuc. *asl.* toti, tota, toto gen. totega etc. im osten für ta le etc. im westen des sprachgebietes; kajti quia; kot (für koti, kakoti); kakti sicuti; natí en. habd.; not en. metl.; niti neque; anti, onti, ontipa; bašti (vgl. asl. bъšъ). *bulg.* kъ mit dem stamm tъ verbunden hat relative bedeutung: oči te vaši, što to gi imate oculi, quos habetis. *bulg.-lab.*; kate uti (vgl. *asl.* kot). *ibid.*; kogato quando. *ibid.*; deto (das asl. kъdeto lauten würde) ubi. *ibid.*; koj to. *bell.-troj.*; nito jede nito drugimu dava. bog. 59; vgl. to mit der praepos. kъ:

към to grešnici te ad peccatores. bulg.-lab. *serb.* kakonoti; iliti; tute hic. pjes.-kač. 51. 73; nit: nit jede nit pije. pjes.-juk. 333. nit imade tete niti seke. 368; medju bratom iliti rodjakom. volksl. *klruss.* tota jeho sestra. rus. 5. totu krověu ispyvaje. 6. *russ.* onъto. bus. 2. 90. za totъ mirъ stradalъ Rulfъ. dipl. 1229. toto bēaše domъ ego. sof. 18. to to čelověkъ. bus. 2. 175. tuto. chron. 1. 218. 32. tutъ priumolknuli sъ. var. 81. tuto ležitъ. op. 2. 3. 132. tutotko. kirš. 66; to dem stamm къ angefügt bildet daraus indefinite pronomina: kakojto quidam; čtoto aliquid. bus. 2. 80. uēchalъ kudato. skaz. 1. 13; tepersta. kir. 2. 16. vgl. zakropi ko tъ. var. 70. *čech.* ať ut; až ť donec; oko dobrotive, ono ť požehnáno bude. br. v tuto řeku; jakou mocí tyto věci činíš? br. kdož to jde k nám? jungm. což to činíš? ibid. co to mluvíš na tu ženu? svěd. po světě je ť tobě známo. star.-sklád. že ť bylo mílo na to se dívati! jungm. bůh tě (d. i. t je) s tebú. kat. 1603. tvá tě prosba uslyšána. 1599. bydlo ť. 1071. *pol.* oto zbawca stoi! Linde; tuta hic. jadw.; g dzie to. jadw. 10<sup>6</sup>; te ć są dowody. Linde. *nserb.* hento nunc: ty dejš hento mója bys du sollst nun die meine sein. volksl. 2. 63.

14. glēdi d. i. vide. Den demonstrativa wird nsl. le, *čech.* hle, le *oserb.* lej, le zur verstärkung vor- oder nachgesetzt. *nsl.* un le otrok ille puer. ravn. 2. 156. le unód. meg. mi smo prišli le s (d. i. le sēm) k vam. volksl. 1. 6. zdaj le nunc. ravn. 2. 82. iz le tiga kamenja. trub. tēm kamenam le reci. ravn. 2. 83. tih malih le. 2. 238. zvēzde le tiste. 1. 246. tu le, tam le. *čech.* ta hle prozřetedlnost. jungm. před takovými hle lidmi. ibid. hyn le en ibi. *oserb.* tón lej hic; tam lej ibi; tak le ita; njetk lej. volksl. 2. 27. *fz.* ci, ici ci aus ecce hic. Diez, wörterb. 278.

## 7. Artikel.

1. Der artikel, gr. ἄρθρον, lat. articulus, eine in den vorstellungen der griechischen philosophen wurzelnde benennung, ist in allen sprachen seinem ursprunge nach ein demonstratives pronomen und hat die bestimmung einen gegenstand als einen bekannten zu bezeichnen: das pronomen soll dem sinne des hörers einen gegenwärtigen gegenstand bekannt machen, der artikel ihn als seinem geiste bereits bekannt (γνώσις προῶποκειμένη) darstellen: αἱ ἀντινομίαι γνώσιν πρώτην ἀπαγγέλλονται, τὰ δὲ ἄρθρα δευτέραν γνώσιν σημαίνει. appollon., daher δεῖξίς τῆς ὀφείας und δεῖξίς τοῦ νοῦ. Schoemann. si dicam: ἄνθρωπος ἦλθεν, primam notitiam ostendo; sin: ὁ ἄνθρωπος ἦλθεν, secundam. prisc. XII. 1. 4. G. F. Schoemann, Animadversiones ad veterum grammaticorum doctrinam de articulo. Jahrbücher für philologie. suppl. V. 1—67. Der artikel ver-

dankt sein dasein einer jüngeren stufe der sprachentwicklung, sein um-sichgreifen lässt sich historisch verfolgen: während er dem altindi-schen und dem alteranischen fehlt, finden wir ihn im griechischen, jedoch erst in der attischen prosa regelrecht angewandt; den homeri-schen gesängen ist er unbekannt. dem classischen latein fehlend tritt er im latein des mittelalters auf und gelangt in den romanischen sprachen zu immer reicherer entfaltung und sicherer anwendung: in der eidesformel von 842 ist er indess nicht zu finden. das albanesische be-sitzt ihn. die deutschen sprachen kennen ihn in seinen ersten anfängen seit Ulfilas. Grimm 4. 366. den heutigen sanskritsprachen Indiens ist er eben so unbekannt wie den neueren eranischen sprachen. um auch unverwandte sprachen zu berühren, so bemerken wir, dass die semitischen sprachen den artikel besitzen mit ausnahme der abyssinischen dialekte, unter denen wieder das Saho ihn kennt; dass derselbe den altaischen sprachen fehlt mit ausnahme der magyarischen. Riedl 227; dass die Dinkasprache in dem nördlich von Sobat gesprochenen dialekte den artikel anwendet, obgleich, wie Mitternuth 13. bemerkt, nicht häufig. die Mande-Neger-sprachen besitzen ihn. Steinthal 83, während er dem Bari unbekannt ist.

2. Der artikel steht in den arischen sprachen vor oder nach dem nomen; das letztere findet statt im albanesischen, rumunischen, bulgarischen und in den skandinavischen sprachen, eben so in den slavischen und im litauischen und lettischen, in welchen sprachen der artikel mit dem adjectiv zu einem worte verbunden wird; in allen übrigen sprachen steht der artikel vor dem nomen. unter den semitischen sprachen wird er nur im aramäischen suffigiert. die deutschen sprachen besitzen neben einem jüngeren selbständigen artikel den dem adjectiv nachgesetzten, mit dem adjectiv zu einem worte verschmelzenden un-selbständigen.

3. In den slavischen sprachen hat sich ein artikel mit durchaus consequenter anwendung nicht entwickelt, obgleich, wie mehr als eine erscheinung darthut, das bedürfniss desselben gefühlt wurde. das asl. besitzt einen dem adjectivum, nie dem substantivum nachfolgenden, mit dem adjectivum zu einem worte verschmelzenden artikel, der mit dem demonstrativum *ѣъ*, aind. *ja*, identisch ist: man unterscheidet demnach *σοφός άνθρωπος μάδρъ ѣловѣкъ* von *ὁ σοφός άνθρωπος μάdryj* (d. i. *μάδρъ i*) *ѣловѣкъ*, während *ἄνθρωπος* und *ὁ ἄνθρωπος* stets durch *ѣловѣкъ* ausgedrückt wird, eine in der that befremdende, sicher nur noch im litauischen und lettischen nachweisbare erscheinung. die übrigen slavischen sprachen schliessen sich dem asl. destonäher an, in je



älteren denkmälern sie uns vorliegen, woraus folgt, dass die slav. ursprach diesen artikel bereits kannte. da derselbe auch dem lit. und lett. eigen ist, so ergibt sich daraus, dass ihn auch die slavolitanische ursprache besass: auch die slavo-deutsche ursprache besass ihn. neben diesem artikel tritt selbst in den ältesten denkmälern ein dem griech. nachgebildeter selbständiger artikel *iže* auf. die mit den deutschen seit jeher in inniger verbindung lebenden völker der Slovenen, Ober- und Niederserben haben namentlich in den städten aus dem pronomen *ty* einen selbständigen artikel entwickelt, den die heutige schriftsprache, der rede der ländlichen bevölkerung folgend, wieder zu bannen bestrebt ist. aus demselben stamme hat das bulgarische seinen dem zu bestimmenden worte nachgesetzten artikel gebildet: die stellung des bulg. artikels verräth seinen illyrischen ursprung, den wir auch im albanesischen und rumunischen werden zugeben müssen.

4. Das asl. verdankt seinen selbständigen, d. h. als eigenes satzglied auftretenden und dem worte vorhergehenden artikel sklavischer nachahmung des griech.: dieser artikel ist lautlich identisch mit dem pronomen relativum *iže*, das ohne rücksicht auf das grammatische verhältniss im nom. und häufig, dem gesetze der congruenz entgegen, im sg. neutr. steht. dieser artikel wird ziemlich willkürlich gesetzt oder vernachlässigt. asl. *ježe umrěti priobrětelъ* gr. etwa τὸ ἀποθανεῖν κέρδος. sup. 126. 8. *estъ bogъ na nebesěхъ iže tobojа hulimyj* gr. etwa ὁ ὑπὸ σοῦ βλασφημούμενος. 144. 22. *prěbyvъ vъ gostinъnici jaže prědъ gradomъ* gr. wol ἐν τῷ ξενοδοχείῳ τῷ πρὸ τοῦ ἄστεως. 207. 7. *iže šestъ sьtъ tysaštъ prěkrъmivyj* gr. wol ὁ θρέψας. 212. 29. *Lazarъ jestъ iže imi pogrebenъ* gr. wol ὁ ὑπ' αὐτῶν τεθαμμένος. 229. 7. *ni otъcъ prěstanetъ koli ježe byti.* 241. 19. *iže vъ nihъ tajnago ne iskopaješi* gr. wol τὸ ἐν αὐτοῖς μυστήριον. 247. 8. *poslušaj ježe vidimaa.* 248. 13. *něsi li ježe proricaјemo slyšalъ?* 248. 26. *otvodъ ježe čajati.* 275. 16. *ne zъlo ježe zъlo stradati, nъ zъlo ježe sъtvoriti zъlo* τὸ κακῶς παθεῖν. 303. 3. *ishoždениje ježe otъ Egypta.* 339. 28. ebenso 17. 6; 25. 7; 61. 21; 205. 15; 302. 4; 306. 19; 323. 27; 338. 25; 373. 6; 374. 19; 399. 19; 410. 22; 413. 18; 415. 6; 415. 9; 415. 19; 424. 15; 438. 27. *tajny ježe tu tā ēkei μυστήρια.* cloz I 810. *obrětomъ Isusa syna Iosifova iže otъ Nazareta τὸν ἀπὸ Ναζαρέτ.* assem. *ježe na duhъ hula ἡ τοῦ πνεύματος βλασφημία.* ostrom. *ježe na duhъ vrědno glagolanije.* ev.-galic. *Sodoma i Gomora i gradi iže o njeju καὶ αἱ περὶ αὐτὰς πόλεις.* iud. 7. *šiš. prěte eparъhu za ježe kъ carju oblyganiја mužej τῷ ἐπάρχῳ ἐπιτιμᾷ διὰ τὴν πρὸς τὸν βασιλέα διαβολήν.* prol.-rad. *po ježe vъzopetiti tomu ideže prěvéje prěbyvaaše μετὰ τὸ ὑποστρέφαι αὐτὸν εἶκοι.* ibid.

prihoditi radi ježe zrėti. *ibid.* otъ eže vъ Egyptъ plъtskago bēžanija: sabb. 169. prēžde eže izdrъvati sę izъsъše πρὸ τοῦ ἐκπαθεῖναι. *vost.* 1. 300. Iisusъ reče jemu ježe ne ubiješi τὸ μὴ φονεύσεις. *ostrom.* selten übernimmt jъ die function des artikels: za nje ne imēti διὰ τὸ μὴ ἔχειν: *šiš.* 182. noch seltener sъ: sъ na selē ὁ εἰς τὸν ἄγρον ὧν. *marc.* 13. 16. -nicol., wo sъ nicht etwa für syj steht. iže ist aus dem *asl.* in das *aserb.*, *akluss.* und *aruss.* aufgenommen worden: *aserb.* vsa jaže na zemli; dijava iže na naš branh razdruši; revnuja iže prēžde mene byvšimъ; hramъ tvoj ježe u Vraninê; blagoslovi syna svoego, ježe pōspēšstvovati emu. *mon. -serb. akluss.* daļ jesmy manastyru yže na Hoľovty ĉelovika svojeho. *act.* 3. 232. budy na nem l'atva trech sot svjatyh otoc yže v Nykyi. 3. 233. prodaly jeśmo k cerkvy svjatoj trojcy yže na Hoľovty pašnu svoju. *ibid.*; eben so *aruss.* Wie das *asl.* so verdankt auch das armenische seinen artikel der nachahmung des griech.: David se sert de son article njer au singulier et au pluriel dans tous les cas et tout les genres. On peut voir, par ce seul exemple, comme la langue arménienne a été maltraitée par ces savans, afin qu'elle fût conforme en tout au génie de la langue grecque. C. Neumann, Mémoire sur la vie et les ouvrages de David, philosophe arménien du V<sup>e</sup> siècle. Paris. 1829. 69. 85. *asl.* das *asl.* verdankt seinen selbständigen artikel der nachahmung des deutschen; dieser artikel ist lautlich identisch mit dem pronomen demonstrativum тъ: le to sô te bukvi od tiga rojstva Jezusa Kristusa; vi ste ta sol te zemlje; angel tîga gospudi. *trub.* es gibt jedoch fälle, wo er nicht entbehrt werden kann: ktiro kra-vo si drajši prodal, to pisano al' to ĉrno? welche kuh hast du theurer verkauft, die gefleckte oder die schwarze? Kopitar, gramm. 215. ähnliches findet sich im *ĉech.*: bûh jest ta nejvyšší múdrost. štít. und im *pol.*: cy tego siwego, cy tego białego. *pieś.* 203. *oserb.* ve tym ĉasu krala Herodaša, laj, duž pšindžechu ĉi mudri vot ranja a džjachu: dže je ton novy narodženy kral tych židov? *matth.* 2. 1. 2. *nserb.* ve tom casu togo krala Herodesa, glêdaj, ga pšizochu mudre z jutšneje zemê, a žachu: žoga jo ten narožony žydovski kral? *ibid.* Der *bulg.* selbständige artikel stammt aus der mit dem heutigen albanesisch verwandten sprache der alten bewohner der Haemushalbinsel, welche nicht nur auf das *bulg.* sondern auch auf das rumunische und sogar auf das serbische und das neugriechische einen unverkennbaren einfluss geübt hat. Der *bulg.* artikel ist lautlich identisch mit dem pron. тъ und wird, wie im *alb.*, dem worte nachgesetzt. Slav. elemente im rumunischen. 7. dolъ-t, ratajъ-t; bašta-tъ; rebro-to, tēlo-to; pilъ-tъ, selēnkъ-tъ; vladikъ-tъ und vladikъ-t. *rank.* 11; dobrijъ-t Petъr; dobro-to vino; tъzgo-

dišna-tъ martъ der diessjährige mǎrz; cvêtkovъ-t vol; cvêtkovo-to tele; cvêtkova-tъ kravъ; mojъ-t bašta; medъ-t je sladъk. cank. 14. sъnъ-t ujačêva duhъ-t i têlo-to. ibid. pekъ-t trêbuva za rastene-to na trevi-te die hitze ist zum wachsen der kräuter nothwendig. 15. da si kažêš tvoji-te grehovi. milad, 63. pozaspala mi ratejica-ta s rataje-togo. 506. In: sucho-no grozje. milad. 409. svitlo-no zlato. 38. ist wol n euphonisch und t ausgefallen, welches letztere in prâsteno gudenîškia. milad. 146. abgefallen ist. manchmal fehlt der artikel: da obhodi zelen sinor. bezs. 1. 503. izvadi zlat buzdogan. 504. In der russ. volkssprache wird tъ häufig in einer weise angewandt, dass es, wenn es nicht ganz und gar der artikel ist, demselben jedesfalls sehr nahe kommt. wie die beispiele zeigen, herrscht in dieser hinsicht die grösste analogie zwischen dem bulg. und dem russ.: der unterschied besteht darin, dass dieser artikel meist nur im nom. und acc. und nur gelegentlich auftritt, und dass statt des masc. und fem. das neutrum angewandt werden kann. bus. 1. 120; 2. 175: parenъo-tъ, parene-tъ und parenъ-to; svatъi-tê, svatъi-to; matъ-ta, matъ-tu, ljudi-te; im novgorodischen dialekt auch otecъ-totъ, otca-tovo, bolъnoj-toj ženê, ljudej-têchъ, dêlamъ-têmъ; samo-tъ (falsch samъ-otъ) Volga obernulъ sja ryboju ipse Volga in piscem mutatus est. ryb. 1. 7. samo-tъ govoritъ takovo slovo ipse dicit tale verbum. 143. vtoroje-tъ razъ. 145. toje-tъ konъ. 291. noso-tъ napisanъ po zmêjnomu. 326. vsi-ty ryby. var. 18. nogi-ty u ejuda-ta zvêrinyi, golova-ta u ejuda celovêceska. 118. ja poêdu vъ domo-tъ svoj. 123. pêsny-tu pojutъ cheravinъsъkujû, glasy-te glasjatъ serafinъsъkie. 150. odino-tъ, drugojo-tъ (falsch odinъ-atъ, drugoj-jatъ geschrieben). skaz. 1. 45. krivodušnojo-tъ pravdivomu-to. 46. bêsotъ siditъ. 49. vychodilъ bogatojo-tъ samъ za vorota dêr reiche. bezs. 1. 51. na dvoro-tъ vлъzžætъ. izv. 1. 355. ja i Kêevo-tъ gorodъ vyžgu. ibid. silno-tъ chvalitъ sja siloju der gewaltige. ibid. vъ učenyi proko-tъ ne velikъ. griboj. mosto-tъ našъ kakovъ! kryl. mudry-ty ljudi dogadali sja. kir. 2. 13. im asl. und im aruss. hat das nachgesetzte tъ nicht die bedeutung des artikels.

5. Die formenlehre zeigt die bildung der zusammengesetzten declination aus der nominalen durch suffigierung des dem pronomen demonstrativum jъ ursprünglich identischen artikels. aus dem nominalen dobra entsteht im sg. nom. f. dobraja, im sg. gen. m. und n. dobraago, im dual. nom. m. dobraja u. s. w.; nur in den casus mit consonantisch anlautenden suffixen bleibt das thema des adj. unflectiert: sg. instr. m. n. dobryimъ aus dobrъ-imъ; dual dat. instr. dobryima aus dobrъ-ima; pl. dat. dobryimъ aus dobrъ-imъ; pl. instr. dobryimi aus dobrъ-imi;

pl. loc. *dobryihz* für *dobrz-* *ihz*. im laufe der zeit nun sind mehrere nominale und zusammengesetzte formen, namentlich durch contraction der letzteren, identisch geworden: *asl.* im sg. nom. f. und im dual nom. m. *sveta* für *asl.* *svęta* und *svętaja*; während in andern fällen die zusammengesetzten formen an die stelle der nominalen getreten sind; es hat daher gegenwärtig die zusammengesetzte form eine doppelte function: *asl.* im sg. instr. m. und n. *zelenim* für *asl.* *zelenomъ* und *zelenyimъ*. unter diesen umständen übernimmt nicht selten der accent die aufgabe die bestimmte und die unbestimmte form von einander zu scheiden. diess geschieht a) im *asl.*, namentlich im westen des sprachgebietes, nach bisher nicht bestimmt formulierten gesetzen. vgl. 3. §. 316. *svetâ mōža* ist als. *svęta mąža*, *svęta mōža* hingegen *svętaja mąža*; *pod zelënim drevesom* ist als. *podъ zelenomъ drêvesemъ* unter einem grünen baum, *pod zelënim drevesom* hingegen ist als. *podъ zelenyimъ drêvesemъ* unter dem grünen baum. andere beispiele sind: *velika cęsta* eine grosse strasse, *vělka cęsta* hauptstrasse, eig. die grosse strasse; *vëlik hlapec* ein hochgewachsener knecht, *vëlki hlapec* der oberknecht; *sladkō vino* süsser wein, *slâdko vino* der süsse wein; b) im *serb.* mit consequenz und nach klar erkannten gesetzen: sing. nom. f. *žúta* nominal neben *žûtâ* zusammengesetzt; ebenso: sg. nom. n. *žúto* neben *žûtô*; sing. gen. m. n. *žútôga*, *lępôga* neben *žûtôga*, *lępôga*; sing. gen. f. *žútê* neben *žûtê*; sing. dat. m. n. *žútômu*, *lępômu* neben *žûtômu*, *lępômu*; sing. dat. f. *žútôj*, *stârôj* neben *žûtôj*, *stârôj*; sing. acc. f. *žútu* neben *žûtâ*; plur. nom. m. *žúti*, *mrtvi* neben *žûtî*, *mrtvî*; plur. nom. n. *žúta* neben *žûtâ*; plur. gen. *žútijeh* neben *žûtijeh*; plur. dat. loc. instr. *žútijem* neben *žûtijem*; plur. acc. m. f. *žúte*, *žíve*, *dobre* neben *žûtê*, *žívê*, *dobrê*. *živôga* ist so wie *žíva* ζῶντα, *živôga* hingegen τὸν ζῶντα: *ko dovede živôga vladiku*. pjes 4. 75. i *živôga caru opraviti* 5. 65. c) In der russ. volkspoesie findet sich ein unterschied zwischen *světélz* und *svétélz*: jenes ist praedicat: *mésjacъ svétélz luna splendida est*; dieses ist attribut: *svétélz mesjacъ*. *svétélz* vertritt demnach wol *asl.* *svétlyj*. 3 §. 618.

6. Den suffigierten artikel können folgende wortclassen annehmen: 1. das adjectiv: *dobryj* ὁ ἀγαθός neben *dobrz* ἀγαθός; 2. die participle und zwar a) das part. praes. act.: *syj* ὁ ὢν neben *sy* ὢν; b) das part. praet. act. I. *byvyj* ὁ γενόμενος neben *byvz* γενόμενος; c) das part. praes. pass. *vidimyj* ὁ ὁρόμενος neben *vidimъ* ὁρόμενος; d) das part. praet. pass. *viděnyj* neben *viděnz*. das stets nur als praedicat auftretende part. praet. act. II. kann als solches den artikel nicht annehmen. einige casus obliqui von substantiven werden durch an-

fügung von j adjectiviert: utrěj crastinus von utrě cras: bezъobъdaj pauper: bezъ obъda sine divitiis; bezratij bello carens: bezъ rati; bezumaj; beskonъcaj; besporokaj; besposagaj; beštinaj: das diesen formen angehängte j ist jedoch nicht der artikel. das pronomem kotoryj quis, ursprünglich uter, kommt nie ohne suffigierten artikel vor. bei den numeralia ordinalia bilden die formen mit suffigiertem artikel die regel, von welcher es namentlich in verbindung mit samъ (samъ vъtorъ selbender) und mit polъ (polъ vъtora anderthalb) ausnahmen gibt. vergl. 67-70. man merke auch vъ edinomъ i scēglê i pervê. op. 2. 2. 39. und aruss. vъ dъnъ četverta die iovis. chron. 1. 143. 30. das nur praedicativisch gebrauchte radъ findet sich überall nur nominal decliniert; ebenso russ. gorazd. vost. 41. manche adjectiva, namentlich die durch „ъskъ“ gebildeten, werden nsl. ohne suffigierten artikel nicht gebraucht, daher ist nicht zu billigen: ajdovsek césar der heidnische kaiser. ravn. 2. 59. lotersek otrok. 1. 190. nebešek. 2. 17, 77. peklensek duh. 2. 85. človêšek um. 1. 5. trden in junašek. 1. 125.

7. Den artikel nehmen nicht an: a) die substantiva: člověkъ entspricht demnach dem griech. ἄνθρωπος und ὁ ἄνθρωπος; b) die adjectiva possessiva: *asl.* ovъcami Hristosovami. zlatostr., mit seltenen ausnahmen: *asl.* neprijazninoje se dêlo hoc diaboli opus. sup. 270. 20. Hristosovuumu obrazu effigiei Christi. 289. 14. Hristosovyj obrazъ. 348. 4. krъvъ Hristovaja. 369. 13. adovaja pobêda. 372. 15. veseletъ srъdъce božijaa (d. i. božijaja) jaže o božê napominajemaa. 415. 29. druga božijago. 364. 9. Hristovoe roždъstvo. cloz I. 894. Hristovoe iz mrъtvyhъ poroždъne. 897. bratъnjaago nastojanija vъrûčъnъ τὴν τῶν ἀδελφῶν προστασίαν πιστεύεται. prol.-rad. imena neprijazninnyihъ têlesъ nomina idolorum, eig. nomina statuarum diaboli. mat. 56. ostritъ aky Irodovaja Iroda. izv. 424. bljudetъ rizъ mnihovyhъ. men.-leop. in manchen quellen folgen die adjectiva possess. der pronominalen declination: krъšteniemъ Ianovêmъ. luc. 7. 29. -nicol. učēnikoma Ioanovêma. luc. 7. 24 -nicol. die durch ъskъ gebildeten adjectiva werden häufig als adj. possess. behandelt: na Hananejstê zemi. sap. 270. 22. bēživê drъzosti arhierějsky. 358. 19. vъ Hersonъstê gradê. 421. 4. vъ zemi Apamijstê. 439. 4. vъ pustyni Ijudejstê. matth. 3. 1. vъ Orъdanъscê rêcê. matth. 3. 6. -nicol. sonst Iorъdanъstêj, neben prêlъstъ demonъskaja. sup. 374. 1. na gorê Ieleonъstêj. matth. 24. 3; c) die part. praet. act. II; d) diejenigen wörter, welche pronominal decliniert werden. 3. §. 77. mit seltenen ausnahmen: tyjê. sup. 157. 13; 158. 2; 420. 17; 434. 16. toje mêsto. prol.-mih.; vъ inuju oblastъ. krmč.-mih.; samuju bogorodieu. sabb.-vindob. na se samoe istovoe. ibid. 152. vъ samuju

onu pustynju. prol.-rad. vь dni svojeje. svetk. 36. jedinъ nimmt in der bedeutung „unicus“ so wie in der verbindung jedinyj na desete statt prvyyj na desete den artikel an: jedinyj blagyy, jedinyj člověkoljubъ. sup. 386. 19. jedinyje crьkve. men.-mih. jedinyj prěmadryj. 414. 21. edinago i ščěgla i perva. op. 22. 39. kъ jedinuumu na desete času ad horam undecimam. sup. 328. 21. jedinaja na desete τὴν ἐνδεκάτην. ostrom.; für listvie edinoe. matth. 21. 19. haben andere handschriften edino. *nsł.* die adj. possess. folgen der zusammengesetzten declination: nur im sing. nom. m. ist die alte regel bewahrt; *bulg.* baštiniъ-t po-bratim der freund des vaters. cank. 16; *kroat.* pripravite put gospodinj neben vrh gospodinji; Zakarijina sina, boga Jakovlja, otca njegova. pist. nećaku banovu. luč. 45. oku njegovu. 59. *serb.* die adj. possess. werden ohne und minder genau mit suffigiertem artikel gebraucht: na njegova vranca pomamnoga. pjes. 5. 241. u njegovu dvoru. prip. 66. njezina muža. 71. u njezinu dvoru. 79. grad zmajev. 26. očina konja. 34. Solomunovu dvoru. 194. dvoru carevu. 62. na vratu čobanovu. 13. daneben: Iovana, brata njegovoga. pjes. 5. 81. oca njegovome. prip. 79. njenoga sina. prip. 72. njenoga brata. 175. bega carevoga. pjes. 5. 68. carevoga sina. prip. 25. carevome sinu. *ibid.* konja Gjurgjevoga. pjes.-kač. 134. Mirkovoga od istine sina. pjes. 5. 526. *klruss.* in den älteren denkmählern findet man die adj. possess. ohne artikel: pryjichały o Petrovi dny. act. 1. 92. na Theodorovi ned'il'i. 1. 231. o Jarjevi dny. 2. 331. što ša dotyčet Thursovy žony. 2. 108. z mocy arcybyskupovy. 2. 360. bez vidomosty carevy. 2. 364. gegenwärtig mit ausnahme des sing. nom. m. nur mit dem artikel: vdovyn syn. pis. 2. 6. dagegen: sedyt' sobi na konyku na vdovynym. pis. 1. 23. vdovynoho syna. 2. 3. *rus.* 23. vdovynomu synu. pis. 2. 6. *rus.* 23. žôněynoho otca. pis. 2. 17. popovoho Andruša. *rus.* 32. z babynoho syna. pryp. 36. man beachte auch: sej ušytok švit totus hic mundus. ecl. 18. *russ.* ne dano tobi (jaičko) o Christově dni. ryb. 1. 360. neben o Christovomъ dni. 1. 349. *čech.* die adj. possess. stehen regelmässig ohne artikel: z ciesařova rozkázanie. kat. 204. dceřinu odpověd'. pass. na císařově dvoře. pass. tvař královu. br. který z těch dvou učinil vůli otcovu? br. k císařovu dvoru jiti. vel. ebenso Vitochovům. erb. 64. dagegen: za synem za císařovým. kat. 260. und slovak.: v rytýrovom zamku. pov. 291. do rytýrovho zamku. 287. vergl. 3. §. 723. *pol.* in der alten sprache regelmässig ohne artikel, im sing. nom. m. auch jetzt: dawidow, matczyn, ojcow, ciocin. mał. 106. imię gospodnowo, w imieniu gospodnowie; dziewice Kristowy. jadw. 26. ot lica nieprzyjacielow; z ręki nieprzyjacielowy; z postawy otcowy; pienie panowo; z domu panowa; imieniu pa-



nowu; boga Jakobowa; wziął Stachnina żyta. przyb. 5. za Jakobowa oćca. 5. selten mit dem artikel: imieniu gospodnovemu. małg. 6. macierzynego posagu, Mirosławowego stryja. auch wszystek findet sich im nom. und acc. in nominaler form: wszystek zwierz polny. małg. 4. wszystko chwalenie. 5. wszystkie rodowie. jadw. 6. wszystkie stawy. 74. pobił wszystkie przeciwiające się. małg. 2. przez ty wszystkie radości. jadw. 38. etc. man merke auch: jednie babce było imię to dziano, a drudze Solomee. zabyt.

8. Der pronominalen declination folgen 1. die 3. §. 77. aufgezählten wörter: pronomina demonstrativa, possessiva und interrogativa so wie die numeralia jedinъ, dva, oba, dvoj, oboj, troj; 2. štuzď alienus. 3. §. 83: štuzďemu, štuzďej. sup. ščužďemъ, ščužemъ. ostrom. jazyku cjužemu. izv. 2. 626; 3. małъ in der bedeutung „pauci,“ während es in der bedeutung parvus mit und ohne artikel gebraucht wird, wobei zu bemerken ist, dass eine verschiedenheit zwischen der pronominalen form und der nominalen nur in gen. dat. loc. und instrum. plur. eintritt: po malêhъ dñehъ post paucos dies. sup. sabb. 177. pat. vъ malêhъ lêtêhъ paucis annis. chrabr. 91. malêmi slъzami paucis lacrimis. isaak. vъ malêhъ slovesehъ. cyr. 3. kradba malêhъ srebrnikъ furtum paucorum numorum argenteorum. chrys.-lab. neben malami slъzami. hom.-mih. und sogar: sъ svoimi malymi cum paucis suis. sabb. 10. samъ sъ malymi ostavъ ipse cum paucis manens. 201; 4. selten andere, namentlich possessive adjectiva: vъ bêlêhъ rizahъ. io. 20. 12. -nicol. svêtlêmъ glasomъ zovetъ. chrys.-lab. synovomъ srebrokuznъčijevêmъ. prol.-rad. 43. u. s. w.

9. Die zusammengesetzten formen deuten auf den durch das adjectivische wort und das substantiv bezeichneten gegenstand als einen bereits erwähnten oder sonst bekannten, zeigen daher auch an, dass die verbindung dieser formen mit den entweder ausdrücklich genannten oder nur hinzu zu denkenden substantiven nicht erst im acte des sprechens, sondern schon vor demselben vollzogen gedacht werden muss: man vergleiche krъštij sę vъzide ó βαπτισθεὶς ἀνέβη der getaufte d. h. jener mensch, der getauft wurde und uns als getauft bekannt ist, stieg empor, mit krъštъ sę vъzide βαπτισθεὶς ἀνέβη nachdem er getauft ward, stieg er empor. wenn das particip zum verbum gerechnet wird, so gilt diess nach dem gesagten nur von den nominalen formen desselben. demnach stehen die zusammengesetzten formen der adjectivischen worte regelmässig dort, wo die adjectivischen worte im griech. vom artikel begleitet auftreten. asl. izbavi nasъ otъ lakavaago ἀπὸ τοῦ πονηροῦ. matth. 7. 6. bądête jako otъcъ vašъ nebesnyj ó ἐν τοῖς οὐρανοῖς. matth.

5. 48. grędyj po męnė krėplij mene jestę ó õπίσω μου έρχόμενος ισχυρότερός μου έστιν. matth. 3. 41. prostrana vrata i širokę patę vęvodej vę pagubę πλατεία ή πόλη και εύρύχωρος ή όδός ή άπάγουσα εις την άπόλειαν. 7. 13. ty li jesi grędyj? σὺ εἶ ó έρχόμενος; 11. 3. sę jestę rečenyj Isaijemę οὗτός έστιν ó ρήθεις δια Ήσαίου. 3. 3. bėžati otę grędaštaago gnėva φογεῖν άπό τής μελλούσης όργής. 3. 7. druzii učenici oί άλλοι. assem. druzi άλλοι. ibid. tľkuštomu otvręzety se. sabb.-vind. 150. čto mi muku daješi jađuštjumu ne suštju? ant.-hom. 137. wenn es im matth. 7. 19. heisst: vęsako drėvo ne tvoreštęje ploda dobra posėka-jety sę für πάν δένδρον μή ποιοὺν καρπὸν καλὸν εκκόπτεται, so entspricht dies nicht dem griech. original, das tvoreštę erwarten lässt.

Dieselbe bedeutung haben die zusammengesetzten formen des litauischen und des lettischen. *lit.* kur. girdisiu bėraji žirgati? wo werde ich das braune ross trānken? nesselm. volksl. 9. kur ira naujej gimęsis židū karalus? ποῦ έστιν ó τεχθεῖς βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; matth. 2. 2. Naujas testamentas. Berlinė. 1865. ateinašis paskuj manę ó õπίσω μου έρχόμενος asl. grędyj po męnė. 3. 11. tas mano mielasis sunus οὗτός έστιν ó υἱός μου ó άγαπητός. 3. 17. prarākus pirm jusū buvusus toęs προφήτας τοęs πρὸ υμῶν. 5. 12. jusū tėvas dangiškasis. 7. 11. sunus gįvojo dievo ó υἱός τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος. 16. 16. taipu bus paskučąusieji pirmi ir pirmieji paskučąusi ođtvas έsonται oί έσχατοι πρῶτοι και oί πρῶτοι έσχατοι. 20. 16. wenn auch die zusammengesetzte form des lit. adj. nicht völlig so gebraucht wird, wie das adj. mit dem artikel im deutschen, so ist dessen ungeachtet darüber kein zweifel, dass die bedeutung ursprünglich dieselbe war und im wesentlichen auch jetzt dieselbe ist. vergl. schleich. 260. *lett.* ku'fš zi'rgs tevīm labbāki patík? bėrais. welches pferd gefālt dir am besten? das braune. biel. 261. šis. irr mans mflais dēls. matth. 3. 17.

Zusammengesetzte formen haben oft die bedeutung von substantiven: *klruss.* prokl'atyj diabolus. *čech.* mųdry; hříšní a nepraví. *lit.* gerasis der gute. schleich. 261. *lett.* labbāis der gute. biel. 262. so auch griech. oί έχοντες u. s. w.

10. Die nominalen formen deuten auf den durch das adjectivische wort und das substantiv bezeichneten gegenstand als einen vorher nicht erkannten, zeigen daher auch an, dass die verbindung des adjectivischen wortes mit dem substantiv erst im acte der rede vollzogen zu denken ist. vergl. Steinthal, Zeitschrift für die österr. Gymnasien. 1863. 284. der begriff wird daher bei seiner ersten nennung durch eine nominale, später als bereits bekannt durch zusammengesetzte formen bezeichnet: ubogę nėky glagolaaše. sup. 433. 16, worauf 433. 20: dasty

kljuŝę uboguumu; vidě ediną vřdovicaŭ ubogaŭ, darauf vřdovica si ubogaja. savina -kn. 52. noŝęšte oslabena žilami, darauf na nemže oslabeny ležaše. 63. vgl. matth. 25. 2, 3, 4, 8, 9. in subjectlosen sätzen findet im acte des sprechens die erste setzung des adjectivs statt, das daher stets nominal ist.

Es ist nicht richtig zu sagen, die nominalen formen seien praedicate, die zusammengesetzten attribute, indem im ersten falle auch zusammengesetzte, im letzteren auch nominale formen angewandt werden können. jenes geschieht, wenn die verbindung des adjectivisehen wortes mit dem substantiv nicht erst jetzt vollzogen, sondern als vollzogen vorausgesetzt wird: *asl.* tъ estъ ljubej mę. savina -kn. 2. kto estъ prědajęj tę? 6. kto estъ prikosnavy sę mně? 37. azъ esmъ pastuhъ dobry ich bin der gute hirt. 119. *lit.* tas kelies tikrasis der weg ist der rechte. schleich. 261. andere meinen, eine scheinbare ausnahme von der regel, dass das praedicat ohne artikel bleibt, trete ein, wo das praedicat zugleich als subject fassbar sei: Ἐφιάλτης ἦν ὁ προδότης. auf diese bemerkung wolle man rücksicht nehmen, wenn in ermangelung eines zutreffenderen ausdrucks um jede weitschweifigkeit zu vermeiden im folgenden das wort praedicat für den gebrauch der nominalen adjectivformen angewandt wird.

Bevor in die darlegung des gebrauches der nominalen formen in den wichtigeren fällen eingegangen wird, muss bemerkt werden, dass dieselbe im laufe der zeit durch das überwiegen der volleren zusammengesetzten form in immer engere grenzen eingeschlossen wurde. am längsten erhielt sie sich als praedicat neben dem verbum substantivum und verben von analoger bedeutung, und in dieser anwendung kennen sie alle slavische sprachen bis auf die ober- und niederserbische, obgleich mit ausnahme des *asl.* keine sprache diese regel in allen fällen zur geltung kommen lässt, das *čech.* und vor allem das *pol.* gegenwärtig gar nur bestimmte adjectiva in dieser form gebrauchen, selbst das kroatische und serbische die nominale form bei einer bestimmten classe von adjectiven nicht kennen: *kroat.* hat noch Marulić, Neven 1858. 144, die form divalj (*asl.* divij), die heutzutage nicht mehr gebraucht wird, eben so wenig wie im *serb.*: vuk je divlji; auch *serb.* kann nicht mehr lanjsk gesagt werden: ja sam lanjski i onomlanjski. sprichw. das part. praet. act. II. (лъ) wird in allen sprachen nur in nominaler form gebraucht: *oserb.* sym pytał. *nserb.* ja som putał. *pol.* jam pytał u. s. w.; dagegen hat das part. praet. pass. in derselben verbindung im ober- und niederserb. so wie im *pol.* die nominale form aufgegeben: *oserb.* sym pytany. *nserb.* ja som putany vordovał. *pol.* jestem pytany. frühe

schon mag die nominale form in attributiver stellung der zusammengesetzten gewichen sein: im klein- und im grossrussischen hat sie sich in der volkspoesie in vielen fällen erhalten: *klruss.* podyvy ša v čysto pole. ves. 79. droben dožd ne ide. 112. a vo pólnočy droben doszczok pójšol. volksl. nad potokom zelen javor. zap. 682. oj tudy jichał mołod Ivanko. 86. *russ.* bělŕ gorjučŕ kamenŕ. kir. 1. 2. zólotŕ krestŕ. 1. 4. zŕčennŕ golosŕ. 1. 48. bělŕ šaterŕ. 1. 61. šolkovŕ povodŕ. 1. 81. čistó pole. 1. 2. čistá polja. 1. 5. sinjá morja. 1. 7. bělá svéta. 1. 9. ljutá zvérja. 1. 9. skorá gonca. 1. 58. zelená vina. 1. 61. vysokú bugru. 1. 2. dobrú konju. 1. 38. sinjú morju. 1. 46. bělú šatru. 1. 55. čistú polju. ibid. pravú ruku. 1. 2. syrú zemlju. 1. 10. kalenú strélŕ. 1. 17. zolotú kaznu. 1. 18. rézvŕ nogi. 1. 6. bělý ruki. 1. 9. malý dětuški. 1. 37. bělý grudi. 1. 51. es wäre jedoch unrichtig anzunehmen, dass in diesen beiden sprachen der durch die form ursprünglich bezeichnete unterschied zwischen bělŕ und bělyj, čisto und čistoe, dobra und dobrago u. s. w. gefühlt werde; diese formen haben als zum altererbten typischen der volkspoesie gehörig für den grammatiker eine wichtigkeit nur als in der gegenwart noch vernehmliche zeugen eines ehemaligen zustandes. *vost.* 41. nennt das praedicativische bělŕ sprjagaemoe, das attributive, nur in der poesie gebräuchliche bělŕ hingegen usčennoe, benennungen, die auf den irrigen gedanken einer verschiedenen entstehung führen könnten. wenn die nominale form eine verschiedene betonung hat, je nachdem sie sich in praedicativer oder attributiver stellung findet, so ist zu bedenken, dass die betonung des volksliedes auch sonst eigenthümlichkeiten bietet: attributiv svételŕ mészacŕ, jasénŕ sokolŕ, krásno solnce, sine more, běly ruki, syrú zemlju, dagegen praedicativ svételŕ, jasénŕ, krasnó, siné, bělý, syru. *vost.* 62: der gegenstand ist. wie es scheint, selbst für geborne Russen schwierig, wenn sie nicht der volkspoesie ihre aufmerksamkeit zugewandt haben, und ich hebe hervor, das kir. 1. 9. bělý ruki, *vost.* 62. hingegen běly ruki betont. was oben von der fortdauer der nominalen form, namentlich in sätzen wie sasédŕ jestŕ bogatŕ der nachbar ist reich gesagt worden ist, gilt auch von den deutschen sprachen, mit dem unterschiede, dass diese die nominale form nur in dergleichen sätzen bewahrt, in allen anderen fällen meist schon im goth. aufgegeben haben; jene nominale form ist die kürzeste flexion der adjectiva, diejenige, die mit der substantiva mit vocalisch auslautenden grundformen übereinstimmt (gód), die vornehmlich praedicativisch gebraucht wird. Leo Meyer. Über die flexion der adjectiva im deutschen. Berlin. 1863. Götting. gel. anz. 1863. 323. Wenn Steinthal, Charakteristik 310, sich dahin aus-

spricht, dass die doppelte flexion der adjectiva in den slavischen sprachen in ihrer äusseren form klarer, in ihrer bedeutung dunkler sei als in den deutschen, so scheint er das altslovenische nicht beachtet zu haben, das allein geeignet ist sowol über die bedeutung als über die form befriedigenden aufschluss zu geben. die mögliche einwendung, die so bestimmt fixierte bedeutung der beiden formen des *asl. adjectivis* sei folge griechischer einwirkung, schwindet vor der erwägung, dass die älteren, vom griechischen ganz unabhängigen denkmäler der übrigen slavischen sprachen dieselbe bedeutung zeigen, dass überhaupt auch hierin der heutige zustand nur dann begriffen werden kann, wenn man das *asl.* zum ausgangspuncte nimmt. Steinthals satz, es sei nicht einzusehen, wie ein relativum die bedeutung eines artikels haben könne, ist auf das slavische unanwendbar, in welchem *jъ* offenbar demonstrativ, nicht relativ ist; wenn endlich Steinthal meint, es sei ein irrthum zu meinen, in der zusammengesetzten form liege ein artikel, so verweise ich auf meine darstellung dieses gegenstandes. unverkennbar ist, das deutsch einer- und slavisch und litauisch andererseits hinsichtlich der declination der adjectiva in geringem grade übereinstimmen: die übereinstimmung beschränkt sich auf die bildung der zusammengesetzten und das vorhandensein der nominalen declination, welche letztere Grimm durch abwerfung der flexion erklärt, worin ihm Steinthal beistimmt: *blinda-izê slêpъ-ihъ* und daraus *slêpy-ihъ*; *blinda-im slêpъ-imъ* und daraus *slêpy-imъ*; ich bin arm *ubogъ jesmъ*. aber das deutsche besitzt ausserdem die dem slavischen und litauischen unbekannte *n-* (schwache) declination. hinsichtlich der bedeutung ist zu bemerken, dass die zusammengesetzte declination des deutschen der nominalen declination des slavischen entspricht: guter wein *dobro vino*. die nominale declination dient allerdings in beiden sprachen zur praedicierung. die *n-* declination entspricht mit dem artikel der zusammengesetzten declination des slavischen, mit „ein“ hingegen der nominalen. L. Meyer, Über die flexion der adjectiva im deutschen. 1—10 Steinthal, Charakteristik 303. Scherer, zur geschichte der deutschen sprache 397.

11. a) Die nominale form des adjectivis oder participis bezeichnet das praedicat bei dem verbum esse und bei den verben ähnlicher bedeutung: *nasci, crescere, manere, stare, iacere* u. s. w. *asl. jemuže nêsmъ dostoinъ sapogъ ponesti* οὐ οὐκ εἰμι ἱκανὸς τὰ ὑποδήματα βαστάσαι. matth. 3. 11. *bê že jedinъ bole* ἡν δέ τις ἀσθενῶν. *assem. mnozi sâtъ zъvani πολλοί εἰσι κλητοί.* matth. 22. 14. *vêrny vъ malê i vъ mnozê vêrny estъ; slêpъ rodi sę coecus natus est.* šaf.-glag. 46. *prostъ na*

negahъ svoihъ stoje erectus stans. sabb. 2. 10. und folgerichtig auch: otъcemъ i materemъ prostovlasomъ saštemъ. sup. 295. 23. slêpu roždenu ei, qui coecus natus est. assem. nicu ležestu boleštumu. sup. 202. 24. nade jego i ne hotešta milosrda byti cogens eum misericordem esse etiam invitum. hom.-mih. pětъ že otъ nihъ bê buj i pětъ mądrъ, wo buj und mądrъ pl. gen. sind. matth. 25. 2.-ostrom. ebenso in subjectlosen sätzen: težko mi jestъ βαρόνομαι. die nominalen formen in der apposition sind als praedicate aufzufassen: edinъ otъ nihъ, slavenъ imenemъ, reče d.i. iže bēaše slavenъ imenemъ. sup. 45. 26. vergl. Krek 17. dagegen: jestъ iže glagoljej na vy šotiv ó κατηγορῶν ὁμῶν. io. 5. 32. -ostrom. *nač.* moj pušeljc je zelen, moj ljubčik je lēp mein sträusschen ist grān, mein bursche ist hübsch. volksl. 2. 126. moj prstan je zlat, moj ljubčik je mlad mein ring ist golden etc. 2. 127. če ravno si rêvin, boš ratal bogat. 3. 105. da bim nesramen in nestiden pred tvima očima stojal. fris. 3. 53. v gojzdu pa grēšnik leži, bolan leži, milo ječi. volksl. 3. 42. je ležal sedem lēt bolan. volksl. Jožefpak, nje mōž, pravičen bodōči. matth. 1. 19. -kuz. in der apposition: Noe, bogu v vsimu (vsem) podoben in torej tudi živalim dober, stegne roko. ravn. 1. 20. im osten des sprachgebietes abweichend: pred paradižom je kerubim postavljeni. hung. naj jas med odebrane tvoje zračunani bōdem. hung. *bulg.* medъ-t je sladъk der honig ist süß; osъkъ-t stava mēk na slъnce-to das wachs wird an der Sonne weich; gradъ-t je malъk die stadt ist klein. cank. 14. *kroat.* biti ću vesel već, veće ću biti blag je fröhlicher ich sein werde, desto u. s. w. luč. 7. za to se ja seinju srićan i blag dosti desshalb fühle ich mich glücklich u. s. w. 47. svak staše uhiljen. 55. tih biše u svitu, smin i brz na dilo. 73. da sam zal i nečist veće od Iruda. 99. bud' mi sladak. budin. 69. *serb.* bog je dobar gott ist gütig; ova nevjesta je mláda: dagegen ova mládâ nevjesta. budm. 153. ako je i go, ali je soko wenn er auch nackt, ist er doch ein falke. sprichw. bog je spor, ali je dostižan. sprichw. dje je zmaj mrtav ležao wo der drache todt lag. prip. 4. ebenso subjectlos: dobro mu je kao u materinu trbuhu es ist ihm wol wie im schoosse der mutter. posl. 61. *klruss.* koły med prisnyj byvajet doroh wenn honig theuer wird. act. 2. 91. čto v tom zostanet vynen wer schuldig erklärt wird. 2. 209. tot budet povynen platyty der wird verpflichtet sein zu zahlen. 2. 210. hdy budet star i k službi ne- daž wenn er alt und zum dienste untanglich wird. 3. 26. do dvora, ko- toromu poslušon dem er unterthänig ist. 3. 79. a by korovaj krasen buť damit der kuchen schön sei. pis. 1. 105. oj ty buľa krasna. 2. 22. staneš boloden. pryp. 18. znaje hospodyn, čto čoho hoden. 37. čto zdorov, l'ikōv ne potrebaže wer gesund ist etc. 121. bōh ne skoren, aľe lučen.



sprichw. bud' laskov. kotl. 51. čom ty, l'isu, ne šumyš, čoho tych stojš! warum, hain, rauschest du nicht, warum stehst du still? ebenso auch subjectlos: vólno, možno; poľno sufficit; i choľodno i hoľodno, i do domu daľeko. sprichw. wruss. velik pirog, da v seredzině ploch. zap. 269. volk syt i kozy cěly der wolf ist satt und die ziegen ganz. 315. popikanyj chleb gorek. 407. u baby volos doľg, da vum korotok. 446. čto skup, sobě ne ģľup. 459. čoren mak, da smašen. 466. dagegen auch: smutny chodžu neveseľy. pis. 2. 142. bo sestra dorohaja, kosa zoľotaja. pis. 1. 121. tvoja, carju, vira prokl'ataja, tvoja caróvnočka pohajana. 1. 2. čuže krasne, svoje najkrašče. pryp. 103. jak staľ ubohyj. 118. subjectlos: komu dobre, toj špivaje wem wol ist, der singt. nom. 30. russ. velik bog milostju. sprichw. 1. pered bogom vsě ravny. 6. grěch sladok, čelověk padok. 11. volos dolg, da um korotok. das haar ist lang und der verstand kurz. kir. 2. 38. kto dělov istinno, tich často na slovach wer wirklich arbeitsam etc. kryl. staraj sja byť polezen obščestvu bestrebe dich dem gemeinwesen nützlich zu sein. bus. 2. 251. v učenji proka-t (richtig proko-t) ne velik in dem lernen ist kein grosser gewinn. griboj. golym rodil sja, gol i umru. sprichw. 29. čtože mutnehonek tečeš! warum fliessdest du traurig! sbor.-sav. 145. ot čego ty neveseľ stoiš? warum stehst du traurig da? 126. ili ja sam na tebě tjažel sižu? ibid. bolen ležu. 164. ubit ležit vo čistom poli. kir. 2. 35. ja odin chožu cholost. ryb. 1. 186. ebenso in subjectlosen sätzen: veselo, dolžno, možno, skučno; ne možno perejti. var. 72. ähnlich ist: čto nět živa Dobryni. ryb. 1. 131. dagegen: rodi s sčastliv neben rodi s sčastlivyj. sprichw. 42. 45. sěna byli chudyja. bus. 2. 194. naša matuška est ubitaja unsere mutter ist erschlagen. sbor.-sav. 153. Vladimír knjaz cholost est, neženat. ryb. 3. 97. Dobrynja na nožku legoch to byl war leichtfüssig. 2. 31. ne tot mně ljub, koj podlě menja sidit. 3. 75. čeč. zdrav jest' er ist gesund. kat. 497. učini sě jej tak jasen v oči i tak velmi krásen er erschien ihr so heiter etc. 1037. když tvój böh smrtedlen jest' wenn dein gott sterblich ist. 1329. byl vidomen i ozračen. 1743. böh jest' mocen všeho deus omnipotens est. 1772. ten krásen bieše. 1810. jakž jsem vesela i silna. 2688. to dítě z té nemoci zdravo vstalo. pass. uciň to, at' toto kamení opět celo bude dass diese steine wieder ganz werden. pass. jsou divni skutci boží wundervoll sind gottes werke. štít. to není tak krásno. štít. lid byl vesel. br. necht' jdu nyní a pohledím, jsou li bratři ještě živi ob die brüder noch am leben sind. br. staví se neslyše er stellt sich, als hörte er nicht. br. člověk bývá spravedliv nalezen věrou. br. toho jsem dobře svědom. svěd. bud' vám to svědomo. svěd. a muž

křiv estati musil. mudr. udělej se nemocen. vel. činím se toho nevědom. zyg. kůň doma u mne velmi teškliv stojí steht traurig. háj. slunce světlo jest. zik. matky prostovlasy vyběhly. pass. k kostelu bos jdíše. anth. 57. leží zabit ot mlata er liegt erschlagen. 37. chodí nah er geht nackt umher. br. doch findet man schon in den ältesten, noch viel häufiger in den jüngern quellen auch in diesen fällen zusammengesetzte formen angewandt: kto rovný tobě? wer ist dir gleich? anth. 6. slepý li je či vidomý? ist er blind oder sehend? kat. 290. havran na umrlé lakomý jest. pass. bůh věrný jest. štít. bůh jest shovívající. br. hvězdy jasné jsou. br. některá cesta zdá se přima. br. a to t' pán jejich leží na zemi mrtvý humi mortuus iacet. br. odkudž všechněm zřejmé bylo. br. ovoce sladké jest. kom. život jest krátký. kom. časy jsou pěkné. lom. jsem já chudý a potřebný. svěd. palec mu byl naskrze roztiatý. svěd. štěstí jest nestalé. mudr. dědiny pusté zůstaly. háj. vlasové hlavy jeho dlouzí jsou vzrostli. háj. slovak. cesta bola dlhá. pov. 28. vrch bol vysokí a hladkí. 46. *pol.* gotow jeśm; młod jeśm był; lub jeśm był; niemocen jeśm; pamiócen bódz wszem obietam twojim sei eingedenk; żyw jest gospodzin der herr lebt; dziedzictwo światło jest mnie. małg. bądź miłościw mnie sei mir gnädig. jadw. był dzielen. przyb. 13. nikt bezpieczen w nadzieję ludzką być nie może. koch. dosyć na tem, kiedy praw. koch. gotowo serce moje. małg. wroc, co ś mi dlužen. matth. 18. 28. bądź wesół. pieś. 195. podobien uczynił sió jest jim. małg. 48. 21. a by wyszedł potó pion. 108. 6. smócen chodził jeśm. 37. 6. smócen chodź traurig gehe ich einher. 41. 13. heutzutage findet man selbst im sg. nom. m. die nominalen formen nur von bestimmten adjectiven: wart, wareien, wdzięczen, wesół, winien, godzien, gotow, żyw, zdrow, kontent, krzyw, łaskaw, miłościw, mocen, pewien, pełen, podobien, rad, rowien, świadom, syt. in subjectlosen sätzen: warto, winno, powiano, widno, ciemno u. s. w. mał. 106. dostojno jest. małg. 4. mowiono, spano, cheiano u. s. w. dagegen schon in älterer zeit: serce jich próżne jest ihr herz ist leer; dziwne jest imiό twoje. małg. ty groźny jeś. małg. ty ś mi wielmi święty. jadw. mądry polak po szkodzie polonus prudens fit post damnum. sprichw. on chory, a ty jesteś zdrowy. gegenwärtig wird selbst das part. praet. pass. im praedicate in der zusammengesetzten form angewandt, während die ältere sprache der regel folgt: obrzym nie bódzie zbawion gigas non liberabitur. małg. 32. 16. ty, który ś s panny Marijej narodzon qui natus es u. s. w. jadw. 64. ne bódó osromocon. małg. 30. 30. powyszon bódz; miłoserdzie nie bódzie poruszono; postawion jeśm krol; nie postrobion bódz człowiek. małg. pozdrowion bódz. jadw. 140. z przewrotnym przewrocon bódziesz. małg.

twoj bok był przekłot. jadw. 80. acz był pierzwie ręczon. przyb. 21. chod sprawion bōdzie. małg. 36. 24. ty jeś stworzon duchem świętym. jadw. 110. uczynion jeśm przekora. małg. 30. 14. jako drzewo, jeż szczepiono jest podług ciekących wod. 1. 3. pokoj uczynion jest. jadw. 24. był u Wojciecha chowan. chwal. 1. 1. oto będzie wam zostawion dom wasz pusty. matth. 23. 38. tedy Jezus wiedzion jest na puszcza od ducha. 4. 1. kiedy będzie wzięt od nich oblubieniec. 9. 15. który jest zabity. koch. sogar zamōczony sō wszystki kości moje. małg. heut-zutage: nie będzie zapamiętany ubogi. psal. 9. 19. wzgardzony jest niebożnik. 15. 4. selten: nie będę wzruszon. 10. 6. neben: nie będę wzruszony. 16. 8. *oserb.* die nominalen formen finden sich selbst im sing. nom. m. und n. nur selten: što tebi lube je was dir lieb ist. volksl. 1. 157. domach sym ja bity domi verberor. 1. 306. subjectlos: budže li možno u. s. w. *nserb.* ten cas pak jo ljep die zeit ist schön. volksl. 2. 105. subjectlos: pśed tym sudnym dnom jo tak névasoło vor dem jüngsten tage ist es so traurig. 2. 153. dagegen: bjech vásoły. 2. 144. som žins pijany. 2. 41. pśrśceń jo davno gotovy, hyšće né jo płaśony. 2. 64. hovs (asl. ovьsъ) bžez pomocy bužo zgrabany. 2. 17. *lit.* darbs sunkus die arbeit ist schwer. schleich. 260. jud's vainikelis schwarz ist der kranz. nesselm. volksl. 11. mano tėvo margas dvaras meines vaters hof ist bunt, schmuck. 17. brolelis mažas russ. bratecъ malъ. južk. volksl. 24. o ku (ka) tu tejp smutna vajkščioji? russ. otъ čego ty takъ grustna guljaešъ? 44. *lett.* da'rbs grjūts die arbeit ist schwer. biel. 260.

12. b) Dienominale formdes adjectivs oder particips bezeichnet insbesondere im dativ das praedicat bei dem infinitiv des verbum byti und der verba ähnlicher bedeutung. *asl.* lēpo imъ bē ženoja pobēždenomъ byti decorum eis erat a femina vinci. sup. 325. 27. lēpo jestъ čedomъ poslušlivomъ byti i trъpēlivomъ pueros decet obedientes esse et patientes. psalt.-vuk. idēže nēstъ pokajati se nъ nagu prēdъstati ubi homini non licet poenitentiam agere, sed ubi nudus consistere debet. hom.-mih. 90. idolъskoju lъstiju jetu byti τῇ πλάνῃ τῶν εἰδώλων κατέχεσθαι. barl. do kolē byti nama povinъnoma člověku semu? quousque a nobis homini huic parendum erit? greg.-lab. glagolati, nikoliže sej jezi izvračujemē byvati dicere, hunc morbum nunquam sanari posse. sup. 438. 13. čajašte jemu živu byti expectantes fore ut reviviscat. sup. 60. 3. podobaeť synu člověčskumu mnogo postradati i iskušenu byti. savina -kn. 65. *asl.* fehlen die nominalen formen: nam bit' je nōja zjōkanim. volksl. moč vam da močnim biti. ephes. 3. 16. -dalm. daj nam biti milim in dobrim liceat nobis misericordibus et benignis esse. ravn. 1. 242. *kroat.* die nominalen formen finden sich: ni mu bi s ko-

risti svršnu bit' u svemu. luč. 61. neben den zusammengesetzten: o-  
brah najmanjšemu bit' mi u tvom domu. budin. 30. *serb.* bolje je ranjenu  
nego po sve ubijenu es ist besser verwundet als getödtet sein. sprichw.  
ali mu najprije treba postradati i okrivljena biti od roda svojega. luc.  
17. 25. jazuk ti je poginuti mladu. petr. 8. *kluss.* wie nsl.: a mni jemu  
služyty virni y vo vsem poslušnomu byty me oportet servire ei fideliter  
et in omnibus obedientem esse. act. 1. 55. kazať vsym hotovym byť. 3.  
176. *russ.* mně živu ne byvatъ non vivam. ryb. 1. 397. kakъ to mně  
vse mutnu ne byť! wie soll ich nicht stets traurig sein! sbor.-sav. 116.  
byť mněka raspjatu, ko krestu prigvožděnu. var. 49. vъ rozstanъ  
ěchatъ, ubitu byť occidi. ryb. 1. 62. mně na pravo iti, bogatu byť;  
mně na lěvo iti, ženatu byť; prjamo ná prjamo iti, ubitu byť wenn ich  
rechts gehe, werde ich reich sein u. s. w. kir. 1. 17. gordu byť, glu-  
pymъ slyť. bus. 2. 250. dagegen: mně živomu ne byť. sbor.-sav. 157.  
kakъ mně, tichomu Donu, ne mutnomu teči! 145. *ěech.* mukami rozlič-  
nými těžce umučenu býti excruciarí. kat. 2707. veliká jest křivda vez-  
mout od boba jeho dary a ne býti jich vděčnu und dafür nicht dankbar  
sein. štít. ne dej ž mi zahanbenu býti. štít. jest peněžito býti rozumnu  
v právích. štít. tobě věk a léta veselu býti překáží. mudr. der acc.  
steht latinisierend: zastižena býti nepřipravena veliká škoda jest. kom.  
die sprache legt mehr gewicht auf den ausdruck der praedicativen be-  
stimmung als auf die congruenz im numerus, die jenen ausdruck nicht  
zuliesse, daher: kázal všem k boji býti hotovu omnes iussit ad proelium  
esse paratos. let.-troj. od nich vám jest pobitu býti ab eis occidemini.  
dal. *pol.* sehr selten: pak li by wdowie przygodziło się być dłużej żywie.  
mazow. asl. byti živě. *oserb.* und *nserb.* habe ich diese anwendung der  
nominalen form nicht gefunden.

13. c) Die nominale form des particips drückt im dat. in der con-  
struction des absoluten dativs ein praedicat aus. *asl.* nošti uže přepolo-  
věsti se ně přestaneěše tlъkašti cum iam media esset nox, non cessabat  
pulsare. sup. 398. 17. simъ sice tvorimomъ gradъ tresěaše se cum haec  
ita fierent, urbs tremebat. sup. 237. 20. pozdě byvši pride člověkъ bo-  
gatъ cum sero esset, venit homo dives. sup. 341. 20. přemlъkošę, za-  
tvorenomъ byvšemъ ustomъ iň istinojъ conticuerunt, clauso ore eorum  
veritate. sup. 244. 15. tomu besědujaštu iskopašę rovъ. sup. 4. 7. obrę-  
čeně že byvši materi jeho Marii. matth. 1. 18. -ostrom. ještě že pla-  
meni veliku saštu. sup. 107. 21. *russ.* alt, wol aus dem *asl.*: ašče  
grmitъ rastušči luně si tonat crescente luna. tichonr. 2. 366. čtomu  
svjatomu evangeliju potrijase sja zemlja cum legeretur sanctum evange-  
lium, contremuit terra. chron. 1. 193. 9.



učin salvum me fac. anth. 7. jako ny živy vidíš při sobě. kat. 60. starosta viděl se všem zahanbena. pass. vida se slepa i hlucha vece. pass. uzře syna svého podlé sebe stojíce als. stoješta. pass. a tehdáž jeho bratří umrla mněli. pass. uzřeli jej dvořané ztryzněna. pass. ež by mě nalezl ešče živa na světě jsúce asl. sášta. anth. 46. bez něho ne vím vesela nikoho. spor-duš. čije se raněna. let.-troj. smrt je nehotovy nalezne. štít. řeku, kteráž tady teče, dosti bystru znamenali. háj. jmáš mě ke všemu hotovu. kat. 3242. tehdy jeho sobě milostiva míti budeš. pass. prosta jej pustili. pass. propustil ho svobodna. let.-troj. ty soudný den na světě živy zastoupí. štít. ruku ostavil nahu. štít. utištěného a chudého spravedliva vyhlašujte. br. dagegen: on činí nohy mé křepké. br. řeč známé činí srdce člověka. vel. víno panny učiní mluvné. br. a našli jsou tělo celé. háj. nalezše ho živého. flav. ne čili sebe raněných. čap. ne pouštěj jich prostých. čap. proč jste živé zachovali pacholíky? br. pol. dziwna uczynił świętego swego. małg. 3. grzech moj znan ci jeśm czynił delictum meum notum tibi faciebam. 17. zbawiona mió uczyn. 2. wołali sę, ani był, jenž by zbawiony uczynił. 9. ty lud śmierny zbawion uczynisz. 9. zjawion uczyn koniec moj. 22. jawny jeś mi uczynił drogi. 7. ani jeśm widział prawego odrzucona. 20. dagegen: zbawione czyni imajóce prawa serca. małg. 4. zbawione czynisz pwajóce w ció. 8. widział jeśm niemiłościwego nadpowyszonego. 21. która ś syna bożego widziała umarłego i pogrzebionego. jadv. 10. *oserb.* und *nserb.* wenden in allen diesen fällen zusammengesetzte formen an: *nserb.* a by nas zbožne cynil. zwahr 5.

15. e) Die nominale form der adjectivischen worte bezeichnet eine vorübergehende thätigkeit oder eigenschaft eines subjectes, es steht in dieser weise temporal, causal, final, concessiv, hypothetisch, nicht selten eine andere thätigkeit bloß begleitend. die participia pass. wie das adjectiv kann im nom. von einem particip des verbum esse begleitet sein. *asl.* krštaahę sę, ispovédająšte grěhy swoje έβαπτίζοντο, έξομολογούμενοι τας άμαρτίας αὐτῶν. matth. 3. 6. kršť sę lisusz vřzide abije otъ vody βαπτισθεῖς ὁ Ἰησοῦς ανέβη ἀπὸ τοῦ ὕδατος. 3. 16. togo umřřša vně grada pogrebošę mortuum eum extra urbem sepeliverunt. sup. 417. 29. skřbъnz ispovédaję sę sollicitus confiteor. sup. 322. 3. Adamъ prvъ szdzanъ bystъ Adam primus creatus est. 368. 16. ne žrę bogomъ tvoimъ sujetnomъ, glahomъ, slěpomъ non sacrifico diis tuis, vanis, sardis, coecis d. i. quia sunt vani etc. sup. 124. 10. sujetnyimъ etc. würde heissen: denjenigen deiner götter, welche eitel u. s. w. sind. *asl.* ves obezan, ves krvavi (richtig krvav), kralj Matjaž sestrici pravi ganz verbunden, ganz blutig etc. volksl. 4. 6. tvoj kralj pride k tebi



kroták. *kroat.* duga se molih lita, ponižen i umiljen. luč. 18. zimna me ogriješ, znojna me ohladiš, naga me odiješ, gorka me osladiš, i nasitiš lačna, i žedna napojiš, i utišiš plačna, i trudna pokojiš wenn ich friere, wärmst du mich etc. luč. 8. da svak čas li krope lica mi neboga. 11. *serb.* i panj je lijep, obučen i nakićen gekleidet und geschmückt ist auch der stock schön. sprichw. zatvoren duga ne plaća wenn einer eingekerkert ist etc. sprichw. gladan i patrijar hljeba će ukrasti wenn er hungrig ist, wird auch der patriarch brod stehlen. sprichw. besposlen pop i jariće krsti. sprichw. što se turčin pijan zahvalio, trijezan je vojsku pokupio. pjes. 4. 39. moja majko, oženi me mlada so lange ich jung bin. pjes. 1. 528. da mu mrtvu ne pretresu telo wenn er todt ist. 2. 81. ne znam za njeg ni živa ni mrtva ob er am leben oder todt ist. volksl. dagegen: da proguta tebe desetoga als sehnten. pjes. 5. 449. jal' pogubiš i mene desetog'. pjes.-juk. 93. vergl. 252. 382. *klruss.* scheint diese anwendung der nominalen form nicht vorzukommen: cy vy jeho ispekty ste, cy syroho zjity? oder roh gegessen? pis. 2. 201. *russ.* vezet' onъ mužičišča ko stremeni prikovana. ryb. 1. 57. otnjala ego otъ stěny prikovana. 211. estъ by kto tebě syna živa priveľ. 401. und sogar: edina ostavitъ vo čistomъ polě solus relinquendus est. bezs. 1. 8. bogatъ šolъ vъ pirъ, a ubogъ brelъ vъ mirъ reich ging er zum schmaus etc. bus. 2. 201. molodešeněkъ ženilъ sja. jakuš. 170. pravdivъ i blagorodenъ onъ ljubitъ tišinu. pušk. otъ živa muža za mužъ iti vivo marito. kir. 2. 9. kakъ možno otъ živa muža žena otnjaty. ryb. 3. 91. dagegen: kotorago priveľ svjazannago. bus. 2. 256. golodnyj i archimandritъ ukradetъ esuriens abbas quoque furabitur. sprichw. 76. *čech.* odtud jej svázána k Kaifašovi poslal. pass. odtud jej slúhy slepa domóv přivedli. pass. kázal jej živa pohřebsti. pass. srazil ho mrtva s koně. let.-troj. dagegen: vojska jala Polidama, a jatého chtěli vyvesti z boje. let.-troj. *pol.* Boleślaw gniewem pobudzon przywolił go zabić. chwal. 1. 193. umarł, będąc pełen dni i wieku. Linde. ja wesół w polu orzę. rog. 50. poznau bōdzie gospodzin czyniō sōdy iudicia faciens. małg. 9. 17. dagegen: fraszka cnota, powiedział Brutus porażony als er verwundet war. koch. *lit.* išeit mergite iš daržo vainikėli pindama das mädchen geht aus dem garten ein kränzlein windend. schleich. 314. teip kalbėjęs šalin ėjo so geredet habend, ging er weg. 317. Iėzus pakrikštitas išėjo βαπτισθεὶς ὁ Ἰησοῦς ἀνέβη. matth. 3. 16. kožnas mēdis ne mēšas gerū vaisū pavėnėdron mē poioūv kaprūv kalūv. 7. 19. miestas gulis ant kálno ne gal but paslėptas. 5. 14.

16. f) Mit der bedeutung der nominalen form der adjectivischen worte hängt der gebrauch derselben in solchen fällen zusammen, in

denen in anderen sprachen kein artikel oder der s. g. unbestimmte artikel zur anwendung kommt: schon Dobrovský hat 1822 diesen satz ausgesprochen: istud (i, ja, je) in fine illorum (adiectivorum) appositum articulum definitum aliarum linguarum supplet. institutt. 493. besonders häufig, ja fast ausschliesslich finden sich die nominalen formen in adverbialen ausdrücken. *asl.* slěpi proziraĵatъ, hromi hodetъ, prokaženi očištajatъ se, i glusi slyšetъ, mrŕtvi vŕstajatъ, i ništi blagovéstujatъ τυφοὶ ἀναβλέπουσι, καὶ χωλοὶ περιπατοῦσι, λεπροὶ καθαρίζονται etc. blinde sehen, lahme gehen, etc. matth. 11. 5: slěpii, hromii, das sich auch findet, Křek xx, wære οἱ τυφοὶ, οἱ χωλοὶ die blinden, die lahmen, was keine γνώσις πρώτη in sich schlösse. jegda ljutъ sêverъ vêjaše als ein grimmer nordwind blies. sup. 67. 6. oblakъ světly osija je νεφέλη φωτεινή. 17. 5. -ostrom. bēaše studenъ velika es war grosse kälte. sup. 56. 29. drêvo, eže ne tvoritъ ploda dobra καρπὸν καλόν. matth. 3. 10. -ostrom. podobno jest (cēsarŕstvije božije) zŕgnu gorušknu. luc. 13. 19. -ostrom. dadite mi mlatъ želēznъ gebt mir einen eisernen hammer. sup. 20. 16. vŕzvede je na gorę vysokę ὄρος ὑψηλόν. matth. 17. 1. -ostrom. vŕzŕpi glasъmъ velikъmъ φωνῇ μεγάλῃ. luc. 1. 42. ne prositъ žŕtnъ kŕŕvanъ. sup. 20. 29. bezvinъna i pravъdna ne ubij einen schuldlosen und gerechten tōdte nicht. sup. 296. 10. plěvy sŕžežetъ ognemъ negasimomъ τὸ ἄχυρον κατακάψει πυρὶ ἀσβέστῳ. 3. 12. privedošę kъ njemu člověkъ nēmъ bēsnyъ προσένεγκαν αὐτῷ ἄνθρωπον κωφὸν δαιμονιζόμενον. 9. 32. sta na mēstě ravnê ἔστη ἐπὶ τόπου πεδινοῦ. luc. 6. 17. -nicol. po malé časě glagola. sup. 144. 6. vŕsako drêvo dobro plody dobry tvoritъ καρποὺς καλοὺς. matth. 7. 17. -ostrom. kapištemъ rečistomъ pokloniti se. sup. 133. 6. biti žilami surovami. 75. 21. žŕtnъno jasti. sup. 73. 8. ašte blago tvorite. luc. 6. 33. -ostrom. vidēhomъ prēsŕavnъna παράδοξα. luc. 5. 26. -ostrom. otъ mala ihъ i do velika ἀπὸ μικροῦ αὐτῶν ἕως μεγάλου αὐτῶν. šiš. 180. obidy ne stvorite ni malu ni veliku. izv. 633. in der apposition: postavi imъ cēsarja, imenemъ Theodosija, maža vērna i hrŕstoljubiva i pravovērna. sup. 145. 22. Křek xvii. adv. dobъje fortiter. sup. 78. 29; prisъno; kupъno; želō; do zēla; malo; izъ davъna; izъ daleča; sъ prosta; na vysocě. sup. 24. 12; vъ nevědomě ἀνεπαισθήτως. krmč.-mih.; mažъsky, proročъsky, rumъsky, lauter plur. instr. n.; za prъva. sup. isprъva. cloz. otъ prъva. sup. sъ prъva. sup.; na jasně ὑπὸ τὸν αἰθέρα. op. 2. 2. 186. *asl.* die nominale form findet sich nur im sing. nom., voc. und acc. m.: en svital oblak (nee) nje obsēnči mit dem germanisierenden en. trub. kateri mekak gvant nosijo. trub. privali en velik kamen. trub. ona prišla je v zelen gojzd sie kam in einen grünen wald. volksl. 1. 84. se je storil trden

mrak. *ibid.* k nji se je pripeljal črn zamorec ein schwarzer mohr. 1. 116. na polji stoji klošter lēp. volksl. al' mate kaj sladak teran? volksl. Barbico zdaj v turn vržejo, v turn globok, turn temen in einen tiefen, finstern thurm. volksl. star člověk in pa dim nad strêho. ravn. o ti malovêran človek! trub. o deklič mlad; o žlahten sad! volksl. 1. 8. in der apposition: Putifar, imeniten gospod, ga je kupil. ravn. 1. 56. selten ist die nominale form im gen.: ogni se ti norca kak rogata junca weiche dem narren aus wie einem gehörnten ochsen. hung. adv. zdavna; do dobra, iz nova, do sita, dosta: dosti hingegen ist nicht etwa do syty, sondern wie pol. dosyć do syti (syty f.); do čista; z lēpa; z mlada; s težka; s prva; gospodski, nêmski; na kratci, na skori, z cejla. hung. daneben findet man allerdings do golega, do sitega, z lēpega, iz mla-dega, s prvega u. s. w. z liepa, do mala, do sita, z viša. *venet. kroat.* vrući od ognja gorušta. luč. 5. iz medna govora aus honigsüsser rede. 7. jer nosiš venčac vit. 25. mislit' o životu veselu i dugu an frohes und langes leben denken. 51. u brzi. luč. 52. od davna. 34. do duga. 85. do kasna. 88. u skori. 16. 103. dosta (do sita). 90. u tihu. 12. na livi. hung. dagegen auch: blažen, tko joj bude grlit' grlo i vrat bil i sladak den weissen und süssen hals. 14. *serb.* zdrav bolesnu ne razumije ein kran-ker versteht einen gesunden nicht. sprichw. mlad me prosi, za stara me daju. volksl. bolji je dobar glas nego zlatan pas. sprichw. iz prazna čanka niti se ije ni pije. sprichw. živa nigdje nikog ne imade. pjes.-juk. 451. ovaj je gospodar bio pošten čovek. prip. 15. zlo dobra donijeti neće. sprichw. iz daleka. prip. 88. za ista. 84. 196. iz obila. 112. za rana. 86. dosta. 7. is tiha. posl. 105. junački plur. instr. u. 115. docna d. i. do kšsna u. s. w. *klruss.* die volkspoesie bietet zahlreiche nomi-nale formen dar an stellen, wo man zusammengesetzte erwartet: mrije jasen mišać. pis. 1. 162. oberny ši, voron koŋu. 2. 50. był mene droben doždžyk. 2. 188. tam mołod kozak potopaje. I. 115. łety v zeŋen l'is kovaty. I. 194. łet'ila biła pava. rus. 56. kosu rusu česała. 29. momu rôdnu synu. pis. I. 137. bez chuda ne vidać dobra. wruss. zap. 260. imiŋe popysaty ot mała i do vełyka. act. 2. 163. z błyška. pis. 2. 44. za horjača było prošeno. 2. 396. z davna, s starodavna, z daŋeka; v l'ivi links. act. 3. 265. bez mała rok ŋežał. 2. 360. majut' jizdyty ne v mnozi, aŋe v małom počt'i sŋuh svojich. 2. 101. było.tobi, maty, za mo-łodu dočku včyty. pis. I. 53. z osobna. act. 2. 112. s poŋna. 3. 121. supoŋna (d. i. s upoŋna: vgl. čech. z úplna) 1. 328; 2. 92. iz pōzneŋka. pis. I. 58. v pravi rechts. act. 3. 265. z ridka. pryp. 106. z tycha. pis. 2. 22. zamok v čil'i nam sdały. act. 3. 260. z časta. ves. 140. u davŋi. man vergl. za mołodu, speršu u. s. w. *russ.* glupz da lénivz odno dvoždy

délaetъ ein dummer und ein fauler etc. sprichw. gněvlivъ sъ gorški ne ézditъ. bus. 2. 201. auch in der russ. volkspoesie werden die nominalen formen mit vorliebe angewandt, nicht selten dort, wo man zusammengesetzte erwartet: vyskakivalъ kakъ jasenъ sokolъ izъ tepla gnězda er sprang wie der helle falke aus dem warmen neste. bezs. 1. 17. otkolъ ni vzjalъ sja mladъ jasenъ sokolъ. bus. 2. 338. vyšelъ to vъ zelěnnъ sadъ guljatъ. bezs. 1. 46. privaila ptica kъ krutu beregu. bus. 2. 193. vъ syru zemlju ušolъ do pojasa. 2. 313. dagegen: žilъ sebě slavenъ i bogatъ čelověkъ es lebte ein bekannter und reicher mann. bezs. 1. 51. ne bělъ gorjučъ kamenъ vykatilъ sja. 2. 348. achъ kakъ mně, tichu Donu, ne mutnomu teči wie sollte ich, stiller Don, nicht traurig dahin fließen: wo man statt tichu-tichomu und umgekehrt statt mutnomu-mutnu erwartet. bus. 2. 166. dobra ne smysliš, i ty chuda ne govori. bus. 352. bej menja po nagu tělu. ryb. 1. 185. vъ golovachъ postavte čuděnnъ-divěnnъ krestъ. ryb. 2. 239. ni chitru, ni gorazdu, ni ubogu, ni bogatu suda božjago ne minovatъ. sprichw. 5. ne kupi konja chroma. 38. my ljudi bėdny. 72. otъ mala do velika. bus. 2. 199. na vetchu im letzten mondesviertel. ibid. na molodu im neumond. ibid. sъ vėdoma. 2. 281. sъ glupa. ibid. strigla emu golovu do naga. ryb. 3. 4. ne naėdaj sja do syta. 3. 42. ne napivaj sja do pьjana. ibid. sъ prosta. bus. 2. 281. ležatъ vъ pustě. 2. 313. vypivalъ do sucha. kir. 2. 13. čto ego vъ živě nětъ. sbor.-sav. 119. vъ kratcě; ješъ vъ polsyta, pej vъ polpьjana. sprichw. 426. izželta bělovatyj. vost. 185. čech. hvězdy v bīle dni spatīli. vel. zachovati v mnoze aneb v mále. br. brzy cito; husička letěla s vysoka. erb. 112. byl v hotově. kat. 1432. z dospěla. 285. královsky, za nova. kat. 537. z řídka; za snadna. kat. 247. mluvila na mnoze. 1414. i na mnoze i na mále. 1762. to vám poviem ne na dlúze. 1867. s společna; z ticha. erb. 125. z tichounka. 135. po tichu; z úplna a do cela zaplacena. svėd. z cela. kat. 440. z čila. 307. z čista dobra. us. ani z jasna ani z nice. kat. 776. za živa. slovak. pov. 104. z novu. 105. man beachte: z brunatna červený; z bleđa žlutý; z červena počervenalý; z bleđa bílý; z světla modrý. byl. pol. od mała. małg. z blizka; biegle; z właszcza; z wolna; z wysoka; z węgierska; z goła; z grubsza; z dawna, od dawna; z daleka; dalece; w dobrze przebywać. małg. po kryjomu; na krotce; z lekka; bez mała; po maleńku; z nagła; od nowa; po pańsku; po pijanu; s pełna; po prostu; po proście. pieś. 164. na prędcę; w rychle; do sytu; po cichu, z cicha; po trzezwu; po turecku, z turecka; w cale; do czysta. oserb. po mału lente. nserb. znova u. s. w. lit. atjojo jaun's bernītis ant bėro žirgačo kam ein junger bursche auf braunem rosse. nesselm.-volksl. 3.

17. g) Wenn ein adjectiv und substantiv zur bezeichnung eines begriffes verwandt werden, so nimmt das adjectiv meist die nominale form an: *asl.* dobra dētēl̃ virtus. sup. velikъ dъnъ pascha: o velicē dъni. zap. 2. 2. 79. po velicē dъni. savina -kn. 127: doch auch dobryjē dētēli. sup. 381. 3. *bulg.* veligden. *klruss.* v Novi Hrodci. act. 2. 91. 165. z Nova Horodka. 2. 164. na velyk den. 2. 206. rus. 3. po velyci dny. act. 2. 94. *russ.* na Bêlê Ozerê. izv. 689. vъ Bêlê Gorodê. per. 109. 8. pribêgše Novu Gorodu. chron. 1. 62.

18. h) Wenn sich mehrere durch i verbundene adjectivische worte in der weise auf ein substantiv beziehen, dass sie mehrere eigenschaften oder handlungen desselben gegenstandes ausdrücken, so steht regelmässig nur das erste adjectivische wort in der zusammengesetzten form. *asl.* blaženi ne viděvъšii i vêrovavъše beati, qui non viderunt et (tamen) crediderunt. sup. 415. 16. ne viděvъšej i vêrovavъše oí μὴ ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες. *ostrom.*, wofür im *assem.*: ne viděvъšii i vêrovavъšii; mnozi otъ ijudej prišъdъšej i viděvъše, aže stvori Isusъ, vêrovaše vъ nego. savina -kn. 72. vêdêše slêpaago otъ roda osvêtivъšaago i gospodi propovêdajašta cognoverunt coecum natum, qui visum recuperavit et dominum praedicabat. sup. 238. 10. polijatz maslomъ i vinomъ vъpadъšaago vъ razbojnyky i prêzъrêna eum, qui in latrones incidit et neglectus est. 243. 6. rodъ lъkavyj i ljubodêinъ γενεὰ πονηρὰ καὶ μοιχαλὶς. *matth.* 12. 39. vъsakomu slyšęštumu slovo cêsarъstvija i ne razumêjaštu prihoditъ neprijaznъ παντὸς ἀκούοντος καὶ μὴ συνιέντος. 13. 19. vêrъnyj rabъ i mądrъ ó πιστὸς δοῦλος καὶ φρόνιμος. *matth.* 24. 45. -*ostrom.* slyšęštej i tvoręšte oí ἀκούοντες καὶ ποιοῦντες. *luc.* 8. 21. -*ostrom.* otъ prêmądryihъ i razumъnъ ἀπὸ σοφῶν καὶ συνετῶν. *luc.* 10. 21. -*ostrom.* živъj i vêrujê ó ζῶν καὶ πιστεύων. *ostrom.* imêjej i sъbljudajê ó ἔχων καὶ τηρῶν. *assem.* *ostrom.* sъ jestъ slyšej slovo i razumêvajê oútós êstin ó tòn λόγον ἀκούων καὶ συνιών. 13. 23. voždi slêpi, ocêždajaštej komary. a velъbadъ požirajašte óδηγοὶ τυφλοὶ, οἱ διωλίζοντες τὸν κώνωπα, τὴν δὲ κάμηλον καταπίνοντες. 24. 24. slušajej i vêrą emlę ó ἀκούων καὶ πιστεύων. *io.* 5. 24. -*assem.*, wo *ostrom.* slušajej i vêrą jemljej bietet; voj hvaleštiihъ boga i glagoljaštъ, wo das griech. αἰνούντων καὶ λεγόντων hat. *luc.* 2. 13. -*assem.* jestъ ištej i sąđę êstin ó ζητῶν καὶ κρίνων. *ostrom.*, wo *assem.* ištej i sąđej liest. ne sъ li jestъ sêdej i prose ó καθήμενος καὶ προσαιτῶν. *ibid.* ijudei sąštej sъ neją i utêšajašte ja oí Ἰουδαῖοι οἱ ὄντες μετ' αὐτῆς καὶ παραθυμούμενοι αὐτήν. *io.* 11. 31. -*ath.* 49. slyšavyj otъ otъca i navykъ ó ἀκούσας παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μαθὼν. *io.* 6. 46. -*ev.* -*buc.* bezakonъnoje dêlo i drъzo. sup. 48. 6. ty kto jesi lъstej i otъvraštaję. 118. 14. duhovnyję dary i dostojny. 378.

8. vьzdrъžanьjemъ istymъ i trudnomъ. 407. 23. diese regel wird in sehr vielen fällen nicht beobachtet: veličavyj onъ i sverěpyj superbus ille et ferus. sup. 66. 10. da poběžda nečistaago i hr̃stonenavidъnaago primyšljaję (-aja) ut vincam impuram et Christo ingratham mentem. 165. 6. bijaštaago i pijanaago i gospodъsko trošęštaago i pogubъjajaštaago mačitъ. 274. 11. ne ubojte sę otъ ubivajaštiihъ tѣlo, a dušę ne mogaštiihъ ubiti. matth. 10. 28. podobъnъ jestъ dѣtištemъ sѣdeštiiмъ i vьzglašajastiiмъ drugomъ svoimъ. 11. 6. Ijerusalime, izbivajęj proroky i kamenijemъ pobivajęj posъlanyję kъ tebѣ. 23. 37. vsѣkъ videj syna i vѣrujęj v(ъ) nъ kъs ѓ θεωρῶν τὸν υἱὸν καὶ πιστεύων εἰς αὐτόν. assem. estъ ištej i sadej. assem. prѣpodobnѣj i svetѣj rucѣ svoi. sabb.-vind.

Wenn sich dagegen mehrere durch i verbundene adjectivische worte in der weise auf ein substantiv beziehen, dass sie eigenschaften oder handlungen verschiedener individuen ausdrücken, so stehen beide adjectivische worte in der zusammengesetzten form. asl. dobryмъ i zlyмъ τῶν κακῶν καὶ τῶν ἀγαθῶν. cloz I. 257. živymъ i mr̃tvymъ sadiatelъ ζώντων καὶ νεκρῶν. 642. blagъ jestъ na nevъzblagodѣtnyję i zlyję ἐπὶ τοὺς ἀχαρίστους καὶ πονηροὺς. luc. 6. 35. -ostrom. privedoše visę boleštęję, različny nedagy i strastъmi odrъžimyję i bѣsnyję i mѣsęsъčnyję i zly nedagy imaštęję i oslabljenyję προσήνεγκαν αὐτῷ πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας, ποικίλαις νόσοις καὶ βασάνοις συνεχόμενος καὶ δαιμονιζόμενος etc. im griech. ohne artikel, dagegen bei Luther, wie im asl., die besessenen, die mondsüchtigen etc. matth. 4. 24. jako slѣpuumu i nѣmuumu glagolati, griech. minder genau: τὸν τυφλὸν καὶ κωφόν. 21. 12. nedužnyje i bѣsnyje τοὺς κακῶς ἔχοντας καὶ τοὺς δαιμονιζόμενος. marc. 1. 32. -nicol. ništie (ništęję) i bѣdnъnye i hromye i slѣpye vъvedi sѣmo, griech. minder genau: τοὺς πτωχοὺς καὶ ἀναπήρους etc. luc. 14. 21. -nicol. vъzvѣsti byvšimъ sъ nimъ i plačęštiiмъ sę i rydajaštemъ τοῖς μετ' αὐτοῦ γενομένοις πενθοῦσι καὶ κλαίουσιν. marc. 16. 10. -ev. buc. mit dieser in der natur der sache begründeten regel stimmen die den artikel besitzenden sprachen überein, welche denselben nur dem ersten adjectivischen worte vorsetzen, wenn sich beide adjectivische worte auf dasselbe individuum oder dieselben individuen beziehen, hingegen beiden dann, wenn sie auf verschiedene individuen bezogen werden. fz. les belles et fertiles plaines die schönen und fruchtbaren ebenen; dagegen: les bons et les mauvais conseils asl. dobrii i zlyi sъvѣti. engl. the low and the high; the rich and the poor; the quick and the dead. wenn Vostokov, gramm. §. 107, sagt, dass, wenn zwei adjectiva oder participia durch i verbunden sind, nur das letzte in der verkürzten (nominalen) form steht in übereinstimmung mit



dem griechischen, wo nur zu dem ersten adjectiv (oder particip) der artikel gesetzt werde, so hat er erstens nur eine der beiden zweifellos richtigen formen anerkannt und zweitens die bedeutung der erscheinung nicht erkannt: beide vorwürfe treffen auch Krek, xxv, gegen den insbesondere zu bemerken ist, dass er geneigt zu sein scheint, der arithmetik in sprachlichen dingen einen allzugrossen einfluss einzuräumen.

19. Abweichungen vom griech. original finden sich im asl. nicht selten: sie sind meist in der individuellen auffassung des übersetzers begründet. asl. zusammengesetzte formen entsprechen adjectiven ohne artikel: тѣ въ крѣстѣ дуhomъ svetyimъ ἐν πνεύματι ἁγίῳ. matth. 3. 11. mьrtvѣmъ sja prikosъ ἀπτόμενος νεκροῦ. 2. 2. 299. ašte i svetyimъ nozê umy eî ἁγίων πόδας ἔνιψε. 1. tim. 5. 10, wofür slepč. dem original entsprechend svetomъ hat; na dusêhъ nečistyhъ πνευμάτων ἀκαθάρτων. ostrom. vъ životê věčnêemъ εἰς ζωὴν αἰώνιον. ostrom. nominale formen entsprechen adjectiven mit dem artikel: drugoje pade na zemli dobrê τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν. luc. 88. -ostrom. daždъ mi dostojnъ čestъ τὸ ἐπιβάλλον μέρος. luc. 15. 12. bē svētъ istinъnъ τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν. io. 1. 9. -assem. auch im nsl. findet man zusammengesetzte formen an stellen, wo man nominale erwartet, und umgekehrt: bēli list sô napi-sali einen weissen brief. volksl. 2. 56. tak črni klobučec ma. volksl. krvavi meč v rôkah drži. volksl. und: po-me je poslal Pegam hud der böse Pegam. volksl. 1. 134. nôtri (nôter) se shaja Marko mlad der junge Marko. 2. 37. ošaben Turk se mu smeji. volksl.

## Fünftes capitel.

### Vom adverb.

#### I. Vom adverb im engeren sinne.

1. Partikeln nennt man alle nicht flectierbaren wörter. sie zerfallen in adverbia und conjunctionen: adverbia sind jene partikeln, welche verba und adjectiva näher bestimmen. der name adverb ist eine übersetzung des griech. ἐπίρρημα, bei dessen bildung auf die nähere bestimmung des verbum allein rücksicht genommen wurde: ἐπίρρημά ἐστι μέρος λόγου ἄκλιτον κατὰ ῥήματος λεγόμενον ἢ ἐπιλεγόμενον ῥήματι oder μέρος λόγου ἄκλιτον ἐπὶ τὸ ῥῆμα τὴν ἀναφορὰν ἔχων. eine eigene art adverbia sind die praepositionen, προθέσεις, so genannt,

weil sie meist vor dem nomen stehen. sie unterscheiden sich von den übrigen adverbia dadurch, dass sie nicht nur zur näheren bestimmung von verba und adjectiva verwandt werden können, wie *παρά* in *ἐνθα καθεὺδ' ἀναβάς, παρὰ δὲ χρυσόθρονος Ἥρη*. il. 1. 611, sondern auch als praefixe bei verben, indem sie der richtungslosen handlung eine richtung geben: *βαίνειν* und *παραβαίνειν*, und endlich dadurch, dass sie ihre selbständigkeit einbüssen, dafür aber die syntaktische kraft der beziehung auf einen gegenstand erhalten, um mit Heyse zu sprechen, energische adverbia werden: *ἐλθεῖν παρὰ Διός*. sie bezeichnen daher das verhältniss der satztheile zu einander. es ist jedoch festzuhalten, dass die praepositionen ursprünglich adverbia sind, und zu bemerken, dass sie an und für sich nicht bestimmte casus regieren, überhaupt nicht rectionskraft in sich tragen, indem der casus, welcher der praeposition folgt, vielmehr durch das beim verbum für sich in frage kommende verhältniss bedingt ist, woraus sich erklärt, dass derselben praeposition mehr als ein casus folgen kann. Heyse 412. von den adverbia unterscheiden sich die conjunctionen dadurch, dass sie das verhältniss von sätzen bezeichnen. dabei ist nicht zu vergessen, dass der unterschied zwischen adverbia, praepositionen und conjunctionen nur auf der syntaktischen bedeutung dieser partikeln beruht, dass daher dasselbe wort als adverb und praeposition oder als adverb und conjunction auftreten kann. wissenschaftlich würde es sich daher empfehlen, alle unflectierbaren worte unter dem capitel: partikeln zusammenzufassen und darin nicht nur von den adverbia, sondern auch von den praepositionen und den conjunctionen zu handeln.

2. Eine prüfung der einzelnen partikeln ergibt nicht nur, dass dieselben mit qualitativen und demonstrativen wurzeln zusammenhangen, sondern auch, dass sie, wie andere nomina, in bestimmten casus stehen: lat. *statim* stammt von der wurzel *sta* und ist der sing. acc. des thema *stati*. der grund, der die grammatiker schon in alter zeit bestimmt hat, die partikeln abgesondert zu betrachten, besteht darin, dass dieselben erstarrte, d. i. aus der gemeinschaft mit den übrigen mehr oder weniger ausgeschiedene casusformen sind. Curtius, zur chronologie der indogermanischen sprachforschung. 74. die ursachen dieser singularität sind folgende: manche themen haben sich nur in einigen casus erhalten, die daher als adverbia betrachtet werden: *вънъ* findet sich im sing. acc., sing. loc. und sing. gen.: *вънъ* hinaus; *вънѣ* draussen; *изъ* *въну* von aussen. wären auch die anderen casus gebräuchlich, so wäre kein grund vorhanden, die angeführten formen, deren syntaktische bedeutung nichts singuläres darbietet, als adverbia anzusehen. in anderen

fällen haben die casus nicht die ihnen sonst als regel zukommende bedeutung: daher werden die sing. acc. neutr. nominaler form zêlo, malo, mǎnogo; daher auch die sing. loc. neutr. nominaler form blazê, vysocê, gorǣcê als adverbia behandelt. andere formen lassen sich keinem bestimmten casus zuweisen und scheinen überreste aus einer casus-reicheren urzeit zu sein: tu ibi von der wurzel tǣ.

3. Die als adverbia verwandten redetheile sind pronomina; nomina, sowol adjectiva als substantiva; ferner participia als gerundia; nicht selten selbst verba finita.

4. Aus pronomina. die meisten adverbia aus pronomina sind bereits bei den pronomina angeführt worden. *asl.* a ut. seite 78; ese ecce. seite 80; ide ubi, quoniam. seite 83; jǣduže qua; kǣde ubi; nǣ, nǣ sed; ovogda eo tempore; sǣde hic; sê age etc. hieher gehört auch otǣ aind. atas. beitr. 1. 271. *nsl.* a li vel; ve nunc; inače alias; im quoniam; kje: *asl.* kǣde ubi; ovači alias; tako ita etc. *bulg.* a vero; če quia; koga quando etc. hieher gehört vielleicht auch die russ. höflichkeitspartikel sǣ, in alter zeit su, die bei allen redetheilen vorkommt: u menja sǣ za malenǣka bylo choženo, sǣ za malenǣka bylo strêljano. ryb. 2. 98. sǣ našimǣ udovolǣstviemǣ sǣ. turg. 161. živago sǣ ili tolǣko živo? 177. stranno sǣ. 47. sovêstno sǣ. 56. da sǣ. 55. nu sǣ. 28. 33. nêtǣ sǣ. 49. razsuždali sǣ. 45. vêdajutǣ sǣ. ibid. znaju sǣ. 50. izvinite sǣ. 59. proščajte sǣ. 62. Nach Gretsche 2. 545. ist sǣ, su möglicherweise eine abkürzung von sudarǣ, sudaryni: bylǣ sǣ, chorošo sǣ, da sǣ, nêtǣ sǣ. man findet dial. auch se (dlja označeniya soglasija): pojdemǣ-se, my-se d. i. smotri, beregi s. bus. 1. 167. man. vergl. čech. se: zdese. kat. 2169. dunkel ist sta, stǣ: znaemǣ-sta, pozaluj-sta, my-sta; kušaj-stǣ. bus. 1. 167. man beachte namentlich die aus dem reflexivpronomen svǣ stammenden partikeln. *asl.* svênê, svênje, svênǣ praeter; osobê seorsim; po osobê id. pam. 197. *nsl.* zôseb seorsim; po sebe separatim. habd.; po se seorsim: 'sako na pose. prip. 151; precej, womit pol. przecie zu vergleichen. *kroat.* osebi seorsim. *russ.* osobo, osobǣ, osobenno seorsim, praecipue. *pol.* zasię, zaś urspr. retro, iterum, tamen; przecie, eig. przecię, aus przedsię. mał. 254. tamen. *nserb.* zas, zasej iterum.

5. Aus adjectiven: *asl.* zêlo, mǣlo, vysoko; blazê, dobrê, lǣgǣcê etc.

6. Aus substantiven: 1) *vasnǣ, vastǣ* *asl.* igitur, eig. wahrscheinlich verbum. 2) *volje* *asl.* sive: volje- volje sive-sive; *serb.* volja vel: kǣbylǣ žita volja perǣperǣ dinarǣmi. danič. volja-volja aut-aut: volja da da krivǣce volja da plati. mon.-serb. kluss. vol' Marko bude vol' Markôv zat' vel Marcus erit vel Marci socer. kaz. 42. slovak. vol'ky nevol'ky für čech. chtěj nechtěj nolens volens. hat. 1. 155. 3) *vêkǣ* čech. kolivêk,

kolivěč, kolivě, koliv, wie mir scheint, durch stufenweise schwächung, nicht durch stufenweise stärkung: koliv, kolivě, kolivěk. pol. aczkolwiek: damit ist goth. aiv unquam aus aivs aevum so wie das damit verwandte ahd. êo (êohuēr aliquis) etc. zu vergleichen. Grimm 3. 51.

4) *vera* slovak. veru sicher: bohatá veru bude pyšná. hat. 2. 253.

5) *pravda* asl. veritas: slovak. zwar: zle mu pravda ne bolo. hat. 2. 253.

6) *staj* asl. statim eig. ein acc. sing. des von sta durch *ъ* abgeleiteten *staj*: vergl. den lat. acc. statim. 7) *taj* asl. clam, gleichfalls ein acc. sing.

des von ta (vgl. tatъ) durch *ъ* abgeleiteten *taj*, wofür auch *otaj* und *tajemъ* vorkommt. 8) *trěba* asl. negotium, in den lebenden sprachen

necessitas: čech. třeba etiam si: třeba ne chtěl wenn er auch nicht wollte; třebas ne byl tak veliký ist er gleich nicht so gross.

7. Aus participia. die aus participia gebildeten adverbia nennt man gerundia, welche im satze dieselbe stellung einnehmen wie andere adverbia. asl. vom partic. praes. act. auf šte: sladъka ti jestъ vъkuša-jšte ѣв τῇ γεύσει. sup. 259. 1. vom part. praet. act. I. auf še: povelē anthypatъ sъnemъše i otъ skovrady na hlъmъ vъzvedъše mečemъ glavъjemu otъsěsti. 89. 25. rekъše. *asl.* grede, kleče, leže, stoje; razmišljaje, skrivaje, jokaje; vedôč dati kund thun; rekôč aus -če; rjoveče: žena je rjoveče klicala rief brüllend. volksl. cvět. 41. všeč angenehm; oprimši; rekši in der meinung, eig. dicendo, und analog samši solus. vergl. I. 199-201. *serb.* izim ausgenommen. *klruss.* ošal'ivšy, pyvšy, jivšy. *russ.* die volkssprache sagt igrajuči, iduči für igraja, idja der schriftsprache. bus. 1. 102. *nserb.* brožeci watend; lažeci, stojeci. hauptm. man vergl. die formenlehre an den betreffenden stellen. adverbia dieser art, dem aind. und dem griech. fremd, treten im lat. wie in den aus demselben abgeleiteten sprachen auf: lat. cantando, das Bopp 3. 183. als eine modification des part. praes. act. darstellt, fz. chantant, rum. kântând, ngr. βλέποντας, ἀναχωρῶντας.

8. Manche partikeln stellen sich als verba finita oder vielmehr als ganze sätze dar. 1) *bojati se*: serb. bojse, bojske fortasse, eig. exspecta (vergl. bojim se opinor); russ. nebosъ für vérojatno wahrscheinlich, vielleicht, eig. ne boj sja fürchte, besorge nicht, dass es nicht geschehe: poprositъ nebosъ vody so lъdomъ. bus. 2. 140. a domoroščennoe naše šulerstvo, nebosъ, krasivêe? turg. 60. 2) *byti*: by, eigentlich die 3. sing. aor. des verbum byti, daher ἐγένετο bedeutend, ist in den meisten slavischen sprachen eine partikel geworden, indem die 3. sing. allen personen des sing., duals und plurals dient: die tempusform wird zum ausdruck der modalität, das praeteritum zur bezeichnung der bedingung und des bedingten verwandt, eine anwendung des praeteritum, die

auch in solchen sprachen platz greift, die modusformen besitzen: griech. εἴ τι εἶχεν, ἐδίδου ἄν fz. s'il avait quelque chose. u. s. w. im serb. sogar: da sam znao, da će tako biti si sciissem u. s. w. für jene sprachen, die nur die form by kennen, ist dieses eine partikel, die mit dem part. praet. act. II. den conditionalis als verbum finitum bildet, wobei also der ursprung des by aus byhъ u. s. w. dem sprachbewusstsein nicht vollends abhanden gekommen ist. das partic. bylo kann fehlen: klruss. pojty b to man sollte gehen. južnor.-skaz. 1. 184. pol. zabaw się a by przez godzinę wenn auch nur eine stunde. in einigen sprachen fällt vor diesem by nicht selten die conjunction aus: čech. chlubjé se, by znali boha als ob sie gott kennten. šaf. pol. godzi, by ułapił ubogiego insidiatur, ut rapiat u. s. w. małg. rozkazano mu, by przyszedł; by na wagę nastąpili, piora by nie przeważyli wenn sie auf die wage träten u. s. w. koch. auch ohne das partic.: część moja jako by niczseż (niczsesz) przed tobą substantia mea tanquam nihilum ante te. małg. 38. 7. im klruss. wird by auch redupliciert: ne rad by b ty mojemu bratiku. južnor.-skaz. 1. 85. 86. 3) *byvati*: byvatъ, byvaetъ russ. fortasse, eig. et geschieht, es kann geschehen: vergl. nsl. morti, morebiti. 4) *bъdъ*: nsl. bôdi-bôdi. kroat. budi da etsi. luč. serb. bud d. i. budi quamvis eig. sit es sei: bud si, more, čohu ukopao, ti nijesi srebro ukopao. vuk-lex. klruss. bude genug. kaz. 71. kto bud' quicunque; bud'to tanquam; mabut' vielleicht, etwa: mabut' mene pokynuty maješ. pis. 2. 137. russ. bude si, eig. wird es sein, dass: bude živъ budu, nazadъ budu wenn ich am leben bleibe etc.; ličiko u Čuriluški budto makovъ cvêť. ryb. 3. 183. hieher gehört auch bišъ doch: čto bišъ vy načali? turg. 28. čto bišъ ja takoe govorilъ? 41. čech. bud'-bud' aut-aut; bud'to si. pol. bądź; cobądź. 5) *viděti*: klruss. vydyš wol, augenscheinlich, eig. du siehst es: ja sumnyj, bo ša tobov ne doľho vydyš budu t'išyty denn ich werde mich deiner wol nicht lange erfreuen. kaz. 3. so wird auch bačyš angewandt. 6) *věděti*: nsl. vem sem mu dal ich habe ihm ja gegeben; vendar, vunder d. i. věmъ da že im osten fortasse, im westen tamen. kroat. vindar tamen. hung. russ. vědъ für vědi wol, augenscheinlich, wirklich: vědъ ja tebê obъ etomъ govorilъ. čech. vědě, ved', veděti sane, profecto; to věz scilicet. slovak. ved' by ti ja povedala, ale by mā matka lála. hat. 2. 253. no ved' som sa už natúlal. pov. 1. 1. pol. wiem: rzekł wiem jest dixit enim. małg. smiłujesz się grzechowi memu, wiele wiem jest multum enim est. 24. 12. ja wiem żebrak jeśm. 39. 23. ani wiem w mieczu swoim sō osiedli ziemiō nec enim in gladio suo possederunt. 43. 4. bowiem, albowiem enim. in der frage: aza li wiem, jen śpi, nie przyłoży, a by wstał. małg. 40. 9. mhd. ich weiz certo, profecto. Grimm 2. 242. 7) *ględěti*: nsl. glej;

zďaj le. vgl. 124. russ. togo i gljadi alsogleich, eig. sieh: togo i gljadi, pojdetъ doždъ. bus. 2. 19. 8) *dati*: kluss. davaj poborymo š age. južnor.-skaz. 1. 201. bodaj utinam, deus det, daľebo: bodaj stado vyzdychaľo. rus. 6. daľebo ne budu horjuvaľa stoboju. bandur. slovak. nebodej fůr nedej bůh. pol. bodaj utinam, dalibog. 9) *diviti*: russ. divi by si: divi stojuščij by čelověkъ, a to pritomannyj vorъ. dial. bus. 2. 72. 10) *dě*: asl. dēješi und dēēsi neben dēješi li, dēēsi li fůr gr. ἄρα, eig. sagst du? aisne? dēješi vĕnčati mi jestъ? ἄρα στεφανώσομαι; ephr.-vost. dēješi. sup. 299. 15. ebenso dēj li. bus. 1. 165. op. 1. 105, wol nicht dē ili; unrichtig ist daili: daili azъ plъti ne nošu jakože i vъsi vy? numquid ego non vestio corpus ut omnes. leont. in allen diesen sätzen ist dēješi u. s. w. eine fragepartikel. serb. de fůr dēj ein ermunterungswort: ebenso dede, deder (de de že) und nude, nuder; de, der tritt manchmal vor die personalendung: nadjiderte sirotu djevojku; zatvordete vrata; darujdete vašu kravajnošu. volksl. kroat. dir d. i. dēj že in nudir age. luč. und nsl. deder: deder mu sapevaj, dejder ti popitaj. prip. 68. 165. im russ. dienen die formen dej und de wie nsl. čech. pry, prý zur einleitung der eigenen worte eines anderen: a byvalъ, dej, totъ lěsъ iskoni vĕkъ Kuskie volosti. act. 1587. onъ velĕľ skazatъ tebĕ, čto ja de tebja ne slušaju. acad. ona kakъ to razъ zamĕtila, čto my de oba smĕšno molody. turg. 81. bylъ de j'ai été, a-t-il dit. dass de kein tatarisches wort ist, sondern mit dē zusammenhängt, ergibt sich aus folgendem: da ašče kto, dĕetъ, vъ našju vĕru stupitъ, fůr dessen dĕetъ die variante reče eintritt. bus. 1. 165. 11) *znati*: kluss. znat' russ. znatъ fůr vidno offenbar: znatъ učastъ moja takaja offenbar ist dies mein schicksal. Reiff. znaj obgleich; to i znaj in einem fort. 12) *mľviti*: kluss. mov ѿost d. i. moľ aus moľvyľ als ob, eig. man möchte sagen: zakrašniľa ša moľ rak sie ward roth wie ein krebs. kotl. 28. trjaset ša moľ zymoju chort. 33. staľy šukaty po l'isu mov hrybův. južnor.-skaz. 186. russ. leitet es wie de die eigenen worte eines anderen ein: skaži, moľ, čto ne velĕno puskatъ. acad. bus. 1. 164. 13) *mošti*: nsl. morti, morbit, more biti fortasse; serb. možda, morda d. i. more biti da fortasse: al' morda se skorom preudala. pjes.-kač. 145. kluss. može fortasse: tot može znaje. kaz. 21. može tamo j zhynu. pis. 2. 40. russ. možetъ byť. pol. może. 14) *musiti* aus dem deutschen müssen: kluss. vón musyt ne snaje o t'óm er dürfte davon nicht wissen. 15) *mĕniti*: nsl. mĕnda, mĕnde wol, eig. mĕnim da. vergl. aengl. it is, ich wene, of eche lond best. koch 2. 319. 16) *nehati*: nsl. naj pride veniat, eig. concede, ut etc. vergl. ne naj se mi pogubiti ne concede ut peream; da naste ležati na mrazi ga lasset ihn liegen. kor. bulg. neka sit. serb. neka. kluss. nechaj, naj: nechaj nese ferat. južnor.-skaz. 1. 9. chaj fůr nechaj: chaj



vón u nas u chaŕi posedyt'. 1. 38. nechaj my popŕyvem. 1. 10. čech. nech. pol. niechaj, niech. oserb. nech. russ. steht dafür puskaj, pustъ. 17) *obljubiti*: vsô pôť obljubim je bila polna boga. ravn. 2. 15. vgl. 2. 17. 18) *praviti*: nsl. pre, zur einleitung der worte eines anderen, für pravi d. i. er sagt; čech. prý, prej, praj (vergl. oserb. praju čech. pravím): jest prý samodruha nsl. ona je pre noseča sie soll schwanger sein. 19) *pustiti*: russ. puskaj samъ sjuda pridetъ er möge selbst hieher kommen, eig. concede etc. ryb. 3. 93. tuda puščaj padetъ golovka Katerinina. 3. 130. ngriech. ἄς für ἄφς aus ἄφης. 20) *rešti*: čech. neb nerci nerádi ho poslouchají, alebrž všickni v nenávisti mají. lom. 21) *tušiti*: čech. tuším fortasse. dial. 22) *hŕtėti*: nsl. češ als wenn: ménijo češ zdê je končano. met. 265. češ, je mislil sam pri sebi, Jezus bo skorej pozemelsko kraljestvo postavil. ravn. 2. 219. klruss. choť, choťaj, choč etsi: počíľuj bat'ka choč raz uže na dorohu. južnor.-skaz. 1. 69. russ. choť, choťja quamquam: choť vo vdovachъ ona sidi, choť za mužъ podi. kir. 2. 17. chošъ vdovoj derži, chošъ za mužъ otdaj. 2. 15. slovak. choťa, choťas. pol. choć, chocia, chociaj, chociaż saltem, quamquam. lit. nors. 23) *jes*: klruss. jesť si. russ. estъ li že, esli und dial. eli. čech. jestli, jestlit', jestliže si: jestli mu drozda dáš, za bažanta tě požádá. sprichw. pol. jeśli si, eig. jestъ li estne (ut). oserb. jo li zo gesetzt dass.

An dieser stelle mag erwähnt werden, dass mit manchen partikeln die endungen der zweiten person des duals und des plur. verbunden werden. *asl.* na steht vita Methodii 12. meiner ausgabe: na ti dari mnozi; nate habe ich nicht gefunden. *nsl.* na da hast du, nata, nate; nuj, nujta, nujte; bali komm' her, balita, balite; jeli, jelita, jelite; nikar, nikarta, nikarte: nikarte mene turku dati. volksl. nu, nute, nutedar. kroat. *serb.* na, nate; davorte: moje b'jele davorte mi ruke! pjes.-juk. 388. ovamote: ovamote, braćo. prip. 8. gusle moje, ovamote. radič. 2. 1. *klruss.* nate ž vam zajca. južnor.-skaz. 1. 147. nute: nute, nute, jd'ite švydče. kotl. 49. nute ž, moľodcí, budem l'achov byty. pis. 1. 33. man merke auch: numo budovaty δεῦτε οἰκοδομήσωμεν. gen. 11. 4. ta num jichat'. južnor.-skaz. 1. 181. numte, bratcí, jak by joho dostaty. 1. 6. *russ.* nate; nute; polnote finissons. turg. 33. *čech.* na, nate. *pol.* na, naści aus na že ci. *nserb.* na, našo (nsl. nate). hauptm. vergl. *lit.* neš, neč; nešte, nečte gib her, gebt her. Pott 1. 414.

9. Einige adverbia stellen sich als verbindungen mehrerer wörter dar. eine grosse anzahl solcher adverbia ist bereits beim pronomen nachgewiesen worden. 1) *ampak* nsl. sed: a na opak, eig. umgekehrt: nach met. 164. aus an pak. 2) *zasveda* serb. quamquam. živ. 26: za sve da. 3) *najme* nsl. namentlich, nämlich naimre praesertim. habd.; najmreč d.

i. na ime reči. Dainko. 4) *samoč* nsl. sed: asl. simъ vęšte. 5) *temuč* nsl. sed: tem več, asl. tēmъ vęšte. 6) *uže* asl. iam nsl. uže, že. kroat. jur. russ. uže. pol. już etc. 7) *javalne* nsl. vermuthlich nicht. met. 157: ja ali ne.

10. Manche adverbia sind entlehnt: *nsl.* bar, barem saltem. glih, gli, li, deutsch gleich: či gli etsi; de lih etsi; lih tako ebenso. denok, dennoch. hung. komaj kaum. mal mahl: od seh mal; do eti mao. hung. mar: mu né mar es liegt ihm nicht daran; vielleicht, etwa: je mar pri bogu kaj nemogôčiga? ravn. l. 28. se mar grozdje po trnju bere? 2. 207. poglejte dobro njega, mer je vaš pretelj? oct. 8. *bul.* sal nur; am, ama, ami sed ist wohl einheimisch. *kroat.* makar etiamsi; marča manches. *serb.* makar etiamsi: makar stalo ga glave. prip. 19. salt nur. *čech.* arci. *pol.* arcy. *nserb.* glich, glichol d. i. gleichwol.

11. Die in den partikeln auftretenden casus sind der instrum., acc., loc., dat. und gen. und zwar sowol ohne als mit praepositionen, in der regel, soweit es sich um adjectiva handelt, in nominaler form und im neutrum, überhaupt am häufigsten im sing., seltener im plur., nie im dual.

12. Instr. a) ohne praeposition. 1) im sing. *asl.* bolšъmъ magis; bašija omnino: vgl. *serb.* baš; létija: létija jestъ licet; tčija solummodo; tēmъ ideo; jedina, jedinoja semel; tretijeja tertium; dvoiceja secundum; treticeja ter; množiceja saepe etc. *nsl.* kasom im trapp. *kroat.*; križem kreuzweise; im weil, indem; mahom illico; nocoj, nicoj hac nocte; istom kaum; istom sada eben erst. *kroat. bulg.* denê, denêm interdiu; noštê, noštêm noctu. *kroat.* dobrom benigne. budin. 79; istom solum; kredom furtim; mukom tacite. *serb.* vikom clamando; vekšinjom potiori ex parte; danjom, danju interdiu; noću noctu; lakom haud multum abfuit: thema lъgъkъ; mahom illico; tajom clam; trećom tertium; širom late etc. *klruss.* bosakom; verchom; večerom; kruhom; dybom: vołos dybom stanovyt' ša. južnor.-skaz. l. 74. močkom; razom; tychcem; ukradkom. *russ.* inoju für inogda; odnoju semel; čestnomъ: ne trožъ ty ee, a čestnómъ prosi. ryb. 2. 131; bosikomъ; pěškomъ; verchómъ reitend; vérchomъ übervoll; gusemъ im gänsemarsch; daromъ gratis; dobromъ; dnemъ i nočъju; večeromъ; utromъ; zimoju; létomъ; dybomъ neben vъ dubki. dial.; korpomъ korpêť. bus. l. 154; krugomъ; kuromъ mane; ljagomъ vesperi; molčkomъ tacite; nagišomъ; nikomъ, ničkomъ la face contre terre; nojkomъ nytъ. bus. l. 154; oprometъju über hals und kopf; polzkomъ; razomъ; silъju vi. dial.; skatomъ bergab; stojkomъ; tajkomъ clam; pjátъju quinquies: dagegen pjatъjú instr. bus. l. 153; desjatъju decies etc.; unregelmässig gebildet sind dvoju bis, troju ter. *čech.* honem; dolem; kvapem; kolem; mnohem (více); místem; ča-

sem; stězkem; čím-tím. *pol.* jednò semel. małg.; gwałtem; duszkiem; milczkiem; nurkiem; razem; ukradkiem; chylkiem; czałem; nim. man merke *asl.* inogdoja alias und *klruss.* kudoju (qua) bihty; sudoju, ośudoju *hac.* južnor.-skaz. 1. 18. 147. 208. tudoju. *bus.* 1. 158, wo die adverbia inogda, kuda u. s. w. als nomina behandelt werden. 2) im plur. *asl.* božsky divine; rimsky romane; slověnsky slovenice; jězyčsky gentilitar; lěky sicuti; maly parum; bolššmi, bolšimi magis; mьnššimi minus; paky iterum etc. *nsł.* bočki seitwärts; bratinski, po bratinski; grčki graece; dijački, deački, jački latine, eig. linguâ diaconorum, eruditorum (dijak); latinski latine; prečki quer; mali. met. 161; pešički zu fuss; slověnski; slepečki coece; skrivečki clam und mittelbar von part. praes. act. bežečki fugiendo *asl.* \*bēžęštъsky, zabečki oblivione (zabiti), mimo idučki, klečečki genibus flexis, ležečki iacendo, mučečki clam, sedečki sedendo, spečki dormiendo, stoječki stando; liki sicuti, quam; pak, pa vero: *asl.* paky. *bulg.* blęgarcki, selcki, čjoleški. *serb.* vučki more lupino; mojki ut ego soleo; naški lingua nostra; taki illico etc. *klruss.* neohl'adky ohne sich umzusehen: bižyt' neohl'adky. *južnor.-skaz.* 1. 137; mołčky; uočvydjačky coram. *južnor.-skaz.* 1. 90; pišky; račky. *russ.* mužeski, ruski, dvorjanski, ščegolъski (odětyj). turg.; paki; aki. *čech.* místy, časy; pěškami, mlčkami; mlčky, přátelsky, pěšky; paky, jetzt pak. *pol.* babski, wiejski, ludzki. *oserb.* polski, serski, čjeski. *seil.* 93; pak; vopaki. b) mit praepositionen sowol mit solchen, die auch sonst mit dem instr. verbunden werden, als auch mit anderen. *nsł.* zmirom (bôdi zmirom) quiete; s curom teči; pospolom nacheinander. *hung.*: unrichtig po laški, po nēmški, po slověnski. *bulg.* naopaki neben naopako rückwärts gekehrt; napreki neben napreko schief. *klruss.* po l'udsky, po pryjatel'sky, po rusky, po starečky. *russ.* po ruski: vergl. často ili po rědy crebro aut raro. *svjat.*; sliškom allzu-sehr; vpreki. wenn *vost.* 186. sagt: predlogъ „po“ inogda otkidyvaetъ sja: družeski, so ist er im unrecht. *pol.* społem una. *oserb.* zmjerom quiete.

13. Sing. acc., bei den adj. neutri, in der regel in nominaler form.

a) Ohne praeposition. um die anwendung des acc. der adj. als adverb einzusehen, ist auf sätze wie *χαρὰν μεγάλην χαίρειν*, duram servitutum servire zurückzugehen: sobald nämlich der thätigkeitsbegriff nicht durch ein verbalnomen ausgesprochen, sondern nur seine beschaffenheit angegeben wird, tritt nothwendig das neutrum ein. Schoemann, redetheile. 146. die pronomina und die substantiva scheinen der analogie der adjectiva gefolgt zu sein. aus dem gesagten ergibt sich die

unverträglichkeit des adverbs mit dem verbum substantivum. wenn es  
 nsl. heisst: oj tiho bôdi, ljubi moj. volksl., so ist diess eig.: verhalte  
 dich ruhig; ähnlich ist zu deuten: serb. dok je zdravo kuća Boškovića.  
 kula-djuriš. 14. *asl.* zêlo valde; ljubo, libo vel; malo parum; inako  
 aliter; kako quomodo; razno anseinander; tunje gratis; bolje melius;  
 vęšte plus; lęže facilius; pręvoje primum; vętoroje secundum etc.; vysoče  
 alte; glęboče profundo; daleče longe; žestoče duriter; inače, jedinače  
 adhuc; obače tamen; tače tum etc. von stämmen auf čъ: vysočъ, glę-  
 bočъ etc.; pręžde von dem comparativ \*preždъ von prędъ; аtrъ intro.  
 hieher rechne ich auch einige formen auf ь, die ich als sing. acc. von  
 femininthemen auf ь auffasse: očivęstъ manifesto; pręmъ und vъ pręmъ  
 via recta; pręprostъ simpliciter; stręmoglavъ κατὰ κεφαλῆς; upravъ  
 ὀρθῶς etc.; udobъ facile. *nsl.* zlo valde: *asl.* zêlo; lahko leicht möglich,  
 vielleicht; vrlo sehr; često; jedrno, jadrno, djedjerno cito; ako prem  
 quamquam, eig. wenn gerade: prem ist *asl.* pręmo; akoprem, da bi  
 prem. habd., či prem če prem etsi. prip.; proč weg: *asl.* pročе; daleč  
 aus daleče: dalečъ; drugači, drugač aus drugačъ; inače, inač, nači; kako,  
 kak, ko; tak, tako ita: *asl.* tako; ovak, takisto ita; sicer sonst: *asl.* sice  
 že, eig. ita vero; bolje; več: *asl.* vęšte; pač: *asl.* pače; dlje longius. spang.:  
 če dle li vekše prihajati increbrescere. lex.; delj. rês., dler. metl.; menje,  
 menj; pręj: *asl.* pręžde; raji, raj libentius; brže, brž; prvlje, prlje prius; jer.  
 bel. ar quia. hung.: *asl.* ježe; tore ideo neben za torej, ob torej; ter et: *asl.*  
 tože; sôper, zôper contra, eig. adversarius: *asl.* sęprъ; rês vere, zwar. acc.  
 sind ferner folgende partikeln: kar: kar ga poznam seit ich ihn kenne;  
 komej sežem po njem, kar se zgrudi; kar v grob z mano pod zemljo nur  
 ins grab mit mir. ravn. 1. 3; im osten ka, kaj quod: rekel mi je, kaj bôde  
 prišel; nekaj-nekaj theils-theils; kajti, im osten, quia; ker quia entspricht  
 wol einem *asl.* kędeže, eig. ubi; ko quum ist wahrscheinlich aus kako  
 verkürzt: ko pasem, veselo prepęvam; kot, wofür im osten kakti, ist  
 demnach kakoti; ako, ak si; či: ga či poznam kenn' ihn wol besser;  
 če, či si vom pronom. čъ; pa, pak vero ist wol pako, nicht *asl.* paky  
 iterum, im osten auch pali d. i. pako li; auch in ino et steckt ein acc.  
 des pron. nъ; gor binauf; dol hinunter; nôter hinein; kraj, kre iuxta;  
 tik: tik nebes; nočes, lętos, jutros. habd.; tačas illico. rib.; tečas in-  
 zwischen; vesčas allezeit; unkraj. *bulg.* dobro, umno, hubavo; gorko  
 rae; sęšto revera: *asl.* sęšte von jes; tękmo genau; daleko neben dalek  
 und daleč; pak und pa iterum, sed aus pako oder paki: *asl.* paky:  
 vergl. naopako neben naopaki; brže cito, eig. citius; večе, več, veke  
 iam, eig. amplius: *asl.* vęšte; kak quomodo; kakti, kato relat.; jako  
 valde von jak validus, eig. qualis: vergl. gr. οἷός τε; inak alias; kolko

quantum; dnes hodie; noštes gestern nachts; jesenes im vorigen herbst; tos čês statim aus tozi čês; okolovr̃s circumcirca. *kroat.* dobro; kruto rigide, valde; pozno; daleče, daleč. luč.; prav; prem bene; kruće rigidius; brže fortasse: *nsł.* brž; liše, liš amplius. luč.; nikakor nullo modo. luč.; tako, tač aus tače ita. luč.; listo solum aus li isto. luč.; jere quia. luč.; ar quia. *hung.*: *asl.* ježe; ter et: pojte ter povite. *hung.*: *asl.* tože; nuter hinein: *asl.* atr̃; van foras; premda etsi. *hung.*: *asl.* wol prēm̃; denas hodie. *hung.*; sinočke aus sinoć und ke. luč. in: neka ju kraj vrže ist vor kraj die praepos. v ausgefallen. *serb.* brzo, brgo cito; koso oblique; liho impariter; strmo deorsum; drugako, inako, inače alias; manj für manje; više; niže; predje, pre antea: *asl.* prēžde; pače imo; veće, već amplius, quam: *crnje* su joj oči već u gavrana. *pjes.-herc.* 244; kako, kao; tako; ovako; e quia; baš plane: *asl.* b̃š̃; vanka: *asl.* ṽñ; toprv vixdum; večeras; danas; zimus; ljetos; nočas; proljetos; jesenas; jutros; ovčas, ončas subito. *klruss.* bohato, borzo, mało; in zusammengesetzter form: dobre, zle; tyš nisi aus tyše: ne pójdu ja za níkoho tyš za vójta syna. *pis.* 2. 171; skorše; najskorše; odnako, dvojako; tož: *nsł.* ter; poneže: *asl.* po nje že quia; vse semper; jak; tak; šak; ovak; inak; pak; ščo quod: tišyt mja, ščo s pryjichał; raz; dneš; sejčas illico. *russ.* borzo; živo; malo; mnogo; tvrdo; gorazdo longe bei comparativen; skoro ná skoro; čisto ná čisto; proč̃ fort aus proč̃e; toč̃ neben ṽ toč̃ genau: *vergl.* *asl.* t̃čija; liš̃ kaum, erst; bliže, vyše, niže; bolée; dalée; dolée; pozže; prežde; pače; najbolée; najpače; kak̃, ka (ka by für čto b̃); tak̃ i sjak̃; inako, inak̃; sice ita; jako; takže; koliko, toliko, toľko; tože etiam; odinako, edinače uno modo; odnako tamen; inače alio modo; voñ; večor̃; krošečku parum; protivu, protiṽ gegenüber; dnes̃, létos̃, nočes̃; totčas̃ statim; sejčas̃ nunc; teper̃ (aus topr̃vo) neben toperva, toperjanču. *dial. čech.* daleko, kruto, mało, přímo, snadno; jináče, jináč; proč; výše, více, déle, dřive, záže (zahy), zaze (zadu), posléze (posledně), snáze (snadno); lítěji, pěkněji, chuději statt -ěje; ziměji, tměji (zima, tma); in der volkssprache vícejc, dolejc wie in zasejc, potomějc. *zik. gram.* 1. 166; jako, tako, jinako, onako neben jak, tak, jinak, onak; však, kterak; ač aus ače; to tum; ježto; koliko, toliko, jelikož neben kolik, tolik, jelikž; sice; skok cito. *dial.*; ven; trochu; dnes, letos; tepruv. *anth.* 26. tepruva. *kat. pol.* bardzo, dawno, daleko, pieszo; bardziej, gorzej, lżej, raczej; jednako, dvojako; jednak; kako. *małg.*; jak, tak, inak, owak, wszak; tež; iż, że für *asl.* ježe; wszelako; kelko. *małg.*; tylko, tyle; jeno tantum; acz aus acze; trochę; dziś; teraz; bogaciej, bardziej, rzadziej *asl.-ěje.* *oserb.* hodno, husto, mało, nizko; preč weg; hóre peius; vóše

altius; dale; ljepe melius; łobe profundius; krasnišo pulchrius; vjacy amplius; najskere citissime; kak, tak; jako; šak tamen; zo ut asl. ježe. *nserb.* husoko alte; davno; dlejko, dľujko diu; tuňo wolfeil. *hauptm.* 323; gorej peius; dzej facilius für lzej; dlej longius; hynak, hynacej alio modo; pšec weg; jano nur von asl. jedъnъ; kak, tak; šak tamen; tež, teké etiam; nutš hinein; ten cas tum.

b) Mit praepositionen. *asl.* vyną d. i. vъ iną eig. in einem fort; vъskaja cur. *asl.* vadjje (eig. vъ dlje) illico. vrt.; valje illico. prip. 95; veljek statim; vadle, vale, vadler statim; usque: vadjje do Ljubljane. rib.; vdilj nach der länge. hung.; vse vdilj ordine, continuo: alle diese formen sind auf die form dlje, die mit dlъgъ zusammenhängt, zurückzuführen: aus der bedeutung continuo hat sich die bedeutung statim entwickelt; vkup simul; vedno, veno asl. vyną; vpričo coram; vštric, bei dain. 252. štrit, gegenüber; znak d. i. vъznak rücklings; spet neben opet, sopet iterum; nazaj retro asl. na zaždъ; zakaj quia; zister zwar. kor.: asl. za isto že; zapstonj aus dem deutschen umsonst, bei habd. stunj: vgl. asl. tunje; isker proxime habd.; navek semper; nalašč de industria; na mah illico; naopak, napak verkehrt: vgl. serb. naopako; naprěj; narazen auseinander; poleg iuxta; podolž nach der länge. rib.; stoprav erst, wol sъ to pravo; stopram: onda stopram dann erst. prip. 55; najme nämlich ist na ime, wofür auch najmre. habd., najmreč, namreč und kroat. nemer. hung., skr. nâman nämlich. *kroat.* zopet (d. i. vъzopętъ) iterum. hung.; dopokon tandem. luč.; navlasto praecipue luč.; oposred in medio. hung.; opet iterum. hung. *serb.* valje illico; udilj semper; navlaš de industria; naopako retrorsum; nakon, nakom post; napokon postremo; naoči, uoči pridie; opet iterum; uvijek, vavijek semper. *klruss.* vzdolž; navit: ne maju navit', že bým dať jedyn vystrik. kaz. 18; oprôč; na ochrest; pôdl'a; poverch; vspak: vse ide vspak. pryp.; nadto nimium: čoho nadto. pryp. 107. *russ.* vdolъ längs; vdrugъ [časъ] subito; vnizъ deorsum; vnovъ denuo; vnutrъ intro; vplavъ natando; vprjamъ recta; vrozъ singillatim; vstarъ olim; vstrěču; vtune frustra; navzničъ retrorsum; nakosъ, naiskosъ oblique; narozno hie und da; nasilu vix; naskvozъ durch und durch; nastešъ, unrichtig nastišъ, angelweit: vgl. pol. naoścież, na ścieżę und čech. stežeje cardo; ozemъ humi; okolo; opričъ für opročъ praeter; opjatъ; podlê; poneže quoniam; porozъ hie und da; svyšę von oben; vgl. auch skolъko, stolъko. *čech.* vnjuž (měru); vnitř; vŭkol; vpravo, vlevo; vstřic, asl. vъ sъręštą; vzvýší, vzhŭru, vzdělí, vznak, vzpět, vztlouští; zarovněn; napořád. *pol.* wbrew, eig. in die brauen, contra: wbrew prawu; wewnątrz; wprzod; wraz; wrącz cominus; wskroś; wciąż; wzdłuż, wszcz d. i. wszcz; wspak, nawspak retrorsum;



zawsze; zaraz statim; nawet zuletzt, sogar: vgl. veta ahd. wetti mhd. wette; naóścież; nadto: ma rozum i nadto; opodal; opóć iterum. małg.; oraz simul; ponieważ; przeto; zbyt: vgl. zbytek abundantia. *oserb.* pšetož enim. *nserb.* zaspēt, vospēt iterum.

14. Sing. loc. neutr. regelmässig in nominaler form. die casuslehre zeigt, dass in zahlreichen fällen die art und weise durch den local mit und ohne praeposition ausgedrückt wird. a. ohne praeposition. *asl.* blazê; dobrê; lъgъcê, lъzê; pozdê sero: \* pozdъ; prêdi antea; vrъchu; vъnê; gorê; dolê; utrê cras; lani; trêbê; javê φανερόν in aperto; nynê; skosê, skozê, krozê. in drugojci secundum; prъvêjci primum; sejci illico ist an die loc. \*drugoj, prъvêj und sej die partikel ci gefügt: vgl. *nsł.* zdajci, tedajci. *nsł.* vuni: vine, vinej *asl.* vъnê foris. *hung.*; pozdej postea: *asl.* pozdê; zadi; prêdi; slêdi, poslêdi tandem; srêdi mitten; jutri cras; davi, dave heute morgens: vgl. *russ.* dave-ča; drevi heute abends: vgl. *asl.* drevlje; vrhu. trub.; gori oben; doli unten; vнê, vuni draussen; godi *asl.* godê; trebe. *habd.*, *trebi.* crell.; skorom: skorom je sunce zašlo sobald die sonne unterg'eng. *prip.* 4: dagegen auch na skorom *mox.* 15; in korê: do korê bis wann; ob korê wann; in sorê: do sorê bis jetzt, osorej jetzt; und in torê: ob torê jetzt steckt ein sg. loc. orê von ora für ura lat. hora. vgl. *met.* 156. *bulg.* blazê wol; bъrzê, dobrê, zlê; gorê, dolê; ninê; utrê cras; letê aestate. *kroat.* mište loco; višće perite: *serb.* vješto; dolika *asl.* dolê; vani foris; vgl. mani frustra. *luč.* *serb.* javi plane ut; godijer; gorje, gore; dolje; lani, lane; zimi; ljeti; onovečeri nudius tertius vesperi aus *asl.* \*onomъ večerê; onomadne nuper *asl.* onomъ dni; onomlani annis abhinc duobus; netom simul atque, eig. nicht sobald. *klruss.* hori, dol'i; zymi, l'it'i. *russ.* borzê, vysocê, krêpcê; nynê; lъzja, wol für lъzê; onomedni nudius tertius: *asl.* onomъ dъni; utrê le lendemain. *čech.* dobře, rychle, tajně; vně, dole, loni, lze. *pol.* wielce, dobrze, źle; zimie, lecie; vgl. ledwie neben ledwo. *oserb.* borzy, vósocy, tverdžje; vótrje acute, vótsje alta voce. *nserb.* naglê; tvarže; jedrnê dicht, derb. *hauptm.* 319; pozdžê sero; vgl. nutšikach neben nutš. *hauptm.* 312; vonce, vonkach draussen. 313.

b) Mit praepositionen. *asl.* vъ njelicê; na krivê cêlovati. *op.* 2. 3. 74. *nsł.* na velci (odprite vrata na velci); na kratci, na nagli, na skori. *hung.*; okoli *asl.* o kolê; po drugom zum zweiten male. *kroat.* u brzi cito. *luč.*; u skori. *luč.* *klruss.* v krotci; na borzi; na raži. *osad.* 203. *russ.* vdolê daneben; vkrutê drall; vmalê mox; vmêstê simul; vskorê statim; na javu publice; naedinê seorsim; po malê mox; potomъ postea.

*čech.* nahoře, na mále, na mnoze. *pol.* narazie, natychmiast; owszem; powoli.

15. Dativ. a) ohne praeposition. *asl.* domovi, domovъ domum. *nsł.* domov. trub.; domo, domou domum. *hung.*; si in da si dasiravno, da si tudi etsi; kakor si bôdi quomodocunque. *met.* 157; marsikrat. *klruss.* doľov; domôv. *russ.* doloj; domoj, alt domovi, domovъ. *chron. čech.* dolův; domův. *nserb.* doľoj. man merke auch die dative einiger personalpronomina: *nsł.* oben. *bulg.* si: edikoj si irgend einer. *kroat.* blago si tebi. *luč.* *russ.* ti: nêtu ti; pošelъ ti. *dial.* neben nêtu ci. *dial.*; se für sebê: pojdemъ se eamus, si libet; otstanъ se otъ menja; ty se i. e. smotri, beregisъ. *dial. pol.* złoto é to; uczony é, ale pyszny; byłem ci neben byłciem; gdzieś; jakoś; skądś. *nserb.* žo si d. i. kade si? wo denn? *hauptm.* 310.

b) Mit praepositionen. *kroat.* k mestu illico. *hung. klruss.* po dobru, po maku, po prostu. *russ.* kstati opportune; pomalu sensim; po zimnemu, po létneu. *vost.* 185; poprostu; po chorošemu multum. *dial.*; počti paene: po časti; poeliku quoniam. *čech.* po pansku, po tichu, po česku; poznovu neben znova; poznenáhlu neben poznenáhla aus znenáhla. *oserb.* po pólsku; po zastarsku altväterisch. *seil* 93.

16. Der sing. gen. wird nicht selten als adverb. angewandt. a) ohne praeposition. a) *nsł.* iznimce ausnahmsweise; napetce ungefähr; opikce senkrecht; oščipce abzwickend; pêšice: pêšice hodim pedes eo; postrance seitwärts; prekorubce nikaj ganz und gar nichts; premence wechselweise; skrovce, skrivce clam; slêpce coece; trbušce (lêzem); ukradce furtive. *habd.*; hotonce aus hotimice voluntarie. *kremp.*; prekorupce muthwillig; neprestance unaufhörlich. *kroat.* man beachte kolikanj, tolikanj aus -kaj d. i.-ka-i etc. andere formen dieser themen auf ica und ca kommen nicht vor. *serb.* bodimice punctim; djipimice saliendo (djipiti salire); zlaradice mala mente (zla radi); malčice parum (malko); mrvce, mrvce parum; nehotice ingratiis; mit ausgestossenem i: pravce recta; strmoglavce praeceps; hotimce consulto; vučke more lupino; izručke iactu; naopačke, natraške retrorsum (naopako id.); poimence namentlich; trčke currendo. *part. praes. act.* žmurečke oculis clausis, ležečke cubando, stoječke stando usw. dunkel sind: cijene vili pretio, šale per iocum, deren auslaut e, nicht ê ist. zweifelhaft sind einige auf a auslautende formen: *asl.* doma domi, včera heri. *nsł.* doma, včera, včera. *bulg.* doma, včera. *klruss.* doma, učera, učer. *russ.* doma, včera, včeraz. *čech.* doma, včera. *pol.* doma, wczoraj. *nserb.* doma, bei denen man vielleicht schon aus dem grunde mit unrecht an den gen. denkt, weil der gen. im *asl.* domu, nicht doma lautet: auch

syntaktische erwägungen sind der annahme des gen. in geringem grade günstig.

b) Mit praepositionen. *asl.* izъ vъnu. *nsł.* dovolj satis; dosta, zadosta satis: *asl.* do syta; dosti satis: *asl.* do syti; do čistega gänzlich; zjutra, zjutraj cras aus za jutra; zgoda, zgodaj mature, etwa bei zeiten, wol aus za goda; iz bliza cominus. *habd.*; zlasti praecipue, eig. iz vlasti: nalaš, nalašč; zvuna, od zvuna foris; znotra intus; zdolaj, ozdola *habd.* ozdolaj. *trub.* infra; zbog propter ist wol zbok zu schreiben ungeachtet des zboga. *rib.* *bulg.* dosta. *kroat.* unova denuo. *luč.*; dovolje satis. *luč.*; istonovice, wofür auch istanovice und istonova, denuo, ist in isto und novice zu theilen. *serb.* zaista certo; izvan extra; izmalena a puero; odista certo; zgolja prorsus: *nsł.* zgolj; straga post: *asl.* sz traga; über zbog propter siehe oben. *klruss.* zblyzka, zdavna, zdaleka, zmołodu; zavtra. *russ.* dovolь satis; dopolna certo; zaútra mature, závtra cras; izblizka, izdavna. iznova; izstari; iskoni; slegka facile; sperva; sprosta. *čech.* do polu; zejtra; zjitra; za sucha; zdavna; znenáhla, poznenáhla; znova, zvolna, zřídka, zcela; zejména namentlich; odedavna. *pol.* zwolna, zdala, zdaleka, zcicha, znowu, znowocku, zdawna. *oserb.* do razu; zwłaszcza; z dala; z rana. *oserb.* nazajtra tags darauf.

17. Bei einer grossen anzahl von adverbia lässt sich der casus nicht bestimmen: es gehören hieher namentlich die aus pronominalthemen gebildeten adverbia.

a) *asl.* sьga, sьgy, segy nunc; tьgy, togy tum; nikogy nunquam; iga, jegy quando. relat. *bulg.* sěkogi semper; koga, kogi quando; sega, segi nunc; togazi, togizi tum.

b) *asl.* vьsegda semper; inogda neben inogdoja alias; kogda quando; ovogda tum; togda tum; jegda quando. relat. *nsł.* vsegda, vsegdar, vsakdaj, vsikdar semper; drugda; inda; kda, kdaj; kdar, dare; onda, ondaj; zdaj, sada. *habd.* nunc; igda adhuc; tedaj tum; teda igitur. *hung.*; tada. *habd.*; vezda nunc.; anda igitur. *kroat.* kada; onada tum. *luč.* *serb.* vazda, svagda; drugda; kada; ovda; onda; sada; tada alt tьda. *danič.* *klruss.* vsehda; inohda; onohda; tohda, tohd'i, tohdy; za vsidy. *pryp.* 83. *russ.* vsegda; inogda; kogda; togda; nagdasъ nuper für onogdasъ; kogdy. *dial.*; kady. *dial.* *čech.* jinda; kda; teda und onehda; tehda; vezdy, vždy; druhdy; jindy; kdy; ondy, ondyno; tedy; kehdy; onehdy; tehdy. *pol.* wždy; gdy; tedy; nigda. *małg.* 12. 4; kegdy. 34. 20; tegdy. 50. 20. *oserb.* vóndy nuper; tudy hic.

c) *asl.* vьsde ubique; ide, ideže ubi; inьde alibi; kьde ubi; ovьde hic; onьde ibi; sьde hic: neben de findet man žde: vьsьžde, ižde etc.

*asl.* indi; kde, kje ubi; ker quia d. i. *asl.* kǣde že; geto quum d. i. *asl.* kǣde to: geto bi v pamet vzeo cum animadvertisset. *hung.*; ondikej, ondukej ibi; tudi etiam, so eben. *rib.*, otudi kurz vorher. *met.* sind mit čech. tudíž hic, statim, etiam und *pol.* tudzież eodem tempore, loco zusammenzustellen; *asl.* besitzt tujde simul. *bulg.* de, deka ubi; dode (do de) donec; kǣdê? ubi? *kroat.* kadi, drugdi. *hung.* *serb.* gdje; drugdje; drugovdje; indje; ovdje; ondje; svagdje. *klruss.* vešde; hde; onde; ošde. *russ.* vezdê; indê; gdê neben kade. *dial.*; zděsъ, zděsja: ne nado i koli sy zděsja; zdisja. *dial.* Daъ, sprichw. 115. *čech.* vezdč; jinde; kde; onde; zde. *pol.* gdzie; owdzie.

d) *asl.* esi huc. *hung.*; či, če si. *klruss.* čy, cy; doky quousque; dosy hucusque. *pol.* czy; und abweichend poki, poty.

e) *asl.* kolê, koli quando; selê, seli nunc; tolê, toli tum; jelê, jeli quando. *relat.*; kolъ quantopere; tolъ tantopere. *asl.* vselê, vselej semper; klê: doklê, odklê; slê: doslê, poslê; tlê: potlê. *bulg.* kolê: otkolê längst. *serb.* kolje, eig. quando, jetzt otium: nije mi kolje und sogar: nije mi kolja; dokle, dokale donec; dovlje d. i. do ovolê hucusque; odanle d. i. od. onolê illinc; doslije; dotle. *klruss.* sel'i: do sel'i, posl'i: man füge hinzu: koły; kyl': dokyl'; syl': ôtsyl'; tyl': ôt tyl'. *osad.* 202. *russ.* kolê: otkolê; pokolesъ. *skaz.* 1. 37; onolê: otъ onolê ab eo loco. *chron.* 1. 180. 7; selê: do selê, poslê; tolê: dotolê; man füge hinzu: koli si; kolъ, skolъ quantum; tolъ, stolъ tantum; tulъ für tuda. *dial.*; pokylъ, pokylja, pokulja, pokuliča. *dial.* *čech.* koli, koliv; jeli quum, quia. *oserb.* sal: votsal; tal: dotal. *nserb.* kul: dokul, dokulž etc. quia; votkul, votkulga unde; kuli: žožkuli d. i. kǣdežekoli ubicunque; nikula nunquam; votkul, zvotkul unde. man vergleiche *kroat.* dokolu, dokol quousque; doselu hucusque. *luč. lit.* kolei, kol donec; tolei, tol, šiolei, šiol eousque.

f) Welchem casus die durch ma, mē gebildeten partikeln zuzuweisen seien, lässt sich nicht bestimmen: darüber jedoch, dass das suffix mit *aind.* bhi gr. φ zusammenhängt, besteht wol kein zweifel, da in mehreren casus der slavischen sprachen sowie des litauischen m dem *aind.* bh. entspricht: vgl. goth. ba in abraba valde; arniba secure; harduba valde etc. mit dem suffix mo in kamo quo etc. scheint wegen der verschiedenheit der bedeutungen ma nicht zusammenzuhängen. *asl.* bolъma, bolъmi magis; bǣhъma; velъma, velъmê, velъmi, velimi valde; vsъma prorsus; dēlъma neben dēlja propter; kolъma, kolъmi quantopere; malъmê, malъmi parum; mǣnъmi minus; nađъma, nađъmi necessario; rađъma neben radi gratia; tolъma, tolъmi tantopere; jelъma, jelъmi quantopere. *asl.* vĕkoma in aeternum; pogostoma crebro; nenadoma

insperato; križema; nagloma; zaporedoma ex ordine; siloma vi; skokoma; strahoma; tihoma tacite; skôpoma karg; popolnoma vollkommen; zlagama bequem: thema lъgъ; po dolgama nach der länge; von verben abgeleitet sind vidoma zusehends; vêdoma wissentlich; neprenehoma unaufhörlich etc. *serb.* boljma; veoma; većma magis; lišma in primis; manjma minus; razma praeter; vgl. ama, ema sed von a, e; sasma ist wol asl. \*sъ vьsêma nsl. ze vьsema neben ze vsem. *klruss.* bol'my; vešma, vešmy; vel'my; dvôjmy; trôjmy; l'ahma, syd'ma, storčma. osad. 202. *russ.* vel'mi; ves'ma, ves'mi; darma für daromъ frustra dial.; kol'mi; polma und: voločmja schleppend; gnetma gnetetъ. Dalъ 219; nojma nytъ. bus 1. 154; plašmja flach liegend; rugmja rugatъ; stojmja stehend; ležmja liegend; livmja: doždъ livmja lъetъ; sidъma: sidъma seditъ continuo sedet; torčmja torčitъ. Dalъ 403; êdma êstъ continuo edit. *pol.* welmi alt. man füge hinzu *nsl.* darmo: za darmo gratis; mimo. *čech.* darmo; čtvermo; letmo; sečmo; hořmo (hořmo hoře oheň); zadrhmo einen knoten schlingend; polohmo abschüssig u. s. w. *pol.* darmo. *nserb.* darmo und *asl.* vьsêmo quoquo; inamo; kamo, kamu; ovamo; onamo; samo, sêmo; tamo; jamože; obojamo; jedinamo. *nsl.* inam; kam neben kama. *hung.*; sêm; tam; drugam. *kroat.* inamo; kamo. *serb.* amo huc; kamo quo; ovamo huc; onamo, tamo illuc; simo vgl. mit asl. sêmo. *russ.* kamo, kamъ; sjamo; tamo, tamъ. *čech.* jinamo, jinam; kamo, kam; onamo, onam; semo, sem; tamo, tam. *pol.* kamo. małg.

g) *asl.* vьnъadu: izъ vьnъadu extrinsecus. sup.; vьsъadu, vьsъadê quacunque; inъadu, inъadê alias; kъadu, kъadê qua; ovъadu hac; onъadu, onъadê illac; sъadu, sъadê hac etc.; selten ist nda: onъada, sъada, tъada. *nsl.* vsôdi, vsôd (povsôdi, povsôd neben povsed. *hung.*); drugôd; kôdi, kôd; tôdi, tôd; odonôd. *hung.*; odnet, richtig odned, unde. *hung.* *asl.* otъnъadê; im osten findet man od drugec aliunde; od etec abhinc; kec unde; od tec abhinc; od tistec inde. *kroat.* inuda; kuda; onudaj. *hung.* *serb.* svuda, svud, svudj; kuda; ovuda, ovudije; onuda, onudije; tuda, tudijer. *klruss.* vьsuda, vьsudy, deminut. vьsudenejko. *rus.* 47; kuda, kudy; tuda, tudy neben tudoju. osad. 202. *russ.* vsjudu; inuda, inudê; kuda, pokuda neben pokyda. dial.; obojudu; sjuda neben sjudъ, dosjudъ und sjudykasъ dial.; tuda und tudaka, tudakasъ. *čech.* všudy; jinudy; kudy; onudy; sudy; tudy neben odjinud; odkud; odonud; odsud; odtud und neben všady; jinady; kady; onady; tady und odevšad; odjinad; odkad; odonad; odsad; odtad. *pol.* wszędy; jôdy: dojôdy quamdiu, odjôd unde; kędy, któredy, owędy, tędy neben zewsząd, zinađ, pokađ, stađ. *nserb.* šudi, šuder, šudikano ubique.

h) *asl.* dvašti, drugošti, kolikošti, količišti, mnogašti, mnogošti, množišti, pětišti, trišti etc.; dvašdi, mnogašdi, mnogaš̃di etc.; dvašt̃, mnogašt̃, trišt̃ etc.; dvaž̃dy bis; kolikož̃dy quoties; mnogaž̃dy saepe; sedmiž̃dy septies; toliž̃dy toties; triž̃dy ter; jedinož̃dy semel etc.; koliž̃dy, jeliž̃dy etc.; koliž̃di, mnogaž̃di etc. *nsł.* prvič, oprvič, drugič, tretjič; načetič ab initio; slednjič postremum; vnovič, znovič neben lehkich facile, naglich subito, ravnič recta. *hung.*; namič, nanjč ne-quidem ist wol na manjič.; drugoč, nešteroč, jednoč semel. *habd.* neben enok. *bulg.* vedñš semel *asl.* \* ṽ ednašti. *serb.* mnogašt saepe; dvaš bis; dvaš. živ. 125; drugdaš quandoque; triš ter; jednoš semel; dvažde bis; triždi, triž ter; jednoč; dvač stul.: tolič paulo ante. *klruss.* dvičy, dvečy; tryčy, trejčy; wruss. troždzi ter. *russ.* odinoždy, odinaždy; dvaždy; triždy; četyreždy; mnogaždy.

18. Viele adverbia werden mit anderen partikeln verbunden, in den meisten fällen der verstärkung wegen, in manchen wol auch um der hauptpartikel einen allgemeinen sinn, die bedeutung des ungefähren zu verleihen, sie zu schwächen, was im deutschen durch „etwa“ erreicht wird. darüber ist schon im vierten capitel gehandelt worden.

19. Die partikeln li, či, za, lê. a) li scheint eine verkürzung des libo, ljubo zu sein; dafür spricht nicht nur russ. nado aus nadobê (vgl. čech. lib aus libo pol. lub aus lubo), sondern auch die bedeutung des li, die mit der von libo, ljubo manchmal so genau übereinstimmt, dass libo, ljubo statt li stehen kann: russ. kuda li. dial. für kuda libo; gdê li. dial. für gdê ni bud̃; *asl.* ljuběj ot̃ca li mater̃ amans patrem vel matrem. cloz I. 87; da zakoljāt̃ koza li ili vol̃ ili ptica. sup. 87. 26; imēja li ne imēja habens vel non habens. op. 2. 2. 282; li ne vête? ѣ ѿѡх ѿѡдѡтс; šiš. 207; *serb.* po sebi li po svoih̃ li dobrêh̃ ljudeh̃. mon.-serb. dieselbe bedeutung hat ljubo li: *asl.* povelêl̃ jest̃ žrti kr̃stijanom̃ l̃jubo li umirati ne ž̃raštēm̃. sup. 80. 6; da ljubo blaženije dêt̃sko priimete ljubo li i dėti nam̃ dadite aut-aut. 240. 9; *serb.* saj list̃ ljubo povelju. mon.-serb. ljubo ot̃ s̃rodnih̃ moĩh̃ ljubo iñ kto. ibid.; čech. libo málo libo vele. jungm.; lib sladec lib hořec. jungm.; pol. lub zysk lub strata. Linde; lubo śmierć lubo żywot. ibid. li ist das formwort der subjectiven oder formalen frage (ἐρωτησας), sie mag direct oder indirect sein. direct: *asl.* nasytiš̃e li s̃e dobroty tvojeje? satiatine sunt pulchritudine tua? sup. 3. 9. ne ot̃bêža li l̃enost̃ jest̃stva? 182. 7. da li si ubo da udolêjāt̃? vincentne hi? 53. 10. indirect: vižda, može li izmyti sebe ut videam, possitne purgare se. sup. 20. 15. istezejem̃, li dostoiñ postaviti se prezviter̃. krmč.-mih. 117. *nsł.* je li rês? ali spi? neben mar spi? *klruss.* direct: ugodno li vam sie? indirect: smotri, doma li on;



*russ.* načaša prositi, estli vъ gradě. *chron.* 1. 196. 46. *čech.* direct: pěkná li jest? byla li tu? ohledni se, vidíš li? *jungm.* indirect: a ptali jsme se ho, jest li co komu povinovat. *svěd. pol.* direct: kochasz li siostrę moję? *Linde.* indirect: ma li co, wszyscy pytamy; a jak dobry, mało dbamy. *Linde. nserb.* direct: sy li ty ten pšiduci? bist du, der da kommen soll? indirect: hogledaj, ryju li (lěc) tam sieh nach, ob sie da graben.

Li ist auch das formwort der doppelfrage, sie mag direct oder indirect sein. *asl.* direct: našli li esi li otъ suprotivnyihъ? nosterne es, an adversariorum? *men.-bulg.* čto jestъ slažde, světъ li ili tьma? quid incundius est, utrum lux an tenebrae? *sup.* 19. 2. poumilъ li sę jesi ili ni? *sup.* 88. 27. *russ.* indirect: ja ne znaju, pravda li eto ili nětъ. *čech.* direct: ta škoda jeho či li onoho samého. *jungm.* indirect: dobře li se či li zle ta věc zdaří, pochybuji. *zyg. pol.* direct. chrzest Janow był li z nieba czy li z ziemi? *Skarga.* indirect: spytał doktorow, może li być zdrów albo nie. *Linde. oserb.* direct: būdžeš li doma habó nic? wirst du zu hause sein oder nicht?

Die mit li geformte frage wird zu einem relativsatze herabgeschwächt. *asl.* vъzъръја li zovy, to boја sę si clamavero vocans, timeo. *sup.* 175. 15. potъkněaše li se kto, to Paulъ vъzbolěaše si quis offendebatur, Paulus dolebat. *hom.-mih.* 131. *serb.* da se plati, ne plati li se, da etc. *mon.-serb. čech.* miluje li mne kdo, slova mého ostříhati bude si quis me amat etc. *br. pol.* ma li być kwaśno, niech będzie jak ocet. *Linde. oserb.* jo li domoj, tak dži k ňomu wenn er zu hause ist u. s. w. *nserb.* jo li tam, ga jo deré ist er da, so ist es gut.

Li entspricht dem lat. quam: *asl.* luče malo prijatije sъ pravъdoju li mnoga žita sъ nepravъdoju praestat paullum accipere iure quam multas facultates iniuria. *antch. vgl. serb.* prěge nego li bē ulězli priusquam. *mon.-serb.* da ne čete inědē tržiti nere li u momъ vladani. *ibid.*

Nach ašte bedeutet li dēs vero: *asl.* ašte li hoštetъ. *sup.* 14. 28. požri bogomъ, ašte li ni, to pogubъја va si minus, perdam vos (duos). *sup.* cъto li? tī dēs. *sup.* 255. 5. *serb.* ašte li kto drъznetъ razoriti čto, takovyj etc. *mon.-serb.* ako li si minus. *danič.-rječnik* 2. 10.

20. b) Eine fragepartikel ist ferner či, das mit dem pronominalstamm kъ zusammenhängt. *asl.* in rein asl. quellen habe ich diese partikel nicht gefunden: im russ.-slov. kommt ci vor: ci i grěsi praštajutъ sja po sъmrъti? *svjat. nsl.* či (če) si ti tam bil? *klruss.* čy ja ne durnyj! *juž-nor.-skaz.* 1. 2. dobryj žneć ne pytaje, čy šyrokyj zahoneć. *pryp.* cy vy jeho ispekly ste, cy syroho zjily? *pis.* 2. 201. *russ.* Svjatopolkъ pro volostъ či ne ubi Borisa i Glěba? *chron.* ci budetъ Kondratъ živъ? *chron. bus* 1. 164. *čech.* či to ne vieta? (*asl.* vēsta). *dal.* jdeš li pak či ne? ne

vim, či mu dal. jungm. *pol.* czy byłeś? czy li napisał? im *klruss.* hat čy eine eigenthümliche bedeutung: horedec čy małyj dała sie hat ihm ein nicht kleines gärtchen gegeben. južnor.-skaz. 1. 25. čołovik se čy bidnyj, čołovik se čy bohatyj ein reicher, ein armer mann. es sind diess wol fragen, deren verneinende beantwortung vorausgesetzt wird: ist das etwa ein armer mensch? nein, daher u. s. w.

21. c) Zu den fragepartikeln gehört ferner auch za, aza, dessen ursprung mir dunkel ist. *serb.* zar d. i. wol za že: zar ti ne znaš? auch in der bedeutung ni fallor, ut puto: doći će zar i on. *russ.* za für vь samomъ dêlê? uže li? dial. *čech.* schon in den Prager glagolitischen fragmenten: eza: eza onémъ nozê umêvъ (umyvъ) tvoi prêzrê? sonst za, das Šafařík, počátk. 113, für aus zda entstanden hält: za mníš; za by popřál. zda findet sich allerdings als fragepartikel: zda ž jsi ne slýchal? br. und die frage kann zu dem zweifel, der in etwa liegt, geschwächt erscheinen. *pol.* aza jeść bôdô? numquid manducabo? psal. 49. 13. -małg. azali porzuci bog? numquid proiciet deus? 76. 8. -małg. ajza se bôdže gniewać? numquid irascetur? 7. 12. -małg. aza, azali, azaž; iza, izali, izaliž. muczk. 185.

22. d) lê ist einem seinem ursprunge und seiner eigentlichen bedeutung nach schwer zu erfassendes adverb. *nsł.* lê nur, dennoch: lê idi gehe nur; li veri (veruj). hung.; le pridite, le gôdci godite. volksl. 1. 28; li für lê: kaj pak li mene izmirjata? warum lästert ihr zwei just mich? kor. rastike li z listjem plačuvale bodo. hung.; lestor, listor nur: sin, komu je listor otec živ. habd. dasselbe lê finden wir in leprav: ako leprav se dotaknem wenn ich nur berühre. ev.-tirn.; im osten ličkak vanus, eig. lê či kak was immer für einer, *čech.* ledajaký, ledsijaký; ličkaj vanitas, vgl. točkar, eig. to či kar, erst; lekaj fortasse. hung. *kroat.* li nur. pjes.-hrv. 1. 5. dennoch: budi lipa već od sunca, li te ljubit neće. luč. 24; listo nur; lestor. hung. *serb.* lje ist nach Vuk eine verstärkung der verneinung; wir finden jedoch bei petr. 679. lje in einer abweichenden bedeutung: poteže mu na toke kolane lje četiri jedan po drugome. *klruss.* ledaščo. pryp. 15; ledača detyna. 49; l'adaščo neben daščo. 101; le-darstvo pravitas. gen. 6. 5. *čech.* die partikel lê findet sich nur in verbindung mit anderen partikeln: ale sed, das mit lat. alius in zusammenhang gebracht wird, sicher von *nsł.* ali vel verschieden ist; leda nisi: tu není, leda by snad v koutě byl hier ist er nicht, er stäke denn in einem winkel. jungm.; slovak. leda bolo dummodo sit. bern.; leda co quodcunque, eig. wenn nur etwas; davon leci, lec d. i. ledsi, leda aus ledasi ledas; leč nisi: leč on bude zahuben, nám jest ne lze svítěžiti nisi occisus erit. jungm.; blázen ne bývá moudrý, leč ho uperou. sprichw.

slovak. leč pojd'eš, budú t'a bit' nisi eas, vapulabis. bern. dass leda und leč etymologisch zusammenhängen, dafür zeugt die gleiche bedeutung auch im folgenden: leda-leda ist gleich leč-leč sive-sive. man füge auch hinzu slovak. lebo, alebo für čech. nebo, anebo. pol. die partikel le findet sich nach Mrongovius im kašubischen: kromia słowa bożego woda jest le prosta woda, a ne chrzest. Pontanus im Catechismus. ausserdem pol. in by le wenn nur: by le m tego dokazał, jestem kon- tent wenn ich nur diess bewerkstellige etc. niech nienawidzą, by le by się bali oderint, dum metuant. Linde. robił, by le odbyć um nur fertig zu werden; lada, leda wie čech. ladaco; lecz tamen; lepak vero: Izaak miłował więcej Ezawa, a Rebeka lepak miłowała Jakuba. leop. gen. 25. 28. „serb. finde ich bei hauptm. 325. lê, lêde, lêdba kaum, schwer- lich; lêc für das interrogative li: hoglêdaj, ryju li tam und lêc tam ryju. Zwahr 188. vergl. lett. le. biel. 408.

23. Negation: a) ursprung der negationspartikeln. b) verbindung von ne mit go, že und von ni mit že, кѣ, jedinъ. c) verschmelzung des ne mit den verben jes, imé u. s. w. erklärung des né in nêkъto u. s. w. d) verbindung des ne mit den verben velê, sta u. s. w. e) verbindung des ne mit nomina. f) stel- lung des ne. malo ne und ähnliche ausdrücke für „beinahe.“ g) ne nach den verben des hinderns und fürchtens; nach drevlje und prêžde; nach den aus- drücken für „bis“. h) ne, ni als bezeichnung des vergleichs. i) kъto ne, kъto ni wer immer. k) ne fehlend nach ašte li und vor inače. l) ni neque. m) ni ne-quidem. n) ni die einen ganzen satz darstellende negation. o) ni-ni neque- neque. p) nikъto, ničъto u. s. w. affirmativ. q) wiederholtes ne bejaht. r) nikъto, ničъto u. s. w. negativ. s) mehrere verbindungen des ni mit кѣ. t) verstärkung der negation. u) bežъ mit ni кѣ.

a) Die slavischen sprachen haben zwei negationspartikeln: ne und ni: jene ist unzweifelhaft einfach, diese aus jener durch verbindung mit einem verstärkenden i entstanden; in manchen sprachen wird die ein- fache negationspartikel durch verstärkte negationspartikeln verdrängt: lat. ne, das sich in neparcunt, nequeo, nescio, nolo (aus nevolo), nevis, ne volt, nequaquam, nequiquam u. s. w. erhalten hat, ist sonst dem dem deutschen nein (n-ein) analogen non (n-oinum) gewichen u. s. w. das slavische hat keine prohibitivpartikel wie aind. mâ, griech. μή, lat. nê, magy. ne, se, d. i. is ne und selbst das zigeun.

Der mensch benennt die gegenstände nach merkmalen durch ver- bal-, die verhältnisse der gegenstände nach den kategorien hier und dort, diesseits und jenseits u. s. w. durch pronominalwurzeln. da eine eigenschaft oder sache einem gegenstande absprechen nicht heisst sie aufheben oder leugnen, sondern sie von der nähe des gegenstandes, seiner individualität wegnehmen, oder den gegenstand jenseits der

bezeichneten eigenschaft oder sache stellen, ihn als etwas anderes darstellen, so kann es uns nicht wunder nehmen, dass die negation mit einem pronominalstamm lautlich und begrifflich identisch ist. Bopp denkt an das pronomen *na*.

b) Ne kann mit den partikeln *go*, *že*, *ni* hingegen, wofür in manchen sprachen *ani*, mit *že* (vgl. aind. *nahi*) und mit dem pronominalstamm *kъ*, so wie mit *jedinъ* verbunden werden; dass es sich nicht um composition, sondern nur um zusammenstellung handelt, ergibt sich, abgesehen von allgemeinen erwägungen, auch aus den seite 88 angeführten erscheinungen: *asl.* *ni kъ komu ad neminem*, *ni pri česomъže in nulla re u. s. w.* *asl.* *nego, neže quam; niže neque; nikъto nemo; ničъto nihil; nikakъ nullus; nikamo nusquam; nikogda, nikoli nunquam; nikъde nullo loco; nijedinъ nullus u. s. w.* *asl.* *nego; nekar, eig. ož ti γε, μη ti γε, verstärktes ne; niti neque; nikdo, nikdor, nišče, nihče nemo; nič, ništar, ništer nihil; nikar, wohl identisch mit nekar; nikak, nikakov, nikakošen nullus; nikam, nikamor nusquam; nikda, nikdar, nikoli nunquam; nikde, nikjer nusquam; nikôd, nikôder nulla via u. s. w.* *nieden im osten, woraus wahrscheinlich nobeden und daraus obeden, oben nullus entstanden ist.* *bulg.* *nitî, nito, neto neque; nikoj nemo; ništo nihil; nikak nequaquam; nikakъv; nikogi nunquam; nikъdê, nijdê u. s. w.* *serb.* *nego; niti neque; niko; ništa; nikaki, nikakov, nikakav; nikuda nusquam; nikada nunquam; nigdje nusquam; nijedni (nijedna nevjero!) u. s. w.* *klruss.* *any, ańi; nykto; nyč; nyjakyj; nyjak adv.; nyčyj; nykuda; nyodyn u. s. w.* *russ.* *nikto; ničto; nikakoj; nikakъ adv.; nikotoryj; nikuda; nikogda, nikoli; nigdê; ni odinъ. pol.* *ani; niže; nikt; nic; nijaki; nijako, nijak adv.; nikąd. oserb.* *ani; nichtón; nic; nikajki, nikak; nihdy; nihdže. nserb.* *nicht, nichten; nico, nic; nikaki; nikul'a. lit.* *nêkas nemo; nei joks nullus; nei vėnas ne unus quidem (asl. nijedinъ): dagegen nêkas aliquis; nekurs aliqui; ne vėnas non unus, multi (asl. ne jedinъ). lett.* *nekas nemo; nekads, neku'rš nullus; nekatrs neuter; nevins ne unus quidem.*

c) In den slavischen sprachen pflegt man in der schrift die negationspartikel *ne* mit dem verbum zu einem worte zu verschmelzen; diess geschieht meist auch im lit., so dass Schleicher 325. von einer zusammensetzung des *ne* mit dem verbum spricht; nach Bielenstein 386. wird auch im lett. *nē* dem verbum präfigiert. diese verschmelzung sollte jedoch nur dann eintreten, wenn *ne* mit dem verbum lautlich zu einer untrennbaren einheit verbunden ist, was nur bei bestimmten verben der fall ist: der grund der verschmelzung scheint in der kräftigeren betonung der negation zu liegen: lett. *nē zinu nescio.* biel. 55.

I. *jes esse*: *asl.* *něsmъ*, *něsi*, *něstъ* und *ně*, *něsya* u. s. w. aus *ne jesmъ*, *ne jesi* u. s. w., und *nesatъ* *non sum*, *non es* etc. *nsl.* *něsem* und *nejsem*, *něsi* und *nejsi*, *ně* neben *nej* und *ni*, *něsya* und *nejsya* u. s. w. und sogar *něso*, *nejso*, *niso*. *serb.* *nijesam*, *nijesi*, *nije*, *nijesmo*, *nijeste*, *nijesu* und *nisam*, *nisi* u. s. w. *russ.* betontes *ne* steht für *ne estъ*, sollte daher *ně* geschrieben werden: *né kogda schoditъ*. *lex. čech.* *nejsem*. *pol.* *nie* für *ne jestъ*: *nie boga*, *asl.* *ně*, *něstъ* *boga*. *oserb.* *nejsym*, *nejsu*. *lit.* *nėra* für *ne ėra*: *to nėra* das ist nicht da; ebenso *bėra* für *beġra*; *ne bėra* es ist nicht: dagegen *ne esmi absum*. vgl. *goth.* *nist*, *ahd.* *nist*, *neist* für *ni* ist neben *ni im*, *ni is*. Grimm 3. 710. 711. II. *imē habere*: *asl.* *nēmamъ*. *ev.-ath. grig.* *nsl.* *nēmam*, *nēmaš*, *nēma* u. s. w. *non habeo*, *non habes* etc. *bulg.* *nēmam*. vgl. *ags.* *fram thæm the næfdh* (*ne hæfdh*). *luc.* 19. 26. III. *hæt velle*: *nsl.* *nočem*, *nečem* für *ne hočem nolo*. *serb.* *něcu*, *něćeš*, *něće*, *něcemo* u. s. w. vgl. *lat.* *nolo* für *ne volo*, *ags.* *nille*, *nolde* für *ne wille*, *ne wolde*. IV. *vêd scire*. hierher gehört das dem pronominalstamm *kъ* vorgesetzte *ně* für *lat.* *ali*: *asl.* *někъto aliquis*; *něčъto aliquid*; *několi aliquando*; *někъde alicubi* u. s. w. *nsl.* *někdo*; *někaj* u. s. w. *pol.* *niekto*; *nieco* u. s. w. identisch damit ist das den numeralia in der bedeutung „circa“ vorgesetzte *ně*: *ně do osmi mužъ* *ὡς ἐπὶ τῇ ὀκτώ*. *ně* ist nämlich aus *ne* und dem neben und für *věstъ* scit nachweisbaren *vê* (vgl. *je* für *jestъ*) nach abwerfung des *e* von *ne* und des *v* von *vê* entstanden: *někъto* ist demnach wörtlich: *nescitur quis*, indem *vê* passivisch aufzufassen ist, welche erklärung in *pišetъ scribitur* eine stütze findet, die derjenige entbehren mag, der *někъto* aus *ne vēmъ kъto* ableiten zu können meint: lautlich vgl. *man asch.* *nēt* für *ne wēt*; *agsch.* *nāt* für *ne wāt nescio*; *niton* für *ne witon nescimus*; *mhd.* *neiz* für *ni weiz*; begrifflich stelle man zu *někъto*, *něčъto* *lat.* *nescio quis*, *nescio quid* für *aliquis*, *aliquid*. Zumpt 478. in dem verse: *nescio qua natale solum dulcedine captos ducit. ovid.* kann *nescio qua dulcedine* *asl.* durch *někojeja slastija* wiedergegeben werden; *fz.* ist zu vergleichen *je ne sais qui*; *engl.* *I don't know which*; *ahd.* *niweiz huēr aliquis*; lautlich und begrifflich *asch.* *néthwannan alicunde*; *ags.* *nathwile quidam*; *mhd.* *neizwēr aliquis*; *nhd.* *neiszwaz aliquid*. diese erklärung des *ně* rührt von Kopitar her, *grammatik* 298, der *ně* aus *ne vēmъ* deutet, diese deutung jedoch als bloße vermuthung hinstellt; sie wurde von Grimm 3. 73. nur zweifelnd angenommen: ihn beirrte das nichtvorhandensein der vollen form, *ne vê* oder *ne vēmъ*, wie sie das deutsche darbietet, was ihn geneigt machte an die negation *ne* zu denken und anzunehmen, dass der ursprünglich negative sinn des *někъto* sich in den positiven umgedreht habe, wogegen er jedoch selbst mit recht die

form *nê*, nicht *ne*, einwendet. bei der übereinstimmung so vieler verwandten sprachen kann ich an der richtigkeit der erklärung nicht zweifeln. an die negation *ne* zu denken verbietet schon die form, wie Grimm richtig gesehen hat, der nur darin irrt, dass er meint, im pol. *niejaki* weise nie auf *nê*, indem vielmehr pol. *nie* dem *asl. ne* eben so gut wie dem *nê* entspricht. der abgang der vollen form im slavischen würde uns durch die verwandten sprachen ersetzt werden, wenn wir nicht im russ. folgende formen nachweisen könnten: *nevêstъ*, *nevêdъ* *kuda*: *nevêstъ kuda zapropastilъ sja ignoratur, quo devenerit; ja zašolъ nevêstъ kuda*. bus. 2. 154, eig. aliquo; *oni i nevêdъ čto zatêvajutъ aliquid moliuntur*. bus. 2. 158. auch *nisъčto aliquis* ist wol durch *ne vêstъ čto* (*nêčto*, *čto ni budъ*) und *nisъkakoj* durch dial. *kakoj to*, *nevêstъ kakoj* zu erklären, indem *ni* für *nê* steht und von *stъ* sich nur *sъ* erhalten hat, wie dial. *êsъ* für *êstъ* *edere* gesagt wird. der stamm *vêd* ist in dem im westen des nsl. sprachgebietes üblichen *dokaj* „wol viel“ (*jih je bilo dokaj*) hinzuzudenken: *jih je bilo kdo vê kaj*. Kopitar, grammatik 298.

d) Das mit dem verbum zu einem wort verschmelzende *ne* dient nicht zur negierung eines begriffes, sondern zur verkehrung desselben in sein gegentheil: *asl. velêti ἐπιτάσσειν iubere*, *nevelêti* nicht: non iubere, sondern *vetare*; *serb. stati* entstehen, *nêstati* nicht: nicht entstehen, sondern verschwinden. diese verschmelzung des *ne* mit dem verbum tritt nur bei bestimmten verben ein, und es ist zweckmässig in solchen fällen *ne* mit dem verbum als ein wort zu schreiben: dafür spricht der umstand, dass in diesen fällen beide worte einen begriff ausdrücken und dass *ne* seine stelle vor dem verbum unter allen umständen behauptet. *asl. učiti ženê nevelju docere feminam veto*. izv. 420: vgl. *ne jestъ povelêno imъ glagolati vetantur loqui*. 423; *nenavidêti* ist nicht: non amare (vgl. russ. *navidêtsъ tolerare*. dial. und čech. *návidêti amare*), sondern *odisse*, *nenavistъ odium*: *nenavižda takogo dara odi tale donum*. sup. 65. 11; das seltene *brêšti* ist *curam gerere*, *magni facere*, *nebrêšti* dagegen *contemnere*: *rizъ mekъkyhъ nebrêže*; *neobinovati libere loqui*, eig. non obtemperare. *serb. nêstati*: *nestalo mi konja* das Pferd ist mir abhanden gekommen. *klruss. nevel' ity*: *odčyny*, — *kotyk nevel'itъ aperi*, — *vetuit. južnor.-skaz. 1. 17*; *nestatъ*: *joho j nestalo. 1. 99*. russ. *nevelêlъ nikuda pozdo choditъ vetuit. ryb. 3. 325*; *plakatъ ne smêju*, *tužitъ neveljatъ flere non audeo*, *lamentari vetant. Dalъ 148*; *nedostatъ*, *nedostavatъ deesse. čech. nestáti se*: *nestalo se toho hoc defuit. pol. nienawidzieć odisse, invidere. oserb. źezdać so*: *mi so źezda*, nicht: *mihi non videtur*, sondern *mihi displicet. lit. jis*



nelepe, nicht non iussit, sondern vetuit. *lett.* nevins mani neiredz, nicht: niemand sieht mich (liebend) an, sondern: niemand kann mich leiden. *biel.* 339. dieselbe erscheinung findet sich im griech.: οὐκ ἄξιω ver-lange, dass nicht; οὐκ ἐῷ prohibeo; οὐ κελεύω veto; οὐ στέργω odi; οὐχ ὑπισχνοῦμαι schlage ab; οὐ φημι nego u. s. w. Cegielski, de negatione 27. Krüger 2. 298. im lat. negligere d. i. nec legere nicht auflesen, des auflesens nicht werth erachten; ignosco etwa nicht wissen wollen (vergl. engl. never mind); invidere nicht sehen wollen; me iudicente. *liv.* man vergl. auch insciens, inopinans, insperans, incogitans.

Ungleich grösser als die zahl der unpraefixierten ist die zahl der präfixierten verba dieser art. die negation hat ihre stelle regelmässig zwischen präfix und verbum. den hieher gehörenden slavischen verben stehen deutsche verba gegenüber, wie beunruhigen, verunehren, verunglimpfen, verunglücken, verunreinigen, verunstalten, veruntreuen, verunzieren.

Die verba dieser art zerfallen in zwei kategorien: α) wurzelverba und verba deverbativa, β) verba denominativa.

α) Wurzelverba und verba deverbativa. *asl.* iznebyti, nicht: non existere nicht entstehen, sondern: aufhören zu sein interire; s̃nenagle-dati s̃ aspectu non posse satiari; iznemošti, ot̃nemošti, ot̃neumošti, pr̃nemošti, s̃nemošti ἀδυνατεῖν debilem fieri. *asl.* znebiti se česa li-berari, amittere; obnemoči debilem fieri. *kroat.* obnemoći debilem fieri. *serb.* iznebiti (dijete) fehlgebären; obnevidjeti obcoecari (ostarjela i obnevidjela. pjes.-jūk. 380); zanemoći, iznemoći, prenemoći debilem fieri; hieher gehört auch iznemoriti se, das auf der präsensform morem für mogu beruht; obnestimati ignominia afficere: stimati it. stimare. *klruss.* znemohty viribus deficere. *russ.* zanemočъ, iznemočъ, razne-močъ sja debilem fieri; man beachte nezamočъ. *dial.*: nezamogi. *ryb.* 1. 227, für zanemočъ, zanamogi. *čech.* znebyti amittere; poneznati obli-visci; zanamoci, ponemoci, roznemoci se debilem, aegrotum fieri. *pol.* rozniemoc się morbo corripit. *małg.* 57. 7; 63. 8.

β) verba denominativa. *asl.* ṽznevêrovati diffidere; iznêveriti s̃q desciscere; neraditi, neroditi negligere: raditi, roditi curam gerere; onesvêtliti contaminare; iznejaviti nicht: non monstrare, sondern: perdere ἀφανίζειν. *bulg.* izneveri prodere. *serb.* oneveseliti se, sne-veseliti se contristari; iznevjeriti prodere; uznemiriti pacem tur-bare; zaneobrijaniti diu non radi: neobrijan. *klruss.* znevažaty igno-minia afficere (znevaha); zanedužaty morbo corripit neben nezdužaty. *južnor.-skaz.* 1. 133. *russ.* iznevolitъ, ponevolitъ, prinevolitъ und nevo-litъ cogere; nedužitъ sja aegrotare. *dial.*; iznedužitъ debilitare (izne-

duga). dial.; neračiti nolle. dial. *čech.* znevážiti contemnere; pronevřiti se desciscere; zneozdobiti, unezdobiti inquinare; zanedbati, znedbati, onedbati, pronedbati neben nedbati negligere; zanelíbiti se displicere; zanechtěti se nolle; zanečistiti, znečistiti, unečistiti neben nečistiti inquinare. *pol.* znieważyć, zniepoważyć, ponieważyć ignominia afficere (zniewaga); przeniwierzyć się desciscere; zaniedbać negligere; odniechcieć nolle; ponieczcić (asl. čystiti) polluere. *małg.* 78. 1. *oserb.* zańerodzić, pšeńerodzić negligere.

e) Auch das mit einem nomen zu einem worte verschmelzende ne dient nicht zur negierung eines begriffes, sondern zur verkehrung desselben in sein gegentheil, wenn ein solches überhaupt gedacht werden kann. so ist das deutsche „unmenschlich“ sehr positiv und etwas weit- aus schlimmeres als die reine negation „nicht menschlich.“ Pott 1. 384. auf diese weise ersetzen die slavischen sprachen die ihnen fehlende privative partikel. α) bei adjectiven. *asl.* nelěpъ ἀπρεπής indecorus; nemądrъ insipiens; neprazda gravis. manchmal wird die negation ne von dem adjectiv durch die präposition getrennt: ne na dělaněj nivě sčs ἀνεώρητον χωρίον. ant. 100; ne po mnogu μετὰ μικρόν, μετὰ βραχύ; ne na dobro byvajut nocent. per., verschieden von ne byvajut na dobro non prosunt. vgl. οὐκ ὀλίγοι multi; οὐ πάντο, οὐ μάλα gar nicht. Krüger 2. 298. *serb.* nedragi der ungeliebte; nekaj schwach, eig. nicht stark; nesit unersättlich. vergl. meine abhandlung: die nominale zusammensetzung im serbischen seite 19. *klruss.* nedobryj. *russ.* pugačъ ne kъ dobru kričitъ der uhu verkündet unglück. Dalъ 53. *čech.* neveselý tristis; nepravý iniquus; nebohý neben ubohý pauper (lit. nebagas neben ubagas); neudaten bieše infelix erat. dal. ist verschieden von udaten ne bieše felix non erat. *pol.* niewielki; niewidomy; niewinny; nieboga puella pauper; nieboszczyk defunctus, eig. pauper, von nebožskъ, nicht, wie Cnappius meint, quasi w niebo szczyk; niepiękny unschön: dagegen nie piękny nicht schön. *mał.* 247. *oserb.* nedobry missfällig. β) bei substantiven. *asl.* netlěnije ἀφθαρσία. auch hier tritt zwischen ne und das nomen nicht selten die präposition: vъ ravъnanija i ne vъ ravъnanija ἐν τῇ ἰσότητι ἄριστον. greg.-naz. *kroat.* nesan nicht-schlaf, schlaflosigkeit. luč. 21. *serb.* nekrštenik homo non baptizatus; sneruko incommode. *klruss.* nesłava dedecus. *russ.* nédrugъ hostis; něljubovъ odium. Dalъ 112. 114. *čech.* nebůh idolum. kom. *pol.* nieludzkość inhumanitas, crudelitas; niemoc morbus. *oserb.* nedžak. *nserb.* namoc u. s. w.

f) Ne steht vor dem zu negierenden worte; wenn daher das prädicat negiert wird, so steht ne vor diesem: něstъ boga non est deus. ist das prädicat ein nomen, so steht ne vor der copula, die sich ja aus einem

prädicate entwickelt hat, und vor dem nomen, wenn die copula unausgedrückt gelassen wird; ist das verbum finitum ein auxiliarverbum, so steht ne meist vor dem activen particip, nie vor dem infinitiv. *asl.* ne otъ trъnъѣ češjutъ bo smokvi oъ γὰρ ἐξ ἀκανθῶν συλλέγουσι σῶκα. luc. 6. 44. -nicol.; edinogo esi ne dokonъčalъ ѣν σοι ὅστερεῖ. marc. 10. 21. -nicol.; a bychomъ ne izbêgli ne effuger. mus. *nsł.* krivično blago ne pomaga ungerechtes gut gedeihet nicht. us.; obljubil je sovražnikain ne pomagati promisit se hostibus subsidio venturum non esse. met. 134. ist das verbum finitum ein auxiliarverbum, dann steht im *nsł.* ne im passivum meist vor jes, im conditional kann es nach oder vor bi gesetzt werden: nêso vêdili nesciebant. us.; ništer nej zakriveno, de bi se ne razodêlo. luc. 1. 2. -trub.; bi ne segrêšil non peccaret. fris. 2. 1; bi se ne spodobilo non deceret. trub.; bi ne bil umrl non esset mortuus. us.; bojim se, de bi rêš ne bilo neben de ne bi rêš bilo vereor, ne verum sit. met. 163. dagegen auch schon fris. 1. 17. jesem ne spasal non servabam. *serb.* al' da će je junak obljubiti, da bi znao ne nositi glave und wüsste er, dass er seinen kopf nicht (mehr) tragen würde. pjes.-kač. 9. 288; nijesam vidio; ne bijaše znao; nije bio čuo; ne biste pisali; ne bi bili došli, da ne bi pobjegla non venissent, nisi aufugisset. prip. 136; idem, da bih se i ne vratio ich gehe, und sollte ich nicht zurückkehren. prip. 117. *klruss.* ja bym ne l'ubyła non amarem. pis. II. 184. *russ.* ja lučše choču ne bytъ čitanъ neželi by'ь skučenъ malo non legi quam taedium movere. bus. 2. 251; kto postitъ sja na pervyj denъ paschi, možetъ ne postitъ sja vo vesъ velikij postъ kann das fasten unterlassen. Dalъ 13. *čech.* ne vše krása, co se líčí nicht alles ist schön, was sich schmückt; po svêtě poče ne túžiti wörtlich: coepit mundum non desiderare. kat. 1101; ne volal jsem non clamavi. br.; ještě pak byl Ježíš ne přišel do městečka nondum venerat. jungm.; bratr můj byl by ne umřel frater meus non esset mortuus etc.: dagegen auch im plusquamperfectum indic. und im praeteritum condit.: ještě ne byl vyšel do půl síně, když etc. nondum exierat etc. br.; o té věci ne byl bych psal, kdy by se etc. non scripsissem. všehr; bratr můj ne byl by umřel. jungm. *pol.* lepiej go nie leczyć praestat eum non sanare; mōż, jen jest nie szedł po radze niemiłościwych. małg. 1. 1; niczs (wol *asl.* ničъso) sō nie znalezi nil invenerunt. 75. 5; nie siedział jest non sedebat. 1. 1; by niegdy nie rzekł ne quando dicat. 12. 4; nie jest naleziono miasto jego non inventus est locus eius. małg. *oserb.* móžu ne hrać possum non ludere d. i. ich kann das spielen lassen: dagegen ne móžu hrać ich kann nicht spielen; nejsu jo vidžili. matth. 13. 17; nejsym dał non dedi; ne budu dać non dabo; ne bych dał non darem. seil. 118. nach zo steht

ne gewöhnlich, nach dy stets vor dem particip: zo by tež tón ne vumfel. io. 11. 37; dy bych ja ne pšišoť. *ibid.* *nserb.* von ě jo pisať non scripsit; bužašo ty tudý byť, moj bratš ě byť humfel. io. 11. 21; auch: a by voni na droze ě zginuli. matth. 15. 32. die allgemeine regel über die stellung der negation gilt auch in jenen verwandten sprachen, denen die einfache negation nicht abhanden gekommen ist: lit. nè daug išmokau non multum didici; daug ne išmokau multum non didici. schleich. 325. ahd. ih ni bin Crist. io. 3. 28; thaz iu arloubit nist. luc. 6. 2.

Malo ne und ähnliches entspricht dem deutschen „beinahe“: *asl.* malê ne izide izъ mene duša parum abfuit, quin anima exiret e me. tichonr. 1. 131. *serb.* malo mu se od žalosti živo srce ne raspuče beinahe wäre ihm das herz gesprungen. volksl.; doch auch ne malo: ja sam ne malo kao i ti velik ich bin fast so gross wie du. vuk-lex. *klruss.* trochy ne zasnuť volk fast wäre der wolf eingeschlafen; trochy ne zdochť z hořodu beinahe wäre er hungers gestorben. južnor.-skaz.; za maľym chto ne bud' yz našych ne l'ih koľo žónky tvojeji μικρὸν ἐχοιμήθη u. s. w. gen. 26. 10; čut' ne hat dieselbe bedeutung: čut' ruky ne perebyť. 1. 195. *russ.* mnogy prêlesti, malo ne vsego grada beinahe die ganze stadt überlistete er. nest. 112; malo ne utone samъ fast wär er selbst ertrunken. 137; za malo goroda ne vzjaša. ähnlich ist: blizъ ne vesъ denъ nahezu den ganzen tag. chron.; heutzutage das etymologisch dunkle čutъ: čutъ li ne prikazalъ onъ komu to ucho ot-kusitъ er war nahe daran u. s. w. turg. 42; verstärkt čutъ čutъ. *čech.* udeřil ho v hlavu, že málo ne umřelъ; mále ne do smrti fast bis zum tode; toľiko ne, toľiko že ne tantum non. *pol.* maľo mię djabli nie wzięli beinahe hätten mich die teufel geholt; maľem nie wiemy propemodum scimus; maľo nie tegoż czasu beinahe zu derselben zeit; maľo nie wszyscy fast alle; tylko nie. neben malo findet sich *pol.* auch dobrze: portret ten dobrze nie przemowi diess portrait ist fast zum sprechen. *lit.* jis mažne (*čech.* málo ne) numire er wäre fast gestorben; wie mažne wird auch ko ne (um etwas nicht) angewandt; ebenso tik ne: tik ne numiru ich bin fast (eig. nur nicht) gestorben. vgl. griech. ἐνόμιζεν ὅσον οὐκ ἔδη ἔχειν τὴν πόλιν. hell. 6. 2. 16. *it.* per poco non morì neben poco mancò che non morì paulum abfuit, quin moreretur. Diez 3. 410. *fz.* pen s'en est fallu, que je ne vinsse. das ne des nebensatzes ist aus der parataxe, nicht durch die annahme zu erklären, dass die negation vom nebensatze angezogen werde.

g) nach den verben des hinderns und fürchtens steht ne vor dem infinitiv wie vor dem verbum finitum; das bei der parataxe nothwendige ne hat sich in der hypotaxe erhalten: die hypotaktisch verbundenen

sätze: „ich fürchte, dass die feinde uns angreifen“ lauten ohne diese verbindung: „ich bin in furcht; die feinde sollen uns nicht angreifen.“ *καταρνεῖ μὴ δεδρακέναι τὰδε* entsteht aus *καταρνεῖ* und *οὐ δέδρακα τὰδε*. darauf beruht die negation nach den verben des hinderns und fürchtens im griech., lat. und in den romanischen sprachen. die negation fehlt, wenn sich der abhängige satz als urtheilssatz fester an den hauptsatz anschliesst; dieser fall, im griech. selten (*μὴ δείσητε, ὥς οὐχ ἴδέως καθευδήσετε*. *cyr.* 6. 2. 30), ist in den slavischen sprachen häufig. *asl.* bojahu se, da ne kamenijemъ pobijutъ ihъ ἐφοβοῦντο, ἵνα μὴ λιθοσθῶσιν. *act.* 5. 26.-*šiš.*; ubojavъ se, da ne rastrъgajutъ Pavla εὐλαβηθεῖς, μὴ διάσπασθῇ ὁ Παῦλος. 23. 10.-*šiš.*; kъto vam vъzbrani istinê ne pokarjati se? τίς ὑμᾶς ἐνέκοψε τῇ ἀληθείᾳ μὴ πείθεσθαι; *šiš.* 122. statt da ne kann auch jeda stehen: boješte se, jeda kako na prudъnaa mēsta otъpademъ φοβούμενοι, μὴ πως εἰς τραχεῖς τόπους ἐκπέσωσιν. *act.* 27. 29. - *šiš. nsl.* ar so se bojali lûdstva, naj je ne kamenûje. *act.* 5. 26. - *hung. serb.* jer se bojahu naroda, da ih ne pobije kamenjem. *act.* 5. 26. *russ.* vъzbraniša emu ne iti impedierunt eum, quo minus iret. *lavr.-op.* 14. *čech.* v jistotě se bál, a by ho ne zradili sie möchten ihn verrathen. *zyk.* 429. *pol.* boję się tej potrawy, a by nie szkodziła timeo hunc cibum, ne noceat. *oserb.* voni so luda bojachu, aby nie hordovali kameňovane. *ibid.* *rum.* temeaŭ de popor, ka sъ nu' i učigъ ku petre. *act.* 5. 26. *it.* temo, che la venuta non sia folle; temeva di non peccare. *fz.* je crains que mon ami ne meure; il lui défendit de ne jamais se présenter devant lui. *Diez* 3. 409. 425.

Nach dem comparativen drevlje, prêžde steht daže ne für griech. ἤ: man denkt dabei an den zeitraum vor dem eintritt des bezeichneten ereignisses. *asl.* drevle daže ne priidetъ priusquam veniat. *op.* 2. 2. 238; prêžde dažde vъtoriceju pêtelъ ne vъzglasitъ, tri kratъ otъvъržeši se mene πρὶν ἢ δις ἀλέκτορα φωνῆσαι u. s. w. *marc.* 14. 30. - *nicol.* fz. je serai morte avant qu' il n'entre dans cette chambre. *Diez* 1. 426.

Nach den ausdrücken für „bis“ steht ne: der grund ist derselbe wie im vorhergehenden falle: ne kann auch fehlen. *asl.* ne izideši otъ tadê, donъdeže izdasi poslêdnij kodranъtъ οὐ μὴ ἐξέλθης ἐκείθεν, ἕως ἂν ἀποδῶς τὸν ἔσχατον κοδράντην. *matth.* 5. 26. *nsl.* od unôt vunkej ne pojdeš dotler, ner te poslêdne škufice ne platiš. *luc.* 12. 29. - *trub. serb.* ne ćeš odande izići, dok ne daš i pošljednjega dinara. *luc.* 12. 59. neben: trgujte, dok se ja vratim. *luc.* 19. 13. *klruss.* budeš vozyt' do ty, po ky ja ne perešpivaju pišeň usich bis ich alle lieder gesungen haben werde. *južnor.-skaz.* 1. 53; ne pyj, po ky vôn sam ne

vypje bis er nicht selbst ausgetrunken hat. 1. 80. *čech.* do tud jsem toho žádal, do kudž jsem právě ne zbadal bis ich es ergründet. *dal.* pol. pwać bōdō, aże pominie lichota sperabo, donec transeat iniquitas. *malg.* 56. 2. *oserb.* vostań tu, dóiž (asl. do ježe fūr donědeže) deščik ne pšestańe bleibe hier, bis der regen aufhört. *schneid.* 273. *rum.* nu va trece ačest neam, pǎnǎ kǎnd nu vor fi toate ačestea. *matth.* 24. 34. *it.* senza (l'elmo) me ne vado, finch' io non ho quel fino. *Diez.* 3. 411. *magy.* mondom néktek, hogy el nem mulik e' mostani egy nemzet, míg nem mind ezek meglésznek. *matth.* 24. 34.

b) Die negation ne dient zum ausdrücke des vergleiches: ne ist in diesem falle eigentlich negierend: nicht, d. i. nicht ganz, aber doch ähnlich, fast. Pott, etym.forsch. 1. 352: „indem man einem dinge ein ihm sonst nicht zukommendes prädicat beilegt, liegt es nahe dessen materielle identität mit einem anderen dinge, welchem dieses prädicat ganz eigentlich zukommt, zu negieren.“ dieses findet sich aind. in den vėden: *sinhō na bhīmō instar leonis terribilis.* RV. 9. 97. 28; *apām nōrmajō (na urmajō) ručanta: aquarum (non verae undae, sed) quasi undae lucentes.* Lassen, chrest. Bonnae. 1838. pag. 131. *russ.* izъ za gorъ bylo, gorъ vysokiichъ|, izъ za lěsovъ, lěsovъ temnyichъ|, ne bėlaja zarja zanimala sja|, ne krasno slonce vykatalo sja: vyézžalъ tutъ dobryj molodecъ|, dobryj molodecъ, Ilja Muromecъ wörtlich: hinter den bergen war's, den hohen bergen|, hinter den wäldern, den dunklen wäldern|, da erglühete nicht das helle morgenroth|, erhob sich nicht die glänzende sonne|, da tritt hervor ein guter held|, ein guter held, Ilija von Muromъ. kir. 1. 31. dem sinne nach: wie das helle morgenroth erglüht, wie die glänzende sonne sich erhebt, so tritt hervor ein guter held; ne bėlje to sněžki zabėlēli sja, zabėlēla sja u starago sēdaja bo-roda wie der weisse schnee, so erglänzte des alten grauer bart. 1. 15; ne gromъ gremitъ, ne stukъ stučitъ, govoritъ tutъ Iljuška svomu batjuškē. 1. 25. vergl. Bistrom in der ztschr. für völkerpsychologie 5. 197. *klruss.* ne syza zazuleńka v temnym łuzi kuvała, ne drōbnaja ptaška v sadku ščēbetała, sestra z bratom iz daľeka rozmovl'ała nicht der graue kuckuk rief im dunklen walde, nicht der kleine vogel zwitscherte im garten, die schwester sprach von ferne mit dem bruder, dem sinne nach: wie der graue kuckuk u. s. w. *pies.* 2. 146. vergl. Böhlingk-Roth 4. 4. Bopp 2. 179. diese anwendung der einfachen partikel ne ist auf die russische und kleinrussische volkspoesie eingeschränkt. nach comparativen jedoch findet sich für lat. quam die vergleichende bedeutung des namentlich mit der partikel že verbundenen ne in allen slavischen sprachen: *asl.* neže, neli, neželi, negъli, negli, nekli, nekъli.



*nsł.* nego, neg, neli. *kroat.* nego, neg, nere, ner. *serb.* nego, negoli, negli. *klruss.* niž, nižly. *russ.* neže, neželi, negli. *čech.* než, neželi, nežli. *pol.* niżej, niż. *oserb.* než, nežli. *nserb.* než, nežli. dieselbe bedeutung hat aind. ne nach dem comparativ *črêjas* und nach *varam*, dem comparativische bedeutung zukommt: *adah črêjas na idam illud melius est quam hoc*. Wenrich, de gradibus comparationis. 36. *asl.* vřzljubiře člověci pače tma neže svěť magis quam lucem. ostrom.; učeniimi blagyje very vřskřmila i pače neže mlěkomъ doctrina rectae fidei enutrivit eum potius quam lacte. sup. 72. 1. *nsł.* poprěj neli je nebesa videl antequam coelum vidisset. spang.; nego hat auch die bedeutung „sed“: da si nej samo zemelski nego i nebeski oča non solum terrestris sed etiam coelestis pater. hung. *kroat.* prvo neg se skaže Mesiaš antequam appareat. hung. aus dieser bedeutung „als“ hat sich die bedeutung „nur“ entwickelt: oni nisu saki neg jedan desetak prijeli sie haben jeder nicht (mehr) als je zehn erhalten. hung.; ovi poslidnji jesu neg jednu uru delali diese letzten haben nur eine stunde gearbeitet. hung.; neg do časa veruju. hung.; spite neg schlafet nur. hung.; seneg (d. i. vse nego) je veći postal broj magis autem augebatur numerus. act. 5. 14. *klruss.* kraščij niž buť quam erat. južnor.-skaz. 1. 1 8; l'ipša žónka peršaja nižli taja druhaja quam haec altera. pies. 2. 77. *russ.* bolée vzeš mirnychъ ljachovъ neželi ratnychъ maiorem numerum polonorum pacificorum quam bellantium. chron.; lučše dva neželi odinъ. *čech.* dnes je mu hůř než včera hodie peius se habet quam heri; prvé než přijdeš antequam veneris; více nežli dosti plus quam satis. *pol.* lichotō wiōcej (miłował jeś) niżej mowić prawdō. małg. 51. 3; droższa niż żywot twoja litość misericordia tua carior mihi est quam vita. koch.; zrob' to, niż (nim) przyjdę antequam veniam. *oserb.* nežli von přižo, móžoš antequam veniat u. s. w. *nserb.* ne jo to žyveńe vecy nežli ta jež? matth. 6. 25. *lit.* pirm negi, pirm neng priusquam. nessel.; daneben nekaip und (nach abfall des ne) kaip: jis ir senesnis nekaip aš er ist älter als (eig. als wie) ich. schleich. 330. *lett.* kur cēlās lēlā migla, ne avūta lējinjá? wo erhob sich der grosse nebel als aus dem thal am quell? biel. 394. dabei beachte man den, wie die grammatiker behaupten, unlogischen, jedoch sprachwissenschaftlich vollkommen richtigen satz: sie bereuten πόλιν ὀλῆν διαφθεῖραι μᾶλλον ἢ οὐ τοὺς αἰτίους potius quam defectionis auctores. thucyd. 3. 46. 4; *lat.* mihi videtur diutius abfuturus ac nollem. cic. ad att. 13. 2. Doederlein, didaktische erfahrungen und übungen 11; *nhd.* der mich mee lieb hast wede ie kein leiblicher vater seinen liebsten sun. Keiserberg. eschengr. 66; sein wort ist tiefer denn kein abgrund.

Jesaja 24. 39; leichter wäre sie dir zu entbehren, als sie es jenem guten manne nicht ist. Goethe. Grimm, wörterbuch 5. 468; *mhd.* wie lieplichen er uns in im selben getragen hât, noch lieplîcher danne kein muoter nie ir kint getruoc. *myst.* 1. 402, 29. man erinnere sich endlich an folgendes: wenn die Mosquito-indianer sagen: jan almuk, Samuel almuk apia Johann (ist) alt, Samuel (ist) nicht alt, so wird nicht überhaupt und absolut geleugnet, dass Samuel alt sei, sondern nur relativ und vergleichungsweise: nicht so alt als Johann. Pott, etym.forsch. 1. 350. 351. 353.

Wie ne, so drückt auch ni einen vergleich aus: *klruss.* vyjšoť na dvôr ní by za drovamy er gieng in den hof gleichsam um holz. *južnor.-skaz.* 1. 125; vyjšoť na dvôr ní by to po drova. *ibid.*; prytajíla ś, ni be b to ne žyva sie stellte sich, als ob sie todt wäre. 1. 173. *pol.* mięso co dzień ni wilk żrą quotidie carnem uti lupi vorant; biega ni wściekły uti rabidus currit; ni rybki pływają uti pisces natant; wzbrania się, ni by nie chciała tergiversatur, ac si nolit; ni by z drugim gada zum scheine spricht sie mit einem andern; zabić ni by psa wie einen hund erschlagen; ni by wyspa paeninsula. *lit.* slavischem ni entspricht néy (né, néī), bei schleich. 325 neí: néy raudnokas bräunlich; néy ne ma-ĕiomis als ob er nicht sähe. nessel.

i) ne, ni verleiht dem stamme kъ, wenn es ihm nachgesetzt wird, eine allgemeine, unbestimmte bedeutung, daher kъto ne, kъto ni wer immer; auf die negation folgt häufig der imperativ badi in der bedeutung eines conjunctivs: wer es auch sei, *fz.* qui que ce soit, eig. wer es auch nicht sei. *klruss.* za małym chto ne bud' yz našych ne l'ih koło żonky tvojeji *μικροῦ ἐχοιμήθη τις* u. s. w. *gen.* 26. 10; jaku ny bud' ptycu irgend welchen vogel. *južnor.-skaz.* 1. 141; ščo b brošy ne ubu-vały, skól'ko b ja jich ne brať dass sich das geld nicht verminderte, soviel ich auch davon nehmen würde. 1. 65; jak ne vybyť śa yz moći, a pośpišaje so sehr er auch seine kraft erschöpft hatte, so ilt er doch. 1. 137; ščo ní jest' na zeml'i *ὅσα ἂν ᾖ ἐπὶ τῆς γῆς*. *gen.* 6. 17; jaki b ty ní pryńis dary. *gen.* 4. 7; chto ny bud' quicunque. *kotl.* 85. doch kann ne, ni auch fehlen: kto ny bud' neben kto bud' wie *pol.* kto bądź. *russ.* kto ni budъ; čto mi ni vdasi, to jazъ priimu quodcunque mihi dabis, accipiam was du mir auch geben wirst u. s. w. *chron.* 1. 33. 21; žena kakova by ni byla femina qualiscunque est. *sbor.-kir.* 65; gdê ni ubicunque. *dial.* (vergl. gdê nêtъ für gdê to. *dial.*); staroe mjaso kakъ ne vari, vse tjanetъ sja wie du auch immer altes fleisch kochest u. s. w. *Dalb.* 373. in den anderen slavischen sprachen scheint nichts ähnliches vorzukommen; ich habe nur im serb. etwas hieher gehöriges

gefunden: da bih, majko, osljepila, ako sam ga ni vidila möge ich, mutter, erblinden, wenn ich ihn auch nur gesehen habe. pjes.-kač. 159, wo man sonst ako sam ga i vidila sagen würde. am nächsten steht dem slavischen abaktr. ka na und aind. kas ča na quicunque. nal. 17. 44. (40). einigermaßen damit verwandt ist das steigernde never neben ever in neuags., mengl. und neuengl.: may heaven forgive her all her sins, be they never so many möge der himmel ihr alle ihre sünden vergeben, und seien ihrer noch so viele; if you do never so little amiss wenn ihr auch noch so wenig versehet. Pott 1. 347; be the distance never so remote, d. i. be the distance not (near, but) ever so remote, neben: were it ever so stupid. Koch 2. 293. besser noch passt prov.: vas qualque part qu' ieu an ni m vuelf, ni m vire wohin ich irgend mich wende. Diez 3. 417. vergl. 428. die erklärung dieser anwendung des ne, ni d. h. die zurückführung derselben auf die ursprüngliche bedeutung von ne, ni ist schwierig. vergl. meine abhandlung: die negation in den slaschen sprachen seite 14.

k) Die negation ni wird ausgelassen: a) nach ašte li si vero, a si; diese auslassung findet in dem einen gegensatz bezeichnenden ašte li, a ihre erklärung, da dieses nach einem affirmativen satze die vorstellung der negation mit nothwendigkeit hervorruft. *asl.* da se kom̋kajet̋ ot̋ At̋thika; ašte li (d. i. ne kom̋kajet̋ se), to kazn̋ da podimet̋ coenam domini sumat ab Attico, sin minus, puniatur. men.-mib.; podobajet̋ nogu jemu ot̋sêšči, ašče li (d. i. ne ot̋sêčet̋ sja), to izgnijet̋ vse t̋elo jeho amputandus est pes eius, sin minus, totum corpus eius putrescet. men.-leop.; pr̋byvaj s̋ mnoju, ašče li, idi, ot̋ nuduže prišel̋ jesi mane mecum, sin minus, i, unde venisti. *ibid.* daneben mit der negation ni: pož̋ri bogom̋, ašte li ni, to pogub̋j̋ va sacrificia diis, sin minus, vos ambos perdam. sup. 9. 11. auch bei Nestor steht manchmal ašče li für ašče li ni. Nestor XVII. ebenso fehlt im griech. nach εἰ δέ die negation: ὑπόσχομαι ἀπέχειν καπηλίων καὶ μέθης καὶ ἐτέρων καταστασιῶν, εἰ δ'οὖν, ἵνα καθαιροῦμαι. *ibid.* XVIII. *klruss.* fehlt ne nach a: daj popojisty, a, to viku ne dožyvu gib mir zu essen, sonst (wenn nicht, so) lebe ich nicht lange. južnor.-skaz. 1. 3; eben so: daj jisty, a, to vmru. 1. 5. *russ.* d̋laj, čto veljat̋, a, to prib̋ju thue was man dir befiehlt, wenn nicht, so u. s. w. dial. anders: uči s̋, ne, to molči lerne, wenn nicht, so schweige. turg. 156. b) vor inače: *klruss.* širko y l'ih na volkovi, nače choče zadušyty der hund legte sich auf den wolf, als ob er ihn ersticken wollte. južnor.-skaz. 1. 12; budu nače ne žyvyj ero quasi mortuus. 1. 31: neben nače ist auch ne nače d. i. ne inače non aliter (ac) gebräuchlich: jasnyj denače sonce clarus uti sol.

1. 93; *poorať zemi'u, nenače pľuhom, rohamy terram cornibus aravit, ac si aratro usus esset.* 1. 64.

Manche negative partikeln erhalten die erklärung ihrer bedeutung durch ergänzungen und durch die wiederherstellung der ursprünglichen satzform. *čech.* *něbrž, nýbrž* potius ist durch die wiederholung des vorhergehenden zu deuten: *řeč a písmo jsou poslové, nýbrž zrádce* d. i. *nejdou poslové, brž zrádce* *verbum et litterae sunt nuncii, non (sunt nuncii), potius proditores.* man vergl. griech. *οὐ γὰρ ἀλλὰ, οὐ μὴν ἀλλὰ, μὴ τί γε, οὐχ ὅτι (οὐκ ἐρῶ ὅτι), οὐχ ὅπως, μὴ ὅτι.* wie in *něbrž* ist auch im *asl.* *nebo, nebonъ* die negation *ne* enthalten: *gradъ slyšavъ ne dolu ględaj, nъ gorъnjago Ierusalima nebesъnoje męsto, nebonъ žitije naše na nebesęхъ jestъ urbem audiens ne deorsum spēcta, sed superiorum Hierosolymorum caelestem locum, nostra enim vita in caelis est.* *sup.* 258. 2, eig.: denn ist nicht unser leben im himmel? ebenso ist das *čech.* *nebo, neb* zu deuten: *a to pro to učinichu, neb od svého pána přikázanie miejechu,* eig. denn hatten sie nicht einen befehl von ihrem herrn?

1) *Ni* ist a) lat. *neque.* wenn an einen negativen satz ein negativer satz angereiht werden soll, so geschieht diess durch *ni, οὐδέ, goth. nih, ahd. noh;* soll hingegen an einen affirmativen satz ein negativer angeknüpft werden, so geschieht diess durch *a ne, καὶ οὐ, goth. jah ni, ahd. inti ni.* in den lebenden slavischen sprachen wird diese regel häufig übertreten. *ne* vor dem *verbum finitum* fehlt in diesem falle im *asl.* meist, andere slavische sprachen setzen *es* häufig. *asl.* *(krini) ne truždajutъ se, ni predutъ (τὰ κρίνα) οὐ κοπιᾷ, οὐδέ νήθει.* *matth.* 6. 28.-*nicol.*; *ašte ne snęste plъti syna človęča, ni piete krъve ego* abweichend vom original: *ἐὰν μὴ φάγητε τὴν σάρκα τοῦ υἱοῦ, καὶ πίητε* etc. 6. 54.-*assem.*; dagegen: *vъždędahъ sę, i ne napoiste mene* *ἐδίφησα, καὶ οὐκ ἐποτίσατέ με* *goth. afthausiths vas, jan ni dragkideduth mik.* *matth.* 25. 42. *ne* steht vor dem *verbum:* *hlęba ne jahъ, ni vody ne pihъ* *panem non edi, neque aquam bibi.* *nsł.* *ne dęlam, ni ne molim non operor neque oro.* *Novice* 1864. 28. *kroat.* *rožice ne delaju, niti ne predu flores neque operantur, neque nent.* *hung. serb.* *onde nema nikakve pravde, niti znadu za boga neque deum norunt.* *prip* 114. gegen die regel: *gdje lupeži ne potkopavaju i ne kradu.* *matth.* 6. 20. *klruss.* *ne majut' otpovidaty, any sut' obvjazany nykotorych vyn pľatyty neque obligantur* u. s. w. *act.* 2. 10; *teperъ husy ne l'itajut', ni lebed'i ne pľyvajut' nunc anseres non volant, neque cygni natant.* *pies.* 1. 43. *čech.* *nebo ne vidí ho, aniž ho zná non videt eum neque novit; ne pracuje, ani přede.* mit *ne* vor dem *verbum:* *žádný ne viděl, ani ne zvęděl,*



menja i vo sně ne prosi ne in somno quidem. bus. 2. 314. *čech.* ani sly-  
 šeti o tom ne chtěl haec ne audire quidem voluit. jungm.; že vás ani  
 před sebe ne chce (auch ohne ne) pustiti dass er euch nicht einmal von  
 sich lassen will. jungm. *pol.* ni szelaga nie ma er hat nichts, auch nicht  
 einen schilling. Linde; ni człowieczka tam nie masz nemo ibi est, ne  
 homunculus quidem ibi est. Linde. *oserb.* anic słovčka jomu nie prai auch  
 nicht ein wörtchen sage ihm. schneid. 274. für ani steht germanisierend  
 nie-tejž: tajku véru nejsym ja tejž v Izrael'u namakał. matth. 8. 10.  
 ebenso *nserb.* nie-tež für ni: tak veliku véru nejsom ja tež vo Izrael'u  
 namakał. matth. 8. 10. *lit.* nei trečoko ne tur er hat auch nicht einen  
 dreier; o dukrelės ne bužaugisiu nej dešimtis metel'u, russ. a dočki ne  
 vyrošču i (auch ni) въ desjaty lětъ. juš. 11; nei girdėte ne girdėjom wir  
 haben nicht einmal gehört. ness.; nei dēnōs ne nicht einen Tag. ness. *lett.*  
 ne ést ne gribbēja nicht einmal essen wollte er. biel. 55. 388, der dieses  
 ne für aus néi verkürzt hält. 388. 391. *goth.* ni wilda nih augona seina  
 ushafjan oðk ħþελεν oððe τοὺς ὁφθαλμοὺς ἐπαραι. luc. 18. 13. *lat.* non  
 possum reliqua ne cogitare quidem; nunquam ne moveri quidem desinit.  
 cic. tusc. 1. 23. 53. *griech.* ταῦρος, ὃν οὐκ αἵρουσ' ἀνέρες οὐδὲ δέκα.

n) Ni ist c) im asl. die ohne verbum finitum stehende, einen gan-  
 zen satz vorstellende negation; in den lebenden slavischen sprachen  
 finden sich in diesem falle neben ni auch andere negationspartikeln: ne,  
 ničto, né (nêstъ) tu. *asl.* oni (ini) glagolaahą: ni ἄλλοι ἔλεγον. oð. io.  
 7. 12.-assem.; otvê: ni respondit: non. assem.; rêše: ni, gospodi oðχί,  
 κύριε. gen. 42. 10.-pent.-mih. *nsł.* ni wird in diesem falle durch ne er-  
 setzt. *bulg.* né nein. *klruss.* nit, ne pójdu non, non ibo. pies. 1. 28; cy ne  
 čuły ste o vóvśanōj hori? povidajut, že nit respondent: non. kaz. 22; ony  
 povidajut: ni. ibid. *russ.* libo da, libo nêtъ ja oder nein. Dalъ 193; nêtъ,  
 nêtъ, ne suždeno emu sej tajny znatъ nein, nein, es ist ihm nicht be-  
 schieden diess geheimniss zu erfahren. pušk.; nitu, nitutъ für nêtъ. dial.  
 dagegen *čech.* byl li s dnes ve škole? ne. us.; ne vím, udělám li to, či li  
 ne; jsi li ty opravdový král, či li nic? bist du der rechte könig oder  
 nicht? flav. *oserb.* a on votmołvi: nje. io. 1. 21. *nserb.* a von votgroni:  
 né und er antwortet: nein. io. 1. 21; jo tvoj bratš domoj pšišel? nê ist  
 dein bruder heim gekommen? nein. dieses nje, nê scheint von dem nie,  
 das in ná übergehen kann, verschieden zu sein. *lit.* entspricht nè dem  
 asl. ni: ar tu nóri? nè willst du? nein. schleich. 325. *lett.* né: vái tu tó  
 ci'lvēku pazīsti? né kennst du den menschen? nein. biel. 385. 386.  
 387. *goth.* ne verneint auf eine frage: ja, ja, ne, ne. matth. 5. 37. *ahd.*  
 ist, ist, nist, nist. ibid.; her antlingota: nein. io. 1. 21. *magy.* vagy  
 akarja vagy sem er mag wollen oder nicht: sem steht auch sonst dem



asl. ni gegenüber. *griech.* ὄχι, ὄχινα, ὄνα, dagegen beim verbum δέν aus οὐδέν.

o) Ni — ni entspricht dem lat. neque — neque, griech. οὐτε — οὐτε; vor dem verbum steht häufig ne. *asl.* ideže ni črny ni tyla tlyt' ὅπου οὐτε σῆς οὐτε βρώσις ἀφανίζει. matth. 6. 20; pride Io-van' ni êde ni pie μήτε ἐσθίων μήτε πίνων. matth. 11. 18.-nicol.; ni ženety se, ni posagajuty, ni umrêti bo po tomъ ne moguť oťte γα-μοῦσιν, οὐτε ἐκγαμίσκονται, οὐτε γὰρ ἀποθανεῖν ἔτι δύνανται. luc. 20. 35.-nicol. *asl.* ni ne dêlam, ni ne molim neque operor, neque pre-cor. Novice 1864. 28; kjer jih ni moli ni rja ne snê. matth. 6. 20.-dalm.; ne znamo ni jahati ni plavati neque equitare neque natare scimus. met. 166. neben ni findet sich auch ne: niso za nobeno ne dušno ne telesno dêlo, dokler se ne naspijo sie sind weder für eine geistige noch für eine leibliche arbeit. Vrtovec. *bulg.* ni sъ vdiga, ni sъ slaga neque sur-git neque decumbit. milad. 86; nito nisko, ni visoko. 378. man findet auch niti — niti; nito — nito und neto — neto. *kroat.* niti ne siju, niti ne žanju neque serunt, neque metunt; kadi je (kinče) niti hrja niti molji ne grizu. matth. u. s. w. 6. 20.-hung. *serb.* ni bi mrtva, ni bi ran-jenoga neque mortuus ibi fuit, neque vulneratus. pjes. 2. 95; nit' se vidi neba ni oblaka neque coelum neque nubes videri potest. 3. 27. *klruss.* any brat any sestra ne pryjichały do vas neque frater neque soror ad vos venit. osad. 215; ja ho ani ne chval'u, ani ne hańu neque laudo, neque vitupero eum. 249. *russ.* bezumnychъ ni orjuty ni sê-juty stulti neque arantur neque seruntur (sponte crescunt). dan.-izv. 269; serdca ni vidimъ, ni slyšimъ cor neque videmus neque audimus. Dalъ 316. mit ne: ni ona sama ni mužъ eja ničego sъ nimъ sdêlatъ ne sumêli neque ipsa neque maritus eius etc. turg. 15. *čech.* ni volek ni oslík jesti chtěsta neque bos neque asinus edere voluit. šaf.; ani vidí, ani slyší neque videt, neque audit. šaf. mit ne: jemuž ani ne přibývá, ani ne ubývá qui neque crescit neque decrescit. *pol.* ani do boga, ani do ludzi neque deo neque hominibus. us. mit ne vor dem verbum: ani ja jego języka, ani on mego zrozumieć nie mógł neque ego linguam eius neque ille meam intelligere potuit. kras. *oserb.* ani złoto ani sl'e-boro neque aurum neque argentum; ja anic vém anic zrozumu, što češ ich weiss weder noch verstehe ich, was du willst. schneid. 274. mit ne vor dem verbum: džež ani mol'e ani zerzav te same ne skaža. matth. 6. 20; nichtó ani ne jy, ani ne pije, dyć ne može. seil. 119. *nserb.* žož daniž mol'e daniž zarz je ne skaze. matth. 6. 20; vona ne jo daniž do zemje daniž do gnoja godna. luc. 14. 35. *griech.* οὐ δύνανται οὐτ' εὖ λέγειν, οὐτ' εὖ ποιεῖν τοὺς φίλους. *lat.* non possum reliqua nec cogitare

nec scribere. mlat. nec super nec subter terra plus de facultate non abit (habet). lex-salica. *lit.* nei šio nei to ne nor' neque hoc neque illud vult. *ness.*; nei teip nei šeip weder so noch so. *schleich.* 325. *lett.* náu ne máizes, ne náudas es ist weder brod da noch geld. *biel.* 288: dieses ne ist nach *biel.* aus néi verkürzt; néi — néi; nedz — nedz. 391: nedz entspricht *asl.* neže, niže. *ahd.* thaz man ni swere noh bi himile noh bi erdu. *Diez* 3. 404. *rum.* nu poate veni ničî la prânz ničî la cînă neque ad prandium neque ad coenam venire potest. *Diez* 3. 404; unde ničî molii le ničî rudžina nu le strikă. *matth.* 6. 20. ohne nu vor dem verbum, wenn ničî unmittelbar davor steht: ničî samъnъ, ničî sečerъ. *matth.* 6. 26. *it.* non voleva nè consiglio nè aiuto. *Diez.* 3. 403; non laudo ne non m'è a piacimento. 3. 404. *sp.* no es bueno ni para uno ni para otro. *ibid.* *prov.* lo poders ni l semblans no es en mi. *ibid.* *fz.* son grand coeur ni ne s'aigrit ni ne s'emporte contre elle. *Diez* 3. 420. *magy.* sem, se aus is nem, is ne ist *asl.* ni neque: hol sem a' rozsda sem a' moly meg nem emészti ubi neque aerugo neque tinea demolitur. *matth.* 6. 20; sem nem eszik, sem nem iszik neque edit neque bibit.

p) *nikъto*, *ničъto* u. s. w. werden affirmativ, das ist qualitativ aufgefasst, wenn das verbum finitum nicht negiert wird; am häufigsten wird *ničъto* so angewandt in der bedeutung: nichtig. *asl.* slava moê ničъtože estъ mein ruhm ist ein nichts. *assem.* wer den vers οὐτίς με κτείνει δόλφ. *odys.* 9. 408. *asl.* wiedergeben wollte, müsste nothwendig sagen: *nikъto* mę ubivajetъ lъstija. *asl.* vino sem pod nič pro-dal mit verlust. *ibid.*; dušo mojo si z ničesa stvorо animam meam e nihilo creasti. *hung.*; druge sô za ništer držali. *trub. klruss.* jomu sorok pud ničoho y v ruky brat' ihm ist es ein nichts u. s. w. *južnor.-skaz.* 1. 103. *čech.* bůh všecko stvořil z ničeho deus omnia e nihilo creavit. *kom.*; z něčeho nic udělati aus etwas nichts machen, etwas vernichten; téměř t' jsou mne již v nic obrátili. *br.*; v niveč (d. i. vъ ni vъ čъto) obrátiti in nihilum vertere; to nic das ist ein nichts; víno je na nic der wein ist schlecht: dagegen víno není na nic der wein ist nicht übel; za nic se trápí er quält sich um ein nichts: dagegen za nic se ne trápí er quält sich um nichts, keine sache verursacht ihm ein plage; nic prospěje nihil proficiet, eig. er wird es vorwärts bringen — um ein nichts; bude nic píti so viel als ne bude píti z hola, eig. er wird trinken — ein nichts; ebenso nijaká věc res nullius momenti. *pol.* świat z niczego stworzyć mundum e nihilo creare; uczynić z czego nic a z ni z czego co aus etwas nichts und aus nichts etwas machen. *jadw.*; wniwecz wnidô ad nihilum devenient. *małg.* 57. 7. *oserb.* šitko z ničoho je sčinene. *hebr.* 11. 3. *lit.* iš néko pastojо ist aus nichts entstanden. *hebr.* 11. 3;

iš nieko stojos. *ibid.*-žem.; nêku (i nêka) pavirsti zu nichts werden. *ness*; nêkai nugae. Pott 1. 365. *rum.* om de nemika homo nequam. *it.* ciò era niente (d. i. invano). *sp.* yo soy nada. Diez 3. 405. *griech.* οὐδὲν καὶ μηδὲν τῶν μερόπων τὸ γένος; οὐδὲν λέγειν nichts stichhältiges sagen: dagegen: τι, aliquid etwas (stichhältiges). *lat.* nequam in keinerlei grad etwas werth. Pott 1. 387. *engl.* naught nichts; naughtly nichts-würdig. *magy.* az egy semmiség das ist ein nichts.

q) Das in demselben satze wiederholte ne drückt mittelbar eine bejahung aus, wenn sich beide ne auf denselben begriff beziehen. *asl.* da ne ne vêstъ sьrêtenija cêsara ne ignoret occursum regis. sup. 235. 11; ne ne imê Isusъ vody aquam habuit. 369. 4. dagegen: ne tьčъja vьzъti ne rači, nъ ni vidêti rači non solum sumere noluit, sed ne videre quidem voluit. sup. 401. 7, indem sich ne auf tьčъja beschränkt, daher das vor rači stehende ne nicht aufheben kann. *sl.* pri bogu ni nobena rêč nemogôča bei gott ist nichts unmöglich. *kroat.* ku stvar da bi mogla Arahne viditi, tebi bi ne mogla ne pozaviditi non posset tibi non invidere. luč. 88. *klruss.* ne to ne najiŝ ŝa, ta (kobyŝa) trochy pyky ne rozbyŝa non solum satiatuŝ non est u. s. w. južnor.-skaz. 1. 2. *russ.* ne lъzja bylo ne vidêtъ non potuit non videri. turg. 44; ne mogъ ne zamêtitъ non potuit non animadvertere. 188. dagegen: ne toľko ne interesovalъ sja Bindasovymъ, no daže gnuŝalъ sja imъ nicht nur interessierte er sich nicht für B., dieser ekelte ihn sogar an. turg. 119. *čech.* neb t' ne můžem ne mluvití toho, co jsme viděli a slyšeli oъ δυνάμεθα γὰρ μὴ λαλεῖν u. s. w. act. 4. 20; ne nevêdêti non ignorare. *pol.* nie mogli smutku nie poczuć non poterant non sentire. Linde. *oserb.* nemôžno nie jo; nie móžu nieŝćedrovy być ich kann nicht unfreigebig sein; ja niejsym móŝ nie dać non potui non dare. *ibid.*

r) Sollen die verbindungen des ni mit dem pronomen kъ und mit jedinъ: nikъto, nikъde, nikoli, nijedinъ u. s. w. im vollständigen satze negative bedeutung erhalten, so muss vor dem verbum die negationspartikel ne stehen. eine verstärkung der negation wird dadurch nicht ausgedrückt. *asl.* niktože ne najetъ nasъ nemo nos conduxit. *assem.*; vьrъtъ, vъ nemže nikoliže niktože ne bē položenъ oъ oъx ѡδὲ οὐκ ἦν οὐδέπω οὐδεὶς κείμενος. luc. 23. 53.-*assem.*; da ne pogybnetъ ničъtože ne quid pereat. *assem.*; bežnego ničesože ne bystъ sine eo nihil factum est. *assem.*; kъ tomu ne ostavlaete ego ničesože stvoriti goth. ni fraletith ina ni vaiht taujan oъkêti ἀφίετε αὐτὸν οὐδὲν ποιῆσαι. marc. 7. 12.-*nicol.*; hotêaŝe, da niktože ne uvêstъ oъx ἡθελεν, ἵνα τις γνῶ. marc. 9. 30.-*nicol.*; nikomuže ničesože ne rêŝe oὐδενὶ οὐδὲν εἶπον. marc. 16. 8.-*nicol.*; ničesože ne ehomъ oὐδὲν ἐλάβομεν. luc. 5. 5.-*nicol.* wenn im

asl. ne in einer unzahl von fällen nach nikъ fehlt, so darf daraus, bei der übereinstimmung der lebenden sprachen, nicht auf eine berechnete eigenthümlichkeit des asl. geschlossen, es muss vielmehr angenommen werden, dass der grund der abweichung in dem bestreben der übersetzer liegt, sich dem griech. texte so genau als möglich anzuschliessen: nikoliže znahъ vasъ οὐδέποτε ἔγνω ὑμᾶς. matth. 7. 23.-nicol.; ničtože jestъ οὐδέν ἐστιν. 23. 16.-nicol.; ni edinoe polъze obrêtiši μηδέν ὠφελῆσαι. marc. 5. 26.-nicol.; hotêaše, da bi niktože čjulъ οὐδένα ἤθελε γνῶναι 7. 24.-nicol.; boga niktože vidê nikъdeže. io. 1. 18.-assem. *nsl.* nikolježe pečali ne imy ni slzna têlese imači (ne imači) nunquam curam habens neque lacrimabile corpus habens. fris. II. 4; nikomur nikoli nikjer nêsmo nič dali nemui unquam usquam quidpiam dedimus. us.; nihče mi nê nikoli nikjer nič kriviga storil nemo mihi unquam iniuriam intulit. met. 234. *bulg.* nikoj ga ne hvanъ. io. 8. 20. *kroat.* tomu, ki ne vridja nikogar u ničem qui neminem in re ulla laedit. luč. 108; nikomur ne povidajte vidjenja ovoga nemini visionem hanc nunciate. hung. *serb.* a od nikud doći ne mogaše konnte von keiner seite her kommen. pjes. 5. 205; da ih nigde nisu mogle naći ut eos nusquam possent invenire. prip. 33. *klruss.* nyčohoseńko ne jily nihil comederunt. kul. 1. 301; ničoho šte ne zorały nihil arastis. pies. 2. 68. *russ.* izbavitelja ni otъ kudu nêstъ von keiner seite her erscheint ein retter. chron.; nikogda etogo ne budetъ das wird nie sein. bus. 315. statt ničego ne vozъmešъ, ničego ne sdêlaešъ sagt das volk: ne čto vozъmešъ, ne čto sdêlaešъ d. i. du wirst nicht etwas nehmen, machen. bus. 2. 315. alt auch ohne ne: nikoliže vsjadu na nъ ich werde es (das pferd) nie besteigen. nest.; byša silъni zelo, jako nikomuže mošči protiviti sja imъ ita ut nemo resistere eis posset. chron. *čech.* nikoli se to ne stane hoc nunquam fiet. jungm.; minder richtig: lakomci nihdy mohou dosti míti. jungm. *pol.* bo m ci w sobie nie nalazła nic dobrego nihil boni in me inveni. jadw. 72; nie mam nikomu nigdzie nic powiedzieć ich habe niemand irgendwo was zu sagen. mick. selten: ociec od nikogo jest wczynien ani stworzon pater a nemine factus est neque creatus. małg. zwischen nie chce mi się czego und nie chce mi się niczego ist ein unterschied: jenes heisst aliquid nolo, dieses nihil volo. *oserb.* nichtó né je nidy boha vidžik. io. 1. 18; nidže nikoho né vidžeštaj. volksl. 28; nichtó né vé nemo scit. *nserb.* my nic néjsmy do tego svéta pšinasli nihil in hunc mundum attulimus. us.; ten né jo niži nullibi est; to né jo k nicomu das ist zu nichts. *lit.* gilt dieselbe regel: as nêko ne sakau asl. ničesože ne reką; nei vëno sunaus ne tur asl. ni jedinogože synu ne imatъ. schleich. 326. ebenso *lett.* nekas tur ne bija asl. nikъto oder nikogo tu ne bēaše. biel.

387; ne vñs ne spēja nullus potuit. 55; nekā nāu asl. ničesože nēst. 339.

Ne hat in den fällen, wo es die negation vollständig macht, seine stellung nothwendig vor dem verbum finitum; wenn es jedoch eine andere negation aufheben soll, vor dieser. *asl.* ne nič, ampak veliko si mu dolžan nicht nichts, sondern viel bist du ihm schuldig. *met.* 235. *čech.* nic ne promluvíím heisst nihil dicam; dagegen ne nic promluvíím non nihil (aliquid) dicam.

In unvollständigen sätzen, wo das verbum finitum fehlt, wie in antworten, reicht die verbindung als ni mit dem pronomen, wie das absolut stehende ni, allein zur negation hin ohne ne; vor dem infinitiv und dem particip jedoch steht ne wie vor dem verbum finitum. *asl.* jako ne mošti nikomuže mināti pātemb tēmb ὥστε μή ἰσχύειν τινά παρελθεῖν διὰ τῆς ὁδοῦ ἐκείνης. *matth.* 8. 28; nikomu ne prišēdšu cum nemo venisset. *asl.* je li vam kaj mankalo? oni pak pravijo: ništer illi vero dicunt: nihil. *trub. pol.* nic nowego na świecie nihil novi in mundo; krol Stefan każdemu wierzył, a Zamojski żadnemu kōnig Stephan glaubte jedermann, Zamojski niemand. *Smith* 239. *lett.* kas tur ir? nekas quis hic est? nemo. *biel.* 339.

Das magyarisches stimmt hinsichtlich der behandlung der negation auffallend mit den slavischen sprachen überein: die einfachsten negationen sind nem (non) und ne (ne prohibitiv); senki aus sem ki *asl.* nikto nemo; semmi *asl.* ničto nihil; soha aus semha *asl.* nikoli nunquam; sehol aus semhol *asl.* nikde nuspiam u. s. w. sem und die aus der verbindung desselben mit pronomina hervorgegangenen worte haben regelmässig nem vor dem verbum: nem evék semmit nihil manducavit. *luc.* 4. 2; az atya nem itél senkit pater neminem iudicat. *io.* 5. 22; soha sem mondták meg nekünk nunquam nobis dixerunt. unter den romanischen sprachen schliesst sich das rumunische am genauesten an das slavische an: *rum.* ši nimik n'a mǎnkat. *luc.* 4. 2; tatǎl nu žudekǎ pe nimeni. *io.* 5. 22; nu era niminea nemo erat. *Diez* 3. 405. auch die sprache der Zigeuner folgt hinsichtlich der negation der slavischen regel: čak mán niko na kâmel te len wörtlich: nur mich niemand nicht will zu nehmen. *Müller, romsprache* 158; hod' nāne le ništa dass nicht war ihm nichts. 151; aúka šúkāre n ūl'e níkaj so schöne nicht wurden nirgends. 173; me ná díkhjom šóha ásave šúkāri rúža ich nicht gesehen habe nie eine so schöne rose. 162. ähnlich verfährt das *prov.*: canson no fetz nenguna und: neguna res no m val. *Diez* 3. 405. *lat.* ist eine solche verdoppelung selten und, wie es

scheint, nur der archaistischen und der nachclassischen sprache eigen: lapideo sunt corde multi, quos non miseret neminis. Ennius; iura, te non nociturum esse de hac re nemini. Plautus. mlat. ne nullus nihil audeat auferre. Diez 3. 406. *it.* hier ist die stellung entscheidend, so dass man non vedo nessuno und nessun guardia face. Diez 3. 404. sagt; die ältere sprache lässt jedoch auch zu: gente neuna non v' arrivava. *ibid.*; ned a null' uomo, che sia la mia voglia, non diria. 405. *sp.* verhält es sich ebenso: no importa nada und ninguna palabra creo. Diez 3. 404. neben: nada no perderá. *ibid.* *fz.* in der alten sprache ist die verdoppelung häufig ohne rücksicht auf die stellung: ne s' en parçurent de noient und nonque cançon ne fis. Diez 3. 421. dass bei ne-pas, ne-point, ne-jamais, ne-rien, ne-personne von einer verdoppelung der negation nicht die rede sein kann, ist klar, da pas, point, jamais, rien und personne an sich keine negationen sind, sondern bloss zur verstärkung der negation dienen. Schweighaeuser 86. im goth. erleidet die regel, dass neben ni vaiht, ni ainshun vor dem verbum finitum die negation ni steht, zahlreiche ausnahmen. die regel tritt ein: *goth.* ni fraletith ina ni vaiht taujan οὐκέτι ἀφίετε αὐτὸν οὐδὲν ποιῆσαι. marc. 7. 12; dagegen nur mit ni vor dem verbum finitum: saiw, ei mannhun ni qithais vaiht ὅρα, μηδενὶ μηδὲν εἴπης. marc. 1. 44, *asl.* bljudi se, nikomuže ničesože ne ruci. *nicol.* vergl. Loebe-Gabelentz 209. *ags.* hine nân man ne mihte gebinden neque iam quisquam eum poterat ligare. marc. 5. 3. *nengl.* fällt die noch im nags., aengl. und mengl. bewahrte satznegation ne hinweg. Koch 2. 492. *ahd.* thaz thu iz niomanne ni quedes vide, nemini dixeris. matth. 8. 4. ni beim verbum kann jedoch auch im *ahd.* fehlen: so thaz thar nioman mohta faren thuruh then uueg ita ut nemo posset transire per viam illam. matth. 8. 28: man beachte die bemerkung Otfrieds: duo etiam negativi dum in latinitate rationis dicta confirmant, in huius linguae usu paene assidue negant, et quamvis hoc interdum praecavere valerem, ob usum tamen quotidianum, ut morum se locutio praebuit, dictare curavi. Grimm 3. 727. *mhd.* ich ensihe nihtes; daz nie nieman nihtes inne wart. Diez 3. 405. *nhd.* wenn doch kein grab nicht wäre. Klopstock. kein anderer hat es nie. Göthe. häufig in der volkssprache: du kannst wohl töpfer werden, aber nie kein maler nicht, pflegte Schadow talentlosen schülern zu sagen. die deutsche sprache hält sich in der verneinung von haus aus zur griechischen, hat aber im laufe der neuhochdeutschen zeit durch die lateinische regel eine gegenheilige einwirkung erfahren, die lateinisch geschulten deutschen schulmeister haben die angeborene deutsche regel ausgetrieben, so dass heute der gutgeschulte mann darauf schwört, „keiner



nicht“ könne ja bloss bedeuten „einer“ oder „jeder“, sei also unlogisch. Grimm, wörterb. 5. 461—467.

Einige sprachforscher halten diese verdoppelung für einen pleonasmus: usus praevaluit, ut vocibus per se iam negativis pleonastice subiungamus adhuc nie: nigdy ne dokažesz. Linde, lex. sub voce nie; anderer meinung ist P. J. Šafařík, wenigstens hinsichtlich des ni, ani: záporné ni, ani u slovesa záporné částěčky, jakožto zbytečné, ne trpí. počátk. 117; für den pleonasmus spricht sich auch Schweighauser 2. aus: le peuple parle volontiers par pléonasmes; il accumule les expressions synonymes pour rendre sa pensée plus claire ou plus énergique, comme le prouvent ses locutions: monter en haut, descendre en bas, tomber par terre, et cent autres. die unentbehrlichkeit des ne im slavischen bei nikъto, ničъto u. s. w. zeigt die unrichtigkeit dieser ansicht für die slavischen sprachen. der wahrheit sehr nahe kam Schleicher, lit. gramm. 326, indem er sagt, dass in dem satze: aš nēko ne matau nihil video, wo nihil das object ist, auch nicht von einem positiven sehen, sondern nur von einem nichtsehen die rede sein kann. die regel scheint hier zu allgemein gefasst zu sein, indem sie nur von jenen sprachen gilt, die scheinbare composita wie nikъto, ničъto u. s. w. gebildet haben, und auch von diesen nur dann, wenn sie die bezeichneten worte affirmativ auffassen: asl. ničъto ist nicht die negation des čъto, sondern es ist „das nichts“, das gegentheil von dem, was etwas ist; dieses hat zur folge, dass die negation von ničъto sich auf dieses wort beschränkt, daher das verbum nicht negieren kann, welches demnach durch ne negiert werden muss. zeitschr. 6. 314. keine solche verbindungen finden sich im aind.; im lat. hat nemo, nunquam u. s. w. nie affirmativen sinn.

s) Nicht nur erfordern die verbindungen des ni mit dem pronominalstamm kъ die negierung des verbum finitum, sondern die bezeichneten worte können wie im griechischen in demselben satze zu zweien, zu dreien u. s. w. vorkommen und haben dann die function der pronomina indefinita anderer sprachen. asl. grobъ, въ nemъže ne by niktože nikogdaže položenъ μνημα, οὐ οὐκ ἦν οὐδέπω οὐδεὶς κείμενος. luc. 23. 53.—nicol. nsl. grob, v kateri še nišče nej bil po'ložen. trub., genauer: v kateri še nikoli nišče u. s. w. bulg. grob, dēto nikoj nikoga ne bē ležal. serb. grob, u kome niko ne bijaše nikad metnut. pol. nigdy m jeszcze nic nigdzie ani nie widział ani słyszał nie habe irgendwo etwas gesehen noch gehört. mał. 255. oserb. rov, ve kotrymž hišče nidy nichto ne bješe ležal. luc. 23. 53. nserb. rov, ve kotaremž hyšci nicht lažal ne bješo. ibid. lit. kurrem' niekadōs ney wiens ne buwo gullējēs. ibid.

rumun. mormant, nu kare nimeni ničī odatz nu fusese pus. *griech.* οὐδ-  
εις πώποτε Σωκράτους οὐδέν ἀσεβές οὐδὲ ἀνόσιον οὔτε πράττοντος  
οὔτε λέγοντος ἤκουσεν; τᾶλλα τῶν μὴ ὄντων οὐδενὶ οὐδαμῇ οὐδαμῶς  
οὐδεμίαν κοινωνίαν ἔχει. *magy.* semmit abban, a' mit láttak vala, sen-  
kinek akker nem mondának nemini dixerunt in illis diebus quidquam  
ex his, quae viderant. luc. 9. 36.

t) Wie die affirmation, so kann auch die negation verstärkt wer-  
den. die verstärkung wird bewirkt a) durch vergleichung mit dingen  
von minimaler quantität oder qualität. *asl.* sind solche verstärkungen  
wohl kaum nachweisbar: die *asl.* denkmäler sind nicht volksthümlich.  
*asl.* rodovina ni bitve vĕdila die verwandten wussten gar nichts. *ravn.*  
2. 18: bitva, betva etwa halm, eig. wohl pflänzchen, von der wurzel by  
fieri, crescere; kar ěrhe ji ne odgovori er antwortet ihr gar nichts οὐδὲ  
γρὸ ἀπεκρίνατο. *ravn.* 2. 245: ěrha der geringste laut. *serb.* ne vrijedi  
ni lule duhana nicht eine pfeife tabak: poslov.; ne vidi se prst pred  
okom man sieht nicht den (eigenen) finger vor dem auge. poslov. *klruss.*  
ny haryl'a my ne dať er gab mir nicht einen heller, gar nichts; so auch.  
złomanoĥo groša ne vart einen verbogenen groschen; ny midjaka, ny  
šeljuha ne vart keinen schilling; any poľovy ne vart eine spreu; ne po-  
stupyl' any na volos um ein haar; any na krok nicht einen schritt; any  
na pjad' nicht um eine spanne; any za zub mu ne dať nicht auf einen  
zahn; any kostočky mu ne dať nicht einen knochen; ny krychôtky auch  
nicht ein krümchen; any ňuch tabaky nicht eine prise tabak; any pypku  
duhanu nicht eine pfeife tabak; any na krol' u vody mu ne dať; že  
byś śa ny kus ne nahořořuvať du sollst keinen laut von dir geben. *kaz.*  
43; any kusnyk; ny za makove zerno mu ne dať nicht ein mohnkörn-  
chen; any słóvca, any pól słowa ne skazať nicht ein wörtchen, nicht  
ein halbes wörtchen. *russ.* čto ū menja ostalo. s na volos vlasti nadz  
vami une ombre d' influence. *turg.* 146; proku na volos nêť v nich.  
*kryl.*; ob etom ni dudu. *Dalb* 236; ni duchu. *dial.*; ni kraplja doždja  
ne byvalo es gab nicht einen tropfen regen. *sof.*; dlja togo slêpъ plačetъ,  
očin zgi ne viditъ dass er gar nicht sieht. *Dalb* 127; zgi božiej ne vi-  
datъ. *dial.*; zgi nêť es ist sehr dunkel. *dial.*: vgl. *pol.* giez, gza bremse.  
*čech.* jeho řeči za vlas ne rozumějieše sie verstand seine rede gar nicht  
(nicht um ein haar). *kat.* 532; ne odpovieš vlasem. 2846; těch novin niko-  
mu ne zjeví za žádný vlásek. 944. vgl. 1555; ne umí ani zbla nicht einen  
halm (*asl.* stbło); ne půjdu tam ani krok ich gehe nicht einen schritt  
hin; ne umí ani za mák; ani za nehet; ani za palec; ani za prach; ani  
tak mnoho. *pol.* ani becзки popiołu; ani torby sieczki nie wart; nie  
zostawił żadnego szezátka; ni kaska; ni odrobiny; ni źdźbła. *cieg.* 33;

ni dudu; i tyčka nie ne tantillum quidem. *oserb.* nic kiješka dréva nicht ein stäubchen holz; vo tym nic proška ne vem. solche verstärkungen der negation bieten die meisten sprachen dar. gr. ὕπνοο οὐδὲ πᾶσιπάλῃ; οὐδὲ γρῶ. lat. non assis facere; ciccum non interduim; nec cicerim; dupondii non facio; flocci non facere; neque gutta certi consilii; non hettae facere; neque proficit hilum; libella argenti; non micam habere; nux vitiosa, cassa; nunquam pedem discedere; non pensi, non pili facere; ne pilo quidem minus me amabo; pluma haud interest; tribolum ne duis. Diez 3. 413. 414. Schweighaeuser 66; ähnlich ist ne tantillum quidem. it. cavolo, fava, fico, fiore, frullo (Quirl, Prudel), grano, mica, moco (wicke), mollica (krume), punto. Diez 3. 412. 413. 415. am häufigsten begegnen wir dieser art die negation zu verstärken im mhd., wo sie jedoch in der that in der ersten hälfte des dreizehnten jahrhunderts durch ihre zu häufige anwendung abgeschmackt ward. die hier vorkommenden bilder sind: bast, beere, binsen, blatt, bohne, brot, fuss, (daz er niemer fuoz von mir entwîche), grûz (sand, getreidekorn), ei, haar, halm, kicher, kiel, kohle, laub, laus, linse, milbe, nagel, nuss, schlehe, spanne, spreu, stängel, staub, stiel, stroh, tropfen, wicke, wiht, enwiht, und kleine münzen: bapel, hálbling, pfenning usw. Zingerle, Über die bildliche verstärkung der negation bei mhd. dichtern. Wien. 1862; om (spreu). Pott 1. 410; für alle deutschen sprachen Grimm 3. 278; für das ags. und engl. speciell Koch 2. 493; allgemein Pott 1. 410—412. vergl. meine abhandlung: die negation in den slavischen sprachen 28. 29.

Die verstärkung der negation wird bewirkt b) durch wiederholung der negation, durch deminution der negierenden worte, durch anwendung bestimmter affirmativer ausdrücke, die nicht sachen von minimaler quantität oder qualität bezeichnen. *asl.* ne poklonja se imъ bŕhma nullo modo eos adorabo. sup. 191. 6; oтънаѣ ne sŕvési nullo modo comperies. 362. 10; ni sluhomъ hotjaše togo sŕyšati nullo modo hoc audire volebat, eig. ne auditu quidem hec audire volebat. vita-theod. 26. *nsł.* ne bô te konec ne minime peribis; ti nisi kratko nikar ta nar manŕi nequaquam minima es. matth. 2. 6. *serb.* ni po što ne otvori nullo modo aperi. *klruss.* bohdaŕ, še m ta buŕa nihdy nihdy ne vyďiŕa utinam te nunquam vidissem. pis. 2. 132; nyhda ŕuha, ŕuha nyhda (ŕuha ist magy. soha); aňi svjaŕčena voda ne pomoŕe gar nichts, nicht einmal weihwasser, wird helfen. pryp.; aňi vydkom ne vydaty, aňi čutkom ne sŕychaty gar nicht sehen, gar nicht hören. pryp.; ne čyny jomu ničohosiňko thue ihm ja nichts. gen. 22. 12. (ničohosiňko ist ein diminutivum von ničto aus ničego); odna ot druhoŕi níkudy ní pôde die eine

verlässt die andere gar nicht. južnor.-skaz. 1. 165. auch i et dient zur verstärkung der negation: a to nikoľy y ne čuť ne audivi quidem. južnor.-skaz. 1. 165. russ. otnjudь ne nequaquam; ni skolьko; ni čutь. vost. 185; ja ne boju sь ničěmь ničego; ja ne bljudu sь nikěmь nikogo ich fürchte gar nichts usw. bus. 2. 316; sdělalь li ty eto? nikakь nětь nullo modo; vidomь ne vidalь, slyhomь ne slychalь. Dalь 243. čech. zhola ne; o všem ne; nic na prosto; nic nicoucí gar nichts (nicoucí ist ein diminutivum von nic). ähnlich wird das affirmative nic verwendet: bade nic píti d. i. ne bude píti zhola nequaquam bibet; nemo wird durch živá duše, živý duch verstärkt: ani živé duše, ani živého ducha tam ne bylo es war keine lebendige seele, kein lebendiger mensch da: man vergl. damit mlat. ullus vivens homo, it. uomo vivente, fr. âme vivante, homme vivant und lat. nemo natus und gr. ἄνθρωπος πεποικώς. Diez 3. 416. pol. wcale nic gar nichts; przenigdy gar nie; bynajmniej nie bogaty; ja nie będę radził nic a nic. mick.; nie może być nie; żadną miarą nie umrzecie śmiercią. gen. 3. 4; nie do rzeczy minus exprimit quam nic do rzeczy. cnap. oserb. nichtu nic, żadyn nic durchaus niemand; nidy na nidy, nidy nic, nidy na nidy nic nimmermehr. nserb. nikul za nikul nic nimmermehr. lit. nei girdėte ne girdėjom stärker als nihil andivimus. schleich. 326; nei žurėtė ne žur, nei atsakítė ne atsako wörtlich: neque aspectu aspicit, neque responso respondet. ness. lett. ne biju nē nequaquam fui. biel. 386; tō ne būt ne darīšu hoc nequaquam faciam. 387; ne nēka ne téica plane nihil dixit. 388; tas ne tik ne der das tangt auch nicht so viel, gar nichts. 388.

u) Wenn auf bezь sine eine negation folgt, so scheint in einer solchen verbindung allerdings eine verstärkung der negation zu liegen. serb. bez nikakva noža ni andžara ohne messer und ohne handžar. pjes. 5. 388. kluss. bješ voľka beznevynno lupum culpa vacuum verberas. južnor.-skaz. 1. 8. pol. kto ż z nas bez żadnego grzechu? neben dem schwächeren: bez wszelkiego grzechu. lett. bez nekā sine ulla re, eig. sine nulla re; bez nekāda drauga sine ullo amico. biel. 340. lat. sine nulla lege. Lucretius. it. senza dir niente. Diez 3. 411. afz. sans nul sejour. Diez 3. 426. nfr. sans nul doute neben sans aucun doute. Pott, etym.forsch. 1. 346; sans nul égard pour nos scrupules. Béranger.

## II. Von der praeposition.

a) Echte und unechte praepositionen. b) die echten praepositionen als adverbia und praefixe. c) junge aus pronominalstämmen gebildete praepositionen. d) etymologischer zusammenhang von praepositionen. e) adverbiale und praefixale bedeutung der praepositionen: 1. vь. 2. vьzь. 3. vy. 4. do. 5. za. 6. izь. 7. na.

8. nadъ. 9. obъ. 10. otъ. 11. po. 12. podъ. 13. pri. 14. pro. 15. prě. 16. razъ.  
17. съ cum. 18. съ de. 19. u. f) zwei und mehr praefixe. g) zwei und mehr  
praepositionen. h) wiederholung der praeposition. i) die unechten praepositionen.

a) Die praepositionen werden in echte und unechte eingetheilt. die ersteren haben keine andere function als die: verhältnisse zu bezeichnen: na auf; die letzteren hingegen haben neben dieser formalen function die bestimmung etwas materielles auszudrücken: prěmo e regione und rectum. die ersteren können mit grösserer oder geringerer wahrscheinlichkeit auf pronomina zurückgeführt werden: u, aind. ava; oder sind — und diess gilt von der mehrzahl — hinsichtlich ihres ursprunges dunkel: pro, aind. pra; während die unechten praepositionen ausnahmslos nomina sind. die echten praepositionen sind den slavischen mit den übrigen arischen sprachen gemein, und erweisen sich dadurch neben den pronomina und den gleichfalls formalen numeralia als stammgut der noch ungetheilten arischen ursprache, während die unechten praepositionen nicht nur nicht den arischen, ja grossentheils nicht einmal den slavischen sprachen gemeinsam sind, woraus sich ihre späte entstehung ergibt. mit dem ursprunge der echten praepositionen aus pronomina oder aus sonst längst zu grunde gegangenen wurzeln und mit dem hohen alter dieser wörter hängen die mannigfaltigen bedeutungen zusammen, denen sie dienen: die im bewusstsein noch lebendige materielle bedeutung so wie die jugend der unechten praepositionen beschränkt sie in ihrer anwendung. da jedoch das bewusstsein von der materiellen bedeutung der unechten praepositionen mehr oder weniger zurückgedrängt sein kann, so stehen sie nicht alle auf derselben stufe, indem sich manche den rein formalen, echten praepositionen nähern: diess geschieht bei jenen, die einen raum bezeichnen, die also schon als nomina den reinen verhältnisswörtern einigermaßen nahe stehen: меѣду inter, das wahrscheinlich mit меѣда grenze, sicher mit aind. madhja zusammenhängt; срѣдѣ mitten in, das von срѣда abzuleiten ist. die annäherung wird dadurch gefördert, dass die materielle bedeutung der unechten praeposition entweder durch eine veränderung ihrer form oder durch ihre scheinbar ganz abweichende function verdunkelt worden ist: jenes tritt ein beim serb. kod apud aus конъ initium, finis; dieses bei dlja propter aus dlje longitudo; woraus sich als die eigentliche bedeutung von dlja »längs« ergibt. zu praepositionen werden die unechten praepositionen gestempelt durch ihre formale function, die auch syntaktisch angedeutet wird: wenn нст. kraj potoka apud fluvium ausdrückt, so hat kraj praepositionale function, die es nicht hätte,

wenn es etwa hiesse: na kraji potoka; kraj mene ist von moj kraj verschieden.

b) Die echten praepositionen sind folgende: *vъ, vъzъ, vy, do, za, izъ, kъ, na, nadъ, nizъ, obъ, otъ, po, podъ, pri, pro, proti, prê, prêdъ, prêzъ, razъ, съ* (de, cum), u. diese wörter hatten ursprünglich und haben theilweise noch gegenwärtig adverbiale geltung. allmählich mit verben in nähere verbindung gebracht nehmen sie die natur von praefixen an, die von Varro cap. XXXVIII. nicht unpassend praeverbia genannt werden; erst später tritt die verbindung mit bestimmten casus ein, deren allgemeinere bedeutung dadurch genauer bestimmt wird. wir haben demnach einen adverbialen, einen praefixalen oder praeverbialen und einen eigentlich praepositionalen gebrauch der angeführten wörter zu unterscheiden. wenn dieselben mit nomina in verbindung stehen, so ist diess entweder aus dem adverbialen oder praefixalen oder praepositionalen gebrauch zu erklären: das erste tritt ein bei serb. *nažut* lat. *subflavus*; das zweite bei asl. *naitije adventus* von dem verbum *naiti*; das dritte bei serb. *narukvica armilla* aus *ježe na raku jestъ*, eig. was an der hand ist.

c) Nicht ohne interesse sind einige von den pronominalstämmen *тъ* und *къ* in jüngerer zeit gebildete, auf wenige sprachen beschränkte praepositionen: nsl. *potom tega post hoc. trub.*; med *tem toga interea*; pre(d) *tem toga*; serb. *potom toga. palm.*; po *semъ sega. mon.-serb.*; kroat. *potom toga. hung.*; klruss. *po tōm toho. južnor.-skaz. 1. 97.* nsl. *tu in: nie videu tu Matajurje ne barke ne velike vode in Matajurje* hatte er weder ein barke noch ein grosses wasser gesehen. *venet. tu Mestre su jih diel' tu barko in Mestre* thaten sie sie in ein schiff. *venet.*; bulg. *kъdê tu versus asl. kъdê: da si uzdignъ oči te kъdê tu neba. duh.-glas. 84; obarni se kъdê to mene. 83. kъntu asl. wohl kamo: kantu mene gegen mich. 53.* älter und daher verbreiteter ist *poslê* aus *po* und *slê*, daher *post hoc: asl. poslê vъsêhъ; serb. poslije: poslije kiše; klruss. posli, pôsl'a; russ. poslê.*

d) Aus mehreren praepositionen werden durch die suffixe *zъ* und *dъ* andere praepositionen abgeleitet. I. die durch *zъ* abgeleiteten unterscheiden sich dadurch von ihren themen, dass sie, ursprünglich wenigstens, eine bewegung bezeichnen: *vъzъ*, ursprünglich „hinan“, „aufwärts“, hängt mit *vъ* zusammen, das, aus dem älteren *ъ* hervorgegangen, auf ans zurückzuführen ist: *vъzъ* ist auch der bedeutung nach mit dem griech. *ἀνά* verwandt. *nizъ* ist *ni* (aind. *ni*) und *zъ*. klruss. *poz* wird als *poza* gedeutet: die sache ist noch genauer zu untersuchen. serb. *prez.* ist *prъ* und *zъ*. *prêzъ* neben *prêsъ* ist *prê* und *zъ, съ*. das namentlich in



bulg. quellen vorkommende sьsь, sьsь ist wohl keine reduplication von sь, sь. wenn man bezь mit lit. be vergleicht, so wird man geneigt, auch bezь hieher zu ziehen. črě dьnь. pat.-mih. ist wohl ein schreibfehler für črězь dьnь. das räthselhafte izь hängt vielleicht mit lat. in zusammen, wobei das aufgeben des nasals anzunehmen wäre. das suffix zь lautete ursprünglich sь, das sich in sьsь und in prěsь neben prězь erhalten hat: dass s zu z herabsinken kann, zeigt pol. skroś neben kluss. skróz. sь ist mit abaktr. hăt zusammenzustellen, das aind. săt lauten müsste und griech. ω lautet: εἶω aus ἔνω; dasselbe suffix findet man mit verkürztem und abgefallenem endvocal in πός und in εἶς aus ἔνωε. bei εἶς und nizь ist auf die ähnlichkeit der bedeutung gegenüber dem ἐν und aind. ni rücksicht zu nehmen. vergl. Benfey, götting. gel. anzeigen 1868. 59. II. nadь, podь, prědь aus na, po, prě.

Von den oben bezeichneten praepositionen soll nun die praefixale und adverbiale gebrauchweise dargelegt werden: die praepositionale anwendung findet ihren passenden platz bei den einzelnen casus, deren bedeutung sie genauer bestimmen. andere als die unten bezeichneten praepositionen verbinden sich mit verben nicht auf so innige weise: asl. mimo iti, mimo nesti παρέρχεσθαι, παραφέρειν; nizvrěsti καταβάλλειν, niziti d. i. nizь iti καταφέρεισθαι, nizrinaſti κατακρημνίζειν; prědьbrati προμάχεσθαι, prěditi προάγειν, prědьviděti praevidere usw. diese praepositionen können demnach keine praefixe sein. viele verbindungen derselben mit verben sind nicht volksthümlich, dessenungeachtet bewirken sie nicht selten die perfectivierung: čech. předebrati, předbiti, předjíti, doch sind předběžeti, předležeti ipft.

Die bedeutung der formwörter, daher auch der praepositionen, darzulegen ist aufgabe der syntax. da der ursprung der allermeisten dieser wörter dunkel ist, so erübrigt nichts als die bedeutung derselben aus ihrer anwendung abzuleiten: dabei hat der adverbiale und der diesem nahestehende praefixale gebrauch eine wichtigere stimme als der praepositionale, bei welchem der casus die hauptsache ist.

1. vь, ursprünglich а, va, volksthümlich mit reduplication: bulg. vьv, russ. dial. vovь, in, praepositional sowohl bei verben der bewegung als der ruhe, entbehrt, wie es scheint, des adverbialen gebrauches. als praefix entspricht es dem lat. in, griech. εἶς, wofür auch ἐν eintritt, und bezeichnet ein eindringen in das innere eines gegenstandes. asl. vьvesti εἰσάγειν, vьlěsti, vьniti εἰσέρχεσθαι. nsl. vbiti incutere, vděti indere, vlěsti; vteknoti infigere. bulg. uved introducere, uvi involvere, vkoreni se radicari, vkaruva compellere. serb. ubaciti iniicere, uvesti introducere, uvijati involvere, uvoziti importare.

ugnati compellere. *klruss.* vójty, uvójty ingredi, okynuty iniicere, vľetity volare in, vľyty infundere, vnesty inferre. *russ.* vkinutъ iniicere; vletětъ; vlitъ; vnesti. *čech.* vejíti, vkročiti, vstoupiti ingredi. in vložiti (na ramena) steht nicht v statt vъzъ, wie imponere darthut: anders steht es vielleicht mit vlezti ascendere (na strom). *pol.* wbić, wchodzić intrare; wkować, wlepić. *oserb.* und *nserb.* findet sich vъ als praefix nicht. *lit.* įaugu wachse hinein; įjoju reite hinein; įvaru tröpfle hinein. *lett.* idūt in die hand geben; ģmest hineinwerfen: ģ bezeichnet auch den anfang und die deminution einer handlung: ģgrīzt (brot) anschneiden; ģrūkt etwas donnern.

2. **Vъzъ** ἀνά, mit vъ verwandt, nur asl. und serb. praepositional (ἀνά, ἀντί), kennt den adverbialen gebruch nicht: in allen sprachen jedoch finden wir vъzъ in praepositionaler function als bestandtheil von adverbia: *klruss.* vzdolž (serb. uzduž); *russ.* vznakъ, vspjatъ; *čech.* vzvýší in altum, vzhůru, vzdál, povzdál. kat. 403. 447, vzdél, vznak; *pol.* wzwyż, wznak, wspank usw.: asl. vъzlysъ ist dem griech. ἀναψάλλαντος nachgebildet. als praefix bezeichnet vъzъ wie ἀνά a) die richtung einer bewegung von unten nach oben; bei den verben, die keine bewegung bezeichnen, entspricht es entweder b) dem griech. ἀνά in der bedeutung von lat. red, re oder dient c) blos zur perfectivierung des verbum. *asl.* a) vъzvesti ἀνάγειν, vъzvysiti extollere, vъzględati suspicere, vъzděti tollere, vъziti ἀναβαίνειν, vъzletěti ἐκπέτεσθαι auffliegen sursum volare. b) vъzdajati ἀναδιδόναι restituere: seltener entspricht vъzъ dem gr. ἀντί: vъzdati ἀντιδιδόναι; vъzměriti ἀντιμετρεῖν. c) vъzbujati; vъzbъnati ἀνανήγειν resipiscere, vъzglagolati; vъzgorěti ἀνάπτεισθαι aufflammen, vъzigrati; vъzlakati πεινᾶν, vъzъpiti ἀναβοᾶν aufschreien, vъsmijati. *asl.* a) vzdignoti, zdignoti; zlěsti; zrasti; vstati; vshajati, shajati; ebenso vzeti sumere, eig. tollere. b) vergl. nikomer dobra ne vzdajte grüsset niemand. luc. 10. 4.-trub. c) zbojati se: lohki se zboje. luc. 20. 13.-trub., zevpiti. trub., znětiti (znejtiti ogenj). *trub. serb.* a) uzbaciti sursum iacere, uzvesti sursum ducere, uzići ascendere, uznositi efferre, uzeti sumere, uzletjeti; uzmetati sursum iacere, ustatì surgere, usjedati (na konja) conscendere (equum): vgl. uzgojiti grossziehen, aufziehen, uznositi se efferre se übermüthig werden. b) uzbiti reiicere, uzbjegnuti refugere, uzvratiti (rukave) recingere, uzdržati retinere, uzmaći, ustuknuti recedere: man merke uzdarje ἀντίδωρον. c) uzbrīžiti se neben zabrinuti se contristari, uzbujați; uzvištati acescere, uzdražati carius fieri. imperfective verba können durch das praefix uz futurbedeutung erlangen, doch ist diese form nur im praesens und dieses nur in abhängigen sätzen bei kad, ako etc. gestattet: kad uzljubim, kad uspišem

quando amavero, scripsero; kad t uskara mila majka moja. pjes.-herc. 56; kad uzpije u družini vino. pjes.-jnk. 59. alt. ako ne uzbljudu stražu, što se učini šteta, da plate okolna sela nisi excubias egerint usw.; što gode uzgovore od naše strane, da im vêruete quaecunque dixerint usw.; ako uzimaju koju pru Sasi z Dubrovčani si quam litem Saxones habuerint cum Ragusanis; ako si uzljubi uzeti konja, da si ga uzme si voluerit sumere equum usw.; ako ne uzmožemo iti na pomok ti nisi potuerimus ire usw.; da im se daa vazda, kada ushote quando voluerint. danič.-rječ 1. 166. 177; pa do koga uzbude krivica. petr.-šćep. 138. *klruss.* a) zôjty, schodyty oriri (de sideribus); zlenuty evolare, zlísty ascendere, zrosty progerminare, vzdochnuty suspirare, vzjaty neben znaty, zdôjmu tollere: očy. c) vzhl'ad'ity, zuzdrity conspicere. *russ.* a) vozvesti extollere, vozvysitъ, vozdvignutъ; vzdêtъ imponere, vzjatъ; vozletêtъ; vozrasti; vozstatъ surgere. b) vozvratitъ reducere, vozdatъ reddere, vozderžatъ retinere, voznovitъ renovare, vozroditъ sja renasci. c) in den meisten fällen findet man zur bildung der verba perfectiva, speciell inchoativa (načínatelъnye), neben vъzъ das praeſix za: vozblastatъ und zablistatъ, eben so bei brjacatъ, vêjatъ, govoritъ, gremêtъ, drematъ, igratъ, ljubitъ, plakatъ, pylatъ, radovatъ sja, skakatъ, smêjatъ sja, trubitъ, cho-têtъ: vъzъ allein steht bei želatъ, imêtъ, mnitъ, močъ, skorbêtъ, upovatъ. in vielen fällen bezeichnet es die vollendung: vozblagodaritъ, vzbresti, vzbuntovatъ sja. *vost.* 126. *čech.* a) vzvléci induere, vzdvihnouti. *kat.*, vzníti: vznide. *kat.*; vzkúřiti se d. i. kouřem vřûru vstoupiti. *kat.* 1914, vzletêti, vznesti; vzrûsti in die hōhe wachsen; ebenso vzíti, vzebrati sumere. b) vzdáti reddere: díky vzdáti; vzdržeti retinere. c) vzbáti se, vzvolati *kat.*, vzúpêti, vzhousti, vzdřímati, vzjiskřiti. *kat.* 96. 936. vzkřičeti. *kat.*; vzmluviti d. i. promluviti. *kat.*; vznítiti: vergl. zapaliti, vzpêti neben zazpívati, vzrydati lamentari incipere. *výb.* 1. 610; vzechťeti; vzčakati: vzčakajú expectabunt. *výb.* 1. 61. statt vz steht häufig z: zdvihnouti, zchoditi. man merke vztéci oestro agitari: *nsł.* stekel rabidus für vstekel. *poł.* a) wzbić się sich in die hōhe schwingen, wzglądać in die hōhe schauen, wdziać, richtig wdziać, (zbroje) anlegen, wzejść oriri (de sole), wzlecieć auffliegen, wzłożyć imponere, wzrosnąć aufwachsen, wstąpić na górę. *małg.*, wszczedł jest ascendit. *małg.* 17. 10, wzud induere; wziąć sumere. b) wzkwieść: wezkwłó jest refloruit. *małg.* 27. 10, wznović renovare. c) wzbiestwić się wild werden, wzbudzić anreizen, wzwiedzieć: wzwiedzp scient. *małg.* 58. 15, wezrzyć, uzrzyć. *małg.* man beachte wzmoc aufhelfen: krol go wzmogł; bo sę se wzmogli confortati sunt. *małg.* 17. 20; wzdać gerichtlich abtreten, contumacieren; wzgadać się sich ins reden einlassen. *oserb.* a) zkhadzać:

slónčko skhadža, zlećeć *evolare*, zrosć aufwachsen: ebenso vzaé *sumere*. *ns-rb.* a) *zvignuś, zvinuś tollere*, *zdychovaś suspirare*, *zejsć oriri*, *schoj-ziś* neben *huzchojziś enasci* (von pflanzen), *sleśeś sursum subvolare*, *se zńasć sublimem ferri*: ebenso *veześ sumere*. *lit.* užaugti russ. vyrósti, užeimi orior (de sole), užimu nehme auf, uzlêkiu *evolo*, uzsêdmi pol. wsieść, užjoju reite hinauf, užužu brause auf, uzaru pflüge zu ende. *lett.* úzkápt hinaufsteigen: úz kûku kápt auf den baum steigen. biel. 237. 300.

3. Die praeposition *vy ex* hat nur die geltung eines praefixes und findet sich auch als solches weder im *asl.* (ausser in jüngeren quellen, in die es aus dem russ. eingedrungen) noch im *bulg.* und *serb.*, welche sprachen dafür nur *izъ* anwenden; im *nsł.* lassen sich jedoch einige spuren des *vy* nachweisen: *uvignan d. i. vygnan expulsus. fris*; namentlich im venetianischen dialekt: *vêbirateligere*, *vehnat expellere*, *vepodit expellere*, *venest: jezik venest*, *venaśat efferre*, *veriezat excindere*, *vetrebit*, *vetehne suoĵ meč u. s. w.*; *vilaž. pësm. 147.* neben *vigred ver* sind dunklen ursprungs. was vom *nsł.*, scheint auch vom *kroat.* zu gelten: man beachte *virishi. glasnik 1860. II. 44*, *pri sunčnem vilaze*, *vitegniti*, *viroditi se: zemlja se je virodila d. i. je nehala rodit. novice. 1859. 394.* russ. gebraucht *vy* und *izъ* im ganzen ohne unterschied, im einzelnen nicht ohne einen solchen: das einheimische *vy* scheint sich im gegensatze zum *asl. izъ* vorzugsweise mit verben sinnlicher bedeutung zu verbinden. *klruss.* *vybavyty liberare*, *vybraty eligere*, *vyjty*, *vychodyty exire*, *vyľefity evolare*, *vynesty efferre*, *vyrvaty eripere*. vollendung bezeichnet *vy* in *vyhadaty errathen*; *vyžaty* zu ende schneiden: ähnlich ist *vykupyty loskaufen*; in *vyl'isty na drevo*, *vysty aufwachsen*, *vychovaty gross ziehen* ersetzt *vy* die praeposition *vъzъ*. *vybraty* im spiel gewinnen; *vyspaty śa* bedeutet sich ausschlafen. *russ.* *vybratъ, izbratъ eligere*; *izbytъ liberari*, *izbavitъ liberare*: in *zbytъ minui* und *zbavitъ minuere* tritt *zъ* de ein; *vyvestъ, izvesti educere*; *vyvlečъ, izvlečъ extrahere*, *vigonjatъ, isgonjatъ expellere*, *izdatъ (zakonъ) edere*, *vymytъ, izmytъ eluere* etc. ein unterschied tritt in folgenden fällen ein: *vybitъ rumpere*, *izbitъ occidere*; *vybytъ exire*, *izbytъ abundare*; *vyvitъ tordre entièrement*, *izvitъ tordre d'un côté* etc. ebenso in *vylitъ vodu* neben *izlitъ gnêvъ*, *vyložitъ denęgi na stolъ* neben *izložitъ mnênie u. s. w.* *bus. 1. 162.* *vy* bezeichnet die vollendung: *vybranitъ, vybritъ sja*, *vybêlitъ. vost. 126-171. čech.* *vydati edere*, *vyjiti exire*, *vyjeti exire*: *iz* findet sich nur in *izouti exuere*, *zbytъ liberari* und *zbaviti liberare*. in *vyhoditi sursum iacere*, *vyjti (slunce vyjde sol oriatur)*, *vyľezti sursum repere*, *vyrôsti aufwachsen*

scheint *vy* das praefix *vъzъ* zu vertreten. *dobr. lehrg.* 137, wogegen jedoch *lat. efferre, erigere, extollere* angewendet werden können, worin *ex* dem *vъzъ* gegenübersteht. *vyběhati* durch laufen ermüden, *vyběhati se* sich matt laufen. *pol. wybawić* (*asl. izbaviti*) liberare, *wybić* *excutere*, *wygnąć* *expellere*: *wyżeni. małg.* 6. 12, *wydać*: *wydał corkę za mąż*; *wynić* *prodire. małg.*, *wypędzić* *expellere*, *wystać z klasztoru* *exire*, *wyznać* *exuere*; ähnlich sind *wybłądzić* enttäuschen, eig. aus dem irrthum herausführen, *wypiec* ausbacken d. i. gut backen: *chleb wypiekły*, *wyrodzić* ausarten, *wysilić* entkräften, *wytrzeć* abreiben, abtragen; *wypiorę* flügge weiset auf ein „ausfliegen“ bedeutendes verbum. *wygubić*, *wytracić* vollends vertilgen, ausrotten; *wybaczyć* verzeihen, eig. wohl übersehen; *wymrzeć* (*dom ten wymarł*), *wyprzedać* nach und nach aussterben, verkaufen; *wygrać* im spiel gewinnen; *wyżebrać* erbetteln, *wymodlić*; *wyprosić*; *wyrobić* erarbeiten, *wysłużyć*. ein genügen bezeichnet *wy* in *wybiegać się*, *wywołać się*, *wyspać się* sich auslaufen, sich müde rufen, sich ausschlafen; *wydziwić się* sich genug wundern. *oserb. so vuvinić* sich entwinden, *vulemić* ausbrechen, *vuljesć* heraustrischen, *vurość* herauswachsen. *nserb. hubiś* *excutere*, *huboleś* *convalescere*, *hubraś* *eximere*, *hugnaś* *expellere*, *hugroniś* *eloqui*, *hudaś* *edere*, *huleś* *evolare*, *humoc*, *vymoc* *salvare*, *heraus-* *helfen*, *huchyśiś* *eiicere*.

4. *Do, dože, daže, doži* d. i. *dože i, dori*, *bulg. dori*, *kroat. deri*, *der*, wird in der bedeutung von *ἕως*, *usque* bis sehr häufig adverbial gebraucht. *asl. dāmъ ti do polъ carъstva moego* *δῶσω σοι ἕως ἡμέρας τῆς βασιλείας μου. marc.* 6. 23.- *nicol. dože do sego dne usque ad hunc diem. šiš. 5. bulg. do tri bana, do tri kralja. milad. 246. dur* (richtig *dor* d. i. *dože*) *vo sveta Sveta Gora. milad. kroat. der do neba. luč. 21. serb. vino pijn do tri pobratima* *wein trinken an die drei brü-* *der. pjes. 4. 49. to se čudo dalek' čulo, do u Carigrad bis nach C. pjes.* - *herc. 266. do pred njezinu kuću bis vor ihr haus. prip. 65. više mene* *ne dadoše turci, do me natrag ognjem otiskoše* *sondern drängten mich* *zurück. pjes. 4. 40. nisi više dece rodila do samo mene als nur mich.* *prip. 33. auch lat. ad* wird adverbial gebraucht: *ad octingenti homines et ad duo milia armorum inventa sunt liv. 28. 36. do* beruht auf einem pronominalen thema *da*, mit dem auch das abaktr. enklitische demonstrativum *di* zusammenhängt. *Hovel. 108; ebenso die abaktr. partikel da: vaeçmenda vers la maison. 120; das griech. δε: ἀγορήνδε, οἶκαςδε; engl. to; nhd. zu und auch goth. du. das praefix do* bezeichnet, dass die handlung bis zu einem bestimmten puncte gediehen ist: dieser punct ist ein punct im raume oder in der zeit oder ist ein

punct jener ideellen linie, welche den anfang mit der vollendung der handlung verbindet; do bezeichnet demnach auch die erreichung des zweckes, manchmal die unmöglichkeit in der thätigkeit fortzufahren. *asl.* dobyti adipisci, eig. etwa προσγίγνασθαι, dobégnati currando consequi, dovesti adducere, dognati, dostignati assequi, doiti, dohoditi pervenire, donesti afferre, doprovoditi comitari usque ad aliquem locum, dostati sufficere, eig. bis wohin gelangen, reichen, dosežati attingere: ähnlich doždati expectare, erwarten, dostojati convenire, etwa anstehen, dovéděti se, domysliti se, eig. durch die erkenntniss, durch den gedanken erreichen. abweichend sind doglagolati, dorešti reprehendere, eig. wohl durch die rede eine person berühren; dodějati, dosaditi molestum esse sind vielleicht ebenso zu deuten. *asl.* dobiti (byti) adipisci, doměriti (to je slaba mēra, doměrite füget das fehlende hinzu) ergänzen, doplesati, dorajati austanzen, zu ende tanzen, doslužiti ausdienen, dosmrděti (do nas je dosmrdělo) bis wohin stinken, dokleti (ni ga več, doklel je er ist nicht mehr, er hat ausgeflucht, er wird nicht mehr fluchen) zu ende fluchen, doplěti (kedar do pol njive doplěveš) mit dem jäten bis zu einem bestimmten puncte kommen, dosějati (za lětos smo dosějali, za lětos je dosějano für dieses jahr haben wir das säen beendet) zu ende säen; dopovédati klar machen. *bulg.* dobi; dobra den letzten rest einsammeln, dovlék bis wohin ziehen, dovrši vollenden, dogradi fertig bauen. *milad.* 115, dodra vollends zerreißen, dopisa zu ende schreiben, dorek: reč ta ne doreče. *verk.* 20; dotzka zu ende weben; doši zu ende nähen; doděva wie *asl.* *kroat.* zadobaviti se česa acquirere. *hung.* *serb.* dobiti, dobaviti consequi: vgl. *asl.* dobyti; dobaciti, dometnuti (nije mi ni dobacio, kamoli odbacio) genug weit werfen metam lapide assequi, dovojevati bellandi finem facere; dogledati mit den augen erreichen, zu schauen aufhören, dodati addere, dodvoriti servitio assequi, dozvati errufen, herbeirufen, doigrati (doigrao je već er hat ausgetanzt, er kann nicht mehr tanzen) austanzen, doklati zu ende schlachten, dokrasti se, prikrasti se sich heranschleichen, dolagati sich auslügen, doslužiti zu ende dienen, dotući vollends schlagen, dočuti (on nešto reče, ali ne dočuh) vernehmen, dočeti, dokonati vollenden, dojesti coenam finire, doigrati saltantem advenire, dojahati (dojahao je već er wird nicht mehr reiten) ausreiten, herangeritten kommen, dovarati mit betrug herbeiführen, dokazati heimlich sagen, dodijati, dosaditi komu molestum esse, dostojati dignum se praeberere. *klruss.* dobuty; dohłodaty rodendo consumere, dohovoryty zu ende reden, dohonyty erreichen: koły tu myšku dohonyš. *pia.* 1. 21; dohoraty zu ende brennen: švičečka doharaje. 1.



129; dodaty; doždaty erwarten, dožaty messem finire, doznaty ša erfahren, dojty; dopytaty ša erfragen, došahnuty attingere, dorobyty laborando acquirere, dočekaty erwarten. *russ.* dobavitъ addere, dobitъ (do togo ego dobili, čto onъ upalъ za mertvo) so sehr schlagen, dobritъ fertig scheren, dobuditъ sja (ego na silu dobudili sь) vollends aufwecken, dobytъ; doběžatъ laufend erreichen, dovějatъ (rožъ) fertig worfeln, dovějatъ (dovějte, vêterki, pečalъ moju ko drugu) zu jemand wehen, dogljadětъ sja (dogljadělъ sja do togo, čto glaza zaboléli) so viel schauen, dogovoritъ ausreden, dogaratъ (svěča dogaraetъ) zu ende brennen, doguljatъ (doguljatъ tebê do bēdy) bis dahin müssig leben, do-datъ; dodratъ (platъ ili obuvsъ) fertig tragen, doderžatъ (robotnika do sroku) halten bis, dožitъ (do sēdychъ volosъ) erleben, dojti; donjatъ (nedoimku) den rückstand sammeln, doklikatъ (ja ne mogъ doklikatъ svoego slugi) errufen, dokinutъ (kamenъ do stēny) werfen bis, dole-žatъ (leža na solncē dospētъ) im liegen reifen, dolitъ (kvasъ vodoju) mit wasser ergänzen, dopitъ (butylku vina) austrinken, doslušatъ (propovēdъ) zu ende hören, dostatъ nancisci, doězživatъ (staruju karetu) durch fahren vollends abnutzen. *čech.* dobabiti aufhören habamme zu sein, dobaběti völlig altmutter werden, dobájeti aufhören zu fabeln, zu ende fabeln, dobiti vollends erschlagen, dobojovati den krieg beendigen, dobojovati se čeho etwas erkämpfen, dobrati co ještě schází das abgängige hinzunehmen; anders: ne dobral d. i. zle bral ženě se, přebral; dobytí (ještě ten rok tu dobudu) sein bis, (aby sobě dobyla života pokojného) erlangen, dovolati se: dovolám se ich werde so oft rufen, bis ich habe, was ich will, dodělati fertig machen, dodělati se čeho etwas erarbeiten, dopověděti zu ende sagen: napověděl, ale ne dopověděl, dosloužiti zu ende dienen; dosloužiti se čeho etwas erdienen; dostati erlangen; dostáti, stoje trvati pokud třeba: nepřátelům dostáti stand halten; dochoditi koho gleich kommen; anders: dochodím mit meinem gehen wird es aus sein. *pol.* dobić vollends erschlagen; dobijać się czego etwas erkämpfen, dobudować den bau beendigen, dobiec (nie mogłem go dobiec) laufend erreichen, dowiedzieć się erfahren, dowiadywać zu erfahren suchen, dograć zu ende spielen, dojrzec (tak daleko nie dojrzysz) mit dem blicke erreichen, doić (doszła lat prawnych) erreichen, dolegać (grunta moje do twojich dolegają) angrenzen, doleżeć się (kiedy się doleżą gruszki) im liegen reifen, doliczyć (doliczyłem talara, by ich sto było) voll machen, domalować dazumalen: domalowałem tego portretu fertig machen, domówić ausreden, domyslać się czego etwas muthmassen, eig. im gedanken erreichen; dopić się (choroby) sich eine krankheit an den hals

saufen, dopełnić (rowu, szklanki) voll machen, doprowadzić (kogo do domu) begleiten bis; dosłużyć się czego etwas erdienen, dostać nancisci; dostaje mi zboża na zimę sufficere, dostojęć (placu) behaupten; dostojęć się czego durch stehen erlangen, dosiadać sich satt sitzen, dotrzeć (nędza go dotarła) vollends aufreiben; dotkać zu ende weben, dochodzić się czego etwas erlaufen. *oserb.* dobrać (žńe) den rest (der ernte) nehmen, dobyć (svoje l'eto) sein bis, erwerben, dob'eżęć (moj čas je dob'eżał) zu ende gehen, ablaufen, dovołać errufen, dohnać treiben bis, zum letzten mal treiben, dodać das fehlende hinzufügen, doznać vollends kennen lernen, dońć gehen bis, zu ende gehen, dojęć vollends nehmen, dokłasć das nöthige hinzufügen, dol'eżć kriechen bis, dołazyć zu ende kriechen, dońesć tragen bis, dovoracć fertig ackern, dopłacić ganz zahlen, aufhören zu zahlen, dopłuć schwimmen bis, dopovědać vollends erzählen, sich verständigen, dopomóc zum letzten mal helfen, dopředać ganz verkaufen, dopšesć erspinnen, dorosć heranwachsen, dosłużyć (l'eto) ausdienen, dosłyšeć deutlich hören, so dosměć: ja so dosměć ěe mőzach ich konnte nicht genug lachen; dostać erlangen, dostojęć durch stehen erlangen, dosypać so viel als möglich nachschütten, dotkać fertig weben, dojesć aufessen, so dojesć sich satt essen: in den bicomposita bezeichnet das an erster stelle stehende do die vollendung: dozatselić vollends erschliessen; donabrać, dovobbić, dovotedać, dorozbić, dozebrać mit dem sammeln, beschlagen, abgeben, zerschlagen, zusammennehmen fertig werden. *nserb.* dobiś vollends erschlagen, dobraś alles nehmen, se dobraś sich endlich nehmen d. i. nach langem brautstande einander heiraten; dobyś überwinden, dovarisć fertig kochen, dogniś vollends verfaulen, dogroniś bereden, dodaś ergänzen, dožraś vollends auffressen, se dožraś sich sättigen; dožeś zu ende ernten, domesć (asl. iměti) lange genug haben, aufhören zu haben, dokidaś den letzten rest hinaus schaffen, dol'abovaś erleben, dol'aś voll giessen, doml'aś zum letzten male malen, domłosiś aufhören zu dreschen, domřesć (to jo se jomu domřelo das hat er geerbt) durch den tod eines andern erwerben, dońasć an den bestimmten ort bringen, dopaliś in hinreichender menge, den letzten rest brennen, dopisaś genug, zu ende schreiben, dopłasiś den letzten rest zahlen, dopšosysć impetrare, dostaś erlangen, se dospaś genug schlafen, dotergaś vollends zerreißen, dochojziś durch gehen erlangen, dojesć fahren bis. in den bicomposita bezeichnet das an erster stelle stehende do die vollendung: dozakopaś, dohuzabijaś das vergraben, tődten vollenden. *lit.* daaugu wachse heran, daeimi komme hin, daverdu koche gar. *lett.* dabūt bekommen, daĩt hingehen, danākt hinkommen.

5. Za wird als praeposition, adverb und als praefix gebraucht; als adverb namentlich in verbindung mit adjectiven. *čech.* deminuirend: *zahnědlý* bräunlich, *zahořklý* bitterlich, *zakyslý* säuerlich. *pol.* *ale ś mi za stara* du bist mir zu alt. volksl., *za twardą ma głowę*; *za mało* zu wenig; *za późno* zu spät; *zaprzyszły* der dem vergangenen vorhergegangene. adverbial ist *za* auch in: *przyczyny za i przeciw*. Linde. *za* steht auch vor anderen praepositionen, und ist selbst praeposition: *nsł.* *kruh za po pōti* wörtlich etwa: brot für auf den weg. *ravn.* 1. 91; *hrastov išče za čez morje* für über das meer. *vilh.* 91. *serb.* *pališe ne turci sedam puta za po sedam carevijeh para*: po ist distributiv: für je sieben para. *pjes.* 5. 461. *Mitar se za u lov spravljaše*. volksl. *za* vor der conjunction *da* und vor dem inf. ist im italianismus: *kroat.* *za da se pomogu*, *za da se izliču per che* etc. *luč.* 8. *serb.* *neg je ovo za darovat' cvice per farne dono*. volksl. ein weit verbreiteter germanismus ist die verbindung des *za* mit interrogativ-pronomina: *nsł.* *kaj je to za kniga?* was für ein buch ist dies? ebenso: *klruss.* *dyvyt' ša, šo tamky za taka jasnost' velyka*. *kaz.* 40. *za* bezeichnet als praefix a) die bewegung hinter einen gegenstand; b) die hervorbringung eines hindernisses, indem man sich selbst oder einen gegenstand vor etwas stellt; c) die bewegung in einen gegenstand hinein, die vertiefung in denselben, ein abirren vom rechten wege, dem rechten oder dem gewöhnlichen masse; d) die vollziehung einer handlung an allen gegenständen der rede; e) den beginn der handlung; f) den verlust, verbrauch eines gegenstandes, ein loswerden mittels der handlung; g) die vollendung der handlung. *asl.* a) *zaiti*, *zahoditi* occidere, eig. hinter etwas verschwinden, *zalešti*, *zasěsti* insidiari, eig. sich hinter etwas legen, setzen, *zaplъzěti* *rependo se abscondere*, eig. hinter etwas kriechen, *zastati* (kogo) *deprehendere*, eig. hinter einen kommen. hieher gehört *zapadъ* *occidens*, in so ferne es ein verbum *zapasti* voraussetzt. b) *zavrěti* *claudere*, *zavěsiti* *velare* verhängen, *zaděti* *ἀγραπεύειν*, *zazidati* *muro obstruere*, *zaklenāti* *claudere*, *zamrěžiti* *reti obstruere*, *zaprěti* *claudere*, *zapęti* *impedire*, *zasuti* *obruere*, *zatvoriti* *claudere*. c) *zablāditi* *aberrare*, *zanesti* *abripere*: *větrъ* *zanese kraguja*, *zaslati* in *exilium agere*. e) *zaalъkati*, *zasъpati* *incipere esurire, dormire*. f) *zabyti* *oblivisci*, *zadъhnāti* *suffocari*. g) *zabiti* *occidere*, *zadaviti* *suffocare*, *zaklati* *mactare*. man merke *zazrěti* *suspicere*, *reprehendere* und *zaviděti* *invidere*, beide vielleicht eig. deminuirend. *nsł.* a) *zastati* zurück (hinter anderen) bleiben, *zalěsti* (koga) einen ertappen, eig. hinter ihn, hinter seine streiche kommen. b) *zadržati* zurückhalten, *zazidati* vermanern, *zaklenōti*, *zaprěti* *claudere*, *zaleči*: *to bō veliko zaleglo* das wird viel

ausgeben, eig. viel, einen grossen raum liegend bedecken, zastrêti ver-  
 hängen, zasuti verschütten, zasêsti durch sitzen einnehmen. c) zabresti,  
 zajti sich verirren, zavlêči verschleppen, zagovoriti se sich verreden,  
 zastriči falsch scheren, zareči se sich verreden. e) zavpiti, zadrêmati,  
 zapêti, zaspiti, zatrôbiti anfangen zu schreien, zu schlummern, zu singen,  
 zu schlafen, zu tuten; zazlodjati einmal fluchen. f) zagospodariti verwirth-  
 schaften, zazidati verbauen, durch bauen verlieren, zaigrati verspielen,  
 zalezati (kosilo) liegend versäumen, zamuditi versäumen, zaplesati ver-  
 tanzen, zapravdati verprocessieren, zapitati durch mästen zu grunde  
 richten, zamlêti se beim malen weniger werden: der gegensatz ist na-  
 mlêti se. man merke zadêti treffen, zagovarjati excusare. *bulg.* b) zakopči  
 zuknöpfen, zatvori zumachen. c) zamisli sѣ in gedanken versinken,  
 zarek sѣ sich verreden. e) zadrêma, zaspiti anfangen zu schlummern, zu  
 schlafen, zabra anfangen, zapomnê sich erinnern. za bezeichnet regel-  
 mässig den anfang: zabodoh, zapih, zapisah ich fieng an zu stechen, zu  
 trinken, zu schreiben. *cank.* 76. f) zaboravi vergessen. g) zavlêk, zadavi  
 zanes sind die perfectivformen von vlêk, zadavja, ~~nes~~ ~~man~~ beachte za-  
 vidê, zavižda invidere. *serb.* a) zabaciti iacere post, zabjeći fugere post,  
 zagnati (za brdo) agere post, zaći, zalaziti ire post, zasjesti (zasjelo  
 sunce) occidere, zasjesti, zasjedati insidiari, zastati, zateći treffen. b) za-  
 braviti sera claudere, zabraniti prohibere, zavjesiti velare, zagovoriti  
 alloquio detinere, zazidati vermauern, zatvoriti claudere, zateći viam  
 intercludere: ähnlich zaleći, zalijegati sufficere, eig. einen raum liegend  
 bedecken. c) zavesti seducere, zavesti (zavezem) se (u misli, u san);  
 zagledati se sich verschauen, zadužiti se obaerari, zaći, zalaziti aberrare,  
 zaletjeti se volare, zanijeti (zanijela ga voda) auferre, abripere, zabrojiti  
 se, zareći se sich verzählen, sich verreden; zabrazditi, zakositi auf einen  
 fremden acker, eine fremde wiese hinübergreifen. e) zavikati, zagoreti,  
 zadrijemati, zaželjeti se (zaželjelo mi se), zažutjeti, zaigrati, zanemoći,  
 zapištati anfangen zu schreien, zu brennen, zu schlummern, zu verlan-  
 gen, gelb zu sein, zu tanzen, krank zu sein, zu pfeifen; zagudjeti einen  
 strich auf der geige machen; zakusiti ein wenig zu sich nehmen. f) za-  
 ležati se situ corrumpi, zadihati se, zaduhati se, zasopiti se anhelare,  
 zabiti, zaboraviti oblivisci, zabaviti oblectare. g) zadaviti, zaklati. man  
 beachte zazreti sehen blicken, zavidjeti invidere. *klruss.* a) zajty: ny  
 zajdy ž, mišičenku, za chmaru. pis. 1. 113. b) zamknuty, zaperty claudere,  
 zapadaty (sňihom) tegi (nive), zasypaty verschütten, zasídaty occupare,  
 začynyty claudere neben odčynyty aperire. c) zavesty seducere, zadu-  
 maty ša in gedanken versinken, zarikaty ša sich verreden. e) zadrímaty,  
 zazveñity, zakovaty, zapity, zaspivaty, zasnuty anfangen zu schlummern,

zu klingen, zu schreien (wie ein kuckuk), zu krähen, zu singen, zu schlafen. f) zabyty oblivisci, zapyty vertrinken, zasydity durch sitzen zu grunde richten. g) zabyty occidere. vergl. zavydovaty invidere neben zazdrôst' invidia. *russ.* a) zakinutъ (zakidyvatъ kamni za zaborъ) hinter etwas werfen, zalečъ (za zaborъ) sich hinter etwas legen, zapastъ (za kustъ) hinter etwas fallen, (solnce načinaetъ zapadatъ) untergehen, zastatъ (kogo doma) treffen, zasunutъ (čto za zerkalo) hinter etwas stecken, zasêstъ (vъ lêsû) sich in den hinterhalt legen, zachoditъ (solnce zachoditъ za lêsъ) untergehen. b) zavalitъ (kolodezъ) verschütten, zavêjatъ (snêgomъ zavêjalo dorogu) verwehen, zavêsitъ verhängen, zaklastъ (okna) vermachen, zametatъ (snêgъ zametaetъ dorogu) verwehen, zamknutъ, zaperetъ claudere, zasypatъ (rovъ) verschütten, zatvoritъ claudere: ähnlich ist zaselitъ (stepi) ansiedeln. c) zavezti (otvozitъ vъ otdalennoe mêsto) weit wohin fahren, zaletêtъ (onъ zaletêlъ na čužuju storonu) weit wohin fliegen, zaneštъ (korablъ zaneslo bureju na mëlъ) wohin tragen, zaprodâtъ (ego zaprodali vъ dal'nuju storonu) weit wohin verkaufen, zaslatъ, otlatъ daleko; ebenso zabluždatъ abirren, zaêchatъ (vъ boloto), zaveselitъ sja, mnogo veselitъ sja; zaguljatъ sja, mnogo guljatъ; zapoitъ zu viel zu trinken geben, zaprositъ zu viel fordern, zachvalitъ, mnogo chvalitъ, raschvalitъ; začitatъ (onъ začitalъ menja do iznemoženija) mit lesen quälen; ebenso zagljadêtъ sja sich verschauen, zadumatъ sja, predatъ sja dumê; zamyslitъ sja; zaležatъ sja, dolgo ležatъ; zalgatъ sja, mnogo lgatъ. man füge hinzu zakajatъ sja (onъ zakajalъ sja pitъ vino) verreden, abgeloben, zarečъ sja id.; zadatъ sja vergeben, falsch geben (beim kartenspiel) und zaigratъ im spiel übertreffen. d) zabratъ alles nehmen. e) zablistatъ, zavytъ, zagnitъ, zagovoritъ, zagremêtъ, zadrematъ, zaljubitъ, zamlêtъ, zapitъ, zapêtъ anfangen zu blitzen, zu heulen, zu faulen (zagnilyj), zu reden, zu donnern, zu schlummern, zu lieben, zu malen, zu trinken, zu singen. f) zadochnutъ ausser athem kommen, zalêčitъ durch curieren umbringen, zassosatъ durch saugen tödten, zaspâtъ (bolъ) verschlafen, zabytъ vergessen; ähnlich zabavitъ ergötzen, zapomnitъ, zapamjatovatъ vergessen. g) zabitъ occidere, zagryztъ zu tode beissen, zadavitъ erwürgen, zarêzâtъ abstechen, zastrêlitъ todtschiessen. man merke zabritъ, zažatъ, zaprjastъ (ona zaprjala prjadi sebê na platê), zarabotatъ, zašitъ erwerben durch scheren, ernten, spinnen, arbeiten, nähen; ferner zavidêtъ, izdali uvidêtъ, und zavidovatъ invidere; zazrêtъ, zaziratъ reprehendere. *čech.* a) zajíti (zašel za zed, slunce zašlo za horu) hinter etwas gehen, zakrásti se (vlk zakradl se za něho) sich hinter etwas schleichen, ebenso zalehnouti, zaletêti, zapadnonti (slunce zapadá); zanechatì, po sobě nechatì hinter-

laſſen; zaſtati (koho doma) treffen iſt eig. hinter jemand zu ſtehen kommen. b) zaſiti verſchlagen, zaſěhnouti kogo einem den weg verrennen, zaſhoditi (jámu) zuwerfen, zaſělati vermachen, zaſehnouti (ceſtu) den weg verſperren, zaſknouti claudere, zaſříti mit etwas vorgestecktem verſchlieſſen, zaſaditi (míſto) beſetzen: ähnlich iſt zaſázati verſieten. c) zaſlounditi aberrare, zaſřesti im waten ſich verirren, zaſěhnouti ſich verlaufen, zaſjíti (zašel někam do cizích zemí) weit wohin gerathen, zaſetěti (ſokol zaſetěl) ſich verfliegen, zaſeti (zaſeli daleko do leſa); ähnlich iſt zaſyſhiti ſe ſich in gedanken vertiefen, zaſáſti ſe ſich wohin zu gehen gewöhnen; ferner zaſlúviti ſe, zaſěřiti, zaſčítati ſich verſprechen, ſich vermessen, verzáhlen. e) zaſažiti ſe (co ſe ti zaſažilo?) luſt bekommen, zaſeſti (na nepravé míſto); zaſoleti, zaſbrati, zaſviděti, zaſouſti, zaſřímati, zaſorati, zaſěti, zařvati anfangen zu ſchmerzen, zu nehmen, zu ſehen (erblicken), zu ſpielen, zu ſchlummern, zu pflügen, zu ſingen, zu brüllen; zaſírati anfangen zu reiſſen, ein wenig reiſſen, zaſuſiti čeho ein wenig koſten, zaſmáti ſe, einmal, ein wenig lachen, zaſtítiti ſe (zaſtělo ſe mu) luſt bekommen. f) zaſežeti (hlad) verliegen, zaſiti (hoře) vertrinken neben zaſiti ſe ſich betrinken, zaſpati (kázání) verſchlafen; zaſechnouti erſticken; zaſyti obliſci neben zaſývati ſe ſeinem occupari und zaſaviti occupare; zaſomněti, zaſomenouti obliſci. g) zaſáviti, zaſklati, zařezati: vergl. zaſviděti beneiden. pol. a) zaſjść (słońce zaſzło) occidere, eig. hinter etwas treten, zařzucić (kamień za mur) hinter etwas werfen. b) zaſbudować verbauen, vollbauen, zaſbiegnąć (złemu), zaſjść (chorobie zaſzedł) zuvorkommen, zařzecz claudere, zaſwieſić verhängen, zaſknąć claudere, zařzecz verriegeln: vergl. pr, eig. etwa ſtemmen, zaſiąć zuſchnallen: płu ſpannen, zařzucić (row) verſchütten, zaſiąść (miejsce) eig. einen platz ſitzend einnehmen, zaſjechać (zaſjechał mi w drogę) einem vor den weg fahren. c) zaſbrnąć, zaſbiegnąć, zaſwieſić, zaſjść, zařzucić, zaſjechać tief hinein waten, laufen, führen, gehen, werfen, fahren oder reiten: ähnlich iſt zaſgadać ſię ſich in ein langes geſpräch einlaſſen, zaſminać obliſci. małg., zaſmyſlić ſię, zařczytać ſię ſich in gedanken, in das leſen vertiefen: ähnlich iſt zaſliczyć ſię ſich verzáhlen. d) zaſbrać alles wegnehmen. e) zaſbaczyć (zaſbaczyło mu ſię jechać na ſpacer) luſt bekommen, zaſgrać, zaſgrzmieć, zařyczeć, zaſtyć (zaſtyły), zaſchorzeć anfangen zu ſpielen, zu donnern, zu brüllen, fett werden, krank werden; damit hängt die deminution zuſammen: zaſkłoć, zaſczekać ein wenig ſtechen, warten; zařartować ſemel vel modicum iocari. knap. f) zaſpić (myto) verſaufen, zaſpać (lekcya) verſchlafen, zaſchnąć ſię den athem verlieren; zaſpiſał (zaſpiſać tyle papieru) ver-, vollſchreiben, zaſomnieć, zaſpamiętać vergessen. g) zaſbić tödten, za-



dawieć erwürgen, zarobić erarbeiten, zastrzelić todt ſchiessen. man merke zabiegać (cudzych obiadów) trachten, zachodzić (koło urzędu) id.; dem zajrzeć (zazrzeć), wovon auch zazdrość (adj.\*zazdrъ), zazdrościć invidere, beruht, wie zawiść, wol auf dem scheuen blick des neidischen: vergl. serb. *oserb.* a) zańć (za hory) hinter die berge gehen, zańeść hinter etwas tragen, so zasadzić sich in den hinterhalt legen, zakhadzać (słónčko zakhadza), zajeć hinter etwas fahren. b) zabić (z deskami) verschlagen, zab'eżec (puć) den weg verrennen, za'vesić verhängen, za-lehnyć (puć) den weg versperren, za'metać (jamu) verschütten, za-muřovać vermauern, zapřeć zustemmen, verrammeln, za'peč zuknöpfen. c) so zabłudzić sich verirren, so zab'eżec sich verlaufen, so za'ložić in schulden gerathen, so zamyslić sich in gedanken vertiefen, so zasedzieć zu lange sitzen; so zaleceć verfliegen, falsch fliegen, sebi zależeć zu lange liegen, za'łożyć verlegen. e) zabać, zavuć, zabrać, zahrać, zahrimać, zas'pevać, za'nerodzić, zaruć, zastać anfangen zu schwatzen, zu heulen, zu nehmen, zu spielen, zu donnern, zu singen, zu vernachlässigen, zu brüllen, stehen bleiben: za ist in dieser bedeutung von allgemeiner anwendung. zaduć bedeutet auch ein wenig blasen, zakrać, za'ceć anschneiden, nicht durchschneiden, zaruć dann und wann brüllen, zapi-skać einmal aufspielen und dann aufhören. f) zapić vertrinken, zajesć (sebi zymu zajesć) veressen, zabyć, zapomnić vergessen, zabavić ergötzen. g) zabić occidere, zabosć todt stossen. man merke zasłużyć durch dienen erwerben. vergl. zavidzieć ein wenig blicken, beneiden, zahidzieć, zahidovać hassen, beneiden. *nserb.* b) zamazaś verschmieren, zapinaś zuknöpfen, zaryś vergraben. c) zab'egnuś, zajeś wohin gerathen, se zamysliś in gedanken versinken; ähnlich zakłaseć verlegen. e) zaboleş, zavoraś, zagotovaś, zagroniś, zatšesć, zatšubiś anfangen zu schmerzen, zu pflügen, zu arbeiten, zu reden, zu schütteln (einmal schütteln), zu tuten (einmal tuten). f) zabys' oblivisci. g) zabiś erschlagen, zadřeś zu tode schinden. dem slav. za entspricht lett. aiz: aižlīst hinterkriechen, aizbegt weglaufen, aizbi'ldēt entschuldigen, an stelle eines andern antworten, aizdarīt zumachen, aizbāst verstopfen, aizmigt einschlafen.

6. Izъ wird nicht adverbial gebraucht. als praeſix wird es im asl., nsl., bulg., kroat. und serb. regelmässig mit ausschluss des vy, im russ. neben diesem, in den anderen sprachen, die das praeſix vy kennen, nur in seltenen fällen angewandt. es bezeichnet a) eine bewegung von innen heraus; b) ein wählen aus der menge, ein entfernen, fertig sein: in vielen fällen wirkt es nur perfectivierend. *asl.* a) izbaviti liberare, izbyti liberari, eig. herausschaffen, herauskommen: vergl.

ἐκτρέφειναι τοῦ ζῆν, izbosti effodere, izvesti educere, iziti exire. b) izbiti occidere, izbrati eligere, izgniti putrescere, izgorêti comburi, ispasti (niva) depascere, iznemošti debilitari. *asl.* a) izbiti excutere, izliti effundere, izteči effluere. b) izbrati; iznebiti se, znebiti se amittere; iznorêti austoben, izpiti se sich durch trinken zu grunde richten, izpêti se sich müde singen. *bulg.* a) izbavi; izbъdnъ genesen, eig. liberari (*asl.* izbada); izbi excutere, izvadi promere, izved, izmъdi castrieren, eig der hoden berauben, isprovodi relegare, ispъdi expellere, izu exuere. b) izbra; izda prodere; iz bezeichnet regelmässig die vollendung der handlung. *cank.* 77: izgasi extinguere, izmokri humidum reddere, izora arare, ispi ebibere, izravni aquare, izneveri intervertere, iznemog; izbod zerstechen, izmaza verschmieren, durch schmieren verbrauchen; izmoli, isprosi erbitten. izъ scheint statt vъzъ zu stehen in izvika aufschreien, izbesi hängen, izdignъ erheben. *serb.* a) izbiti, izbosti; izvaditi promere, izdići expellere, izadrijeti elevellere, izaci, izici; izuti; izjahati equo vectum exire; izjelo se sunce sol deficit beruht auf einer auch bei den Bulgaren vorkommenden vorstellung von der ursache der sonnenfinsterniss: vъkodlaci lunu izêdoše ili slъnce. b) iznebiti (iznebila žena dijete), iznemoći; izviti fertig winden, izvršiti perficere, izagnjiti; izigrati ludum, saltum absolvere, isplakati se sich ausweinen, ispuniti explere, islužiti zu ende dienen: man merke izbosti zerstechen, iskopati, istražiti (trag poster) ausrotten, izraniti vulneribus conficere und izgladnjeti hungrig werden; izvračati, izvikati, izgledati, izdvoriti, izigrati, izlajati, izmoliti, izraditi, islužiti vaticinando, clamando, spectando, serviendo u. s. w. acquirere. einige reflexiva bezeichnen ein genügen, beendigen: izbljuvati se, izvjekovati se, izgovoriti se, izigrati se, izlagati se, ispisati se satis spuisse, vixisse, locutum esse, saltasse, mentitum esse, scripsisse; die vollziehung einer handlung an mehreren objecten bezeichnet izъ in izbuditi, izvarati, izgrliti, iskoziti, izljubiti, iscjelivati, izroditi multos, plures, alium ex alio excitare, decipere, amplecti, parere (de capra), osculari, gignere; ebenso izginuti perire: dieselbe bedeutung hat izъ in ispribijati, isprosijecati, isprebijati, ispregrizati, ispredavati, isprekivati multos, plures, alium ex alio affligere, dissecare, contundere, dimordere, dedere, aliter cudere; ebenso ispogibati perire, isporazboljevati morbo corripiti; ispreskakati heisst im gespräche besiegen. für vъzъ scheint izъ zu stehen in izvesti (vodu na visinu) educere, izvući (uz brdo) extrahere, izdići erigere, ispeti (*asl.* peti) ascendere neben uzvesti, uzdići. in iskupiti colligere steht izъ statt sъ. izreći se heisst sich verreden. *klruss.* a) zobačyty conspicari, zbavyty und pozbavyty;

*izbuty*, *izbuty* *ša*, *zbuty* *ša* *liberari*, *dozvoľty* *permittere*, *zdochnuty* *mori*, *izňaty* *eximere*, *izmyty* *eluere*, *ispyty*; *zôstaty* *manere*: *serb.* *izo-*  
*stati* *abesse*; *ischodyty* *exire*. *b)* *iskrasyty* *ornare*, *znemohty*; *znevažaty*  
*despicere*: *zradyty* ist das deutsche verrathen. *russ.* *a)* die bedeutung  
„aus“ wird regelmässig durch *vy* ausgedrückt: doch hat das *russ.*  
auch das praefix *izъ*, worüber unter *vy* gehandelt ist. bei einigen ver-  
ben, die eine veränderung der geraden richtung ausdrücken, bezeich-  
net *izъ* nach *vost.* 123. die bewegung nach der seite (*glagoly označa-*  
*juščie peremênu prjamago napravlenija tëlъ prinimajutъ predlogъ izъ*  
*dlja označenija takovago dviženija vъ storonu*): *izbočenitъ sja*, *gor-*  
*bitъ*, *kositъ*, *krivitъ*, *rebritъ sja*. *b)* in den meisten fällen dient *izъ* blos  
zur perfectivierung der verba (*izъ pokazyvaetъ dѣjstvie sploščъ, po vsej*  
*poverchnosti, i dѣjstvie naskvozъ, vo vsěchъ napravlenijachъ. vost.*  
123): *izlovitъ* (*bêgleca*) *capere*, *izmolotitъ* *triturationem absolvere*;  
*izmolotъ* *molere*, *ispachatъ* (*vspachatъ vse bezъ ostatka*) *arare*, *izorža-*  
*vêtъ* *rubigine obduci*. *izъ* bezeichnet die vollziehung der handlung am  
ganzen objecte, an mehreren orten, den verbrauch des objectes durch  
die handlung: *iznositъ* (*platъ*) durch tragen verbrauchen, *izglodatъ*  
(*obglodatъ vъ mnogichъ mѣstachъ ili vse bezъ ostatka*), *izzjabnutъ*  
(*bytъ silъno pronikaemu stužeju*) ganz durchfrieren, *izljubitъ sja*  
(*istoščitъ sja vъ ljubvi*), *izmoknutъ* durch und durch nass werden, *izmo-*  
*čitъ* (*močitъ vo mnogichъ mѣstachъ ili naskvozъ*), *izranitъ* (*ranitъ vo*  
*mnogichъ mѣstachъ*), *iskusatъ* (*kusaja izъjazvljatъ vo mnogichъ mѣstachъ*:  
*sobaka iskusala prochožago*), *isplestъ* (*šelkъ*) beim flechten verbrau-  
chen, *isplutatъ* (*plutaja obchoditъ mnogija mѣsta*), *izъêzditъ* (*vsju Ros-*  
*siju; sani, lošadъ*). *čech.* *izъ* hat sich nur in wenig fällen erhalten:  
*zbaviti liberare*, *zbýti liberari*, in *kat.* 88. *abigere*, *pozbyti evadere*,  
*zouti asl. izuti exuere. dobr. lehr.* 138. zweifelhaft ist *zûstati manere*.  
am häufigsten ist *izъ* in finitiver bedeutung sowol bei perfectiven als  
imperfectiven (iterativen) verben: *zpobiti* alle erschlagen, *zprodati*  
*d. i. vše neb více* *prodati*; *zpojímati* *d. i. vše neb více* *pojíti*, *zpoklínati*  
alle verfluchen, *zpolévati* alle begiessen, *zporažeti* *d. i. jedno po druhém*  
*poraziti*, *zpodjímati*; *zpodrývati* *d. i. vše* *podrýti*, *zpodtínati* *d. i. vše*  
*podetnouti*, *zpřevraceti* nacheinander alle umwerfen, *zpřetínati* *d. i.*  
*jedno po druhém přetnouti*, *zroztínati* *d. i. vše* *roztíti*, *zrozutíkatъ se*  
*d. i. sem tam uteci*, *zuzavíratì* *d. i. vše před někým uzavřítì*, *zupomínati*  
oft oder alle erinnern, *zupíchati* *d. i. vše* *upíchati*, *zutíkatì* *d. i. jeden*  
*po druhém uteci*, *zutínati* *d. i. vše* *utítì*, *zpřelamovati* *d. i.*  
*jedno po druhém přelomiti*, *zuvazovati* *d. i. uvázati více*, *zupalovati*  
*d. i. vše neb mnohe upáliti*. dass hier *izъ*, nicht etwa *vъzъ* oder

sz eingetreten ist, erhellt daraus, dass izъ auch in anderen sprachen dieselbe finitive bedeutung hat, und daraus, dass vy dasselbe ausdrückt. belehrend ist in dieser hinsicht zurđiti für und neben vyurđiti, dessen bedeutung jungm. leider nicht angibt; ferner zučiti für naučiti ibid. dass zutikati nicht für zautíkati steht, zeigt bedeutung und form. man hat auch ein dunkles gefühl von dem unterschiede zwischen zpodśivati alles sieben und spodsívati zusammensieben durch die schreibung verrathen. dasselbe gilt vom pol. und dem oserb. und nserb. *pol.* zbawić; zbyć amittere: honori, abigere; pozbyć; zginać: zginiecie z drogi prawej. *małg.* zostać, zdradzić aus dem deutschen verrathen. das seltene finitive izъ scheint nur der älteren sprache zuzukommen: zwywracać für powywracać umstürzen, zwysiekać, zwytracać, zwypuszczać, zupadać (piekła zupadały), zuciekać (zuciekali w onej dobie) u. s. w. vergl. dozwoić, pozwolić, zezwoić consentire mit asl. izvoliti: zwolić fehlt. *oserb.* zbyć liberari, abundare, zradzić; zuć exuere; ferner zvubjerać, zvobkopvać, zvotbivać, zrozdavać mit dem auswählen u. s. w. zu ende kommen. *nserb.* zekšajaś alles zerschneiden, zešyś alles fertig nähen scheinen ebenso hieher gehören wie zjaviś manifestum reddere. *lit.* išimu nehme heraus, išeimi gehe heraus, išjoju reite heraus, išaugu wachse heraus. *lett.* izdūt ausgeben: iz bezeichnet vollendung und verstärkung: izžūt austrocknen, izpildīt ganz ausfüllen. *goth.* usbaugjan auskehren, usdreiban austreiben, usfulljan ausfüllen.

7. Na, dem als praeposition die bedeutung „an“ zukommt, hat adverbiale und praefixale function. als adverb dient na zur verstärkung von nominen, meist adjectiven, und zwar der letzteren im comparativ, wodurch der superlativ ersetzt wird, seltener im positiv. na ist indess meist dem naj d. i. nai, im westen des nsl. sprachgebietes dem nar, ner d. i. naže gewichen. das aind. nâ: nâsatja sehr heilig, womit vielleicht auch griech. νή, ναί, ναίχι zusammenhängt, macht die verwandtschaft des slav. adverbs na mit dem praefix und der praeposition na zweifelhaft. Bollensen, ztschr. der deutschen morgenl. gesellschaft 22. 577. *asl.* selten: najvešte, najpače, najtrêblij. *sl.* najlêpši u. s. w., im westen des sprachgebietes narlêpši; narvenč plurimum. *venet.*; man beachte ner tiga manšiga. *trub. bulg.* najlêp; najpъrenj primo; najblizo, najdaleko, najumno: man merke naj maxime: jeho naj počitaha eum maxime colebant. *kroat.* najper primum. *hung. serb.* najljepši; najposlije; najstrag (d. i. na i sz tragъ), bane, *rusa* glava moja. *pjes.-juk.* 454. *klruss.* najstaršyj.  *russ.* die schriftsprache hat nach Lomonsovъ. *bus.* 1. 143. naj aus dem pol. entlehnt. die volkssprache kennt es mit comparativ und positiv: nábolšij; bolšaja doči

nastaršaja. ryb. 2. 49; svogo nailučšago konja. sbor.-sav. 78. najper-  
vaja. 141. napervyj. dial. najbolêe, najskorêe. dial.; skoro náskoro sehr  
geschwind; čisto ná čisto ganz rein. puchm. 197. bus. 1. 143.  
čech. nejmilejší und znejmilejší. pol. najwyższy. małg. 45. 4; 56.  
3; najwyższy. 90. 1; 91. 8; nagorszy. 33. 21. als adverb dient ferner  
na zur deminuierung von adjectiven. serb. nagluh subsurdus; nagnio  
angefault; nažut subflavus; nakriv etwas schief; nakiseo acidulus;  
naloš nicht ganz gut. čech. nábělavý subalbus; náhluchý; nážlutý;  
nápilý; nápodobný; násivý; náčervenalý; náčerný. pol. nabeluchny;  
nadobniuchny. oserb. nabled; naběl; nabluchi; nahóſki subamarus;  
nažoſty; nazeleny; nakisały; načorný. nhd. ankalt subfrigidus; an-  
sauer subacidus. Grimm, wörterb. 1. 289. als praeſix hat na a) die be-  
deutung, die ihm als praeposition beim accusativ oder local zukommt; b)  
bezeichnet es den anfang einer handlung: damit hängt die diminutive be-  
deutung znsammen; c) drückt es aus, dass die handlung an vielen gegen-  
ständen vollzogen wurde oder bis zu einem gewissen puncte gediehen ist;  
d) bezeichnet es, an reflexive verba gefügt, dass das handelnde subject die  
handlung bis zur sättigung ausgeführt hat; e) in manchen fällen verleiht  
es dem verbum nur perfective bedeutung. *asl.* a) navesti (sebê kľetvā)  
inferre, navęzati alligare, nadêti (črěvъ na ſdica) infigere, nazrêti inspi-  
cere, naiti, najazditi invadere, naklasti imponere, naležati, nastojati ἐπι-  
κείσθαι imminere, nanesti inferre, napisati inscribere, naskakati (na  
kogo) insilire, nastati (na stěza) ingredi. c) nabrati colligere, naliti (mêhy  
vina) implere, nametati (peštera kamenija) implere, nasypati (bljuda)  
implere. d) napiti se satis bibere, nasъpati se satis dormire. man merke  
nadêjati se sperare, eig. wohl sich auf etwas stützen, najeti mercede  
conducere: vergl. aufnehmen, navêditi videre: vergl. pol. nawiedzić  
visere; navidêti nur in nevavidêti odisse, eig. non amare. *asl.* a) na-  
bosti; navrêči darauf geben, navezati; nadêti, nadjati worauf thun;  
najti finden, eig. worauf kommen, napasti anfallen, napeljati; napi-  
sati; nasaditi; nateknoti u. s. w. hieher gehören auch nagovoriti koga k  
čemu bereden, navaditi se assuescere, napiti komu; napraviti koga na  
kaj; naučiti docere, eig. assuefacere u. s. w. b) nagnjiti anfaulen, nalo-  
miti anbrechen; ebenso načeti incipere. c) nadrobiti, nažeti, naklati,  
nakrasti, naloviti, nalomiti, namlêsti, napisati, naprositi, napresti,  
nasušiti. d) naplêti se das jäten satt haben, nagôsti se, nazobati se, na-  
klečati se, naležati se, naplesati se, naskakati se; naonegaviti se das  
dings da satt haben. *bulg.* a) nabi anschlagen, nalaga auflegen, nametnuva  
anwerfen, nahapava anbeissen. c) nabodoh ich habe so viel, genug ge-  
stochen; napih ich habe soviel, genug getrunken. cank 80. napisa, na-

habiti (tolkos knigъ). d) napiva sъ sich betrinken, naspa sъ satis dormisse. e) naglasi. *serb.* a) nabasati (na što) worauf stossen, nabaciti (zanku konju na vrat) iniicere, nabiti (obruč na bure) figere, nabosti anspiessen, nabijeliti weiss auflegen fucare, navaliti darauf wälzen, navesti, navezem (ladju na vodu) impellere, navući anziehen, navraniti schwarz auftragen fucare, navrsti se, navrzem se eig. se alligare: vrz ligare; nagaziti worauf stossen, nagnati antreiben, nagoditi, nadesiti worauf stossen, nadjesti (na ruku) figere, naći, nalaziti, nahoditi worauf kommen invenire; anders: nadje snijeg; nakaditi anräuchern, naleći (kokoš) ansetzen, naletjeti (na koga) invadere, naložiti imponere, nametnuti (uže volu na rogove) iniicere, namaći id., nanijeti antragen (beim schiessen): asl. nes, napadati worauf fallen, naplesti (na koš) anflechten; naricati zudenken: dieselbe grundbedeutung auch in queri (de mortuo); naseliti ansiedeln, nastojati curare, eig. instare; nasuti anschütten, nasjesti se sitzen bleiben (vom schiffe), eig. insidere, nategnati anziehen, našiti annähen; hierher gehören auch navaditi, naučiti assuefacere, nadati se asl. nadějati se sperare, eig. sich worauf legen, stützen, navidjeti se concorditer vivere, eig. einander (gerne) sehen. b) navrtjeti anbohren: nijesam provrtio, nego sam samo navrtio; nago- rjeti anbrennen, nagristi anbeissen, nadrijeti ex parte scindere, naduti se, nadmem se flare incipio, nakarati modice obiurgare, naklati anbeissen, nalokatisorbendo delibare, narezati anschneiden, načuti etwas hören, von etwas wind bekommen, najesti anbeissen. man vergl. nazreti obscure conspicari. c) nabacati in menge werfen, nabirati in menge lesen, nagnječiti in menge kneten, ebenso nadrobiti, nazidati, nakapati (nakapalo vina), nakrasti, namusti, namuzem; namicati, naplesti. hieher gehören auch namilati se (žito se namila) ist beim malen ausgiebig: wurzel ml; nadostačiti satis acquirere, nadospati satis dormiisse (jesi li mi sanko nadospao?), naprelamati in menge brechen. d) nabirati se sich satt lesen, nagledati se sat vidisse, naživljati satis vixisse: ebenso naboriti se, naležati se, napiti se, nasmijati se, naspati se, nahoditi se, najesti se. e) naželjeti: ako si to i želio, ne možeš naželjeti; naigrati saltando acquirere, namoliti erbitten, naorati; naroditi se nasci. *klruss.* napasty impetum facere, naskočyty insilire, najty invenire, eig. darauf kommen. c) nabraty; nad'ivaty implere, nałomyty multum frangere, napołnyty implere, narobyty multum facere. d) nadyvyty śa, nażyty śa, nałyzaty śa, nałomyty: nałomyła sy kvitu. pis. l. 72; napyty śa, najisty śa satis spectasse, vixisse etc. *russ.* a) nabêžatъ (lodka nabêžala na kamenъ) allidi, navalitъ (navalili kolodu) advolvere, navjazatъ; najti (našli na zvêrja, naši nêskolko ostrovovъ) invenire, naletêtъ (ja-



střebъ naletělъ na stado golubej), naplytъ (ja naplylъ na kamenъ), nastavatъ (nastaetъ vesna). b) nagnitъ anfaulen, natresnutъ (tresnutъ něskolъko); navisětъ, nagorětъ (visětъ, pogorětъ někotoroe vremja). c) nabajatъ (mnogo nabajali o zamorskichъ zemljachъ), nablejatъ (ovcy nablejali mně vъ uši), nabratъ; nabrestъ (schoditъ sja sъ raznychъ storonъ: nabrelo mnogo naroda), navitъ (vĕnkovъ), nagovoritъ (novostej), nadosaditъ, nadoěstъ, naduvatъ (vĕtrъ naduvaetъ parusa), nažitъ (nažilъ mnogo denegъ) parare, nazvonitъ (onъ nazvonilъ mně uši), najti (kъ nemu mnogo našlo gostej), naiskatъ (naiskalъ kuzovъ jagodъ), naklikatъ (sklikatъ mnogichъ), nakormitъ (golodnago), namajatъ (dolgo majatъ), nasbiratъ (nasbirali mnogo jagodъ). d) nabajatъ sja, nabĕgatъ sja, nagovoritъ sja, nadivitъ sja, nažitъ sja (nažilъ sja na čužoj storoně, zachotĕlo sъ na rodinu), nakričatъ sja, naoratъ sja, napitъ sja, napljatъ sja, napĕtъ sja, naĕstъ sja satis fabulatum esse, cucurrisse, locutum esse, miratum esse u. s. w. man merke naležatъ (boka) wund liegen, naplakatъ (glaza) krank weinen. *čech.* a) nabrati (na vŭz), nabĕhnouti (na kord) incurrere, navázati (na něco vázati), nadíti (asl. dětì: jehlu) inserere, najíti, nalézti (na věc přijíti) invenire, nalehnouti (na konĕ), naložiti (na vŭz), nalézti (na vŭz), napsati (na dvĕře, na dvĕřích), našiti (šíti na něco), najeti (jeti na): vergl. nabyti (lehce nabyl, lehce pozbyl) an sich bringen acquirere; náležeti (komu to náleží? cuius hoc est?), nastávati (nastává čas večĕře) instare. b) nahryznouti, nakousati, najísti (kdož je to jablko nahryzl?) annagen, nadříti (počítì dríti, nadřel jsem si kŭži), nakrojiti (kdosi nakrojil ten chléb) anschneiden, napovĕděti wenig erzählen, naslechnouti (drobet slyšetì), natrhnouti (natrhl provaz). c) nabájeti viel her fabulieren, nabrati (loupežŭ); nadĕlati (mnoho neb často udĕlati), nadíti (asl. dětì) implere, nažebrati viel zusammen betteln, nakoupiti (mnoho zboží), napasti (napadlo mnoho snĕhu), naplniti; nastlati (mnoho nandati). d) nabrati se (kde pak by se lidé nabrali peněz? wo möchten die leute so viel geld hernehmen?), nabyti se (nabyl jsem se tam dosti) genug lange bleiben, nadiviti se sich genug wundern; nažiti se dosti genug gelebt haben, nalíbatì se (dosti se ho nalíbal) sich satt küssen, namoci se (prací) sich überarbeiten, naspati se, najísti se, najezditi se. e) napsati. man merke nadíti se, nadáti se, nazdati se, nadívati se, nadávati se sperare, návidĕti lieben, eig. auf jemand schauen, womit serb. paziti verglichen werden kann. *pol.* a) nabiec (sam się nabiegł na szpadę) anlaufen, nakładać, nałożyc (na woz) auflegen, napadać worauf fallen, nastąpić worauf treten, naszymić annähen, nająć miethen, nabyć acquirere, eig. an, zu etwas kommen, należec̐ convenire, decere, eig. an etwas liegen;

narzekać lagere, eig. wol ansprechen, den todten. b) nabladnąć etwas blass werden, nawiędnąć etwas welk werden, nagnąć anfangen zu faulen, daher nagnięły angefault, nagryść annagen. ebenso nappleśnić, napsować, natłukać, natrzęsnąć, natrącić und nadtrącić; naciąć, nachudnąć. c) nabajać (komu uszy), nabrzechać viel bellen; nagadać viel reden; ebenso nagromadzić, nałupać, narobić, nastawić; nawydzierać viel erpressen, naobcinać viel behauen, naobrywać, naobrzynać, nazjeżdżać się (gdy się wiele kupca na jarmark nazjeżdża) convenire. d) nażyć się satis vixisse, namowić się satis locutum esse, napić się, nasłuchać się, naczytać się, najesć się. *oserb.* a) nabyć acquirere, navdać darauf geben, napisać; naplesć anflechten; nasypać, nażyć: vergl. so nadżec sperare. b) nakisnyć acescere, nakusnyć anbeissen, naćec anschneiden. c) nabrać viel nehmen, nadostać viel erhalten, nadrebić voll brocken; nańc (asl. naiti): sńeha je našlo es hat viel geschneit, nakałać viel spalten, so naskhadżec in menge zusammenkommen. d) so nadżelać, so napić, so napisać, so nasypać, so najesć, so nańec genug haben (von je so dobrych dńov nańeł). e) namleć fertig malen, so narodzić. *nserb.* a) nakłasć anlegen, napanuś (voni su nas napanuli) anfallen, napisasć aufschreiben. b) nagnisć anfaulen. c) nabraś in menge nehmen, nab'ežasć (vono je vėl vody nab'ezało) anlaufen, nałocyś (asl. navlačiti) voll schleppen; ebenso nagrebasć, nadaś, nakłosisć, nałapasć, napadaś (vono je togo sadu napadało). d) se nabisć sich müde schlagen, se nabrożisć genug waten, se nagledasć sich satt sehen, se nažrasć sich voll fressen, se nažreś sich voll saufen: ebenso se nagraś, se napisć, se naspaś, se nachojżisć.

8. Nadъ, das aus na entstanden ist wie podъ aus po, prědъ aus prě, hat als praeposition die bedeutung „darüber“; es hat auch adverbiale und praefixale function, die erstere ist selten. *asl.* nadъrumenъ, nadъrusъ, wol subruber, subrufus. *čech.* nadjednějši absolut ein. výb. 1. 668. *pol.* nadgnięły; což! mow, nad mow takiemu. Linde. man füge hinzu das adv. nader überaus, wofür auch nadto vorkommt: nadto insuper. *małg.* *kíruss.* nadto velyka kara moja. gen. 4. 13. als praefix hat nadъ a) die bedeutung, die ihm als praeposition zukommt; b) bezeichnet es wie na den anfang und die deminution der handlung; c) bedeutet es die energische vollziehung der handlung, daher ein übertreffen; d) ein hinzufügen. *asl.* a) nadъležati, nadъstojati, *ἐπισταῖν* instare. c) nadъticati cursu superare. *nsł.* das praefix nadъ scheint unbekannt zu sein. *bulg.* c) nadpěva, nadčita, nadšiva im singen, lesen, nähén übertreffen; nadava mehr bieten wol für naddava. *serb.* a) nadviti se (nadvì se oblak) sich worüber winden, nadvìsiti

worüber hangen, nadvezati anbinden, nadgledati, nadzirati inspicere, natkriti von oben bedecken, nadmetnuti worüber stellen, nadnijeti worüber tragen: vergl. nadvesti (ladju) contra aquam dirigere (navim). c) nadbaciti iaciendo vincere, nadvladati überwältigen, nadvikati clamando vincere, nadgovoriti loquendo vincere, nadigrati; nadmudriti sapientia vincere, natpiti; natpijevati cantu vincere: ähnlich ist nadživjeti überleben. *klruss.* d) nadbihty accurrere, nadlet'ity advolare, nadstavyty anstücken, nadjichaty equo vel curru advehi. *russ.* a) nadvysitʹ (cěnu) erhöhen, nadnesti (mečʹ nadʹ glavoju), nadstavitʹ über etwas stellen; ähnlich sind nadgljadyvatʹ (nadʹ rabočimi ljudʹmi), nadziratʹ (nadʹ vospitannikami). b) nadgryztʹ (myši nadgryzli syrʹ) annagen, nadodratʹ (dratʹ něskolʹko sʹ kraju), nadžečʹ anbrennen, nadkusitʹ annagen, nadorvatʹ (rvatʹ sʹ kraju). c) nadsaditʹ (lošadʹ) überanstrengen. d) nadbavitʹ (sěna) addere, nadsypatʹ (dopolnjaja měru ili perepolnjaja ee). *čech.* a) nadvesti (svoji biele ruce obě nad hlavici svú nadvedši) tollere, nadhraditi oberhalb zäunen, nadeptsati superscribere, nadsaditi (výše saditi) höher setzen; nadestríti darüber breiten; nadjeti vorreiten, vorfahren: vergl. nadpadnouti (koho) überfallen; nadbyti superesse. c) nadžíti (žna předstihati), nadjíti (on ho nadešel) zuvorkommen, nadletěti. d) naddávati; nadměřiti; slovak. nadchoditi oft kommen. dem na nähert sich die bedeutung des nad in nadjíti deprehendere, nadstaviti anstücken. *pol.* a) nadbudować darüber bauen, nadejść überfallen, nadpisać darüber schreiben, nadpowyszony superexaltatus. *małg.* b) nadbladnąć, nabl - etwas blass werden, nadwiednąć ein wenig welken, nadwiązać leicht anbinden, nadgnąć; nadmarło mi, nadmiera mi d. i. głód trochę czuję, nadpsuć ein wenig verderben, nadchudnąć, nach -. c) naddawać, naddarować über die massen geben, nadliczyć zu viel zählen, nadchadzać do kogo oft besuchen. d) nadchodzić accedere. *oserb.* a) nadenć antreffen. c) nadedać obendrein geben. *nserb.* a) nadeгнаś einholen, nadejś antreffen, nadjeś im fahren begegnen.

9. Obz, verkürzt in o, hat neben der geltung als praeposition auch die als adverb und als praeſix. es hat bei adjectiven meist eine beschränkende bedeutung. *kroat.* očrven ruber. hung. scheint von črven nicht verschieden zu sein. *čech.* obdelný, obdlouhý länglich; obstarňý, obstarožný ältlich. *pol.* obstarý ältlich, obrzedni etwas selten. bei comparativen: obgrubszy neben przygrubszy, obwysz etwas höher, obdal, opodal etwas weiter: obszerny, russ. obširnyj, *čech.* obširný, ist auf die syntaktische verbindung pol. ob szerz d. i. w szerz na około zurückzuführen. die ursprüngliche bedeutung der praeposition obz,

richtiger vielleicht obъ, ist zu „beiden seiten“ und „von allen seiten“, daher mit dem suff. tja obъštъ communis, eig. auf allen seiten seiend: diese bedeutung zeigt auch das praefix: a) in manchen fällen entspricht es dem verwandten goth. bi nhd. be; b) in anderen äussert sich seine wirkung für unser gefühl nur noch in der perfectivität des praefixierten verbum; c) es versteht sich von selbst, dass die zweite bedeutung von der ersten nur dem grade nach verschieden ist, indem auch das deutsche be die bedeutung circum hat. Grimm, wörterb. 1. 1203. dasselbe gilt von der dritten bedeutung. wenn es sich um sinnliche bedeutungen handelt, scheint obъ dem o vorgezogen zu werden. im čech. soll ob eine rings um das object verrichtete handlung anzeigen, o hingegen eine solche, die nur an vielen seiten des objectes geschieht. Ziak 202. an die stelle des ѣ in obъ tritt nicht nur i sondern auch u: asl. obumrěti, obumirati serb. obumrijeti pol. obumrzeć neben serb. obamrijeti russ. obmeretъ animo linqui. asl. a) obisěsti obsidere, obiti (obviti) involvere umwickeln, obiti (obъ-iti) κυκλοῶν circumdare, obležati περικεῖσθαι circumiacere, obložiti περιτιθέναι, oblěšti ἀμφιεννύναι, obrězati περιτέμνειν, obuti calceos induere, obъzirati, ozirati circumspicere, obъstojati circumstare, obъjęti amplecti, obezati circumligare, oděti circumdare, vestire, okovati compedibus adstringere, opaliti amburare, osěniti obumbrare. b) obajiti incantare nhd. besprechen, obljati perfundere begiessen, oblъgati calumniari ahd. pisprâchôn obtretare, obonjati odorari nhd. beriechen, obrositi irrorare bethauen, oglagolati calumniari, odariti donare beschenken, oklevetati calumniari, okrasti furari bestehlen, oplakati deflere beweinen: ebenso obarovati custodire bewahren. c) obaditi nsl. ovaditi accusare, obeseliti, oveseliti exhilarare, obetъšati antiquari, obléděti pallidum fieri, obogatiti divitem reddere, obujati infatuari, oženiti sę uxorem ducere, okusiti tentare, oslabiti debilitare. dunkel ist mir obъ in oblešti decumbere; oběštati, obljubiti polliceri, obračiti desponsare, ožiti reviviscere. in opiti sę inebriari und obъjasti sę gulosum esse scheint obъ, seiner urbedeutung entsprechend, wie das begrifflich verwandte gr. περί (περιχαίρω, πέρι), den begriff der fülle in sich zu schliessen: vergl. russ. obžornyj gulosus von obžrěti und den umstand, dass in derselben sprache krugomъ зóлoφ für ganz und gar gebraucht wird: onъ ego krugomъ obvorovalъ. in obrěsti invenire entspricht obъ dem lat. in und das verbum scheint eig. etwa darauf kommen zu bedeuten. in einigen fällen steht o nicht für obъ sondern für otъ: ogrenąti sę abstinere, oslušati sę non obedire, ostaviti dimittere. nsl. a) obviti, obiti trub. involvere, obezati; ogledati se sich umsehen, oděti urspr. circumdare, obleči obsidere, obletěti;

obložiti; oblěči induere, opasati cingere, oplesti umflechten, oplěti jäten, wol ringsum, obrězati, obrôbiti umsäumen, obstôpiti; obuti; obšiti; objeti. b) obiti beschlagen, obdarovati beschenken, oblagati belügen: asl. oblъgati und nsl. ogovarjati calumniari, ovôhati beriechen. c) obriti tondere, ogrěti calefacere, opeči se sich verbrennen, oslaběti, oslěpiti, osramiti, oteliti se. dunkel ist o in obečati, obětati, obreči polliceri. oživěti; obreči calumniari, obsôditi condemnare. auch hier finden wir opiti se sich betrinken. an otъ denke ich in otresti decutere, otrěti abstergere, ostatici manere: man vergl. otrôbiti, opěti im blasen, singen übertreffen. obhajati koga mit den sterbesacramenten versehen und obrediti koga communicieren sind dunkel, wenn man nicht serb. obrediti der reihe nach gehen herbeizieht, womit auch russ. obrjaditi der ursprünglichen bedeutung nach identisch ist. bei oměnjati se einen schlechten tausch machen ist vielleicht an das germanisierende ob kaj priti um etwas kommen zu denken. obstatici ist das deutsche bestehen und gestehen, obhajati (spomin) das deutsche begehen. *bulg.* a) obi alles abgehen circumire, obikoli cingere, oblěk sъ induere se, obu, obši, ogradi; okova rundum beschlagen, okosi überall abmähen, oplet umflechten. b) oblě begiessen, obra bestehlen, opisa beschreiben. c) obagni se lammen, obadi nunciare: nsl. ovadi; obogati; ogolě pauperem fieri, ogriz, ogrě, onêmě. dunkel ist obъ in obrek polliceri, ogleda sъ sich verschauen, osъdi verurtheilen, oživě; oslušjuva sъ auscultare. dem asl. opiti entspricht hier opi berauschen. besi ipft. suspendere steht wohl für das pft. obesi. o für otъ steht in odra abreissen, ozva sъ contradicere, ostava manere. *serb.* a) obvesti circumducere, obaviti; obući (asl. oblěšti) induere, obrtati (wurzel vrъt) circumagere, obuzeti (asl. obъvъzeti) complecti, obgnati circumagere, obgraditi; ogrnuti circumdare, obzidati, obzinuti; obazreti se sich umsehen, obigrati circumsaltare, obići, obilaziti ambire, obletjeti, obložiti; obnijeti circumferre, obapeti cingere, obastrijeti, obasuti; oteći intumescere, eig. rund herum anschwellen, obuti; objahati und obkoračiti konja equem conscendere gehören gleichfalls hieher. b) obnjušiti beriechen, ogledati besehen, obdariti beschenken, obležati nhd. beschlafen, obljubiti abküssen, omazati beschmieren, otesati behauen. c) obestijati mente capi, obeseliti, oveseliti, obladati, ogrijati; obaznati neben doznati, saznati comperire, okusiti gustare, omudrati prudentem fieri, oteliti kalben, obubožati, objačati. auch hier finden wir obečati und obreči; ebenso opiti se inebriari; an otъ denke man bei oteći decurrere, otresti decutere. man merke auch ogovoriti excusare, održati obtinere, opasti calumniari, vielleicht anfallen. *klruss.* a) obdziobaty: obdziobały zełene vyno. pis. 1. 7, ohl'aduvaty

ѡа, озырнуты ѡа, облоъзѣты, обовраты, осадѣты, obsadyty: двѣр jej obter-  
 nenyj, каѣлноju obsadъženyj. pis. l. 86, obchodyty, objisty; обнаты  
 amplecti. b) okrasyty, oblyzaty, oplakaty. c) obraty eligere, oboronyty,  
 ošal'ity. dunkel ist obъ in obicaty polliceri; objisty ѡа heisst sich über-  
 essen. biskati pediculos legere ist ipft., ungeachtet es für obiskati steht,  
 das selbst ebenso pft. ist wie pobiskati. russ. a) obêžatъ, obvesti, obvitъ;  
 oblečъ, obvoločъ (asl. oblêšti); obvênčatъ desponsare, eig. coronare,  
 objazatъ; ogljadêтъ sich umsehen, ogoroditъ, obgryztъ, ogryztъ, obo-  
 dratъ, odratъ, odêтъ, obojti, okidatъ, obkidatъ, obletêтъ; obležatъ obsidere,  
 obložitъ, obmytъ, obnestъ, oplestъ, obrêzатъ; obstojatъ, obstatъ circum-  
 stare, obstupitъ; otečъ intumescere; obteretъ froter tout autour; obutъ,  
 obchoditъ, obnjatъ (asl. obъjêti). b) obonjatъ, ogorevatъ, odoritъ, obdê-  
 latъ; obokrastъ, okrastъ bestehlen, obolgatъ calumniari, obrydatъ de-  
 flere, obrugatъ, obtesatъ, otesatъ. c) obogatêтъ, obvečerêтъ; ovdovêтъ  
 viduam fieri, ogolêтъ nudum fieri, ogrêтъ, oslêpitъ, otelitъ sja, ochladitъ;  
 obmeretъ (so strachu obmerъ anima eum defecit). dunkel ist obъ in oby-  
 vatъ habitare, obêščatъ; ogovoritъ reprehendere und defendere, ožitъ  
 reviviscere neben obžitъ rendre une maison habitable en y demeurant,  
 območъ sja convalescere, osuditъ condemnare. opiti und obъêsti be-  
 zeichnet jemandes vermögen dadurch aufzehren, dass man bei ihm  
 isst und trinkt, jemand arm trinken und essen: ego obъêli i opili;  
 obъêstъ sja ist sich satt essen. otъ tritt ein in osêstъ sich senken:  
 zemlja osêla, neben dem sich auch otsêstъ findet. zwischen ostatъ sja  
 und otstatъ findet kein wirklicher unterschied statt. obъigratъ heisst  
 im spiel abgewinnen. čech. a) obaliti umhüllen (nečím něco); obléci,  
 odíti induere; okročiti, obkročiti umschreiten, mit beiden füßen um-  
 fassen (koně), oblehnouti obsidere, oplúti (vůkol téci). kat. 28, obstou-  
 piti; otočiti circumdare (jsa vozy otočen); obejmouti (asl. obъjêti). b)  
 obviniti beschuldigen, obdařiti, obelhati belügen, oplakávati beweinen,  
 obeslati beschicken, vorladen, osvědčiti bezeugen. c) okusiti tentare,  
 obnažiti, oslepiti; oteliti se kalben. obživěti, oživěti ist reviviscere,  
 obnoviti renovare, omluviti excusare; oslyšeti heisst non audire. in  
 otrhati abreisen tritt eigentlich otъ ein; dasselbe findet statt in opla-  
 kati něco aufhören um etwas zu weinen und in ozvati se sich melden  
 (auf einen ruf), obgleich jetzt odezvati in der bedeutung abweicht.  
 pol. a) oboleć, wokoło bol poczuć. Linde; obbiegać, obwieść; oblec in-  
 duere, obwolać, ogłosić edicere, eig. rund herum ausrufen, oglądać się  
 circumspicere, ogrodzić; okazać ringsherum zeigen; okrażyć; obłapić  
 amplecti, oblegać obsidere, obelgnać ringsherum kleben; obrzezać,  
 obrabić, osadzić, obskoczyć; otoczyć cingere, obciąć amputare, obuć,



obchodzić, objechać. b) obwinić beschuldigen, obdarzyć; okować beschlagen, okraść bestehlen, okrzyknąć anrufen, oblizać belecken, obęgać belügen, opisać beschreiben, opiać besingen, obesać beschicken, obetkać (kapelusz. kwiatkami) bestecken; obstawać entspricht dem deutschen bestehen (auf einer sache); opić się ist sich betrinken, besaufen, obeżreć się sich anfressen. c) obudzić, obiesić, omyć. dunkel sind obiecać, ożywić; obmówić calumniari; ograć (ograno siostrę i brata) bedeutet beim spiel übervorthen; osłyszeć się sich verhören. verstärkend ist ob in obrodzić: obrodziło drzewo. *oserb.* a) vobrać ringsum abpflücken, vobalić umwerfen (einen mantel), vobvić, voblec; vobhrodzić, vobrodzić umzäunen, vobhladać so sich umsehen, vobdać, vodżeć, vobłożyć, vobńesć, vobřezać; vobrubać amputare, vobuć, vobścić; vobjeć umfahren, vobjeć amplecti. b) vobbić beschlagen, vobohaćić, vobdarić, vobdživać bewundern, vobživić beleben, voblizać belecken, vobełhać belügen; vopłakać, vobjesć so sich überessen. c) vohřeć erwärmen, voslepić blind werden, voćelić so abkalben, vocućić aufwachen. seil. 104. man beachte vobeńć (asl. obiti circumire nsl. obiti anwandeln): hroza mje vobeńdže grauen überfiel mich und vobeńć so fehl gehen; vobsedžeć sich sitzend behaupten (auf dem pferde.) *nserb.* a) hobiś mit einem reifen umgeben, hobviś umwickeln, hoblac (asl. oblêšti); hobgaśiś umdämmen, hobgotovaś umfassen, hobgrožiś umzäunen, hobgryzaś rund herum benagen, hobdaś circumdare, vožeś (asl. odêti); hobojs circumire, hobleses umfliegen, hobřezaś circumcidere, hobuś (asl. obuti). b) hogledaś besehen: dagegen se hogledovaś sich umsehen, hobgroniś bereden: dagegen hobgrańaś calumniari, hobkopaś behacken, hobkšadnuś bestehlen, hoblaś begiessen, hobełgaś belügen, hobmazaś beschmieren, hopisaś beschreiben. c) hobužiś exitare, hochořeś erkranken. se hobjesć bedeutet dasselbe was in den anderen sprachen; se hobraś zu viel zu sich nehmen. man beachte auch se hobijaś sich entschlagen, hoviś abwickeln, hobkłasć abtragen, holeses herabfliegen, homasć herabkehren, hobchysiś obenhin streuen. *lett.* apgāst umwerfen, aplikt umlegen, apbarūt etwas mästen. dem obъ stehen gegenüber aind. abhi abktr. aibi, aiwi gr. ἀμφί lat. amb ahd. umbi mhd. umbe neben goth. ahd. bi mhd. be: lat. ob entspricht seiner bedeutung nach nicht: obiicere. die aus den verwandten sprachen erschlossene ursprüngliche bedeutung des abhi ist wohl „von beiden seiten“ und daraus: „von allen seiten“, welche bedeutung auch im aind. abhitas zu tage tritt. man beachte, dass auch abhi aus intransitiven transitiva bildet: abhivarš beregnen, und dass es in manchen fällen eine steigerung ausdrückt: abhinava ganz neu. gr.

ἀμφιένναι, ἀμφίστασθαι, ἀμφιτιθέναι. lat. ambedere, ambire, amburere, amicire, amplexi. ahd. umbifâhan, umbihringjan asl. okražiti, umbisizzan. mhd. umbelousen, umbeligen asl. obležati, umbelegen asl. obložiti, umbeschînen asl. obъsijati, umbesniden asl. obrêzati. goth. bigairdan eingere asl. ograditi, bikukjan abküssen serb. obljubiti, bilaigon belecken asl. oblizati, bimaitan beschneiden asl. obrêzati, bisitan herum-sitzen asl. obъsêsti, bistan dan umstehen asl. obъstojati, bivaibjan, bivin-dan umwinden asl. obiti. ahd. pisizzan obsidere. mhd. beginen gähnend verschlingen serb. obzinuti, beligen; mit beuachten kann das denomina-tive obъnoštevati pernoctare verglichen werden.

10. Otъ wird als praeposition und als praefix, nie als adverb ange-wandt. als praefix bewahrt otъ a) die bedeutung der praeposition otъ, und bezeichnet demnach in mannigfachen schattierungen ein „ab, los, weg“; b) ein aufhören; c) ein erwiedern, ein zurückführen des gegen-standes in einen früheren zustand. *asl.* a) otъbêgnati aufugere, otъvrêsti aperire, eig. losbinden, otъgnati abigere, otъdoiti a lacte depellere, otъkryti revelare, retegere abdecken, otъmoliti precibus liberare, otъsko-čiti ἀποπηδᾶν resilire, ostati relinqui, otvoriti aperire aufmachen: vergl. otraditi (komu) relaxare. b) otъpêti cantum finire. c) otvêti (otvê) respon-dere, otъdati reddere, remittere: otъdadetъ mi sę grêsi. savina-kn. d) otъnemošti viribus deficere. *nsł.* a) odvaditi abgewöhnen, odvezati religare losbinden, odgrizti, odjêsti abbeissen, odati vendere, oddêti, odkriti abdecken, odzebsti durch frieren abfallen, odklenoti aufschlies-sen: zaklenoti, odprêti aufschliessen, eig. die stütze wegnehmen: za-prêti. man merke odbučati summend davon gehen (bučela je odbučala): pribučati, odpiskati: pripiskati. b) odbiti (ura je tri odbila) zu ende schlagen, odvečerjati coenam finire, odgrmêti; odmêniti se colloquium finire, odpresti anfhören zu spinnen, odpêti aufhören zu singen, od-cvesti abblühen, odjêsti aufhören zu essen: od bezeichnet ein auf-hören, do ein zu ende führen, na vor reflexiven verben ein fortsetzen der handlung bis zur sättigung. c) odvihncti das umgebogene zurück-biegen, odgovoriti respondere, odmêvati (asl. odъmêti sę) resonare, odkimati zurückwinken, odpisati rescribere, odpêvati recinere. *bulg.* a) otvrъza losbinden, otključi aperire, otkri; otkupi redimere, otpira die stütze wegnehmen, otvori aperire: vergl. otrek sъ ablāuguen. c) otpi-sati. *serb.* a) odbaciti abiicere, odbjeći aufugere; odvrzti (konja) expe-dire loswickeln, odagnati; odadrijeti detrahere, odigrati saltantem abire und abtanzen saltando compensare; odlajati latrando extorquere; od-miljeti wegstreichen, odmoliti prēcibus liberare, odmoriti reficere, eig. die müdigkeit benehmen, odaprijeti aperire, odslužiti abdienen, oda-

strijeti retegere abdecken, odsjesti, odjahati (koja, s konja) descendere, equo avehi; odljutiti defervescere vom zorne nachlassen, odreći absagen, odumiti mutare propositum, odraniti mane discedere, odbaciti (komu) iaculando vincere; otiti abire und oteti sumere mit der ursprünglichen tenuis. b) odorati fertig ackern, odstajati bis zu ende stehen. c) odvratiti wie vratiti restituere, odvikati clamore respondere vocanti, odgovoriti; odreći, odazvati se respondere vocanti, odsijevati refulgere, odjeknuti, odleći se, odlijegati resonare. odmoći ist das gegenheil von pomoći, nämlich impedire. *kroat.* odbaviti (molitvu) beendigen. *hung. klruss.* a) vódtvoryty aperire, eig. aufthun, vódechrestyty ša (koho) durch das kreuzmachen los werden, vódsadyty wegrücken. c) vóddaty reddere, vódozvaty ša, ozvati ša respondere vocanti, vódkazovaty, vódpovisty respondere sich verantworten: kto ne uschočet' dal'ij myru deržaty, tot otpovist'. *acta l. l. russ.* a) otbratъ sumere, otbytъ abire, otvaditъ abgewöhnen, otgovoritъ dissuadere, otnjatъ demere, otkazatъ recusare, otolgatъ sja sich herauslügen, alt otmoliti ljudi otъ bēdy losbitten, otomknutъ, otperetъ, otvoritъ aperire, otrabotatъ abarbeiten, otstavitъ wegrücken. *vodjanētъ, volgnutъ, mjaknutъ, syrētъ* dlja okončatel'nago vida berutъ vъ pomoščъ predlogъ otъ, kъ označeniju otdělenija kakichъ libo častej dějstviemъ vlagi: otvodjanētъ etc. *vost. 123.* b) otbritъ, otbēgatъ, otgovētъ, otgovoritъ (svoju rēčъ), otgorētъ (lampada otgorēla), otžitъ (svoj vĕkъ), otlovitъ (rybu), otmolitъ sja (dĕti uže otmolili sъ), otpljasatъ (kozačka), otpētъ das scheren, laufen, fasten, reden, brennen u. s. w. beendigen; otumatъ propositum mutare, eig. aufhören so zu denken wie früher, otlušatъ, otstojatъ (večernju) bis zu ende hören, stehen, otĕzditъ (otĕzдили moi sani) zu ende fahren, nicht mehr fahren können. c) otbritъ (datъ kolkij otvĕtъ) beissend antworten, alt otvytъ sja (otvĕčatъ vytiemъ), otognutъ (zagnutoe otvoračivatъ) zurückbiegen, otdatъ (otdaj ty emu, čto ty u nego otnjalъ) reddere, otozvatъ sja (na klikъ otozvalъ sja) respondere vocanti sich melden, otigratъ wieder gewinnen, otklikatъ sja (ego klikali, no onъ ne otklikaetъ sja) sich melden, otroditъ sja (vozroditъ sja) renasci, otĕstъ ja (otvĕčatъ na branъ branju): vergl. auch otvernutъ (otvernula ona Dobrynju vъ dobra molodca. *kir. 2. 47. ryb. 3. 93.*) zurück verwandeln, otprjastъ (ssudi menja chlĕbomъ, ja tebĕ osenju otprjadu) dagegen spinnen, otrabotatъ (za tvoj chlĕbъ ja tebĕ lĕtomъ otrabotaju) dagegen arbeiten. man beachte otbēgatъ (bĕganiemъ utruditъ: nogi) müde laufen, otležatъ (bokъ), otsidĕtъ (nogu). *čech.* a) odbaviti, odbyti abfertigen, odbĕhnouti; odehnati; odjĭti discedere, odjĭti, odejmouti demere, odklásti weglegen, odkryti; odmodliti (modlením zahnati),

odemknonti aperire, odřici aberkennen, odestati se (co se stalo, odestati se ne může) ungeschehen gemacht werden. b) odbiti (hodiny odbily) zu ende schlagen, odboleti (již mne zuby odbolely) aufhören zu schmerzen, odehrati, odzvoniti, odmluviti, odspívati, odskakati, odslyšeti, odkvésti, odjísti zu ende spielen, läuten, reden, singen u. s. w. c) odvetiti gleiches mit gleichem vergelten, oddati, odkřičeti clamore respondere, odmlouvati contradicere, odepsati rescribere, odpověděti respondere. *pol.* a) odbyć, pozbyć (towaru) los werden, odbiegnąć (roboty, od roboty), otewrocić, otewracać avertare. *małg.* (vergl. ote dnia, ote dniow, ote mnie neben ode mnie, ote wstających. *małg.*), odejść discedere, odjąć (otejmie salvabit. *małg.* 33. 7.) demere, odkropić (święconą wodą) mit weihwasser vertreiben, odkryć, odkiwnąć; odmrugnąć re-nuere, odmówić (odmówił mi tej łaski) recusare, odumrzeć (odumał długow) hinterlassen, eig. wegsterben, odemknąć; odstawić wegrücken, odorać (dług) abackern, odrzec się (pijaństwa) entsagen, sich los sagen, odrobić (dług) abarbeiten, odsiedzieć (dług) absitzen, odcimić (asl. tьma) aus dem lichte treten, eig. den schatten beseitigen. b) odbolęć (odbolałem tego, odbolało mi to) verschmerzen, odgniewać się, odmówić (pacierz), odpłakać, odpokutować, odetkać (płotno) aufhören zu zürnen, zu sprechen, zu weinen u. s. w.; bei Troc wird odśpiewać erklärt durch commencer et cesser de chanter. c) odwetować, odwiedzić, odnawiedzić den besuch erwidern, otzywać revocare. *małg.* 101. 24, odkrzywiać gerade biegen, odmówić (druga strona na to odmawiać będzie) respondere, odnowić renovare, odpisać, odpowiedzieć, odrodzić się renasci, odryknąć (ozwać się rykiem), odchorować wieder erkranken; odgryźć wieder beissen, d. h. jenen beissen, der uns gebissen: ebenso oddać (dobrodziejstwo), oddarować, odżartować, odsłużyć, odchwalić, odczęstować, odszydzić. *oserb.* a) votbosć (kruva je sebi roh votbodła) abstossen, votebrać demere, votbyć (żito) los werden, votb'eżeć, votehnać; voteńć, voteńdu (asl. otiti, otida) abire, votkryć; votanknyć (\* otъmъknąti) aperire, votpřesadžeć von hier weg hinüber verpflanzen, votsłużyć abdienen (eine schuld), votěinić aufthun, votjeć abfahren. b) votbolić (ruka mje je votboliła), votevřeć, voteznać (sym jeho voteznał), votspevać, votchorić aufhören zu schmerzen, zu sprudeln, zu kennen (nicht mehr kennen), zu singen, krank zu sein (genesen). c) votmołvić respondere, so votvołać respondere vocanti. *seil.* 105. *nserb.* a) votbiś abschlagen, votebraś wegnehmen, votejs abire, votkłośić herunterschlagen, votrubas abhauen, votchyliś abwenden. b) se votb'egaś (ta krova jo se votb'egała) abrindern. c) votnoviś renovare.

11. Po wird als praeposition, adverb und als praefix angewandt. als adverb bezeichnet es die verbreitung über einen raum ohne die ausfüllung jedes einzelnen theils desselben: damit hängt die distributive so wie deminuierende bedeutung dieser partikel zusammen, die in die steigernde übergehen kann. *asl.* distributiv: poemъ na kojždo časъ po tri tropari. ustavъ -spas. *asl.* vučenci sô se po dva in dva razšli. *ravn.* 2. 189. vrči sô držali vsaktiri po dvê ali tri mêre, wo vsaktiri stôrend ist. *serb.* prolétii po dva brava. *chrys.-duš.* 49. svako zrno po dukat valja. *obič.* 83. svega česa po zalogaj. *sprichw.* neka ždere sve na noću po jednu djevojku. *petr.* 6. svako dugme po od litre zlata. 486. *wruss.* pop po dzvê obêdni ne služic. *zap.* 408. *russ.* po semi pudovъ chlêba êstъ, êstъ po tri byka jalovika. *ryb.* 3. 35. prinjali oni po zlatu vêncu. 3. 69. deminuerend und steigernd: *asl.* po wird namentlich in jûngerem denkmälern dem positiv oder comparativ, wie es scheint, zur steigerung oder in der bedeutung „ziemlich“, vorgesetzt: pobogatъ ditior. *bell.-troj.* polêpša. *ibid.* vergl. boljeje po tamo poiti πλέον διελθῆν τοῦ τόπου τούτου. *prol.-cip.* man vergl. *lat.* obscurius dunkler und etwas, ein wenig dunkel. *bulg.* po, das stets den ton hat, dient zur steigerung: pogizdav. *verk.* 191. pomalečъk. *milad.* 75. poskъp. *milad.* 53. pohubav. *verk.* 191. pohitъr. *milad.* 103. pojunak heldenmûthiger: pojunak ot mene. *milad.* 134. poblizo; ponapred prius; Petъr je poumen ot Ivana. *cank.* 42. *serb.* poveliki sic satis magnus; pogolem id.; podobar; poizderan ein wenig zerrissen; pokratak; polukav callidulus; podavno; podobro, pobolje, ponajviše; po tamo weiter dort; po iz daleka. *prip.* 222. vergl. danič.-rječnik. 2. 321. *russ.* pojarъ do vina. po tritt vor den comparativ, wenn der verglichene gegenstand nicht ausgedrückt wird: u kogo konъ poryskučêe. *kir.* 1. 8. rosti poskorêe, da budъ poumnêe. *sbor.-sav.* 161. požarče. *skaz.* 1. 18. sbêgaj poskorêe laufe schneller; zavjaži pokrêpče; govori pogromče, dagegen: onъ skorêe tebja sbêgalъ. *vost.* 188. pomenše govori, pobolše uslyšišъ. *Dalъ* 434. nach *acad.* ist polehče nêskolъku legče. man merke pozaprošlyj vorvergangen; pozagorêlyj (nêskolъko zagorêlyj) vergl. man mit pozagorêtъ. *čech.* pobledavý etwas blass; pobêlavý; pomodralý; počerve-nalý; počernalý; povzdál (poněkud daleko). *kat.* 403. 447. *pol.* opodal ein wenig weit. *oserb.* pohórki etwas bitter; počornojty schwärzlich. als praefix hat po, analog der praeposition und dem adverb, folgende bedeutungen, von denen die meisten mit leichtigkeit auf die distributive zurückgeführt werden können. a) eine der zeit oder dem raum nach unterbrochene, d. h. zu verschiedenen zeiten oder an verschiedenen orten vor sich gehende handlung; b) eine deminution der hand-

lung, d. i. eine beschränkung der zeit, dem grade nach; c) eine wiederholung der handlung; d) die vollziehung der handlung an vielen objecten oder durch viele subjecte; e) jene veränderung der bedeutung, wodurch aus einem intransitiven ein transitives verbum wird oder das unmittelbare object ein anderes wird: *krasti čto* etwas stehlen und *pokrasti kogo* jemand bestehlen; f) eine entfernung; g) die verwandlung der verba imperfectiva in perfectiva. *asl.* b) *pobǫdĕti* wohl: ein wenig wachen; so auch *pobesĕdovati*. c) *pomĕnĕti* meminisse, eig. iterum cogitare. d) *povezati*, *poloviti*, *pomoriti* (*gladomъ zemlję*). e) *pobljuvati* conspuere, *polivati* perfundere. g) *povabiti*, *požrĕti*; *poiti* abire, *pokazati*. *asl.* a) *polĕgati* an verschiedenen orten liegen bleiben, *ponašati* abwechselnd tragen und absetzen, *popijati* an verschiedenen orten saufen, *postajati*, *posĕdati*; *potĕpati* se herumstreichen. b) *pobiti* eine kurze zeit sein, *poklečati* eine kurze zeit, ein wenig knien, *poplesati* e. k. z. tanzen, *postati* (*postoj* bleibe eine augenblick stehen), *pospati*, *poseĕti* (*posĕdi*); *povleči*, *podirjati*, *pognati*. *met.* 135. d) *podaviti* alle, einen nach dem anderen erwürgen, *poklati*, *poloviti*, *pomoriti*, *pomrĕti* (*vsi sō pomrli*), *poplašati*, *posvaditi* se (*ljudje sō se posvadili*), *pospati* (*oni sō pospali*). e) *posedĕti* durch sitzen (etwa gras) niederdrücken; *pohoditi* zertreten, *polĕjati* begiessen, *popisati*; *posipati* bestreuen, *pogovoriti* se sich besprechen. g) *požrĕti*, *pozebsti*, *pojĕsti*, *ponĕmĕti*, *poslovĕniti*, *poturĕiti*: *povlĕči*, *pojti*, *poletĕti*, *ponesti*, *popeljati*, *poteči* haben ausnahmsweise im praesens futurbedeutung. *bulg.* b) *pobodoh* paululum pupugi, *poigrah*, *popih*, *popisah*, *posvirih*; *počjakaj* warte ein wenig; *početoh* ich las ein wenig: po scheint an jedes verbum als deminuerendes praefix antreten zu können. *cank.* 76. die verba pft. kommen im praes. nur in abhängigen sätzen vor. d) *posъbra*: *družinъ posъbra*. *volksl.-bog.* e) *poliva*, *posipa*. g) *povapsa*, *povika*, *povĕruva*. in manchen fällen bezeichnet po den beginn der handlung. *cank.* 76. man merke *pobori* im ringen bezwingen, *povožda* anfangen zu führen. *serb.* a) *poboljevat*: *poboljeva* me glava subinde mihi dolet caput; dagegen *poboljeti* se morbo corripĭ. b) *pobojavati* se paulum timere; dagegen *pobojati* se timere, *pogovoriti* paulum loqui, *poigrati*, *pokasati*; *polagati* paulum mentiri; *poležati*, *poodmaći*, *poizmaći* (*poizmače Mitar na doratu*), *ponapiti* se (*kad se Bogdan ponapio vina*), *ponositi*, *popjevati*; *ponestati* paulum deesse incipere (*ili ti je spenze ponestalo?* *pjes.-juk.* 462), *posjedjeti*, *pospavati*. c) *pobrijati* nachrasieren, *povidjeti* (*bolje je povidjeti nego vidjeti*. sprichw.), *pogovoriti* iterum dicere, *pograditi*: eig. wieder machen, *pogrijati* recoquere, *polagati* nachlügen, *popraviti* reparare, *počuti* (*čuj i počuj*. *pjes.-herc.* 153), *poreći* wieder-



rufen, poreći se sich verbürgen, popuknuti (kada pukne, u nebu popukne. pjes.-kač. 28). d) pobacati nach einander werfen, pobiti n. e. tödten, pobirati n. e. klaben, povezati, pograditi, podaviti, poženiti se (svi se momci poženiše. pjes.-herc. 296); pokrasti, pomoriti; poizvaljivati n. e. niederwerfen, pozadrijemati n. e. einschlummern, poskidati, posmicati, poizodnositi, pozatvoriti, potrovati (svije mi ih potrovala majka. pjes.-herc. 7); poudati se (ljuba ti se još nije udala, nit' su ti se seke poudale. pjes.-juk. 395). e) polaziti besuchen, posjesti (konja) besteigen, posjedovati besuchen, pobljuvati anspeien, pokrasti bestehlen, popisati beschreiben, posuti bestreuen. f) polaziti abreisen, ponijeti auferre, popuznuti von der stelle weichen. g) poljubiti, poslati, pocviljeti. *klruss.* b) povinuty (poviny, vitrojku. ves. 18), postojaty, pobyty (nechaj pobude z namy trochy. gen. 24. 55). d) povjazaty, poklasty, (žytečko požaly, v snopy povjazały, u kopy poklały. pis. 1. 54); pozvjazaty (i v snopyky pozvjazały. volksl.); poznosyty multum congerere, pozal'izaty (pozal'izały ἐκρύβησαν. gen. 3. 8); posnuty (posnuły uši), pošidaty (pošidały na konej). e) połyvaty, pomazaty. g) pomołyty śa; posyvity canescere, potopyty submergere. *russ.* a) pobaľivaty subinde paululum aegrotare (něskol'ko bolěť po vremenamъ), poblaživaty subinde ferocem esse (blažitъ po vremenamъ), pobrjaktivaty subinde sonare (brjakatъ po nemnogu ili po vremenamъ), poběgivatъ (bėgatъ často ili po vremenamъ), pogremlivatъ (izrědka ili vъ dali greměť), pozvanivatъ (izrědka, po vremenamъ zvonitъ), polavľivatъ (lovitъ po vremenamъ): sosědi polavľivajutъ rybku vъ našemъ prudu, povyvěsti (vyvesti vo množestvė vъ raznyja vremena), povyrubitъ (vyrubitъ vъ raznyja vremena): lěsъ povyrubili. b) nach vost. 124. prodolženie dějstvija črezъ ncopredėlennoe vremja: pobaľivaty sja, poboľatъ sja, paululum timere (něskol'ko boľatъ sja), pobesėdovatъ (razgovarivatъ někotoroe vremja): my posidėli sъ nimъ i pobesėdovali, pobolěť (bolěť někotoroe vremja), pobrosatъ (kidatъ něskol'ko), pobyť (byť někotoroe vremja): onъ pobyľ vъ teatrė sъ časъ i něchalъ; povašćivatъ (něskol'ko, slegka natiratъ voskomъ), pognitъ (gnitъ někotoroe vremja): sėno podъ doždemъ dovol'no pognilo; povyžatъ (vyžatъ něskol'ko, malo po malu): povyžatъ izъ bėľja vodu; pozavalitъ (zavalitъ po nemnogu, postepenno), pozavesti (zavesti malo po malu), pozaležatъ sja (zaležatъ sja někotoroe vremja), pozavjanutъ, daher pozavjaljy (něskol'ko zavjaljy), poizglodatъ (něskol'ko izglodatъ), poizgryztъ (izgryztъ malo po malu), ponabolěť (něskol'ko nabolěť), ponagrěť (dovol'no nagrěť): ponagrėli svoi izby; pootstatъ (něskol'ko otstatъ): dorogoju my pootstali otъ tovariščej: man vergl. pobranka (nebol'saja

bratъ). die verwandschaft zwischen a und b erhellt aus pobryz-givatъ (bryzgatъ po nemnogn ili po vremenamъ), pozateretъ (zate-retъ malo po malu ili mĕstami). d) pobiratъ (bratъ vo množestvĕ odno za drugimъ): pobiratъ neprijatelej vъ plĕnъ, povoevatъ (mnogoe zavoevatъ), pognitъ (sgnivatъ vo množestvĕ), pošatatъ sja: a novye do-my pošatali sja. ryb. 2. 9; povyletĕtъ: vsĕ povyletĕli na ulicu. 2. 343. povyskakatъ (vyskakatъ odinъ za drugimъ): sosĕdi povyskakali izъ domovъ, pozabitъ (zabitъ vo množestvĕ): pozabitъ kolĕja vъ izgorodĕ, pozaperetъ (zaperetъ mnogoe ili mnogichъ), pozasnutъ (zasnutъ mno-gimъ): vsĕ lakei pozasnuli; poizgnitъ (izgnitъ vo množestvĕ), poizranitъ, poizĕzditъ (izĕzditъ mnogija mĕsta), ponabrosatъ (nabrosatъ vo mno-žestvĕ). po vertritt in diesem falle andere praefixe, welche die vollzie-hung der handlung an ĕinem gegenstande bezeichnen: derevo zaglochlo, zamerzlo; dagegen: derevĕja poglochli, pomerzli; srubitъ derevo, dage-gen porubitъ derevĕja; utopitъ sudno, gagegen potopitъ suda. vost. 124. e) polivatъ. g) pokazatъ, ponravitъ sja, postavitъ; den anfang der handlung bezeichnet po in povestъ, poveztъ, povlečъ, pognatъ, pojti, poletĕtъ, polĕztъ, ponesti, poplytъ, poĕchatъ u. s. w. vergl. vost. 126-171. ěech. a) poboleti: po chvĕlech boleti, pohřmívá es donnert un-terbrochen, poletovati absatzweise fliegen, ponajĕždĕti se unterbrochen fahren: hieher gehĕren auch pozlatiti, pokrýti, posoliti. b) pobyti, po-bavitĕ se: nĕjaký ěas býti, pohvĕzdati ein wenig pfeifen, pohrátĕ: troš-ku hrátĕ, pohřmĕti etwas donnern, podržeti; pojmĕti: na ěas, po nĕkud mítĕ (pojmeĕla muže za kratkou dobu), pomlĕeti, poorati: trochu aneb chvilku orati, postátĕ, pospati, posedĕti, počkatĕ, ponapovĕdĕti: nĕco málo napovĕdĕti, pooblednonti se: trochu se ohlednouti, poobživiti ein wenig beleben, poodjeti: trochu dále odtud jeti, popojĕsti: trochu po-jĕsti, popřestati: trochu přestati; ebenso ponauĕiti, poodložiti, popo-skoĕiti. c) pohřešiti: hřešiti pořád, pomlouvati nachreden obtrectare, popraviti reparare, pořeci obtrectare. kat. 86. d) pobájeti viel nach-einander faseln, pobiti: mnohé nebo všecky zbíti, pohasiti: jedno po druhém hasiti, pomříti: zemříti (o mnohých), pomořiti: všecky zmořiti, popáliti: nepřítel popálil mnoho mĕst; poplatiti (dluhy), pořezati (po-řezal jsem všecky pruty. erb. 178), pojĕsti: snĕsti jedno po druhém, po-nazvati. der bedeutung des po gemäss sind pokaziti, poraziti minder energische thätigkeiten als skaziti, sraziti. c) pokapatĕ (inkaustem), popadnonti prehendere, posypati, potáhnouti (koží). g) pokázati, po-nĕsti, potvrditi. pol. a) pobolewać: bolu maĕego czĕsto albo i ciagle doznawać, poborgować: po kilka razy albo przez czas niejaki poży-ć; pobrać: pobrać mi bieliznę d. i. pobrać mi z kaźdego gatunku po

trosze. łaz. 177; popilnować dann und wann warten. b) poboje się ich werde mich ein wenig fürchten, pobyć eine zeit lang verweilen: pobądz tu trochę, pograć ein wenig spielen, pożyć ein weilchen leben, poleżec, pomilczeć, ponosić, posłuchać (chwilę niejaka słuchać), posiedzieć, pocierpieć, potrzymać, poczekać. c) pomawiać nachreden, die stimme eines andern nachahmen, poprawić. d) pobajać: bajek napleść, pobić kury: zabić wszystkie; powarzyć wiele gerichte kochen, pokraść viel sachen stehlen, połupić (domy), popalić (statki), popisać: popisał listy do swych przyjaciół, najprzód jeden, po tym drugi i t. d. łaz. 196, popalić statki (czynność na wielu osobach, rzeczach lub w różnych miejscach zdziałana. muczk. 120); popłacić (długi), ponaprawiać wiele sachen zurecht machen, poobalać wiele sachen umwerfen, porozdawać wiele sachen verkaufen, potonąć (wszyscy potonęli), pozabijał iugulationem magnam fecit. e) pokładać (marmurem), polać begiessen, pomazać, popluwać, posypać. g) pobisurmanić, pobłądzić, pogorzeć, pojsć, poświęcić, posłać, pochować, pobić się. *oserb.* a) pob'ehać herumlaufen, posmēvać so subinde subridere, posydać mehrmals wo sitzen. b) pobić eine weile schlagen, pobyć eine zeit lang verweilen, pożyć ein wenig heilen, ponosyć eine zeit lang tragen, poposłuchać paululum auscultare, postać ein weilchen stehen, pospytovać ein wenig versuchen, posedzieć ein weilchen sitzen, pościć eine weile nähen. c) povarić überkochen, popec nachträglich backen, popravić reparare. d) pomorić. e) popadnyć prehendere, pobić beschlagen, pówézc überfahren (mit lehm), poleć begiessen, pomētać bewerfen (mit steinen), pońesć: voda je łuku pońesła das wasser hat die wiese mit schmutz überzogen, posypać bestreuen. g) poźreć, pońemčić, posłać. *nserb.* a) pob'egovaś subinde currere, poryś mit unterbrechung graben. b) pobroziś eine zeit lang waten, pobuchnuś etwas pochen, pobydnuś kurz verweilen (nsl. še malo tukaj pobôdi), pograś ein wenig spielen, podojiś, podfemaś; pochwataś ein wenig eilen, pochofeś eine zeit lang krank sein, pochytaś eine zeit lang werfen. e) popanuś ergreifen, pobiś mit lehm bekleben, polaś begiessen. f) pob'eliś bleichen, poleśeś sich zum fluge erheben, posłaś mittere. *lit.* paimn nehme, pavelku überziehe, pavedu führe wohin. *lett.* pa bezeichnet einmaligkeit der handlung und deminuiert: pamīt einen tritt thun, pasmīt lächeln, pagaidīt ein wenig warten.

12. Podz wird als praeposition, als adverb und als praefix angewandt. als adverb hat es verschiedene bedeutungen. *serb.* podbjel tussilago farfara, eig. unten weiss. man vergl. podmukao subdolus; podukrajno paene plenum (do-pod-kraj): potmuran tristis ist podhmuran. *russ.* podbélz; poddobryj; podslépovatyj (nêskolko podslépyj). *pol.* podbiał;

podžary ein wenig gebräunt, podžyły ältlich, podpiły ebrius, podsta-  
rzały. *oserb.* podmalena ein verkümmerter brombeerstrauch. *griech.* ὑπό-  
πορος, ὑπότοφος, ὑπομίσων. *lat.* subabsurdus, subamarus, subdolus.  
*mhd.* undergël subcitrinus, underpitter subamarus, underplaich subpal-  
lidus. als præfix bezeichnet podъ a) eine „unter etwas“ sich vollzie-  
hende handlung, welches „unter etwas“ sich manchmal zum begriffe  
„hinzu“ schwächt; b) die richtung von unten. mit dem begriff des  
„unter“ stehen die begriffe c) „heimlich“ und „in geringerem grade“  
in zusammenhang. *asl.* a) podъklasti, podložiti supponere, podъkopati  
suffodere; podъležati subiacere, podъstlati substernere. b) podъjęti  
suscipere. d) podъsmijati sę subridere. *nsł.* a) podkovati beschlagen  
(ein pferd), eig. unten anschmieden, podložiti; podorati unterackern,  
podpisati subscribere; podpręti suffulcire: podstępiti se ist das deutsche  
sich unterstehen. c) podkupiti bestechen, eig. heimlich kaufen; podvod  
frans deutet auf podvesti decipere. *bulg.* a) podložī; podmaza sublinere,  
podpisa. b) podjema tollere, podskoknъ (na kraka podskoknъ. volksl.)  
subsiliere, podfręli sursum iacere. c) podkupi bestechen, podučī clam  
docere, podfręli clam iacere. d) podsmiva sъ irridere, eig. wohl subri-  
dere. man merke podnovi renovare. *serb.* a) podbaciti iacere sub, pod-  
kovati; podložiti; podmaći subdere, podpisati, podroniti urinari, podriti  
suffodere. b) podnijeti se neben ponijeti se (*asl.* nesti) superbum fieri,  
efferri, eig. sich erheben, poduvrijeti sublevare: vergl. podpomoći sus-  
tentare. c) podkazati clam indicare, deferre, podkupiti; vergl. podva-  
liti (komu) decipere, podvesti lenocinari, eig. wohl heimlich zuführen.  
d) podnapiti se neben ponapiti se paulum inebriari, podsmijevati se  
irridere, eig. wohl subridere. zweifelhaft ist die bedeutung des podъ in  
podbiti se sich die füsse wund gehen; in podzveknuti (kako jeknu, vas  
čardak podzveknu) hat podъ die bedeutung „nach, darauf,“ wie in  
podadrijeti etwas abgethanes wieder hervorziehen, podpuniti supplere,  
podrasti succrescere; so wohl auch in podmladiti se wieder jung  
werden. *klruss.* a) pōdkydaty subiicere, pōdchodyty (voda mene  
pōdchodyła. pis. 1. 94). b) pōdnaty ša (pōdnal ša vysoko). *russ.* a)  
podojti subire, ire sub, podkatitъ (bočku podъ domъ) volvere sub, pod-  
kovatъ; podležatъ, podpisatъ, podperetъ: dagegen podbavitъ addere,  
podozvatъ advocare. b) podbiratъ (razsypannyja denъgi) auflesen,  
podnjatъ (*asl.* podъjęti) suscipere. c) podbiratъ (karty) heimlich auf-  
heben, podvesti (sluga podvelъ vorovъ) clam adducere, podgljadëtъ  
(staryj mužъ podgljadyvaetъ za molodoju ženu) verstohlen schauen,  
podozrëvatъ (vъ kražê slugu) suspicari, eig. heimlich nachsehen, pod-  
kinutъ (mladenca) unterschieben, podsluшатъ (ispodъ ticha sluшатъ) sub-

auscultare, podsmotrěť (tajno priměčatъ), podoslatъ clam mittere. d) podběliti (něskolъko běliti, zabělivatъ mĕstami), podveseliti (dĕlatъ něskolъko veselymъ), podvysiti (podvysъ ružьe) etwas erheben, podkolotъ (po nemnogu kolotъ), podmytъ (slegka ili snizu mytъ), podsmĕjati subridere. man merke podvariti (variti snova); podrastati (dĕtki podrosli) wird erklārt durch rostja približati sja kъ nadležaščeĭ vyšinĕ; podgrabiti ist podbirati grabljami ostatki. *čech.* a) podebrati (dŭm; voda podbírā, podmývá, podrývá něco) suffodere, podběhnouti (pod krov) fugere sub, podhlédati (pod něco hledĕti), poddati, podundati, podvundati; podezříti spectare sub, podložiti, podorati (hnŭj), podepsati, podepříti: ebenso podbiti (Sasy pod se podbil), podmaniti subiungere. b) podjiti (asl. podъjĕti), podnésti (zrak) von unten heben tollere: vergl. podpomoci. c) podhlédati suspicari, eig. heimlich nachschauen: vergl. podezření suspicio, podhoditi clam restituere (furtum); podstaviti, podstrčiti unterschieben: vergl. podvésti decipere. d) podveseliti; podnapiti se, daher podnapilý, podsíti (trochu posíti). man beachte podhánĕti zum zweiten mal ackern, podřeknouti se sich verreden. *pol.* a) podbierać (Wisła coraz dalej podbiera, podlizuje, podrywa) suffodere, podbiegnać (pod co), poddać; podejść, podchodzić subire, podkuć (konia), podłożyć, podorać, podpisać: ebenso podbić (kogo pod moc). b) podwieść (upadłego) erigere, podnieść (co z ziemi, cenę), podskoczyć subsilire: vergl. podpomoc. c) podezrzyć (kogo) suspicari, podmówić subornare, podrzucić (dziecię, list) unterschieben, podstrzec ausspähen, podsunąć (sędziemu złoto) zustecken, podesłać heimlich schicken, eine untergeschobene sache schicken, podchwytywać (listy) auffangen. d) podwarzyć halb gar kochen, podweselić się; podpić sobie nippen, sich ein wenig betrinken, daher podpiły; podsycić ein wenig sättigen, poduczyć się (łaciny) halb lernen: man merke podrobić sobie, podchodzić sobie sich etwas müde arbeiten, gehen. *oserb.* a) podvazać subligare, poddać, podkovać, podłóżyć, podpisać, podpręć; podeńć, podeńdu auf etwas stossen. b) podńeść. c) podhladować suspicari. *nserb.* a) podkłasć; podnurić subinergere, podpisać. *lett.* padūtis sich unterwerfen, palizt unterkriechen. *griech.* a) ὑπογράφειν; ὑποκαίειν, ὑποφλέγειν succendere durch untergelegtes feuer anzünden asl. podъgnĕtiti. c) ὑποβλέπειν, ὑποπτύειν, ὑφορᾶν wie ὑπονοεῖν; ὑποκλύειν heimlich hören, ὑποπέμπειν heimlich schicken. d) ὑπογελάειν subridere, ὑποδείδειν, ὑποπίνειν; ὑποπιμπλάναι vergl. man mit serb. podpuniti, ὑποβλαστάνειν mit podrastati. *lat.* a) subdere, subire, subluere. b) sumere, surgere, subsilire. c) subauscultare, subornare, suspicari. d) subbibere,

subirasci, subridere: man beachte noch succrescere, subnasci, subolescere, subsequi.

13. Pri hat neben der function als praeposition die als adverb und als praefix. als adverb hat pri deminuerende bedeutung. *asl.* meist nur in jungen quellen: priblêdъ subpallidus, pribêlъ, prignilъ. *trigl.*; in den älteren quellen tritt die deminuerende bedeutung nirgends klar hervor: prialčъnъ πρόσπεινος, pribêdъnъ perniciosus, pristrašъnъ ἔμφοβος, pri-tranъ φοβερός, priiskrъ prope, priprъnъ qui in promptu est, priskrъbъnъ περιλοπος. *nel.* pribêlъ semialbus, prisladek subdulcis, pričrн subniger. *habd.*: priprost simplex. *serb.* prilud substultus. *russ.* prigluchъ etwas taub, prigorêlyj, prizagorêlyj, prizavjalyj; ebenso prizaponъ für ne-bolъšaja zaponъ. *ěch.* přibázlivý etwas furchtsam; přibêlavý, přibohklý, přidlouhý, přimodrý, přitemný, přičervený; přičerný, přizúzký. *pol.* przygorzkniały etwas ranzig von przygorzknieć; przydługi, przyciemny; sehr häufig bei comparativen: przychłodniejszy etwas kühl; przychorszy, przychudszy; przywyż, przywyższym; przydalej ein wenig weiter, przydalszym etc. *oserb.* pšihórki subamarus. die bedeutung der praeposition pri - nahe bei - erweitert sich, indem das praefix pri a) nahe sein und sich nähern ausdrückt, oder bezeichnet, dass das ziel der handlung erreicht worden ist. es entspricht dem lat. ad, gr. πρὸς, ἐπί etc.; es bezeichnet b) etwas durch die im verbum liegende handlung erwerben, in welchem falle es dem za gegenübersteht: vergl. nhd. erbetteln, ersingen, ertanzen; c) bezeichnet es eine deminution. *apl.* a) pribyti προσγίγνεσθαι, privabiti allicere, privesti adducere, pridati addere, priiti, pristati venire, priležati adiacere, prisêdêti assidere, prijêti παραλαμβάνειν: vergl. prikryti tegere. b) pritežati, priobrêsti acquirere von težati opus facere und obrêsti invenire; vergl. prižiti parere von žiti vivere. c) in einigen fällen scheint das praefix pri deminuerende bedeutung zu haben: prividêti, prizrêti, woher prividênije und prizorъ φάντασμα. *nel.* a) pribiti, privaliti, privezati; pridjati addere, priti, priletêti, prirasti, prijeti: eben so pripêti, prilajati, priječati singend, bellend, ächzend kommen. b) priberačiti, privolariti, priženiti, primožiti, priigrati, pripresti durch betteln, beim oxsenhandel, durch heirat, durch spiel, durch spinnen erwerben. c) prigristi anbeissen, priřêzati (vrhe drevesom den bäumen die wipfel abschneiden), prismôditi (si lasé) ansengen, prijêsti. *bulg.* a) približi, pribêgnъ; pridobi acquirere; primami allicere, prituri adlicere, priši assuere. *serb.* a) pribiti, približiti, privaliti, privesti, privezati, pri-goniti, pridati, primiti: prikraști se adrepere. c) pribojavati se sich ein wenig fürchten, priklati anstechen, prisušiti se etwas trocken werden,



pričuvati eine weile hüten: prividjeti, pričuti sich einbilden etwas zu sehen, zu hören. *klruss.* a) prybłyžyty ša, prybyty venire, augeri, prybihty, pryvesty, pryvjazaty, pryhornuty an sich drücken, pryjty venire, pryňaty, pryjmyty; pribľudyty ša errantem venire; pryhoľubyty blandiri columbarum more. b) pryčarovaty incantationibus acquirere. c) prypikaty adurere. *russ.* a) priběgnutъ, privjazatъ, pridatъ, pri- nesti, prinjatъ; priduvatъ im wehen kommen, bringen. c) prigorětъ auf der oberfläche etwas anbrennen, prižaritъ etwas anbrennen, prižečъ, prižmuritъ, prizabělitъ, prizagorětъ, prizakrasitъ, prizasochnutъ; pripe- retъ ein wenig zumachen. man merke die vollziehung der handlung an mehreren objecten: prigubitъ, d. i. pogubitъ vo množestvê in menge zu grunde richten, pridušitъ d. i. zadušitъ mnogichъ, prižatъ d. i. žatъ bezъ ostatka, prizaperetъ d. i. pozaperetъ vo množestvê, prirvatъ vsê cvěty, pristrěljatъ dičinu. *čech.* a) přibiti, přiblížiti se, přiběhnouti, přivázati; přihoditi adiicere, přidati, přijíti, přinesti, přiskočiti; analog přinoutiti zwingen, přisouditi zuerkennen und ebenso přibílití, přičerniti mehr weiss, schwarz machen. c) přiokrášlití ein wenig schmücken, přičervenati ein wenig, etwas roth werden, přičerniti. *pol.* a) przybić, przybliżyć, przybrać; przybyć venire, przywabić, przydać, przyjść, przyskoczyć, przyjąć; vergl. przyciąć dicht an etwas abhauen. c) przydużyć ziemlich dämpfen, przypalić; przyczynać den rand beschneiden. *oserb.* a) pšibić, pšibrać, pšivabić, pšihnać, pšidać; pšinć venire, pšikłasć; pšijeć accipere. c) pšikusnyć die spitze abbeissen, pšikłamać am ende abbrechen, pšiteptać die spitze abtreten. *nserb.* pšibraš hinzunehmen; pšib'ežaš; pšis venire; pšikłasć apponere; pšichadaš adventare. *lit.* priimu nehme an, priaugu wachse an, priaudziu webe an, prieimi komme dazu. *lett.* pī mest zulegen; pī demunuiert: pī kust etwas müde werden.

14. Pro wird als praeposition, jedoch nicht in allen sprachen, als adverb und als praefix angewandt. als adverb hat es meist diminuirende bedeutung. *asl.* provęłъ putris (de carne). *serb.* prosjed subcanus. *russ.* prodolgovatyj oblongus, prokislyj säuerlich. die deminution wird auch an substantiven bezeichnet: prokiselъ, ne- bolšaja kislota; vъ probělъ, vъ pročernъ. *bus.* 2. 210. zur verstärkung dient das mit pro ursprünglich identische pra: *čech.* pramladý, praslepý, prastarý; hieher gehören auch prababa, praděd, praděti, praotec, pravnuke, praščedie und praboh, prasmrt. *pol.* prababa, pradziad, prawnuke. als praefix bezeichnet pro a) die bewegung durch einen gegenstand in einer richtung; b) die dauer einer handlung während einer bestimmten zeit; c) die bewegung aus einem gegenstande

heraus, vom demselben weg, an einem gegenstande hin, vorüber und über denselben hinaus; d) das hervorbrechen aus dem innern eines gegenstandes; e) den verlust einer sache durch eine handlung; f) es bildet perfectiva verba, die bald den anfang, bald die vollendung bezeichnen; g) deminution. *asl.* a) probiti pertundere, probosti transfigere, probrati se sich durchkämpfen, provesti ducere per, provrăteti perforare, proiti, proboditi ire per, prokopati perfodere, pronuziti transfigere. c) prodati vendere, eig. edere, prolijati effundere, prorasti progerminare, prosuti effundere, procvisti efflorescere: vergl. proiziti exire. f) proglagolati, progledati loqui, videre incipere. h) prostrêti, proteğnați extendere. man füge hinzu provêdeti praescire; prozrêti prospicere; prorești praedicere; proglasiti promulgare, prosvrăteti se illucescere. *nsł.* pro hat sich nur in prodati vendere (wofür man jedoch auch predati hört und im osten oddati gebraucht) und in prostrêti extendere erhalten: in allen anderen fällen ist es dem prê gewichen; jedoch nur pródaj venditio und próstor spatium. *bulg.* a) probi, probod, prokopa; provodi mittere. c) proda, proliva. f) progleda, produma, protek, prohodi incipere videre, dicere u. s. w.: pro vertritt za nur in einigen verben. *cank.* 76. h) pročet perlegere. *serb.* a) probiti pertundere, probosti transfigere, provesti kroz dubravu ducere per, provrêti perforare, progledati perspicere, proći ire per, prolećeti pervolare, pronijeti ferre per: ebenso prokositi demetere (locum), promisliti pendere. b) probaviti (dan) transigere; provesti id.; proigrati, prolagati eine weile spielen, lügen. c) probježivati praetercurrere, provesti praeterducere, provikati clamantem praeterire, proći praeterire, prokukati ululantem praeterire, prolećeti praetervolare, propjevati cantantem praeterire. d) prodati vendere, prosuti effundere, procvasti efflorescere. e) proigrati verspielen. f) probesjediti, provreti, progatati, progledati, proigrati, prokukati, promući, propjevati, pronijeti, proteći incipere loqui, bullire, vaticinari, videre (visum recipere), saltare, lamentari, raucum esse, canere, ova ponere (pronijela kokoš), fluere; proračiti se (proračilo mi se jesti ich habe lust zum essen bekommen), projesti (projelo mi se id.): proslaviti zu ende feiern. g) probajati, probesjediti, provreti, provikati, progatati, progledati, prodrijemati, prokukati, prokisnuti, propjevati, prozboriti paululum incantare, loqui, bullire, clamare, vaticinari, aspicere, dormire, lamentari, acescere (prokisao subacidus), canere, loqui. man merke proreći praedicere, provedriti se (provedri se es hat sich ausgeheitert), proglasiti promulgare, propeti ausspannen, prostrijeti ausbreiten. *klruss.* a) probyty transfigere, provažaty comitari, eig. ducere per, proderty pertundere, prochodyty ire

per. b) probuaty degere, eig. esse per, prožyvaty peragere, eig. vivere per. c) probačyty ignoscere, prodaty vendere. d) prołyvaty effundere. e) propyty vertrinken. f) probudyty, promovyty; prosnuty ša satis dormivisse, prochvorostyty virgis caedere. *russ.* a) probitъ; probrosatъ traicere, prodratъ; proimatъ (uši) perforare, propilitъ, prochoditъ: ähnlich progljadêť (tetradki) durchschauen, propêť (ariju); provoditъ ducere, comitari, eig. hindurch führen; prosverkivatъ ist sverkatъ po vremenamъ skvozъ čto libo; probiratъ (volosy na golovê) separare. b) probesêdovatъ, probytъ (cêlyj godъ za graniceju), probêgatъ (cêlyj denъ), proležatъ (denъ), prosidêť (vsju nočъ). c) probrosatъ (brosatъ mimo), provalitъ (prochoditъ mimo vъ množestvê), projti (prošla zima), pronositъ (nositъ mimo): hieher gehört auch progljadêť übersehen, nicht sehen, prosmotrêť versehen. d) prostupatъ (vychoditъ izъ nutra na ružu: smola prostupaetъ izъ dereva): vergl. proistečъ effluere, prodatъ vendere. e) provoevatъ (bellando amittere), prožratъ (vsê svoi denъgi), proigratъ verspielen; propitъ (platъ): vergl. propastъ perire, prospatъ (chmelъ). f) problejatъ, provytъ, progovoritъ (načatъ govoritъ und okončitъ načatuju rêčъ, dogovoritъ), prokriknutъ (načinatъ izrêdka kričatъ: ditja prokriknulo), promolvitъ (promolvi choť odno slovečko), propêť (pêsnju). man merke progrêvatъ (nagrêvatъ po vremenamъ ili vъ nêkotoroj stepeni), prokašivatъ (kositъ po mêtamъ ili polosoj), promazatъ (mazatъ vъ promežutkach ili vъ otverstijachъ čego libo); ferner prosteretъ; prosypatъ (rozsypatъ po neostorožnosti). *čech.* a) probiti (železo), probodnouti (břich), provésti, provoditi, provázeti (skrz oheň) ducere per, comitari, projiti (dvêře, branou, skrze bránu) ire per, prolomiti (zed') durchbrechen, projeti (branou, skrze bránu): vergl. proplésti (plot trním) durchflechten. b) probdíti (celé noci). c) prominouti praetermittere, projeti (clo) (den zoll) verfahren. d) prodati vendere. e) prohrati; promrhati (statek) verprassen, propiti versaufen: vergl. proviniti (vinou ztratiti). *kat.* 1895: ähnlich proměřiti, pročítati beim messen, zählen einbüssen. f) probuditi, promluviti; procítiti expergisci. man merke probyti (tvá čest probude, prospěje) prodesse, eig. wohl procedere. *výb.* 1. 167. g) promluviti etwas wenigens sprechen; *slovak.* findet sich prospevovati, sonst aber pre für *čech.* pro und pře: přešel, prejel ist *čech.* prošel, projel und přešel, přejel. *pol.* a) das einzige prowadzić comitari hat sich erhalten. prorok, das Smith 162. für entlehnt zu halten geneigt ist, deutet auf ein verbum prorzec asl. prorešti hin. pro wird auch oserb. und nserb. durch pše ersetzt: pšehrać, pšegraś verspielen. *lit.* praieini gehe vorbei, prajoju reite vorbei, praėdmi verzehre.

15. Prê findet ſich als praepoſition nur im ſlovakiſchen, polniſchen und im öher- und niedeſerbiſchen und zwar in der bedeutung des lat. pro, per: pol. prze moje wrogi uczyn drogò mojò propter inimicos meos dirige viam meam. małg. 5. 9. zbawiona miè (me) uczyn prze miłosierdzie twoje. 6. 4. karz je pan prze ich zdrady. koch. prze bog was proſzè. knap. oſerb. pše svoje džeći płakać um ſeine kinder weinen; me pše něho vutroba boli ich empfinde ſchmerz ſeinetwegen; dobre pše voči. Pful. nſerb. pše to ideo. Zwahr. die eigentliche bedeutung ſcheint auch hier „durch“ zu ſein. prê iſt als praepoſition ſelten, indem es dem von ihm abgeleiteten prêz gewichen iſt. als adverb in allen ſprachen vorkommend, hat prê die function des ſteigerns. *aſl.* prêbogatz perdives, prêvelikz; prêbolij maximus, prêvyšij; prêbrže citissime, prêpače; prêotъ avus: dagegen prêmądrz wie mądrz sapiens, womit prêobiděti, obiděti àdixstv und prêodolěti, odolěti vxāv zu vergleichen ſind. *nſl.* prelêp ſehr, ūberaus ſchön, premal zu klein, preveno (*aſl.* vъ iną) ſemper. dain.; preblato, prelepota, premôdrost, premraz zu groſſer koth uſw. met. 151; sprelêp d. i. isprelêp. *ſerb.* prekrasan, prelijep valde pulcher, preslan, preučen nimis salsus, doctus; ſogar preprijatelj; alt prêbolij, prêvyšij. *klruſs.* preskurvyj ſynn. južnor.-skaz. 1. 208. mit dem ſeltenen s, das wol izъ iſt. *ruſs.* prebelyj, presuchoj, preumnyj; preumnějšij. *čech.* přebohatý. převeliký, předobrotivý; přenejmilejší; přeběda; škoda, přeškoda. erb. 222. *pol.* przebogaty, przewielebny, przezimny; przena-dostojniejszy, przenajzacniejszy; przeledwie mit grösster noth, przelisz nimis, przenigdy nimmermehr; przebaba. *oſerb.* pševysoki, pšemłody, pšejasny; pšenajlubši; pšejara; pšeškoda. *nſerb.* pšeliš nimis. *aind.* pra vor adjectiven: vorzüglic, ſehr: prakaljāna ūberaus trefflich, prakhara ūberaus hart, pratana ūberaus fein; prapitāmaha proavus, prapautra pronepos. das praefix prê bezeichnet a) die bewegung durch einen raum, durch und ūber einen gegenstand; b) die dauer einer handlung durch eine zeit, das ūberdauern eines zustandes; daher auch c) den ūbergang von einem orte zum andern und d) von einer form zur andern; ferner e) die bewegung an einem gegenstande hin und vorüber; f) ūber denſelben hinaus, daher ein ūbertreffen; und demnach g) ein ūbermaſſ der handlung; h) den anfang einer handlung und i) die de-minution einer handlung. *aſl.* a) prêbivati (nogy) confringere, prêbroditi vado transire, prêvesti traducere, prêvrěšti traicere, prêrězati dissecare. b) prêbyti manere: goth. thairh viſan. c) prêdati tradere, prodere, prêiti transire, prêložiti transponere, prênesti, prêseliti trans-ferre. d) prêtvoriti transformare. e) prêminąti praeterire, prêtešti prae-

terfluere: ähnlich prêzirati despicere, eig. übersehen. f) prêbrati, prêmošti vincere, prêlſtiti decipere, eig. überlisten. prêorati ultra terminos arare: vergl. prêstati desinere. *nsł.* a) prebiti durchschlagen, prebosti durchbohren, pregristi durchbeissen, preklečati (hlače) durchknieen, premočiti durch und durch nass machen, preplavati durchschwimmen. b) prebiti, prestati überstehen, prebivati wohnen, eig. eine zeit hindurch sein, premoliti (cêle noči) durchbeten, prenočiti übernachten, prečiti durchwachen. c) prepeljati traducere, preseliti se übersiedeln. d) previti (otroka v zibeli), prevezati anders binden, prekovati anders beschlagen, prekrstiti umtaufen, premêniti verändern, preplesti anders flechten, prestlati anders betten. e) prejti vorübergehen, vergehen, preteči (ura je pretekla) vorübergehen; preslišati überhören. f) prevpiti überschreien, premoči überwinden, prerasti, preteči im wachsen, laufen übertreffen. g) prenapiti se, prenajêsti se, preobjêsti se sich zu sehr anessen, antrinken, prenasoliti übersalzen, preprenapiti se. h) spre d. i. izъ pré: sprejêdel je nad kašo er fängt wieder an brei zu essen; da se sprebledi. *pesm.* 67. *bulg.* a) prebi; previra durchziehen, prepolovi halbieren. b) prezimuva, prenoštuva. c) preved traducere, preliwa übergiessen, presadi transplantare, prestavi sъ ableben. d) preblêk, premeni vestes mutare, predreši verkleiden: dreha vestis, prekroji anders zuschneiden, prekrŕsti umtaufen, preplita anders strikken: vergl. preduma überreden, prerodi sъ ausarten, presêva denuo percribrare. e) preskoči überspringen, prefŕknъ hinüberfliegen. f) presili bezwingen. g) prebrŕza übereilen, prezrêva überreif werden, prekiseli zu sauer machen, prepali überheizen, prepî zu viel trinken, prepîli zu viel feilen, prestarê sehr alt werden, prejada sъ sich überessen. *serb.* a) prebiti diffringere; prebroditi, pregaziti vado transire, preglo-dati perrodere, predvojiti dimidiare, predrijeti dilacerare, presamariti (preko brda) transcendere: hieher gehören auch prebrati überklauben perpurgare, pregledati perlustrare. b) preboraviti durchleben exigere (aevum), prebivati habitare, prezimiti perhiemare, preljetiti aestivare, premisliti (noć) in gedanken hinbringen, prenočiti pernoctare, prepjevati (noć) per totam noctem cantare, prepucati: vazdan puške prepucâše den ganzen tag knallten die flinten, prehraniti per tempus nutrire, prejahati per tempus vehi. c) prevesti traducere, prijeci transire, prekriti alio loco occultare, premamiti perlicere, prepeti alio loco ligare (equum), presaditi transplantare, preseliti transferre. d) prevjeriti vjeru den glauben ändern, predjesti ime nomen mutare, prekrojiti anders zuschneiden, premisliti se, preumiti sententiam mutare, prenizati perlen auf eine andere schaur ziehen, preobući, preodjesti, prerušiti aliter

vestire, pretvoriti immutare, pretvoriti se simulare, pretovariti umladen;
 blosse wiederholung: prežeti secundo comprimere, prekovati d. i. na-
 novo podkovati, prekriti denuo tegere, premljeti denuo molere, repro-
 dati revendere. e) prezirati indulgere, contemnere, eig. den blick an
 einem gegenstande vorübergleiten lassen, ihn nicht sehen wollen.
 daran glaube ich folgende verba anreihen zu sollen: preljubiti wider
 die pflicht lieben: vergl. asl. prêljuby adulterium; premrsiti fleischspei-
 sen essen, da man nicht sollte; preprosi einen überfreien, ausstechen;
 preudati se einen anderen heirathen. f) prevazići, prevazilaziti, previsiti,
 preobladati superare, prevariti decipere, eig. cautiozem esse, obgleich
 varati schon decipere bedeutet, prelastiti decipere überlisten, presta-
 jati überleben. g) prezreti überreif werden, preklinjati se hoch und
 theuer schwören, prepeći nimis assare, prepiti nimium bibere, prepu-
 niti überfüllen, pretovariti überladen, prejesti se sich überessen: vergl.
 prerasla djevojka ein verblühtes mädchen. h) prebljedjeti expallescere.
 man merke prestatı desinere. *klruss.* a) perebihty percurrere, pere-
 bristy vado transire, perebyty pertundere. b) perednovaty, perenočo-
 vaty diem, noctem transigere. c) peresadyty überpflanzen, perešijaty
 alio loco serere. e) peresłuchaty überhören, ungehorsam sein. f) pere-
 mohty superare, perešmijaty (čort šmijał ś, i ne perešmijał; čto koho
 perešmije). g) perekruyty nimium torquere, perepraty nimium lavare,
 peresołyty nimium salire. *russ.* a) perebroditʹ (perebrodilʹ vsê za-
 konki goroda), peregryztʹ, perelomitʹ, pererubitʹ, peresêčʹ. b) pere-
 dnevatʹ, Perezimovatʹ, perenočevatʹ, perespatʹ. c) perebrositʹ (kamenʹ
 čerezʹ rêku), perevêsitʹ an einen andern ort hängen (ja perevêšu etu
 kartinu vʹ druguju komnatu), peredvigatʹ sja, perekidatʹ, perelitʹ,
 perepugatʹ, perešagnutʹ. d) peredumatʹ (snova obdumavʹ peremênjatʹ
 mysli), peredêvatʹ (odêvatʹ da peredêvatʹ gospožu), peredêlatʹ umar-
 beiten, pereimenovatʹ anders benennen, peremyslitiʹ, perestroitiʹ. auch
 wiederholung: perebritʹ (ja durno vybritʹ, perebrej menja), perevaritiʹ
 (snova varitiʹ), pereviratiʹ (odinʹ sovretʹ, i vsê perevirajutʹ) die lüge
 wiederholen, perevêncatʹ abermals trauen, perevjazatʹ, peregrêtiʹ; pe-
 redêlitiʹ iterum dividere. e) pereborotiʹ vincere, perevratiʹ mentiendo
 superare, perežitʹ überleben, perelukavitiʹ überlisten, peremočʹ; pereo-
 ratʹ (silʹnymʹ golosomʹ perekričatiʹ drugichʹ), perekositiʹ über die
 grenze mähnen, perepachatiʹ. f) perevaritiʹ nimium coquere, peregrêtiʹ
 nimium calefacere, peredatiʹ nimium dare, perezrêtiʹ zu reif werden;
 peremudritʹ, perepljasatiʹ, perepolnitʹ; daher auch perebêlitiʹ durch
 waschen zu grunde richten. i) perekusitiʹ (êsti na skoro: dajte namʹ
 čego nibudʹ perekusitiʹ). die vollziehung der handlung an mehreren



objecten, an mehreren orten, zu verschiedenen zeiten: perebitъ (stekla) (gläser) zerschlagen, porebilъ vsêchъ svoichъ slugъ; perebranitъ (въ do-sadê onъ vsêchъ perebranilъ), perebritъ multos tondere, perevêncatъ; peregasitъ (peregasilъ vsê svêci i lampy), pereglochutъ (kury vzaperti pereglochli), perevjazatъ bêglecovъ flüchtige fesseln, peresêchъ nego-djaevъ bösewichter durchpeitschen, perebyvatъ (pobyvatъ въ mnogichъ mêtachъ, byvatъ въ raznoe vremja), perebêgatъ (obêgatъ mnogija mêsta), peredavatъ (davâtъ въ raznyja vremena), perežitъ (požitъ vo mnogichъ mêtachъ), perezvanivatъ heisst wechselweise verschiedene glocken läuten mit der grössten beginnend bis zur kleinsten und um-gekehrt. *čech.* a) přelomiti entzwei brechen, přeraziti entzwei schlagen, přeseknouti, alles energischer als mit roz. b) přespati (noc). c) přejíti (přes řeku), přeletěti, přenesti, přeskočiti, přestěhovati se, přestoupiti, přepsati. e) přejíti (přejde tu mnoho lidí za den), přezříti übersehen. f) překřičeti, přelúdití für přelstiti. kat. 1730; přemoci vincere, přemluviti überreden. g) přebrati ausklauben, bis man fehlt, předati nimium dare, přeplniti, přejísti se. man füge hinzu přebrati, přebílití noch einmal ausklauben, wissen. *pol.* a) przebić, przebość, przebiec; prze-gnić durchfaulen; przedzielić; przeźrzeć durchschauen; przejsć, prze-cić, przejechać. b) przebyć, przebywać eine zeit hindurch sein, prze-grzmieć eine zeit hindurch donnern, przedrzemać (kazanie). przekar-mić eine zeit hindurch füttern, przeleżeć (cały dzień), przenocować; przestawać (z kim) umgehen (mit jemand), przeczuć durchwachen. c) przelać transfundere, przenieść transferre, przestawić umstellen. d) przezwać anders benennen, przeinaczyć mutare, przerabiać; przebuć, przecznić die fussbekleidung wechseln, przechrzcić umtaufen. e) prze-źrzeć übersehen, nicht sehen wollen, przejsć praeterire, przejechać praetervahi. f) przewalczyć vincere, przegadać überdisputieren, prze-żyć überleben, przemoc überwältigen, przerosnąć im wachsen über-treffen. g) przekarmić; przemrzeć grossen hunger leiden, przepełnić überfüllen, przejeść się: hieher rechne ich auch przebudować, przeło-tować, przeczęstować sein vermögen verbauen, verprassen, verschmau-sen, przegrać verspielen, przeleżeć się sich satt liegen und durch liegen schaden nehmen. h) przeźrzeć visum recipere (ślepi przeglądają), przemówić die sprache erlangen, przerzec anfangen zu sagen. i) prze-kąsić, przejeść czego, przewiędnąć halb welk werden, daher przewiędły semivietus. *oserb.* a) pšebić, pšeb'ežeć; pšeńć durchgehen, pšekłóć durchstechen; pšelać; pšetsylić durchschiessen, pšejeć durchfahren, pšelećeć überfliegen, pšeskočić überspringen; ebenso pšedželać durch-arbeiten. b) pšebyć; pšeńć (hodžinu), pšeležeć; pšepłakać (cyłu noc).

c) *pšepołožić*, *pšechinić alio loco ponere*, *pšesadzić transplantare*, *pšedac vendere*, eig. *tradere*, *pšepošćić an einen anderen verleihen* seil. 103. d) *pševoblec vestes mutare*, *pšehotovać mutare*, *pšedželać umarbeiten*, *pšelehnyć sich anders legen*, *pšepisać anders schreiben*, *pšeporedzić das verbesserte noch einmal verbessern*, *pšechinić mutare*, *pšešić das genähte anders nähen*. e) *pšeb'ežać vorbeifliehen*, *pšehladać indulgere*, eig. nicht sehen wollen. f) *pšemóc überwältigen*, *pševorać*, *prepasć*, *pšesyc über die grenze hinaus ackern*, weiden, mähen. g) *pševdac nimium dare*, *pšecežić überbürden*; so *pšepić*, so *pšejesc nimium bibere, edere*. *nserb.* a) *pšebiš*; *pšebroziš durchwaten*, *pšegniš*; *pšejš durchgehen*, *pšekłojš (asl. klati) durchbohren*, *pšechojziš*; ebenso *pšeb'eliš durchweissen*, *pševoziš begleiten*, eig. hindurchführen. b) *pšebyš*, *pšestojas*, *pšechojziš*. c) *pšekidas in ein anderes gefäss schütten*, *pšesajziš transplantare*, *pšedas vendere*. d) *pšehobroziš mutare*, *pšegotovas umarbeiten*, *pšekšys umdecken*. e) *pšeb'ežas: kak ten cas jo jesno pšeb'ežať*; *pšejes vorbeifahren*, *pšemelcas silentio praeterire*. g) *pšegnaš überanstrengen*, *se pšekupiš zu theuer bezahlen*, *se pšemoc sich zu sehr anstrengen*, *pšepac zu sehr backen*, *pšesegnuš im preise zu hoch stellen*, *se pšechvataš sich übereilen*, *se pšejesc sich überessen*, *se pšelažas im liegen krank werden*, *pšemes zu lange haben* (etwa das fieber). *lit.* *persiiru rudere mich hinüber*, *perjoju reite hinüber*, *pereimi gehe durch*, *perjėškau durchsuche*, *pervaiškėju durchwandere*, *peralkstu überhungere mich*, *persiėdmi überesse mich*. *lett.* *pārkāpt hinübersteigen*, *pārdūt verkaufen*, *pārplēst entzwei spalten*, *pārtaisīt überarbeiten*. der unterschied zwischen den etymologisch und der bedeutung nach verwandten praefixen *pro* und *prê* ergibt sich aus folgenden beispielen. *asl.* *probiti pertundere prēbivati (nogy) confringere*, *provesti ducere per prēvesti traducere*, *prodati vendere prēdati tradere*, *prozrēti prospicere prēzirati contemnere*, *proiti ire per prēiti transire*, *prorešti praedicere prērešti contradicere*. *serb.* *probajati modice incantare prebajati*, *obajati behexen*, *probiti pertundere prebiti (nož) frangere*, *provesti ducere per prevesti traducere*, *progledati perspicere pregledati perlustrare*, *prodati vendere predati dedere*, *proći ire per prijeći transire*, *prolećeti pervolare prelećeti transvolare*, *prosuti effundere presuti transfundere*, *nimis implere*, *procvasti efflorescere precvjetati deflorescere*. *čech.* *probiti (železo) perfringere přebiti* (ručnici eine flinte) überladen, überstechen (im kartenspiele), *probodnouti (břich) přebodnouti zu weit oder zu tief stechen*, *provesti (skrže oheň) převéstí hinüberführen (přes most)*, anderswohin führen, *prohlásiti kund machen přehlásiti im schreien übertreffen*,

prohrati verspielen přehrati im spielen übertreffen, vom anfang bis zum ende spielen, prodati vendere předati zu viel geben, sich vergeben, d. i. falsch geben, verrathen tradere, projíti (dvéře, branou, skrze bránu) přejíti hinüber gehen, z místa na místo, auf und abgehen, proložiti (knihu papírem) interfoliieren přeložiti anders wohin legen, promluviti anfangen zu reden přemluviti überreden, zu viel reden, propiti vertrinken přepiti im trinken übertreffen, doch auch půda prostřená čalouny neben přestříti koně dekou; projeti clo neben přejeti clo den zoll verfahren.

16. Razъ bezeichnet im westen des nsl. sprachgebietes als praeposition mit dem acc. trennung, entfernung: pastirci, tecite raz polje currite e campo. pôsm. 40. raz zemljo si v nebo vzeta du bist von der erde weg in den himmel aufgenommen. 115. raz konje skočijo. 59. als adverb steigert razъ die adjective: die eigentliche bedeutung ist „nach allen seiten.“ *rus.* razudalyj fortissimus. bus. 1. 143; razъudalenyj. jakuš. 162; raschorošij-chorošij. dial.; raschorošenykij pulcherrimus. etnogr.-sbor. 1. 76; razgenialnyj. turg. 155; raznesčasnaja. jakuš. 187; razъédčivij qui diu edere solet. dial. 2; rasprokl'atyj, rassizenykij, razmoskovskij. etnogr. -sbor. 1. 76. 79. 90. in verbindung mit pře: razprekrasnyj, razprekrasnějšij. ibid. razъ findet sich auch vor substantiven: raskrasavica mulier pulcherrima. volksl. jakuš. 178. 179; razduša moja. etnogr. -sbor. 1. 68. *čech.* rozdaleký valde longinquus; rozlító valde crudelis; rozmilý carissimus. vor dem substantiv bůh: oj bože, rozbože. dieselbe bedeutung hat rozto, wohl roz to: roztodivný. *oserb.* rozmiły; rozpity ganz und gar trunken. *nserb.* och, rozmilona lubka moja. volksl. 2. 31. och, rozmilony luby moj. 2. 36. das steigernde δια hat wohl die bedeutung „durch und durch“: διαμμος sehr sandig, ζάπλουτος sehr reich. L. Tobler, wortzummensetzung 108. anders *serb.* tako su kuće razdaleko. obič. 247. als praefix bezeichnet razъ a) wie lat. dis trennung, die auch darin bestehen kann, dass die handlung in verschiedenen richtungen, an verschiedenen orten vollzogen wird; b) verstärkung; c) anfang. *asl.* a) razvesti separare, razvrěsti aperire, eig. dissolvere, razvezati dissolvere, razgnati dispergere, razdati distribuere, razgraditi evertere, raziti se dispergi. b) razblažati; razbotěti pinguescere; razbolěti se morbo corripit. *nsl.* a) razbiti discindere, razvezati, razgnati, razdati, razdeliti; razoděti (resnico), d. i. raz-o-děti, revelare, razdrěti discindere, raziti se; raskriti retegere; razlěsti se: mravlje se na vse strani razlězejo, razlagati (sanje) interpretari; raznesti dissipare; raspeti crucifigere, rasprěti se sich entzweien: vergl. razgovarjati se διαλέγεσθαι, razdražiti irritare, razcvesti se efflorere, razjókati se flere. b) razběliti

glühend machen. *bulg.* a) razbi; razbuta disiicere, razbêga sъ diffugere, razvrazuva solve, razgoni dispellere, razgradi sepem demere, razda; raznebiti disiicere, raskriva retegere, rasprodava alles verkaufen (an verschiedene); vergl. razveri: тамо се vera razverila. milad. 62. b) razvikuva sъ, razgotjuva sъ, razdojava sъ, rasipuva sъ ins eifrige schreien, kochen, melken, schütten kommen; rasъhnuva sъ vor trockenheit fügen bekommen. *serb.* a) razbiti; razbijeći se diffugere, razvaditi pugnantes separare, razvjenčati entkränzen, coronam nuptialem demere: kad se jedan put vjenča, ne može se razvjenčati, razagnati; razgraditi sepem demere, destruiere, razdrijeti, razdijeliti; raženiti uxorem repudiare: lasno se oženiti, ali se mučno raženiti, raskumiti machen dass man nicht mehr kum sei; razlizati lambendo consumere: ni budi med da te razližu, ni jed da te raspljuju, raspasati discingere, raspopiti die weihe nehmen, razapeti extendere und religare, raseliti facere ut quis migret, rastaviti separare, razuzdati effrenare, rašiti resuere: vergl. razvedriti serenare, rasvitati se dilucescere. b) razveseliti gaudio afficere, razagnjiti putrescere, razgrijati concalefacere, ražeći succendere, razigrati se exsultare, raskriviti se, razlajati se recht ins schreien und bellen gerathen, razradovati se gaudio affici. *klruss.* a) rozderty dilacerare, roskynuty disiicere, rospovyty fasciis liberare, rostaty śa, rostupaty śa discedere, rospustyty liquefacere: analog roshovity aufhören zu fasten, rozdumaty śa sich anders besinnen, eigentlich nur: einen gedanken aufgeben, rozneśty abtragen (śim par čobôt rozneśta. pis. 1. 5). b) rozvesełyty, rozhnivaty exhilarare, irritare, roskakaty śa, rozhul'aty śa. pis. 1. 26; rozmyśl'aty meditari c) rozhovoryty loqui incipere. *russ.* a) razbitъ, razbratatъ sja (perestatъ žitъ po bratski), razbresti sja (razchoditъ sja vъ raznyja storony): ovcy po lésu razbreli sъ; razvênčatъ (lišatъ vênca), razvéšatъ (véšatъ po raznychъ méstachъ): razvéšatъ kartiny po sténachъ, razvjazatъ, razognatъ, razdatъ; razdévâtъ sja, razoblačitъ sja vestem deponere, razdélitъ; razlépitъ separare (rem agglutinatum) und: variis locis agglutinare, razmiritъ: ne uspéli pomiritъ sja, da i opjatъ razmirili sъ, raznizatъ margaritam de filo detrahere und: margaritis filo insertis ornare, razselitъ an verschiedenen orten ansiedeln: razselilъ novgorodcevъ vъ raznychъ oblastjachъ, razšitъ trennen und: razvoditъ uzory po platъju, razêchatъ sja: my sъ nimъ razêchali sъ; vergl. razbodatъ durch stossen vertreiben: korova razbodala vse stado; razzolotitъ vergolden; razljubitъ: ty razljubišъ mene du wirst aufhören mich zu lieben. turg. 79. ebenso it. disamar, sp. pg. desamar aufhören zu lieben. Diez 2. 396; mnê chočetъ sja, pogodimъ, avosъ raschočetъ sja. Dalъ 237. b) razblažitъ sja (silno zauprjamitъ sja) starrköpfig werden, razbranitъ (mnogo branitъ)

stark schelten, razbégivatsъ sja (očень mnogo bégatsъ vzadъ i vperedъ), razviratsъ sja (mnogo vratsъ), razvolnovatsъ sja (priti vъ silnoe volnenie), razvytsъ sja (mnogo vytsъ), razgorditsъ sja (črezmérno gorditsъ sja), razlajatsъ sja (mnogo lajatsъ), razležatsъ sja (dolgo ležatsъ) und für raznemogatsъ sja, razletétъ sja (usilivatsъ svoj poletъ): oreлъ, razletévši sь, schvatilъ krolika, razletatsъ sja (mnogo letatsъ), razplakatsъ sja (dolgo plakatsъ), razrugatsъ (mnogo i žestoko rugatsъ), razskakatsъ sja (mnogo skakatsъ), razsmějatsъ sja (mnogo smějatsъ sja), razstojatsъ sja (dolgo stojatsъ), razsidétъ (dolgo sidétъ), razъéstъ sja (mnogo éstъ, rastolstétъ). c) razgoratsъ sja (načínatsъ silno gorétъ), razsidétъ (načínatsъ sidétъ). deminuirend ist razъ in razlupitsъ (lupitsъ po nemnogu), razmanivatsъ (po nemnogu vozbuždatsъ želanie).

*čech.* a) rozbiti; rozbratřiti, rozkmořřiti dissociare, rozvésti, rozehnati; rozhlásiti ausposaunen, rozhřeřiti entsündigen; rozdati, rozdělitì, rozeznati unterscheiden; rozlomiti, rozloučiti, rozpuditi, rozsednouti sich auseinander setzen: rozsedli se na louce d. i. sem tam se posadili, rozřiti trennen, rozprodati divendere, rozblyštětì se hie und da hervorblitzen; rozkryti hie und da verstecken, rozepsati an viele verschiedentlich schreiben. b) rozběhnouti se, rozehrati se, rozjíti se, rozesmáti se ins laufen, spielen, gehen, lachen gerathen; rozesmáti ins lachen bringen. c) rozboleti, rozdělati, rozřiti anfangen zu schmerzen, zu arbeiten, zu nähen.

*pol.* a) rozbić, rozbracić się, rozbiec się, rozegnać, rozgrzeszyć entsündigen, rozejść się, rozproszyc, rozciiec się, rozciąć; rozprzedać, przedać tak że się już nic towarow nie zostaje; rozbłyskiwać się hie und da hervorblitzen; rozgrzmieć się d. i. na różne strony zagrzmieć. b) rozbogacić się d. i. niezmiernie zbogacieć, rozboleć d. i. wielkie bole cierpieć, rozgnieć się ganz verfaulen, rozdobruchać się von gute überströmen, rozkochać sich sehr verlieben, rozmoc się sehr stark werden, rozchęcić sehr anspornen, rozchorzeć się sehr schwer krank werden; rozbiegać się, rozlatać się, rozpić się tak się wdawać w bieganie, latanie, picie, że się już ne wstrzymasz. *oserb.* a) rozbić; rozvázac solve, losbinden, rozehnać, rozdać, rozdželic, rozeznac; rozeńć so auseinander gehen, rozstać so durch langes stehen leck werden, rozsypać; rozprędać alles verkaufen und zwar an verschiedene, rozvázac an verschiedenen orten anbinden, etwa vieh, rozhladać so sich nach allen seiten umsehen, rozlepić an verschiedenen stellen ankleben, rozevdać hier und dorthin geben, rozposłać hieher und dorthin schicken. b) rozbojeć so ganz und gar furchtsam werden, rozvolić recht willig machen, rozejhrać so ins spielen gerathen, rozlubovać so sich sehr verlieben, rozpić so ins trinken gerathen, rozsmieć so ins lachen kommen, rozkćeć erblühen, voll aufblühen. *nserb.* a) rozbiś; rozvariś verkochen; rozdaś, rozdfemaś se, rozkopaś; rozpanuś.





obviam fieri. b) sъželi misereri, skroji secare, skri abscondere. *serb.* a) sabiti, zbiti cogere, sabrati; zbjeći se confugere, saviti, sviti complicare, sviti (asl. vyti) ululando convocare, savezati, svezati; sagnati cogere, skupiti congregare, spliti se confluere, sresti, susresti neben srititi, susrititi convenire; sastati se convenire. b) zbiti se fieri, savršiti; sagledati, zgledati conspicari, sagnjiti; sazdati creare, eig. condere, sukratiti, skratiti imminuere, smilovati adamare, samoriti, umoriti lassare. vergl. suminuti, proći praeterire, sustati defatigari. *klruss.* a) zbyty zusammenschlagen, zôbraty colligere; zvjazaty; zrosty concrescere. b) zôvjanuty marcescere, zohnyty; zhority comburi, zdavyty suffocare, zdôptaty conculcare, złovyty capere, zl'ubyty adamare, zmołoty molere, zôpsuty corrumpere, zjisty comedere. man merke schodyty (vinočok schodyła. pis. 1. 99). *russ.* a) sbity (sbili schodku) congregare, sobraty; sbêžaty sja, svesti, sviděty sja convenire, zvjazaty; sojti sja, schodity sja convenire. b) sbosti, sbyty sja (predčuvstvie sbylo sъ), sogrěšity peccare, solgaty mentiri. *čech.* a) sebrati; zbydliti se una habitare; sběhnouti se concurrere, svázati; sehnati compellere, sdati matrimonio iungere, sejíti se, scházeti se convenire, složiti componere, setkati contexere. b) zhrýzti zernagen, seznati cognoscere, selhati mentiri; zroubiti zerhauen: vergl. zdáti se videri. *pol.* a) zbić (deski) zusammenschlagen, zebrać, zbiegać się, związać, słożyć; znieść conferre, spędzić compellere, schodzić się convenire. b) zeznać; skryć abscondere, zemdleć deficere, spalić comburere, zpotrzebować aufbrauchen; stworzyć creare, schować conservare, zjeść comedere; szczynić się (szczynili sō se facti sunt. małg. 52. 2); zdać się (zdaje się) videri. *oserb.* a) zebrać; zdać zusammengeben; zehnać; so zeńć convenire, zjeć, zejmu comprehendere, zńeść congerere. b) zdželać, zhnić, zeznać, zjesć: vergl. so zda videtur. *nserb.* a) zb'egnuć concurrere, zvołać convocare, spisać conscribere, spinać coniungere, se stocyć sich zusammenkauern. c) zebrać alles nehmen, skusyć comedere. *lit.* suimu nehme zusammen, suaugu wachse zusammen, suaudziu webe zusammen; susieimi convenio entspricht asl. sъnida sę; suėdmi fresse auf, suiru separo. *lett.* sagrabt zusammenraffen, sanākt zusammenkommen. sa bezeichnet verstärkung: samalt zermalen.

18. Sъ, de, wird nur als praeposition und als praefix, nie als adverb angewandt. als praefix bezeichnet sъ die richtung von oben nach unten, selten eine ruhe unten. *asl.* sъvesti demittere, sъvlěšti exuere, eig. detrahere, sъvrěšti deiicere, sъgnati depellere, sъdrati (kožā sъ glavy) excoriare, eig. detrahere; sъniti, sъchoditi descendere, sъneťi demere, sъležati decumbere, sъmetati deiicere, daher bulg. smetana cremor lactis, sъsěsti (sъ konja) descendere. *nsł.* zegnati; zmetati deiicere,

sъsěsti (s konja) descendere, spasti decidere, spustiti demittere, stepsti decutere. *bulg.* svlêk, s̃blêk exuere, svali deiicere, snemnъ (asl. s̃nęti) demere, slaga deponere, slêz descendere, spadnъ decidere, spusti; stovari exonerare. *serb.* svabiti herablocken, svesti deducere, saviti se (savi se soko sa grada) devolvi, svući, svlačiti exuere, svratiti devertere, sagnati depellere, snimiti (asl. s̃nęti) demere, slećeti devolare, sljesti, salaziti, silaziti descendere, smaći demere, snijeti deferre, spasti decidere, splakati abluere, satrti deterere, sašetati descendere, sjajati descendere (ex equo). *klruss.* zhaty, zdhaty (asl. s̃nęti) demere, zlet'ity; zložyty deponere, zl'isty descendere, zmyty abluere, zórvaty decerpere. *russ.* zbavitъ (cěnu s̃ svoego tovara) herabsetzen, zbitъ (s̃ bočki obruči; neprijatelj s̃ polja) herabschlagen, sbêžatъ (s̃ lěstnicy) herunterlaufen, svesti deducere, sojti, schoditъ descendere, snjatъ; sletětъ (ptica sletěla s̃ dereva), s̃bêchatъ (so dvora). *čech.* sehñati depellere, shoditi deiicere, sedřiti (kŭži); sníti, sjíti descendere, sníti, sejmouti (asl. s̃nęti), složiti, slézti; spadnouti decidere, spustiti demittere, dagegen nach jungm. zpustiti devastare, setříti (prach se stolu): vergl. sundati, svundati heruntergeben. *pol.* zbić (jabłka z drzewa) decutere, zboczyć abweichen, zebrać (zbierzmy ze stołu) abräumen, zwiesić demittere, zedrzeć decerpere. zdjąć (asl. s̃nęti), złożyć; zemknąć demere, znieść; spadnąć, spuścić, zerwać; zrzucić deiicere, zstąpić descendere, zetrzeć; zciec defluere; schodzić descendere. *oserb.* zehnać; zdfeć excoriare, zeńć descendere; zjeć, zejmu (asl. s̃nęti); zl'esć descendere, zńesć; zpłunýć wegschwimmen, zpuścić; zėsadzić heruntersetzen. *nserb.* zeb'eras den rahm abschöpfen, zeblac exuere. dem slav. s̃ entspricht lett. nu. *lett.* nŭkāpt herabsteigen, nŭdzīt wegtreiben.

19. U praepositionell in der bedeutung „apud“ gebraucht, hat ausserdem die geltung eines praefixes in der bedeutung „weg“: adverbial wird es nicht angewandt; die praepositionelle und praefixale bedeutung unterscheiden sich von einander nicht mehr als *παρά* in *φέρειν παρά τινος* und in *ἦϊδε παρά μνηστῆρας*. u bedeutet als praefix a) eine entfernung; b) dient es bloss zur perfectivierung des verbum. *asl.* a) ubyti deficere, ubêžati aufugere, uvlěšti abstrahere, uvratiti avertere, niti evadere, ukloniti declinare, uložiti demere, umetnati abiicere, urvati avellere, urêžati abscindere, ustapiti secedere, utešti aufugere, utragnati avellere, ujęti auferre; ebenso uvrěsti aperire, eig. losbinden, udaliti removere, ukryti; ulešti (uleže vêtrъ έχόπασεν ὁ ἄνεμος. marc. 6. 51. -nicol.), ustati cessare. b) ubiti occidere, ubojati se, uvêdėti, ugasiti; ugoditi gratum facere, udaviti suffocare, ukrasti, umrėti, usly-

šati: dunkel ist u in udariti ferire. *asl.* a) ujti evadere, ukrasti, unesti; urêzati abscindere; usopsti se ausser athem kommen; uteći aufugere, ujêsti abbeissen, ujeti demere. b) ubiti occidere erschlagen, im osten bujti; ugasiti, ugledati, uloviti, umiti, im osten mujti; utopiti: udariti. *bulg.* die bedeutung a) scheint nicht nachweisbar. b) ubi, ubod; ugadi errathen, und davon ugažda, ulovi; umori occidere, und davon umorêva, ustreli; udri. vergl. *cank.* 78. *kroat.* a) ujti aufugere, umčati rapere, ulišiti privare, utrgati carpere. b) ubraniti, umoliti: udirati ferire. *serb.* a) ubrati decerpere, ubrisati abstergere, ubjeći aufugere, uvesti abducere: dagegen uvesti ducere in (*asl.* v̋vesti), ugnati, ugoniti abigere: dagegen ugnati, ugoniti adigere (*asl.* v̋gnati), ugrabiti eripere, udati collocare filiam, eig. weggeben, ukloniti remove, ukrasti furari, ukratiti abbruch thun; ukresati decerpere, ukinuti avellere, ulećeti avolare: dagegen ulećeti involare, umlatiti decutere, umaći aufugere, umicati avellere, unijeti auferre: dagegen unijeti inferre, uskočiti effugere: dagegen uskočiti exsilire (na noge), *asl.* v̋zz-; useknuti emungere, uteći evadere, utrti abstergere. b) ubiti; uboljeti morbo corripī, uvenuti; ugledati, ugoditi, ukrasiti: vergl. ureći fascinare: udariti, udriti. man beachte ukovati beim beschlagen verwunden. *klruss.* a) ubavyty privare, ujty evadere, ulomaty abbrechen, umyty abluere, urvaty decerpere, ustupyty decedere. b) ubyty occidere, uhadaty errathen, umerty mori, učynyty facere. *russ.* a) ubyť abnehmen, ujti evadere, ulomit abbrechen, uteret̋ abstergere: man merke usêven̋ d. i. usêvok̋ posêjan-nyj v̋ dali, sirota. dial. b) udavit̋. umertvit̋, unizit̋, ustlat̋, utopit̋. *čech.* a) ubyti minui, eig. ἀπογίγνεσθαι: ubylo vody; uhořeti: kus uhořel ein stück davon ist weggebrannt, ujíti; ukliditi abräumen, ukrojiti abschneiden, ulomiti abbrechen, uteci aufugere, utíti abhauen, ujíti wegnehmen: vergl. uhlaviti köpfen. *výb.* I. 1120. b) uhlídati, uzřítí conspicari, udáviti, umřítí, ustláti, utopiti: vergl. udeřiti; ukovati anschmieden. *pol.* a) ubawić demere, ubrać deminuere, ubyć, ubywać deminui: ubyło dnia z poł godziny, ubywa mię ich komme von kräften; ubiec aufugere, dagegen auch ubiec fortęc, uwieść abducere, uwlec distrahere, ugonić abigere, ugorzeć: ugorzały Ikarowi piora pennas flammis amisit, ugryznać, ukąsić demordere, udać edere, ukroić abscindere, ulecieć avolare, ulać defundere, umknać amovere, umyć abluere, unieść auferre, uniknąć evitare, upalić aburere, upłynąć undis abire, uprzątnąć amovere, upuścić dimittere, urwać decerpere, uskoczyć aufugere, ustać cessare, ustąpić decedere, utrzyć abstergere, uciąć abscindere, ujechać evadere, ująć demere. b) ubać się, ubić, ugodzić, udawić, uchwalić, uczynić, uczuć; uleżałem się ist dosyć się należałem: ude-

zić; upić się sich betrinken neben upić (trochę); in ubrać vestire, woher ubior vestitus, ist sicher nicht dieselbe praeposition anzunehmen. *oserb.* vu für u lässt sich in den seltensten fällen nachweisen: die meisten vu sind vy. a) vućeknyć evadere. b) vuhladać conspicari; so vupasé sich verwahren. seil. 105. *nserb.* vergl. a) hubyvaś deminui, hub'eg-nuś anfigere, hugarnuś retegere, hupl'eś natando discedere, hustupis evadere, hutaviś abscondere, huchovaś abscondere. b) hugasyś extinguere, huględaś conspicari, huznaś cognoscere, hułojiś capere, humazaś polluere, humelknuś conticescere, humfeś mori, hustaś consistere, hustaviś constituere, hutšaśys perterrere, huchvalis probare, huśys suturam finire. man bemerke hużyvaś frui und deris ferire für asl. udariti. u steht aind. ava gegenüber; dass auch o in omyti, ostaviti dem ava entspreche, ist wohl unrichtig. Bopp 3. 491.

f) Viele verba nehmen zwei, auch drei praefixe an: die bedeutung des doppelten, dreifachen praefixes ergibt sich aus der bedeutung der einzelnen praefixe: duae praepositiones iunctae verbis exprimunt coniunctam significationem, unicuique servientem. Linde. die praefixierten verba erscheinen hier nach dem ersten praefix geordnet. a) *do*: *pol.* doprowadzić bis an ort und stelle begleiten. *oserb.* donabrać das sammeln vollenden, dovobalić sattsam einhüllen, dovotedać vollends abgeben, dorozbić vollends zerschlagen, dorozpředać alles an verschiedene verkaufen. *nserb.* dozabyś vollends vergessen, dovotħasć alles wegtragen, dopřinħasć; dopřebiś; dorozħasć; dozemlaś vollends fertig malen; dohubis; dohuzabijaś alles vollends tödten. b) *iz*: *nsł.* spregledovati (slępci spregledujejo); sporoditi, spokoriti se: naj ženke sporodijo, naj gręřniki se spokorę. volksl. *kroat.* sprogovoriti ni mogel. hung. *serb.* ispogibati interire (de multis), ispribijati alium ex alio affigere, isprosijecati alium ex alio dissecare, ispredavati alium ex alio dedere, isporazbolijevati se morbo corripiti (de multis). *pol.* zwywracać (pałace zwywracałem) jetzt powywracać aliud ex alio diruere, zwypuszczać (więźniow) alium ex alio emittere. *oserb.* zvub'erać gānzlich auswählen, zvobkopovać nach und nach vollends behacken, zvodbivać, zrozdavać, zrozvub'erać. *nserb.* zezabyvaś penitus oblivisci. c) *na*: *čech.* napřinħařeti, napřebirati, naodmýkati viel hinzutragen usw. *pol.* nawydzierać, naobcinać, nazjeżdżać się. *oserb.* nadostać satis accepisse, so naskhadžec in menge zusammenkommen. *nserb.* napoceraś multum haurire. d) *obz, o*: *nserb.* hopopanuś se hokoło ěecogo etwas umfassen. e) *otz*: *serb.* otuzeti adimere. danič.-rječ., otumirati komu haereditate relinquere. ibid. *oserb.* votpřesadžec von hier weg hinüber verpflanzen. *nserb.* votpołožys weglegen. f) *po*: *nsł.* poubiti (v cęlem selu su kose poubili. valj.-prip. 79). *serb.* poza-

drijemati nach einander einschlummern, poizvaljivati alium ex alio prosternere, poizostavljati (oni su prezimena svoja malo po malo poizostavljali, gdjekoji pozaboravljali nach einander aufgeben, vergessen. obič. 93); ponapiti se (dok se rujna ponapiše vina. pjes. 2. 12); poodmaći paululum remove, poodrasti (pošto dijete malo poodraste. prip.); pooduzimati (ili im je to poslije pooduzimano. obič. 88); poskidati alium ex alio interficere, poizodnositi alium ex alio auferre. *klruss.* povychodyty (vse povychodylo s kovčeha. gen. 8. 19), pozabyraty (otec vaš zemly pozabyrał. act. 2. 20), pozdychaty (voły meňi pozdychały. pis. 1. 178), ponabyraty (ponabyrały hrad'ivok nahmen runde steine in menge. več. 2. 43), ponadvysaty (a vžež taja doroženka ternom zarosła, červonoju kałynoňkoju ponadvysała. volksl.); popojisty (daj čoho choč trochy popojisty. južnor. - skaz. 1. 2); popryvodyty nach und nach herbeiführen. gen. 2. 19, porozbihaty ša. južnor. - skaz. 1. 210. *russ.* povyžaty paululum exprimere, povyletět (vsě povyletěli). ryb. 2. 343; povychodit (povychodit vsě ulicy značit. kak by vychodit vsě ulicy odnu posle drugoj ili odnu za drugoj. Nekrasov 176); pozarêzaty (zarêzaty mnogich), poizgryzty (izgryzty malo po malu), ponabrosaty (nabrosaty vo množestvê), pootstaty (něskolko otstaty). *čech.* poulétati, poukládati nach einander fortfliegen, hinlegen (jedno po druhém, pomálu, a tudíž i trochu ulétati. Týn 164). *pol.* powywracać; powydawać (juž się powydawały dziewczeczki. rog. 169), pozwozić zboże. łaz. 195, ponaprawiać in menge zurecht machen, poobalać in menge umwerfen, poprzynosić. łaz. 195, poprzychodzić; porozdawać in menge verkaufen, pouciekać (wszyscy byli pouciekali. chwal. 2. 125); pozjeżdżać się. *nserb.* popojesc eine kurze zeit hindurch ein wenig essen. *pri: asl.* pridobyti adipisci, privvesti. *serb.* prinaći, prinalaziti, prinahoditi supervenire, priodjesti ein wenig bekleiden. *russ.* priutichnut (vsě na piru priutichli: vyraženo: pirnyj šum i postepennaja směna etogo šuma glubokoju tišinoju. Nekrasov 177). *oserb.* pšivub'erać noch mehr auswählen, pšidobyć dazu gewinnen, pšivotbić noch mehr abschlagen. *nserb.* pšipšipanus noch dazu kommen. h) *prě: serb.* prevazići superare, preobući alias vestes induere, preprovoditi traducere, preprodati revendere. i) *raz: serb.* razuvêdêti comperire. danič. - rječ. *čech.* rozodvírati (všecko zodvírati), rozporoučeti (na rozlično poroučeti). *pol.* rozprostrzeć. małg. 105. 26; 139. 6; 142. 16. k) *sz: serb.* sšvzniti simul ingredi. danič.-rječ., sšvzeti simul sumere. ibid., sšpostradati simul pati. ibid., sšrastrzati simul lacerare. *nserb.* sezabijaš alles zerschlagen. l) *u: nserb.* vergl. hudobyvaš mit dem urbarmachen fertig werden, huzabijaš; hupšinašć alles endlich hinzubringen.

g) Es werden häufig zwei, ja sogar drei praepositionen mit einander verbunden um ein mehrfaches verhältniss zu bezeichnen: *prêdъ* ist „vor“ „ante“; *nsl.* *pred* *mojo hišo stoji* bedeutet „er steht vor meinem hause;“ will ich dagegen ausdrücken, dass die vor meinem hause stehende person diesen ort zu verlassen hat, so sage ich: *poberi se iz pred moje hiše*: *iz pred* bezeichnet demnach die entfernung von dem durch *pred* mit dem instrumental bezeichneten orte. die bedeutung ist jedoch nicht bei allen doppelpraepositionen so klar wie in diesem beispiele, namentlich sind diejenigen, in denen *po* die erste stelle einnimmt, wol kaum anders zu deuten als dass *po* in diesem falle, wie sonst häufig, ursprünglich distributive bedeutung hatte; sie bezeichnen eine bewegung durch den raum, den die an zweiter stelle stehende praeposition mit dem nomen bezeichnet: *kluss.* *poza horoju vertaju š*; *po za sadom zeleneňkim dorožka ležala* hinter dem garten war der weg; *taj pójšla po nad boľotom* sie ging hin oberhalb des sumpfes; *a popôd horoju, popôd zelenoju kozaky idutъ* sie gehen hin am fusse des berges. die erklärang der dreifachen praepositionen wie *kluss.* *z poza* ergibt sich aus den theilen derselben. im *asl.*, dessen denkmäler nicht volksthümlich sind, sind doppelpraepositionen sehr selten. die doppelpraepositionen sind hier nach dem letzten theile geordnet. a) *za*: *nsl.* *izza hiše priti.* *serb.* *skoči zec izza grma.* *kluss.* *izza, zza*; *poza, poz*: *bižyt poz tu krynyću.* *južnor.-skaz.* l. 128; *z poza.* *russ.* *poza: vozmi moe dětišče pozaočъ.* *čech.* *slovak.* *zpoza.* *pol.* *zza, poza, zpoza.* b) *među* *nsl.* *izmed.* *kroat.* *zmed*: *jedan zmed dvanadestih.* *hung.* *serb.* *izmedju*: *skoči Marko izmedju sužanja.* *pêv.* 39. *ščepa djevojku izmedju braće* *rapi la fanciulla dal mezzo dei suoi fratelli.* *prip.* *kluss.* *zmežy*: *ne odnoho kozaka z mežy vójska ne uterjaly ex exercitu.* *volksl.*; *pomež, promiž, izpromiž*: *vzał dešat' verbl'udôv spromiž verbl'udôv pana svoho.* *gen.* 24. 10. *slovak.* *zmedzi, spomedzi.* *pol.* *pomiędzy, spomiędzy*: *spomiędzy piołunu i chwastu wznoszą się szczęty krzyżow.* *mick.* c) *mimo*: *pol.* *pomimo.* d) *nadъ*: *serb.* *okrenuvši prachu sebi iznad glave.* *prip.* 8. *kluss.* *iznad, ponad*: *yde vôn ponad stavkom.* *južnor.-skaz.* l. 10. *duch vytaľ ponad vodamy.* *gen.* *čech.* *slovak.* *znad; zponad dverí.* *pol.* *znad, ponad, sponad.* e) *pod*: *serb.* *ispod*: *pruži ruku ispod medjedine.* *pjes.* 2. 29. *kluss.* *spôd; popôd*: *hory popôd usim nebom* *ὁποῦ αὐτὸ οὐδ' ἀποῦ.* *gen.* 7. 19; *huchajut' popôd vóknamy.* *južnor.-skaz.* l. 195; *zapôd*: *zapôd boky ša vžaty.* *russ.* *izъpodъ toj poly spodъ pravyja.* *ryb.* 3. 320. *čech.* *slovak.* *zpod; zpopod domu.* *pol.* *zpod, popod.* f) *pri*: *kluss.* *popry*: *zeleňijut' ľaby popry l'iši.* *volksl.* *popry ričci moja myľa chodyt.* *volksl.* *jednu (d'ivoňku) vžaly popry koňu.* *Pauli* l. 170. *čech.* *slovak.*



zpopri. hat. krátka mluv. 55. *pol.* poprzy. g) *prédz*: *nsł.* ispred. *serb.* ispred: bježi Marko ispred roditelja. pjes. 2. 34. *klruss.* spered: scho-vaty spered očej. gen. 23. 4. popered: popered neji stał er stellte sich vor sie hin. južnor.-skaz. 1. 41. *čech.* slovák. spred, spopred. hat. krátka mluv. 55. *pol.* zprzed, zpoprzed. h) *sředé*: *pol.* z pośrzod. hiemit ver-gleiche man griech. ὅπ' ἐξ bei Homer; ἀτὰρ κατακήμεν αὐτοὺς (vs-κροῦς) τοῦθ' ὁν ἀποπρὸ vsōv. il. 7. 334. d. i. wie mir scheint, in einiger entfernung vor den schiffen. vergl. jedoch il. 16. 669. 679. *ngriech.* εἶχα ἀπ' ἐμπρός μου ist *nsł.* poberi se ispred mene; lat. in ante diem, ex ante diem bei Cicero und Livius; vorzüglich aber fz.: d'entre (celui d'entre vous qui u. s. w.); de parmi (échapper de parmi le peuple); d'avec (distinguer l'ami d'avec le flatteur); d'auprès (je me suis dérobée d'auprès de lui); de devant (tout s'est évanoui de devant mes yeux); de derrière (il sortit de derrière une palissade); de dessus (ils enlèvent Silène de dessus son âne); de dessous (sortir de dessous la table *nsł.* ispod mize) u. s. w. den *klruss.* doppelpraepositionen poza, ponad, popód, popered stehen fz. gegenüber: par derrière (il passe par derrière le théâtre), par dessus (passer par dessus la glace d'une rivière gelée), par dessous (les turcs passent par dessous ces tapis), par devant (en passant par devant sa chambre). engl. from under, from among, from between, from before u. s. w. vergl. A. G. Lundehn, bemerkungen über den ursprung und die bedeutung der doppelten praepositionen der franz. sprache. Stolpe. 1864. manchmal werden gleichbedeutende praepositionen neben einander gestellt: *klruss.* za dl'a neji. gen. 12. 16. russ. dlja radi ego prichoždenija bogomol'nago. ryb' 2. 131. ebenso griech.: τίνας δὲ χάριν ἔνεχα. Plato.

h) Nicht selten werden praepositionen vor jedem der im verhältniss der congruenz stehenden worte wiederholt. *klruss.* v misti vo L'vovi. act. 2. 370. v riku v Nemeľycu. 2. 149. u kl'itci u zoľotóť. kaz. 66. ty za otčynu za moju ne stojał. act. 1. 124. za vaľom za probyty. 2. 142. za kňazem Vasyl'em za Ivanovyčem za Šemjatyčom. 2. 149. za tov skebov za tov davnov. kaz. 62. koľo morja koľo dzeľenoho. 67. on toje seľo zapysaľ k cerkvy božjej k svjatomu Nikol'i. act. 1. 112. vyprovaď mja ko Dunaju, ko Dunaju ko tychomu, ko l'isovy ko temnomu. pis. 1. 84. a na vsem na sem ja krest ciľovaľ. act. 1. 51. a by na što na ynoje na bol'sheje ne pryšlo. 2. 111. na vôjsko na svoje. kaz. 13. na perevozi na t'om. 43. o tom o vsem. act. 2. 334. ot brat'y ot mojej. 2. 375. vôď hromu vôď veľykoho. kaz. 80. po Dňipru po rici. act. 2. 149. my jemu seľco daľy so vsim s tym, što z davná k tomu sľušaľo. 1. 153. jiť toho dny u kňaza u Vasyl'a u Danyľovyča u Choľmskoho. 1. 250. *russ.* k

jeteru kъ krъstjaninu. bor. xvii. so svoimъ so služkoju. ryb. 1. 259. so svoima so družinamy sъ chorobryma. 1. 326. sъ togo to my so ticha Dona doloj pošli. sbor.-sav. 90. dlja svoichъ to dlja knjazej dlja bojarinovъ. ryb. 2. 93. pustъ bēžitъ vo matušku vo kamennu Moskvu. ryb. 3. 94. vo slavnomъ bylo gorodê vo Astrachani. sbor.-sav. 74. do togo to mēstečka do uročnago. sbor.-sav. 76. da za slavnoju za rêkoju za Kumoju. 105. na zarê bylo da na zarjuškê. 118. nadъ goroj vzojdi nadъ vysokoju, nadъ dubrovuškoj nadъ zelenoju. 85. *čech.* v čase v nevelikém. kat. 112. v tom ve všem já tobě povolím. flaš. po čože si prišiel pod obláček pod náš. slovak. hat. 2. 202. s věcmi s těmi. kat. 1350. posad' ji na stolici na vysokej. šaf.-počátk. 118. *pol.* w grochu w mem na dziezienie na mej. przyb. 23. od gabania od powodowa. ab impetitione agentis. księgi-ustaw. 33. *nserb.* na svojim kóniku na brunem. volksl. 2. 28; 2. 40. na tym me grože na husokim. 2. 29.

i) Hier werden die am häufigsten vorkommenden unechten praepositionen auf die ihnen zu grunde liegenden nomina zurückgeführt. 1) *blizъ* m. *vicinia*: *bliza* radi propter viciniam. mon.-serb. \**blizъ* adj.: comparat. bližij. na blizê *πρὸ μικρῶς*, gewöhnlicher positiv *blizъkъ* u. s. w. — asl. *blizu*, *blizъ* prope; nsl. *blizu*, *bliz*; bulg. *blizo*; serb. *blizu*; klruss. *blysko*; russ. *blizъ*; *čech.* *blízko*, *blíže*; *pol.* *blizko*, *bliżej*; *oserb.* *blizko*, *bliže*; *nserb.* *blizko*, *bliżej*. 2) *bokъ* *latus*. — nsl. *zbog* *kroat.* propter; serb. *zbog* *sirota* *sunce* *sjaje*. *zbog*, richtig *zbok*, ist eigentlich von seiten. anders Daničić, *sintaksa* 169. eine dem *bokъ* *latus* näher stehende bedeutung hat *pol.* *obok* zur seite, nahe: *obok* *Krakowa* *Podgorze*; und *oserb.* *zboka*: *zboka* *feki* *je* *mesto* *seitiwärts* *von* *dem* *flusse* *ist* *eine* *stadt*. *jord.* 179. 3) *brъvъ* *f.* *supercilium*. — *pol.* *wbrew*, eigentlich in die augen, in's gesicht, dann trotz: *wbrew* *prawu* *się* *to* *czyni*. man vergl. *fz.* *faire* *quelque* *chose* *à* *la* *barbe* *de* *quelqu'un* *so* *viel* *als* *en* *la* *présence*, *en* *dépit* *de* *quelqu'un*. 4) *volja* *voluntas*. — nsl. *zavoljo*, *zavolj* propter: *blago* *zavoljo* *pravice* *preganjanim*. *zavoljo* ist das deutsche um - willen; slovak. *k* *vôli*; *pol.* *gwoli* statt *kwoli* zu gefallen: *gwoli* *sobie* *žyc*. 5) *vrъhъ* *cacumen*. — nsl. *vrh*, *navrh*, *zvrh* auf dem gipfel, auf: *visoko* *vrh* *gore* *stojim*; serb. *vrh*, *vrhu*, *dovrh*, *navrh*, *uvrh* u. s. w.; klruss. *verch*, *poverch*: *płavaje* *poverch* *vody*. *os.* 157; *oserb.* *zvercha*: *zvercha* *koňa* *ležeše* *vojak* *mordvy* *auf* *seinem* *pferde* *lag* *der* *totte* *krieger*. *jord.* 179. 6) *vrъnъ* *foras*, *izvrъnu* *extrinsecus*, *vrъné* *foris*. — asl. *izvede* *vrъnъ* *grada* *eduxit* *ex* *urbe*; *izvrъnu* *grada*; *vrъné* *meždъ* *rimskyhъ*; nsl. *vrъn*, *zvun*, *zuna*. *trub.*, *zunaj*, *razun* und *razvun*: *razun* *pokore* *praeter* *poenitentiam*; serb. *van*, *izvan*: *van* *pameti*; *izvan* *očiju* *izvan* *pameti*; *boga* *van* *jednoga* *ne* *častite* *praeter* *unum* *deum*. 7) \**vysъ*,

positiv vysokъ altus: vyše sing. acc. n. der nominalen declin. als praepos. ὀνότєpov oberhalb. — asl. vyše grada stavъ; serb. više b'jela grada Biograda; klruss. vyše; russ. vyše; pol. wzwyż: wzwyż i niżej księżycy; oserb. vyše mróčeli ůber den wolken. jord. 178. 8) *ględati* spectare. — nsl. gledé partic. praes. act. hinsichtlich: gledé pašnikov hinsichtlich der weiden. ein von ględ durch ѣ abgeleitetes substantiv verwendet als praeposition klruss. vzhl'adom, pol. względem nieba świat tylko jest kropelką. 9) *davъnъ* antiquus. — serb. davno seit: davno vijeka žudimo, da vidimo dijete. palm. von jeher wünschen wir u. s. w. diese praeposition scheint nur bei palm. vorzukommen. 10) *dalekъ* longinquus. — asl. daleče grada fern von der stadt; po dalje suštu jemu grada; klruss. opodal'; oserb. nedaloko vsy unweit des dorfes. jord. 178. dale hunov hinter den das gehöfte umgebenden mauern. ibid. 11) *dirъ* f. vestigium. bulg. — podirê post. 12) *dlъgъ* longus. — asl. podlъgu dunava παρὰ τὸν ἱστρον; podlъgъ mora παρὰ τὴν θάλασσαν; nsl. zvêzda poleg zvêzde; serb. polъgъ. mon. -serb. polagъ župe konavalъske. ibid. polak (richtig polag) suha drva. gund.; pol. podług pisma swiętego; według zdania mojego; wzdłuż: wzdłuż rzeki längs des flusses; klruss. vzdolъ; serb. duъ: a vi drugi duъ Dunava und ihr andern längs (an) der Donau. 13) *dlъje* n. longitudo, wie čech. dlíti zögeren, wurzelhaft mit dlъgъ zusammenhangend. — kroat. poli prope, eigentlich längs. klruss. dl'a propter, pôdl'a prope, vedl'a prope: hieher gehört auch byl'a: byl'a ričenkы am flusse. os. 157; russ. dli prope: dli lêsu. dial. dlja, za dlja propter: terpêlъ esi rany za dlja čelovêka. bus. 2. 262. vozlê rêki, podlê rêki längs des flusses. 2. 278. vozli, vozliv, vodli, vodliv. dial. dieselbe bedeutung hat vdolъ: vdolъ berega längs des ufers; čech. dle secundum, propter: dle prava secundum legem, dle slavného i vysokého rodu propter celebrem et illustrem stirpem; podlé: podlé někoho seděti; vedlé samé zdi längs der mauer; slovak. podl'a secundum: podl'a zákona; vedl'a iuxta: vedl'a mňa sedí; pol. dla propter: wszystko czynię dla przyjaźni; podla, podle matki stoi; wedla rzeki iść längs des flusses gehen; oserb. pódla, pola: pódla nosa neben der nase; nserb. vásela dla der freude wegen; mojogo dla meinetwegen (man beachte dliv a překi kreuz und quer); podla, pola: podla hogňa beim feuer; hieher gehört auch asl. dëlja, dëlъma propter; nsl. za - dëli: za tega dëli; zadëlj nedolъžnih otrok; unrichtig za naše dëlo propter nos. 14) *dъno* fundus. — nsl. dno potoka je golo kamenje im grunde. janež. 199; serb. dno zemlje ih vrže. gund. stojiš dno pakla. gund. vode, iz dno mora kê ishode. gund. po dno pakla se praže. 15) *kljubovati* trotzen. — nsl. kljub, vkljub trotz: vkljub vsêem storjenim dobrotam. janež. 201. nach dem

deutschen. 16) *kolo* rota. — okolo circum. diese praeposition ist in aufnahme gekommen, nachdem *obъ*, *o* die räumliche bedeutung mehr oder weniger eingebüsst hat. nsl. okolo, okoli; okoli vrta; serb. bježi Marko oko b'jele crkve; klruss. koło, około; russ. okolo; čech. okolo, vůkol; kolo, okolo; pol. koło: lubił tłum koło siebie; około, naokoło; oserb. voko, vokoło: vokoło studńe um den brunnen. jord. 178. 17) *konъ*, *konъ*, gen. *keni*, *kona* anfang oder ende. — serb. *konъ* apud: bēahu *konъ* svetago Marka; post: *konъ* ne života post eius mortem, eig. am ende ihres lebens. später kod apud: kod kralja mu mjesto učiniše. nakon, unrichtig nakom, post: nakon njih koji budu post eos qui erunt. gund. nakom boja kopljem u trnje. poslov. 18) *konъcb* finis. — nsl. konec jezika. janež. 200; klruss. sydyt' koneč stoła. os. 157; oserb. sedžiš zkónca kerkov du sitztest am ende der sträucher. jord. 179; slovak. konča fūr na konci. 19) *kraj* extrema, finis. — asl. vъskraj prope; iskrъ d. i. iskraja: iskrъ vъsi prope vicum; nsl. kraj und kre prope; takraj cis: takraj jezera; unkraj trans: takraj potoka; serb. kraj: djevojka sjedi kraj mora; livade pokraj Visle gund.; klruss. kraj; russ. kraj sinja morja. ryb. 4. 296. pokraj: a i pokraj bylo morja sinjago. bus. 2. 264; slovak. kraj, pokraj. 20) *kroma* margo russ.; oserb. kšoma. — asl. kromê, kromъ: kromê strany ѿѣтъ чъ хърасъ; serb. da nikoga ukraj mene ne bi krom gorice, kamenja i noći; klruss. kromi; aruss. kromê cerkvi extra ecclesiam; als adverb bedeutet kromê seitwärts: kromê zrja. bus. 2. 311; čech. kromě tebe; krom vlasti jsou zeměli; slovak. krem, krom; pol. kromia, krom, okrom: kto bogiem kromia boga naszego? małg. 17. 34. kto pan jest krom pana tego? koch. okrom tej księgi. 21) *krъstъ*, wohl circulus: vgl. lett. kârt circum. — asl. okrъstъ circum. 22) *krъgъ* circulus. — okrъgъ circum: okrъgъ mēsta; nsl. krôg: sedēli sô krôg mize; okrôg: okrôg gore vojska se obrne. janež. 198; klruss. kruh. 23) *mežda* medium, terminus, intervallum. — asl. meždu inter: meždu — die schreibung mežda ist entschieden falsch — ist mit mežda wohl nur wurzelhaft verwandt: an den dual gen.-loc. ist nicht zu denken; nsl. med, bei trub. meju, mej; serb. medju; pol. między u. s. w. 24) *minati* praeterire. — asl. mimo praeter; nsl. mimo, memo; serb. mimo u. s. w. 25) *mlъcati* tacere. — oserb. melčo clam, eigentlich das partic. praes. act., asl. mlъčę: melčo kńeza ohne des herren wissen. jord. 178. 26) *moštъ* vis: oserb. moc mojeho hamta kraft meines amtes. jord. 179. nachdem deutschen. 27) *mēsto* locus. — asl. vъ ryby mēsto statt des fisches; nsl. mēsto, namēsto, namēsti: kralja si me postavil namēsto mojega očeta; serb. mjesto, mješte, na mjesto; klruss. misto, zamist'; russ. vmēsto; pol. miasto, zamiast. 28) *nizu* adv. κατω; nizъkъ humilis; nižij inferior. — serb. niže unterhalb: puče puška niže Biograda; klruss. nižše; pol.

použej, poniž. 29) *oko*, dual. oči. — nsl. navzoč, nazoči, coram. 30) *pakъ* aus \* *opakъ*, daher opaky retrorsum, opako a tergo, retro, paky iterum, eigentlich retrorsum. — pol. wspan, nawspan: wspan stronicy zobacz. 31) *polъ* latus, ripa, dual. poly. — aruss. obapoly dorogi auf beiden seiten des weges; čech. oběsichu dva lotry obapol jeho. 32) *přiča* parabola, eigentlich quod admovetur, von pri und tьknati, daher auch nāhe, anwesenheit. — nsl. vpričo, pričo coram: slavita ga vpričo narodov. 33) *prokъ*, pročъ adj. reliquus, prokъ m. reliquiae, eigentlich was weiter vorne ist, daher nsl. proč weg. — kluss. oprôč; russ. opričъ, oprično praeter; pol. procz, oprocz: dawał mi procz tego podarunki; oprocz tych ksiąg. 34) *prostъ* rectus. — kluss. prosto; pol. najprost, wprost: najprost okna gaj; wprost lasu doroga. 35) *prěžde* ein sing. acc. neutr. von einem comparat. \* *prěždi*. — asl. prěžde zimy; serb. prije. 36) *prěkъ* transversus. — asl. prěky ikonoborьcъ glagoljetъ contra iconoclastas loquitur; nsl. le vstanite, nas prěk Save predrožite. janež. 199; serb. preko, preo, pro: most preko Morave; kluss. poperek; pol. wprzek, poprzek: wprzek ulicy zawada. 37) *prěmъ* rectus. — asl. prěmo e regione; serb. prema, prama, spram, naspram: sjedjahu prema grobu. 38) *putъ* via. — serb. put versus: vjerna slugo, sa mnom hodi put slavnoga Dubrovnika. gund. 39) *равъ* planus, eben: nsl. zraven, zravno neben: zraven hiše je tudi mlin. aus dem deutschen n-eben. 40) *radъ* lubens; \* *radъ* f. — asl. radi, radъma propter хърив: radi elena, za jeretičьstva radi; česo radъma, za togo radъma; serb. subota je načinjena čovjeka radi; zarad, porad; kluss. rady. 41) *редъ* ordo. — serb. pored neben: načinicu crkvu i džamiju obadvije jednu pored druge. 42) *slědъ* vestigium. — asl. poslědъ: posěčenъ bystъ poslědъ svetago Evъdoksija; nsl. poslěd, vslěd, slěd; oserb. posledy kņežich nach der herrschaft. jord. 178. 43) *srěda* medium. — asl. srědê, srědъ: srědê grada; nsl. srědi, srěd, nasrěd, posrěd: srědi polja stoji tenko drěvce. janež. 200; serb. sredi, sred; kluss. sered, posered; pol. śrzod, pośzrod, wśrzod; oserb. sředža, vósředža, vósředž. jord. 178. 44) *strana* latus. — asl. stranъ: sěsti jemu stranъ sebe; nsl. zastran propter; unstran: unstran naših hribov. janež. 199; russ. položena bystъ storonъ syna svoego; slovak. strany, straniva causa, propter. hat. krátka mluvnica 55. 45) *srětъ* srěsti obviam fieri. — russ. vstreču imъ gosti korabelьščiki; idetъ vstrětu prestarěloj ženšćiny; vstrěčъ vody poplyvetъ. bus. 2. 264; čech. slovak. vústrety. 46) *saprъ* adversarius. — nsl. zôper: kdor ni z menô, ta je zôper mene. 47) *tajiti* occultare; taj clam. — asl. otaj jeho; kluss. potaj boha. 48) *tьknati* tangere, in dieser bedeutung im nsl. gebräuchlich. — nsl. tik knapp an: tik pota stoji stara jablan. janež. 199. 49) *cěsta* nur als

praeposition nachgewiesen. — asl. syna cěšta propter filium; serb. cjeća, cjeś, zacjeć, krocjeć, scjeć. 50. *qtrb* intus. — *vъvesti vъnutrъ* hráminy; klruss. vnutr; pol. zewnątrz i wewnątrz kościoła; oserb. znutska: znutska čłowěka jo ćma. jord. 179.

## Sechstes capitel.

### Von der conjunction.

1. Die conjunctionen sind partikeln, welche das verhältniss von sätzen bezeichnen. die sätze stehen zu einander entweder im verhältnisse der beiordnung oder es steht der eine zu dem anderen im verhältnisse der unterordnung; jenes verhältniss nennt man das parataktische, dieses das syntaktische. das syntaktische verhältniss der sätze wird regelmässig durch relativpronomina ausgedrückt. welcher anderen mittel sich die slavischen sprachen bedienen, um das syntaktische verhältniss zu bezeichnen, ist seite 76—78 dargelegt.

2. Die vorzüglichsten conjunctionen. 1. *et*: asl. i, a, ti, to, te, ta, taže; nsl. i, ino, in, no, ino pa (ta kraj in pa raj jene gegend und das paradies, ergänze: sind gleich. ravn. 2. 126.), pa, ter; bulg. i; kroat. i; serb. i, te, ter, pa; klruss. i, a, ta, taj; russ. i, da; čech. i, a; pol. i, a; oserb. a, ha; nserb. a. 2. *et* — *et*: asl. i — i u. s. w. 3. *etiam*: asl. i; nsl. tudi; takaj, takajše, tulikaj, tulikajše kroat.; bulg. i; serb. takodje, takodjer; klruss. i, takše; russ. i, že, takže, takožde; čech. i, též, také; pol. także, też, tudzież; oserb. tež; nserb. teke, tež. 4. *non solum* — *verum etiam*: asl. ne tčija — nъ i; nsl. ne le — ampak tudi, ne samo — temuč tudi, ne le — temuč tudi; ne samo — nego i. hung; ne le samo — ma venet.; kroat. ne neg — nego i. hung.; serb. ne samo — nego i; klruss. ne tól'ko — aže; russ. ne toľko — no i; ne tokmo — no i; čech. ne toliko — ale i, ne jen — ale i, ne jen — než i, ne jen — nébrž také; pol. nie tylko — ale i, nie tylko — ale też i, nie tylko że — ale i, nie tylko — ale też, nie tylko — lecz; oserb. nic jeno — ale. tež. 5. *neque*: asl. ni, niže; serb. ni; klruss. any, ańi; čech. ani, aniž; pol. ni, ani; oserb. ani, hani, hanic. vergl. seite 183. 6. *neque* — *neque*: asl. ni — ni, niže — niže; nsl. ne — ne, niti — niti; serb. ni — ni; klruss. ny — ny, ańi — ańi; russ. ni — ni; čech. ani — ani, aniž — aniž; pol. ni — ni, ani — ani; oserb. ani — ani, hani — hani; nserb. daniž — daniž. 7. *vel*: asl. ljuo, libo, ili; nsl. ali; bulg. ili; kroat. ili;



serb. li, ili, oli, jali, volja; klruss. abo; russ. ili, libo; ali, alibo. dial.; čech. nebo, neb, anebo, aneb, či (jed li či med), či li (dátí či li nic); pol. albo; oserb. habo, aby, pak, pa; nserb. abo. 8. *aut* — *aut*: asl. ili — ili, volje — volje; nsl. aši — ali; serb. ili — ili, ja — ja; klruss. abo — abo, čy — čy, vol' — vol'; russ. ili — ili, libo — libo; čech. nebo — nebo, anebo — anebo, leda — leda, leč — leč, bud' — bud', bud'to — bud'to, bud' — neb; pol. albo — albo, lub — lub; oserb. habo — habo, aby — aby, pak — pak. 9. *si*: asl. ašte, jeli, a (a by ne molilь se. sup.); nsl. či, če, ako, ko; bulg. ako, ako da; serb. ako, da; klruss. ježeły, jesły, sły, koły, bude, a (a by zuby, to chlib bude); russ. eželi, esli, eli dial., bude, alt ače, ežda dial., aže; čech. kdy, když, jestli, jestliž, jestlit', ač; pol. ježeli, ježli, jestli. małg. 72. 11, jeśli, kiedy, gdy, gdzie (gdzie by im to nie szło wenn ihnen diess nicht gelänge); oserb. jeli, jelizo, jolizo und hejzo, hejzy, heizlo li; kdy, dy; nserb. ga, gaž. 10. *etsi*: asl. ašte i; ide καίπερ, iżde, cê i, acê; nsl. dali, da si, da si tudi, da si ravno, da si lih, če ravno, ako tudi, če tudi, makar; kroat. prem, premda, makar; serb. premda, zasveda, ako-prem, prem ako, ako i, makar; klruss. choť, choť'a, choť'aj, choč, choča; russ. chotja; čech. ač, ačkoli, ačkoliv, ačkolivěk; pol. choć, acz, aczkoli, lubo; oserb. byrne, bórne aus by rovne; nserb. ga rovno, glich, dajš, d. i. da i že (dajš voni bogate su). 11. *quod* ὅτι: asl. ježe; nsl. kaj, da; bulg. če, či, da; serb. da; klruss. ščo, že; russ. čto; čech. jež, ež, že, žež, a (ne věděl, a by byla panna); pol. że, iże, iż, aże (aże bym dom państwa pastorow nawiedził), iżto. sar.-pat.; oserb. zo. 12. *ut* ѣа: asl. da, jako da, a (a by ne povédala); nsl. da; bulg. za da, štoto; serb. da; klruss. da, a (a by), že, aže, ščo (ščo by); russ. da, at', ati, čto (čto by); čech. že, a (a by přišel), a (a t' sem jde ut huc eat); pol. że, aże, iż, a (a by), acz (acz przebywa habitet. sar.-pat.); oserb. zo, hač, a (a by); nserb. a (a by), až. 13. *quando*: asl. jegda, jako; nsl. kadar, gdare, ko; bulg. kato; kroat. kada; serb. kada; klruss. koły, jak; russ. kogda, kakъ; čech. když; pol. gdy, gdyż, jak; oserb. hdy, dyž, nserb. dyž. 14. *quamdiu, donec*: asl. do nъdeže, do njeliže; nsl. dokler; doklam. kroat., doklič, dokeč. hung.; bulg. do deto, do de da, dordi (d. i. dože i de), durkът; kroat. dokle; serb. dok; dokla, doklê, doklu, doku. danič.-rječ. ; klruss. pokôl' (pokôl' mołodym buł. juž.-skaz. 1. 13), poky, doky, až; russ. poka, pokadova; doka, dokelъ, dokuliča u. s. w. dial.; čech. až, doniž, donidž, doniadž, doněvadž; pol. dojd (dojd wody nie oschły. sar.-pat.), poki, dopoki, dopokąd, aż, aliż. małg. 57.7; 70. 20; oserb. hač, doñiž, dójž; nserb. až. 15. *quam*: asl. neže, neželi, negъli, negli, nekъli; přěžde donъdeže πρίν ἤ; nsl. kakor: liki

(prvlje liki razidemo. hung.); kroat. nego; serb. nego; klruss. než, nežely, jak; russ. neželi, čêmъ, kakъ; čech. než, nežli, nébrž, jako; pol. niż, niželi, niżli, aniželi; oserb. hač, štož; nserb. nežli, ako. 16. *quia*: asl. imъže, jelъma, za nje, za nježe, po nježe, jako, jakože, imъže, ide; bo enim; ibó, nebonъ καὶ γάρ etenim; nsl. ker, zakaj, kajti; geto. hung., dok. venet.; bulg. či, za što to, za ko; serb. jer, zašto; klruss. poneže, že, ščo; russ. poneže; čech. protože, pročez, že, proněz, poněvadž; pol. gdyż, že, iże, iż, eż, ponieważ; oserb. dokeliž, dokelž, zo; nserb. dokul, dokulaž, dokulž. 17. *quo* — *eo*: asl. imъže — tēmъže; nsl. čim — tēm; s kēm — s tēm; kolikor — toliko; kar — toliko; klruss. čym — tym; russ. čêmъ — tēmъ; čech. čím — tím; kolik — tolik; pol. im — tym. 18. *utinam*: asl. jaru, jaro еѣѣ, eša еѣѣ, ὄφελον u. s. w. 19. *uti*: asl. akъ, aky, jako, jakože, acê óc, ὥστερ; aky óc еѣ u. s. w.

3. Einzelne conjunctionen. a) da tritt in verschiedenen bedeutungen auf: es bedeutet griech. οὖν igitur; ἵνα ut. *asl.* da molju te ἐρωτῶ οὖν *uc.* luc. 16. 27. — nicol. dieselbe bedeutung hat es in: sê da age; jeda ist wohl jestъ da, fr. est-ce que: eda česo lišeni byste? μήτινος ὅστερ ἵσαστε; luc. 22. 35. — nicol. eda ivy hoštete učenici jeho byti? ostrom. ida für jeda: ida si azъ bogъ esmъ. selten. manchmal steht falsch jegda für jeda. neda, dessen ne mit dem ne in nebo etenim zu vergleichen ist, entspricht griech. ὄφελον utinam: neda i sdragnatъ sę razvêštajaštej vy ὄφελον καὶ ἀποκόψονται οἱ ἀναστατοῦντες ὑμᾶς. galat. 5. 12. — bulg. vergl. dobr.-institut. 453. daže neben dažde: prêžde dažde vъtoriceju pêtelъ ne vъzglasitъ πρὶν ἢ δις ἀλέκτορα φωνῆσαι. marc. 14. 30. — nicol. prêžde dažde ne primu muky πρὸ τοῦ με παθεῖν. luc. 22. 15. — nicol. snidi prêžde dažde ne umretъ κατάβηθι πρὶν ἀποθανεῖν. io. 4. 49. — nicol. dažde findet sich auch marc. 14. 72. luc. 2. 26; 22. 61. io. 1. 48; 8. 58.; 13. 19. — nicol. vergl. mein lexicon palaeoslovenicum. *nsl.* ist da, im westen zu de geschwächt, ἵνα ut und ὅτι quod, eine verwechselung, die auch im ngriech. vorkommt: vđ (aus ἵνα) ut und quod. to de tamen: dam ti, to de (samo de) mi vrneš ob pravem času. met. 60. *kroat.* ča ste izašli viditi? jeda proroka? etwa einen propheten? pist. za to njom sam sebe polivam, jeda si, ku imam od tebe želju mi ugasi ob sie mir, damit sie mir u. s. w. luč 91. saltem: niste li da jednu uru z manum virostovat mogli? hung. daj almeno. luč. da no, da nu sed. luč. *serb.* da šta je, kad nije to quid ergo est u. s. w. kazaosam mu da dodje ut veniret. hier bedeutet da auch si: da je vina, i strina bi pila. es drückt verwunderung aus: da lijepa ti je, jadi je ubili! ebenso eda: eda bogai bukovalada! pjes.-herc. 214. jeda ist jestъ da: jeda i poganici to ne čine? thun das nicht auch die heiden? *russ.* ausser ut bezeichnet da ja u. aber: uměnъ, da lēnivъ; et: umerъ da

ežitъ, a ne komu potužitъ. dalъ, posl. 297. und at: otecъ to ljubitъ, da mačecha to zla. bus. 2. 175. *čech.* slovák. daže teba, šuhaj, daže perun trestal! hat. 2. 182. *oserb.* da so im nachsatze. seil. 11. 4 man ist geneigt, die partikel da von dem verbum da, dati abzuleiten, so dass deren eigentliche bedeutung etwa „concede“ wäre. Pott 1. 354; es ist jedoch wahrscheinlicher, dass da mit einer pronominalwurzel da zusammenhängt, so wie kroat. dake igitur; klruss. dak igitur, das nicht aus tak entstanden ist. vergl. oben 119.

b) I. α) Eigenthümlich steht i nach daže und aky und vor vsi und sъ. *asl.* otъ kraja čr̃toga daže i do kraja jeho. men.-vuk. daže i do kostij sьdraše. prol.-mart. dože i do sego dne. šiš. 5. dai (dēi) li azъ pl̃ti ne nošu jakože i vsi? leont. da ne aky i pr̃vaago ot̃dastъ i sego. sup. 433. 26. Sisinja i sъ Arthemomъ. 162. 14. *russ.* alt: i do večera. chron. 1. 223. i do smerti. 1. 224. i do velika. 1. 192. vergl. griech. μέχρι καὶ τοῦ φρέατος. Acta patriarch. 2. 418. μέχρι καὶ τῆς τάφρου. 4. 15.

β) I steht im nachsatze entsprechend dem deutschen „so“. *asl.* kar reče, in že se zgodi sobald er es sagt, geschieht es. ravn. 1. 195. *klruss.* pak jak mu ša dała trunku napyty veľykoho, i ona znovel' ša vypytuje ut iterum dedit etc., denuo interrogat. kaz. 2. jak vzał boha prosyty, i dał mu boh chłopc̃a ut coepit deum orare, dedit ei deus puerum. 19. jak pryjšoľ na toty staji, i povidaľ vōnčarjam cum venisset etc., dixit etc. man vergleiche damit ngriech.: βαρκούλαις βλέπουν, κ' ἔρχονται, καράβια, καὶ προβάλνουν sie sehen barken, die da nahen, schiffe, die da kommen. firm. 2. 12.

γ) Asyndeta. *asl.* gr̃di, viždъ ἔρχου καὶ ἰδέ. io. 11. 34. - šaf.-glag. 49. ṽstani, posteli sebê. act. 9, 34. - slepč. ṽstani, ṽzmi odrъ svoj. bus. 58. dagegen: ṽstani i ṽzmi odrъ tvoj. šiš. *klruss.* ja perše pōjdu, obmoju š. južnor.-skaz. 1. 10. pōjdu, vōzmu masła. 1. 203. prydy, pobačyš. 1. 76. *russ.* derzaj, idi. izvêst. 10. 653. podi-ko, napoj nasъ. ryb. 3. 16. *čech.* pojd, viz. anth. 48. *pol.* panie, dopuść mi pierwej, że pojde, pogrzebę ojca mego. luc. 9. 59.

δ) Polysyndeta. *klruss.* na tobi teperka oh̃nanu koľesnyčû, i ty šidaj, i jidy, i a bys ša ne daľ zradyty. kaz. 17. vōn vzał svoju vľasnu žonu, i šiľ, i pryjichaľ. ibid. ne daľy na rano, i ne daľy na poľudne, i ne daľy na večir. 19.

c) Trēba: *čech.* třeba jest opus est ist durch die abschwächung seiner bedeutung eine concessive conjunction geworden: es ist nothwendig, wenn es nothwendig ist, sollte es nothwendig sein, sollte auch, wenn auch, meinethalben: pes blížícího se kouše třeba podtají canis appropinquantem mordet vel clanculum. jungm. třebas ne byl tak veliký ist

er gleich nicht so gross. jungm. třebas sto dukátů hundred ducaten meinethalben. jungm. třebas ho vlk vzal. jungm.

d) chyba, eig. das verfehlen, der mangel, der wandel, wird in der bedeutung: nur, ausser, es sei denn, als partikel (adverb, praeposition oder conjunction) angewandt: es hat in dem mhd. wane, wan d. i. nur, ausser, es sei denn, seine parallele, das mit dem ahd. mhd. adj, wan, mangelnd, mangelhaft, etymologisch zusammenhängt, und bei dem an lit. be ne, fz. à moins que, engl. but zu erinnern ist. man beachte, dass wie wan so auch chyba als praeposition mit dem genetiv verbunden wird: mhd. dâ niemen ist wan mîn. *klruss.* vôn (ne) rozbyval nyč chyba žydy i velykyji paŭy neminem spoliabat nisi iudaeos et nobiles. *kaz.* 1. s pustoi studoły ne vyłetyt chyba sova nihil evolabit nisi noctua. *pryp.* 88. nykto ne provist', chyba tu ide kev iz zadu, tot povist'. 22. in der frage: chyba ž tobi krašče čuža storona? ist dir etwa das fremde land schöner? *pis.* 2. 49, in welchem falle *russ.* razvê steht: razvê vy ne vidite? sehet ihr denn nicht? *turg.* 27. auch das *wruss.* kennt die partikel chiba für *russ.* razvê. *čech.* chyba toho praeterquam; chyba kličův nic mu více není poručeno praeter claves nihil ei creditum est. *jungm. pol.* chyba by podpisał; nie wierz, że kto przyjaciel, chyba że go doznasz ausser du lernst ihn kennen. *Linde.* nic nie znalazł na fidge chyba liście samo. *ibid.* *oserb.* ničtó ne znaje syna khiba voto praeter patrem. *matth.* 11. 27. khiba zo, khiba li zo, khiba li, khiba dyž es se denn. *nserb.* bjetet jano statt khiba. *matth.* 11. 27; *luc.* 10. 22. mimo tego až. *act.* 20. 23. *asl.* tǣkmo: niktože blagъ tǣkmo bogъ edinъ. *sa-vina kn.*; razvê nie wie *lit.* be ne: niktože skotjate da vŕvedetъ, razvê ne ašte kŕto putъmъ šŕstvuja velicê postigŕši nuždi ausser wenn jemand u. s. w. *bus.* 378. in der frage jeda; *russ.* razvê, wie oben gezeigt wurde; *asl.* razen če: do večera ga ni bilo damo, razen če ob poldan h kosili; *lit.* be ne. *Schleicher* 327. 337. *nesselm.* 326. *vergl.* *Pott* 1. 355. 356.

## Sie b e n t e s c a p i t e l.

### Vom verbum.

#### I. Verba abstracta und concreta.

1. Hinsichtlich der function zerfallen die verba in abstracta und in concreta: jene haben bloss die formale function der verbindung des

subjectes mit dem praedicate; diese haben neben dieser formalen function die der praedicierung, sie enthalten das praedicat. die abstracten verba verhalten sich zu den concreten wie die pronomina zu den nomina. während jedoch nomina und pronomina auf verschiedenen wurzeln beruhen, sind die verba abstracta aus concreten hervorgegangen, obgleich es noch nicht gelungen ist, bei dem wichtigsten verbum abstractum der arischen sprachen das in demselben enthaltene praedicat nachzuweisen, nämlich bei dem aind. as. die verba abstracta bezeichnen entweder ein sein oder ein werden.

2. *sein* wird durch jes, aind. as, lat. es, griech. ἐς, germ. is u. s. w. ausgedrückt. die copula kann unausgedrückt bleiben: russ. nynê kakovъ ty Ilja? rybn. 3. 16. die romanischen sprachen verwenden dazu auch sta, ähnlich russ.: pogoda stojala prelestnaja das wetter war reizend. turg. denъ stojalъ sêryj. turg.; denselben begriff drückt das arab. verbum abstractum kâna aus; ebenso das türk. dūr, das mit dur stehen identisch ist. goth. visan, woraus nhd. gewesen, war, heisst eigentlich bleiben, wohnen, aind. vas. man bemerke imêti: asl. treti sь dnъ imatъ третья таѣтън ѣмѣранъ ѡгъи. luc. 24. 21. – nicol.

3. *werden*, sein in der bewegung, wird ausgedrückt durch by, imperf. byva, aind. bhû, griech. φυ, lat. fu, germ. bi, das ursprünglich, wie aus griech. und slav. worten, φύω, φυτόν, bylъ u. s. w. hervorgeht, wachsen bedeutete: allmählig ist das verbum zum ausdruck des ruhenden angewandt worden. werden, goth. varth, ist aind. vrt, asl. vrât: es scheint ursprünglich sich wenden bedeutet zu haben. an die stelle des für „sein“ in anspruch genommenen by traten in den slav. sprachen andere verba ein, namentlich sta, mit verschiedenen praefixen verbunden: postati: serb. postao rdjav čovjek er ist ein schlechter mensch geworden; kroat. germanisierend: da je prehinjen postal dass er getäuscht wurde. hung.; izostati, eigentlich bleiben: kluss. korol'om zôstaty könig werden. ferner verba, die eine bewegung ausdrücken: nsl. prihajati venire: môder prihajati weise werden. ravn. 2. 63; serb. dolaziti: sve to vrata tvrdja dolazahu das thor ward immer fester. petr. 219. serb. izići hervorhen: izidje lopov; izidje on najbogatiji čovek er wurde der reichste mensch. prip. 15. es muss bemerkt werden, dass das „werden“ im slav. ursprünglich anders mag ausgedrückt worden sein, namentlich mögen die verba inchoativa dazu gedient haben: bogatêjetъ dicescit, woraus begreiflich wird, dass, als durch den einfluss des deutschen das gefühl der nothwendigkeit eines ausdrucks für „werden“ entstand, im nsl. und nserb. dasselbe durch entlehnte worte ausgedrückt wurde: nsl. gratati perf. (to je znano gratalo), gračūvati

imperf. hung., ratavati imperf. für hratavati (je ratavu d. i. rataval fiebat) venet. aus dem deutschen gerathen; nserb. vordovaš aus dem deutschen werden.

4. In verwandten und unverwandten sprachen finden sich durch verwendung ähnliches bedeutender verba mannigfaltige berührungspuncte: griech. γίγνεσθαι, καθίστασθαι; lat. fieri, nasci, evadere, existere; fz. devenir; engl. to grow, to become; dän. blive bleiben u. s. w.

5. Es ist nicht zu übersehen, dass von den angeführten verben ihrer formalen function nur diejenigen vollkommen gerecht wären, welche die praedicierende function ganz aufgegeben hätten, was selbst von as nicht behauptet werden kann, da es in allen sprachen auch das dasein ausdrückt: russ. estъ denъgi, nêtъ denъgi es gibt geld, es gibt kein geld. sprichw. zloj ne vêtitъ, čto estъ dobrye ljudi dass es gute menschen gibt. sprichw. dies gilt in erhöhtem masse von den ausdrücken für „werden“: pol. bez niego nie stało się nic, co się stało χωρίς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν, ὃ γέγονεν. io. 1. 3.

## II. Verba activa und passiva; subjectiva und objectiva; neutra, reflexiva und media; transitiva, causalia und intransitiva.

1. Hinsichtlich des subjectes der thätigkeit werden die verba in activa und passiva eingetheilt: bei den ersteren ist das subject selbst thätig, bei den letzteren ist das subject das ziel der thätigkeit eines anderen subjectes. die verba activa zerfallen hinsichtlich des objectes in subjective und objective: bei jenen beschränkt sich die thätigkeit auf das subject derselben, bei diesen hat sie ein von ihrem eigenen subjecte verschiedenes object. die verba subjectiva können hinsichtlich ihrer form in neutra und reflexiva geschieden werden: die letzteren drücken die auf das subject beschränkte handlung unter der form einer auf dasselbe zurückwirkenden thätigkeit aus: ich wasche mich. bei einigen reflexiven verben ist die ursprüngliche bedeutung so abgeschwächt, dass sie nur einen vorgang innerhalb der sphäre des subjectes bezeichnen: ich nenne sie wegen der gleichheit der bedeutung nach Schleicher's vorgang im litauischen verba media, die der bedeutung der griechischen verba media und der der aind. atmanêpadam-form entsprechen. die verba objectiva endlich zerfallen hinsichtlich ihrer beziehung auf das object in verba transitiva und intransitiva: die ersteren haben das object im accusativ bei sich. eine besondere art intransitiva



sind die *causalia*, welche ausdrücken, dass ein subject ein anderes veranlasst, den verbalbegriff zu vollziehen. wollte man die *verba passiva* eintheilen, so müsste man nothwendig von den mitteln ausgehen, deren sich die sprache bedient, um das passive verhältniss auszudrücken. schon seinem begriffe nach ist auch das *passivum* als energie zu fassen; es ist indirect activ, daher *nsł.*: se je dal judam gajiti er liess sich von den juden heilen. *met.* 245. *čech.*: dosti jsme se mámiti dali wir haben uns genug narren lassen, sind genug genarrt worden. *kom.* das zulassen geht in ein leiden über; es wird aber dies aus der folgenden darstellung noch deutlicher hervorgehen. die slavischen sprachen ziehen die direct activische ausdrucksweise der passivischen vor: *asl.* jako ošadiše i ḡti κατεκρίθη. *ostrom.* privedošę jemu dlъžnikъ jedinъ προσηνέχθη. *ostrom.* bojahu se, da ne kamenijemъ pobijutъ ihъ ἐφοβοῦντο, ἵνα μὴ λιθαζθῶσιν. *act.* 5. 26. ubojavъ se, da ne rastręgajutъ Pavla ἐδολαβηθεῖς, μὴ διασπασθῇ ὁ Παῦλος. *act.* 23. 10.

2. a. Das *passivum* wird häufig durch activformen der *verba neutra* ausgedrückt, durch *verba* der zweiten classe, der dritten classe I, durch *verba* der fünften classe I, welche aus verben der zweiten classe hervorgegangen sind: *asl.* uvęznati prehendi ἀλίσκασθαι; pogybhati ἀπόλλυσθαι perire; omręknati nocte opprimi; olędęti desertum fieri χειροῦσθαι; sverępęti exasperari ἀγριοῦσθαι; sušati exsiccari: alčъbojъ mnogojъ sušasta. *sup.* 429. 12; pogyhati perire u. s. w. *nsł.* obožati für oubožati pauperem fieri. *meg. kroat.* obnemoćati debilem fieri. *budin.* 1. *klruss.* pozarastały stežeńky mochom i travuju. *pis.* 2. 339. *čech.* zahynul od Hektora. *let.-troj.* zbohatęti, zbęleti, ztupęti u. s. w. *pol.* serce mi struchlało. koch.

b. Das *passivum* wird durch das *reflexivum* ausgedrückt, wobei die thätigkeit als von dem subjecte selbst ausgehend angesehen wird: die sprache macht jedoch zwischen der passiven und reflexiven ausdrucksweise den unterschied, dass bei der ersteren die enklitische form des *reflexivpronomens* sę, bei der letzteren hingegen die volle form sebe zur anwendung kommt, daher pomętajetъ sę ῥίπτεται, pomętajetъ sebe ῥίπτει ἑαυτόν, wie seite 75. 76 umständlich dargethan ist. *Grimm* 4. 44. *asl.* jako sja pozna ima ut ab iis cognitus est. *izv.* 496. ljublęše sę pačę vъsęhъ Ioanъ gospodemъ amabatur a domino. *ev.-luc.* hartija zlę se pišetъ. *prol.-lab.* zgręšenije prosti se. *hom.-mih.* zapinajetъ se i tъ otъ vraga. *danil* 380. slovetъ se. *sabb.* 187. ręka, jaže slyšitъ se Dunavъ fluvius, qui vocatur Danubius. *men.-mih.*, womit lat. audire verglichen werden kanu; čudesа sъtvorivъšaa sę. *sup.* 423. 23. nicht zu billigen ist byvajašteje sę muogyimъ padenije qui fit, accidit. *sup.* 401. 21.

*asl.* oli vsaj ne kar moja volja, temuč tvoja se izidi. *trub. serb.* u mehanu, gdje se pije vino. *pjes.-juk.* 238. tu se junak naći ne mogaše. 376. häufig in subjectlosen sätzen: *klruss.* bo nam si jeji choče. *pis.* 1. 113. *pol.* niczego mi się nie chce. mehr Beispiele unten bei den subjectlosen sätzen. das reflexivum verleiht auch sonst passive bedeutung: *fz.* cela ne s'oublie pas. wie beim reflexivum, so kann auch beim passivum das reflexivpronomen abfallen: *asl.* jakože pišetъ въ obrêtenii ego. *cyr.* 9. jakože pišetъ ut scribitur. *krmč.-mih.* pišetъ pro pisano jestъ. *zogr.-izv.* 4. 371. malomu bilu udarivъšu parva campana pulsata. *izv.* 514. *bulg.* liči excellere. *morse.* kniga peit d. i. pejet. *milad.* 223. 303. *serb.* kako piše. *mon.-serb.* 267. 76; 271. 119; 298. 11 u. s. w. koja su svrъšila. 333. 13. *klruss.* v toj cerkvy chvała božaja šyryła i množyła. *act.* 2. 140.

c. Das passivum wird endlich durch die participia praesentis und praeteriti auf -mъ und -nъ oder -tъ ausgedrückt, denen regelmässig passive bedeutung zukommt. *ležimo* für *ležę* in: *mêsto ležimo srêdê rêcê.* *prol.-rad.* sily byvajemyję bogomъ. *sup.* sind graecismen: *κείμενος, γινόμενος*; ebenso wenig kann *javъjajemo sę* *φαινόμενον.* *sup.* 394. 25. *pokryvajemo sę.* 319. 17. *rasêdajemo sę.* 319. 19. gebilligt werden. man beachte die passivparticipia von *mog posse*: *čech.* šetřieti ne možena. *anth.* 58. und *pol.* z żadnego działa strzelić nie można. *wyp.* I. 2. 278. *aruss.* po otnê smъrti načato byti. *izv.* 628. und počata bystъ zdati pri episkopê Ioanê. *chron.* 1. 172: diese sätze erinnern an *lat.* *pons institui coeptus est*; *de republica consuli coepti sumus*, wo auch *coepit, coepimus* zulässig ist, wie im *aruss.* poča. der Lette setzt zu infinitiven medii die finite form von *likt* und *laut*, lassen, auch im medium: *likûs kristitîs* ich lasse mich taufen. *biel.* 344. die sätze sind jedoch verschieden, denn während im *slav.* statt des infinitivs das verbum finitum passivisch ist, hat im *lat.* und *lett.* der passivische (mediale) infinitiv die passivische (mediale) form des verbum finitum veranlasst: es hat demnach attraction stattgefunden. ob die wurzelbegriffe gegen die activität oder passivität indifferent seien und die handlung ganz abstract nur als solche gedacht werde, muss dahin gestellt bleiben, sicher ist jedoch, dass das particip. praet. auf -nъ oder -tъ nicht selten active, wenigstens keine passive bedeutung hat: *serb.* vjenčani prsten, vjenčana košulja trauring u. s. w.; pijana mehana das den rausch gebende wirthshaus.

d. Am deutlichsten ergibt sich die active, transitive bedeutung in subjectlosen sätzen. *russ.* u menja tri goda kakъ sosvatanosъ uxorem duxi. *ryb.* 2. 55. *čech.* rozkázal, a by jich toliko polovici dáváno a placeno bylo. vel. ebenso: již polovici svátku se vykonalo br. sicher ist ferner, dass das supinum und das vom partic. praet. auf -nъ oder -tъ

durch ije abgeleitete substantivum auch passive bedeutung hat, woraus man folgert, dass beide formen weder activisch noch passivisch sind. *asl.* vedena bysta ina dva zloděja ubitъ ἀναπεθῆναι *luc.* 23. 32. raspuštenije ἀποσυναφθῆναι. *krmč.-mih.* na propetije εἰς τὸ σταυρωθῆναι. *ostrom.* dati na rastržanije εἰς τὸ διαφθαρῆναι. *krmč.-mih.* man vergleiche die durch bilis gebildeten *lat.* adjective, die activ und passiv gebraucht werden: penetrabilis, placabilis, vincibilis. A. O. Fr. Lorenz, zu Plautus mostell. 1147.

e. Wie im griech. und im goth., finden sich auch im *asl.* passiva, deren activa das object nicht im accusativ, sondern im dativ bei sich haben: branъ szodolěna bystъ exercitus victus est. *prol.-mart.:* szodolěti komu; poklanjajemaja otъ vseje tvari quae ab omni creatura adoratur. *danil* 319: poklanjati sę komu; bratъ otъ brata pomagajemъ. 73: pomagati komu; rugajemъ καταμώμενος cui illuditur. *men.-vuk.:* raęati sę komu; poručeni razdavati quibus erat roga credita. *leont.:* poračiti komu. vergl. Krüger §. 52. 4. 1. Löbe - v. d. Gabelentz 177 2. ähnlich ist zapinajetъ se i tъ otъ vraga. *danil* 380. *russ.* usluženъ bedient: eželi chorošo usluženъ bytъ chočetъ, d. i. čto by chorošo emu usluživali; ebenso: sêdelečko novoe nesizivanoe ein sattel neu, auf dem noch niemand gesessen. *bus.* 120.

3. a. Aus den reflexiven verben haben sich die verba media entwickelt, obgleich die zurückführung der letzteren auf die ersteren in vielen fällen kaum gelingen wird, was häufig darin seinen grund hat, dass die etymologische bedeutung vieler verba dunkel ist. formell unterscheiden sich die verba media von den reflexiven dadurch, dass jene die volle, diese die abgeschwächte, enklitische form des reflexivs bei sich haben, wie die passiva, welchen die medialen unmittelbar zu grunde liegen; die entwicklung zeigt nämlich folgende reihe: reflexiv, medial, passiv. mit sę verbundene verba können demnach sowol media als passiva sein: der zusammenhang entscheidet hier wie bei vielen griechischen verba: κινεῖσθαι, σώζεσθαι u. s. w. bei allen verba media muss eine beziehung, beschränkung der handlung auf das handelnde subject angenommen werden. die mediale (reflexive) form verdanken manche ausdrücke möglicherweise dem bestreben, dem verbum ein directes oder indirectes object beizugesellen, welches in vielen sprachen wahrnehmbar ist. man beachte: vazda spavaš, već ga ne zaspala! immer schläfst du, mögst du ihn (den schlaf) nicht mehr zu schlafen anfangen! *pjes.* 5. 60. deutsch: ich kann es nicht aushalten. viele verba können ohne unterschied der bedeutung als neutra oder als media gebraucht werden: natürlich ist die fügung eine verschiedene. im nachstehenden werden

einige verba media angeführt. indem ich von der wahren bedeutung der verba media ausgehe und dieselben auf die reflexiva zurückzuführen suche, trenne ich das reflexivum vom verbum: im russ. werden beide worte als eines angesehen. *asl.* žaliti kogo lugere; beschränkt auf das subject: žaliti se oder žaliti si; kajati *nsl.* vituperare, dagegen kajati se poenitere; kosnati und kosnati se tangere; otložiti und otložiti se abiicere: otlagajet starost neben otložim se gréha; otmetati und otmetati se abiicere: světy otmetati, otmetati se blag; moliti und moliti se precari; pasti und pasti se cadere; prěslušati und prěslušati se παρακούειν non obedire; ustati und ustati se surgere; sťažati affligere, dagegen sťažati si affligi, dolere; otčajati kogo jemand aufgeben, daher transitiv: otčaaše jego. sup. 23. 1. neben dem medialem otčajati se desperare und dem reflexiven otčajati sebe: ne otčaj sebe. sup. 306. 2. *nsl.* pogovoriti se sich berathen hat wol reciproke bedeutung wie griech. βουλευσθαι rathschlagen im gegensatze zur ursprünglichen bedeutung von βουλευω rathsherr sein: die griech. grammatiker nehmen hier ein dynamisches medium an. auch im lett. findet sich ein reciprokes medium. biel. 343; postiti und postiti se fasten; sēsti und sēsti si considerare: sede si. prip. 207; eben so leči si: ležem si. hung. *kroat.* pasti und pasti se. luč. 98. *serb.* kajati se bereuen; kajati strafen: teško onom, koga car kaje; ljubiti, ljubiti se reciprok: s mladjima ljubi se er küsst sich mit den jüngeren leuten, sie küssen einander. obič. 310; mašiti se manum immittere; moliti koga und moliti se komu; naplatiti und naplatiti se exigere: naplatiti se auch reciprok invicem solvere debita; skočiti und skočiti se exsilire: skočio se na noge lagane. pjes.-juk. 73; ustati, im liede auch ustati se: ustade se Ale od Novoga; pa se ustanu. pjes.-herc. 300; šetati se und šetati ambulare. *klruss.* zdobuty neben zdobuty ša łasky. bibl.; vyd'ity ša: vydyt' my ša. pis. 1. 12; pryty ša: pryšlo š d'ivkam za Dunaj pływsty. pis. 1. 42; prochaty ša: sestra v brata prochała ša. pis. 1. 31. *russ.* vorotits sja reverti neben vorotits kogo; soglasits sja neben soglasits kogo; gnits sja. dial. für gnits; progulivat sja ambulare neben progulivat kogo und sogar progulivat sebja; nazyvat sja: nazyvaju sь ich heisse neben dem reflexiven nazyvaju sebja ich nenne mich. bus. 2. 118; prokajats sja poenitentiam agere, dial. auch trans.: mně svoja dušenka nab pokajati. bus. 2. 114; metats sja sich herumwerfen: bolnoj očen mečet sja; daneben: metats sja mjačikom ball werfen, wol reciprok. vergl. seite 108; minut sja alt für minut; prosits und prosits sja d. i. prosits o sebě: prosits sja v službu; siněts sja neben siněts; poslat und poslat sja: poslaša sja po Danila sie schickten um Daniel. bus. 118, etwa wie

griech. μεταπέμπεσθαι; slušati audire und slušati sja obedire: matuški ne slušati sja. ryb. 3. 60; stati sich stellen, stati sja fieri; ostati sja, ehedem auch ostati; perestaviti transferre und perestaviti sja mori; vystupati sja alt für vystupati; prochaživati sja und prochaživati skuku; otčajati sja, ehedem: ja tebja už otčajala. bus. 2. 115. čech. bráti, bráti se: беру se do dalekých zemí; brániti, brániti se; obrátiti, obrátiti se; hádati rathen, hádati se streiten; rozhněvati, rozhněvati se; míti, míti se: mám se k němu upřímě; kochati se: kochá se ve knihách delectatur libris; lehnouti, lehnouti si procumbere: lehnu i spáti budu v pokoji; jeden si lehne. erb. 15; lekati, lekati se; prositi und prositi se d. i. velmi prositi sehr bitten, daher vergleichbar dem dynamischen medium im griech. Krüger 2, 157: immer muss jedoch der zusammenhang der bedeutung mit der allgemeinen medialen und reflexiven im auge behalten werden; sednouti und sednouti si: s tebu sede; jenom si sedni na kámen. erb. 121; strojiti, strojiti se: strojím se do Říma; souditi richten, souditi se processieren; učiti, učiti se; choditi: když si chodí, at' si chodí. erb. 225; cvičiti, cvičiti se; slovak. klakni si, ty si l'ahni. pol. domyślić się sich erinnern, denken: domyśl się ostatka. Linde; uczyć się discere. oserb. věsć so vehi; vrócić so reverti; złościć so sich ärgern; kurić so fumare; so myć lavari; płóścić so scheu werden; sydać so: sydajće so za blido. volksl. 1. 74; tšasć so wanken. in manchen gegenden des oserb. sprachgebietes werden die neutra, ja sogar transitive medial gebraucht: vone so vilki deščik džo, wörtlich: es geht sich ein gewaltiger regen d. i. es regnet gewaltig; ja sym so tam viele ludži vidžał, wörtlich: ich habe mich dort viele leute gesehen. jord. 84. 85. nserb. za blido su se zasedali. volksl. 2. 42.

b. Medial sind einige praefixierte verba, die es ohne praefix nicht sind. *asl.* vřzalkati se neben vřzalkati; vřzdrěmati se neben vřzdrěmati; vřzgorěti se. sup. 141. 28; vřsmrěděti se: rany vřsmrěděše se. mladěn.; zagorěti se: ašče zagoriti sja hramina tāv ἐξάψη ὁ οἶκος. izvěst. 10. 559; naręgati se; otņemošti se. sup. 88. 7; prozrěti se: prozrēsta se ima oči. nicol.; projazditi se equo vehi; razbolěti se; razgorěti se; razgrohotati se; raziti se dissolvi; razlakomiti se; raspadati se; raspolěti se diffundi; rastešti se diffluere; rastuditi se frigere; rastapiti se dissolvi; rašd: razšdšēm se vsēm. cyr. 17; sřbyti se fieri, contingere; sřniti se convenire; sřristati se concurrere; sřstati se convenire; sřstapiti se congredi; sřtešti se confluere; sřhoditi se; sřjahati se convenire. *asl.* napiti se; naspati se; raziti se digredi; shajati se: pod lip'co se vkupshajajo. volksl. *bulg.* razbolē se: kojto sř razboleje. volksl. *serb.* proći se vitare; razbježati se; rascvjesti se; sbiti se (sřbyti se) fieri; sletjeti se: sletiše

se senjski vitezovi, sve se svrvi k zelenu barjaku. pjes.-juk. 186. *klruss.* rozbol'ity ša; rozhul'ati ša; rozstonaty ša. pis. 1. 26; rozstupaty ša. 1. 11. *russ.* dobêgaty sja; došumêty sja; izgovêty sja; namolčaty sja; naterpêty sja; otbity sja; otstojaty sja; peremočy sja; razojti s; razbêchaty sja; sojti s; smilovaty sja; uchodity sja. bus. 2. 125. *čech.* do: volati, dovolati se; vêdêti, dovêdêti se; křičeti, dokřičeti se; mluvití, domluvití se u. s. w. na: napiti se; nastáti se: nastáli jsme se tam, až nohy bolely; najísti se: já jsem se již najedl u. s. w. s: sjíti se convenir e; skoupiti se congregi u. s. w. uteci se zuvorkommen, uteci se na koho a ngreifen. *pol.* dorobić się; narobić się; rozniemoć się: rozniemogła się jest cześć moja. *malg.* 30. 13. *oserb.* vyspać so ausschlafen; dotkać so berühren; nahl'adac so; nažrać so; najesć so; votvoľać so antworten; seńć so; zestupać so; schodžovać so convenire.

c. Manche verba kennt die sprache nur als media: diese sind den verba media des griechischen wie δέχομαι und den deponentia im lateinischen wie nanciscor gleichzustellen. die einzelnen slavischen sprachen stimmen jedoch in diesem puncte nicht überein. aufgabe der sprachforschung ist es, auch bei diesen verben die reflexive bedeutung nachzuweisen. *asl.* bl̥štati sę splendere neben bl̥stêti und bl̥stêti sę; bojati sę timere; lett. bītī s, lit. bijoti und bijoti s neben aind. bhī als neutrum; nadêjati sę sperare; potiti sę sudare; radovati sę laetari; smijati sę ridere: aind. smi par. und atm., lett. smītī s; stydêti sę erubescere; čuditi sę mirari u. s. w. *nsł.* bojati se, nadjati se, potiti se, radovati se, smejati se, čuditi se u. s. w. *klruss.* bojaty ša; brydyty ša; nad'ijaty ša; smijaty ša; vstydyty ša u. s. w. *russ.* bojaty sja; nadêjaty sja; molity sja; povinovaty sja; žalovaty sja; namêrevaty sja; očutity sja, ehemals ohne sja als transitiva oder neutra wie *asl.* povinovati subiicere; žalovati lugere; oštutiti sentire. *čech.* blyštêti se; báti se; běhati se häufig sein: kráva se běhá; dívati se spectare; diviti se mirari; káti se poenitere; slitovati se misereri neben litovati dolere; smilovati se misereri neben milovati amare; modliti se neben *nsł.* moliti; nadíti (nadáti) se sperare, *asl.* nadêjati sę; zdáti se videri; postiti se fasten neben postiti pátky; potiti se sudare neben koutkové oči slzy z sebe potí hircui lacrimas sudant. *kom.*; ptáti se interrogare neben ptáti petere; radovati se; smáti se; stydêti se; tázati se neben tázati interrogare u. s. w. modliti se modlitbu ein gebet beten ist insofern von interesse, als es mit dem acc. verbunden wird wie griech. media αἰσχύνεσθαι, μετατρέπεσθαι, φοβάττεσθαι u. s. w. *oserb.* bojeć so; hańbovać so; hńevać so; dźivać so mirari; nadžec so sperare; modlić so; posćić so; pocić so; radovać so; smiec so; stać so fieri; starać so sollicitum esse.



d. Manchmal entfällt das reflexivpronomen, ohne dass die bedeutung des verbum dadurch transitiv wird. *asl.* iměti wie griech. ἔχειν: simъ sice imaštemъ his sic se habentibus. sup. 329. 2, wohl graecisierend. *bulg.* plaka, das eigentlich κόπτειν bedeutet, im sinne von κόπτεσθαι; eben so tragnъ: koga na pъtъ tragnem. volksl. *serb.* goniti treiben: a dim goni u oči turcima. kul.-djur. 30; udariti: da je Crnom Gorom udario dass er durch Crnagora marschirt. pjes. 5. 199; krenuti aufbrechen: tu krenuše iz grada vojnici. pjes. 5. 226. kreće vojska ravnom Rume-ŕijom. 5. 77. neben: pa se vezir i Kosova krenu. volkslied. okrenuše uz Lovćen planinu. pjes. 5. 304. neben otolen se svati okrenuše 5. 298. *čech.* hnal na nepřítel. let.-troj.; již skončil. pass.; vrazil do vojska. let. troj.; Uhří vtrhli do Moravy. háj.; i táhli jsou Moravané od zásekův za svým králem. háj. zik. 592. man vergl. lavare für lavari aus der sprache des täglichen lebens bei Plautus und Terentius; vereinzelt stehen auch andere activa in reflexiver (medialer) bedeutung: unde agis (te)? demutare (se), avortit (se), res (se) habet, palliolum (se) rugat, resolvere (se). Lorenz, mostell. 88. im griech. wird an einen ausgefallenen accusativ gedacht: ἐλαύνειν (τὸν ἵππον), προσέχειν (τὸν νοῦν), τελευτᾷν (τὸν βίον) u. s. w.

e. Die durch das suffix ije von partic. praet. pass. abgeleiteten substantiva werfen in der mehrzahl der slavischen sprachen sę ab, daher učeniје sowol das lehren als das lernen bedeutet. das *čech.* setzt es nur selten: vzkříšení; *asl.* vъskrěseniје bedeutet auferweckung: vzkříšení Lazarovo; vzkříšení páně ist jedoch die auferstehung des herrn *asl.* vъskrъseniје. *pol.* scheint sę in manchen fällen nicht entbehrt werden zu können: uczenie się das lernen, gniewanie się das bösewerden. häufig sind dergleichen reflexive substantiva im lettischen: mazgašanās das sich waschen von mazgašana und dem reflexiven s; kašanās das einander prügeln u. s. w. Bielenstein, über die lettischen substantiva reflexiva s. l. et a. aus den schriften der lettischen litterarischen gesellschaft. vergl. lit. atsilēpimas antwort von at-si-lēpju, atlēpju; issimēginimas selbstprüfung von is-si-mēginu neben is-si-mēginū-s. ibid 38.

f. Manche eine affection des gemüthes, namentlich trauer bezeichnende verba sind medial mit dem dativ des reflexivs. *russ.* žaliti si alt. izv. 493. *čech.* hořekovati sobě; naříkati sobě; stýskati sobě; obtěžovati sobě; stížiti sobě; toužiti sobě neben toužiti u. s. w. libovati si, oblíbiti si gefallen finden, stěžovati si, auch ohne si, sich beschweren u. s. w.

g. Medial findet sich in derruss. volkspoesie häufig das partic. praes. act. solcher verba, die sonst kaum medial gebraucht werden; die ansicht, sъ stehe in diesem falle nicht für si, sondern für sja. bus. 2. 115.

halte ich nicht für richtig: der dativ ist allerdings auch schwer zu deuten, der accusativ wäre aber ganz unbegreiflich. *bitъ sja cělyja sutočki ne êdajuči sъ i ne pivajuči sъ i dobru konju otduchu ne davajuči sъ*, wörtlich: *pugnabat non edens sibi neque bibens sibi neque bono equo requiem dans sibi*. ryb. 1. 111. toľko viděli molodca na koně sjaduči sъ, a ne viděli so dvora jeho poěduči sъ, wörtlich: *viderunt iuvenem equum conscendentem sibi*. 153. priěduči sъ ne načajutъ sja d. i. ne doždutъ sja, kogda priědetъ. ryb. 2. 24. bili sъ molodcy cěly sutočki i ne êdajuči sъ ony, ne pivajuči sъ. 161. viděli dobrychъ molodcevъ sjaduči sъ, ne viděli dobrychъ molodcevъ êduči sъ. 180. i viděli starika pochodjuči sъ viderunt senem abeuntem sibi. 225. iduči sъ do zemli politovskija euntes sibi. 232. iduči s vo cerkovъ božiju. 301. stojuči sъ Dobrynja porazdumaľ sja. 2. 17. uviděľ onъ svoju matušku sidjaščuju, podъ okošečkomъ slezno plačuči sъ. 2. 28. i uviděli oni gorjuči sъ ogonъ. 3. 325.

h. Das medium hat nicht selten reciproke bedeutung, indem dadurch, dass eine mehrheit von subjecten als einheit aufgefasst wird, die von einem der subjecte ausgehende thätigkeit als auf die einheit wirkend angesehen wird. *bulg.* *karahъ sъ* sie stritten mit einander. *Morse. serb.* *ljubiti se, mrziti se, proganjati se.* *klruss.* *obôjmaľy ša.* volksl. *russ.* *bitъ sja sъ kěmъ; slěpecъ slěpca vedutъ sja*, a oba vъ jamu vpadutъ sja; *voevatъ sja*, jetzt *voevatъ; sražatъ sja sъ kěmъ; deretъ sja sъ neprijatelemъ; proščatъ sja* von einander abschied nehmen ist jetzt reciprok, ehemals war es medial: verzeihung zu erlangen suchen. *bus.* 3. 118; *proměžъ by sebja ne krali sja.* 2. 119; neben *razgovarivatъ sъ kěmъ* und *govoritъ meždu soboj.* *čech.* *bíti se s kým; milovati se; souditi se s kým u. s. w.* *pol.* oba śwa swych tajemnic sobie się zwierzała. *laz.* 150. *oserb.* *shl'adovać so* einander erwarten; *rubali su so*, *kaľali su so* sie haben einander gehauen und gestochen. *lit.* *mėdu susitikova* wir beide begegneten einander: *jiě kalties taĩp savės* sie beschuldigen einander. *Kurschat, wörterbuch* 1. 338. *fz.* *les deux hommes se battent.*

i. Die stellung des reflexivs ist im russ. heutzutage eine fest bestimmte, es erfolgt dem verbum; in den anderen slavischen sprachen ist dies nicht der fall, wie es auch im russ. ehemals nicht der fall war. *asl.* *maky sę boja; čto sę naděješi?* *russ.* *povinovatъ sja; ne êdajuči sъ i ne pivajuči sъ; alt:* *semu sja podivuemy; tako sja čužaše; bėdenъ často sja oziraetъ, chotja i ne ego kličutъ.* *bus.* 2. 117.

4. a. Ob die verbalwurzeln ursprünglich intransitiva und intransitiva geschieden waren, oder ob die transitive oder die intransitive bedeutung

die ursprüngliche, oder ob die verbalwurzeln in diesem puncte indifferent waren, darüber findet unter den sprachforschern keine übereinstimmung statt. im gegenwärtigen zustande jedoch, daran ist nicht zu zweifeln, sind die verba regelmässig entweder transitiv oder intransitiv. nur ausnahmsweise können intransitive verba transitiv gebraucht werden (jaše svojega dorata. petr. 544. jahnu ždrala. 189), während wol die meisten transitiven verba mit einer leisen modification des sinnes auch ohne accusativ, daher intransitiv stehen können: vižda člověka ist: video hominem; vižda hingegen: video ich bin sehend.

b. Verba intransitiva werden durch verbindung mit bestimmten prae-  
fixen, vorzüglich na, obъ, pro, prě, seltener nadъ, otъ, po, sъ, transitiv,  
namentlich dann, wenn sie die ursprüngliche, sinnliche bedeutung ab-  
legen. *asl.* byti: zabyti oblivisci; iti: naiti invadere; obiti circumire;  
proiti transire; prěiti percurrere; ležati: obležati obsidere; \* rěsti ire:  
obrěsti invenire; stojati: obъstojati circumstare; stăpiti: obъstăpiti cingere;  
prěstăpiti (zakonъ); sěsti: obъsěsti obsidere; tešti: obъtešti circumcurrere;  
protešti percurrere; hoditi: obъhoditi circumire; prohoditi ambulare per;  
prěhoditi transire; jazditi: obъjazditi circumequitare; prějazditi transire  
u. s. w. *nsł.* byti: dobiti adipisci; pozabiti oblivisci; prebil je vsô  
grozo. *ravn.* 2. 82; iti: dojtı assequi; najti invenire; obiti: strah me  
obide; skočiti: preskočiti; stôpiti: obstôpiti, prestôpiti u. s. w.; sěsti:  
zasěsti konja. *serb.* bjegnuti fugere: a tako te ne odbjeglo društvo. petr.  
421; igrati ludere: nadigrati ludendo vincere: on nadigra tri stotin'  
madjara. *volksl.*; so auch natpjevati u. s. w.; ići ire: obići circumire;  
proići transire; laziti repere, ire: nalaziti invenire; stati stare: da mi  
ovdje narod sastanemo. petr. 161: vergl. lat. convenire; stupiti gradi:  
prestupiti transgredi; sjesti considerare: odsjede dorina. petr. 646. po-  
sjesti konja; presjesti insidiari: presjela ga potjera; teći currere: opteći  
circumvenire; hoditi ambulare: nahoditi invenire; pohoditi babovinu  
invisere. petr. 345. junaku ću rashoditi tamu. 251. uhoditi explorare:  
da uhodi Muratovu vojsku. 458; jahati equo vehi: uzjahuje konje con-  
scendit equos. petr. 36. zajaha djogata. 542. on odjaha bijesna šarina  
535. neben: on odjaha od konjaku laša. 433. pa onda su konje pojahali.  
148. ta razjaha visoka vrančica. 482. sjaši konja. 613. neben: tu raz-  
jaha sa konja dorina. 487. *klruss.* buty: dobuty adipisci; ity: najty  
invenire, perejty; skočyty: pereskočyty; staty: koły b ty myñi tych  
vyšen dostał; stupaty: perestupaty; śisty: obśisty; chodyty: nacho-  
dyty invenire, obchodyty, prochodyty. *russ.* bytъ: dobytъ ognja;  
zabytъ oblivisci; bēžatъ: probēžalъ dokumentъ. *turg.*; iti: najti invenire;  
obojtı dvorъ; statъ: dostatъ knigu izъ škafa; kakъ tebja zastanu; stupitъ:

vojska obštapili goroda; siděti: razkaščika vsě obšeli; časti noči on presiděti za stolom. turg. 272; choditi: nachoditi zabavu; perechoditi vsě ulicy. *deh.* skočiti: jelen može přeskočiti. erb. 13; stoupiti: sihi obštapuji mne. br.; jeti: projel všecku tu krajinu. br. *pol.* być: dobyć szpady prehendere; nabyć acquirere, nabył bogactw; przebyć gorę, rzekę; biec: ubiec fortecę Źberrumpeln; iść asl. iti: znajdzie mu przyganę inveniet; przejść drogę; leść asl. lěsti: naleść, znaleźć invenire; paść: napadła go choroba; opadli go psi; skoczyć: obskoczyli go nieprzyjaciele; przeskocz ten murek; stać: dostał miasta, miasto; stąpić: obštać cingere; przestąpić prawo; siedzieć: obsiedzieć w wieży dług; siąść: obsiadł królestwo; osiądz konia gotowego; chodzić: obchodzi mię płomień; pochodzić szatę abtragen, przechodzili śmy noc i cały poranek. *oserb.* być: nabyć acquirere; ić: nadeść invenire; móc: umóc liberare; panyć: napanyła nas vulka zyma. volksl. 1. 300; vulka je zyma nas nadpanyła. 1. 91; płakać: nócku sym pšepłakała. volksl. 1. 130; jezdzić: cytu je Mišonsku pšejjezdził. volksl. 1. 142. *nserb.* is: nadejšel l'eščinka. volksl. 2. 73; obejšla tśi razy kjarchob. 2. 90; pams: voni su nas napanuli; zyma joga jo popanula; staś: dostaś obfinere; stojaś: moju lubku sy zastojał. volksl. 2. 16; chóziś: 'šyknusom Saksu ja hobchoził. volksl. 2. 39; jezdziś: tśi raz von kloštal hobjezdzi. volksl. 2. 53. *griech.* διαβαίνειν τὸν ποταμόν; περιπλεῖν τὴν νῆσον; ὁπερβαίνειν τὸ ὄρος u. s. w.; ähnlich φέρειν und διαφέρειν. *lett.* melūt lāgen, apmelūt belūgen; smīt lachen, apsmīt verlachen u. s. w. *biel.* 342. *deutsch:* bestehen, betreten, antreten, überstehen, übertreten u. s. w.

5. Die causalia sind, wie die stammbildung darthun soll, regelmässig denominativa: vėsiti, kojiti, ložiti, rastiti, saditi, slaviti bewirken, dass etwas hange, ruhe, liege, wachse, sitze, berühmt sei, hangen mit visėti, čiti, lešti, rasti, sėsti, slaviti nicht unmittelbar, sondern durch die substantive vės-, koj-, log-, rast-, sad-, slava zusammen. von der regel, dass causalia denominativa sind, gibt es nur wenige und auf einzelne verba und einzelne sprachen beschränkte ausnahmen, die darin bestehen, dass einzelne verba neutra mit oder ohne praefix causalia und daher transitiva werden. wenn aind. dhā saugen bedeutet, so befremdet, dass dojiti serb. nicht nur säugen, sondern auch saugen bedeutet: doji sisa. petr. 385. *bulg.* Jankula konja zobeše. mīlad. 143: fütterte sein pferd; da si konja nazobajet. 21: vergl. serb. zobati fruges manducare und zobiti frugibus nutrire. *serb.* sagorjeti (eigentlich comburi) comburere; te čardake vatrom sagorite. pjes. 5. 407; igrati: rasigrati konja facere ut equus saltet. lex.; hijegati (eigentlich cubare) locare: rano

mene lijegala majka. pjes.-herc. 113. 302; zamuknuti (eigentlich obmutescere, auch zamuknuti se) facere ut quis obmutescat: no je svati mukom zamuknuše. pjes.-herc. 77; prepanuti terrere und prepanuti se terreri; zaplakati (eigentlich plorare coepisse) facere ut quis ploret: pak zaplaka redom i bošnjake. pjes. 5. 429; pjevati (cantare): raspjevati facere ut quis cantet. lex.; smijati (ridere): nasmijati koga facere ut quis rideat. lex.; sjesti (eigentlich considerare) facere ut quis considat, collocare wie posaditi: pak sjedoše cara za trpezu. petr. 98; bog te sio u nebesno carstvo. 106; posjedi me na konja golema. 135; usjede je za se na zekana. 8; no ga sjeda sebi uz koljeno. 343; posjeda ih za punu trpezu. 25; poteći (eigentlich currere) facere ut quis currat: konje potekoše. pjes.-herc. 204; trkati (eigentlich currere) facere ut quis currat: Jovo konja trče. pjes.-herc. 258; svi svatovi konje potrkaju. petr. 446; jahati (eigentlich equo vehi) facere ut quis equo vehatur: koga na konja uzjahati. lex.; a odjaha lijepu djevojku. petr. 535; ebenso napiti und najesti tränken und sättigen: vi gladnoga nijeste najeli, a žednoga nijeste napili. pjes.-herc. 311; najede ga piva i jestiva. lex.; napiti se und najesti se bedeuten sich antrinken und sich anessen. *slovak.* mňa smutnú, truchlú nikto ne rozsmeye. hatt. 2. 213. *russ.* razyde ny s nimî rêka. bus. 2. 113 der fluss trennte uns von ihnen. *čech.* rozmlsati genäschig machen; rozesmáti zum lachen bringen; rozpiti zum trinken bringen.

Hier sei noch bemerkt, dass im serb. činiti mit dem türk. substantiv seir in der bedeutung betrachten als ein transitives verbum behandelt wird: seir čine careva Stambola. petr. 490; seir čine konja i junaka. 432; ähnlich ist: taman svate tabor učinili. 528; kad svatove takum učinili. 528; zabun und rezil werden wohl als adjectiva angesehen: i svatove zabun učiniti. petr. 523; i tebe će rezil učiniti. 477.

### III. Verba perfectiva und imperfectiva.

1. Eine handlung wird entweder als dauernd dargestellt oder als vollendet ausgesagt: jenes geschieht durch die verba imperfectiva, dieses durch die verba perfectiva. die verba nsl. vzdigovati imperfectiv und vzdignoti perfectiv unterscheiden sich von einander dadurch, dass das erstere das heben in seiner dauer oder ein beschäftigtsein mit dem heben, ein bestreben, einen möglicherweise vergeblichen versuch, das heben zu bewirken, bezeichnet, während vzdignoti das heben als vollendet aussagt, das resultat als erreicht ausdrückt. auf die frage: was machst du? kann demnach nur mit einem verbum imperfectivum geant-

wortet werden, sowie auf ein „beginnen“ bezeichnendes wort nur der infinitiv eines verbum imperfectivum folgen kann: *nsł. pričnem skakati*, nicht etwa *skočiti*; *dan se je jel nagibati*, nicht etwa *nagoti*. derselbe unterschied besteht im griech. zwischen dem inf. praes. *αἴψιν* und dem inf. aor. *ἀπαί*: *mačko vzdigovati* heisst demnach wie *ἀγχοπαίν αἴψιν* mit dem lichten des ankers beschäftigt sein, *mačko vzdignoti* wie *ἀγχοπαίν ἀπαί* den anker lichten, die handlung mit erfolg unternommen haben. der infinitiv des aor. kann auch im griech. nach den verben des beginnens nicht stehen. die nachfolgenden beispiele sollen den unterschied zwischen den beiden arten von verben noch klarer machen. *asl. bivše ubijati* *jego caedentes occident eum. ev.-buc.*; *jegože siloju ne moguće prinuditi*, *togo lestju prinuđajute* den sie nicht mit gewalt dazu bringen können, den versuchen sie mit list dazu zu bringen. *tichonr. 1.150. nsł. trije so kamen dvigali*, *pa ga nêso dvignoli* dreie versuchten den stein zu heben, hoben ihn aber nicht; *dvê uri se je pripravljaj, prêden se je pripravil* zwei stunden hindurch war er mit den vorbereitungen beschäftigt, bevor er damit fertig ward; *človek obraća, bog pa obrne*. sprichw. der mensch wendet die sache hin und her, gott wendet sie stets mit erfolg; *gledali bote, ali ne bôdete vidili* *βλάφεται καὶ οὐ μὴ ἴδῃτε. hung.*; *vu vsem se stiskavamo, ali ne stisnemo se, dvojimo ali ne zdvojimo. 2. cor. 4. 8. - hung. serb. boga mole, i umoliće ga. pjes. 4. 55; tako klela, i uklela ga je. pjes.-herc. 151; prežao je, dok je uprežao. 62; poznavaj ga Djurova Jerina, poznavajše, poznat' ne mogaše, nit' poznade konja ni junaka, dok on do nje dočera vrančica Jerina strengt sich an ihn zu erkennen, konnte ihn jedoch nicht erkennen u. s. w. petr. 474; branio ga kao svoju glavu, doista ga obranit' ne čaše. 5. 250; šikao je, i ušikao je. pjes.-herc. 224; fatao je, ufatit' ne more; varao je, prevarit' ne moga. 128; gojila ga, i odgojila ga er haschte, konnte jedoch nicht ergreifen u. s. w. volksl.; mamio se, te se pomamio. pjes.-herc. 226; nogom miče, maknut' ne mogaše. danič.-sint. 568; otvoraše (otvorahu), ne mogaše sie versuchten zu öffnen und vermöchten es nicht. pjes.-herc. 280; počne birati, i izabere. prip. 153. *klruss. davno uže z kozaky vojuješ: ty kozakôv ne zvojuješ, svoju syľu shubyš. pis. 1. 25; čto perebyraje, toj perebere. pryp. 103; stril'ajut, a ne mohut vystrel'ty. 123; prosyľa s, poky uprosyľa s. južnor.-skaz. 1. 82; snopojki znošajut', ne znesut; kopojki składaje, ne zložyt; kopojki rachuje, ne zlyčyt. pis. 1. 56; hde šte sľa, svaty, zabavl'aly? čy šte konykôv dostavaly? choť dostavaly, ne dostaly. ves. 93. russ. sobaki gnali, ne vygnali, i ty ne vygoniš. skaz. 1. 7; pervoj bryzgaly, i drugôj bryzgaly, tretij bryzgualy, ona i skočila na rězvy nogi. ryb. 1. 219. čech.**



husité dobývali města die hussiten suchten die stadt in ihre gewalt zu bekommen; ne chytili jsme ani ptáka, ačkoli jsme tři hodiny chytali; vadne, vadne, až uvadne; chlapec vyháněl koně ze dvora; ale ne podařilo se mu je vyhnati der knecht versuchte die pferde aus dem hofe zu jagen, allein es gelang ihm nicht. vergl. das imperfectum conatus im griech. und im lat. ῥέλλω. er wollte geben, bot an; num dubitas id me imperante facere, quod iam tua sponte faciebas? was du thun wolltest, zu thun versuchtest. vergl. sl. naša jemu dary mnogy dajati coepit ei multa dona offerre. slovak. takto si, děvka, otec nahovárala, a na ostatok ho aj nahovorila. pov. 116; hl'adel, hl'adel, dohl'adet sa ne mohl. pol. te ć są dowody, ktoremi się bronią, alii ne obromią diess sind die gründe, mit denen sie sich zu vertheidigen suchen, aber nicht mit erfolg vertheidigen werden. Linde; raczy mię nawiedzić i nawiedzać griech. etwa προσάδω und προσπαράω. jadv. 54.

2. Die verba perfectiva haben in der regel kein vom part. praet. pass. durch ije abgeleitetes substantiv, daher serb. kopanje, zakopavanje, aber kein sakopanje; doch findet man sl. poštenje von sl. počisti; serb. vjenčanje, dopuštenje, saklanje, oproštenje, postanje, pouzdanje; krus. za chl'iba pryneseńe, za pyva prystavleńe. ves. 55; pol. pościa moja gressus mei. malg. 72. 2; zbawienie twoje. 84. 3. sl. findet man im östlichen theile des sprachgebietes kein supinum von den verba perfectiva, daher kópat se gremo, nie skópat se gremo.

3. Die verba imperfectiva bezeichnen die unvollendete handlung entweder als blos dauernd oder als zu wiederholtenmalen sich vollziehend. jenes geschieht durch die verba durativa, dieses durch die verba iterativa: sl. grem ist durativ: glej, fant gre v šolo heisst demnach: sieh, der knabe geht in die schule; ebenso fant je šel v šolo und fant bo šel v šolo; dagegen ist hodim ein iterativum: fant v šolo hodi heisst demnach: der knabe besucht die schule; ebenso fant je hodil v šolo und fant bo v šolo hodil. wie iti zu hoditi, ebenso verhält sich nesti zu nositi, letěti zu létati u. s. w. eine besondere art der verba durativa sind die inchoativ-durativa, welche das allmähige werden eines zustandes bezeichnen. russ. moknuta madescere, sochnuta siccescere. čech. blednouti pallescere, aladnouti dulcescere, černati nigrescere u. s. w.

4. Die verba iterativa, welche regelmässig durch das verbalsuffix a gebildet werden, sind entweder iterativa des ersten oder des zweiten grades, welche sich voneinander hinsichtlich ihrer function dadurch unterscheiden, dass die verba iterativa des zweiten grades die iteration der iterativa des ersten grades bezeichnen, ein unterschied, der durch das doppelte a ausgedrückt wird: das čech. aus sed gebildete sedám

ist die iteration von *sedu, sednu, sedávám* hingegen die iteration von *sedám* ebenso verhalten sich *nosím, chodím* zu *nosívám, chodívám*; die durativen slovak. verba *vezím, ženiem, nesím* haben *vozím, honím, nosím* als iterativa des ersten und *voziavam, honievam, nosievam* als iterativa des zweiten grades. hatt. 1. 105. iterativa des ersten grades sind nsl. *gonim ago; létam volo; nosim gesto* u. s. w., iterativa des zweiten grades sind die im südwesten des sprachgebietes gebräuchlichen formen *gonévam ago; létávam volo; nosévam fero* u. s. w. levat. 48 aus *gonjavam, nosjavam, letavam*. einige verba imperfectiva sind deminutiv entweder hinsichtlich der zeit oder der energie bei der vollziehung der handlung: serb. *pospavati*; pol. *postawać, potraczać*; jak že mi się mie-  
wasz, coż tu porabiasz? łaz. 196. hierher gehören verba wie russ. *po-  
gljadyvatъ* zu verschiedenen zeiten, nicht in einem fort schauen: *ožidaja  
gostej pogljadyvaetъ vъ okno*, welche Pavsky 3. 3 *prodolžitelnye pre-  
ryvistye* nennt; ebenso *popisyvatъ, popévátъ, pochaživatъ*, die nach Lo-  
monosovъ 159. *umalitelnoe učašćenie* bezeichnen. die folgenden beispiele  
werden den unterschied der verba dur. und iter. klar machen. asl. *ležati*  
liegen und *légati* sich öfters niederlegen; *sédati* sitzen und *sědati* sich  
öfters niedersetzen; so auch *iměti* haben und *imati* öfters ergreifen.  
*légati, sědati, imati* hängen unmittelbar mit den perfectiven verben zu-  
sammen. čech. *kam běháš? čtvernozí běhají quadrupedia currunt*, nicht  
etwa blos jetzt; *viděl jsem auděta, az letí po postředku nebe. jung.*;  
*kam vede tato cesta? jung.*; *voditi koho po domu. jung.*; *již ho vezou*  
sie führen (haben) ihn schon. jung.; *ven z ostrovu málo se vozí* es wird  
wenig ausserhalb der insel verfahren. jung.; *v lednu vozívá se led do  
lednice. jung.*; *co neseš nového? jung.*; *na jazyku nosí med, v srdeci  
kryje jed. sprichw.*

6. Pavsky 3. 4 schreibt den zur bezeichnung der zeitdauer verwen-  
deten verbalformen eine unmittelbare beziehung nicht nur auf die zeit,  
sondern auch auf den raum zu: nach ihm sind hinsichtlich des raumes  
die verba *edinoobraznye, raznoobraznye, neopredělennye* und *raznoo-  
braznye* dañie und er meint, dass die ersten handlungen bezeichnen, die  
sich in einer richtung vollziehen; die zweiten hingegen handlungen, die  
in verschiedenen richtungen vor sich gehen; die dritten endlich hand-  
lungen, die in verschiedenen richtungen in der entfernung in einem  
unbestimmten raume ausgeführt werden: *vъ dali (gdě-to) na neopredě-  
lennomъ prostranstvě, i togda i togda, i tamъ i sjamъ*. Ziak. 176. be-  
merkt gleichfalls, dass *běžeti* das fliehen in einer richtung, *běhati* hin-  
gegen das fliehen in verschiedenen richtungen, bald rechts, bald links,  
bald vorwärts bald rückwärts bezeichnet. nach meiner ansicht besteht

allerdings eine beziehung dieser verbalformen zum raume, allein diese beziehung zum raume ist keine unmittelbare, sondern durch die zeit vermittelte: nsl. létati heisst zunächst mehrere male, zu verschiedenen zeiten; dann auch nach verschiedenen richtungen, hin und her fliegen; hoditi öfters gehen, gänge manchen, hin und her gehen; čech. voditi öfters führen, hin und her führen.

6. Russ. verba wie vidyvalъ, govarivalъ, znavalъ, čaživalъ, čityvalъ nennt bus. 2. 124. mnogokratnye: sie bezeichnen nach dem genannten grammatiker mnogokratnostъ a takže i otdalennostъ dějstvija, d. i. wiederholung und zugleich (zeitliche) entfernung der handlung. sie drücken in dem meist allein gebräuchlichen part. praet. act. II. eine in nicht näher bestimmbarer entfernterer vergangenheit zu verschiedenen zeiten vollzogene handlung: ja govarivalъ ich pflegte ehemals dann und wann zu sagen, nach vost. 84 genauer: ich pflegte zu einer nicht näher bestimmbarer zeit, vor mehr als einer woche oder vor mehr als einem monat zu sagen, während ja govorilъ ne odnokratno „ich sprach öfters, etwa in dieser woche oder in diesem monat“ bedeutet. diese verba, gewöhnlich allerdings im part. praet. act. II. angewandt, kommen ausserdem vor im part. praet. act. I., im part. praet. pass. und im infinitiv. a) part. praet. act. II. s malymi rebjatuškami baryvalъ sja er pflegte ehemals zu kämpfen. kir. 2. 86; mně matuška govarivala das mütterchen pflegte so zu sprechen. 2. 24; čto u nej i na grudjachъ leživalъ. kir. 2. 68; muzevalъ tutъ staroj, rozgovarivalъ er pflegte zu überlegen. kir. 1. 86. nekr. 153: muditъ, wurzel mьd, woraus myslъ; pasyvalъ ja skotinu krestjanskuju. ryb. 3. 303; kto na vojně ne byvalъ, totъ pripadkoju vody ne pivalъ. sprichw. 138; i vina to gorьkago molodecъ ne piivalъ für pivyvalъ. ryb. 2. 260; pinalъ to ee pravoju nogoj. 3. 21; alъ ne slychывалъ ptaševo posvistu? kir. 1. 37; po lěsamъ to ja staivalъ. 1. 40; ženatъ byvalъ, sz ženoi sypalъ er pflegte zu schlafen. 2. 40; skolьko my po bělu/svētu ni čaživali, my takogo duraka ne nachaživali. kir. 1. 15; kakъ mnogo godovъ ja po svētu čžživalъ. ryb. 1. 33; alъ ne čžživalъ ty po těmnýmъ lěsamъ? kir. 1. 36. b) part. praet. act. I. čityvalъ vost. 111. c) part. praet. pass. čityvanъ. ibid. d) der infinitiv steht nur in subjectlosen negativen oder fragesätzen: emu ne čžžatъ tuda für onъ ne budetъ čžditъ tuda; govarivatъ li mně? für budu li kogda govoritъ? vost. 207. in diesen sätzen wird eine wiederholte handlung nicht bezeichnet; wie aus dem nächsten absatze sich ergeben wird. die volkssprache gebraucht dergleichen verba jedoch auch in anderen formen: počžžatъ lъja, samъ vygovarivatъ, kladyvatъ to zapovědъ velikuju: čchatъ to mně dobro molodu u. s. w.

řyb. 1. 45, wo kladyvaetъ eine usilennaja prodolžitelnostъ dějstvija bezeichnet. nekr. 152. in der älteren sprache findet man: onъ bьetъ sja, deretъ sja cělyj denъ, ne pivajuči, ne ědajuči. bus. 2. 126; ne ědajuči sъ i ne pivajuči sъ i dobru konju otduehu ne davajuči sъ. ryb. 1. 111. mit diesen russ. verben vergl. man čech. chodívávatí: tam sem já k ní chodívával ich pflegte ehemals zu ihr zu gehen. suš. 205.

7. Die verba iter. bezeichnen mit der negation nicht etwa blos die negation der wiederholten handlung, sondern nicht selten eine nachdrücklichere negation der handlung überhaupt. serb. oni njemu l'jepo prifatili, ne prifaća Murata subaša Murat will durchaus nicht empfangen. volkslied. diess gilt namentlich von den russ. verba iterativa unbestimmter vergangenheit: skazyvaetъ, semъ lětъ pustoši kosili, to, gospodine, lžetъ Kirilo, a ne kašivali, gospodine, tēchъ pustošej do sěchъ městъ. bus. 2. 135: kašivali heisst nämlich nicht „sie haben nicht öfters gemäht“, sondern „sie haben gar nicht gemäht“; vamъ vėdomo, što gosudarja nikakъ na odno novgorodskoe gosudarstvo ne chaživatъ: ne chaživatъ negiert stärker das gehen, es negiert nicht etwa blos die wiederholung dieser handlung; kakoj de (uchi) otkupščikъ i samyj torovatyj ne davyvalъ sekretarjamъ: ne davyvalъ ist nicht ne davalъ něskolko razъ, sondern nikogda ne davalъ, ni razu ne davalъ. nekr. 152. 153; so auch: ja dvėnadcatъ lětъ po morju ěžživalъ, a poddonomu carju pošliny ne plačivalъ. 5. 35.

8. Die verba perfectiva bezeichnen die vollendung entweder ohne rücksicht auf die dauer der handlung: nsl. kupiti kaufen, in einem oder in mehreren acten (unbedingt perfective verba), oder mit rücksicht auf die dauer der handlung (bedingt perfective verba). im letzteren falle erscheint die handlung entweder als eine solche, deren anfang und ende zusammenfällt, oder als eine solche, bei der dies nicht der fall ist. die bedingt perfectiven verba der ersten art nennt man momentan: nsl. strěliti einen schuss thun. die bedingt perfectiven verba der zweiten art zerfallen in zwei classen, je nachdem die handlung, deren vollendung ausgesagt wird, eine dauernde oder eine zu wiederholten malen sich vollziehende ist. die verba der ersten art nennt man durativ-perfectiv: nsl. prebrati durchlesen. die der zweiten art nennt man iterativ-perfectiv. hiebei können zwei fälle eintreten, denn entweder ist bei den verschiedenen acten dasselbe subject thätig, oder es wird die handlung von verschiedenen subjecten vollzogen: nsl. hlapec je drva iznosil der knecht hat zu verschiedenen malen holz hinausgetragen und ist mit dieser arbeit fertig geworden; dagegen nsl. ljudje so iz čolna poskakali die leute sind nach und nach alle aus dem kahne hinausgesprungen.

čech. roztrhám bezeichnet čas budoucí, a však se zachování poněti opětovaného trhání. čel. 252. pol. rycerze posiadali z koni t. j. nie wszyscy razem, lecz najprzod jeden, po tem drugi, trzeci i t. d.; obřecze popękały die reife sprangen, einer nach dem andern, schliesslich waren alle gesprungen; popochodzili do kościoła sie giengen in die kirche, einer nach dem andern, dagegen poszli do kościoła sie traten alle zugleich in die kirche, in welchem falle das eintreten in die kirche als ein act erscheint. Vostokov 92 nennt die durativ- und iterativ-perfectiven verba dlitelnye, welche ein dějství končennoe v něskolko priemov ili v někotoroe prodloženie vremeni bezeichnen. die verba perfectiva können den beginn oder den schluss einer handlung ausdrücken, daher inchoativ- und finitiv-perfective verba: kluss. pójdu ich werde eine reise antreten; dójdu ich werde eine reise beendigen; nal. zavrtáti und prinesti. einige momentane und durativ-perfective verba bezeichnen die vollendung einer mit geringer energie vollzogenen oder durch ganz kurze zeit fortgesetzten handlung: wyrażają, że podmiot przez krotki pociąg czasu dokonał trochę tego, co pierwotnik wyraża. laz. 195. navr. 15. man kann sie deminativ-perfective verba nennen: pol. popchnął mię er gab mir einen leisen stoss; nal. poseděti ein wenig sitzen: serb. posjedjeti dasselbe, prognuti einen schluck thun im gegensatz zu progutati; kluss. pobav dytynu anterhalte das kind ein klein wenig; pol. pobyłem kilka minut u niego.

9. Nicht unpassend hat Čelakovský in seinen Čtení o slovnávací mluvnici slovanské 257. die verba hinsichtlich der hier in frage kommenden verhältnisse in folgender weise sinnbildlich dargestellt: die durativen durch eine linie —; die iterativen des ersten grades durch mehrere puncte oder linien . . . ; — — —; die iterativen des zweiten grades durch (...) (...) (...) oder ( — — — ) ( — — — ) ( — — — ); die momentanen durch einen punct [.]; die durativ-perfectiven verba kann man durch [ — ]; die iterativ-perfectiven durch [...] oder durch [ — — — ] darstellen, wobei die klammer die vollendung bezeichnet.

10. Von den meisten unpraefixierten verben gibt es zwei, von anderen drei, von manchen vier die zeitdauer bezeichnende formen: bei zwei formen ist die eine perfectiv, die andere durativ oder die eine durativ, die andere iterativ; bei drei formen ist die erste perfectiv, die zweite durativ, die dritte iterativ; bei vier formen ist entweder die erste und zweite perfectiv in zwei abstufungen, die dritte durativ, die vierte iterativ, oder es ist die erste perfectiv, die zweite durativ, die dritte und vierte iterativ des ersten und des zweiten grades. nal. jěti pf.,

iměti dur., imati iter.; ebenso lešti, ležati, légati; stati (stana), stojati  
stajati; sěsti, sěděti, sědati. *asl.* reši pf., rěkati iter. *glasnik* 1880.  
45; jěsti dur., jědati iter. *ibid.*; leči pf., ležati dur., légati iter. *ibid.* 49;  
sěsti pf., sěděti dur.; brenknōti, brenčati, brenkati. *serb.* sjechnuti pf.,  
sječi dur.; vjenčati pf., vjenčavati iter.; gledanti pf., gledati dur.; ka-  
zati pf., das jedoch im praes. auch impf. ist, kaževati, kazivati iter.;  
krepati, krepavati; platiti, plaćati; sjesti, sjednati pf., sjedjeti dur., sje-  
dati iter.; sumati pf., sumavati iter.; slati dur., šiljati iter. man merke  
kroć, kleknuti pf., klečati dur., klecati und klečivati iter.: das erste  
heisst niederzuknieen pflegen, das letztere zu knieen pflegen; ebenso  
leći, sesti pf., ležati, sediti dur., legati, sedati und leživati, sedivati iter.  
*čmč.* II. *klvnaa* kryknuty pf. kryšaty dur.; hrymanuty pf.; hremity  
dur., hrymati iter. *rus.* vesti dur., voditi iter. I., važivati iter. II.  
*čech.* býti dur., ursprünglich pf., bývati iter. I., bývávati iter. II.; hle-  
douti pf., hleděti dur., hledati iter.; pasti dur., pásati iter.; jísti dur.,  
jídati, jídvaty iter.; nesti dur., nositi iter., daneben nosivati und  
nosívavati ausser dem nur präfixiert vorkommenden: násti: snásti.  
*pol.* milknąć pf., milknąć dur.; jeść dur., jadać iter.; wionąć pf., wiać  
dur., wiewać iter.; drgnąć tremere pf., drzeć dur., drgnąć iter.; krzyknąć;  
krzyczeń, krzykać; sieść pf., siedzieć dur., siadać iter. I., siadywać  
iter. II. *oserb.* so lehnýć pf., ležeć dur., so lehać iter.

11. Manche formen sind nach vershiedenheit der bedeutung per-  
fectiv oder imperfectiv. befreundend ist hierbei der hier und da sichtbare  
einfluss der reflexivität. *asl.* djati, dēti legen pf., dām: ich sage impf.:  
ebenso dēti thun: to mi teško dē; leći sich niederlegen pf., brüten  
impf.: jerebica leže jajca *ravn.* 1. 253; videti das angesicht haben ist  
impf., einen bestimmten gegenstand sehen pf., daher: da gledajo, in ne  
vidijo; *pol.* aby widząc nie widzieli. *luc.* 8. 16 *bulg.* krasts pf., kra-  
štavam iter. ich taufe; krasts se sich bekreuzigen dur. *serb.* djesti  
(*asl.* dēti), djedem, djenem thun, legen pf., aufheben impf.; klasti  
legen pf., langsam und dick fliessen impf.; vidjeti se scheinen pf., vi-  
dim, vidjah, videoći impf.: vgl. *Vuk lex.*; napadati de super incidere pf.,  
invehi in quem; nadavati satis dedisse pf., supponere; posjedati con-  
sidere pf., equum conscendere; dizati se consurgere pf., dizati tollere;  
zaigravati se aufagere pf., zaigravati saltare incipere; das pferd tum-  
meln; zdraviti se inter se consulutare pf., zdraviti convalescere; zaska-  
kati se exsilare pf., zaskakati circumvenire; izlajati se sat latrasse pf.,  
izlajati elatrare, latrando lucrari; nabirati se satis legisse pf., nabirati  
legendo implere, metere; nanositi se satis gestasse pf., nanositi com-  
portare, similem esse; parasiti se omittere pf., parasiti idem; posivati se



vocari pf., pozivati ad coenam vocare; pisati se nomen dare pf., pisati scribere; tisnuti se se conicere pf., tisnuti premere; topiti se liquescere pf., topiti liquefacere; čuti se audiri, se habere pf., čuti audire, sentire pf. und impf.; činiti se simulare, videri pf., činiti agere, incantare; dagegen nasmijavati se adridere impf., nasmijavati risum movere pf.; prohoditi se vitare impf., prohoditi ire circum, per, praeter pf., pasati se renunciare (frz. se passer) impf., pasati praeterire pf.; mašiti conicere, manum immittere pf. und mašiti missam celebrare sind etymologisch verschieden. *kluss.* ponosyty ertragen impf., ponosyty zusammentragen pf.

12. Manche verba können in derselben bedeutung als perfectiva und imperfectiva angewandt werden. *serb.* vrbovati werben, vaskrsovati pascha celebrare, godinovati annum transigere, desetkovati decimas colligere, danovati diem transigere, žigovati notam inurere: žigovati ist stets impf., zimovati hibernare, zlamenovati puerperam lustrare, zlostaviti vim inferre virgini, kalajisati stanno inducere, konačiti pernoctare, krunisati coronare, krstiti baptizare, ljetovati aestivare, napastvovati inveni, patosati tabulas disponere per solum cubiculi, pokladovati bacchanalia agere, potrebovati opus habere, prstenovati dare annulum sponsatae, ročiti quem venire iubere, rukovati manus iungere, ručati coenare: ručavati impf., silovati violare, čelepiriti praedari, cjelivati osculari. *pol.* darować, zdołać, kazać, pomnieć, rzec. laz. 144.

13. Dieselben formen sind manchmal nach verschiedenheit der betonung und der länge oder kürze, welcher verschiedenheit in einigen fällen eine verschiedenheit der bedeutung zur seite geht, perfectiv oder imperfectiv. ich bemerke, dass ich meine darstellung der accentuation im serbischen I. 317—320 auch jetzt für richtig halte, ohne die zweckmässigkeit der von Vuk eingeführten bezeichnung in frage zu stellen. Rad VI. 47. 48. *serb.* zagledati einen blick thun pf., zaglédati intueri; izgledati spectando acquirere, izglédati prospicere; ogledati videre, experiri, oglédati idem; pogledati oculos aliquo conicere, poglédati expectare; prègledati pervidere, prèglédati perlustrare; prìgledati curare, prìglédati idem; prògledati perspicere, pròglédati spectare per; zglèdati se se invicem aspicere, zglédati idem; nàtpjevati cantu vincere, natpijèvati idem; òtpjevati cantantem excipere, otpijèvati idem, cantu lucrari; pòpjevati paululum cantare, popijèvati cantare; prìpjevati simul cantare, pripijèvati idem: die jedesmal vorausgehenden formen sind perfectiv. der grund der verschiedenheit dürfte darin zu suchen sein, dass z. b. gledati, ursprünglich ein iterativum zu glèdèti, später auch als durativum statt glèdèti eintrat: in zagledati fungiert es als

solches, weswegen *zàgledati* pf. ist, dagegen fungiert es in *zaglédati* als iterativum, weswegen *zaglédati* impf. ist: das durativum wird glédati gesprochen, während das iterativum ehemals wahrscheinlich glédati gelautet hat, eine Voraussetzung, die durch *zàgledati* und *zaglédati* unterstützt wird, da die verba, die wie glédati betont werden, in der praefixierung das praefix mit ' bezeichnen, und diejenigen, welche wie glédati accentuiert werden, diesen accent auch in der praefixierung bewahren: *kūhati*, *nākūhati*; *pítati*, *zapítati*. Rad VII. 112 (42), 124 (54); auch in *prokljívati* pf. rostro pertundere scheint *kljívati* dur., in *prokljívati* impf., *kljívati* iter. zu sein, ein ehemaliges *klju*, asl. *klva*, voraussetzend. man vergl. *òkídati* pf. und *okídati* impf., *sàrezati* pf. und *sarijèzati* impf. der unterschied ist wol nicht gar alt. man merke auch *lèci* decumbere pf. und *léci* incubare impf.; *djèsti*, *djènuti* ponere pf. und *djèsti*, *djènuti* in acervum colligere impf.; *lòmiti*, *lòmim* und *slòmiti*, *slòmim*. man vergleiche *daròvati* donare pf. und *darívati* impf.; *zastàjati* se, *zastojim* se commorari pf. und *ostàjati*, *ostojim* permanere pf. hängen, wie das praes. *darbūt*, mit dem dur. *stàjati* für *stojati* zusammen. während *zàstajati*, *zastajem* invenire impf. und *òstajati*, *ostajem* manere verbindungen der praefixe *za* und *ota* mit dem iter. *stàjati* von *stati* sind; *kúpiti* emerere pf. und *kúpiti* colligere sind dem etymon nach verschieden. dasselbe gilt von *polàgati* paulatim mentiri pf. und *polàgati* se: *polažu* se uno tantum cochleari manducant alius ex alio pf. und *polàgati* ponere in terra impf., indem das erste auf asl. *l-g* (*l-gati*, *lagati*), das zweite auf *l-g* (in *l-žica*), das dritte endlich auf \**l-gati* aus *ložiti*, *leg* (*lešti*) zurückzuführen ist. *izvijati* pf. evannare hängt mit *vijati*, asl. *vějati*, zusammen; *izvijati* impf. protrahere scheint ein iter. *vijati* voranzusetzen. *klruss.* *vynosyty* ganz hinaustragen pf., *vynosyty* öfters hinaustragen impf.; *póznāju* pf., *poznajú* impf. *russ.* einige mit dem praefix *vy* verbundene verba iterativa der IV. classe sind pf. oder impf., je nachdem sie das praefix oder den auslaut des thema betonen: *výbroditi*, *vývoditi*, *vývoziti*, *výnositi*, *východiti* pf. und *vybroditi*, *vyvoditi*, *vyvoziti*, *vynositi*, *vychoditi* impf. C. W. Smith, Kortfattet laere om de russiske verber. Kjöbenhavn. 1871. 22. glaubt aus der abweichenden accentuation auf verschiedenen ursprung schliessen zu sollen, worin ich ihm nicht beipflichten kann. einige verba der V. classe sind impf. oder perf., je nachdem sie das suffix *a* oder eine andere sylbe betonen: *výbégati*, *výklikati*, *výpadati*, *dosýpati*, *podvígati*, *perebégati* pf. und *vybégati*, *vyklikati*, *vypadati*, *dosypati*, *podvigati*, *perebégati* impf. der grund der verschiedenheit liegt darin, dass die iterativen verba das suffix *a*, das wahrscheinlich aus *aa* (*aja*, *ava*) hervorgegangen, be-

tonen und an dieser betonung auch in der praefixierung festhalten, während die durativen verba das *a* nicht accentuieren: so ist \* *dvigats*, wofür jetzt *dvigivats* für *dvigavats*, iter., *dvigats* hingegen dur. dass die verba iter. durch praefixierung nicht perfectiviert werden, wol aber die dur., wird später gezeigt werden. vergl. die abweichende ansicht von C. W. Smith, Grammatik der polnischen sprache 143. man füge hinzu *poznavats*, *poznajú* neben *poznats*, *poznaju*; ähnlich *pridavats*, *pridajú*; *dostavats*, *dostajú*. čech. hier vergl. man *poručiti* pf. mit *porúčeti*, jetzt *poroučeti*. noch interessanter ist jedoch slovak. *zdržat*, d. i. *zdržat*, neben *držievat* und *omŕzat*, d. i. *omrřzat*, neben *mržievat* hatt. krat.-mluv. 39. aus dem hier gesagten ergibt sich, dass die sprache verschiedene mittel anwendet, um die dauer oder wiederholung einer handlung auszu- drücken. der betonung bedient sie sich im russ. *vychodits* impf. und *východits* pf.; der verlängerung in serb. *léti* impf. und *lěci* pf.; ebenso in *pjevati* dur. und \* *pijevati* iter.; das erstere mit kurzem, das letztere mit langem *ě*: *pòpjevati*, *pòpevati* pf., *popijevati*, *popévati* pf.; das suffixes *a* in *asl. pasti*, *padati*, wobei das wurzelhafte *a* nicht afficiert wird; der verlängerung und des suffixes *a* im čech. *poručiti* pf. und *porúčati* impf.; der steigerung und des suffixes *a* im *asl. soplětati* impf. und *soplesti* pf.

14. Manche verba haben keine perfective form: der grund hiervon liegt in ihrer bedeutung; die auffassung verschiedener sprachen in diesem punkte ist jedoch verschieden. *klruss.* *vonaty* stinken; *vykaty* ihrzen; *hovity* verehren u. s. w. *pol.* *woleć*, *dbać*, *mieć*, *łasić*, *się*, *musieć*, *raczyć*. *mał.* 245. *być*, *wiedzieć*, *gniewać* *się*, *żyć*, *królować*, *leżeć*, *słuchać*, *stać*, *strzec*, *spać*, *cierpieć*, *chorować*, *czuć* u. s. w. von einigen dieser verba werden jedoch deminutiv-perfectiva gebildet: *pobyl*, *pożył*, *poleżał* u. s. w. *łaz.* 144. die behauptung ist jedoch so ausgesprochen nicht vollkommen richtig, da bei einer etwas veränderten bedeutung von mehreren der angeführten verba allerdings perfectiva gebildet werden: *dobyć* (*dobęde*) gewinnen; *dowiedzieć się*; *rozgniewać się*; *ożyć* u. s. w.

15. Häufig beruhen die perfectiven und imperfectiven formen auf verschiedenen wurzeln oder auf verschiedenen themen derselben wurzel. *asl.* *byvaja* esse soleo, *jesmъ* sum und *będa* ero u. s. w. *asl.* *biti* und *udariti*; *dělati* und *stori*ti facere; *loviti* und *vjeti*; *metati* und *vrěci* iacere; *obljubiti* (im östen *obečati*) und *obětaty* polliceri; *praviti*, *gove- riti* und *reči* dicere u. s. w. *klruss.* *byty* und *udaryty*; *braty* und *vzaty*; *vydity* und *umity*; *hovoryty* und *skazaty*; *kłasty* und *położyty*; *łovyty* und *pojmaty* (*pojmъ*) u. s. w. *russ.* *ložitъ* *ся* und *ležeć* decumbere. čech.

bráti und vřiti sumere; títí, asl. tpti, und sekati u. s. w. pol. brać und wzięć sumere; wídzieć und zobassye, ujrzeć videre; doglądać, oglądać u. s. w. und dojrzeć, obejrzeć; dśiać się und stać się fieri; znajdować, znachodzić und znalesc; kłać und położyć ponere; leśeć und położyć się; mówić und powiedzieć, rzeć dicere; móc und potrafić posse; chodzić und pojsć; wřchodzić (słonce wřchodziło) und wzięć (słonce wzięło); jechać, jeździć und pojadę: alle drei verba sind auf die wurzel ja zurückzuführen. pserb. vřeć und brać; dyrieć für udyrieć und ćepić schlagen; położyć und kłać u. s. w. nserb. derić und bić u. s. w.

16. Häufig bemerken die durativen und die iterativen formen auf verschiedenen wurzeln. asl. ida und hořda eo; jesm und byvaja; vol. peľjati (für asl. vesti, ředa und vesti, veřę) und voditi ducere, voviti vehere: peľjati findet sich als peľjati auch im kroat.: peľajte je do biloga đvora. volksl.

17. Wenn die perfectivform eines verbums abhanden gekommen ist, so wird sie durch die imperfectivform ersetzt. vol. plaćati solvere ist pf., da platiti nicht mehr gebraucht wird; plaćevati ist dafür impf.: serb. ist platiti pf., plaćati impf. asl. sřřesti obviam fieri findet sich im praes. nicht mehr, dafür tritt sřřesti als pf. ein: serb. ist sřesti pf., sřestati impf.

18. Wenn die iterativform abhanden gekommen ist, so wird sie durch die durativform ersetzt: serb. ne jede se meso od svake tice. sprichw.: jedem kennt die sprache nicht. statt hořiti, das nur incedere und abire bedeutet, wird ići gebraucht: nsl. v šolo hodi heißt daher serb. u školu ide. pol. pię für und neben pijam. muzk. 126.

19. Wenn die durativform eines verbums abhanden gekommen ist, so wird sie durch die iterativform ersetzt. asl. se azs pošylaju angjela svoego iđoó, řęe άποστέλλω τόν άγγελόν μου. marc. 1. B.-nicol. an anderen stellen hat sich allerdings slati erhalten: azs sľja k vamn proroky řęe άποστέλλω etc. matth. 23. 34.-nicol. vol. jězditi, im čech. řter. řu řeti, ředu, wird neben řahati auch als durat. gebraucht. pošiljati ist dur. und řter., da asl. řalja, řľja fehlt, das im serb. řaljen erhalten ist. zakaj střeľjaš? warum schiessst du? nicht etwa zakaj střeľiš? serb. voditi (vodite me generalu): vedem fehlt; voviti: vezem fehlt; nisati filum inserere (margaritae); asl. nřřa fehlt; nřřiti: nřřti fehlt; spavati: spati findet sich fast nur im volksliede. ruse. goniti, wofür in der volkssprache noch gnati: řenuti, skaz. 1, 75; řitati legere: řesti nur colere: asl. řisti legere, colere. čech. řhřeti iacere: hořiti ist pf.; pošylati: asl. slati fehlt. pol. cęřać: cęřać fehlt; die volkssprache hat noch gnać: řenie pasterszka. rog. 35.

20. Iterativa des zweiten grades fungieren als iterativa des ersten grades und daher als durativa, wenn das iterativum I. fehlt oder perfective bedeutung hat. *serb.* *kršćavati baptizare*: *kršćati* iterativum I. fehlt; *iskušavati tentare*: *iskušati* ist pf.; *spjevavati carmen facere*: *spjevati* ist pf., da \* *spěti* fehlt; *ranjavati vulnerare*: *raniti* ist pf., *ranjati* fehlt. ein unterschied zwischen den beiden graden des iterativa ist gegenwärtig wohl nicht anzunehmen in *umiljati se* und *umiljavati se* *adulari*, *izmišljati* und *izmišljavati excogitare*, *ponudjati* und *ponudjavati cibum aegroto offerre*, *ispunajati* und *ispunjavati explorare*, *puštati* und *puštavati mittere*: *puštiti* ist pf.; *popaštati* und *popaštavati remittere*: vergl. *krešiti* und *krešivati crescere*, beide impf.

21. Die perfectivform wird in vielen fällen dadurch gewonnen, dass das durativum praefixiert wird. *asl.* *nesti* und *donesti*, *odnesti*, *primesti* u. s. w.; *iti* und *dojti*, *oditi*, *přiti* u. s. w. manche verba sind nur praefixiert im gebrauch: *asl.* \* *dariti*: *udariti*, \* *měnati*: *poměnati*, \* *snati*: *usnati*, \* *uti*: *izuti*, *obuti* u. s. w. *čech.* *udeřiti*, *napomenouti*, *poslati*, alt auch *slati*, *usnouti*, *obouti*, *zouti* u. s. w.

Dass das praefix *vazъ* (*uz*) im *serb.* regelmässig zur perfectivierung, jedoch nur im praesens und auch in dieser form nur für den abhängigen satz verwandt wird, ist schon seite 199 bemerkt worden. hier folgen einige beispiele: *blago vam, ako vas uzasramote i usprogone i reku na vas svakojače rdjave riječi* *μαρτύροι ἔστε, ὅταν ἐσεδιδάσκον ὑμᾶς καὶ διώξουσιν καὶ ἐκτρέψουσιν* u. s. w. *matth.* 5. 11. *pol.* *gdy wam słorzęczyć będą i prześladować was* u. s. w.; *za što se uzmože, daće im otac moj.* *matth.* 18. 19. *gdje se god uspropovijeda ovo jevanđjelje.* *matth.* 26. 13.

22. Im *asl.*, wo die bezeichnung des futurum durch das praesens der verba pf. immer mehr abhanden kommt, wird dieselbe doch bei den eine bewegung bezeichnenden verben festgehalten, deren futurum durch die verbindung mit dem praefix *po* ausgedrückt wird: *pobežim*, *povléčem*, *podirjam*, *poženem*, *pojdam*, *polézem*, *poletim*, *ponesem*, *popeljem*, *potčem* und — *porečem dicam*. dieselbe function hat *po* bei einigen *čech.* verben: *povedu*, *povezu*, *poběžím* und *poběhnú*, *povleku*, *ponesu*, *poženu*, *půjdu*, *poletím*, *polezu*, *porostu*, *poteku*, *poeválám*, *pojedu*, *pojechám*. *Ziak* 190. 192. *oserb.* *poběhnú*, *povedu*, *povezu*, *pónđu*, *pojdu*, *poleću*, *pol'ezu*, *poňesu*, *porajtuju* ich werde reiten, *počerju*, *počahnú*. *seil.* 88. in verbis *pónđu*, *poňesu*, *poleću*, *počerju* (*pellam*), *povedu*, *póvezu*, *zechcu* *existincta praepositionum vi primaria nihil nisi potestatem temporum futarorum deprehendimus*. *Pfuhl, De verborum slavicoꝝ natura* 35. man beachte, dass abgesehen von diesem falle das praefix *po*

bei denselben verben eine andere bedeutung hat: nsl. pobėžati eine kurze zeit fliehen; und dass die angeführten verba nur diesen ausdruck für das futurum haben.

33. Die wirkung der praefixierung ist eine doppelte: vor allem erhält dadurch die richtungslose handlung eine bestimmte richtung: iti ire und vāiti ascendere, sēiti descendere. diese wirkung tritt oft auch dann ein, wenn das verbum an sich keine bewegung ausdrückt: ōech. vypsati ausschreiben, napsati aufschreiben, nadepsati überschreiben, podepsati unterschreiben, pīpsati zuschreiben u. s. w. in allen diesen fällen ergibt sich die bedeutung des praefixierten verbum aus der bedeutung des praefixes und des verbums. es wird ferner unter bestimmten, später genauer zu erörternden bedingungen das imperfective verbum perfectiv: asl. iti dur., priiti pf., indem nach C. W. Smith. 189. das praefix durch schärfere bestimmung die fließende bedeutung des verbum simplex auf einem bestimmten momente festhält. die räumliche beziehung wird häufig ganz und gar verwischt, so dass die wirkung der praefixierung nur in der perfectivierung besteht: asl. zrēti, uzrēti schauen, erblicken; vspiti, vāzspiti schreien, aufschreiben u. s. w.

24. Die vergleichung anderer sprachen ergibt, dass zwar keine sprache den ausdruck für die verhältnisse der zeitdauer so folgerichtig entwickelt hat wie die slavischen, dass jedoch in vielen sprachen analogien dieser auffassung nachgewiesen werden können. der grund des zusammen-treffens verwandter sprachen in diesem wie in anderen puncten ist in der gleichheit der ursprünglichen anlage dieser sprachen zu suchen, während die verschiedenheit in den abweichenden wegen zu finden ist, welche die entwicklung der sprachen eingeschlagen hat. der conjugation des indogermanischen verbums liegt, sowie jener der semitischen, ein gegensatz zu grunde, nämlich der der vollendeten, abgeschlossenen und der der nicht vollendeten, sich entwickelnden handlung. Fr. Müller, Die conjugation des neupersischen verbums. 6. der gesammte bau des arischen verbums beruht auf der doppelheit des verbalstammes, auf dem gegensatze der form mit unverändertem (λαβ, πῶθ, φογ) und mit gesteigertem (λαββ, πειθ, φεογ) wurzelvocal: an jene form knüpft sich die vorstellung der momentanen, an diese die der dauernden handlung. Curtius, Zur chronologie 229. 233.

a. Das litauische besitzt verba mit ganz analoger bedeutung, welche F. Kurschat, Wörterbuch der litauischen sprache. pag. xvi, resultative und punctive verba nennt: jene bezeichnen eine handlung nicht als solche, sondern „in ihrem zunächst beabsichtigten resultat“; zur bezeichnung von handlungen als solcher werden meistens einfache verba,



zur bezeichnung von handlungen; „die ein erwirken, fertigmachen zum ziele haben“ in der regel composita gebraucht: ligonų gydyti heisst: sich mit dem curieren eines kranken beschäftigen, ligonų išgydyti hingegen: einen kranken gesund machen; vaikų rašo heisst: die kinder schreiben, parašyk man grąžintą schreibe mir einen brief (fertig); į miestą važiuoti heisst: in die stadt fahren, ohne auszudrücken, dass man dabei wirklich in die stadt gelange, was durch į miestą kvažiuoti, nuvažiuoti bezeichnet wird; Kristus lipa ant kalno heisst: Christus stieg auf den berg, eigentlich bemühte sich steigend auf den berg zu kommen, das hinaufgelingen wird ausgedrückt durch užlipa ant kalno. die punctiven verba bezeichnen ein einmaliges, kurzes, punctuelles geschehen, sie gehen im praesens auf eriu, im infinitiv auf erėti aus: Būkteriu ich schreie ein klein wenig, kurz auf; dagegen Bankia ich rufe; Bvilpterėti einen pfiff kurz und leise ausstossen; driksterėti mit einem kleinen ruck reißen. wenn nun Kurschat sagt, dass die resultativen verba nicht das bezeichnen, was in den slavischen sprachen die verba ähnlicher bedeutung, verba perfecta, vollendungsverba, zu bezeichnen scheinen, nämlich eine handlung in ihrer vollendung als einem blossen aufhören derselben, sondern in ihrem zunächst beabsichtigten resultat, so scheint hier ein missverständniss obzuwalten, indem die perfectiven verba der slavischen sprachen nicht ein blosses aufhören der handlung, sondern die erreichung des mit der handlung beabsichtigten zweckes ausdrücken, daher auch resultative verba genannt werden können: wie lit. gydyti und nsl. vrašiti, ozdavljati, ebenso decken einander lit. išgydyti und nsl. izvrašiti, ozdavitī, denn auch dieses bedeutet nicht blos etwa aufhören zu curieren, sondern gesund machen. die von Kurschat sogenannten punctiven verba stehen zunächst den deminutiv-perfectiven im slavischen gegenüber. neben den resultativen und punctiven werden im lexicon auch frequentative verba verzeichnet. das praesens praefixirter verba hat, wie es scheint, futurbedeutung: man mums sesutės russ. namъ sorvutъ sestricy. juž. 26. im lett. haben die grammatiker bisher etwas ähnliches nicht bemerkt: vielleicht wird die auf diese verhältnisse gelenkte aufmerksamkeit es entdecken; ist ja doch diese thatsache im litauischen sogar einem sprachforscher wie Schleicher entgangen.

b. Wenn das deutsche verba hat, welche, wie gehen und kommen, tragen und bringen, sich zu einander verhalten wie die handlung an sich zur handlung mit rücksicht auf den erfolg, so sind diess erscheinungen, die keine nähere beziehung des deutschen zum slavischen darthun. näher stehen dem slavischen deutsche verba, die durch prae-

fixierung, um mit Kurschat zu reden, resultativ werden: ahnen, errahnen; langen, erlangen; schlagen (biti), erschlagen (ubiti); ahd. faran, ar-faran enndo assequi. noch näher treten viele praefixierte verba des deutschen den slavischen dadurch, dass sie in mehreren tempora zur bezeichnung des dauernden ebenso unfähig sind, wie praefixierte verba des slavischen: „es ist, sagt Grimm in der vorrede zu Wuk Stephanowitsch Kleiner serbischer grammatik LII, dem deutschen fühlbar, dass von einem sterbenden, reisenden, lesenden, bleibenden nicht gesagt werden dürfe: er verstirbt, verreist, durchliest, verbleibt, sondern nur: er stirbt, reist, liest, bleibt. wogegen es im praeteritum unbedenklich heisst: er verstarb, verreiste, verblieb, durchlas; verstarb aber und starb unterscheiden sich wie im serbischen umrije und mrije, d. h. man muss sagen: er siechte und starb gleichsam sein leben lang; er verstarb gestern an seiner krankheit. und wiederum spielt das deutsche praesens in die bedeutung des futurum über: ich verreise morgen. sobald in der partikel eine abänderung des sinnes liegt, hat das praesens nichts anstössiges: z. b. ich verachte. (vergl. asl. zavižda ich beneide.) vielleicht entdecken wir bei näherer aufmerksamkeit auf diesen gegenstand, dass die altdutsche sprache der slavischen hierin genauer folgte als die heutige, welche zumal einfache slavische perfectiva nur durch umschreibungen auszudrücken im stande ist, meist aber, wie die feineren griechischen tempora, unausgedrückt lässt.“ was Grimm 1824 ausgesprochen hat, dass nämlich die altdutsche sprache der slavischen hierin genauer folgte als die heutige, ist nach der ansicht einiger germanisten in der that begründet. am genauesten stimmt hierin das gothische mit dem slavischen überein: ga bezeichnet den eintritt der handlung in die wirklichkeit, vereinigung, das zustandebringen, die erreichung des ziele, damit verbundene verba sind demnach resultativ. ich will dies an einigen beispielen zeigen, in denen das goth. dem asl. gegenübergestellt wird. a) das praesens praefixierter verba hat futurbedeutung: jota ains ni usleithith af vitoda  $\mu\lambda\alpha$   $\kappa\epsilon\rho\alpha\lambda\alpha$   $\omicron\delta$   $\mu\eta$   $\pi\alpha\rho\acute{\epsilon}\lambda\theta\eta$   $\acute{\alpha}\pi\omicron$   $\tau\omicron\upsilon$   $\nu\omicron\mu\omicron\omicron$  jedina črta ne prěidetš otš zakona. matth. 5. 18. ni usgaggis jainthro  $\omicron\delta$   $\mu\eta$   $\acute{\epsilon}\xi\acute{\epsilon}\lambda\theta\eta\varsigma$  ne izideši otš tādē. 5. 26. usgibith thus in bairhtein  $\acute{\alpha}\pi\omicron\delta\acute{\omega}\varsigma\epsilon\iota$   $\sigma\omicron\iota$   $\acute{\epsilon}\nu$   $\tau\omicron\psi$   $\varphi\alpha\nu\epsilon\rho\psi$  vřzdastš tebē javē. 6. 4. leithil, ei ni saihvith mik, jah aftra leithil, jah gasaihvith mik  $\mu\kappa\rho\acute{\nu}\nu$ ,  $\kappa\alpha\iota$   $\omicron\delta$   $\theta\epsilon\omega\pi\epsilon\iota\tau\acute{\epsilon}$   $\mu\epsilon$ ,  $\kappa\alpha\iota$   $\pi\acute{\alpha}\lambda\iota\nu$   $\mu\kappa\rho\acute{\nu}\nu$ ,  $\kappa\alpha\iota$   $\acute{\omicron}\psi\epsilon\sigma\theta\acute{\epsilon}$   $\mu\epsilon$ . io. 16. 16. vř malē, i kř tomu ne vidite mene, i paky vř malē, i uzrite mę. assem. b) dieselbe form hat in abhängigen sätzen aoristbedeutung: ith saei nu gatairith ains anabusnē thizo minnistono  $\delta\varsigma$   $\acute{\epsilon}\acute{\alpha}\nu$   $\lambda\omicron\sigma\eta$   $\mu\acute{\epsilon}\alpha\nu$   $\tau\omicron\omega\nu$   $\acute{\epsilon}\nu\tau\omicron\lambda\omega\nu$   $\tau\omicron\upsilon\tau\omega\nu$   $\tau\omicron\omega\nu$   $\acute{\epsilon}\lambda\alpha\chi\acute{\iota}\sigma\tau\alpha\nu$  iže ašte razoritš jedinař zapovēdij sihř malyihř.

matth. 5. 19. untê usgibis thana minnistan kintu žas ân âpæðf̃ς τὸν ἔσχατον κοδραντήν do ñdeže izdasi poslédnij kodranť. 5. 26. c) der imperativ praeffixierter verba entspricht dem imperativ des aorists im griechischen: aflēt jainar tho giba theina ἀφεῖς ἔκκεῖ τὸ δῶρόν σου ostavi ta darъ tvoj. matth. 5. 24. d) der infinitiv dieser verba entspricht dem infinitiv des aorists im griechischen: ni magt ain tagl weit aiththau svart gataujan oð δόνασαι μίαν τρίχα λευκὴν ἢ μέλαιναν ποιῆσαι ne možeši vlassa jedinogo běla li črna s̃tvoriti. matth. 5. 36. mag gasothjan δυνήσεται χορτάσαι ṽzmožetъ nasytiti. mare. 8. 4. -nicol. magt mik gahrainjan δόνασαι με καθαρίσαι. doch auch mi mag bagms thiutheigs akrana ubila gataujan oð δόναται δένδρον ἀγαθὸν καρποὺς πονηροὺς ποιῆν ne možetъ drěvo dobro plodъ s̃tvoriti. matth. 7. 18, wo das goth. abweicht. in allen diesen fällen wendet das slavische regelmässig verba perfectiva an. an volle übereinstimmung ist selbstverständlich nicht zu denken: man findet für γράφον gamēlei napiši luc. 16. 6. neben mēlei napiši luc. 16. 7. für das partic. ist eine neigung vorhanden, bei gewissen verben dem mangel eines partic. der activen vergangenheit durch die zusammensetzung mit ga abzuhelpen: gasaihvands ἰδόν, gaslēpands κοιμηθεῖς, dagegen saihvands βλέπων. vergl. Bernhardt, Die partikel ga als hilfsmittel bei der gothischen conjugation. Zeitschr. für deutsche philologie. 158—166.

Für das mhd. behauptet A. Schleicher, Deutsche sprache, Stuttgart 220, dass ge sehr häufig nur dazu gebraucht wird, um dem verbum die beziehung der vollendeten handlung zu geben, um verba perfecta zu bilden: die eigenthümliche function des ge zeige sich noch in fällen wie gebrauchen, geschweigen, gedenken neben brauchen, schweigen, denken: dort die einmalige handlung, hier der dauernde zustand. im älteren deutsch, sagt derselbe, dient die praesensform der verba perfecta zur bezeichnung des futurum, ihr praeteritum bezeichnet nicht das imperfectum, sondern das echte perfectum, ja plusquamperfectum; sie haben streng genommen kein praesens: ich weiz vil wol, was Kriemhilt mit disme schatze getout (thun wird). 298. man füge hinzu H. Martens' Verba perfecta in der Nibelungen-dichtung. Zeitschr. für vergl. sprachforschung. 12. 31. 321, und vergl. damit L. Tobler, Über die bedeutung des deutschen ge vor verben. 14. 108. Johannes Schmidt, La formation des futurs dans les langues indo-germaniques. seite 29 des separatabdruckes.

c. Entfernter vom slavischen ist das griechische, das nur dadurch an dieser erscheinung theilnimmt, dass der infinitiv, imperativ und con-

conjunctiv des aoristes fast ausnahmslos ebenso perfectiven verben gegenübersteht, wie dem infinitiv, imperativ und conjunctiv des praesens imperfective verba entsprechen. praefixe haben im griechischen auf die zeitart der verba keinen einfluss: was im slavischen durch praefixierung und durch eigene verbalthemen erreicht wird: *szplesti*, *dvignati*, das erreicht das griechische durch eine tempusform. dieser unterschied besteht nicht blos im alt- sondern auch im neugriechischen, und die übereinstimmung des griechischen von Homer bis auf unsere tage mit dem slavischen ist wol geeignet die von Ch. Thurot in den *Mémoires de la société linguistique de Paris* I. 111—125 ausgesprochenen bedenken zu beseitigen und eine theorie zu stützen, die selbst unter den deutschen philologen nicht allgemein angenommen wird. G. Curtius, *Erläuterungen* 181. Pott 2. 1. 659.

d. Das lateinische bietet wenig vergleichbares dar. es beschränkt sich dies auf die aus einer syntactischen erscheinung erschlossene perfective bedeutung einiger verba. die grammatiker haben nämlich längst bemerkt, dass die verba *video* und *cerno* nach *postquam* nicht wie andere verba im perf., sondern im praes. stehen: *postquam videt. sallust. catil. 40.* Hand, tursell. 4. 499. den grund dieser erscheinung suchen einige in einer causalen bedeutung der partikel *postquam*, andere in einer aoristischen bedeutung des praes., Grohe findet die erklärung dieser verbindung in der, wie ich sagen möchte, perfectiven bedeutung gewisser verba, die er mit diesen worten charakterisiert: *videre verbum pro natura eius sensus actionem tam fugacem et tam celeriter evenientem continet, ut ea actio videndi in uno eodemque temporis momento initium faciat, fiat, perfecta sit.* *Questionum de usu Terentiano particularum temporalium pars. I. Vratislaviae. 1867. seite 24—28.* man kann damit die verba *vidjeti* *videre* und *čuti* *audire* im serb. und wol auch in anderen slav. sprachen vergleichen, welche sowol perfectiv als auch imperfectiv gebraucht werden können. wenn man dem infinitiv praet. in gewissen fällen die bedeutung des aorists zuschreibt, so ist diese ansicht wol kaum richtig, und *perisse* in: *Juppiter me perisse cupit. Plautus, mostellaria 334. ed. A. O. Fr. Lorenz,* wird richtiger als wahres perfect aufgefasst.

e. Das irische scheidet im praesens und praeteritum die danernde beziehung von der momentanen durch die form. *Beiträge zur vergl. sprachforschung. 1. 500.*

f. Das alb. scheint den unterschied perfectiver und imperfectiver verba nicht zu kennen, es wendet zum ausdruck der dauer die partikel *po*, geg. meist *por*, tosk. *po*, it. *tuttavia*, an: *šeh po lūpen signum quaerit*

Bogdan 1. 143. zotŭne po del egreditur 1. 144. une po dergoj ego mitto 1. 155. po veperonte operava 2. 13. folgt daraus, dass die angeführten verba ohne po nicht die dauernde handlung bezeichnen?

g. Wie den übrigen arischen sprachen, so fehlen auch dem aind. verba, die den iterativen der slavischen sprachen in bildung und bedeutung entsprächen: es lässt sich jedoch nicht verkennen, dass die verba intensiva des aind. den iterativen des slavischen in beiderlei hinsicht analog sind: denn auch die intensiva zeigen gesteigerten wurzelvocal und drücken die mehrfache wiederholung und das mit heftigkeit vollziehen des „verbalbegriffes“ aus, weswegen sie Benfey, Kurze sanskrit-grammatik 39, auch frequentativa nennt. beiträge 1. 67.

h. In der sprache der Zigeuner finden wir die verba perav neben peravav, pijav neben pijavav, londjarav neben londjaravav u. s. w., und zwar bedeuten die kürzeren formen fallen, trinken, salzen, die längeren hingegen zu fallen, zu trinken, zu salzen pflegen. da jedoch dies nur in der mundart der mährisch-böhmischen Zigeuner stattfindet, indem die angeführten längeren formen zwar auch sonst, jedoch nur als causalia vorkommen und daher „fallen, trinken, salzen machen“ bedeuten, so werden wir den gebrauch der bezeichneten verba als verba frequentativa als einen slavismus anzusehen haben. vergl. meine abhandlung über die mundarten und wanderungen der Zigeuner Europa's. II. ausserdem können in der sprache der russischen zigeuner die verba durch praefixierung perfectiv werden, so dass das praesens derselben futurbedeutung hat: protradava ich werde jagen; zalydčava ich werde bringen zanesu Böhmlingk 20. 26. auch sonst wird, und zwar in allen zigeunermundarten, das praesens zur bezeichnung des futurum angewendet.

i. Auch in unverwandten sprachen besteht der hier behandelte gegensatz. im magyrischen hat das praesens mit meg die bedeutung des futurum: meg ázik, meg fázik wird nass werden, wird frieren. den praefixierten verben ist das meg nicht nöthig, da solche verba, wie im slavischen, bereits perfectiv sind. beitr. 1. 500. die sprache der Cree-indianer in Nordamerika hat verbalformen zum ausdrücke folgender zeitarten: he sleeps, he sleeps very frequently, he sleeps with iteration, he sleeps at times, distributively, he sleeps a little (deminutiv), he sleeps a little, now and then. Pott 2. 1. 670. ähnliches findet in der sprache der Delaware-indianer statt. beitr. 1. 500. die verba der Bari-sprache in Africa bezeichnen entweder bereits abgeschlossene, vollendete oder noch nicht vollendete, sich entwickelnde handlungen. die durativform wird durch reduplication der aoristform gebildet. Fr. Müller, Sprache der Bari. 9.

k. Dass unter den arischen sprachen in diesem puncte der slavischen die lit. am nächsten steht, ist klar; aber selbst das lit. entfernt sich vom slav. auffallend genug, indem es zwar zwischen *isprašiti* und *prašiti* eben so wie das slav. zwischen *isprosi* und *prosi* scheidet, jedoch den dem slav. wesentlichen unterschied zwischen *skočiti* und *skakati*, wie es scheint, nicht kennt, d. h. keine *iterativa* hat. noch weiter steht vom slav. das deutsche, selbst das goth. ab: man sieht leicht ein, dass in einer grossen anzahl von fällen die *prae*fixe, nicht etwa blos *ga*, die *verba perfectivieren*, man kann jedoch nicht verkennen, dass dieses gesetz nicht consequent durchgeführt erscheint und dass der Gothe die in seinem sprachbewusstsein liegende kategorie der vollendeten und der dauernden handlung, der *verba perfectiva* und *imperfectiva* aufgab. litauisch und gothisch haben daher vom slavischen abweichende bahnen eingeschlagen, bahnen, von denen sich die lit. von der slav. weniger entfernt als die goth., wie auch im allgemeinen die erstere sprache dem slav. um sehr vieles näher steht, als die letztere: während in betreff der zweifachen declination des *adjectivs* lit. und slav. miteinander übereinstimmen, geht das goth., wenn nicht in der bildung, so doch in dem syntaktischen gebrauch derselben seine eigenen wege. für jene sprache, welche der deutschen sowie der slavolettischen zu grunde liegt — wir nehmen eine solche mit Grimm und Schleicher an — wird die *perfectivität* *prae*fixierter *verba* zuzulassen sein. für die arische ursprache hingegen kann eine solche annahme nicht begründet werden, wohl aber die bezeichnung der dauernden handlung durch das *thema* mit gesteigertem, und der momentanen handlung durch das *thema* mit ungesteigertem wurzelvocal.

l. Nach Schleichers ansicht, zeitschr. für vergl. sprachforschung 4. 191, ist im *asl.* der unterschied der *verba perfecta* und *imperfecta* noch im werden, hier bezeichnen noch häufig genug *praesens*formen der *verba perfecta* das *praesens* und umgekehrt solche der *imperfecta* das *futurum*, doch lasse sich im ganzen nicht verkennen, dass die sprache der regel bereits nahe gekommen sei; streng durchgeführt habe aber erst die spätere sprache den unterschied der *verba perfecta* und *imperfecta* in bezug auf die bildung des *futurum*. dieser ansicht ist Johannes Schmidt, *Revue de linguistique* 3. 404, beigetreten. wenn man sich zum beweis dieser lehre darauf beruft, dass *verba perfectiva* im *praesens* das *praesens* und umgekehrt *verba imperfectiva* das *futurum* ausdrücken, so ist zu bedenken, dass die *asl.* übersetzungen aus dem griechischen wie in anderen puncten so auch in diesem nicht immer genau sind, was niemand befremden wird, der bei den übersetzern eine



geringere kenntniss der einen oder der anderen sprache voraussetzt, dass ferner in sehr vielen fällen der sinn sowol das praesens als das futurum zulässt. diese erklärung der unlängbaren abweichungen des asl. ziehe ich der oben dargelegten vor, weil auch im asl. die regel in der weit überwiegenden mehrzahl der fälle beobachtet wird und weil es nicht wahrscheinlich ist, dass ein alle slavische sprachen durchdringendes gesetz um die mitte des neunten jahrhunderts noch nicht fest begründet gewesen sein soll. dass dieses gesetz nur in einem puncte, nämlich hinsichtlich der bezeichnung des futurum, nicht eintrete, spricht eher gegen als für die Schleicher'sche erklärung, die mir so wenig zutreffend scheint, dass ich vielmehr geneigt bin, anzunehmen, dass das system der verba perfectiva und imperfectiva einst und schon vor dem neunten jahrhundert viel consequenter durchgeführt war: dafür spricht die geschichte dieser erscheinung seit den ersten schriftlichen denkmälern der slavischen sprache, sie zeigt nämlich ein allmähliges verkümmern des verbums auch in diesem puncte.

Es entsteht nun die frage: welche verba sind perfectiv, welche imperfectiv? diese frage soll A. hinsichtlich der praefixlosen und B. hinsichtlich der praefixierten verba beantwortet werden. bei beiden arten von verben wird von den auf der bildung des infinitivs beruhenden verbalclassen: I. ti; II. nati; III. eti; IV. iti; V. ati; VI. ovati ausgegangen.

#### A. Praefixlose verba.

25. Erste classe. die verba der ersten classe sind imperfectiv, speciell durativ: gladъmъ imъ mьruščemъ fame iis morientibus. izv. 534. wie nsl. merjem od lakote. trub.; čech. mre dlouhou chvílí er stirbt vor langer weile.

Hier werden die perfectiva angeführt. asl. by und bьd, vьrg, da, leg, pad, rek, sta, sьd, by, daher byti γένεσθαι. ostrom. vьzi se βάλει σαυτόν. ostrom. jьti πιάσαι, συλλαβεῖν. ostrom. da imьtь ѣва κρατήσωσιν. ostrom. nsl. bьd, vrg, da (impft. in der bedeutung posse: to se ne da dopovedati), dь pf. in der bedeutung ponere djati, dьnem; dagegen impf. in der bedeutung facere, agere dьti, dьjem: to on dьj (dье) navьd. spang. tiga fari ne dьjo. trub. nobeniga zla ne dьjmo. trub. dobro mu dь es thut ihm wohl und in der bedeutung dicere dьti, dьm: ob to vam dьm: čujte. spang. ъm (coepisse jamem: dagegen ist verjeti, verjamem d. i. asl. vьrь jьti credere ipft.), leg, pad, rek (das jedoch hie und da ipft. ist. Glasnik 1860. 46), sta, sьd, seg (asl. sьg langen); srьt

(obviam fieri) ist præfixiert, daher pft. (asl. *saršati*). *bulg.* id ist nach *can.* 170. in der bedeutung venire ipft., in der bedeutung abire jedoch pft. *serb.* di (dim loquor. mik.) ist ipft.; pft. sind klad ponere; leg in der bedeutung decumbere (*lěci*, *lěžem*), in der bedeutung incubare (*lěci*, *lěžem*) hingegen ist es ipft.; *mr* (*mrijeti*, *mrem*) ist ipft.: *ne mreš ti od puške* sprichw. *dje ko mre*, *ondje se i kopa* sprichw. mehrere verba perfectiva, die sonst meist zur zweiten classe gehören, bilden im *serb.* die inf.-formen auch nach der ersten classe: *dići*, *nići*, *pući* u. s. w. *klruas.* bud, da, leh, pad, rek, sta, *śid*, *sm.* *ruas.* bud, da, dē, leg, pad, rek, sta, *séd.* pav. 3. 50. *čech.* bud, da, leh (*lěci* für *lehnouti*), sta; *dí* (asl. *dē*) dicere: *dím*, *diš* u. s. w. *sm.* *jíti* (tedy *jmon* muže apprehendent. jungm.) ist jetzt nach jungm. *čn.* ndk.; *tna*, *títi* ist pft. und ipft.; *řici* ist ipft.; *mr* findet sich auch unpræfixiert: *lidé mřeli celý rok*. *Týn* 151. 162. *pol.* będ, da, leg, paść (*padnę*), rzek, sied (*siąść*), siąc (*sięgę*); *sm* (*jać*) ist auch ipft. *oserb.* *neserb.* bud, da.

26. Zweite classe. die verba der zweiten classe sind perfectiv; es gibt jedoch darunter eine nicht geringe anzahl durativer, namentlich inchoativ-durativer. hier werden meist nur die imperfectiven aufgeführt. *asl.* *gybnaŋti*: *gybnaŋ* ἀπόλλομαι ostrom., wofür andere handschriften *gyblja* von *gybati* bieten: *ty iny gybnaŋšę* *szpasz* tu alios intereuntes salvasti. sup. 366. 4. *kysnaŋti*: *kysnušće* qui madesunt. op. 2. 3. 24. *szhnaŋti*: *smoky szhněaše* ficus arescebat. sup. 254. 24. *vščera szhnjaaše*. greg.-naz. *szę* *tsneši* ἐσποόδακας op. 2. 3. 541. *asl.* *venoti*, *gasnoti*, *drnnoti* fricare, *rinoti* trudere, *sahnnoti*. met. 109, *ginoti*, *mrznnoti*, *tonoti* *janež*. 139, *teknoti* schmecken: *ljudski kruh bolj tekne kakor domači*; *stati* in den verbindungen wie *težko me stane* es kommt mir schwer an. *bulg.* *věknъ* marcesco, *gasnъ*, *kisnъ*, *mrznъ*, *szhnъ*, *szknъ* emungo, *tknъ* haereo, *tnъ* mergor, *tegnъ* premo, *šepnъ* susurro, *zănъ* pateo: dagegen *zinъ* hisco pft. *serb.* *brinuti* se sollicitum esse, *venuti* marcescere, *gluhnuti* surdescere, *grknuti* subamarum esse, *ginuti* interire (*kroat.* *ginjahomo*. budin. 88), *zrenuti* maturari, *kisnuti* acescere, *mrznuti* se congelari, *tisnuti* premere, *tonuti* mergi (*nekome pluto tone*, a *nekome olovo pluta*), *čeznuti* rem appetere. *biknuti* se ipft. (*kako ti se bikne?*) scheint dem *asl.* *obyknaŋti* pft. zu entsprechen. das *serb.* kennt viele verba in dieser form, die in anderen sprachen in derselben nicht vorkommen: *vednuti* videre; *živnuti* reviviscere; *onda car ne madne kud prip* 102: *asl.* *iměti*; *ali ga ne mogne naći nikako*. 188: *asl.* *mošti*; *dok umjedne sobom okrenuti*. petr. 157: *uměti*; *čeknuti* parumper expectare: *čekati*; *htednuti*, *tenuti* velle: *amati mu je ne htedne dati*. 81: *htěti* man bemerke, dass ein russ. *chotnutъ* unmöglich ist. pav. 3. 68. in

diesen fällen steht ein verbum perfectivum einem verbum imperfectivum gegenüber, während in anderen fällen zwei verba perfectiva neben einander bestehen, von denen das auf *naŭi* die augenblickliche vollendung der handlung bezeichnet: *pa mu ne dadne ni na zemlju pasti*. prip. 86; *depnuti* und *depiti*; *lupnuti* und *lupiti* percutere; *skoknuti* und *skočiti* springen; *javnuti se* und *javiti se* apparere; *legne* und *leže* accumbit. *Vuk* bezeichnet den unterschied zwischen *progunuti* und *progutati* dadurch, dass er das erstere als ein diminutivum des letzteren darstellt. *kluss.* *hluchnuti*, *hynuti*, *tysnuti*, *tonuty* u. s. w. *russ.* *vjanutŭ*, *gnutŭ*, *ginutŭ* (*ginetŭ moja golovuška*. etnogr.-sbor. VI. 1. 74), *kisnutŭ*, *merznutŭ*, *tonutŭ*; *glochnutŭ*, *grubnutŭ*, *želknutŭ*, *krêpnutŭ*. das russ. ist reich an perfectiven verben dieser art, die in anderen sprachen kaum vorkommen: *vorochnutŭ* neben *vorošitŭ* vexare; *gljanutŭ*, *gljadëtŭ*; *grjanutŭ*, *gremëtŭ*; *davnutŭ*, *davitŭ*; *kašlenutŭ*, *kašljatŭ*; *kolnutŭ*, *kolotŭ*; *kolonutŭ*, *kolotitŭ*; *kurnutŭ*, *kuritŭ*; *lenutŭ* (*odnokratnoe otŭ nalitŭ*. etnogr.-sbor. VI. 1. 5); *pnutŭ* (*pnutŭ sobaku nogoju*), *pinatŭ* asl. *pętŭ*; *rvanutŭ*, *rvatŭ*; *tirnutŭ*, *teretŭ*; *truchnutŭ*, *trusitŭ*; *trjachnutŭ*, *trjasti*; *turnutŭ*, *turitŭ*; *ševelnutŭ*, *ševelitŭ* u. s. w. *čech.* *vanouti* (*vadne*, *vadne*, *až uvadne*), *vládnouti*, *váznouti*, *hasnouti*, *hrnouti*, *hynouti*, *žasnouti*, *kanouti*, *klenouti*, *linouti se*, *lnouti*, *plynouti*, *tisknouti*, *tonouti*, *trnouti*, *táhnouti* (*ne táhl toho dořieci*. výb. 1. 302), *blednouti*, *bohatnouti*, *hluchnouti*, *mladnouti*, *slabnouti*, *schnouti* u. s. w. *to tě život stane es gilt dein leben*. jungm., wie nsl. *pol.* *biegnać*, *braknać*, *brnać*, *wilgnać*, *władnać*, *wyknąć*, *więdnąć*, *wieźnać*, *garnąć*, *gasnać*, *ginać*, *tchnąć*, *zionać*, *ziębnać*, *kańać*, *kwitnać*, *kładnać*, *kłesnać*, *łaknać*, *lepnać*, *lgnać*, *lnąć*, *lęgnąć się*, *milknąć*, *mknąć*, *marznąć*, *niknać*, *pachnać*, *pragnąć*, *słynąć*, *sunąć*, *schnąć*, *siąknąć*, *cisnąć* in der bedeutung drücken, dagegen pft. in der bedeutung werfen, *tonąć*, *ciągnąć*, *chłanać*, *chłonać* u. s. w. mucz. 124. *bladnać*, *brzydnać*, *mięknąć*, *słabnać* u. s. w. *oserb.* *vjadnyć* welken, *vuknyć* lernen asl. *veŭaŭti*, *vyknaŭti* u. s. w. *nserb.* *huknuś* lernen u. s. w.

27. Dritte classe. die verba der dritten classe sind durativ, die von nomina abgeleiteten sind inchoativ-durativ: jene bilden in der formenlehre die zweite, diese die erste abtheilung. asl. *velēti*: *velja* ἐπιτάσσω. ostrom.; *svatēti se*: *svētŭ svētītŭ se* φαίνομαι. ostrom.: *vidēti* ist wol ipft. und pft.: *vižda* βλέπω, θεωρῶ, doch *vidēti* ἰδεῖν. ostrom. *ašte ne vižda jazvy* εἰς μὴ ἰδῶ τὸν τόπον. io. 20. 23. ostrom. *ašte vidiši naga*, *to odēvaj* εἰς ἰδῆς γυμνόν, περίβαλε. antch.; dagegen *blédēti*, *bogatēti*, *bélēti*, *grūdēti*, *kosmatēti* u. s. w.; zu den durativen verben gehört auch *imēti* habere, das sich zu *jęti* pft. *prehendere* und *imati*

iter. prehendere genau so verhält, wie ležati iacere zu lešti und lēgati. *asl.* bēžati, grmēti, ležati, letēti, molčati, pršēti, tičati u. s. w. bledēti, bogatēti, rumenēti u. s. w. zu III. gehörte ursprünglich auch glēd, das gegenwärtig im inf. gledati lautet, dessen praes. jedoch gledim, glediš. *ev.-tirn. ist. bulg.* vrešta, držā, leža u. s. w. belejz sь albesco u. s. w. *serb.* vrtjeti, gorjeti, stidjeti se u. s. w. bijeljeti, žutjeti, sijedjeti u. s. w. manche verba, die sonst zur IV. classe gehören, gehen dialektisch in die III. classe über: mišljeti, snjeti träumen, činjeti neben sniti, misliti, ėiniti. *pjes.* 1. 411; mit mišljeti vergl. man *pol.* myśleć. *mał.* 238. *hruss.* hremity, kryčaty, rypity strepere u. s. w. *russ.* blestěť, letěť, slyšatъ u. s. w.; bēlěť, vdověť, gruběť, žestěť, želtěť, zlatěť, umničatъ u. s. w. *čech.* bdíti, bēžeti, viseti, vrtěti, hořeti, klečeti, kypěti, letěti, mlčeti, rdíti se, seděti, crčeti u. s. w. bohatěti, běleti, hruběti, mdlíti, šedivěti u. s. w. man merke hrběti sepultum esse. *výb.* 1. 1221, lpěti haerere. *pol.* bać się, bieżec, drzec, dyszec u. s. w. bogacieć dziećec, dnieć, mdlec, ubożec u. s. w. ferner die aus verben der zweiten classe entstandenen blednieć, brzydnieć, więdniec u. s. w. *oserb.* b'ežec, lećec, kšičec u. s. w. bohaćec. die verba III. 1. gehen in II. über: bl'ednyć, słodnyć. *oserb.* b'ežaś, lešeś u. s. w.

28. Vierte classe. die verba der vierten classe sind durativ: einige wenige sind iter., einige denominativa *pft. asl. pft.*: variti: varja xpodъ. *ostrom.*, dagegen varjajetъ xподъci. *ostrom.*; vréditi: vréditъ ἀδικήσαι, βλάψαι. *ostrom.*; kr̥stiti: kr̥stitъ βαπτίσει. *ostrom.* und kr̥štā βαπτίξω neben kr̥štaja βαπτίξω. *ostrom.*; kupiti; m̥stiti: kr̥vъ synovъ moiъ m̥štajetъ i m̥stitъ u. s. w. ἐκδικᾶται καὶ ἐκδικήσαι. *deut.* 32. 43.-pent.-mih.; roditi τερνῆν. *ostrom.*, dagegen raždajetъ se γεννᾶται. *ostrom.*; svoboditi: svoboditъ ἐλευθερώσει. iter. vlačiti, voditi, voziti, goniti, laziti, nositi, hoditi, mittelbar aus den dur. vlěšti, vesti, gnati u. s. w. durch die nomina vlakъ, vodъ, vozъ u. s. w. *asl. pft.* butiti, kupiti, lotiti se prehendere, lučiti, pičiti, pustiti, raniti, počiti, ropiti, rěšiti, skočiti, strěliti, stópiti, telebiti cadere, trčiti collidere, trěščiti; kr̥stiti ist dur., in manchen genden *pft.*; platiti solvere. *spang.* ist verloren gegangen; sprēmiti comitari ist zusammengesetzt: \* sьprēmiti von prēmъ. iter. vlačiti, voditi, voziti (das dur. für beide ist jetzt peljati), goniti, laziti, nositi, hoditi (für das dur. idem, grem). *bulg. pft.* blagoslovi, beleži signare, vrati, gosti convivio excipere, gudi ponere, kr̥sti baptizare (dagegen ist kr̥sti sь crucis signo se signare *ipft.*), kupi, prosti remittere, pusti, rani, stāpi, tr̥koli volvere, fati. besi suspendere ist dur., obgleich es auf *asl.* obēsiti zurückgeht. iter. vlačī, vodi, vozi, goni, hodi. *serb.* bataliti deserere, batiti se recellere, baciti

iacere, brbučiti manum immittere, bupiti percutere, valiti deesse (fremd: fehlen), vratiti convertere, vjeriti fär isprosi impetrare, desiti offendere, dropiti humi considerare, dupiti percutere, djipiti salire, klipiti equum conscendere, ključiti attingere, koračiti gradi, kúpiti emere, dagegen das etymologisch davon verschiedene kúpiti colligere ipft., kusiti caadam truncare, latiti arripere, litrositi liberare (fremd), lišiti spoliare, lupiti, ljopiti percutere, mašiti manum immittere, mijeniti se inchoari (de luna), nočiti pernoctare, pakostiti nocere, platiti solvere, pustiti, raniti vulnerare, rititi calcitrare, roditi parere, rupiti ex insperato adesse, ručiti manus iungere, skočiti, sporiti augere, staviti ponere, statuere, stupiti, sučediti accidere (fremd), dagegen sučedavati ipft., sjetiti se reminisci, sjakariti exuere, trampiti mutare, tumariti ex improvise intrare, turiti iacere, tučiti concurrere, čušiti colaphum impingere, haramiti exseerari, hasniti lucrari, hvatiti prehendere, hlapiti captare, javiti publicare, dagegen javiti oviculas ducere ipft., jariti se effervescere. ročiti venire iubere ist pft. und ipft.; satariti amittere ist auf satrti asl. sstrěti zurückzuföhren; auch soriti devolvere ist zusammengesetzt: asl. oriti; eben so spremiti parare; dagegen sind skrključiti opprimere, skunjiti se affligi, skučiti in angustias compellere, slindariti detrahere dunkel iter. voditi, voziti, nositi. *klruss.* blahosłovyty, kl'učyty ša, kupyty, prostyty (hospod' joho prostyt' dominus ignoscet ei. k. 1. 278), pustyty, rušyty, skočyty u. s. w. iter. vodyty, vozyty, nosyty. *russ.* blagoslovity, brosyty, veršity, vorosity, končity, kupity, kusity, lišity, polonity, prostity, pustity, redity, rušity, réšity, skočity, stupity, chvatity, javity. *pav.* 3. 58. 61. pft. und ipft. sind ženity, kaznity, ronity, strélity und žerebity, porosity, jagnity. *ibid.* iter. brodity, vodity, vozity, lazity, nosity, chodity, ézdity. *čech.* vrátiti, hoditi, krojiti, kročiti, koupiti, lapiti, lomiti, lučiti, mrštití, praštití, pustiti, raniti, saditi, skočiti, staviti, stačiti, strčiti, střeliti, stoupiti, vtípiti, chopiti, chybiti, chvátiti, chytiti, šlapiti; ausserdem *slovak.* rušit', sotit' (sácat'), trafít'. *hatt.*; slibiti, *slovak.* sl'ubit', ist præfixiert, wie *nsk.* obljubiti. iter. vláčiti, voditi, voziti, honiti, nositi, choditi, jezdití (jedu). *pol.* wrocić, kupić emere: kupić colligere ist ipft.; przeciwić się, puścić, ruszyć mit ruszać und ruchać als ipft.; rzucić, skoczyć, stawić, strzelić, stąpić, trafić, trącić trudere: in der bedeutung qlere ipft.; chwycić, chybić, zwyciężyć vincere, zdradzić prodere sind præfixiert und daher pft. iter. wodzić, wozić, włoczyć, gonić, łazić, nosić, chodzić, jeździć. *oserb.* pušćić, skoćić u. s. w. iter. wodzić, vozyć, honić, nosyć, chodzić, jeździć. *jord.* 78. *nserb.* pušćis, skocyś, sceliś u. s. w. iter. vozyś, łazyś, nosyś, chojżis, jezdżis.

29. Fünfte classe. die verba der fünften classe der zweiten, dritten und vierten abtheilung sind, weil primär, durativ; die der ersten hingegen sind durativ, wenn sie von nomina abstammen (verba denominativa), iterativ, wenn sie von verben abgeleitet werden (verba deverbativa): durativ sind demnach psati II, brati III, dajati IV, ebenso delati von delo, dagegen ist letati von letati iterativ. die verba iterativa sind gegenstand dieser prörterungen: vor allem ist jedoch anzugeben, welche verba auch in dieser classe pft. sind.

a. Pft. sind asl. wahrscheinlich die aus dem griech. entlehnten auf sa wie vlasvimisati. einige denominativa und entlehnte verba: *asl.* kašti-gati castigare, končati finire, nêhati neben henjati cessare, djati (*asl.* dajati), dênem ponere; hieher gehört auch das entlehnte gratati, marc. ratati. *trub.* fieri: gerathen; žegnati, deutsch segnen, ist pft. und ipft.; im *venet.* ist ufrati pft., ufravati neben ufruvati ipft. *bulg.* venča coniugio iungere, kaza dicere, obêda prandere; ebenso einige verba auf sa, isa, osa und êsa, welche aus griech. aoristen entstanden oder solchen nachgebildet sind: vapsa tingere, varosa, zdravisa salutare, mirêsa tranquillum fieri, muhlêsa, rždêsa, jadosa u. s. w. *serb.* bandunati oblivisci it. abbandonare, vjenčati, vijetati promittere, kazati dicere, das im praes. auch ipft. ist, koljenati genibus comprimere, krepati perire it. crepare, manjkati mori it. mancare, pazmati, spazmati ineptire: vergl. it. spasmare, precati coire (de capris), skapulati salvare: vergl. it. scapare, škodžati exigere it. scuotere *venet.* scodere, sumati decernere it. sommare: vergl. smisliti, sunčati se apicari, trapanati calvariam modiolio perforare it. trapanare, štampati pft. neben štampavati ipft. drucken in Ragusa, jenjati, enjati remittere. ebenso manche entlehnte und diesen nachgebildete einheimische auf sa: ambisati dirumpi, bastisati perdere, begenisati probare, kurtalisati liberare, saktisati perdere, sevdisati und sevditi adamare, ujdurisasi instituere, ustisati instare. andere sind ipft.: budalisati stulte loqui, dumenisasi gubernare, kaldrmisasi sternere, kanje-risasi praecinere, majstorisati artificium exercere, metanisasi adorare, patisasi remittere, pokorisati ignominia afficere, saborisasi concilium habere. wieder andere werden pft. und ipft. gebraucht: gledjeisati incrustare, žigosati notam inurere, krunisasi coronare, murleisati signare u. s. w. *pol.* kazać: każe ich werde befehlen: nach anderen durchaus pft., daher każe stets fut., kazuje praes.; zyskać ist praefigiert, daher pft.

Inchoativ-durativ sind *serb.* mudrati, rumenjati. *pjes.-herc.* 113, crvati se u. s. w. *čech.* bělati se, modrati, červenati se, zelenati se u. s. w.



b. Die iterativen verba werden durch das suffix a gebildet (a-formen), und zwar a) aus primären und b) aus secundären verben.

Die primären verbalthemen (wurzeln) zerfallen in zwei kategorien, je nachdem sie vocalisch oder consonantisch auslauten. jede dieser kategorien wird nach dem wurzelvocal, der für die wortbildung allein massgebend ist, in eine anzahl von classen, und zwar die kategorie der vocalisch auslautenden wurzeln in sieben, die der consonantisch endigenden in dreizehn classen zerfällt: 1. da. 2. pi. 3. du. 4. stl. 5. br. 6. dê. 7. by. — 8. pad. 9. živ. 10. bljud. 11. nes. 12. mog. 13. ḍm. 14. cṿst. 15. blsk. 16. vrg. 17. bêg. 18. gryz. 19. zêb. 20. g̣ad. das suffix, wodurch verba iterativa gebildet werden, ist a. die diesem a zur seite gehenden veränderungen des vocals des thema sind vocalsteigerungen: gṛm, gṛmati; leg, lêgati; sṿst, sṿtati u. s. w.

a. Verba iterativa aus primären verbalthemen.

*asl.* 1. dajati, davati. 2. pivati (ṣ ṣṿêtoṃ vino pivaj. antch.), rivati (riṇati). 5. nirati. mlaḍên. (nr.). 6. p̣êvati. 7. byvati. 8. padati, jadati. 9. klikati (klikṇati). 10. čjuvati. izv. 10. 634. 11. lêgati, ṭêkati. 12. kasati. 13. tykati. 14. sṿtati (sṿst: sṿṇati). 15. bliscati (blsk). 16. gṛmati (gṛmanije. izv. 10. 664: gṛm). 17. ṣêdati. 19. bṛecati. nach art der secundären themen entsteht viḍêvati aus vid, viḍêti.

*nsł.* 1. dajati, davati. 2. pivati. nov. 1860. 360. 3. suvati (sunoti), čuvati (čuti). 5. merati mori. hung. 6. ḍêvati, ebenso varḍêvati von varḍênem probare. hung. 7. kivati innuere. hung. 8. padati, kapati, mahati. 11. lêgati, ḷêtati; metati ist jedoch dur. serb. metnuti *nsł.* vṛêči: dagegen \* ṃêtati in izṃêtati; ṛêkati (v Rožju na Koroškem. Glasnik 1860. 45), ṭêkati (cursitare. meg. rib. Glasnik 1860. 49) und ṭêkati se in der brunst sein. 12. sapati. venet. (sopsti): selten ist magati (čez goro ne magam. volksl. 1. 45). 13. gibati (genoti agitare), dihati, mikati (maknoti). 14. jemati (̣m), sṿtati, sṿêtati (zorja je svetala. prip. 24), ščipati (ščep: ščenoti). 17. ṣêdati. 19. segati. ausser metati sind noch mehrere der hier und im nachfolgenden angeführten ursprünglich iterativen bildungen dur., wenn die ursprünglichen durativa abhanden gekommen sind: plavati neben pluvati. Glasnik 1846. 46, da plyti nicht mehr gebraucht wird. die primären verba der III. classe bilden die iterativa nach der weise der secundären: boḷêvati (boḷêti) saepe aegrotare, veḷêvati, viḍêvati (tam ljudje viḍêvajo veliko kačo), iṃêvati, leẓ̌êvati (na golih tleh leẓ̌êvati zu liegen pflegen. nov. 1860. 360), leṭêvati; so auch sp̣êvati (spati) und beṛêvati (sestra beṛêva v gojzdu jagode): brati, berem, meḷjêvati: mḷêti, meljem, skuḅêvati: skubsti, skubem, cveṭêvati: cvesti, cvetem, jeḍêvati: j̣êsti, j̣êm. nov. 1860. 360. Glasnik 1860. 45. 170.

diese die iteration energisch bezeichnenden formen finden sich jedoch nur in den an Istrien grenzenden theilen des sprachgebietes statt der erwarteten formen sipati (sypati), birati, milati u. s. w. lêgati ist das iter. von leg (leči), ležêvati von leža (ležati): jenes ist daher: sich zu legen pflegen, dieses: zu liegen pflegen.

*bulg.* 1. dava, stava. 3. čjuva. 6. dêva. 8. pada, jada. milad. 119. 9. diga. 11. lêga, mēta. 13. duha, tika. 17. bêga, sēda. man merke bolêva. ger. vižda. ger.

*serb.* davati, dajem und davam. pjes.-herc. 196. pjes. 1. 82; znati, stajati, stajem consistere. 2. rivati. 5. birati (bira kao medjed gajile kruške. sprichw.), žerati (žeranje commessatio. kroat.-hung.), 6. dijevati, lijevati asl. li. 7. bivati. 8. padati. 11. lijevati asl. lêgati. 12. badati. 13. dihati, disati, duhati; micati, ticati tangere, šiljati (asl: slati, šaljem). 14. jemati, svitati. 17. bjegati, sjedati, sjecati. von einigen fehlen die themen entweder ganz und gar oder doch in der entsprechenden bedeutung: brivati, brijati tondere: asl. briti, vivati se purgare se (de ave), plavati natare, kalati dissecare: vergl. klati pun-gere, parati dividere: vergl. asl. prati, lijemati pertundere: \* lem, woher auch lomiti, dimati flare: asl. dēm, pinati tendere: asl. pēm, činjati incipere: asl. \* čēm, klecati vacillare: kleći in genua procidere, predati trepidare: prenuti e somno excuti. man merke žnijekati metere: žēm; mnivati neben mnjavati opinari: mēm (mēmēti); sijevati micare: si (sijati, sijam) und imavati: imati asl. imēti; serb. vidjati und kroat. videvati: to im se je lepše videvalo. volksl. neben vidjivati. črnč. II. klocati niederzuknieen pflegen: kleknuti; legati: leći; pijati: piti; sedati: sest; jidati: jisti. črnč. II; dagegen klečivati zu knieen pflegen: klečati; leživati: ležati; sidjivati: siditi. čujivati geht auf čujati zurück. spavati: spati ibid.

*klruss.* 1. stavaty (do sluby stavaty. ves. 85) surgere (stavaj. kaz. 2). 2. pyvaty. pis. 2. 91. 3. čuvaty. ves. 70. 5. byraty. act. 2. 94. 6. divaty (jaha tut čort zna de divała s für diła s. kotl. 94). 7. byvaty. 9. dvyhaty s. bibl. 11. l'itaty, mitaty (pód stoł mitał. ves. 10), t'ikaty. južnor.-skaz. 1. 5: man merke l'ahaty: ne l'ahaty vony. gen. 19. 4. 16. vertaty s. ves. 49. 17. bihaty, vidaty. šidaty ich pflege mich zu setzen, dann zu sitzen. 18. kydaty (kydaj, d'ivčyno, syju dołynu. pis. 1. 120).

*russ.* 1. davatъ, daju; dial. davaju. ryb. 1. 328; stavatъ, staju 2. bivatъ selten: velitъ li mnê bogъ bivatъ tatarina. kir. 1. 67: regelmässig ist bivatъ ein iter. unbestimmter vergangenheit. 6. dëvatъ, zëvatъ. 7. byvatъ, kivatъ, plavatъ iter.: plavaetъ il a l'habitude de nager, da-

gegen plytš dur.: plyvetš il nage dans le moment où l'on parle. Gretch 1. 250. 9. vidatš (nadš soboj nevzgoduški ne vídaešš. kir. 2. 34). 11. letatš. 14. imatš dial. capere asl. imati, jėti (imaetš dobrá konja kir. 1. 50. imajte vy toporiki. ryb. 3. 10).

Was die function der a-formen der verba deverbativa anlangt, so muss als allgemeiner grundsatz festgehalten werden, dass dieselben iterativ sind, ein grundsatz, von welchem es allerdings eine anzahl von ausnahmen gibt. die bedeutung der a-form hängt nämlich von der bedeutung des in der sprache noch vorhandenen thema ab: ist dieses perfectiv, dann ist die davon abstammende a-form ohne praefix gebräuchlich, so das von dem perfectiven da abgeleitete daja oder dava; ist hingegen das thema der a-form imperfectiv, dann besteht die a-form im erhaltenen zustande der sprache meist nur in verbindung mit praefixen: das von dem imperfectiven mrėti abgeleitete mirati ist in den meisten sprachen nur praefixiert im gebrauch: umirati. eine ausnahme von dieser letzteren regel macht das russische, das diese formen zum ausdrucke der iteration in einer unbestimmten vergangenheit gebraucht, den gebrauch jedoch im lauf der zeit meist auf das partic. praet. act. II in der bedeutung eines die gewohnheit bezeichnenden lat. oder griech. imperfectum einschränkt. ähnliches findet man im čech. bývávalo dobře es waren bessere zeiten neben ne bývávej hluch. diese nach und nach auf ein eng begrenztes gebiet zurückgedrängten formen sind ein wichtiger beleg für die ansicht, dass einst das system der verbalformen ein viel vollständigeres war, als es gegenwärtig ist. von den primären verben werden die eine unbestimmte vergangenheit bezeichnenden a-formen, einige nicht sehr zahlreiche ausnahmen abgerechnet, nach der in beispielen dargestellten regel gebildet. man merke dabei, dass a stets betont ist, wenn die bildung der regel gemäss, das heisst durch unmittelbare anfügung des suffixes a an das eventuell gesteigerte thema des primären verbums geschieht: znavátš. die primären verba ba, ka, la und ma bilden diese form von den infinitivthemen baja, kaja, laja, maja: báivalš, káivalš, láivalš, máivalš d. i. bajivatš u. s. w. aus bajavatš u. s. w. bivátš, brivatš, livátš, pivátš; davátš von du; dagegen stilátš von stl neben stilyvatš von stila; ferner kályvatš, mályvatš, pályvatš von kl, ml, pl, genauer von kalla, mala, pala, birát neben biryvatš. nekr. 166; virátš, dirátš, žirátš, mirátš, tirátš von br (bratš), vr (vratš d. i. plestš lapti ťli buraki), dr (dratš), žr (žratš), mr (meretš), tr (teretš): dagegen báryvatš, páryvatš von br, pr, genauer von bara, para; vévátš, pévátš (pěvali i my etu pēsnu, da ustali. Dalj 308), sěvátš: eben so, ungeachtet des nicht wurzelhaften é: grěvátš, zrěvátš,

plévátŭ, prévátŭ, zyvátŭ, myvátŭ, plyvátŭ, ryvátŭ. éďátŭ; anders kládyvatŭ, krádyvatŭ, páchivátŭ von klad, krad, pach (pachnutŭ), genauer von klada, krada, pacha. bivátŭ (vŭ stary gody byvalo, mužŭja ženŭ bivali. Dalj 395), vidátŭ bei Lomonosov, das jedoch auch im praesens gebräuchlich ist, neben vidyvátŭ von vida (vidali my, slychali my, i sami éďali, i drugichŭ karmhivali; vidyvali my vidy. Dalj 224), živátŭ, pivátŭ (naši pradédy živali, medŭ, pivo pivali. Dalj 313), grebátŭ, pekátŭ, pletátŭ, skrebatŭ. dagegen vélivátŭ von vel (velétŭ), genauer von velja. bálivátŭ von bol (bolétŭ), genauer von baľja. áryvatŭ von or (orátŭ), genauer von ara. gibátŭ, lygátŭ, sylátŭ, sypátŭ, sysátŭ neben sásyvátŭ, sychátŭ, tykátŭ von gŭb (gnutŭ), lŭg mentiri, sŭl mittere, sŭp dormire, sŭs sugere, genauer von sosa, sŭh (sochnutŭ. impf.), tŭk texere. žigátŭ, židátŭ, žimatŭ, žinátŭ, klinátŭ, minátŭ, pinátŭ von žŭg, žŭd, žŭm, žŭn, kľn, mŭn, pŭn. byti hat byvyvatŭ, zunächst von byva; datŭ, davyvatŭ; dvignŭti, dvigivátŭ; žvati, ževyvátŭ; kovati, kavyvátŭ; kľvati, klevyvátŭ; letétŭ, letyvátŭ; sédétŭ, siživatŭ. plz bildet pálzyvatŭ von polza, vrt-vértŭvatŭ von verta. beregátŭ von brŭg; vlŭk hat voláktivátŭ von einem auf vlačŭi zurückzuführenden thema vlaka, voloka; gryzátŭ, kipátŭ, kisátŭ, slychátŭ neben slŭchivátŭ von gryz, kyp (kypétŭ), kys (kysnŭti), slyh (slyšatŭ); kidyvatŭ von ky(d)nŭti, klikivátŭ von kľknŭti trjasátŭ von trŭs, bei Lomonosov trjasŭvatŭ von trjasa neben trjasátŭ; prjadátŭ bei Lomonosov von prŭd neben prjadŭvatŭ von prjada. tjágivátŭ von tŭg (tjanutŭ), genauer von tjaga. die a-formen der secundären verba werden regelmässig zunächst aus verben der V. classe gebildet: branivatŭ von brani durch \* branja, brasyvatŭ von brositŭ durch brosatŭ, bryzgivátŭ von bryzgatŭ; važivatŭ von voditŭ und vozitŭ aus važda und važŭ, vŭrivátŭ von vŭritŭ, gulivatŭ von guljatŭ, ďaivatŭ von ďoitŭ, dremyvátŭ von drematŭ, kuplivátŭ von kupitŭ, lamyvátŭ von lomitŭ durch \* lamatŭ, ľjublivátŭ von ľjubitŭ, molačŭivatŭ von molotŭtŭ, našivatŭ von nositŭ, chaživatŭ von choditŭ durch haždatŭ, doch ŭžžatŭ von ŭždŭtŭ. aus verben der VI. classe: koldovyvatŭ von koldovatŭ, cŭlovyvatŭ von cŭlovatŭ. lom. neben voevyvátŭ findet man voivatŭ: ipo voju ty ne voivatŭ. ryb. 2. 6. vergl. 3. 5. dergleichen bildungen sind von verben wie alkátŭ, vŭdatŭ, vetšatŭ u. s. w. nicht gebräuchlich. lom. 118.

čech. 1. davati, stavati. 2. býjeti (že stŭ me'z mladu býjŭsl. suš. 119), hnŭvati, slovak. hnŭť, mŭjeti (minouti), pŭjeti und pŭivati. 3. slovak. kŭvatŭ, plŭvati asl. plju, řŭjeti asl. řju, čŭvati (jak žŭ som o tem ŭe čŭvala. suš. 264). 5. býrati (řŭnu ěo taŭca býra. suš. 211). 6. ďivatŭ asl. ďŭ, zŭvatŭ asl. zŭja, zijati. 7. bývati, zŭvati (ďarmo zŭváš. kat. 2195: asl. zy, zvati), slovak. rŭjŭť (vergl. čech. rŭvati in vyrŭvatŭ). 8. máchatŭ, paďati,

pásati asl. pas pascere, jídati, slovak. jedat. 9. vídati (ne vídali krásy také. jung.), hvízdati, pískati, stříhati, šívati. 10. bukatí, buchati. 11. líhati (už na lože líhamy. suš. 52), létati, říkati. 12. bodati. 13. hýbati, dýchatí. 14. hřímati, míhati (mъh: mihnouti), svítati (a by svítalo. suš. 263), kvítati (kvítí v zahradě kvítalo. suš. 256), píchati: pъh; vergl. lízati und lzati, čítati. 16. mrkati, trhati. 17. běhati, sedati. 18. blýskati, hrýzati, kydati, slýchati. 19. hlídati, klekati und klecati, leceti asl. lęcati, sahati, táhati. 20. kousati, slovak. húdat asl. gад. einige primäre verba folgen der regel der secundären: bolívati (hlava bolívá. čel.), břínčívati (břínčeti), vidívati (jsem tě bez dění nikdy ne vidíval. let.-troj.), hledívati (do něho hledívá. erb. 19: hleděti), ležívati (ležeti), spávati (spávám. suš. 167: spáti), chtívati (že jsme se chtívali. erb. 189), slovak. kypievať, svrbievať, smrdievať. hatt. 39; brávati (kde s' ho brávala? suš. 223) neben bírati; lhávati (lháti), orávati (orati), právati waschen: práti, wofür píрати in vypírati, psávati (psáti), stlávati (stláti), wofür stíлати in postíлати, smávati se, das asl. smijavati se lauten würde (smáti se).

pol. 1. dawać, daje und dawam (dawają mi starą. rog. 28), \* zna- wać, znaje. małg. 87. 13; stawać, staje, 2. bijać, wijać, mijać, pijać. 3. suwać, czuwać. 4. ścielać für sciełać asl. stílati (łożeczko ścielała. rog. 94): vergl. pałac aus pl (płonać). 5. bierać, pierać. 6. wiewać (wiatry wiewają. rog. 106), ziewać, siewać. 7. bywać, kiwać, mywać, myjać bei Bielski. mał. 241, pływać. 8. padać, pasać, jadać (nigdy bez apetytu nie jadał. wyp.). 9. widać jetzt nur im inf. (tam było widać u. s. w.), ehedem in allen formen gebräuchlich. mucz. 144, dźwigać, krzykać, świstać, ślizgać się, ciskać. 10. dmuchać. 11. grzebać, żegać, legać alt Smith 118, latać, miotać, piekać (piekają. wyp.), rzekać. 12. badać: man merke gorajocy ardens. małg. 7. 14. 13, dymać, dychać, tykać; sypiać dormire steht statt sypać zum unterschiede von sypać fundere. 14. żynać, migać (mъg, mgnąć neben mignąć), świtać, czytać, szczykać (szczyk, szczknać), imać, 16. drgać (drgnąć, drżeć), targać, czerpać. 17. biegać, siadać. 18. błyskać; słyhać, jetzt nur im inf., ehedem in allen formen gebräuchlich. mucz. 144. 19. sięgać. 20. bakać-rabać. einige primäre verba folgen der regel der secundären: garniać (garnąć), mniemać für mniewać; \* mnieć, wie umiewać (umieć).

oserb. 1. davać, stavać surgere, das jedoch nur sein praefix verloren hat. 4. kałać. 7. bóvať (dyž budže bjely džen bóvať. volksl. 1. 99). 11. l'ehać so, l'etać, fekać. 13. hrimać. 14. žimać aus winden, jimać (jimaj joh' greif ihn an. volksl. 1. 28). 15. tołkać stampfen. 16. vergać rütteln. 17. sydać so.

*serb.* davaš. 4. kašas für kašas. 7. byvaš. 11. l'egaš, l'etaš. 13. grimaš. 17. sedaš.

b) Verba iterativa aus secundären verbalthemen. die secundären verbalthemen, denominativ oder deverbativ, sind die themen III. 1; IV. V. 1 und V.

a) Das thema gehört zu IV und ist nicht iterativ. *asl.* a. blagovēštati. *nicol.* (blagovēsti), gaždati vituperare. *mladēn.*, glašati φωνεῖν. *nicol.*, klanjati (kloni), krāštati (krāsti), māštati sebe (māsti), plēnjati αἰχμαλωτίζειν. *op.* 2. 3. 546: plēniti, saždati φρασεῖν. *nicol.*, huljati. *I. petr.* 4. 14. slepē., wo šiš. huliti bietet, cēljati. *svjat.* (cēli), javljati sę. *naz. (javi).* b. makati (slazami makati nozē. *savina - kn.* 125: moči), skakati (skoči), takati neben tačati agere (toči), platati: plati, sklabati sę: sklabi sę, hvatati: hvati, hapati: hopi, hytati: hyti. *asl.* a. gajati se (für *asl.* \* gaždati sę: kaj se haja? quid fit? *venet.*: goditi se), kušati (\*kusi), lučati (luči), pōjati se καταστρηνιάν. *trub.* (vergl. goniti se, pōjati pellere: pōjaj po njem jage ihm nach: pōdi *asl.* pādi pellere), ražati mactare. *jamb.* (razi), strēljati (strēli). b. lamati. *trub.* (lomi), pikati (piči), pōkati (pōči), skakati (skoči), trkati (trči), trēskati (trēšči). *bulg.* a. vrašta (vrati), gužda (gudi), klonē sъ (kloni sъ), plašta solve (plati), prašta (prati), pušta (pusti), ražda (rodi), sešta sъ (seti sъ), trkalē (trkoli), fašta und fakja. *milad.* 66. (fati). b. puska (pusti), skaka (skoči). *serb.* a. vraćati (vrati pf.), vijerati (vjeri pf.), klanjati se (sve se cure uklonile s puta, a ne klanja Veli begovica. *pjes.-herc.* 141: kloniti ipft.), kraćati (krati ipft.), laćati arripere (lati pft.), naćati (noći pft.), pravljati (ja njoj pravljam od dragoga moga. *volksl.* 18: pravi narrare ipft.), praštati ignoscere (prosti pft.), praćati mittere (prati ipft.), pućati (ne pućam braće u kanre. *pjes.-juk.* 512: pusti pft.), rijedjati (dobro Milan rijedja junake. *pjes.* 5. 379: rediti ipft.), sadjati (saditi ipft.), stavljati constituere (stavi pft.), sjećati se reminisci (sjeti se pft.), javljati significare (javi pft.), vrijedjati offendere (\*vrijedi), vješati suspendere (\*vjesi), gadjati collineare (\*godi, das vorhandene godi hat keine genau zutreffende bedeutung), strijeljati iaculari (\*streliti). b. skakati salire (skoči pft.), glasati se inaudiri (glasi se ipft.), djipati saliri (djipi), lupati pulsare (lupi), mlatati iactare (mlati ipft.), *kroat.* godati se evenire (ča se godati bude. *oct.* 11: godi se ipft.). man merke *kroat.* govorivati. *Črnč.* II. svojakati und svojačiti sind ununterschieden. *kruss.* a. movl'aty. *kotl.* 98, proščaty. *kotl.* 72, rožaty parere, sažaty (sad sažata. *pis.* 1. 8. na posah sadžajut. *ves.* 29), stavl'aty (hošt'i stavl'aty koňi po dorohach. *ves.* 90). *wruss.* kupl'ac emere für kupovač. *zap.* 473. b. lamaty (lamajet' ša mōst. *južn.-skaz.* 1. 120. šoľviju



łomaka. ves. 27), prochaty (prochały bat'ko j maty i ja prošu na vesil'a. izv. 3. 8: prosy), puskaty (vol'ika ś mña, moja maty, na tychyj Dunaj puskaty niż na vójnu vyprovadžaty. pis. 1. 138: pusty), strachaty śa (ne strachaj śa. ves. 50: strašyty śa). *russ.* a. valjaty (vality ipft.), vēšaty (vēsity ipft.), končaty (končity pft.), lišaty (lišity pft.), mērjaty (mērity ipft.), prošaty alt bus. 2. 126. (prošity), proščaty (prošity pft.), puščaty (pustity pft.), sažaty (sažaly za ubrany stoly. kir. 2. 79), tuljaty sja (bolšij tuljaety sja za srednjago. ryb. 1. 9), javljaty (javity pft.). b. brosaty (brošity), kusaty (kusity), lomaty (lomali dveri teremovyja. kir. 2. 69: lomi), mēchaty, puskaty (pustity pft.), skakaty (skočity pft.), stupaty (stupity pft.), chvataty (chvatity pft.). *čech.* a. válety (válity), vracetí (vrátity), věšety (vēsity), házety (hodity), kálety (kality), kácety (kotity caedere), klaněty se (klonity se), krájety (krojity), kráčety (kročity), míšety (mēsity), máčety (močity), pouštěty (pustity), sázety (sádit), stavěty (stavity), střílety (střelity) u. s. w. b. lámaty (lomity), lapaty (lapity, mákati (močity), míchaty (mēsity), pátraty (patřity), skákaty (skočity), chápaty (chopity), chytaty (chytity) u. s. w. *pol.* a. walać (walić), wracać (wrocić), \*wieszać (\*wiesić, powiesić), krajać (krojić), mawiać (mowić asl. mľvity), maczać (moczyć), myśleć (myślam cię nie puścić. rog. 65: myślić), puszczać (puścić), rzucać (rzucić), sadzać (sadzić), stawiać (stawić), strzelać (strzelić), trafiać (trafić), chybiać (niczego mi nie chybia. rog. 138: chybić). b. łamać (łomić), ruchać (ruszyć), skakać (skoczyć), stapać (stąpić), strachać się (straszyć się), troskać się (troszczyć się), chwytać (chwycić) u. s. w. *oserb.* a. valeć, pušćeć, tšeleć nsl. strěljati u. s. w. b. stupać u. s. w. *nserb.* a. scel'aš (sceliš asl. strělit). b. chrapaš (chropiš besprengen), chitaš (chišiš).

β) Das thema gehört zu IV. und ist iterativ. *asl.* haždati (haždaše sup.: hodi): vergl. \*hodati in hodataj. *serb.* a. ganjati, gonjati (koga ganjaš, uteći ti ne će. pjes.-kač. 20. gonjaju se po polju džilita. pjes.-juk. 233. kako soko prepelicu gonja. pjes.-herc. 128). b. vodati (pa ga voda pokraj kule bjele. pjes.-juk 187. vergl. 446. vodaju se dva dobra dorina. petr. 633), vozati, nosati (i u ruci golu čordu nosa. pjes.-juk. 446. muško čedo u rukama nosa. petr. 11), hodati (kraj nje hoda ogojeni Ibro. pjes.-juk. 446. vergl. 255. kupujući konje i oružje, hodajući, bego, po Trebinju. pjes.-herc. 142. zlato nosiš, po kadifi hodaš. petr. 626). *klruss.* haňaty śa (haňat' śa za łysyceju. južn.-skaz. 1. 19), jiždžaty (jak jem do tebe jiždžał. ves. 1. 140). *russ.* a. gonjaty (po uslom [vremeni] ne gonjajut. sprichw.). b. vodaty scheint nur praefigiert vorzukommen. nekr. 156. 157. *pol.* ganiać; naszać (naszał stroj niemiecki. troc.), chadzać. mał. 242. (w miłości chadzała. małg. do nich

tam często chadzał. Linde), ježdžac. mał. 241. *nserb.* gańaś (gańach po weřchach. volksl. 2. 113. móterka za zóvčom gańa. 2. 43).

γ) Das thema gehört zu V. *asl.* javljavati (javlja). *asl.* ufravat neben ufruvat (ufrat opfern). venet., rešavat. venet. (\*rêšati, rêšiti). ava geht in den an Istrien gränzenden theilen des slov. sprachgebietes in éva über: bahêvati zu prahlen pflegen (bahati), brišêvati, richtig vielleicht bri-sêvati zu wischen pflegen (brisati), delêvati (dêlati), igrêvati (igrati: vergl. russ. igryvatъ), klicêvati (klicati), lagêvati zu lügen pflegen (lagati), mrkêvati (sonce mrkêva: mrkati), pisêvati (pisati: vergl. russ. pisyvatsъ), prašêvati (prašati, eig. statt vprašati), strgêvati (strgati), trgêvati (trgati). doch findet man auch ava: mati skozi okno gledava (vergl. russ. gljadyvatъ), ko sina iz šole pričakêva. Glasnik 1860. 45. 170. Novice 1860. 169. 360. janež. 140. so sind auch einige formen zu deuten, deren a-themen nicht mehr nachweisbar sind: brušêvati (\*bruša: brusi), košêvati (\*koša: vergl. russ. kašivatъ: kositi); ferner vojêvati neben vodêvati (\*voja asl. \*vožda und \*voda serb. voda: voditi), vozêvati (\*voza: voziti), nošêvati (\*noša: nositi), hojêvati neben hodêvati (\*hoja asl. \*hožda und asl. hoda in hodataj, serb. hoda: hoditi). in anderen gegenden kommen dergleichen formen gar nicht vor, also nicht nur kein bahêvati, sondern auch kein bahavati. *bulg.* venčêva (venča), blagoslovêva (\*blagoslovê: blagoslovi), beležêva (\*beležê: beleži), godêva se (\*godê se: godi se. milad. 170), goštava, kr̃štava, ranêva u. s. w. *serb.* vjenčavati (vjenčati), lipsavati neben lipsivati (lipsati), manjkavati (manjkati), puštavati (puštati), globljavati neben globivati (\*globlja: globiti), lišavati se (\*liša se: liši se), kazivati (kazati), ranjavati (\*ranja: raniti), crkavati, ehemem pisavati. Daničić, Rječnik 2. 403. im kroat. Istriens hört man éva für ava: kopêvati (kopati), ručêvati (rano jesi ručêvala. volksl.: ručati), stajêvati (kasno jesi stajêvala. volksl.: stajati für vstajati surgere). *klruss.* ava geht in yva über und sind dergleichen verba verba unbestimmter vergangenheit: pasyvaty (dobytok svoj pasyvały sie pflegten ehemem ihr vieh zu weiden. act. 2. 92), sterehyvaty (sterehyvały. act. 2. 353), pysyvaty (tytuł svoj pysyvały archiepiskopom. act. 2. 84. chto chołopom ša pysyvał. 1. 210), chožyvaty (v ordu osobnyj posol chožyvał z L'achov, a osobnyj z Lytvy pflegte ehemem von zeit zu zeit zu gehen. act. 2. 51). *russ.* ava geht in yva, java in iva, genauer in jiva über. es sind diess verba unbestimmter vergangenheit, worüber schon oben gesprochen wurde. gulivatъ (guljatsъ), davyvatъ (davatsъ), dremyvatsъ (drematsъ), slychivatъ (slyčatsъ). eben so branivatъ (\*branja, branitsъ), važivatъ (\*važa, voditsъ, vozitsъ), kuplivatsъ (\*kuplja, kupitsъ), chaživatъ (\*chaža, choditsъ)

u. s. w. *čech.* bijávati (tebe sem najvčc bijaval. suš. 119: bíjeti aus bíjati), bývávati (kde bejvávalo potěšení moje. erb. 159: bývati), vídávati neben vídívati (vídati, viděti), honievávati' slovak. (asl. \*gonjati), dělávati (dělati), lehávati, slovak. lihávat' (léhati), mívávati (tam sem ja mívával galanečku. suš. 205: mívati), pásávati (naše paní říkávala, a bych dobře pásavala, a já pásat ne budu. erb. 89: pásati), pékávati (a by pekávala chléb. erb. 277: pékati), pijávati, pijívati, pívávati (kdo gořalku rad pijava, nerad domu chodiva. suš. 648: píjeti, pívati), plakávati (ona pak plakávala, a nic ne jídala. br.: plakati), sedávati (sedáva tam děvečka. suš. 313), štěkávati (štěkati), štěkávávati (psíček na mňa ščekávával. suš. 208: stěkávati). nach Ziak 182. werden bývávati, pokrývávati, umírávávati meist in scherzender übertreibung gesagt. man merke vracívati (vraceti), krájívati (krájeti), kráčívati (kráčeti), sázívati (sázeti asl. saždati). in vielen fällen kann das a-thema nicht mehr nachgewiesen werden: vinívati (\*viněti: viniti), hájívati (\*hájeti: hájiti), mluvívati (o lasce mluvivat. suš. 311: \*mluvěti: mluviti; mluvívávati: mluvívati), robívati, slovak. robievat' (jako sem robíval. suš. 287: \*roběti: robiti), svítívati (vždycky s mi, měsíčku, svítíval, když sem k mej panence chodíval. erb. 155. slunečko jasně svítívalo. suš. 255. ze skaly slunko světjevalo. 263: \*svítěti, světiti, weiter svítívávati: jak mně svítívával. suš. 255: svítívati), těšívati. suš. 293: \*těšeti, těšiti, činívati (kak činíval Job po všecky časy. br.), alt modlévati, slovak. modlievat' (modlévaše se. anth. 58: \*modleti se, modliti se). hieher gehören auch mehrere auf verba IV. zurückzuführende bildungen: vodívati (fajery vodíval. suš. 287: \*vodě, voditi), vozívati, nosívati, nosívávati (nosívati), chodívati (chodívali redičové jeho každého roku do Jeruzaléma. br. kdo k vám chodíva. suš. 266. kam vy na tu trávu chodíváte? erb. 155), chodívávati (tam sem já k ní chodívával. suš. 205: chodívati), jezdívati (po cestách jezdíval. suš. 39: jezdit), jezdívávati (co sem na nim jezdívával. suš. 271: jezdívati). slovak. lauten diese formen vozievat', nosievat', chodievat'. *pol.* alt und, wie es scheint, in der volkssprache noch nicht ganz erloschen widawać, grawać. *mał.* 243. rog. 105, czytawać; sonst ywać statt awać: widywać, grywać, kazywać, mieszkawać alt. *mał.* 126, noszywać alt. *ibid.*, pisywać, sły-chywać alt. *mał.* 148, siadywać, chodziwać alt. *mał.* 126 (\*chodzać), czytywać u. s. w.

δ) Das thema ist ein verbum der sechsten classe. *asl.* cělyvati, cělyvaja (cělovati): das o des thema cělovati geht in y über. *nsł.* hieher rechne ich vojskévati, vojskévam neben vojskujem, das jedoch dur. ist und zu dem inf. vojskovati gehört. *Novice* 1860. 360. *serb.* darivati,

darivam (darovati), cjelivati, cjelivam (cjelovati), objedivati, objedivam (objedovati). russ. voevyvatъ neben voivatъ (voevatъ), cêlovyvatъ (cêlovatъ) u. s. w. sind verba unbestimmter vergangenheit. čech. bēdovávati (bēdovati), obětovávati (obětovati), opakovávati (opakovati) u. s. w.

In dieser untersuchung finden sich häufig formen auf yvati, ivati, statt welcher man formen auf avati, javati erwartet: serb. lipsivati: lipsati; russ. pisyvalъ: pisatъ, kuplivalъ: \*kupljatъ, kupitъ; pol. czytywać: czytać u. s. w. in noch grösserer anzahl finden sich diese formen unter den praefixierten verben. dass in diesen fällen y aus a und i aus ja hervorgegangen ist, hat schon Pavskij 3. 23. eingesehen, während Vostokovъ 108—112 den ursprung dieser formen nicht scheint gesucht zu haben. wenn jedoch der erstere aus dem nach seinem geschmack übelklingenden und für den genius der russischen sprache allzulangen igravatъ durch die zwischenstufen igrъvatъ und igrovatъ die form igryvatъ entstehen lässt, so kann ich ihm hierin nicht beipflichten, wie ich es auch nicht als richtig anerkennen kann, dass lavlivatъ aus laviyvatъ hervorgegangen sei. dass im russ. a in y und ja in i, richtig ji, übergeht, erhellt aus folgenden wörtern: opóznyvatъ neben opoznavátъ; večerivši. sbor.-sav. 139. neben večerjavši, drugóridъ. dial. neben drugórjadъ, ímičko. kir. 1. 35. neben imjačko, icómъ prokati für jajcómъ: die mittelstufe zwischen ja und ji ist je: ostavleju, ostavléěšъ. kir. 2. 11. neben ostavljaju, ostavljaešъ. man füge hinzu kluss. bo dy prosty aus boh da prostyt. für diese deutung spricht nicht nur der umstand, dass in anderen sprachen sich avati für yvati erhalten hat: čech. pohledávati, vykydávati, russ. pogljadyvatъ, vykidyvatъ, sondern auch die thatsache, dass im russ. selbst skidavátъ. sbor. VI. 1. 41. neben skídyvatъ vorkommt. wenn nun im russ. yvatъ, ivatъ auf avatъ, javatъ zurückzuführen sind, so wird dasselbe wol auch für die übrigen sprachen gelten, wenn auch manche abweichung von der regel vorkommt: čech. nosívati im gegensatze zum regelrechten donášívati aus donášeti. man beachte čech. proměňávati. výb. 1078. 29. für proměňivati. dass die accentlosigkeit des a bei dieser veränderung massgebend sei, möchte aus dem russ. folgen, während die anderen sprachen einer solchen theorie widerstreben. wir werden demnach pisyvalъ auf \*pisavatъ und kuplivalъ auf \*kupljavať und das letztere auf eine form \*kupljatъ zurückführen. der grund des verschwindens dieser form und ihrer ersetzung scheint in dem einigen, nicht allen sprachen eigenen bestreben gesucht werden zu sollen, die iteration der handlung durch eine entsprechend umfangreiche form des verbum auszudrücken.

Die a-formen aus primären themen sind nicht nothwendig iterativ, sie können auch durativ sein. ob sie das eine oder das andere sind, erkennt man durch ihre praefixierung, indem die iterativen a-formen durch verbindung mit einem einfachen praefix durativ, die durativen hingegen in demselben falle perfectiv werden, daher ist pol. bierać iterativ, da wybierać durativ ist; czytać dagegen durativ, da przeczytać perfectiv ist, ungeachtet bierać und czytać a-formen von br (brać) und čst (czyść) sind: der grund der verschiedenheit der bedeutung, ungeachtet der gleichheit der bildung, ist in dem vorhandensein der durativen thema br (brać) und in dem mangel des durativen thema čst (czyść) zu suchen, das sich noch in zof. findet.

30. Sechste classe. die verba der VI. classe sind durativ, wenn sie von nomina abstammen (verba denominativa); iterativ hingegen, wenn sie von verben abgeleitet werden (verba deverbativa). *asl.* dur. vojevati, vërovati, milovati u. s. w.; iter. kupovati (kupiti), minovati (minati), aĥnovati (aĥnati), hulovati. *mladên.*: (huliti), cêlevati. *lam.* 1. 13. (cêliti) u. s. w. *nsł.* dur. bojevati, verovati, kmetovati, obedovati, pametovati u. s. w.; iter. mrknovati (misonc mrknuje meg.; mrknoti), kupovati (kupiti), vračevati. *spang.* (vračiti), žegnovati. *trub.* (žegnati), meščevati. *trub.* (\*meščati *asl.* mštitī), plačevati (plačati *pft.*), rešovati. *venet.* (rêšiti). *bulg.* dur. bolêruvam, vêruvam, obêduvam; iter. beruvam *ger.*, boduvam. *ger.*, vapsuvam tingo, gъduvam fidibus cano, kupuvam, dávuvam (dávam), kazúvuvam (kazuvam), pisúvuvam (pisuvam), hortúvuvam (hortuvam), bastisovam (bastisam), obkolisvam. *milad.* 158. 523. (obkolisa 327), kurtolisova. 535 (kurtulisa 18. 48. 104). die conjugation zeigt, dass diese bulg. verba eigentlich zu V. zu zählen sind. *serb.* dur. vjerovati, kmetovati, mladovati; *pft.* und *ipf.* ist das entlehnte kaštigovati, *pft.* pirovati se für udati se oder oženiti se und štetoovati damnum inferre. *klruss.* dur. vojevaty, virovaty, imenovaty; iter. kupovaty, chval'uvaty. *russ.* dur. voevatъ, imenovatъ, radovatъ sja; iter. kupovatъ, minovatъ. *čech.* dur. bojovati, panovati, opětovati; iter. kupovati, minovati, sedovati (na ní sedovala. *suš.* 240: sedati). *pol.* dur. miłować, panować, tańcować; iter. dziwować się (dziwowali sę się. *małg.* 475: dziwić się), kupować (kupić), nosować (winkom z sobą nosował. *rog.* 10: \* nosa, nosić), chodzować (chodzą. *rog.* 106. kiech ja do niej chodzował. 10: \* chodza, chodzić), płakować (serce me za wsze plakowało. *rog.* 142: płakać), czytować (czytać). darować ist *pft.* und *ipft.*: oto daruję ci ten zegarek und jak sobie kupię złoty zegarek, daruję ci moj srebrny. *łaz.* 144. *oserb.* dur. vojovać, vob'edovać, strachovać so; iter. kupovać.

## B. Praefixierte verba.

31. Erste classe. die praefixierten verba der ersten classe sind perfectiv. *asl.* *zaiti* occidere untergehen; *sъplesti* connectere; *prijęti* prehendere. von dieser regel gibt es nur wenige ausnahmen. *asl.* *dovlęti* sufficere: *dovъljety* ἀρξστ. *ostrom.*; so auch *dovъlęjaty* ἀρξοῦσιν. *ostrom.* nach. III. 1. *asl.* *poznati* kennen ipft., ebenso *spoznati* anerkennen, während *bulg.* und sonst *pozna* pft., *poznav* ipft. ist: Truber und Dalmatin gebrauchen noch *znam* ich kenne; *zamorem* vermöge (*veliko zamore v sosęski*. *Glasnik* 1860. 48), *premorem* ich habe im vermögen, und *dopadem* gefalle sind gleichfalls ipft.: diese verba sind den entsprechenden deutschen verben nachgebildet. dasselbe gilt von *iznesti* austragen, betragen: *koliko to iznese*. ebenso *oserb.* *vuńesę* betragen, ausmachen, dagegen *vuńesę* hinaustragen, auswirken pft.; to so *zeńdęze hoc tolerabile est*. Pfuhl, *De verborum slavicoꝝ natura* 39. *aserb.* to juęo vel'e huńaso (\**vynesety*) das macht schon viel aus. *Zwahr* 223.

32. Zweite classe. die praefixierten verba der zweiten classe sind perfectiv. *asl.* *pogybъnati* perire; *russ.* *uvjanuty*, *zamerzuty*. die ausnahmen von dieser regel sind wenig zahlreich. *asl.* *vtegnuti* vacare, posse: *ne vtegnem*. *Glasnik* 1860. 46: vergl. *asl.* *utęgnati* (*ne utjagnjahu* *pogrębati*. *georg.-vost. aruss. chron.* 1. 62. 8; 167. 9; 184. 21). den unterschied zwischen *serb.* *doletnuti*, *poletnuti*, *preletnuti* und *doletjeti*, *poletjeti*, *preletjeti* bezeichnet Vuk durch das wort deminution für die verba auf *nuti*. derselbe unterschied findet sich im *bulg.* zwischen *preskoknъ* (*preskokni* *pleto-t.* *milad.* 383) und *preskoči*; im *kluss.* zwischen *połenuty* (*połyńmo.* *ves.* 29.) und *połet'ity*, und im *russ.* zwischen *pomognuty* und *pomočъ* (*moęety byty*, *namъ bogъ pomognety.* *skaz.* 188), *zaguljnutъ* und *zaguljaty.* *nekr.* 168. u. s. w.

33. Dritte classe. die praefixierten verba der III. classe beider abtheilungen sind perfectiv. *asl.* *obogatęti* ditescere, *obujati* stultum fieri, *pogoręti*, *sъgoreti* comburi. *asl.* *razumęti* als denominativum von *razumъ* ist ipft.

Die abweichungen von dieser regel treffen jene verba, denen eine aus den elementen sich nicht natürlich ergebende bedeutung zukommt, daher auch diejenigen, welche sich als eine wirkliche nachahmung oder übersetzung fremder sprachen darstellen: *pręzręti*, eig. darüber hinwegsehen, wie *griech.* ἀπαρρᾶν, *contemnere*; *vъzleęzati* ἀναστῆθαι u. s. w.; *zavidęti* invidere, *odisse*: po čto svojemu si zavidiši sъpaseniju? *cur tuae ipsius invides salutis?* *sup.* 248. 9. *ljuby* ne zavidity ѣ ἀγᾶπη



οὐ ζηλοῦ. 1. cor. 13. 4. - šiš. 89. drugъ drugu zavidešte. gal. 5. 26. - šiš. 1. 70: dagegen ist russ. zaviděť aspicere pft.; nenaviděti odisse, eig. non amare (vergl. čech. náviděti): nenaviditъ μισῶ. ostrom. nena-viděti μισῶ. ostrom. ničesože inogo nenaviditъ bogъ nil aliud odit deus. cloz I. 492; selten findet man es pft.: iže zъla nenaviditъ i o dobrě poradujetъ se. sup. 21. 17. das wahre pft. ist vъznenaviděti: vъznenavidiši μισήσεις. matth. 5. 43. - ostrom. obiděti contemnere (vergl. despiciere): plъtъ obide gospodъnъ. sup. 314. 27. ne obižda oъk ἀδικῶ. ostrom. sъviděti: sъvide βλέπων. šiš. 143. prověděti praescire: čto ne provědětъ člověci dъnij umrătija svojego? cur non praesciunt homines dies mortis suae? svjat. sъvěděti sibi conscium esse: sъvědětъ iskušěšej sciunt experti. sup. 379. 14. svědušti ženě jeho συνειδυίας τῆς γυναικὸς αὐτοῦ. act. 5. 2. - šiš. 10. ne uměja ni sъvěmъ, čto gla-golješi oъk οἶδα, οὐδὲ ἐπίσταμαι u. s. w. ostrom. odrъžati συνέχειν: odrъže ἐπέχων. luc. 14. 7. - nicol. by odrъžima ognemъ veliemъ tъv συνεχομένη πυρετῷ μεγάλῳ. luc. 4. 38. - nicol. prědrъže prěstolъ. danil 321. skrbъ sъdrъžitъ me. laz. prězrěti contemnere: ne prězritъ gospodъ ljuběštiihъ jeho non contemnit deus. sup. 48. 22. vъzležati accumbere: vъzležitъ ἀνάκειται. ostrom. vъzležešteje sъ nimъ oí συνανα-κείμενοι. luc. 7. 49. - nicol. naležati imminere: sъdъ mira naležitъ. sup. 97. 14. vergl. 110. 18; 110. 22; 369. 9; 412. 2; 412. 17; 419. 28. zimě naležešti χειμῶνος ἐπικειμένου. act. 27. 20. - šiš. 43. verigahъ obležeštiihъ o vyi jeho. sup. 135. 28. priležati incumbere: kumirehъ priležetъ εἰδῶλοις προσήλονται. hom. - mih. 142. vergl. sup. 110. 24; 411. 7; 432. 8. razležeštii. antch. sъležati cubare: sъležaše κατέκειτο. : marc. 2. 4. - nicol. različъ sъležešte ἀντιπρόσωποι ἀντιπίπτουσαι. exod. 26. 5. - pent. - mih. pomъněti meminisse: pomъniši. cloz I. 768. pomnešte. II. 80. ne pomъnetъ ni domovъ ni čęda non meminerunt. sup. 196. 10. pomъnitъ μνημονεύει. ostrom. dagegen pomęnati pft.; sumъněti se du-bitare, cavere: sumnešte se. šiš. 106. ničesože sumnitъ se oъdєnъc φείδε-ται. svjat. dostojati oportere: dostoitъ vamъ uvěděti oportet vos scire. cloz I. 294. ne dostoitъ oъk ἔξεστιν. ostrom. zastojati ὑπωπιάζειν sugil-lare: da ne zastoitъ mene tъna μὴ ὑπωπιάζῃ με. luc. 18. 5. - ostrom. nastojati imminere, adesse: nastoje παρών. sup. 340. 11. nastoještii žizni τῆς παρούσης ζωῆς. cloz I. 873. otъstojati abesse: daleče otъ-stoitъ boga. cloz I. 149. vъsъ otъstojěštaja stadij šestъ desetъ κόμην ἀπέχουσιν. luc. 24. 13. - ostrom. prěstojati adesse: nyně prěstoitъ Hristosъ. cloz I. 4. 11. sъstojati συνίστασθαι constare: vъsačъskaja o njemъ sъstojetъ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκε. coloss. 1. 17. - šiš. 175. vergl. 2. petr. 3. 5. - šiš. 203. sup. 152. 22. so scheint auch pritežu

πρῶται possideo. luc. 18. 12. - nicol. beurtheilt werden zu sollen.  
 vergl. auch οὐκ ἐπιδέχεται ἑμὴν ὄψιν προσφύοντες αὐτῷ. luc. 23.  
 36. - nicol.

*isl.* zaviditi odisse: vse ga zavidi omnes eum oderunt. Glasnik  
 1860. 48; zděti se videri: zdi se mi (asl. sꝛděti, sꝛdějati in an-  
 derer bedeutung); pomniti meminisse: pomnim (im Osten punim) to;  
 auch spomniti se ist in Krain ipft. ibid. 46; sumniti se: jest hočo, da se  
 sumnite na ta evangeli. trub.

*lulg.* zavidě ist pft., zavižda ipft.

*kroat.* ljudi u snazi volovom zavide. luč. 109. tebe nenavide. 79.

*serb.* závidjeti invidere; nenávidjeti odisse, dagegen ist nach Vuk  
 návidjeti se cum quo concorditer vivere pft.; sumnjati, sumjam dubitare  
 ist deverbativ und durativ, posumnjati pft.; dostajati se, dostojati se,  
 dostojim se für beide, dignum se praebere, ist pft., dagegen dostajati  
 se, dostoji se decere ipft.: djevojci se ne dostoji u oltar ući. Vuk;  
 nástojati attendere ist ipft., ebenso pristojati convenire. aserb. sꝛviděti  
 se videri, nadějati se sperare, naležati instare, priležati adiacere,  
 sležati concumbere, smnjetise dubitare. überzávidjeti bemerkt Daničić,  
 Rad VI. 85, dass es nicht eine verbindung des praefixes za mit dem  
 verbum vidjeti, sondern eine ableitung von einem zusammengesetzten  
 nomen zu sein scheine, da die praefixierten verba anders accentuiert  
 seien: lzvidjeti, obnèvidjeti. mir scheint hier wie im čech. der accent  
 die besondere bedeutung zu bezeichnen. verba III. 2. sind nicht  
 denominativ.

*rus.* nenaviděť, predviděť; zavisěť abhängen; svéděť: ne  
 sꝛvédušče rekoša. nest. tajny ne sꝛvédušče. nest.; soderžatъ, poder-  
 žatъ; naležatъ, nadležatъ decere: dětjamъ nadležitъ povinovatъ sja  
 roditeljamъ. akad.; priležatъ, podležatъ, prinadležatъ pertinere: eti luga  
 prinadležatъ kaznê. akad.; pómnitъ dur., dagegen pomjanutъ pft. und po-  
 minatъ iter.; zaviděť e longinguo prospicere, paululum videre ist na-  
 türlich pft.

*čech.* záviděti beneiden: tam to přeje aneb závidí. kom. kteří ž  
 závidí tobě. br.; vergl. záviděti ansehen, das ebenso wie dozávidím mit  
 meinem beneiden wird es aus sein. Ziak 180. pft. ist; náviděti lieben:  
 návidím ho pro jeho šlechetnost. phr. nenáviděti hassen: nenávidím  
 mrzké myši. rad. - zw.; záviseti abhängen; přidržeti: mědi se přidrží  
 rez adhaeret. kom.; dagegen pft.: musíš to ještě u ohně přidržeti.  
 jungm. záležeti: ve množství lidu sláva královská záleží. br. krása  
 záleží na čtveře věci štít.; dagegen pft.: zaležeti liegend verlieren;  
 náležeti: dobrou pověst náleží zachovati. jungm. nám náleží toho velice

vděčnu býti. cap.: dagegen pft. naležeti se satis iacuisse; příležit: tobě to příleží. vel. přináležeti angehören; pomněti ist pft. und ipft.: pomním mnohé věci. jungm. příslušet: tobě to přísluší dir liegt dies ob. jungm.; přiseděti: které od města na míli přisedí. jungm.

pol. nawidzieć: lubią go obiedwie, a ta, ta młodsza pasyjamy go nawidzi. Linde. dobrego gospodarza każdy nawidzi, chwali. Linde. nienawidzieć: te miłujesz, co cię nienawidzą. Linde. czyńcie dobrze tym, którzy nienawidzą was. matth. 5. 44. zajrzeć asl. zazrěti: nie zajrzę bogactwo nikomu. koch. dagegen pft. zajrzeć komu w oczy; nienajrzeć: każdy, który nienajrzy brata swego, mężobojca jest; zależeć beruhen, gehören, dagegen zależeć verfaulenzen pft.; należeć: wiedz, że czas z goła do ciebie nie należy. Linde. pomnieć: obrazę wszyscy długo pomniemy, a dobrodziejstwa wnet zapomniemy iniuriae memores sumus. knap. nie przystoji nikomu głupim być. sprichw. pozajrzeć ist nach Linde iter.-pft.: pozajrzyj świętym onym przodkom twojim. Linde.

oserb. zavidžec beneiden, dagegen ist zavidžec anfangen zu sehen pft.; so zależeć obliegen, dagegen sebi zależeć es verschlafen und to so zaleži das wird im liegen verderben pft.; pomneć gedenken, so vustac sich auf etwas verstehen. luc. 12. 56, dagegen vustac asl. vřstati aufstehen pft.; vobsedžec besitzen, dagegen vobsedžec sich, etwa zu pferde, sitzend erhalten pft. Pfuhl, Laut- und formenlehre 88.

nserb. pomneć meminisse, zastojać praeesse.

Wenn diese verba mit zwei praefixen verbunden werden, so sind sie meist pft.: vřznenaviděti, pozaviděti u. s. w.

34. Vierte classe. die durativen verba werden durch praefixierung pft.; dass die perfectiven es bleiben, versteht sich von selbst. von der ersten regel gibt es nur wenige, von der letztern gar keine ausnahme. asl. ne domyslešte se ἀπορούμενοι. io. 13. 22. - nicol. smyslešta σωφροσύνη. marc. 5. 15. - nicol. nsl. poměniiti significare, wofür auch poměnjati gesagt wird. Glasnik 1860. 48. zaslužiti werth sein. navrat. 55; pokojiti ruhig machen, pokoriti se, pokoro dělati busse thun, prevoriti brachen sind als denom. ipft. ibid. 31. dasselbe gilt von serb. docniti säumen, povraziti umstricken, uvraziti einfädeln. čech. nápodobím ist im gegensatze zu napodobím ipft. čel. čtení 258: vergl. asl. besěda tvoja napodobitъ tę ή λαλιά σου όμοιάζει. marc. 14. 70. - ostrom. půjčiti leihen, slovak. požičiti (\* žitākъ), udeřiti schlagen, určiti für uročiti festsetzen sind praefixiert, daher pft., zápasiti ringen v zápas iti denominativ, daher ipft. die iterativen werden, einer allgemeinen regel zufolge, durativ; doch hat die überwiegende mehrheit der

pft. verba der IV. classe und der umstand, dass iterativa durch praefixierung iterativ-perfectiv werden können, eine schwankung bewirkt, die eine genauere betrachtung dieser verba, hinsichtlich welcher ausserdem die einzelnen sprachen von einander sehr abweichen, nothwendig macht.

*asl.* gilt die regel: *dětištu privlačeštu pišta mlěka puero attra-hente cibum lactis. sup. 299, 15. kotoryimъ strahomъ sъvlačiši lentij? 344. 25. vъvodej ἀπάγουσα. ostrom. razumъnyimi vъzvodimъ stepe-nъmi. sup. 203. 12. izvožda ἄγω. ostrom. velikā bēda navoditъ ne vъnimajaštiimъ. sup. 396. 22. ženiha li privodiši? adducisne sponsum? izv. 529. razvodešta sę nebesa οχιζομένους τοὺς οὐρανοὺς. ostrom. bojaznъ izgonitъ. sup. 337. 1. izgonitъ ἐκβάλλει, ἐξάγει. ostrom. neben egda iždenetъ όταν ἐκβάλῃ; načetъ izgoniti ἤρξατο ἐκβάλλειν. luc. 19. 43. - nicol. vъlazitъ καταβαίνει. ostrom. vъskačetъ i vъlazitъ često dijavolъ. sup. 315. 1. prēlaziti ἀναβαίνειν. ostrom.; vъznosej sę ὁ ὀφθῶν ἐπὶ τῶν. ostrom. iznositъ ἐκβάλλει. ostrom. προφέρει. nicol. bogъ nanosej gněvъ ὁ θεὸς ὁ ἐπιφέρων τὴν ὀργήν. rom. 3. 5. - šiš. 52. prinositi προσ-φέρειν. ostrom. oblaci otъ větrъ prēnosimi vъfélai ὑπὸ ἀνέμων περι-φερόμεναι. iud. 12. - šiš. 216. vъshoditъ na gorā i tъ. sup. 203. 10. vъ ty vъhoditъ, dъēvolъ τοῦτοις ἐπιπηδᾷ ὁ διάβολος. cloz I. 437. vъshožda ἀναβαίνω. ostrom. ishoditъ ἐκπορεύεται, ἐξέρχεται. ostrom. otъhoditъ ἀποχωρεῖ. ostrom. prihoditъ ἔρχεται. ostrom. žena priho-ditъ ohodeštu maževi. sup. 71. 12. bogъ prihoditъ ὁ θεὸς παραγίνε-ται. cloz I. 798. prohodeť διαπερῶσιν. ostrom. prēhodešte domy περιερχόμεναι τὰς οἰκίας. 1. tim. 5. 13. - šiš. 166. sъhodej ὁ κατα-βαίνων. ostrom.; oblačiti induere ist wol auch ipft.: vъ bagrenicu oblačitъ se. triod.-mih., wenn auch in: ni oblačiti sę vъ dъvě rizě. marc. 6. 9. - ostrom. oblačiti sę dem griech. ἐνδύσασθαι gegenüber steht. man beachte jedoch auch: jegda vъvoditъ όταν εἰσαγάγῃ. hebr. 1. 6. - šiš. 219. und ponosetъ ὀνειδίζουσιν. ostrom.*

*asl.* oblačiti induere ist ipft. die mit na verbundenen, eine sät-tigung bezeichnenden verba sind pft.: navoziti, nanositi; eben so nahoditi so genug gegangen sein. dasselbe gilt von iznositi, znositi mit dem hinaus-, zusammentragen fertig geworden sein; povoziti (vse žito) alles getreide nach und nach eingebracht haben; ebenso povoziti (etwa psā) überfahren, pohoditi (dēte) zertreten.

*bulg.* izvlači, izgoni, podgoni, razgoni, ishodi, prohodi zu gehen anfangen sind pft.; zaoblači sъ sich umwölken, das von oblak stammt, ist auch pft.

*serb.* die imperfectivität gilt als regel: dovlačiti, navlačiti, oblačiti, svlačiti (s njega svlači, a na se oblači. pjes. - herc. 68), preoblačiti; uvoditi, uzvoditi, dovoditi, navoditi, povoditi im begriffe sein zu führen, svoditi deducere, committere (svoditi concamerare ist denom. von svod); uvoziti, dovoziti, svoziti; ugoniti, pogoniti, nagoniti, pogoniti versuchen zu treiben; ulaziti, dolaziti, nalaziti, polaziti, slaziti, silaziti, prevazilaziti exsuperare, pronalaziti comperire; unositi, uznositi, donositi, nanositi comportare, obnositi circumportare, snositi; uhoditi, dohoditi u. s. w. sind ipft.; navlačiti induere, fucare ist ipft., navlačiti se induci pft.; nanositi genug getragen haben ist natürlich pft., ebenso ponositi paululum gestare; ponositi se gloriari dagegen ist ipft.; nahoditi invenire ist ipft.; nahoditi se reperiri dagegen und pohoditi invisere, abire pft.; ebenso dojezditi equo advehi, da jezditi nicht mehr als iter. gefühlt wird.

*klruss.* als regel kann gelten, dass die praefixierten verba dieser art ipft. sind: vɫ-, vy-, do-, za- (es mag einführen oder trauern bedeuten), na-, otvodyty u. s. w. das diminutive povodyty ist pft. pere-, roz-, s-, uvozyty sind ipft.: vyvozyty mit dem hinausfahren fertig werden ist pft., oft hinausfahren dagegen ipft.; derselbe unterschied waltet ob bei dovozyty und zavozyty. navozyty satis advehere kann pft. und ipft. sein. povozyty diminutiv und eines nach dem anderen so lange herumfahren, bis man mit allen fertig ist, ist pft. pere-, pry-, roz-, snosyty sind ipft.: výnosyty pft., vynosýty ipft.; donosyty berichten ipft., bis zu ende tragen pft.; nanosyty anschwemmen ipft., nanosyty nach und nach das zusammentragen vollenden pft.; ponosyty tragen ipft., wenn es diminutiv ist oder das tragen vollenden bedeutet pft.; za-, prychodyty sind ipft.; vychodýty öfters herausgehen ipft.; východyty durch gehen erlangen, zerreißen (stiefel) pft., nachodyty finden ist ipft., nachodyty ša satis ambulasse pft.

*russ.* vynosít, vychodít sind ipft., výnosít, východít dagegen pft.; pft. sind jedoch auch perenosít, snosít. Pavskij 3. 88.

*čech.* die hieher gehörigen verba sind iter.-pft.: odvoditi, odvoziti, pohoniti, odnositi. zik. 1. 179; ebenso povzechoditi. jungm.

*pol.* diese verba sind ipft.: dowodzić, uwodzić, dowozić, przynosić, zachodzić u. s. w. man vergleiche darüber J. Navratil, Beitrag zum studium des slavischen zeitwortes 57-60.

35. Fünfte classe. die praefixierten verba durativa sind perfectiv: izglagolati eloqui, izbrati eligere, izlijati effundere, izdêlati securi caedere. als ipft. merke man *asl.* nadêjati se sperare, confidere: sêni krilu tvojeju nadêja se umbra alarum tuarum confido. sup. 216. 6.

uprvati confidere ist schon im asl., trotz des noch vorhandenen prae-  
 fixlosen prvati, ipft., wie aus sup. 22. 25; 36. 1; 51. 17; 78. 9;  
 117. 3; 120. 28 u. s. w. hervorgeht; doch uprvajata ἐλπιόσιν.  
 ostrom. auch obladiati. sup. 43. 11; 342. 9; 357. 3. scheint ipft. zu  
 sein. *asl.* nadjati se sperare: se ne nadeje. *ev.* - tirn., bei habd.  
 noch nadějati se. ufati, upati, vupati sperare ist, nachdem pvati ver-  
 loren ist, ipft. *serb.* nadati se sperare, das kein denominativum von  
 nad ist. *russ.* nadějatsja. *čech.* nadíti, nadáti se: nemnoho se od ní  
 dobré rady nadíti a očekávati. *jungm.* die alte sprache hat noch  
 ufati, die neuere hat blos praefixierte formen, die meist ipft. sind:  
 doufati, zoufati, wenn es dreisylbig gesprochen wird; während das  
 viersylbige zaufati das praefix za noch deutlich hören lässt und daher  
 pft. ist. *pol.* sprzyjać, *asl.* prijati, günstig sein, ist ipft., ebenso ufać.  
*oserb.* so nadžec sperare ipft. ebenso *nserb.* se nazeš.

Die iterativa werden durch praefixierung durativ. eine grosse an-  
 zahl dieser verba iterativa findet sich in den meisten sprachen nur  
 praefixiert: ihr vorhandensein ohne praefix ist jedoch anzunehmen. das  
 russ. besitzt sie grossentheils auch gegenwärtig als iter. unbestimmter  
 vergangenheit, andere sprachen in beschränkterem umfange als iter.  
 ohne jene beschränkung.

*asl.* a) aus primären verbalthemen: I. II. III. 2. V. 3. 4.: I. 1. oba-  
 vati incantare, vřzdavati, vřzdajati dare (hvala vřzdaja σόχαριστά.  
 ostrom.), poznavati noscere, vřstavati, vřstajati (vřstajata ἐγείρονται.  
 ostrom.): andersokajavati deflere. 2. izbivati occidere, sřvivati convolvere,  
 opivati se inebriari, izlivati, izlijavati effundere. 3. izuvati exuere.  
 4. sřmilati molere, postilati sternere. 5. zavirati claudere, izvirati sca-  
 turire, odirati pellem detrahere, zazirati suspicari, ponirati immergi,  
 ispirati eluere, otřpirati se recusare, popirati conculcare, prostirati  
 extendere, istirati conterere. 6. ogrěvati calefacere, sřděvati conficere,  
 vřspěvati celebrare, uspěvati proficere, posěvati conserere. 7. izbyvati  
 liberari, zakryvati tegere, vřskyvati renuere. 8. obladiati imperare  
 (obladajata κατεξουσιάζουσιν. ostrom.), prorastati procrecere, poja-  
 dati comedere. 9. dostizati consequi, postrigati, postrizati tondere.  
 10. sřbljudati custodire. 11. ugnětati premere (narodi ugnětajata tę i  
 gnetata συνέχουσι καὶ ἀποθλίβουσιν. ostrom.), ogrěbati se abstinere,  
 vřzagati incendere. *assem.* vřzlěgati accumbere, vřzlětati evolare,  
 ispěkati assare, izricati edicere. 12. izbadati effodere, vřzgarati se  
 accendi, prikasati se tangere, iznemagati deficere neben pomogati adiu-  
 vare. *ephr.-syr.* 13. vřzbydati expergefieri, izgybati perire, razgybati  
 explicare, nadymati se inflari, vřzdyhati gemere, oblygati (oblygati)



calumniari, zarydati sę, obrydati sę (zarȳdȳti sę, obrȳdȳti sę) erubescere, isysati exsugere, zasyhati arescere (zasyšutȳ kosti. dan.), zatykati obturare; izgynati expellere. zlatostr., wol falsch, da das thema žen, gen ist. 14. vȳzimati sumere, prilipati adhaerere, namizati nutare, pronizati transfigere (strȳlami pronizajušte. dan.), sȳpinati impedire, osvitati illucescere. 15. vȳskrȳsati resurgere: selten isčripati exhaurire von črȳp. 16. ispovȳdati sę confiteri, okrȳpati firmari, obrȳtati invenire, zasȳdati insidiari. 17. navycati discere, vȳskypati salire. 18. pȳlȳcati statuere (laqueum). b) aus secundären verbalthemen und zwar: α) III. 2. ožestȳvati durum fieri, izmȳždavati deficere, onȳmȳvati obmutescere, otȳžȳčavati gravari. so werden auch einige verba III. 1. behandelt: povelȳvati iubere, ogorȳvati amburi, udrȳžavati retinere, vȳždelȳvati concupiscere, iskypȳvati effundi, pohotȳvati concupiscere. β) IV. vȳzbranjati impedire, vȳzvraštati reddere, ugašati exstinguere, zagraždati sepire, pogublȳjati perdere (dȳvica pogublȳjjetȳ krasotu svoju. dan.), pomyšljati cogitare, upajati potum praebere, vȳprašati interrogare, ispuštati emittere, dohaždati adventare, iscȳljati sanare; ebenso nizlagati deiicere, omakati madefacere, zastȳpati opitulari, istakati neben istačati effundere, vȳshytati neben vȳshyštati rapere von nizložiti, omočiti, zastȳpiti, istočiti, vȳshytiti. bei einigen verben schmilzt der auslaut i des thema mit dem suffix a zu ê zusammen: vȳglȳbȳvati (vȳglȳbiti) excavare. akad. aus homilien des Ioannes Chrysostomus; udebelȳvati (udebeliti) crassum reddere. leont.; vȳzmȳzdȳvati (vȳzmȳzditi) mercedem dare. chrys.-lab.; istȳkmȳvati neben istȳkmlȳjati (istȳkmiti) comparare. pat.; otȳštȳtȳvati neben otȳšteštati (otȳštȳtȳti neben otȳštȳtiti) laedere: vergl. russ. nadmevatȳ, richtiger nadmȳvatȳ (nadmitȳ) und zatmȳvatȳ (zatmitȳ), nsl. hodȳvati neben hojȳvati, čech. chodívám, slovak. chodievat'. γ) V. oburjavati (\*oburjati) tempestate vexare, oglagolavati (oglagolaťi) accusare, oklevetavati (oklevetati) calumniari, vȳsklevetavati (vȳsklevetati) vicissim conviciari, otȳvȳštavati (otȳvȳštati) respondere, dokonȳčavati (dokonȳčati) finire, prokopavati (prokopati) perfodere, iskorenjavati (iskorenjati) eradicare, pomazavati (pomazati) ungere, izmȳrjavati (izmȳrjati) emetiri, pooštrjavati (poostriti), napisavati (napisati) inscribere, ispuštavati (ispuštati) emittere, ispytavati (ispytati) poscere, vȳsijavati (vȳsijati) resplendere, oskrȳbljavati (oskrȳbljati) affligere, otiravati (otirati) abstergere, zaušavati (zaušati) alapas infligere, vȳshlastavati frenare (vȳshlastati), iscȳljavati (iscȳljati) sanare, sȳčetavati (sȳčetati) coniungere, vȳčinjavati (vȳčinjati) ordinare, načrȳtavati (načrȳtati) incidere. ava geht einigemal in yva über, daher yvati, yvaja: sȳkazy-

vati dicere (sъkazati), sъkladyvati ponere (sъkladati), napisyvati inscribere. tichonr. 1. 23: in echt asl. quellen scheint diese form nicht vorzukommen.

asl. a) aus primären verben. 1. razdajati und razdavati, spoznavati, vstajati. 2. ubivat. venet., pobijati, povijati, nalivati, popivati, počivati. 3. obuvati: vergl. podkavati (asl. kova) beschlagen, serb. podkivati. 4. postilati. 5. zbirati, zavirati, izvirati, razdirati, požirati, ozirati se, umirati, odpirati, prepirati se, spirati auswaschen, razprostirati, zatirati, ocvirati. 6. ogrêvati, zadêvati, prepêvati, posêvati. 7. prebivati, pokrivati, umivati: vergl. dozavati (asl. zova) advocare, pozavati. dain.; pozabiti bildet, nach analogie der verba IV, pozabljati (asl. zabyvati), 8. pojêdati. 9. uživati, stiskati. 10. ogrêbati, odlêtati, pomêtati, sežagati und sežigati: razžigati und užize. trub., pripêkati, oplêtati, izrêkati (izrêčem), otêkati (otêčem). Glasnik 1860. 50, pretêpati. 11. vbadati, pokapati. kroat., pomagati: zmagati, premagati überwinden werden für zmoči, premoči hie und da pft. gebraucht. navrat. 57. 13. ogibati se, umikati, pošiljati asl. posylati, vtikati. 13. ožêmati, preklinjati asl. proklinati, pominjati, napinjati, začinjati, precvêtati, unêmati entzünden (uneti asl. vъnêti se entbrennen), objêmati umfassen (objeti und obinoti): dagegen otevatı befreien (oteti asl. oteti), omevati (klasje asl. mêti, mъnъ). 16. posêdati bald da bald dort sitzen; zapovêdati, zapovêdam ist ipft., zapovêdati, zapovêm pft. 17. poklekati, zlecati se (zlek-nem se). met. 120, stegati, vprezati (vpreči), prisegati, prisêžem ipft. zum unterschiede von priseči, prisežem pft. b) aus secundären verben. α) III. 1. omedlêvati. so auch velêvati, pospavati dann und wann schlafen neben venet. zaspivat nach und nach einschlafen. β) IV. sprejavati comitari. hung., preganjati, pogražati se immergi (asl. pogražiti), pozvanjati pozdravljati, domišljati. spang., ponavljati. trub., napajati, sprêmljati, poraćati (porôčiti). hung., narejati bereiten. trub., zasajati (vinograde. trub.), zahajati; vlagati, pomakati, natakati. približati se ist pft. aus pri und bližati: bližiti fehlt: das ipft. lautet približavati se oder približevati se. γ) V. zbrojavati enumerare. hung., zabljavati perdere (wohl asl. izbyti). Glasnik 1860. 47, ogledavati, nadi-gavati excitare. hung., odurjavati odisse. ev.-tirn., zdihavati, prižvižgavati (lêpo mu je tičca prižvižgavala. volksl. aus dem Görzischen), skupljavati, zmišljavati. trub., vrezavati. volksl., zasidjavati insidiari. hung., istrjavati: man merke potrgêvati (potrgêval sem krasnih cvetlic. Vilhar 34. 53). selten hört man nevolivati vexare. hung., odhranjivati; obečati, pol. obiecać, polliceri pft. besteht aus obr und vêštati, čech. veceti, dicere; obêtati ist ipft.

*bulg.* a) aus primären themen: 1. *nastava* spondere. 2. *zabiva*, *zaviva*, *doliva*, *prepiva* nimium bibere; abweichend sind *otiva* abire: *asl.* *id*, und *uspiva* verschlafen: praesenthema *asl.* *sъpi*. 3. *obuva*, *naduva*, *zapliva*: *asl.* *plju*; *pročjuva* sъ clarum fieri. 4. *postila*; *iskala* mactare. 5. *izvira*, *predira*, *umira*, *dopira* lavare, *prostira*. 6. *ogrêva* oriri (de sole), *nadêva* se sperare, *prezrêva* nimis maturum fieri, *nadpêva* canendo vincere, *presêva* denuo cribrare. 7. *dobiva*, *zatriva*: *asl.* *try*. 8. *ispada* pauperem fieri, *prejada* nimium edere. 9. *vъzdiga*. 11. *nalêga* sъ, *vlita*, *smita* converrere, *iznisa*: *th.* *nes*, *zaplita*. abweichend sind *ispičê* coquere, *obričê* polliceri und *utičê* effugere von *pek*, *rek*, *tek* *asl.* etwa *ispicati*, *obricati*, *uticati* praes. *ispičъ*, *obričъ*, *utičъ*. 12. *zabada*. 13. *vъzdišê* gemere. 14. *zema*, *zima*: *asl.* *vъzimati*, *dočita* finem legendi facere, *počita* colere. man beachte *zaklêva* obsecrare und *začêva* incipere von *klъ*, *čъ* für *asl.* *zaklinati*, *začinati*. 17. *vъsêda*. man merke *obličê* vestire. b) aus secundären themen und zwar: α) III. 1. *zagladnêva*, *zazelenêva* sъ, *zâpustêva*; ebenso *zagovêva* incipere ieiunare, *ogorêva*, *vъzdrъžêva*, *prekipêva*, *izležêva* sъ, *nastojava* spondere, *pretrъpêva*, *poštêva* sъ: *asl.* *pohrъtêvati*. β) aus IV. *izbavê*, *izvlačê*, *navodê* flectere neben *uvožda* introducere, *povrašta*, *zaglažda*, *odgovarê*, *prigatvê*, *zagražda*, *zadavê*, *obikalê* (obikoli), *ulavê* (ulovi), *izmamê* (iz-mami), *umarê* (umori), *vъznasê*, *iznasê*, *iznosê*, *zaplašta*, *upopê* (upopi), *zaravê* (zarovi) sepelire, *narežda* ordinare, *osъžda* condemnare, *zafašta* (*asl.* *hvati*), *prohožda* ambulare incipere; ebenso *nalaga* (naloži), *istaka* (istoči), *izlaza* exire, *iznasa* efferre, *zaborava* oblivisci, *umara* occidere, *zarava* sepelire, *utalaga* (utaloži) placare. abweichend ist *dovežda* adducere (doved). γ) aus V. *zavalêva*, *izvarêva* auskochen, *ugasêva*, *ugata* (*ugata* parare), *izdlъbava* (*izdlъba*), *razdojava* se mulgere, *zadušêva*, *zadimêva* beräuchern, *ozovava* sъ contradicere, *podigrava*, *obikolêva*, *zakopava*, *izlovêva*, *umorêva*, *isplatêva*, *opojava* betäuben, *proštava*, *naredêva*, *osvojava* sibi vindicare, *osladêva*, *istъkava*, *istъkmêva*, *ishabêva*, *pozdravlêva*, *utolêva*. als pft. merke man *razbêga* sъ auseinander laufen, ins laufen gerathen und *narêka* statuere: *razbêguva* sъ und *narêkuva* sind ipft. die thematischen a-formen fehlen, daher *zavalêva* (*zavali*), *ugasêva* (*ugasi*), kein *zavalê*, *ugasê* u. s. w.

*serb.* a) aus primären themen: 1. *dostajati* sufficere. 2. *zabijati* immittere, *povijati* fasciare, *napijati* propinare. 4. *namila* se es ist ergiebig: abweichend *premeljati* secundo molere (*asl.* *mlêti* molere), *izmi-lati*, *izmalati* promere: von einer wurzel *ml*, woher auch *izmoliti* pft. 5. *izvirati* scaturire, *izadirati* evellere, *ponirati* sub terram abire, *zapi-rati* abluere, *zasirati* concacare, *zastirati* consternere, *zatirati* exstirpare.

6. razvijevati diventilare, pogrijevati recalefacere, nalijevati infundere (lê fûr li), osmijevati se adridere (smê fûr smi), presijevati percribrare. 7. zbivati se fieri, znebivati se perdere (nsl. znebiti se česa), dozivati advocare, izmivati lavare neben umijati (večer me je s vinom umijala u. s. w. volksl.). 8. dokradati se arrepere, napasati pascere, zarastati exolescere. 9. izdizati tollere, prestizati cursu superare. 11. nagrijebati humum circumdare, zalijegati sufficere, zalijetati sevolare, podmetati subiicere, prepjecati recoquere, zatjecati deprehendere, so auch zagonetati aenigma proponere (zagonenuti pft.), obricati polliceri, poricati widerrufen. preporijecati: preporiječe. petr. 33. 12. zabadati inserere, zmagati domare. 13. nagibati inclinare, nadimati se inflari, zadisati adspirare, zamicati submovere, presisati exarescere, doticati tangere, neben nagingjati inclinare und prianjati (prionuti) adhaerere, wofûr asl. prilnati, prilipati; presipati ipft. zu presuti: suti entsteht aus sÿpti. 14. prešivati, prižimati ruminari, zažimati constringere, naimati conducere, zaklinjati obtestari, pominjati mentionem facere, zapinjati intendere, počinjati incipere, dožinjati und dožnjevatì metere: nja steht hier fûr ursprüngliches na. 16. navrtati inserere (navrnuti), zgrtati colligere, zamrcati a crepusculo inveniri. 17. povijedati narrare, propovijedati praedicare, zasjedati insidiari, zasijecati accidere, najjedati admordere. 18. obicati assuescere, zgrizati depascere, zakidati abrumpere. 19. zakretati, zaokretati flectere, ispredati nendo acquirere, zatezati tendere. b) aus secundären verbalthemen und zwar: α) III. 1. odolijevati, razumijevati, ebenso aus III. 2. prebolijevati convalescere, pobojavati se metuere, održavati manibus sustinere, odležavati iacendo luere, zatrčavati se incurrere. β) IV. zabavljati oblectare, razbaljati (bol, koja ga razbalja. luč. 62: \*razboli), zabrajati falli in numero, zavadjati inimicitias movere, navadjati assuefacere, dogadjati se accidere, proganjati agere (progoniti), odvajati disiungere, zadajati mammam praebere, uklanjati und uklonjati remove, ukašati foenum parare, iskupljati congregare, premišljati reputare, odmjerati gestum facere minas contemnentis, ponavljati innovare, opažati animadvertere, ispaštati luere ieiunio, ispaćati acquirere, prepunjati complere, zapajati potum praebere, zapraćati amandare, poradjati parturire, porašati rorare, osvajati sub potestatem redigere, naslanjati, naslonjati se niti, presaljati nimis sale condire, zahvaljati gratias agere, pohadjati invisere, prečinjati percribrare; man merke kroat. oslobajati. glag. - XVI. jahrh. (osloboditi). ebenso razglabati disiungere (razglobiti), zaklapati claudere, spremati parare, zalagati oppignorare (založiti), zalamati pampinare, zamakati immergere (zamočiti), preskakati transilire (preskočiti), prismakati

zum brode zubeissen, istakati effundere (istočiti), dohvatati attingere, poduhvatati und poduhvaćati subterprehendere. 7) V. približavati admoveere (\*približati, približiti), izbrijavati eradere (izbrijati), pribjegavati profugere (pribjeći), razvijavati diventilare (razvijati), privikavati assuescere (privići), zavjeravati se spondere (zavjeriti se), prigotovljati parare (prigotoviti), udešavati accomodare (udesiti), odobravati probare (udobriti), poigravati exsultare (poigrati), zaimavati mutuari, in anderen gegenden zaimati, pokucavati pulsare (pokucati), zakovčavati fibulare (zakovčati pft.), zakuhavati farinam cum aqua miscere, prolstavati frondescere (kad gorica listom prolstavava. pjes.-kač. 136: prolstati), promišljavati perpensare (promišljati ipft., promisliti pft.), zamjeravati succensere (zamjeriti pft.), preoravati obarare (preorati pft.), zaoštravati acuere (zaoštriti pft.), zaparavati aqua fervida purgare (zapariti pft.), otpečaćavati demere sigillum (otpečatiti pft.), spletavati nectere (spletati ipft., splesti pft.), popunjavati. pjes.-herc. 118, popucavati rumpi (popucati pft.), osveštavati consecrare (osveštati und osvetiti pft.), srodjavati se consobrinus se adpellare (srodjati se), istovaravati exonerare (istovariti pft.), odučavati dedocere (odučiti pft.). ivati (asl. yvati), ujem, in Ragusa immer, sonst selten ivam. Budmani 98: svukivati exuere (\*svuka, svući), obidivati, was obilazići circumire (\*obida, obići), zakisivati humescere (\*zakisa, zakisnuti), zamukivati obmutescere (zamuknuti), namigivati innuere (namignuti), popuzivati de loco cedere (popuznuti), poregivati immurmurare (poregnuti), stiskivati comprimere (nsl. stiskati, stisnuti), dobacivati adiacere (bacati, dobaciti), približivati neben približavati admoveere (približiti), zabraždjivati alienum agrum arare (zabrazditi), podbrektivati concrepare (brektati), pobahivati invehi (bahnuti ex insperato adesse), nadvladjivati vincere (nadvladati für nadvladivati), navranjivati assuefacere (navranjati, navranjiti), završivati (-šujem neben -šivam: konac djelo završiva. volksl.), dovikivati acclamare (dovikati), povišivati neben dem minder richtigen povisivati efferre (povisiti), navješćivati annunciare (navijestiti), zagašivati extinguere (zagasiti), zaglavljivati cuneare (zaglaviti), zaglašivati und minder gut zaglasivati nunciare (\*zaglasiti), progledivati spectare (proglédati ipft., prògledati pft.), razgradjivati destruere (razgraditi), udešivati neben udešavati (čovjek udešiva, bog razdešiva. Neven 1858. 160: udesiti), udomivati (kako Jovan šcerou udomiva. pjes. 5. 295) filiam collocare (udomiti, das erwartete udomljivati finde ich nirgends), zadnivati fundo instruere (zadniti, zadnim neben zadnijem), pozvekivati personare (zveknuti), nazidjivati murum imponere (nazidati: nazidam, nazadjem pft.), zaigrivati (s njime tihi zaigruju

vjetri ihu bewegen die sanften winde. pjes.-juk. 258) agitare neben  
 zaigravati (zaigrati avolare), dokasivati equo advehi (dokasati), nakre-  
 ćivati commovere (nakretati, nakrećem), iskupljivati redimere (iskupiti),  
 nakusivati paululum sumere (nakusati), osukivati retorquere (osukati),  
 zalizivati adlambere (zalizati), zalagivati neben zaligivati (asl.-lygati)  
 mendaciis uti (zalagati), zaljepljivati oblinere (zalijepiti), domamljivati  
 allectare (domamiti), zamahivati brachium adducere (zamahati), zamu-  
 ćivati (ne moj meni vodu zamućivat'. pjes.-kač. 21) turbare (zanutiti),  
 raznizivati filum e margarita extrahere (raznizati), preorivati obarare  
 (preorati), raspasivati discingere (raspasati), doplaćivati solve (dopla-  
 titi), ispunjivati neben ispunjavati implere (ispunjati), posadjivati collo-  
 care (sadjati im volksliede, posaditi), zapitivati interrogare (zapitati),  
 opskakivati circumsalire (\* opskaka, opskočiti), osluhivati auscultare  
 (vergl. pol. słuchać), istovarivati neben istovaravati exonerare (istova-  
 riti), dotrkivati adkursare (dotrkati), dotkivati, dotkivam pertexere  
 (dotkati), stuživati se, stužuje mi se fastidio (stužiti se pft.: kroat.  
 stuževati. glag. 16. jahrh.), utjerivati, -rujem neben -rivam. pjes. 4. 54.  
 (utjerati), zafaljivati, zafaljujem neben zafaljivam. volksl. gratias agere  
 (zafaljati, zafaliti), nahramivati claudicare (nahramati, hramati), zašti-  
 pivati vellicare (štípiti), prošetivati se obambulare (prošetati se), pre-  
 jahivati transequire (prejahati). mittelbar von verben II. stammen  
 spomenivati neben spomenjivati mentionem facere (spomenuti), po-  
 menjivati (pomenuti), smrknjivati vesperascere (smrknuti), svanjivati  
 diluascere (svanuti); mittelbar von verben III. sind abgeleitet pre-  
 blijedjivati pallescere (preblijedjeti), zavrćivati terebram adigere (za-  
 vrtjeti), zaludjivati mentis errore affici (zaludjeti), zarudjivati rubescere  
 (zarudjeti). die verba V. 3. und VI. auf u, inf. ovati, haben uivati neben  
 ivati, praes. nivam, ivam: raskuivati neben raskivati, praes. raskuivam  
 neben raskivam, recudere (raskovati, raskujem), osnivati, praes. osni-  
 vam fundamenta iacere (osnovati, osnujem), zapsivati, zapsivam ob-  
 scena praefari (opsovati, opsujem).

*kluss.* a) aus primären themen: 1. dodavaty, doznavaty ša, obsta-  
 vaty (obstavaj ty zdorov bleibe gesund. ecl. 7). 2. vybyvaty, zavyvaty,  
 zahnyvaty ša, dołyvaty, dopyvaty, vyšyvaty. 3. zzuvaty, zasuvaty.  
 4. zastyľaty. 5. zabyraty, dodyraty, dožyraty, vyzyraty: vyzyrnuty,  
 dopyraty, zamyraty, zatyraty. 6. vyvivaty: vyvijaty, zohrivaty, vypri-  
 vaty: vyprity, vyspivaty: vyspity, došivaty. 7. dobuваты, zabuваты,  
 zakryваты, zamyваты, zanyваты, dołyваты, doryваты: dorваты. 8. do-  
 kľadaty, vykřadaty, dopadaty ša, vysmahaty: vysmahty, vyrostaty:  
 vyrosty, zajidaty: asl. jad. 9. zavysaty: zavysty, zavysnuty, dožyvaty,



vyklykaty: vyklyknuty, vyslyzaty: vyslyzty, vyslyznuty, zastyhaty: zastyhty, zastyhnuty. 11. zahribaty: zahrebtly, dol'itaty: dolet'ity, zamykaty: zamesty, dopikaty: dopekty, zapl'itaty, zarikaty ša, zaskribaty: zaskrebtly, zaskrebnuty, vyst'ibaty: vystebnuty, dot'ikaty. 12. domahaty ša, zamokaty, potopaty (Maryseńka mołodeńka ta jak potopała pis. 1. 54). 13. dohynaty: dohnuty, vydymaty: vyduty asl. dąti, dąmą, zadychaty ša, zamykaty, zapychaty, vysyľaty: vysľaty, dosypaty: dosnuty neben zasynaty: zasnuty, vysysaty: vyssaty, vysychaty: vyschty, vysochty, vyschnuty, vytykaty: vytkaty, vyrynaty für vynyraty: vyrnuty für vynyrnuty russ. vynyrnutъ. 14. dožydaty, dožynaty, zaklynaty, zaľypaty, domynaty, dopynaty, zatynaty, zacvitaty, započynaty, zaščipaty: zaščepnuty, dojmaty: dojnjaty. 16. zaverťaty: zavernuty, zahortaty: zahornuty, zamerzaty. 17. dobihaty, zašidaty, zašikaty: zašikty. 18. zvykaty, zahryzaty, pohybaty, dokydaty: dokynuty, zakypaty: zakypity, zakysaty. 19. vyhl'adaty: vyhl'ad'ity, zaprjadaty, zaprjahaty, došahaty, vytjahaty: vyt'ahty. b) aus secundären verbalthemen: ä) II. zahusaty: zahusnuty, zahusty densum fieri, oslabaty (mój konyčok osłabaje. rus. 16): osłabnuty. man merke vyležavaty: vyležaty, vystojavaty: vystojaty, zoml'ivaty: zoml'ity, vyhorjaty: vyhority, vyhrimľaty: asl. grăměti. ß) IV. vybavl'aty, vybačaty, vyzvol'aty: vyzvoľaty liberare, vyhaňaty: vyhonyty, vymovľaty: vymovyty, vyprovadžaty, vyrjadžaty, vystanovľaty, vyprjamľaty: vyprjamyty, vysľobaňaty, vysľoboňaty: vysľobodyty liberare. pochodžaty, vyčyščaty. ebenso vypuskaty: vypustyty, zaskakaty: zaskočty, vystupaty: vystupyty. γ) V. der accent ist auf der wurzelsylbe und bei mehrsybligen themen auf der letzten: vybl'ovavaty, vymohorýčavaty. vybl'ovavaty: vybl'uvaty, dozbiravaty: dozbiraty colligendo addere, vybil'avaty: \* vybil'aty, vybiľaty, vyvoľočavaty: \* vyvoľočaty, vyvoľočty, vyvažavaty: \* vyvažaty, vyvodyty, vyvirtavaty: \* vyvirtaty, vyvert'ity, vyvirčavaty: \* vyvirčaty, vyvert'ity, vyhadavaty: vyhadaty excogitare, vyhašavaty: \* vyhašaty, vyhasyty, vyhačavaty: vyhačaty, vyhatyty, vyhryvaty (u kobzu hraje, vyhravaje; na konyku vyhravaje. volksl. neben vyhryvaty. russ. vyigryvatъ), vyhubľavaty: \* vyhubľaty, vyhubyty, vydmuchavaty: \* vydmuchaty, vydmuchnuty, vydumavaty: vydumatý, vykažavaty: \* vykažaty, vykadyty, vykazavaty: vykazaty, dokovavaty: dokovaty, dokol'avaty: \* dokol'aty, dokoľoty, dokydavaty: dokydaty, vyľajavaty: vyľajaty, vyľaml'avaty: \* vyľaml'aty, vyľomyty, vyl'akavaty: vyl'akaty, domel'avaty: \* domel'aty, domoľoty, vymetavaty: vymetaty, vymatavaty: \* vymataty, vymotaty, vyminaľavaty: vyminaľaty, vynašavaty: \* vynašaty, vy-

nosyty, vypysavaty: vypysaty, vypol'avaty: \*vypol'aty, vypoľoty, vypytavaty: asl. pytati, vyskakavaty: vyskakaty, vysnovavaty: vysnovaty, vysovavaty: \*vysovaty, vysunuty, vysyžavaty: \*vysyžaty, vysyďity, vyt'isavaty: vytesaty. man merke vykravaty: vykrojity. bei manchen verben tritt yvaty, yvaju für avaty, avaju ein: razhovaryvaty. južnor.-skaz. 1. 114, skazyvaty, pomyryvaty. act. 2. 91, otnošyvaty. act. 2. 99, zapysyvaty: zapysyvaju. act. 2. 125, zaprosyvati. južnor.-skaz. 1. 79, prosylyvaty. act. 2. 112, pereskakyvaty, prysluchyvaty, vstanovlyvaty. act. 2. 91, prychožyvaty. act. 2. 170. manche haben ein zweifaches praesens: vyhryvaju und vyhrajú, skazyvaju und skazuju, letzteres von skazovaty. os. 143.

*russ.* a) aus primären themen: 1. uznavatъ. 2. razivatъ (razinutъ), počivatъ. 3. obuvatъ, sduvatъ. 5. požiratъ, nadziratъ, umiratъ, prepiratъ sja, prostiratъ, utiratъ. 6. zavêvatъ: zavêjâtъ, uspêvatъ, zatêvatъ: zatêjâtъ. 7. prizyvatъ, umyvâtъ. 8. upadatъ, sêdatъ. 9. vydvigatъ. 11. pereletatъ, protekatъ. 12. dogaratъ, zakalatъ (zakolju), pomagatъ, promokatъ, utopatъ. 13. privykatъ, otgibatъ, zamykatъ, vysypatъ sja (polno te [für tebê] vysypati sja. kir. 1. 27). 14. vnimatъ, proklinatъ, pominatъ, načinatъ, pereminatъ (asl. męti). 15. umolkatъ, vypolzâtъ. 16. zamerzatъ. 17. sberegatъ, ubêgatъ, osteregatъ, zasêdatъ. 18. pokidatъ, daneben pokinatъ (na kogo žъ ty pokidaešъ svoju materi? pokinaju svoju matušku ná boga. na kogo žъ ty pokinaešъ molodú ženu? kir. 2. 3), zkipatъ, zakisatъ. 19. uvjadatъ, potrjasatъ. b) aus secundären themen: α) III. 1. obvetšavatъ, onêmêvatъ, oslabêvatъ, razumêvatъ, ochladêvatъ, ebenso povelêvatъ: povelêtъ, obozrêvatъ: obozrêtъ circumspicere, podoprêvatъ: podoprêtъ se gâter en dessous à la cuisson. β) IV. ukorjatъ, ukroščâtъ, umoljatъ, osaždatъ, nasyščâtъ, naučâtъ, očiščâtъ; ferner mit vernachlässigung des i: okupatъ: okupitъ, polagatъ: položitъ, oblupatъ neben oblupljâtъ: oblupitъ, vyrubatъ: vyrubitъ. man füge hinzu: ugonjatъ von \*ugonitъ: ugnatъ; poêžžâtъ. dial. für otpravljâtъ sja von poêzditъ. γ) ajavati findet sich meist nur von V. 4: razkajavatъ sja neben razkaivatъ sja, vozsijavavatъ, raztajavatъ sja, otčajavatъ sja - sočetavatъ. avatъ, avaju geht regelmässig in yvatъ, yvaju über. der accent trifft die dem y vorhergehende sylbe. privjazyvatъ: privjazatъ, peregljadŭvatъ: \*peregljadatъ, peregljadêtъ, zagulivâtъ: zaguljatъ, skazyvatъ, pokladyvatъ: asl. pokladati, poklastъ, prikovyvatъ, im volksliede prikuivatъ. ryb. 3. 259: prikovatъ, okrašivatъ: \*okrašatъ, okrasitъ, poletyvâtъ. sbor.-sav. 130: poletatъ asl.-lêtati. ulavlivâtъ: asl. ulavljati, ulovitъ, obmanyvatъ: \*obmanatъ, obmanutъ, doaryvatъ: dooratъ, vypinyvatъ. ryb. 3. 45: \*vypinatъ asl. pьnъ, pęti,

klruss. vypynaty, vypnuty, vypjasty, nserb. hopinas umschnallen, ispiryvatъ eluere. pam.: asl. ispirati, zapisyvatъ: zapisatъ, ispravlivatъ: asl. ispravljati, ispraviti, osnovyvatъ: osnovatъ, udostoivatъ: udostoiti, nastroivatъ: nastroitъ, prosiživatъ: prosiděti, potvrživatъ: asl. potvrždati, prochaživatъ. skaz. 1. 59: asl. prohaždati, prochoditi, očiščivatъ. ryb. 2. 228: asl. očištati, očistiti. 3) zavoevyvatъ: zavoevatъ, zakoldovyvatъ: zakoldovatъ. die hieher gehörigen verba sind gegenwärtig entweder als iter. unbestimmter vergangenheit oder mit præfixen gebräuchlich: brasyvatъ und zabrasyvatъ: \*brasatъ, brositъ; davyvatъ: toe zemli ne davyvatъ. XV. jahrh.: davatъ; imyvatъ capiebat. bus. 1. 101: \*imatъ; kavyvatъ neben kovyvatъ und nakovyvatъ: kovatъ; kidyvatъ und vkidyvatъ: kidatъ; pisyvatъ und dopisyvatъ: pisatъ; važivatъ und vyvaživatъ: \*važatъ, voditi; malivatъ sja: bogu ne malivali s. bus. 2. 135: \*maljatъ sja, moliti sja; saživatъ: sažatъ: i sažalъ sja za ubrany stoly. bezs. 1. 19. nekr. 157 u. s. w.

čech. a) aus primären themen: 1. rozdávati, poznávati, namávati se: namanouti se occurrere, dostávati. 2. dobíjeti, obvíjeti, pomíjeti, připíjeti, odpočívati. 3. obouvati, obdouvati, vyklívati: vyklinouti. 4. domílati, zastílati; slovak. postielat'. 5. rozbíratí, zvířati bullire, rozvířati aperire, dodířati, požířati, vzířati, umířati, zapířati: zapřati (prádlo) verwaschen, zapířati: zapříti verriegeln, zapířati: zapříti leugnen, podestířati, natířati; slovak. vyberat', zavíerat', sdíerat', zožíerat', dozerat' (dagegen dozíerat' oder dozrievat', umíerat', odpíerat', zastíerat', potíerat', načíerat'. hatt. krat.-mluv. 39). 6. rozsévati. 7. dobývati, obmývati, urývati. 8. užásati se, obkládati, okrádati, nadpadati, popásati, zajídati. 9. obžívati, vzníkati. předstíhati, ostríhati, vytiskati, přešívati. 10. protloukati: protluku asl. tľakъ. 11. rozžíhati, odléhati, oblétati, nadmítati: nadmítnouti, propekati, oplétati, přitékati, otékati, utíkatí. 12. pobádati, rozmáhati se, dorostati, zrůstati, ebenso rozmokati: rozmoknouti. 13. nadýmati, polýkati, smýkati, posílati, slovak. posielat', zatýkati, ebenso rozsýchati: rozeschnouti, usýpati einschlafen: usnouti. 14. dohřímati: dohřměti, rozžívati: rozžvati, dožínati, rozkvétati, přilípati, zapomínati, rozmínati: mьn, rozemnouti, napínati, dotínati, načínati, pošívati: poštvati, dojímati. 15. umlkati. 16. zamrzati. 17. dobíhati, zapovídati, vlézati, oblékati: obleku asl. vlak. 18. zahryzati. 19. obhlédati, poklekati, rozpřádati, potřásati, ebenso odměkati: odměknouti. man merke die im čech. kaum vorkommenden slovak. formen zhasínati jungm., zhasínat' von zhasnouti, pohýnat' von pohnouti für pohýbati, zdochýnat' von zdechnouti für zdýchati, polkýnat' von polknouti für polýkati, zamkýnat' von zamknouti für zamýkat', vyschýnat' von vy-

schnouti für vysýchatí und dotkýnat' von dotknouti für dotýkatí. hatt.  
 krat.-mluv. 39. diese formen folgen der analogie napnouti, napínati;  
 dotnouti, dotínati; načnouti, načínati. znýnáš (srdcem znýnáš. výb. 1. 363)  
 steht vielleicht für znýváš von znýti. b) aus secundären themen und  
 zwar α) III. 1. onemocnívati: onemocněti, dorozumívati, zacílívati, pro-  
 dlívati: prodleti tardare, oželívati, zetlívati: zetleti patrefieri. einige pri-  
 märe themen folgen der regel der secundären: aus III. 2: zabolívati,  
 dohořívati, zahřmívati, zardívati se, dohlížeti und dohlížeti neben dohlé-  
 dati. β) IV. navážeti: navoziti, provázeti neben prováděti: provoditi,  
 převraceti: převratiti, uhašeti: uhasiti, zaháněti: zahoniti, oddíleti:  
 oddělití, sezváněti: sezvoniti, překážeti: překaziti, odklízeti: odkliditi,  
 nakláněti: nakloniti, překáčetí: překotiti, zkoušeti: zkusiti, omáštěti:  
 omastiti, omlacetí: omlátiti, smýšleti: smyslití, nadnášeti: nadnositi,  
 ponouceti: ponutiti, odpláčetí: odplatiti, rozprávěti: rozpraviti, odpou-  
 štěti: odpustiti, popouzeti: popuditi, odrážeti: odraziti, naříceti: naří-  
 titi, poroučeti: poručiti, ostouzeti: ostuditi, zatápěti: zatopiti, utráceti:  
 utratiti, docházeti: dochoditi, dojížděti: dojezditi. ebenso odmlouvati:  
 odmluviti, odstoupati: odstoupiti, pochloubati se: pochlubiti se u. s. w.  
 naváděti: navoditi. γ) V. dobíhávati, oblékávati, otvírávati (vrata sem vám  
 otvírával. suš. 208), ohrabávati, dohřmávati, požínávati, ozírávati, obkládá-  
 vati, poklíkávati, vyklouzávati, zakrývávati, odléhávati, odmlouvávati,  
 zamrzávati, oplétávati, obroubávati, rozestírávati, posílávati, roztírávati,  
 přešívávati, vyjíždívati, dojímávati. ebenso pobízívati: pobízeti, pobí-  
 diti, zabělívati: \* zabíletí, zaběliti, odválívati: odváletí, vyhájívati:  
 \* vyhájeti, vyhájiti, doházívati: dohazeti pft., dohoditi, nahánívati: na-  
 háněti, nahonívati: nahoněti, překážívati: překážeti, překlízívati: pře-  
 klízeti, sklánívati: skláněti, zmizívati: zmizeti, oplanívati: \* oplaněti,  
 oplaniti, upevńívati: \* upevněti, upevniti, oslabívati: \* oslaběti, osla-  
 biti, odcházívati: odcházeti, najíždívati: najížděti und najezdívati:  
 najezditi, přicházívati: přicházěti. δ) VI. vyvabovávati: vyvabovati,  
 uvoskovávati: uvoskovati, obracovávati, oznamovávati, slitovávati, půj-  
 čovávati: půjčovati, smilovávati se: smilovati se u. s. w.

pol. a) aus primären themen: 1. poznawać (poznawam und poznaję.  
 małg. 50. 4; 91. 5. Smith 140), dostawać. 2. ubijać, zwijać, wygniwać,  
 przemijać, upijać się, odpoczywać. 3. wyzuwać, wypluwać, wysnuwać,  
 zatruwać. 4. wykałać, rozmielać und rozmelać, wypielać und wypelać,  
 uścielać und uścielać. 5. dobierać, wywierać, wydzierać, dozierać,  
 umierać, spierać, rozparać, rozpościerać. 6. powiewać, odziewać, pozie-  
 wać, wylewać, opiewać, wysmiewać, nasiewać, zachwiewać. 7. doby-  
 wać, nazywać, ukrywać, umywać, przepływać, porywać. 8. wkładać

wpadać, śniadać, odrastać. 9. podźwigać, używać, znikać, dościgać, rostrzygać. 11. wygniatać, podżegać, przylegać, zamiatać, dopiekać, splatać, wyrzekać, uciekać. 12. rozbadać, dogarać, pomagać. 13. wydymać, oddychać, wyłygać, połykać, zamykać, popychać, poryzać (koń poryzał. łaz. 196), posyłać, wysysać, wytykać, usychać. 14. wyżywać, dożywać, zakwitać, przeklinać, wspominać, napinać, ucinać, poczynać, poimać. 15. zamilkać. 17. ubiegać, powiadać, postrzegać, posiadać. 18. przywykać. wygryzać. 19. doglądać, wylęgać, zaprzęgać, dosięgać, dociągać. man merke zginać flectere: gъb (zgiąć aus zgnąć, zegnę) neben zgibać (zgibaje. wyp. 1. 20). wyrzynać: rѣz (wyrznać), zagarniać (zagarnąć), pochłaniać neben pochłoniać (pochłonać), zacimiać (zaćmić). b) aus secundären themen: α) III. omdlewać, dorozumiewać, ebenso ubolewać, dogrzewać, dojrzewać (asl. \* dozirati), domniemać się aus domniewać się, zachciwać (asl. zahŕtĕvati). β) IV. zabawiać, zwyciężać, uwłaczać, nawiedzać, wywracać, powtarzać, powątpiać. mucz. 164, wygaszać, pogardzać. rog. 249, uderzać, upokarzać, skłaniać, skracać, ulżać, namawiać, rozmyślać, ponaszać alt. mucz. 126, podnaszać (podnaszaje. małg. 27. 2), napajać im moralischen neben napawać im physischen sinne, dorabiać się, oswajać, nastrajać, usypiać: \* usypić, wofür uspić, otwarzać alt. Smith 144, zatapiać, nauczać, zachwycać, dojeżdżać. man beachte wydrwiwać: wydrwić, okpiwać: okpić, przemiśliwać. mucz. 164; ferner powątpiewać. mał. 242: wątpieć, przechrzciewać. Smith 144. γ) V. zamilczawać: zamilczać, obmyślawać alt. mucz. 126: obmyślać, zamieszawać alt. mucz. 126, nasłuchawać. Linde, oczekawać. koch. mał. 243. für awać tritt meist ywać (ywam und uję) ein: wygrywam częstotl. neben wygrawam contin. Linde; obwoływać, dowiadywać się, obiecywać, pogwizdywać, dogorywać, zagarnywać: \* zagarnąć, zaniedbywać, podrygiwać: podrygać, wynajdywać: \* wynajdać, składać alt. mucz. 126, wykonywać, dokończywać, wylęgiwać, odpisywać, wyrąbywać, obchodzić alt. mucz. 126: \* obchodzić asl. obŕhaždati, przeczytywać, wyszukiwać, oczekiwać. δ) VI. rozdarowywać, odpieczętowywać, przystosowywać u. s. w.

*oserb.* a) aus primären themen: 1. rozpšedavać, vukravać ausschneiden: kraju. jord. 81. 2. zabijeć, rozvijeć neben rozvivać, zaklivać verkeilen: klinu. jord. 81, zaklivać verfluchen: zakleć, zakliju. wörterb., das asl. klĕti, klъnu lautet, nalivać, pšipijeć, votpočivać. 3. naduwać, zuwać und obuwać. 5. zbĕrać, zavĕrać zuriegeln, rŏzdžerać auseinander zerren: dfeć asl. drati, podpĕrać unterstützen, pšesćerać ausbreiten. 6. vohŕevać, vodževać bedecken, vokševać erquicken: vokšĕć, vusnie-

vač lăcheln, rozsyvač aussäen: syc asl. sēti. 7. dobyvač, votmyvač abwaschen, vuryvač ausgraben. 8. snēdač frūhstücken: asl. snēsti. 9. vuživač geniessen, vušivač sticken. 11. mētač. 12. pomhač für pomahač. 13. zamkač für zamykač, pōsiełač asl. posylati: pōslač, potykač, zetkač für stykač begegnen. 14. zpominač, spinač anspannen, načinač anschneiden: asl. načeti, pšimač: jimač. volksl. 1. 28. 17. zasydač asl. sēd. 18. posłuchač. b) aus secundären themen: α) IV. navabeč, povaleč umwerfen, zavłóčeč zueggen, vuvožeč avehere, evehere, napoječ trānken, pšipofeč vermehren, rozpuščeč auseinander lassen, zasnierdžeč anstānkern, zatepeč einheizen, pšikhadžeč. ebenso połamač.

nserb. a) aus primären themen: 1. rozdajaš aufsperrn (gubu) und hudavaš ausgeben. 2. dobijaš, rozvijaš, hobijaš se ausweichen: asl. vi in obinači se pol. obwijač verdeckt vorbringen, pšipijaš, votpocyvaš neben \*pocyvaš ausruhen. 3. hobuvaš und rozuvaš. 4. domelaš zu ende malen. 5. hočeraš herabnehmen, požeraš verschlingen, podpēraš stützen, hočēraš se sich weigern, pšescēraš bedecken neben pšestřevaš ausbreiten, poceraš: pocreju asl. črjp. 6. voževaš bedecken: asl. odēvati, nal'evaš anfüllen, spivaš singen: asl. pē, hobsevaš besäen, botřevaš abwischen: asl. otirati. 7. dobyvaš, pšekšyvaš anders decken, humyvaš, pšeryvaš. 8. pokładaš freiwillig geben, hopadaš herunterfallen, najedaš se sich anessen. 9. zvigas heben: asl. dvig, hužyvaš geniessen. 12. pomogaš helfen. 13. rozgibaš se auseinander gehen (vom teige), zamkaš zuschliessen, natykaš anstopfen. 14. zaklinaš, pominaš, spinaš heften, nacynaš anschneiden: asl. čn, pšimaš fassen: asl. m. 15. hobl'ekaš anziehen. 17. zapovēdaš, hub'egaš. 18. posłuchaš. 19. kl'ekaš: asl. klęk. b) aus secundären themen: α) III. 1. najmevaš miethen. β) IV. rozegašas auseinander treiben, domysl'aš se neigung zu etwas haben. ebenso hobaraš wehren: asl. boriti. man beachte napovaš trānken.

Die verba der zweiten abtheilung der fünften classe, wie vęzati, zidati, iskati, haben in der praefixierung nicht selten zwei präsensformen, die eine nach der ersten, die andere nach der zweiten abtheilung derselben classe, also vom thema kazaje und vom thema kaže: jene ist ipft., diese pft.: der inf. hat zwar nur éine nachweisbare form, es ist jedoch höchst wahrscheinlich, dass diese éine form auf eine doppel-form zurückzuführen ist, und dass zum praesens-vęžą die inf.-form -vęzati, zum praesens -vęzają hingegen die inf.-form -vęzaati gehört, aus der durch zusammenziehung -vęzati hervorgegangen ist, wie asl. imaši aus imaaši entsteht. diesen ursprung wird man wohl geneigt sein gelten zu lassen, wenn man nicht vielmehr ein aus -vęzaati hervor-



gehendes, allerdings bei diesem verbum nicht nachweisbares -vęzavati für wahrscheinlicher hält, eine form, die bei anderen verben derselben classe vorkommt: oglagolavati, vřsklevetavati, prokopavati, pomazavati, napisavati. die ansicht, dass das praesens ają einem inf. auf avati entspricht, stützt sich vornehmlich auf das serb., das im südwesten seines gebietes vjenčaje für vjenčava, obečaje für obečava, zaključaje für zaključava, zamotaje für zamotava u. s. w. hat und allgemein neben den inf. davati und poznavati die praesensformen dajem und poznajem kennt. pjes. 1. 81. in aus Dalmatien stammenden volksliedern findet sich auch obečajem (virom ti se obečajem mojom) und osedlaje (neg sam svoga konja osedlaje). hieher gehört auch russ. davatъ, daju; poznavatъ, poznajú; dostavatъ, dostaju, und skidavatъ, skidajú. vost. 94, pol. poznawać, poznawam neben poznaje. wenn zwischen pádatъ und padatъ und zwischen dvigatъ und dvigatъ der unterschied aufgestellt wird, der zwischen kidatъ und kidyvatъ (d. i. kidavatъ) stattfindet, so lässt sich die annahme rechtfertigen, padatъ und dvigatъ seien aus padaatъ, dvigaatъ entstanden. Pavskij 4. 55. 59, daher auch výdvigatъ pft. und vydvigatъ ipft.

*asl.* vęzati: zavęzajašta mrěže καταρτίζοντος τὰ δίκτυα. ostrom. sęvęzaetъ ligat. cloz I. 824. sup. 339. sęvęzajatъ δεσμεύουσι. ostrom. sęvęzajašte colligantes. cloz I. 849: dagegen sęvęžeši δήσεις. ostrom. zidati: sęzidaje οικοδομῶν. ostrom. sęzidaje. mladên.: dagegen sęzižda οικοδομήσω. ostrom. iskati: vřziskajašta ζητοῦντος. ostrom. vřziskajuštımъ zavęta. izv. 607. vřziskajetъ. mladên. obiskati: obiskajašte neobiskana palpantes eum, qui palpari nequit. sup. 803. 15. sęniskajetъ. mladên.: dagegen da ty vřziskavy obišteši. sup. 387. 29. kazati: pokazajetъ δείκνυσιν. ostrom. pokazajaštihъ. cloz 1. 105. pokazaješi. mladên. ebenso ukazajetъ. krmč.-mih.: dagegen pokaži sę δειξόν σαυτόν. ostrom. pokazati ἐπιδείξει. ostrom. sękazati: sękazajetъ sę ἐρμηνεύεται. ostrom. sękazaetъ annunciat. cloz 1. 66. sękazaje αἰνιττόμενος. 167: dagegen sękaža γνωρίζω. assem. ostrom., doch auch sękazaja ὀποδεῖξω. ostrom. lizati: oblizajušte vrědъ. izv. 539. lęcati: nalečaje nalečeši lukъ svoj. psalt.-eug. mazati: pomazajemi byvaahu. mladên. man beachte mazajemyj. mladên. pęsati: Mojsij napisajetъ. izv. 665. napisajetъ. mladên. rězati: obrězajete περιτέμνετε. ostrom.: dagegen da i obrěžatъ τοῦ περιτεμεῖν αὐτόν. ostrom. tęzati: istežajatъ ἀπαιτοῦσιν. ostrom. neben istežati ἐξατάσαι. ostrom. sęzati: ni videšte ni osežajašte ni obahajašte. sup. 124. 16: dagegen sęžite me i vidite φηλαφήσατέ με καὶ ἴδετε. ostrom. ähnlich ist nsl. izmetáti, izmečem pft. und ismětati, izmêtam ipft. navr. 27. 63. Glasnik 1860. 49. diese regel ist jedoch auf die

primären verba beschränkt: die verba deverbativa vřzimati, priimati, naricati u. s. w. bilden im praesens ohne unterschied der bedeutung naricařa und nariča, vřzimaja und vřzemlřa, priimaja und prijemlřa u. s. w.

Viele verba iterativa der fünften classe werden durch praeifixierung, namentlich mit na und po, gegen die regel perfectiv, speciell iterativ-perfectiv.

*nsł.* nalamati, nastrělřati in menge brechen, schiessen, naskakati se satis saltasse, polamati, pometati; popadati in der bedeutung: nach einander fallen: te gruřke sô v treh dneh s tega drevesa popadale; dagegen in der bedeutung: angreifen ipft., wie auch spopadati se einander angreifen ipft. ist, poskakati, postrělřati. in manchen gegenden wird überhaupt für das finitive po-spo d. i. izř po gesagt mit einer verstärkung der bedeutung: spoginoti, spomouriti, spoklati. hung., so dass, wenn ein verbum durch po nicht perfectiviert wird, es auch durch spo nicht werden kann, ungeachtet spo eigentlich so viel ist als izř po. Navratil, Beitrag zum studium des slavischen zeitwortes 17. 18. *serb.* vodati, nosati, hodati: izvodati, provodati circumducere, ponosati, pronosati paululum gestare, ishodati obambulare, pohodati aliquantum ambulare, prohodati circumire, ushodati ambulare incipere. einige mit dem praeifix po verbundene verba: pokalati unum ex alio dissecare, popadati: popadaře po polju junaci. petr. 388, popucati nach der reihe bersten, poskakati nach der reihe aufspringen, postrijelřati nach der reihe niederschliessen, posjedati: sva gospoda redom posjedaře. petr. 178, pohvatati: te pohvata svijeh u planini. pjes. 3. 46. einige verba, die mehr vereinzelt dastehen: iskalati zerschneiden, ispiřati austrinken: ja nijesam dojahao ovdje, da izpiřam po Udbini vina, zaduhati se, zadihati se in's keuchen kommen, zapomagati auxilium implorare: povikati pomagaj, raskakati se in's springen kommen, odmagati und odmoći deteriorare, procvjetati und procvasti efflorescere, zvreati und zvreauti talitro percutere. *čech.* vyběhati genug laufen neben vybíhati ipft., vymřskati wegstäupen, vytrhati evellere více razy neb trhy, ebenso vyváleti, vyvěřeti, vypátrati u. s. w., doházeti bis wohin werfen: již to kamení všecko doházel, dohřímati andonnern, naváleti d. i. mnoho na hromadu sváleti, navěřeti d. i. mnoho pověřiti, naházeti iacere: naházel toho plný vůz, nakrářeti se sich mude schneiden und nakrářeti durch mehrere schnitte anschneiden, naskákati se sich satt springen, nastříleti se genug geschossen haben und nastříleti: mnoho zajíců nastřílí, odváleti vóllig fertig kneten, odskákati aufhören zu springen, polámati confringere,

popukati se bersten: popukalo se mnoho obručů, postřileti: postříleli mu zajíce, poskákati: poskákali do izby. slovak. pov. 88, postavěti d. i. staveními pokryti mit gebäuden bedecken (postavěli dlouhé pole samými baráky. jungm.) ist pft., in der bedeutung statuere hingegen ipft., přichytati dazu fangen, roztrhati divellere: kolikerym trhem trhati; po mit deminuierender bedeutung: postřileti ein wenig schiessen; ebenso pozanedbávati ein wenig vernachlässigen, pozajížděti ein wenig vorfahren u. s. w. *pol.* popękać (obřęcze popękaly. łaz. 143). *oserb.* vutorchać plura, omnia evellere (ita ut evulsa sint), roztorhać plura, omnia discindere, vutšeleć tela, pulverem nitratum exhaustire. C. T. Pfuhl, De verborum slav. natura. 36. 37, změtać (chcu to tam změtać) hat die bedeutung „alles hinwerfen, so dass ich nicht das allmälige vorsichgehen des iterativen werfens mir denken, sondern dass das iterative werfen meiner vorstellung als etwas bereits abgeschlossenes vorschwebt, ohne dass es jedoch praeteritum wäre.“ Laut- und formenlehre 87.

36. Sechste classe. a. die verba denominativa sind durativ und werden durch præfixierung perfectiv; b. die deverbativa hingegen sind iterativ und werden durch præfixierung durativ. diese iterativa werden unmittelbar von themen der V. classe, also von a-formen abgeleitet, welche grossentheils ausser gebrauch gekommen sind. im nachfolgenden wird meist auf das mittelbare thema hingewiesen: *asl.* IV. razgrabljevati von razgrabi, unmittelbar von \*razgrablja. für diese ansicht spricht die existenz von formen auf ovati neben denen auf avati und die gleiche bedeutung beider. man beachte *kluss.* vyprodovaty neben vyprodavaty von vyprodaty.

*asl.* a) obarovati: varovati, nakrasovati (ni nasytiti ni nakrasovati. *zlatostr.*): krasovati, izlêkovati: lêkovati, pomilovati *ἰλεῖσθαι*. *ostrom.*, vŕzradovati se *χαρῆναι*. *ostrom.*, istlêkovati u. s. w. b) aus II: vŕzbŕnovati: vŕzbŕnati, povinovati sę: povinati sę, navyknovati: navyknati, razinovati: razinati, iskanovati: iskanati, uminovati: uminati u. s. w. aus IV: vŕzbranjevati: vŕzbraniti, zunächst von vŕzbranja, sŕvrŕševati: sŕvrŕšiti, razgrabljevati: razgrabiti, ozarjevati: ozariti, prêokaljevati. izv. 442, obličevati. izv. 443, omračevati. izv. 443, prêmênjevati. izv. 613, uničiževati: uničižiti, obnovljevati. zap. 2. 2. 728, popalevati: popaliti, ispuštevati, vŕoruževati. mladên.: vŕoražiti, poračevati: poručevati. danil 304, zatvorjevati. izv. 442, izcêljevati -evaja sanare, naučevati u. s. w. daneben findet man allerdings in nicht echt *asl.* quellen vŕzbranivati, wohl vŕzbranjivati, omočivati, man beachte ferner porasâdovati (porasuduj dëlomъ ihъ. izv. 428), izmênovati,

očistovati (-ovaja). izv. 444. danil 23. aus V: obrysovati: obrysati, povédovati. danil 5: povédati, sŕvęzovati: sŕvęzati, uvēzovati prehendi. mladén.: uvēzati aus uvēznati, sŕględovati: sŕględovati. danil.: sŕględati, oglagolovati: oglagolati, sŕdęlovati. krmč., sŕzidovati, prozirovati visum recipere: prozirati, priimovati (-ovaja. op. 2. 3. 596): priimati, iziskovati, sŕkazovati, oblizovati, pomazovati (-ovaja. izv. 530), zapisovati neben dem unregelmässigen napiševati (napišuje. sabb.-vindob. 134), isplakovati eluere, sŕprętovati, ispytovati (-ovaja. mladén. und -uja), prérękovati, obrugovati (-ovajem. mladén.), poręgovati, rasipovati. mladén., obuzdovati: obuzdati, vŕshlastovati, načŕtovati u. s. w. in diesen fällen ziehen andere sprachen avati oder yvati vor. asl. ocęlyvati. sabb.-vindob. 366. 6. beruht auf ocęlovati.

asl. a) dokraljevati, zazlodovati einen fluch ausstossen, odo-bedovati. b) aus IV: oživljevati: \*oživljati, oživiti, oznanjevati: oznaniti, premišljevati: premisliti, obrejevati (obrejvati) im osten communicieren: obrediti, zasajevati: zasaditi, posvečevati, posójevati, potrjevati, potrvovati. trub.: potrditi u. s. w. analog ist zabljevati oblivisci (me doma zabljujejo. volksl. 1. 54): zabiti asl. zabyti, zabyvati. man merke odhranjivati: odhraniti. kroat. aus V: prepovedovati: prepovedati, pogledovati: pogledati, zdihovati neben zdihavati: \*zdihati, obiskovati neben obiskavati: obiskati, ukazovati, im venet. kvazovat: ukazati, popisovati, plačevati: plačati pft., vpraševati: vprašati pft., obrezovati: obrezati, poskakovati, zasędovati (konja zasedujem), pričakovati. abweichend ist zamečevati: zamečuje. trub.: zameitati, zamečem. man füge hinzu ogrizovati: ogristi, najdovati. Glasnik. 1860. 46. statt nahajati: najti und zginovati: zginoti; povrnovati se se convertere. trub.: povrnoti se.

bulg. a) vŕzraduva erfreuen, usipkuva engbrüstig werden, dotrébuva: trébuva. b) aus II: ubegnuva (ubegnŕ), povéhnuva (povéhŕ) marcescere, ugasnuva (ugasŕ), poginuva (poginŕ), umeknuva (umekŕ), izbŕdnuva sanari: izbŕdnŕ, eigentlich liberari asl. izhyti, izbada, proglednuva. verk. 1. 63. 106: \*progledŕ, preglŕtnuva neben preglŕtuva deglutire: preglŕtnŕ, preglŕta, zaginuva: \*zaginŕ, vŕskŕsnuva: vŕkŕsŕ, zamŕknuva sich verspäten, eigentlich vom dunkel überrascht werden; zatŕknuva: zatŕkŕ, zafanuva incipere: zafanŕ. ähnlich ist začenuva neben začeva: začenŕ incipio. zapomnjuva meminisse beruht auf zapomnŕ asl. -męnja. aus IV: dovrŕšjuva, zagoljuva denudare: zagoli, otkupuva redimere, zamišljuva sŕ, namerjuva invenire: nameri, iznosjuva und iznasa, iznosja efferre: \*iznosi, napustjuva deserere; napusti, istrebjuva, istrebuva purgare: istrebi, ustrojuva: ustroji. aus V: zagri-

būva defodere: zagreb, okajeva bedanern: okaja, pokazuva, dokaruva  
 afferre: dokara, oblizva, pomazuva, dopisuva, oplakuva, oplakva deflere:  
 oplaka, zapovēduva iubere: zapovēda pft., narēkuva definire: narēka  
 pft., dočekuva. aus VI: v̋zraduvava: v̋zraduva, usipkuvava, nahora-  
 tuvuvava s̋ colloqui: nahoratuva s̋.

*serb.* a) izvjekovati satis superque vixisse, svjerovati fidem ser-  
 vare, smilovati adamare, namladovati se satis iuvenis vitam egisse,  
 obradovati gaudio afficere, posavjetovati consilium dare u. s. w. von  
 zusammengesetzten nomina abgeleitet und daher ipft. sind nazadovati  
 regredi: nazad, nalikovati similem esse: nalik, popaskovati agi in pa-  
 scua matutina: popasak; dennoch sind pft. razlikovati discernere: ra-  
 zlik; povjerovati ist das ipft. zu povjeriti concedere, und zaprekovati zu  
 zapriječiti interdicere. b) aus IV: pokrēpljevati. danič.-rječ., poručevati  
 mandare. ibid., potvr̋ždevati. ibid., promēnjevati. ibid., procēnjevati  
 perpendere. ibid. aus V: privezovati alligare. danič.-rječ., povēdovati  
 pokazovati, pomazovati, posypovati, počitovati: počitati honorare, prē-  
 pojasovati. ibid., upitovati interrogare: upitati. man merke: obukovati  
 induere: obući, obidovati tentare, eig. ambire: obići, potresovati. danič.-  
 rječ., poštovati honorare: štovati, das sich als ein iter. von asl. čst für  
 čstovati darstellt; fernere povinovati se obedire und pomenovati com-  
 memorare aus den verben der II. classe povinuti se und pomenuti.

*klrus.* a) pomyłovati, dopanovati ś. b) aus IV: vybil'ovaty: vy-  
 biłyty, vyvišovaty neben vyvišovaty: vyvisyty, vyhašovaty: vyhasyty,  
 vyhačovaty neben vyhat'ovaty: vyhatyty, vyhubl'ovaty: vyhubyty, vy-  
 kadžovaty neben vykad'ovaty: vykadyty, vyłoml'ovaty: vyłomyty. aus  
 V: vyhadovaty: vyhadaty, vyhovaruvaty: \*vyhovarjaty, vyhovoryty.  
 južn.-skaz. 1. 74, vyhubl'uvaty. bib.: vyhubyty, vydumovaty: vydu-  
 maty, vykazovaty: vykazaty, vykašl'ovaty: vykašl'aty, vykladuvaty:  
 vykladaty. izv. 3. 42, vyłajovaty: vyłajaty, vymotovaty: vymotaty,  
 vypysovaty: vypysaty, vypytovaty: asl. pytati, vyt'isovaty: vy-  
 tesaty, vychovavaty: vychovaty, rozčesovati (rusu kosu rozčesuje. rus.  
 17. ves. 12: rozčesaty). ebenso vydmuchovaty: \*vydmuchaty, vy-  
 dmuchnuty, vykrykovaty: \*vykrykaty, vykryknuty: vergl. russ. pokri-  
 kivats', vyskubovaty: \*vyskubaty, vyskubty, vysydžovaty neben vy-  
 syd'ovaty: \*vysydžaty, vysyd'ity. aus VI: vyhaptovovaty: vyhapto-  
 vaty acu pingere, vyhodovovaty: vyhodovaty nutrire, vytorhovovaty:  
 vytorhovaty.

*russ.* a) preizobilovat', poslėdovat' sind denominativa und daher  
 ipft. b) aus IV: oburevat' -vaju: oburit', namėrovat' sja cogitare: na-

mérit<sup>s</sup> sja, istoščevat<sup>s</sup>: istoščit<sup>s</sup>. man merke zavidovat<sup>s</sup> invidere:  
\* zavidēt<sup>s</sup>.

čech. a) dobičovat<sup>i</sup>, dohořekovat<sup>i</sup>, obžalovat<sup>i</sup>, slitovat<sup>i</sup> se, smilovat<sup>i</sup> se. b) aus II: zavinovat<sup>i</sup> neben zavínat<sup>i</sup>: zavinout<sup>i</sup>, zahrnovat<sup>i</sup> neben zahrnat<sup>i</sup>: zahrnout<sup>i</sup>, vyřínovat<sup>i</sup>: vyřínout<sup>i</sup>, pošínovat<sup>i</sup>: pošínout<sup>i</sup> u. s. w. slovak. obviňovat', shrňovat'. hatt. krat.-mluv. 40. aus III: vyhovovat<sup>i</sup>: vyhověti, rozhořovat<sup>i</sup> se: rozhořeti se, dodržovat<sup>i</sup>: dodržeti, překypovat<sup>i</sup>: překypěti, odmlčovat<sup>i</sup>: odmlčeti u. s. w. aus IV: zabrušovat<sup>i</sup>: zabrousiti, vzbuzovat<sup>i</sup>: vzbuditi, odvažovat<sup>i</sup>: odvažiti, odvozovat<sup>i</sup>: odvoditi, ohyžd'ovat<sup>i</sup>: ohyzditi, vykropovat<sup>i</sup>: vykropiti, nakupovat<sup>i</sup>: nakoupiti, uličovat<sup>i</sup>: uličiti, omezovat<sup>i</sup>: omeziti, obnažovat<sup>i</sup>: obnažiti, urážovat<sup>i</sup>: uraziti, podřadovat<sup>i</sup>: podřaditi, odsluhovat<sup>i</sup>: odsloužiti, odsmyčovat<sup>i</sup> neben odsmykovat<sup>i</sup>: odsmyčiti, odsmykati, odstrašovat<sup>i</sup>: odstrašiti, uchvacovat<sup>i</sup>: uchvátiti, objevovat<sup>i</sup>: objeviti u. s. w. slovak. zabraňovat', uvodzovat', shromažďovat' u. s. w. aus V: zabodovat<sup>i</sup>: zabodati, odvazovat<sup>i</sup>: odvázati, ohrabovat<sup>i</sup>: ohrabati, vyhazovat<sup>i</sup>: vyházeti pft., přihybovat<sup>i</sup>: přihybati, pohrzovat<sup>i</sup>: pohrzeti, pozdvihovat<sup>i</sup>: pozdvíhati, dokazovat<sup>i</sup>: dokázati, odkrajovat<sup>i</sup>: odkrájeti neben odkrojovat<sup>i</sup>: odkrojiti, odlamovat<sup>i</sup>: odlámati neben odlomovat<sup>i</sup>: odlomiti, vymazovat<sup>i</sup>: vymazati, odpasovat<sup>i</sup>: odpásati, napisovat<sup>i</sup>: napsati, poskakovat<sup>i</sup>: poskákati u. s. w.

pol. a) wygospodarzować, podziękować, pożałować, przenocować, zapanować, odchorować. b) aus I: najdować (nie najdowali, co by mu uczynili. luc. 17. 47), znajdować, ebenso zawidować (nie zawiduj człowiekowi etc. Linde), wywiadować się. aus IV: przekupować: przekupić, ślubować: ślubić, wytrębować: wytrąbić. aus V: przebudzować. rog. 136: przebudzać, obiecować. rog. 61: obiecać, najmować, pojmować: alt poimać, przyjmować. małg. 39. 15, nakazować: nakazać. mucz. 158, naruszować: naruszać, zasługować neben zasługiwać: zasłużyć. mucz. 158.

oserb. a) podžakovať, polubovať amare: lubovať. so zradovaš in wonne sein ist ipft. Pfuhl 89, pokupovať aufkaufen desgleichen, dagegen in der bedeutung: eine zeit lang kaufen pft. ibid.: jenes hält man für ein denominativum von pokup; potšebovať: potšeba. b) aus III: vuležovať so sich auslagern. aus IV: vuhašovať: vuhasýć, pšemeňovať: pšemenić, zapalovať: zapalić, spuščovať: spuścić, poražovať: porazyć. aus V: nařazovať, vuħłodovať, zhibovať, zdychovať, zejmovać demere (kłobučki zejmovali. volksl. 1. 109), rosказovať iubere, zřetovať. 1. 143, zařetovať zuwerfen, spyťovať tentare, poskakovať,



postupovać, pšetorhovać, dótkovać so tangere für dotykovać so, zježdžovać. 1. 124.

*serb.* b) aus II: dohuknovaš ediscere: dohuknuš asl. vyknaŕi. aus IV: se pohušovaš se efferre: pohušiš asl. povysiti, zagalovaš obturare: zagališ, hugasovaš exstinguere: hugasyš, aus V: pogledovaš: pogledaš, dogryzovaš: gryzaš, zdychovaš: dychaš, zakazovaš vetare: zakazaš, pšikšajovaš zuschneiden: pšikšajaš, namakovaš invenire: namakaš, hopadovaš decidere: hopadaš, hupisovaš exscribere: hupisaš.

37. Bisher ist von der verbindung des verbum mit éinem praefix gehandelt worden. wenn ein zweites praefix hinzutritt, so ist das einfach praefixierte verbum entweder perfectiv oder imperfectiv. dass im ersten falle das doppelt praefixierte verbum perfectiv ist, versteht sich von selbst. ein zweites praefix tritt häufig dann ein, wenn das mit éinem praefix verbundene verbum einen begriff bezeichnet, in welchem das erste praefix in seiner bedeutung nicht mehr gefühlt wird: asl. obrêsti finden, eig. darauf.kommen: obr̃ und rêť, priobrêsti erwerben. *serb.* pozaboraviti ein wenig vergessen: zaboraviti vergessen. *oserb.* dovostać übrig bleiben: vostać, doubiś völlig erschlagen: ubiś. vergl. seite 249.

Ist hingegen das einfach praefixierte verbum imperfectiv, so ist das doppelt praefixierte verbum perfectiv und zwar iterativ-perfectiv, wenn das erste praefix vy, iz, na, po ist. dies gilt jedoch nur von der ersten, nicht von der zweiten a-form; es gilt eben so wenig von der von der a-form abgeleiteten ova-form: *čech.* zutínati, das asl. izutinati lauten würde, ist pft., zutínávati, asl. \*izutinavati, hingegen ipft. *čech.* zpřevraceti, asl. isprêvraštati, ist pft., zpřevracovati hingegen, asl. \*isprêvraštêvati, ipft. das verbum ist entweder ein verbum a) der IV., b) der V. oder c) der VI. classe.

a. verba der IV. classe. *serb.* isprovlačiti nach einander hindurchziehen, etwa fäden, poizodnositi nach und nach wegtragen.

*kluss.* povchodyty: povchodyły v chatu sie giengen nach einander in die hütte. *južnor.-skaz.* 1. 40, povylazyty: čut̃ čut̃ meňi očy ne povylazyly. 1. 61, podonosyty nach einander benachrichtigen, pozałazyty nach einander hineinkriechen, ponavozyty; ponaschodyty ša: l'udej ponaschodyło š es kamen nach und nach genug leute. *južnor.-skaz.* 1. 9, poobnosyty, pootchodyty, popôdnosyty nach einander in die höhe heben, poprynosyty: poprynosyly podarky. *pis.* 1. 6, poperenosyty. poroznosyty; s̃ cum: poschodyty ša: poschodyty š zajci. *južnor.-skaz.* 1. 18; s̃ de: pozałazyty: pozałazyły z voza. 1. 101, pouchodyty nach einander weggehen.

*čech.* sind schon die einfach praefixierten verba dieser art pft.

*pol.* nawywozić genug hinausfahren, nadowodzić, naprzewłoczyć; powłazić, powyłazić, podonosić, pozachodzić ponawozić, poobnosić, poodchodzić, popochodzić: popochodzili do kościoła jedni po drugich; popodnosić, poprzychodzić: poprzychodzili do mnie po rady. łaz. 195, poprzenosić, porozwozić, pozwozić nach und nach zusammenfahren: pozwożone kłosa; pouchodzić nach einander weggehen.

*oserb.* ponavodžić, ponavozyć.

b) verba der V. classe. *kroat.* niko (sime) je pospadalo med trnje. hung., grobi se poodpirali. hung.

*serb.* posmicati ljude leute aus der welt schaffen, einen nach dem anderen, und schliesslich alle, dagegen smaći einen aus dem wege räumen: nach diesem beispiele sind die hier folgenden verba zu beurtheilen: ispogibati zu grunde gehen, von mehreren, isprodavati ausverkaufen, isporazbolijevati se erkranken, ispribijati anschlagen, isprišivati annähen, isprozebatı sich erkälten, isprosijecati durchschneiden, ispredavati übergeben, izumakati čitav hljeb das ganze brot durch eintunken verzehren, nazadijevati anstecken imponere, naprelamati anbrechen, pozaboravljati vergessen, pozbacati hinabwerfen, poizrazbolijevati se erkranken, poisprekidati brechen, ponamještati unterbringen: dok ja koke ponameštam, ponaticati anstecken, poudavati se: da se poudaju damit sie nach einander alle heirathen. ebenso isprovrćivati (-ćujem) durchbohren, isprikivati (-ivam) anschmieden, isprekivati überschmieden recudere, isprorezivati durchschneiden, poizvaljivati (-ljujem) niederwerfen, poisprevaljivati umwerfen, posvaljivati hinabwälzen, pozavezivati (-zujem) verbinden. in Ragusa haben diese verba im praesens -ivam. Budmani.

*klruss.* vypožycaty ausleihen, naobôjmaty ša. pis. 2. 185, nazbyraty: nechaj ona nazberaje sribla. pis. 1. 9, naskydaty hinabwerfen, povbihaty hineinlaufen: povbihały d'ivčata i chłopci, povybývaty heraus schlagen: povybyvaj, maty, kłynci. ves. 128, povymaščaty: švitlońky povymaščaj, vókna krasno povytyraj. rus. 3, pozabyraty: voda dorohy pozaberala. ves. 16, pozakydaty: pozakydały zemłeu. bib., pozałyvaty: voda łuhı pozałyvala. ves. 16, pazačynaty, pozamykaty: pazačynal, pozamykał zamkamy. ves. 88, ponazbihaty. ša: zajci ponazbihały š. južnor.-skaz. 1. 33, ponapyvaty ša: až poky ponapyvajut ša žwoc žv πāzai πλωzi. gen. 24. 19, poobdyraty: poobdyrały kožuchy. južnor.-skaz. 1.29, poobkładaty: vinnykom poobkładala. ves. 82, poprypynaty: vsich zabrały, do konej poprypynały. pis. 1. 155, popryrostaty: (ucha) z nov popryrostały. južnor.-skaz. 1. 109, porostynaty: porostynał po

pořam διστλεν. gen. 15. 10, pozbyraty: chorty pozbyrały ś. južnor-skaz. 1. 139, pozdójmaty herabnehmen. 1. 213, poskydaty hinabwerfen 1. 109, pout'ikaty: l'ude pout'ikały. 1. 12, poutynaty: meňi kryľca poutynaješ. pis. 2. 93.

*russ.* povylomatъ: běluju kapustu povylomali. ryb. 3. 121.

*čech.* vyzabíjeti d. i. všecky, jednoho po druhém zabiti, vyzdy-chati d. i. \* vyizdychati: dobytek vyzdychal, vyporážeti fällen, vyzbi-rati eligere, zpojímati für ein asl. ispoimati d. i. vše neb mnoho pojíti, zpoklínati alles verfluchen, zpolévati alle begiessen, spopadám všechny ich werde sammt und sonders alle fangen, zporážeti d. i. jedno po druhém poraziti, zpodvraceti: zemětřesení se zbouřilo, místy i města zpodvracelo. jungm., spodtínati d. i. vše podetnouti, zpřevraceti nach einander alles umwerfen, zroztínati d. i. vše roztíti, zrozutíkati se d. i. sem tam uteci, zutíkati d. i. jeden po druhém uteci, navybírati se satis elegisse, navyvážeti se satis everisse, navyháněti se satis expulisse, navyzváněti se satis sonuisse, navymýšleti satis excogitasse, navyná-šeti satis extulisse, napojímati: mnoho žen sobě napojímal, napočítati herzhählen, nazbírati d. i. mnoho sezbírati, povybírati eximere d. i. vy-brati po malu, v kusech, v rozdílných lhůtách. čel. 257. 258, povyhá-něti expellere, povyhrávati pol. powygrywać, povyhledávati nach ein-ander alles aussuchen, povyháněti, povydávati nach und nach alle tóchter verheirathen. slovak., povydobývati, povykopávati, povyrozklá-dati, pozabíjeti d. i. nach einander alle todtschlagen, pozabírati sumere, pozajímati: mnohé pozajímal, poobjídati nach einander alles abnagen, pozbírati colligere. man merke auch dozabíjeti: dozabíjel er hat ausge-schlachtet, doodstrkávat: doodstrkával aus ist es mit seinem beständi-gen wegstossen, dopomlouvávati: dopomlouvávala mit ihrem ewigen nachreden hat es ein ende. navr. 16, slovak. povyvolávam, ponadie-vam, posháňam, poumieram. hatt. krátka mluv. 42.

*pol.* ehemdem vertrat izъ in vielen fällen das praefix po. vergl. seite 249: zwywracać: pałace zwywracałem, jetzt powywracałem, zwysie-kać: zwysiekał winnice, zwytrącać: zwytrącaj zęby, zwypuszczać: więźniów; nawybierać: nawybierawszy sztuk wielkich nachdem er grosse stücke zur genüge ausgesucht. Linde, nawydzierać: nawydzie-rał pior, nawymyślać, nawyciągać: wiele powyciągać, nazabijać: wiele pozabijać, nazadawać: najokrutniejszych mi mąk nazadawawszy. Linde, naobcinać: naobcinał gałęzi (z jednego drzewa), napowydzierać: napowydzierał pior z wielu gęsi, napoobcinać: napoobcinał gałęzi (z wielu drzew), nazbierać, nazdychać: co koni nam nazdychało. Linde, powybierać: powybierał dsiesięcinę, powypijać, powypychać: nie

śmieć się, bo was do diabła powypycham. Linde, pozabierać: pozabierał mi książki (wszystkie różnymi czasami, po trosze), pozawracać: o ty, co ś głowy pozawracać umiał der du die köpfe zu verdrehen verstandest, pozarażać nach einander alle anstecken, ponaścielać, poobdzierać betheilen: ktoremi (pferden) wierne poobdzierał sługi. mick., po odbierać: a by poodbierał tym starostwa u. s. w., poodprawiać sługi, popoznawać: popoznawał się w krótkim czasie ze wszystkimi, poposiewać: poposiewał różne nasiona. łaz. 197, popojeżdżać: wszyscy popojeżdżali. ibid., popozbywać: popozbywał swoje ruchomości. ibid., poprzyznawać, poprzewracać: stoły im poprzewracał mensas subvertit. io. 2. 15, poprzestrajać się: wszyscy panowie po niemiecku poprzestrajali się. Linde, porozdzierać: porozdzierajcie szaty wasze, a obleczcie wory. 2. sam. 3. 31, poukrywać. ebenso nawykrawywać, napowykrawywać, napowypisywać: napowypisywał wierszy z tej książki, powy grywać: na konnich gonitwach wielkie powy grywał zakłady. Linde, poodpisywać: poodpisywałem na listy. łaz. 195, popolatywać: ptaki poodlatywały. 197, poprzeczytywać: poprzeczytywał wszystkie listy. 196, pospisywać: wszystkie te pisma wprzód przeczytał, potem ich summarysze pospisywał dann machte er auszüge von einem jeden. bohom.

*oserb.* vuzb'erać, zvub'erać omnia eligere, zvupšahać: fórmanam sym koniki zvupšahał. volksl. 1. 147, zvupšedavać, zezapaleć, zezb'crać omnia colligere: hólčik je je zezb'erał. volksl. 1. 181, spovaleć, navub'erać certum rerum numerum eligere, povub'erać paululum eligere, pozb'erać, znadb'erać, spšikhadźać: spšikhadźamy omnes adventabimus, zeskhadźać: žito bórzy zeskhadźa frumentum, secale brevi progerminabit. C. T. Pfuhl, De verborum slav. natura et potestate. 37.

*nserb.* huzabijaś und verstärkt dohuzabijaś alles vollständig tödten, zezabyvaś und huzezabyvaś: von jo šykno huzezabyvał, což b'ešo nahuknuł er hat alles erlernte rein wieder vergessen, zrozbijaś alles in stücke schlagen, napol'ecaś eine menge fallen stellen, znapijaś se: gaž su se vone 'še znapijali. volksl. 2. 42.

c) verba der VI. classe. *klruss.* povyskakuvaty: vony povyskakuwały sie sprangen einer nach dem andern heraus. južnor.-skaz. 1. 57, povytačuvaty: pyva povytačuvany, końi požiždžuvany, końi pozastojuvany. pis. 2. 15, daselbst pozatočuvaty, porozhańaty, pozacvitovaty: pyva pozacvitovany, pozležovaty: sukńi pozležuvany, pozasydžuvaty: mamki pozasydžuvany, pozakopuvaty: pozakopujmo ša. južnor.-skaz. 1. 22, ponapuvaty: verbl'udy tvoji ponapuvaju ποτιώ.

gen. 24. 14, poroznuzduvaty: poroznuzduvať verbl'udy ἀπέσαξε. gen. 24. 32, porozsel'uvaty š. gen. 10. 5, pozrizuvaty: hoľovky z maku pozrizuvala. južnor.-skaz. 1. 53, poschodžuvati: dorohy sukni poschodžuvany. rus. 24, poschopl'uvaty š. južnor.-skaz. 1. 67.

čech. sprostřelovati für ein asl. isprostrěľjevati d. i. prostříleti tam i zde, zpřelamovati d. i. jedno po druhém přelomiti, zuvazovati, d. i. uvázati více, zupalovati d. i. vše neb mnohé upáliti, navytahovati d. i. často neb dlouho vyťahovati, napodpalovati se d. i. dlouho podpalo-  
vati, povyletovati, povyskakovati: za ním poviskakuvau celý prjevod s kočou. slovak. pov. 61, pozalamovati nach einander anbrechen, slovak. poodhadzujem, poskupujem. hatt. krátka mluv. 42.

pol. powynajdować: powynajdował tam niektóre księgi od kilku wieków nietykane er fand da nach und nach u. s. w. bohom., poobstępować: nimfy boginią poobstępowały die nymphen traten nach und nach um die göttin herum. Linde, poodstępować.

oserb. zvul'etovać evolare, zvotl'etovać avolare, zvotrubovać: tym sym ja 'łojički zvotrubovał. volksl. 1. 28, zroztorhovać.

nserb. znamakovaš nach und nach alles ausfindig machen, zrozki-dovaš mit dem ausbreiten des düngers zu stande kommen. Zwahr. vergl. auch die oben seite 249 angeführten beispiele.

## Zweiter theil.

### Von der bedeutung der wortformen.

Der zweite theil der syntax zerfällt in die lehre von den nominalen und verbalen wortformen. die nominalen wortformen nennt man casus.

---

## Erstes capitel.

### Von den nominalen wortformen.

1. Die slavischen sprachen declinieren nicht nur die nomina substantiva, sondern auch die nomina adjectiva und die numeralia cardinalia, von welchen letzteren die für eins, zwei, drei und vier die function von adjectiven haben, während die übrigen als substantiva angesehen werden. die declination der adjectiva, zu welchen auch die participia gehören, und der adjectivischen numeralia dient der congruenz, welche fordert, dass bei attributiver so wie bei praedicativer verbindung alle adjectivischen worte mit ihrem substantiv im casus übereinstimmen: dass sie auch im genus und numerus congruieren müssen, ist bereits oben gelehrt worden. da die apposition, wenn sie auch durch ein substantiv ausgedrückt wird, eine art attribut ist, so muss auch bei der appositiven verbindung die congruenz eintreten: nsl. (grěšnik) v nebo zletel běl golobec. volksl. serb. te se nisam mlada udomila. pjes. 2. 69. kroat. rob ti se dah i sužanj. luč. 18. diese congruenz trifft jedoch nothwendig nur den casus. von diesem gesetzte gibt es zweierlei ausnahmen, indem die congruenz da nicht eintritt, wo sie eintreten sollte, oder da eintritt, wo sie die regel nicht anerkennt.

2. Die congruenz fehlt gegen die regel. die abweichung ist durch die innige verbindung des attributes oder der apposition mit dem nomen begründet. bei der attributiven verbindung von adjectiven, welche die form des sing. nom. masc. bewahren, indeclinabel sind. nsl. zu



den I. 197. angeführten wörtern zählt auch das aus dem lat. *sanctus* entstandene šent: u imenu svetiga šent Janža in nomine sancti Ioannis. volksl. 1. 69. pri podob' šent Jakoba apud imaginem sancti Iacobi. 1. 72. gospi sveti šent Uršuli. volksl. *serb.* i odvede Krušev dolu slavnom nach Krušedol. petr. 178. für Kruševu dolu statt des gewöhnlichen Krušedolu. *klruss.* moho voron koňa. pis. 1. 23. ne mōh že vōn na voron koňa śisty. 1. 190. *russ.* ko tomu kamnju bēlъ gorjučemu für bēlomu gorjučemu. kir. 2. 81. kaznu mladъ Solovъja, syna Budimiroviča für mladago Solovъja des jungen Solovej. ryb. 1. 331. stolъno scheint für stolъnъ zu stehen: ko stolъno Kievu für stolъnomu Kievu. ryb. 1. 237. vo stolъno Kievъ gradъ. 1. 55. selbst im folgenden beispiele tritt dies ein: Vladimиръ stolъnokievskij. 1. 18. ebenso ist bolъšo zu beurtheilen: sadiť sja molodecъ vъ bolъšo ugolъ. 1. 353. die comparative entziehen sich in mehreren sprachen der congruenz. *asl.* sin nar manjši najemnika für naj manjšega, wie es im osten des sprachgebietes heisst. *klruss.* neprochanyj host' hōrše tataryna. b. 188. vyhēs unučku starijše sebe extulit neptem se maiorem natu. 238. nicht selten treffen gen. und acc. zusammen: da jedoch in allen diesen fällen der gen. die function des acc. hat, so ist die abweichung von der regel eine bloss formelle. *asl.* vidē lev'gija alfeova sēdeštъ für sēdešta vidit Levi sedentem. *assem.* vidēvъši prokyihъ uže studenija umerъšę für prokyję videns reliquos frigore iam mortuos. sup. 71. 18. *asl.* nalili sō jih (vrče) svrhane. *ravn.* 2. 101. *serb.* pedeset ih žive pohvataše quinquaginta vivos ceperunt. kula-djur. 35. malo ih je živih ostavio. pjes.-juk. 535.

Was vom attribute, gilt auch von der apposition, bei welcher nicht selten der nominativ gewisser substantiva, am häufigsten vor nomina propria, jeden anderen casus vertritt. die sprache bezeichnet den casus nur an einem der zusammengehörigen worte. *asl.* gospod bogu. *ravn.* 1. 106. gospod bogam. 1. 107. gospod očeta, gospod očetu. met. 223. *serb.* te je šalje do Prizrena grada a na ruke dijete Jurošn für djetetu. petr. 169. brat Kapetan paše iz Zvornika. vuk-dan. 3. 148. da l' je kula slavnog knez Lazara. pjes. 2. 44. Miloš zgubi turskog car Murata. 2. 45. treću daje odgojak Halilu den dritten brief gibt er seinem pflegesohn Halil. pjes.-juk. 531. spored naše varoš Podgorice. pjes. 5. 420. lijepe šeher Djakovice. 4. 77. samur kapu. pjes.-herc. 266. s pašine đuvan čese. 262. carske sluge Nemanić Lazara. petr. 142. na nekakva soko Omer agu. pjes.-herc. 149. jednu šilje Radonjić vojvodi, drugu šilje Petrović-Mašanu. pjes. 5. 270. ja sam seja Zmaj-Ognjena Vuka. pjes.-herc. 148. al' se malo, pobro, pribojavam, pribojavam Zmaj Ognjanin Vuka. pjes. 2. 95. da udare Omutić planini. 5. 329. kad su turci k

Otres vodi bili. pjes.-kač. 96. do Ostrog planine. volksl. *klruss.* z pan otcem. kotl. 10. vdovyn synoňka tratyty vyvod'at viduae filium sup- plicio afficiendum educunt. pis 1. 61. hospodynu kyr Makariju. act. 2. 357. *russ.* u laskova (laskago) sudarъ knjazja Vladimira. kir. 2. 18. kjurъ Michajlovu ženu. per. 108. neben gospodu bogu. ryb. 1. 89. našego knjazъ Vasilъja. bus. 2. 239. ždemъ knjazъ Petrъ Ilъiča expectamus principem Petrum Eliae filium. ibid. carъ dēvicē. skaz. 1. 100. vъ matъ syroj zemlě. bus. 2. 237. sonъ mati Marii. var. 48. kitъ rybē. skaz. 1. 69. žarъ pticē. 1. 126. koloty onē (strěly) izъ trostъ dereva. bus. 2. 236. ne kupli sъ, Dobrynja, vo Pučaj rêki. kir. 2. 23. kakъ pošelъ to ja ko sinjû morjû, ko sinjû morjû, ko Dunaj rêkē. ryb. 2. 239. na slavnoj na Thavorъ gory. var. 24. kъ Ilъmenъ ozeru. ryb. 1. 370. ko toj Dunaj rêkē. 1. 464. poplyli po Tobolъ rêkē. bus. 2. 236. bylъ sporъ sъ Boleslavъ Stadnickimъ. turg. anders vo turecъ zemlju. ryb. 1. 4. *čech.* pantátovi. slovak. povedzte pani sestrám. hatt. 2. 204.

3. Die congruenz tritt gegen die regel ein, indem das verhältniss der unterordnung in das der beiordnung übergeht. *asl.* findet dies namentlich bei polъ sexus statt: ašte (oni) ženъskъ polъ i mužъskъ sutъ *κᾶν θήλειαι κᾶν ἄρρενες ὅσιν.* krmč.-mih. ovča sveršeno mužъskъ polъ. vost. 1. 456. ostavi dētištъ ženъskъ polъ. prol.-mih. dva dētišta mužъskъ polъ. krmč.-mih. dēti porodivše mužъskyje poly i ženъskyje. prol.-mart. ebenso poslju angelъ moj krilatskyj obrazъ wörtlich: mittam angelum meum alatam imaginem. ant.-hom. 150. iměše brēmę hlěby čisty wörtlich: habebat onus panes puros. sup. 213. 15. za crikvu sveti spasъ. šaf.-glag. 96. crikvъ sveti spasъ braniti. 97. *bulg.* paun pero pfauenfeder. milad. 408. mramor kamen. 461. mramor ploča. 95. 228. 309. 441. neben mramorna ploča. 431. sъrma kolan. verk. 1. 163. vergl. auch cveti kitinka. milad. 165. kitka neven. verk. 1. 77. troica brati. 229. troica turci. 62. trista lakti platno. milad. 137. 159. *serb.* vergl. oben seite 5: und füge hinzu: haber pade u kitu svatove. volksl., wofür man kitu i svatove erwartet. *klruss.* kamiň serce maješ lapideum cor habes. koł. 15. *russ.* oblitъ vedromъ vodoju mit einem eimer wassers begossen. bus. 2. 238. kъ tomu čanu zelenu vinu für zelena vina. ibid. na elъ na semъ verchovъ auf die siebenwipflige tanne. ibid. razuvajte sapožki zelenъ safjanъ ziehet aus die stiefel aus grünem saffian. ryb. 1. 322. čto zelenъ safjanъ sapožki, krivye kabluki für sъ krivymi kablukami. bus. 2. 353. spitъ na krovati rybij zubъ. 1. 103. baba Jaga kostjannaja noga. skaz. 1. 13. vo teremě zlatomъ verchu. ryb. 1. 398. Dmitrij groznyja oči. bus. 2. 237. koverъ roznye cvěty. ibid. učikъ obertyvatъ sja gnědymъ turomъ, zolotye roga. ibid. ähnlich ist cerkvъ svjatago Nikolu. per. 6.

ispisana bystь cerky svajataja bogorodica wörtlich: picta est ecclesia sancta dei genetrix. chron. 1. 171.

---

## Erster absehnitt.

### V o m n o m i n a t i v .

1. Der nom. bezeichnet dasjenige, was die durch das verbum finitum ausgedrückte thätigkeit vollzieht, und das man minder genau mit einem der logik entlehnten ausdrücke subject nennt. man sollte es, da man den ausdruck nicht entbehren kann, grammatisches subject nennen. dieses ist nothwendig der nominativ, was von jenem nicht gesagt werden kann. *asl.* bogъ сътвори nebo i zemlja.

Dass der sprache in zahlreichen fällen der plur. nom. abhanden gekommen ist und durch den plur. acc. ersetzt wird, ist bereits bemerkt worden. I. čech. 272. pol. 448. oserb. 518. u. s. w.

2. Der nominativ bezeichnet ferner dasjenige, was durch das verbum esse (stämme jes, by, bąd), überhaupt durch die „sein, werden, entstehen, heissen“ bezeichnenden verba mit dem subject als nähere bestimmung verbunden wird und das man ungenau mit dem aus der logik entlehnten ausdrücke praedicat bezeichnet. wir werden vom grammatischen praedicat reden und darunter in dem satze „Cyrus appellatus est rex“ nur rex verstehen, abweichend vom logiker, der darunter alles mit ausnahme von Cyrus begreift. *asl.* ledъ bystь voda topla das eis ward warmes wasser. sup. 58. 7. samъ pasha bystь. 311. 9. *klruss.* dostojin Pułavskyj fel'dmaršal byt'. pis. 1. 28. čy budeš meňi virneseňkyj? 1. 1 ne budeš ty mój. I. 137. *russ.* vaša volja budetъ moj zakonъ. bus. 2. 254. ebenso *nsł.* je prec' vsa črna ratala sie ist ganz schwarz geworden. volksl. 3. 37. človek ostane človek. met. 240. *serb.* tili nastataj junak na zemlji, da u. s. w. pjes. 2. 28. posta ruka zdrava kao i druga. marc. 3. 5. Milan mi pada rodjak Milan ist mein verwandter. lex. ne bi l' ljuba trudna zahodila. pjes. 2. 12. *klruss.* pravo nimeckeje, što slovet majtborskoje das deutsche recht, das das Magdeburger heisst. act. 2. 10. pusta Ukrajina stala. pis. 1. 50.

Hierher gehören auch verba passiva und reflexiva, die ein gemacht, ernannt, gewählt werden oder ein sich stellen u. s. w. ausdrücken. *asl.* Grigorij postavjenъ bystъ patriarhъ. sup. 90. 10. episkupъ postavjenъ jestъ. 210. 5. smrѣtъ ne smrѣtъ glagoljetъ sę. 372. 20. sъtvori sę bolъnъ. bell.-troj. 13. ni naricajte sę nastavъnici. matth. 23. 10. *nel.* več nêsem vrêden tvoj sin imenovan byti. met. Pavel se imenuje. ibid. *serb.* učini se bez nevolje bona. pjes. 2. 8. ti se vidiš junak od mejdana. 2. 60. a vila se načini djevojka. 3. 6. ja ću se stvoriti lep.konj. prip. 47. ona se prometnu ovca. 146. niti se zovite učitelji. matth. 23. 10. da se ko vjeran nadje. 1. cor. 4. 2. ne da se mi valjani pokažemo. 2. cor. 13. 16. *klruss.* jestъly burmystry budut' vy-d'ity ša nespravedlyvy. act. 2. 91. monastyr prozyvajemyj Mežyhorskyj. 2 151. a v meľnyčky dvi dočky, jedna zve ša Hanuša. pis. 1. 327. *čech.* ve všem uzřel se přemožen. pass. vy jste, ježto se sami spravedliví činíte před lidmi. br.

Dass neben dem nom. in diesen fällen der instrumental eintritt, wird an geeignetem orte gezeigt werden.

3. Der nominativ bezeichnet dasjenige, wobei man etwas betheuert. *asl.* tako mi pohvala vaša vъ tъnъ ģmetêpъv kâdъxъv. šiš. 94. tako mi bozi. sup. 54. 14. tako mi Hristosъ. 54. 15. tako mi tvoj polučaj. 72. 2. vergl. 193. 14; 193. 19. statt des nom. kann der gen. stehen: *serb.* tako mi boga! tako mi vjere!

4. Der nominativ dient dem anruf und ausruf bald mit, bald ohne interjection. *asl.* o velъja tajna. sup. 368. 28. o taibъno divъnoje i grъdoe. 389. 25. o vele medъ kapъjaštij językъ ѿ tъs melirpôtov ģlôssosъ. 240. 28. o vele pasha velikaja ѿ πάσχα τὸ μέγα. greg.-naz. o vole strašna godina. ephr.-vost. ole (das aus o vole entstanden) likъ svętъ, ole sъnemъ sveštenъ, ole trętъ nepobêdimъ. sup. 72. 7. vergl. 228. 10; 295. 3; 299. 23; 304. 9. ole jarostъ blagočъstija. hom.-mih. ole zjatnja ljubъ ѿ νομφlov πόθος. vost. *nel.* tritt manchmal der acc. ein: de ga napuh! de ga sovražtvo! de jô nevôšljivost! ravn. 2. 304. *klruss.* ne dostupaj, kônъ kozackyj, do zeml'i nohamy. pis. 1. 8. Nykoła, s kym Mahda hul'ała. 1. 70. oj vir že ty, d'ivka mołoda, na mołodečke słovo. 1. 72. oj zapłačeš, otec, maty. 1. 137. oj Hucułe, Hucułeńku, po-hanaja vira. 2. 357. znaj, svyńa, st'ôjło noveris, sus, stabulum. b. 166. Ivaš synok, zołotyj čołnok, płyvy do mene. k. 2. 17. zdorova, Babo-jaha, kostjanaja noha. k. 2. 52. tychyj, tychyj Dunaj, mojich d'itok zabavl'aj. 2. 151. hospod' boh naš, jak že dyvno tvoje imja na zeml'i. u. 4. hieher gehört auch: staršeńku zvała Hanuša, a menšeńkn Katruša k. 1. 203. der nom. steht neben dem voc.: turčyn, turčynojku, ne hub'

mene molodojku. pis. 1. 50. blahoslovy ž, bože, i otec i maty. 1. 105. buvaj zdorov, pan hospodarju. 2. 27. oj mišacu, mišačenk, i ty, zorja jasna. b. 48.

5. Manchmal steht der nom. scheinbar statt des acc., während er in der that das subject des satzes ist: das verbum esse fehlt. *klruss.* davaty jim mira medu eine mass honig ist ihnen zu geben. act. 1. 92. sud i sprava nam davaty čyst o vsich d'il'ich. 1. 101. chto korda dobudet na koho, jino ruka vt'aty die hand ist abzuhaueu. chto koho ranyt, jino šyja vt'at'. 2. 27. chto by choromy kazył, v łancuh majet vsažon byty, a tomu, čyji budut', škoda płatyty. 2. 37. s toho selca davaty dešityna. 3. 233. *russ.* kakъ namъ budetъ stěna projti wörtlich etwa: wie wird die mauer von uns zu passieren sein. ryb. 1. 16. doma bytъ, voda nositъ, korovъ poitъ, teljatъ kormitъ. ryb. 1. 332. zrubitъ to emu bujnaja golovuška. 1. 398. povygnatъ izъ Moskvы Litva poganaja. 1. 408. postilatъ to perina puchovaja. 1. 454. nekogda vamъ duša spasti. var. 141. vykupitъ bude prava ruka. bus. 2. 148. znatъ sova po perju. ibid. chotja noga izlomitъ. ibid. govoritъ pravda, poterjatъ družba. ibid. bezъ denegъ voda pitъ. ibid. baraška ubitъ, ne duša pogubitъ. ibid. dati emu na to ego selo i na derevni svoja gramota žalovanaja. ibid. nado duša spasti. 2. 174. hieher gehört auch znatъ sokolъ po poletu. bus. 2. 148. lénivoj i po platju znatъ. ibid. lett. man jānjem savs zi'rgs ich muss mein Pferd nehmen. biel. 329. von fällen dieser art ausgehend hat der nom. in der that in manchen fällen den acc. verdrängt. *klruss.* kotoraja šl'achta była času korol'a Vładyslava, chočem mity i deržaty šl'achta qui regnante Ladislao nobiles fuere, eos pro nobilibus habere volumus. act. 1. 121 *russ.* stala (Nastasja) pitъ eta čaročka zelena vina. ryb. 1. 169. donosila emu čaročka zelena vina. 1. 173. dumaetъ дума за edinoe. 1. 390. kakъ budetъ denъ vъ polovina dnja. bezs. 1. 19.

Damit vergleiche man den gebrauch des nom. anstatt des acc. im nhd. und zwar im ganzen Rheinlande: und bringsch der lohn im natch heim; und wer im friede der tag erlebt. Verhandlungen der XXVI. versammlung deutscher philologen und schulmänner in Würzburg 1868 in der Zeitschrift für die österr. gymnasien. 1869. XX. seite 217.

6. a. Es gibt in den slavischen sprachen wie in anderen eine nicht geringe anzahl von sätzen, in denen das die thätigkeit des verbum vollziehende nicht ausgedrückt erscheint, weil ein solches nicht vorgestellt wird. diese sätze haben kein grammatisches subject, werden demnach subjectlos genannt: die meisten grammatiker fassen diess jedoch als

eine eigenthümlichkeit des verbum auf und sprechen von unpersönlichen verben. im satze kann ausgesagt werden entweder dass ein energisches seine energie offenbart oder dass eine energie stattfindet: jenes geschieht in sätzen wie αἱ ἀκτῖνες ἀνακλῶνται die lichtstrahlen werden reflectiert, dieses hingegen in sätzen wie ἀνακλᾶται es wird reflectiert, eine reflexion findet statt. im ersteren satze wird das energische *und* die energie — denn auch die verba passiva sind als eine thätigkeit aussagend aufzufassen — im letzteren bloss die energie ausgedrückt. die einwendung, dass es real eine energie ohne ein energisches nicht gibt, trifft weder grammatik noch logik. man kann demnach sagen, dergleichen sätze bestehen aus praedicaten, d. h. aus jenen satztheilen, die bei den sätzen der ersteren art als praedicate erscheinen, da es allerdings richtig ist, dass, da subject und praedikat correlatbegriffe sind, das praedikat das subject zu seiner voraussetzung hat.

b. Der streit über das wesen der sogenannten verba impersonalia reicht in's alterthum zurück. Quintilian fühlt den unterschied zwischen dem persönlichen und unpersönlichen ausdruck, indem er sich darüber so ausspricht: iam „itur in antiquam silvam“ nonne propriae cuiusdam rationis est? nam quod initium eius invenias? cui simile: fletur; accipimus aliter ut „panditur interea domus omnipotentis Olympi;“ aliter ut „totis usque adeo turbatur agris,“ an welcher stelle unter initium nur das grammatische subject, der nominativ verstanden werden kann, wie schon Perizonius vermuthete: voluit (Quintilianus) clarius probare et confirmare, impersonalem (locutionem) non habere initium h. e. vel primam verbi personam: eor, floor, vel potius nominativum, unde naturaliter initium ducitur omnis locutionis. ad Sanctium 101, während G. L. Spalding 1.84 und E. Bonell 6.428. initium durch thema erklären, als welches ihnen eor, floor gilt. die griechischen grammatiker waren der ansicht, dass zu den verba impersonalia ein nominativ hinzudenken sei, so bei ἀστράπτει Zeus, weil dergleichen von Zeus herrühre: καθ' ὃ ἡ τοιαύτη ἐνέργεια ἐξαιρέτως τῷ Διὶ ἀναπέμπεται, wie Apollonius de syntaxi 101 sagt. in der that findet man die verba δεῖ, βρυντᾷ, ἀστράπτει bei Homer nur mit dem hinzugefügten subjecte, meist Zeus. Krüger 2. 288. die lösung ist bequem, jedoch nur bei den verben, wie ἀστράπτει, möglich: ausdrücke wie δεῖ, χρῆ fügen sich dieser erklärung nicht, und werden von griechischen grammatikern als adverbia angesehen, welche ansicht von Apollonius bekämpft wird. Priscian schliesst sich den griechen an: die verba impersonalia, bei denen persona sola deficit 1. 413, beziehen sich auf die durch das verbum ausgedrückte handlung: si quis impersonalia velit penitus



inspicere, ad ipsas res verborum referentur. 2. 230. diese res verborum sind nach Priscians und seines lehrers Theoktist ansicht der nominativ: impersonalia similiter omnia, quibus nos frequenter utimur, quae ipsa quoque ab huiusmodi verbis graecorum, id est μέλει, δεῖ, χρή, accepimus, teste sapientissimo domino et doctore meo Theoctisto, quod in institutione artis grammaticae docet, possunt habere intellectum nominativi ipsius rei, quae in verbo intellegitur, nam cum dico „curritur“, cursus intellego, et sedetur sessio et ambulatur ambulatio et evenit eventus, sic et similia, quae res in omnibus verbis etiam absolutis necesse est ut intellegatur, ut vivo vitam et ambulo ambulationem et sedeo sessionem et curro cursum. 2. 231. wenn in „bellatur comminus armis“ Virg. Aen. 7. 533 zu bellatur der nominativ gens hinzugefügt werde, so werde aus dem impersonale ein passivum: si addidero nominativum: bellatur gens, transitio fit ab alia ad aliam personam, et incipit esse passivum. 2. 231. dass in legitur von jeder person abgesehen (daher wohl der ausdruck unpersönlich) und nur die handlung ausgedrückt wird, lehrt ein anderer lateinischer grammatiker: qui dicit legitur, curritur, agitur, impersonaliter, non id dicit, quid ille aut illa aut illud, sed rem tantum exprimere contentus praetermittit personas, apud quas officium est lectionis aut cursus aut actionis. *Analecta grammatica* ed. I. ab Eichenfeld et St. Endlicher. 164. τὸ μόνον ἀποβεβηκέναι τὸ πρᾶγμα δείκνυται. *ibid.* 166. Maximus Planudes erkannte den mangel des grammatischen subjectes: εἰσι δέ τινα ῥήματα, ἃ μηδαμῶς ἐμφαίνει τι πρόσωπον, ἃ δὴ καὶ ἀπρόσωπα εἰώθαμεν ὀνομάζειν, ἔχοντα μὲν χαρακτῆρα καὶ τύπον τρίτου προσώπου, ὄντα δὲ οὐδενός. τοῦτο δὲ πάσχουσιν, ὅτι μηδὲ πρῶτα καὶ δεύτερα ἔχει· ἢ γὰρ ἂν, ἐκείνων ὄντων, καὶ ταῦτα τρίτον ἐνέφαινε πρόσωπον· ἀπολιπόντων δέ, καὶ ταῦτα τῆς οἰκείας ἐστέρηθη τὸ ἐπὶ τῷ προσώπῳ δυνάμεως, ὃ δὴ καὶ αὐτὸ μέγα πρὸς παράστασιν τῆς ἀσθενείας τοῦ τρίτου προσώπου. ταῦτα δὴ φήσεις εἶναι τὸ δεῖ, τὸ χρή κ. τ. ἐ., ἃ καὶ ὅτι μηδενός ἐστι προσώπου, κἂν τεύθεν ἂν μάθοις. τὰ τρίτα πρόσωπα, οἷά που δὴ καὶ τὰ δεύτερα καὶ τὰ πρῶτα ἀμεταβάτως αἰεὶ εὐθείᾳ συντάσσεται· τύπτω γὰρ ἐγὼ λέγω. τούτων δὲ ἐπ' οὐδενός εὐθεία ἐμφαίνει· δεῖ γὰρ μοι χρημάτων λέγομεν, οὔτε τοῦ μοί οὔτε τῶν χρημάτων εὐθείας ὄντων. *Περὶ γραμματικῆς διάλογος* in Bachmanns *Anecdota graeca* 2. 47. den Priscian bekämpfte Augustinus Saturnius auf folgende weise: dii te eradicent, Prisciane, cum tua ista doctrina: sic enim primum tollis omnia impersonalia passivae terminationis, nam quibus verbis nominativus eiusmodi intelligitur, ea manifeste sunt personalia; deinde sic omnibus passivam tribuis significationem. verum enim vero ratio tamen isthaec tua, si vera, ea per totam verbi naturam

ac declinationem subintelligatur oportet, itaque qui nominativus verbo praesentis temporis per te intelligitur, idem per totam reliquam eiusdem verbi naturam ac declinationem intelligatur necesse est. quare quum Tacitus ait: procursum est ab hoste, hic ego te, hic te appello, Prisciane, dic obsecro, tuus iste nominativus an huiusmodi verbis praeteriti perfecti temporis recte intelligi potest? age periculum facimus: procursum est procursus. o mentis inops, qui intellectus iste tuus, quae dicendi ratio vel potius quae insania? Sanctii Minerva 305. die gegen Augustinus Saturnius von Sanctius für Priscian vorgebrachten gründe befriedigen nicht. Franciscus Sanctius (Sanchez) aus Brozas in Spanien, der im sechzehnten jahrhundert lebte, ist nämlich ein anhänger Priscians; er lehrt demgemäss, dass es im grunde heisse *curritur cursus* vel potius *currere* 587; *itur iter*; *fletur fletus*; *turbatur turbatio* 101; *trepidatur trepidatio* 304; *lectum est legere* 593; *pluit pluvia* 587. Perizonius tritt wieder dem Sanctius, dessen Minerva er commentiert, entgegen: sciendum non tam verba debere dici impersonalia quam quasdam verborum terminationes aut constructiones, etenim verba vix ulla sunt, quae non admittant aliquando nominativum, h. e. non sint aliquando personalia. Perizonius ad Sanctium 300; und an einer anderen stelle: a nominativo, in quo inest persona, non videntur regi. ad Sanctium 103. diejenigen, welche der hier verfochtenen ansicht beipflichten, werden von Gerardus Ioannis Vossius in seinem Aristarch widerlegt, allerdings auf eigenthümliche weise: nec verum est, quod dicunt, personalia esse, quae ante se obtinent nominativum, impersonalia, quae eo destituuntur, quod si esset, innominativa, non impersonalia dici debuissent. sed innominativorum vox inaudita est, nec iniuria, quando impersonalia quoque tum activae tum passivae vocis crebro ante se nominativum habent. lib. 5. cap. 1. adde quod, cum nominativus nullus est, haud diffiteri possunt, casum obliquum recti munia praestare: e. g. *miseret me tui* idem est *huic: ego misereor tui*. ein italienischer grammatiker, Rinaldo Corso († 1580), spricht sich über diesen gegenstand so aus: *impersonale è quel verbo, il quale seco non comporta persona alcuna prima, seconda, nè terza, ma col suon di questa ultima (quello dico, ch'ella suole avere nel primo numero) mostra alcuni effetti così generalmente: piove, tuona, verna. negli effetti del cielo alcuna volta vi s'aggiugne la persona di Giove, come Giove tuona, Giove piove. alcun' altra, ciò è quando niuna persona vi s'aggiugne, usasi così dire: egli tuona, e' piove. Le osservazioni della lingua volgare, Venezia. 1562. parte quarta 365. nach S. Corticelli, Regole, Bologna. 1764. 158, hat ein theil der verbi impersonalia weder vor noch*

hinter sich einen casus, worunter offenbar der nominativ zu verstehen ist, wie aus der gegenüberstellung einer anderen kategorie von verba impersonalia hervorgeht: alcuni de' suddetti verbi si trovano col nominativo e talvolta ancora con altro caso dopo. J. Harris, Hermes 175, leugnet die existenz der verba impersonalia überhaupt: the doctrine of impersonal verbs has been justly rejected by the best grammarians, both ancient and modern; bei jedem dieser verba werde ein eigener nominativ ergänzt. Sacy nimmt ein dem „commun des hommes“ unbekanntes, daher nur unbestimmt ausgedrücktes subject an, indem er sagt: les verbes impersonales se mettent (im arabischen) à la troisième personne et au masculin. on ne doit pas croire que ces verbes n'aient pas véritablement de sujet, car il serait absurde de supposer une proposition qui exprimât un attribut, sans relation à aucun sujet. il y a donc ici une ellipse. pour concevoir la raison de cette ellipse il faut faire attention que la plupart des verbes que l'on emploie ainsi, expriment des effets dont les causes ne son point connues au moins du commun des hommes. et c'est pour cela que le sujet n' est exprimé que d'une manière indéterminée. Grammaire arabe. 2. 245. K. W. Heyse hat die ansicht von der subjectlosigkeit der verba impersonalia in seinem lehrbuch der deutschen sprache ausgesprochen, indem er sagt: wahrhaft impersonal ist der ausdruck nur dann, wenn das mit „es“ und seinem abhängigen casus verbundene verbum ohne hinzufügung oder hinzudenkung eines wirklichen subjectes oder subjectsatzes einen vollständigen sinn gibt: es ekelt mir. ausdrücke, die ohne hinzudenkung eines subjectes oder subjectsatzes keinen vollständigen sinn geben, hingegen sind nicht impersonal: es ahndet mir, gefällt mir. 2. 146. echte impersonalia sind solche verba, bei denen an der stelle des „es“ kein bestimmtes subject gedacht werden kann. 1. 661. in „es hungert mich“ ist logisch betrachtet das in unabhängigem casus hinzugefügte gegenstandswort wahres subject; seiner grammatischen form nach hingegen ist der obige satz nicht minder subjectlos als die durch subjective impersonalia gebildeten sätze. 2. 17. die durch objective impersonalia gebildeten sätze sind formell betrachtet existenzialsätze, in denen das sein eines vorganges oder zustandes (es friert) nur durch die beziehung desselben auf ein object (mich) näher bestimmt ist. 2. 5. dieselbe ansicht hat Heyse in seinem system der sprachwissenschaft 401 festgehalten: die verba impersonalia würde man besser subjectlose verba nennen. es gibt nämlich zeitliche vorgänge oder erscheinungen, die ihrer natur nach keinem subjecte angehören: es regnet. das „es“ nimmt hier nur die vacante stelle des subjectes ein, ohne einen

wirklichen gegenstand zu bezeichnen. auch andere vorgänge, welche in wahrheit ein subject haben, können so subjectlos aufgestellt werden: es schlägt vier (d. i. die uhr); so besonders passivisch: es wurde gespielt. durch den subjectlosen ausdruck entsteht die einfachste, unvollkommenste art der sätze, eine form des existenzialsatzes, welche ein blosses sein oder werden, einen vorgang ohne subject darstellt. Girault-Duvivier behauptet gleichfalls den mangel des subjectes in den hier in frage stehenden sätzen: dans les verbes unipersonnels le pronom „il“ ne tient la place d'aucun nom et n'est pas réellement le sujet du verbe, c'est une espèce de mot indicatif qui equivaut à ceci, et qui annonce simplement le sujet du verbe. VI. éd. 505. nach einer anderen ansicht ist die vorstellung der durch das verbum ausgedrückten handlung oder erscheinung das subject des satzes: le sujet de cette proposition n'est autre que l'idée d'une action ou d'un phénomène exprimé par le verbe: so stehe βροντᾶ für βροντῇ γίγνεται; tonat für tonitru fit; peccatur für peccatum fit; pudet für pudor habet. es nehme daher gewissermassen das nomen eine verbalendung an und werde conjugiert. desshalb habe man die verba impersonalia sujets conjugués genannt, und diese benennung werde sich als richtig erweisen, wenn man ausdrücke vergleiche wie ἀνάγκη (ἐστὶ) mit δεῖ, opus est mit oportet. Egger, Notions élémentaires de grammaire comparée. 84. nach Buttmann, Griech. grammatik 361, wird bei einigen impersonalia das subject im dunkeln gelassen: δεῖ, wobei man nicht etwa Ζεὺς als ausgelassen ansehen müsse, während bei anderen die handlung, auf die sie sich beziehen, sie sei durch einen infinitiv- oder anderen abhängigen satz ausgedrückt, das wahre subject sei: ἔξεστί μοι ἀπέναι d. h. τὸ ἀπέναι ἔξεστί μοι. die eigenthümlichkeit solcher verba bestehe daher darin, das ihr subject kein nomen ist. K. W. Krüger hat sich, wie es scheint, nirgends über die natur der impersonalia ausgesprochen: er sieht in sätzen wie ἀκμὴ φιλοσοφεῖν im nomen ἀκμὴ das praedicat. 2. 105; in οἰστέον τὴν τόχην sieht er die unpersönliche construction. 2. 230; zu δεῖ ergänzte nach seiner ansicht der griechen θεός oder Ζεὺς. 2. 259; in anderen fehle das subject „es“. Thucyd. 226.

c. Eine entsprechende eintheilung der hier zu behandelnden erscheinungen ist schwierig. die hier aufgestellte scheint mir nicht unzweckmässig. der satz besteht nämlich wesentlich aus einem verbum oder einem nomen: tonat, opus est. das verbum ist activ, reflexiv oder passiv. in dem ersten der drei fälle sind neben einer grossen zahl von syntaktisch unerheblichen sätzen jene besonders zu beachten, deren verba „zunehmen, abnehmen, mangeln“, „geschehen“, „können oder

müssen“, „existieren“ bezeichnen. wir haben demnach a) auf verben beruhende sätze, und behandeln zuerst diejenigen, deren verbum activ ist, unter denen einige, abgesehen von ihrer subjectlosigkeit, für die syntax keine weitere bedeutung haben I, während in anderen ausserdem eigenthümliche erscheinungen vorkommen: es sind dies die sätze, welche ein „zunehmen, abnehmen, mangeln“ II, „geschehen“ III, „können oder müssen“ IV, „existieren“ V aussagen; sätze mit reflexivem VI und mit passivem verbum VII. b) auf nomina beruhende sätze VIII.

d. I. *asl.* rosiť vь oněhь stranahь togda mnogo rorat; podobajet̃ decet. *nsł.* grmi, je grmêło; dans bô še previsêło heute wird es (das wetter) noch aushalten; na obloku je kučilo es klopfte am fester; v starem gradu straši es spukt; je dažilo iz nebes ogenj. trub.; žene me es drängt mich; mika me, vlêče me es gelüstet mich; nese me φέρουαι feror; vedri me, zavedrilo me je ich habe mich verspätet. *bulg.* gr̃mi; može es kann sein; stiga es genügt; dosramjava me pudet me. *Morse.* *kroat.* bivši jur latinom smoklo do košulje nachdem sie bis auf das hemd nass geworden waren. *luč.* 74. *serb.* odmah bi mi odlahnulo allsogleich war mir leichter geworden. *prip.* 190; zeman dodje, valja vojevati. *pjes.*; auf den dalmatinischen inseln sagt man: bog će kišiti es wird regnen. *klruss.* blyskaje, hremyt; dnije es tagt; zamerzło; poľehšało našemu bat'ku. *nomis* 35; u voľka až duch sperło dem wolfe hat es beinahe den athem gehemmt. *južnor.-skaz.* movňe bje *asl.* etwa ml̃niję bijet̃ es blitzt. *russ.* svêtaet̃ lucescit; šumit̃ es rauscht; tam̃ vodit̃, zavodit̃ es spukt. *bus.* 2. 153; čto b̃ tja pristrêło! dass es dich trāfe! *bus.* 2. 153; raskololo mnê golovušku o kamenja es zerschellte mir den kopf. *ryb.* 2. 9; emu duch̃ zachvatyvalo. *turg.* *čech.* jim o statky a hrdlo běželo. *vel.*; ráno ne pršelo, jen poprchávalo. *jung.*; volalo es schrie; křičelo, že hoří; zde straší hier spukt es; pršelo drobny krupočky. *erb.* 217. *pol.* dolineczką wymokło im thale ist es nass geworden. *pieś.* 186; płynie na grzeszne sidła pluit laqueos. *małg.* 6. *nserb.* vono jo vosym votbiło es hat acht uhr geschlagen. *Zwahr.* *lett.* āust es tagt; līst es regnet. *griech.* ἀστράπτει, víφει, ũει, αἰεί. *lat.* conducit, convenit, diluculat, sanguinem pluit, lapidibus pluit.

Im russ. steht in subjectlosen sätzen nicht selten dasjenige, was in anderen sprachen als subject angesehen werden kann, im instrumental. Richmana gromom̃ ubilo. *bus.* 2. 159. für Richmana grom̃ nbil̃ es hat den Richman mit dem blitz erschlagen. dasselbe findet in folgenden sätzen statt: naokonnich̃ steklo uzorami zavoloklo es hat an den fenstern das glas mit figuren überzogen. *bus.* 2. 159; vêtrom̃ to derevco slomilo es hat mit dem wind den baum gebrochen. *bus.* 2. 159

dožžikomъ běloe lico smočilo, smočilo běloe lčiko slezami nicht mit regen hat es sein weisses antlitz benetzt, es hat sein weisses antlitz mit thränen benetzt. bus. 2. 347. ebenso *klruss.* ščo b tebe horoju pód-  
hálo! nomis 72. *anord.* lýstr nú eldinum í baedhi godhin es schlug mit feuer in beide götzen. Dietrich, Altnord. Lesebuch. 249.

3. Das subject anderer sprachen steht in einem casus obliquus mit oder ohne praeposition. *asl.* žeja me es dürstet mich. met. 241; zebe me es friert mich; skrbi me. met. 241; grêva me es reut mich; po vsêh udihi me je trgalo. met. 284; mika me es reizt mich, ich habe lust; v prst jô je srbêlo neben prst jô je srbêl im finger hat es sie gejuckt. *bulg.* mrъzi mъ es verdriesst mich. *cank. serb.* svak se češe, gdje ga svrbi wo es ihn juckt, sprichw. *russ.* u menja zuditъ es juckt mich. *čech.* ziabe mǎ. *slovak.* hatt. 2. 216. *pol.* w sercu go boli. koch. 1. 138. *lat.* piget, pudet me. *ital.-ngriech.* me difsái (διψᾷ), me pinái (πεινᾷ), me riái (ρίγᾷ) mich dürstet, hungert, friert. Morosi 177: das vorkommen dieser den Deutschen und Slaven eigenthümlichen ausdrucksweise bei den Griechen Italiens ist überraschend. *goth.* mik gredoth, mik huggreith, mik thaurseith. *ahd.* hungirita inan esuriebat; mih langet desidero. Grimm 4. 233; mih lustet; mih slaphot dormiturio. *mhd.* mih grûset, mih betrâget. Grimm 4. 681. *nhd.* mich dürstet, mich erbarmet seines elends. *lett* das lettische verwendet den dativ: man nêš mich juckt es.

II. Die verba, welche zunehmen, abnehmen, mangeln bedeuten, haben die sache im partitiven genitiv bei sich: der satz ist subjectlos. *asl.* sęknuti načętъ vody ἡλαττονοῦτο τὸ ὕδωρ. gen. 8. 3. *vost. asl.* ko soldatovъ pomanjka wenn es an soldaten fehlt. volksl. 3. 102; dokler ji reje zmanjka. preš.; ne zmanjka ne mōke ne olja. *ravn.* 1. 221. *serb.* da im ne bi blaga premanjkalo damit es ihnen an gut nicht fehle. pjes.; vina pretrglo se d. i. nestalo wein fehlte. Vuk. *klruss.* syły dobuvaе kraft, stärke nimmt zu. pryp. 25. *russ.* siluški vidъ vъ nichъ ne umenъšilo sъ exercitus eorum non deminutus est. ryb. 1. 161. *čech.* ubývá dne der tag nimmt ab. štít.; statku vám přibývá; den oder den jich ubývalo. flav.; zimy již ubývá die kälte nimmt schon ab. dobr. 285; vody přibývá das wasser nimmt zu. dobr. 285; dobrému tady se odplaty přimnoží, a zlému pomsty se umenší der lohn wird grösser werden. jung. *pol.* a by ku złotu złota przybywało. koch. 1. 84; bogactw przybywa, cnoty ubywa knap.; ubyło dnia neben ubył dzień. łaz. 260; tu nie brakuje ani grosza hier fehlt nicht ein groschen. łaz. 264; brakuje koni dla wojska es fehlt an pferden für das heer. łaz. 291. *lett.* trūkst mǎizes un drānu es fehlt an brod und kleidern. biel.



281. *ahd.* dien ne menget neheimes kuotes. Grimm 4. 238. *nhd.* es gebricht mir daran; es mangelt an geld.

III. Das verbum esse steht subjectlos bei dem infinitiv, um die möglichkeit oder nothwendigkeit einer handlung zu bezeichnen: das verbum esse muss nicht selten im gedanken ergänzt werden. *asl.* nêstъ bylo byti životu tomu їdei μὴ παραχθῆναι ζῶον. *ex.-op.* 2. 1. 27; idêže nêstъ brati imêniya ubi non licet colligere facultates. *hom.-mih.* 90; bējaše vidêti їv їdei. *hom.-mih.*; nêstъ obrêsti оὐκ ἔστιν εὐρεῖν. *hom.-mih.*; jaru mi slyšati tvoј glasъ їѣde μοι τῆς ἐπακοῦσαι σου φωνῆς. *hom.-mih.* *nsł.* slišat' tudi ni zvonova. *volksl.* 1. 70. *kroat.* bude l' mi to biti. *luč.* 25. *serb.* da je tebi stati pogledati. *pjes.* 4. 76. *klruss.* syłoju v boha ne vzjaty gott kann man nichts mit gewalt nehmen. *nomis* 1; mrut ljudy i nam bude (umerty). *sprichw.*; bylo medu ne pyty. *ves.* 146. *russ.* idti tъ namъ, idti budetъ. *bezs.* 1. 8; edina ostavitъ vo čistomъ polê solus relinquendus est. *bezs.* 1. 8; ne vidatъ to namъ svêta bêlago. *ryb.* 1. 156; achъ kakъ mnê, tichu Donu, ne mutnomu teči! wie sollte ich, stiller Don, nicht trübe dahinfließen! *bus.* 2. 166. *čech.* ne jednu paní bieše vidêti slziece. *kat.* 3255; tobě na jeho záповěd' ne bylo dbáti. *pass.*; jemu jest umříti. *výb.*; od dívek vám jest pobitu byti. *dal.*; všechněm jednou umříti. *vel. pol.* czekać już, nieboże, było. *koch.* 1. 77; zginać wszystkiemu. *koch.*; jej rozkazać, mnie słuchać. *mick. oserb.* tebje budže ruńe kaž všitkich druhich vidžić du wirst eben so wie alle andern zu sehen sein. *seil.* 136; tu je Prahu vidžić hier kann man Prag sehen. *seil.* 136. *griech.* оὐκ ἔστιν εὐρεῖν βίον ἄλυπον οὐδενί. *lat.* est videre für licet videre. *lit.* niero kam joti *russ.* ne (nê) komu skakatъ. *le't.* tev bús divu mîlét du sollst gott lieben. *biel.* 146. wie esse, werden auch andere verba gebraucht: *nsł.* okregati jih je šlo sie hätten getadelt werden sollen.

IV. Die verba, welche geschehen bezeichnen, werden nicht selten subjectlos angewandt. *nsł.* opoldne je bilo, na lêpih senožetih je bilo es war u. s. w. *ravn.* 2. 232. *klruss.* buvało stryhało, a teper hołyt'. *nomis.* *russ.* izъ tuči bylo izъ groznyja podymala sja pogoda božija. *bezs.* 1. 278. *čech.* jinak już býti ne může. *kat.* 3171; i bylo k večerou. *br.*; buď jak buď, poběhnu. *br.*; jest mi do smíchu. *jung. pol.* bywa. *griech.* ἦδη ἦν ἐν τῷ τρίτῳ σταθμῷ.

Wenn das geschehene durch ein nomen bezeichnet wird, so kann dieses nomen bei der negation wie in den negativen existenzialsätzen im genetiv stehen. *čech.* ne bývá toho v kraji našem, a by vdávána byla mladší dříve než prvorozená. *br.* in manchen sprachen wird ein subjectloser satz an die spitze gestellt, worauf erst die eigentliche aussage

folgt. *altir.* isdothabirt díglae berid inclaidebsin est ad dandam vindictam, portat gladium. Zeuss 884. *fz.* c'est ici que u. s. w.

V. Existenzialsätze sagen das dasein einer sache aus. das die existenz anzeigende verbum ist in der regel das verbum esse, das ursprünglich transitive bedeutung hatte und daher mit dem accusativ verbunden wurde, wie aus erscheinungen verwandter und unverwandter sprachen hervorgeht. die transitive bedeutung des verbum esse kann auch aus einer eigenthümlichkeit der slavischen sprachen erschlossen werden: es tritt nämlich in negativen sätzen nach einem verbum transitivum der genetiv an die stelle des accusativs: *mažъ ženъ ljubitъ maritus uxorem amat*; dagegen *mažъ ženy ne ljubitъ maritus uxorem*, eigentlich uxoris, non amat: wenn wir nun sätze finden, wie *sestry nêstъ doma soror, eigentlich sororis, non est domi*, so sind wir zum schlusse berechtigt, dass einst gesagt wurde: *sestrъ jestъ doma soror*, eigentlich sororem, est domi: damit stimmt eine *nsł.* ausdrucksweise überein: *po vsêh pôtih jô je, kôder bi bil vtegnil priti sie*, die frau des Tobias, ist auf allen wegen, wörtlich: in omnibus viis eam est u. s. w. *ravn.* 1. 278; anders ist *pol.* *jest miê z to oder zstaje miê na to par sum huic rei.* *Troc.*

a. In den affirmativen existenzialsätzen kann das nomen, welches die sache bezeichnet, im accusativ stehen; meist steht es jedoch im nominativ, an dessen stelle der genetiv treten kann, der als ein partitiver aufzufassen ist. *serb.* *mene êe biti, a vas biti ne êe ich werde sein.* *obič.* 85. *pol.* *i było chwila, jak by śmierć powiała es gab einen augenblick il y avait un moment.* *łaz.* 299; *było furę siana na strychu es gab eine fuhr heu; siano, ktorego furę było.* *łaz.* 298; *jest u mnie parę osob.* *łaz.* 299; *było jeszcze trochę miodu.* *łaz.* 299; *widziałem ją właśnie, godzinę temu (będzie).* *łaz.* 299; *było też parę obcych osob es waren auch ein paar fremde personen da.* nach C. W. Smith's ansicht ist hier der accusativ *parę* zum adverbium geworden. so auch mit dem verbum *stati.* *čech.* *kdo ví, stane li te do večera? wer weiss, ob du bis zum abend sein wirst? kom.* man vergl. auch *nsł.* *cêl voz je bilo ranjenih; bilo je silo (asl. sila) ljudstva es gab eine menge leute.* *serb.* *i hiljadu bješe ranjenoga. pjes.; dok je boga i dobrih prijatelja so lange es einen gott und gute freunde gibt. posl.* 64; *dokle je god bilo hrane so lange es nur immer nahrung gab. vladis.* 124; *od kako je svijeta seit die welt steht. vladis.* 131; *dokle dnevi polovinu bilo. pjes.; ähnlich ist wohl: na glavi mu fesa pletenoga. pjes.* 4. 56. *klruss.* *je toho êvitu po êitým švitu dergleichen gibt es überall. pryp.* 32. *čech.* *kdy tvojeho narození budě? budě mi ho střed mileho leta. suš.* 5. im kleinrussischen und im russischen wird *estъ est* auch mit dem nominativ im

plural verbunden, von dem es wahrscheinlich ist, dass er einen ältern accusativ vertritt. *klruss.* chyba ž je pany, jakym hroši ne myły? nomis; jest' ljude. nomis. *russ.* na tomъ šatrê bylo tri primêtočki. ryb. 1. 117; estъ u menja dva ljuty psa. var. 67. in australischen sprachen wird ein subjectiver und ein praedicativer nominativ unterschieden: der letztere ist mit dem accusativ identisch und entspricht dem accusativ in den affirmativen existenzialsätzen der slavischen sprachen. Fr. Müller, Linguistischer theil des Novarawerkes 247.

In mehreren slavischen sprachen wird imêti habere zum ausdrücke der existenz verwandt. dieses verbum wird subjectlos, meist mit dem accus. oder mit dem partitiven genetiv verbunden; es kann aber auch mit einem subjecte construiert werden. *asl.* tretî sъ dъnъ imatъ трѣтънъ табѣтънъ ѡмѣрѣвъ ѡгъсѣ. luc. 24.81.-*nicol.* ebenso *assem. serb.* vyše mora ima vodicu; i tuj ima vrulu; i tuj ima varnicu. šaf.-leseck. 110. 126; ima ovsa u. s. w. es gibt hafer. posl. 49; u svijetu ima zlijeh zvjerova. prip. 1; tamo ima gora Romanija. volksl.; u planini ima jedna baba. prip. 27; u onoj rekavici imaju tri šibljike. 62; ima smisao u ovijem riječima es gibt einen sinn in diesen worten. vladis. 92. *bulg.* ima niva na kraj pъtъ est ager ad viam. bulg.-lab.

Auch in anderen sprachen wird die existenz durch verschiedene verba ausgedrückt. a) durch das verbum esse ohne beifügung eines local-adverbs, welches in einigen sprachen das verbum esse zu dem ende localisiert, damit dieses von der copula geschieden werde. *lit.* ir rugiu es ist roggen da. Schleicher 274. *lett.* vâi ju'ms ir tēva (gen.)? habt ihr einen vater? biel. 280. b) durch das verbum esse mit beifügung eines local-adverbs. *ahd.* do dar niwihht ni was; allez, daz ter ist. *nhd.* roggen ist da. c) durch das verbum habere ohne beifügung eines local-adverbs. *deutsch.* es hat grosse bäume. *span.* años ha. d) durch das verbum habere mit beifügung eines local-adverbs. *it.* molti cittadini v'avea. *fr.* il y a des femmes qui u. s. w. e) durch das verbum dare. *deutsch.* es gibt keinen trost für ihn, welche ausdrucksweise, im sechzehnten jahrhunderte selten, bei den schriftstellern des siebzehnten jahrhunderts häufig vorkommt. Grimm. ähnlich ist *mrum.*: da grandine, neao, ploae es hagelt, schneit, regnet. boj. 106. 107; vielleicht auch *zig.* brišín déla, déla es regnet, déla o dukhos der wind weht, il fait du vent, obgleich bei der vieldeutigkeit des *zig.* dáva die ähnlichkeit nicht ausgemacht ist.

Die fügung mit dem accusativ und mit dem genetiv findet sich auch bei anderen verben. *asl.* na nagli postane z angelom vojske nebeske ἐξαίφνης ἐγένετο σὸν τῷ ἀγγέλῳ πλῆθος στρατιᾶς οὐρανίου. luc.

2. 13.-kuzmič. *serb.* dokle teklo sunca i mjeseca. pjes. *kluss.* projšlo mišac ein monat verstrich. južn.-skaz. 1. 198; čy vuz (vôz) bylo, čy łopatu, čy ščo druhe war es ein wagen u. s. w. 1. 74. *russ.* vezdê ichъ (nasêko-myčъ) kišmja kišitъ es wimmelt überall von ihnen (den insecten). bus. 2. 159. *pol.* resztę dnia zeszło na przygotowaniu do podrôży der rest des tages verstrich unter vorbereitungen zur reise. łaz. 299; zostalo kopę jabłek es blieb ein schock äpfel übrig. łaz 299; ubyło mi trochę kłopotu. łaz. 299; zginęło mi parę pończoch. łaz. 299. ähnlich ist Goethe's smaragden keimt es für smaragden keimen. Sander hält in den französischen sätzen „il était un roi d'Yvetot, il était des rois, mon frère est marchand“ die nomina un roi, des rois, marchand für accusative, indem er sich dabei theils auf den mangel der übereinstimmung im numerus, theils darauf stützt, dass man neben mon frère est marchand sagt: mais je ne le suis pas, in welchem satze „le“ offenbar accusativ sei.

Im *asl.* wird die construction der affirmativen existenzialsätze, in welchen der name der sache im accusativ steht, manchmal auch da angewandt, wo das verbum substantivum nicht die existenz aussagt, sondern als copula fungiert: für čista dobrota je on er ist lauter gute. *ravn.* 1. 316. kann auch gesagt werden: čista dobrota ga je; navuki, ki jih je gola lepota, für ki sô gola lepota. *ravn.* 1. 243; samočista prijaznost ga je. *ravn.* 2. 173; Jezusa je bila čista ljubeznivost. 2. 95; gola nedolžnost jô je. *ravn.* 303. ähnlich ist: slasti pa ga je bilo polno prečiste brumnosti vorzüglich war er voll reiner frömmigkeit. 2. 64. auch die volkssprache Mecklenburgs, Pommerns und Westpreussens gebraucht statt des praedicativen nominativs bei esse vielfach den accusativ: das geschieht nicht bloss im plattdeutschen (dat s en groten schapskopp), sondern, im gewöhnlichen verkehr, auch im hochdeutschen. Beiträge 7. 200. diese erscheinung hängt mit dem ursprünglich transitiven charakter des verbum esse zusammen.

b) In den negativen existenzialsätzen wird das nomen in den genetiv gesetzt. der grund dieser erscheinung ist in der oben dargethanen, ursprünglich transitiven bedeutung des verbum esse und in dem damit zusammenhangenden accusativ zu suchen. *asl.* otъ plъti nêstъ polъzę nikojeježe ή οάρξ οὐκ ὠφελεῖ οὐδέν eigentlich: a carne non est utilitas (utilitatis). *ostrom.*; ne bê ima čęda οὐκ ἦν αὐτοῖς τέκνον. *ostrom.*; ne bê ima męsta vъ obitęli οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλύματι. *ostrom.*; Isusa ne bystъ tu Ἰησοῦς οὐκ ἔστιν (ἦν) ἐκεῖ. *io.* 6. 24; da ne bade otъ njego vręda ne sit ab eo damnum. *sup.* 26. 6; nikakože bęaše vody pitijeje es gab da kein trinkwasser. *sup.* 430. 29. *asl.* da ne bi bilo ni kraja ni konca. *prip.* 19; doma ni mlad'ga Marka zdaj domi non

est iuvenis Marcus nunc. volksl. 2. 38; v črni gori ni zverin in silva nigra non sunt ferae. volksl. 2. 84; ljubezen je bila, ljubezen še bô, ko tebe in mene na svêtu ne bô. volksl. 3. 128; sestre nê bilo doma soror non erat domi. met. 225; ga nê pri nas non est apud nos. met. 240; le sêm ga ne bôde več. nov. 1864. 200. im nsl. begleitet das verbum esse in manchen gâgenden regelmässig der genetiv des pronomens *jъ*, dessen genus und numerus dem genus und numerus des nomens entspricht, dessen dasein vereint wird: ni ga jezika, ni je besêde non est lingua. ravn. 1. 151; ne smê ga biti taciga med kraljmi ne sit talis inter reges. ravn. 1. 205; ne bô ga gasivca. ravn. 1. 248; ne bô je ne solze, ne zdihleja, ne lôčbe, ne smrti. ravn. 2. 251. in manchen gâgenden wird unter allen umstânden der genetiv sing. masc. gesetzt: na stebalu ni jedne hruške ne ga. prip. 22; Mandalene više nazaj ne ga. prip. 24. *kroat.* griha da nije. luč. 5; od koje blažije nij' zemlje ni šire. luč. 30. *serb.* da ti nije mene bilo nisi ego fuisset. prip. 125; bolje b' bilo, da me nije živa es wäre besser, ich lebte nicht. pjes.-juk. 129; ne bi mrtva, ne bi ranjenoga. volksl.; zašt ga udavi? ne bilo te majci! volksl. *kluss.* chl'iba ne bude. pis. 2. 102; jak ne bude Ivana, to ne bude pana. prip. 116. *rus.* radosti tvoej ne budetъ konca tuae laetitiae non erit finis. var. 56; ne bylo u nego dêtišča. bezs. 1. 111. *čech.* proměny není v bohu. štít.; řekl blázen: není boha. br.; den sedmý sobota jest, ne bude bývati manny v ní. br.; proti věku není léku. sprichw. *slovak.* že bolo stromu. pov. 1. 47. seltener sind die ausdrucksweisen mit bezeichnung des subjectes: mimo ňž nenie nikte jiný. kat. 1230; není tu tvá Katerina. suš. 90. *pol.* kiedy Jasienka nie będzie. pieś. 47; nie boga. małg.; owa nie było jego. małg. 36. 38. man vergl. była mowa o tobie mit: nie było mowy o tobie. łaz. 263.

Das ältere polnisch bietet das verbum esse, wo das heutige das verbum imêti habere gebraucht: nie (asl nê) boga non est deus. małg. 7; zła, imże nie czysła. małg. 23: asl. nêstъ čisla; nie w jich uściech prawdy. małg. 5. 10. seltener mit bezeichnung des subjectes: gdzie to nie był strach. małg. 7.

Auch im litauischen und im lettischen findet die subjectlose construction sammt dem damit in verbindung stehenden genetiv statt. *lit.* nėra brolačo das brüderlein ist nicht da. Schleicher 274; kad matušės niera *rus.* kogda nêstъ matuški. *lett.* vai tev acu nāu? (nāu für nava, ne vāid: vāizt sich irgendwo befinden. biel. 141) hast du keine augen? biel. 280; tās grāmatas tur nāu bijis das buch ist nicht da gewesen. biel. 281. *goth.* ni vas im barne oox ħv aþtois tēxvov. luc. 1. 7. asl. ne by ima čoda. nicol.: das goth. hat den plur.

Dem verbum esse wird im praesens das local-adverb tu hinzugefügt: es geschieht dies in alt- und neuslovenischen, im kroatischen (nit für nitu), im kleinrussischen (ńit), regelmässig im russischen (nětu, nětъ), seltener im slovakischen (ňjet, ňjeto): tu verörtlicht das dasein eines gegenstandes und sondert die sätze, in denen „esse“ die existenz bezeichnet, von jenen, in denen es copula ist. *asl.* ne (ně) tu za to epitomiję dafür gibt es keine strafe. *nom.-bulg.* 3: nur an dieser stelle nachgewiesen. *nsł.* Mandalení nit traga nit glasa. *prip.* 23. *kroat.* stanja, kojime konca nit. *budin.* 92. *klruss.* dońca z za Donu ńit donicus (cosacus) e parte transdonana non est. *pis.* 2, 15; ślidu ńitu. *nomis* 302. *rus.* nětu za to opitomja. *pam.* 200; nětъ takogo molodca na Dunaja. *ryb.* 1. 84; moči nětъ iti vires non sunt ad eundum. *skaz.* 1. 3; nětъ tvorjaščago dobro. *psal.* 13. 1. dass nětъ aus nětъ entstanden sei, wie Vostokovъ, Russische grammatik VI. ausg. 92. und Buslajevъ 2. 158. meinen, ist unrichtig: in nětъ steht für nětъ - ně, für tu - tъ: man beachte tutъ in: mnogo tutъ budetъ ubijstva. *bezs.* 1. 1. *slovak.* t'ebe páru na svet'e ňjet. *pov.* 18; ved' tu ňikd'e ňjeto vodi. *pov.* 65; bez nej niet života. *sbor.* 10; kde nič nieto. 63. dem local-adverb tu entspricht im deutschen da, im englischen there: there is not; im italienischen vi, ci: non v'è; im spanischen y: no hay, d. i. no ha y; im altportugiesischen hy: nom hy ha; im fz. y: il n'y a pas. *Diez* 3. 189. 190. *Grimm* 4. 266.

Für das verbum esse tritt iměti habere ein, und zwar im neuslovenischen, im bulgarischen, im kroatischen, im serbischen, im kleinrussischen und im polnischen. *nsł.* brata još nejma z livade. *prip.* 22; da nema oni kući trišča ni dnišča. *prip.* 211. *bulg.* nēma. *kroat.* komu od počala nima se spomena. *luč.* 86, wo nima ohne se stehen könnte. *serb.* bez muke nema nauke. *posl.* 11; et' ovamo povratišta nema. *pjes.* 5. 360; kad valjade, tad te ne imade. *pjes.-juk.* 423. *klruss.* ne ma krašoji taj vód našoji non est pulchrior nostrâ. *pis.* 1. 11; nyma ho doma non est domi. *pis.* 1. 90; v mene nema žônki. *pis.* 2. 86; ne ma slobody jak na Ukrajińi. *nomis*; de nas nema ubi nos non sumus. *pryp.* *pol.* nie ma indziej ucieczki ani obrony. *koch.* 9; ličby nie masz łaski twojej. *koch.*; ni wesela, ni pieszczoty, ni uśmiechu tam, wo „ma“ zu supplieren ist. *wyp.* 1. 271. man merke *asl.* iděže ne iměaše zemle mnogi, wo auch das griech. οὐκ εἶχε bietet.

Wie das verbum esse, werden einige andere, ein bestimmtes sein anzeigende, verba construiert. *asl.* ne ostanetъ kamene na kameni non manebit lapis super lapidem. *luc.* 19. 44; da ne ostanetъ slěda wörtlich: ne maneat vestigium. *exod.* 10. 26.-pent.-mih.; ne ucělě ničesože nihil servatum, relictum est. *men.-mih.* 192. *nsł.* v gojzdu ne raste družiga



im walde wächst nichts anderes. volksl. 1. 6; ni nikar kaplje kanilo kein tropfen fiel. ravn. 1. 222. *kroat.* nij' ostalo ni kuće ni zvonika neque domus neque turris relictæ est. luč. 106. *serb.* te ne stade medj nama junaka. pjes. 4. 37; džebane nam nestati ne može die munition kann uns nicht ausgehen. pjes. 4. 243; vode i zlobe nikad ne će nestati wasser und bosheit wird nie verschwinden. posl. 37; da se take (djevojke) na svijetu radjalo nije, niti će se radjati dass ein solches mädchen nie geboren ward, noch geboren werden wird. prip. 130; da se više gospode ne radja. pjes.; da od vraga ne uteče traga. pjes.; od tebe ne ostalo traga! von dir möge keine nachkommenschaft übrig bleiben! prip. 143; da bi je sa sveta nestalo! wenn sie von der welt verschwände! prip. 178; Skandarijo zemljo! ti propala! u tebe se ne diglo junakah! in dir mögen keine helden erstehen! volksl.; tu ne pade leda ni snijega. pjes. 2. 3; da se bila dvora ne bijeli, koga nije ognjem opalio! dass kein hof weiss erglänze, dass kein weisser hof erglänze. kač.; njegova se kuća ugasila, u nju ne će kokota pojati in ihm (dem hause) wird kein hahn krähen. Gorski vijenac. 67; u kuću mu puške ne visilo! mög' in seinem hause keine flinte hangen! ibid. 99; ne dohodi lovca ni trgovca weder jäger noch kaufmann kommt. ogled. 155; ne bi kapljena travu kanulo kein tropfen fiel auf das gras. pjes. 134; nikakva mu ne pogibe druga kein gefährte gieng ihm zu grunde. pjes. 86; da slobodne glave više ne podrasta, ni javlja se dass kein freies haupt heranwachse. petr.-slob. 120; niti puče puške ni lubarde weder flinte noch kanone krachte. 2. 95; njemu dana ne sviće bijela ihm bricht der helle tag nicht an. petr.-šćep. 58; dje još nije sužnja sužnjevalo. pjes. 106; ne uteče živa piličnika kein hühnchen (kein einziger) entkam lebend. pjes. 5. 372; živa oka uteknulo nije. 3. 47; djetića se doma ne desilo. pjes. 3. 35; ne nadje se dobra crnogorca. 5. 428; nada te se ne našlo junaka 2. 34; od nas se čete ne pokrenu. pjev. 52. *klruss.* de razumu nestaje, tam syły dobuva je wo der verstand schwindet. pryp.; tohdy dały chl'iba, jak zubôv nestało cum dentes deficerent. prip.; de nestaje voľčoj skôry, nadstav łysa ubi deficit pellis lupina. pryp.; staroho nestalo senex e conspectu evolavit. prip.; nyčoho ne vyľazyło nihil exhibat. južn.-skaz. 1. 146. *russ.* nožišča pri nem. ne slučilo sja culter apud eum inventus non est. ryb. 1. 199; ne popalo u Vasilaja sbrui ratnija non apparuerunt arma bellica. ryb. 1. 347; nestalo moego syna ljubimago evanuit meus filius amatus. ryb. 1. 398; ni oblačka na nebê ne brodilo kein wölkchen irrte am himmel. žuk. bus. 2. 160; pomošči ne prichodilo auxilium non venit. bus. 2. 179; denegъ so mnoju ne godilo sja. bezs. 1. 10; mêsjaca ne projdetъ ein monat wird nicht dahingehen. turg.; po

čemu na nej ne ležita togo protivnago otpečatka? turg. *čech.* ne ostane t' krávy žádné na dvoře. rada-zvíř.; a ne zůstalo v zdi žádné mezery. br.; tak že ne zůstalo ani jednoho ut ne unus quidem remaneret. br.; žádného domu celého ne zůstalo es blieb kein haus ganz. vel. dobr. 254; pak li by se toho ne stalo-wenn dies nicht geschähe. dobr. 285. *pol.* sierści bydła nie zostało kein stück vieh blieb übrig. szym.; już w nim nie stało duszki schon gieng ihm der athem aus. pieś. 82.

Selten ist die subjectlose construction mit dem genetiv des nomen in sätzen, wo das verbum esse copula ist. *asl.* kramlate z meno, desiravno me ni nar manji vaše dekle quamvis ne minima quidem ancilla vestra sim. ravn. 1. 138. *čech.* není tě s to, člověče du bist dem nicht gewachsen. kom.; ani tě s to není für ani s to nejsi du bist nicht einmal im stande dies zu thun. dobr. 285. *pol.* nad nami nie przewiodą, ani ich z to będzie. koch. 3. 55.

VI. Verba reflexiva werden subjectlos gebraucht: die verba sind der bedeutung nach passivisch. *asl.* čimъ osolite se? ἐν τίνι ἀλισθήσεται; in quo salietur? matth. 5. 13; otvръzete se vamъ aperietur vobis. nicol. so auch: prosluvъšu se, jako zde dojde, da prosluvъšu se auf proslu se es verlautete zurückgeht. *bulg.* spi sъ dormitur. *serb.* ide se itur; pije se bibitur; kad se jede i pije, onda je dosta prijatelja quando editur et bibitur. posl. 120; i do sad se je djeverivalo. posl. 96; za onu se devojku pročuje do cara. prip. 178; prozor, kroz koji se ulazi i izlazi qua intratur et exitur. prip. 116; jednom se radja, a jednom se umire einmal wird man geboren, einmal stirbt man. posl. 113. *klruss.* de ša dvom varyt, tretyj ša požyvyt ubi duobus coquitur. pryp. 25. *russ.* govoritъ sja; umnožilo sja bratъi fratres multiplicati sunt. chron. 1. 250. 23; žilo sъ vivebatur. *čech.* pije se, jí se; srpem se žne, a kosou se seká. kom.; oštípem se hodmo bojuje. vel. *pol.* działa się, śpi się; z Maćkiem się pijało, poki piwa stało. pieś. 57; o głodzie nie chce się tańcować. koch. 1. 95; kiedy się ludzi skrzętnych namnożyło. koch. 3. 18. *oserb.* jemu so prave sta ihm geschah recht. seil. 90.

Das active subject wird entweder in den dativ oder in den genetiv mit der praeposition u gesetzt: die erstere construction ist allgemein, die letztere specifisch russisch. *asl.* ne voli se jemu slušati mene dem sinne nach: noluit audire me. izv. 662. *asl.* meni se vidi, vidi se mi mihi videtur; vnoža se mi mhd. mich bevilt. Grimm 4. 332; drémalo se mi je dormitabam. met. 245; svinjine se mi je zaželélo carnem suillam cupio. met. 243; zêha se mi oscito. met. 248; ako se mi ljubi, zaspim si mihi lubet. volksl.; polzi se nogam pedes vestigio falluntur. lex.; rači se mí (*asl.* račą volo) lubet mihi; sanjalo se mi je somniabam. met. 215; konj

se mi je smililo equorum sum miseratus. met. 243; po družih jedeh se jim tóži aliorum ciborum desiderio tenentur. ravn. 1. 114. *bulg.* pije mi sъ, spi mi sъ, hodi mi sъ, jede mi sъ ich habe lust zu trinken, schlafen, gehen, essen, es tränkert, es schläfert, es essert mich. Grimm, Wörterbuch 1. 1110. *kroat.* meni se ne grusti. luč. 11; žiše mi se ich gähne. *hung. serb.* pak se knezu bilo dožalilo. pjes.; stužuje mi se; ko više ima, više mu se i hoće plus desiderat. posl. 136; projelo mi se ich habe lust zum essen bekommen. Vuk; nešto mi se diše i uzdiše. pjes.-herc. 102; tu se Ajki malo zadržemalo. 29; ali mu se ne moga inako er konnte nicht anders. 72. neben: od inoga Bogdanu ne mogaše; und bei Reljk. komu misli orati prolićem wer im frühjahr zu ackern beabsichtigt. *klruss.* komu dobre d'ijet ša, toj i špivaje. nomis 39; ščo kurci snyt ša. pryp. 111; zacht'ilo mu ša v petrôvku zmerzloho concupivit. pryp. 35; dobre jim žylo š sie lebten gut. južn.-skaz. 1. 173; zabažalo š sestri našoho pokormu neben zabažala sestra našoho pokormu die schwester verlangte u. s. w. južn.-skaz. 1. 139. 140. statt des russ. mně kazalo š, čto u. s. w. wird *klruss.* regelmässig gesagt: ja kazať, movyť, ščo u. s. w. es schien mir, dass u. s. w. *russ.* mně думаетъ sja für ja dumaju cogito, wörtlich: mihi cogitatur. izv. 9. 304; poetъ sja mně, poju, ne veselo, molču. bus. 2. 154; pĕlo sja solov'jušku vъ roščicĕ vesnoj canebat luscinia, eigentlich: canebatur luscinae, a luscinia. bus. 2. 154; lisicĕ ne spitъ sja. vulpes non dormit. skaz. 1. 6; mně snilo sъ somniabam. skaz. 1. 20; mně chočetъ sja volo. bus. 2. 154; zachotĕlo sъ mně mjasa lebedinago concupivi carnem cygni. ryb. 1. 204; gľuchomu mnogo čuetъ sja, a slĕpomu mnogo viditъ sja. Dalъ 331; emu čto to vspomnilo sъ. turg.; mně teperъ ne možetъ sja i chvoraetъ sja. ryb. 3. 135; emu ne čitalo sъ il lui fut impossible de lire. turg.; stoskovalo sja u molodca po svoju rodimuju storonušku es verlangte den jüngling nach seinem geburtslande. ryb. 2. 265. bei bus. 2. 154. 276. *čech.* zžádalo se jemu víry křest'anské. pass.; snadně se mu zželí zlého. cap.; o bože! slituj se tobě toho. bart.; toho od předkův našich se nám dostalo. har.; velmi se jim stýskalo. břež.; zodnechtĕlo mi se toho. kom. *slovak.* hned' sa mu ale znevid'elo. pov. 291; na pol míle sa mi od tej vóni kýchlo. pov. 287; keď by sa kráľovi ľúbilo. pov. 300; snivalo sa panovi. pov. 109. *pol.* śniło się jej. koch. 3. 65; już się mu tańcować odniechciało. pieś. 194; acz mi bōdzie chcieć się jeść si esuriero. małg. 49. 13; kiedy mi się wspomni o kochanku wenn ich des liebsten gedenke. rog. 85; do dom mi się mieszka es dauert mir zu lange, ich eile nach hause. 63: dasselbe heisst *pol.* auch mudzi mi się und *usl.* mudi mi se. *oserb.* mi so džije somnio. seil. 90.

tu so tebi zle kleči hier kniest du nicht gut. seil. 90; mi so chce volo. *serb.* me se co (h<sup>z</sup>šet<sup>z</sup>) jesć, piś volo edere, bibere; chto vé, co se jomu pak jo zekšelo, spomneło wer weiss, worauf er wieder gefallen ist. Zwahr 172; jomu se ne cha non vult. 225. *nhd.* mir erinnert dessen, mir gedenkt dessen, es träumt mir, mir zweifelt nicht daran. *engl.* it remembreth me upon my youth. Fiedler und Sachs 2. 115.

Die verba transitiva haben das active object in affirmativen sätzen im accusativ oder im partitiven genetiv, in negativen sätzen hingegen im genetiv neben sich. *asl.* vsakā rozgā o mnē ne tvoreštajā ploda dobra izmet<sup>z</sup> sę omnis palmes evelletur. savina-kn. 3. *sl.* iz hojice se družiga ne stori kakor kakšna žagančica nil aliud fit; boljšiga daru bi se ne moglo dati melius donum dari non potuit. ravn. 2. 124; kmete se vidi na polji in se jih je videlo man sieht bauern auf dem felde. *kroat.* žrtva, kê broju konca se ne daje cuius numeri finis non est. budin. 10. *serb.* treba, da se izmisli silu drugijeh umjestva. vladis. 130; ako se gdje zvjerinje namnoži sicubi ferae multiplicantur. vladis. 30; i u dvoru nikog se ne čuje im hofe hört man niemand. pjes.-juk. 330; onda se boja zadjenulo da begann ein kampf. pjes. 4. 109; nit' se vidi neba nioblaka. volksl.; puču puške, broja se ne znade. pjes.; dase više gospode ne radja. pjes. *klruss.* oj čomu ša tak ne stane, jak ša hovoryło pód javorom zeleneńkym, hde ša vodupyło! wo wasser getrunken wurde. koł. 16; takoji bidy meńi šče ne trapl'alo š. južn.-skaz. 1. 15. *čech.* a by sě ijednej škody ne stalo. kat. 3370; když pak již polovici svátku se vykonalo. io. 7. 14. dobr. 253; ne nalezá se milosrdného. br.; chtějícímu se žádné křivdy ne děje volenti non fit iniuria. prov.; ne béře se z jednoho vola dvou koží. dobr. 285. *pol.* dobrze się jadało kaszę z smalcem tłustą. pieś. 196; kiedy się nie czuje tej siły, która daje łatwość i wdzięk. mick.; kiedy się zna autora. Tańska; kupuje się często takie rzeczy, bez których by się i obeszło emuntur saepe tales res. Tańska. wenn es im italienischen heisst: qui si taglia capelli. Galvani, Archivio storico 14. 372; si ama la virtù, so steht dies in übereinstimmung mit den hier untersuchten erscheinungen, indem die sätze subjectlos und capelli, virtù accusative sind. auch im spanischen begegnen wir nach derselben theorie gebildeten sätzen: muy pocos reynos se halla man findet sehr wenige reiche. Diez 3. 295.

Manche verba reflexiva bezeichnen naturerscheinungen: in ihnen wird eine passivische bedeutung nicht gefühlt. *sl.* zori se. *bulg.* blaska s<sup>z</sup> fulgurat; zazoréva s<sup>z</sup> es scheint das morgenroth. *serb.* vedri se, magli se, oblači se, rosi se. *klruss.* smerkaje ša. *čech.* rozednilo se. br.; svítá se, šerí se. kom.; blýskalo se také i hřmělo. vel. *pol.* wichrzy się.

*nserb.* vono se blyška, vono se pogrīma einzelne donnerschläge lassen sich hören. 98.

VII. Das passivum wird in vielen sprachen subjectlos angewandt. im slavischen tritt dies natürlich nur bei dem participium praeteriti passivae ein, das dann im nominativ singularis neutrius steht. *asl.* bē ugobъženo ѣν ѣ εὐθηνία. *pent.-mih.* *asl.* dobro ti bo postrêženo. *nov.* 1864. 200. besser: dobro se ti bo postrêglo. *bulg.* kazano je, pisano je, spano je. *klruss.* dano, skazano; vo L'vovi zahrano. *ves.* 110. *russ.* bē-gano fugiebatur, padeno cadebatur, vъ dēvkachъ siženo, goremykano; za mužъ vydano, vdvoe pribylo. *bus.* 2. 155; sъ molodu bito mnogo, grableno, podъ starostъ nado duša spasti. *bus.* 2. 156; vo vsēchъ gorodachъ mnogo byvano man war. *ryb.* 3. 149. *čech.* ustavně bojováno bylo. *pass.*; pamatováno bude na tebe. *br.*; té noci málo spáno bylo. *jung. pol.* już dawno na obiad dzwoniono. Skarbek; po pošty posłano. *koch.* 3. 58; z dalekich krajin przyjeżdżano. *koch.* 3. 71; tak dziano krolewnie so ward die königinn geheissen. *koch.* man vergl. *lett.* náu gulēts non dormitum est. *aind.* upāgamjatām, sāsadjatām, ausdrücke, die, in epischen und dramatischen sanskritwerken häufig, in den vēden fehlen. *griech.* πᾶ-παισται μετρίως ἡμῖν. wenn λιθοῦται so viel heisst als: es entstehen steine λίθοι γίνονται. *Aristot.* probl. 24. 11. pag. 937. a. 17, so steht es subjectlos. *Bonitz, Index Aristotelicus.* 431. a. *lat.* invidetur mihi a te; ventum erat ad limen; totis turbatur agris.

Das active subject wird in den genetiv mit der praeposition u, in einem vereinzelt dastehenden falle in den local mit der praeposition o gesetzt. *asl.* ničъsože dostojno (richtig wol dostojna) sъmrъti sъtvoreno estъ o nemъ οὐδέν ἄξιον θανάτου ἐστὶ πεπραγμένον αὐτῷ. *luc.* 23. 15. *russ.* vperedī ego proēchano u bogatyrъja für bogatyrъ proēchalъ. *bus.* 2. 130; u menja družiny ne privedeno a me socii non adducti sunt. *ryb.* 1. 249; bylo to u molodca pochoženo a iuvene ambulatum est. *ryb.* 2. 317. mit dem den genetiv begleitenden u vergleiche man *lat.* apud Agathoclem in historia scriptum est, apud quosdam acerbior in conviciis narrabatur, in welchen fällen man statt apud die praeposition a setzen kann.

Die verba transitiva haben das active object in affirmativen sätzen im accusativ oder im partitiven genetiv neben sich: es wird daher in diesem falle eine passivische form wie eine activische behandelt und die lehre der neuen sprachwissenschaft, dass auch das passivum als ἐνέργεια zu fassen ist, bestätigt. *Zeitschrift für völkerpsychologie* 2. 244. *asl.* glasъ trubъ uslyšano budetъ σάλπιγξος φωνή ἀκουστέον ἐσται. *esai.* 18. 3.-proph.; otъ šestodnevnikā vybirano stroki ex hexaēmero

elgebantur lineae. sbor.-kir. 24; kjelie učišteno i ukrašeno. greg.-mon. 75; provoždeno bystь polь posta. chrys.-lab. *klruss.* za moje žyto ješče mene byto wurde ich geschlagen. pryp.; zasypano karyj' očy obruti sunt nigri oculi. pis. 2. 148; konec seła zabyto voła. pryp. 123. nomis 302; čym tebe porubano? quo (instrumento) concisus es? pis. 2. 41; vzjato mołodycu das mädchen ward geraubt. bib.; posadženo Marysu na tym pyšnym posazi. ves. 41; ščo by Tekłu ni šičeno ni rubano, pis. 1. 53. *russ.* vinovatago naznačeno reus designatus est. bezs. 1. 16; takoj krasavicy ne vidano i ne slychano eine solche schönheit ward weder gesehen noch erhört. ryb. 1. 37; takogo domu nigdê ne vidano talis domus nuspiam visa est. ryb. 1. 311; nagnano to siluški černymъ černo. ryb. 1. 111; postroeno tamъ tri terem. 1. 191. *čech.* žádného díla ne bude děláno v těch dnech. br.; pavézy ani kopí ne bylo vidíno mezi nimi. br.; za sedm dní ne bude nalezeno kvasu v domích vašich. br. *pol.* krew poświęcono i żegnano chleb. jadw. 82; gdzie go zabito. chwal. 1. 9; pospołu je pochowano simul sepulti sunt. 1. 19; cymboryję zdjęto das ciborium wurde herabgenommen. pieś. 66; zwierz pochyłym stworzono. koch. 3. 20; Lukrecyją mię zwano. koch. die verbindung des subjectlosen passivum mit dem accusativ des activen objectes findet sich auch in anderen verwandten und unverwandten sprachen. hieher gehört vor allem die construction des neutrum der griechischen verbalia auf τσο, deren bedeutung wie die der entsprechenden aind. verbalia auf tavja passivisch ist: dátavja, jóktavja, paktavja dandu, jungendu, coquendu. Bopp 3. 352. *griech.* ἀσκητέον ἐστὶ τὴν ἀρετήν; ἅπαντα ἡμῖν ἐδοξε πρᾶκτέον εἶναι. ein allerdings einigermaßen zweifelhaftes beispiel der neueren graecitaet bietet eine finite form mit derselben construction: νὰ δοθῇ εἰς τὸν ῥηθέντα τόπον δύο χρεῖδες. acta 3. 261. so ist auch die verbindung des neutrum der lateinischen verbalia auf ndu mit dem accusativ des activen objectes zu erklären: aliqua consilia reperiendum est; habendum est compedes; ut omnia credat audendum; aeternas poenas in morte timendum. im mittelalter findet man auch mit finiten formen des passivum den accusativ verbunden: Matthaeum legitur, psalmos erat ante legendum; quod de provisione sua talem operam adhibeatur. secr. cons. rogat. lib. XXI. c. 184. vom jahre 1463 glasnik 15. 148. sicher gehört hieher aus der archaistischen latinität: praeter propter vitam vivitur. Ennius ed. Vahlen 121. Gellius 19. 10. ed. Hertz. im irischen: glantar mé lavor, eigentlich lavatur me u. s. w. Zeuss 474. Leo, Ferienschriften 2. 129. 130. v. d. Gabelentz, Das passivum 506. im Englischen: thou know'st, what has been warned us. Milton, Paradise lost 9. 253. Fiedler und Sachs 2. 117. im Urdu ist us-nê



ghorê-kô mârâ wörtlich: ab eo equum percussum est. Müller, Orient und Occident 2. 581.

Das pronomen se kann auch dem neutrum des participium praeteriti passivae hinzugefügt werden, was damit in verbindung steht, dass in subjectlosen sätzen das passivum das object im accusativ neben sich hat. *russ.* réšeno sь. bus. 2. 117; sosvatano sь, boroto sь man freite, man kämpfte. ryb. 2. 55 97. 98; konjami sь Čurilomъ pomênjano si (für sja) man tauschte die pferde. ryb. 3. 140. *pol.* a by się zapuszczono w rozpoznanie tych źrzodeł. surow. 369. *deutsch.* um eine anstellung wurde sich beworben. Grimm, Kleine schriften 1. 8. die adjectiva vidno, slyšno haben die bedeutung der participia praeteriti passivae. *klruss.* do Peremyšl'a slyšno. ves. 110; švitu božoho ne vydno. nomis 14; ne vydno toji hori der berg ist nicht sichtbar. pis. 2 430; a joho vse ne čutno, toho Jakyma man hört ihn nicht. južn.-skaz. 1. 206; stało vydko verchy hór ὡφθησαν. bib. *russ.* vidno gorodъ videri potest urbs. bus. 2. 160; ne slyšno ni pisku ne veresku neque sibilus neque planctus audiri potest. var. 174; vidno mně nêť spasenija. turg. *slovak.* aňi ftáčka aňi letáčka vidno ňe bolo. pov. 123.

Das pronomen reflexivum wird unter allen umständen nur einmal gesetzt. *asl.* da se more podvrêči sôdbam dass man sich unterwerfen muss. ber. 8. 154. *serb.* kad se čemu nada wenn man was erwartet. posl. 14; kad se čemu čudi wenn man sich über etwas wundert. 19; tražite, da vam se klanja dass man euch grüsse. luc. 14. 43. *klruss.* na rôzdvo obidet ša bez paski. nomis 12. *russ.* u nichъ krestami pobratalo sь crucibus fratres facti sunt. ryb. 1. 96; cvêtnymъ to platъemъ pobratalo si (für sja). 3. 140.

VIII. Der satz besteht wesentlich aus einem nomen, welches ein adjectivum oder ein substantivum ist. a) das nomen ist ein adjectivum. *asl.* da blago budetъ vamъ. sabb.-vindob.; unje jestъ συμφέρει. ostrom.; une by ὄφελον utinam, wörtlich: melius foret. izv. 6. 177. *asl.* bilo je vruče. prip. 4. *bulg.* rano je, kъsno je. *klruss.* poľno sufficit; dvom panam tjažko služyty. nomis 26. *russ.* ne možno perejti. var. 72; veselo, dolžno, možno, skučno. *čech.* po vsí rovině plno koní, vozův a lidí sem i tam běhá. *cyr. pol.* dostojno jest. maľg. 4; wszędy pełno ciebie. koch. 1. 78; možna, ehedem auch možno, było. mucz. 176. *griech.* προσήκόν ἐστι. sätze wie *klruss.* poľno L'achôv v mist'i. pis. 1. 13. *pol.* pełno, pełno trosk wszędzie. wyp. I. 2. 165. lassen sich deutsch nur umschreiben, nicht übersetzen und zeigen deutlich das wesen des subjectlosen ausdrucks: was voll ist, hat die sprache unausgedrückt gelassen, nur das vollsein aussagend. b) das nomen ist ein substantivum. *asl.*

lěť jestъ. *bulg.* maraně mi je es ist mir heiss. *cank.* *serb.* muka ti se s Perom omraziti. *pjes.* 5. 17; anate ga mate bilo! d. i. anatemate ga bilo! fluch ihm! Vuk; aratos ga bilo! Vuk. *klruss.* šl'acha ne treba. *nomis* 2. *russ.* pora iti. *bus.* 2. 156. *čech.* ne bude ho pobízeti třeba. *kom. griech.* σοι ἀκμὴ φιλοσοφεῖν.

Dass das nomen nicht subject ist, erkennt man beim substantivum am genus des particips, welches das verbum finitum begleitet. *asl.* groza je bilo vidit' boja es war ein graus den kampf zu sehen. *volksl.* 2. 93; konjem je zima bilo. *prip.* 4; kadar je bilo red ἐν καιρῷ. *trub.*; je bilo čas dnarje jemati. *ravn.* 1. 235; mu je bilo dolg čas er hatte lange weile. *met.* 225; tega ni treba bilo; tema, mraz je bilo. *klruss.* sluchat' sorom všim buło. *kotl.* 50. *čech.* čeho koli a na č koli potřeba bilo k opravě a k ozdobě chrámu. *br.*; ještě tma bylo. *br.*; zima bylo. *br.*; i bylo večer. *br.*; toho potřeba bylo. *br.*; již veta po mně bylo. *vel.*; škoda bylo. *hatt.* 19; běda bylo. *hatt.* 19; bolo už tma. *hatt.* *pol.* trzeba mi było. *mucz.* 176; czas było prawdę powiedzieć. *łaz.* 299; skoma mu było na to patrzeć. *Troc* 2119; szkoda było takiego nakładu. *łaz.* 299; žal mi było. *mał.* 330.

Die person steht entweder im dativ oder im accusativ. in den folgenden sätzen tritt der dativ ein. *asl.* tēsno mi by. *bus.* 414; težko mi jestъ βαρύνομαι aegre fero. *sup.* 243; tuga mi jestъ coarctor. *leont.* *asl.* komu ni britko? *ravn.* 2. 275. *bulg.* mēčno mi je, gladno mi je; milo mi es thut mir leid. *serb.* bijaše mi dobro. *pjes.* 4. 38. *klruss.* dobre buło kałynojci. *pis.* 2. 166. *russ.* pora namъ въ putъ iti. *bezs* 1. 20; mně žalъ. *bus.* 2. 156. *čech.* é, hud' toho bohu žel. štít.; těch darův nám třeba není. *br.* *pol.* wszędzie mi wesoło. *pieś.* 228; žal mi było. *mucz.* 176; tęskno, teszno mi. *Linde.* *lat.* duce nobis opus est. der accusativ wird dagegen in folgenden sätzen angewandt. *asl.* nē ga še volja er hat noch nicht lust; ne bō vas groza smrti ihr werdet vor dem tode nicht erschrecken. *ravn.* 1. 122; groza vas ga je bilo ihr erschraket vor ihm. *ravn.* 2. 170; ravno taki konec vas bō ihr werdet dasselbe ende nehmen. *ravn.* 2. 182; kteriga téh dvéh izgledov vas je misel posnēmati? habet ihr vor. *ravn.* 1. 164; pravice vas bōdi skrb. *ravn.* 1. 244; me tega je sram. *volksl.* 1. 32; vas bōdi čudo božje prijáznosti bewundert die göttliche liebe. *ravn.* 1. 101; mit: vtraga me je vergl. man mhd. mih beträget. selten findet man den genetiv statt des accusativs: ženskih je skrb snage, móžkih pa učenosti. *met.* 137, wo jedoch wahrscheinlich der genetiv für den accusativ steht; mēsta je bilo konec die stadt ward zerstört. *ravn.* 2. 275. *bulg.* stram bilo junaka. *milad.* 86; strah go je bilo; ne go je griža za ovci te oó μέλει αὐτῷ. *kroat.* bude me stid i

sram. luč. 9; ni me bi sram i strah. budin. 70; umrit' za to j' mene volja. hung. *serb.* briga me je samu. reljk.-sat. 31; što je njega volja. Došen; koliko te god volja. Gorski vijenac; ne bila vas vašeg brata želja kako mene i brata mojega. volksl.; vse šenice, da te je milina. rad. 1. 126; nije ga skrb. Vuk-lex; sram vas bilo. Došen; sram je slavnu zatočnicu. gund.; sramota ga bilo. danič.-sint. 406; strah ga od strašne smrti nije. gund.; stid je mene. pjes.-juk. 546; jad me je. kovč. 110. man findet jedoch auch den dativ: dvije ti volje, a četiri čudi. posl. der genetiv steht für den accusativ: jer divojak nije stid pivati. reljk.-sat. 26. der accusativ tritt auch bei dem verbum stati fieri ein: fiska stoji mlade ubojnike. Gorski vijenac 105; stade piska jadne kaludžere. šćep.; stani smijeh vezirske ridžale. šćep. statt des accusativs findet man hier auch den genetiv angewandt: svrake stane kreka. prip. 115. *klruss.* zmyja stydno stało pered jim. k. 2. 71. *čech.* ne bud' tebe po tom túha. kat. 3070; co mia velce hamba bude. suš. 89. mit einem adjectivum findet man dieselbe construction: to t' mě jest divno, k tomu tak velmi protivno. *pol.* że mię wstyd powiadać. koch. 1. 97; welmi mię tęga po tobie. mącz.; wstyd mię było. mucz. 176; aż i słuchać strach człowieka. koch. der accusativ der person kann auch bei adjectiven angewandt werden: dokąd go ne widzę, musi mię być teszno. koch. 1. 155. man findet auch den genetiv der person: Anny już taskno. koch. 3. 83. dass C. W. Smith's 202. ansicht, in diesem falle sei der ursprüngliche genetiv später mit dem accusativ verwechselt worden, unrichtig ist, dürfte sich aus der ganzen darstellung ergeben. *oserb.* ne je vas hamba było? habt ihr euch nicht geschämt? mé by było hamba. seil. 130. *nserb.* mé jo tšach togo mir graut davor. dieselbe fügung ist auch den deutschen sprachen nicht unbekannt. man könnte zwar in gothischen sätzen wie: mik ist kara, das nomen kara als subjectnominativ ansehen: wenn man jedoch die genau entsprechenden slavischen ausdrucksweisen vergleicht, in denen das dem kara gegenüberstehende nomen der praedicatnominativ ist, so wird man wol diese ansicht als unhaltbar erkennen: ni kar-ist ina thize lambe, wörtlich: non cura est eum harum ovium. io. 10. 13. ni theei ina thize tharbane kara vesi, wörtlich: non quod eum horum egenorum cura esset. io. 12. 6; niu kara thuk, thizei fraqistnam? wörtlich: nonne cura te, quod perimus? marc. 4. 38; ni kara thuk manshun, wörtlich: non cura te (est) cuiusquam. marc. 12. 14. *ahd.* mih ist wuntar miror. Grimm 4. 243; mih ist firwizzi und *mhd.* mih ist firwiz importuna me curiositas movet. 4. 243.

Das object steht im genetiv oder im accusativ. *asl.* Niniv bó konec. ravn. 1. 240. *serb.* meni ga je milo; žali je mu snahin vijenac bilo nego glavu svog sina Andrije. Gorski vijenac. vergl. danič.-sint. 407; ža' mi

bješe viteze junake. pjes. *klruss.* žal' mi t'a es ist mir leid um dich. ves. 74. žalko jomu syna. južn.-skaz. 1. 79. *čech.* běda mně tebe, má krásu, má útěcho, můj rytíři! pass. 124. škoda toho druha dobrého. dal. je mi ho lito. erb. 117. *pol.* žal mi cię. koch. 3. 91. szkoda wasow. łaz. 298. žal mu pieniędzy. łaz. 299. *oserb.* vam je každého noveho péneza žal a škoda bylo euch ist um jeden pfennig leid und schade gewesen. seil. 130. jogo mé jo velgin l'uto es thut mir um ihn sehr leid. *lit.* iškada to žmogaus schade um den menschen. Schleicher 273. mit žal ver- gleiche man *lit.* gailu, gailėti bedauern: gaila man to žmogaus mich jammert des menschen. nesselm.

Den abgehandelten ausdrucksweisen ähnlich sind jene, in denen das nomen im local steht und als adverbium aufgefasst wird. *asl.* pozdě byvajeť, godě jestě, lže licet. *russ.* jako i pticamъ po aeru ne bē lže lētati. lavr. bus. 2. 157. *čech.* blaze bude jemu. kat. 131. dobre nám bylo. br.

Die subjectlosen sätze habe ich in einer umfangreichen, in den denkschriften der kais. Akademie der Wissenschaften vol. XIV. veröffentlichten abhandlung dargestellt, welcher von seiten dreier ausgezeichneten forschers die ehre eingehender beurtheilung zu theil wurde: Th. Benfey, Göttinger gelehrte anzeigen 1865. 1778—1792. H. Bonitz, Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien 17. 744—748. H. Steinthal, Zeitschrift für völkerpsychologie und sprachwissenschaft 4. 235—242.

---

## Zweiter abschnitt.

### V o m v o c a t i v .

1. Der voc. bezeichnet mit oder ohne interjection den gegenstand des anrufs oder ausrufs. der vocativ wird traditionell den casus zugezählt, obgleich er weder äusserlich durch ein eigenes suffix wie die übrigen casus ausgezeichnet ist, noch das im vocativ stehende nomen, wie der name casus besagt, einem festen zwange des satzgefüges unterliegt, sondern loser und einer interjection vergleichbar der rede angereicht wird. Bächeler, Grundriss der lat. declination. 3. *asl.* o dābe blaženyj,

jegože cêsare čtātъ. sup. 261. 12. ne divi sę, vřzljubъjene. 380. 1. dijavolu osile. 230. 21. Im *nsł.* hat sich der vocativ fast nur im volkslied erhalten: o kaj ti pravim, Krištofe. volksl. 2. 26. kaj ti pravim, sine ti. 2. 31. Lambergar, ti sine mlad. ibid. Siski vrli poglavare. 2. 54. ala, ala, moj Adame. ibid. *serb.* toči pivo, Bogosave slugo! mili bože, čuda velikoga! volksl. *klruss.* zdorov ruškyj carevyču, syl'nyj mohučyj bohatyrju! k. 2. 52. *russ.* nur in volksliede: raju, moj raju. var. 46. Adame, ty moj gospodine. 45.

2. Der vocativ vertritt den nominativ, wobei darauf aufmerksam zu machen ist, dass es nicht angeht, sich auf das bedürfniss des metrum zu berufen, da diesem bedürfnisse auch andere casus gerecht wären, dass vielmehr darauf hingewiesen werden muss, dass die an- und zurufsform zur bezeichnung des grammatischen subjects angewandt wird. *nsł.* sehr selten: mu odpisal je Adame. volksl. 2. 54. *serb.* sehr häufig: jedno bješe Vukašine kralju. pjes. 2. 26. i š njim bješe Begane serdare. 5. 385. ali ranjen zmaje odgovara. 5. 449. mače vojsku erceže Stjepane. volksl. *klruss.* jak že meňi ne žuryt' ša, koły pôdo mnoju bułanyj koňu i řze j stanovyt' ša. oj krjače, krjače, čorneňkyj voron da na hłybokôj dołyňi: oj płače, płače mołodyj kozače po neščastłyvôj hodyňi. oj płače, płače mołodyj kozače na konyku na voronomu. vôd toho j šoho, od inoho čoho bože nam pomože. maksym. 1. 2. 121. 146.

### Dritter abschnitt.

#### V o m a c c u s a t i v.

1. An die stelle des accusativ tritt in den in der formenlehre bezeichneten fällen, namentlich im sing. der belebtes bedeutenden subst. masc. der genetiv ein. im *asl.* ist dies nicht nothwendig; in den anderen sprachen wird der wahre accusativ desto häufiger angewandt, je älter die quelle ist. gewisse redensarten halten ihn beharrlich fest: man merke namentlich za mažъ iti nubere. kъto hat im accusativ stets kogo. der genetiv scheint dazu bestimmt, die auf ein lebendes zum handeln geneigtes wesen übergehende wirkung energischer auszudrücken, damit





kluss. im čech. I. 272, wo jedoch diese regel nur bei den unbelebten bezeichnenden substantiven gilt: *duby* asl. *daby*, *meče* asl. *mъčę*, dagegen *chlapi* asl. *chlapi* und *chlapy* asl. *chlapy*; *uhři* asl. *ągre*, *ągri* ist *hungari*, *uhry* asl. *ągry* hingegen *hungaria* I. 376. slovak. haben die thiernamen *y*, *i* nur dann, wenn die thiere personificiert werden. der unterschied zwischen belebtem und unbelebtem hat sich im čech. jedoch erst im 15. jahrhundert als regel festgestellt: *příkří plazi*, *boci prokláni*, *meči*. *Jireček*, *Nákres* 22. *skutci tvoji*. *výb.* im pol. tritt diese regel bei allen substantiven ein, mit ausnahme der personen bezeichnenden. die thiernamen erscheinen manchmal in der poesie im wahren nominativ: *wilcy* asl. *vlъci*, meist im accusativ: *wilki* asl. *vlъky*: *zjedli wilcy kozę*. *pieś*. 182. auch hier besteht der beim čech. angegebene unterschied zwischen *węgrzy* und *węgry*. wie im čech. die unterscheidung des belebten und des unbelebten, so ist auch im pol. die unterscheidung von personen und sachen neueren ursprungs: auch diese mag erst im 15. jahrhundert als regel durchgedrungen sein. der accusativ hat jedoch nicht blos bei den sachen bezeichnenden substantiven den nominativ verdrängt, derselbe ist auch in das gebiet der personen bedeutenden namen eingedrungen, jedoch so, dass nun bei diesen mit einer leisen modification des sinnes der nominativ neben dem accusativ besteht: *posłowie* neben *posły*, *aniołowie* oder *anieli* neben *anioły*. der unterschied besteht darin, dass der nominativ den begriff der persönlichkeit hervorhebt, daher *łotry*, *oszusty* und *opiekuni* neben *opiekunowie*, *ojcowie*. wo es sich nicht um einen energischen ausdruck der persönlichkeit handelt, kann ohne unterschied des sinnes der nominativ oder der accusativ stehen: *moji sąsiedzi kochani* oder *moje poczciwe sąsiady*. dabei ist indess zu bemerken, dass die poesie mit vorliebe den accusativ als die in der schriftsprache minder gebräuchliche form anwendet: *zawsząd komtury do stolicy spieszą*. *w co twoje pobożne zwierzyły pradziady*. *mick. znamy was, ostatnie bohaterzy ziemi*. *Kraśiński*. die volkssprache hat, im gegensatze zur schriftsprache, die tendenz den nominativ durch den accusativ zu ersetzen. *mał.* 276. sie würde ohne den widerstand der das alte bewahrenden schriftsprache dorthin gelangt sein, wo das kluss., russ. und nserb. sich befinden, und den plur. nom. ganz aufgegeben haben. das oserb. kennt den plur. nom. blos bei den personen bezeichnenden substantiven, bei denen indessen dialektisch auch der accusativ statt des nominativs steht. I. 518. daher *naši Nosačicy su bohaci* unsere Nostize (die familie) sind reich neben *naše Nosačicy su bohate* unser Nostiz (dorf) ist reich. *jord.* 49. im nserb. wird der nominativ durchgängig durch den accusativ ersetzt. I.

554. unbelebtes bezeichnende substantiva haben stets den accus. statt des nomin. im asl. ist mir ein einziger fall des accus. statt des nominativs bekannt geworden: braky byše vъ Kana γάμος ἐγένετο ἐν Κανᾷ. assem. braky byše vъ Kana. io. 2. 1.-nicol. die auch in anderen erscheinungen hervortretende unterscheidung des belebten und unbelebten, der personen und sachen führte zur anwendung des accusativs statt des nominativs, und wenn in manchen sprachen der nominativ in allen fällen durch den accusativ ersetzt worden ist, so ist diess dem umstande zuzuschreiben, dass, nachdem einmal das gebiet des nominativs eingeengt ward, die tendenz sich bildete denselben ganz und gar zu verdrängen.

4. Der accus. bezeichnet das object einer grossen anzahl von verben, die man wegen dieser fügung verba transitiva nennt. diess letztere gilt jedoch nicht von den im folgenden gleichfalls aufgeführten verben klagen, weinen, gehen u. s. w. Diez 3. 105. hier werden meist nur solche verba angeführt, bei denen der accusativ sich als eine irgendwie besondere erscheinung darstellt. viele der hier vorkommenden verba werden auch mit anderen casus construiert. das object dieser verba wird zum unterschiede des in dem verbum selbst liegenden (wie in ἀρχὴν ἄρχειν) das äussere genannt. es ist der die unmittelbare einwirkung erfahrende gegenstand, der beim passivum durch den nominativ ausgedrückt wird. asl. blagodarjā tę gratias tibi ago. sup. 233. 9. blagodarstviti boga. 219. 24. žitije sъbljusti vitam servare. izv. 599. povojevanъšimъ imъ strany ty postquam bellum intulerunt. danil 111. vergl. it. guereggiare. Diez 3. 101. slovesъ moiъ ne vъneše attenderunt. cyr. 12. neben ne vъne svoimъ. men.-mih. ognъ voda ugasitъ exstinguere. sup. 297. 15. putъ ženeši ὁδοιπορίαν στέλλεις. men.-mih. dosaditi dobryje našę cęsarę. sup. 113. 4. ovcja moja poprание nogъ vašiъ živěahu τὰ κατήματα ἐνέμοντο. iez. 34. 19. -proph. iti nękotoroje šъstvije. danil 39. smokvy kapljušte mlęko stillantes lac. men.-vuk. da ję (dęti) kosnetъ ut eos tangat. marc. 10. 13. neben kosnuja (eos) vъ oči. mat. 36. vъ zemlju kypeštu medъ i mlęko εις γῆν ῥέουσιν γάλα καὶ μέλι. pent.-mih. iže tja laskahu adulabantur. izv. 549. kučke medvęda lajute insidiantur. alex.-mih. da minetъ me čaša si. mladęn. minujete Iorędanъ διαβαίνετε. pent.-mih. prędęly pręminovati ὄρους παραδραμεῖν. hom.-mih. jaže vъsęhъ vysosti i veličъstvo minujetъ superat. hom.-mih. vъse učimyje tu minu mudrostiju. men.-mih. ebenso mimo šъdъ Ierihonъ praeteriens. sabb. 189. mimo hodite sudъ παρέρχεσθε τὴν κρίσιν. luc. 11. 42.-nicol. mimo pluvъše Eladu παραπλέοντες τὴν Ἑλλάδα. men.-mih. pręmudryje mimo teče, nevęždamъ otkry se. chrys.-lab. ne mlęčętъ ti togo tacent. sup. 331. 3. umlęčati byvъšeje. 433. 2. krъvъ synovъ moiъ męštajetъ

i mēstity ἐκδικᾶται καὶ ἐκδικήσει. deut. 32. 43. - pent.-mih. načrpe skudělniky implevit. men.-mih. zlobu vřznenavidě in odio habuit. izv. 545. Savu odarivъ donavit. sabb. 47. obziraјę kojegožъde contemplans. sup. 386. 17. apostoly okrade er bestahl. 395. 8. opěti tělo. sim. II. 11. otrigna slovo eructavit. sup. 203. 14. latini otricaјуščii brakъ iere(e)vъ negantes, reprobantes. op. 2. 2. 106. časъ jedina sъ nimъ pijaaše. sup. 265. 27. plu susъ more navigavit. 321. 9. pluti pučinu morъsku. danil 251. pomјani buru memento. izv. 579. vъspomeņavъ byvъšeje. sup. 214. 27. besěda tvoja podobity te ἡ λαλιά σου ὁμοιάζει. marc. 14. 70. - nicol. vračъbъ polučaahъ consequabantur. sup. 438. 12. vergl. 445. 11. priležaniје ulučiti ἐπιμελείας τοχεῖν. šiš. 41. čъto polъzeva tę plъtъ? profuit. dioptr. ponašaetъ jako ne věrovavša vituperat. greg.-mon. neben ponositi komu čъto. greg.-naz. poricaје je vituperans. šiš. 180. ašte kto porečety suždenaja. krmč.-mih. krugъ kela sego vъse zemle krugъ prilikuetъ similis est. alex.-mih. pričјastјatъ goru svјatuju κληρονομήσει τὸ ὄρος τὸ ἅγιον. esai. 65. 9. - proph. hodi, dondeže probijety te usque dum sudaveris. misc.-šaf. sedmicu postomъ provoditi transigere. nom.-lab. stranъnu odeždu promыšljaje providens, excogitans. krmč.-mih. prosihъ hartija petivi. sup. 439. 20. proštu dlъgъ i vъse dlъžnikы svoје ignosco. men.-mih. prěpinati brakъ impedire. misc.-šaf. neben prěpinati komu. prětiti kogo minari prol.-mart. neben prětiti komu. ratovaaše razumъ ἀντέπραττε τήν γνώμην. man. 60. stráždu zly dni patior. leont. strěšti tę observo, custodio. sup. 356. 20. neben strěžahu vratъ. šiš. 19. sъmotri učeniky specta. 331. 1. vergl. 293. 29. neben česogo sъmotrivъše τί σκοπήσαντες. hom.-mih. srětosta drugъ druga obviam facti sunt. io.-sin. sětova syna svojego ἐπένθει. pent.-mih. těsknyj putъ tekuštaa currentes. sim. I. 17. tvority ja prěljuby tvoriti. cloz I. 130. uměaše kniga sciebat. bell.-troj. 12. neben uměti knigamъ. gramatu uměti. krmč.-mih. putъ hodjaščii euntes. mat. 40. svoj štědę robъ parcens. sup. 214. 14. poštědite ovъčę. 328. 1. pravy putъ šъstvovaše ibat. prol. *nsl.* bogu služi neben cesarja služi. njegove pōti hodi. ravn. 1. 203. de te mine tvoja bolečina. volksl. 2. 22. ves strah jō mine. ravn. 2. 169. *kroat.* ki dvori vilu qui servit. luč. 7. neharnu služim gospoju. 17. ter mi te čini doć. 59. svaka vladajuć. budin. 89. za neka minu znoj i vručinu. luč. 55. *serb.* slatki san boravi er schläft süß. volksl. volim jednu bolovati ranu nego dvije an einer wurde krank sein. pjes.-juk. 55. dok su se sami vladali. lex. volim kuma neg' zlatna goluba malo compatrem. pjes. 1. 98. veruj boga i svetog Jovana glaube. 3. 26. koje jade dangubite, ljudi? mit was für kummer verliert ihr eure zeit? Vijenac 12. darivajmo kićene svatove lasst uns die

hochzeitsgäste bescheuken. 5. 292. nek robinja dvori gospojicu. pjes.-juk. 266. tu oni zimuju stoku sie überwintern das vieh. kaz. st. treb. 41. da ti knkaš sreću tvoju. kovč. 101. da nas mlade crna želja mine. pjes.-herc. suminuli Troglavnu planinu. pjes. 4. 53. da me mimo idje čaša ova dass an mir dieser kelch vorübergehe. matth. 26. 39. plaču majke jedine sinove. kač.-razg. 74. da ni bog pōmože našega brata domaćina. pjes. 1. 77. asl. und sonst pomošti komu: adjutare schwankt in den roman. sprachen zwischen dativ und accusativ. Diez 3. 98. pa mu služi crveniku vino er credenzt ihm. pjes.-juk. 208. koji ga je pošteno služio. prip. 13. vergl. servire in den roman. sprachen. Diez 1. 104. sustiže ga na polju širokom. pjes.-juk. 288. umije knjigu. lex. dok su dubrovačka vlastela sama sebe upravljala. lex. zelenu goru hodila. pjes. 1. 421. udovice cvile zaručnike. pjes.-juk. 434. šetovali ga turci sto groša. lex. gdeno majke jadikuju sinke. pjes.-juk. 330. Marko jaši doru vilenjaka. 455. goru jaše. volksl. plava je konja jezdjela. pjes. 1. 421. manche meist türkische wörter werden mit činiti zusammen als verba transitiva behandelt: odaju su zabun učinili sie machten verblüfft. petr. 99. izmet čini pretila dorata er pflegt, bedient. pjes.-juk. 256. tu Andjušu rezil učinila sie beschämte. petr. 196. seir čine kitu i svatove sie betrachten. petr. 35, wie sehiriti. vergl. seite 274. ähnlich ponere mentem in den romanischen sprachen. Diez 3. 103. *klruss.* vandrovała divčynoňka tretu čast' dorohy. pis. 1. 186. nimcy zeml'u vašu vojevały germani terrae vestrae bellum intulere. act. 1. 95. umiły šte pol'akōv vojevaty. pis. 1. 17. ja hl'adaju službu. kaz. 87. my misto to obładajem. act. 1. 36. l'udem našym, hostem pojty put čyst. act. 1. 66. matery i bat'ky očy vyplakały. I. 27. zaraz ho rozčjał spovidaty. kaz. 7. tohdy vže hospod' joho prostyt' tunc dominus ignoscet ei. k. 1. 278. vojnu službyty stipendia merere. act. 2. 196. žoňnar vartu chodyt miles vigiliās agit. f. 66. jidu myl'u, jidu druhu. pis. 1. 22. jide horu, jide druhu, a na tretu vyjizžaje. I. 118. d'akuvaty hospoda. osn., gewöhnlich mit dem dativ. *russ.* gusli igraet. ryb. 1. 324. lučše plyt' pučinu. bus. 2. 288. kogda vladěl Moskvu Ivan. ryb. 1. 408. *čech.* jen jediného boha věřiti neben věřiti bohu und věřiti v boha. jung.: vergl. credere in den roman. sprachen. Diez. 3. 100. minuli dŭm. svěd. mne to ne mine. erb. 112. nechejte své daremné řeči. štít. lvové loví divoké osly. br. ptáčník ptáčky pastí chytá. kom. mnohé slzy ronil. kom. točili ze suda víno. us. potřeba věci draží. kom. slunce běh svůj dokonalo. let -troj. aj já nakrmím lid ten pelynkem. br. ohol vlasý své. br. obhryzá maso. vel. odkryž oči mé. br. pomazal jej olejem svatým. br. zemi všecku sobě podrobil. kom. tým promývej ránu. vel. rozženu je po krajinách. br.

řeka svlažila louky. hr.-jel. hmyz jej do smrti ujedn. jung. dívky sobě zdravé vychoval. vel. zahnal nepřátelská vojska. vel. befremdend ist modliti se modlitbu. Ziak 224. vergl. seite 269. germanisierend ist učiti se zeměpis für zeměpisu. *pol.* wierzę jeden bog. rog. 68. wierzyć boga einen gott glauben (wierzyć, iż on jest bogiem), dagegen wierzyć bogu gott glauben (wierzyć prawdziwe być słowa, ktore mowi). Linde. niechawszy szaty. ibid. cudze chwatać. ibid. uchodzi zima, ziemia śniegi roni. ib. oczy swoje toczy er lässt seine augen herumkreisen. ib. niech mi męża złość minie. pieś. 101. uweselisiz gi laetificabis eum. małg. będziesz rządził ziemię. koch. neben jeśli chcemy drugimi rządzić. Linde. Czech Polskę wojuje. koch. kmiecie pracować villanos fatigare. ks.-nst. 99. kule grając albo kostki albo którakolwiek inszą grę igrając. 53. *oserb.* ja slubju ci nadu ich verspreche dir gnade. seill. 134. tučnu husyčku sym pytał, a sucheho róbla sym sebi popanył ein fettes gänschen habe ich mir gesucht, und einen dürren sperling habe ich mir gefangen. ib. zo ja vojbešenca žaruju dass ich betraure. volksl. 1. 147. potom 'cu hići tu runu dróhu. 1. 196. šoľ je tón runy pućik. 1. 86. *nserb.* my smy jogo gvézdu viželi. matth. 2. 1. podarichu jomu złoto. 2. 11. da husmėrsiś šykne žiśi wórtlich asl. da usrmrėtiti vėse dėti. 2. 16.

5. Der accusativ steht manchmal auch bei den von transitiven verben abgeleiteten nomina, die regelmässig statt des accusativs den genetiv zu sich nehmen: das nomen bewahrt in diesem falle die transitive kraft des verbum. *asl.* po prijėtii mi otъ boga velikyj darъ wórtlich etwa post meam acceptionem magnum donum d. i. postquam a deo magnum donum accepi. sup. 407. 25. po sėtvorenii komisu obyčenyje pozory postquam comes solita spectacula fecit. 165. 15. ničesože ne poimavъ prėžde danijemъ uroky etwa ante numerationem stipendiorum. men.-mih. 191. *asl.* vi ne imate mėniti, de sem jest prišal h pošilanu ta mir na zemli otъ ѱλθον βαλειν ειρήνην. matth. 10. 34. bei Truber wórtl. ad missionem pacem. *serb.* veliko obėtovanje mu učini za sabljudanje i obarovanje naše trgovce i naše ljude wórtlich ad defensionem nostros mercatores et nostros homines. mon.-serb. 279. 24. hvalimo vašu milostъ na vašemu omilovaniju našu bratju. 486. 28. ähnlich steht der accusativ bei mit verben zusammenhangenden adjectiven. *asl.* jestъstvo vodъnoje kamenije podraživo prėtvori se pròς τήν τōν λίθων αντίτυπiαν μεταποιήθη. sup. 67. 11. *serb.* ja bih dragog najvolija ich hätte den geliebten am allerliebsten. pjes. 1. 451. pjes.-herc. 284. ja bih kulu najvolija. pjes.-herc. 272: das dem serb. eigenthümliche verbum najvoljeti wird mit dem accusativ verbunden: ja bi burmu najvoljela. vuk-lex., budm. 163. *pol.* w celu wysłuchania oświadczenie. vergl. griech. ξυνίστωρ κακά; προπομπός χόας;

τὴ φύξιμος οὐδαίς. Aken, Grammatik 201. lat. quid tibi hanc curatio est rem? statt quid hanc rem curas? quid tibi meam me invito tactio est? auch im vedadialect haben manche substantiva nach analogie des verbum den accusativ bei sich. Curtius, Zur chronologie 224. E. Siecke, De genetivi in lingua sanscrita, imprimis vedica usu. Berolini. 1869. seite 22. Zeitschrift 3. 357; 16. 257. Plautus, Mostellaria von Lorenz. 74. eine ähnliche erscheinung pol. odbijanie się głosa, oddanie się, zalewanie się łzami, uczeni się wird seite 268 behandelt. das mit der wurzel dręg (drężati) zusammenhangende dłużny schuldig wird jetzt stets mit dem accusativ verbunden; im asl. hat es, entsprechend seiner etymologischen bedeutung: obligatus, den instr. bei sich. serb. za koje smo mu dužni blagodarnost. dan. 1. 96. čech. ten jemu dlužen byl sto peněz. br. dlužen byl libru zlata. vel. pol. dług dłužen był. ks.-ust. 142. dagegen asl. dłużny petiju desetъ zlatikъ. hom.-mih.

6. Einige verba werden nach verschiedenheit der bedeutung mit dem accusativ oder einem andern casus verbunden. serb. iti: za što mu se ne da, što ga idje was ihm gebührt. zor. upr. 119. neben što kome ide. budm. 162. ebenso Matiju dodje sreća ihm ward zu theil. ibid. da te glad prodje. ibid. pasti: pade me želja es ergriff mich. pjes.-herc. 251. ebenso koliko me dopade od cijeloga kraljestva. budm. 161. neben reddo-pao prošenoj djevojci. 162. stati: njega mora svagda skuplje stati nego grke muss ihm theurer zu stehen kommen als den griechen. vuk-dan. 2. 116.

7. Einige verba intransitiva treten in manchen sprachen als causalia (factitiva) und demgemäss als transitiva auf. serb. izgorjeti comburi, comburere: izgorje ti majku oganj živi. pjes. 2. 8. igrati saltare, agitare: konja igrati das pferd tummeln; doigrati saltantem advenire, equum agitare: doigrah ga do vodice. 1. 417; zaigrati exsultare, exsultare facere: vino i starca zaigra. sprichw.; odigrati saltantem abire, agitare: ode, Jovo, odigra alata. pjes. 1. 553. lijegati cubare, locare: u večer me rano lijegaše. 1. 328. sjesti considerare, collocare, conscendere equum: s desne strane uza ramo svoje sjede zeta Strahinića bana. pjes. 244. sjede Bogdan djoga velikoga. 1. 724. teći fluere, lucrari, agere: kuću teći. jeden vitez konja teče. gund.-osm. 5. 16. pa na susret konje potekoše. pjes. 3. 31. svi svatovi konje provadjaju, salt ne šeta zmija Lastavicu. volksl. odjahati avehi, ex equo descendere, descendere facere: a oni su konje odjahali. volksl. odjaši me od konja djogata. 4. 41. sjahati equo vectum descendere, ex equo descendere: sjaš' dorata, da se napijemo. pjes.-juk. 287. vergl. seite 273. auch in den roman. sprachen gibt es verba, die zugleich intransitiv und causal sind: apprehendere begreifen, lernen und begreifen machen, lehren; cessare aufhören und



aufhören machen, einstellen; crescere wachsen und wachsen machen, fördern u. s. w. Diez 3. 109.

8. Einige verba reflexiva erhalten durch abtrennung von se causale bedeutung: serb. nazobati se sich anessen; bulg. nazoba füttern, eig. essen machen. *bulg.* da si konja nazobajet. milad. 21. *kroat.* bol, ka me razide der schmerz, der mich auflöst. luč. 22: asl. raziti se solvi. *serb.* vi gladnoga nijeste najeli, a žednoga nijeste napili ihr habt den hungerigen nicht gesättigt und den durstigen nicht getränkt. pjes.-herc. 311. ko bi ga naio, dušu bi stekao wer ihn sättigte. sprichw.: najesti se sich anessen, napiti se sich antrinken. svu zemlju rasplakao er machte das ganze land weinen. volksl.: rasplakati se recht in's weinen kommen. *čech.* nás všecky rozesmál er brachte uns zum lachen. jung.: rozesmáti se in's lachen kommen. vergl. seite 273.

9. Verba intransitiva können, wenn sie mit praefixen verbunden werden, den accusativ neben sich haben. die praefixe sind: vъ, vъzъ, do, za, na, nadъ, obъ, o, po, podъ, pro und prě; proizъ, prěvъzъ. die verba sind vor allem verba der bewegung und diese namentlich bei übertragener bedeutung: broditi, iti, kročiti, laziti, letěti, lěsti, pariti, pluti, skočiti, spěti, stápati, sěsti, tešti, hoditi, jahati u. s. w. beispiele übertragener bedeutung: naiti invenire, zastápati defendere u. s. w. vergl. seite 272. vъ: vъlěze dvъri životnyje wörtlich ingressus est ianuam vitae. sup. 385. 4: ein zweites beispiel kann ich nicht aufweisen. vъzъ: Athonъ vъshoditъ Atho ascendit. sabb. 2: auch hier fehlt mir ein zweites beispiel. do: sama prěispodъnjaa doiti αὐτὰ τὰ κατώτατα καταλαμβάνειν. sup. 354. 18, dospěšja<sup>a</sup> polatu attigerunt palatium. tichonr. 1. 239. vrъhovy dostigъ apices attingens. prol.-rad.: stig hiess ursprünglich wol ire. za: zastupaetъ me me defendit. nicol. zastoitъ mene me deprehendit. sav.-kn. 51. na: mravije strastotrъpъca naidošē formicae martyrem invaserunt. prol.-rad. moru gradъ našъdъšu peste urbem invadente. leont. nadъ: nadъide sěti lukavaago lovljenija evasit rete diabolicae venationis. danil 334: eigentlich er ging über die netze hinaus. nadъletě je (sěti lukavaago). danil 366. obъ, o: obidoše vsu stranu περιδραμόντες ὅλην τὴν περίχωρον. marc. 6. 55. - nicol. obida me circumdederunt me. bon. obida i ἐκύκλωσαν αὐτόν. io. 10. 24.-luc. okolo obidoše gradъ. danil 351. laskanijemъ muže obide μετῆλθε. men.-mih. obidutъ te i okročetъ te vъsudě περικυκλώσουσί σε καὶ συνέξουσί σε πάντοθεν. luc. 19. 43.-nicol. obležeštъ ny oblakъ nubem nos circumdantem. šiš. 248. namъ obstoještemъ odrъ. danil 89. ostápi grobъ. cloz. I. 740. grady obъtečeši. sabb.-vindob. obъtičešte (obъtičaste) i samogo Carigrada καὶ αὐτὴν τὴν βασιλίδα κατατρέχοντες. prol.-rad. 98. obъhoždaše gradъce učē περιήγε

τὰς πόμας κύκλῳ διδάσκων. marc. 6. 6.-nicol. obhode grady i vsi. sup. 8. 15. obhoždaše pustynja. 212. 5: vergl. 245. 9. svetaja mēsta obhoždaje. danil 371. mēsta obšed po redu. sabb.-vindob. otъ: otъ-bēživē smrtъnyje zatvory. sup. 358. 18. po: pčela travnyky poparjajetъ. hom.-mih.: vergl. op. 2. 2. 84. postigъ gradъ Gagrъ. prol.-mih. daže postiže ny κατέλαβεν ἡμᾶς. hom.-mih. pohode języky. sup. 17. 4. vinogradъ pohoditi περιέρχεται. men.-mih. pohoditi bratiju. greg.-lab. podъ: podhoždaše zavēsъ. men.-mih. pro: Makedoniju proidu. 1. cor. 16. 5.-šiš. proide plъky. danil 343. proidēše grady vse. sav.-kn. 19. da proidatъ ja vsi hotęštej. sup. 3. 19. stepeni proiti. krmč.-mih. proiti vsaku muku. prol.-vuk. proteče Asia ἐπέδραμεν. man. Makedonia prohožda. 1. cor. 16. 5.-slepč. prohoditi Svetuju Goru. sabb. 42. ljutoje mi oružije srđce prohoditъ. triod.-mih. neben skvozē ognъ prohodešte. mladēn. prohaždajušta mēsta. sabb.-vindob. dvъrъ proishoditъ. triod.-mih. voda prošedъ. izv. 441. zemlja prosedъ. sup. 97. 15. dvъrъ prošsta bogomъ. hom.-mih. sanovъ porędije prošdъša. sup. 205. 20. prē: rēky ne prēbrodimъ. ephr.-belg. prēbyvъ tu vrēmę mnogo. sup. 445. 9. prēdoše more. hom.-mih. Ierdanъ prēidohъ τὸν Ἰορδάνην ἐπέρασα. vost. 2. 149. prēiti stęgnu προέρχεται ῥύμην. šiš. brakъ prēiti. sup. 321. 3. prēvzide sily. triod.-mih. prēvzide mysli ihъ zlyje. danil 106. prēlaziti dvъrъ. hom.-mih. prēletēti razъstojanie. chrys.-frag. strēly prēletēše vselenuju. mladēn. prēlēzoše mostъ. sup. 186. 2. prēplavaetъ pačiny. chrys.-frag. prēpluvъše rēka. sup. 142. 3: vergl. 217. 13; 382. 8. buru vlnjenija prēpluvъše. danil 158. niktože togo prēskoči sētij. sup. 173. 28. prēskoči zvēra ὑπερβᾶς τοῦ θηρός. prol.-rad. prēspē sja do brota člověkъ. cloz I. 569. prēspējaštъ mēra ὑπερβαῖνον. cloz I. 571. prēstapiše zapovēdъ jemu. sup. 38. 24; vergl. 157. 9; 328. 5; 368. 12. da ne nasъ prētekatъ. sup. 323. 16. prēhoditi rēka. dial.-šaf. jakože ne prēhoditi mosta. sup. 38. 21: vergl. 181. 19. prēhodešte domy περιέρχεται. šiš. 166. prēhode žitije μετέρχεται. pyrg. prēsedъšu antupatu rēka. sup. 88. 10: vergl. 97. 16; 114. 22. prējadohomъ Kritъ ὑποπλεῖν. šiš. 42. pučinu prējahavše. sabb. 198. *asl.* Dunaj v noč' in dnevnu dohiti. volksl. 2. 33. zasēde konjiča brziga. 2. 26. zajaši konjča brziga. 2. 43. hlapci konje zasēdali. 2. 58. žalost mam'co zlo obgre. 4. 63. ne obide ga blēda er erbleicht nicht. ravn. 2. 40. mu trikrat šotor obleti umfliegt. volksl. 2. 44. vse je strah obletēl. ravn. 2. 218. oba jō ostōpita. 2. 13. obhodi svojo rodovino. 1. 263. je groza jō obhajala. volksl. brodnike je strah obšel. ravn. 1. 238. pohodijo ga. 2. 197. otroka pravo mater vse preleti. 1. 206. sta srečno jō preplavala. volksl. 4. 12. de bōde nocoj prešel tri črne gore. 3. 25. da bi ju konji prejahali. volksl.

konja razsěsti vom pferde absitzen. glasn. 1760. 46. *kroat.* kada me rana dopade. luč. 18. da me je žestoka bojazan zapala. 56. želja vela dušu mi nadajde. budin. 28. vira da moja nadhodi vse virnosti übertrifft. luč. 19. da nas strah obide. 104. obajdoh sve gore. 57. kih godi strah njegov obhodi. budin. 99. brajen me odbiže me fugit. luč. 46. sve strane protekla i luge. luč. 57. voda široke poljane protica. 87. sve strane ste shodili durchwandern. 46. *serb.* doš'o te je red dich traf die reihe. pjes.-kač. 154. glas dopade vojvodu. volksl. a dušica raj dostala. 1. 219. on zakroči pomamna mrkalja. 5. 104. mene evo svašto ovdje zapalo. kovč. 65. u tom ih je noćca zastanula. pjes. 2. 26. u boju ih noćca zastajala. 5. 222. na dva sata sunce ih zaselo. volksl. zatekoše cara u životu. 2. 53. evo svati dvore obigraše. 1. 14. svu obajde Liku i Krbavu. pjes.-kač. 3. što me našlo, da te ne obidje. sprichw. a on opkoračio nekaku kladu. prip. 30. pak labuda konja okročio. pjes. 5. 304. po noći je kulu oblazio. pjes.-juk. 338. a noćas je majku (čedo) obležalo. pjes.-kač. 133. sva bi brda obletjela. pjes.-herc. 268. mrtva rosa svu je oblitala. volksl. opteče ih ona silna vojska. pjes. 2. 25. optrčavši sav onaj kraj. marc. 16. 55. pak odbeže svoju staru majku. pjes. 2. 16. odbjegoše crnu vranetinu. pjes.-juk. 420. svi svatovi konje odsjedoše. pjes.-herc. 75. koji nas je odustao. act. 15. 38. dje odusta majku tvoju. obič. 163. još ni Ive dvore odjahao. pjes.-kač. 147. neben od dobrieh konja odjahaše. petr. 381. tu polazi sestricu Jelicu. pjes. 1. 724. teške su je muke popanule. 2. 95. vilovite konje posjedoše. 5. 315. tvoju ćemo pohoditi majku. 1. 741. ti pojaši tvojega gavrana. pjes. 5. 88. podsjeo me kao rdjav komšija. sprichw. Stambol prodje. pjes.-herc. 126. Pavle prolazaše gornje zemlje. act. 19. 1. teple su ga suze propanule. 2. 17. što smo dalnju zemlju prohodili. 2. 40. prošavši mnoge zemlje. prip. 206. Dunavo prebroditi. pjes.-herc. 234. i Njeguše pleme pregaziše. pjes. 5. 438. prijedjoše vodu Jošanicu. volksl. ti prelaziš sela i gradove. 4. 739. tri ptičice goru preletile. 1. 680. oružan junak Dunav prepliva. 1. 138. i preskače konje i junake. volksl. da granicu našu ne prestupa. 5. 316. turke pretekoše. volksl. priješli granicu. pjes. 5. 315. po vrhu te mašina spopala. pjes.-herc. 210. svi su svati konje razjahali alle hochzeitsgäste sassen von den pferden ab. volksl. neka steče nevjesticu mladu. pjes.-juk. 292. čudan li si šićar uhodio. volksl. *klruss.* dôstať totu trost'. kaz. 5. zal'ažy jeji misce v truňi. kaz. 36. Čeremysa dorohy zaľehły i do Kazany ne propuskajut. act. 3. 164. čitlu horu zastały. kaz. 60. zašade vsu ľavu. pis. II. 353. my v tom našly vľadyku pravoho iustum deprehendimus. act. 1. 169. znašly jesmo Josyfa v tom vynnoho wir haben gefunden. act. 3. 48. mišać kaže: ja

zôjdu, tvoji syny obôjdu. pis. I. 187. (stoľec), kotoryj vašoj myľosty boh daľ ośisty. act. 1. 122. objidemo vsu Vkrajinu. pis. 1. 70. zamok naš pošľ. 2. 171. nechaj ja vže pozbudu svoju bidu ľychu ut iam libera-  
rata sim re misera. pis. 1. 357. pôd'ôjdy jeho explora eum. kaz. 2. pryľahľa mja śira zemľejka, ta ne mohu vstaty. ves. 21 perebreľa dvi ričenkы. tam mja starec perebih. kaz. 35. poľe perejdu. pam. 79. dôm pereľet'ily. pryp. 114. bezkoste, bezmozhe vse more pereplyve. b. 239. pereskočn bystru ričku. pis. II. 338. Dnıpr perešľy. act. 2. 220. perejšoľ ho starec na doroži. kaz. 35. perejichaľ tychyj Dunaj, ta šyrokyj. b. 21. *russ.* kogda že gončija natekutъ zajca. bus. 2. 114. i naêdu ja boga-tyrja vъ čistomъ polê. ryb. 1. 73. bujny vêtry ee ne obvêjutъ werden sie nicht umwehen. kir. 2. 68. obydoša Rusъ obypoly. per. 10. 20. ši-rokija ozera krugomъ obošľa. ryb. 3. 227. osêsti gradъ. per. 109. ob-chodivъ masterovъ. skaz. 1. 33. obêdnju prostojali. ryb. 3. 169. na bêloj zarê prochodili tichij Donъ. sbor.-sav. 70. prebroditi Oku. per. 100. 31 oborotenъ dorogu perebêžalъ. sprichw. 28. rêki, ozera pere-skakivatъ. ryb. 1. 133. perestupi chrestъ kъ Jaroslavu. chron. 1. 130. 24. *čech.* dobře tu cestu vyjezdili. us. cestu mu zabêhli. svêd. kdo má kolač, najde i družbu. jung. a v tom jej smrt nadejde. štít. nalezl jsem ho. háj. nadjeli jsme vítr. har. strach a hrôza ju obišľy. slovak. hatt. 2. 247. Saul s lidem svým obkličovali Davida. br. svôj kôň okročil. anth. 26. br. luňák obletuje kuřátka. lom. tu kdež je moře oplove. kat. 28. oskočili jej. háj. silní obstupují mne. br. tu horu Lužnice řeka obchodí. háj. všetci má odchodia. slovak. sbor. 13. hoňte a popadněte jej. br. toho těžká muka mnohá ot jeho sluh podstúpieše. kat. 1156. probêhl jsem vojska ta. br. projel všecku tu krajinu. br. přebřede Jordán. br. přeskočil jsem zed'. br. jazyk rozum předskočil. hr.-jel. schodili hory mnohé. háj. *pol.* Jasiek dosiadł konika. rog. 14. zabiezał mu jeden maż drogę vertrat ihm den weg. luc. 8. 27. zajedź drogę śmiele nieprzyjacielowi. koch. została mię moc moja dereliquit me. maľg. 37. 10. prawidza twoja naidzi wszyscy, již cię nie naźrzô. maľg. ko-gožkolwiek znajdziecie, wzowcie na gody. matth. 22. 9. nadeszedł go kamrat jego. rog. 5. nadeszedł dziewczątko. 39. jak ja ją nadjadę. 116. nadjechaľ szwarną dziewczynę. 63. obšôpili sô mię. maľg. osiedli zamek. chwal. 2. 41. obchodzil miasta. chwal. 1. 9. groby obeszedł. rog. 69. trzy razy kościół objechaľ. 76. odejść ojca, matkę. 3. odszedłem czapkę tam. 56. odjechaľ mię moj kochanek. 102. winę przepadnie poe-nam incurret. ks.-ust. 130. cztery stoły przeskoczyła. rog. 13. przeszedł jes gi praevenisti eum. maľg. 20. 3. *oserb.* nadejšoľ runy dubik er kam zu. volksl. 1. 86. kotryž by moľo mi pšepľovać mo'ľ. 1. 86. *nserb.* nagrodu

nadejžeštej. volksl. 2. 79. ty sy cesku a saksku hobegnul du hast durchwandert.

Seltener wird statt des accusativ derselbe casus mit einer praeposition angewandt. *asl.* prošedъ skvozê narodъ. sup. 74. 21. duhъ svetyj naidetъ na te πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ. luc. 1. 35.-nicol.

10. Der accus. tritt auch bei einigen anderen, keine bewegung bezeichnenden verben ein. *asl.* zaplъvaše lice jemu bespieen. matth. 26. 67. vsu crъkovъ oblagouha er beroch. sabb.-vindob. oblъga u tebe telъca verleumdete. ichn. obzinuvъ ustnami žeravovu šiju. ichn. oblakъ svêtelъ osiê je. assem. obъsijajetъ oblakъ hramъ. pent.-mih. oglašajetъ lugъ κατὰφωνεῖ τὸ ἄλσος. hom.-mih. obrugati kogo. ephr.-belg. dъni pameti jeho otъsluživъ. sabb. 59. osežite me φηλαφήσατέ με. luc. 24. 39.-nicol. poplъvaše lice emu. dial.-šaf. o trъnii porastъšiimъ židovъska mêsta. sup. 263. 28. porugavъ prêlъstъ idolъskuju. prol.-mart. prižiti čedo. sabb. 4. probluditi ju (dščernъ). lev. 19. 29.-vost. prêboriti kogo. men.-vuk. lože prêležati découcher. nom.-bulg. prêmošti kogo überwinden. prol.-mart. prêmože muky. prol.-mih. noštъ prêspati. krmč.-mih. tu dъni(j) prêstojavъ sedmъ. alex.-mih. *asl.* doživêl je bil sto in osemdeset lêt er erlebte. ravn. 1. 51. ki bô krivično smrt prebil. volksl. noč prebiti. ravn. 2. 24. prebil je vsô grozo. 2. 82. lêta preživêti. 2. 58. marsikako uro prekramlati. 2. 59. cêle noči je premolil. 2. 186. prenočite me do dne. volksl. 2. 88. prerase vse zeli. 2. 201. bolno dête cêl dan prejokuje, cêlo dolgo noč môž prekašljuje. volksl. 2. 19. *kroat.* obsinu divu prečestitu. budin. 14. nju razgovorit', da se obeseli. luč. 68. *serb.* zora ga je bela zabelela proću puste kule karaule. volksl. prvi su ga petli zepevali kod ubava mesta Požarevca. volksl. da obzine komadić hljeba. sprichw. mjesečina obasjala zelenu livadu. pjes. 1. 612. na moru ga jutro osavnulo. volksl. možeš li mi rane preboleti? volksl. ljetni danak predaniti. pjes.-herc. 201. tu je jednu noću prenočio. pjes. 5. 194. dva bumbula svu noć prepjevaše. pjes.-herc. 124. prespava zimnu noću. 241. presjedi ljetni danak. 241. hieher gehören jene mit nad verbundenen verba, welche eine übertreffen in der durch das verbum bezeichneten thätigkeit ausdrücken: on nadbaci tri stotin' Madžara. volksl. tađ bi Laza nadvladao turke. volksl. ako me nadžanješ, daću ti ja stado. 1. 252. on nadskoči, natrča tri stotin' Madžara. volksl. *klruss.* tverda Ruś use perebude dura Russia omnia perferet. b. 209. *russ.* vyžitъ cêlyj mêsjacъ vъ karantinê zubringen. acad. tolъko vyžilъ dobra konja er verdiente nur. kir. 2. 45. prožilъ onъ pory vremeni tri goda er verlebte. ryb. 1. 474. prospatъ obêdъ. bus. 2. 113. ja pervyj časъ prostojala. ryb. 1. 464. cêluju nočъ prosidêlъ. skaz. 1. 2.

prosidi vsju noč. 1. 51. *čech.* bůh všecky věci osáhá. *hus.* Neklan dni své přebyl. *pulk.* překvílili noc. *jung.*

11. Der accusativ steht bei der wolaus einem pronomen hervorgegangenen partikel na „da hast du“. *asl.* na, nata, nate. *čech.* na, nate, náte, vergl. seite 156. *serb.* na ti sablju. *pjes.* 2. 95. na ti, slijepi, paru. *sprichw. klruss.* oj na ž tobi fasočku masla en habes cadum butyri. *pis.* I. 108. nate ž vam zajca. *južn.-skaz.* 1. 147. na tobi piščalku. *kaz.* 90. *russ.* na tko, ty, moego dobra konja. *ryb.* 1. 91. *asl.* steht der nominativ: na ti dari mnozi. *meth.* 12.

12. Der accusativ bezeichnet bei dem verbum bolêti schmerzen die person: dasselbe findet bei einigen anderen verben statt. *asl.* dšterъ oči bolêahu die tochter schmerzten die augen. *prol.-cip.* neben bolêaše polovinu glavoju ἡλγει τὸ ἡμικρανὸν αὐτόν. *men.-mih. asl.* mene glava zlo boli. *volksl.* 3. 53. mene pa srce boli. *volksl.* otroci sestro skrbé die kinder machen der schwester sorgen. *met.* 241. prst jô je srbêl und v prst jô je srbêlo der finger hat sie gejuckt. *met.* 241. *bulg.* vratъ t go boli zlê. *kroat.* srce me zaboli. *luč.* 50. *serb.* muči, vilo, grlo te boljelo! *pjes.* 1. 739. al' ga rusa glava zabolila. *pjes.-juk.* 269. svrbe ga ledja. *sprichw. klruss.* hołovka mja bołyt. *pis.* 3. 171. oj bołyt' mene hołovoňka. *pis.* 1. 103. bodaj našych voroženčkôv zuby zabol'ily. *koł.* 20. *russ.* u bitago guzka bolitъ. *skaz.* 1. 3. *čech.* ten, jehož bok pro cizí dílo zabolet. *old.-vel.* at' tě hlava ne bolí. *suš.* 93. dnes už mě zebou ruce. *erb.* 120. *slovak.* boli mǎ celé telo. *hatt.* 2. 216. *pol.* głowka go boleć będzie. *pieś.* 25. bolą nas nogi. *mucz.* 175. *oserb.* tu žónsku hłova boli, mé porst sverbi. nas nohi vozabaja uns friert an die füsse. tvoja tverdosc mé merzy, merza deine hárte ärgert mich. *seill.* 134. boli će tvoja hłojička. *volksl.* 1. 92. *nserb.* te zuby mé bol'e. *Zwahr.* 22.

13. Der genetiv ga bezeichnet in der bedeutung eines acc. ein zu ergänzendes object: derselbe findet sich bei transitiven und intransitiven verben, namentlich in sätzen, die eine verwunderung, verwünschung ausdrücken. *serb.* crne oči, vi ga ne gledale schwarze augen, möget nimmer sehen. *pjes.* 1. 365. a vodice, ti ga usanula. 1. 444. zle ga seo, Predrag arambaša. 2. 16. žlje ga sjeli, tri srpske vojvode. 3. 28. ustan', zlo ga sjeo i vino popio. *pjes.-juk.* 422. vergl. *pjes.-kač.* 96. 191. sine, već ga ne zaspao. 5. 437. draga ljube, već ga ne zaspala. 5. 435. po svu noću ne bi ga zaspala. *volksl.* vergl. sebe in: kad sebe ode! kad je sebe to bilo. *lex.* jer ga bosa po stjenama tareš. *pjes.-juk.* 524. s njim ga pije triest i tri druga. 561. teško ti ga ribi brez vijera a hajduku brez planine puste. 596. *čech.* *slovak.* ej ved' ti ho idem na ten čertov tanec; pójdeš mi ho do mesta za vojaka; si mi ho ty za chlap; už ste



mi ho v rukách. hatt. 2. 223. kto ho vie, kde tvôj človek chodieval. ibid. ist wol ein germanismus: wer weiss es.

14. Der accusativ bezeichnet das object bei dem verbum *jes*: es steht daher in diesem falle der accusativ dem das praedicat ausdrückenden nominativ anderer sprachen gegenüber. der grund dieser fügung liegt in einer älteren, abweichenden bedeutung des verbum *esse*: für *čista dobrota je on*, lauter güte ist er, kann gesagt werden: *čista dobrota ga je*. vergl. seite 337.

15. In subjectlosen sätzen steht bei den verben hungern, dürsten u. s. w. das subject anderer sprachen im accusativ. *nsł.* *žeja me* es düstet mich, *zebe me* es friert mich, *skrbi me* ich bin besorgt u. s. w. vergl. seite 353.

16. In subjectlosen sätzen, in denen das nomen die hauptrolle spielt, steht die person meist im accusativ. *nsł.* *skrb me je* so viel als *skrbi me* ich bin besorgt. vergl. seite 367.

17. In subjectlosen sätzen bezeichnet der accusativ das subject bei dem verbum der existenz *jes* und den verben verwandter bedeutung wie *ostati manere*, *ucélêti integrum relinqui*, *servari* u. s. w. der accusativ entspricht in diesem falle dem nominativ anderer sprachen. in negativen sätzen tritt nach der allgemeinen regel für den accusativ der genitiv ein. in affirmativen sätzen hat sich die fügung grösstentheils bei jenen ausdrücken erhalten, die eine menge bezeichnen, ein umstand, der zur aufsuchung einer anderen erklärung reizen kann. ich glaube sie in der ursprünglich transitiven natur des die existenz bezeichnenden verbum *jes* gefunden zu haben. *serb.* *mene će biti* ich werde sein. vergl. seite 355—361.

18. In subjectlosen sätzen bezeichnet der accusativ das object bei dem verbum *imêti* auch dann, wenn dieses die existenz ausdrückt. diese fügung ist jedoch nur den älteren sprachdenkmälern eigen, indem in den späteren perioden durch die einwirkung des verbum *jes* der nominativ an die stelle des accusativs trat und *imêti* mit *jes* als gleichbedeutend angesehen ward. *serb.* *vyše mora ima vodicu* oberhalb des meeres ist (gibt es, hat es) ein wässerchen; *u onom jezeru ima jedna aždaja* in jenem see ist ein drache. vergl. seite 356.

19. In subjectlosen sätzen bezeichnet der accusativ das object der passivisch gebrauchten verba reflexiva. vergl. seite 361.

20. In subjectlosen sätzen bezeichnet der accusativ das object der verba passiva. *pol.* *miecze na leemiesze skowano* wörtlich *gladios in vomeres cusum est*. koch. 3. 92. vergl. seite 364.

21. Der acc. vieler nomina dient bei verben, die mit jenen etymologisch verwandt sind, wie es scheint, zur belebung oder verstärkung des ausdrucks. dieser acc., den man den acc. des inneren objectes oder des inhalts, auch acc. verbalis oder abstractus nennt, wird nicht selten von adjectiven begleitet, die dem im verbum enthaltenen begriff des substantivs eine bestimmte anwendung geben, auf welchen umstand in der griech. grammatik mit unrecht ein besonderes gewicht gelegt wird. die ausdrucksweise, eine gegenwärtig nicht mehr in ihrer vollen bedeutung gefühlte eigenthümlichkeit der ältesten sprache, die manche als rest einer naiven redseligkeit ansehen, findet sich vor allem häufig in der volkspoesie. ähnlich ist die verbindung der verba mit dem acc. solcher nomina, die den verben bloss sinnverwandt sind. vergl. kluss. *hadku hadaty, dumočku hadaty. asl. gladstvo gladovati* πλεονεξία πλεονεκτεῖν. iez. 22. 27. -proph. *strǫgušte stražu φυλάσσοντες φυλακάς. nicol. udariti jedino udarenije. chrys.-lab. ograbljati grablju zluju* πλεονεκτεῖν πλεονεξίαν κακῆν. habac. 2. 9. živý aggel'sko žitije. sup. 151. 6. beskŕbno žitije živý. 377. 9. otŕhodnoje žitije živý. 212. 19. bezŕlobno žitije živêaše. danil 14: vergl. 282. 307. 329. 347. sramnoje žitije žiti. krmč.-mih. poslêdnjeje cêlovanije cêlujmъ. danil 314. usŕnuše sŕnъ svoj ὄπνωσαν ὄπνον αὐτῶν. psalt. saec. XII. 75. 6. blaguju pažitъ živete τὴν καλὴν νομὴν ἐνέμεσθε. iez. 34. 18. -proph. umrê smŕtъ smêha vъ kupê i rydanija dostojnuju. isaak. službu iže o pokoi ego otŕsluživše. sabb. 84, wol alles aus dem griech. stammend. *bulg. grad gradila. milad. 3. ličba ličit. 179. 227. 225. uka učeše. 4. sonila eden son. verk. 241. drebna lova da lovi. milad. 140. gorok sam son sonila. verk. 214. kroat. branit' bran. budin. 62. dvorbu se zavećah ne dvorit ja drugu. luč. 19. lov loviti. budin. 161. službu virno vȳzda dvorih. 64. živiti će život sladak. 14. smih smiju grohotom. 11. ne bih duboka još sank a zaspala. 56. serb. blagoslov blagoslovi. pjes.-herc. 321. boj ne bije svijetlo oružje, već boj bije srce od junaka den kampf kâmpfen nicht glänzende waffen, den kampf kâmpft das heldenherz. sprichw. vergl. mhd. sluoc einen slac. brazdu brazdi, vodu mami eine furche furcht er. pjes. 1. 453. vezak vezla lepa Ruža. 1. 109. da zajedno večer večeramo. 3. 22. kad je vojsku vojevati, onda se više: kamo junak kraljeviću Marko? a kad je šicár dijeliti, govore mu: od kuda si, neznana delijo? sprichw. da zajedno vijek vjekujemo. lex. dvorbu dvori bogat u bogata. pjes. 2. 96. dan danili, dv'je noći noćili. pjes.-juk. 336. žetvu žele tri jetrve. pjes. 1. 251. mi gdje ćemo zimovati zimu. pjes.-juk. 381. igru igra Pelivan Asane. pjes. 1. 617. vergl. mhd. spilt dá êren*

spil. za njome se kaldrmi kaldrma. petr. 29. lov loviše po gori zelenoj.  
 volksl. lov lovio Kosto zvijer planinom. obiĉ. 110. guje mu se oko srca  
 vile, u perĉinu ljeto ljetovale, u njedrima zimu zimovale. pjes. 1. 728.  
 moliću vam molitvicu. volksl. misli misli, sve na jedno smisli. 2. 74.  
 koju muku najvoliš muĉiti? pjes. 2. 52. noć noćiti. pjes.-herc. 268. pa  
 podje noću noćevat'. pjes.-kaĉ. 149. pirge ispirgala. pjes.-herc. 265.  
 sve četvere poste postiše. prip. 63. praznuju praznik. daniĉ.-sint.  
 378. ili put putuje ili vince pije. pjes. 1. 360. skok skakahu i kamen  
 metahu. ogled. 441. slavu slavi srpski knez Lazare. pjes. 2. 50. zbor  
 zboriše boŹi apostoli. 2. 2. ne kaŹe baba, kako je san snila, veĉ kako  
 je po nju bolje. sprichw. san zaspāt' ne mogu. pjes. 1. 527. jesu oni  
 ĉete ĉetovali. 3. 36. šeću šeta koji noga nema. lex. jad jadeći. pjes.-  
 herc. 332. jad jadujem, nikom ne kazujem. pjes. 1. 318. i ovake jade  
 jadikuje. pjes.-herc. 58. teške brode da brodujem. 1. 215. da tihi i  
 mirni Źivot poŹivimo ἴνα ἡρεμον καὶ ἡσυχίον βίον διάγωμεν. 1. tim. 2.  
 2. dobar rat ratovah τὸν ἀγῶνα τὸν καλὸν ἡγώνισμαι. 2. tim. 4. 7.  
 slatki sanak spava. volksl. oj djevojko, mrtvi san zaspala! pjes. 3. 19.  
 droban šivak šivati. pjes.-kaĉ. 160. da bi kaki šićar šićariti. pjes. 3.  
 26. *klruss.* dva broda brodyty. koł. 84. večeru večeraty. pis. 1. 135.  
 na ĉyjôm voŹi sydyš, toho j vol'u voŹyš wörtl. dessen willen willst du.  
 b. 183. oj cyhanoĉko da vorôŹeňko, uvoŹy moju vol'u. k. 2. 255. vy-  
 sľuhu vysľuŹyť. act. 1. 192. vŹytky vŹyvaty utilitatibus frui. 2. 112.  
 stała vsa hromada ta hadku hadaty. pis. 1. 64. hadoĉku hadaješ, šĉo  
 l'ubky ne maješ. 1. 113. zahadovaľy zahadky. kotl. 145. vergl. hadaje  
 sy dumoĉku. pis. 1. 40. hatyľa haty dorohymy šaty molem faciebat.  
 pis. II. 87. vstavaj horod horodyty. pis. 2. 181. zahradyľa zahradoĉku,  
 pošijala šalatoĉku. 2. 236. sedyt kozak na mohyl'i, ta j dumku du-  
 maje. pis. 1. 248. tam budete noĉovaty, tam budete dñi dñovaty. 1. 155.  
 kupl'u kupyť. act. 1. 179. l'ito l'itovaty. rus. 11. ĉerez t'i riĉky  
 mostať mosty, mostať mosty, a vse hoľovkamy. b. 30. mosty mošĉyvaľy.  
 act. 1. 83. pôjšoť ľediň do Syhota mury murovaty. pis. 2. 364. de Ź ty,  
 myľa, nôĉ noĉovaľa? 1. 200. de Ź my budem nôĉku noĉovaty? I. 112.  
 a by deň peredňovaty ta nôĉ perenoĉovaty. b. 141. obid. obidaje.  
 maks. 1. 5. ostroh ostroŹyty. act. 1. 355. se, kaŹe, ja paru paruju. k.  
 1. 308. pašňu pachaty arare. act. 1. 111. vel'iľ jim pľat pľatyty. act.  
 2. 11. popľatky pľatyty. 1. 199. pľot spľotyty. 2. 168. postu ne po-  
 styľa. I 235. staľy tohdy uši pyr pyrovat'. k. 1. 178. raduvaty radu.  
 prav. 3. 65. radu radyty. pis. 2. 56. radojku radŹu. pis. 2. 27. z davna  
 tyji l'udy rabotu robľyvaľy. act. 1. 198. Vsesľav l'ud'am sudy sudyť,  
 rjady rjadyť kňazam. u. 77. ja sad sadyľa, ja sad pôdľyvaľa, ne pryj-

mył șa meñi. pis. 1. 250. sadočok sadyła, bohu șa mołyła. 2. 72. stał božyj švit svytaty, stały vony na koñi šidaty. zapys. 1. 41. ne budu, bože, švit ošvičaty. pis. 2. 243. oj mut popy pryjizdyty, službočku služyty. pis. 1. 221. sok usočyt'. act. 1. 82. pójdu do kômnaty postêlêtku słaty. pis. 1. 266. majuť storožu sterečy. act. 1. 144. spravy spravovaty negotia obire. act. 2. 202. spravy spravlyvały. 1. 189. sudy sudyty. pis. 2. 11. potjahły tjahnuty staatslasten tragen. act. 2. 112. ne odyn kozak sam sobi škody škodyť damnum inferebat. k. 1. 215. pokyn' neščyru dumku dumaty. pis. 1. 347. man merke: sorok konej v šidła ošidłaty. pis. 1. 48. russ. žena, iže otъ svoego muža bljadъ bljadetъ. dan.-izv. 270. bludъ bluditъ. k. 211. kto bêdy ne bêdovaľъ. sprichw. 135. vozъ vozitъ. dan.-izv. 270. vêkъ vêkovatъ. sbor.-sav. 132. vérovatъ vêru. in der volkspoesie. bus. 2. 292. sъ nebesъ emu glasъ glasitъ. ryb. 3. 65. gore gorevatъ. sbor.-sav. 138. gore gorjui, a rukami vojuj. sprichw. 104. dumu dumali. bezs. 1. 10. dumali dumšku edinuju. 1. 8. dumu dumali krêpkuju. sbor.-sav. 74. zavêčalъ zavêty velikie. ryb. 3. 17. zimu zimovatъ. sbor.-sav. 77. pošelъ carъ kličъ klikatъ, kto by dočъ izlêčilъ. ryb. 1. 227. lovjachъ lovitvu rybnuju. tichonr. 1. 193. mostitъ sja mostъ. sprichw. 20. nočku nočevatъ. sbor.-sav. 131. osmêemъ sja my nasmêšku Vasiljuškê. ryb. 1. 353. sovêtujutъ sovêty chorošie. ryb. 2. 87. ne šuti ty šutki nado mnoj. volksl. šutki šutitъ ne malenkija. ryb. 2. 202. vergl. ratъ gospodnju boreť. tichonr. 1. 100; 1. 155. man füge hinzu: ne vbredki oni breli, vse vplyvki plyli. sbor.-sav. 91. čech. snil sny. br. bojuj ten dobrý boj víry. br. mit dem instr.: plakali pláčem velmi velikým. br. slovak. dievča krok kročí, idú o ňom reči. snilo sa mi snisko. mužný boj, rodáci, bíme: pekný život ty kvety žily. či spíš sen večný mladosti? usni že mi aspon jedon sníček. hatt. 2. 214. pol. sądy sądzili iudicia celebrabant. ks.-ust. 21. 22. 80. spali sō sen swoj ὕπνωσαν ὕπνον ζώων. maľg. 75. 6. ustawienia ustawili. ks.-ust. 140. oserb. radž mi dobru radu. volksl. 1. 105. radž mi dobru radžičku. 1. 144. skóržbu skoržići eine klage klagen. 1. 129. 136. skoržići skorženje. 1. 39. lit. sunku mėgą mėgoti einen schweren schlaf schlafen. Schleicher 263. lett. bāilīgu sapni sapņūt einen ängstlichen traum träumen. biel. 269. griech. ἀρχειν ἀρχάς, ἀτόχημα ἀτόχεϊν, ἐντέλλεσθαι ἐντολήν, λῆρον ληρεῖν, μανίας μαίνεσθαι, μάχην μάχεσθαι, πίπτειν πτώματα, φυλακὰς φυλάσσειν, ὕβριν ὑβρίζειν; ἀριστήν βουλήν βουλεύειν, εὖδειν γλαυκὸν ὕπνον. lat. iurare iusiurandum, ludere ludum, nocere noxam, pugnare pugnam, ridere risum, servire servitutem, somniare somnium, vivere vitam. Diez 3. 112. militia militatur, turbas turbare, facinus

facere, benefit beneficium. Plautus, Mostellaria von Lorenz 80. *ahd.* wircan werē. *mhd.* rât râten; gab in mîne gâbe, den langen slâf er leider slief, der sneit dâ manegen niuwen snit, springen manigen sprunc, heten einen strît gestriten, diu tât die sie dô taten u. s. w. Grimm 4. 645. *it.* giuocare un giuoco, sognare de' sogni; viver una vita tranquilla, dormir un breve sonno. *sp.* calzar un calzar; caminar largo camino, morir gloriosa muerte, venir una venida, dormir sueño seguro. *prov.* cridar grans critz. Diez 3. 111. vergl. Pott, Doppelung 151—155.

22. Der acc. bezeichnet bei den verben des „zu etwas zu machens, durch die that, durch die rede, im gedanken“, das prædicat. solche verba erscheinen demnach wie griech. und lat. mit zwei accusativen verbunden. doch steht in diesem falle, abgesehen von dem der slav. syntax entsprechenden instr., manchmal der acc. mit einer praeposition. vergl. Diez 3. 113. *asl.* mnêahą ję zлата plъny sąstę putabant eos auro plenos esse (ὄντας). sup. 38. 7. igri mnite têhъ pogrêšeníje nugas putatis eorum peccata. 95. 28. blędnika i naricaję blateronem eum appello. 202. 29. postavi i sokačiję variti constituit eum coquum ad coquendum. 208. 14. nemoštъno jestъ postaviti jęgo popa. sup. 210. 13. vergl. 373. 25; 380. 14. tъmu nareče noštъ. pent.-mih. divъ tja dahъ domu izrailevu. proph. jęgože mênetsъ mъnozi Dunava sušta quod (flumen) multi putant Danubium čvta. op. 2. 1. 15. *asl.* koga ste mi dali rajavca? volksl. *kroat.* spasenih nas jest učinil. pist. *serb.* stavih stražu mladu momu. pjes. 1. 550. hodi, mene uzmi gospodara. 2. 27. imao vile posestrime. 2. 40. da ga metne veljega vezira. 3. 13. je l' ga kažu odviše junaka. 3. 42. bi stavili žensku gospodara. 5. 486. srebrno sedlo ne čini konja dobra. sprichw. kad me globiše, kriva me nadjoše. sprichw. blažene nazivamo one, koji pretrplješe. iac. 5. 11. *russ.* mnjašče uže končinu suščju. chron. 1. 193. *čech.* a dal jsi mu pomocnici Evu, manželku jęho. br. nyní již muže kníže budete mít i am virum habebitis principem pulk. vergl. ve všem užel se přemožen in omnibus se victum vidit. pass. *pol.* mam obrońcę boga habeo patronum deum. koch. dał jeś gi (smoka) karmó ludu murzyńskiemu dedisti eum (draconem) escam populis aethiopum. małg. 73. 14. jenże nie położył boga pomocnika swęgo qui non posuit deum adiutorem suum. 51. 9. neben położył jeś nas w przekoró sąsiadom naszym posuisti nos opprobruim vicinis nostris. *oserb.* bojaznych čini nuza kroblych furchtsame macht die noth kühn. šak mam tebe pšecel'a ich habe ja dich zum freunde. seil. 134. germanisierend ist der acc. mit za oder dat. mit kъ. 135. ist das verbum reflexiv, so tritt der praedicatsnominativ ein: vopokaž so muž beweise dich als mann. vón vudava so chory er gibt

sich krank aus. naš lud menuje so Serbjo unser volk nennt sich Serben. seill. 135.

23. Der acc. bezeichnet bei dem verbum tränken die sache, womit getränkt wird, so dass dieses verbum mit zwei acc. verbunden erscheint. der acc. der sache ist wohl griech. ursprungs. *asl.* iže koliždo napoitъ jedinogo otъ malyihъ sihъ čašą studeny vody δς ἐὰν ποτίσῃ ἕνα μικρῶν τούτων ποτήριον ψυχροῦ ὕδατος. matth. 10. 42. ostrom. mat. 58. iže ašte napoitъ vy čašą vody ποτίσῃ ὑμᾶς ποτήριον ὕδατος. marc. 9. 41. - ostrom. eben so nicol. žednago napoi čašu vody studeny. chrys.-lab. napoi me malo vody πότισόν με μικρὸν ὕδωρ. gen. 24. 17. -pent.-mih. žlěčъ jeho napoiše χολήν αὐτὸν ἐπότιζον. prol.-rad. 111. pištą ocъta napojenu. sup. 344. 1. in späteren denkmälern steht der instr. čašeja, čašeju. graecisierend ist auch čto že sъtvorą Iisusa naričamago Hrista? ostrom. ebenso biše jeho sto zaušěnicъ, womit griech. τὸν ἄνδρα ὁμολογεῖ τύπτειν τὰς πληγὰς zu vergleichen ist.

24. Der acc. bezeichnet bei den verben lernen, fragen das object: der dat. ist jedoch bei dem verbum lernen ursprünglich und der acc. folge der nachahmung des griech. der dat. lehnt sich an die urbedeutung an: aind. uk' gewohnt sein, lit. junkti gewohnt werden, got. bi-uh-ts gewohnt. *asl.* navykъ zělo hytrostъ vľěbьnaja. sup. 5. 23. pověstъ da navyknąť. 71. 17. ne obyкъ alčьby. 129. 21. mľčalivą žiznъ jestъ obyкľ. 150. 15. serbisierend psalъtirъ izbьčivъ psalterium edoctus. prol.-rad. *kroat.* ja se tvoj zakon poučih. budin. 73. *serb.* ja ću vas upitati jednu riječ. matth. 21. 24. *klruss.* všo ša vyvčyty. kaz. 33. *oserb.* kennt bei mehreren verben zwei acc.: ja vuču jeho tu ryč ich lehre ihn diese sprache und pass.: vón je tu ryč vučeny. prašej me tu věc. seil. 135. hier werden auch die verba anziehen und ausziehen: vobl'ec, vobuč, sl'ec, zuć mit zwei acc. verbunden: vón vobl'eka so b'eľu drastu, vón je b'eľu drastu vobl'ečeny. ibid. vobuj ju črije; vobuj so stupě ziehe schuhe an; sl'eč mē sukňu; vuzuj ju črije ziehe ihr die schuhe aus.

25. Der acc. bezeichnet bei einigen transitiven verben der bewegung, wenn sie praefixiert sind, die person und den raum. dergleichen verba haben demnach zwei acc. bei sich. *asl.* povelē rabomъ prēvesti je rēku traicere eos flumen. ephr. Savu rēku prēvezetъ i. sabb. 159. prēveze ihъ rēku. dobr. 648. obvede blaženago vsja boljaščaa beatum circumdavit per omnes aegrotantes. men.-leop. povelē gospodъ prekloniti sja drevoma i prenesti reku. tichonr. 2. 80. vergl. da bysta mja prijalē drevē na prenesenie rēky um mich ūber den fluss zu tragen. ibid. vergl. ašče i rēku voziši sja. ephr.-bus. 2. 288. *russ.* ta mēsta vsja ny



povodi. dan.-heg. vost. 1. 391. pervyj rovъ ego bogъ perenesъ. volksl. perenesti (kogo) rêku. sborn.-silv. perebrodivъ sja Dvinu. chron.-psk. bus. 2. 288. *pol.* obwiodł je drogę circumduxit (eos) per viam ἐκύκλωσε τὸν λαὸν ὁδὸν τήν u. s. w. exod. 13. 18. - zof. *griech.* μὴ διαβιβάσης ἡμᾶς τὸν Ἰορδάνην. num. 32. 5. *lat.* Agesilaus Hellespontum copias traiecit; istum circumduce hasce aedis. plaut. der acc. wird dadurch erklärt, dass die praeposition ausgelassen sei.

26. Der acc. bezeichnet, als nähere bestimmung von verben und adjectiven, das mass auf die frage wie weit, wie lang, wie breit, wie hoch, wie tief, wie alt, wie schwer, wie viel werth. ebenso griech. und *lat. asl.* tri stopy stupivъ τρεῖς βάσεις βηματίσας. pyrg. ide sъ neju dvê vrъstê. *prol.-mih.* dъnъ muža pêša otъstoještoj Erusolima. *men.-mih.* pogružahu grêšъniky tysjaščju lakъtъ tausend ellen tief. izv. 567. *asl.* od Ieruzalema kake dvê uri je bilo va nj. *ravn.* 2. 42. tri prste debela deska. *met.* 239. štiri črevlje globok. *met.* 239. v čelo je tri pedi širok. *volksl.* 2. 32. tri vatale dolg. *met.* 239. sabljica je težka centa dva. *volksl.* 4. 22. tri lêta star. *met.* 239. *kroat.* odide meru dalje. *hung. serb.* tri je sata, sine, uzbrdita. *pjes.-juk.* 258. teži jednu oku. *lex.* dvije puške male, što valjaju stotinu dukata. *pjes.* 3. 21. koja (gradja) vredi silne novce. *vuk.-dan.* 4. 36. moram umreti, makar da sam i celo kraljestvo vredan. *jank.-ot.* 55. cijeni je hiljadu dukata. *pjes.-herc.* 179. *klruss.* cerkov jest' dvi st'i stôp vysoka. *os.* pjat' sot rubl'ôv vart. *k.* 1. 153. veľyko košťuje. ähnlich: grejcar menče einen kreuzer weniger. *kaz. 13. čech.* a od tud odešli devět honů. *br.* oni za nim běželi asi dvoje hony. *svěd.* po tom za nimi šel několikery hony. *svěd.* syn čtyry léta stár jest. *us.* koruna vážila hřivnu zlata. *br.* ta kniha stojí mne kopu. *ros.* to tě život stane. *jung.* strych žita dva groše platil. *háj.* procenili je tři sta zlatých. *us. pol.* ten kanał jest milę długi a cztery sążnie szeroki. *łaz.* 301 trochę potym. *Linde. oserb.* sedom łóchci hłóbši sieben ellen tiefer. *jord.* 189. tsi mile vot Prahi. 191. *nserb.* jadnu mil'u dal'oko eine meile weit. *tši łoksi* veliki.

27. Der sing. acc. der ein mass bezeichnenden substantiva erhält die geltung eines unabänderlichen wortes und vertritt den nominativ anderer sprachen. attribut und praedicat stehen demgemäss im neutr. ob bei dieser den slav. sprachen eigenthümlichen ausdrucksweise von dem acc. der existenzialsätze ausgegangen wurde oder von der anwendung des acc. auf die frage wie viel? darüber kann gestritten werden. F. Bartoš. Časopis matice moravské. 2. 120. 121. entscheidet sich für die letztere erklärang. derselbe sieht in sätzen wie na,stromě sedělo kopa ptáků auf dem baume sass ein schock vögel eine verbin-

dung der persönlichen und unpersönlichen ausdrucksweise. die an-  
 sicht ist beachtenswerth: wenn ich meiner deutung den vorzug gebe,  
 so bestimmt mich dazu die schwierigkeit den satz *siana furę było* anders  
 als durch die transitivität von *esse* zu erklären. vergl. seite 355. *serb.*  
*i ručaše hiljadu svatova* und es assen tausend hochzeitsgäste. petr. 36.  
*braćo moja, hiljadu svatova.* 529. u Gojka je tri hiljade svata, a u  
*naske hiljadu junaka.* 536. svako puce po od litru zlata jeder knopf  
 aus einer litra goldes. pjes. 3. 21. polovinu nestalo mu društva die  
 hälfte der gefährten gieng zu grunde. 3. 21. pa do starca do stotinu  
 ljeta. 5. 53. i hiljadu bješe ranjenoga es gab tausend verwundete. 5.  
 137. već u gvoždje od stotinu oka 5. 467. još ne bješe noći polovinu.  
 pjes.-herc. 13. sve to gleda Piviću Mijate i njegovih hiljadu svatovah.  
 pjes.-juk. 347. sakupi se stotinu svatova. 399. evo tebi moja bjela kula i  
 gotovih hiljadu dukatah. 453. begovo je polovicu Duvna dem beg gehört  
 halb Duvno. 71. ja ću junak sa stotinu druga. 74. prije dvaestinu go-  
 dina. vuk.-dan. 1. 35. imaše mu stotinu godina. ogled. 207. s triestinu  
 kmetova. mfl.-ist.-srb. 400. od ono hiljadu forinti von jenen tausend  
 gulden. nije prošlo ni nedjelju dana es vergieng nicht eine woche.  
 volksl. c'jena mu je hiljadu cekinah. pjes.-juk. 159. *nel.* čedo (asl.  
 čréda) svinj se je paslo eine heerde schweine weidete. met. 225.  
*klruss.* poľovynu švita skače neben poľovyna skače, a poľovyna plače  
 die halbe welt tanzt und die halbe weint. nomis. *čech.* 35. když pak již  
 polovici svátku se vykonalo. io. 7. 14.-dobr. 253. neben hromada jich  
 tu bylo. soudcův větší počet se sjelo. kostel byl malovaný, ale díl se  
 učadilo od lamp, které tam hoří. jest jich hromadu. polovici nás ne  
 spalo die hälfte von uns schlief nicht neben a by z těch konšel polo-  
 vice seděla na Novém Městě. Bartoš.

Die syntax der numeralia cardinalia von *пѣтъ* bis *десѣтъ* möchte  
 ich nun so modificieren, dass diese numeralia als acc. anzusehen  
 seien. seite 53. 55. in andern fällen hat sich der nom. gleichfalls als  
 indeclinables wort festgesetzt. *serb.* sila se naroda sabralo eine menge  
 volks hat sich versammelt. petr.-šćep. 35. *klruss.* daj rešta krošej.

28. Der acc. bezeichnet bei den verben der bewegung meist als  
 adverb das ziel derselben. griech. *ἐβαν νέας ἀμφισλίτσας, ἐκώμεθα*  
*δῶματα πατρός, ἄντην ἐρχεσθαι.* lat. Sardiniam venit, dichterisch  
*devenere locos.* asl. pride Hristos nebesъskyję dvъri venit Christus ad  
 portam coeli. sup. 352. 17. hieher gehört *внѣ*: *грѣди внѣ.* 233. 13.  
 zweifelhaft ist: *аште болѣ вѣпadeši.* pat.-mih.: vergl. fz. si vous tombez  
 malade. *usl.* turčini prazni stran gredô gehen fort. volkl. 3. 55. stran  
 gre. ravn. 1. 34. tako je (oko) vun izderi. trub. falsch sind die loc.

notri, doli für die acc. noter, dol: naša vojska notri gre. volksl. 1. 63. prêden doli prileti. 1. 102. vergl. kroat. vrz doli na tle dusi (für duhe), ki su na me. budin. 49. serb. pak on grede dvore Kožulove. pjes.-kač. 142. klruss. zberaj vsich d'ivok hromadu auf einen haufen, zusammen. pis. 2. 8. russ. idetъ onъ knjaženeckoj dvorъ. ryb. 1. 135. eben so lisa ubêžala pročъ. skaz. 1. 9. domъ pridetъ domum veniet. dial. čech. pojd' dom. zik. 46. oserb. z korčmy dom b'ejžeštaj. volksl. 1. 28. z vojny dom čé'neše. 1. 39. rajtuj ty cuzy kraj reite in ein fremdes land. 1. 84. džjech ja hasku nuts a von ich gieng die gasse aus und ein. 1. 302. nserb. l'uby ten jježo z vojny dom. 2. 16. im oserb. und nserb. ist jedoch in vielen fällen die praeposition ausgefallen.

29. Der acc. bezeichnet in der geltung eines adverbs oder einer praeposition den raum, in dessen bereich eine thätigkeit fällt. asl. posta-vljajutъ oba poly svêtilê dvê éxatépωθev utrinque. izv. 512. slêdъ svêtlosti prišêdъšu post lucem. men.-vuk. strana sêvera obrêštete tâla mojego a parte boreae invenietis corpus meum. sup. 118. 4. nsl. kre strmca neben dem steilen berge. hung. serb. opazi Stojšu kraj česme neben der quelle. prip. 35. seo mu čelo glave. 17. klruss. oj jichały kozaky z obozu, stały sobi konec perevozu cosaci e castris equitarunt et in extremo traiectu substiterunt. 1. 112. postavyl sobi skrypku konec hołovy. kaz. 88. russ. ubiša i konecъ vъschodъ. chron. 1. 138. 9. pro-sidêli krugъ sêdla tri goda. ryb. 1. 310. oba poly Dnêpra auf beiden ufern. bor. 61. onъ polъ Dnêpra jenseits. chron. 1. 61. 17. čech. odtad jsme šli konec toho rybníka. svêd. slovútný byl až kraj svêta bis an's ende der welt. br. man merke: ne bývajte ženy prázny a běhudlavy dom ode domu von haus zu haus. štít. béhala místo od místa. svêd. krám od krámu jde. svêd.

30. Der acc. bezeichnet dasjenige, wobei man etwas betheuert. asl. tako mi bogy (etwa čisti) ita deos (colam). sup. 24; 119. 4. tako mi velikaja bogynja Artema i dvojenadesetelučnoje slъnce. 168. 21. vergl. klruss. a ja totu l'ubl'u, i bôh me (ita me dii ament). pis. 1. 290. in diesen fällen ist ein verbum zu ergänzen.

In sätzen, die eine verwunderung ausdrücken, steht der gegenstand der verwunderung im acc. mit hinzufügung des acc. des pronomen jъ. nsl. de ga napuh! welcher hochmut! de ga sovraštvo! de jô nevôšljivost! de jô spoznatuv! de jô vero! de ga zavupanje! de jô ljubezen! de jô moč! ravn. 2. 297. 304. daneben de je sestre! met. 260. ähnlich ist lat. o me miserum! lepidum te! faciem pulcram! ngriech. ὦ τὸν ἀνόητον. it. ahimè! dolente me! mhd. ach mich! Diez. 3. 118.

31. Der acc. bezeichnet, in seltenen fällen, die nähere bestimmung

der partic. pass. *asl.* plešti i utrobu sŕžežemŕ wörtlich: humeros et ventrem combustus. prol.-mart. noževy tĕlo sŕřezajemŕ byvajetŕ wörtlich: is cultris corpus dissecatur. prol. *klruss.* vedut' panov povjazanych ruky arkanamy dominos manus restibus religatos ducunt. pis. I. 30. es ist diess der griech. acc. καλὸς τὰ ὄμματα humeros deo similis. vergl. Diez 3. 118.

32. Der acc. bezeichnet die zeit, in deren verlauf eine thätigkeit fällt, sie ausfüllend oder nicht, daher sowol den punct als auch die ausdehnung in der zeit. griech. ἑνα μῆνα μένων. lat. septem horas dormiebat. *asl.* prišŕdŕšu jemu večerŕ veniente eo vesperi. sup. 202. 12. tri dni vŕ kitĕ poživŕ. 364. 27. vergl. 379. 28; 429. 15; 446. 4; 449. 2. tri lĕta noštŕ i dŕnŕ ne prĕstaahŕ uče τριετία νύκτα καὶ ἡμέραν οὐκ ἐπαοσάμην νοοθστῶν. act. 20. 31. - šiš. pluvŕ jadrinami dŕnŕ navigans uno die. leont. hieher sind zu ziehen: prŕvoje primum. sup. 368. 6. vŕtoroje secundum. io. 21. 16. - ostrom. tretijeje tertium. matth. 26. 44. - ostrom. tretije. sup. 91. 9. šiš. 237. tu sŕbory tvoraaše prokoje. sup. 148. 6. dŕnŕsŕ hodie; dŕnŕtŕ: denetŕ. io. 1. 40. - assem. petŕ kraty πεντάκις. šiš. 252. vergl. dŕnŕ dŕnŕ ištutŕ ἡμέραν ἐξ ἡμέρας. svjat. dŕnŕ jače dŕnŕ. sup. 429. 29. *nsl.* okoli se vlači vse ljube noči. volksl. 1. 24. še tretje vpije na ves glas. volksl. 1. 128. lĕtos, danes; vsŕ pŕt je bila polna boga. ravn. 2. 15. *kroat.* vik biti na svitu ovemu. budin. 30. *serb.* ne moj tući prvi danak ljube am ersten tage. pjes. 1. 345. služi mene i treću godinu. 3. 22. piše, ješe tri bijela dana. pjes.-kač. 24. bolje je biti pevac jedan dan nego kokoš mesec. sprichw. on čas je Ajku zaboljela glava. pjes.-herc. 57. vergl. ne može li jednoga časa postražiti? marc. 14. 37. *klruss.* jidu nŕčku odnu, druhu. pis. I. 22. s kym že s nŕčku razmovl'ała? oj u ŕuži ta j s kaŕynoju. I. 200. v četver večĕr chl'ib nam ŕamał. II. 96. čil'isiŕnku nŕč trjasća joho byla totam noctem febris iactabatur. o. 8. vik budu pŕakaty. pis. I. 64. *russ.* iti vsju nočŕ. bus. 2. 253. zimusŕ. chron. 1. 207. 15. vĕkŕ by spalŕ. ryb. 1. 233. vĕkŕ mučitŕ sja. var. 73. to pervo. bus. 2. 312, woraus teperŕ entstanden ist. *čech.* přivesti tu chvíli. kat. 1638. ten celý téměř den v boji pracoval. troj. a šla ten večer pryč. svĕd. nic ne vejde do města tohoto věky věkŕm nečistého. štít. večeros, dnes, letos; nejprvé, druhé, třetí u. s. w. *pol.* słowik cała noc śpiewa. łaz. 299. ranki i wieczory we łzach go czekam i trwodze. ibid. cirzpiał jeśm wszystkim dzień. małg. *nserb.* budu žarovać l'etko a džeŕ. volksl. 1. 32. mału khvilku traješe. 1. 122. *oserb.* gaž ja se vācor spat l'agnuł. 2. 48.

33. Der acc. bezeichnet die art und weise: es findet dies bei den adjectiva und pronomina, die dann im sing. und im neutr. stehen, sel-

tener bei den substantiva statt. vergl. seite 158-161. *asl.* prosto rešti. sup. 41. 19. malo poležavъ paulum. vita-theod. malo ne für paene; krêpêje fortius; tako ita; taj clam: taj cêl̃bā ṽzē. sup. 226. 18. hier mögen als den grund angehend angemerkt werden: se ideo. cloz II. 48. čto cur: čto me oriši? sup. 393. 14. *nsl.* dobro, lêpo, pošteno u. s. w. sice sonst; tek cito. hung. *serb.* brzo, brgo cito; koso oblique; libo impariter u. s. w. *klruss.* oj ja (mohyła) rano ne horiła, bo 'm krov-ćoju obkypiła; a jakoju? kozaćkoju, poľovynu iz l'aćkoju ex dimidia parte. pis. I. 96. *russ.* borzo, živo, malo u. s. w. *čech.* daleko, kruto, malo u. s. w. věru věru pravím vám. anth. 5. slovak. prislúbil, že veru puojd'e. pov. 2. lebo som ja veru už starí. 6. *pol.* nikakie nie śmieli nullatenus ausi sunt. ks.-ust. 18. bydlęce żyje. koch. nieco ją zatrwożył. łaz. 302. trochę ją zawstydzil. ibid. *oserb.* hodno, husto, malo u. s. w. *nsrb.* husoko, davno, dľejko diu u. s. w.

24. Der acc. bezeichnet beim infinitiv das subject desselben, d. i. dasjenige, was als subjectnominativ auftreten würde, wenn statt des infinitivs eine finite verbalform stünde: *nepřščevaša bestělesnyj prizorъ byti* ἔδοξαν φάντασμα εἶναι. marc. 6. 49. - *vost.* 1. 31. für *nepřščevaša*, jako bestělesnyj prizorъ jestъ. der slavischen syntax ist in diesem falle der dat. allein entsprechend: die anwendung des acc. entspringt aus der nachahmung des griech. oder lat. *asl.* kogo me glagoljutъ nãrodi byti? τίνα με λέγουσιν οἱ ὄχλοι εἶναι; luc. 9. 18. - *nicol.* izvěštēni sutъ Iovana proroka byti πεπεισμένος ἐστὶν Ἰωάννην προφήτην εἶναι. luc. 20. 6. - *nicol.* tvorešte se pravedъniky byti ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι. luc. 20. 20. glagoljutъ Krista byti syna Davidova λέγουσιν τὸν Χριστὸν υἱὸν Δαυὶδ εἶναι. luc. 20. 41. - *nicol.* glagoljušta sebe cara byti λέγοντα ἑαυτὸν βασιλέα εἶναι. luc. 23. 2. - *nicol.* mnju nmety byti ἡγοῦμαι σκόβαλα εἶναι. philipp. 3. 8. - *šiš.* veruju syna božija byti Iisusa Hrista. šiš. 17. da ne kto mnitъ me bezumna byti. šiš. 109. glagolaaše dlъznika iměti blizъ, ne mošti že sę jemu čimъ iskupiti sup. 433. 17. glagoljutъ zemlju utlu byti i puhlu. dioptr.-lab. ždahu někogo velъmoža priti kъ nimъ. izv. 596. boga glagoljušte sãdětelju byti nebesi. euph., wo man sãdětelja erwartet. in fällen, in denen statt des inf. das partic. eintritt, ist der inf. byti zu supplieren: viděhu\*(vêděhu) Hrista samogo sušta ἤδειςαν τὸν Χριστὸν αὐτὸν εἶναι. luc. 4. 41. - *nicol.* vêdē tebe blagaago boga radujušta se o jedinomъ grěšnicě kajuštemъ se neže li o deveti desetihъ i deveti pravědnicěhъ. danil 62. vergl. lit. girdėdams Arkėlau ėsantį karálumi židū žė-mėje ἀκούσας, ὅτι Ἀρχέλαος βασιλεύσει u. s. w. matth. 2. 22. *serb.* āhnlich ist tamo dolje jezer polje kažu ibi dicunt campum esse. pjes.-

herc. 156. ebenso *klruss.* čujemo ž my tam dobroho pana, ščo pľatyt dobre za zasľuženku audimus ibi bonum esse herum u. s. w. pis. 2. 33. *čech.* čisti se býti mněli se puros esse putabant. br. viděl to město oddané byti modloslužbě. br. vy pak, kým mne býti pravíte? br. boha na nebi býti poznává. kom. uznávám se k tomu nedostatečna býti. vel. pod stínem smrkovým chutný sen býti pravili. háj. pravil se býti nevinen. háj. žádného z nich ne vidím jemu býti. rovního. zyg. znám se člověkem býti. mudr. *pol.* skazujemy temu sąprzewi rzecz otrzymać decernimus ipsum reum causam obtinuisse. ks.-ust. 31. powiadał się chramać asserebat se claudicare. 111. powiada się nie być winien odpowiadać dicit se non teneri respondere. 100. przał się tego uczynić negabat se hoc fecisse. 103. powiadają nie być zmartwychwstania. matth. 22. 23. spodziewając się go być w innym towarzystwie. luc. 2. 44. poznawszy być ciało św. Wojciecha. chwal. 1. 11. bacząc się tam być niebezpiecznego. 1. 135. dat. und acc. finden sich gemengt: przygadza się, syny w młodych latach będące a rzeczam swoim radzić nie mogącym, tako wzięte dziedzictwo nieużytecznie obrocić, utracić, strawić a rosypać zwykli contingit, filios in teneris annis existentes rebusque suis consulere non valentes, sic receptam haereditatem inutiliter consumere, expendere et dissipare consuevisse. ks.-ust. 11.

35. Der acc. mit der unechten praeposition vr̃hu bezeichnet bei den verben der bewegung den gegenstand, auf den die bewegung gerichtet ist: der erwartete gen. ist der mit dem acc. verbundenen vorstellung der bewegung gewichen. *asl.* postavi i vr̃hu pr̃stolъ svoj constituit eum in throno suo. prol.-mih. 85. sēde vr̃hu delъvu consedit in dolio. pat. andere beispiele sind mir nicht bekannt. in den anderen sprachen wird vr̃hu stets mit dem gen. verbunden.

36. a. Der acc. mit der praeposition ṽ bezeichnet bei den verben der bewegung dasjenige, nach dessen innerem die bewegung geschieht. der acc. mit ṽ tritt bei allen verben ein, bei denen ein ausgangs- und ein zielpunct der thätigkeit unterschieden werden kann. ṽ entspricht dem griech. εἰς, lat. in mit acc.: den gegensatz bildet iz̃ mit gen. der raum kann auch durch personennamen ausgedrückt werden: ṽ ŕgry in Hungariam, genau in Hungaros: ṽ Ugry posla in Hungariam misit. prol.-vuk. ṽzvratiti se ṽ Per̃sy in Persiam redire. ibid. und prodati ṽ skomrachy pogany sušte ad mimos graecos. leont. griech. εἰς Φωκέας ἐπορεύετο. daran schliesst sich anderes mit leichtigkeit an, wobei allerdings der begriff des raumes schwindet. *asl.* ṽ podъgradije gradu došъdъ. prol.-mart. ṽ tьmъnicu ṽsaditi. prol.-cip. eben so beim nomen: pr̃žde ṽhoda ṽ monastyrъ ante ingressum in monasterium.



krmč.-mih. meštetъ mēdъ vъ gazofilakiju βάλλει χαλκὸν εἰς τὸ γαζοφυλάκιον. marc. 12. 41. - nicol. vъ skrony polagaetъ εἰς κροτὸν τίθησιν. luc. 11. 33. - nicol. vъ mirъskyje vešti sebe vъlagati εἰς πράγματα ἑαυτὸν παρεμβάλλειν. krmč.-mih. vъ sluchy Pavlovy sъbyvъšeje se doide. prol.-mart. ne paky vъ tinъ sami sę pokaljajte. sup. 391. 3. hieher gehört das als praeposition fungierende vъ slēdъ: idoša vъ slēdъ bogъ suiъ ēπορεύθησαν ὀπίσω τῶν ματαίων. 4. reg. 17. 15. - vost. vъ kupъ ѿμα. proph. befremdend ist vъ mnoga mēsta sašte. sup. 70. 21, wo man den loc. erwartet. nsl. omahovati v obě plati nach beiden seiten schwingen. ravn. 1. 223. naj pride k meni sam v.gosti. volksl. 2. 40. jez pa zdaj k tebi v svate grem. 1. 77. serb. trči, majko, u kulu bijelu laufe in den weissen thurm. pjes. 1. 542. da ti u dvore dodjem. volksl. ko u boj ne ide, taj ne gine. sprichw. u kakvo kolo dodješ, onako i igraј. sprichw. duždović me zove u svatove. 1. 20. it. einflusse zuzuschreiben ist der acc. in: kada budeš u taštine dvore. pjes. 1. 6. takoga junaka nema u svu našu zemlju. volksl. in: koplje svoje zemlju oborio. pjes.-kač. ist u vor zemlju ausgefallen. anders: ne bijaše u dubinu zemlje in die tiefe hinab. matth. 13. 5. klruss. pōšoļ v tureččynu, v voļoščynu abiit in Turciam, Valachiam. pis. 1. 46. pryjiždžaje v hosti. pis. 2. 33. v družeky braty zur brautführerinn nehmen. o. 232. pōdem na vesni v opryški abire in latrones. pis. 1. 164. v popy postanovyty. act. 2. 398 idu v pōsly vōd hospoda boha eo legatus a domino deo. pis. 2. 165. ja pōdu v božu puť. pis. I. 73. ity v pohoňu persequi. kaz. 2. v rozbōj pōdu latro fiam. pis. 1. 164. ne vdavaj ša v tuhu. 1. 137. abweichend ist vъ gebraucht: čom vy (pavoňky) v horu ne vzl'itajete? auf den berg, wenn nicht hora in der bedeutung: wald zu nehmen ist: asl. vъzъ gorą. pis. 1. 133. nyzko ša kľaňał, v nōžejky padaļ salutabat, et ad pedes se proiiciebat. pis. 2. 55. adverbial: v odno z nym stały hul'aty zugleich, zusammen. russ. vložena bystъ vъ grobъ. chron. 1. 137. 4. bēža vъ Ljachy. 1. 125. pravago stavili vъ vinovatye. var. 140. vъ gosti chaživalъ. sbor.-sav. 165. čech. orel vstoupí v oblaky. alex. skryl s v kout. jung. pravda v oči kůle. ibid. pol. wpadł zaraz w gęste lasy i w skały okrutne. Linde. poszedł w świat. ibid. oserb. słónčko v boži domček dže die sonne geht in gottes haus ein, geht unter. lex. v šulu khodžić. lex. nserb. in: l'ažce se gro-madu zejduju sie kommen leicht zusammen. volksl. 2. 26. ist vъ ausgefallen.

Hieher kann die redensart priiti vъ sę zu sich kommen gezogen werden: prišed'si vъ sę. sup. 400. 9. azъ vъ se prišedъ. leont.

Im čech. pol. oserb. und nserb. ist das gebiet der praeposition vъ

mit dem acc. zu gunsten von do mit dem gen. vielfach eingeschränkt worden: was ursprünglich eine annäherung bezeichnete, drückt nun ein eindringen aus. *asl.* abie duhъ izvede i vъ pustynju εὐθὺς τὸ πνεῦμα αὐτὸν ἐκβάλλει εἰς τὴν ἔρημον. *marc.* 1. 12. - *nicol.* *oserb.* nydom hońeše jeho duch do pusćiny; *nserb.* ned gońašo jogo ten duch do pusćiny *asl.* metajušta mrêže vъ more βάλλοντας ἀμφίβληστρον ἐν τῇ θαλάσῃ. *marc.* 1. 16. - *nicol.* *čech.* ani pouštějí síti do moře; *pol.* zapuszczające sieć w morze; *oserb.* zo vonaj syće do moťa čiskaštaj; *nserb.* chyšjecej tu seš do moťa. *asl.* vъnidu vъ Kaperъnaumъ εἰσπορεύονται εἰς Καπερναοὺμ. *marc.* 1. 21. - *nicol.* *čech.* vešli do Kafarnaum; *pol.* weszli do Kapernaum; *oserb.* džjechu do Kapernauma; *nserb.* zechu nutš do Kapernauma. *asl.* pridu vъ domъ Simonъ ἦλθον εἰς τὴν οἰκίαν Σίμωνος. *marc.* 1. 29. - *nicol.*; *čech.* přišli do domu Šimonova; *pol.* przyszli do domu Symonowego; *oserb.* pšindžechu do Simanoveje kejžje; *nserb.* pšizechu do Šymanoveje vjaže. dasselbe tritt ein für idēmъ vъ bližъnee vsi i grady. *marc.* 1. 38. - *nicol.* ne možaše vъ gradъ vъniti. *marc.* 1. 45. - *nicol.*

b. Der acc. mit vъ bezeichnet die theile, in die ein ganzes zerfällt wird. *asl.* rěka razdělajetъ se vъ četyri načela ὁ ποταμὸς ἀφορίζεται εἰς τέσσαρας ἀρχάς. *pent.-mih.* rasěčetъ ukruhy zlata vъ različnyje sьsudy. *chrys.-lab.* vъ prьstъ istъnjavaše ikony. *men.-mih.* *asl.* zrêže v kôscov jô deset. *volksl.* 4. 25. *serb.* prebi mu je (sablju) u tri polovine. *pjes.* 267.

c. Der acc. mit vъ bezeichnet dasjenige, worein man sich kleidet. neben dem acc. findet sich der instr. *asl.* vъ bagrěnicą obľčena purpura indutum. *sup.* 326. 12. oblěče se vъ sažište ostro περιεβάλετο σάκκον. *cyr.-hier.* oděvъ se vъ ništeje rizy. *prel.-mih.* ebenso: oblěče se vъ slavu. *hom.-mih.* oblěče se vъ novago člověka. *chrys.-lab.* vъ svoju oděvajetъ se krasotu. *krmč.* 373. *klruss.* oj vže ž moho rôdnoho syna v čerevyky vbuťy. *pis.* 1. 137. v chodaky ša uzuvať. 1. 142. *čech.* oblec se v jiný oděv. *háj.* neben do maškary oblíkati. *jung.* ebenso: obléci bližního v zlou pověst in ůblen ruf bringen. *jung.* obléci se v hřích. *jung.* odíti meist mit dem instr.: plášťem odíváme se neben v plášť' královský ho odíl. *jung.* *pol.* oblekli go w odzienie jego. *Linde.* odziać mit dem instr.: zima śniegiem, by wełną, pola odziewa. *koch.* w kraso oblekł sie, oblekł sie jest gospodzyn mocó decorem indutus est, indutus est fortitudinem. *małg.* 92. 1. oblekł się jest w przekłócie jako w odziew induit maledictionem sicut vestimentum. 108. 18.

d. Der acc. mit vъ bezeichnet bei den verben des berührens, treffens,

verwundens u. s. w. den berührten u. s. w. theil der person. *asl.* kosnъ i vъ językъ jeho ἤφατο τῆς γλώσσης αὐτοῦ. marc. 7. 33. – ostrom. pri-kosnuvъša se vъ uši moi postquam aures meas tetigit. leont. kosnati wird auch abgesehen von diesem falle mit dem acc. und vъ verbunden: kosni vo vse, eže imatъ ἄφαι πάντων ὧν ἔχει. iob. 1. 11. – mat. 56. porazi Ijakova vъ čelo. prol.-mart. vъ črêvo probodena. ibid. sêknuti kogo vъ ruku. šiš. tьknuvъšu me vъ rebra. men.-mih. ebenso: udari vъ lanitъ ἔδωκε ῥάπισμα. ostrom. *serb.* ruke šire, u lice se ljube. volksl. ähnlich: znam ja, u koju nogu hramljem. sprichw. *klruss.* jak striťylъ, carja vćiťylъ, a caryću v potyťycu (cervicem), jeho doňku v hoľovoňku. pis. 1. 2. ebenso: doboševy v serce vćiťylъ. 1. 154. *čech.* v líce koho ude-řiti. v prsy se bíti. v nohu raněn. jung.

e. Der acc. mit vъ bezeichnet die zeit, in die eine handlung fällt, sie ausfüllend oder nicht. *asl.* sêveru v ta nošť vējaštu aquilone ea nocte flante. sup. 66. 17. vъ ty dъni jęti byšę illis diebus capti sunt. 94. 22. vъ zore šъdъša prima luce. 151. 8. vъ sъbotъ to tvorešće. 334. 4. mēseca martija vъ sedmyj dъnъ. 420. 2. vъ samъ znoj prišedъše na molitvъ. 431. 10. pomlъča vъ malъ časъ. 399. 3. vergl. 321. 5; 334. 15; 336. 10; 401. 28; 420. 23; 432. 12. vъ kury pojušča ἀλεκτορο-φωνίας. marc. 13. 35. – vost. 1. 380. vъ kuroglašeniје. ostrom. vъ kury. vost. 1. 280. vъ tretijajъ stražъ pridetъ ἐν τῇ τρίτῃ φυλακῇ. luc. 12. 38. – ostrom. vъ naše rody prosiavšago. sabb. 1. kъde vitaješi vъ pladъninu meridie. io.-clim. gračjutъ vъ gladъ kъ gospodu zur zeit des hungers. parem. vъ prědъ in posterum. sabb.-typ. *nsł.* ist der acc. nothwendig, wenn das subst. ohne adj. steht. v neděljo, v petek u. s. w. met. 240. *kroat.* u ovu noć rodi božja sina žena. luč. 95. *serb.* kad u zoru pjevať počneš. pjes. 1. 280. opravio se kao lipa u proljeće. sprichw. ko u ljeto ne radi, u zimu gladuје. sprichw. *klruss.* kozaky v v deň i v nočy za nymy vhaňały. pis. I. 15. urodyła s mňa maty v łychuju hodynu. I. 240. i v pohodu časom hrôm udaryť. b. 168. v łony im vorigen jahre. lemk. več. 2. 43: *nsł.* und sonst lani ohne vъ. v tot čas. extemplo. kaz. 2. *russ.* sêromu volku vъ denъ ne oskakatъ. ryb. 1. 119. u nasъ bylъ bogatyrъ vo dosjulъnye gody. 1. 227. vtapory, vto-pory tunc temporis. 1. 11; 1. 12. *čech.* v čas řeči ne lituj. štít. i stane se v ten den. br. *pol.* owoc da w swoj czas. małg. lżej będzie Tyrowi i Sydonowi w dzień sądny niżli wam. matth. 11. 22. wsiadaj w dobrą godzinę na swoj koń chętniwy. koch.

f. Der acc. mit vъ bezeichnet den zweck und die bestimmung, nicht selten die unbeabsichtigte folge. *asl.* vъmećite (*asl.* vъmeštate, vъme-štite) mrêže vaše vъ lovitvu. nicol. dajati jetera člověka vъ pogybělъ

χαρίζεσθαι τινα ἄνθρωπον εἰς ἀπόλειαν. act. 25. 16. - šiš. 41. daše mi vъ jadъ žlěčъ ἔδωπαν εἰς βρῶμά μου χολήν. hom.-mih. vъ propovědъ poslanъ ad praedicationem missus. ant.-hom. 146. stadu ostavlennu byvšu vъ darъ grege relicto dono. krmč.-mih. pirъ stvoriše vъ pametъ svetomu in memoriam sancti. ibid. sъtvorena tvarъ vъ rabotu člověkomъ εἰς ἀπόλαυσιν ἀνθρώπων. greg.-naz. vъ lihvu dajati srebro. chrys.-lab. ne dastъ nasъ vъ lovitvu zubomъ vragъ našihъ. cyr. 24. vъ srětenie izyti. sabb. 136. ni vъ čytože polagati διὰ οὐδενὸς ποιεῖσθαι. barl. 164. muža ubihъ vъ vrědъ mně in perniciem meam. triod.-mih. 73. klnutъ se vъ bědu svoihъ dušъ. krmč.-mih. 220. hierher gehört auch: daždъ mi dъštere tvoā vъ ženā. dial.-šaf. dъšterę našę ne damy vъ nevěsty. dioptr. postrigati kogo vъ črnyce zum mōnche scheren. krmč.-mih. *asl.* v rop jim bōdo naše žene zum raub. ravn. 1. 117. v dar dati. v směh obrniti. met. 251. *kroat.* u zajam podaje. budin. 56. *serb.* da dušu u otkup da za mnoge. matth. 20. 28. otide sluga u drva. prip. 54. idemo u ribe. ibid. dan prevali, a ja u lov podjoh. volksl. *klruss.* dały jesmo Brjanesk u votčynu kńazu Ivanu zum eigen. act. 1. 67. *russ.* otъvrъzi sja kunъ daati vъ lichvu in usuram. vost. 1. 457. poslati kogo vъ pomoščъ. per. 99. 2. vъ to toľko i žila, čto pěla nur dazu lebte sie. bus. 2. 268. berutъ sebě vъ ženy. bus. 2. 188. postričъ sja vo starcy. ryb. 1. 79. postrigi sja vъ rizu černuju. var. 152. *čech.* poslal mu v dar koně. vel. *pol.* dam ci w dziedzictwo wszystko ludzkie plemię als erbe. koch. wybrał jest jō (Syon) w przebyt sobie elegit eam in habitationem sibi. małg. 131. 13. jeś uczynił sō mnie we zbawienie factus es mihi in salutem. 117. 28. w śmiech to sobie obracali. koch. dasselbe bezeichnet der acc. mit vъ bei dem verbum byti. *asl.* vamъ budi vъ jadъ ὅμιν ἔσται εἰς βρῶσιν. pent.-mih. byhъ vъsěmъ vъ rągъ omnibus ludibrio fui. sup. 58. 27. domu jego vъ razgrabъjenije byti. 421. 13. Damaskъ budetъ vъ padenie Δαμασκὸς ἔσται εἰς πτώσιν. esai. 17. 1. - proph. budetъ vъ posměhъ synovomъ israilevomъ derisui erit. men.-mih. vъsěmъ vъ porugъ bystъ ἐν καταγνώσει ἦν. ibid.

g. Der acc. mit vъ bezeichnet dasjenige, wozu jemand verurtheilt wird. *asl.* osudetъ jego vъ sto kbbľъ pšenice zu hundert scheffel weizen. krmč.-mih. vъ mēdēnu rudu osuždenъ zur bergwerksarbeit. prol.-mih. 195. vъ četvorinu osuždati. misc.-šaf. vergl. povinъnъ vъ gejenъnu. io.-sin. *russ.* osuditi vъ čto. per. 43. 25.

h. Der acc. mit vъ bezeichnet den gegenstand, in den ein anderer verwandelt wird. dieselbe function kommt dem instr. zu. *asl.* bāđatъ strъpъtnaa vъ pravaa ἔσται τὰ σκολιὰ εἰς εὐθείαν. assem. byša imъ lajna vъ kamenъ ἐγένετο αὐτοῖς ἡ πλίνθος εἰς λίθον. gen. 11. 3. - vost,

budi vъ tysuštu tьmъ γίνου εἰς χιλιάδας μυριάδων. gen. 24. 60. - pent.-  
 mih. bystь vъ dubь velikь. prol. - mart. vъ prachь bystь εἰς κόνιν  
 ἐχώρησεν. ibid. vъ trьnъ by prêdь očima moima εἰς σκῶλον ἐγένου ἐν  
 ὀφθαλμοῖς. op. 1. 23. sotvorju pustynju vъ lугу vodnyja εἰς ἔλη ὕδατων.  
 vost. 1. 414. vъ pѣny vlъny ihъ razidošę sę. sup. 338. 4. *asl.* bila je  
 žena v solnato postavo. ravn. 1. 33. *serb.* pretvoriše se u ribu. prip. 322.  
 ja ću s' stvorit' u bela leptira. pjes. 1. 485. car se turski sazda u sokola.  
 2. 86. *russ.* onъ vo kamenъ zakamenѣlъ. ryb. 1. 223.

i. Der acc. mit vъ bezeichnet dasjenige, worauf vertraut, geglaubt  
 wird. griech. ἐλπίζειν εἰς τινα. auch hier tritt der instr. ein. *asl.* proup-  
 vavъšimъ vъ Hrista. op. 2. 1. 150. vѣrovati vъ človѣka. sup. 189. 6.  
 vergl. 418. 10. vъ ptištь graj vѣruje. krmč. - mih. *asl.* v boga verovati.  
 met. 251. *serb.* u sebe se pouzdati ne moj. pjes. 2. 44. vjeruju u ime  
 njegovo. io. 1. 12. *klruss.* a Pylypko ne dufał ni v tovar, ni v vŏvci.  
 pis. I. 162. chto v boha viruje, naj mŏna jde ratuje. I. 163. *russ.* vѣru-  
 jutъ vъ strѣčju. tur. vѣrujte - ko v gospoda. var. 98. *čech.* věřiti v boha  
 jung. otec v syna se dověřuje. ibid. doufati v boha. ibid. *pol.* jenże pwa  
 we ŏ. małg. 33. 8. dobrze jest pwać w pana niż pwać we człowieka.  
 117. 8.

k. Der acc. mit vъ bezeichnet die art und weise. griech. εἰς δέον, εἰς  
 καλόν, εἰς καιρόν. *asl.* vъ istinъ boga boještu sę eo vere deum timente.  
 sup. 411. 19. vъ mѣru hlѣbъ jady mässig. danil 240. vergl. sup. 381. 9.  
 vъ nezaapa necopinato. vъ pravъdu vъse stroitъ δικαίως τὰ πάντα διέπει.  
 hom. - mih. vergl. sup. 326. 9. vъ pustošъ bьdiši vergeblich. sup.  
 247. 8. neben pustošъ (ohne vъ) μάτην. 376. 24. vъ slastъ i cѣloma-  
 drьstvъno lubenter. sup. 365. 10. vergl. 379. 13. vъ neslastъ imѣti.  
 men. - mih. jadѣše hlѣbъ vъ sytostъ ad satietatem. isaak. glagolahu vъ  
 jezyky ἐλάλουν γλώσσαις. šiš. 36. vъ svoj jezykъ glagoljušte ihъ tъ  
 ἰδίᾳ διαλέκτῳ λαλούντων. act. 2. 6. - šiš. vъ potъ lica svojego snѣsi  
 hlѣbъ svoj. chrys. - lab. vъ tverdъ βεβαίως. lev. 25. 30. - vost. vъ pro-  
 stъ áplōc. sup. 381. 24. ne vъ suje ni vъ tъšte. 411. 10. vъ prѣky  
 glagolati contradicere. sup. 255. 24. *asl.* v der je Ravbar tekел. volksl.  
 2. 61. v šotorje dirja v skok. 2. 8. v živo čutiti. ravn. 1. 121. *serb.* al  
 se Ivo u grot (*asl.* grohotъ) nasmejao. pjes. 3. 26. *klruss.* i staryji i  
 małyji v veš hołos hołosat' laut. k. 1. 315. L'achŏv u peň rubajte  
 funditus. 1. 54. a by były bočky v odnu miru urobľeny. act. 2. 196.  
 takyji ričy v tuzyn (budut' kupovaty) dutzendweise. 2. 77. dubrovo  
 zeľena, v try rjady sadžena in drei reichen bepflanzt. pis. 1. 246.  
 bľudyły oba v jedno errabant ambo una. kaz. 92. v dvoje abo i v troje  
 bolšy. act. 2. 183. vergl. kryčyt' u kryk. nomis 68. *russ.* onъ kryčalъ

to vo vesъ holosъ. ryb. 1. 405. ne vo lъgu. bus. 2. 41. pusti konja vo vsju pryť. ryb. 1. 40. êdutъ vo vsju konъskuju rysъ. 1. 26. vъtonkuju d. i. tonko. dial. čech. vniž, vňuž asl. \* vъ njāže (mēra) quemadmodum, tanquam. pol. bo cię już goni we sta koni. pieś. 98. vergl. seite 161.

l. Der acc. mit vъ bezeichnet das werkzeug oder mittel. vergl. griech. φωνέων βάρβιτον ἐς πολύχορδον. meist drückt dies der instr. aus. asl. vъzbręcati vъ gusli cithara canere. stichir. ebenso vъ uši slušati. vita-theod. und dobro dējemъ vъ ime jeho. hom.-mih. kleti se vъ ime carevo. prol.-mart. serb. da se zatrubi u trubu. prip. 197. ebenso: pa se zarekoše ban u blago, a Miloš u glavu. pjev. 123. da se opkladimo u tvoj djerdan i u mog djogata. volksl. klruss. nechaj my zazvonat v hołosnyji dzvony. pis. 1. 261. v karty hrať. 1. 83. v chl'usta, v paška, v vozka ihrať. kotl. 19. hul'ajut' v charty. južn.-skaz. 1. 114. chorošeńko v kobzu hraje. 1. 252 božoho švitu, sońca pravednoho u vóčy sobi ne vydajut' mit ihren augen. k. 1. 210. v surmky (surma für truba) zahraty. pis. 1. 94. v pravu ručku zažhla švičku, v l'ivu ručku mečyk vzała. pis. 1. 71. sorok konej v šidlo ošidlaty. pis. 1. 48. russ. vъ gusli igratъ. ryb. 1. 250. upivatъ sja vъ zeleno vino. 1. 210. čech. ve zvony zvoní. pass. pol. Maro Eneidę w głośnie śpiewał struny (głosnymi strunami). Linde. w złocie (złotem) płacić. ibid. zażeśmy w imię twoje cud wiele nie czynili? τῷ τῷ ὀνόματι. matth. 7. 22. a bych w nadzieję twojej opieki mogł się złych ludzi nie bać. koch.

m. Der acc. mit vъ bezeichnet dasjenige, dem ein anderes angemessen, ähnlich ist. asl. sъtvorimъ pomošť jemu vъ nъ ποιήσωμεν αὐτῷ βοηθὸν κατ' αὐτόν. pent.-mih. pomysľjaję bađi vъ nъ po silę svojej wie er κατ' ἐκείνον. sup. 282. 14. byti vъ nъ. 282. 24. vergl. 282. 26; 282. 27; 284. 12. vъ vidъ člověčeskъ obraženi ad formam humanam formati. sup. 132. 19. vъobrazivъša sebe vъ rabij obrazъ. 415. 8. vъ obrazъ božij sъtvorihъ člověka ἐν εἰκόνι θεοῦ. gen. 9. 6. - pent.-mih. vъ božiju kapъ sъtvorivъ člověka ad imaginem dei. hom.-mih. vergl. sup. 180. 24. ähnlich krъsti sę vъ nъ. sup. 70. 10. nareče gradъ vъ ime syna svojego ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. gen. 4. 17. -pent.-mih. klruss. baťko ne choťiľ chrestyt' mene uv unijata. k. 1. 138. russ. ašče budutъ rodili sja vъ materъ. pam. 239. urodilъ sja ni vъ matъ ni vъ otca. Dalъ 409. ja by rada tebja sporoditi talanomъ učastъju vъ Ilъju Muromca, siloju vъ Svjatogora bogatyrja der stärke nach ähnlich dem Svjatogorъ. ryb. 1. 130. tobja vozrastomъ by Dobrynjušku sporodila vo Ilъjn Muromca. 1. 150. vergl. kir. 2. 31. ryb. 2. 14; 3. 29. 85.



n. Der acc. mit **vъ** bezeichnet eine nähere bestimmung. griech. εἰς πάντα πρῶτος. daneben steht in vielen fällen der instr. *asl.* blagъ vъ služьbu εὐχρηστος εἰς διακονίαν. 2. tim. 4. 11. – šiš. 162. dobra jesi žena vъ lice εὐπρόσωπος. vost. 1. 122. krasъnъ vъ vidъ. chrys.-lab. neben krasъnъ licemъ. ibid. drêvo dobro vъ sьnêdъ ξύλον καλὸν εἰς βρῶσιν. pent.-mih. vъ ničtože ključimo χρήσιμον. šiš. 200. kьsъnъ vъ gnêvъ βραδὺς εἰς ὀργήν. iac. 1. 19. – šiš. lakomъ vъ bludъ ἀκόλαστος. hom.-mih. mudenъ vъ gnêvъ. slepč. ni vъ čьtože ino prazdnъ bēshu nъ glagolati εἰς οὐδέν ἕτερον εὐκαίρουν. šiš. 34. ni vъ zemlju ni vъ gnoj trêbê jestъ oŭte εἰς γῆν οὐτε εἰς κοπρίαν εἰσθετόν ἐστιν. luc. 14. 35. – nicol. *asl.* v čelo tri pedi širok. volksl. 4. 15. *serb.* u obraz si sjetno neveselo. volksl. ostane sakat u nogu. vuk. *čech.* byl v peníze velmi bohatý. svêd. jest v nohy velmi rychlý. jung. byl v hnáty velmi silný. leg. netvrd v nohy. anth. 26. čtyřiceti dní v stář byl. 47. *pol.* w Polsce żaden nie był w pieniądze bogaty. koch. kto tak w słowa bogaty? koch. w pieniądze ubogi. Linde. w rozum obrany des verstandes beraubt. ibid. Krezus pan jest w skarby i w złoto, ale nie w rozum. ibid.

o. Der acc. mit **vъ** bezeichnet das maass, den werth, wenn das entsprechende adjectiv fehlt. *klruss.* pryveť jesmy s Kyjeva dva kony u dvadcať kop hrošej, a šidľa na nych u šest hryven zwei pferde zwanzig schock groschen werth. act. 2. 57. u mene jest łuk u sto pud ein bogen zwanzig pfund schwer. k. 2. 69. vyjšoť d'id u sêmdesat l'it. b. 238. *russ.* skovalъ sebê palicu vo tri sta pudъ einen dreihundert pud schweren stock. ryb. 1. 65. estъ li palica mnê vъ sorokъ pudъ. 1. 102. čepi vъ grivnu zlata. chron. 1. 138. 8.

37. a. Der acc. mit der praeposition **vъzъ** bezeichnet den gegenstand, wider dessen richtung eine bewegung geschieht: diese richtung geht von unten nach oben oder findet in einer als horizontal zu denkenden ebene statt. **vъzъ** entspricht häufig dem ihm etymologisch verwandten griech. ἀνά: aus anzъ geht азъ, **vъzъ** eben so hervor wie aus а, ъ, vъ und aus аind. ni nizъ entsteht. in verbindung mit verben stehen ἀνά und **vъzъ** einander gegenüber: ἀναβαίνειν vъziti. nicht selten entspricht **vъzъ** dem deutschen längs, neben, nach. die bewegung kann in ruhe übergehen, ohne dass der acc. einem anderen casus weicht. *asl.* vъzъ brъdo poteče er lief den hügel hinan. georg.-vost. trudъ vъzъ goru pomyslivъ die mühe des ganges den berg hinan erwägend. hom.-mih. vъs putъ gredušta den längs des weges gehenden. men.-mih. vъspetъ (petъ aus pęta calx) iti retrorsum ire. drêvo vъzъ vyšêje (vyšaje) (pęti desętъ) lokotъ. vost. vъzъ kraj ist penes: vъs kraj bēaše jezera banê.

sup. 57. 4. u njeježe (rěky) vъs kraj krъsti se Hristosъ. hom.-mih. id-  
jaše vъs kraj konja. vita-theod. sêde vъs kraj igumena. greg.-lab. wie  
oben vъhu, wird auch vъskraj mit dem acc. verbunden: pristaše vъs  
kraj vikъtorovъ hlêvъcъ ὄρμησαν πλησίον τῶν Βίκτωρος πρῶστων.  
men.-mih. vъznakъ ist ein aus vъzъ und nakъ (etwa occiput) entstan-  
denes adj.: ležitъ vъznakъ. sup. 344. 14. vъznaku ležati. dioptr.-leop.  
asl. oni su govorili vuz put vsakojačka. kroat. bulg. sednete si vъz  
menê setzet euch zu mir. cank. 116. elate vъz mene kommt zu mir  
duh.-glas. 58. ela vъz nam, vъz nas. serb. bježi robje uz goru zelenu  
es laufen die gefangenen den bewaldeten berg hinan. pjes. 5. 251. ju-  
nak ide uz brdo. 1. 629. uz brdo. mon.-serb. 16. 4. uz goru. 112. 97.  
uz dêlъ. 82. 40. uz hridъ. 82. 36; 115. 89. štogodj podje uz vodu, ne  
vnu se niz vodu griech. ἀνὰ ῥόν, ἀνὰ ποταμόν und κατὰ ῥόν, κατὰ  
ποταμόν. sprichw. uzъ rěku. mon.-serb. 83. 193. us potokъ. 62. 122.  
l'jepo li je pogledati uz visoko vedro nebo. pjes. 1. 91. okrenuše uz  
polje cetinjsko. 5. 425. a barjake nuz dvor prislониše 1. 721. da ja  
gledim uz Mletke niz Mletke Venedig auf Venedig ab. 2. 96. usput  
unterwegs: usput uze sve Bjelopavliće. 5. 194. na usputъ. chrys.-duš.  
11. ždrebe trči uz kobilu das füllen läuft neben der stute einher. prip.  
28. Marko igra kolom uz kadune. 2. 71. strašan stoji tutanj uz planinu.  
5. 343. kada Marko bio uz Urvinu. 2. 74. uz kriva čoeka propadne  
kašto i prav. sprichw. uz tamburu bije, uz tamburu tanko popijeva  
zur tambura singt er. pjes. - herc. 205. uskraj mora. mon.-serb. 88.  
30. uz megu. 125. 80. ogledaše, da se pribije uz učenike ἐπειρᾶτο  
κολλᾶσθαι τοῖς μαθηταῖς. act. 9. 26. usto posla u. s. w. neben dem,  
damit zugleich schickte er u. s. w. mon.-serb. 406. 15. klruss. jdučy  
po uz more längs des meeres; roste papyrus uz bofoto. prav. 3. 53. vz  
vyž sto garcôv zrachovať über hundert. m. 128. jichať raz baťko po uz  
Savur-Mohyľu. k. 1. 155. bižu po uz djad'kôv dvôr. 1. 248. iduť vony  
po uz temnycu. k. 2. 49. russ. iti vъz vodu. dan.-heg. čech. slunce vz  
hory spěje. alex. zvěř plove vz vodu. anth. 33. úsilno se vz vodu bráti.  
28. potok Jordan vzpět vzhoru se obrátil. pass. všickni vzpět padli na  
zemi. pass. vznak na popele ležel. pass. zřídlo z hloubí lokte, z šíří  
půl druhého lokte asl. wol vъzъ gläbljeje und vъzъ širjeje (vergl. oben  
vъzъ vyšaje). br. ten vládnul všemi králi, co jich bylo blíž i vz dáli  
(wohl dálí asl. daljeje). kat. z délí šedesáti loktův. br. snáh ležel po  
polích pídi z tlouští. vel. i dal David Ornanovi za to místo zlata z tíží  
šesti set lotů br. pol. wzwyż in die höhe; wzwiatr wider den wind;  
nie mogła wzgorę pojrzeć in die höhe schauen. luc. 13. 11. wznak, na  
wznak rücklings.

b. Der acc. mit **vъzъ** bezeichnet die zeit, in deren verlauf eine begebenheit fällt. *serb.* rodio se uz bježan er wurde auf der flucht geboren. *lex.* da se pije uz ramazan vino. *volksl.* Radič uz onaj rat postane kapetan. *vuk* uz kraljinu während des krieges. *lex.*

c. Der acc. mit **vъzъ** bezeichnet den gegenstand, dem ein anderer gleichgestellt wird. **vъzъ** ist in diesem falle griech. ἀντί, mit dem es seinem ursprunge sowol als seiner bedeutung nach verwandt ist. *asl.* vъz blagodějanija li si si vъzdaješi vъzdajanija? pro his gratias has ne das retributiones? *sup.* 307. 15. vъs toliko prěbyvanije prijemjajъ otъdanije τῆς τοσαύτης παραμονῆς λαμβάνουσιν ἀμοιβήν. 335. 22. (pri-jehomъ) blagodatъ vъs blagodatъ (ἐλάβομεν) χάριν ἀντὶ χάριτος. *io.* 1. 16. - *ostrom.* blagodětъ vъz blagodětъ. *assem.* vъzdaste zlo vъzъ dobro ἀνταπεδώκατε πόνηρά ἀντὶ καλῶν. *gen.* 44. 4. - *pent.-mih.* otъvěštati zlaa vъzъ dobraa. *pent.-mih.* hieran schliesst sich **vъzъ** in verbindung mit kaja für *lat.* cur: vъskaja paguba si sego myra? *sup.* 318. 21. vъska. *bon.* vъzъ čto cur: vъs čto mъstiti hoštete bogovi? *sup.* 288. 14. *serb.* zu vergleichen ist *aserb.* da mu rabotamъ uzъ egovu počъstъ ut serviam ei ad eius honorem. *nom.-serb.* 25. 4. da smo neharni Dubrovniku uzъ golěmu ljubъvъ dass wir für grosse liebe undankbar sind. 229. 47. ništa ne činite uz prkos. *philipp.* 2. 3. **vъzъ** in uzdarje: za dare poslali uzdarje. *volksl. čech.* svú hrdostú vz něho býti statt seiner, ihm gleich sein. *anth.* 27. má sobě tu věc vze vzácnost d. i. za vzácnost, na místě vzácnosti. *štít.* vz pastýře dobrého ostríhal ovčí svých d. i. tak dobře jako pastýř dobrý. *zik.* 211. aus der gleichstellung hat sich der widerstand entwickelt: vz hospodu státi. *anth.* 28. kdežto jest slúha vz hospodu. ne směl vz něho býti. *alex.* ein grund wird durch vz to ausgedrückt in: králová vz to pověděnie užasvši se vece. *kat.* 320.

38. a. Der acc. mit der praeposition za bezeichnet den gegenstand, hinter welchem eine bewegung vor sich geht. *asl.* vъšъdъšu za zavěsu postquam ivit post aulaeum. *hom.-mih.* za stěny rějemi qui post muros trudentur. *men.-mih.* vъsadi i za se na konъ collocavit eum post se in equo. *ibid.* izběžavъ za hyžju. *men.-leop.* zaěhavъšju za goru. *vita-theod. nsl.* vsěsti se za mizo. *met.* 255. nas pravověrce bô zad za ajdje dēval? *ravn.* 2. 125. *serb.* ovce ti za lug zadjoše. *pjes.* 1. 237. istom Grujo sjede za trpezu. 2. 27. neko se za list sakrije, a neko ne može ni za dub mancher verbirgt sich hinter ein blatt u. s. w. *sprichw. klruss.* posadžu ta za tysovy stoły. *pis.* 1. 97. oj pohl'ane kozak za tychyi vody. *pis.* 1. 8. vyjichavšy za horodok vzały ša strižaty. 1. 15. oj pôdu ž ja. pôdu. stanu za vorota. 1. 239. *russ.* bēžati za more, za domъ.

chron. idoša za volchva sequuti sunt magum. chron. za sja retro, iterum. chron. sêli oni za stolъ. ryb. 1. 50. za glaza chudo govoritъ hinter seinem rücken. Dalj 179. *čech.* za moře daň dával. alex. já za kamna vskočil. svéd. *pol.* przewieźmy się za to jezioro. luc. 8. 22. *nserb.* sadžili su ju za blido. volksl. 1. 52. Marja bje za hórku zabježała. 1. 275. tsi sta mili za vodu som so dał. 1. 38. *nserb.* za kapu zatkaš.

Der acc. mit der zusammengesetzten praeposition po za, poz bezeichnet, mit einer leisen modification, dasselbe, was za mit dem acc. oder dem instr. ausdrückt. vergl. seite 251. *klruss.* svoji neňki, mamki po za stoły sadył. pies. 2. 15. ne stójte po za dvery hinter den thüren. 1. 96. po za non hrunk hinter jenen hügel. lemk. več. 2. 43. zajdy sonce po za horu. koł.-bork. 222. ja by połenuła po za tychyj Dunaj. 1. 246. bižyt poz tu krynyću. juž.-skaz. 1. 128. jichał kozak poz kraj šl'acha. už. 139, doch auch: chody son poz vókon somnus prope fenestras ambulat. b. 478. spozaranok (asl. etwa izъ po za) ist očeň rano sehr früh. b. 527. *pol.* w oczy nimi pięknie, a szydzi z każdego po za oczy, zaocznie hinter dem rücken spottet er über jeden; po za oczy tylko śmiałe serce mają. Linde.

b. Der acc. mit za bezeichnet ein mass. vergl. seite 402. *serb.* ukopajte mene za sabl'u duboko begrabet mich einen säbel tief. volksl. *klruss.* sełyščo za dvi myły ot Kyjeva zwei meilen von Kiev. act. 1. 111. vojevoda ot zamku za dvi myły jidet. 1. 146. a dobre ša pany L'achy s kozakamy były; ščo ležyt ich vód Horodka za pôłtreťa myły. pis. 1. 14. ja za šém myl' baču, a ty za šém myl' čuješ ich sehe sieben meilen weit u. s. w. k. 2. 32. *russ.* über das (gewöhnliche) mass hinaus: vъ kolčanê bylo za tri sta strêlъ. bus. 2. 270. moja šuba lučše za tvoju mein pelz ist besser als der deinige, eig. über den deinigen. ibid. *čech.* pramen ten prudkým tokem za dvě míle teče. har. *pol.* za kolana we krwi brodzą so viel wie po nad kolana. Linde. za łabędzia piękniejsza i kwiaty bluszczowe schöner als der schwan. kto ż za mnie nieszczęśliwszy! wer ist elender als ich! Linde s. v. za 693. a. za bezeichnet dasselbe was nad, nur in anderer richtung.

c. Der acc. mit za bezeichnet bei den verben des ergreifens, bindens, hängens, ziehens, haltens u. s. w. dasjenige, wobei man etwas ergreift, woran man es bindet, u. s. w. im griech. steht dafür häufig der gen., im lat. der abl. λαμβάνειν τινά χειρός, prehendere auriculis. dasselbe gilt von den verben des schlagens. *asl.* jemъše i za vlashy. sup. 29. 17. vergl. 139 8; 444. 15. emъ za ruku otročete κρατήσας τῆς χειρός τοῦ παιδίου. marc. 5. 41. - nicol. imutъ i za lono. deut. 25. 11. -pent -mih. za nozê jemu jetъ se τῶν ἰχνῶν αὐτοῦ ἐπιλαβομένη. men.-

vuk. za istesa muža uhvatiti. krmč.-mih. za vrat pohvati. alex.-mih. povrziše i za nozê ligantes eum pedibus. sup. 419. 16. ažem za nogu povrziše. 191. 10. vergl. 104. 13; 194. 4. užem za desniju ruku svezanъ. prol.-mart. plaštanicu za četyri kraje viseštu ὁμόνῃν τέσσαρσιν ἀρχαῖς καθιεμένην. šiš. 25. ženy visjašča za vsja nogti ἐκ τῶν ὀνύχων. izv. 563. za račê i za nozê vlačaahъ vьpъjašta. sup. 104. 20. držęsti jego za rize. sup. 101. 9. držati za ruku κρατεῖν τὴν χεῖρα. iud. 16. 26. – pent.-mih. za uho udarenъ. sup. 343. 28. cloz I. 820. za lanitą udariše ἐρράπισαν. ostrom. vergl. osezahъ za sramnyje udy. nom.-mik. *asl.* za rôko prijeti. ravn. 2. 171. leva sim za grive zgrabil. 1. 159. za vrat popasti. met. 255. za lase je obvisel. 1. 191. vlêči za nogo. met. 155. za bêle roke se vodita. volksl. 1. 82. in je zagledal ovna za roge tičati. ravn. 1. 36. *serb.* već ju uze za desnicu ruku. pjes.-kač. 21. rdja se za zlato ne prima. sprichw. kad čoeck tone i za vrelo se gvoždje hvata. sprichw. za oštre se sablje dohitiše. pjes. 2. 88. onda ga jedno lati za noge, a drugo za glavu. pjes. 1. 496. vo se veže za rogove, a čoeck za jezik. sprichw. svaka koza za svoj pikalj visi. sprichw. drže dobre konje za dizgene. pjes. 3. 24. kudgodj ide, za ruku me vodi. 1. 735. sve povrzi, za boga prioni. pjes.-juk. 212. za zlato rdja ne prionja. sprichw. vergl. zadješe se oči Anetine a za zlatne toke Ivanove. pjes. 1. 641. da gdje ne zapneš za kamen nogom svojom. matth. 4. 6. *klruss.* oj imyły bodnaročku za žoľtyji pal'ci. pis. 1. 66. oj užały bodnaročku za biľuju ruku. pis. 1. 66. zľovyľ L'ašok, skurvyj synok, jeho za čuprynku. 1. 88. berite ś za d'iko. k. 1. 286. pôrvaľ vôn ho za vľasy. pis. 1. 210. čomu buľo ne chvataty za horľo? juž.-skaz. 1. 2. za kosonku voľoče. pam. 22. pravov śa ručkov za serce deržyť. pis. 1. 185. d'id babu za ruku vede. pryp. 123. *russ.* ja ju za ruku prehendit eam manu. chron. 1. 131. vozъmi menja za volosy. ryb. 1. 145. chvatila Dobrynju za želty kudry. ryb. 1. 128. pochvati byka za bok. chron. uchvatila sъ Litva za tugi luki. ryb. 1. 437. беретъ carja za bely ruki. 1. 17. zaděla za kamenъ nožka. ryb. 1. 363. *čech.* za nohy pověšen jest. vel. vlka za hlavu, ptáka za nohu uvázal. jung. *pol.* związawszy go za nogi. matth. 22. 13. *oserb.* tak staj so 'zaľoj (asl. vьzęľa) za ručki. volksl. 1. 99. za ruku ju zapšija. 1. 292. za ruku vzać. seill. 98. *nserb.* vozeľej se za ruce. volksl. 2. 77. vozeľ jo kónika za huzdzičku. 2. 15. za ruku źaržaś, psijes.

Der acc. mit za podъ bezeichnet dasjenige, was der acc. mit za bei den verben des ergreifens u. s. w. ausdrückt, jedoch mit der selbstverständlichen modification, dass za podъ auf den raum unter dem durch den acc. ausgedrückten körpertheil hindeutet. *klruss.* Čajka

vzála za pôd boky, sojka za čuprynu. b. 334. voźmy śa za pôd boky. rus. 43. 'zmy sy (śa) za pôd pašky. volksl. ščo to žyd? to vorendar (pächter), s panom za pôd boky arm in arm. m. 26. dagegen ist po za von za nur wenig unterschieden: ozmit (asl. vъzъmête) Semena po za kripky pľeča. mscr. pol. jak urznie malutę po za ucha. pieś. 28.

d. Der acc. mit za bezeichnet dasjenige, dem etwas angemessen ist, zu dessen gunsten etwas geschieht. asl. za cêsara borąšte se pro imperatore pugnantes. sup. 50. 26. za Hrista truditì se. 74. 2. da molitъ se za mę. 165. 5. iskolenъ bądetъ za ny Hristosъ. 244. 23. za ljudi moljaše ópēr toũ laoũ προσήχαστο. hom.-mih. byvъ za ny klętvа ópēr h̃mōv. sup. 366. 8. isporąčiti se za otrokovicą spondere pro virgine. pat. 63. porąčaješi li se za nъ? sup. 127. 3. stojati hotěahą za mr̃tvъca στῆναι ópēr toũ νεκροũ. sup. 332. 2. nsl. tolko sđ za me prebili. ravn. 2. 157. serb. ja sam sablju za sebe kovao, i ždrala sam za sebe ranio ich habe den säbel für mich geschmiedet u. s. w. volksl. za košutu je ta ladna voda, a za neveste to rujno vino. volksl. kada zlato za preslicu bude. volksl. a gdi junak ima za ženidbu. volksl. jela su za trbuh τὰ βρώματα τῇ κοιλίᾳ. 1. cor. 6. 13. bolje je za vas, da ja idem συμφέρει ὑμῖν. io. 16. 7. stojati za svakoga dubrovčanina. mon.-serb. klruss. boroda jak u staroho, a rozzumu nema i za maľoho. b. 145. vy tot vrjad za sebe byľy vžaly munus illud tibi vindicaveras. act. 1. 194. napju śa za zdorovje syna. pis. 1. 19. otec tvoj za otčynu moju ne stojal i ne boronyľ. act. 1. 124. russ. truditъ sja za drugago. čech. za vlast bojovati. státi za někoho einen vertheidigen. kdo není proti nám, za nás jest. jung. pol. za cię boga prosić będziemy. częściej sie modliwał za żywych niż za umarłych er pflegte zu beten. piję za zdrowie neben prze zdrowie, przez zdrowie czyja. Linde. uczyć się za fratora. rog 129. oserb. za svojeho bratra prosyc. dži za mńe. seill. 98. za tsecóh' úerodžu. volksl. 1. 188. nserb. bog se stara za nas.

e. Der acc. mit za bezeichnet dasjenige, dessentwegen etwas geschieht. asl. za prijaznъ istovaago cêsarě života sego ne prędamъ li? amore veri imperatoris ducti non ne vitam hanc relicturi sumus? sup. 71. 19. za ime učitelja svojego umrěšę. 103. 24. vergl. 280. 11; 366. 22; 376. 5. zato propterea. izv. 557. za nje quia. 76. 14; 139. 7; 149. 15. ane přestali ubo byše prinosimy, za nje ne iměti nijedinoje ješte svěsti o grěsěhъ služeštiimъ ἐπει ἂν ἐπαύσαντο προσφέρουσιναι διὰ τὸ μὴ ἔχειν ἔτι συνείδησιν ἁμαρτιῶν τοὺς λατρεύοντας. hebr. 10. 2. – šiš. popešti se za svoju končinu. hom.-mih. za člověčskoje sypasenije vselets se διὰ τὴν σωτηρίαν ἀγάλλονται. ibid. posla me za smokvy ἀπέ-



λυσέν με δι' ἐλίγα τοῦκα. men.-vuk. kamo si oči hoštu dēti za sramb? men-mih. ibid. *nsl.* za to ideo. *serb.* ah ne moj je bandunati a za ljubav, što imate. pjes. 1. 154. već za zinaja i ne haje. 3. 24. Miloš ubi za Lazu Murata. 3. 26. kad me sunce grije, za mjesec i ne marim. sprichw. briga babi za udova starca. sprichw. za odjelo što se brinete? matth. 6. 28. ne stvori ondje čudesa mnogijeh za nevjerstvo njihovo. 13. 58. za koji ga uzrok zakla? 1. io. 2. 12. *klruss.* za to nas prosyly. act. 2. 393. zahynula Tekla za popovyča Andruša. pis. I. 53. vžaly ša za nu oba tovaryšeňky svaryty. 1. 60. za divčynu dva parubky bjut ša. 1. 61. ne kľaňajem ša za hrôš, ni za chl'ib nikomu. I. 128. za našy hrichy nachod'at L'achy. b. 164. oj l'ahly za rušku zeml'u vony hošovamy. u. 62. *čech.* bojí se za životy své. br. *pol.* proś za me grzechy. jadw. 18.

f. Der acc. mit za bezeichnet dasjenige, dem etwas gleichgestellt wird: er dient zum ausdrück der vertretung, verwechselung, vergeltung. vergl. seite 404. *asl.* zlo za zlo vzdast avti. šiš. 194. *chrys.-lab.* *nsl.* zôb za zôb. met. 255. *serb.* pozdrav brata i poljubi za me statt meiner. volksl. oko za oko i zub za zub ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ὀδόντα ἀντὶ ὀδόντος. matth. 5. 38. ne prodaju li se dva vrabca za jedan dinar? matth. 10. 28. vratiću ti šalu za sramotu. volksl. ne sinije on to učiniti za život. sprichw. *klruss.* za moje žyto šče mňa i po-byto. 6. 164. prodaj sestru za konyky voronyji i za šidka serebnyji. pis. 1. 40. jedyn mudryj stojit' za dešať durnych ist werth. b. 161. bochon stojaľ za poľhroša ein laib brod kostete. act. 2. 201. promiňal žonku za ľufun za ľul'ku. pis. 1. 26. L'achom za hroš sľužyť. b. 50. *russ.* zlo za zlo. chron. *čech.* život za život, oko za oko, zub za zub. ne stojí to za mák, za vlas, za čerta das ist nichts werth. za celý svět ne nicht um die ganze welt, jung. míra mouky bělné byla za lot stříbra. br. *pol.* złe za dobre. małg. 108. 5. bogowie wasi za nic nie są. białe za czarne udał. kupiono wieś za dwa woły u. s. w. za byle co, za bezcen um einen spottpreis. za trzy diabły wypije. pieś. 187. *oserb.* punt za dvaj sl'eborny das pfund zu zwei groschen. seill. 98. *nserb.* voko za voko, zub za zub.

g. Der acc. mit za bezeichnet das praedicat bei solchen verben, die im lat. zwei nom. oder zwei acc. bei sich haben. der acc. mit za drückt eigentlich „sein austatt“ aus, und ist demnach gleich dem griech. gen. mit ἀντὶ und dem lat. abl. mit pro in: ξένος ἐστὶν ἀντὶ ἀδελφοῦ homo iam pro damnato est. *nsl.* za ljubo iněti gratum habere quid. met. 255. za tovar'sa je bil jelen. volksl. turkinjo za ženo vzeti. met. 255. *kroif.* ja budu njemu za otea. pist. da f bude za vojna dass er dir gatte sei.

luč. 66. *s. rb.* da ti budem u dvor za gospodju dass ich dir frau werde. volksl. pozna Leka, za čudo mi bilo mirum mihi erat. volksl. vojvode, što su za svatove. volksl. volij sam brata za krvnika nego tudjina za gospodara ich will lieber den bruder als mörder u. s. w. sprichw. njega dade za glavu crkvi αὐτὸν ἔδωκε κεφαλὴν τῇ ἐκκλησίᾳ. ephes. 1. 22. nisam tebe za sestru doveo ich habe dich nicht heimgeführt. volksl. jer ga držahu za proroka ὡς προφήτην αὐτὸν εἶχον. matth. 21. 46. ona ima svoje dosta, sve zvijezde za jetrve. volksl. postavi ga za sudiju. vuk. ko ga prizna za Hrista. io. 9. 22. ja za svjedoka boga prizivam ich rufe gott an zum zeugen. 2. cor. 1. 23. da jednoga od njih dva stave za kralja. prip. 138. za vladike oba učiniše. petr. 506. koga ćemo za kralja? quem volumus regem? prip. 138. da ju uzme za ženu. prip. 152. *klruss.* za król'a byl. kaz. 53. Chmel'nickyj byl pry Barabaševy za pysarja. k. 1. 167. sokól buł za družka der falke war brautführer. b. 66. byl vorobel' za družbu. pis. 2. 96. taja prožba jeho mylosty za slušno ša vydyt. act. 3. 28. tol'ko ta choču za družynońku vžaty. pis. 1. 183. kotoryji za dań davały kunycy. act. 1. 121. choťať za korol'a obôbraty. b. 191. prybranyj za žebraka als bettler gekleidet. kaz. 8. stał vôn sy za ohorodnyka u toho carja als gärtner. kaz. 14. ty myńi musyš za žonu byty. kaz. 95. *russ.* ležalъ tri časa za mertvo. ryb. 1. 76. *čech.* Václava za kníže vyblásili. háj. za umrlá ležesta sie lagen als todt. anth. 36. *pol.* nie ma być za dziw non debet mirum iudicari. ks.-ust. 14. oto wam daję za znak. luc. 2. 12. czyli nas umarłe już macie za stracone. koch. za twardą skałę i zamek mi stanie. koch. *oserb.* ne dđerž nıkoho za svojego nepšećel'a. seill. 98. *nserb.* za l'ubo braś fűrlieb nehmen. za złe mješ. von służy za jagara er dient als jäger. Zwahr 291.

h. Der acc. mit za bezeichnet den gegenstand, auf den sich eine thätigkeit bezieht. *asl.* bogъ viditъ (wohl statt věstъ) za děanija komuždo gott weiss um die handlungen jedes menschen. ant. *asl.* za glavo se mi maja. ravn. 1. 289. ne vě ne za se nē za svēt. 2. 174. *serb.* prēti se za koju veštъ wegen einer sache streiten. misc. učiniše vijeću za Isusa, da ga pogube ūber Jesus. matth. 27. 1. bezumni i sporoga srca za vjerovanje βραδύς τῇ καρδίᾳ τοῦ πιστεύειν. luc. 24. 25. za do-lamu moju baciše kocke. io. 19. 24. a pita ga za junačko zdravlje. pjes. 2. 75. ne pominje nitko za djevojku. 2. 89. mrtav da je, i za novce da čuje, skočio bi. sprichw. mišljahu za Jovana da zaista prorok bješe. marc. 11. 32. *klruss.* zabudeš za mene. pis. I. 75. za tu Maruseńku j l'ude ne znały. I 76 za druhu vže ne kažu. I. 81. vyjde k tobi moja maty, bude za mene pytaty. I. 100. chod'im, braća, v hajda-

maky, čujem za červoni wir hören von dukaten. II. 300. za mene l'ude brešut, ja ša jich ne boju. II. 409. za ščo m ne švidomyj de qua re nescio. kaz. 3. ne choče ša Parasuša za Ivanka pryznaty sie will hinsichtlich des Ivanko nicht eingestehen, nämlich ihn ermordet zu haben. pis. 1. 56.

i. Der acc. mužь mit za und dem verbum iti entspricht dem lat. nubere. es bedeutet eigentlich, wie es scheint, dem manne zu liebe fortgehen, die eigene familie verlassen. hier werden auch verwandte ausdrücke aufgeführt. *asl.* za mužь šьdьši. *krmč.-mih.* žena za drugyj pojdetь. *krmč.-mih.* 157. ošla bē za nь. *krmč.* posagnuti za mužь γίγ-νecθαι ἀνδρϊ. *num.* 30. 7. - *pent.-mih.* za njegože hoštetь posagnuti γαμηθῆναι. *šiš.* 81. dšterь dati za jeretika virginem haeretico nuptum dare. *krmč.-mih.* vьdajetь dšterь za mužь. *men.-mih.* *serb.* za muža iti. *zak.-serb.* lepa Pavo, očeš poči za me? *pjes.* 1. 355. da te prosim, očeš za me? 1. 507. ne će dati za slugu djevojku. *pjes.* 2. 32. dana bystь Olivera za cara Pajazita. *ok.* 73. uda se Jelača za Mihoča. *mon.-serb.* 467. 21. vjenča je za se er liess sich mit ihr trauen. *pjes.-herc.* 131. i vjenčaše Kosu za Todora. *volksl.* bjaše se za nju oženio. *živ.* 30. *klruss.* za muž ity. *pis.* I. 82. 184. plakała d'ivčyna za staroho jdučy. I. 190. za tohož ja pójdu. *pis.* 1. 23. umryj, staryj, umryj, za mołodoho pōdu. I. 190. pora tobi za muž. *rus.* 21. ja za tebe doňku dam. *pis.* I. 73. otdaje dočku za muž. *juž.-skaz.* 1. 12. vona mňa za nel'uba dała. I. 110. *ruсс.* ona pošla za nego za mužь. *ryb.* 1. 41. za bogatyrja za mužь pojdu. 1. 129. ne chočju ja za robičišča. *chron.* 1. 131. 19. otъda dšcerь svoju za Jaroslavišča. *chron.* 1. 100. 18. sestru svoju dastь za nego vь ženu. *bus.* 706. vozьmi menja opjatь za sobja. *ryb.* 1. 204. vedena za Aleksiniščь. *chron.* svatatь sja za jeho dočь. *skaz.* 1. 39. prosilь ee za mužь za sebja. *volksl. čech.* ne rodi za muž jiti. *kat.* 140. za žádného t ne pojdu muže. 346. by za muž chtěla. 439. za muže se vdala. *hr.-jel.* za pěknou panenku se ožení. *sams. pol.* iśc za małь wydał ja za małь. *łaz.* 306.

k. Der acc. mit za bezeichnet die zeit, während welcher eine thätigkeit dauert, in deren verlauf sie fällt oder nach deren vollendung sie statt findet. *asl.* ašte za petь lětь ne budetь vēsti o muži in fünf jahren. *krmč.-mih.* rabotaše za desetь lětь. *prol.-mart.* zatvorь se za mnoga lēta. *antch.* za dva dni dostiže gory in zwei tagen erreichte er den berg. *men.-leop.* *serb.* za koliko bi kada ratь trьpila. *mon.-serb.* 343. lov lovio za petnaest dana. *pjes.* 2. 30. caruj, kume, za sedam godina. 2. 33. koji za neko vrijeme vjeruju. *luc.* 8. 13. kog ne bude za tri dana b'jela *pjes.-juk.* 582. *klruss.* strojiły vešil'a za pōltora roka i

za šest' misacy. pis. I. 90. tak ša mamka žalovala, za rok kosu ne česała. I. 170. za odyń raz ne zotneš dereva. b. 164. za jedno in einem fort. kaz. 6. za korotkyj čas in kurzer zeit. act. 3. 53. za pól šesty nedil'onky mene spod'ivaj ša. I. 12. pôdrosnu ja za ned'il'u. 2. 214. šče hodôv za dešať do smerty pokôjnyj panoteć zrobyły sobi domovynu zehn jahre vor seinem tode machte er sich einen sarg. k. 2. 283. zaraz jemu sokiru vručyla mox. pis. 1. 52. der acc. mit za steht statt des gen. mit za: ješče za neboščyka pana vojevodu byly tyji lysty. act. 2. 395. jako za pana starostu byvalo. 2. 389. vergl. bižyt deń po za deń, l'ito po za l'ito. mscr. *russ.* da ne vojujutъ za tri lęta ne bellum gerant per tres annos. chron. žbdaša za męsjać expectarunt unum mensem. chron. za tri dnja bylo pirovanišče. ryb. 1. 129. za godъ do smerti ein jahr vor seinem tode. turg. vremjačko-to idetъ deń za deń. ryb. 1. 154. *čech.* ležel u města na darmo za mnoho dní. flaš. a pobyl tam za tři dni. br. za rok se navrátím. jung. dvanadcet hodin jest' za den. anth. 48. *pol.* za dziewięć miesięcy nosiła. jadv. 36. ma ji chować za (przez) dwie niedzieli. ks.-ust. 45. za dwie lecie milczał. 39. *oserb.* za dvje nedželi über zwei wochen. za džen innerhalb eines tages. za moju młodosć als ich jung war. seill. 98. *nserb.* za l'eto bužoš nevjesta. volksl. 2. 128.

l. za mit čto verbunden ist das deutsche „was für ein“ und ist ein in allen sprachen mit ausnahme der bulg. und serb. vorkommender germanismus. *asl.* kaj je to za človek? was ist das für ein mensch? *klruss.* ščo se za nauka taka nova? *russ.* čto ž ty za nevęža! var. 67. čto eto za čudo čudnoe! 111. *pol.* co za znak tego będzie. marc. 13. 3. dafür findet man *oserb.* što jo to do muža statt kajki muž to jo? was ist das für ein mann? schneid. demselben germanismus begegnen wir im lit.: kas tu per vyr's? was für ein man bist du? Kurschat, Wörterb. 478. b. und im lett.: kas tas par putns? was ist das für ein vogel? biel. 298.

m. za mit dem infinitiv verbunden entspricht dem it. per mit dem inf. und ist ein dem serb. der westlichsten theile des sprachgebietes eigenthümlicher fehler. za imiti per avere. mon.-serb. 284. 16. za moći odrediti 411. 95.

39. kata, griech. κατά in verbindungen wie καθ' ἡμέραν, wird im asl. und im bulg. mit dem acc. construiert. *asl.* съ всѣми приhode kata nedělju въ crkvu. prol.-rad. 115. kata dънь, kata męsecъ. nom.-lab. nur in spätern bulg. gefärbten denkmälern. *bulg.* kata dънь izlazęše izъ jezere to. bulg.-lab. kata godina. verk. kata den, kъta den, kъta

dena, kata nedelja. milad. aus dem bulg. draug es in serb. Urkunden: kata godinu. mon.-serb.

40. Der acc. mit der praeposition meždu bezeichnet die gegenstände, zwischen welche, nach deren mitte eine bewegung vor sich geht. *asl.* pride na more meždu préděly dekapolitskije ἀνὰ μέσον τῶν ὁρίων Δεκαπόλεως. *nicol.* meždu dvê dъscê kamenъné vъložennъ inter duos asseres collocatus. *prol.-mih.* *asl.* smeti nasěje med pšenico. 2. 199. iti med ljudi. *met.* 254. lomi med lačne svoj kruh. *ravn.* 1. 244. *serb.* i padoše medj Muratov tabor. *pjes.* 2. 47. medju turke vatru oborite. 3. 17. bacio kost medju njih. *sprichw.* ähnlich ist: hajduci se ne broje medju ljude werden nicht unter menschen gezählt. *sprichw.* medju to im bog odluku smete interea. *reljk.-sat.* 80. *klruss.* pājde mežy l'ude. *pis.* 1. 94. vyvezeno brata meže try doroži. *pis.* 1. 92. idy, synu, medžy hory. I. 173. kečepom mežy płeči hrimaje baculo humeros medios percutit. k. 1. 18. mene, brata pichotynčá, mēždó koňi berite. 1. 32. *russ.* vrubitъ sja mežъ neprijatelъskije polki. *puch.* 277. meist mit dem gen.: doroga ležitъ meždu gorъ. meždu dosokъ prošla voda. *acad.* man beachte hiebei, dass meždu eigentlich eine unechte praeposition ist. *čech.* mezi své přišel a svoji ho ne přijali. br. já přiběhl mezi ně dolů. *svěd. pol.* to hrabstwo idzie między dwa kliny gor pyrenejskich. niżli by na dwor wyszedł między ludzie. *Linde. oserb.* ja póscělu vas bjez (aus mjez) vjelki ich sende euch unter wölfe. *seill.* 94. *nserb.* von panu mjazu te šérne er fiel mitten in die dornen hinein. **Zwahr.**

Wie meždu wird auch pomeždu und promeždu construiert. po verleiht der praepos. meždu distributive bedeutung, pomeždu ist daher eig. hie und da zwischen, allenthalben zwischen. *klruss.* oj chodyt že pan Kaňovskij to pomeže tańci. *pis.* I. 65. rozdyvit se pomežy myr. 2 467. *pol.* usuwali się pomiędzy gory. *łaz.* 305. chciał bym i synowca posłać pomiędzy ludzie. *mick.*

promeždu, eigentlich zwischen durch, ist im gebrauch von meždu kaum unterschieden. vergl. *fz.* parmi. *klruss.* pozaľizaly proměž sadovyny ἐκρύβησαν ἐν μέσῳ τοῦ ξύλου. *gen.* 3. 8. stari svarjat ša proměž sebe častíšinko. *kvit.* 2. 200. *russ.* das vorzüglich in der alten und in der volkssprache vorkommende promeždu wird mit dem instr. und mit dem gen., im munde des volkes auch mit dem acc. verbunden. *bus.* 2. 272. bьetъ onъ konja promežu uši. *ryb.* 1. 48. i bej burka promežu nogi, promežu nogi, da meždu zadnija. 3. 64. i govorjatъ eti promežъ sebja starički. 2. 3. neben govorili razgovorъ promeždu soboju. *ryb.* 3. 1. bei den verben der ruhe ist der instr. regelrecht.

41. a. Der acc. mit der praeposition mimo bezeichnet dasjenige, an dem sich etwas vorüber bewegt. mit mimo gleichbedeutend ist prēmimo. *asl.* mimo nъ iduštu Kapitonu cum Capito eum praeteriret. prol.-mih. mimo trъgъ voditъ praeter forum ducit. men.-leop. prēmimo vasъ blagovѣstiti εἰς τὰ ὑπερέκεινα ὑμῶν εὐαγγελίσασθαι. 2. cor. 10. 16. - šiš. *serb.* prodjoh dragoj mimo dvor aulam amasiae praeterii. pjes. 1. 391. *klruss.* kupcov provod'at mymo našy hołovnyji myta. act. 1. 176. mymo ušy pustyty prožbu. 3. 35. *russ.* vnidoša mimo sêverъ. tichonr. 2. 273. idoša mimo Kievъ goraju. per. 6. 37. idetъ mimo Caregradъ. ryb. 1. 89. mimo findet sich auch mit dem gen.: mimo chrama. *čech.* událo se jí běžeti mimo jednu horu. pass. i půjdou národové mnozí mimo město toto. br. *pol.* wszystko idzie na wiatr mimo uszy. łaz. 304. którzy w drodze idąc imo nie mijają. koch. *oserb.* und *nserb.* wird mimo mit dem gen. verbunden.

b. Der acc. mit mimo bezeichnet dasjenige, über das hinaus, wider und ohne das etwas geschieht. vergl. griech παρά und lat. praeter. *asl.* če ima kaj lěpsiga mimo mene etwas schöneres als ich. ravn. 1. 55. *serb.* da su srbi rat ovaj oduljili mimo isto ljeto über jenes jahr hinaus. mil.-ist.-srb. 402. postao nevaljao mimo sve ostale mehr als alle übrigen. lex. da se mladje ćeri ne udaju mimo starije ohne die ältere. kač.-kor. 30. pomože ti danas nimo ikad er hat dir heute mehr als je geholfen. šćep. 89. *klruss.* mymo to k nam taky poslov prysylajet dessen ungeachtet schickt er. act. 1. 157. mymo tebe inoho pryjatel'a iskaty ne budem praeter te alium amicum non quaeremus. 2. 40. mymo tuju našu ustavu novyn ne prybavl'aty contra hanc nostram constitutionem 2. 113. *čech.* jediný, mimo už nenie nikte jiný. kat. 1221. mimo ň mocnějšího nenie. kat. mimo rozkaz to jsú učinili contra. háj. *pol.* imo osobę sędziego muszą być dwie osobie u sądu praeter iudicem duae personae adsint. Linde. mimo wolę pana wider den willen. ks.-ust. 66. mimo trzydzieści grzywien się ściągają ultra triginta marcas se extendunt. 129. mimo trzy niedziele ultra tres septimanas. 20. wie mimo wird pomimo construiert.

42. a. Der acc. mit der praeposition na bezeichnet bei den verben der bewegung den gegenstand, nach dem die bewegung gerichtet ist. dasselbe tritt ohne rücksicht darauf, ob das ziel erreicht wird oder nicht, bei allen verben ein, bei denen ein ausgangs- und ein zielpunct der thätigkeit unterschieden wird, wie schauen, rufen u. s. w. nach seiner ursprünglichen bedeutung bezieht sich na auf die nach oben gekehrte oberfläche eines gegenstandes. *asl.* na grobъ pridošę ad sepulcrum venerunt. sup. 418. 27. na inu stranu otide in aliam regionem abiit.



hom.-mih. proizidoše na svěť slověnskāgo jezýka bogoděhnovenyje sije knigy, naricajemyje nomokanoně prodiit in lucem slovenicae gentis liber hic. krmč.-mih. na přěždě pospěšiti vorwärts. sup. 442. 16. na srědā privesti. dial.-šaf. vlěšti vъnъ na mrazъ. sup. 191. 11. povrěgoše na zemьjā in terram proiecerunt. sup. 38. 10. kamenъ vrěgъ na psa. krmč.-mih. vъzmetaahъ na skovradā pьcьlъ. sup. 89. 9. obratiti se na vse strany. sabb.-typ. na zadъ rucě sьvjazavъše postquam manus post tergum ligarunt. men.-leop. na suho sьpasenъ auf das land gerettet. prol.-mart. *asl.* al' greva na cesarski dvor. volksl. 1. 135. te pelje turk na goro. 3. 75. na konj'ča vrže jō ta čas. 1. 128. *kroat.* na tle pasti. budin. 34. statt des loc. steht der acc.: na svit mnoga vidih. budin. 55. *serb.* kad je kozi dobro, ona ide na led, te igra, da se raščepi dann geht sie auf das eis. sprichw. dokle dodje na svoje dvorove. pjes. 2. 99. izidje na goru, da se pomoli bogu. luc. 9. 28. otidoše na grad na Bojanu. pjes. 2. 26. ja očerah na Mletke volove. pjes. 3. 68. svak na svoju vodenicu vodu navraća. sprichw. izići će djelo na vidjelo. sprichw. na Momira mlade gledajući. 2. 30. obazrevši se na narod. marc. 5. 30. der acc. steht im westen des sprachgebietes in folge it. einflusses statt des loc.: i na Humac Katunjane nadje. pjes. 5. 323. anders zu deuten ist: kad su bili na to sinje more. volksl. *klruss.* zaplakala Morozycha, jdučy rano na misto iens in urbem. pis. 1. 5. pošol na Uhorščynu. pis. 1. 46. pryjizžaje kozačeńko na tychyj Don. b. 18. povernuť ša na pravuju ruku, na l'ivoje pľeče. pis. I. 8. kľad'it mene, moji brata, na biľu podušku. I. 69. na ľuk striľy nakľadaje. I. 6. dróbnе ľystе popysala, taj na vodu pometala. I. 23. ne mōh že vōn na voron końa śisty. I. 190. śidaj na mōj kōń. I. 130. och užе śēm l'it donća na Don ěit. b. 18. choť na d'ity podyvy ša. pis. 1. 178. kryknula na ěoho inclamavit eum. kaz. 2. oj vyjichať v poľe, ta j svysnuť na more. pis. I. 289. *russ.* ruchnulъ ná zemъ. skaz. 1. 19. poěcha izo Pskova na Moskvu. bus. 2. 273. *čech.* vstoupili na břeh. na střechu vylezn. jel na Moravu. jung. *pol.* siadać na koń. uciekać z gory na gorę. biegać z gory na doľ. man merke: pojechať na Wołyń, na Podole, na Ruś und na Węgry, na Szląsk neben do Węgier, do Szląska. alt idać na dom für do domu. ähnlich: nigdy nie wychodzi na słońce. Linde. *oserb.* na horu hić. na mjesto jeć in die stadt fahren. na svjet pšićć auf die welt kommen: dagegen do světa in die welt. na cuzy kraj jeć nach der fremde fahren: dagegen do cuzeho kraja in die fremde. lex. *nserb.* von jo na zemju pšićeť. Zwahr.

Ähnlich *asl.* vъdaje sę vьsěmъ na sьmrьtь. sup. 193. 25. gonjeniju naležęstu na krъstijany zělo. 110. 18. bystъ vъnjegda narodu nalęgati

na Isusa. hom.-mih. užas napade na Avraama. gen. 15. 12. -pent.-mih. *serb.* strah napade na nj. luc. 1. 12. ebenso: ona skoči na noge lagane. volksl. svi se, braćo, na noge dignite. volksl. *klruss.* na kol'ina vpała. volksl.

b. Der acc. mit na bezeichnet die richtung der weltgegend auch bei den verben der ruhe. *klruss.* stała na schôd sonća gegen sonnenaufgang. O. 25. *russ.* na vostokъ onъ Aleša bogu molitъ sja gegen osten gekehrt. kir. 2. 71. *čech.* ta hvězda na východ slunce byla war im osten. pass. na západ leží země syrská. *cyr. pol.* bo śmy widzieli gwiazdę jego na wschod słońca. matth. 11. 2.

c. Der acc. mit na bezeichnet die erstreckung über einen raum. *klruss.* budeš panom na vsu Ukrajinočku über die ganze Ukraina. pis. 1. 2. choť vôn buť tycheseňkyi ta na vsej švit słavneseňkyj in der ganzen welt berühmte. I. 89. ty najkrasša d'ivčynyca na vsu Ruś karpatsku. 2. 414. na vso seło byť jedyn tysi vól im ganzen dorfe war nur ein einziger ochs. kaz. 34. zapachły jabłka na veś l'is durch den ganzen wald hin. kaz. 7. ähnlich: oj vorožko vorožečko na uši cyhane über alle zigeuner. f. 17. ja najneščatlyvšyj na vsi l'udsky d'ity. f. 22.

d. Der acc. mit na bezeichnet den gegenstand, gegen den eine handlung in feindlicher absicht gerichtet ist, dem sie schädlich ist. *asl.* na vladykǫ věšte tvoręť rabi in dominum conspirant servi. sup. 318. 2. posłana na krystijany mǫčiti (ihъ) missum contra christianos, ut excruciaret (eos). 155. 29. pohotъ vojujetъ na duhъ ἐπιθούμενα κατὰ τοῦ πνεύματος στρατεύεται. antch. zloběše se na svojego suprugǫ ἐδυσφόρσε. men.-vuk. klevetajušte na bratiju svoju. hom.-mih. vaditi i glagolati na pričytnika. krmč.-mih. načese drugъ na druga daati sočby caru coeperunt contra se dare in scriptis famas turpes imperatori. leont. kto sočity na ny? vost. sami na sebe da žaletъ. krmč.-mih. *serb.* nigda na te vojevati ne ću. volksl. vojsku vodi pod Beč na česara. volksl. ustaće djeca na roditelje i pobiće ih ἐπανάστησονται ἐπὶ γονεῖς. matth. 10. 21. na nejačicu svak nasrće. sprichw. *klruss.* seło na seło jde. k. 1. 106. jak ja maju na mojeho ródnoh bat'ka ruku pôdojmaty gegen den vater die hand erheben. volksl. udarym tvrdo na naši susidy. volksl. kum na kuma vse vorohuje ist teindselig gesinnt. volksl. na smert ne ma žel'a gegen den tod gibt es kein kraut. b. 182. oj skaržyt ša vôn na hołovoňku, šo ho duže božyt' er beklagt sich über seinen kopf. volksl. stanu pered bohom na tebe plakaty. volksl. banujte vy na Parašku queramini. volksl. ne žaluj na svoju matku. b. 96. *čech.* hnál na nepřitele. troj. na ten hrad hustě počali stříleti. háj. násilím na ně sahal. *flaš.* chcete všickni na jednoho býti. svéd. hněvala se na ň.

svěd. *pol.* wstali sō ludzie na nas. *małg.* 123. 3. ślepo na miecze bieżą. *Linde.* żałować się nie będzie na śmierć zazdrościwą. *koch.* jeśm miłował na złe zelavi super iniquos. *małg.* 72. 3. na złe jest dobre gegen das übel gibt es ein heilmittel. *Linde. oserb.* zły na někoho. *lex.*

e. Der acc. mit na bezeichnet auch dasjenige, zu dessen gunsten etwas geschieht. *klruss.* na mel'nyka voda robyt' für den müller arbeitet das wasser. b. 182. służbu służyt' na nas povynny. *act.* 1. 80. zapsyvaju na cerkov dvorec naš. 2. 125. *russ.* vsjakъ na sebja chlěbъ dobyvajetъ. *sprichw. vergl. bus.* 2. 273. *pol.* chłop na pana robi. orał rolę ręką swoją na ubogie. *Linde.*

f. Der acc. mit na bezeichnet den zweck einer thätigkeit, die absicht, oft auch die unbeabsichtigte folge. *vergl. seite 398. asl.* sьberetъ klasy na pištъ sebě colliget spicas in cibum sibi. *sup.* 31. 20. prizъvati Konona na ino orădije advocare Cononem ad aliud negotium. 33. 23. ishoždaaše na ratъ exhibat ad bellum gerendum. 142. 27. prišedъ na propovědъ postquam venit praedicaturus. 180. 5. otъci sę na uboj tvorętъ patres ad caedem se parant. 245. 19. *vergl.* 95. 12; 260. 3; 285. 28; 287. 22; 290. 18; 295. 10; 359. 29; 381. 23; 412. 12; 417. 16; 422. 1; 422. 10; 433. 14. se ležitъ sъ na padenie i na vьstanie mnogymъ iđou, oŭtoς κεῖται εἰς πτωσιν καὶ ἀνάστασιν πολλῶν. *luc.* 2. 34. - *nicol.* na to pride εἰς τοῦτο. *šiš.* 19. na životъ sę rodi εἰς ζωήν. *cloz I.* 623. pozva ihъ na obědъ. *prol.-rad.* na cēlenije gredetъ ἐπὶ θεραπεῖαν ἐπείγεται. *hom.-mih.* na protočenije poslanъ bystъ ἐν ἐξορίᾳ παρεπέμφθη. *prol.-mart.* vьsa dastъ jemu bogъ na sьnēdъ. *chrys.-lab.* iti na lovъ. *dial.-šaf.* sьniti se na poklonъ idolomъ. *prol.-mih.* zelije na vračьbu sьbirati. *prol.-mih.* prikladajetъ sluha svoja na poslušanije. *vita-theod.* na posly hožaaše otъ carja. *men.-leop.* slovo na svętaję pasha. *sup.* 365. 6. *asl.* na pomoč priti. na prodaj postaviti. *met.* 252. na posodo imēti zu leihen haben. *ravn.* 1. 231. ähnlich: nisem prišel na gosti. *volksl.* 2. 34. *kroat.* na pomoć budeš bit'. *budin.* 29. zvati na pir naše vladike da pridu. *luč.* 68. *serb.* paun šeta na venčanje. *pjes.* 1. 45. te ti vodaš dora na predaju. 2. 78. ko će se pripraviti na boj. 1. *cor.* 14. 8. da ihъ ne ženu na sēno. *chrys.-duš.* 16. da se Srbi na oružje dižu. *klruss.* na tverdost' toho i pečat' našu vel'ity jesmo pryvisyty ad confirmationem huius rei. *act.* 1. 98. žyvotynu pryhoňat na prodažu. 2. 180. d'ivčyna na hryby chodyła. *pis.* 2. 118. na panščynu hoňat' zum frohndienste. I. 20. na chl'ib robyty. I. 63. oj bože ž mōj, na ščo ja urodył ša? wozu bin ich geboren? I. 137. taki ja ša tam ostał vōtcu, matci na tuhu zum kummer. bodaj že t'i, hospodare, taj na bezhoľovje

in perniciem. volksl. I. 145. na ž ty, synu, na panijatku zum angedenken. I. 172. prošu t'a na pyvo. I. 213. možeš kozakôv na chl'ib sól' sprašaty. volksl. ščo v kyrnyću vodu l'aty. b. 183. ähnlich ist: kupy meňi koraľyki na biľenku šyju für den weissen hals. I. 228. najdet' ša kupc i na d'iravyj horneć auch für den durchlöcherten topf wird sich ein käufer finden. b. 181. pušoľ v l'is na hryby auf schwämme, schwämme sammeln. ekl. 14. russ. tečachu ljudije na pozorъ. bor. 12. ne ostaviľ sily na sêmena. ryb. 1. 216. idetъ na strêtu. 1. 359. voleju pojde na smertъ. var. 55. čech. šli jsme na smlouvy. svêd. na lichvu své peníze dal. hr.-jel. šli jsme do kostela na modlitbu. slovak. poslali mǎ na maliny. hatt. 2. 220. pol. wstaľ jeśm na chwalenie tobie. małg. 118. 62. kto ma uszy na sľuchanie, niech sľucha. marc. 4. 24. to czyńcie na pamiątkę moję. luc. 22. 20. prochy nog waszych objcie na świadectwo przeciwko im. luc. 9. 5. na pacierze zwonią. Linde. powstanę ja na ratunek smutnych. koch. szable na krzywe kosy i na sierpy dano. koch. wybran na krola. chwalcz. hej na pomoc, gwałtu! Linde. przedmowa na Matheusza. oserb, na piwo du. volksl. 1. 153. hól'cy so na kvas hotovachu. 1. 31. nserb. l'uby ten jjezo na vójnu. volksl. 2. 27. ja na vójnu pośegnu. 2. 15. jjeli su na góscinu. 2. 33. evangelium na nove l'eto.

g. Der acc. mit na bezeichnet die dauer einer thätigkeit, den zeitpunct des eintritts derselben und die zeit, für deren dauer etwas bestimmt ist. vergl. seite 398. asl. povelê jeho mǎčiti na mnogy časy iussit eum excruciarī per multas horas. sup. 35. 28. nebrêgošę jeho tako na mnogy dñi neglexerunt eum ita per multos dies. 78 27. dr̃ža takovaja skrbъ na mnoga vrêmena. 141. 20. vergl. 403. 1; 412. 24; 419. 22; 434. 27; 451. 16. na utrija proximo die. 85. 6; 88. 8; 142. 15. na utrêj pride. chrys.-frag. na konъcъ cêsarъstva Zinonova in fine imperii Zenonis. sup. 206. 29. na lêto se sъ tri smokvi rodi hoc anno. 220. 17. na jedinъ časъ najetъ bystъ er ward auf eine stunde gedungen. 319. 27. ne dovlêahǎ vody razvê na malo dnij das wasser genügte nur auf wenige tage. 431. 8. vergl. 429. 20. otide na lêta mnoga ἀπεδήμησε χρόνους ἱκανούς. luc. 20. 9. -nicol. vergl. jaždъ na čste (t̃šte) sr̃dъce bei leerem magen. misc.-šaf. 151. semu na lêto otr̃šl̃d̃šnu. io.-clim. na lêto heisst quotannis: tvoraahu jemu tri pomeny na lêto. leont. povelê na vsaky dñъ po petъ s̃tъ ranъ dajati imъ ἅντα πανταχοσίας πληγάς. prol.-mart. nsl. na stare dni bô sina dobila in ihren alten tagen. ravn 2. 9. serb. na nedelju dana pred svadbu eine woche vor der hochzeit. vuk-kovč. 46. rano rani djevojčica na veseli spasov danak. pjes. 1. 270. na osvitak prvoga dana nedjelje dodje

Marija. matth. 28. 1. doći ću ti na proljeće. danič.-sint. 514. kad na večer nojca dolazila. pjes. 2. 99. baci ga u tamnicu na šest dana auf sechs tage. vuk. na to darauf: mesec Jeli na to odgovara. volksl. *klruss.* tyje hrošy davaty do skarbu na hromnycy, na vstriteńe zu lichtmess. act. 1. 172. a by vsy dochody były otdavany na svjatyj Martyn. 2. 197. na on čas tunc. 2. 138. tam na tot rok ne były die constituta non adfuerunt. 2. 139. vyzyraj mene, serdeńko moje, na svjatuju pokrovu. pis. I. 132. na Petra veryhy rozbyvajut' ša kryhy. b. 182. tepeť že my vsi propały na viky iz vamy wir sind für immer zu grunde gegangen. pis. I. 15. prykłonyť hołovońku na małeńku hodynońku. I. 23. pryjmy ž mene na nōč. I. 284. davaty po try hrošy na deń. act. 2. 89. na deń tryči popas maju dreimal täglich. pis. I. 97. na ostatok zulezt. na frasunok dobryj trunok auf die trübsal einen guten schluck. b. 183. *russ.* ublenъ vъ subotu na nočъ. chron. 157. 10. na tuže esenъ prestavi sja. chron. 1. 146. što treba bylo na cělyj godъ. skaz. 1. 30. *čech.* na léta trvají ty byliny. kom. na noc do města jsme dojeli. zik. 199. přišel ste mně na den sv. Ondřeje. svěd. áhnlich: na jednu ránu dub ne padne. sprichw. *pol.* na swe stare lata musi biędę cierpieć. łaz. 306. na każdą noc umyję łzami swoje łoże. koch. on na ten czas na zadku w łodzi spał. marc. 4. 38. gegen: na dzień się skłoniło. Linde. *oserb.* na svjatki dom pšindže zu pñngsten. na jutry auf osteru. lex. što ha dže jim na dzeń dać? volksl. 1. 171.

h. Der acc. mit na bezeichnet dasjenige, wozu etwas dient, bestimmt ist. *asl.* iněmъ na uspěhъ badeši aliis utilitati eris. sup. 127. 16. bolěznъ si něstъ na smrťъ, nъ na slávъ božijъ morbus hic non est ad mortem, sed ad gloriam dei. 230. 11. tebě jěstъ na dobro saluti tibi est. 248. 11. tvorimoje byvaaše na ukorъ quod fiebat, opprobrio erat. 326. 14. jemu bē na pomoštъ oražije. 441. 25. jedino jestъ na potreba ēvōc ēsti xpsa eig. unum est commodum. ostrom. nužda vrěmene na pakostъ tomu ne budetъ damno non erit. krmč.-mih. tebě na vrědъ byvajetъ junča krvъ. ex. na směhъ. mat. 49. *klruss.* my na nih čolombyte to včynyły um sie zu ehren. act. 2. 126. *russ.* damъ vasъ na ponosъ. chron. 1. 42. 7. *čech.* to jest nám na škodu. kom. ta nemoc není na smrt. jung.

i. Der acc. mit na bezeichnet dasjenige, wozu jemand verurtheilt wird. vergl. seite 399. *asl.* vračeve otvěštaše ju na smrťъ āpetāžavro. men.-mih. vergl. mčьnuju na nihъ smrťъ osudi. men.-vuk. *serb.* osudiće ga na smrt. marc. 10. 33. *klruss.* na zhubu sudyty capitis damnare. kaz. 2.

k. Der acc. mit na bezeichnet den erfolg, ausgang einer hand-

lung. *asl.* na smrti ubi ego ad mortem, ita ut moreretur. misc.-šaf. vide proročenije svoje na dělo isřšeděše. sup. 237. 1. vřzgorite se na ljubově. hom.-mih. na uboj světaago drěznati. sup. 419. 14 *serb.* dvojicu si na mrtvo ubio. pjes. 5. 124. *klruss.* na smert postril'aty. pis. 1. 159. na smert ho porubať. volksl. *russ.* razbolěti sja na smerti. pam. 186. *ĉech.* na smrt jej ranil. háj.

1. Der acc. mit na bezeichnet dasjenige, in das etwas verändert wird. diese bedeutung kommt auch dem instr. zu, der dann praedicativ heisst. vergl. seite 399. *asl.* voda na vino prětvori aquam in vinum mutavit. sup. 254. 9. zľlyjě viny na blagoje prětvori. 322. 23. plameně na rosa prěloži flammam in rorem mutavit. leont. sľzda gospodě rebro na řenu eľc řovaiěa. ex. veselije na tugu prěide. hom.-mih. āhnlich: protľkovavě otě ruměska jězyka na grěĉeskě. sup. 110. 11. *pol.* (jěczmień) na makě zmloť. Linde.

m. Der acc. mit na bezeichnet die theile, in die ein ganzes getheilt wird. vergl. seite 397. *asl.* na poly prěsěĉetě in duas partes dissecabit. sup. 81. 7. rascěpivěše na děvoje. 198. 3. na platy razděra sě. 361. 24. prětreně piloju na poly: prol.-mih. riza bě razdrana na dvě dirě. men.-mih. sľsěkutě mľĉe svoje na rala. triod.-mih. krojeně bystě na remenije λωροτομείται. prol.-mart. da sľlomitě na ukruhy διαθρόψαι αὐτὰ πλάσματα. pent.-mih. měso na ĉesti sľsěkě. dial.-šaf. nogu na drobno sľkruři. men.-mih. rasěde se na troje. prol.-rad. rasteženě na ĉetvero ταθεις ἐκ τεσσάρων. men.-vuk. *asl.* da se razdrobite na kěsce. ravn. 1. 113. skorej je řla barka na kěsce. 1. 236. na dvoje razkolite otroka. 1. 260. *kroat.* vola gdi svoga na poli presiĉe. luĉ. 74. *serb.* pak na dvoje vojsku razrediše. pjes. 5. 343. na ĉetvero vojsku dijelio. 5. 58. *klruss.* Parasoĉku na řtuki rubaty. pis. I. 69. na poroch řa ro-sypaľa. pis. I. 84. skoro Donĉa doženem, na drěbnyj mak pořiĉem. pis. I. 122. porubať kezaĉěnka na miľku drobynu. b. 72. ne duře ho porubano, ne duře ho postril'ano, hoľovońka na ĉetvero, a serdeńko na řestero, a něžeĉky na hyřeĉky (hyřeĉky, eine art speise aus schweinsfüssen). pis. I. 24. ej miřacu, perehrad' řa na dvi poľovyny. volksl. *russ.* na poly sekolěniĉka razervaľ. ryb. 1. 80. na dvě strueĉki ony (rěĉeněki) rasehodili sja. 1. 194. razdělili poľoně na tri doľi. var. 91. oně ju na dvěe porezovaľ. ryb. 1. 74. *ĉech.* na dvoje děľiti. země ta děľi se na tři krajiny. jung. *pol.* na křski bym ciě rabaľa. pieř. 87. pisarz dzieło swoje dzieli na cztery czěřci. Linde.

n. Der acc. mit na bezeichnet das object einiger verba. *asl.* na zřna přeniĉna oblakomiě se ich wurde lľstern. ichn. na dobro dělo řelajětě ικτιθυει. pomysľiti na řenu druga svojego επιθυπει. pent.-mih. umi-



losréditi sja na kogo. vita-theod. *nsł.* na-te bom spomnil ich werde deiner gedenken. volksl. 3. 67. *serb.* na tudje se ne lakomi. pjes. 1. 213. slakomi se na blago. volksl. sve mislio, na jednu, na jedno smislio. volksl. *klruss.* ne lakom ša, Hryču, na durnyču. 6. 187. kozak Nečaj na toje ne dbaje. volksl. vôn sy dumaje, cy na moji voły, oj cy na korovy, cy na moje biłe łyčko, cy na čorní brovy er denkt an meine ochsen. volksl. na tebe vo vik ne zabuda. volksl. rač pamjatovaty na to. act. 1. 156. jesły m, bože, zasłużyła na takuju karu, naj ša tobi spokutuju wenn ich eine solche strafe verdient habe. volksl. *čech.* na to se často rozpo-  
mínáme. kom. jestli že se zapomenu na tebe. br. *pol.* bo po śmierci kto na cię wspomienie. koch. na towarzysza poczekać wołała. koch.

o. Der acc. mit na bezeichnet dasjenige, worauf man vertraut. vergl. seite 400. *asl.* uprvahъ na nъ confisus sum eo. sup. 4. 3. pŕvajte na kŕnjazja. svjat. naděješi se na kapišta confidis idolis. sup. 124. 20. vergl. 120. 26; 168. 17; 195. 13; 405. 8. naděaštej se na nъ. bon. imăștiimъ na nъ nadežda. sup. 369. 11. vergl. na toagu nalégaje τῇ βακτηρίᾳ προσκλινόμενος. prol.-rad. *nsł.* upati na kaj. *serb.* nadajući se na sve vas, da je moja radost sviju vas. 2. cor. 2. 3. koji ovaj nad ima na njega. 1. io. 2. 3. ähnlich: nek me pusti iz tamnice klete a na vjeru i na veresiju i na jemca boga istinoga auf mein wort. volksl. *klruss.* nad'ijal ša d'id na meď, ta vody ne pył. b. 181. na boha zdaju ša. pis. I. 353. upovaj, duše, na boha. u. 14. jeden ša bizuje sam na svoju syłu confidit. ekl. 16. vona na joho nad'iju ne kłade. k. 2. 56. oj vir že ty, d'ivka mołoda, na mołodečke słovo. pis. I. 72. vôn położył š na boha odnoho. k. 2. 55. *pol.* nadzieja na przyszłe lepsze życie. *nserb.* ja se spuščam na boga ich verlasse mich auf gott.

p. Der acc. mit na bezeichnet dasjenige, wobei geschworen wird. *klruss.* pryśahała d'ivčynońka ta na pistol'ety. volksl. ähnlich: jesmo na krest pravdu meży soboju były včynyły. act. 2. 132. *pol.* kto przy-  
sięże na ołtarz. matth. 23. 17.

q. Der acc. mit na bezeichnet den gegenstand, zu dem jemand angeleitet, in dem er unterrichtet wird. *asl.* uste je na vêru sie zum glauben ermahnend. sabb.-vind. many poustišę na małystvo oboi multos ad fortitudinem incitarunt utrique. sup. 62. 12. na bláždenije vzběsovati se. 301. 1. *nsł.* na sveto pismo vučen. ravn. 1. 320. *serb.* uputiće vas na svaku istinu. io. 16. 13. kad ko ljude na što nagovara sprichw. 169. navadio se kao turčin na krmetinu. sprichw. tko je tebe na to naučio? volksl. *klruss.* na ščo byk navyk, na te j naľahaje. b. 183. a ja na to ne navyk. volksl. ščo na łycho mene (neńka) učyła. volksl. ähnlich: ješče ša vyučyl na kšendza um priester zu werden. kaz 7.

r. Der acc. mit na bezeichnet die art und weise. vergl. seite 400. *asl.* prizyvaje jeho na ime ihn beim namen rufend. prol.-mart. posaditi vsja na spody na spody ἀνακλίνει πάντας συμπόσια συμπόσια. marc. 6. 39. - vost. v̑zlegu na lēhy na lēhy. nicol. na razno sēdešte ἀντικρὺ. men.-vuk. *asl.* jōk zažene na ves glas laut. ravn. 1. 34. popi sō na vse grlo vpili. 1. 224. namreč nāmlich aus na ime reči. na pamet vaditi memoriae mandare. meg. goveriš ti vse na rôbe verkehrt. volksl. 4. 82. na razen (na razno) gresta auseinander. ravn. 1. 163. peta mu gre na skok. volksl. 3. 110. vrata na stežaj odprte angelweit. *kroat.* il' muče il' na glas schweigend oder laut. budin. 45. *serb.* da na glavu pogiboše turci. Vijenac 111. kad se starcu na ino ne može als der alte nicht anders kann. pjes.-juk. 278. na vsakuu našu mookъ mit allen unseren kräften. mon.-serb. pa na prešu vojsku okupio in der eile. pjes. 5. 408. što se sama na silu udala. pjes.-kač. 137. zagrmlješe puške na hiljade zu tausenden. pjes. 5. 306. in: poče kupit' na kitu svatove. volksl. ist na kitu attribut für kičene. *klruss.* soľtana na hoľovu porazyť schlug ihn auf's haupt. act. 2. 329. idut na dvoje in zwei abtheilungen. 3. 173. vsy vjazny na imja popysať namentlich. 2. 165. voľosty našy na koreň zvojevaly. 2. 170. na vveš rot kryčať aus vollem halse. kotl. 64. na preveľyku syľu z misća zveľa i uveľa u chatu mit schwerer noth. o. 8. vže v hrobi ľežyť, ta na ochrest ručky deržyť kreuzweise. volksl. *russ.* vypivaetъ na edinyj duchъ auf einen schluck. ryb. 1. 177. nakrēpko. bus.-christ. 810. krēpko ná krēpko. kir. 2. 6. otvorjaetъ onъ dverъ na pjatu angelweit. ryb. 1. 99. oni pachnutъ na foju sosnovuju. ryb. 2. 171. na skoro pišetъ schnell. sbor.-sav. 90. na stežъ sperrweit (offen). na osobicu für osobenno seorsim, praecipue. *čech.* sebral na rychlo vojsko. jung. slovak. na silu mǎ vzali mit gewalt. hatt. 2. 231. *pol.* na dłuż, na wyż. na miǎsz dick. na szerzǎ rostę in die breite. Linde. na krzyż składam in 's kreuz. Linde. na ścieżǎ, na ścieżaj, na ścież otvorzyć angelweit. Linde. na ukos überzwerch. stado wpadło na szyję do morza praeceps. matth. 8. 32. ähnlich: žebracy obľudni na Judasza robia handeln wie Judas. klon. 2. 85. *oserb.* na drobne rozpovjedać haarklein auseinandersetzen. lex. *nserb.* na serske auf wendisch. na dvoju, na tšoju, na stveru doppelt, dreifach, vierfach.

s. Der acc. mit na bezeichnet das werkzeug, das mittel. *asl.* na obě ruce stréljajušte ambabus manibus iaculantes. danil 184. *serb.* pak poleće na lagahna krila und er flog mit leichten flügeln. pjes.-kač. 191. vojvodstvo si na sablju dobio mit dem schwerte. pjes. 5. 321. *klruss.* na husľy hraje. rus. 37. chodyt kozak po sadočku, na sopiľku hraje. volksl. bažyľy joho v horach na svoji očy. k. 1. 277. na med, ne na

zořč l'ude much łovl'at' mit honig, nicht mit galle fängt man fliegen. b. 182. budu tvoji čorní oči na nóč vyberaty. volksl. *pol.* na to oko nie widzę. Linde. *oserb.* na husl'e hrać, piskać. lex.

t. Der acc. mit na bezeichnet dasjenige, worauf sich ein attribut oder praedicat bezieht. *asl.* pozdynъ na gněvъ tardus ad irascendum. sup. 243. 28. mudъ na gněvъ. men.-mih. jadryj (jědryj) na milostъ ad misericordiam promptus. op. 2. 2. 264. skorъ na padenije. krmč.-mih. tščъ na pomoščъ. op. 2. 2. 431. spěšъ na podanije. prol.-vuk. iskusъ na brani belli peritus. prol.-mih. na pēnije hudogъ cantationis peritus. men.-vuk. na balstvo ključimъ. op. 2. 2. 432. dubъ krasenъ na vidēnije i dobrъ na jadъ ξύλον ὠραῖον εἰς ὄρασιν καὶ καλὸν εἰς βρωσιν. op. 2. 1. 28. bratii krěpě byti na trudy. vita-theod. rukama hytrъ na dēlo. ephr. poplazъlivъ na grěhy. svjat. svirěpъ na svary. clim. ne ukъsněvaje na podanije. prol.-mart. na obě hramleši bedrě ἐπ' ἀμφοτέραις χωλαίνεις ταῖς ἰγνύαις. hom.-mih. teplъ na věru. vita-theod. *asl.* junak na prečku funditor. habd. *serb.* gotovi na svako dobro djelo. tit. 3. 2. lakom na blago. volksl. pohlepan na blago. pjes.-kač. 72. giban na junaštvo lüstern nach heldenthaten. lex. *klruss.* starec, na imja Paško. act. 1. 106. dobri pany, łechki na robotu; łychi pany, łazki na robotu. pis. I. 20. chorošyj na vrodu; chorošyj na słavu. 1. 258. łyboń že ty na rozum ne bohatyj. k. 1. 17. na vzrost ne vełykyj. 1. 253. na odno oko ślipyj, a na druge ne bačyť. b. 182. chto na vrjad hoden. act. 3. 26. bud' na mńa łaskava. volksl. vergl. davaj na soročky mińat' śa die hemden tauschen. k. 1. 133. *russ.* obrazenъ na besědu. tichonr. 2. 393. bodrъ na pēnъe. lavr. čto by rostomъ byla vysokaja. stanomъ ona stanovitaja, a na lico krasovitaja schön von angesicht. ryb. 1. 178. Thedъka bylъ na nožku legokъ. 1. 405. Dobrynjuška na nožku bylъ povertokъ. kir. 2. 25. vergl. bus. 2. 274. *čech.* jest na obě oči slepý, a na ruku jednu chromý. zik. 245. byl kulhavý na obě noze. br. dŭm byl na síř dvadcíti loktŭ. mel.-bibl. dcéra bola na zrast hodne vel'ká. na potomkov on bohatý. hatt. 2. 209. *pol.* dzika na wielkość rzadko widzianego hinsichtlich der grösse. Linde. wie to na was ociec wasz niebieski, że wam tego wszystkiego potrzeba er weiss hinsichtlich euer. *ibid.*

u. Der acc. mit na bezeichnet ein mass. *asl.* slyšaše jako na dostrě-lěja (wol für dostrěljaj) audiebat quasi ad unius iactum sagittae. leont. *serb.* Zasavica se prikučuje Savi na jedan puškomet auf schussweite. vuk. *klruss.* na novyj rók prybavyło ś dńa na zajačyj skók einen hasensprung. nomis 12.

v. Der acc. von numeralia mit na dient zum ausdrücke des bei-

läufigen. *klruss.* jednoho žyta na tysaču bočok vzał an die tausend fass. act. 1. 89. *čech.* na sto mužův padlo an die hundert fielen. háj. *slovak.* bolo ich tam na tricát' neb štyricát' párov. hatt. 2. 219. *oserb.* na sto kop gegen hundert schock. lex.

43. a. Der acc. mit der praeposition nadъ bezeichnet den gegenstand, gegen welchen eine bewegung von oben her gerichtet ist. der acc. mit nadъ steht häufig auch bei den verben der ruhe. *asl.* nadъ propasti vedomi ἐπὶ τὸ βάραθρον ἀγόμενοι. hom.-mih. nadъ njegože uzriši duhъ shodeštъ ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαῖνον. io. 1. 33. golubъ poleté nadъ glavu iosifovu. men.-mih. ähnlich: pride nadъ нь ἦλθε κατ' αὐτόν in der erzählung vom barmherzigen samariter. luc. 10. 33. prišedъša nadъ more. vita.-theod. nadъ spešta me prišedъ. sabb. 212. *serb.* oblak se nad Beč namaknuo. pjes. 3. 8. daneben: oči metnu, pogleda nada se schaute über sich. 2. 30. *čech.* pochovali jej výše nad jiné hroby potomků. hr. nad stůl jsem ho zavěsil. jung.

Was von nad, gilt von po nad, dessen bedeutung distributiv „darüber hin“ ist. vergl. seite 251. 405. *klruss.* letěl oreł po nad more der adler flog über das meer hin. pis. 2. 53. letyt voron po nad Dunaj. 2. 59. pôdu ja po nad more. 2. 73. po nad ričku ne l'itaj. 2. 94. der acc. steht auch bei den verben der ruhe: stojat verby po nad hrebl'u. 2. 134. oj po nad more, ta j po nad Dunaj hej sedyt kozak, z vórłom hadaje. I. 185. po nad seło zaóviły évitočky. II. 259. *čech.* *slovak.* po nad zámok sjet' roztjahnut' über das schloss hin. pov. 60. po nad zlatú horu prešvihol. ibid. *pol.* jak ci ją porwał, tak niesie po nad gory. pieś. 77. jeszcze raz po nad wodę spłynęła. rog. 77. po nad obłok wzniosł się orzeł. łaz. 308.

b. Der acc. mit nadъ bezeichnet dasjenige, über das hinausgegangen, d. i. was von etwas anderem übertroffen wird. er steht daher häufig bei comparativen. *serb.* nad njeg većeg ne biše junaka. pjes.-juk. 274. nada te se ne našlo junaka! möge sich kein held finden über dich, d. h. der grösser wäre als du! pjes. 2. 34. nije zmiје nad vojvodu Janka. kač.-razg. 112. *klruss.* je rozum nad rozum ein verstand ist vorzüglicher als der andere. pryp. 32. ne ma v švit'i nad boha es giebt nichts gewaltigeres als gott. nomis 1. ne ma nad to remesło jak łemiś ta čereśło. b. 187. kônj nad syłu ne pot'ahne über seine kräfte. pryb. 41. ne znajdeś nad mene virnijšu me fideliozem non invenies. pis. I. 136. ne znajšoł nad tebe kraśnijšu pulchriorem te non inveni. I. 257. za te vón i mučyt śa hórś nad uśi hriśnyji duśy ärger als alle sündigen seelen. k. 1. 309. bohu prysahaju, že ja druhoji nad tebe ne maju dass ich keine ansser dir habe. pis. I. 342. *čech.* není t učedníka nad mistra

es gibt keinen schüler über den meister. br. není nad toho, kterýž se bojí pana. br. miloval zlost nad dobrotivost. br. nad míru vtipný a schopný über die maassen. vel. mocen nad vše. kat. 1248. bieše v učení prospěla nade vše učené žáky. 109. poslóm se to zdieše za veliký div nad divy. 192. nad vše zlato dráží. anth. 30. bůh náš větší jest nade všecky bohy. br. slovak. lepší nad bukvu orech. hatt. 2. 209. nach superlativen: nad ves svět najbohatější, nad vše múdré najmúdrejší. kat. 351. *pol.* dzieje mi się nad moje zasługi über mein verdienst. koch. 1. 165. nad śnieg ubielon bōdō. *małg.* 50. 8. milował jeś złość nad dobroć dilexisti malitiam super benignitatem. 51. 5. słodziejsza nad miód. *małg.* żódniejsza nad złoto. 18. 10. nie jest jinszy nad cię. *jadw.* 144. inszej chluby nad imię nie macie. koch. žádný z krolow polskich nie był waleczny nade ů. *chwal.* 1. 231. nad piekielne męki umęczona dziś dusza moja d. i. wiekszezi niż piekielnemi mękami. Linde.

c. Der acc. mit nadъ bezeichnet dasjenige, über das hinausgegangen, wider das gehandelt wird, wider das eine handlung gerichtet ist. *klruss.* за onymы тяжкостамы, што onы nad pravo svoje bezvynni pryjmujutъ die sie gegen ihr recht tragen. *act.* 2. 221. ne majut ony nykotorych podatkov nad starynu davaty gegen den alten brauch, im gegensatz zu podli staroho davnoho obyčaja. 2. 368. v čom ša jim kryvda i škoda nad starodavnyj zvyčaj jich dījet. 3. 198. *asl.* ko bō Pegam šel nad te. *volksl.* 2. 32. nad turka iti. *met.* 254. si niso nad nje vupali. *ravn.* 1. 319. *pol.* kto nad to uczyni wer dawider handelt. *ks.-ust.* 54.

d. Der acc. mit nad bezeichnet dasjenige, in betreff dessen eine handlung vor sich geht. *klruss.* nad to seš naš lyst z našoju pečatu dały jesmo in betreff dessen. *act.* 1. 111. dały jesmo sełco naše Markarju, a nad to dały jesmo jemu seš lyst z našoju pečatu darüber. 1. 113.

e. Der acc. mit nadъ bezeichnet bei zeitbegriffen „gegen“. *bulg.* nad večer. *klruss.* nad večēr vernemo š. k. 1. 292. v pjatnyčē nad večēr maty j klyknuła nas. k. 2. 283. *čech.* jest již nad večer. *anth.* 50.

44. Der acc. mit der praeposition nizъ bezeichnet den raum, den abwärts eine bewegung vor sich geht. viele sätze erklären sich durch die annahme, dass der standpunct des subjectes der höhere ist. nizъ ist dem vъzъ entgegengesetzt. *asl.* nizъ brēgъ togo tykaahu sie stiessen ihn den berg hinunter. *prol.-rad.* nizъ strъminu porēvati propasti. *men.-mih.* nizъ stēnu padoše κατὰ τοῦ κρημνοῦ. *prol.-mart.* nizъ ustije stlbbē nizmetnu εἰς τὸν καταρράκτην ἐνέβαλεν. *men.-vuk.* nizъ stēnu gradu pověšenъ ἐπὶ τοῦ τείχους κρέματα. *prol.-cip. bulg.* niz gora ze-

lena. milad. 8. hodime niz gora ta. verk. 21. *kroat.* suzice za radost proliše niz rumeno lice. luč. 93. niz ove skali dolika sajdim. volksl. *serb.* ona strča dole niz čardake. pjes. 1. 343. pa pogleda niz brdo. 1. 474. roni suze niz bijelo lice. 2. 1. pa on sidje niz bijelu kulu. 2. 25. pogledajte dole niz Kosovo. 2. 69. ko se ono niza Savu fula. 2. 93. pa zajedri niz to more sinje. 5. 312. istom stade lomež niz planinu. 323. nit' sam smeće, da me niz zid mećeš. pjes.-kač. 104. što podje niz vodu, ne vrnu se uz vodu. sprichw.

45. a. Der acc. mit der praeposition o, obъ bezeichnet dasjenige, was von einem andern umgeben, umringt wird. in dieser bedeutung ist es jedoch meist dem okolo gewichen. vergl. über diese praeposition im allgemeinen Pott 1. 169. 585. *asl.* obložatъ vrazi ostrogъ o tebe περιβαλοῦσιν οἱ ἔχθροι σου χάρακά σοι, eig. vallum collocabunt circum te. luc. 19. 43. - ev. saec. XIII. tišteštímъ se o stolъ množémъ als sich viele um den stuhl drängten. men.-mih. okръstъ und okръgъ fungieren als praepos. *čech.* nit o prst oviti. hosti o stůl posaditi. jung. daraus: ne ma mieti vice hostí než o jeden stol ein tisch gäste, d. i. so viel ihrer um einen tisch sitzen können. jung. hostí bylo o tři stoly. čap.

Aus dem begriff „um“ erklärt sich die anwendung des acc. mit o zum ausdruck des schützens beim verbum stojati. *serb.* da stoimo o nъ i o negova sina dass wir ihn und seinen sohn schützen. mon.-serb. da stoimo o nje i o nihъ napredakъ. ibid. *klruss.* mocno o svjatyj zakon i o nas hrišnych stojiš. act. 2. 358.

b. Der acc. mit o, obъ bezeichnet den ort, wo etwas ist, nach dem sich etwas hin bewegt. der begriff „um“ „circum“ ist zum begriffe des „in, bei, nahe“ abgeschwächt worden. *asl.* jestъ obъ onu stranu lordana πέραν τοῦ Ἰορδάνου. pent.-mih. obъ onъ polъ sêvera. nom.-bulg. povési obъ desnuju ikony. men.-mih. živêaše obъ onu stranu Dunava jenseits der Donau. ibid. vergl. do temnago obnizъ ἕως ᾗδου. matth. 11. 23. - op. 1. 250. mat. 33. tătъnъ glasa slyšaaše sę o desnaja i o lěvaja. sup. 123. 22. sêde o desnaja otъca. 8. 27. javi sę diavolъ o desnaja, o lěvaja že smij. 56. 24: vergl. 246. 21; 302. 22; 415. 14. sêsti o desnuju mene i o šuju καθίσαι ἐκ δεξιῶν μου ἢ ἐξ ἀνωτέρων. marc. 10. 40. - nicol. javista se o desnuju stranu vъstoka. hom.-mih. ostrovъ o šuju ostavivъ die insel links lassend. prol.-mart. *kroat.* sidi ob desnu. pist. ob desnu stran. luč. 81. o desnu tvoju sil gospodin. budin. 91. *serb.* biskupi mu svi ob desnu, a vojvode sjede s liva. gund.-osm. 11. 26. sidjeti ob desnu moju. živ. 128. vergl. kada oni o Primorje projdu wenn sie an Primorje vorüber gehen. pjes.-juk. 542. putemъ obъ druge strane. danič.-riječ. 2. 193. *klruss.* ob odnu



storonu dorohy do Dnípra a ob druhuju storonu dorohy uvereh Dnípra. act. 1. 167. russ. obz onu stranu stojachu. per. 14. 14. poklonilsja o pravu ruku. sbor.-sav. 93. o šuju da o desnuju. Dal. 298. stati o rêku am flusse. per. 32. 27. stréljajuščimz sja o rêku o Stugnu. chron. 1. 141. da postaviši i o edinu στῆσαις αὐτὸν κατὰ μόνας. bus.-christ. 125. ljažešz spatz o dêvicu krasavicu an der seite. ryb. 1. 379. oni êzdjatz bogatyri plečo o plečo schulter an schulter. kir. 2. 70. žitz sz kêmz obz stênu, obo dvorz wand an wand. bus. 2. 275. sidêlz ó stênu d. i. okolo samoj stêny. etnogr.-sbor. vergl. o slavnoe êzdilz o sine more. ryb. 1. 126. sobaka bêžitz ó more. volksl. čech. přepravil jej ob druhú stranu řeky. pass. převezli se ob onu stranu Vltavy. pass. o řeku Moravu se sejdou. dalem. o bok jemu jde ihm zur seite. jung. pol. ob dal stali. małg. 37. 12. obok komu idę. o granicę nahe an der gränze. o ścianę, ościenńie. Linde. oserb. vo dom khodžić, vob khežu hić in der Nähe des Hauses gehen: vo, vob ist jedoch in dieser bedeutung veraltet. vob soll oserb. ein verstärktes o sein. lex. 803. 804.

c. Der acc. mit o bezeichnet bei den verben des berührens den gegenstand, an dem sich die handlung vollzieht. asl. o kamenz obraživšę se als sie sich am steine stiessen. sup. 298. 19. strêla sę o stêną obrazi. nom.-bulg. obrazi imz o stepenz. prol.-mih. potknašę se v (wol für o) agzłny o kamenz Hristosa. sup. 338. 2. da ne prêtkneši o kamen nogy tvoe μήποτε προσκώψης πρὸς λίθον τὸν πόδα σου. matth. 4. 6. - nicol. prêtku se o kamenz. šiš. 62. o nžę prêtykajutz se. 1. petr. 2. 8. - šiš. 193. o kamy togo rozbiti. sup. 404. 23. razbivati načnatz mladenčę o kamenie. nom.-bulg. o stêny udarjaše. hom.-mih. udari epistolijeju o zemlju. vjta-theod. (more) bija imi (vlznami) o kamenije. izv. 597. nogama opzrz sę o stlzpz. 440. 11. rêjaše glavu svoju o zemlju. pat. aky v al'dzi qtlê (so ist zu lesen) o kamyzkz togo rozbiti slyvêstz. sup. 404. 23. jeti se o kogo. prol.-mart. svezani byše o drêvesa pravaa δεσμοῦνται ξύλοις ὀρθίοις. prol.-rad. zavistz i revnostz druga o drugu visitz. pat. rucê jestê prilêpljenê o pojasz. pat. ašte tę kžto zaušitz o desnaja lanita. sup. 307. 7. nal. udari ga pri hiši ob vogle. volksl. 2. 18. de se z nogo ob kaki kamen ne vdariš. ravn. 2. 83. sô se opoteknili ob ta kamen. trub. ob tla ga trêščil er schmetterte ihn zu boden. met. 253. Ravbar se ob dlanu poči. volksl. 2. 57. ona lupi z batom (statt des blossen instr.) o zemlju. prip. 17. bulg. da ne bi da prepzneš o kamz k nogz tz si. matth. 4. 6. kroat. o me se razbiju gorčina sa tugom. luč. 55. kamen, o ki no srdito more se razbija. ibid. serb. pak je nogom o tavan udrila. pjes. 1. 636. udri licem o zemljicu čarnu. pjes. 2. 32. koplje udarilo o kamen studeni. 2. 44. objesiti o

gředu. obič. 308. kuburlijam' o tle udariti. pjes.-juk. 149. dok bi dlan o dlan udario. sprichw. sedlom bije o javorje, a kopitom o mramorje. pjes. 1. 374. o zemljicu razbio sam glavu. pjes. 1. 723. ko s vragom tikve sije, sve mu se o glavu lupaju. sprichw. tarući dvoje lipova drvljadi jedno o drugo. lex. baci kupu o mermor kaldrmu. pjes. 2. 92. djerdjevom je o tle udarila sie schmetterte den stickrahmen zu boden. pjes.-herc. 29. 169. latiše se o pleša junačka. pjes.-kač. 49. klruss. udaryla š ob zeml'n. 2. 71. oj udarył sa o štinu holovoju. pam. 68. operajut sa ob verbu. juž.-skaz. bjeť sa jak ryba ob l'êd. b. 146. ob zeml'u upať. kotl. 58. vybereš sobi o slyvynu ošy da wirst dir ausstechen. volksl. ob zeml'u tupotať nohamy. 43. mov horochom ob štinu als ob man bohnen an die wand wüfste. b. 179. a von sobov hryms o zeml'u (hrymsputy fallen) er fiel zu boden. russ. uhvatja ego udaril o kirpiščatoj polu. ryb. 1. 17. obz ugolz golovoj ne udarit sja. Dalz 104. udarila s o zemlju. var. 54. bletz kopytomz o syru zemlju. ryb. 1. 37. brosilz onz ego o syru zemlju. ryb. 1. 105. brosilz lukz o zemlju. kir. 2. 88. brosil s duši o matz syru zemlju. var. 151. spu-stitz onz palenicu o syru zemlju. 1. 74. tjapnula čaročkoj o zolotz stolz. ibid. 1. 170. stukalz obz okošečko. sbor.-sav. 158. opiraet sja na ručanki o stoły dubovye. 1. 181. ubilz sja o penz lbomz. Dalz 139. čech. a by snad ne urazil o kámen nohy své. anth. 7. tu jest sebou dal o zem. svěd. dal o zed' hlavou. svěd. všeecky rytiny o zem roztrískal. br. o sloup se opřel. jung. o strom zavadiť. hlavu o stěnu bít. o zem ním udeřil. jung. slovak. ježibaba o dlhá olovenú palicu opretá. pov. 39. pol. a byś snad nie obraziť o kamień nogi swojej. matth. 4. 6. na eo głową bić o ścianę. Linde. zbiłem sobie o kamień brode. pieś. 27. zawadził o stoł. laz. 306. pisał ja nim (konikiem) o ścianę. rog. 172. obila się rzeka o on dom. luc. 6. 48. oserb. zo by svoju nogu vo žadyn kamjen ne storčil. matth. 4. 6. vo zemju mjetać. vo bl'ido bić, vo kamjen založiť an einen stein anrennen. lex. n.-rb. a by ty tvoju nogu vo kamjen ne starcyl. matth. 4. 6. až buzo z móšynu ho bl'ido praś bis er mit dem bentel auf den tisch schlägt. volksl. 2. 23, vergl. nhd. dial. einen um die erde schlagen, hauen.

Analog sind sätze wie serb. kad se griješite o braću áμαρτάνοντες εις τοὺς ἀδελφούς wenn ihr an den brüdern sündiget. 1. cor. 8. 12. koji se ne sablazni o mene. matth. 11. 6. kad ja o vas ne ogrešim daše. volksl. da naslađim oči o dušmane. danič. 520.

d. Der acc. mit o, obz bezeichnet dasjenige, um dessentwillen, aus dessen veranlassung eine handlung unternommen wird. er bezeichnet auch den gegenstand geistiger thätigkeit. o, obz entspricht in diesen fällen

dem griech. περί, ὑπέρ, lat. pro, propter, de. *asl.* o matizma metaše žrēbiję. šaf.-gl. 50. o kotygu moju metaše žrēbiję sie haben über (um) mein kleid das loos geworfen. hom.-mih. 152. nъ mečimъ ždrēbъe o nъ ἀλλὰ λάχωμεν περί αὐτοῦ. io. 19. 24. - nicol. metajašte žrēbiję o nę. assem. da vojuješi o nihъ dobroje voinъstvo. 1. tim. 1. 18. - šiš. poslani o smirenije mira. prol.-mih. o njaže (krъve) svēštavaješi sę ὑπέρ οὗ (αἱματος) σύμφωνα ποιεῖς. sup. 310. 17. neben po čto klevešteši o mojemъ sъšestvii? sup. 293. 1. *asl.* obeti nasse im nezem o scepas-genige telez nasich (oběty naše imъ nesēmъ o sъpasenije u. s. w.) oblationes nostras illis feramus pro salute u. s. w. fris. ob to ideo. trub. ob tore, ob torej ideo. *kroat.* i moja bi o me majka se varala in betreff meiner. luč. 71. *serb.* bijući se kralji oba nju propter eam. kač.-kor. 314. lupeži se oba nj zavadiše seinetwegen. kač.-razg. 115. o jedan se jagluk otirali. pjes. 1. 358. zavadi se majka i djevojka ne o grade, ni o vinograde, već o jednu tananu košulju. 2. 7. nit' je (sablju) imaš o što krvaviti. 2. 29. mret' mi danas ili mreti sutra, volim danas o manje grijote. 3. 28. ašte mužъ obъgovori ženu za tune o bludъ wenn er sie des ehebruchs beschuldigt. zak.-serb. *klruss.* o zlod'ijstvo ožalovan. act. 1. 7. spyrały śa o ozero litigabant de lacu. 1. 28. torh meży sobju včynyly o dvoryšče. 1. 41. žadaja vašoj myłosty o sestru našu. 1. 160. kozak o vódpravu prosyt um abschied. volksl. o toje ne dbaje. pis. 1. 143. *russ.* oni bili sъ tutъ sъ nimъ obъ velikij zakladъ um eine grosse wette. kir. 2. 41. *čech.* dal ho zabiť o ženu. jung. ne bud' vám péče o telo. br. máte spolu činiti o nějaký dluh. svěd. o ty peníze se svadili. svěd. trhají se o kůži oslovou. sprichw. já budu mluvití o tebe. br. o to radu bera. o psí kot se tahati de lana caprina. o život se starati. o to péči míti. soud o království. jung. o něco státi nach etwas trachten. jung. *pol.* miećąc o nie (odzienie) los. marc. 15. 24. żałował Marcin na Adama o woł. saec. XV. lamentuję o swą przygodę. rog. 31. ja bym o nią (siekierę) oszalał ich wäre der hacke wegen (wenn man sie mir genommen hätte) nārrisch geworden. 43. bić się o cię mają. koch. ho złodziejstwo obwinionego. ks.-ust. 33. biada tej rzeczy pospolitej, o którą tacy ludzi radzą. koch. prosiť o pokoj. chwal. 1. 205. żądaj mię, o cz chcesz, a otrzymasz. koch.: prosić o co ist wohl ein germanismus. *oserb.* vo tvój tón serpić ja ne rodžu. volksl. 1. 27. ne staraj so vo khl'eb. 1. 276. starosć vo strovotu die sorge um die gesundheit. lex. vo vjenc koskuja sie wūrfeln um den kranz. 1. 95. vo fane hoľcy je vul'ka vójna um schöne mädchen. 1. 181. što mi vo tvoje pivo je? 1. 64. vo čo čerpiš? um was leidest du? vo miłosć prosyc. vo to ja

ryču darüber spreche ich. lex. *nserb.* vo e ty tužyš? warum. volksl. 2. 85. ne płac ty vo tego weine nicht um diesen. 2. 49.

Hieher gehören auch folgende redensarten. *asl.* Aman, ki mu gre ob glavo um dessen kopf es geht. *ravn.* 1. 313. *klruss.* jak by o hołovu jšlo. b. 227. *pryp.* 114. o našuju to škôru chodyt. b. 193. įkoły évite bôb, to ťažko o chl'ib. b. 173. *čech.* viděli, že jim o život běži. br. kterak ž jest o ten kšaft? *svěd.* jde mu o to es ist ihm darum zu thun. *jung. slovak.* trebárs nám i o hrdlo pojde. *pol.* nie tak mi o śmierć idzie jako o sromotę. *koch. oserb.* to vo hłovu dže es handelt sich um den kopf. lex. *nserb.* vono stoji deŕe ho mojogo bratša es steht gut um meinen bruder.

e. Der acc. mit o bezeichnet das maass. vergl. deutsch. um. *čech.* má o sto ovec víc než já. ani o vlas se ne chybili. o málo fast, beinahe. *jung. pol.* gdy by się był o jeden moment z łóżka nie porwał u. s. w. o jeden raz zugleich, auf einmal, razem. o włos, o kęs um ein haar. *Linde.* jechał bym choć by o trzy mile. *rog.* 130. o podał od wojska. *chwal.* 1. 183. mit dem begriff des ungefahren: z ziemi wywiodł o cztery tysiące ludzi. *Linde.* o jeden szczebel wyższy. *brodź.* vergl. o ściętą szyję nie chcieć puścić mordicus tenere. *Linde.* *oserb.* vo l'eto starši. vo něšto džerkov potyknýc einige löcher höher stecken. vob dom um ein haus weiter. *pol'o* vo kórc vosyva ein feld von einem scheffel aussaat. lex. *nserb.* ho tak vjel'e vjecej um so viel mehr. vo hundred punt bei hundred pfund.

f. Der acc. mit o bezeichnet die art und weise. *asl.* otaj clam. *serb.* opet iterum. *klruss.* oproč praeter.

g. Der acc. mit o, obъ bezeichnet die zeit. *asl.* obъ noštъ vsu truždše se di' ὅλης τῆς νυκτός κοπιᾶσαντες. luc. 5. 5. - nicol. by vъ molitvi boži(j) obъ noštъ ἦν διανυκτερεύων ἐν τῇ προσευχῇ τοῦ θεοῦ. luc. 6. 12. - nicol. tu obъ noštъ prěbystъ. *prol.-mih.* běše įtu o vъsu noštъ erat ibi totam noctem. *greg.-lab.* jedva o lěto vъzmogoše se prijeti sadove. *sup.* 221. 10. o polъ noči. *vost.* 1. 226. *asl.* ob den interdiu. *habd.* ob noč. *kroat.* ob dan. *luč.* 54. *serb.* ob dan Omer u tavnici spava. *pjes.-juk.* 472. ob noć ide, a ob dan počiva. *kač.-razg.* 64. da te ob dan drži na kriocu, a ob noći na desnici ruci. *petr.* 484. ondi marvu ob zimu spráčahu. *knež.* 29. ob lito oblači se u haljinu od konoplje a ob zimu u opakliju. *reljk.-sv.* 72. da im svane o po dana. *Došen,* ažd. 248. *klruss.* o tyji časy vyjiždžaty budet. *act.* 2. 185. o pôt nôč zvoňa media nocte campanam pulsant. f. 59. *russ.* o polъ nočъ. *per.* 102. 5. o svěťъ. *nest.* 64. 15. o tъ činъ circa id tempus. *per.* 63. 17. o tu poru na světě ne živalъ. *Dalъ* 243. o sju poru. *čech.* což ob

jednu noc mohu objéti. pass. vzavše příměří ob noc boji rok zejtra vzali. dal. ob den, ob noc alternis diebus, noctibus. slovak. dievča od matky odvykne o rok. hatt. 2. 233. o rok prišjel k med'enej hore. pov. 1. 2. o sed'em tížňov si prid'em pre ňu. pov. 54. pol. mit loc. oserb. vob dzeń innerhalb eines tages. puć vob dzeń ein weg der an einem tage gemacht werden kann. vob mjesac jeden zweiten monat. lex. nserb. hob tu chyl'u während dessen. hob tů subotu den sonnabend über. Zwahr. hob noc über nacht. hob ten samy cas um dieselbe zeit.

h. Germanisierend sind redensarten wie nsl. kogá ob život djati einen um's leben bringen u. s. w. nsl. sem ob život Matjaža djal. volksl. 2. 48. ob glavo me nikar ne djať. 2. 39. ob čast pripraviti. ravn. 2. 33. prišel je ob silo veliko veselih dni. 1. 57. čech. ne čiňte toho, však byste ho o hrdlo připravili. svěd. přijíti o něco um etwas kommen, es einbüssen. jung. pol. o zdrowie przyprawić mię mają. przyjście o rozum defectio a recta ratione. Linde.

46. a. Der acc. mit der praeposition po bezeichnet den raum, über den sich die thätigkeit erstreckt, ohne ihn auszufüllen: die verbindung entspricht dem griech. acc. mit κατά: κατά σπατών. vъ mit dem loc. geht auf einen punct des raumes. asl. obrazy zlaty postavja ti po vsej grady simulacra aurea tibi constituam per omnes urbes. sup. 1. 17. ljuto zъlo dělajaštemъ po vsea mēsta knęzemъ per omnes urbes. 154. 4. posъla po vsej grady i po vsej zemi kazнь. 161. 14. budutъ trusi po mēsta. nicol. prēštenija po mnogaa mēsta raspusti κατά τόπων. men.-mih. kroat. hodit po mista suha i bezvodna. luc. 11. 24. verschieden ist der acc. mit po zur bezeichnung des raumes, durch den eine bewegung geschieht: po strichu ga pustiše. luc. 5. 19. ki vlazite po ova vrata qui ingredimini per hanc portam. pist. 28. serb. cvjeta cvjeće po sve kraje. gund.-razl. 192. po sve strane ter ga obkruži. palm.-krist. 66. prosu se bizer po perja. pjes. 1. 68. kluss. mit verallgemeinerter bedeutung: po sej bōk stojała straž an dieser seite. k. l. 263. ot my j stały koło śl'achu po prawn ruku rechts. 1. 253. po koneć, auch koneć gilt selbst als praeposition: a druhaja (zazuŕenka) vpała po koneć nōžočk. pis. I. 192. siły sobi po koneć stoła. I. 206. russ. chožaše po bližnjaja svoja i po susedomъ. tichonr. 2. 25. zerebja gogolemъ po vody plovutъ. ryb. 1. 376.

Die hier hervortretende distributive bedeutung findet sich auch ausser den auf den raum sich beziehenden ausdrücken, namentlich bei zahlen. asl. po četyri vojny na kogoždo ihъ pristavleni byše je vier soldaten. prol.-mih. poste se vseгда po šestъ dnij je sechs tage. pat. serb. po kus po kus frustatim. mik. svakomu nasъ po četiri tisuce je

vier tausend. mon.-serb. *klruss.* raz pó raz. b. 498. po dva bochony na čelovíka chl'iba. act. 2. 163. *russ.* skotъ sьbirati otъ muža po četyri kuny. nest. *pol.* po dwa dni, po trzy czasem, dręczy się postami je zwei, zu zeiten je drei tage. Linde.

b. Der acc. mit po bezeichnet den preis. dieser acc. scheint auf der distribution zu beruhen. *serb.* po onuj cinu. mon.-serb. ono stvar vri-jedi, po što se može prodati. sprichw.

c. Der acc. mit po bezeichnet bei den verben des ergreifens, bindens, hängens, haltens u. s. w. dasjenige, wobei man etwas ergreift, weran man es bindet, hängt, wobei man es zieht, hält u. s. w. das directe object fehlt häufig, nothwendig, wenn es sich um nicht räumliches handelt. vergl. seite 397. *asl.* drъži me po ruku er hält mich bei der hand. *men.-mih.* po nozê jęti Isusovê. sup. 336. 6. po prъvyj sę ję činъ er hielt an der ersten regel fest. sup. 203. 6. po vъzdrъžanije ję sę. 429. 24. po glavę jęti. sup. jemъ po ruku slêpca. mat. 36. po inъ se putъ imn. *cyr.* 2. prijeli se po plesnê jeho. *hom.-mih.* hytiti se po kogo. *hom.-mih.* privezati i po četyri koly. sup. 116. 25. оуънь съvezанъ po rogy κριός κατεχόμενος τῶν κεράτων. *pent.-mih.* vjazja po rogy κατεχόμενος τῶν κεράτων. gen. 22. 13. - *vost.* ovcju po oba roga vjazjaščju dubê. *vost.* 1. 159. ženu visjaščju po zuby γυναῖκα κρεμαμένην ἐκ ὀδόντων. *izv.* 559. drъžati sę po svoje dêlo. sup. 149. 29. drъžę sę po nemъvenije. 205. 24. po hristianъsky se zakonъ drъžeštiimъ. *cyr.* 18. po desnu pazuhu udarivъ. *alex.-mih.* *bulg.* po til go udrila. *milad.* 3. *serb.* obadva se po ruke uzeše. *pjes.-juk.* 539. po bjele se ufatili ruke. 538. i vodite po rukn djevojku. *mil.-dika.* 56. *russ.* njati sja po danъ. *per.* 12. 11. jaša sja po pravdu. 88. emъ sja po se. *chron.* 1. 112. 26. po nogu vjazjaščii ptici. *tur. čech.* jal jsem sě po to dielo. *anth.* 45.

d. Der acc. mit po bezeichnet räumlich und zeitlich die gränze, bis zu welcher sich eine thätigkeit erstreckt. *asl.* po tada für do sih mal. *venet. klruss.* po ta mista bis nun zu. act. 2. 100. daj meňi šina po same kol'ina bis an die kniee. *pis.* 2. 81. po kol'ina v zeml'u vbyť ša. I. 97. oj u sadu pry doťyni trava po kol'ina. I. 267. nasunuť šapku po samyj nôs bis auf die nase herab. o. 14. *russ.* ujata bē jemu noga po kolêno. *bor.* 77. po kolêna, po grudi vъ zemlja ugrjazъ. *ryb.* 1. 39. 224. srubilъ ej po plečъ bujnu golovu. 3. 52. stojalъ onъ vъ kroví, ne po kolênъ, ne po pojasъ, a stojalъ onъ vъ kroví po bêly grudi er stand im blute bis zur weissen brust. *var.* 109. *čech.* ruku mu po loket utě. *anth.* 37. jest u vodě po pás. *jung.* celá ulice vyhořela až po můj dům. *jung.* po dnešní den. *jung. slovak.* po kolená ho do zeme vrazil. *pov.* 10. ud'eril ho po pás do zeme. *ibid.* stud'ňa hlboká po pás. *pol.* stała



po kolana w wodzie. pieś. 207. po uszy we smole. 77. po uszy w długach bis an die ohren in schulden. łaz. 307. Tantalus w rzece siedzi po gardło, a wody pragnie. Linde. od synow Władysławowych książęta szląskie aż po ten wiek początek swój mają bis auf diese zeit. ibid.

e. Der acc. mit po bezeichnet den grund: der acc. ist ein pron. interrog. oder relat. *asl.* po čto lęstiši ny? warum? sup. 65. 7. po čto to bęgajete? 167. 25. po nje, po nježe, po ne quia. sup. 178. 6; 180. 9; 251. 25; 298. 2; 311. 19; 328. 5. po neže. cloz I. 183. 217. 306. 530. *nsł.* po kaj? cur? trub. *serb.* po nje: ponjevarę quoniam. mon.-serb. *klruss.* plaču časom, i samyj ne znaju, čoho i po ščo. f. 63. *russ.* bojata sja nam ego po što? bus. 2. 277. *čech.* po ně: poněvadž. *pol.* po co statut i prawa chwalebne stawiamy, jeśli się obyczajow dobrych nie trzymamy? Linde.

f. Der acc. mit po bezeichnet bei den verben der bewegung den gegenstand, dessentwegen sie vor sich geht. *asl.* poslaste po me με-τεπέμψαθέ με ihr schicktet um mich. šiš. 22. Savorij posla po n sandte um ihn, nach ihm. prol.-vuk. posli mi po otcę duhovnago. sim. II. 10. ubęrzite po Amana καταπεύσατε 'Αμάν. esth. 5. 5. -vost. šędę po vodu. prol.-mih. *nsł.* svatje sō, po tebe grejo sie kommen um dich. volksl. če je blizo, pošljiva po nj; če je daleč, pišiva po nj. volksl. 1. 133. po me je prišel povodnji mōž. 1. 80. pa mu nima kdo po njega. 3. 42. *kroat.* smrt po me da pride. luč. 22. *serb.* doći će vrag po svoje. sprichw. otišao po pamet. sprichw. sve će mlade po vodu hoditi. pjes.-kač. 139. biło bi ga dobro po smrt poslati. sprichw. car po Marka opravio sluge. pjes. 2. 57. *klruss.* my po vas pryjdemo. pis. 1. 99. ta vže ž mihi ne chodyty v l'isky po orišky. b. 44. oj pojichał Romanońko ta j do l'isa po drivońka. pis. I. 39. oj šče chłopeć ne pospišył po med do pyvnyći I. 19. pošlał sestru po vodyću. 1. 41. *russ.* posla po Varjagy. nest. po vodu iti. skaz. 1. 38. po menja smertę prišla. bus. 2. 277. kokotę bę letělę po kormlju. tichonr. 1. 256. po tebja poslanna ja. var. 112. sam ja po tebja budu. 49. so die volkssprache: in der schrift steht der instr. mit za. *čech.* po vıno chodı. vel. v tom jsem šla po pivo. svęd. plavili se po moři do Ofir po zlato. jung. poslal král po kata. jung. *pol.* a ja nie wiem, po co jadę. pieś. 41. przyszła niewiasta po wodę. io. 4. 8. pošlano po n. Linde. *oserb.* hol'čo džješe po vodu. volksl. 1. 100. što je hol'čo po pivo. 1. 64. *nserb.* Anka zješo po vodu. volksl. 2. 71. pošlała jog' pošlała po tu vodu po stužonu. 2. 63. džje-štej dvje řednej po tšavku. 2. 51.

g. Der acc. mit po bezeichnet dasjenige, zu dessen gunsten etwas

geschieht. *asl.* sašteje na ny po nasъ sъtvori qui contra nos erant, ut pro nobis essent, effecit. sup. 59. 5. poračiti se po nъ ἐγγυήσεται τοῦτον. *krmč.-mih.* poručiši li se po nъ? *prol.-mih.* poboretъ po vasъ πολεμίσει περὶ ὑμῶν. *pent.-mih.* sьbolěznue po vasъ. *sabb.* 142. *serb.* ne kaže baba, kako je san snila, već kako je po nju bolje. sprichw. doch auch: na zlo po junake, gore po djevojke. *volksl. russ.* ašče budetъ poruka po nъ. izv. 600.

h. Der acc. mit po bezeichnet dasjenige, dem etwas angemessen, ähnlich ist. *nsł.* po bliskovo mu sablja gre wie der blitz zuckt sein säbel. *volksl.* 2. 51. čist po golôbje rein wie die tauben. *ravn.* 2. 80. de ga na rôče tako po domače vzame. 2. 37. ne bôdite po Evino rado-védni seid nicht wie Eva neugierig. 1. 11. po kraljevo bogat kôniglich reich. 1. 154. splavaj po orlovo na kviško wie ein adler. 1. 257. kako po očetovsko je bila ta od boga. I. 8. po svoje hoće mu postrêči. *volksl.* 2. 40. po turško se obnašajo. 2. 38. der acc. eines adj. neutr. mit po ist dem *nsł.* eigenthümlich; andere sprachen gebrauchen den dat.: *čech.* po hrdinsku heldenmässig. *pol.* po polsku. *serb.* ki po običaj svoj govori, što hoće der nach seiner gewohnheit sagt. *hekt.* te sakupi po izbor svatove. *volksl. russ.* vergl. poznahovê i po jazvu gvozdinuju an der wunde. *tur.*

i. Der acc. mit po bezeichnet das mittel, werkzeug. *serb.* ke (dinare) bêhomo položili po ruke našega poklisara, po knezu Ivanišu. *mon.-serb.* 399: man vergl. diese construction mit: ke bêhomo položili po našihъ poklisarih. *ibid.* po ove naše liste obećivamo u. s. w. 327. govori po usta Hristova durch den mund Christi. *živ.* 55. kako mu bješe po usta Natana proroka zaprietio. *djordj.-salt.* 62. ähnlich ist: svaka po sebe različitu rabotu posluje *lat.* per se. *prip.* 140. daraus erklärt sich der ausdruck na po se, po na se für sich seorsim: svaki na po se; ima ženski stan po na se; a ona osta u istom stanu počivati na po na se. *danič.* 522. 523. svakomu vasъ poo se; na po se. *mon.-serb.* 407.

k. Der acc. mit po bezeichnet die art und weise. *kroat.* po ki se put srića tvoja preobrazi auf welche weise. *luč.* 51. *serb.* po onъ putъ illo modo. *mon.-serb.* 302. po koj godê putъ i naačinъ. 458. po tanko nas uči. još se ne bijaše po sve smrklo es war noch nicht ganz finster geworden. *danič.* 524. *russ.* volkъ chrapitъ po vsju pastъ der wolf schnarcht aus vollem rachen. *skaz.* 1. 6. *nserb.* po vșyknu vizu auf jede weise.

l. Der acc. mit po bezeichnet dasjenige, wobei man betheuert. *kroat.* to ti ja se kunu po tvoju lipotu ich schwöre dies bei deiner

schönheit. luč. 20. kunem vam se po mu istinu. djordj., daher po boga bei Gott. 72.

m. Der acc. mit po bezeichnet die zeit. *asl.* plačъ tvoręšte po vsę časy flentes per omnia tempora. sup. 102. 11. po vsę časy smrte pomyšljaje. 201. 6. po vsa lęta dęlo byvajetъ. 314. 19. po vsę dni pririštašte quotidie accurrentes. 423. 11: vergl. 190. 29; 205. 2; 294. 18; 314. 19; 329. 12; 333. 4; 414. 12; 430. 15; 447. 29; 451. 23. po vsa lęta κατ' έτος. ostrom. po vse dni umiraju καθ' ήμέραν αποθνήσκω. hom.-mih. po vsę dni κατὰ πάσαν ήμέραν. šiš. 235. po tri suboty stezaše se sъ nimi επί σαββατα τρία. šiš. 34. vergl. ašte po vŭtoro ne vŭstane nisi secundo surrexerit. sabb.-typ. *kroat.* po svu noćcu dragu tišći te on nagu die ganze nacht. luč. 32. po sve dni, po vas vik da će biť vazda blag. 68. njihe po sve dni utiši. budin. 47. *serb.* što po vas dan plugom pluži, i po svu noć pružen leži. pjes. 1. 616. koji s bogom po sve vrime odi. kač.-razg. 262. sreća ustavi svoje kolo po sve vieke vrhu mene. djordj.-salt. 14. pa se po drugi put razboli zum zweiten mal. sprichw. 44. *klruss.* po vsy proštyje l'ita až do seho času (vol'nosty užyvaly). act. 3. 213. myłost' boža j blahost' po vsak deň zo mnoju. u. 17. a v ned'il'u po rano šēm pōdvodōv zahnano. pis. I. 144. po ky vik vika, o tobi ne zabudu. pis. 2. 125. po vtore zweitens. act. 2. 132. a by po druhyj raz toho ne čynył. 2. 392. *russ.* menja po věkъ ljubitъ. sbor.-sav. 159. lovite po tri dnja i po tri noči. ryb. 1. 2. pirъ idetъ u nichъ po tretij denъ. 1. 132. tako po vsja lęta tvorjaše. nest. *čech.* chodil nahý a bosý po tři lęta. br. pobýdlil v městě tom po mnohé dni. br. po několik nocí tím způsobem činil. *har. pol.* będę to pamiętać po wszystkie dnie życia mego. łaz. 307.

47. Der acc. mit der unechten praeposition podlǫgъ, podlę, vŭzlę bezeichnet den raum, an dem hin sich etwas bewegt oder erstreckt. vergl. vrhu seite 395. über die zusammengehörigkeit von podlǫgъ und podlę ist seite 254 gehandelt. *asl.* išedъ na pohodę podlǫgъ rękę secundum fluvium längs des flusses. sup. 111. 19. podlǫgъ Araviju protežena jestъ längs Arabiens. ex.-op. 2. 1. 26. rēka jaše podlǫgъ gradъ. greg.-lab. podlǫgъ more gredy. men.-mih. podlǫgъ more παράλιος. gen. 49. 13. -pent.-mih. podlǫgъ pristavъ κατ' όρμου. ibid. podlǫgъ rēka. exod. 44. 4. - mat. 49. aky vrba podlǫgъ rēka tekašta wie die weide am fließenden bache. vost. *klruss.* dał nyvku podl'i samyj okop. act. 2. 126. *russ.* idoša oboi podlę rēku. chron. 1. 135. iti podlę Ierdanъ. dan.-heg. podlę žyncę εκ πλαγιων τών θειζόντων. ruth 2. 14. - vost. 1. 255. staša vŭzlę Lybedъ. chron. 1. 143. vŭzlę rēku Oku. bus. 2. 278. Im *kroat.* bezeichnet poli (aus podlę) die ange-

messenheit. poli sveti sud tvoј življu ja secundum iudicium tuum vivo. budin. 83. poli slovo tvoje secundum verbum tuum. 84.

48. a. Der acc. mit der praeposition podъ bezeichnet den gegenstand, unter dem eine bewegung geschieht: oft wird dadurch blosser annäherung ausgedrückt, namentlich bei städten, wobei ursprünglich die vorstellung der höherliegenden akropolis maassgebend war. *asl.* podъ-stlavъ podъ nogy ihrъ bagъrénica postquam sub eorum pedes purpuram stravit. sup. 5. 13. brъselije podъ hrъbъtzъ blaženaago podъsypati. 78. 23. sъvalamy podъložišъ podъ obě pazusě. 193. 13. vergl. 261. 2; 271. 25; 390. 10; 415. 22. podъloži (kumiry) podъ sedla velъbudij ἐνέβαλεν αὐτὰ (τὰ εἰδωλα) εἰς τὰ σάγματα τῆς καρῆλου. gen. 31. 34. -pent.-mih. zaide bogъ slъnъce podъ zemlju ἔδω θεός ἥλιος χριστός ὡπὸ γῆν. hom.-mih. iti podъ lěsъ podъ sěnъ. men.-mih. vъnide podъ krovъ sub tectum. prol.-rad. 89. podъ crkъvъ poidohъ. leont. doplu podъ Troę. bell.-troj. 14. *nal.* pod mizo skriva se. volksl. 2. 39. peljala ga pod běli grad. 3. 116. ko turki pridejo pod grad. 2. 38. *serb.* a soko se diže pod oblake. pjes. 2. 86. izveze ga pod Vilindar orkvu. 2. 74. vojsku vodi pod Beč na česara. 3. 8. često gleda pod Kunor planinu. 3. 21. kosu imam, poda se je sterem. volksl. da udješ pod moju strehu. luc. 7. 6. pravo putemъ podъ livadu. mon.-serb. *klruss.* ja pōjda pōd vōkońce. pis. I. 153. pōd L'vōv staje. pis. 1. 140. oj chod'imo pōd Huśatyn žydy rabovaty. pis. I. 13. pōdōjšel pōd toho duba. juž.-skaz. 1. 6. fahnem pod hranycy moskovskyji an die grenzen von Moskau. act. 2. 50. pōd horn kaměń točyty den berg hinan. pis. 2. 179. *russ.* priply podъ gradъ. bus. 719. podъěchali podъ Indiju. ryb. 1. 306. *čech.* a bys všel pod střechu mon. jung. přijíti z deště pod okap. jung. vzved' mysl pod nebesa. pass. on mu skočil pod lavici. svěd. pod pás bedeutet wie po pás bis an den gürtel. jung. *poł.* dziatki tulą się pod płaszcz. mick. pod ziemię śmieré każdego tłoczy. Linde. *aserb.* tam je so synyła pod róžovy keřk sie setzta sich unter den strauch. volksl. 1. 78. *aserb.* pod nogi chysiś unter die füsse werfen. Zwahr. spod für pod: spod bl'ido, spod ěbjo. Zwahr. pšivjež je pytom spyd myje ókno unter mein fenster. volksl. 2. 131. pod vjetš, pod vodu heisst gegen den wind u. s. w.

Wie podъ, wird auch po podъ construiert, welches seiner wahren bedeutung nach distributiv ist. der mit po podъ ursprünglich verbundene begriff der bewegung verdrängt den an manchen stellen erwarteten instr. *klruss.* pojidemo po pōd hory. volksl. po pōd sadočok tudaž my jichał Ivaseńko. pis. 1. 98. chodyła po pōd haj zelenejki. 2. 20. po pōd końa l'ibaje. pryp. 121. jak śa vžaty pōdkopuvaty po pōd

mur, po pôd stínu. kaz. 8. po pôd horu vysokuju pokopany šanci. pis. I. 6. vzyť (vzał) myľenku po pôd bil'i boki. volksl. oj vzał že i po pôd pašky (latera). I. 45. oj užaly Parasunu po pôd obi syťy (latera). I. 58. po pôd terem tam doroženka vbyta. I. 146. oj po pôd haj zeľeneňkyj chodyt doboš moľodeňkyj. I. 152. po pôd nebo je stežejka, je stežejka až do neba. I. 234. man merke: budeš mene vyhl'adaty po pôd jasni zory. pis. 2. 262. *čech.* slovak. vrchi utekali po pod nich die gipfel flogen unter ihnen dahin.

b. Der acc. mit podъ wird gebraucht um den begriff der unterwerfung auszudrücken. *asl.* vsę povine ratnyję podъ vaše nogy wörtlich: subiiciet sub vestros pedes. sup. 386. 6. pokori podъ nozě jeho óπέταξεν όπό τοός πόδας αύτοό. *šiš.* 126. neben vsa pokorilъ jesi podъ nogama jeho πάντα ότέταξας όποκάτω τών ποδών αύτοό. 240. stranu podъ sja primučiti. proph. podъ rąką dalъ jestъ skotъ že i zvěre. dioptr.-leop. *asl.* de bi Sisek pod se zgrabil. volksl. 2. 53. pôd svojo oblast spraviti. met. *kroat.* povinuje puk poda me. budin. 62. *serb.* ašte kto běži podъ veliega župana wenn sich wer unter den gross-župan flüchtet. mon.-serb. tad je Novi pod kaure pao. pjes. 3. 33. car stavi šćer pod stražu. prip. 146. ähnlich ist: već on uze pod silu djevojku mit gewalt. pjes. 2. 15. vergl. da kupi vojsku pod platu. vuk-dan. 3. 163. ali ga onaj ni pod koji način ne dadne. milut. man merke: a pod knjigu knjigonošu nadje. petr. 341. *russ.* vzjatъ podъ ruku. bus. 2. 279. *čech.* město pod moc Alše gubernatora přišlo. jung. vergl. uvedl je v poddanost a pod plat. zik. 263. menší pod jiné. jung. *pol.* vergl. ochotnie szli wszyscy pod miecz zum richtplatz. Linde. grunt pod len der für den Lein geeignete boden. ibid.

c. Der acc. der numeralia mit podъ bezeichnet das ungefähre. *klruss.* pojmano pôd dešat tatar cırca decem tatarı capti sunt. b. 463. *čech.* pod tisíc koní bylo. pod sto let živ byl. jung. *pol.* pod tysiąc turkow było z paížami gegen tausend türken. Linde.

d. Der acc. mit podъ bezeichnet das praedicat. vergl. den acc. mit za seite 408. *serb.* a brat seku ne pazi pod seku, no miluje pod vijernu ljubú; a kum kumu ne pazi pod kumu der bruder liebt die schwester nicht wie eine schwester, sondern wie eine treue gattinn u. s. w. petr. 2. ne držite kume pod ljubovce, ne milujte seke pod ljubovce. 9. entstanden ist die fůgung aus der anwendung des podъ für lat. inter: a ženskinje pod roblje doved'te. volksl. uzeti dijete pod svoje. lex. *čech.* vzíti koho pod vojáky. jung. *pol.* syna jedynaka brać pod żełnierzy. Linde.

e. Der acc. mit podъ bezeichnet die zeit, gegen welche, während

welcher etwas geschieht. *asl.* podъ večerъ zakla se sub vesperum occisus est. *ant.-hom.* podъ večerъ πρὸς ὄψε. *pent.-mih.* podъ jesenъ milostъ ne sêja τῷ χειμῶνι οὐκ ἔσπειρεν ἔλσον sub auctumnum. *prol.-rad.* 110. *asl.* pod noč, pod večer. *serb.* navalite, mobo moja, pod veče. *pjes.* 1249. kakva tãbe očera nevolja vrat lomiti, po gori hoditi, a pod starost, kad ti nije vrime? welche noth trieb dich im walde herum zu schweifen, im alter, zur unzeit? 3. 1. pod samu zimu otide u Bosnu. *vuk-dan.* 3. 213. *klruss.* pysan pod l'ito božjeho narožěna 1545. *act.* 1. 3. 21. vže sonce pōd poľudne, obidu ne dajut. *pis.* I. 219. švityt mišac pōd poľudne. I. 317. my bojimo s pōd nōč cortōv. *m.* 94. *russ.* podъ večerъ. podъ konecъ večera nabralo sь mnogo naroda. *turg. čech.* pod večer k nám chodívá. *us.* srncovi pod zimu rohy spadují. *jung. pol.* pod czas. pod czas sejmu. pod jesień. z laty ubywa pod starość zdrowie. *Linde. nserb.* pod vjacor. po pri mit dem acc. bezeichnet den raum, an dem hin eine bewegung vor sich geht. statt des acc. erwartet man den loc., da bei den mit po verbundenen praepositionen die zweite praeposition massgebend ist. *klruss.* ide po pry dorohu. *kaz.* 41. chodyt po pry stav. 83. ja pōdu po pry stav. *ibid.* vergl. vzał vōn jeju po pry koňi. *pis.* 1. 167. vžaly ony try d'ivoňky: jednu vžaly po pre koňi, po pre koňi na remeňi; druhu vžaly po pre vozi, po pre vozi na motuži. *rus.* 25.

49. Der acc. mit der praeposition pro, præ bezeichnet dasjenige, weswegen, wodurch, in betreff- dessen etwas geschieht. pro, præ entspricht dem lat. pro, propter, de. pro findet sich im klruss., russ. und čech.; præ im slovak., pol., oserb. und nserb.: die übrigen sprachen kennen pro und præ nur als adverbien und als praefixe. vergl. seite 234. 237. pro in: da se ne čjudimъ pro jako dobrъ jestъ. *op.* 2. 1. 26. ist dunkel; pro in: pro putъ prositъ pro via rogat. *op.* 1. 79. ist russ.; serb. pro ist preo, preko. *klruss.* ja k tobi pošl'u pro pomoč ich werde zu dir um hilfe schicken. *act.* 1. 64. moľym vaše hospod'stvo toľyko pro svoju čest' koľyko pro uhodstvo blagočestyja oružyje sľožyty eben so sehr um unserer ehre willen als u. s. w. 1. 252. pro pamjat' napysano ad memoriam scriptum est. 2. 332. pro hoľod zdyčajnt. 3. 143. zmarňil, na ľyčku sčornil pro tebe, Marušu, ščo 'm ta ne vydiľ deinetwegen. *pis.* I. 185. pro ščo ž vōn jej byjaľ? cur eam verberabat? I. 197. pro vse myňi bajduže mir ist an allem nichts gelegen. *k.* 1. 13. baby, pro kotorych hovoreno vetulae, de quibus locuti sunt. *k.* 2. 37. staľy baľakaľ to pro se, to pro te confabulabantur et de his et de illis rebus. *k.* 2. 42. pro bōh, cerkov horyť um gottes willen, die kirche brennt. *b.* 489. probu kryčaty. *ibid.* daj proby pyty. *ibid.* za-



buty pro uveš švit sie vergassen die ganze welt. o. 145. *russ.* pogyb-  
nuti pro bezakonъniky. izv. 693. pro to zaratiša sja desshalb. chron. 1.  
132. pro volostъ ubi Borisa um der herrschaft willen. 1. 134. bystъ  
tjaža pro to lis de hac re orta est. 1. 150. ty sprosi u kuzneca pro  
svoju sudъbinu frage beim schmied nach deinem schicksal. ryb. 1. 40.  
pro smertъ slychomъ ne slychalъ i vidomъ vidalъ. var. 122. ja pro to  
znaju. ryb. 1. 187. zabyvaj ty pro svoju storonušku vergiss an dein  
land. sbor.-sav. 131. *čeck.* pro č mi pokoje ne dáte? warum? kat. 370.  
pro věčný bôh umřieti. 2976. co měl, to vše pro bůh rozdal. pass.  
pro nás těžce trpěl. flaš. slovak. mňa pre tebã lajú. hatt. 2. 220. pre to  
spievam, bych žiale zabola desshalb singe ich. 2. 263. o sed'em tížňov  
si prid'em pre ňu komme ich um sie. pov. 54. *pol.* zwirzchował jeś  
chwało prze nieprzyjaciele propter inimicos. malg. 8. 4. zbaw nas prze  
imiô święte twoje. 43. 26. radujcie się cory Iuda prze sôfody twoje.  
47. 12. prze to desshalb. 1. 6. prze cz warum. 2. 1. i nie czynił tam  
cud wiele prze niedowiarstwo ich. matth. 13. 58. kazałeś prze ň zabić  
cielca karmnego seinetwegen. luc. 15. 30. prze bog. koch. prze dobroć  
swoję racz mię z trudności wybawić. koch. prze bog prosić betteln.  
prze ist in älterer zeit stets propter, przez hingegen per, trans, praeter.  
Smith 162: man merke jedoch prze dwie lecie per duos annos. ks.-  
ust. 56. *oserb.* pše čo ty płačeš? warum? volksl. 1. 62. 'cu sydom l'et  
płakać pše hóh' um ihn. 1. 130. słónco pše mjesac svjećić he móže  
wegen des mondes. lex. dobre pše voći gut für die augen. lex. pše to,  
meist za to. lex. pše veraltet auch in der bedeutung propter immer  
mehr: im lex. wird für die bedeutung per kein beispiel angeführt. man  
merke jedoch: predy sym skakała pše vše płoty sonst sprang ich über  
alle zãune. volksl. 1. 251. da 'cu će pševodžec pše vše hórki. 1. 196.  
bjejži pše vše hórki. 1. 36. *nserb.* pše końe hogl'edaś nach den pferden  
sehen. pše to desshalb.

50. a Der acc. mit der praeposition prozъ, prězъ bezeichnet den  
gegenstand, über den hinüber oder durch den eine bewegung geschieht.  
prozъ ist aus pro, prězъ aus prě hervorgegangen: vergl. nizъ mit aind. ni,  
vъzъ mit vъ. *asl.* prěskoči prězъ blizъ komita sêdeštago transiluit ho-  
minem prope comitem sedentem. prol.-mart. jako iskočiti pleštъma ihъ  
i prězъ glavu prěbyti. ibid. minuti prězъ more πέραν θαλάσσης. men.-mih.  
prězъ zъdъ gledati. alex.-mih. idoše prězъ more. danil 354. prěsъ poly  
prěsēceni μέσων ἐπόπηνσαν. men.-vuk. *serb.* prěsъ pole, prězъ rêku.  
prězъ megju über die gränze. danič.-riječ. 2. 490. prězъ prěrovъ, drimъ,  
polje, rêku. chrys.-duš. 10. 13. 14. 41. i prodjoše proz raj i pakao.  
pjes. 2. 4. kada pije vodu oli vino, vidi joj se proz grlo bijelo wenn

sie wasser oder wein trinkt, sieht man ihr durch den weissen hals. 3. 62. a proz vojsku biraše junaka. 5. 150. *klruss.* pruz für proz und bez für prez: tjahty pruz okno durch das fenster. juž.-skaz. 1. 172. podyvl'u ša bez misto po rynku durch die stadt. pis. 1. 109. vedut mene bez seło, hrajut meŋi veseło per vicum. 1. 143. ofikał že ja bez płoty ůber die zăune. 1. 144. pójšol iz nym bez l'asy per silvas. 1. 210. *čech.* bral se přes Iericho. br. přešel přes hory. háj. ten ho přes řeku přenese. anth. 38. jdieše přes vodu. 59. *pol.* jedź z wolna przez mosty fahre langsam ůber die brücken. łaz. 304. szedł Jezus przez zboże. matth. 12. 1. przez gęste wozy, przez wały, przez płoty. koch. wywiodł Izrahel przez pośrzod jego eduxit Izraēl per medium eius. małg. 135. 14. chodził przez pośrodek Samaryjej. luc. 17. 11. *oserb.* ne môžu pšez vodu. volksl. 1. 86. šoł je pšez dvór, dom. 1. 54. *nserb.* bjeży pšez gumna. volksl. 2. 16. stupaše pšez progi. 2. 18. pšez dom. pšez Dřeždžane durch Dresden. pšez vjažu chysis ůber das haus werfen. pšez ŋen (bom) defe vižim ůber ihn (den baum) sehe ich hinweg. volksl. 2. 55.

b. Der acc. mit prѣzъ bezeichnet das werkzeug, mittel, ursache. *klruss.* prez nezhodu vsi propały discordia omnes perierunt. b. 49. prez šabl'u majem prava. 51. prez jeho bunty všim pryšlo pohynuty eius seditionibus omnes perierunt. pis. 1. 30. utratyl jem pryjatel'a bez łychyji l'ude amicum amisi propter malignos homines. 1. 356. *pol.* przez trud bog swoj lud odjął djablej strożej durch leiden. bogar. co rzezono jest przez proroka durch den propheten. matth. 27. 35. biada temu, przez kogo przychodzą (pogorszenia). luc. 17. 1. urząd przez kapłany czynion. ks.-ust. 11. wola przez mędrce jest naleziona libertas per sapientes est inventa. 130. przez mię będzie świat wiedział twe wyroki. koch.

c. Der acc. mit prѣzъ bezeichnet dasjenige, ůber das etwas hinausgeht, die regel, gegen die gefehlt wird. *asl.* prѣzъ zakonъ obiluāšte contra legem abundantes. bon. vsēhъ prѣzъ zakonъ tvoreštihъ omnium contra legem agentium. mladēn. prѣzъ zakonъ smēšati se. krmč.-mih. prēsъ pravilo jestъ παρὰ κανόνα. ibid. prѣzъ jestъstvo παρὰ φύσιν. ibid. prѣzъ sytъ naplēniti se smrada grehovnago ultra satietatem. krmč.-mih. prѣzъ mēru ůber das maass. prol.-mart. *serb.* prѣzъ zakonъ ništo da mu se ne uzmetъ. danič.-riječ. 2. 490. *čech.* oni to vždy tajně přes zápořád' činili. háj. přes ten počet více jich tam bylo ůber diese zahl.

d. Der acc. mit prѣzъ bezeichnet die zeit, in die eine thätigkeit fällt. *asl.* prѣzъ vse lēto per totum annum. krmč.-mih. stojati prѣzъ vsu noštъ stare per totam noctem. prol.-mih. stojaše prѣzъ vsu sed-

moricu. prol.-mart *prězъ* neděljū ne vьkušati per totam hebdomadem non edere men.-mih. grozdije trišti se zobljetsъ *prězъ* neděljū dreimal in der woche. typ.-chil. *prězъ* godišče κατ' ἐνιαυτόν. op. 2. 2. 631. днь *prěsъ* днь. mladěn. 384. *serb.* kokoš nosi prez dan. danič.-sint. 530. *klruss.* prez zymu. pis. I. 32. bez dva ročki bo čekała per duos annos. I. 83. *čech.* pluli přes den. pass. a bych tam přes noc zůstal. svěd. přes mnohé časy tam živi byli. kom. slovak. plakala prez celú noc. hatt. 2. 218. *pol.* trzy kroć bez (für przez) rok tribus vicibus per annum. ks.-ust. 156. mieszkala z nią przez trzy miesiące. luc. 1. 56. siedm kroć przez jeden dzień zgrzeszył septies in die peccavit. 17. 4. przez dwie lecie. chwal. 2. 135.

51. a. Der acc. mit der praeposition *prědъ* bezeichnet den gegenstand, vor dem eine bewegung geschieht. *asl.* vьvedenu byvьšu *prědъ* vojevoda nachdem er von den feldherrn geführt worden. sup. 34. 29. povelě privesti je *prědъ* se. 80. 13. vergl. 79. 17; 191. 16. *prědo* nъ pripadatъ. bon. *prědъ* našъ sborъ vьniti. krmč.-mih. privedošē jeho *prědъ* carja ἐνώπιον τοῦ βασιλέως. prol.-cip. *asl.* črne bukve pred njô djal je er legte das buch vor sie. volksl. 1. 96. na konjča djal jô je pred se. 2. 50. : e. b. ne smedoše pred Marka izići. pjes. 2. 69. doć će sunce i pred naša vrata auch vor unsere thür wird die sonne kommen. sprichw. *klruss.* oj pryjizdyt Ivaseńko pered vorota. pis. I. 75. pryjšły ony pered nebo, zadurkały v carski vrata. I. 234. chodyła jem pred 'sus Chrysta, ta mene tam ne pustyły. ibid. ne verty ša pered mene. b. 121. *čech.* jejiež dušice jest vzešla před böh vor gott. kat. 3075. a tu teprv přišel před krále. br. man beachte před se in der bedeutung vorwärts, dem za se rückwärts gegenübersteht: to pověděv šel před se. br. prudká voda před se běží. sprichw. andere bedeutungen von před se, wofür auch předce, předc, předcy und slovak. preci, preca, precaj, sind: fort, stets, dennoch. *pol.* wyszedszy przed dwor gorzko płakał. luc. 22. 62. przedsię tamen: przedsię jej nic nie polepszało. marc. 5. 26. *nserb.* l'ań se pšed dvor na błómje lege dich vor den hof auf den rasen. volksl. 2. 63. von žešo pšed mjesto. marc. 11. 19.

b. Der acc. mit *prědъ* bezeichnet zeitlich den moment, vor dem etwas geschieht. *asl.* nur in éinem beispiele: utrobu *prědъ* дньnicu rodьnu. hom.-mih.: doch kann дньnicъ auch der instr. sein. regelmässig steht der gen. mit *prěžde*. *serb.* häufig: pred zoru se mrzne. sprichw. jedan dan pred noć, kad bijasmo na vrh Čemerna ante noctem. prip. 8. pred sami mrak skupe se svatovi ante crepusculum. vuk-kovč. 52.

c. Der acc. mit na *prědъ* bezeichnet dasselbe, was durch *prědъ* mit dem acc. oder instr. ausgedrückt wird. *klruss.* na pered vorota

vychod', džubo moja tritt heraus vor das thör. mscr. vergl. napered vsich blahoslovená prochať. mscr.

d. Der acc. mit po prêdъ bezeichnet dasselbe, was durch prêdъ mit dem acc. oder instr. ausgedrückt wird. die leise modification des sinnes liegt in dem distributiven po. *klruss.* po pered moju chatu, moji vorotónka do inšoji chodyš vor meiner hütte, an meiner hütte vorüber gehst du zu einer andern. pis. I. 250. po pred moji okna, po pred moji dvory. I. 337. po pered neji stať er stellte sich vor sie hin. juž.-skaz. 1. 41. po pered vsich rušať. mscr. adverbial: a popered Morozeńko syvym konem vyhravaje. volksl.

52. a. Der acc. mit der unechten praeposition prêko, serb. preko, preo, pro, bezeichnet den raum, durch welchen eine bewegung vor sich geht. *serb.* prêko polja, šume, rêku. chrys.-duš. jera valja dugo putovati, a moj zete, pro zemlje četiri, Karavlaške i Kara-bogdanske, preko Turske i preko Arapske durch vier länder. petr. 397.

b. Der acc. mit prêko bezeichnet die zeit. *serb.* preko dan sijeva, a po noći je zmija während des tags leuchtet er. prip. 148. preko dan je zmija. 69. preo noć je na snu ga gledala, preo dan je groznica vatala. lex.

53. Der acc. mit der praeposition razъ bezeichnet den gegenstand, von dessen höhe herab eine bewegung erfolgt. diese bedeutung schwächt sich manchmal zum ausdruck der entfernung. razъ kommt als praeposition nur im westen des nsl. sprachgebietes vor: als praefix ist es als razъ oder rozъ allen slav. sprachen gemein. vergl. seite 242. *nsl.* raz brdo priti vom hügel herabkommen. raz vrh proso nosi. raz drêvo pasti vom baume herabfallen. raz drêvo, raz mizo vzeti, raz konja pasti, stôpiti. raz konje na tla poskakali. žlica je raz mizo pala. se dere, ko bi jermene riz (etwa für rъzъ) nj rêzali er schreit, als ob man (wörtlich) riemen von ihm herabschnitte. statt raz tritt in Oberkrain der acc. mit sъ ein: je z mizo padel. z Bélo priti. kadar pride z Visoko, seltener z Visokega: damit ist asl. sъ mit gen. zu vergleichen.

54. a. Der praeposition skvozê liegt eine ältere form skvrъsê, skvrъzê zu grunde, woraus sich čech. skrz asl. skosê, skvozê, skozê nsl. skozi, skoz kroat. čriz. luč. serb. skrozê, skrozъ. šaf.-glag. krozê. mon.-serb. kroz *klruss.* skrôs, skroz, skrôz, kruz, krôz russ. skvozê, skrozъ und asl. črêsъ, črêzъ nsl. črez, čez selten (hung.) čerez *klruss.* kerez, čerez, črez russ. čerezъ entwickelt haben. etymologisch verwandt ist. russ. kosъ obliquus lit. skersaj quer. griech. χάριος. ztschr. 13. 8. prêzъ serb. proz ist damit unverwandt. seite 438, obgleich prêzъ für russ. črezъ steht. op. 2. 2. 477. slov.-novg. 6. und perez der bedeutung

nach gleich čerez ist. črésъ wird später behandelt: alle anderen formen finden hier ihren platz.

Der acc. mit der praep. skvozé bezeichnet den raum, durch den eine bewegung vor sich geht. *asl.* nošaaŋa sę skvozé rěka ferebantur per fluvium. sup. 48. 27. proidohomъ skvozé ognъ i voda. 70. 17. skvozé poroda hode per paradisum ambulans. 223. 18. prohoždaše skvozé grady διαπορεύετο κατὰ πόλεις. *nicol.* skvozé skudělъ nizvěsišę i dia tōn paráμon παθήκαν αὐτόν. *luc.* 5. 19. - *nicol.* skozé skądělъ. *sav.-kn.* 31. skozé skudělъ. *assem.* skvozé apenъdronъ ishoditъ. *nicol.* skrozé morje. *šiš.* 245. proidu skvozé město. *psal.* 41. 5. prohoditi skrozé dvě goré per duos montes. *krmč.-mih.* skrozé gradъ porugani. *ibid.* provesti skrozé pastynju. *prol.-mih.* dlъgy gvozdi je skrozé stopy je je pronuziti ἐν τοῖς πέλμασι τῶν ποδῶν αὐτῆς περόνας βαλεῖν. *men.-vuk.* skosé město. *bon.* skozé tykărъ. *greg.-naz.* proidohomъ skozé ognъ. *izv.* 620. provedosta mę skvozé vrata. *dial.-šaf.* āhnlich: skrozé maogy bědy. *hom.-mih.* *asl.* skozi město jězdi. *met.* 247. adv. skoz in skozi durch und durch. *ibid.* *serb.* ranile devojke kroz goru na vodu. *pjes.* 1. 201. kroz kosti joj trava pronicala. 2. 5. kad su bili kroz polje Kosovo. 2. 29. igla ako i kroz zlato prodje, gola izidje. *sprichw.* prošao i kroz sito i kroz rešeto. *sprichw.* ako nijesam kumovao, a ja sam kroz plot gledao. *sprichw.* āhnlich: nek telali kroz svatove viknu durch die hochzeitsgäste, unter ihnen. *pjes.* 2. 89. pak je goni kroz silne svatove. *pjes.* 1. 538. a kroz suze gnjevno progovara. 2. 69. *vergl.* kroz njem teče Tara valovita. 5. 398. *klruss.* pošoť kruz švit durch die welt. *Savycha* mołodeńka króz vókno vřikala durch das fenster. *pis.* I. 19. podvřl'u ša skroz okonce. II. 404. dyvřl'u š skroz ščitynu spectro per rimam. k. 1. 242. řilo skroz dyrky švityřo š. *kotl.* 28. āhnlich: pańi šmichne ša ta skroz řarty. m. 82. króz řl'ozy tycheseńko pro vdovu špivala. k. 2. 150. kńaž vyronyř króz řl'ozy řlova zořotyji. u. 69. oře naš tycho, mov króz son, řytařa wie im traum. k. 2. 166. *russ.* proide skvozé porogy. *chron.* 1. 50. 20. proidochomъ skvozé ognъ i vodu. 152. 29. skrozъ eto chrustalъnoe stekolyřko usmotrělъ to u. s. w. *ryb.* 1. 252. ručeeкъ běžitъ kъ rěké skvozъ lipovoj řesokъ. *bus.* 2. 280. proiti vřskvozé řesnaja města. *tichonr.* 1. 84. *čech.* řli skrze husté řesy. hāj. voda se probrala skrze řráz. *jang.*

b. Der acc. mit skvozé bezeichnet das werkzeug, mittel, ursache, grund. *kroat.* krez sablju pogubljen biti. *hung.* *serb.* teřko onomu řovjeku, kroz koga dolazi sablazan durch den das ārgerniss kommt. *matth.* 18. 7. svijet kroza nj posta ist durch ihn geworden. *io.* 1. 10. konj se kroz dlaku ne hvali nego kroz brzinu wegen der schnelligkeit.

sprichw. *čech.* od boha a skrze ň vše to jest. štít. což byl mluvil skrze služebníka svého. br. skrze rychlé posly o tom, co se v Čechách děje, uslyšel durch schnelle boten. háj. Kristus zvítězil skrze kříž. vel.

55. Der acc. mit der unächten praeposition *srédě* bezeichnet den gegenstand, nach dessen mitte eine bewegung vor sich geht. vergl. seite 395. *asl.* vьnide *srédě* skradu ognьnuju єiσῃλθε μέσων τῆς καμίνου. prol.-rad. posylaja vy aky agnъce po *srédě* vlъky ich sende euch mitten unter die wölfe. sup. 416. 24. po *srědu* družinu skakati. ephr.

56. a. Der acc. mit der praeposition *съ* bezeichnet den ort, an dem etwas geschieht. *asl.* prědstaše *съ* oba polъ (für poly) ѣ́ξ ѣ́κατєрєв τῶν μερῶν. men.-vuk. oplъčaje se *съ* oba poly παρατασσόμενος ѣ́κατєрєѡѡѡєν. prol.-rad. položi dlanъ *съ* vrъhъ želěza manum ferro imposuit. prol.-rad. *asl.* s konec mēstica je bila stěna am ende des fleckens. rav. 2. 25. *kroat.* učinjena jesu s onu stranu rike trans fluvium. pišt. s drugu stran. luč. *serb.* sēde z desniju otъca boga. mon.-serb. 314. s o(v)u, s onu stranu diesseits, jenseits. 324. s drugu stranu na donju kapiju izlijeće Milosave. volksl. uze sve, što je z gornju stranu Mosora. kač.-razg. 213. na njima su toke s obi strane. pjes.-juk. 167. s onu bandu Morave bio čador odvale. pjes.-herc. 263. man merke; on je bio s onu stranu vode, ja sam bila vodi s ove strane. 145. *russ.* *съ* lěvuju storonu vъ tmě a *съ* pravuju že storonu bēlo. op. 2. 8. 639. a iněchъ pade *съ* obě storony bogъ vēstъ auf beiden seiten. lēt.-norg. potjanite vy *съ* etu storonu. volksl. *съ* odnu storonu Čeremisa, *съ* druguju beregi ša. sprichw. *čech.* on s tu stranu hory jest, já s onu. zik. 276. *pol.* z onę stronę gory leży zamek. troc. te się rzeczy działy z onę stronę lordana. io. 1. 28. *oserb.* s końc pol'a.

b. Der acc. mit *съ* bezeichnet die ungefähre grösse: *съ* entspricht dann am genauesten dem griech. τὸ ἱκανὸν εἰς lat. quantum sufficit ad. vor cardinalia ist es dem lat. circiter gleich. *asl.* ne postignąšče ni *съ* riza ili *съ* hlěbъ nēkojemu starějšinъstovati μηδ' ὅσον ἄρτου καὶ ἱματίου πρὸς τὸ καθηγεῖσθαι τινῶν εὐποροῦντες. greg.-naz.-vost. 2. 82. ne bēaše ni *съ* pedъ zemlje ođte (ođde) σπιθαμὴ γῆς. hom.-mih. na lěto se *съ* tri smokvi rodi ungefähr drei feigen. sup. 220. 17. toliko otъstojaše otъ zemlje *съ* stoješta muža τοσοῦτον τῆς γῆς ἀπέχουσα ὅσον ἐκπελίδεσθαι ἄνθρωπον. prol.-cip. men.-vuk. jezykъ jemu visěaše izъ ustъ jegu *съ* lakъ jedinъ γλῶσσα πῆχον ἕνα τοῦ στόματος ἕξω ἀπεκρέματο. prol.-cip. men.-vuk. zapověduju ti, da ne sьtvoriši volje svoje(je) ni *съ* jedinъ vlasъ auch nicht um eines haares breite. pat. ašče černečъ prinesetъ vъ manastyрь ljabo i do kentinarja, da ne imatъ vlasti otъ nego ni *съ* vlasъ. krmč.-saec. XIII. *съ* gorъstъ ne imy sily δράγμα οὐκ



ἔχον ἰσχύον. os. 8. 7. - vost. ašče ne postignetъ рука eja sъ agnecъ 'e ἂν  
 μὴ εὐρίσκη ἡ χεὶρ αὐτῆς τὸ ἱκανὸν εἰς ἀμνόν čech. pak li ne bude moci  
 býti s beránka. lev. 12. 8. - vost. ašče ne možetъ рука ego spostig-  
 nuti sъ ovcu ἂν μὴ ἰσχύη ἡ χεὶρ αὐτοῦ τὸ ἱκανὸν εἰς τὸ πρόβατον.  
 lev. 5. 7. - vost. ne obreštetъ se ni (sъ) kъbelъ pšenice ni s(ъ) vědro  
 vina po vъsej zemli. misc. 117. reče ni ponê sъ čašu vodê načrasti  
 μηδὲ τὴν κόλικα δυνατὸν γεμισθῆναι. prol.-mart. ne imamъ tokmo sъ  
 našdenie desjati mužemъ. vost. 1. 472. vergl. da ne otidetъ otъ nihъ sъ  
 bъhъ. sabb.-vindob. 167. sъ dvê stê voinъ mъčemъ sъkonъčaše se etwa  
 dreihundert. prol.-38. veržahъ imъ sъ dva prestrela ἐπὶ δύο σταδίου.  
 pal. 1494. tichonr. 1. 205. serb. čemerika s vrh čovjeka eine niese-  
 wurz so hoch wie ein mann. lex. ogule koru s dva ili tri prsta široku.  
 lex. po s tri koplja u visinu skače. pjes. 2. 38. klruss. jemu davaty  
 jisty i pyty s dostatok i konem jeho šina i ova s potrebu zu genüge,  
 nach bedürfniss. act. 2. 185. vykopana perekop s trech stojačych če-  
 ŭovikov v hľubky so dass drei stehende männer darin platz hatten.  
 2. 332. krov iz jam svystaľa vhoru zavvyšky s čoľovika mannshoch.  
 k. 1. 302. rostom z Jvana a rozumom z boľvana. b. 202. žyta beruť s  
 pjať desjat bočok. act. 1. 87. tomu z sem l'it al'bo z osm etwa sieben  
 jahre. 1. 89. čeľovikov s trydcať etwa dreissig mann. 2. 186. vzaľ s  
 soboju so try sta osob starych l'udej. act. 2. 377. miškavšy s poľ hoda  
 u manastyry etwa ein halbes jahr. 2. 395. hajdamaky derľy narod ro-  
 kôv z dešať. k. 1. 135. ne vyd'ila myľenľkoho iz tyždeň. pis. I. 281.  
 hodôv zo dva etwa, gegen zwei jahre. kotl. 22. žyľa šče s trochy l'itok  
 sie lebte noch wenige jahre. 2. 51. hoňôv z dvoje gegen zwei hone (ein  
 wegmaass). kotl. 113. zbihľo s voľkôv ščoś i s tysaču. juž.-skaz. 1. 32.  
 sъ findet sich im klruss. auch adverbial gebraucht: daľ zo četyrem  
 l'udem er gab es etwa vier leuten. u. s. w. z na sto mil' dal'ij gegen  
 hundert meilen weiter. us. russ. (ptica) veličestvomъ bê so ovna der  
 vogel war von der grösse eines widders. karamz. 2. nota 201. veliči-  
 noju sъ goru von der grösse eines berges. bus. 2. 281. ni sъ lokotъ otъ  
 zemlja vъ vysotu. tichonr. 2. 63. nosъ sъ lokotъ bylъ etwa eine elle  
 lang. ryb. 1. 90. sъêstъ govjadinъ sъ pudъ a vedro vina vypetъ. 1.  
 88. siditъ starikъ samъ sъ četvertъ, a broda sъ lokotъ. skaz. 1. 27.  
 budetъ rostomъ sъ menja dem wuchs nach wie ich. ryb. 1. 88. volo-  
 somъ rostomъ rovnymъ sъ menja. 1. 92. budetъ sъ menja so gross wie  
 ich. bus. 2. 281. mogu li sъ nъ. chron. 1. 53. IV. estъ u tja sily sъ dvu  
 menja deine kraft ist doppelt so gross wie die meinige. ryb. 1. 91. po-  
 živi sъ moe lebe so lange wie ich. bus. 2. 173. golova u nego sъ pivnoj  
 kotelъ. skaz. 1. 57. lénivye rabotniki sъ mêsjacъ prokosili odinъ ne-

*bolšoj lugъ*. acad. mgla stojala po rjadu sъ dva mėsjaca. chron. bo-  
roda sъ vozъ, a uma sъ nakopylnikъ nētu etwa: der bart für eine fuhr,  
der verstand sehr gering (*kopylъ* schlittenstange). sprichw. chlěba sъ  
dušu, denegъ sъ nužu, platja sъ nošu. sprichw. *čech.* syn vzrůstem s  
otce jest, dcera asi s matku so gross wie der vater. rus.-slov. jest s píd'  
dlouhý. jung. z vící vlaského ořecha d. i. tak veliký kus jako vlaský  
ořech. blahosl. 176. doněsješ mi s koritko ovsa a s koritko ohňa. slovak.  
pov. 1. 4. víc může s hrst moci nežli s plný pytel práva mehr vermag eine  
handvoll macht als ein ganzer sack recht. sprichw. teklo do rybníkatokem  
více než s kolo vody mehr als für ein rad nothwendig ist. svěd. ukrojil  
mu sukna s sukni er schnitt so viel tuch ab, als auf einen rock genügt.  
svěd. měl statku s potřebu. svěd. již ne bylo v městě vody ani s jeden  
den. vel. když s něho býti ne můžeš, pomohu já tobě. svěd. ani tě s to  
není für ani s to nejsi du bist nicht einmal dazu tauglich. dobr. 285.  
jsi s to múdrý. tkadl. kdo s koho, ten z toho d. i. kto koho ovládze,  
ten tým vládne. slovak. hatt. 2. 219. se č? kdož s koho můž byti, ten  
toho pán a právo. br. jsem s ten úřad. zik. 275. lepší s tebe to mluví.  
svěd. zo dve piesne som mu zahrála. slovak. hatt. 2. 219. oni z dva kroky  
od neho stojí. *ibid.* sъ wird adverbial, nach zik. 280. zur verstärkung,  
dem takový vorgesetzt: s takový potvorníče. svěd. s taková s takoucí  
nešlechetnice. svěd. lžeš jako s taková bezecná lotryně. svěd. *pol.* daj  
mi z łyżkę rosołu. łaz. 161. wytrwaj z tą tydzień. gen. 29. 27. – radz.  
czego potrzeba, gdy z gębę chleba quid mihi deest, si tantum habeo  
panis, quantum buccae sat est. przybor. 3. mam z gębę chleba t. j. ile  
trzeba, a by się najesć. knap. ma z korzec owsa, z woz siana. troc.  
može mieć z potřebę i złota i chleba. gostom. notaty 25. z rok tam  
będę. troc. mam z to siły. troc. jest mię z to j'ai des forces suffisantes  
(pour cela). troc. ma z się strawę il a son nécessaire. troc. rada by ga-  
dała ze dwie słoweczka. rog. 181. musisz sobie takiej szukać, co ich  
(sukieneczek, fartuszkow) ma ze siedem. rog. 149.

Hieher scheinen noch einige ausdrücke zu gehören, in welchen  
die bedeutung von sъ nicht klar hervortritt. *kroat.* stopram; stoper  
hung.; stopro; listo solummodo (nsl. listor, lestor): u kom si ti listo. luč.  
31. budi ti listo moje utvrdjenje. budin. 21. listor: mene listor da pri-  
meš ti. 44. listor ne bižite. 46. aus li (nsl. lê) sъ to und li sъ to že.  
*kruss.* skólki, stólki. gen. 23. 9. *russ.* skolko, stolko; nikoli neben  
niskoli. dial.; niskolko für nimalo.

57. Der acc. mit der unechten praeposition *saprъ* bezeichnet den  
gegenstand, gegen den eine thätigkeit in feindlicher absicht gerichtet  
ist: *saprъ* ist asl. adversarius. *nsl.* zóper svoje brate govori er

spricht wider seine brüder. met. 254. vergl. zôper mraza se brani er schützt sich gegen die kälte. lex. und žena svojimu môžu zôper govori. met. 254.

58. a. Der acc. mit praeposition črésъ, črézъ bezeichnet dasjenige, über, durch das eine bewegung vor sich geht. vergl. seite 441. *asl.* ne prěvoditъ nasъ črésъ Iordanъ μὴ διαβῆδαι ἡμᾶς τὸν Ἰορδάνην. num. 32. 5. - pent.-mih. idušti črézъ vase drážavy svoje. danil 97. povraže ju črézъ stěnu grada per moenia urbis. prol.-mih. *asl.* zelen kolter bil čez nj djan eine grüne decke ward über ihn gelegt. volksl. bôde daleč prepeljana čez tri gore zelene, čez tri vode studene. volksl. 1. 3. prime jô nizko čez pas, vrgel jô je čez okno. 1. 105. čez réko splava široko. 2. 52. hribov čez devet letéla. 4. 30. on ga pretrgal je čez pol. volksl. 1. 81. *klruss.* čeres Dnistr. act. 2. 359. čerez try ričenky pływsty. pis. 1. 132. hej tam rička, čerez ričku hlýča (poperečnaja žerď meždu stojkami stěnzъ vъ pletennyhъ izbachъ). L. 5. jichal sotnyk čerez Ulan'v. I. 21. lenul sokołyk čerez try l'isy. čerez tyn lysyj vól dyvyt sa per septum calvus bos spectat. b. 237. čerez kladvyše jty per coemeterium ire. o. 241. ähnlich: ne sluchaj brechni toji, ščo jde čerez l'ada. pis. 2. 336. *rusa.* perečhavši čerezъ réku Smorodinu. kir. 1. 29. čerezъ tynъ pereskakivatъ. ryb. 1. 35. voda čerezъ čeboty idetъ. ryb. 1. 268. čerezъ réčuška tonka žordčka ležitъ. sbor.-sav. 159. adv.: čerezъ pere-strelilъ. 1. 159. *čech.* slovak. vystrělily hlavy von oblokom cez mreže. prešmykol sa cez kl'učovu dierku. hatt. 230.

b. Der acc. mit črésъ, črézъ bezeichnet dasjenige, über das hinausgegangen, wider das gefehlt, verstossen wird. *asl.* stvoriti črésъ hotě-nije gegen den willen handeln. hom.-mih. kaja sihъ veštij črézъ na-deždju prēmēna wider alle erwartung. ibid. črésъ zakonъ sědъ na stolъ gegen das gesetz. vita-theod. sgrěšihsъ črésъ čisme i slovo. hom.-mih. ničъsože črésъ volju zapovědij božij tvoriti. izv. 419. črésъ slutiye napá dóžav. svjat. *asl.* ni ga čez ledik stan es geht nichts über den ledigen stand. volksl. ker je žalost b'la čez moč. 3. 41. čez tebe govore. met. 247. anders: se je rodil en nov kralj, en kralj čez kralje vse. volksl. 1. 9. postavim te čez ves Egipt. ravn. 1. 62. *klruss.* a koteryj by čerez zakon naš smil to včynyty gegen unser verbot. act. 2. 92. te čy-šat čerez naš peremyr. 2. 178. vočasty čerez pryšahu svoju pobrat. 2. 368. budu pyty čerez syľu, kraply ne upušča. b. 24.

c. Der acc. mit črésъ, črézъ bezeichnet das werkzeug, mittel, ursache, grund, das active subject der verba paasiva. *klruss.* bojavem črez ny-šišnyj lyst dajem vši prava per praesentia litteras damus omnia iura. act. 1. 120. čerez tebe do mora skočyla deinetwegen. volksl. čerez

jich tak horjovały. kotl. 61. łysty čerez Vytołta danyje potverżajem litteras a Vitolto datas confirmamus. aet. 1. 121. vkażywał čerez svojeho posła. 1. 158. tota baba čerez jakyji s čary vybavyła i to d'ivdja i toho chłopca per quasdam artes magicas. kaz. 83. russ. dial. wird eine praepos. osъ für čerezъ angeführt: osъ njago pošolъ po miru. vergl. Dalъ lex.

d. Der acc. mit črēsъ, črēzъ bezeichnet die zeit. ael. črēsъ vrēmena někaja. svjat. ne vkušaaše črēsъ dnyъ. greg.-lab. nal. čez sedem lēt je šla nazaj. volksl. 1. 84. imējte me danas čez noč. ibid. prišel je čez osem dni. 2. 12. klruss. čerez trydcat rok tvój chreščenyk vojovaty me na tebe post triginta annos contra te pugnabit. k. 1. 117. rokōv može čerez trydcat ide znov toj pōp čerez l'is in dreissig jahren. k. 1. 310. ščo ne maju ščastja čerez veš moj vik. volksl. russ. moljaše sja čerezъ vsju noščъ. tichonr. 2. 107.

## Vierter abschnitt.

### V o m g e n e t i v.

1. Für die syntaktische behandlung des so vieldeutigen genetivs ist die thatsache von wichtigkeit, dass sich derselbe im slavischen wie im griechischen und im deutschen mit dem altindischen ablativ berührt. was die form anbelangt, so ist der plural genetiv im slavischen wie in den anderen arischen sprachen von den anderen casus scharf geschieden, während im dual der genetiv und local formell zusammenfallen und man nicht mit sicherheit feststellen kann, dass man es mit dem wahren genetiv, und nicht vielmehr mit dem local zu thun hat. im singular befindet sich ausser dem lateinischen das altbaktrische im besitze eines allerdings in den allermeisten fällen nur durch den auslaut vom ablativ geschiedenen genetivs, während im altindischen beide casus nur bei den a-stämmen auseinander gehalten werden. der singular genetiv der slavischen sprachen kann für alle stämme mit ausnahme der auf a und ā auslautenden eben so passend mit dem ablativ als mit dem genetiv der arischen ursprache zusammengestellt werden: der singular genetiv der ā-stämme ist dunkel, der der

a-stämme hingegen entspricht im slavischen wie im litauischen nur dem ursprünglichen ablativ. für den zusammenhang der singular genetive von den stämmen auf u, i und auf consonanten mit dem genetiv kann die form derselben in dem dem slavischen so nah verwandten litauischen geltend gemacht werden. der slavische genetiv entspricht syntaktisch dem altindischen ablativ und genetiv: jener bezeichnet den gegenstand, von dem die trennung geschieht, und führt aus diesem grunde den namen *apādāna*, trennung; dieser heisst *sambandha*, coniunctio, welcher name der vieldeutigkeit des casus ganz angemessen ist, und *çēsa*, complementum: genetivus iunctionem duarum rerum vel complementum indicat. Siecke 10. er ist nach der ansicht einiger grammatiker als der casus der zugehörigkeit zu bezeichnen. der slavische genetiv ersetzt ebenso den lateinischen ablativ und genetiv; ferner den griechischen und den deutschen so wie den litauischen genetiv: im deutschen vertrat ausserdem der instrumental den früh verloren gegangenen ablativ, um bald mit dieser seiner last an den dativ überzugehen. vergl. Hattala, *O ablativě ve slovančině a litvančině*. Prag 1858.

2. Es handelt sich nun um die beantwortung der frage, welche von den zahlreichen functionen des slav. gen. auf der vorstellung der trennung und welche auf der der zugehörigkeit beruhen, welche ablativisch, welche genetivisch sind. massgebend ist bei dieser scheidung das aind. wir werden demnach jene functionen des slav. gen., die am aind. ablativ haften, zu den ablativischen, jene hingegen, welche dem aind. gen. zukommen, zu den genetivischen rechnen. führer sind uns hiebei B. Delbrück, *Ablativ, localis, instrumentalis*. Berlin 1867. und E. Siecke, *De genetivi in lingua sanscrita imprimis vedica usu*. Berolini 1869. ablativisch ist der gen., welcher dasjenige bezeichnet, von dem eine trennung vor sich geht, daher der gen. bei den begriffen des fliehens, weichens, beraubens u. s. w., es mögen diese begriffe durch verba oder durch nomina ausgedrückt werden; bei den begriffen der furcht, des schreckens, der scham, des abscheus; des entbehrens; bei den comparativen und den comparativisch gebrauchten positiven und superlativen: der ablativische genetiv bezeichnet hier den ausgangspunct einer gedachten bewegung; bei den begriffen des ursprungs; des stoffes; des grundes; der art und weise; der beziehung: vielleicht gehört hieher auch der eine eigenschaft bezeichnende gen. genetivisch ist dieser casus, wenn er die zugehörigkeit zweier nomina, namentlich besitz, eigenthum u. s. w. ausdrückt; wenn er in verbindung mit solchen nomina auftritt, die mit transitiven verben zusammen-

hängen; wenn er als partitiv einen theil einer gesammtheit bezeichnet, in welcher function er eine grosse menge von erscheinungen umfasst; wenn er zum ausdrück des ziele dient. einer eigenthümlichen oeconomie der sprache verdankt der gen. des indirecten objectes in sätzen wie mhd. ich bereite dich des guotes neben ich bereite dir das guot sein dasein. zweifelhaft sind mir die gen. des maasses, der zeit, des spieles. was die mit praepositionen auftretenden gen. anlangt, so ist der gen. mit *izъ*, *otъ*, *sъ* ablativisch: der casus bezeichnet den ausgangspunct der thätigkeit: *izъ* verlegt denselben in das innere, *otъ* an die seite, *sъ* auf die nach oben gekehrte oberfläche des gegenstandes. in verbindung mit den unechten praepositionen halte ich den casus für den gen. der zugehörigkeit. der gen. mit *do*, *u* wird wol eben so zu beurtheilen sein wie aind. *â* bis und lat. *tenus* mit dem abl. *delbr.* 27. und wie fz. *de toutes parts l'on ne voyait que champs cultivés*, wobei es sich um das wo? nicht um das woher? handelt.

3. Dass bei der einbusse, welche die sprachen an casusformen erlitten haben, einzelne casus die functionen mehrerer übernommen haben, wird allgemein als richtig anerkannt: eben so gewiss ist es andererseits, dass verschiedene casus einer function dienen. in diesem falle werden die von haus aus verschiedenen casus nur durch ihre function zusammengehalten, und die wortbildung spricht dann von einer verschiedenen bildungsweise des casus, wobei sie, wie mir scheint, mit unrecht annimmt, diese habe in dem verschiedenen auslaut oder im genus ihren grund: der sing. gen. asl. *vlъka* und lit. *vilko* ist ein aind. ablativ, asl. *a* und lit. *o* stehen für aind. *ât*, während die sing. gen. asl. *ryby*, *volję*, ein älteres *rybъ*, *voljъ* aus *rybam*, *voljam* oder *ryban*, *voljan* voraussetzend, durch ihre abweichende bildung mittels eines nasalen consonanten einen vom abl. verschiedenen casus ebenso erkennen lassen, wie lit. *rankos*. ich halte daher dafür, dass auch den zahlreichen casus des aind. eine noch grössere zahl von casusformen zu grunde liegt, und dass sich das aind. zu der ihm zu grunde liegenden sprache etwa so verhält wie griech. zum aind. der asl. gen. umfasst nun vor allem ablativformen: *vlъka*; wahre genetivformen: *synu*, *kosti*, *kamene*, die von den lit. genetiven *sunaus*, *akės*, *akmens* nicht getrennt werden können; endlich einen nicht weiter bestimmbar casus: *ryby*, *volję*, wozu die durch das suffix *go* geformten gen. der adj. pronomina treten: *ko-go*. allen diesen ihrer bildung und ihrer ursprünglichen bedeutung nach so heterogenen formen kommt jetzt dieselbe function zu.

4. Dass der gen. so wie andere casus im attribut durch das adj.



(ersetzt) werden, erhellt aus den zahlreichen beispielen, die seite 7 bis 16. beigebracht sind, und die durch eine unten folgende sammlung in einer anderen richtung vervollständigt werden. dass es von dieser regel ausnahmen gibt, ist selbstverständlich: *jiné na polích kvietie. troj. bez křídél ptactvo. kom. jest tu v zemi bez počtu jam.* pref. Jireček, Nákras 61. Bartoš in Časopis matice moravské 2. 37, 38. fast ausnahmslos gilt die regel bei jenen sprachen, die den gen. nicht kennen: hieher gehören die neuindischen sprachen und demnach auch das zigeunerische: *pi dadesteri d'il'i sui patris canticum. odole živāñesteri men illorum latronum collum. dešujekhengeri men undecim (hominum) collum.* selten sind verbindungen wie *gōnoro lovenca* ein sack mit geld. das gebiet des gen. wird jedoch nicht nur durch das adj., sondern fast eben so sehr durch den dat. eingeschränkt, der in anderen sprachen, der bulg. und ngriech., dem prākrit und pāli, ganz und gar dem gen. gewichen ist: *životъ by svētъ člověkomъ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων. io. 1. 4. - nicol. ne dastъ bogъ namъ duha strahu, nъ silê i ljubъvi i cêlomudriju οὐκ ἔδωκεν ἡμῖν ὁ θεὸς πνεῦμα δειλίας, ἀλλὰ δυνάμει καὶ ἀγάπης καὶ σωφροσμοῦ. 2. tim. 1. 7. - šiš. 169,* worüber unten ausführlicher gehandelt wird. endlich wird das gebiet des gen. auch dadurch eingeschränkt, dass in folge einer art von attraction der gen. durch den casus des zu bestimmenden nomen verdrängt wird. *asl. dētištъ ženъskyj polъ παιδίον θῆλο. men-vuk.,* wofür man: *ženъska polu* erwartet. *serb. opalite crkvu svetog Luku. pjes. 5. 78. făr crkvu svetoga Luke. čuvajte mi crkvu svetog Luku. 5. 89. kako primiš list knjigu bijelu. 5. 258; 5. 319. pones'te mi listak knjigu b'jelu. pjes.-kač. 136.* im griech. tritt diess bei maassbestimmungen ein: *σταθμόν ἔχοντες τριήκοντα τάλαντα. ἐπὶ μισθῷ τριήκοντα τάλαντοις.* schon seite 7 ist auf die in vielen fällen zu tage tretende analogie zwischen dem gen. und dem adj. hingewiesen worden. der gen. bezeichnet, nach der ansicht neuerer forschers, seinem namen, *γενική πτώσις*, entsprechend, das genus, die reihe von dingen, zu denen ein gegenstand gehört: *timor dei.* der gen. ist demnach ursprünglich ein attribut. daraus ergibt sich nicht nur die enge verbindung des gen. mit dem substantiv, im gegensatze zu anderen casus etwa dem acc., der in einem ebenso engen nexus mit dem verbum steht, sondern auch verwandtschaft des gen., der schon mit aind. theilweise seiner bildung nach ein adj. ist, mit dem adj., dessen ursprüngliche bestimmung es ist das attribut ausdrücken: *strahъ božij.* der praedicativische gebrauch des gen. ist demnach sprachlich aus dem attributivischen hervorgegangen, während sich die sache logisch

umgekehrt verhält. andere functionen des gen., wie etwa bei den verben des verlangens, wahrnehmens, beruhen auf seiner partitiven bedeutung, die mit der ursprünglichen function des gen. zusammenhängt: bei diesen verben unterscheidet sich der acc. vom gen. dadurch, dass, wie Grimm treffend sagt, jener die volle bewältigung des gegenstandes durch die handlung ausdrückt, während dieser aussagt, dass die kraft gleichsam nur versucht, angehoben, nicht erschöpft wird.

5. Der genetiv bezeichnet den gegenstand, von dem eine trennung vor sich geht: genetivus separationis. der ausdruck trennung schliesst in sich die verba fliehen, weichen, berauben, bestehlen, befreien, reinigen, heilen, genesen, bewahren, retten, ablassen, verbergen u. s. w. und eben so die nomina das fliehen, das weichen u. s. w., sowie fremd, leer, nackt, verwaist u. s. w. die ausdrücke, verba und nomina, mit welchen der genetiv der trennung verbunden wird, theile ich, hauptsächlich zur erleichterung der übersicht, in solche, in denen keine von den genetiv-praepositionen *izъ*, *otъ*, *sъ*, u als praefix vorkommt, und in solche, in denen diess der fall ist. da die verba reflexiva mit dem acc. *se* regelmässig mit dem genetiv verbunden werden: *jęti čъto* und *jęti se čъso* aliquid prehendere, so können mit sicherheit nur jene verba reflexiva mit *se* hierher gezogen werden, welche auch ohne *se* mit dem genetiv construiert werden.

1. Mit keiner genetiv-praeposition verbundene verba und nomina. *asl.* *beštędъ*: *besčjadu budu oboju vaju* griech. etwa *ἀτεχνος ὁμῶν*. *vost.* 1. 31. vergl. *bešteditъ se vaju mati otъ vaju mater vestra vobis* *privatur.* *pat.* *běžati*: *běžimъ kyčeniја fugiamus superbiam.* *sup.* 250. 28. *běžimъ pъjanъstvъnago bęsa* *φύγωμεν τὸν τῆς μέθης δαίμονα.* *antch.* falsch: *běži mojoja bolězni* *φεῶ τῆς ἐμῆς ἀσθενείας*, indem *φεῶ* mit *φεῶγъ* verwechselt ward. *op.* 2. 2. 89. *varovati*: *varovalъ se bi me* *ne me caveret.* *mladěn.* *goneznati*: *niktože togo mrěžъ gonezną nemo* *huius retia effugit.* *sup.* 173. 29. *ovyhъ (ověhъ) bolězni gonъzi* *hos morbo liberavit.* *ibid.* *prěžde ję gonažajetъ bojazni ante eos liberat metu.* *sup.* 334. 27. *grěšiti*: *grěšivъše jelena* wie *ἀμαρτάνειν.* *men.-vuk.* daneben *pogrěšiti zrěniје.* *prol.-mart.* *kryti*: *ne kryjta se jęgo* *jako vъ rai ne deo vos occultate.* *typ.-šaf.* *lišiti, lihъ, lišeniје*: *lišiti me hotę slavy Hristosovy privare me volens gloria Christi.* *sup.* 1. 21. *lihova te bogъ slavy* *ἐστέρησέ σε τῆς δόξης.* *num.* 24. 11. *pent.-mih.* *jęgože ty lihъ jesi* *quo tu cares.* *sup.* 2. 2. vergl. 229. 23; 235. 9. *lisěniimъ hlěba mnogы dъni bezъ jadi* *prěbyvasta quod pane carebant.* *sup.* 429. 13. *lišeniја radi Svetyje Gory.* *danil* 361. *ne trъplju kъ tomu lišeniја syna mojego* *ich ertrage es nicht länger meines sohnes*

beraubt zu sein. sabb. 38. césarstvija božija lihovanije. sup. 318. 12. das adj. possess. ersetzt den gen. in: otcā lišenija plačāstu sę indem er den verlust des vaters beklagte. sup. 216. 16. nagъ, obъnažiti: nazi vsakyje pečali liberi omni cura. danil 60. obъnažiti se odějanija veste privari. dioptr. oblgъčiti: vasъ takovyje skrbī oblgъčju vos tali cura levabo. laz. obubožati: obubožavyj svoihъ si suis privatus. sup. 240. 21. ograbiti: ograbenъ bogatstva svojego privatus divitiis suis. prol.-mih. okrasti: okrasti kogo čьso. ioann. osъdravěti: ozpravěvъšu sьtrenija mьštago postquam convaluit e contusione muli. prol.-mart. postapiti: svojego mēsta postupiti suo loco cedere. typ.-chil. potaiti: ne potai mene verbirg es nicht vor mir. sup. 175. 23. prazdnъ: vsego ploda prazdnā omni fructu vacua. sup. 97. 21. prostiti, prostъ: da tę proštā grēha ut te liberem peccato. sup. 175. 27. uzy smrťnyje prosti byhomъ vinculo mortis liberati sumus. hom.-mih. prēmēniti: pečali prēmēnihomъ sę cura liberati sumus. sup. 322. 16. vergl. 97. 22. pustъ: pustъ tvoego prědstroenia ἔρημος τῆς οἰᾶς προνοίας. psalt.-theod. razlāčiti, razlāčenije: tēla razlučiti se a corpore separari. dioptr.-lab. o razlučeni(i) otcā von der trennung vom vater. sabb. 159. svoboditi, svobodnъ: bēdъ svoboždeni byšę aerumnis liberati sunt. sup. 413. 9. svobodnъ osuždenija. chrys.-lab. sirъ: tvojego zastuplenija sirъ tuo praesidio orbus. hom.-mih. stranъnikъ: eda stranikъ jesi sihъ mēstъ? peregrinusne es in his locis? sup. 361. 27. vergl. 362. 10. tьštъ: odrъ ne tьštъ rizъ κλίνη οὐ κενὴ ἱματίων. hom.-mih. tьštъ jestъ grobъ ležeštiihъ γομνός ὁράται τῶν κειμένων ὁ τάφος. ibid. vergl. cloz I. 727. hraniti: sьhrani svoego raba vsakye rati serva tuum servum ab omni bello. hom.-šaf. čistъ; čistъ bādetъ gnēva purus erit ab ira. sup. 303. 23. čista krъve ἀθῶος ἀπὸ τοῦ αἵματος. men.-mih. štuždъ: jegože ty štuždъ jesi a quo tu alienus es. sup. 1. 22. vergl. 1. 28; 16. 25; 20. 21; 139. 28. nsl. vsega se je vanal za nj. met. 243: vergl. ahd. wanēn, wanōn, mhd. sich teiles ānen. Grimm 4. 678. bog varuj tega mene gott bewahre mich davor. volksl. 4. 104. varita (varujta) se lakomnosti. ravn. 2. 220. gluh je resnice. ravn. 2. 195. sem rute pogrěšil. met. 244. dobriga prazen. ravn. 1. 133. rěš'te me te vōze. vraz 141. kruha bō stradala. volksl. 2. 34. grēha čista. volksl. *kroat.* račil si me svih zalih obraniti. budin. 22. bižahomo jak vuka ovčica. budin. 88. njega ću svakoga zla obarovati. budin. 61. dobra svakojeга kad lišen bude biť. budin. 52. svega dobra pust. budin. 6. čuva se zle volje. luč. 80. vergl. 59. *serb.* aratosiljali su se begluka sie haben die frohne zum teufel gewünscht. lex. da se braniš zmaja ognjenoga. pjesm. 5. 198. toga da se varuemo. mon.-serb.

za to se takovijeh mjesta klone svi. pjes. 2. 124. krsti se ti njega oder od njega mache vor ihm das kreuz, meide ihn. lex. kurtalisati koga čega liberare quem qua re. lex. te ga jedva gvoždja litrosiše. lex. lišiti koga čega. lex. mahni se ti toga posla lass ab, eig. mache eine bewegung von der sache weg. lex. i vrag se pazi kuge. doš.-ažd. 189. idi, gospodaru, a prodji se mladijeh mitte famulos. sprichw. još se Niko ne prohodi vruga. lex. i slobodit sva je želja smrti, tko mu smrt pritravlja. gund.-osm. 18. 139. svobodni svake sujevjerice. živ. 124. upžda našego plemene. mon.-serb. 289. 51. sahrani me sej nesreće. djordj.-salt. 95. čis grjeha prevelika. djordj.-salt. 30. da nas čuva kuge i morije. pjes.-juk. 358. bog te sačuvao vedra božića i oblačna djurdjeva dnevi. sprichw. *klruss.* varovať ša kyja, ta paškoju dōstať. b. 147. kupyť by i seľo, ta hrošej hoľo pecuniam non habet. b. 175. otčyny svojeje řyřon de patrimonio suo deturbatus est. act. 1. 67. ony jich řupyťy toho oďinyja u. s. w. vestibus eos spoliarunt. act. 1. 11. řto by hosudar' vař řich voľostej postupyť ša dass er abträte. act. 1. 285. davřy try hryvny hrošej byľ porořen muřebojstva. act. 1. 10. zubōv v rotu pusto dentes deficiunt. b. 185. riřy mene uřiji chudoby sume tibi omne pecus. o. 262. sterezy ša toho. pryp. 89. sonća ša choroňu. veř. 41. *russ.* běži, duša, Vavilona. var. 188. volčija chvosta běgajutě. nest. pogrěřiti pomysla aberrare a mente. per. 20. dičitě sja světa. turg. ne liři nasě carstva nebesnago. var. 151. čjužě prestola. bor. 54. ne čuždala sě ljudej. turg. *čech.* kdo tě bránil toho? hr.-jel. toho to světa běhaje tu to bydlím. pass. varujte se kvasu farizejského. br. pohřeřil velikého počtu svého vojska. vel. světských se vzdálili obyčejov. řtít. kto zle činí, ten kryje se světa. řtít. smutka nechajte. kat. 3279. chtěl se obmýti toho hřichu. řtít. ne může obnažen býti víry. troj. jest prázdnen všeho hřichu. řtít. přestal díla svého er liess von seiner arbeit ab. dal. svoboden jest viny. troj. chleba stradají. br. kdo se hříchův střeže. řtít. proto sě vyřřřiehaj toho. kat. 67. ne bude vás to i všeho světa tajno. br. chovejte se toho hrozného přibytku. pass. po-božných bůh všeho pádu chrání. nudož. chránil se jako sova světla. prov. chybil jsem cesty. lab. 66. král cizil se Jonatana. br. chceš li toho čista býti. svěd. očiřřřen všech poškvřn. řtít. vergl. den gen. in: růže má v sobě částky sebe rozdílne. byl. mit dem gen. bei διαφείπειν, διαφopoc u. s. w. selten wol sind sätze wie: kak ř stojé sebe řiroce. alex. 1118. *pol.* grzechow się warować. jadv. 164. wolny czego. daleki celu. zaniechaj picia wina. Linde. zaprzestać grzechow. ale mu postąpiť zamku concessit ei castellum. chwal. 1. 129. są prawi dľugu sunt liberi a debito. ks.-ust. 17. prořen wszelkich. trosk. Linde. zaprzestať

dalszych nieprzyjaźni. Linde. wolni a swobodni wszelkiego długi. ks.-ust. 96. stradamy wszytkiej dziedzin części privamus. ks.-ust. 108. czei będzie stradał carebit. 155. takich ludzi mamy się chronić. Linde. chybić drogi. Linde. *oserb.* fechov svobodny der sünden frei. seill. 127. aind. abl. salilasja madhjât janti aus des meeres mitte kommen sie. delbr. 4. kô asmad išatê? wer flieht vor uns? 6. pátam nô vrkât rettet uns vor dem wolfe. 11. *griech.* gen. ἔρourke μάχης. τὸν γε θεοὶ κακότητος ἔλυσαν. *lat.* abl. cedes coemptis saltibus. pellere regno. *goth.* gen. frija ist this vitodis. rom. 7. 3.

2. Mit genetiv-praepositionen verbundene verba und nomina. *asl.* izъ: izbyti, izbaviti: maky da izbadetъ člověkъ tъ cruciatu liberetur homo ille. sup. 31. 6. izbyti ist *griech.* ἐκγίνεσθαι (τοῦ ζῆν). izbyvъše trudovъ ἀπαλλαγέντες τῶν ἀγώνων. *hom.-mih.* prošaaŋa bědy toje izbytja sie baten um befreiung von dieser noth. sup. 412. 10. raboty izbavjenije befreiung von der knechtschaft. sup. 178. 5. izbêžati: ty izbêžiši suda сὸ ἐκφεύξη τὸ κρίμα. *šiš.* 48. izvoditi: tьmьnicę izvoditъ se e carcere educitur. *bulg.* izgnati: izgna se sana. *bon.* iziti: korablja tvojego izidu τοῦ πλοιαρίου σου ἐξέρχομαι. *hom.-mih.* izlaziti: svojego čismene ne izlazeť e suo numero non egrediuntur. sup. 70. 25. izmetnati: carьstvija izmetnutъ bystъ. *men.-vuk.* izmēniti: jestьstva izmēnjenā imy (duša). sup. 200. 17. ispasti: porody ispadohъ παραδείσου ἐκπεσών. *hom.-mih.* iseliti: Adam raja bystъ iselenъ e paradiso eiectus est. *šaf.-frag.* isprostiti: dlъga isprostivъše se. *hom.-mih.* istъštiti: čso istъštivъše se plačete se? quibus rebus privati lugetis? sup. 288. 13. istapiti: svojego ne istupivъ veličьstva. *hom.-mih.* istrъgnati: istrъgnati hoštetъ bědy. sup. 277. 5. izuti: izuvenago sapogъ τοῦ ὀπολυθέντος τὸ ὀπόδημα. *vost.* 1. 308. ishoditi: svoihъ kelij ne ishodetъ. *typ.-chil.* izeti: idoloneistovьstva nasъ izetъ. *chrys.-lab.* otъ: obljudati: obljudati se božija gněva. *men.-mih.* otъbyti: otъbudetъ člověčьskago strojenija vitabit. *isaak.* otъbêžati: otъbêživě vladьčьnję raky. sup. 358. 20; 358. 24; 389. 29. otъbégъše mirьskyje pohoti. *šiš.* 257. *vergl.* sup. 147. 24; 390. 19. zrakъ mažьskjihъ otъbégaa (-aje) ὀφεις ἀρρένων φεύγων. *man.* otъvesti: otъvedetъ zлаго obyčaja abducet a mala consuetudine. *bus.* 493. otъvlěšti: otъvlěčetъ dušu ljubьve aggelьskago žitia abducet animam ab amore vitae angelicae. *sabb.* 7. otъvraštati: otъvraštaatъ se sьbora vitat conventum. sup. 393. 9. otъvrěšti se: ne otъvrzēmъ se gospoda ne desciscamus a domino. sup. 54. 28. o otverženii mira. *op.* 2. 3. 7. otъgnati: otčьstva otъgnanъ e patria pulsus. *chrys.-lab.* ogrêbati se: nepravьdy ogrêbaje se. *men.-mih.* otiti: otiti imamъ seje žizni. *men.-mih.* po

otšestvii žitija sego kyrъ Savê postquam Sabbas de hac vita decessit. sabb.-vindob. 215. otъletěti: pŕtici otъletěvъši svojego gnězda postquam a suo nido avolavit. ant. otъlāčiti: eza lika tę otъlāči? šaf.-frag. otъlučъ se jeju ἀποχωρήσας ἀπ' αὐτῶν. šiš. 29. želanie iměe na otъlučenie mirъskyhъ pečalej nach trennung von weltlichen sorgen trachtend. sabb.-vindob. otъmetati, otъmetъnъ: jehože se otъmešte a quo desciscit. sup. 115. 10; 234. 1; 244. 2. n. s. w. ne otъmětajetъ se šuda οὐ παραιτεῖται τὴν κρίσιν. hom.-mih. omyvati: strastij svoihъ omyvati se. sup. 246. 11. otъpasti: otъpadete svojego. utvrъždenija ἐκπέσῃτε τοῦ ἰδίου στηριγμοῦ. šiš. 204. otъpirati se: togo otъpiraše se hunc denegabat. op. 2. 2. 241. otъpojasovati: otъpojasujetъ se vojnъstva ἀποζώννεται τῆς στρατείας. men.-vuk. otъrešti: boga otъrešti se. sup. 189. 2. osvěnjati: zlyhъ dělъ osvěnjaja sja. op. 2. 2. 97. oslušati: mene oslušaste se. sup. 244. 9. vergl. 244. 11; 247. 5. ostati, ostaviti: ostaněte ihъ ѡφerte αὐτοῦς. matth. 15. 14. -nicol. ni razbojnika ostavi bytija kъ (te)bě ne latronem quidem impediisti, quo minus ad te accederet. sup. 390. 2. srъdъcemъ daleče otъstoitъ boga corde longe distat a deo. cloz I. 148. ostaněte se děti(j) ѡφerte τὰ παῖδια. matth. 19. 14. -nicol. in: dijavolъ svojego ostatija plačetъ diabolus flet, quod ab ipso defecerunt. hom.-mih. ersetzt svoj einen gen. otъstapiti: niže imamъ tebe otъstapiti οὐδ' οὐ μὴ σε ἐγκαταλίπω. šiš. 226. otъstupi mēsta ἀπέστη τῆς λόμνης. hom.-mih. 124. otъstupъnikъ věry. danil 208. otaiti: otai Lavy sirina ἀπέκροφε. gen. 31. 20. -pent.-mih. otъtrъgnati: otъtrъgnuvъ se episkupa σχισθεῖς ἐπισκόπου. krmč.-mih. otužditi: pište otuždi se. ehrys.-lab. otъtęzati: otъtęzati sja pijanъstva. sborn. otъčajati: otъčaali svojego života desperarunt de vita sua. sup. 116. 13. ošajati: ošajati se mnogoslovija abstinere garrulitate. isaak. ošajati se sujetъstva τῆς ματαιότητος ἀποστήναι. prol.-mart. lihoimъstva ošavati se πλεονείας ἀπέχεσθαι. men.-vuk. ošaanije vsěhъ otъrečenyihъ. izv. 490. otъnęti: bėaha takoję vlasti otъnęti tali imperio privati erant. sup. 325. 2. sъ: sъvlěšti: vetъhaago člověka ne sъvlěka se veterem hominem non exuam. sup. 262. 21. sъvratiti: svojego cěljenija sъvratišę se. sup. 246. 13. sъraziti: sъraziti se roditeljej διακρούσασθαι τοὺς γεννήτορας. prol.-mart. sъrějati: ne sъrěetъ tebe puti οὐκ ὤθει σε τῆς ὁδοῦ. ephr.-vost. sъstapiti: ne sъstapiši pravago pati. frag.-bulg. u: uběžati: uběžati vsěhъ síhъ hoteštihъ byti ἐκφυγεῖν ταῦτα πάντα τὰ μέλλοντα γίνεσθαι. luc. 21. 36. -nicol. uvratiti: uvratimъ sja, ihъže uvraščaetъ sja bogъ ἀποστραφόμεν, οὗς ἀποστρέφεται ὁ θεός. cyr.-hier. udaliti: udaljajutъ sja mъzdy svoea. op. 2. 1. 132. ujęti:



ničtože uimetъ se vasъ. sav.-kn. 23. ukloniti: ne uklonitъ sja tebe dušeljubeцъ. izv. 429. ukryti: togo (boga) očiju ničo ne ukryjetъ se. sabb.-vindob. urěšiti: sihъ bolězni urěšiši. sup. 251. 28. ustaviti: ustaviti se togo haec mittere. men.-mih. ustraniti: ne ustrani se raja μη ἀποξενωθῆς τοῦ παραδείσου. hom.-mih. ustapiti: ustapitъ koli prisnosti. sup. 241. 21. utaiti: utainъ se vsěhъ. sup. 207. 5. tatъboju se utaila muža svojego λήθη λάθη τὸν ἄνδρα αὐτῆς. pent.-mih. vsěhъ vasъ utajemъ πάντας ὁμᾶς λαθόντα. sup. 329. 24. ucělěti: gradъ ucělě nasъ διέφυγεν ἡμᾶς. dent. 2. 36. - pent.-mih. *asl.* ne ogni se mo- jiga šotorja. ravn. 1. 27. ogibaj se hudih tovaršij. 2. 227. kdor se vsiga ne odtrga. 2. 210. de vas lakote otme. 1. 73. ostaněm sih mrzkih děl. fris. naj drajšiga, kar ima, se znebi. ravn. 2. 301: *asl.* iznebyti. *kroat.* za da se izbavim žestokih uzdahov. luč. 16. izbaviteljnica bi nam vičnje smrti. 97. ta bi se odvrgla sve časti. luč. 65. duga se odkupiti. luč. 75. kako ću odreći tvoje se ljubavi. luč. 24. tu sanko odustah. luč. 56. sad me zla oduči. budin. 68. s bogom vas othodju. luč. 70. da si me htíl griha oteti. budin. 63. daj mi ubignuti neprijatelj mojih. budin. 17. dni te bog ostale ukloni te šibe. luč. 93. *serb.* izbavi me muke pe- sijanske. petr.-ščep. 29. izvržetъ se sana. zak.-serb. dok izidje ručka gospodskoga. petr. 36. ko se duga ne oduži, ta se tuge ne otuži. sprichw. ne bi ošla tvorbe hude. gund.-osm. 2. 32. da se umirite i zuluma oka- nite. vuk-dan. 3. 153. koji se bihu boga odmetnuli. kač.-kor. 342. ja se tvoga brata ne odričem. pjes. 3. 86. ostani se, sinko, četovanja. pjes. 2. 73. kako bi se grija ostajao. 2. 19. ko će oteť se raspa toga. djordj.-salt. 98. snebiti se čega. lex. da se ukloni zla. kač.-kor. 340. *klruss.* chto moľčyt', to tycha ša zbude. pryp. 102. koľy chočeš pryjatel'a poz- buty ša, to pożyč jomu hrošej. b. 173. mene moľoduju zdorovl'a poz- bavyt me iuvenem sanitate privabit. 1. 156. ebenso: toho vjazny jeho vypustym. act. 2. 134. majet otpadaty prava mľynar'skoho. act. 3. 79. imajuť vseho imiňa svojeho otsuženy byty. act. 1. 11. otchod'a seho svita ac'. 1. 173 odcuřala š nas rodyna alienati sunt a nobis cognati. k. 1. 28. domovoho zľod'ija ne vberežeš ša. b. 160. hradu, tučy uvójšoľ, a zľych ruk ne uvójšoľ dem hagel, dem wetter ist er entkommen. pryp. 21. unykajučy myta vitantes portitorium. act. 3. 29. uchod'ačy hñivu i menžanky jeho myľosty fugiens iram et indignationem eius maiestatis. act. 2. 371. umysľyľ, čehož bože (etwa: nas) uchovaj, vse panstvo skazyty. act. 1. 222. *russ.* ada ne izbudeši. bor. 83. izbavi nasъ muki. var. 151. izběžali by sichъ dneј. var. 181. otъběgoša tovara svojego. lavr. otyti žitija, světa. chron.-novg. po moemъ otšestvii světa sego. -avr. otmetnikъ Christovy věry. chron.-novg. togo ne otpiraetъ sja. bua

2. 289. otreku sja mira. var. 152. knjazja ne oslušalъ sja. pašni otstalъ. bus. 2. 289. světa bělago otstanu. sbor.-sav. 169. toho ne otstupaju. chron.-novg. otstupnikъ pravýja věry. chron.-pskov. 1. 197. se azъ otъchožju světa sego. lavr. otčajalъ sja žizni. bus. 2. 289. azъ Viťebьska sьstupilъ tebě. chron.-vost. *čech.* ne mohl se toho práva vydřieti. výb. 1. 973. tej viny zbudeš. kat. 907. vergl. 1445. 2069. 2711. stracha již pozbyl. štít. zlej smrti zbavena. kat. 2855. zhojí se nemoci. štít. až se ran svých zlečil. tand. duše má, jako ptáče, znikla osídla. br. odběhli jsou tu svých modl. br. ať by se toho ne odvláčil. flaš. více lidí odvodí boží služby. štít. odsouzen těch peněz. žer. on té rozkoše odležel. vel. boha na věky odlúčenu býti. štít. hned ho mnozí odpadli. vel. odpověz se svých modl. pass. odepřeli se hospodina. br. odřekli se djabla. pass. odříkám se cti, hrdla i řemesla. svěd. ostanúce všaké obludy. kat. 2113. ostavte ž se všeho bluda. kat. 2088. tebe ne odstúpivě. alex. Maria a Jozef odsedli svého dětátka v Jeruzalemi. star.-sklad. ten bude otsúzen všeho dobrého. kat. 2020. jehož ho snadno odtiskú. alex. že se odtrhl věcí světských. štít. té dědiny otumřel na sirobě, když to pánem bieše. jung. man merke die transitiven verba in: odešel ju na půl míle. suš. 165. odběhl sestru. us. odbud' tu žebračku. us. vergl. seite 381. král Filip světa snide? výb. 1. 1094. ne strhl jsem se boha svého. br. své škody chtěl se uvarovati. mudr. ujíti božieho súdu. štít. hrozných muk ušli. štít. osuda ne lze utéci. alex. smrti uchovati. žer. *pol.* jak ptak, kiedy towarzysza zbędzie. Piłat zbyć wodę chcąc grzechu. Linde. jednego złego pozbędziesz, a dziesięcioro nastąpi. knap. zbawiłeś mię śmierci. Linde. odbolałem tego ich habe das verschmerzt. gdy raz dusza ciała odbieży. odwyknąć jakiego narowu. odszedłem czapki tam. rog. 55. neben odszedłem czapkę tam. 56. vergl. ἐκφυγῶ und effugio. odstąpił obyczaju greckiego. chwal. 2. 163. ziemi ulubionej odpłynąć. Linde. odrzekanie szatana. Linde. synowie jego ostali sō zakona mego. małg. 88. 30. czei (ji) odsądzamy honorem ei abiudicamus. ks.-ust. 60. odjechać żony. uszła bych była tej żałości. rak sędz uszli. ks.-ust. 109. unika interessow z panami. Linde. raku panow swoich uciekając. ks.-ust. 131. uchodzac gwałtu. 120. uchronić się śmierci. Linde. *oserb.* vostaj so l'ubeho svojego lass ab. volksl. 1. 142. puća zmylić vom rechten wege abkommen neben: puć zmylić einen unrechten weg einschlagen. lex. *nserb.* vóstaj se ty l'ubego. volksl. 2. 76. *aind.* mâ varpô asmad apa gûha êtat verbirg nicht diese gestalt vor uns. delbr. 16. *griech.* οὐλόμπουοι κατήλθομεν. ὄφρα γέροντος ἀπέσωμεν ἄγριον ἄνδρα. ἀποπηδᾶν ἄρματος. ἐξέρχεσθαι οἰκίας. ὁπεχώρησε τοῦ θρόνου. *lat.* patria hac effugiam. pedem ut efferres

aedibus. eximat vinculis. *mhd.* des ich abe gân. Grimm 4. 677. des traumes ich intspranc. 4. 672.

6. Der gen. bezeichnet den gegenstand der furcht, des schreckens, der scham, des abscheus. *asl.* bojaše se tēhъ mēstъ timebat ea loca. sup. 33. 25. ubojavše se prēštenija timentes minas. 54. 23. vergl. 55. 2; 63. 29; 120. 1; 125. 20; 168. 2. u. s. w. užasša se vida togo hoc aspectu perterritus. sup. 155. 10. vergl. 383. 26. ustrašimъ se maky. 113. 19. vergl. 65. 24. sego sja preščenja velmi sdrzaju. ex trepeštą jeho krēposti robur eius horreo. sup. 87. 9. vergl. 131. 17; 426. 29. sego svētila sstresoše se toōto φωστῆρας ἐφρίξαν. hom.-mih. 32. ne sumni se lica člověča μὴ ὑποστειλῇ πρόσωπον. deut. 1. 17. -pent.-mih. styžda se Hristosa Christum vereor. sup. 10. 6. postydite se nebolāznnaago raždanya. 390. 28. ne bē jemu sramljati se togo. hom.-mih. nsramnjaj se sēdinъ svoihъ. sup. 166. 17. gnašajetъ se kotonnaago glasa ihъ. sup. 393. 10. mrzita se braka. nom.-mik. 81. *nel.* trdiga boja se bojim. volksl. 2. 32. gospoda boječ. met. 239. hribi se ga tresejo. rav. 1. 257. vode plašen. met. 239. eben so: sestre (richtiger wol sestro) je strah tolovajev. 237. me tega je sram. volksl. 1. 32. jest se tega člověka gnusim. meg. tako se mu hudiga gnusi. rav. 2. 107. *kroat.* da se ne zbojaše ni tebe boga ne. budin. 65. *serb.* ako se i ne bojim boga i ljudi ne sramim. luc. 28. 4. ne plaši se kralja Šišmanina. pjes. 2. 75. te si ga se, sine, prepanuo. 3. 20. ko se boga ne boji i ljudi ne stidi, bježi od njega. sprichw. sve u strahu boga velikoga in der furcht vor dem grossen gott. pjes.-juk. 224. zlo se trpi od straha gorega aus furcht vor ärgerem. Gorski Vijenac. 21. *klruss.* ne bojit ša mokryj došču, a hołyj rozboju. pis. 1. 49. žadnoho ša ne strachať. rus. 13. mokryj došču ne l'akajet ša. pryp. 20. *russ.* užasni sь suda strašnago erschrick vor dem gericht. var. 182. ego imene trepetachu strany. chron. 1. 129. čego stydimъ sja, togo i taimъ sja. Dalъ 203. styduo emu stalo čužago čelověka. turg. *čech.* již sě ne boj vzdoru. kat. 1056. obávali se zvířtí. háj. užasl se knížete. dal. zlých věcí se děsí. vel lekal se trpení křížového. pass. toho se nejvíce strachují. pass. že se své nahoty ne stydíš. pass. majíce jeho bázeň, br. pro strach a bázeň smrti utekl jsi sem. mudr. statt des gen. steht ein adj.: bázeň páuě. br. *pol.* oczy boże na ty, již sę jego boję. małg. 32. 18. obawiał się ludu. matth. 14. 5. straszny wielom strachaj się wielu. Linde. krolowie lękną się twej chwały. koch. będą się wstydać syna mego. marc. 12. 6. bojaźń złej sławy. Linde. wstyd mię mego niedbalstwa. łaz. 299. strach boży. małg. *oserb.* bojeć so, strachovać so něčeho u. s. w. seill. 132. *nserb.* ja se bojim boga. ta bojaznosć togo kńeza timor domini. *aind.*

abl. *ḡušmâč čid asja parvatâ bhajantê* vor seiner kraft beben die berge. delbr. 16. *goth.* skamaith sik meina. marc. 8. 38. *mhd.* er vorhte Turpines. Grimm 4. 671. dass der grund des gen. bei bojati sę nicht in dessen reflexivität zu suchen ist, dafür spricht der abl. bei bhi im aind.

9. Der gen. bezeichnet den gegenstand, dessen man bedarf. *asl.* ne mnozêhъ trêbê jestъ slovesъ non multis verbis opus est. chrys.-lab. nêstъ mi trêbê oranija. men.-mih. žrtvъ trêbujetъ. sup. 121. 1. ne trêbujetъ krasenъ hlêvinъ. 150. 16. vergl. 196. 23; 213. 6; 222. 16; 350. 28. *asl.* pač trêba meni ni zibanja. volksl. 3. 16. kaj bôš potreb'-val barčice? volksl. 3. 81. jez potrebujem tvojiga krsta. ravn. 2. 79. oblačila potrêben. met. 239. *serb.* trebate mlijeka. hebr. 5. 12. mudrine in druge ne trebuje. pjes. 5. 524. potreben hrane i pokoja. djordj. daneben: pak mu samo mrvu trebovaše. pjev. 151. *klruss.* jakych že ty likôv treba? pis. I. 82. jest' toho potreba. act. 2. 8. komu jeho budet potrebyzna. I. 42. âhulich: a budet mni jeho samoho nadobi. 1. 66. daneben: meni še treba paru bukôv. kaz. 71. *russ.* ja etogo trebuju. turg. etychъ mnê ručenekъ ne nadobno. ryb. 1. 201. vašego dobra ne nadobno. ryb. 1. 201. vašego dobra ne nado. 1. 89. *čech.* co mu toho třeba bylo. kat. 1777. každému potřebí moudrosti. vel. pomoci byl potreben. kom. daneben: potřebujeme dva zlaté. die vergleichung der slav. sprachen mit der lat. lehrt, dass es sich hier nicht um den partitiven gen. handelt. *pol.* czego trzeba ku bojowi. koch. 3. 91. potrzeba na to času. laz. 299. owe, ktorzy uzdrowienia potrzebowali, uzdrawiał. luc. 9. 11. *oserb.* vašeje pomocy mi neje třeba. pomocy třeby, nuzny. seill. 127. 130. 132. *nserb.* mne jo pjeñez třeba. *lat.* abl. bei egeo, indigeo. *goth.* ni thaurbun hailai lekeis ne trêbujutsъ zdravi vrača. matth. 9. 12: trêba mit goth. thaurfis stammverwandt ist mit lat. opus esse gleichbedeutend.

8. Der gen. bezeichnet bei comparativen so wie bei den comparativisch gebrauchten superlativen und positiven den gegenstand, der hinsichtlich einer eigenschaft hinter einem anderen zurückbleibt: genetivus comparations. dieselbe fûgung findet bei quantitativen bestimmungen statt. der verglichene gegenstand kann auch durch neže mit einem nom. oder mit einem anderen casus oder endlich durch neže mit einem ganzen satze ausgedrückt werden. *asl.* nom.: vsêkogo zvêrê težij omni fera molestior d. i. težij neže vsêkъ zvêrъ. sup. 36. 6. ježe liše togo, to otъ pronyra jestъ quod amplius hoc est, id a malo est. 151. 2. jesi onoję vъdôvy ubožaj illa vidua es indigentior. 280. 21. ničimže vęšte sъtvoriši ubogaago nihilo amplius facies paupere. sup. 376. 18. zlo zla zlêje malum malo peius. hom.-mih. prъvêj mene bê ἀποτὸς μὲν ἦν. assem. kъ prъvymъ mene apostolomъ ad apostolos, qui

fuerunt ante me. slepč. lihoe sego otъ neprjazni estъ περισσὸν τούτων. antch. accus.: азъкъ patъ pače prostranaago počti d. i. pače neže prostranъ patъ augustam viam magis dilige quam latam. sup. 213. 8. dat.: posluži tvari pače tvorca serviit creaturae magis quam creatori d. i. pače neže tvorъcu. chrys.-lab. gr. ἔστιν ἡμῖν μᾶλλον ἑτέρων. local: zélo množae pače umrŭtviija ego o semъ oskrъbivъ se multo magis quam de morte eius hanc ob causam contristatus d. i. pače neže o umrŭtvii. sabb. 161. gr. ἐν στρατηγίᾳ δεῖ βλέπειν εἰς τὴν ὑμπειρίαν μᾶλλον τῆς ἀρετῆς. satz mit esse: ty zemъja nebese svѣtlѣjša sъtvori tu terram coelo fecisti lucidiorem d. i. neže nebo jestъ oder neže nebo. sup. 389. 12. pri prѣždnihъ nasъ mužihъ ἐπὶ τῶν πρὸ ἡμῶν ἀνδρῶν d. i. iže bѣaha prѣždni nasъ, prѣžde nasъ. leont. Εὐαγόρας καταδεστέραν τὴν δόξαν τῆς ἐλπίδος ἔλαβεν. noch freier ist die anwendung des gen. in folgenden sätzen: egipťstii znojeve ničimъže satъ huždъši vavylonskyje onoję pešťnicę Aegypti calores nihilo minores sunt caloribus fornacis illius babylonicae d. i. neže znojeve u. s. w. sup. 130. 27. gr. παροικησις ἐπικινδυνότερα ἑτέρων d. i. τῆς ἑτέρων (παροικήσεως). raždegъše je (sъvalъmy) pače ognѣ urentes eas (glebas plumbeas) magis quam ignis urit d. i. neže ognъ raždizajetъ. 193. 13. vidъ jeho lečъstъnъ, isčazaję pače synovъ človѣčъ παρὰ τοὺς υἱοὺς d. i. pače neže isčazajetъ vidъ synovъ u. s. w. 327. 8. sъbra sę narodъ mnogъ bolij obyčъnaago d. i. bolij neže obyčъno sъbirajetъ sę oder neže obyčъnyj. sup. 449. 14. unrichtig ist wohl der dat. statt des gen.: sušta lučъša sebe a uniša vъsej tvari statt vъseje tvari κρείττους ἀλλήλων καὶ ἀμείνους πάσης ὁμοῦ τῆς κτίσεως. hom.-mih. nsl. hier steht otъ oder mimo: bolje siti komarji od gladnih. bolje bobova slama mimo praznih jasli. bulg. hier steht otъ: postara ot nejъ älter als sie. cank. 115. krouat. prsi bilje sniga i mlika. luč. 15. rič meda sladja. 58. s. rb. ljepše sunca, zore i mjeseca. Vijenac 35. slobodu glave dražu. petr.-slob. 205. silna vihra jači i brži. gund. -osm. 18. 76. so in alten denkmälern, selten in der neueren litteratur. klruss. oźmeš l'ipšu mene. pis. I. 75. sołodenki hubky buły, sołodši medočku, a teper my tak zhôrčily, hôrš połynočku. II. 321. stojitъ myła krašče zołota. b. 34. neprochanyj host hôrše Tataryna. b. 188. vyňēs unučku starijše sebe extulit neptem se maiorem natu. b. 238. dorožše očej nema v šviťi ničoho. 2. 100. russ. Olga byla mudrѣe vъsѣchъ. per. 28. 17. lučše mnѣ dobryj konъ zlata i srebra. ryb. 1. 467. ubѣlju tebja snѣgu bѣlѣj. 194. nadѣlimъ tebja bolъše prežneva als frŭher. 2. 247. vsѣchъ zlydnej zlѣe žena zlaja. Dalъ 498. čech. každý chce se vrovhati vyššíu sebe. štít. mnohých vrabců dražší jste vy. br. pol. uczynił jeś ji małem mniej wszech

angelow. małg. 8. 6. pirzwiej wszytkich ante omnia. ks.-ust. 76. gwiazdy jaśniejsze wybranego złota. łaz. 245. wyższy słońca. szata bielsza śniegu. groch. gebräuchlicher ist der gen. mit od. *oserb.* što je mī dróše sl'ebora. volksl. 1. 177. *nserb.* hušej tych gvjezdov. volksl. 2. 48.

Die adverbialen comparative haben in den meisten fällen die bedeutung von praepositionen, die ihnen auch in anderen sprachen meist gegenüberstehen. *asl.* ne pače mađr̥stvovati napisanyhъ τὸ μὴ ὅπερ δ γέγραπται φρονεῖν. poslězde v̥sěhъ javi se i m̥nē ἔσχατον πάντων ὡρθη κάμοι. 1. cor. 15. 8. - *šiš.* v̥šědyj prěvyše v̥sěhъ nebesъ ó ἀναβὰς ὁπεράνω πάντων τῶν οὐρανῶν. *šiš.* 246. pot̥m̥nē pače sažde obrazъ ihъ ὅπερ ἀβόλην. ierem.-thren. 4. 8. - *vost.* pr̥vėje tainъ ishoditi πρὸ τῶν θείων μυστηρίων eig. pr̥vėje nežē sę tajny s̥vnr̥šajātъ. *hom.-mih.* prězde v̥čerašnjago dne. *krmč.-mih.* drevle stvorenia ante creationem. op. 2. 2. 25. liho potrěby nadymati sę. sup. 379. 5. čistėje zlata bl̥ščaaahu sja purius argento splendebant. *irm.* jasnée sněga ubēlista se candidius nive dealbati sunt. *sabb.-vindob.* *kroat.* pri roka (*asl.* prězde roka). luč. 50. *serb.* prvo zore i bijela danka vor der morgenröthe und dem hellen tage. *pjes.-juk.* 140. *klruss.* pervo seho takož bylo. act. 1. 36. perež seho (*asl.* prězde sego) antehac. 1. 108. *čech.* ta dřive svadby umřela. vel. *pol.* dalej czterzech groszy ultra quatuor grossos. ks.-ust. 41. pirzwiej wszytkich ante omnia. 76. *aind.* abl. ghrtāt svādījah sūsser als opferbutter. svādōh svādījah sūsser als süsses. tvad uttarah höher als du. anjā mit comparativischer bedeutung: nānjā juvat pramatir asti mahjam nicht ist für mich ein anderer schutz als ihr beide. delbr. 19. 20. 21. *griech.* gen. γλυκίων μέλιτος. Μεμελίδου ἑρπετος. *lat.* abl. dulcior uva. melior patre. neve putes alium sapiente bonoque beatum. *ahd.* dat. ther ist mir strengiro fortior me est. matth. 3. 11.

9. Der gen. bezeichnet dasjenige, aus dem ein anderes hervorgeht, entspringt: genetivus originis. *asl.* azъ jesmъ vašego plemene vestra stirpe sum ortus. sup. 20. 20. dobra korene dobra že i lětoraslъ bonae radicis bonus quoque palmes. 71. 28. inogo języka jesi. 361. 29. roditelju byvъ Egkratija i Eyfimiję. 204. 8. *asl.* dobrega plemena biti. met. je mrlič bil žlahte tvoje? volksl. 4. 7. moja ljubica je zala in dobrih ljudi ehrlicher leute kind. 1. 31. *kroat.* otca jesam, koga ti. volksl. *serb.* ti se kaži zemlje karavlaške. volksl. Milan bješe kuće Ivanove. volksl. *klruss.* my rodu starosćićinskoho. ves. 95. jakoho ty rodočku? volksl. vergl. čoboty kievskoj roboty. pis. 2. 108. *russ.* sprašivalъ, kakogo rodu plemeni. ryb. 3. 101. čěgo ty rodu? 1. 183. nadělъ na sebja šljapu zemli grečeskoj. kir. 2. 50. koej ty ordy, koej zemli, koego



ty otca, koej materi? ryb. 1. 46. čestna rodu doč. beza. 1. 10. ja po otcê Skotininych. bus. 2. 245. čech. kterého 's rodu? kat. 1265. pol. była rodu bogatego. pieś. 178. wziąłem dziewczynę pięknego rodu. 180.

Hieher ziehe ich sätze, welche folgende form haben: *serb.* stade jeka drum a i planine ortus est sonus viae et montis. pjes. 3. 42, indem auch hier der genetiv den gegenstand bezeichnet, von dem der schall herkommt. stade vika dobrih junaka. 3. 68. stade bakat surih bedevija. 3. 78. stade huka krstača barjaka. 5. 333. stade klepet noža i paloša. 5. 344. usta zveka drum a kamenita. pjes.-kač. 30. moje matere stane jank. vuk-dan. 2. 135. stoji zveka na vratu djerdana. pjes. 3. 35. stoji jeka tankijeh pušaka. 5. 187. stoji crne zemlje tutnjavina. 5. 201. stoji zvizga kopja ubojice. 261. cara stane lelek za sinom. prip. 193. man vergl. *kroat.* za to ga do danas tekao je i teći vazda će pošten glas visoko leteći er hat immer einen geehrten namen gehabt, wörtlich: es ist von ihm immer ein guter ruf ausgegangen. luč. 73. selten steht statt des gen. der acc.: fiska stoji mlade ubojnike. Vijenac 105. stade piska jadne kaludjere. šćep. 29. stani smijeh vezirske ridžale. šćep. 63. wäre der acc. ursprünglich und der nom. (fiska, smijeh) praedicat, so würden solche sätze mit den beim acc. behandelten wie sramota ga bilo in eine kategorie gehören; indessen kann auch so an die gen. im nsl. mēsta jih je bilo konec. ravn. 2. 275. und pol. Anny już teskno. koch. 3. 83. erinnert werden. vergl. ἄραβος δὲ διὰ στόμα γίνεται ὀδόντων. δεινὴ δὲ κλαγγὴ γένετ' ἀργυρέοιο βίοιο. πάντα γὰρ τὰ ἀγνομενάων (φηγῶν). Homer.

10. Der gen. bezeichnet den stoff, aus dem etwas bereitet ist: genetivus materiae. *asl.* mošti vь grobê mramora položiše reliquias in sepulcro marmoreo posuerunt. sabb. 84. stēna kameni žestokago murus e duro lapide factus. tichonr. 1. 276. selten. *nsl.* prvi vênec jerena, drugi vênec drobnih rož, tretji vênec žalbeljna. volksl. 3. 39. selten. *serb.* klobuk edan crvena grimiza. spom. 294. što su vrata suha zlata pjes. 1. 226. grane su joj drobnoga bisera. 1. 653. na konju bojao sedlo roga jelena. obiç. 105. dok došeta sovri srebra čista. 2. 19. otкуда ti klobuk svile belc? 2. 47. svila sam ti zelen v'jenac ruže rumene. 267. krila su mu suva zlata, a nožice čiste srme, a kljun mu je od merdžana. 271. jedan (džerdan) bješe od krčmi merdžana, a drugi je crnoga findžana, a treći je sićena bisera, a četvrti žute madžarije. pjes-juk. 141. s vjencom rusa oko čela mit einem kranz von rosen. gund. nur im volksliede; sehr selten steht in diesem falle das den stoff bezeichnende substantiv ohne adjectiv: dasselbe scheint von den anderen slav. sprachen zu gelten. *klruss.* bały j svyty prostoho uražôvského i

myl'noho sukna es gab auch röcke von gemeinem groben und weissen tuche. o. 32. ahlyćkoji kałamajky pojasy gürtel von englischem baumwollenstoff. 173. *рус.* podsumokъ odělnъ onъ černa barchata. 1. 86. polagalъ stremjanočki želěza bulatnjago, prjažečki polagalъ čista zolota. 1. 110. kaftančiki skarlatъ-sukna. 1. 263. podprugi to byli čista serebra. 1. 272. prjažki u sedla krasna zolota. 1. 297. čaponъku černychъ sobolej. 1. 480. vosku jarago svěšči zatepljaetъ. var. 86. krovatъ slo-novyhъ kostej. bus. 2. 245. *čech.* uzře prsten nebeského zlata. kat. 1097. plášť aksamita nový. alex. žádný ne přišívá záplaty sukna nového rouchu vetchému. br. koruna ta zlata světlého byla. zyg. svíce paruhkového vosku. *aind.* açvâd açvam atakšata aus einem rosse machtet ihr ein anderes. delbr. 16. *lit.* aukso žėdas ein goldener ring. šilku jūsta ein seidener gürtel. Schleicher 271. *griech.* τράπεζα ἀργυρίου. ἔκπωμα ξόλου. χαλκοῦ ποίεονται τὰ ἀγάλματα. *lat.* abiete puppes. adamante columnae. aere cavo clipeus.

11. Der gen. bezeichnet den grund, die ursache, die veranlassung einer erscheinung, vorzüglich einer gemüthsaffection: genetivus causae. *asl.* žalešte razlučenija blagaago učitelja ūber die trennung vom guten lehrer. danil 252. sьžalivъ si svetago lugens sanctum. prol.-mih. Rahlъ plačąšti čedъ svoihъ lugens liberos suos. sup. 286. 25. plaka se Egipťъ prьvėnъcъ ēđrėňņsen Αἴγυπτος τὰ πρωτοτόκα. hom.-mih. plakaše se dėvņstva svojego ēklaosēn ἐπὶ τὰ παρθένια αὐτῆς. indic. 11. 38. - pent.-mih. zemlja rydaše i čedъ staryihъ i junyihъ weinte um. laz. 114. *nsl.* veselja se jōkati vor freuden weinen. met. 244. žeje zėvati. janež. lakote umrėti. ravn. 1. 62. mraza umira. met. 244. mraza otrpniti. lex. smėha pōčiti. met. 244. jeze zbolėti. ibid. malo ga je zasmehovavcov mar. ravn. 2. 173: mhd. maere. žeje more vzeti konec. 1. 34. žalosti nē mogel priti vor traurigkeit. met. 244. bōdi ga bog zahvaljen. 168. do je straha letel znak dass er vor schrecken rücklings flog. volksl. 1. 132. so bėlega dneva veselō (veselė). volksl. 104. ves Dunaj tega je vesel ganz Wien ist dessen froh. 2. 29. nisem tega žalostna volksl.: diese nsl. fūgungen sind dieser sprache eigenthāmlich und wohl germanisierend. *kroat.* plakaše ga vse kraljestvo nega dobroti wegen seiner gūte. glag. - 16. jahrh. imena tvoga rad. budin. 40. *serb.* ili žališ mile majke svoje? pjes.-juk. 187. žaledi svojih vodenica. vak-gradja 34. *klruss.* Podol'a plače, rydaje čad svojih zakoŕenych i v nevol'u odvedenych. pis. 1. 31. žal' ša, bože, jeji. 1. 103. čem čel'adoňky ty žal'iješ. b. 69. svojeji dočerenki duže žalovaŕa. pis. 1. 68. požal' ša, bože, molodoho Hryča. 1. 202. frasuj ša toho. pis. 2. 23. čoho voda ta taka ruda? pis. 2. 36. čoho ž by ja do tebe išoŕ. kaz. 16

čohoś naša šenkaročka sumna, nevesela. pis. 1. 59. ne toho jdu do cerkovci, bohu ša moľty, ťyš toho jdu u. s. w. nicht desshalb gehe ich in die kirche, um zu beten u. s. w. pis. 2. 262. ähulich: jakoho čorta vy pryjšły? kotl. 110. jakoho bisa ty spekľa ša? 130. *russ.* plaka sja togo. chron. 1. 130. čego ty prišelъ? skaz. I. 72. *čech.* hříchův plakali. pass. jala se hanby žalovati. štít. vizme ž také, čeho žalostí Jeremiáš quare lugeat. ibid. Otto velmi své dcery litoval. háj. ó bože, slituj se tebě toho. bart. pol'utuj, bože, tej mojej mladosti. hatt. 2. 225. čiň to vždycky, čehož by umíraje ne chtěl a slušně ne mohl pykati cuius te poenitere non possit. vel. touží bohu svých bíd. br. kvílití budu zbitych. br. *pol.* a mnie płakać mej wzdięcznej dziewczki pomożcie. koch. płacząc grzechu zabicia ś. Stanisława. chwal. 1. 93. raczyłeś się ożalić mego udręczenia. koch. užaľuj się mojej szkody. koch., wo jetzt der dat. steht. ty litujesz krzywdy mojej. koch. czego płaczesz? pieś. 119. przymrzeć głodu. 157. *lit.* ko ne dainoji? cur non cantas? *griech.* ἄλγειν τόχης. πατρὶ μηνίσας φόβου. μελεδήματα πατρός kummer wegen des vaters. *mhd.* irne sterbint tōdis. Grimm 4. 673. des muoz ich trûric gestân. 4. 732. delbr. 17.

Den gen. causae enthalten auch die sätze mit žalъ, ljuto, milo; mit kvar, šteta, škoda; skrb, mar. a) *sl.* mar vam bōdi božjiga glasa kŭmmert euch, gebet acht. ravn. 1. 15. *kroat.* budi ti žal pogibili tvojih. budin. 26. *serb.* tada mu je žao brata bilo. pjes. 2. 10. žali je mu vojvode Uroša no obadva da izgubi sina. Vijenac 22. abweichend mit dem acc.: žali je mu snahin v'jenac bilo nego glavu svog sina Andrije. danič. 407. und mit acc. und na: ravno polje, žao mi je na te. pjesherc. 133. meni ga je milo. lex. *klruss.* každому svojego žal'. act. 1. 329. *russ.* ašče vy sego ukora ne žalъ. lavr. ne žalъ mně takovago naroda. var. 166. mit dem gen. und acc.: namъ ne žalko piva pjanago, tolъko žalko smirennuju besědušku. kir. 1. 31. vergl. ne dorogo namъ piva pjanago, a dorogo namъ besěda smirennaja. 1. 20. *čech.* é, bud' toho bohu žel. štít. jest mi toho velmi lito. háj. l'úto mi tebā. hatt. 2. 225. běda mně tebe, má krásu. pass. *pol.* žal mi cię. koch. 1. 94. žal mu pieniędzy. łaz. 299. *oserb.* ne je ci žel panika? volksl. 1. 29. mi je tebe samo žel', tvoje' fanej' fanosće. 1. 67. *nserb.* jogo mje jo velgin l'uto. *lit.* ar tav gaila tētužio? ist dir leid um dein väterchen? Schleicher 274. *lett.* kāut tevīm jel sevis paša wenn dir doch leid wäre um dich selbst. biel. 329. b) *sl.* škoda je mojih otrok. volksl. 3. 115. pravice vas bōdi skrb. ravn. 1. 244. *serb.* šteta toga čoveka? danič. 110. o kvar svita, po kom hode, o kvar, koju piju, vode. doš.-ažd. 211. *klruss.* škoda chodu do pohanoho rodu. pryp. 109. abweichend mit dem acc.:

škoda totu d'ivčynoŋku. koł. 49. *čech.* škoda toho druha dobrého. dal. byla by tě škoda. erb. 110. ale ta škoda. pov. 1. 9. preškoda mojho manžela. hatt. 2. 225.

Hieher scheint auch der genetiv bei mstiti ulcisci zu gehören. *asl.* da mŕšta eję ut ulciscar eam. *assem. zogr. sav.-kn.* 51. *kłruss.* anders: mstyły śa za dl'a hŏrkoji kryvdy. *volksl. čech.* mnozí mstíce malého bezpráví upadají u větši. *troj.* Mojžíš mstil pravdy nad křivdou. štít. svých křivd mstívají. *vel. čech.* findet man auch: mstíti křivda, křivdě, nad křivdou, z křivdy. *Bartoš,* o genetivě 40. *pol.* krzywdy mszcząc iniuriam ulciscendo. *ks.-ust.* 103. myślił mścić się nad nim zelżenia dawnego. *koch.*

Der gen. bezeichnet den grund bei ausrufungen, die im *asl.* durch o, o vele, ole, uvy, uhŕ, divŕ, im *nsł.* durch da, im *kroat.* durch o, nut eingeleitet werden; im *serb.* steht der blosse gen. oder dieser casus mit o, da, mit hinweisenden partikeln wie evo, eto, eno, ono, nuto, mit dem gleichfalls hinweisenden gle, einem verkürzten impt. von gledati, mit der 2. sing. præs. oder der 2. sing. impt. von vidjeti, womit deutsch „sieh“ zu vergleichen und wobei auch zu bedenken ist, dass das object von viděti durch den gen. bezeichnet werden kann: ausser vidji kann slušaj auftreten. *asl.* o bezakonŕaago vzběšenija. *sup.* 159. 8. *vergl.* 251. 26; 321. 29; 371. 4. o prěslavnyihŕ čjudesŕ ō παραδόξων πραγμάτων. *hom.-mih.* o gospodanja učenija. *ibid.* ole strasti φεθ τοῦ πάθους. *men-vuk.* uvy omračenija duše. *typ.-chil.* uhŕ mojeja bolězni φεθ τῆς ἐμῆς ἀσθενείας. *op.* 2. 2. 89. divŕ prědstolija i smyšljenija. *greg.-naz.* o vele divŕ mudrosti usmošŕvŕca. *hom.-mih. nsł.* oh vode! kako je velika! bedaka! kaj si je zmislil! de je sestre! *met.* 260. *kroat.* o muža priprosta. *luč.* 36. čudna nut čuda. 86. *serb.* o lijepo ljepotice. *pjes.* 1. 224. bože mili, da čudna junaka. 1. 626. jao moje štete i sramote. 1. 745. kad evo ti djevojčice gole, bose, bez papuča. *pjes.-herc.* 277. neben: evo tebi vezena košulja. *pjes.* 1. 759. eto, care, lijepo djevojke. *pjes.* 2. 66. eno tebi moje ćeri Fate. 26. ono ti je stojna manastira. *volksl. nuh Stojana,* dobra binjedžije. *pjes.-juk.* 271. nuto earu velike nevolje. *pjes.* 2. 66. gle strašivca Boška Jugovića. 2. 45. a! da vidiš čuda velikoga. 2. 25. ja da vidiš gizdave djevojke. *pjes.-juk.* 150. da viš, brate, čuda velikoga. *pjes.* 3. 26. vidji kučke Kojadinovice. 2. 13. eben so: pa će vidjet krvave košulje. *pjes.-herc.* 138. slušaj čuda: Todor Pomoravac odveo mi snahu isprošenu. *pjes.* 2. 82. jedan veli: lijepo djevojke. *pjes.* 1. 239. bože mili, čuda velikoga. 2. 1. dragi bože, žalosna li dana. 5. 466. nuto, lbro, dobre ti je sreće. *pjes.-juk.* 444. eto ti brata, idi š njim; neka mi brata, ne ću š njim. *pjes.* 1.

285. *russ.* ochъ uvy, uvy ljutychnъ tѣchnъ vremenъ. var. 180. matki božej. bezs. 1. 63. *čech.* ach mého hoře. kom. ach ouwech toho bídného života. kom. aj té lahody toho světa. štít. fuj toho skutku. jung. rozmazanějšího tebe. kom. králi viz jeho skutkov! vizte světa obludného! ach nastojte mého hoře! Bartoš, o genetivě 42. *pol.* hej, na pomoc, gwałtu! Linde. *griech.* οἱ τοῦ τύχης weh über mein geschick! οἱ τοῦ τῶν ἐμῶν ἐγὼ κακῶν. φεῦ τοῦ ἀνδρός. τῆς τύχης. matth. 2. 685. *mhd.* ach lasters proh pudor. ach leides proh dolor. ach ach dīnes troumes. owê der schoenen ougen. wê mir dises leides. *nhd.* bei Luther ach meines leids. Grimm 3. 295; 4. 764., der an der ersteren stelle an die substantivische natur der partikel denkt, an der letzteren jedoch auf formeln hinweist wie: sô wol mich dirre mære.

Derselbe gen. steht bei verwünschungen. *serb.* da ga je anacema. lex. anatemate Isusa ἀνάθεμα Ἰησοῦν. 1. cor. 12. 3. anatemate djavola i njegova imena. sprichw. aratos te bilo. pjes. 2. 61. aratos ti kirije. sprichw. o Antune, manjak te u majke. lex.

Der gen. bezeichnet dasjenige, wobei man beteuert: im *asl.* geht dem gen. tako mi vorher, im *serb.* tako mi, tako ti, wo indessen tako auch fehlen kann. vergl. seite 392. *asl.* tako mi zdravia faraonja νῆ τὴν ὑγίειαν φαραώ. gen. 42. 15. -pent.-mih. tako mi gospoda mojega Isusъ Hristosa per meum dominum Iesum Christum. sup. 85. 22. tako mi kesarovy roždenice bei Caesars glück. men.-mih. tako mi istiny μὲ τὴν ἀλήθειαν. chrys.-lab. 2. 24. vergl. tako ti m-nê sego světa slaž(d)e vaše s-pasenije so wahr mir euer heil süsser ist als dieses licht. zlatostr. *serb.* a tako mi srećna puta moga so wahr ich glücklich reisen soll. pjes. 2. 47. ma tako mi jada svakojijeh. 5. 59. tako mi vida očinjega bei meines vaters augenlicht. sprichw. tako ti te mladosti tvoje bei dieser deiner jugend. pjes. 2. 40. a tako ti bora zelenoga. pjes.-juk. 58. jeste, care, današnjeg nam dana so ist 's, car, bei dem heutigen tage. pjes. 2. 30. ne, Stojane, tvoga ti junaštva bei deinem heldenmüthe. 3. 21. kaži, kéeri, majčine ti hrane bei der muttermilch. pjes.-juk. 127. nije, pobro, života mi moga. 386. *russ.* tako mi moego života chron. 1. 55.

12. Der gen. bezeichnet die art und weise, wie etwas geschieht. *serb.* šale per iocum. der gen. ist meist ein adverb. a) von sonst nicht gebräuchlichen, abstractes bezeichnenden themen fem. auf ica, ьca: nemilice von \*nemilica; ukobce contra von \*ukobca (kobъ occursus); b) von adj. auf ьskъ: vučke, das von *asl.* vlъčьskъ lupinus abstammend *asl.* vlъčьsky (fem.) lauten würde. ležečke von *asl.* \*ležeštьskъ. man füge hinzu: zamanice von zaman; naočigledce von naočigled; naguske

von guz. *nsł.* vergl. seite 163. *serb.* neko silom, neko dobre volje gutwillig. pjes. 5. 400. drage volje. ter poleti istopice k bratu. pjes.-juk. 294. kridimice ukrade, wie krimice, clam (thema kry). prip. 138. mučke tacite. udri njega šišom nakomice, wie okomice, pulsando. pjes.-juk. 217. nasatice secando. još mu cura naustnice kaže wie naustice viva voce. 157. nafalice nogom naramljuje de industria. 390. sjeku, pobro, nemilice turke ohne schonung. pjes.-kač. 102. ničice je zemlji pala wie ničke prone. pjes.-herc. 329. njemu Niko baca opetice. pjes.-juk. 244. i šiba ga plonimice éordom. pjes.-juk. 233. puzečke neben dem instr. puzečki rependo. pljoštimize mit der fläche des degens. doletivši pade ponorice. pjes.-juk. 294. popojaske, pojaskе (uhvatili se) beim gürtel. potrbuške, potrbušice (ležati). pjesice ići. skozimice ab una in alteram partem. stul. stoprvice. mik. stojke, stoječke piti. stramputice extra viam. poleće golub strelimke ut sagitta. sumice, nasumce temere. sumitice ležati. sustopice, ustopice, ustopce iziti auf dem fusse nachfolgend. tojaške neben tojaški ut fuste. tilutice. cijene vili pretio. ako si se ti šale ženio, ja sam se (od) zbilje udavala im scherz. sprichw. jedva jedvice vix. i muči ga mukah pred turcima. pjes. 2. 2. pa se muče mukah žestokijeh. 2. 4. dje se muče muka paklenijeh. pjes.-herc. 311. hinsichtlich cijene und šale vergl. seite 163. *čech.* *slovak.* ukradomki poslala. pov. 103. vol'ky nevol'ky. 292. *mhd.* si fūerent roubes eine magt. Grimm 4. 680. hieher gehören die *nhd.* gen. auf lings: blindlings, häuptlings, rücklings u. s. w. für *mhd.* lingen, *ahd.* lingûn von sonst nicht gebräuchlichen fem. adj. oder substantiven. weig. 2. 52.

13. Der gen. bezeichnet dasjenige, hinsichtlich dessen von einem gegenstand etwas praediciert oder diesem ein attribut beigelegt wird. dieses verhältniss wird meist durch den instr. ausgedrückt. *asl.* съ женоја злонравнаго разума cum femina improba moribus. sup. 128. 12. дѣvice недостатѣльны саште имѣнїа insufficientes facultatibus. 273. 6. зѣло бѣше брзо otroče svetyhъ slovesъ. greg.-lab. ebenso: bratъnjaago nastojanija vъručeny tѣmъ tѣmъ ѡδελφῶν προστασίαν πιστεύεται. prol.-rad. *nsł.* da mi račite na pomoći byti k bogu mojih grêhov de peccatis meis. fris. 3 20. pogube zrêl reif zum verderben. ravn. 1. 256. Herodež ga tega ne vboga gehorcht ihm darin nicht. ravn. 2. 225. *serb.* siv je konjic, siv je junak brade grau vom barte. pjes.-juk. 430. *čech.* stavu jsem mnich vom stande bin ich ein mōnch. pass. toho úřadu snažen byl huius officii studiosus erat. jung. a toho bohu vděčni budte. pass. *pol.* śmierne ducha zbawi humiles spiritu salvabit. małg. 33. 18. vergleiche *griech.* κατέαγα τῆς κεφαλῆς. μετρίως ἔχειν βίου. σοφὸς κακῶν. *mhd.* der järe



ein knt. grâ des hâres (vergl. oben siv' brade). lîbes unkrestic. lobes snel (vergl. oben brъzo slovesъ). Grimm 4. 721; 729; 734.

14. Der gen. eines subst. mit einem adj., an dessen stelle jedoch ein numerale oder ein subst. im gen. treten kann, bezeichnet eine eigenschaft oder einen vorübergehenden zustand. *asl.* člověkъ eterъ dobra roda ide na stranu daleče άνθρωπος τις εὐγενής. luc. 19. 12. -nicol.: rodъ ist nämlich geburt, nich etwa stamm. egda bystъ dvoju na desete létu cum esset duodecim annorum. nicol. šesti desetъ létъ byvъšii étōv ἐξήκοντα γεγονοῖα. 1. tim. 5. 9. -šiš. iskopati rovъ vъ zemi deveti lakъtъ effodere foveam novem cubitorum. sup. 4. 6. našego estъstva sātъ. 360. 22. bezakonъnyihъ samaranъ bêahъ vêry impiorum samaritanorum fidei addicti erant. 397. 18. vergl. 45. 25; 110. 21; 149. 8; 168. 9; 215. 4; 291. 25; 429. 20. deveti mēsecъ rodъ έννεαμηνιαῖος τόκος. hom.-mih. vъ dalje jako jedinogo pъprišta intervallum unius stadii. leont. priide mužъ blagolêpъna obraza. danil 316. rъpъtiva uma sušte. sborn. inogo roda sašti ἀλλογενής οὖσα. antch. stopa nogu jeho pjad(i)ju dvoju. tichonr. 2. 176. *asl.* je hitro postala vesel'ga srca. volksl. 1. 36. ti sô života visociga, pa srca gnilobniga die sind von hohem wuchs, aber von bösem herzen. 1. 131. ta zlat je kova znaniga diese goldmünze ist von bekanntem gepräge. 2. 48. života je drobniga, srca pohlêvniga. 2. 110. rdečiga lica je moja dekle. 2. 113. k' ste tak' sladkih besedí. 3. 87. smo dobre volje tam. 3. 106. je nagle jeze. metl. žene sô dolzih las, pa kratkih misli. met. 278. *kroat.* stvari ke bihu velike vridnosti i cine die von grossem werthe waren. luč. 21. ove ne budu vire, ke sem sada. 24. s tobom sam jednake beside i vire. 50. uzrasta bio je visoka, beside vesele, razuma duboka, lipa svitla oka, opašaja mala, razpleća široka a hoda pristala. 74. *serb.* dobar junak sam i dobre volje. pjes. 1. 433. gdje koje idu i gola vrata. 1. 450. al' je Rade srca junačkoga. 2. 51. krasna ti si stasa i uzrasta. 2. 69. svezanih ruku naopako. 3. 24. akono si srca stankovoga. 5. 10. koji mi je stasa Obilića. 5. 127. al' da vidiš Petra Vukotića, crna brka, oka krvavoga. 5. 296. kneginja rukah prekrštenih gleda pred sobom. 5. 454. tvoja Mara crna oka, duge kose, tanka boka. 269. poletila dva vrana gavrana, krvavijeh noguh do koljena. pjes.-juk. 81. vodi doru širokoga vrata. pjes.-kač. 44. naćeš, brate, Dunaj hladne vode. volksl. blažene duše čovek. sprichw. kakve si vjere? sprichw. jedan čoek sredoviječan, no gromoradna stasa. prip. 123. ženu sredoviječnu, dje raspletjenijeh kosa plače. 193. cvijet lijepoga mirisa. lex. delija sjede brade do pojasa. obič. 144. *klruss.* čto dvuch l'it žerebja zabjet wer ein zweijähriges füllen tödtet. act. 1. 18. d'ad'a dostojnoj pamjaty. 1.

75. cerkov podaňa vládyčna ecclesia collationis episcopalis. 2. 82. jide L'achôv sorok tysač chorošoji vrody. pis. I. 4. oj d'ivčyno, oj serdeňko, lyčka rumjanoho. I. 247. žyjte sobi mnohi l'ita, ščaslyvoji dol'i. I. 310. voły moji ne jednoji masty boves mei non unius sunt coloris. 2. 233. dyvnoho fel'u čoľovik. pryp. 26. masnoji bešidy čoľovik. 6. 178. cyhane! jakoji ty viry? 6. 220. čoľovik l'it, može, soroka. k. 1. 252. *russ.* udivitel'noj krasoty dâvica. skaz. 1. 67. oni takoj cêny i krasoty. bus. 2. 244. ne skorbi, dâvica lica bêlago. selten und fremdartig: mužъ krovî i l'istivъ. ibid. mužъ bitvy i sovêta. ibid. *čech.* tak učeny, takej krásy. kat. 376. kak jest hlubokej paměti. 1501. vergl. 1562. 2238. 2601. saň hâdové postavy. pass. člověk střídme vysosti. pass. Přemysl byl mudré mysli. dal. čtyř loket bylo to každé umývadlo. br. byl pak on ryšavý, krásných očí a libého vzezření. br. dřevo jest kûry náčerné. pref. slovak. bud'me dobrej vôle. hatt. 2. 195. junák to dobrý, ducha vysokého. 2. 208. *pol.* tym, co sô zamacone go serca. małg. 33. 18. jîż sô prawego serca. 72. 1. jestem wielkiej nadzieje. jadw. 68. ukazał się tępego rozumu. chwal. 1. 27. był wzrostu długiego. 1. 51. bądź moich myśli. rog. 131. błogosławieni czystego serca. matth. 5. 8. jako mam zwać greczyzna tego, co to plecow szerokich a wzrostu wielkiego? koch. *oserb.* bolje mysle, svojeje łovy być gutes muthes, eigener sinnesart sein. seill. 130. *lit.* merga ilgu plauku ein mädchen mit langen haaren. Schleicher 269. žmogus druto kuno ein mensch von starkem körper. 272. triju metu kudikis ein kind von drei jahren. 273. *goth.* dauhtar vas imma svê vintrivê tvalibê θυγάτηρ ἡν αὐτῷ ὡς ἐτῶν δώδεκα. luc. 8. 42. Grimm. 4. 720. *mhd.* wie hôhes muotes ist ein man. Grimm 4. 653. *nhd.* frohes mutes sein. *lat.* mitis ingenii iuvenis. spectatae virtutis vir. *it.* poeta di merito. *sp.* vaso de plata. *prov.* verge de doussor. diez 3. 134. *fr.* il était d' un coeur trop fidèle pour u. s. w.

15. Der gen. bezeichnet die zugehörigkeit, namentlich den besitz und das eigenthum; das subject so wie das object der durch substantiva ausgedrückten thätigkeit (vergl. 16); den theil; den träger der durch ein substantiv ausgedrückten eigenschaft; eine grosse menge von auf den begriff der zugehörigkeit zurückführbaren verhältnissen, welche einzeln aufzuführen unmöglich ist. im gen. steht der besitzer und eigenthümer; das subject und das object der thätigkeit; das ganze, dessen theil angegeben wird u. s. w. *asl.* kotorago ihъ budetъ žena? τίνος αὐτῶν γίνεσθαι γυνή; luc. 20. 33. -nicol. têhъ jestъ cêsarstvije nebesnoje eorum est regnum coelorum. sup. 303. 7. vnêštnee stklênice τὸ ἔξωθεν τοῦ ποτηρίου. luc. 11. 39. -nicol. nepobédimoje mažъ invincibilitas virorum. 67. 14. nečstъ ženъska rodu. 178. 11. tvojego to jestъ

člověkoljubŕstvija hoc tuae humanitatis est. 252. 17. se jestŕ blagaago ježe bližnjumu smotriti id est boni hominis u. s. w. 279. 5. besŕmrŕtija banja immortalitatis lavacrum. 400. 19. snagota gněva tò κράτος τῆς ὀργῆς. greg.-naz. pomyšljae razlučenia ego sŕ soboju. sabb.-vindob. po izbienii grada διὰ τὴν πληγὴν τῆς χαλᾶζης. zap. 2. 2. 77. *asl.* oče ubozih. met. 236. te nê mojega opravila. 269. *serb.* verna sluga Gavana. pjes. 1. 207. al' besedi lepe Mare majka. 1. 343. pred nju šeće Atlagića zlato. 1. 345. s one strane vode Save. 1. 467. tvrdja Srbina u vjeri. 1. 478. nje gospodar dragi. 1. 489. koje li je doba noći? 1. 547. al' dragoga dvori zatvoreni. 1. 588. vezak vezla Ljubovića Fate. 1. 734. prodje vreme gospodskoga ručka. 2. 26. vinograd je Ljutice Bogdana. 2. 39. oranje Marka Kraljevića. 2. 438. nevjera ljube Gruičine. 3. 34. dobrog je vina i kiselica dobra von gutem weine ist auch die hefe gut. sprichw. zdravlje je najveće blago ovoga svijeta. sprichw. došao u ime brata. u prostoti srca svojega. ephr. 6. 5. ondje će biti plač i škrgut zuba. matth. 24. 51. sladoŕt slobode. vuk.-dan. 3. 219. za zdravlje svijeh nas. kovč. 70. čuje se grmljava pušakah niz polje. Vijenac 106. ovo je našega mene. sprichw. in: ugledali Filipović dvore. pjes.-kač. 75. ist Filipović wohl der alte plur. gen. mau beachte: deder stani na grad na kapiju. 40. *klruss.* podpys ruky maršalka. act. 2. 82. syn Puškyna. 2. 170. krasna doňka Pyłypa. pis. I. 54. oj łyboň to ty, d'ivčyno, toj tuhy pryčyna. I. 251. ne svataj vdovy dočku. II. 309. l'ita moji mołodyji, l'ita mołodosty. kol. 57. *russ.* kratkostŕ našego vėka. brovi by byli u nej černa sobolja ihre augen waren die (d. h. wie die) des schwarzen zobels. ryb. 3. 97. oči u nej jasna sokola. 2. 115. *čech.* pohled', jest li sukně syna tvého či není. br. dítek jest království nebeské. kom. sen jest soused smrti. mudr. dítek jest ctíti a milovati své rodiče. zik. 388. Šafárovic, mlynářovic dcerce. erb. 28. 29. v rychtářovic dvoře. 75. Ančičko šafářojic. 130. Honza Žilojc, Honzíček rychtářojc. 86. sv. Rehoře bylo v družebnou neděli. vel.-zik. 13. *pol.* zamek krola Kazimierza. było św. Wawrzyńca. chwal. 1. 189. *oserb.* stvorićel' nebjesov a zemje. člověk pjekneho vašňa ein mensch von gutem benehmen. vjezdy teho nebja die sterne des himmels. seill. 125.

16. Der gen. bezeichnet das object jener nomina, welche mit transitiven verben etymologisch zusammenhangen: er vertritt demnach an der seite der nomina den die entsprechenden verba begleitenden acc., der indessen, wie bei der lehre vom acc. 376. bemerkt ist, sich manchmal erhält. von diesem puncte ausgehend hat der gen. bei nomina nicht selten, vorzüglich im *asl.*, auch andere casus mit und ohne praepos. verdrängt. vergl. 15. *asl.* jětije kraja rizey prehensio limbi vestis. sup. 360. 3.

vergl. jęti kraj limbum prehendere. vŕskręšenŕje mrŕtvyihŕ excitatio mortuorum. sup. 365. 17. vergl. vŕskręsiti mrŕtvyę. okročenŕje grada. prol.-mart. vergl. okročiti gradŕ. trębŕ kladenŕje. izv. 694. vergl. tręby klasti. ljubŕ svęta sego ř filía toŕ kŕsmo. řiř. vergl. ljubiti svętŕ. priimŕnŕ prilogŕ capax propositorum. vost. 2. 94. vergl. prijęti prilogŕ. ognŕ gubitelŕnŕ tręsti. ioann. božiihŕ tainŕ strojŕŕ (ženŕ). sup. 177. 3. (řacę) slępyihŕ cęlŕbnęj, hromŕihŕ vračŕbnęj manus coecorum sanatrices u. s. w. sup. 323. 18. ljubivŕ posluřanŕja amans obedientiae. hom.-mih. nevędokŕ carŕskago sana ignarus dignitatis regiae. chrys.-lab. da man sagt, prenesti čŕto řęku etwas ũber den fluss tragen. tichonr. 2. 80, so wird euch gesagt: da bysta mja prijalę drevę, na pręnesenŕje řęky um (mich) ũber den fluss zu tragen. ibid., wo jedoch auch der acc. stehen kŕnnte. o usŕpenii sŕna. sav.-kn. 70: vergl. usŕŕati sŕnŕ. dieselbe fŕgung besteht, wenn das subst. auf ije passive bedeutung hat: nečistyihŕ bęsŕ plęnjenŕje. sup. 365. 16. po sŕtvorenii otŕ mene velikŕihŕ čudesŕ nachdem von mir die grossen wunder gewirkt worden sind. 407. 26. der gen. steht in gar vielen fällen auch dann, wenn das entsprechende verbum mit einem anderen casus als dem acc. gefŕgt wird. er ersetzt vor allem a) den dat.: za prijaznŕ istovaago cęsarę quia vero regi favetis. sup. 68. 6: vergl. prijati cęsarju. plača ũčitelŕnŕ fletum docens. ioann. ũčitelŕ slovęnskyhŕ knigŕ. svetk. 31. vergl. ũčiti knigamŕ. b) den instr.: dostojni okriljenŕja syna trojego wŕrdig von deinem sohne beschirmt zu werden. sluřb.-saec. XIV. kroplenŕje krŕvi řαντισμός αἵματος. 1. petr. 1. 2. - řiř. vergl. kropiti krŕvijŕ. řizni i sŕmrŕti vlastŕ imatŕ vitae et mortis potestatem habet. sup. 229. 9. vergl. vlasti čimŕ. o upvanii Hristosa boga nařego. 438. 2. vergl. upvati čimŕ neben na čŕto. vodŕnyj trudŕ pomazanŕjemŕ masla iscęli. prol.-mih. 79. o čistoto, prędŕteče i sŕvŕselŕnica svetago duha. belg.: vergl. sŕvŕseliti sę sŕ cęmŕ und komu. c) den loc.: prikosoŕ svjatyja plŕti. op. 2. 2. 298. vergl. prikosoŕati sę čęmŕ. priseženŕje tęla jęgo die berŕhrung seines kŕrpers hom.-mih. āhnlich ist auch jednonadesętaago časa dęlatelŕ, wie in deutschen der arbeiter der elften stunde. sup. 319. 26. d) andere casus mit praepositionen: vŕhodŕ božŕstvŕnyje crŕkve. prol.-rad. vergl. vŕhoditi vŕ crŕkve. nizŕhořdenŕ gory Eliony ř κατάβασis toŕ řrouς τŕν ἐλαίων. luc. 19. 37. -nicol.: vergl. nishoditi sŕ gory, nizŕ gorŕ. dieser weitgehende gebrauch des gen. scheint zur entstehung des gr. ausdrucks řενική (πτŕσις) die veranlassung gegeben zu haben: řενική meant casus generalis, the general case, or rather the case which expresses the genus or kind. M. Mŕller, Lectures 1. 105. It is the opi-

nion of many pandits, that the possessive case may be used optionally for the objective (acc.) and occasionally for the instrumental or dative. Yates 309. der gen. kann in diesen fällen durch ein adj. ersetzt werden: umrěštvenije dijavolovo die tödtung des teufels. 365. 15. oslovo izědenije das aufgefressen werden des esels (durch den löwen). men-leop. sřpasenije krěstijaněsko die rettung der christen. 365. 16. ljubymirskaa vražda božia jestь ή φίλια τοῦ κόσμου έχθρα τοῦ θεοῦ ἐστιν. iac. 4. 4. vergl. Dobrovský, Institutt. 629. žertva idolěska. izv. 694. vergl. žrěti idolomъ. zakletije božije. prol.-mih. vergl. zaklěti bogomъ. der dem verbum zusagende casus erhält sich häufig: ne budetъ potopa vodoju kъ tomu es wird keine überschwemmung durch wasser mehr sein. triod.-chrys. oběhoždenijemъ sedьmiju dnъ κολωθέντα ἐπὶ ἑπτὰ ἡμέρας. hebr. 11. 30. - šiš. viděnie na Tyra. proph. vъ pečalobъ o vasъ. ephes. 3. 13. - šiš. vaše rydanije po mně. 2. cor. 7. 7. - šiš. nel. žita varičen. met. 239. vergl. varovati kaj neben česa. vender je vsiga volan zu allem willig. ravn. 1. 36. nevěden božjih zakonov unkundig. 1. 252. časti maren. met. 239. pomljiv prejetih dobrot. met. 239. pozabljiv svojih dolžnosti. ibid. boga neroden irreligiosus. lex. skrben svojega dēla. ibid. dežele mēriš druge vse, al' v skrbi nisi sam svoje. volksl. 2. 44. le tistim je govorila od njega, ki sō ga bili umni. ravn. 1. 40. daru deležen doni particeps. 2. 77. dēla vaje an arbeit gewohnt. met. 239. zwischen zapeljivost brata und bratova besteht ein unterschied. met. 237: im ersteren ist brata das object, im letzteren bratova das subject. *verb.* zidanje Ravanice die erbauung von Ravanica. pjes. 2. 198. bez proljeva krvi od srbina sine effusione sanguinis. 3. 32. na prosidbi lijepa djevojke. pjes. 2. 82. udaja sestre Dušanove. 2. 129. a za ljubav Dore sestre svoje. 1. 748. i u crnu zemlju pogledaše ja od čuda lijepa djevojke und sie sahen zur erde nieder vor bewunderung des schönen mädchens. pjes. 3. 75. vergl. čuditi se čemu. za nad vječnoga života ἐπ' ἐλπίδι ζωῆς αἰωνίου. tit. 1. 2. vergl. nadati se čemu. gospodar moj uzima od mene upravljanje kuće ἀφαιρείται τὴν οἰκονομίαν ἀπ' ἐμοῦ. luc. 16. 3. vergl. upravljati čim. s dogovorom kućana prodaje (starešina), što je za prodaju. vuk-dan. 2. 100. vergl. dogovoriti se s kim. der gen. wird durch das adj. poss. ersetzt: bez pitanja tvoga al' Limova ohne dich oder Limon zu fragen. Gorski Vijenac. služba božija. ovo činite za moj spomen. luc. 22. 19. der instr. erhält sich: za vladanja Kirinova Sirijom. luc. 2. 2. danič.-sint. 52. *kluss.* l'udy staryje, vidałyje tych hranye gnari terminorum. act. 2. 362. tobo d'ika vidom byt. 1. 195. jeji mylost tych d'ik švidoma. 1. 156. *russ.* ljubitelъ naukъ, vergl. ljubitiъ nauki. učitelъ grammatiki. vergl. učitiъ

grammatiké. vladětel' iménija. vergl. vladěť iméniemъ. ljubimecъ fortuný. vergl. ljubimъ fortuneju. proslušivanie uroka učitelemъ vergl. učitel' proslušivaetъ urokъ. pochvala učitelja príležnomu učeníku. žitel' goroda. u. s. w. vost. 216—218. čech. u boha není přijímání osob. kom. spojení těla s duší. samého se vynášení. jung. rozličného písma rozumem toho doličil. pass. čitedlný bůh mdloby mé. jung. vůle boží znalý. jung. já jsem toho v pravdě vědom. solf. svědomť jsem toho. štít. tvůj bůh jest mocen všeho. kat. 1772. ehtivý vražd. hatt. 2. 223. čechové jsou víry své zdržehvi. vel. muž milovný vlasti. br. samých sebe milovníkův ne věř nikdy. mudr. obránce vdov. háj. všeho učení nad jiné dospělý. troj. v mém chrámě k mé samého počtě a službě posvěceném ad meam ipsius adorationem. br. pol. pobor podatkow. Linde. cheiwi rozerwania. Linde. zgrzytanie zęb. matth. 13. 41. vergl. nadzieja na przyszłe lepsze życie. griech. διδασκαλικὸς τῆς σοφίας. ἥττα τοῦ πάματος besiegung durch den trunk. γῆς πατρώας νόστος für εἰς γῆν πατρώαν. lat. peculi prodigus: prodigere aliquid. insuetus laboris. fiducia rerum suarum: rebus suis fidere. iudicium pulchritudinis: de pulchritudine iudicare; dagegen: iustitia est obtemperatio scriptis legibus. cic. verbis velitatio. plaut. domum itio.

17. Der gen. eines nomens, das ein ganzes bedeutet, bezeichnet einen theil dieses ganzen: genetivus partitivus. der theil wird entweder durch ein eigenes wort oder durch den blossen gen. ausgedrückt. das den theil bezeichnende wort ist entweder ein substantiv, ein adjectiv, ein pronomen oder ein numerale.

A. Der theil wird durch ein besonderes wort ausgedrückt.

a. durch ein substantiv. asl. tri spudy muky čisty tria μέτρα σεμδάλεως. pent.-mih. vrětište plěvъ о́вѣкъ а́хъровъ. ibid. krinica medu olla mellis. sup. 213. 17. zvěrij množstvo ferarum multitudo. 398. 21. many tmy muž i ženъ sьbiraahъ se multae myriades virorum et feminarum colligebantur. 19. 19. časnъ pьkla ispiti. ibid. prinese polъ sedmъ litъ zlata. leont. tovarъ zlata. alex.-mih. dva kьbla suha zlata i srebra. sabb.-vindob. dajetъ komuždo po četvrti hlěba. typ.-chil. obrětoša tu tykovъ vody. prol.-vost. ungewöhnlich ist die ersetzung des gen. durch ein adj.: mnogamъ suščamъ tmamъ ženъskamъ quum multae myriades feminarum essent. op. 2. 2. 148. und die appositive verbindung in: ašte vьzъmeši vodu mēru nēkuju. chrys.-lab. für vody mensuram aquae. nsl. dovolj (do volje) da vina in jedi satis vini. volksl. 2. 38. dajte vsac'mu kozar'c vina. 3. 57. za en tovor zlatih rumenov (wol rumenih zlatov) eine last ducaten. 4. 20. en star pšenice rumena. volksl. vzami tō bitev daru. ravn. 1. 51. žab brez števila se vzdigne. 1. 88.



vsaki grižlej (grižljaj) kruha, vsaki požirik vode jeder bissen brod. 2. 17. cêle trume se jih (ljudi) je rjilo ganze schaaren. 2. 230. žlica medu kôs kruha. met. 236. 237. *kroat.* bez broja pineza i blaga. luč. 45. dni mojih malah dil ein kleiner theil meiner tage. budin. 14. *serb.* masla deseta tovar, soli dva dinara, soli trii kabli zehn lasten öl. chrysa. duš. 27. 46. 47. dizija dukata eine schnur dukaten. 1. 354. nije prošla ni nedjelja dana. 1. 739. dade mu šest tovara blaga. 2. 28. i šest oka ženoga zlata. 2. 72. ev' se biše polovinu dana einen halben tag. 3. 20. i on čera devet mazgi blaga. 3. 43. imaju sila pismenijeh svjedočanstva eine menge schriftlicher beweise. 3. 117. u po polja svate ispratila. pjes-juk. 143. zarobio robja tri sindžira. 436. čudo pasa ujedoše vuka viele hunde sind des wolfes tod. sprichw. samo je uzeo trošice vode. lex. četa begunaca i hajduka. volksl. 3. 158. dan hoda. luc. 2. 44. niz bisera. kamara žita. lex. *klruss.* u mene hrošyj zban. pis. I. 73. pryvêz jem ty sribla, złota dvi skryni. I. 77. novobrancôv počok caterva tironum. I. 146. davaty jim mira medu. act. 1. 92. sušidam dam korec pšenyci. I. 221. konov medu usyču. I. 296. tam stojit divok šarok eine schaar mädchen. I. 333. na Ukrajiní vsoho v dovol'. b. 60. ide z kladovyšča hurba merévôv exit e coemeterio turba mortuorum. k. II. 43. plyve ufat tabunočok anatum grex natat. k. II. 254. baranov tma buľa. kotl. 45. vôn jemu dať kupa, syľa hrošej multum pecuniae ei dedit. ja krasnych vydať syľa. koľ. 10. syľa wird neben mnoho für kôl'ko quot, quantum gebraucht: syľa (mnoho, kôl'ko) jemu lit? wie alt ist er? vyjmy trocha hrošej. kaz. 71. auffallend ist der gen. trochy, der aus einer art von attraction zu erklären ist: u vorožky chl'iba trošky wenig brod. b. 212. na šviťi trochy jest takych auf der welt gibt es wenig solche. kotl. 56. dl'a neji trochy sych imen. 11. *serb.* samo je uzeo trošice vode er nahm nur ein wenig wasser. daj mi jedne pregršti brašna. lex. vergl. den gen. nichts. Pott 1. 402. *russ.* prokъ ichъ probêgoša der rest floh. chron. 1. 65. 18. soli stolko dva mêcha. ryb. 1. 19. prožilъ onъ pory vremeni tri goda. 1. 474. bogatstva tma. bezs. 1. 45. *čech.* moc lida eine menge leute. kat. 1622. chudých tři veliké stoly nakrmovali drei tische voll armer. pass. jest nás tuto celá tma. pass. přinesla konvičku piva. svěd. slovak. krdeľ holubov. mám bratov celý roj. hatt. 2. 210. bola tam sila krásnych parip. 211. sila ľudstva pohynulo. 211. ľudí bolo neslýchaná sila. 211. nahrnulo sa hrôza myší. 211. *pol.* zgadnij, po co nas tu taka siľa. pieś. 109. szklanka wody. banieczka maści. matth. 26. 6. dzban wody. marc. 14. 13. jakoż się ich przeciw mnie siľa zebrało. koch. siľa chudych połowił fortelmi swemi. koch. *nserb.* bjertyl' żyta. Wahr

11. man beachte, dass *siĭa* und andere eine unbestimmte menge bezeichnende substantiva indeclinabel sind.

b. durch ein adjectiv im superlativ. *asl.* mĕne vsĕhĕ sĕmenĕ jestĕ zemĕnĕhĕ (*zemĕnyhĕ*) μικρότερος πάντων τῶν σπερμάτων ἐστὶ τῶν ἐπὶ τῆς γῆς der kleinste unter allen samen. marc. 4. 31. budetĕ bole vsĕhĕ zelij. 4. 32. ka jestĕ zapovĕdĕ prvĕjša (*prvĕjši*) vsĕhĕ? 12. 28. doch wird es richtiger sein diesen gen. dem dem comparat. folgenden gleichzustellen. in den anderen sprachen weicht der ausdruck ab. *serb.* koja je prva zapovijest od sviju? marc. 12. 28.

c. durch ein pronomen. *asl.* kto tĕhĕ trehĕ iskrĕnyj (*iskrĕnij*) mnitĕ se byti vĕpadĕšjumu vĕ razĕbojniky? τὸς τοῦτων τῶν τριῶν u. s. w. luc. 10. 36. - *nicol.* da naidetĕ na kojego ihĕ aliquem eorum. sup. 226. 1. vĕ svoje kĕždo ihĕ idetĕ otečĕstvo unusquisque eorum. 73. 9. kotorago vasĕ osĕ ili volĕ vĕ studenĕcĕ vĕpadetĕ cuius vestrum. luc. 14. 5. - *nicol.* čto ti pribytĕka bystĕ quid lucri fuit. sup. 48. 15. ni sĕtvori ničsože dobry pokajazni. 268. 7. idĕže ničsože tvrĕda nĕstĕ ubi nihil firmi est. hom.-mih. vĕ to goda eo tempore, eig. in id temporis. sup. 207. 21. eteri knižĕnikĕ rĕše τινὲς τῶν γραμματέων εἶπον. luc. 20. 39. - *nicol.* *asl.* bomo se branili, dokler bô kaj v nas krvi so lang etwas blut in uns sein wird. volksl. 1. 62. al' za mizo pivcov kaj sedi? wörtlich: aliquid potatorum d. i. aliquot potatores. volksl. večĭ dĕl ljudem je nĕkaj ošabniga v srce vrašeniga. *ravn.* 2. 241. ima dokaj (kdo vĕ kaj. *asl.* kĕto vĕstĕ čto) drobnice viel klein-vieh. volksl. *kroat.* za to ja, štogodi veselja jest, čutih. luč. 94. i našega zbora živi su još nici. 74. *serb.* koja vas je ono govorila? quae vestrum id locuta est? pjes. 1. 634. što ostanĕ kićenih svatovah. pjes.-juk. 181. prikupi još nešto bečara i samovoljaca. *vuk-dan.* 1. 75. daj mi malo hljeba, da pojedem ovo sira hoc casei d. i. hoc frustum casei. sprichw. s ovo brata dočekaću turke etwa: mit dieser geringen zahl von brüdern werde ich die türken erwarten. pjes. 3. 27. ne jede ništa za to dana ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις. luc. 4. 2. *kluss.* čto ostanet ša d'itej jeha, tomu vsa jeha otčyna deržaty wer von seinen kindern übrig bleibt. act. I. 55. koho ty pošleš k nam svojich pošlov. 2. 150. što vozmĕt statkov, to nazad vernuty. 2. 364. *russ.* čto bjaše boljarnĕ ostalo sja qui procerum relictī sunt. per. 88. 35. što pogynetĕ tovara. dipl.-smol. *čech.* nade vĕše žáky, což jich bieše pod oblaky quiquid eorum fuit. kat. 109. máš li co smysla? 1319. a činil to, což jest zlĕho. br. dejte ž, co jest císařova, císaři wörtlich: quod est caesarei. br. co jest toho dľuhu? svĕd. vezmĕte něco jeha kostí. pass. nic tĕch promĕn nenĭ v bobu štít. *slovak.* zoberte dač vojska wörtlich: aliquid militum.

pov. I. 6. *pol.* skaż we mnie, coż jest tobie nielubego quidquid ingrati est. jadw. 40. pobięł, co tchu (starczyło) was er an athem hatte. łaz. 301. zbierzcie, co zbyło odrobin. io. 6. 12. nic prawa nie mają nihil iuris. ks.-ust. 28. nieco lat aliquot anni. 117. *oserb.* što tudy krasnych plodov bje. volksl. 1. 292. nič sym dobreho ně činiła nihil boni feci. 1. 283. něšto młodych sorńikov. 1. 137. *naerb.* coga som novego zgońiła? volksl. 2. 35. nič nej na svješe górshego nihil peius. 2. 54.

d. durch ein numerale, welches ein bestimmtes oder unbestimmtes und im ersten falle ein adjectivisches (jedinъ, dva, oba, trije, četyrije) oder substantivisches (pětъ, šestъ u. s. w.) ist.

1. bestimmte numeralia α) adjectivische numeralia. sie werden mit dem gen. verbunden, wenn sie eine bestimmte anzahl aus einer unbestimmten menge bezeichnen. *asl.* ni jednemu mimo idaštihъ pakosti sъtvori ne uni quidem praetereuntium u. s. w. sup. 439. 27. jedinogo malyhъ sihъ unum parvulorum horum. svjat. eben so: jedinu polatu carъskyihъ davъ jemu vъ prěbyvanije unum palatium regionum u. s. w. danil 163. posla dva učeníkъ svoihъ ἀπέστειλε δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. luc. 19. 29. - nicol.

β) substantivische numeralia. 1) numeralia cardinalia. die cardinalia von fünf an sind substantiva collectiva: es steht daher der name des gezählten gegenstandes im plur. gen. die regel gilt für den nom. und acc. allgemein; für die übrigen casus werden die abweichungen von derselben im laufe der zeit immer häufiger. auch im aind. können die mit daśan schliessenden zusammengesetzten cardinalia wie andere collectiva den gen. des namens des gezählten gegenstandes neben sich haben: śata centum und sahasra mille stehen meistens als neutrale substantiva mit dem gen. des gegenstandes. Bopp. Krit. gramm. der sanskr. sprache. 3. ausg. 160. im goth. gilt dicss von den zahlen 30, 50, 100: gavandida thrins tiguns silubrinaizê *asl.* tri desęte srebrnikъ matth. 27. 3. fimf tiguns jêrê nauh ni habais *asl.* pęti desętъ lętъ ne imaši. io. 8. 57. tvaim hundam skattê *asl.* dvęma sъtoma pęnezъ. io. 6. 7. *aal.* pętiją hlěbъ pętъ tysąštъ nasytivšu postquam quinque panibus quinque millia hominum satiavit. sup. 287. 28. dlъžnъ pętiją sъtъ srebrnikъ debens quingentos argenteos. 292. 19. pęti sъtъ voimъ starějšina quingentorum militum praefectus. 423. 25. sedmi planitъ sętъ imena se septem planetarum sunt nomina haec. svjat. sedmiju krugovъ ukrašeni. hom.-mih. podobno jestъ cęsarstvije nebesnoje desęti dęvъ simile est regnum coelorum decem virginibus. ostrom. povręke tri desęti dinarij proiecit triginta denarios. 309. 28. po treh desętehъ dęnъ. 341. 3. daher auch pętъ desętъ, worin desętъ der plur.

gen. ist.: pęti desętz lętz ne imaši. assem. sę sedmiju desętz pričętenę bęše. prol.-mih. 147. sębornę svętyihę sęta i pęti desętz otęcz. svjat. *asl.* jez bom gostvala devet hęeri. volksl. 2. 88. *serb.* für den nom. und acc. gilt die alte regel, in den übrigen casus sind die cardinalia von dva an indeclinabel: pošętalo je pet dęevojaka. pjes. 1. 702. zbor zborilo osam vezirova. 2. 30. on tavnuje devet godinica. pjes.-juk. 393. pak me devet oęreja sunaca. pjes. 5. 469. desęt vas je u matere bilo. pjes.-juk. 91. pije vino tridęst uđbinjanah. 390. *klruss.* i sydyt vón moęe jakych dnów pęat, šęst, ne pyvšy, ne jivšy. k. 2. 49. na osm mišacy. act. 3. 224. z sorokma konej cum quadraginta equis. act. 3. 135. po pęaty dešęt zołoty. act. 2. 91. s osmy dešęt kop hrošęj. 2. 113. so werden auch dva, try und čętyry behandelt: za jałovycę zołoty. act. 3. 236. za huš hrošęj dva. ibid. za korovu dojnųju zołoty. try. ibid. miškał jesmy nedil' try. 141. čętyry sut' znamen paschy. 279. za voła oremoho zołoty. čętyry. 236. čętyre švičok spałyła. pryp. 108. *ruas.* bolęe tridęcati čęlovękų sidęlo za stolomų. bus. 2. 180. dvę tysjači vragovų. 216. *čęch.* pęt prstų. sedm hlav. desęt hodin. dobr. 281. v káždęm domę třicęt trámų. erb. 12. postil se čętyřidęceti dnųy. br. dvę stę rytieř. kat. 2627. k tęm dvęma stům mužųv. br. *pol.* jeśli by nie zostało do piąci dziesięt sprawiedliwych. gen. 18. 28. -radz. stęnęło szešę braciej. chwał. 1. 15. szešęcią šwiadkow, po szešęci grzywien. ks.-ust. 62. 65. 66. siedmią barw. błyszczy razem. łaz. 248. z siedmią ławnikow. Bielski. dzieci w siedmi lat maja zostać doma. gostom. 9. po ośmi dni. marc. 2. 1. w żaltarzu dziesięcy strun. małg. ona dziesięć zwolenikow oł đęxa. matth. 20. 24. po dziesięci lat. gen. 16. 3. -radz. pode dwiema stoma grzywien. przyb. 10. za dwie šcie groszow. io. 6. 6. *oserb.* pjęć bratrov. dęevjęć nas porodžła. volksl. 1. 290. tsi sta toleř. 1. 70. *nserb.* pjęš řet. sedym dnów. šosę młodych żyvčov. volksl. 2. 47. vergl. seite 51-59.

Schon in den ältesten denkmälern werden jedoch die cardinalia mit ausnahme von sęto und tysęšta und mit ausnahme des nom. und acc. wie adjectiva behandelt und stimmen daher im casus und numerus mit dem namen des gezählten gegenstandes überein. *asl.* sę petimi sęstra-mi für älteres sę pętiję sęstrų cum quinque sororibus. prol.-rad. 154. přędastę jęgo pętimų vojnomų tradidit eum quinque militibus. lam. 1. 25. sę šęstęmi episkopy cum quinque episcopis. prol.-cip. sedmýmų lętomų syj otrokų cum esset puer septem annorum. cyr. 2. über die cardinalia von elf bis neunzehn siehe unten. hinsichtlich der cardinalia zwanzig, dreissig, vierzig u. s. w. ist zu bemerken, dass die sie ausdrückenden verbindungen manchmal, namentlich in jüngerer quellen,

als composita angesehen werden, daher: dvadesetimъ i osmimъ lêtomъ (sy) bystъ episkopъ εἰκοσιοντὼ χρόνων ὧν. prol.-rad. osmъ kъ tridese-  
timъ octo ad triginta. men.-mih. poživъši lêtъ kъ petъ desetymъ tri.  
prol.-mart. jako byti jemu lêtomъ devedesetimъ. prol.-rad. neben sъ  
dvéma desetъma tyseštama (für tysaštama). lam. 1. 16. na trehъ de-  
setehъ sъrebrnicêhъ prodaješi. sup. 318. 26. vъ četyrehъ desetehъ  
lêtêhъ. sup. 213. 1. eben so ist zu beurtheilen: četyre desęte vъnido-  
homъ quadraginta intravimus. sup. 68. 21, wofür man erwartete: če-  
tyre desęte nasъ vъnide. prodano na trehъ sѣtôhъ dinarihъ. sup. 318.  
22. svoimъ voemъ tremъ stomъ suis militibus trecentis. sabb.-vindob.  
292. selten und gegen den geist der slavischen syntax verstossend:  
čuvъstva rѣtka pętъ i tъnъka že i cѣla sensus quinque. dioptr. 269. sъ  
šestiju bratijeju cum sex fratribus. prol.-mart. *asl.* s petimi konji. po  
šestih dnech. sedmêm cѣrkvam. met. 237. jela je slovo jemati od deve-  
tih tud' sestrá. volksl. vsêm devetim (sinom) zemlje kupi. volksl. 86.  
*serb.* selten: od njegove četiri nahije i petije brda širokije. pjes. 5.  
245. *klruss.* pјatma čelovikom quinque hominibus. act. 3. 295. mežy  
tymy šestъma osobamy. 306. zmyju iz šestъma hołovamy mit sechs kö-  
pfen. kaz. 95. pod dešatъma rubl'amy. act. 3. 47. dvadcatъma kopamy  
hrošej. (kopa schock). 289. *russ.* pјatma varnicamъ. bus. 2. 221.  
šestъju stami mjatežnikami. 218. *slovak.* z dvanástimí hlavami. pov. 1.  
7. z devjatima hlavami. pov. 300. po d'eved'esjatič d'evjatič svetli-  
cjach. pov. 98. zo stích úst. pov. 58. *pol.* między temi sześcъma osoba-  
mi. statut - lit. 93. podobać się dziesięciom głupim. knap. *oserb.* hier  
kann selbst im nom. (der acc. wird durch den gen. ausgedrückt) das  
cardinale als adj. mit zweifachem genus behandelt werden: pjeć mužov  
und pjećо (einem asl. pętije gleich) mužojo. pjeć žonov. pjeć voknov.  
pjećoch mužov. pjećich žonov, voknov. pjećom mužam. pjećim žonam,  
voknam u. s. w. do sedom, do sedmich mužov. z dvanaće, z dvanaćimi  
pokrotami duodecim panibus.

Nicht selten findet indessen bloss übereinstimmung im casus  
statt, wie im aind. bei den zahlen von pańčan bis dašan. *asl.* inêmъ  
pęti planitomъ für inêhъ pęti planitъ aliis quinque planetis. mat. o  
svętyihъ i mirъskyihъ šesti sъborêhъ de sanctis sex oecumenicis con-  
ciliis. svjat. sъ inêmi šestiju cum aliis sex. prol.-vok. takôžde bystъ i  
drugymъ deveti korabljemъ idem accidit reliquis novem navibus. men-  
mih. prѣdastъ i deseti vojnômъ tradidit eum decem militibus. prol.-mih.  
91. sъ inêmi desetiju mnihy cum aliis decem monachis. prol.-rad. po  
devęti sъtъ i tridesęti lêtêhъ. sup. 7. 14. sъ učeniky tridesetiju i šestъ  
cum discipulis triginta sex. prol.-cip. neben: sъ pętiju desetiju knežъ

men.-leop. četyriomъ stomъ zlatikomъ. prol.-rad. *klruss.* v kotorych osmy hod'ich quibus octo annis. act. 3. 258. u trydcaty kopach hrošej. act. 2. 110. v sorokū kopach hrošej. 211. v semydešaty kopach hrošej. ibid. *russ.* sъ šestiju episkopy. chron. 1. 137. sъ šestju desjatyimi kazakami. bus. 2. 218. sъ semidesjatyju devjatyju synovjami. ibid. *čech.* desíti pannám decem virginibus. dobr. 282. byl v sedmi letech. br. řekl sedmi andělům. br. před léty čtyřideti a čtyřmi. vel. to se dalo po šedesáti a po pěti letech. pass. po tom byl na světě pět ke stu letům. pass. umřel jsa ve stu a desíti letech cum esset centum et decem annorum. br. to se dalo po šesti stech let asl. po šesti sъtъ lѣtъ. pass. tisíci pánům službu činí. mudr. vytahl s tisícem vozy a šedesáti tisíci jízdnými. vel. budem sa na šiesti paripách vozit. slovak. haťt. 2. 203. *pol.* w mych pięci zmysłech in meinen fünf sinnen. jadw. 96. po sześci grzywnam. ks.-ust. 62. sześcią groszmi. 77. w sześci niedzielach. 142. 154. sześcią końmi. pieś. 108. w onych siedmi leciech urodzajnych in jenen sechs fruchtbaren jahren. gen. 41. 47. - radz. gdy był we dwudziestu i dziewięci leciech. gen. 11. 24. - radz.

Häufig fehlt auch die übereinstimmung im casus, indem die cardinalia als indeclinabilia behandelt werden. diess findet sich in den älteren denkmählern sehr selten, im asl. überhaupt nicht bei den adjectivischen cardinalia, nirgends bei jedinъ. *asl.* po dva deseti i sedmъ lѣtъ für po dvoju desetu i sedmi lѣtъ post viginti septem annos. krmč.-mih. šestъ desetъ lѣtъ sy für šesti desetъ. sup. 128. 23. sto lѣtomъ minuvъšiimъ für stu lѣtъ minuvъšu centum annis elapsis. prol.-rad. 145. *kroat.* nach praepositionen steht stets der acc. selbst von dva, dvije; oba, obje; tri; četiri: prsi izdila s dvi drage jabuke. luč. 12. oda dva ta dobra. 10. oda tri hiljade sve zlatih dukati. 49. *serb.* kod ona dva hrasta. bio sam na dva mjesta. bili su se oko dva velika grada. bio sam u oba ta mjesta. stoji na dvije noge. prodjoše kroz tri srpska sela. preko tri gore zelene u. s. w. danič. 49. jedan od njih dva. prip. 147. su ova dva jaja. 136. su njegovo oba brata mila cum ambo-bus eius fratribus amatis. pjes. 5. 59. i su tri ga strane okoliše. 211. su njegovo tri sta pješivaca. pjes. 5. 94. *russ.* trista to strélamъ onъ cѣnu vѣdaetъ. bus. 2. 219. *čech.* což to mám předložití sto mužům? br.

Neben den gewöhnlichen cardinalia gibt es solche, die durch die suffixe ica, inja, ak gebildet jene in bestimmten fällen ersetzen müssen oder können. *asl.* jedinýj otъ troica (d. i. troice) unus trium. svjat. sedmorica otrokъ. prol.-mart. drugaja petorica lѣtъ alii quinque anni. misc.-šaf. Im *bulg.* werden, wenn personen männlichen geschlechtes



zu zählen sind, statt der cardinalia von 2—9 folgende substantiva angewandt: dvojicъ, dvamъ, dvaminъ; trojicъ, trimъ, triminъ; četvoricъ, četirmъ, četirminъ; petimъ, petminъ; šestimъ, šestminъ; sedentimъ, sedminъ; osemtimъ, osminъ; devetimъ, devetminъ, devetinъ: trojicъ sinove. četirmъ bratija. devetina obesila, osamtina na kol udri neun liess sie aufhängen. verk. 19: mit osamtina vergl. osam te muški deca. 5. *serb.* dergleichen numeralia sind häufig bei namen von personen oder thieren männlichen geschlechtes in den casus obliqui: dvojice junaka duorum heroum. trojici dobrih junaka. podaj ono trojici volova u. s. w. danič. 50. neben dva junaka duo heroes. dje mogu dvojica, može i treći. posl. uzme onu dvojicu. prip. 101. dvojica su mene poginuli duo mihi perierunt. pjes. 5. 129. sve svatove ona razredila, dje dvojicu, a dje četvericu. pjes.-juk. 134. jednom begu otsjekoše glavu, a dvojicu mlade ufatiše. 579. najedu se obojica beide werden satt. prip. 4. obadvojica idu na njih. 44. trojicu jih ufatio živa. pjes.-juk. 482. sve dva a dva na koplje nabijam, četvericu preko sebe bacam. pjes.-kač. 39. nas četverica da starešujemo. vuk-gradj. 89. a šestinu ranom obranili. pjes. te četiri ubiše turčina, a sedminju ranom obranili. pjes. 4. 60. dobavljena za osmak dukata. 389. sobom vodi desetak turakah. pjes.-juk. 367. da se javi Kifi, po tom jedanaestorici apostola. 1. cor. 15. 5. trinestinja učenika. živ. 93. na njihovo druga tri stotine. pjes. 5. 204. so auch: njegovo stotinu pandura. 355. eben so: pak i ono malina korijenja bivalo za više od po godine pod snijegom. vladis. 124. *klruss.* pudov dešatok. k. 2. 46. *russ.* semъ lêtъ godovъ na desjatok siebzehn jahre. bezs. 1. 103.

Bei den cardinalia zwischen zehn und zwanzig ist, gemäss der bildung derselben, das dem na desęte vorhergehende numerale syntaktisch massgebend: es heisst daher jedinъ na desęte košъ unus supra decem cophinus, d. i. undecim cophini; dva na desęte koša duo supra decem cophini; trije na desęte koši; petъ na desęte košъ oder koševъ u. s. w. *asl.* kъ jedinuumu na desęte času ad undecim horas d. i. hora undecima. sup. 328. 21. vъ jedinu na desete godinu. nicolt obrêtošta sъvъkuplъša sę edinogo na desęte τὸς ἐνδεκα. luc. 24. 33. - ev.-buc. zapovêda dvêma na desęte žrti bogoma iussit duodecim diis sacrificari. sup. 75. 15. otъ dvoju na desęte plenicu. 269. 17. dvê na desęte bêsta košnici. 321. 16. sъzyvaaše na vsakъ dнь dva na desete ništaja duodecim egenos. prol.-vuk. šestъ na desęte lêtъ sъtvorichomъ vъ anagnoststvê. sup. 166. 9. doch auch: sii jedinъ na desęte strastotrъpci hi undecim martyres. sup. 198. 25.

Eine abweichung besteht darin, dass beide numeralia decliniert

werden. *asl.* dvěma na desetema lětomъ duodecim annorum. men.-mih. sъ dvěma na desjatyma tysjaščama cum duodecim milibus. mat. 32. 36. syna jako peti na desetimъ lětomъ. leont. *pol.* dwiemaścio ma wież. Linde. daneben: dwunaście uczniow te są imiona *asl.* dvoju na desęte učeniku. matth. 10. 2. na dwunaście stolcach. matth. 19. 28.

Eine fernere abweichung besteht darin, dass die aus drei wörtern (jedinъ na desęte) bestehende verbindung als ein wort angesehen und wie ein substantivisches cardinale behandelt wird. *asl.* jedyněmi na desęte zvězdъ klanjahъ sę jemu fŭr jedynoјъ na desęte zvězdoјъ undecim stellis adorabant eum. sup. 289. 14. jedinъnadesęte plemenъ na jedino plemę ratъ iměšę fŭr jedino na desęte plemę undecim tribus. svjat. jedinъnadesete zvězdъ poklanjahu mi se fŭr jedina na desete zvězda. pent.-mih. po jedinadesete dъnehъ fŭr po jedinomъ na desete dъni. prol.-rad. 63. wie kъ jedinomu na desete apostolъ ματὰ τῶν ἑνδεκα ἀποστόλων. šiš. 3. dъva na desęte ihъ jestъ fŭr dъva na desęte jesta. sup. 92. 6. jemuže da dъvanadesęte zlaticъ fŭr dъvê na desęte zlatici. 92. 20. dvanadesęte sihъ pače bēaše izbъrano fŭr dva na desęte bēasta izbъrana. 305. 18 dva na desęte legeonъ aggelъ fŭr legeona. 350. 17. dvanadesętimъ apostolomъ imena sutъ sia. matth. 10. 2. - mat. 58. fŭr dvěma na desęte apostoloma. sěsti na dvanadesętihъ prěstolěhъ. dioptr. fŭr na dvoju na desęte prěstolu. petъnadesetimъ lětomъ. prol.-rad. po petъnadesętihъ lětěhъ. ev.-buc. osmъnadesetimъ lětomъ. pyrg. *asl.* jedenajst, dvanajst bratov u. s. w., selten osemnajste svoje Čičo. volksl. 2. 58. *klruss.* usich dvanajcatъ svičok. kaz. 79. u trynadcaty myl'ach. act. 2. 220. kyl'kanajcat l'it. kaz. 35. vōdklonyty ša jedynajcat' tomu dvanajcatomu. 65. *russ.* vokrugъ jeho trinadcatъ tělъ ležalo. pjatnadcatъ tysjačъ leglo na mēstě. čelověkъ pjatnadcatъ našichъ bylo uže raneno. bus. 2. 217. *čech.* jedennadciet apoštolův. živ.-jež.-kr. jedennácte učedníkův šli do Galilee. br. dvěma nadcat tisícem lidem. pass. po dvú na dci loktech. jediěše dva nacte muží. alex. tři na dce tisícův hříven. pulk. ke čtyřem na dste letóm. živ.-jež.-kr. byla v osminásti letech. kat. 118. dvanást trubáčov trúbilo. dvanásti zbojníci. za stolom sed'eli dvanásti lud'ja. pov. 98. v dvanástich kostoloch. hatt. 2. 203. eben so: jeden-mez-ciětma mužův. dva mezi-ciětma let. J. Jireček, O složených číslovkách staročeských 333, wofŭr man *asl.* jedinъ meždъ desętyma mužъ und dva meždъ desętyma muža erwartet. *pol.* było ich wszystkich czternaście osob. gen. 46. 22. - radz. z dwiemaściami podleyszymi. przyb. 13.

Die cardinalia zwanzig, dreissig, vierzig u. s. w. erhalten das substantivische desętъ, werden daher mit dem plur. gen. des gezählten

gegenstandes verbunden. *asl.* dva desęti jestъ dnij viginti dies sunt. sup. 402, wofür man dva desęti jesta dnij erwartet. daŝę jej dva desęti zlatičъ. 398. četyri desęti dnij. 127. 26. po četyrehъ desęteh dnъ. cloz I. 901. neben: dvéma desjatma byhъ létomъ. tichonr. 1. 177.

Abweichend werden die cardinalia für zwanzig, dreissig, vierzig u. s. w. als ein wort angesehen. *asl.* osmъ kъ tridesetimъ triginta octo. men.-mih. sъ petъdesetiju knezъ. prol.-mart. man merke russ. proskakalъ tridevjatъ vjazovъ. ryb. 1. 445. za tridevjatъ zemelъ. skaz. 1. 66, wo nach neunern statt nach zehnern gezählt wird.

2) numeralia distributiva. die distributiva bezeichnen substantivisch im neutrum bei den collectiva im gen. die zahl der individuen. *asl.* četvero bratija (für bratię) quatuor fratres. bus. 413. priimъ desętoro bratię suscipiens decem fratres. sup. 205. 1. doch auch: tri bratija. bus. 333. für troje bratię. poemъ tri bratiju. men.-vuk. sedmъ bratię (richtig bratię) bē. ev.-buc. für sedmoro bratię. sedmъ bratie bystъ ἐπὶ ἀδελφοὶ ἦσαν. nicol. *serb.* i posječe dvoje arapčadi occidit duos iuvenes arabes. pjes. 2. 97. odvede mu dvoje djece mlade. pjes.-kač. 115. oboje se dece posvetilo. pjes. 2. 30. viknu Juže djece devetero. pjes. 2. 44. šestoro momčadi. kula-djuriš. 36. četvero paunčadi. 1. 598. te ufatih dvoje cigančadi. pjes.-juk. 604. tarući dvoje lipova drvljadi jedno o drugo. lex. doch auch: u nas bješe sedam braće. matth. 22. 25. jer se svuklo devet braće mlade. pjes.-juk. 90. čuvajte mi devet unučadi. 83. eben so *pol.* sześć braciej. chwal. 1. 13. powiadacie, że nas jest dwanaście braciej. gen. 42. 32. - radz.

Die numeralia distributiva haben die bedeutung der multiplication. *asl.* da otъdastъ sugubъ, rekъše dvoje togo reddat duplum. krmč.-mih. dvoe togo dati. izv. 600.

2: unbestimmte numeralia. a) deren themen mit pronomina zusammenhangen. *asl.* koliku naemnikъ izbyvajatъ hlēbi quot famuli pane abundant. assem. koliko ihъ cēsarstvije vъzemъjatъ griech. etwa ὅσοι λαμβάνουσιν. sup. 303. 13. koliko vъsij i koliko gradъ, koliko mēstъ, koliko językъ u. s. w. 323. 4. do kolika dnij privedeši je? men.-mih. sъ kolicēmъ mužъ legoša? cum quot viris? krmč.-saec. XIII. vъsi, jelikože pride ih(ъ) quotquot venerunt. assem. prinesoŝę jelikože bēaše u njego kumirъ quotquot idola. sup. 5. 10. po tolicē létъ μὲν τὸσοῦτον χρόνον. šiš. 176. sъna toliko prijemъjaše tantum somni capiebat. sup. 201. 16. seliko čęstij bē męsa tot partes carnis erant. dial.-šaf. *serb.* koliko ljudi, toliko čudi quot capita, tot sensus. sprichw. za to nemaj brige nikoliko ne tantillum quidem. pjes. 2. 56. pozove ne koliko gostiju. sprichw. *klruss.* po nikolku storožov aliquot custodes.

act. 2. 99. *russ.* съ нѣколикѣмъ družiny svoeja cum aliquot sociis suis. chron. 1. 146. da toľko to bĕdy tantum calamitatis. bus. 2. 247. schvatili nĕskolko zlodĕevъ. 2. 180. *čech.* kolik vás bylo? quot fuistis? svĕd. a to dĕvče bylo ještĕ koliks nedĕl živo aliquot hebdomades. svĕd. s toľikem zboží. jung. kdo jest slýchal o toľiku králův. troj.

b) durch unbestimmte numeralia, die substantivierte adjectiva sind. *asl.* malo ihъ estъ, iže obrĕtajutъ i (putъ) pauci sunt, qui inveniunt eam (viam). *nicol.* malu čedi darъ bi bylъ paucis hominibus donum esset. *hom.-mih.* malomъ vina žeždu uvračevati mit wenig wein. *sabb.* po malĕ čtenijá vřstajati post brevem lectionem surgere. *typ.-chil.* jako malu čadi ostati ut pauci homines manerent. *psalt.-theod.* skado bĕaše vody parum aquae erat. sup. 430. 29. ne skudo jestъ caru človĕkъ na episkupstvo oъ λείπει τὸν βασιλέα ἄνθρωπος εἰς ἐπισκοπήν. *men.-mih.* ideže vĕšte bratiję jestъ ubi plures fratres sunt. sup. 129. 6. dlgo lĕtъ živutъ. *pent.-mih.* pročĕje nošti τὸ λοιπὸν τῆς νυκτός. *prol.-rad.* vъ mori potaplĕaštihъ se mnogyję izbavi. *lam.* 1. 25. selten ist in diesem falle der dat.: po malĕ dnemъ post paucos dies. *prol.-mih.* *asl.* mal' blaga. pa dost' otrok. *volksl.* 1. 17. klečal je tam dolgo časa. *volksl.* denarjev v skrinji je lepó hůbsch viel geld. *volksl.* redko puti selten. *kroat.* āhnlich: vse živo jih (žab) je bilo alles wimmelte von frōschen. 1. 88. vse pisano tičev alles ist von vōgeln bunt (um die menge anzuzeigen). 2. 198. *kroat.* ljubavi ni malo. *luč.* 65. *serb.* nas je malo, a mnogo mađžara. *pjes.* 2. 81. što više grmi, manje dažda nahodi. *sprichw.* slabo znadu junačkijeh pjesama sie kennen wenig heldenlieder. *pjes.* 1. 127. mnogo zbora, a nikakva stvora. *sprichw.* tu će biti golemo pomoći. *ščep.* 132. još su se dugo dana gostili viele tage. *prip.* 114. u men' ima puno djece viel kinder. *pjes.* 1. 699. često putah oft. *ogled.* 510. dosta ljudi, dobar junak. *sprichw.* zubovah je tušte izoštrila unzāhlig viel zāhne. *Vijenac.* 94. *klruss.* de ščaste upało, tam i pryjatel' mało. *pryp.* 26. bešidy bahato a rozumu mało viel reden, wenig verstand. *b.* 144. čy mało l'it perevernuło s, vody čy mało uteklo multum aquae. *k.* 2. 158. u boha vřoho mnoho. *nomis* 2. kryvoho dereva v řiši naj bōľše. *b.* 174. a by hrořej husto viel geld. *nomis* 31. nechaj ona nazberaje sribla, zřota dosyt'. *pis.* I. 8. u nas vřoho harazd. *ves.* 92. man beachte: bude jednoho sonĕa na nebi satis est, sufficit unus sol in coelo. *b.* 145. *klruss.* prošlo vremeni ne maloe. *ryb.* 1. 117. mnogo tutъ budetъ ubijstva. *bezs.* 1. 1. *čech.* s málem lidí krále pobil mit wenig leuten. *alex.* tak trpĕl mnoho pro človĕka muk i núze viel qualen. *kat.* 1865. by jejie krásy mnoho ubylo. 2639. zbitých drahnĕ bylo s obou stran. *troj. pol.* od złego włodarza bogato racyj, pieniędzy

mało. Fredro. wiele jich mołwi multi loquuntur: der gen. jich kann nicht entbehrt werden. małg. 3. łajanie wiela przebywających. małg. 30. 16. *oserb.* syrotov nima dosć. volksl. 1. 126. *nsrb.* som tych drugich dosć póznał. volksl. 2. 108. ja vjele l'ubkov mam. 2. 110. mało vody. 2. 115.

B. Der theil wird durch den blossen gen. des ganzen ausgedrückt. man beachte hiebei die eine fülle bezeichnenden verba mit dem prae-fix na. *asl.* niktože, pivъ vetha (vina), abie hoštetъ novomu oûdeic πiών παλαιόν (οἶνον) εὐθέως θέλει νέον. luc. 5. 39. - *nicol.* (zemlja) pivъšija sьhodeštago na nju dъžda ѣ γῆ πλουσα τὸν ὕετόν de la pluie. šiš. 177. imatъ jadu zъla lъn πονηρίας. sup. 315. 5. vъzъmše plati i krъve. greg.-lab. piti vody. prol.-vuk. da mi posljete leda mittat mihi glaciem de la glace. sabb.-vindob. daša vъ jadъ moju zъlči bilem mihi dederunt fz. de la bile. vost. 1. 286. nasěahomъ slanutzka cicerem sevi-mus. sup. 30. 14. *nsł.* tri krat vrže v njô soli. volksl. 2. 13. natoči vrôče si krvi schenkt sich ein warmen blutes. 2. 84. ljubimu je dala piti sladke rozolije, konjiču dala zobat pšenice rumene. 4. 65. strupa mi bô v vinu napivala. volksl. v zglavje je djala ojstrega trnja. volksl. bôš otrokam kruha rêzal. volksl. da jim nesejo živeža za po pôti. ravn. 1. 76. imêl je blaga in blaga er hatte des gutes die fülle. 2. 243. vbo-zih bôte zmiraj med sabo imêli fz. des pauvres. 2. 302. nakolje drv. ravn. 1. 35. nasnubi potepuhov. 1. 131. naprosi posôde. 1. 229. si je dolgov naigral. met. 238. *kroat.* razuma mi podaj. budin. 69. *serb.* ja polja imadem, stado da napasem, a i vode imam, stado da napojim. pjes. 1. 252. otkud li će slatke sise dati. 1. 739. da ladne vode zahitiš damit du kühlen wassers schöpfest. 1. 747. daj mi, bože, vjetra sa planine gib mir wind vom berge her du vent. 1. 517. iznesi mi vina. pjes.-herc. 178. iz obraza krvi ufatila. pjes.-juk. 135. spremaj nama vina i duhana. 168. imam braće i ostale svojte. kovč. 44. da nabere po Miroču bilja. pjes. 2. 38. pak da pusta blaga nagrabimo. 3. 25. *klruss.* daj vyna i pyva donne du vin et de la bière. pis. 2. 24. nasypano syroj' zeml'i na hrudy moji. 2. 145. chody z namy medu, vyna pyty. pis. I. 5. roskazał pan Kańovskij piseńok spivaty fz. de chanter des chansons. I. 68. de ž otruty rozdobuty? unde venenum erui potest? du poison. b. 55. zakru-tył nosom, jak by tertoho chrinu poňuchał. b. 164. łyzat' horjačych skovorod heisse pfannen lecken. kotl. 116. neben: ja vam dam usim spokoju. kaz. 76. findet man: ja ji dam pokôj. 85. ũber pożyč meňi nô-žok leihe mir deine füsse. koł. 14. wird später gesprochen werden. nałomyła sy kvitu. pis. 1. 72. medu natočyła. 2. 35. nakopała koréna. rus. 29. našijała m krutoj ruty. II. 344. napekły' mu chl'iba. kaz. 20. nabrała sobi zołota. 31. navaryt vam łenčy lentem. zap. 689. *russ.* stupajte

pitъ so mnoj za odno zelena vina. ryb. 1. 95. stanemъ my ispivatъ pitъicevъ medvjanyichъ. 1. 162. vypilъ medu sladkago. 1. 454. daj kaški. skaz. 1. 12. sobralъ vlastej i bojarъ. bezs. 1. 48. nabralo sъ narodu. bus. 2. 179. vъ čarě změininoj sily položeno. ryb. 1. 173. vdvojně tovarovъ prinavezeno. 1. 374. vergl. seite 363. 364. piva navarju. ryb. 1. 21. onъ nasypalъ pšeny lišъ bělojarovoj dobru konju. 1. 163. nanosili vъ kotelъ svincu, smoly, olova. var. 84. nalovilъ ryby. skaz. 1. 1. napekla baba blinovъ. 1. 20. *čech.* Ctírad jal se s ní medu píti. pomazal knížat nad lidem jeho. br. poskytli mu žluči místo pokrmu. br. wezmi si chleba. jung. po vši vlasti kostelův načinil. pass. naberu vína. br. slovak. naber si peňazí. načrel vody. hatt. 2. 217. *pol.* tegdy włożo na twoj ołtarz cielot imponent vitulos. małg. 5. 21. dać pieńędzy, a by mu ludu na pomoc posłał. chwal. 1. 157. przyniosłem ja rosy. pieś. 16. brat tego piwa popija. 82. wody do rzeki przylewacie. Linde. nabrawszy klejnotow. chwal. 1. 43. a by pomocy nabył. 2. 9. pan mu wina nalewa. pieś. 71. nasieję ja ruty. 95. nabyłam ja śmierci od kochanka mego. rog. 79. nabędziesz liczka rumianego. 168. nabył rozumu neben: nabył wieś. łaz. 261. in: wąsika smarować. pieś. 197. ist die handlung deminutiv zu fassen, worüber später. *oserb.* svojim koňom vovsa dać. volksl. 1. 308. naliј piva, votkreј khl'eba, pšínescě nožov a vidličkov. seill. 130. kamjeňov namjetać. *nserb.* tam jomu hovsa nasypaj, a jomu take vody naleј. volksl. 2. 40. dajso zónčom piva. 2. 109. nałamał jo sebye tych dróbných kijaškov. 2. 129. *griech.* ἐσθίσιν κρεῶν. πίειν ὄδατος. ἐνεργε ἀλόος. τῆς γῆς ἔτρεμον sie verwüsteten einen theil des landes und, was zu beachten ist, παροίξας τῆς θύρας die thür ein wenig öffnend. *goth.* nēmi akranis lāβη ἀπὸ τοῦ καρποῦ asl. da pri-metъ otъ plodъ. marc. 12. 2. - nicol. ei akranis gēbeina imma īva ἀπὸ τοῦ καρποῦ δώσιν αὐτῷ da otъ plodъ dadetъ emu. luc. 20. 10. - nicol. this hlaibis matjai ἐκ τοῦ ἄρτου ἐσθιέτω. 1. cor. 11. 28. *ahd.* thaz iagilīh thes āzi. drinkist thū thes lūteren brunnen. *mhd.* eines prōtes brechen. eines wazzers ez getrank. Grimm 4. 648-650. *nhd.* ich habe deren. 4. 647-651. *lat.* das lat. kennt diesen gebrauch des gen. nicht: es verwendet zum ausdrücke derselben vorstellung den abl mit de: recipere de fructu vineae. Diez 3. 157. *fz.* donnez-moi du vin neben: boire vin. savoir nouvelles. envoyer gens u. s. w. Diez 3. 43.

Im nsl. kann der partitive gen. auch nach den praepositionen po, za stehen: gre po hladne vode. volksl. 3. 63. *fz.* il va chercha de l'eau fraiche. gre po hladno vodo würde heissen: il va chercher l'eau fraiche. Daniel je svojim služabnikam po pepela rekel (iti). ravn. 1. 298. seže v torbo po kruha. pošljem po vode, po rakov, po vina. met.



252. 256. srebro bili radi dali za vode. ravn. 1. 100. fz. pour de l'eau.

Der gen. bezeichnet in subjectlosen sätzen bei verben des zunehmens, abnehmens, mangels die sache. dieser gen. ist partitiv. *asl.* sęknuti načętъ vody. izbyvajętъ imъ hlęba *πapιccούovov* ἄptov. *luc.* 15. 17. – *nicol. nsl.* kruha vsakdanjiga mu je djalo das tägliche brot fehlte ihm. *ravn.* 2. 183. ko soldatov pomanjka. *serb.* izmiče se hljeba das brot geht zu ende. *lex.* premaklo mi se novaca geld ist mir ausgegangen. *lex.* pribralo se žita getreide ist ausgegangen. *lex. russ.* silы pribavilo sъ vtroje. *ryb.* 1. 42. *čech.* v starosti rozumu a paměti uchází. *kom. pol.* dostanie li nam czasu wenn die zeit hinreicht. *Linde.* ubywa mię, go es geht mit mir, mit ihm bergab. *Linde.* u. s. w. vergl. seite 353.

Der gen. bezeichnet in affirmativen subjectlosen existenzialsätzen neben dem acc. die sache. der gen. ist partitiv. in negativen subjectlosen existenzialsätzen steht nothwendig der gen., da der mit dem verbum transitivum verbundene acc. in der negation durch den gen. ersetzt wird. vergl. seite 355. 356. 357. 359. demnach kann der partitive genetiv auch dem subject-nominativ anderer sprachen gegenüberstehen. neben dem verbum esse finden sich in solchen sätzen auch andere, ein bestimmtes werden oder sein ausdrückende verba: sich sammeln, gehen, kommen, fliegen, fallen, leben, dauern und viele andere. *nsl.* pač bi bilo veselja. *ravn.* 2. 18. iz solnčniga izhoda pride na enkrat mōdrih mōžov v Ieruzalem es kamen weise männer. 1. 41. die weisen männer hiesse: mōdri mōžje. taciga, ki mu je vudov odmrlo dem glieder (nicht: die glieder) abstarben. 2. 164. moči je šlo iz mene *fz.* de la force sortit de moi. 2. 169. k malo prihiti polka iz vsih krajev. 2. 169. *serb.* dok je glasa kraljevića Marka so lang Marko's ruhm dauert. *pjes.* 2. 38. dok je mene i na meni glave. 2. 94. dok je Cera i Vidojevice i na nebu sunca i mjeseca. 4. 175. i plačite, dok vam bude suza weinet, so lang ihr thränen habt. *pjes.-kač.* 58. biće kiše il y aura de la pluie. eto vina ladna. *volksl.* na ti vode, majko moja. *volksl.* da je i drugih učenih ljudi živelo dass auch andere gelehrte männer lebten. dok od njega teče muške glave so lange von ihm ein männlicher nachkomme übrig ist. *pjes.* 4. 99. dokle traje sunca i mjeseca so lange sonne und mond dauern. *volksl.* tu izmilje nekakvoga puka hier kriecht (zeigt sich) volk hervor. *Vijenac.* 60. da je iz mene kreposti izišlo. *živ.* 88. dok još braće u pohode dodje. *pjes.* 2. 9. i junačkih poletilo glavah und heldenköpfe flogen. *volksl.* koji žive, doklen sunca grije so lange die sonne wärmt. *Vijenac.* 3. hieher gehören die sätze, in denen imēti die existenz bezeichnet: kad ima hljeba.

nema soli; a kad ima soli, nema hljeba quand il y a du pain. sprichw. imalo je kod njih još i drugijeh slugu. mil. - ist. srb. 70. gdino je i novca imati moralo. ibid. *klruss.* u vodu napadało klenovoho łystu. pis. 2. 411. poky žyt'a moho so lang mein leben währt, so lang ich lebe. koł. 20. poky mene, poky tebe, budem śa l'ubyty so lang ich lebe. 70. voda jest' nečysta, napadało z kl'ona łysta, z hory pisku na-  
 łetilo. var. 240. *russ.* na - tko tebê zlata i serebra. ryb. 1. 49. nabralo s siluški. ryb. 1. 359. lovčichъ, kakichъ rědko byvaetъ. bus. 2. 159. naêchało gostej. 2. 179. kipitъ narodu bezъ čisla. bus. 2. 246. *čech.* bylo t' by jako pisku semene tvého. dobr. 285. slovak. bolo že tu radosti da gab es freude. hatt. 2. 168. přijde dětí jak smětí. erb. 3. *pol.* do poki ż to tego będzie? łaz. 260. było tam hałas. 260. nie długo tej gry waszej będzie euer spiel wird nicht lange wăhren. koch. nie dzie-  
 dzica deest haeres. ks.-ust. 28. daneben: i nie jest lichota w niem. małg. 91. 16. man merke: niemasz cię, Orszulo moja. koch. *lett.* nekâ (gen.) nâu nichts ist da. biel. 339.

Der gen. bei den begriffen des theilnehmens ist partitiv. *asl.* pri-  
 čestnici báděmъ cēsarstva nebesъskaago participes fiamus regni coe-  
 lorum. sup. 131. 20. togožde domu pričestna byvši τῆς αὐτῆς οἰκίας  
 συμπρέχουσα. hom.-mih. *klruss.* čto toho učasten. act. 2. 208. *čech.*  
 toho zlého ne budeš účasten. štít. kteříž toho zboží účastnost berou.  
 zyg. *oserb.* řechov džjełomny der sünden theilhaftig. seill. 127.

Der gen. tritt in manchen sprachen in fällen ein, in denen nach  
 der anderen sprachen zu grunde liegenden vorstellung derselbe nicht  
 stattfindet. der partitive gen. stellt sich nämlich bei manchen verben  
 nicht nur dann ein, wenn deren bedeutung nur einen theil des gegen-  
 standes, sondern auch dann, wenn sie zwar den ganzen gegenstand,  
 jedoch in irgendwie beschränktem masse, etwa auf eine bestimmte  
 zeit trifft. am feinsten ausgebildet ist diese ausdrucksweise im *čech.*  
 und im *pol.*, vielleicht auch im *klruss.* und im *russ.* man denke dabei  
 an Grimms treffende worte: der acc. zeigt die entschiedenste bewälti-  
 gung des gegenstandes; geringere objectivierung liegt im genetiv. die  
 thätige kraft wird gleichsam nur versucht und angehoben, nicht er-  
 schöpft. 4. 646. 650. so fasse ich auf: prostřěti slovese. cloz I. 523.  
 schwieriger ist: obřeštete těla mojego. sup. 118. 4. bisъra dostoinъ  
 bystъ prijeti. cloz I. 940. in manchen fällen scheint der gen. den acc.  
 zu vertreten, wo schwerlich an partitive bedeutung zu denken ist.  
*asl.* sonca poglej etwa: wirf auf die sonne einen blick. ravn. 2. 124.  
*klruss.* požyč meňi tal'ara. hung.-zap. 672. da voźmu noža. juž.-skaz.  
 1. 66. de ja svoho javorča dinu wo werde ich meinen ahorn unter-

bringen. 1. 14. načat duba rubaty. juž.-skaz. 1. 63. russ. ašče kto urvvet borody smolnjaninu. izv. 602. posulit komu lošadi. bus. 2. 246. die verba wie dat, odolžit leihen, vyprosit u. s. w. haben den gen., wenn „auf einige zeit“ hinzuzudenken ist: odolži mně svoego pera. dasselbe gilt von dat auch dann, wenn es mit einem subst. verbunden ein verbum pft. ersetzen soll: dat machu für promachnut sja; dat lyzka, strečka für lyznut, streknut reiss aus nehmen. vost. 221. vergl. klruss. dat draťa; pol. dać drapaka reissaus nehmen; dać kulaka szturhańca einen stoss geben. die verba pft. haben überhaupt häufiger den gen., die ipft. den acc. bei sich: posějat pšenicy und sějat pšenicu; prinesti vody und nosit vodu; dostat deneg und dostavat denęgi; kupit chlěba und pokupat chlěb. vost. 220. eigenthümlich ist, dass aruss. in höflicher rede der gen. steht: pokaži svoej knigi neben dem minder rücksichtsvollen: pokaži svoju knigu. bus. 2. 246. dem angeredeten wird durch den letzteren satz mehr zugemuthet als durch den ersteren, der ungefähr dasselbe aussagt, wie etwa „zeige das buch auf einen augenblick“. čech. svého bluda ukrátichu. kat. 2628. vergl. 3119. rouhali se mu, ukřivující hlav svých. br. někdo toho vína ulil. jung. upustil vody z rybníka. ibid. utieraje potu z čela. kat. 2206. krve své pro něho ucedil jsem. vel. ujímá mi hlad těla. hr.-jel. nakloňte ucha svého k slovům mým. br. toho jej povoli. kat. 3314. pozdvihl hlasu svého lid. br. přispoř nám víry. br. kto jest středný, prodlouží života. br. prodli ž mi životu. br. neben: rozmnožím a prodlím dny tvé. tkadl. auf demselben principe beruht der gen. in sätzen, in denen der anfang der handlung ausgesagt wird: a počali velikých škod činiti. háj. man merke: nabili tam kolů neben: nabíjejí tam koly sie schlagen pfähle hinein. pol. udziel mi miłosierdzia swego neben dem acc. in: niemocnym zdrowie udzielasz beim verbum ipft. jadw. 76. 120. utnij tego piora. łaz. 263. Bolesław nazwany krzywousty, że mu wrzod wargi nadkrzywił weil ihm ein geschwür die lippe etwas krumm gemacht hat. łaz. 262. nadstawił ucha er reichte das ohr hin um etwas von dem gespräche zu hören neben: nadstawił ucho um alles gut zu hören. 261. niech zęba chciwego poskromi. 260. przystawił mu stołka. podaj stołka. ibid. pożyczyc (asl. \* požitčiti) leihen wird mit dem gen. verbunden wegen der beschränkten zeit des gebrauches: pożyczyc książki, nicht książkę. mał. vergl. čech. předního místa půjčiti, slovak. požičiti; sedláci, půjčte vlasů. nserb. požyc mne mjecha, tal'ara leihe mir einen sack, einen thaler. russ. posulit komu lošadi auf eine bestimmte zeit neben: posulit lošad für immer. bus. 2. 246. dagegen: nsl. posódit nur mit dem acc. pol. dajno mi ołowka, scyzoryka drücken das geben

auf einige zeit aus; daj mi ołowek, scyzoryk auf immer; ähnlich ist wol: weź kija na niego und weźmę kij do ręki i pojde w świat. łaz. 260. 261. wzięła kija grabowego. pieś. 179. doch auch: daruj mi jednego wianku. 81.

Der part. gen. steht bei dem supinum der verba transitiva. *asl.* ne pridę pravǫdnikę zǫvatę. sav.-kn. 16. 67. posła i pastę svinij. 54. izida vidętę byvǫšago. 39. posła raby svoje imatę vina svoego. 27. izide sęatę sęmene svoego. 32. pride počrępatę vody ἔρχεται ἀντλήσαι ὕδωρ. io. 4. 7. -assem. pridošę obręzatę dętišta venerunt circumcisuri puerum. ev.-tm. pride počrętę vody. mat. 42. ishodeštu jemu na polje ględatę voj svqjihę exeunte eo in campum recensum milites suos. sup. 142. 6. vǫnide pogubitę kręstijanę ingressus est perditum christianos. 162. 3. poslanę bystę Gavriilę vǫzvęstitę vǫsemu miru sǫpasenija missus est nunciatum salutem. 178. 8. ovčęte pogybǫšago vǫziskatę grędetę. 347. 16. grędetę izvestę vęčǫnyihę aǫžnikę. 347. 25. pride prolitę kręve svoeję ἦλθεν ἐκχεῖν τὸ αἷμα. cloz I. 233. ide sǫbratę gorohu. op. 1. 36. der gen. erhält sich auch dann, wenn das sup. durch den inf. ersetzt wird: česo izidoste vidęti? τί ἐξεληλύθατε θεάσασθαι; luc. 7. 24. -nicol. izidu vidęti byvǫšago ἐξῆλθον ἰδεῖν τὸ γεγονός. luc. 8. 35. -nicol. priide dęlati dęlesę svoihę εἰσῆλθε ποιεῖν τὰ ἔργα αὐτοῦ. gen. 39. 11. -pent.-mih. azę pridu sǫbrati dęlę i slovesę ἐγὼ ἔρχομαι συναγαγεῖν τὰ ἔργα καὶ τοὺς λόγους. ant. selten ist der acc. neben dem sup.: posłana bysta mačitę rekomyję raby boǫziję. sup. 154. 16. grędyj adova selišta ispraznitę, a nebesǫna žilišta sǫpasaaštihę sę isplęnitę. 252. 8. ne pride pogubitę, nę vǫziskatę i sǫpastę pogybšęje. 255. 27. vergl. 299. 26. syna svoego posła sǫštęję podę zakonomę iskupitę. cloz I. 285. *asl.* im osten des sprachgebietes, wo das sup. nur von iterativen verben gebraucht wird, ist dieser gen. ausnahmslose regel, die im westen häufig übertreten wird: ne hodi na turško mejo drobniĥ rožic trġat gehe nicht zarte blumen pflücken. volksl. 3. 27. pojdi gle-dat Marjetice, boǫje sluǫžabnice. 3. 116. pojdi mojih ran pogledat. volksl. idem sluǫžbe iskat. prip. 207. učenci sǫ v męsto šli živeǫa kupovat. ravn. 2. 110. hodim sadu jiskat. 2. 263. neben: majerca je šla ple-nice prat. volksl. 1. 103. srne ljubi stręljat grede. 2. 72. hodijo žito kupovat. ravn. 1. 63. *russ.* hodi miritę kyjanę. chron.-novg. 1. 7. *čech.* přide hrozných hněvón budit, sem živých i mrtvých súdit. kat. 2009. jdi kázat slova boǫího. pass. své lovce lovit zvęří poslal. pass. přijde soudit živých. pass. přijde vzkřiesit těla adamova. anth. 59. vešla jsem statku svého opatrovat do pivovára. svęd. jda kopat písku. svęd. šel sloužit mše. háj. šla na lůku brabat sena. Bartoš, O genetivě 27. dre

gen. bleibt manchmal neben dem das sup. vertretenden inf.: k pohánům tě nyní posílám otvírati oči jejich. br. když vycházejí ženy vážit vody. br. půjdu ryb loviti. br.

Bei den verba des verlangens; suchens, bittens, erwartens, verlangens, liebens, wollens u. s. w. und bei den damit zusammenhängenden nomina steht der part. gen. im russ. bezeichnet der gen. das streben etwas zu erreichen, während der acc. anzeigt, dass das angestrebte erreicht ist, dieser steht daher bei den verba pft.: iskati města neben: sziskati město. vost. 223. *asl.* alčasteje pravdy nasyti jeos, qui esuriebant iustitiam, satiavit sup. 301. 17. pši alčjute lova. mladén. nebesnyih braka želėje coelestium connubium desiderat. sup. 173. 2. bolših želaje maiora cupiens. 184. 6. lučšaago želajute xpeitovos bréγονται. šiš. 242. ždēaše duksova prišestvija expectabat ducis adventum. sup. 52. 17. vergl. 230. 25. ždati obětovanija otčā περιμένειν τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ πατρός. šiš. 1. ždavše zorь μέιναντες αὐγήν. vost. 1. 282. pogybšėje židet ovce perditam expectat ovem. sup. 357. 4. vergl. 180. 10; 228. 17; 301. 16; 302. 23. ožidajaštiim prihoda tvojego expectantibus adventum tuum. 109. 17. vergl. 324. 5; 324. 6. žedaje žizni člověčsky desiderans vitam hominis. 259. 11. iskaše podobna arēmene ἐζητεί εὐκαιρίαν. cloz I. 244. ištet pogybšėje (ovce). sav.-kn. 8. iskaštii duše mojeje quaerentes animam meam. sup. 89. 13. vergl. 28. 4; 63. 2; 121. 29; 298. 8. u. s. w. ištet zablāždšaago. assem. vyziskati vsēh kapišt. sup. 161. 15. vergl. 161. 18; 162. 6; 331. 6. vazni priiskati fortunam acquirere. bus. 552. lajet vshyštenija. mladén. vseljenyje lovi τὴν οἰκουμένην σαγήνην. hom.-mih. (cēsarsstvo), jegože badi nam polučiti. sup. 284. 26. takovaago polučiv želanija ταύτης τυχὼν τῆς ἐφάσεως. prol.-rad. ono, jegože my ljubim quod amamus. sup. 98. 21. vergl. 384. 16. jegože ašte prosite. sav.-kn. 1. prošaaše krštenija. sup. 18. 20. vergl. 111. 5; 126. 21; 146. 9; u. s. w. prosi ot nego tela Isusova. cloz I. 923. česo prošu? τί αἰτήσομαι; marc. 6. 24. - nicol. vprošu vy azь edinogo slovese ἐρωτήσω ὑμᾶς κατὰ λόγον ἑνα. matth. 21. 24. - nicol. vprašaješi imene mojego. sup. 92. 16. vergl. 399. 8. šiš. 196. vslēduj svēta sego sequere lucem hanc. sup. 207. 18. povslēduj glasa svojego. 395. 24. istezati zlata poscere aurum. krmč.-mih. tvojego cēsarsstvija oteža. sup. 388. 8. inēh bolšh hoštem alia maiora volumus. 98. 24. vergl. 117. 26. čaje božija prisēštenija expectans adventum dei. 210. 8. vergl. 285. 15; 287. 17; 332. 2. čae carstviē božiē προσδεχόμενος τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. marc. 15. 43. - nicol. vergl. šiš. 203. 245. poštedi udov svoih parce membris tuis. sup. 197. 17. vergl. 210. 2. *asl.* trnog je

njegove krvi žejn sitiens. ravn. 2. 50. Marija hladne vodice želi. volksl. časti želen. meg. išče pokoja, sadu. trub. jiše (ištet) sadu. ravn. 2. 263. kruha lačen. met. 239. vergl. denarjev se polakne pecuniae cupidus fit. 243. časti samogolten. meg. mi te prelêpo prosimo en'ga daru božjiga. volksl. 1. 9. vergl. 3. 26; 4. 35; 4. 62. zdravja upamo. met. 244. Toman komaj čaka tega u. s. w. 4. 56. sestre čakam. met. 244. *kroat.* željan božje milosti. budin. 56. čekajuć vrimenta. pjes.-hrv. 1. 5. *serb.* svinjče voli snijega nego meće mavult nivem. sprichw. il' si gladan hljeba bijeloga, il' suhotan mesa debeloga, il' si žedan vina rumenoga? pjes.-juk. 462. ako želi š njima prijateljstva. pjes. 5. 216. e sam željna roda i matere. 92. kad se sestre brata použele. 2. 86. ja nijesam ožednio vina. ogled. 255. žedan pravde. matth. 5. 6. telo sanko žudi. radič. 1. 68. duše spasenija ištu. mon.-serb. 255. 33. milosti hoću, a ne priloga. matth. 9. 13. ebenso: bi li, majko, kakvijeh ponuda? pjes. 2. 8. da vatre potražim neben: sestru potražiti. prip. da mu traži lijepe djevojke. pjes.-herc. 25. mala vzmazdija čaju. mon.-serb. 230. teško Marku u zlu dobra čekajući. sprichw. dara čekaju neben: svate čeka. obič. 306. 307. *klruss.* dróbných ryb bažyt parvos pisces concupiscit. pis. 2. 133. hrich bažaty smerty. k. 2. 99. ne jeden djak hołodnyj chl'iba. m. 107. vsakoho dobra budu ty želaty. pis. 1. 345. tam budu smerty ždaty. 1. 341. svojej' matery žydała. pis. 1. 109. pójšoť vón do L'ašeńkóv slavy zaľučty ut gloriam assequeretur. b. 13. prošite bláhoslovenyja. k. 2. 284. pójšoť s do caryći pomošcy prochaty. pis. 1. 27. vsi pokuju ščyre prahnut'. b. 49. veľykoho daru choče. ves. 81. ne choću ja hrošyj mnoho, tól'ko ľyčka rumjanoho. pis. 1. 260. doľeńki, svoho rodu šukaty. pis. 2. 138. 144. *russ.* pravdy želaet. Dal. ja ždu vašego razkaza. turg. čego ešče choščem ožidat. var. 182. iščet to upalago zernička. ryb. 1. 256. iščut gosudareva dvora. volksl. prositi života chron. 1. 177. krov krovi prosit. Dal. dobra chotěti. per. 77. dagegen: isprosi mir. chron. 1. 133. *čech.* žebrá chleba rodičům svým. vel. toho já želeji. kat. 1836. svého džbánu želala. erb. 113. Hannonovi zželelo se valky. zik. 666. života žádá. kat. 2716. požádají tvej pomoci. kat. 3352. zžádalo se jemu víry křesťanské. pass. o vaší veliké žádosti nás de magno vestro desiderio nostri. br. člověk žadostiv jest života. br. lacnějí a žízňejí spravedlnosti. br. almužny prosili. pass. prosila božího deště. erb. 121. mej pomoci poprosi. kat. 33. 83. in: prosěci tej panny. kat. 690. prosila svojeho dětátka. 956. ist der gen. ablativisch. mně jedno té cti přejte gönnet mir. alex. bůh nám popřívá všeho dobrého. jung. žena pýta múky. hatt. 2. 217. zlatníkův otázati. pass. čekal jsem vsítežení tvého. pass. času



čekati. erb. 121. očekával času příhodného. háj. pol. wińszował mu wszego dobrego. Linde. wołać czego etwas laut fordern. ibid. będąc grosza głodnym. ibid. żebrać chleba. ibid. życzyć czego komu. ibid. żądać twej pomocy. jadw. 142. nie jestem żadna jego serca. Linde. Rahel żadościwa była onych jagod. ibid. cudzego łaknąć. ibid. prawdy miłował jest. małg. 10. 8. kto cudzego pragnie, tedy swe traci. Linde. żywota prosił jest ciebie. małg. 20. 4. proszę zlutowania twego. jadw. 32. przyjaj mi tego. jadw. 104. wysokich rzeczy chwatasz du strebst. Linde. již chcō bojow, mego złego. małg. 39. 20; 67. 34. czakać bōdō imienia twego. małg. 51. 11. czekając Bolesławowego przyjachania. chwal. 1. 171. szukajōcym obrzōda. małg. szukali dusze mojej. małg. 37. 12. již szukajō duszō mojō. małg. 34. 4, wo wahrscheinlich duszę moję, der alte gen., zu suchen ist: szukać wird in małg. sonst wol stets mit dem gen. verbunden. szukam serca twego. rog. 174. oszcządać gotowego. Linde. oserb. vona požohnovaňa čakaše. volksl. 1. 63. griech. ἐπιθυμεῖν, ὀρέγεσθαι τινος.

Der partitive gen. steht bei verba transitiva, welche eine sinnliche oder geistige wahrnehmung ausdrücken. asl. tako bljusti jeju ita eos custodire. sup. 135. 2. bljudi tělesъ (dъšterij). izv. 422. pobljudite rala mojego i volu. tichonr. 2. 8. vergl. da iže kto bljudetъ tajnu, to bljudetъ i golovy svoee. bus. 481. brêšti eig. observare, mit ne: negligere: ne nebrêgъ tebe non negligo, contemno te. sup. 213. 3. vergl. 263. 24; 308. 20. viděšte dъba videntes arborem. sup. 13. 25. vidite vъvrъžena nevoda videtis iactum rete. 97. 5. vergl. 97. 20; 98. 20; 229. 18. 285. 12. videšte našego načela gore sêdeštago ὀρῶντες ἡμῶν τὴν ἀπαρχὴν ἄνω καθεμένην. hom.-mih. jestva našego videšte blъstešta se τὴν φύσιν τὴν ἡμετέραν ὀρῶντες ἀστράπτουσιν. ibid. viž(d)ъ zêlyja ljubve δρα σφοδρότητα πόθοσ. vost. 1. 288. vъnъeti, vъnimati attendere, observare: vъnъmi rastuštaago onogo sъkrovišta βλέπε τὸν αὐξανόμενον θησαυρόν. hom.-mih. uvêdite svojego blagorodija ἐπίγνωτε τὴν ἑαυτῶν εὐγένειαν. hom.-mih. vêdetъ glasa jego. svrl. neben: znajātъ glasъ ego. assem. und: vêdetъ glasъ jego. ostrom. inogo gledaj korablja ἄλλην περιβλέψαι τὴν σκάφην. hom.-mih. pozna glasa cognovit vocem. op. 2. 2. 430. zrêti spectare, videre: zъri človêkoljubъstvъê gospodъnê. cloz I. zъrę bezumъê učeniča. II. 44. zъrę drъzosti učeničę ὀρῶν τοῦ μαθητοῦ τὴν τόλμαν. II. 67. zъrę svêta iže o nichъ videns lucem u. s. w. sup. 58. 12. âtroby zъriši, a tajêštago sę vъ njej ne vidiši. 176. 5. kъmъnici pristaništъ zretъ κυβερνήται τοὺς λιμένας ὀρῶσιν. hom.-mih. uzretъ Ierusalima raskopana ὄφονται τὴν Ἱερουσαλὴμ ἡδαφισμένην. men.-vuk. vъkusivъše hlêba i vody gustantes panem et aquam. sup. 95. 6. pištę

vъkusiti. 117. 24. slasti vъkusivъ. 214. 9. vergl. 283. 12; 347. 2; 356. 5; 356. 7. vъkusi vina. io. 2. 9. - assem. nicol. vъkusiъ žlъčnyje jadi τῆς χολῆς ἀπεγευσάμην ἐδωδῆς. hom.-mih. smrѣti vъkusi θανάτου ἐγεύσατο. ibid. pisanija iskušēnъ. lam. 1. 24. ne u iskusъnъ byvъ toje pustynje. sup. 212. 9. neiskusъnu zъla. 235. 27. pisanija iskusъnъ. prol.-mih. smotriimъ dobraago svъkupъenija consideremus conventum. sup. 39. 17. smotraaše bаdаštaago. 69. 2. smotrête vranъ κατανοήσατε τοὺς κόρακας. luc. 12. 24. - nicol. česogo smotrivъše? τί σκοπήσαντες; hom.-mih. smoštru vidēnija sego ὄφομαι τὸ ὄραμα. pent.-mih. smotri vsēhъ čjudesъ ὄρα πάντα τὰ τέρατα. exod. 4. 21. - pent.-mih. smotri sebē puti στόχασαί σοι τὴν ὁδόν. deut. 19. 3. - vost. vsēhъ ašte smysletъ si omnia perpenderint. pat. 279. prēstuplenija pome-nēmъ transgressionis recordemur. hom.-mih. vъspomenu raždaniya ὀπέμνησε τοκετοῦ. hom.-mih. nepametivъ vsēgo omnium rerum immemor. sim. 2. 10. ašte li kto opasno pytaje kojegoždo izvēštanyihъ si quis unum quodque considerat. sup. 304. 16. vsēgo obyčaja jeho py-taj. izv. 431. ispytajte izvēsty o otročeti. sav.-kn. 137. vergl. pytati svetaja slovesa. hom.-mih. razumēvъši svojego zъla suum malum intel-ligens. sup. 31. 26. dvoju dēlesu razumēhъ. 394. 21. poslušaemъ i pročiihъ. cloz I. 239. ženy poslušavъ. mladēn. slyšaahъ jeju narodi eos (duos) audiebant. sup. 4. 22. svętyihъ slovesъ da slyšimъ sancta verba audiamus. 3. 1. 19. vsi uslyšaše glasa sego omnes audierunt hanc vocem. 51. 24. uslyši, bože, moljenija mojego exaudi preces. 169. 9. slušajej slovese moego ὁ τὸν λόγον μου ἀκούων. assem. ovce moje glasa moego slušajatz. ibid. poslušaja tvojego laskanija. sup. 119. 8. vergl. 150. 9; 227. 9; 270. 12; 379. 16; 380. 3. krmъčije poslušaše κοβερνήτη ἐπεύσατο. šiš. 42. poslušajta slovesъ moiъ ἀκούσατε τὸν λόγον μου. pent.-mih. poslušaimъ vladyky. hom.-mih. strěžahu vratъ. šiš. 19. oružije strěgušteje raja gladius custodiens paradisum. hom.-mih. strěžahu vetъhaago Ierusalima. mladēn. strěguščiihъ svojego domu custodientes domum suam. vita-theod. sēdęštiihъ vъ tmē hoštetz po-sētiti sedentes in tenebris invisit. sup. 347. 17. posēti gospodъ ljudij svoihъ ἐπισκέψατο ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ. luc. 7. 16. - assem. posēti vinograda svojego. mat. 28. 40. posēštati sirotъ. šiš. 186. prisēti Sarry ἐπισκέψατο τὴν Σάρραν. pent.-mih. odra hrani τὴν κλίνην φύλαττε. hom.-mih. grada hranjašče otъ sracinъ urbem tuentes. men.-buc. sego titъla mnozi čise hunc titulum multi legerunt. assem. nsl. žitnigа polja varujejo. volksl. 1. 16. svojiga dvora varuje. trub. bog varuje naših otrok. krell. žalostno je takih otrok viditi. ravn. 2. 68. pogledajte mo-jih rōk. trub. poglejte limbarjev na polju. ravn. 2. 153. vergl. seite 487.

gleda svojih dvéh hčeri. volksl. 1. 89. anders: bobnar praša žene mlade. 4. 7. vpraša lépe Vide. 2. 19. *kroat.* opet mi si dal tvoga biča čuti. budin. 24. *serb.* vidje kneže radosnoga glasa. pjes. 5. 347. da ja vidim beloga Budima. 1. 614. tu momci gledaju djevojaka. vuk-dan. 2. 109. ugledala udovice crne. pjes.-herc. 309. znaš li, Marko, vode ja mehane? pjes. 2. 68. pozna konjic svoje gospodjice. pjes.-herc. 145. okusili dara nebeskoga. hebr. 6. 4. pazi mene drage sestre moje. pjes. 2. 96. pita majka Damjanove ljube. pjes. 2. 43. ljuba pita Ljutice Bogdana. petr. 28. to je Marko poslušao majke. pjes. 2. 72. što čuvahu carevoga grada. pjes. 5. 195. čuvaj, care, ti gospodstva tvoga. 2. 29. vergl. juk. 142. 231. 243. 319. 435. *klruss.* tobi vsích tych mist bl'usty. act. 1. 64. otčyny boronyty. 2. 44. vol'nosty boronyte. b. 51. toho d'ila oberehaty. act. 1. 108. bodaj že ty tak vyd'ila švita biženého. pis. 2. 272. otvidaty Donu Tanaim invisere. u. 51. našoho zdorovja otvidyvaja i svoje nam povidaja. act. 1. 212. (sestra) hl'adyť kónca tomu. pis. 1. 37. matery dohl'adajte curate matrem. k. 2. 284. toho lystu ohl'idavšy. act. 2. 395. tých vsoho zabuť. kotl. 19. ačej kozak pozabude tých. k. 1. 316. znať ja tam tjažkoji nevoť. b. 122. našoho dobroho smotrity. act. 1. 53. smotry kónca specta finem. ibid. pryšahy i čsty zapamjatavšy. 1. 222. patrujučy času, kotorym by moh vol'u i umysl svoj popoľnyty. ibid. v švjato cerkvy pantrovať die festo ecclesiam custodiebat (frequentabat). m. 36. koť ty šveć, pyl'nuj svoho kopyta. b. 173. dorohy pytajuf. pis. 1. 15. pošanyk, ščo by jazyka rozumit'. kaz. 54. Ruś, što Lytvy slušajet' qui Lituanis obediunt. act. 1. 1. bud'ite jeho poslušny obedite ei. act. 67. stereže joho jak oka v hoľovi. b. 207. rozamu trebuj probieren. volksl. žónok svojich šanujuf. b. 79. *russ.* svoee golovy bljusti. lavr. bregutъ takovago děla observant tale opus. bus. 811. uvidalъ Egorej svētu bēlago. var. 97. 104. zavēdala ja sebē ada kroměšnago. var. 160. neben: zavēdalo serdce kručinu. acad. čto ty stalъ, da čego gljadišъ. bus. 2. 285. posmotrimъ bystrogo Donu. 2. 284. pytaty véry. per. 27. 35. knižnago pončensja-slušajta. chron. 1. 187. uslyšalъ zvonu kolokol'nago. bus. 2. 285. *čech.* tobě sem bránila tvého bludu i tvej zlosti. kat. 1261. ptáci svých hnízd hájí die vögel schützen ihre nester. štít. zaháj mi toho verhúte diess. svēd. tvej pomoci hledají. kat. 2843. svého všickni hledí. všehr. dbáti čeho. jung. nejsou toho dbavi, což u. s. w. štít. jest nedbalý svého dobrého. kom. pozoruj počátku, prostředku i skonání svého. vel. koštovala bych toho ovoca self. sveta chcel skúsit'. hatt. 2. 217. oheň zlata zkušuje. mudr. pomni, hospodine, sluh svých. štít. ač toho zapomanu. anth. 28. ti boží spravedlnosti zapomenau. štít. pamětliv budu jmena tvého. br. čeho ptají.

kat. 165. slyš těchto nových řečí. tkadl. poslyš toho. anth. 62. poslechněte o tom dobré rady. háj. čeled má hospody poslušna býti. štít. střežúc zdravie i cti jeho. kat. 1627. srdce svého ostříhal pilně. štít. života chová. štít. chrániti budu města toho. br. pocítí zlých věcí. br. svého zdraví šetřte. kom. pol. bōdō badać kazni twojich scrutabor mandata tua. małg. 118. 69. bronili miasta. chwal. 1. 201. czego że m ja w sobie doświadczyła. jadv. 68. wyglądać czego. Linde. jako kiedy kto ujrzy straszliwego smoku. koch. kosztował raczej snu. ibid. krwie twej ukusi. jadv. 84. macać pulsu. Linde. pomni słowa twego. małg. 118. 49. zapomni luda swego. 44. 12. mowi, że bog zapomniiał świata. koch. zapominasz uboństwa naszego. małg. 43. 26. nie sō pamiōtliwi rōku jego. 77. 47. patrz każdy swego, nie kożucha mego. Linde. patrzył przystojnego czasu. luc. 22. 5. musieli pilnować gniazd sokolich. Linde. ty sprobuj mej cnoty. koch. mądry rozumu słuha jak musu. ibid. posłuszaj głosa proźby mojej. ibid. posłuszaj proźby mojej. ibid. neben : wysłuszał proźbō mojō. ibid. nie chcieli być go posłuszni. ibid. strzec zakona twego. małg. 118. 57. strzeże dusz swiōtych swoich. 96. 11. strzeży dusze mojej. 24. 21; 85. 2. ja jeśm strzegł drog twardych. małg. 16. 5. twojego postrzegał pożytku er nahm deinen vorthail wahr. Linde. chrońcie, bogacze, rąk od nieprawości. ibid. szanować zdrowia. ibid. oserb. vachovať novoh' 'rodu bewachen. volksl. 1. 128. cuzoh' kraja navjedzić. 1. 178. z'laduješ jabłōčka červeneho. 1. 119. nserb. gl'edajucy tych bytšych gvjezdov. volksl. 2. 39. der gen. der person bei pytati fragen ist ein ablativ, der auch im zig. steht: ma phuč tu odá mándar noli hoc e me quaerere. auch im griech. steht der gen. bei den verben der wahrnehmung: ἀκούειν, ἀκούειν (audire, obedire), γινώσκειν, ἐνδομύσκειν u. s. w. Krüger 47. III.

18. Der genetiv bezeichnet das object der verba transitiva, auch abgesehen von den verben des verlangens und wahrnehmens, ersetzt demnach den acc. im asl. kann dies bei den substantiva masc. im sing. stattfinden, namentlich bei denjenigen, die belebtes bezeichnen; ausser diesem fall ist die anwendung des gen. statt des acc. auch bei den substantiva masc. selten, noch seltener bei den substantiva neutra und am seltensten bei den substantiva feminina. bei den adjectiva und participia findet sich diese vertretung auch im plur., desgleichen bei den pronomina, ohne dass sich ein unterschied der bedeutung nachweisen liesse, mit ausnahme der pronomina personalia, deren gen. nachdrucksvoller ist als der acc.; křto hat ferner den acc. ganz aufgegeben und ersetzt ihn stets durch den gen. kogo; der čech. und pol. nom. co ist der asl. gen. čěso: daher čech. co dle. anth. 54, daher pol.

czso. maŕg. dasselbe gilt vom slovak. čo; vom russ. dial. čo: dlja čo und vom nserb. co, ca. auch das drevanische gebraucht den gen. čego als nom. und acc. vergl. russ. čego: čeva govoriš? ja čevo-ko nesu. bus. 249. eto ničego das ist nichts. turg.; čech. ničeho für nic; klussa. čoho: eto ničoho. juž.-skaz. 1. 113; nserb. coga. volksl. 2. 35. wer zur erklärung dieser den stammverwandten sprachen unbekannten erscheinung geneigt wäre vom partitiven genetiv auszugehen, wolle sich erinnern, dass dieser gen. gerade bei jenen substantiven, bei denen der acc. am häufigsten durch den gen. vertreten wird, nämlich bei den lebendes bezeichnenden, wohl nur selten angewandt werden kann, und dass dieser gen. auch mit praepositionen verbunden wird. eher wäre darauf hinzuweisen, dass die nothwendigkeit eines vom nominativ formell verschiedenen acc. auf den gen. führte, ein umstand, dem der praepositionale accusativ der romanischen sprachen, namentlich im spanischen, sowie im catalonischen, sardischen und sicilianischen und im rumunischen sein dasein verdankt. wenn man noch dazu bedenkt, dass ehemals der partitive gen. sehr häufig war, so hat man, wie mir scheint, die umstände erwogen, welche diese ausdrucksweise minder räthselhaft erscheinen lassen, die am häufigsten bei fremden eigennamen und bei solchen nomina vorkommt, die als apposition von namen lebender wesen auftreten: Siona pēti; pogruziti tebe, stlpa vērnaŕo. vergl. seite 370. *asl.* 1) subst. masc. die lebloses bezeichnen: s̑hodit̑ na ada descendit contra infernum. sup. 350. 19. ajera bija aērem percutions. op. 2. 1. 150. bag'ra imēje purpuram habens. sup. 376. 24. rēč̑naago broda prēš̑d̑še τοῦ ποταμοῦ τὸν πόρον διαπεράσαντες. prol.-rad. 101. položu Vavilona pusta θήσω τὴν Βαβυλωνίαν ἔρημον. proph. kako skvȓnēt̑ v̑zduha ljut̑ci. sup. 41. 26. vergl. 106. 18. v̑stoka svobod̑ i zapada. 395. 25. pogrēbaješi Isusa, v̑stoka v̑stokom̑. 345. 1. onogo grada rasypa τὴν πόλιν κατέστρεψε. men.-vuk. ty tridnevnaago groba na zemi ostavi. sup. 389. 10. izmēni kȓsta grob̑ διεδέξατο τὸν σταυρὸν ἔ τάφος. hom.-mih. opja (op̑) dvoȓca ἔστησε τὴν ἀόλῃν. exod. 40. 33. - vost. 2. 56. v̑sego onogo doma kȓsti πανοικί ἐβάπτισε. men.-vuk. v̑dun̑ nam̑ duha svētaago. sup. 16. 10. života vēč̑naago imate. ostrom. bogoslov̑naago ohulit̑ zakona. sup. 249. 20. prines̑še č̑st̑naago kȓsta. sup. 47. 29. propudit̑ lova σοβήσει τὴν θήραν. op. 2. 2. 673. az̑ pobēdih̑ v̑sego mira. assem. zamahnu mlata vibravit malleum. prol.-cip. kto sy tako l̑stiši naroda? sup. 118. 16. pobēdim̑ tvojego nra. 51. 1. prozēbosta ploda blagovēȓnaago. sup. 18. 13. svetago posta provodiv̑. men.-vuk. glagolaahom̑ psal'mosa sego. sup. 53. 14. človēča roda ostaviv̑. ant.-hom. Siona pēti τὴν Σιών ὀμνεῖν.

proph. pogruziti tebe, stĺpa v rnago. greg.-lab. pr obid v  straha tvo-  
jego. sup. 30. 15. privedo    est nago s s da, Theodora. 44. 5. napisa  
titla              .   f.-glag. 49. sego hl ba Marija rodi. 294. 17. 2)  
substant. neutra: v skr senija i  izni i istiny ot   izni pri hom . sup.  
sup. 383. 22. platnaago gr la osla daju te                         .  
hom.-mih. v zveseli neplodnaago lo  sna ibid. takogo m sta izob r sti.  
sup. 69. 6. danaago ti prav jenija raskazi i. sup. 284. 6. s v za   ve-  
likaago Sapsona, sl n ca Hristosa. sup. 338. 7. poness ija mysl naago  
sl n ca. hom.-mih. 3) subst. fem.: a te vladky podra ali b dem  si  
dominum fuerimus imitati. sup. 281. 2. a te by za    svetago papy si  
invenisses sanctum papam. leont. v z   pr vyje rogoziny sumens  
primum tapetem. men.-mih. 4) adj. und pronomina im plur.: ot pusti  
v     omnes dimisit. sup. 32. 22. v     up'vaja      na na v skr -  
sit . sup. 371. 14. nastaviti zabl        na istin . 367. 13. si    
pr obidim . 98. 24. vergl. 359. 1; 364. 2. 5) im dual.: oboju izme tet   
ambos eiicit. k m .-mih. izved te oboju. ibid. ima i oboju prit  u habes  
ambas parabolas. sup. 306. 7. *asl.* 1) bog tebi do   i duha pobo nosti.  
  s. 190. ponovi praviga duha. ravn. 1. 184. 2) svojga vzame kon  eta.  
velk . 2. 33. hitro pa eta vjamejo. 3. 22. pokli mo dekleta advoce us  
puellam. ravn. 1. 41. 4) nothwendig: imamo l p vrt, pa sem  e l p ega  
videl. met. 242. im westen ist njih, jih f r den acc. fast allein ge-  
br uchlich, doch auch: Mozesa imajo in preroke, nje naj poslu ajo.  
ravn. 2. 279. 5) v mojo hi o vaji (*asl.* vaju) prosim. 1. 31. bog ju (*asl.*  
jeju) pahne iz raja. 1. 13. *kroat.* 1) poraziti  e gospodin Egipta. pist.  
duha kriposti podaj mi svetoga. budin. 9. ra i mi miloga posluha pri-  
klonit. 43. razgona trpim. 82. da sluha da  meni. 39. smiha  ine i. 12.  
tko mi  e straha dat? 42. 4) smerenih ho e sahraniti. 48. ti kara  oholih.  
67. *serb.* 1) bi e Be a sa  etiri strane. pjes. 3. 8. Jovo bola bolova e.  
pjes.-herc. 198. da ti dadem o injega vida. pjes.-herc. 50. grada zidju.  
mon.-serb. 116. 76. ka ite mi drumu Sarajevska. pjes. 2. 82. ho e  
pa a nama na konaka. 3. 5. on uzima ma a zelenoga. pjes.-ka . 30.  
da on n i turskoga namaza. pjes.-herc. 200. on potr e no a od pojasa.  
77. i pomesti dvora bijeloga. 196. der odpa i mukadema pasa. pjes.-  
jak. 572. i podjo e na Stambola grada. pjes. 3. 12. pa i eta pred  a-  
tora sv  na. 2. 81. 2.) vidjoh   da prije nevidjena. pjes.-herc. 120.  
mohi u ca, pre arkoga sunca. pjes.-ka . 146. 3) vi e Marko ljube An-  
djelije. pjes.-juk. 68. mlad si junak, izgubi e  glave. pjes.-ka . 144.  
daj, djevojko, rase glave tvoje. pjes.-herc. 196.  to ti vodi  ljubljene  
djevojke. 153. 4) te povata svijeh u planini. pjes. 3. 46. *klruss.* 1).  
v dpusty, bo e, hri a, ko y pryhoda  y a. b. 148. chto cho e pa 



udaryty, toj kyja znajde. b. 220. lysta pročety perlectis litteris. act. 2. 395. daj my noža ostreńkoho. pis. 1. 39. nedopońkov pravty nicht vollständig entrichtete steuern eintreiben. act. 2. 99. obida obidaty. pam. 86. 2) pryčyny, bože, zdorovja myłomu. l. 191. dam ja tobi serća svoho. pis. 2. 133. toho obvarujučy sich das ausbedingend. act. 2. 345. 3) Moskvy vojevat'. 2. 186. pokažu vam toji štuky, ščo perevernu ša. pis. 2. 274. russ. 1.) našego měška obmanuli. bus. 187. kak sterpimъ stracha toho! var. 205. skažite mně prjamago puti ko svjatomu gradu. bus. 285. 2) choču porazmjaty svogo pleča bohatyrskago. ryb. 1. 272. ubiju to ja idolišča poganago. l. 86. deržala svoego čada na ručachъ. var. 177. pol. 5) ma jemu wziąć dwu wołu. ks.-ust. 29. sześć świadkow powieść ima: dwu z swego rodzaju, dwu z dziada a pośledniu dwu z macierze. 34. Jezus ujrzal dwu bratu. matth. 4. 18. selten ist in der alten sprache der gen. statt des acc. im plur.: može wieść inszych świadkow. 36.

19. In negativen sätzen, wenn das verbum transitiv ist: dieser gen. entspricht demnach dem acc. affirmativer sätze. er ist wol partitiv und die partition hat ihren grund in der kraft der negation, indem die durch das verbum ausgedrückte thätigkeit vom ganzen und von jedem, selbst dem kleinsten theile desselben negiert wird. derselben ansicht sind Grimm 4. 647. 961. Pott 1. 344. 401. und für das goth. Löbe und Gabelentz 228. nach Małecky 308. hat dieser gen. seinen grund darin, dass die im affirmativen satze auf den acc. übergehende thätigkeit im negativen satze von demselben abgelenkt wird: zamiast nań przechodzić stroni od niego. asl. glavъ svoihъ da ne obrъznutъ tъcъ κεφαλὰς αὐτῶν ὁ ἑσπρήσονται. proph. sevka ne jaždъ betam noli edere. svjat.-mat. 10. nel. de ni vidil bēliga dne, sonca ne rumēniga. volksl. 4. 9. rodovina ni bitve vėd'la die familie wusste gar nichts. ravn. 2. 18. serb. da ne dajete ničesare. mon.-serb. čega bogъ ne daj. ibid. ne gnjev'te nam gizdave djevojke. pjes. 1. 50. nit' je i tko Zlatke sagledao. 3. 22. nigda toga vidjeli nijesmo. marc. 2. 12. ebenso beim inneren objecte: ne usnuo sna na oči. pjes.-herc. 252. klruss. ne čyny mhi mołodeńkój soromu. pis. I. 282. son očej ne mružyt. I. 349. ne jid' v vodu, koły ne znaješ brodu. sprichw. russ. goroda ne vzjaša ni odinogo. bus. 2. 248. ničevo sъ soboj ne vozmemъ wir werden nichts mit uns nehmen. var. 42. čech. nikda jsme tak dobrého bydla ne měli jak tuto. pass. ne vidí nebeských věcí než jen zemské. br. žádnému křivdy ne čin. háj. slovák. dobrej cesty ne našli. hatt. 2. 217. pol. zdrowia za niego nie żałował. narusz. ja nie cierpię twojich żartów. oserb. ja ańi štomika ne vidia ich sehe auch nicht ein bäumchen. die regel wird oft vernachlässigt;

namentlich stehen što, nešto, ničo hier stets wie anderwärts oft im acc. *serb.* voñi ña maju vina.

Demselben gesetze folgt auch das object von nenaviděti odisse, eigentlich non videre velle, non amare: *čech.* náviděti amare. *asl.* ne-naviditi světa *μισεῖ τὸ φῶς.* io. 3. 20. - *nicol.* nenavižda takogo dara odi tale donum. sup. 65. n] l.enaviditi ustz na boga glagoljaštüh nepravydy. 393. 11. ničesože inogo nenaviditi bogz. *clon* I. 924. *čech.* nenávidím slávy nešlechetých. br. já cesty zlé nenávidím. br. tohoto světa nenávidieše. *anth.* 42. *pol.* nienawidzę twojich żartow.

Der von der negation abhängige gen. ersetzt nter allen umständen den acc. affirmativer sätze, nie etwa den nom., wie Dobrovský, instit. 621. jung. 2. 650. a. meinen; wenn es daher *isl.* heisst: brata još nejma z livade. *prip.* 22, so setzt dies ein: brata ima z livade voraus, und *serb.* findet man in der that: vyše mora ima vodicu oberhalb des meeres gibt es (hat es) ein wässerchen. vergl. seite 356. 359. eben so sind sätze zu erklären, in welchen die existenz durch esse ausgesagt wird: *asl.* da nikoliže otz tebe ploda ne badez. *μηκέτι ἐκ σοῦ καρπὸς γένηται.* matth. 21. 19. vergl. seite 355. 357. analog sind sätze wie *isl.* starca nestalo je der alte verschwand. *prip.* 13. brez božje volje ti ne izpade lasu. vergl. 356. 359. ebenso sätze wie *serb.* broja se ne znade man kennt die zahl nicht. *volksl.* vergl. seite 361. ebenso endlich *russ.* takogo domu nigdê ne vidano. *ryb.* 1. 311. vergl. seite 364.

Die regel tritt auch dann ein, wenn sich die negation nur mittelbar auf das verbum bezieht, dessen object im affirmativen sätze im acc. steht, es wäre denn der sinn der aussage affirmativ. *asl.* eže sěsti o desnuju mene i o šuju něstz mně sego dati ož žotiv ēmōv (τοῦτο) δειναι. matth. 20. 23. - *nicol.* ne imuštīm liha česo stvoriti μὴ ἔχόντων περισσότερόν τι ποιῆσαι. luc. 12. 4. - *nicol.* něstz gospodskyje večerje jasti ož žotiv κυριακὸν δεῖπνον φαγεῖν. 1. cor. 11. 12. - *dam.* ne bo jestz inogo grada obrěsti. sup. 302. 7. *isl.* ne smé ga biti taciga med kraljmi. *ravn.* 1. 204. *serb.* ne moj danas krvi učiniti. 2. 72. ne će drugome volje da kvari. sprichw. sin čovječij nema gdje zakloniti glave. matth. 8. 20. *klruss.* kto ne uschočet' daļij myru deržaty. act. 1. 1. ne lži bylo jemu otčyny svojej opustyty. 1. 245. ne zabud'te kovačkoji smerty vodomostyty. pis. I. 17. *russ.* ne vъ silachъ Lenskij snestъ udara. pušk. *čech.* neměl jí čím hrobu vykopať. pass. žádný ne ví kde svého bráti. svěd. *pol.* Chrystus rozdziałow między bracią czynić nie chciał. skar. nie czuć swędu. mał. 295. dagegen affirmativ: nie obawiaj sie przyjąc k sobie Maryją, żonę twoję. matth. 1. 20. man merke: nie jest kto by uczynił dobrego. małg. 13. 2. neben: nie jest jenże by uczynił dobre. 13. 4.

Der gen. steht manchmal, wenn, ohne die partikel *ne*, der sinn der aussage negativ ist. *asl.* ostani se sego tvore mitte hoc facere. prol.-cip. zabyhъ sнѣsti hlѣba moego. izv. 492. *asl.* varite (varujte) se vpričo ljudi dѣlati svojih dobrih dѣl. ravn. 2. 146. *klruss.* zabuť ša začynyt' chaty. juž.-skaz. 1. 29. čort maľ porožňoho kuta es war kein leerer winkel da. kotl. 19. postol'ov čort maľ u tebe du hattest keine schuhe. 28. dyjavoľ ma vam styda ihr habt keine scham. 54. *russ.* otvѣrzi sja kunъ dajati vъ lichvu noli pecuniam dare in fenus. izv. 645. *čech.* Saduceové vzkříšení budoucího zapírali. br. tobě jsem bránila tvého bludu. kat. 1261. zanechej chození daremného. erb. 153. nech už toho vorání. 179. *pol.* tego zwyczają trudno by już teraz zachować bez śmieszności. tań. bała się ust otworzyć. krasz. dagegen: bała się usta otworzyć etwa beim zahnarzt. maľ. 295. zaprzący długi negans debitum. ks.-ust. 103. zaniechaj tego teraz. matth. 3. 15.

Abweichungen von diesen regeln sind namentlich bei den pronomen im neutr. häufig. *asl.* ne tѣstę otъpusti našihъ trudъ, wo tѣstę im acc. steht. sup. 396. 4. ne pridohъ pravedniky prizvatъ. lam. 1. 13, wofür sup. 263. 1: ne pridohъ prizvatъ pravdъnyhъ. ženą junosti tvoeje da ne ostaviši. cloz I. 135. ne prѣljuby sъtvori. ostrom. *serb.* ja ne stekoh pare ni dinara, ni zasluži na noge opanke. pjes. 3. 1. ne moj, Mirko, drugo učiniti. 5. 244. ne vodi mi lijepu djevojku. pjes.-herc. 187. ne prodaji majku. 179. isprva ne kazah vam ovo. io. 16. 4. *klruss.* pusty mene s kozakamy pohul'aty, ščo by otcevskuju slavu ne vterjaty. pis. I. 9. neben ščo by otcevskoji slavy ne vterjaty. ibid. biťij švit ne vyd'ily. I. 50. ne roskravaj serce moje. I. 141. naj ju ne vinčajut. I. 354. oj ty, brate, ne pyj horiľočku. II. 269. słovečko ne reča. II. 314. ja tu zmyju šče ne vyd'it. kaz. 95. barane, ne muty vodu voľkovy. pryp. 5. ne svataj vdovy dočku. pis. 2. 309. ne pravdu hovoryš. pis. 2. 5. tu nyč nema. 25. *russ.* ja sčastie tvoe ne mogъ ustroitъ. bus. 2. 248. ne pokinu věru christianskiju. ibid. das mit edva li, čutъ li und der fragepartikel li verbundene ne verliert seine negative kraft: onъ edva li ne terjaetъ vremja. ne terjaešъ li ty vremja? vost. 224: beide sätze sind dem sinne nach affirmativ. *čech.* proč bychom tělům lidským tu poctivost ne činili? jung. děvče prsten ne chtělo. erb. 114. tu sílu David neměl. jung. kdo ne skrocaje jazyk svůj, toho jest marné náboženství. jung. nihdy dluh ne vypláš. jung. či to ne víte? dal. já o tom nic ne vím. svéd. wenn man dem oben angeführten: tu sílu neměl den satz: síly neměl gegenüberstellt, wird man geneigt einen unterschied anzunehmen, wie etwa: er hat nicht die kraft und: er hat keine kraft il n' a pas la force und il n' a pas de force: im ersten falle ist die

negation nur relativ, daher der acc. *pol.* *do czego ż nie przywodziś serca śmiertelnych, żądzo bezeona złota?* der sinn ist affirmativ. *mgły nie czynią tę porę roku bardzo powabną: nie verneint nicht das verbum, sondern das adjectiv powabny.* *łaz.* 265. *nie tę książkę, ale tamtę mi podaj.* *mał.* 296. *nie ci nie powiem* *neben: to nie dowodzi niczego.* *ibid nserb.* *ta koza ml'oko ne dava.* *volks.* 2. 55.

Dieselbe erscheinung findet sich im litauischen, im lettischen und im gothischen. *lit.* *jis ranka ne tur raku ne imat.* *nėra brolačo nėst.* *brata* das brüderchen ist nicht da. Schleicher 274. *ne buvo aniems vietos* *gaspadoj ne by ima mēstą vė obitėli.* *luc.* 2. 7. - *biblia-samog.* *lett.* *ne māku tā darba* die arbeit verstehe ich nicht. *tās grāmatas tur nāu* das buch ist nicht da. *biel.* 281. *goth.* *lamba ni habandona hairdes.* *matth.* 9. 36. *ni habaida diupaizos airthos idēze ne imē zemle mnogye.* *marc.* 4. 5. *ni vas im barne ne by ima čeda.* *luc.* 1. 7. *ni vas im rumis in stada.* 2. 7. *barne ni bileithai.* *marc.* 12. 19. indessen ist der gen. im goth. nicht nothwendig. Grimm 4. 647.

20. Der gen. bezeichnet namentlich bei den mit *do* praefixierten verba das ziel. dieser gen. beruht wol auf demselben grunde wie der bei der praepos. *do.* *asl.* *iže doīdēt mēsta togo qui eum locum attinget.* *sup.* 22. 21. *ne imat.* *doiti mēsta non attinget locum.* 22. 27. vergl. 28. 29; 32. 2; 33. 21; 111. 9; 37. 7; 146. 5; 152. 25; 322. 15. u. s. w. *prēstola otčeska doīde tōv θρόνον κατέληψε tōv πατρικόν.* *hom.-mih.* *došd.* *vzrasta.* *krmč.-mih.* *o lēstvice nebese dohodēšti coelum tangens.* *sup.* 46. 19. vergl. 432. 24; 441. 20. *čto jest.* *jegože dobyst.* *u muža si?* *quid est, quod obtinuit a marito suo?* *hom.-mih.* *jaro glagolja zla dobudeši in malum incides.* *meth.* 6. *sego dara božija dobysta.* *sabb.-vindob.* *dopluti grada.* *men.-mih.* *Tyra dostig.* *Tórov κατέλαβεν.* *men.-vuk.* *vzrasta dospěvš.* *danil* 207. *svoe rogoziny doplžēti ad suum tapetem repere.* *sabb.* 210. *doveděše pešti postquam adduxerunt ad fornacem.* *sup.* 28. 18. *jegda nebese dosežit.* *quando coelum attigerit.* *hom.-mih.* *toe ogrady dozrešte illud sepimentum aspicientes* mit dem auge erreichen. *sabb.-vindob.* *drug.* *druga dogonjaet.* *klijatvy dncit ad iusiurandum.* *izv.* 703. *donabdē me sicavago pozora.* *hom.-mih.* 140. ebenso beim subst. *došstije:* *prēžde došstija jemu prēpolovjenija pāti* bevor er den halben weg erreichte. *sup.* 432. 14. ähnlich ist: *pridet.* *vzrasta.* *darieva prispěše okola.* *alex.-mih.* *stignuti mēsta.* *prol.-mart.* *vreha Athona postignuti.* *sabb.* 22. *kroat.* *ovaci.* *dopadoh dvorovah.* *luč.* 67. *kako si nzice turačke dopala?* *quomodo in carcerem turcicum incidisti?* 74. *Budima dostupiš.* 59. *o da bih dotekla pameti tolike.* 72. *serb.* *došd.* *š.* *mi zemlje pomorskyje.* *mon.-serb.*

181. jer ako mu djegodj ruke dodjem. pjes. 3. 46. ne mogasmo tome kraja doći. 5. 489. niti pade, ni rane dopade. pjes.-juk. 298. man beachte: ako mi padneš šaka, znam, šta ću s tobom činiti wenn du in meine gewalt geräthst. vuk-gradj. 121. za što, brate, zapade tavnice? petr. 220. *klruss.* dojšoť vôn sobi rozumu soveršenoho. k. 2. 48. hostrych šabel' dobuvajte ergreift die scharfen säbel. b. 51. stały vol'i dobuvaty sie begannen sich die freiheit zu erkämpfen. več. 2. 42. dojichavšy mistečka. act. 3. 133. dol'ize Krymu er wird nach der Krimm gelangen. kotl. 9. s d'itmy l'it nedoroslymy. act. 3. 126. ne pušču t'a, až roku doslužyš. pis. 1. 109. stały Varny mista dostavaty. pis. I. 4. i toji tež vidomosty čerez špehy moji došahnuť. act. 3. 170. kynuť ša popoňko Tekły dohaňaty. pis. I. 52. *russ.* doide Kyjeva grada attigit urbem Kioviam. bor. 11. sluchъ došelъ voevody. bus. 2. 289. ne dočhavši ticha Dona. sbor.-sav. 88. dobyľ esmъ Kyeva. per. 60. dobydemъ srama. chron. 1. 140. po nitkě i klubka dochodjaty. bus. 2. 289. votъ Ugliča dostigъ ja. ibid. vysoka stola dodumaetъ, wo andere texte sja hinzufügen, acquirit. op. 2. 3. 562. dožidajutъ oseni bogatyja. ryb. 1. 432. vergl. postigaj spěšno Siona. var. 188. *čech.* jeho pravej ruky dojdú. kat. 2034. a bychom i také došli skrz něn svého dokonanie. 2081. vergl. 2670. 3423. 3432. po niti kľbka dojdeš. slovak. hatt. 2. 223. na místě let nedošlých. prav.-měst. zik. 163. k dojití moudrosti celého života zapotřebí jest. mudr. zik. 168. když jsou řeky dojeli. háj. když jsme docházeli jakés uličky. svěd. káza dobyti všeho. kat. 1124. vergl. 3038. města neben město dobývati. anth. 28. poráželi všecky, kterýchž doběhli. vel. prvé než dopadli dna té jamy. br. pověst dostihla Vídně. jung. věku som staršieho dosiahol. hatt. slovak. 2. 223. had dříve, než díry své dolezl, zabit jest. jung. dostal jsem duše dobré. br. koně dosedl. troj. sytý vody doteče. jung. dotkni hor. kat. 1913. dospěli kostelíčka. jung. kdo dostoupí tvé hory, o bože! br. dorostl svých let. jung. matku smrti dochovala d. i. až do smrti chovala. svěd. doleželi jsme bílého rána. jung. řeč lidu donesla se krále. br. dopomoz mi zraku mého. star.-sklad. *pol.* czego dobrocią doić nie mogli. Linde. nie wiem, co za głos uszu mych dochodzi. koch. dobywszy zamku. chwał. 1. 137. dobądź miecza. Linde. dobywa nożyka. pieś. 30. jednej prosiť jeśm od gospodna, tej bōdō dobywać. małg. 26. 7. dojeżdżał obozu. Linde. nie dopadli dna. Linde. dorosnąć lat, urzędu. ibid. wieża, ktorej by wierzch dosięgł nieba. ibid. dobieżał kresu swego. ibid. kto dostąpi twej gory! ibid. to mego dolatuje ucha. ibid. temi stopniami gory świętej dostapiemy. koch. tego mi do-

pomož. jadw. 106. doglądaj pilnie dobytku swego. Linde. dożyć wnnkow. dotknij serca mego. jadw. 16.

Bei den mit *do* verbundenen reflexiven verben kann der gen. nicht nur als der gen. des ziele, sondern auch daraus erklärt werden, dass bei den reflexiven verben der acc. durch den gen. ersetzt wird: diese deutung muss in jenen sprachen festgehalten werden, welche den gen. des ziele überhaupt nicht kennen; in den anderen sprachen entscheidet oft die vergleichung der syntax des reflexiven verbum mit der des nicht reflexiven: klruss. harbuza dożydały s cucurbitam (repulsam) expectabant. k. 2. 42. und: oj daj že, bože, ned'il'onku dōždaty. pis. I. 124. vieles bleibt hier zweifelhaft. *asl.* jehože glębokyję mysli ne možeť niktože domysliti sę cuius profundam mentem nemo cogitando assequi potest. sup. 192. 12. ne domyšľeaha sę krsta ḡrvóov tōv σταυρόv. cloz I. 653. *serb.* kad se madžar knjige dobavio. pjes.-juk. 136. tako se poplaši (vuk), da se jareta i ne dodjene. sprichw. kad se Komnen dočepao ključa cum Comnenus clavem arripuisset. pjes.-juk. 329. ozdravljabu svi, koji ga se doticahu. marc. 6. 56. *klruss.* nechaj brešut, dobrešut ša tycha. pis. I. 293. dorobyť ša chl'iba. b. 160. čoho ž ja ša dočekala. I. 91. und: daj že nam, bože, toho dočekaty dña ščaslyvoho. I. 349. *russ.* mogъ bilicъ onъ doklikati sja. ryb. I. 125. doslužitъ sja svobody. dan. dosêkoša sja drugago stjaga. chron. I. 214. *čech.* každý věry sě dobuda. kat. 2089. dohoníš se jich ještě. br. ne mohli sa dieťaťa dožiť. *slovak.* hatt. 2. 224. mati sa toho dozнала. *ibid.* dobral se vrat a mostu do hradu. háj. neben: dobrati se do čeho. ali snad se toho domyslil, že ty jsi pán mocný. *solf.* dotlačil se pohodlného místa. *jung.* dokulháme se všickni hrobu. *jung. pol.* kto się dotyka smoły wer pech berührt. sypał majątkiem, i dosypał się tego, że z torbą chodzi. dopraszał się u krola starostwa. domogł się łaski. dobrej się dokopał rudy. sławy dobrej nikt się z nas doma nie doleży, trzeba się jej dobić. Linde.

Der gen. des ziele tritt auch dann ein, wenn eine durch ein mit *do* verbundenes verbum ausgedrückte handlung hinsichtlich des objectes der thätigkeit als vollendet bezeichnet werden soll. *klruss.* žyvota dokonaty vitam finire. act. 3. 26. gdy m toho lystu do vašej myłosty dopysyval als ich daran war diesen brief zu ende zu schreiben. 3. 135. dopomožy, myľy bože, roku dosłužyty das jahr zu ende dienen. pis. II. 377. dotrymujat slova. I. 346. *čech.* dokáži toho, že jsi vinna. br. sám pán také toho dotvrzoval. *jung.* činnost ne k předmětu, nebrž k plnosti jeho a jistotě hledí: a rozličného písma rozumem toho doličil t. j. toho plnost, toho jistota, toho pravdu. zik. 62. 163. *pol.* usilność i



szas wszystkiego dokaże richtet alles aus. kto od boga poczyna, wszystkiego dokonywa vollendet alles. dokopię dzisiaj równo tego ich werde zu ende graben. że dostoji prawa dass er den rechtsgang bis zu ende abwartet. z przyjacielem dojadać trzeba korca soli mit einem freunde soll man einen scheffel salz ansessen. dosłużę ja roku. pieś. 132. nach mal. 306. ist dieser genetiv partitiv: słowa takie bowiem wyrażają prawie zawsze tylko dokonanie reszty jakiejś czynności już rozpoczętej albo też odnoszą się tylko do jakiejś części rzeczy, na którą wpływają: dopisać karty. derselbe grammatiker scheidet diese fälle von anderen, bei denen nicht an einen rest zu denken, die vielmehr die vollziehung der ganzen handlung und am ganzen gegenstande bezeichnen: dobyć miecza z pochwy, dostać sukni ze skrzyni, dojrzeć jakiej roboty, dowodzić jakiego twierdzenia u. s. w.

21. Der gen. bezeichnet das indirecte object solcher verba die das directe object im acc. bei sich haben. nhd. ich erlasse dich deines wortes neben: ich erlasse dir dein wort. Grimm 4. 633. 636. 681. ähnlich griech. ἀφιστάναί νόσου τινα neben νόσου τινί. *asl.* mira vsěhъ da ny szpodobitъ pace nos omnes dignos iudicat. sup. 371. 27. staryja svobody szpodobita. bus. 294. und daher: těhъžde mąkъ szpodobajenъ. sup. 61. 16. vergl. 323. 12; 379. 19. okradenn ti suštu duševъnaagv ti bogatstva cum divitiis priveris. danil 243. *nsł.* puntarskih naklepov sô jih dolžili. ravn. 2. 181. *serb.* opominjući ih očine zakletve prip. 109. da se udostojite carstva božijega. 2. thess. 1. 5. *klruss.* ne naučyvšy mene vsakoji roboty. pis. 1. 107. *čech.* sprav mě té věci certiolem me fac huins rei. svěd.

Hieher gehört der gen. bei den verba reflexiva, wenn das pronomen reflexivum im acc. steht. manche dieser verba sind auch ohne se gebräuchlich und nehmen dann statt des gen. den acc. an: jęti, drážati čto; jęti se, drážati se česo. damit vergl. man griech. ἔχουθαι, λαμβάνουθαι mit dem gen. *asl.* imъ se pąti vedaštaago vъ mirъ viam ingressus ducentem in mundum. sup. 409. 27. vergl. 440. 28. seje (alasti) se ljubę drážaaše hanc (voluptatem) lubens tenebat. 214. 10. šťastija drážaaše se, 409. 28. vergl. 260. 16; 289. 22. kose se jeho tetigit eum. sup. 443. 8. strastъ i našego roda kasajašti se nostrum genus attingens. 322. 14. vergl. sup. 55. 18; 124. 22. kosnąti čto. kajati se grěha, prol.-mih.: kajati bedeutet eig. vituperare. obeštavajustimъ se bogočastija ἐπαγγελλόμενοι θεοσεβειαν. šiš. 163: oběštati čto. uslyšaj se mene. sabb.-vindob. 104. *nsł.* se prsta prijel je (praten). volksl. Bzav se prime lova geht der jagd nach. ravn. 1. 42. spoznane resnice se trdo drže sie halten fest an der erkannten wahrheit. 2. 47. kśala se

je grâhov sie berente ihre sünden. 2. 213. in se ne spomnite petih kruhov. met. spozabiti se božjih dobrot. 1. 127. neben: pozabiti dobrote. vsiga premoženja se je bila razdala. 2. 168. z veliko častjó se ga osi-pajo. 2. 118. hudiga se navaditi. 1. 252. grâhov se spovedati. im osten mit iz: spomenimo se z one bože zapouvidi. hung. nigdar se ne spo-zabi ž njegovi darov. hung. *kroat.* pojmi se činjenja častna. budin. 47. noža se britka desnica pohita die rechte ergreift das messer. 110. ki žilištja tvoga se dobavi. 29. tko puta svoga bude se držati. 21. *serb.* primiše se polja Udbinjskoga sie betraten die ebene. pjes. 3. 38. on se lovi koplja svoga bojna. pjes.-kač. 144. pa se maših Bosne kame-nite. pjes. 3. 1. ter se fati brdah i dolinah. 329. čista se zlata rdja ne hvata reines gold ergreift kein rost. sprichw. ko se drži pravice, taj ne muze kravice wer sich an das recht hält, der melkt nicht die kuh. sprichw. tej polače sadružje se. mon.-serb. u vino se zbora zadjedošje. pjes. 5. 254: vergl. zadjesti govor. kajuci se svoga bezakonja. pop.-osv. 64. al' se biše duga zadužili. 520. što se tiče mene samoga. vuk-pisma. 95. zaboravivši se boga i zakona. kač.-kor. 117. vergl. a često se sunca ogrijao. pjes. 2. 44. a kada se razabrao sanko vesela als er vom schlafe zu sich kam. obič. 110. *klruss.* seredyny deržy s media via aurea. b. 182. pryjatel'i jeho prypomynaly sa nas gedachten unser. act. 2. 49. hrichôv s spovidaty die sünden beichten. pis. 2. 25. ja sa pójdu pytaty, jak sa hrichôv spasaty. pis. I. 73. *russ.* materinska na-kaza ne slušaj sja. ryb. 1. 273. obučaja sja vsjakich chitrostej, mu-drostej. ryb. 1. 1. daher auch: kasatel'no sego predmeta diesen gegen-stand betreffend. *čech.* jali se plavci břehu. svěd. přijeti se těch činův. kat. 820. drží se mléka. br. kdo se topí, i slámy se chytá greift auch nach dem strohhalm. sprichw. některá města se toho obyčeje přichy-tila. háj. chopili se noh jeho. br. chci svých se hříchův káti. pass. pý-tam sa krajanov. bolo sa ti radit' druhých dobrých l'udí. hatt. 2. 224. pustil se dobrého obyčeje. štít. ti štítí se ran mých sie meiden. br. od-meny sa úfali. slovak. hatt. 2. 225. *pol.* tak się go to imie jak groch ściany. z dawna się to trzyma białych głów, że siwych nie lubią. to-nący i brzytwy się chwyta. trąd chyci się ciebie. kaje się grzechow swoich. Linde. iż bych wszech się grzechow spowiedała. kiej się ojców nie radziła. rog. 66. czego s się nie uczył, nie ucz. Linde. daher auch: podejmowanie się czego. Linde. *oserb.* mi chce se rybov. jord. 194. *nserb.* zekše se jej drémaňa. volksl. 2. 82. kjacmaŋki se hopšašaŋ. 2. 33.

Hieher gehören viele mit na praefixierte verba, sie mögen reflexiv sein oder nicht. a) *asl.* mléka vy napoihs γάλα ύμας έπότισα. šiš. 75.

nasyti je žitě selъnyhъ ἐφώμισεν αὐτοὺς γεννήματα ἀγρῶν. deut. 32. 13. - pent.-mih. mēhy vina nalihomъ τοὺς ἀσχοὺς οἴνου ἐπλήσαμεν. ies.-nav. 9. 13. - pent.-mih. oslē mnogъ blagynъ naložiti asellum multis bonis rebus onerare. sup. 213. 15. vergl. 213. 1; 259. 9. žeratska nasypati usta. men.-mih. natroveši ny hlēba slъzna φωμισίς ἡμᾶς ἄρτον δακρύων. psalt.-pog. 79. 6. putъje nastъlani trъnъja viae stratae spinis. antch. žily namočeny octa i želči. tichonr. 2. 114. *nsl.* ähnlich: polno je (vrtec) rožic nasajen. volksl. 1. 11. polno zibko je dnarjev nasul. 1. 87. *serb.* pa je Marka vode napojio. pjes. 2. 54. triput ga je zobí nazobio. 2. 82. tu ih Ivan vina napojio i debela mesa nabranio. pjes.-juk. 397. pol kupice jida nacidila. volksl. crvlje ju-načke krvi nažikane die schuhe mit heldenblut getränkt. *lex.* natučen je pripovijedaka. *lex.* najede ga piva i jestiva er sättigte ihn mit speise und trank. *lex.* naprceni robe svakojake. *kač.-razg.* 53. *klruss.* sušidy, ščo nas nabavyły nuždy i vsej bidy. pis. I. 27. *russ.* nasypali emu čašu krasna zolota. ryb. 1. 47. čašu nalejte piva pъjanago. 1. 53. tak ty nakladyvaj pervy misy čista serebra. I. 109. pervu misu nakladi zlata, serebra. I. 259. mēsto nasovano kolъja. bus. 2. 246. *čech.* nabita biechu tato koļa všady železných hřebův. kat. 2773. *pol.* ten dawny oszust nie jednego biedy nabawił. boh. ubogie jego nasycó chlebow. małg. 131. 16.

b) *asl.* najadъše se brašna κορεσθέντες τροφῆς. šiš. 44. da nasytětъ se dobroty jeje ut ad satietatem fruuntur pulchritudine eius. sup. 102. 22. vergl. 69 21; 76. 19; 213. 22; 263. 19; 302. 14; 336. 9; 449. 26. praha sja najemljemъ satis pulveris colligimus. greg.-naz. nahotēti sja slasti(j) ἐφστῖναι ἡδονάς. ibid. negybnuštago brašna napi-taimъ se. leont. zemlja napivъšija se krvij vašihъ. typ.-chil. nasladi se zъloby. sup. 395. 18. vergl. 440. 26. *nsl.* naveličal sim se žgavšinj. ravn. 1. 243: mit naveličati se vergl. man mhd. mich bevilt. Grimm 4. 232. ne morejo se ga nagledati. 2. 28. ne more se ga dosti naspošto-vati in načuditi er kann ihn nicht genug verehren und bewundern. 2. 114. duha se navzeti odore impleri. met. 243. *serb.* da se jarka sunca nagrejemo. pjes. 1. 16. srećice se nanosili, lepa žitka naživali, dobre sreće nahodili. 1. 215. zdravljica se nanosili, mladosti se mladovali (namladovali). 1. 216. ja se napih žubervode, namirisah žute dunje. 1. 501. kad se Marko nakitio vina. 2. 68. nagled'o se bijela svijeta. 3. 22. turski sam se glava nasjekao. 3. 31. vjerne sam se ljube naljubio. ibid. neka mi se sunca nagrijati i lipe se Ane nagledati. volksl. *klruss.* horiľky ša napyvaje. pis. 1. 158. naj ša najist' syroji zeml'i. pis. 1. 203. brešit, vorožeňky, nabrešit ša ľycha. I. 312. slavy, pohovoru po-

nabíraly ša diffamati sunt. k. 2. 250. *russ.* napilъ sja ty zelena vina. ryb. 1. 79. ruskago ducha naimalъ sja. skaz. 1. 68. gdě mi naviděli sь vsego. pušk. *čech.* nasyti ž se krve, již jsi žíznil. br. kdo ž by se napil vody té? br. napí sa vína. *slovak.* hatt. 2. 224. *pol.* nabrawszy się wielkiego łupu. chwal. 1. 39. tam się napachasz ziela majowego. pieś. 150. napatrzyłem się tego. bo się strachu najadł. Linde. i głodu się namarł. i pieszą się wrocić musiał. łaz. 262. *oserb.* daj so mi tvojeje vody napić. volksl. 1. 91. *nserb.* so namfeć zymy, głodu.

Überhaupt, gehören hieher die verba, die ein füllen, sättigen und demnach auch die adj., die voll sein, satt sein ausdrücken. *asl.* naplъniše pešterą kamenija. sup. 159. 3. vergl. 14. 13; 84. 3; 95. 19; 103. 15; 107. 7; 120. 11; 187. 2; 231. 20; 237. 15; 279. 1; 296. 18; 319. 4. u. s. w. *isplъnъ* prokaze (-zy) πλήρης λέπρας. luc. 5. 12. - *nicol.* *isplъnъ* bystъ svętaago duha. sup. 18. 27. vapą tiny plъną. 143. 9. *nsl.* že družih si sita. volksl. 1. 35. polna bélih je solzá. 1. 43. ähnlich ist: živalic je mrgolělo vse polno. ravn. 1. 4. taki se je puno čmel naprijelo na batinu. prip. 209. vsa hiša se jih tare ist. voll von ihnen. ravn. 1. 163. pijač se je vse trlo. 1. 180. *kroat.* sit sladkoga pozora. luč. 6. pun straha. 22. vergl. 29. 56. 88. budin. 1. 17. eben so: svakoga dobra prebogati. 29. *serb.* jesi kulu smrada napunio. pjes. 5. 155. crna goro, puna ti si lada, srce moje, puno ti si jada. pjes. 1. 567. prva sreća, puna čaša cveća; druga sreća, puna čaša vina; treća sreća, puna čaša jeda. 1. 614. no sam sŕtan toga putovanja. pjes. 5. 527. *klruss.* a vže L'achōv, vražych syhōv, poľnišínko v rynku. pis. I. 8. poľno L'achōv v mist'i. I. 13. płyve čołen vody poľen. b. 112. *russ.* komnata polna ljudej neben: sosudъ polonъ vodoju. vost. 221. *čech.* syt ne bieše krve. kat. 3169. ta zvířata plna očí byla. štít. plno bylo takových obrazů v Římě. vel. *pol.* napełnisz mió wesela. małg. 7. umarł, będąc pełen dni i wieku. Linde. syta świata. ibid. usta oplwita była zgłoby. małg. 49. 20. *oserb.* tajkoh' zel'a poľna hel'a. volksl. 1. 216. *nserb.* poľne badakov. Zwahr 5. vóna poľna dubovego lista. volksl. 2. 149. *griech.* πολέμου ἢ πόλις ἔγεμεν. πλείη γαίᾳ κακῶν. *lat.* sepulcrum plenum taeniarum. qui corpus suum stupri compleverit. *goth.* ahmins veihs fulls. luc. 4. 1. ahmins veihs gafulljada. 1. 15. *mhd.* schatzes sat. Grimm 4. 732.

22. Der gen. bezeichnet ein mass auf die frage wie weit, wie lange, wie alt u. s. w. dieser gen. steht dem acc. des griech. und lat. gegenüber. auch slav. kann der acc. stehen. vergl. seite 390. *asl.* otъstupi otъ nihъ ěko vrъženiê (d. i. vrъženija) kamene ἀπεσπάσθη ἀπ' αὐτῶν ὡσαι λίθου βολήν. luc. 22. 41. - *nicol.* растоје otъ grada poprištъ čtyrъ

distans ab urbe stadia quatuor. sup. 19. 21. běaše crzky pěti pꝑꝑrištꝛ otz grada ecclesia quinque stadia ab urbe distabat. 162. 16. šꝛdꝛšꝛu trij poprištꝛ cum ivisset tria stadia. 163. 13. vsz sꝛštajꝛ daleče otz Ierusalima šesti desętz stadij. 358. 5. ošꝛdꝛ jako stadiju dvoju otz grada discedens stadia duo ab urbe. men.-mih. obrazꝛ jeho pjadi istꝛkanꝛ bjaaše eine spanne lang. svjat. ty mrꝛtvꝛ trij dꝛnꝛ tu qui mortuus es tres dies. sup. 388. 22. als gen. der zugehörigkeit zu den-ten sind die gen. in: dꝛvoju pꝑꝑrištꝛu vꝛ dale otz grada. 137. 28. desęti pꝑꝑrištꝛ vꝛ dale otz manastirꝛ. 208. 28. *asl.* lęta staro jagne. met. 239. *čech.* koráb od nás asi trojích honš byl. u zdi jsou tři ka-mený, jeden od druhého asi kročeje. tři pídí pod vodou dno se nalezlo. Bartoš, Čas. mat. mor. 2. 119. kořen jest jedné pídí dlouhý. byl. hráz povýšena jest místem dvou loket a někde více. svęt. der gen. der zu-gehörigkeit findet sich in: moře na výš bylo pěti loktův. mel.-bibl. oltář tři loket vzvýší bude. br. kořen jest pídí vzdělí. byl. kus kamene asi dvou pídí z dýlí. Bartoš, Čas. matice mor. 2. 117. *lat.* tri-glyphi alti unius et dimidiati moduli. vitruv. scrobis fieri debet latus pedum duorum. colum. *nhd.* im ist der tac eines járes lanc. der drier tage lanc niht az. sie schamte sich niht háres gróz. *nhd.* der war eines hauptes länger denn alles volk. Luther.

Hieher rechne ich den gen. bei den verben kosten, zu stehen kommen, werth sein, verdienen und demgemäss bei den entspre-chenden adj.: dostoinꝛ, podobnꝛ, tčnꝛ u. s. w. *asl.* dostoinꝛ dę-latelꝛ pištę svojeje jestꝛ ἄξιός ὁ ἐργάτης τῆς τροφῆς αὐτοῦ ἐστιν. matth. 10. 10. nedostojna rekše sꝛšta nebesꝛskyihꝛ čystij indignum coelestibus honoribus. sup. 69. 16. vergl. 120. 24; 181. 7; 185. 9; 200. 2; 210. 21; 215. 10; 252. 19; 381. 4; 429. 4. vergl. eže mene dostoitꝛ. cyr.-bod. 5. tvojego myra podobnꝛ. sup. 210. 25. vergl. 205. 14. ne sꝛtz namꝛ tčnꝛna vidimaa želajemyje nadeždę visibilia exoptatae spei aequalia a nobis non habentur. sup. 65. 16. koje bise-rije tčnꝛno jestꝛ sihꝛ slovesꝛ? quae margaritae aequales his verbis? ant.-hom. 251: točno Iovovyhꝛ dščerij. iob 42. 15. - vost. entspricht dem griech. κατὰ τὰς θυγατέρας Ἰώβ. bogoslovia tzoimenitꝛ. laz.-vuk. *asl.* časti in hvale vrędin. volksl. 3. 120. nej ene šiške vrędno. spang. goden božjiga kraljestva reif für das reich gottes. ravn. 2. 219. *kroat.* svake dostojni pohvale. luč. 93. *serb.* vrijedi careva grada. sprichw. lice joj je vrsno carigrada. lex. nisi raja dostajala du hast dich des paradises nicht würdig gemacht. pjes. 1. 208. radin je dostojan svoje plate. 1. tim. 5. 18. vile stoje šest stotin dukatab. pjes.-juk. 275. ma-kar stalo ga glave und wenn es ihn den kopf kosten sollte. prip. 19.

valjala bih Carigrada. pjes.-herc. 265. koja košta sama Carigrada. pjes.-kač. 21. *klruss.* l'udej viry hodnych glaubwürdig leute. act. 2. 182. majet stol'ko zaplattyty tomu, čyj koň, čoho on stojať was er kostete. act. 2. 27. toho tamže skaraty, čoho zaslużyť was er verdient hat. act. 2. 28. ni šeljuha ne vart neben: ne odnu badku ne stojit. *hung. russ.* ne stoišb blinovb. skaz. 1. 42. dostojno udivlenija. *vost.* 222. ravno mit *gen. chron.* 1: 13. 29; 19. 32; 31. 5. *čech.* hoden služebník pokrmu svého. *prov.* takého 's ty daru hoden. *slovak. hatt.* 2. 219. veliké paměti ten den důstojen jest. *pass. pol.* wart užalenia. *Linde.* wszej chwały dostojna. *jadw.* 14. godnemu wiary. *chwal.* 1. 199. ten kapeluszk kosztuje mię dukata. *łaz.* 259. *oserb.* ton by tajkoh' hodny był. *volksl.* 1. 139. vosebna váža jo złata vinovata eigner herd ist goldes werth. *česće* hódny, dostójny. *seill.* 127. *nserb.* svojeje živnosći dostójny. *griech.* ἄξιός ἡμιθέων. *goth.* nist meina vairths. *matth.* 10. 37. *mhd.* lónes wert. *Grimm* 4. 733.

23. Der gen. bezeichnet die zeit, in der, während der etwas geschieht. dieser temporale gen. ist auf gewisse zeitbestimmungen beschränkt und hat meist ein adjectiv oder pronomen bei sich. huius gen. ratio aut ea est, ut sensus localis, qui olim in hoc casu infuisse putandus est, servatus sit, aut, quod videtur praeferendum esse, usus ille ita ortus est, ut principio gen. cum subiecto sententiae coniunctus mox separatim positus fuerit. *Siecke* 65. *asl.* jaždъ sego lěta u. s. w. φάρε τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν & ἐσπαρχας. *esai.* 37. 30. - proph. končahъ togože lěta mėsjača dekjabrja absolvi (codicem) eodem annō mense decembri. proph. osmaago na desęte svoje vręsty lěta. *sup.* 204. 29. vřdelēete edinogo dne syna člověča viděti μίαν τῶν ἡμερῶν. *luc.* 17 22. - *ev. buc.* da pomrěčjaty zvězdy nošti toja. *svjat.-mat.* 8. sřbrašę sę mēseca maia episkopi episcopi convenerunt mense maio. *sup.* 148. 24. *vergl.* 199. 2; 216. 12. tako li ne vřzmože edinogo časa bděti s mnoju? μίαν ὥραν γρηγορῆσαι. *matth.* 66. 40. - *nicol.*, wo jedoch die negation zu beachten ist. verschieden, partitiv, sind verbindungen wie: jedinoju lěta ἀπὸ τοῦ ἐνιαυτοῦ. *šiř.* 233. *pent.-mih. mat.* 40. jednojā lěta. *sup.* 166. 21. triřti lěta. *kruř.* dunkel ist: včera gestern. včera i onomъ dne. *kruř.* man *vergl.* das gleichfalls dunkle doma *seite* 163. *asl.* prějšnjega lěta. *met.* 245. eniga dne. *ravn.* 2. 216. petnajstega (dne) kimovca bō priřel. *ibid.* božič je vsako lěto grudna mēsa. *kroat.* jutra bog da drugi dan cras deus aliam diem dabit: jutro mane. *volksl.* - *istr.* da ga je sega mesopusta dve volte po satniku pozval in dieser faste. *glag.* - 16. *jahrh.* *serb.* prošavšega ljeta ja sam sluřao. *vuk-dan.* 1. 58. one godine udari grad. 1. 40. rodi čedo prve godinice.



pjes.-herc. 24. svake će ti udariti strane jednog dana i jednog minuta. pjes. 5. 202. bog ne plaća svake subote. sprichw. kad turci te jeseni dodju na Moravu. l. 78. ne nadah se ovog puta tome diesmal. mil.-dika 50. toga časa ostaviše otca. živ. 60. stradanja, koja sam pretrpio ove rati während dieses krieges. grl. 3. 91. ähnlich: eda bi nam dobro bilo ovog sveta i onoga in diesem leben und im anderen, eig. in dieser welt und in der anderen. pjes. l. 213. *klruss.* kotoraja šl'achta byla času korol'a zur zeit des königs. act. l. 121. l'ita božeho narožena 1512. act. 2. 103. kožnoho hodu posyľaly jomu daň-jährlich, jedes jahr. k. 2. 27. hóst' peršoho dňa zoľoto, druhoho strêblo, tretoho mid a četvertoho do domu jid' der gast ist am ersten tage gold u. s. w. pryp. 19. seho dňa heute. pryp. 97. šoho dňa. b. 213. mene maty porodyla temneňkoji nočy in finsterer nacht. l. 134. seho veľyko- koho postu posyľaly jesmo do tebe. act. l. 162. spadki, ščo m ty kupovala každoji ned'il'i. l. 64. try razy na jař mišaća maja pis. II. 9. tvoji l'udy pryšodšy seji vesny vojnoju misto vyžhľy. act. l. 71. tohož-hodneho l'ita im diessjähri-gen sommer. 2. 48. sejež-hodnoji zymy im diessjähri-gen winter. act. 2. 19. zašumy (dubrovoňko) toji fyl'i, jak ja budu za try myl'i in jenen augenblick. pis. l. 246. zašumy toj mynuty. ibid. hľupoji noči pryl'itaje sokôľ. juž.-skaz. l. 153. jasnoho ranku kuje zazul'a am heiteren morgen. pis. 2. 114. majet nam daty za sej pervyj hod, počatku, dvi st'i zoľotych am anfang. act. 2. l. tych veľykoji bytvy zostaľo tol'ko šest' žyvyh. 2. 163. sehodni. juž.-skaz. l. 21. ščo ned'il'i. l. 211. ščo večera. l. 78. ščo dňa. *russ.* togože lëta sêde Ol'ksandrъ. izv. 629. bjaše toho dñni burja. chron.-vost. 2. 101. sego dni. ryb. l. 60. sego dnja. dial. sevo gody, segoda, segodu. dial. ja bylъ vъ gorodni tret'evo dni. ryb. l. 19. vъgna torky vъ gorodъ toe noči. chron. l. 129. toeže oseni. chron. mësjaца dustra ѣв τῷ δούτρῳ μηνί. per. XLVI. togožъ mësjaца. chron. *čech.* toho roku byli sněhové velicí. háj. lanského roku. slovak. hatt. 2. 222. těch let země velmi zhynu. anth. 25. i stalo se to léta čtyrstého. br. toho dne přitáhli Moravané. háj. prvního máje půjdem do háje. erb. 70. měsíce ledna umřel. vel. pozva k sobě toho časa svého jednoho rytieře. kat. 1162. bě obyčej časa toho. anth. 33. anders: dvakrát léta tkvú osenie. anth. 30. *pol.* wtorego roku wczął drugą walkę. chwał. l. 49. lści wszego dnia sô myślili tota die. maľg. 37. 13. niektorego dnia. chwał. l. 15. trzeciego dnia z martwych wstaľo (ciaľo). jadw. oto dwa z nich szli onego dnia do miasteczka. luc. 24. 13. kaźdej godziny obawiaj się zdrady. koch. razu jednego z swej nory tchorz się był wynknaľ na kury. łaz. tej nocy tzy kroć się mnie zaprzysz. matth. 26. 33.

czasu gniewu nie racz mnie karać. koch. alt: narodził się był osmego (dnia) kalendy księżyca januara. *aind.* aktōs noctu. vastōs die. ušsas mane. Siecke 65. *griech.* ταῦτα τῆς ἡμέρας ἐγένετο. ὁρῶν. ἐσπέρας. νυκτός. *lat.* castris aberam bidui. *fs.* c' était bien autre chose de mon temps. de cette chaleur-là. de nos jours. de jour. de nuit.

24. Der gen. bezeichnet bei den verben des spielens und bei anderen ausdrücken derselben oder einer ähnlichen bedeutung das spiel. diese redeweise hat anderen zum vorbilde gedient, die kein spiel zum gegenstande haben. der gen. dürfte partitiv sein. *serb.* igraše se igre svakojake, a najpotle vuka i ovaca sie spielten allerhand spiele u. s. w. *pjes.-herc.* 195. daher auch: u igranju prsta. *lex.* pa najprije igru zametnite prokletoga u ruke prstena vor allem spielt das ringspiel. *pjes.* 2. 8. skaču skoka, meću se kamena. *ibid.* okreće ga (konja) po polju džilita. 2. 89. te s' mećite malja i kamena. 3. 40. biju oni hitrena nišana. *pjes.-juk.* 88. bacaju se kamena s ramena, i skaču se skoka junačkoga 90. pa džilita za Tadijom baci. 366. nit' pucaju, nit' nišana meću. 413. dizati se prošca, kad se tegle ili vuku klipka, kad se igramo slijepoga miša, kad se igra lopte, krmače, izmetaljke. *lex.* ähnlich sind die fügungen: da se malo lafa premetnemo dass wir uns ein wenig unterreden. *pjes.* 3. 33. ebenso: boja biti, samo je li praha i olova. 5. 34. ubij mi se boja tri sahata. 5. 149. ubiše se boja žestokoga. 5. 422. *klruss.* čortyka hraty (čortyk ein hazardspiel). *zap.* 671. poskaču vam korovoda. *juž.-skaz.* 1. 16. skakač trepaka (trepak ein tanz). 1. 76. jak utne trepaka. 1. 75. poskačy ty hajduka. *pis.* 2. 153. žuravl'a skakaty. *kotl.* 19. čerez brošy, čerez nudy, tnem hoľubća, jdem v pryšudy (hoľubec ein tanz). *pis.* I. 346. my kryvoho tańca idemo. *pis.* 1. 23. draľa dat' reiss aus nehmen (drat' entfliehen: vergl. ta j draľa. *juž.-skaz.* 1. 68). *russ.* lěkovъ i šachmatovъ igrati. *tichonr.* 2. 313. *čech.* hráti suda nebo licha ludere par impar (selten so, meist mit dem acc. und v, na). *jung. pol.* grać kart, kostek, wista, maryasza. grać gonionego. grać chowanego verstecken spielen. zagrać, zadać tuza. zagrać mazurka. zakrawać włoskiego. tańcować gonionego, klasanego, polskiego. tańczyć walca, mazurka. zatrąbić pojezdnego, wsiadanego. splatać figla. stanąć dęba neben grać karty, kostki. und grać w karty, w kostki. *Linde.* man vergl. *asl.* velikaago podviga pobědivъ. *sup.* 108. 1. *ahd.* wunrfzâveles spilôn. tisses spiles spilôn *ih. mhd.* holre blâsen. *nhd.* bei Fischart: des gauchs, des kolbens spila. *Grimm* 4. 673.

25. Man beachte schliesslich *asl.* doma domi ѥν τῷ οἴκῳ. doma wird allgemein als gen. angesehen, wogegen jedoch vor allem gerade die

syntaktische geltung spricht. zweifelhaft sind auch *asl.* včera heri. *kroat.* jutra cras (vergl. seite 163), da der gen. der zeit wohl kaum je sich auf ein wort beschränkt. *asl.* on je doma. *serb.* nije doma svoga. *pjes.-kač.* 95. in: ide doma er geht heim. *prip.* 122. zeigt sich *ital.* einfluss. *klruss.* ščo v tebe doma bez tebe stało. *juž.-skaz.* 1. 101. vol'u doma bidovaty jak v čužym panovaty ich will lieber daheim noth leiden u. s. w. *volksl. čech.* ne máš jak doma. všade dobre, doma nejlepší. *hatt.* 2. 173. *pol.* ktorzy doma są. *luc.* 9. 61. *nserb.* doma.

26. Der gen. mit der praeposition bezъ (aus be im *serb.* obeušiti wie nizъ aus ni: vergl. jedoch *lett.* bez) bezeichnet dasjenige, entfernt von dem, ohne das etwas geschieht, besteht. *asl.* da i prědastъ imъ bezъ naroda τοὺ παραδοῦναι αὐτὸν ἅτερ ὄχλου αὐτοῖς. *luc.* 22. 6. – *nicol.* tru. materъ bes čedъ sъtvori matrem sine liberis (orban) fecit. *sup.* 295. 16. bezъ tьštety blagodětъ ἀζήμιος ἡ χάρις. 321. 20. bezъ dъžda krměšta sę qui sine pluvia aluntur. 322. 6. bezъ ustava tvorjašče slovo božie ἀποροῦντες. *op.* 21. 133. *asl.* od ondōd je brez števila ljudi. *ravn.* 2. 185. prez toga ohnedies. *kroat.* kroat. Troja blaga bez broja ima. *luč.* 29. *serb.* kakav danak bez jarkoga sunca. *pjes.* 1. 345. ja ću pustit' sužnja bez dinara. 2. 65. bez društva ne ma junaštva. sprichw. sam je bog bez grijeha. sprichw. bez mala sto dukata fast hundred ducaten à peu près. *danič.-sint.* 136. *klruss.* hostem put' čyst, bezo vsakych začipok mercatoribus iter liberum, sine ullo impetu. *act.* 1. 132. bez dušy ležyt'. *pis.* I. 7. bez vitru val'u ša sine vento labor. I. 12. pavjanyj vinok brez vitru šumyt, zołotyj perstěnok brez ohňa horyt corolla e plumis pavonis sine vento strepit, aureus annulus sine igne ardet. II. 72. sumna hora bez javora ta bez javoryny tristis est mons sine platanis. II. 264. paporot' ćvite ta bez ćvitu filix sine flore floret. b. 143. ja zabył sto hołov bez jednoji weniger einen. *kaz.* 6. obōjdemo ś i bez joho wir werden uns auch ohne ihn behelfen. *juž.-skaz.* 1. 92. ščo v tebe doma bez tebe stało was bei dir zu hause in deiner abwesenheit geschehen ist. 1. 101. *russ.* žitъ bezъ zabota nikto bezъ pišči obojti sja ne možetъ. *čech.* báh jest bez počátku. štít byli u mne bez některé neděle půl léta. *svěd.* *pol.* bez pieniędzy na targ, bez soli do domu. było ich dziesięć bez (oprocъ) ciebie ausser dir. bez tego ohnehin. nie bez tego es kann nicht fehlen, gewiss. *Smith* 218. przez winy sine culpa. *małg.* przeze zła sine mało. *ibid.* *oserb.* b'e' nana sine patre: b'ez mit acc. oder instr. ist *asl.* meždu. *nserb.* pš. mery ohne mass neben: pšes m'eru über die massen. *Zwahr:* im ersteren falle ist přes *asl.* bezъ, im letzteren *asl.* prěsъ. *litt.* be auksino für weniger als einen gulden. man merke: be poryt vor übermorgen.

ness. 324. *lett.* mit gen.: bez valūdas ohne sprache. mit dem instr.: bez rŭkām. man beachte: bez vakkara vor dem abend. *biel.* 294. dabei bemerke man, dass *asl.* kromê ἐκτός, χωρίς gleichfalls mit dem gen. und dem inst. verbunden wird.

27. Der gen. mit der praeposition blizъ und den damit zusammenhangenden worten bezeichnet den gegenstand, dem etwas nahe ist: blizъ wird auch mit dem dat. verbunden. *asl.* pride blizъ svētaago venit prope sanctum. *sup.* 24. 16. ako sę približišę oboi blizъ rēky. 43. 28. blizъ byvъše ljutyichъ prēmemogošę cum prope cruciatus essent, defecerunt. 63. 29. vergl. 75. 27; 143. 1; 145. 8. u. s. w. blizu mene jesi. *danil* 125. bližaje boga propius deum. *izv.* 488. *asl.* blizi tega mēsta. *trub.* blizo grada bēliga. *volksl.* 3. 39. en dan je šla Eva blizo drevesa. *ravn.* 1. 10. bliže strēhe. *met.* 250. *kroat.* stav me ga (druma) bliže. *budin.* 73. *serb.* a kad dodjoh blizu Romanije. *pjes.* 3. 1. kad svatovi budu blizu kuće. *vuk-kovč.* 79. drugъ druga blizъ. *glasn.* 11. 168. mi smo Srbi bliži rati nego mira. *petr.-slob.* 209. teško onom, ko j' najbliže Marka. *pjes.* 2. 71. *klruss.* poblyzu hranyc. *act.* 2. 220. poblyz dvora. 3. 78. ostały ša blyzko Smoleńska prope Smolensk remanserunt. 2. 27. schovały Hryča blyzko hranyći sepeliverunt Gregorium prope fines. *volksl.* mene maty porodyla blyzeńko potoka prope rivum. 2. 342. vže idut šnurkom blyz horoda iam uno agmine prope hortum eunt. *m.* 115. bociau šivšy po blyz indyka. *pis.* 2. 99. *russ.* blizъ rēki. blizъ goroda. stojatъ blizъ zdaniya. *vost. čech.* ty dvě věci jsou sebe velmi blízké. *vel.* list dolejší blíže kořene roste. *byl.* blízko dvacíti osob bylo tu. *bart.* *pol.* blizu końca. *ks.-ust.* 40. ojca blizce stoi. bliżej ognia. *Linde.* bliżej drogi. *mucz.* *oserb.* blízko města. bliže našich pol'ov. z blizka řeki b'e mesto. *seill.* 101.

28. Der gen. mit der praeposition bokъ (eig. latus: vergl. *fz.* côté) bezeichnet allein oder in verbindung mit echten praepositionen den gegenstand, an dessen seite, neben dem etwas sich befindet, dessentwegen etwas geschieht. bog ist ungenaue schreibweise. *danič.* *sint.* 169. stellt *serb.* zbog zusammen mit einem sъ bo (enim) ga (*asl.* jego). hinsichtlich der bedeutung ‚neben‘ und ‚wegen‘ vergl. man, ausser vielem anderen, *lat.* propter. vergl. seite 253. *serb.* zbog sirota sunce sjaje der waisen wegen scheint die sonne. *sprichw.* Užice zbog brda slabo se može držati. *vuk-dan.* 2. 46. primiše nas zbog dažda, koji idjaše. *act.-ap.* 28. 2. *klruss.* vón stojal pouzbōč (po vъzъ bočъ) sijeji chaty iuxta hanc casam stabat. *b.* 478. vergl. žyve po dešbōč (wol aus deš-naja bočъ) Dnĭpra. *b.* 459, d. i. po pravuju storonu. *čech.* bok lesa je studenka. bok Opavy leží Hradec. dialektisch in Schlesien. *pol.* siedzi

obok ojca. *latz.* obok siebie siedzącego rzemieślnika. *Linde.* *oserb.* zboka města seitwärts der stadt. zboka mje a teb'e mir und dir zur seite. *seill.* 101. *noserb.* adv. ži zboka entferne dich.

29. Der gen. mit der praeposition za volja, kž voli bezeichnet den gegenstand, dessentwegen etwas geschieht. es ist das deutsche um-willen, daher auch die trennung des za von voljo im *nsł.* vergl. seite 253. *nsł.* za tega voljo, za voljo tega desswegen. *met.* 232. za voljo, za volj svojih bratov. 249. za njegove nadležnosti voljo. *kor.* za vašo voljo. *trub.*, wofür man za voljo vas erwartet. *pol.* biją się tam dwa rycerze kwoli wianeczka um des kranzes willen. *rog.* 143. meist steht es mit dem dat.: gwoli sejmowi. k woli zu gefallen: ja żadnemu k woli tego chwalić nie będę. *Linde.*

30. Der gen. mit der praeposition vrhu bezeichnet den gegenstand, auf dem oder über dem sich eine sache befindet, eine handlung vor sich geht, oder über den eine bewegung stattfindet. vrhu ist der sing. loc. von vrh nach der u-declination. vrh kann mit echten praepositionen verbunden werden. vergl. seite 253. *asl.* povrže i vrhu ihz coniecit eum super eos. *sup.* 60. 8. grada vrhu gory stoješta urbem in monte positam. 175. 4. stojavz vrhu leda stans in glacie. 194. 10. pohodilz vrhu morja super mari ambulabat. 360. 2. vsēde vrhu ihz (oslete i ždrēbete). *nicol.* velija vrhu naš milost tvoja magna erga nos gratia tua. *danil* 3. ašče prineseš trebu verhz žitz. *mat.* 54. po vrhu (sing. dat.) leda hoditi. *svetk.* 35. mit dem dat. statt des gen.: razdra se tma vrhu imz. *greg.-lab.*, wo vrhu die function einer praeposition abgelegt hat. *nsł.* vrhu toga insuper. *habd.* vrhu groba. *lex. gre* vrhu morja. *trub.* vrhi drevesa. *met.* 250. vrh gore, hriba. 248. 250. on je stolce jednoga zvrhu drugoga *mel. kroat.* hierher gehört wol auch ober: ober vsejh gour über allen bergen. *hung.* ober toga überdiess. *hung.* vergl. *serb.* obrh. *kroat.* nosit' bat vrhu pravednoga. *bu-din.* 54. goru vrh gore kladihu montes montibus imponebant. *luč.* 105. zvrhu tebe će gospodin izajti. *hung.* da dojde ober vas vsa pravična krv über euch komme. *hung. serb.* da ljubimo boga vrhu svake stvari dass wir gott über alles lieben. *nauk.-kr.* 136. pljunu vrh sebe, kad li na obraz er spuckte über sich. *sprichw.* sramota nije vrh sebe poginuti d. i. od nečega vrh sebe. *sprichw.* iz vrh kule sve to gleda care. *pjes.-kač.* 105. i gori joj kosa navrh glave. *pjes.* 2. 4. obrh togo pirga über diesen thurm. *mon.-serb.* u obrh Klečavca. *chrys.-duš.* 82. od dno pete do vrh glave. *kač.-kor.* 210. vila leti po vrhu planine. *pjes.* 2. 38. ruže brala povrh grada Dubrovnika oberhalb. 1. 461. blagosov tvoj budi svrhu nas dein segen sei über uns. *nauk.-kr.* 37.

ogrnú ga kolastom azdijom savrh glave do zelene trave. pjes. 2. 89. svrh svago učini i to, te u. s. w. insuper et hoc fecit, ut u. s. w. luc. 3. 20. oj narandžo, vojko plemenita, svrh tebe se grad Budva vidjaše ūber dir. pjes. 1. 125. ubio ga svrh sebe als er auf ihm lag. lex. tako me strijela uvrh počeka ne udrila. sprichw. *klruss.* verch Beskyda kaŭnova stojit my tam korěma in summo Beskydo nova caupona est. pis. 1. 50. verch vody plyvaty. pis. 2. 6. poverch haŭky sut trubjky super amiculo sunt tres tubae. pis. 2. 59. poverch biŭoho komyrja bumažnyj krasnyj platok ūber dem weissen kragen ein baumwollenes rothes halstuch. o. 9. pomotyla s boku i sverch ušoho vdaryla try poklony ausser allem dem. 117. uverch Dņipra adverso Danapre. act. 1. 167. *russ.* sėdjatъ verchъ Vlggy (Volgy). per. 2. da vsě vėnki po sverchъ vody, a moj potonulъ alle krānze sind auf dem wasser. sbor.-sav. 161. *oserb.* zvereha kameňov b'echu dorny nakladžene. seill. 102. *lit.* viršuj' fūr viršuje: viršuj zemės dangus ūber der erde ist der himmel. *kursch.* praep. 35. *lett.* virs fūr virsu: virs zemes neben zemes virsu. *biel.* 307.

31. Der gen. mit der praeposition vñě, vñějadu bezeichnet den gegenstand, ausserhalb dessen sich etwas befindet. vñě steht bei den verben der bewegung. vñě, vñě können mit echten praepositionen verbunden werden. vergl. seite 253. *asl.* išednšema ima vñě grada egressis eis ex urbe. sup. 10. 22. izide vñě grada exiit ex urbe. 148. 5. izlėzošę zvěrije vñě cirkve. 167. 20. vergl. 110. 22; 167. 23; 448. 3. vñě mēry izlėziti. pāt. ležešti tēlesė vñě grada corpora duo iacentia extra urbem. sup. 11. 1. vñě domu obrėsti sę. 38. 19. vñě grada prėbyvajte. 147. 20. vergl. 150. 11; 235. 12; 383. 6. tēlo vlėkšė vñě vratъ. sup. 419. 20: richtiger wol: vñě vrat. mit otk: vñě otk raja sėde. *chrys.-lab.* da niktože sebe vñě tvoritъ otk sьbora posteštihъ se nemo egrediatur e coetu ieiunantium. *chrys.-lab.* postavši trapezu vñějudu zavėsy επιθήςεις έξωθεν τοῦ καταπετάσματος. exod. 26. 35. - *pent.-mih.* povelė izvñě grada tego posėšti iussit extra urbem eum occidi. *prol.-rad.* izidoše izvñě grada ex urbe exierunt. *prol.-mart.* izvñnu grada. *men.-leop.* *pol.* człowiek van franske dežele, richtiger: iz franske dežele. *meg.* vñě biše. met. 259. zune zida. 250. zune cėrkve. 259. razun vaših bratov praeter fratres vestros. 249. žetva de (bode) zvun čakanja dobra ūber erwartung. *hung.* zvan školnih ur. *kroat. kroat.* van bit čemo pameti dementes erimus. *luč.* 36. časa nijednoga van njega dā budu sinė eo. *budin.* 42. usnuše ne van tve ljubavi. 86. izvan toga praeterea. *luč. serb.* sad nejmadem van tebe jednoga praeter te unum. pjes.-jnk. 91. van pameti von sinnen. lex. vergl. van



da nisi: kad u kuli nigdje nikog nema van da baka nisi avia, praeter aviam. pjes.-juk. 277. da on ne da svoje plemke Andje van za glavu Rustan kesedžije nisi. 299. izvan očiju izvan pameti aus den augen aus dem sinn. sprichw. brzo ide, ali izvan puta. sprichw. voda sve nosi izvan sramote das wasser trägt alles fort ausser der schande. sprichw. dodje izvan sebe ἐπέεσεν ἐπ' αὐτὸν ἔκστασις er kam ausser sich. act.-apost. 10. 10. čech. vyvediem t'a von humny, po zahumní chodníčkom. hatt. 2. 230. to se stalo vne kostela. oserb. zvonka města. seill. 102. nserb. vōnkach, vōnce togo žyvota ausser dem leibe. zvōnka togo člověka.

32. Der gen. mit der praeposition vyše bezeichnet dasjenige, über dem sich etwas befindet. vergl. seite 253. 461. asl. vyše zakona ἀνώτατον τοῦ νόμου. sup. 182. 23. vyše zemlje létajutъ über der erde fliegen. chrys.-lab. vyše prezvitera sěsti oberhalb des priesters. sbor.-kir. vlsdyj prěvyše vlsěhъ nebesъ. hom.-mih. nsl. naglo zdaj se zvězda stavi višek města Betlehem über der stadt. danj. kroat. zrak oka moga hoću položiti viš timena tvoga. budin. 3. bože viš bogov svih. 69. serb. više dragog zelen bor izraste über dem theuern erwuchs u. s. w. pjes. 1. 341. ja sam bila, ja sam dangubila više b'jela grada Biograda oberhalb der weissen stadt. 3. 98. bijela je pokliknula vila s Stologlava izviše Sušice. ogled. 484. diže skute poviše kolena. pjes. 1. 750. klruss. ut'ały vyžše pasa. pjes. 1. 85. ucha vyše łoba ne rostut' aures ultra calvam non crescunt. b. 214. vyše ričky Samarky supra rivulum. k. 1. 42. čobót vyž kol'ina. m. 34. zvyše toj dorohy. act. 1. 44. jedna (zozulejka) mu šila powyše hošov. pis. 2. 56. powyšaty. ješče nazvyš toho augere ultra hoc. act. 2. 347. powyšče dereva. juž.-skaz. 1. 105. russ. vyšiba ego vyše lěsu stojačago, niže oblaka chodjačago über den stehenden wald, tiefer als die wandelnde wolke. ryb. 1. 79. powyše goroda. sbor.-sav. 73. čech. postavil dve jedličky vysoké výše domov. tam travička raste povýše kolena. hatt. 2. 209. oserb. rapaki vóše nič zl'etovachu. volksl. 1. 31. vóše mi horněho Vujezda stej' lipa zel'ena. 1. 37. nserb. hušej togo ŕberdies. ten hukník ŕe jo hušej svojogo hucabnika.

33. Der gen. mit der praeposition vyzglědomъ bezeichnet dasjenige, hinsichtlich dessen etwas geschieht. es ist eine nachbildung des deutschen hinsichtlich. vergl. 254. klruss. vzhl'adom pryslanoho včora lysta in betreff des briefes. b. 277. ne bójte ša vzh'ladom Švedov. ibid. pol. względem nieba świat tylko jest kropelką. bogacz względem ciebie. mucz. 179. hieher gehört auch nsl. gledé: gledé pašnikov hinsichtlich der weideplätze.

34. Der gen. mit der praeposition gorě bezeichnet dasjenige, über

dem sich etwas befindet. *asl.* *z gore drevesa über dem baume.* met. 250.

35. Der gen. mit *davno* bezeichnet den anfang einer zeit. *davno* findet sich nur im serb. und hier, wie es scheint, nur bei einem schriftsteller. *serb.* *davno vieka* seit jeher. *buna i smeća ne začu, ni zgodi se davno viekah hudja i veća.* palm.

36. Der gen. mit der praeposition *daleče*, *daleko* bezeichnet den gegenstand, von dem ein anderer entfernt ist. vergl. seite 254. *asl.* *ne daleče grada non longe ab urbe.* sup. 150. 12. *si dēla daleče satъ samrѣtnaago estetva longe distant a natura mortali.* 360. 7. *otidēte mojeje dvъri daleče.* dioptr.-leop. *licemērija daleče naričētъ se.* pat. mit *otъ*: *daleče otъ vasъ jestъ.* sup. 98. 3. *kroat.* *tvoga lišca sam daleča.* luč. 33. *daleče raja leži.* budin. 105. *serb.* *ja posijah bjelicu šenicu dalek sela, blizu puta.* pjes. 1. 689. *ne daleče mjesta ovoga.* palm.-krist. 4. mit *otъ*: *daleko od očiju daleko od srca.* sprichw. *nadaleče grada.* palm. man merke: *izagn'o bieh stado ne daleče miestu ovomu.* gund. *klrusa.* *ne daleko Dubna.* pis. 2. 104. *ne podaleku monastyrja non procul a monasterio.* act. 2. 128. *ne dalečko sela.* juž.-skaz. 1. 3. *rus.* *daleče strany svoeja.* per. 4. *vъ dalъ grada.* 28. *čech.* *ne daleko Labe řeky.* háj. *žalo dievča travu ne daleko Temešvárnu.* hatt. 2. 220. *ta daše nejdále boha jest ist am fernsten von gott.* mudr. mit *otъ*: *vždy jsem se podál od dveří stojíc nalezla.* pass. *oserb.* *hedaľoko našeho domskeho (tvařeha) unweit unseres wohngebäudes.* dale Lipska weiter über Leipzig hinaus. seill. 101. *zdale Jórdana jenseit des Jordan,* meist: *na tamtoi stroěe Jórdana.* schneid. 235. *pol.* *dalej cztyrzech grossy ultra quatuor grossos.* ks.-ust. 41.

37. Der gen. mit den mit *dlǵgъ* zusammenhangenden praepositionen bezeichnet den gegenstand, längs dessen, neben dem ein anderer sich befindet; dem er angemessen ist. vergl. seite 254. bei den verben der bewegung kann *podlǵgъ* auch mit dem acc. verbunden werden. vergl. seite 434. *asl.* *podlǵgu Dunava sušte Skithy parà tón 'Istpon.* položi (*končegъ*) *vъ luči podlǵgъ réky řθηκεν αὐτήν εἰς τὸ ἔλος parà tón ποταμόν.* exod. 2. 3. -pent.-mih. *hoždahu podlǵgъ réky.* pent.-mih. *hožd'aše po podlǵgъ vsěhъ.* men.-mih. in *polǵgъ* ist d ausgefallen: *obrětsъ se polǵgъ réky.* ephr.-belg. lam. 1. 144. *asl.* *poleg potoka sem se sprehajal.* met. 249. *pouleg tvóje vovlje secundum voluntatem tuam.* hung. polgi. *kroat.* *staše poleg njih.* hung. *serb.* *a vi drugi duž Dunava ihr längs der Donau.* rad. 1. 99. *biľ gradъ stari Dubrovníkъ polagъ župe konavalske.* da i onъ bude *polagъ nasъ svoimi slugami.* da *trpimo veliku nevolju polagъ kršćianske vire pro fide christiana.*

mon.-serb. polak ovieh tebe voda u žestokom jadú brani. palm.-krist. 18. polak suha drva. gund.-osm. 17. 100. polag nje (Troje) gora. Ida. gund. *klruss.* vodľuh obyčaja majet zapľatyty secundum consuetudinem. act. 1. 24. vedľuh davnyeh prav secundum iura antiqua. b. 460. udolž seľa secundum pagum. b. 556. pat'ahnul nechrešćenoho vzdolž župana entlang. več. 2. 44. zľod'ija karajut podľuh zasľuby jeho. act. 1. 161. podľuh virnocy našoji objavľ'ajem. b. 460. podolž lānga. 461. choť tak chody povľdolž seľa jak žebraky chod'at. pis. 2. 361. prost'ahnul ša pozdolž ľavky. več. 2. 44. vpodľuh prava. act. 1. 74. vpodľuh vseje našeje moey. ibid. upodolž vuľyči secundum viam. b. 559. vprodolž. 461. vzdolž. os. 157. *pol.* podľug stawu grobla. mucz. 179. biblia na polski język wedľug łacińskieje bibliej. wedľug reguł. łaz. 303. wedľug łat siła ludzka idzie. mucz. 179. podľug prawdy mojej. małg. 17. 27. podľug serca twego. 19. 4. podľug wysokości niebia od ziemi. 102. 11. wdľuž, podľuž muru w chatach mieszkają. troc. cho-  
dził wzdľuž rzeki lānga des flusses. mał. 259. wzdľuž łaki. mucz. 179.

38. Der gen. mit den mit dlje. longitudo zusammenhangenden prae-  
positionen bezeichnet dasselbe verhältniss wie podľugz u. s. w. vergl.  
seite 434. bus. 2. 278. und das 526. folgende dëlja. *usl.* podľs, podol  
morja παρὰ τὴν θάλασσαν. ies.-nav. 5. 1. - vost. podľs grada. greg.-  
lab. *kroat.* četrtá (daska) poli bok iuxta latera. volksl. 21. kih najde  
poli peči. pist. mu dušu poli miľosrdja brani secundum misericordiam  
tuam. budin. 1. *klruss.* prosyľy u nas šinožaty vodľi Vechry, za mo-  
stom ad Vechram. act. 2. 80. vodľi zapysov starych (to) potverdyl  
secundum monumenta antiqua. act. 1. 367. vodľi možnocy nach mög-  
lichkeit. 2. 206. ne jedna tam maty völd'a jej plakała manche mutter  
weinte neben ihr (der kaserne). pis. 1. 150. opynyľy š völd'a rostoky  
sie blieben bei dem puncte stehen, wo sich der fluss theilt. več. 2. 43.  
völd'a rozľoženoji vetry neben dem angelegten feuer. ibid. völd'a staroho  
mista Šanoka. 2. 44. vedľ'a. os. 157. vozľi Borščovky prope Borščovka.  
act. 2. 168. völd'a dverej iuxta ianuam. pis. 1. 83. staľy podľy potoka  
prope rivum steterunt. act. 1. 42. potok, što bižyt' podľi dubrovy. 1.  
42. podľi koho stojaty ab aliquo stare. 1. 48. podľi našoho prava se-  
cundum iura nostra. 1. 72. podľi obyčaja. 1. 111. oj vzał že jeho po  
pöld'i koňa. pis. 2. 30. hieher gehört auch pöld'a: pöld'a seľa Žabokryta  
iuxta pagum. pis. 1. 16. ja zmuk stojačy pul'a tvoho okna madefactus  
sum stans iuxta fenestram tuam. 1. 325. po pöld'a koňa. 2. 29. pyl'a  
l'isa. juž.-skaz. 1. 25. in böld'a ist p zu b geschwächt: žal' my mamónky,  
že m ne böld'a neji miseret me matris, quod non apud eam sum. 2. 232.  
choť postój ty böld'a mene mane apud me. pis. 2. 74. kón böld'a jeho

postril'any. k. i. 186. ja pôdu po bôl'a joho prasteribo iuxta eum. o. 45. žyve, choť ne tak jak l'ude, a choť pobôl'a l'udej etsi non ita vivit uti homines, tamen more hominum (eig. secundum homines) vivit. b. 162. vergl. bôl'a pry ričci šit o dyn. volksl. ruzs. vidli (vodlê) dobra molodeca sjaduči ss. ryb. 1. 141. iti vse podlê Iordana. dan.-heg. staša podle Lybedi. per. 65. 20. legz podlê menja. ryb. 1. 42. sjadz podli menja. 1. 136. vozlê menja. 2. 190. vozlê materi und vozlê mat. dial. da posjad-jatz sja ozlê kolesz. cod.-saec. XVI. zli menja bei mir neben zli vass euret wegen. dial. vdolz čego. bus. 2. 263. čech. chceš li vedlê nás tuto seděti? bei uns. vedlê své rodiny počeván jest. háj. všecko vedlê všeobecné shody jest. kom. podlê něj jejie dci stáše iuxta eam stabat. kat. 219. již mne stojie podlê iuxta me stant. 3290. orel podlê lva krále stál. flaš. soud boží jest podlê pravdy secundum iustitiam. br. napi sa, šuhajko, podl'a obyčaje. hatt. 2. 237. pol. koń jego welo niego equus eius iuxta eum. pieś. 69. wele tego młynna wysoka ołszyna. rog. 7. ciecze woda wiele wody. 134. wedle Dunaju chodzila. 77. przyjechał w nocy wedle połnocy nahe an mitternacht. 67. (naczynie) stało wedla oczyszczenia stand neben dem waschkessel. io. 2. 6. wedla ciebie tysiąc głów poleże. koch. prowadź mię wedla szczerej prawdy. koch. wedle dębu tego łuk zawiesił. łaz. 303. podla rzeki. chwal. 1. 19. siadła żona podle niego. koch. ani podle lichot naszych odpłacił nam. małg. 102. 10. podle Krakowa. ks.-ust. 12. vergl. podle jest gospodzin. małg. 33. 18. oserb. pód'l'a nana neben dem vater. lex. spi pol'a mé. volksl. 1. 207. pol'a jasnoh' mēsačka. 1. 192. vergl. pód'l'a stać. 1. 173. nserb. podl'a, pl'a: podl'a hogha beim feuer. pól'a heje spał. volksl. 2. 52. sy pód'l'a tvójeje l'ubki był. 2. 25. pl'a nas bei uns. spódla tych młodych żon. 2. 140.

39. a) Dergen. mit der echten praeposition do bezeichnet den gegenstand, bis zu welchem sich eine bewegung erstreckt oder den etwas durch seine ausdehnung erreicht; in einigen sprachen bezeichnet er auch den gegenstand, nach dem eine bewegung gerichtet ist. verstärkt wird do durch ein diesem vorgesetztes dože, dože i, dožii, doži, worans dori, deri, der entsteht. dem dože entspricht. mhd. biz, nhd. bis, nach Grimm, wörterb. 2. 42, aus bi ze; das nsl. gebraucht dafür tija, das serb. neben dori-tija, tja, ča und čak, das kluss. až, daž u. s. w. den ausgangspunct der bewegung bezeichnet otr. asl. do pojasa obnaživ postquam usque ad cingulum denudavit. sup. 324. 18. truditi se do grada. 442. 18. do bedru zakopans. prol.-rad. der gen. mit do steht auch nach mit do verbundenen verben: došedže do robz hristovz. sup. 112. 19. vergl. 432. 21. doidoše do crkve. men.-vuk. iže do toga

ne dohoditi samohotija. izv. 490. dogoniti do kljatvy. 703. dosezaše do nebes. pent.-mih. in diesen fällen kann der gen. ohne do stehen. vergl. seite 501. *nat.* pridi do gradú. volksl. 2. 12. brada segla je do tal der bart reichte bis zum boden. volksl. man merke: sem šel za Ljubljano für do Ljubljane. met. 256. *bulg.* duri (dože i) grad Bitolja usque ad urbem. milad. 2. *kroat.* tja deri do glave. luč. 48. svitu do tleha der dugu ein bis zum boden reichendes gewand. 93. dar do tla nizoka. pjes.-hrv. 1. 3. *serb.* kažite nam stazice do te svete vodice zu jenem heiligen wasser. pjes. 1. 212. to se čudo čak do cara čulo. 1. 233. nisu smeli ni do dvora doći. 1. 234. zasukao ruke do lakata. 1. 722. krotko hodi, dok do njega pridje. 2. 26. ukopa je zemlji do pojasa. 3. 7. pjesma ide od usta do usta das lied geht von mund zu mund. sprichw. ne dohvataj se do mene. io. 20. 17. da se ne dotakne do njih. hebr. 11. 28. náhe: sede caru do desna kolena er setzt sich an des caren rechtes knie. pjes. 2. 71. do njeg' sjedi Marko. petr. *klruss.* jidut do państwa našoho. act. 2. 180. kozačenko do myłoj štury łysty pyše. pis. I. 12. do boha svoji ruki vžnošat. I. 17. hej pórvať ša do svojeji zbruji. I. 19. ja prysyłyť konyčénka do dubónka zelenoho. I. 22. stały do neho stril'aty nach ihm zu schiessen. I. 40. ukl'ak Ivaseńko Maruši do nóh am grabe zu den füssen. I. 77. zakuj mene do łavy. I. 109. vsích zabrały, do konej poprypynały. I. 155. *russ.* въ домѣ пересмотрѣли все сверху до низу. dojtí do města. lex. *óech.* do komnaty šedši. kat. 951. vojsko vtrhlo do měst judských. br. řeky až do dna pomrzly. vel. sníh ležel do kolenou. vel. od země do nebes dosáhal pass. dopravil tělo do Benátek. aesop. dochází chvála tvá až do končin světa. vel. *pol.* pojdź ze mną do bramy. iści do Prus. chwal. 1. 5. napełnili je (naczynia) aż do wierzchu. io. 2. 8. do pasa broda. do kolan woda so viel wie po kolana woda. Linde. *oserb.* do duri čisnyć an die thür werfen. lex.

b) Der gen. mit do bezeichnet das von dem praedicate ausgeschlossene: das praedicat erstreckt sich nämlich nur bis zu dem durch den genetiv ausgedrückten gegenstand. in diesem falle ist do lat. praeter, deutsch ausser. *serb.* voda svašto opere do crna obraza das wasser reinigt alles ausser ein schwarzes (schamloses) gesicht. sprichw. sve je lijepo šareno do čoeke alles bunte ist schön, nur nicht der bunte (doppelzüngige) mensch. sprichw. sve se mijenja do volje božije alles ändert sich ausser dem willen gottes. sprichw. za djevojkom niko ne pristajaše do samoga careva sina. prip. 131. adverbial steht do: srpskijeh jezika ne ma više do samo jedan. vuk-pisma. 98. a u kulu niko nidje nema do sve žene i djeca nejaka in der kula ist niemand, nur

lauter weiber und schwache kinder. pjes. 5. 146. niko ne zna sina do otac. matth. 11. 27. sve će biti do u čose brada alles wird werden ausser bei den bartlosen der bart. sprichw. kud će vještica do u svoj rod. sprichw. fz. ami jusqu' à la bourse.

c) Der gen. mit do bezeichnet den gegenstand, nach dem eine bewegung gerichtet ist: der gen. mit do vertritt in diesem falle den dat. mit kъ anderer sprachen. do complet directionem, quam ku indicat, licet indistincte, in vulgari et praesertim apud antiquos. Linde. *klruss.* oj udał śa kozak do końa slovamy. pis. 1. 8. stavaj, synku, do poboju. 1. 22. prysyły konyka do hól'a. 1. 77. vsich zabrały, do konej poprypynały. 1. 155. v ryzy powyła, do snu vložyla. 2. 12. reče Chrystos do Ioanna dixit Christus Ioanni. var. 245. vsich ubohych sprosył do sebe. kaz. 44. pryvjazał do duba (čtyry barany). 1. prychodyt vón do budynok accedit ad aedificia. k. 2. 51. dzvońał do zautreńi. u. 77. pojičał do brata ad fratrem profectus est. d'ivky krasni jak kałyny, bohat'i do toho insuper. pis. 1. 346. *čech.* dalo se do hřměni. vel. šel dále do ostrova. jung. *pol.* idź do ojca. pojedźmy do wina, na wino: rzekł jeden do niego. luc. 9. 57. przyjmi znowu nas do swej obrony. koch. Jezus mowił ku tłuszczam i do zwolennikow swoich. matth. 23. 1. *oserb.* do l'uda, k l'udu ryčec zum volke reden. lex.

d) Der gen. mit do bezeichnet den gegenstand, zu dem ein anderer in einem gewissen verhältniss steht. *asl.* něstъ to do tebe non hoc ad te. sup. 279. 15. ašte imaši čto do vraga svojego wenn du was gegen deinen feind hast. 315. 16. ni edinoę viny obrętaš do nego ἐν ὁδῷ ὁδοματῶν αἰτίαν εὐπλοκα ἐν αὐτῷ. io. 18. 38. – ev. buc. obręte do njeje sramotnoje dēlo sōps ἐν αὐτῇ ἀσχημον πᾶγμα. deut. 24. 1. – pent.-mih. ne sta do sihъ slovъ jemu. hom.-mih. do glavy mi zlo sūdēa τὸν περὶ τοῦ ζῆν ἐκρέμασέ μοι κίνδυνον. cloz I. 481. *asl.* če se mu kaj do mene zdi. volksl. 2. 40. imam prošnjo do vas. met. 248. *serb.* ali ti je što do mene. pjes. 1. 419. a djevojci nije do udaje. pjes.-kač. 55. mački je do igre, a mišu do plača die katze möchte spielen, die maus weinen. sprichw. tebi je do jela. prip. 17. kad ti do najveće muke bude wenn du in der ärgsten noth bist. 117. što je tebi do toga? τί πρὸς σέ; io. 21. 22. do boga i do moje duše! lex. to stoji do tebe lex. pa do koga uzbude krivica. petr.-šcep. 138. ako se obręte do njega takova vina. mon.-serb. *klruss.* a ščo komu do toho? pis. 1. 123. d'ivčata to napast, ty pryjazno do nych, a vny t'a šče vjažut, taj robja sy smich. f. 98. ne do rečy dedecet. pis. 1. 198. *russ.* ne mysljъ jesmъ do Plaskoviča gruba ničegože. bus. 2. 199. ašče čto estъ do muža sego. vost. *čech.* Štefanovi ne bolo do smiechu. šaty do roboty. hatt. 2. 212. 227. jest



mi do smíchu. jung. to mi do něho nelibo bývá rad.-zvíř. co se vám zdá do něho? pass. to se mi do něho líbí das gefällt mir an ihm. zřejmě to vidíme do opilec<sup>ov</sup> d. i. na opilecích. jung. pol. lecz mu nie do śmiecha. koch. do rzeczy (auch k rzeczy) mowić zur sache sprechen. powiedz do prawdy der wahrheit gemäss. widziała chłopca do gustu swego nach ihrem geschmack. to mi się do szachow nie podoba das gefällt mir am schachspiel nicht.

Hieher gehören auch folgende sätze. in einigen wird durch den gen. mit do die bestimmung, angemessenheit einer sache ausgedrückt. *asl.* trd do vbozih hart gegen die armen. *ravn.* 2. 24. mila do drugih. 2. 39. ljubezen do brata. *met.* 248. *klruss.* račyl byty do mene łaskav elemens erga me. *act.* 2. 337. do mene bud' tyš ty łaskava. *kotl.* 90. l'inyva do roboty. *pis.* 2. 284. buły do kart ochočy. *kotl.* 83. *rus.* bjašet's do vsěch dobra. *per.* 107. do bojar's łaskov's. *chron.* 1. 199. do vina byl's upačlivyj (padok's). *ryb.* 1. 232. ochoča do vodki. *skaz.* 1. 34. pojar's do vina. *dial.* ochotnik's do čtenija. *voat.* 262. *čech.* člověk i do rady i do zvady omnium horarum homo. dvířka do kamen ofenthür. jung. pol. chęć do dobrego. *łaz.* 303. do mojej ręki rękawica. *pioro* do pisanja. do oczu lekarstwo. *oserb.* ta drasta je do hrozneho vědra dobra diese kleidung ist für schlechtes wetter gut. kón do voza, do čehněna wagenpferd, zugpferd. *lex.*

e) Der gen. mit do bezeichnet häufig den gegenstand, über dessen anfangspunct hinaus sich eine bewegung erstreckt. *asl.* do ada (do t'mnago obniz's) s'znideši šwos q'doo καταβιβασθήσῃ. *matth.* 11. 23. bolězn's do saměh's udov's dohodešti dolor in ipsa membra procedens. *sup.* 66. 26. ähnlich: napišate mi do jedinogo vse vladky moje alle bis auf den letzten. *leont.* *serb.* da ja idem do Prilipa grada. *pjes.* 2. 65. svuč'e se do košulje er entkleidet sich bis auf's hemd, dieses mit inbegriffen. *lex.* i satrijeh grěku do temelja von grund aus. *petr.-šćep.* 176. dok ne daš do pošljednjega dinara šwos āv āpodōs tōv šoxatov xodpāvryn. *matth.* 5. 26. *klruss.* ne opustym vas do našoho horta non deseremus, etsi de capite nostro agatur. *act.* 1. 126. *čech.* sám se avlekl do čistova niti. *svěd.* 224. do kola vyhořeli. jung. pol. do grosza wydał. pałk ten był do człeka wycięty bis auf den einen, bis auf den letzten mann. *Linde.*

Auf dieser bedeutung des gen. mit do beruht die anwendung dieser verbindung statt der des acc. mit der praeposition v's, worüber seite 396. gehandelt ist. diess findet im *klruss.* *čech.* pol. *oserb.* und *nserb.* statt. *klruss.* stupy do nas chaty. tritt in unsere hütte. *pis.* 1. 93. verny'sa do domu kehre heim. *pis.* I. 10. pojidemo do domonku.

I. 18. pôdy, chłopce, do pyvnyci in den keller. I. 19. oj pojichał Romanońko do Sučavy na jarmarok nach Sučava. I. 37. oj skoča ja do Dunaju in die Donau. I. 140. namoč že ho do skl'anyci. I. 208. pup pušoł (pôp pôšoł) do košťa. I. 211. dała ho do čkôł sie that ihn in die schule. kaz. 3. *čech.* až do samého města bis in die stadt hinein. do kostela jíti zur d. i. in die kirche gehen. do kouta vlezti. do zamku utekli. jung. *pol.* do szkoły, chłopce marsch in die schule. pojechał do Polski nach Polen. wchodząc do wsi beim eingange in das dorf. zasłano go do wschodnich krajow. Linde. *oserb.* Turka tón čehne nam do kraja nute zieht in unser land. volksl. 1. 91. holčik džješe dó-jstvy natši in das zimmer. 1. 100. do Čech hič nach Böhmen gehen. 1. 155. *nserb.* do vody chysić in das wasser werfen. volksl. 2. 13. l'aby ten choži ze-jšpy a dó-jšpy aus einer stube in die andere. 2. 20. do togo mesta in die stadt. Zwahr. 59. ähnlich: do boga veris an gott glauben.

f) Der gen. mit do bezeichnet die zeit, bis zu deren beginn sich eine handlung erstreckt. er bezeichnet manchmal den zeitpunct, dem sich eine handlung in ihrer dauer nähert, in welchem falle do dem lat. ante entspricht: in diesen fällen ist der anfang, in anderen das ende der angegebenen zeit zu denken. *asl.* pojahą do polu nešti canebant usque ad mediam noctem. sup. 51. 20. stoitz do dneš'njago. 434. 7. dožii do smrti usque ad mortem. sup. do života mojego usque ad finem vitae meae. alex.-mih. *asl.* spati do bélega dne. met. 248. *bulg.* dockna sero. milad. 508. (*asl.* do krasna). *krast.* do te dobe. pjes.-hrv. 1. 3. tja dari do tmine. budin. 15. *serb.* do sunašca spavala bis sonnenanfang. pjes. 1. 703. čok se do smrti uči. sprichw. on do zore iz Budima dodje bis d. i. vor tagesanbruch kam er von Ofen. 1. 753. docna sero. do godine innerhalb eines jahres. jer su do skora ljude hvatali u soldate bis vor kurzem. lex. die zeit kann durch das bezeichnet werden, was in derselben geschieht: dok nejakı Jovan ne doraste do vranoga konja i do sedla bis er das alter erreicht, wo er den rappen reitet. pjes. 1. 740. što od vjekah do bijelih kıkah bijah stek'o, sve osta u tebi. pjes.-juk. 268. kad bi kada do vode dorasla das alter, wo das mädchen wasser trägt. lex. *kruss.* do tych mist tak bylo knusque res ita se habuit. act. 1. 89. z davnych časov i do sych mist v pryjazny byvały. 1. 212. ot pervago sobora daž i do nyhi. 3. 3. 279. až i do seho času. 3. 11. do polu dña žydy rabovały usque ad meridiem iudaeos spoliabant. pis. 1. 13. pryvél jem t'i nevól'nycu, až do smerty robótnycu. 1. 43. oj pijut že kury, ta pijut že do dña canont galli ante lucem. I. 51. do dny ny Maruseńku vže j pochovały antequam lux orta est. I. 76. bratu našomu do roku davam po osmy

tyňad zolotych fratri nostro intra annum, quataenis octo millia aureorum do. act. 1. 158. čotyry razy do hodu quater intra annum. 2. 195. byty sam tobi virnym bratom do našoho žyvota. act. 2. 21. nyči ranesenko, het šče do zórnyci bodie primo mane, ante luciferi ortum. f. 98. iz Kyjeva do pivňov v Tmutarakan dobihał usque ad d. i. ante galli cantum accurrebat. u. 77. choť byś do syvoho vołosu išła, to ne vyjdeš und giengst du auch bis zu deinen grauen haaren, d. i. bis deine haare ergrauen. kaz. 10. russ. rabotali sz utra do večera. lex. do tvoego života tvoj Kyev usque ad finem vitae tuae. chron. 1. 147. Sokrat žil do roždestva Christova lebte vor Christi geburt. lex. čech. od mladosti až do stárí. jung. chei tě milovati do smrti. vel. do noci dělá. us. všickni do roka zemřeli innerhalb eines jahres. jung. do tre-tice. pov. 78. do života mu to dal auf zeit lebens. jung. pol. do wie-czora przebędzie płacz. małg. 29. 6. až do poźnego wieku i do białej skronie. koch. od Dawida až do zaprowadzenia do Babilonu. matth. 1. 17. do trzech lat była jak niemę drei jahre war sie wie stumm. Linda do roku dwa razy zweimal in einem jahr. w poł do pierwszej halb ein uhr, eig. um halb vor ein uhr. oserb. hač do svojego časa. do třech, bis um drei uhr. do slepeje čmy. lex. do časa přině vor der zeit kom-men. těi mi te štundžički do b'ěloh dňa drei stunden vor dem weissen tage. lex. nserb. až do toho casa. až do toho žinsajšnego dňa. Zwahr. 59.

g) Der gen. mit do bezeichnet einen grad der handlung. act. do syti nakrměti ad satietatem nutrit. sup. 254. 8. poslušliv do smrti obediens ita, ut etiam mori sit paratus. 366. 11. ubiti do smrti. krmě-mih. bijena do ran. prol.-mart. do polu suh halb trocken. prol.-cip-mučen do krve. typ.-chil. nanosiša vody do izbytky. vita-theod. rina do snijatenia ne pih vinum usque ad ebrietatem non bibi. tichonr. 1. 189. do pota pobori usque ad sudorem pagna. bus. 492. nel ko se dan stori do dobriga als es recht tag wurde. ravn. 1. 206. do hudiga bolni recht, gefährlich krank. 2. 174. kroat. arce do umora bolno. luč. 23. serb. i raniše do smrti njene. pjes.-herc. 101. žalosa je daša moja do smrti ѡвоc ѡавдѣо. 26. 38. klruss. rizať žyda i l'acha do no

več. 2

choča

do sy

1. 93.

nach

do vo

bo nie do końca zapomienie bōdzie ubogiego. małg. 9. 18. až do krwi zarznąć bis auf's blut. do końca bis zu ende, vollkommen. Linde. oserb. so do syteje vol'e najesć sich vōllig satt essen. do krve bis auf's blut. lex. nserb. do sm'ersi vōna se zabiła jo. volksl. 2. 32.

h) Der gen. mit do dient einer ungefähren, beiläufigen angabe. in diesem falle ist do häufig adverb und entspricht dem lat. circa, dem deutschen an, gegen. *asl.* adv. poživši do dvê lêtê nachdem sie ungefähr zwei jahre gelebt. prol.-mart. hodiv do dvê p̃prišti nachdem er etwa zwei stadien gegangen war. prol.-cip. daže do tri časy. dial.-šaf. *serb.* častio ih do petnaest dana. pjes. 1. 740. in der volkspoesie oft auch bei kleinen zahlen und in fällen, wo das ungefähre ausgeschlossen ist, daher wol pleonastisch: umrle ti do dve kćeri moje todt sind meine zwei tōchter. 1. 297. da ti kažem do dve do tri reči. 2. 15. pa čujte me, do tri paše mlade. 5. 79. s drugu stranu do dva Panjovića. pjes.-juk. 542. *klruss.* pryjichało l'udej do pořtora sta gegen anderthalb hundert menschen kamen. act. 1. 92. *čech.* zbito jest do dvamecítma set lidu. vel. zemřelo lidí do třikrát sto tisíc. vel. povoláni byli do dvadcíti es waren ihrer an die zwanzig berufen. jung. *pol.* do czterech tysięcy żołnierza. łaz. 214. *nserb.* von vostanu až do jednasćich er blieb bis gegen eilf uhr. Zwahr.

i) Der gen. mit do findet sich in ausrufungen, betheuerungen. *serb.* aoh meni do boga miloga! damit steht vielleicht in verbindung: skupo do zla boga. budm. 187.

Die praeposition do kann als adverb in der bedeutung „bis“ local und temporal vor andere praepositionen treten. *asl.* do za utra. dial.-šaf. daže do ot večera bis nachmittag: *nsł.* odvečera. dioptr.-lab. do vnutr v dvor. *nicol.* *serb.* jed'te, pijte do u jutru, turci. budm. 188. i sidjoše do u Budvu grada. pjes. 5. 49. ode Jovo do pod svoju kulu. 3. 19. čekavši do pred zoru. vuk-dan. 4. 12. kad je bio do blizu Budima. pjes. 2. 12. do sondern steht für nego: nema čitluk-sahibije do samo spahiju. obič. 258.

Dass im oserb. verbindungen wie: što to do muža? što to do člo-veka jo? was ist das für ein mann, für ein mensch? für kajki muž to jo? vorkommen, ist seite 411. bemerkt.

40. Der gen. mit der praeposition dno bezeichnet den gegenstand, unter dem, unterhalb dessen sich etwas befindet. dno, eigentlich fundus, ist demnach der gegensatz von vrh. dno wird mit echten praepositionen verbunden. *serb.* tko nij' mrtav dno tamnice. gund.-osm. 18. 28. dno zemlje ih vrže li gettò in fondo alla terra. djordj.-salt. 51.

sjede Miloš dolje udno sovre. pjes. 2. 35. od vrh čela do dno noga djordj.-salt. 122. izdno srca uzdišuci. 62. bolje se navrh vinograda dogovarati nego se nadno njega karati. sprichw. pa zaskoči podno bare vojska. lex. podnu softe Petka i Nedjelja. pjes. 2. 22. vika straža sadno polja. lex. sadno pakla Petru zaplakaše. pjes.-herc. 311.

41. Der gen. mit der praeposition dëlja, dëlma bezeichnet ursprünglich den gegenstand, neben dem sich etwas befindet; dann den grund, aus dem etwas geschieht. vergl. 254. ein ursprünglicher unterschied zwischen dëlja und den mit dlje zusammenhangenden praepositionen besteht nicht. vergl. 254. *asl.* vse vragъ dëlja byvaatъ omnia propter inimicos fiunt. sup. 330. 16. vašihъ dëlja strupъ propter vulnera vestra. 387. 3. tebe dëlja propter te. 387. 24. vergl. 298. 20; 303. 1; 333. 21. lihago dëlja imênija ενεκεν πλεονεξίας. esai. 18. 8. -proph. blštanija dëlma propter splendorem. sup. 253. 26. toje dëlma tvojeje besposagaje matere. 291. 7. kojeje dëlma viny. 299. 28. vergl. 300. 5; 304. 20; 369. 22; 377. 15. za - dëlma: za velikago dëlma vëtra. men.-mih. selten čsto dëlma. men.-mih. vergl. čso jalë (jalja) mastъ si ne prodana bystъ? cur non veniit hoc unguentum? cod.-saec. XII. -vost. *asl.* za naših pregrêhov dëlo. rês. za dël njih revnosti. pësm. 144. za tega dëlj ideo. za naše dëlo propter nos. *kroat.* zabudi osvetu, boga dil vergiss die rache, um gottes willen. luč. 109. dobrote svoje dil. 80. *klruss.* čeho d'il'a. act. I. 273. blysko d'l'a dočky sado-vyt' ša iuxta filiam considerare. b. 360. gl'i iuxta. b. 360. deržy sobi koňa v šidl'i d'l'a svoho zvyčaju secundum tuum morem. pis. I. 7. ospodar ne v toj viri, toho d'l'a cerkov oskud'ila. act. I. 36. toboš d'il'a. I. 74. to by jesy uěynył nas d'l'a. I. 108. tychych d'il'a l'udej. I. 245. staryji l'ude d'l'a poradojky, biły mołodci ta d'l'a vójnojky. pis. 2. 11. koždyj t'ol'ki d'l'a sebe, a bôh d'l'a vsich. b. 171. use d'l'a tebe zrobl'a. k. 2. 71. za d'l'a: mstyły ša kozaky za d'l'a bôrkoji kryvdy, na l'achach ša mstyły. volksl. za d'l'a stavu hrebl'a. b. 163. za d'l'i Džvinky chaba-lyci svoho brata ehočeš vbyty. f. 111. za gl'a tebe. b. 360. za gl'a koho myla tak dvôr svôj prybrała? za gl'a toho, šo virne kochała für wen. už. 231. *russ.* dlja strachu dobyvъ ognja. bus. 2. 269. saraj dlja drovъ. vost. 261. alt: boga dlja. 239. terpëlъ esi rany za dlja čelovëka. bus. 2. 262. glja radi prochožago. ryb. I. 20. glja radi priëzda. I. 150. dlja čovo dlja. dial. dlja čo. dial. dli lësu. dial. zlja für dlja. dial. *dech.* dle moře se usadichu iuxta mare considerunt. dal. jehož dle jest tëlu blaze. kat. 2073. dle mého milého chotě. kat. zisku dle vsady lécu. alex. darilo sa mu jeho remesielce d'l'a najlepšej vôle. hatt. 2. 237. medle okažte mi to. kom. co dle. anth. 54. *pol.* dla swego żywota

tempore vitae suae. ks.-ust. 136. nas' dla wstał z martwych. bogar. tego dla. małg. dla dobrych towarzyszoŵ piszę. koch. kto by utracił duszę swą dla mnie. matth. 10. 39. krolowie dla ludu. za dla: nie lekaj się i nie wstyduj za dla upadku swego. rej. wyszłam sobie za dla zwyczaju secundum morem. pieś. 146. oserb. maćeŕe dl'a volksl. 1. 172. 'cu ja vumŕeđi joho dl'a seinetwegen. 1. 85. ne vem čoho: dl'a. 1. 134. man merke: mojedla, tvojedla, svojedla. 1. 37. 172. mserb. boga dl'a, boga l'a um gottes willen. tego gręcha dl'a, dl'a tego gręcha. ježe dl'a wegen des essens. volksl. 2. 112. jogo dl'a. 2. 50. tego dl'a daher. čogo dl'a. man merke: mojog' dl'a. volksl. 2. 50. neben dl'a mŕo. našogo dl'a neben dl'a nas, das an meinetwegen, unsertwegen erinnert.

42. a) Der gen. mit der echten praeposition za bezeichnet dasjenige, wobei etwas ergriffen wird. regelmässig steht der acc. mit za oder po. vergl. seite 405. 431. *asl.* pověšena byst' za glavnyih' plenich' na kiparisě. prod.-rad. 123. *klruss.* kozak l'acha za čuba potrjas. volksl. poz aus po za ist seite 405. erwähnt.

b) Der gen. mit za bezeichnet die zeit, in die eine handlung fällt: *asl.* za utra vŕstava mane surgens. sup. 23. 17. otvŕrgošę se za roka jemu bēsi wol: praestituto tempore. 38. 23. by za jutra ḡv xpoŕta. ie. 18. 28. - *nicol.* pride za jutra. *nicol.* za svēta večerajnt' bei tage: krmč.-mih. za prva ne poslušašę primum non obedierunt. sup. 29. 5. za prva prišedz. izv. 428. za rana früh. mladēn. *asl.* za moŕga života me vivo. *dalm.* za svojega žitka. *hung.* za večera. za dne priŕi bei tage ankommen. za mraka. za rana. za solnca. za hlada. za časa. za jutra. met. 256. za prva. *hung.* za mlada in jungen jahren. *bulg.* za rana. verk. 83. *kroat.* za njega za živa eo vivo. luč. 60. za života svoga. budin. 35. za mene nij' priš'o als ich da war, kam er nicht. Neven 1858. 159. *serb.* za prve gospode zur zeit der ehemaligen herrscher. mon.-serb. za vrēmena kneza Pavla. ibid. za svojega života bei seinen lebzeiten. ibid. za rana joj snahu dovedite früh am morgen. pjes. 1. 24. čini dobro za života bei deinen lebzeiten. 1. 213. i jabuke za rose uzbrane bei tau. 1. 387. mene, care, ne kēe ožemiti za mladosti i ljepote moje so lang ich jung und schön war. 2. 32. još za moga Asan age živa bei lebzeiten meines Asan aga. 3. 84. svaka sila za vre-mena, a kneževa za godinu. sprichw. došao za vida er kam bei tageslicht. lex. mnogi bijahu gubavi u Izrailju za proroka Jeliseja ἐπὶ Ἐλισαίου προφήτου. luc. 4. 27. za utra dan. živ. 122. za dneva bei tag: za lada neka se napase bei kühle. reljk.-kuč. 317. vergl.: ne najdeš me nikad za nikada. pjes.-kač. 145. sjutradan postridie ist wol za jutro



dan. *klruss.* za času zemi'a a by v hotovi byla ut mature parata esset. 2. 9. naj vódkažu, ščo ja maju, ta šče za žyvota damit ich noch bei lebzeiten vermache, was ich habe. pis. 1. 220. oj vstaň za švitaňa surge prima luce. 1. 274. pryjšoť šče za vydna venit adhuc luce. b. 328. za šoho vže gubernatora pryjichať otaman. k. 1. 242. zavtra cras. do-žaly sme za rana. zap. 689. ne za nas stało, ne za nas i perestane es kam nicht auf bei unseren lebzeiten u. s. w. nomis 15. *russ.* za utra. u menja za malen'ka da bylo boroto s' als ich klein war. ryb. 2. 55. *čech.* za dávných časův. kat. 1. zítra aus za jutra, za jitra. 426. za nova. 527. umřel za věku mladého. dal. i bylo jest ještě za zdraví ne-božky. svéd. ještě za světla všecko vykonáno jest. svéd. za zelena ča-sané hrušky kyselé bývají. za chuti dej se do toho so lange die lust dauert. us. za zubů, říkají, se chleba najísti so lange man zähne hat. jung. ešte za starého Vida. pov. 1. 56. stála bitka za Štefana kráľa. hatt. 2. 222. *pol.* k tobie za światła czujō ad te de luce vigilo. maľg. 62. 1. umarł za ojca. chwal. 1. 53. ufundował klasztor za żywota swego. ibid. za dni Heroda krola. za dnia. za ciepła. za gorąca. za pa-nowania Augusta. za jutra cras. za pogody bei schönem wetter. starać się za chleba o chleb auf brod bedacht sein, während man brod hat. Smith 212. *oserb.* acc. za moju młodosć. seill. 98. *nserb.* zajtša (za utra). *ags.* lifes im leben.

c) Der gen. mit za bezeichnet dasjenige, statt dessen etwas geschieht. *asl.* za velika zaprěštenija simz osażdenz byvaše u. s. w. ἀντὶ μεγάλου ἐπιτιμίου τοῦτο κατεδικάζετο u. s. w. sup. 372. 23. po-žanjety za vrěmen'nyh věč'naja pro temporalibus aeterna metet. men.-mih. vergl. za pojaty ἀντὶ στέγης. op. 2. 2. 431. *serb.* ne bi mene ni za sluge bio, a kamo li da mi lice ljubiš du wārest mir nicht einmal statt eines dieners, ich möchte dich nicht als diener, geschweige denn als geliebten. pjes. 1. 734. daj mi je der, majko, za vjerene ljube. pjes.-herc. 292. vergl. seite 408. da mu vrnem ruge za sramote. pjes.-kač. 242.

d) Der gen. mit za bezeichnet dasjenige, um dessentwillen etwas geschieht. vergl. seite 407. *asl.* molitvā s'vtvorā za vy i za v'sego roda kristijan'ska orabo pro vobis et pro toto genere christianorum. sup. 12. 23. žena za čedz molešti femina pro liberis orans. 71. 12. razbē-goše se za straha ijudejska diffugerunt propter terrorem iudaeorum. 369. 3. za člověč'skaago špase'n'ja veselętz se διὰ τὴν τῶν ἀνθρώπων σωτηρίαν. 375. 19. žlade smrtijā za drzžimaago κατέβαλε τὸν θάνατον ὅπερ τοῦ κατεχομένου. 378. 25. za vřzvrāštenija molešti ἐπάνοδον αἰτου-μένη. sup. 71. 13. vergl. 277. 4; 369. 21; 371. 7. spasetz se za čedopri-

žitija. 1. tim. 2. 15. - šiš. za onogo povédavšago διὰ ἐκείνου τὸν μη-  
 νόοντα. 1. cor. 10. 28. - slepč. za neudržanija vašego διὰ τὴν ἀκρα-  
 σίαν ὁμῶν. šiš. 78. ne za téhъ vzděhněmъ. hom.-mih. za ljubave veli-  
 kago ti carstva poide vъ svoe otčestvo propter amorem tuae maie-  
 statis. sabb.-vindob. sja pešči za menšinъ. psalt.-theod. za bolězni  
 διὰ ἀσθένειαν. greg.-naz. 25. vergl. za tščety διὰ κενῆς in vanum.  
 vost. 1. 273. nač. za vsěh dobrot propter omnia beneficia. trub. serb.  
 ko pije vino za slave božje. pjes. 1. 156. što me more ti za roda pitaš?  
 was fragst du mich nach dem stamme? 2. 16. ja nijesam lica odgojila  
 za udbinjskih mladijeh turaka. 2. 22. što bi turak za sječe, is'ječe. 3.  
 26. i džebanu, što je za potrebe. 3. 26. vergl. što je Crnoj Gori za  
 potrebi. pjes. 5. 11. kako mi je lice za ljubljenja. pjes.-juk. 408. ostaće  
 ti gavran za mejdana. 521. otišao, da najde luka za petka. sprichw. ja  
 za toga posla nijesam. kov. 66. ja nijesam za tvoje djevojke. petr. 445.  
 vrijedan je za kraljevstva. živ. 105. hierher gehören ausrufungen in  
 gebeten und trinksprüchen wie: za sretna rada! lex. za našega dobra  
 puta a vašega dobroga ostanka! kovč. 125. zu ergänzen etwa: ich bete,  
 ich trinke, dass dies geschehe. man beachte: za našega sveta ne plé-  
 novalъ svoju zemlju er hat nicht auf unsern rath dein land geplündert.  
 mon.-serb.

Mit der praep. za hängt das substantivum zádъ, zadъ zusammen,  
 das meist mit echten praepositionen verbunden selbst als praeposition  
 auftritt. vergl. die praepositionen nadъ und podъ. *klruss.* pohl'ane ša  
 nazad sebe er schaut hinter sich. pis. 1. 13. podyvl'u ša nazad sebe.  
 2. 379. nazad sebe pohl'adaje. pis. 1. 167. machaj nazad sebe. juž.  
 skaz. 1. 119. *russ.* brosilъ nazadъ sebe. `kir. 2. 73. *oserb.* zady so  
 hinter sich. zady brožne hinter der scheune. seill. 101. zady našej peci  
 kuntvorki `raja. volksl. 1. 96. zady nej' džjechu krave stopy hinter ihr  
 waren blutspuren. 1. 288. *klruss.* ohl'anuť ša pozad sebe. b. 98. vyty-  
 vaje posad sebe. volksl. ne ozyraj š pozad sebe schau nicht hinter dich.  
*asl.* sz zadi kovčegu (dat.) ὀπίσω τῆς κιβωτοῦ. pent.-mih.

43a) Der genetiv mit der echten praeposition izъ bezeichnet den ort,  
 aus dessen innerem eine bewegung stattfindet: das verbleiben an die-  
 sem orte wird durch vъ ausgedrückt. izъ entspricht dem griech. lat.  
 ex, ex. der gen. mit izъ bezeichnet ferner, wie otъ, den gegenstand, von  
 dessen aussenseite eine bewegung vor sich geht. diess gilt nicht nur  
 von wirklicher, sondern auch von nur gedachter bewegung. in folge  
 des abfalls des i wird izъ in vielen fällen mit dem gleichfalls mit dem  
 gen. zu verbindenden und eine entfernung bezeichnenden sz vermengt:  
 eine sonderung dieser praepositionen ist selbst bei der auf räumliche

verhältnisse gehenden bedeutung oft unsicher. die schreibung ist schwankend: pol. z Berlina neben s Pragi. *asl.* vlěkošę vъnъ is klěti traxerunt e cella. sup. 111. 13. išedъ izъ hyziuy egressus e domo. 130. 27. ispade is porodы e paradiso eiectus est. 321. 28. otъstupišę izъ srědy plъka ѣx τῆς παρεμβολῆς, eig. e mediis castris. pent.-mih. izъšędъ izъ vratъ. leont. izъ mrtvyih vъstalъ e mortuis surrexit. sup. 365. 9. iz daleča e longinquo. eben so: rěšę jako izъ jediněhъ ustъ tanquam ex uno ore dixerunt. sup. 67. 10. idy izъ lova iens a venatione. 163. 14. izъ nica vъziraję. 175. 6. izъstupajej izъ sebe qui apud se non est. hom.-mih. izmetnuti izъ vlasti. men.-vuk. učaše narody is korablja. hom.-mih. *»sl.* k' ni sedem lět iz blěva bil der sieben jahre nicht aus dem stalle kam. volksl. 1. 134. je iz okna padla mi visoc'ga kup'ca zlata aus dem hohen fenster. 2. 22. žlica z rōke mu zleti. 2. 33. z likofa ko pojdete wenn ihr aus der schenke, aus dem leutgeb geht. 3. 52. eben so: iz uma je er ist von sinnen. 2. 89. *serb.* koje si iz grъkъ dovelъ quos e Graecia adduxit. mon.-serb. puče puška iz gore zelene die bŭchse knallte aus dem grünen walde. pjes. 1. 559. pa išćera njega iz svatova aus der schaar der hochzeitsgäste. 2. 29. iz bojna ga sedla izbacio. 2. 29. al' iz crkve nešto progovara. 2. 34. iz kule uteče. 2. 43. udariće kiša iz oblaka. pjes. 3. 8. više paša iz čadora svoga. 3. 14. Loznica se iz temelja kreće. 3. 32. jedji zelje iz svoga vrta. sprichw. rodom iz Srema. gledahu iz daleka. marc. 15. 40. koga podiže iz mrtvijeh. io. 12. 1. sad će sluge iz lova mi doći. pjes. 1. 550. viknu Miloš iz grla bijela. 2. 29. krenuše se iz polja svatovi. 2. 89. iz ropstva i kad, a iz groba nikad. sprichw. sitno drago kamenje iz neba je padalo wie etwa iz oblaka. pjes. 1. 257. für otъ wird hie und da izъ gesagt: donesi iz Iovana sjekiru. lex. die bewegung geht in ruhe ũber: iz okola stoje i gledaju. lex. *klruss.* oj učuła stara maty s komory aus der kammer. pis. 1. 77, de v pol'i mohyla z vitrom hovoryla, tam mołoda staroho iz hrobu budyła. 1. 190. jak ty s turkŏv krov uzdryš, na kony zŏml'iješ sobald du aus den türken blut fliesen siehst. 1. 10. stały rady dodavaty, odkol' Varny dostavaty, oj cy s pol'a, cy ły z moła, cy ły s toji ričky nevełyčky von der seite des feldes oder des meeres u. s. w. 1, 3. pryjichał Ivaseńko s Pod'ŏl'a. 1. 77. čerez ščo ty s švita hyneš, vdovynyj Ivane? aus der welt. 1. 69. ne zŏjdeš my hikoły iz myśły. 2. 345. chočeš mene z uma zvesty. b. 34. *russ.* pribylъ izъ Moskvы. vyběžatъ izъ domu. izbratъ, vybratъ izъ množestva. vost. 252. *čech.* ješter z jezera se vyklopil. leg. dral mi peníze z hrsti. svěd. hieher gehŏrt wol auch: panenky s trávy jdou. *erb.* 176. *pol.* bo się im z ojczystej Litwy nie chciało. Linda. zbaw' mię

z ust lwowich i od rogow jednorożcow. małg. 21. 22. wytargn mię z czyniocy lichoty, iz mōżow krwi. 58. 2. wybaŵ mię z rąk człowieka. koch. pomoż mi z sideł, ktore u. s. w. koch. przyszedł Jezus z Nazareth. marc. 1. 9. z daleka. z przodku. ruhe: i z tyłu głowy ma oczy auch hinten am kopfe hat er augen. Linde. *oserb.* vitajće, hol'cy z dal'oka. volksl. 1. 74. s kraja vupokazać aus dem lande verweisen. ze vsy aus dem dorfe. seill. 97. 98. *nserb.* z pol'skeje. ze Zgorel'ca aus Görlitz. ze svojeje váže e sua domu. ze zejme aus der erde. ze mše aus der kirche. Zwahr 318.

b) Der gen. mit izъ ist partitiv. *klruss.* jestly on komu z blyznych svojich toje seło dast. act. 2. 102. chto z nas vynen. pis. 1. 269. kto iz vas najvyšče pōdletyt. kaz. 69. *russ.* lučšij izъ vsěchъ. odinъ izъ dvuchъ. mnogie izъ vasъ. vost. 262. *čech.* z těch ze všech jeden ne byl, by ne byl stár let padesát. alex. nejsi li ž i ty z učedníků člověka toho? br. jsi li náš či z nepřátel našich? br. *pol.* jeden z nich nie został. małg. 105. 12. i byli tam niektorzy z uczonych w piśmie. marc. 2. 6. i Samuel z tejże liczby, co jemu służyli. koch.

c) Der gen. mit izъ bezeichnet den gegenstand, aus dem ein anderer gefertigt wird, entsteht, zusammengesetzt ist. *nsł.* pas iz žide ein gürtel von seide. volksl. 72. kadilnice so bile iz samočistiga złata waren von reinem golde. ravn. 1. 216. vergl. iz cěla je oblěka dělana aus éinem stück. *kroat.* grlo iz bila mramora. luč. 12. *serb.* iz drače se ruža radja. sprichw. šta će biti iz ovoga djeteta? was wird aus diesem kinde werden? luc. 1. 66. *klruss.* stojat vorota z ščyroho žolota. ves. 85. budem draty s kytaja onučy. pis. 1. 14. v Sołopkóvcach iz L'a-šeńkóv vysoka mohyla ist ein hoher hügel von Ljachen. 1. 14. spravył vón mu kołysojku z javorovoho derevojka. 1. 172. ne s každoji syrotońky bude hospo tyńa. 1. 224. nahajka s kručenoho remeńu. 1. 292. šuba z aksamytu. 1. 388 skrypočky iz łypočky, a struny z barvinku. 2. 252. ne bude z Ivana pana. nomis 27. zo złoji travy ne bude dobroho šina. b. 166. *russ.* šljapa izъ krupnago žemčuga. ryb. 3. 174. stolpъ izъ mramora. stroitъ izъ kirpičej. polkъ sostoitъ izъ trechъ batalionovъ. vost. 263. *čech.* v nich mnoho okénec bohatě z smaragd i z safieróv biechu. kat. 974. z vody víno učinil. flaš. ozdoba z riziho złata. br. z mnoha kusů udělá jeden. byl. ty ne máš stola z lipového dreva. hatt. 2. 207. *pol.* nie będzie z tej rży mąka. Linde. miał Jan na sobie odzienie z sierści. marc. 1. 6. stał się z niego dobry nauczyciel aus ihm ist ein guter lehrer geworden. *oserb.* z teje židy vency vije. volksl. 1. 94.

d) Der gen. mit izъ bezeichnet den ausgangspunct in der zeit; dann

die zeit, in der die handlung vor sich geht. *asl.* izъ davna seit alter zeit. *sup.* 13. 26. iz dět'ska vъzdrasta von kindheit an. 23. 10. iz mladý vrъsty čisti navykohъ. 184. 29. is prъva. 288. 25. otъ is prъva. *sabb.* 177. iskoni ab initio. izъ dět'stva ἐκ παίδων. *prol.-mart.* izъ utra do večera. *men.-mih.* izъ mladъstva. *lam.* 1. 27. *asl.* iz davna. *trub.* zgoda frûh: *asl.* sъ goda. *volksl.* 52. iz mlada a pueris. z večera. *rûs.* iz nova denuo. iz prva, z prvega. *kroat.* pozirati poča iz nova. *luč.* 72. skoni. *budin.* 2. *vergl.* istanovice. *luč.* 44. pokrpa stanova, kade je ča podrapano von neuem. *hung.* *serb.* iz početka svak svoj posao radi dobro. *sprichw.* dobro se proljeće iz rana poznaje. *sprichw.* često u veče plače, koji se iz jutra smijao. *sprichw.* car iz prva zamoli Stanišu. *grl.* 1. 91. iz djetinjstva. *isprva.* io. 16. 4. iz prva kraja anfangs. *lex.* dva se draga iz mala glédala. *pjes.* 1. 342. iz malena ἀπὸ βρέφους. 2. *tim.* 3. 15. syna izъ mlada bogomъ vъzljubljenago. *mon.-serb.* *klruss.* z davna. *ves.* 59. z vikov von alters her. *act.* 2. 84. z raûa do večera. 1. 81. oj u nočy a s pól nočy ta o tret'ój hodyní nocte et quidem post médiam noctem hora tertia. 1. 139. ne vši toty poberut ša, ščo z ma-ženku pokochajut ša. 1. 264. oj z davnych daven a z pervoviku stojit my cerkovca nova von uralter zeit her. 2. 22. z maľoho mal'stva vom kindesalter an. *osn.* z maľych l'it. do veľykoho zrostu. *k.* 1. 19. ja z rodu ňi v koho ne vkraľ i tutuňu na l'ulk'u a pueris. 2. 47. z pervá ab initio. o. 240. oj učera iz večera, šče kury ne piľy gestern abends. *pis.* 1. 56. čomu š mene z ranku ne zbudyľa? 1. 145. chodyt kozak do d'ivčyny z pózna spát. 1. 282. *wruss.* z moľodu. *russ.* bili sja izъ utra do polu dni. *bus.* 2. 271. adverbialisch: izdavna, iskoni, izstari auf die frage: sъ kotorago vremeni? *vost.* 235. *čech.* hned z rana pracuje. *vel.* trn se z mladu ostře pačí. *alex. pol.* z rana do wieczora. *pieś.* 123. z dawna. z nowu. z początku. *Smith* 215. *oserb.* z večorka vul'ka je čma. *volksl.* 1. 181. *nsrb.* z vacorka jo ta carna šma. *volksl.* 2. 31.

e) Der gen. mit izъ bezeichnet den grund einer handlung. *asl.* in: rabota izъ Rahylie sedmъ létъ περί Ραχήλ. *pent.-mih.* scheint izъ statt sъ zu stehen. *serb.* da su ga iz zavisti predali δια φθόνου. *marc.* 27. 18. iz neznanja ono učiniste κατά άγνοίαν. *act.* 3. 17. *klruss.* s toho (*asl.* izъ togo oder sъ togo) myľoho boha veľyko chval'u propterea. *act.* 2. 93. serce ša joj kraje z žal'u vor schmerz. *pis.* 1. 37. vt'ikaľa iz strachu. 1. 66. pryjde ša sercu momu iz žal'u rozšisty. 2. 385. kozak z bidy ne zapľače. 6. 171. z hoľodu vmer. *pryp.* 105. z tuhy umyraje. *pis.* 2. 13. smijaty š s povarja. *juž.-skaz.* 1. 113. rehotaly š z ňoho ridebant *eum.* o. 58. uveś bazar z ňoho hľuzuje totum forum eum deridet. 53. *russ.* dēlatъ čto izъ dobroj voli, rabotatъ izъ

platy. izъ milosti prinjaty kogo. vost. 235. *čech.* usnu z těžkého truda in folge. kat. 705. z kratochvíle se projížděl aus kurzweil. flaš. Kain zabil Abela zo závisti aus neid. hatt. 2. 197. jim z toho poděkova dafür. kat. 68. *pol.* lud radował się ze wszystkich rzeczy. luc. 13. 17. drzewo z owocu swego bywa poznane. luc. 6. 44. śmiali się z niego. matth. 9. 25. z ich próžnego szydzi starania er spottet über. koch. kontent z mistrza. man merke: ona, co z niej było, zrobiła sie that, was von ihr abhieng. nie zaniedbam, co ze mnie. dosyć z siebie czynił er leistete, so viel an ihm war. Linde. *oserb.* z khl'eba służyć um's brod dienen. z jidžje džjełać für das essen arbeiten. seill. 98.

f) Der gen. mit izъ bezeichnet die art und weise, wie etwas geschieht. vergl. seite 163. 164. *asl.* ispolu umrtvivše nachdem sie ihn halb getödtet. sup. 28. 29. iz licha ljubimъ jestъ valde amator. 161. 4. isprosta simpliciter. hom.-mih. ispolu mrtvъ halb todt. dioptr.-lab. glagoljetъ is tiha o sebě. izv. 513. *asl.* iz rade volje libenter. rav. 1. 102. z gole dobrote aus lauter güte. 1. 153. iz dobre volje sponte. met. 248. vergl. izъ ustъ vĕdĕti auswendig kennen. men.-mih. im gegensatze von: izъ knigy. *kroat.* crno z bilá oko. luč. 11. *serb.* da udariš vojsku iz prijeka von der seite. pjes. 5. 325. al' evo ti jada iz nenada unverhofft. 5. 428. izobila affatim. 5. 442. truditi se iz sve snage. sprichw. istiha se pečenica peče lente assatur. sprichw. iz šale i proso nikne. sprichw. *klruss.* s pyl'na pohl'adaje diligenter. pis. 1. 53. s tycha promovl'aje. ibid. hovoryły is tychońka. 1. 66. z čjesta saepe. 1. 195. z vkosa pohl'adaje. 1. 280. iz pjana. kotl. 55. iz kosa. 110. z horda superbe. pohl'adaje s kryva. z nyzeńka ša vkłonył tief. ves. 90. z časta. 140. *čech.* nám toho z pravého srdce žel jest. bianc. z hruba tešeš. bros. velmi z husta mřeli lidé. háj. uzřev z daleka. br. z dlouha. z dospěla. kat. 285. z krotka. anth. 32. z mnoha. z ne pty unversehens. dostati mohla z snadna. kat. 257. z ticha neben po tichu, na tiše. z cela. kat. 440. z čila. kat. 307. ani z jasna ani z nice. kat. 776. z hněda zelený bräunlich grün. z černa hnědý dunkelbraun. jung. *pol.* z właszcza. chw. 1. 163. z goła nic nie zginęło. exod. 9. 6. będziesz miłował pana boga twego z zupełnego serca. matth. 22. 37. z serca. matth. 22. 37. z serca, od serca, serdecznie. Linde. *oserb.* hol'čo to z horda jom' votmołvi. volksl. 1. 77. da b'e tejž s čicha tam vusuyła. 1. 78. zaduł je tam s čicha většik. 1. 94. *nserb.* z usoka stej l'etalej. volksl. 2. 76. z nízka se sedaalej. ibid. zvignuł se jaden s čicha většik. 2. 13.

g) izъ tritt als erster theil mehrerer doppelpraepositionen auf. über die bedeutung dieser worte vergl. seite 251. solche verbindungen



finden sich im agriech., in denen die grammatiker „eine dichterisch malende fülle des ausdrucks“ erkennen wollen, anstatt ihnen verstandemässig nahe zu treten: so möchte sich ἀποπρὸ νεῶν mit dem slav. izъ prědz ladij deuten lassen. im ngriech. finde ich ἀπ' ἐμπρός μου. häufig sind solche combinationen im fz.: d' auprès, d'entre u. s. w. im engl.: from before, from between u. s. w. eben so in den neuind. sprachen: sindh. andare in, andarā von innen; pāre jenseits, pārā von jenseits u. s. w. zig. andré: andré k' o gav in das dort, andrál: andrál k' o pái de dedaus l'eau; palé: palé lénde derrière eux; palal: palál mandár de derrière moi u. s. w. andare und andré sind loc.-, andarā und andrál abl.-formen. Trumpp, Grammar of the Sindhi language 405. meine abhandlung: Die mundarten und wanderungen der Zigeuner Europa's II. 21. derselbe unterschied besteht im magy. zwischen alá: az asztal alá podъ stolomъ, und alól: az asztal alól ispodъ stola; so wie zwischen elött: a' ház elött prědz domomъ, und elól: a' ház elól isprědz domu u. s. w. auch das kalmükische besitzt dergleichen verbindungen: doro unter und doro étse von unten her. Die märchen des Siddhi-kür. Herausgegeben von B. Jülg 201. das deutsche hilft sich auf andere weise: slъnce izza gory vъzide lautet: die sonne kam hinter den bergen hervor.

α) Der gen. mit izъ za bezeichnet den ort, von dem eine bewegung ausgeht: das verbleiben an diesem orte wird durch den instr. mit za ausgedrückt. die bedeutung ist: aus dem raume hinter einem gegenstande hervor. fz. de derrière. engl. from behind, from beyond. *rusl.* de ji zza nohtov kri kaplja dass ihr aus (von hinter) den nägeln blut herausträufelt. *volksl.* 1. 80. zza hriba pride rumeno solnce. 1. 117. solnce zza gore gre. 2. 106. potegne izza pasa meč *volksl.* 78. David izza čede h kraljevi časti. *ravn.* 2. 13. izza mize vstati. *met.* 232. *kroat.* ne kloni glavu izza miri. *luč.* 106. *serb.* isteklo je žarko sunce ča iza gore. *pjes.* 1. 72. te pogleda iza tanke jele. 3. 39. iza pasa noža izvadio. *pjes.-herc.* 137. iza nokat crna krvca liva. *pjes.-juk.* 566. pa se beže iza st'jene brani. 587. lasno je iza grma strijeljati. *sprichw.* ni koliko crno iza nokta. *sprichw.* ruke osječene do iza šaka. *prip.* 165. a Marko se trže iza sanku aus dem schlafe. *volksl.* 2. 38 *zeit. post:* jer je Marko iza sna zlovoljan Marko ist nach dem schlafe übelgelaunt. *pjes.* 2. 74. iza gladne godine dodje i sita. *sprichw.* iza zime toplo, iza kiše sunce. *sprichw.* art und weise: a pjevaju momci iza glasa. *pjes.* 5. 207. *klruss.* izza hranicy. *act.* 3. 259. až zza hory vysokoji horde vójsko vystupaje. *pis.* 1. 5. povij, vitre, izza hory. 2. 328. izza poroha zazyraje. *pjes.* 1. 84. dońca zza Donu hit. 2. 15. teče voda zza horoda.

2. 194. skočily družky zza stołu. volksl. až zza morja žel'a zabažala ich verlange nach dem kraute von jenseits des meeres. pis. 1. 122. grund: ne ma zza čoho non est quod. f. 52. russ. est'ja iz' za slavnago sinja morja ich bin von jenseits des blauen meeres. ryb. 1. 84. vyšli iz' za sto'a. 1. 307. sama vyskočit' iz' za stola iz' za dubovago. kir. 2. 38. izza stola vstaet'. dal's 319. vychodit' za (zza) stolika. ryb. 1. 178. iz' za morja d' au-delà de la mer. iz' za lésu vystavala tuča temnaja. 1. 463. ruhe: iz' za lésu to bylo, lésu temnago u. s. w. sbor.-sav. 130. grund: iz' za bezdél'icy poszorili s'. vost. 236. pol. pannę młodą zza ołtarza wykupcie. pies. 41. wychodź że zza stoła. 45. zza stołu wyskoczyła. wojc. 2. 140. zza Niemna odebrał wiadomość. mick.-tad. 19. dobywszy zza pasa swe żelazne klucze. 164. zając smyk zza płotu. 340. zza klauzury panienki wykradają. theat. 21. b. 61.

Die praeposition *iz'* kann auch mit *po za* verbunden werden. *iz'* *po za* unterscheidet sich von *iz'* *za* wie *po za* von *za*, worüber seite 405. zu vergleichen ist. *klruss.* až kôt z po za tynka do sała. už. 93. spoza davna eig. hinter der längstvergangenen zeit. spozaranok für očen' rano. b. 527. *čech.* v tom sa spoza jednej kladi virút'i jedno medved'isko. pov. 54. slněčko spoza hori viskočilo. 48. vrát' sa zpoza vody. sbor. 37. ja videl zpoza zahrady z vršku. 54. *pol.* Telimienie zdało się, że raz zpoza krzaka błysła chuda twarz robaka. mick.-tad. 151. zpoza gor ich wywieziono. łaz. 161. wygląda zpoza doma. 308. zpoza gor słońce wschodzi. *ibid.* zpoza domu wyszedł. *ibid.*

β) Der gen. mit *izmeždu* bezeichnet den gegenstand, von dem eine bewegung ausgeht: das verbleiben an diesem orte wird durch den instr. mit *meždu* ausgedrückt. die bedeutung ist: aus dem raume zwischen mehreren gegenständen, aus ihrer mitte hervor. fz. d'entre, de parmi, du milieu. engl. from amidst, from among, from between. *sl.* kteriga pošljite zmed sebe aliquem e vobis, vestrum mittite. ravn. 1. 65. popeljam Izraelce zmed njih. 1. 87. ovce zmed kozlov lóčiti. met. 250. mene izbriši zmed živih. ravn. 1. 113. eden zmed vas mi je povédal. met. 233. *kroat.* jedan zmed dvanadestih. hung. *serb.* ne ostaviti, ni izmedju sebe potisnuti. mon.-serb. skoči Marko izmedju sužanja. pjev. ščepa djevojku izmedju braće. prip. 9. jedan izmedju vas izdaće me unus vestrum. matth. 26. 21. zeit: ljutit kao zmija izmedju gospodja zwischen den beiden frauentagen. u nedjelju izmedju materica i božića. reciprocität: koji su se izmedju sebe poklali. sami izmedju sebe da vladaju. vuk-dan. 3. 219. da se izmedju sebe jedan od drugoga čuvaju. 3. 147. gleichbedeutend mit medju: izmedju ostalih pjesama pjevaju i ove. obič. 113. sjedio izmedju Mučnja i Javora.

vuk-posl. 54. mit dem acc.: pa četa doći izmedju dvije planine. prip. 87. *klruss.* ne odnoho kozaka zmežý' vójska ne uterjaly ex exercitu. volksl. izbyraly izmeždu sebe vol'nymy hołosamy. b. 352. zmedže trjoch jahódok e tribus baccis. pis. 1. 337. isproměž sebe het'mana izberit. volksl. vzał dešat' verbl'udôv sproměž verbl'udôv pana svoho. gen. 24. 10. odyň zmež tól'koi ruskych čad hromadky. os. 221. *russ.* izberite vy molodca izъ promežъ sebja. kir. 1. 56. *pol.* spomiędzy piołunu i chwastu wznoszą się stáre szczęty krzyżow. mick.-tad. 192. spomiędzy nich najwaleczniejszy. Linde.

γ) Der gen. mit *izъ nadъ* bezeichnet den ort, von dem eine bewegung ausgeht: das verbleiben an diesem orte wird durch den instr. mit *nadъ* ausgedrückt. die bedeutung ist: aus dem raume über einem gegenstande hervor. fz. de dessus: ôtez cela de dessus le buffet. acad. de sur: en me levant de sur ses genoux. Diderot. engl. from above. *szl.* odvali kamen znad vodnjaka. ravn. 1. 46. ptice sô mi jedi iz jerbasa jêdle znad glave. 1. 59. znad sebe meče er wirft über sich hinweg. met. 250. znad sebe je vrgel er warf weg, was über ihm war. 233. *serb.* stade trčat' iznad kuće. pjes. 1. 706. iznad njega konjle preletilo. 2. 44. iznad vojske preleću kumpare. 5. 220. provehla je jasna zora iznad mjesta b'jela Risna. kovč. 62. sad iznad puta, sad ispod puta trči za ticama. prip. 222. jedni viču iznad kuće. pjes. 1. 518. to ne bio oblak iznad djevojak. 1. 3. *klruss.* iznad bory došli łyły ś. volksl. *čech.* z nad. hatt. Krátka mluv. 55. *pol.* znad granicy szląskiej. pies. 158. z nad Pilicy, z nad Dniestru, znad Narwi, znad Gopła. woj. 1. 59; 2. 244; 2. 376. z nad brzegow morza wracałaz. 308.

Die praeposition *izъ* kann auch mit *po nadъ* verbunden werden. *izъ po nadъ* unterscheidet sich von *izъ nadъ* wie *po nadъ* von *nadъ*, worüber siehe 423. zu vergleichen ist. *klruss.* pohl'ańmo zponad istočnykov Šana na poľnoč. šaran. 5. sponad raju. f. 125. sponad wird durch: s poverchnoi storony erklárt. os. 155. *čech.* *slovak.* zponad. hatt. krátka mluv. 55. *pol.* zponad gor chmury się suną. łaz. 308. zponad. mucz. 178. mał. 262.

δ) Der gen. mit *izъ podъ* bezeichnet den ort, von dem eine bewegung ausgeht: das verbleiben an diesem orte wird durch den instr. mit *podъ* ausgedrückt. die bedeutung ist: aus dem raume unter einem gegenstande hervor. fz. de dessous. engl. from below. *szl.* pober' se od mene, spod moje sténe. volksl. 1. 25. poberi se spod mene, desetnica. 1. 84. ogenj jim spod nog je švigal. 4. 51. spod postelje je prilšel. met. 233. spod zida sô zaklad iskopali. 250. tice izpod neba sô ga

(sême) pozobale. kor. Marija gre zpod križa preč. pesm. 68. ruhe: de se tla ne vidijo spod njih. ravn. 1. 89. *kroat.* tere me kažuju drug drugu spod oka. budin. 51. *serb.* pošetao paun tica ispod naranče. pjes. 1. 119. drugi viču ispod kuće. 1. 518. dignuti carici jastuk ispod glave. 1. 648. išćeraću ispod Beča turke. 3. 8. pa je izvuče ispod kreveta. prip. 20. dušo Jove, ispod grla krvce. pjes.-herc. 218. a koljite ispod zvona ovna. 313. krtina ispod zemlje ide, pa opet ne može da se sakrije. sprichw. grund und ursache: ispod stida progovara verschämt. pjes. 1. 589. vergl. griech. ὅπ' αἰσχύνης, ὅπ' ὀλότης. art und weise: ondar Vuko ispod mukla pita subdole. lex. *klruss.* jak pryšty kozačénky ta spód Sołopkovec, val'ało śa vražych L'achón jak biłeh-kych oveć. pis. 1. 14. oj spód łuha spód temnoho, ta spód haju zełenoho vyl'itała ptaška dyvnaja. 1. 138. davaj konyčejka spód sebe. 2. 123. spód toji berezy vodu brała. volksl. nakopała korińa spód biłobo kamińa. rus. 29. kytajku spód župana vydyraje. volksl. spód rynvy ta na došč. nomis 37. mit ortsnamen: zpód Połtavy Švedón vódbyl. volksl. budeš spód horoda spód Połtavy ut'ikaty? volksl. *russ.* vzjala ja kobyłku žerebčikomъ spodъ matuški. ryb. 1. 21. ispodъ bělyja berezy vychodila turica zlatorugaja. 1. 174. ispodъ ovtoho spodъ mēstečka protekali dvě rēčenъki bystryichъ. 1. 194. izbēžala ispod gorodu. var. 77. onъ ne pustitъ sъ podъ sedla dobra konja. sbor.-sav. 156. sy (sъ) podъ lēsu, lēsu bylo temnago, sy podъ sadiku sъ podъ zelenago. 102. ursache: dēlatъ čto izъ podъ stracha. vost. 236. *čech.* slovak. uchyti spod postele had'acú kožu. pov. 1. 58. utahol sa spod očí. pov. 103. vislobod'eńja spod t'ažkej súdbi. 109. *pol.* zpod ławy odszczekiwać musiał. krom. 415. spod konia mknie się biedak zajao. mick.-tad. 30. spod koni smyknał szarak. 135. poglądajac spode łba. 235. spod koni wyrzuci się gnoj co dzień. kluk. zw. 1. 153. dobądź się spod wod, Neptunie. bardz.-trag. 540. ciecze woda spode gróda do Gdańska. pis. 109. ciecze woda spod jawora, spod buczyny. wojc. 2. 358. ruhe: zaśpiewa ci chłopak spod Poznańa. wojc. 2. 177. strumień spod kamienia szumiał. mick.-tad. 81. spod tego pierścienia traweczka rośnie. pis. 60. *oserb.* spody l'oda b'eži voda unter dem eise läuft wasser. seill. 102. *nserb.* spyd něje pachola tak vėlgin zrubana unter ihr (der linde) zwei jünglinge so schwer verwundet. volksl. 2. 49. spyd něje (der linde) seži żyvcyščo. 2. 137. vergl. 2. 17; 2. 29. spózy, spóz ist ispodi: spózy jo něje Hańiščo unter ihr sitzt Haunchen. 2. 139. spóz něje seži to fedne zónčo. 2. 133. *griech.* ist podъ mit dem acc. ὅπ' ὁ mit demselben casus: ὅπ' ὁ σπέος ἤλασε μῆλα; ispodъ mit

dem gen. hingegen *ὅπό* gleichfalls mit demselben casus: *ῥέει κρήνη ὅπό σπείους*. man vergl. auch *ὅπῃ*.

Die praeposition *izъ* kann auch mit *po podъ* verbunden werden. *izъ po podъ* unterscheidet sich von *izъ podъ* wie *po podъ* von *po*, worüber seite 435. zu vergleichen ist. *kl. russ.* *strižyl pravo zpopód ucha*. pis. 1. 66. *zpopód* für *z spódnói storony*. os. 155. *čech.* *slovak.* *vi-skočil spopod mosta*. pov. 1. 30. *srřalo ako spopod zeme*. pov. 63.

\*) Der gen. mit *izъ pri* bezeichnet den ort, von dem eine bewegung ausgeht: das verbleiben an diesem orte wird durch den loc. mit *pri* ausgedrückt. die bedeutung ist: aus dem raume neben einem gegenstande hinweg. *fz.* *d'auprès*. *kl. russ.* *z pry d. i. z pobočnoí storony*. os. 155.

Damit verbinde man: *z po pry in*: *z po pry tebe*. os. 156. über *po pri* mit acc. vergl. seite 437.

ζ) Der gen. mit *izъ prědъ* bezeichnet den ort, von dem eine bewegung ausgeht: das verbleiben an diesem orte wird durch den instr. mit *prědъ* ausgedrückt. die bedeutung ist: aus dem raume vor einem gegenstande hinweg. *fz.* *de devant*. *engl.* *from before*. *„sl.* *gre sprěd njega*. *ravn.* 1. 77. *grěšnice ni sprěd sebe pahnil*. 2. 215. *je zginil spred njih oči*. *kor.* *poberi se sprěd mene*. *met.* 250. *fz.* *ótcz-vous de devant moi*. *kroat.* *grih sprid tebe pudiš*. *budin.* 109. *serb.* *pošetale careve delije ispred dvora bega Ljubovića*. *pjes.* 1. 636. *bježi Marko ispred roditelja*. 2. 34. *svak ispred svoje kuće neka mete*. *sprichw.* *ruhe*: *kad su bili ispred novog hana*. *pjes.* 2. 66. *zeit*: *proso se sije ispred vidova dne vor dem veitstage*. *sprichw.* *kl. russ.* *pryjmaje spred koňa te šino*. *juž.-skaz.* 1. 103. *durnomu i spred očyj chl'ib voz-meš*. *pryp.* *pol.* *zprzed gęby mi zabrano*. *łaz.* 308. *komu coś zprzed nosa wziąć*. *sprichw.*

Damit verbinde man *kl. russ.* *z popered d. i. z perednoi storony*. os. 155. *pol.* *z poprzed*. über *po prědъ* mit acc. vergl. seite 441.

Der gen. mit *izъ srědě* bezeichnet den ort, aus dem eine bewegung ausgeht. die ruhe an diesem orte wird durch den gen. mit *srědě* ausgedrückt. die bedeutung ist: aus der mitte eines gegenstandes heraus. *fz.* *du milieu*. *engl.* *from amidst*. vergl. seite 443. *serb.* *isried zbora diže se Ana*. *izsried njega (cvieća) doleće golubica*. *palm.* *pol.* *z pośrzod*. *Linde.* *oserb.* *zesředž, zesředža: zesředža tšody* mitten aus der heerde. *schneid.* 234.

44. a) Der gen. mit den mit *kolo* *rota*, *circulus* zusammenhängenden praepositionen bezeichnet den gegenstand, der von etwas umgeben wird, in dessen nähe sich etwas befindet. vergl. 255. *kolo* hat die

achte praeposition o, obz gröstentheils verdrängt. vergl. 425. *asl.* okolo jeho circum eum. *krmč.* okolo jeje (*crkave*). *krmč.-mih.* okolo jeho. *prol.-mart. nsl.* okoli města circum urbem. met. 248. *serb.* oko ognja kolo igra um das feuer tanzt das kolo. *pjes.* 1. 177. oko Drine ne ima ovaca. 1. 678. pade slana okolo Mostara. 1. 711. oko njega dva nejaka sina an seiner seite. 3. 3. *klruss.* čy ne tojto chmil', ščo koło tyčyn vjet' ša der um die stangen sich windet *pis.* 1. 4. koło haju pochodžaju. 1. 12. koľ' ohňa chodyt šyrokyj tanec. 2. 57. hrijut ša koło ohnu sie wärmen sich am feuer, eig. um das feuer circum ignem (*stantes, sedentes*). k. 1. 103. obstupyły kozačeenky dokoła švitlyči circumsteterunt domum. 1. 19. dokoła zamku cvyły horody circa arcem florebant horti. f. 83. dokoła dvora bylo žel'izne kól'a. *kaz.* 4. dokoła hory chodyt er geht um den berg herum. 60. uši švjatyji (*posadyt*) navkoło neji. *pis.* 2. 31. skrôž-koło mene pany vytały. už. 163. vergl. užala ōkoło neji l'estyty š blandiebatur ei eig. um sie. o. 150. *russ.* laskaj okolo vsjakogo člověka. *lavr. bus.* 2. 293. *čech.* okolo sochy chodil. *dal.* okolo města objížděl. *vel.* kázal všem vůkol sebe státi. *flaš.* kole (*asl. kolê*) mne se otira. *suš.* 211. kole zahrady chodzil. *dial. aus Schlesien. pol.* ptak lata okolo domu. *mucz.* 179. ciemność okolo jego. *małg.* 96. 2. gory okolo jego, a pan okolo ludu swego. 124. 2. okolo miedz. *mick.-tad.* 78. koło wody poszła zbierać jagody. *rog.* 64. nie chodź kole wody. 54. wokoło dąbrowy Kasię szukali. *rog.* 125. owoce dokoła drzew leżą. *zab.* 16. 219. naokoło zamku są mury wysokie. *łaz.* 309. *oserb.* panyła mu vokoľ šije sie fiel ihm um den hals. *volksl.* 1. 54. vokoło fekov su bŕohi um die flüsse sind ufer. *seill.* 102. *nserb.* okolo gradu jo ščažcycka. *volksl.* 2. 131. hokoło šyje panuš. *Zwahr.* 114.

b) Der gen. mit kolo bezeichnet die zeit, um die etwas vor sich geht. *serb.* kad je doba oko ručka bilo. *pjes.* 3. 47. dodjoše na grob oko sunčanoga rodjaja um sonnenaufgang. *marc.* 16. 2. *klruss.* nad'ij my ša okolo počuočy expecta me sub mediam noctem. *pis.* 2. 283. *russ.* okolo togo vremeni. *vost.* 241. *pol.* koło wielkiej nocy odebrałem list od niego. *Linde.* okolo nowego roku. *mucz.* 179. okolo świętego Marcina wilcy śladem chodzą.

c) Der gen. mit kolo wird zum ausdrücke ungefährender zahlenangaben angewandt. *serb.* kamen oko dvanaest pedi u visinu i oko aršina i po u širinu. *lex.* oko jednoga sahata daleko. *lex. čech.* živa byla okolo dvanácti let. okolo dvadcti tisíc lidu vyšlo. *vel. pol.* koło dziesiątej godziny. *nserb.* hokoło vosim dnov. hokoło togo samego casa.

d) Der gen. mit kolo bezeichnet den gegenstand, um dessentwillen



etwas geschieht, um den es sich handelt. *serb.* oko nje se zemlje zava-  
diše ibretwegen haben länder streit angefangen. *pjes.* 1. 722. svadili  
se vrabci oko tudje prohe. *sprichw.* odavno ja oko tebe derem opanke.  
*sprichw. klruss.* około toho v statut'i jest' pysano. *act.* 3. 8. około toho  
radyły de hac re deliberabant. 3. 42. *pol.* wiele trzeba było koło tego  
i starań i prozb. *Smith* 218. uuiem chodzić około domu ich verstehe  
zu wirthschaften. *mick.*

45. Der gen. mit den mit konь, konьсь zusammenhangenden prae-  
positionen bezeichnet den gegenstand, an dessen ende, dann auch, in  
dessen nähe sich etwas befindet. *vergl.* 255. *asl.* konec vasi stoji bēla  
hišica am ende des dorfes steht ein weisses häusschen. *slov.-vila* 1.  
56. konec njive sō travniki. *bulg.* kon nego post eum. *milad.* 516.  
*kroat.* siditi kon tvoje ljubavi bei deiner liebe sitzen. *luč.* 20. kada se  
nag najde kon nage kon tebe. 28. kon koga (vručca) pasiše stado  
apud quem (fontem) grex pascebatur. *pjes.-hrv.* 15. aldjel sta kon  
njih. *pist. serb.* bēahu konь svetago Marka erant apud sanctum  
Marcum. postavi kožu konь glave. *misc.-serb.* na dolni putь konь  
nive. *mon.-serb.* počinimo kon jezera bei dem see. *osm.-gund.* 9. 60.  
kon jezera toga sjede. *djordj.-mand.* 33. kodь prestola. *alex.-mih.* a  
devojče ostade kod majke. *pjes.* 1. 356. papuč' skide, sede kod kadije.  
2. 61. ko rat želi, kod kuće ga imao wer krieg wünscht, möge ihn im  
eigenen hause haben. *sprichw.* aus der bedeutung „bei“ hat sich die  
bedeutung „trotz, ungeachtet“ entwickelt: kod tolika gazdašaga moga  
nisam kadar ni devojke naći bei meinem grossen reichthum kann ich  
kein mädchen finden. *pjes.* 1. 766. na kon post: na kon preminutja.  
*mon.-serb.* i nakon njih koji budu et post eos qui erunt. *gund.-osm.*  
2. 67. ostavi ga nakon sebe da caruje. *prip.* 12. nakon boja kopljem  
u truje. *sprichw. klruss.* koneć seła zabyto voła in extremo pago ma-  
ctatus est bos. *pryp.* 123. stały sobi konec perevozu. *pis.* 1. 163. sydyt  
bat'ko koneć stoła. *os.* 157. odna upała po konec hołovky, a druhaja  
upała po konec nōžočk, a tretaja upała po konec serdeńka. 2. 4. sy-  
dyt' sobi u kōnci stoła. *uz.* 68. *russ.* *vergl.* *bus.* 2. 264. *čech.* paličku  
zapichol do hrobu koniec hlavy mrtvého. *hatt.* 2. 218. *oserb.* skónca  
našich pol'ov endlings unserer felder. *seill.* 101. skónca łuki am ende  
der wiese. *schneid.* 235.

46. Der gen. mit den mit kraj extrema, finis zusammenhangenden  
praepositionen bezeichnet den gegenstand, in dessen nähe sich etwas  
befindet. *vergl.* *seite* 255. *asl.* sēde vьskraj igumena consedit iuxta  
hegumenum. *greg.-lab.* idjaše vьskraj konja. *vita-theod.* gorn vьskraj  
sušću raja mons, qui prope paradisum erat. *tichonr.* 2. 269. po vьskraj

morja. steph. iskrъ πλησιον, παραπλησιον ist iskraja: iskrъ vъsi prope vicum. assem. für blizъ vъsi. ostrom. iskrъ smъrti παραπλήσιον θανάτω. philipp. 2. 27. - šiš. 139. iskorъ smъrti. slepč. *asl.* išli su kre jedne oštarije. prip. 208. kre vode se šetati lāngs. hung. selten in der bedeutung „für“: ka bi se kre njega molili dass sie für ihn beteten. hung. bulg. stoji kraj more. verk. 113. koga si idem kraj selo. milad. 172. minah kraj tvoji te dvori. 161. stoji pokraj Dunav. verk. 85. pokraj rékъ tъ. cank. 116. *kroat.* da sedu tebe kraj. luc. 25. *serb.* djevojka sedi kraj mora sitzt am ufer des meeres, am meere. pjes. 1. 285. sedi meni kraj kolena. 1. 852. šeta kraj vode Jordana. pjes.-herc. 314. idetъ kraemъ morja. mon.-serb. da jezdimo drumom širokijem krajem dvora crnog arapina neben dem hofe. pjes. 3. 4. krajem njega zaspala djevojka. pjes.-juk. 332. kupila bi ukraj Save bašču. pjes. 1. 490. svoj svojega ukraj vode voda, u nju tura, al' ga ne upušta. sprichw. začula ga čobanica iskraj ovaca. pjes.-herc. 230. cmilje raste pokraj mora slana. pjes. 1. 361. jesi l' iš'o pokraj mora. 1. 446. kad su došli pokraj polja ravna. pjes.-kač. 143. kad je bio nakraj polja. pjes. 1. 385. svako drago okraj svoga draga. volksl. od kraj Bara do polja Grahova. ogled. 163. od Začira sakraj Ljubotinja. pjes. 5. 281. *klruss.* žyve kozak kraj d'ivčyny blyzko. volksl. tam v l'iši kraj dorohy kozačėnka vbyto prope viam kozakum interfecere. pis. 1. 102. kraj Dunaja mohyłońka. 1. 116. vspleskala kryl'em krij (als ob von kraj) tychoho Donu alas collisit in extremo tranquillo Tanai. u. 63. kry svojeji caryny bei seinem schlagbaum. b. 375. spravljajmo mid'ani čolna, ta puskajmo ša kraja Dunaja construamus cymbas aeneas, et tendamus secundum flumen. pis. 2. 33. krajom kraj Dunaju trava zeleńije. 1. 248. doľho vony na mohyl'i po kraj seľa stojaľy. volksl. zabyto tvoho syna ta pokraj dorožky. 1. 137. na uzkraj nyvy in extremo agro. b. 612. jichaľ kozak pozkraj šl'acha. volksl. *russ.* domiška kraj goroda stojaiъ. bus. 2. 191. pokraj réky. 2. 264. čto pokraj bylo sinjá morjá. kir. 1. 7. vergl. bus. 2. 264. iskrъ adv. mit dat.: iskrъ prěbyvati gospodevi πάγιον προσμένειν κυρίω. nest. čech. ja uz kraj hrobu chodím. hatt. 2. 218.

47. Der gen. mit der praeposition kromé bezeichnet den gegenstand, ausser dem, von dem entfernt sich etwas befindet. kromé bildet den gegensatz zu vъ, na und entspricht dem lat. extra, procul, sine, praeter. vergl. seite 255. *asl.* da ne posljetъ ihъ kromé strany έξω της χώρας. marc. 5. 10. kromé tēla jestъ εκτός τοῦ σώματος ἐστιν. šiš. 207. kromé mlъćanija tvojego εκτός της σιωπῆσεως. cant. 6. 6. kromé svojego stola umre procul a throno suo mortuus est. greg.-lab. tebe kromé budi to procul a te hoc sit. men.-mih. ty edinъ esi kromé grěha, tu

unus es sine peccato. glag.-sin. kromě jest i čist suda. men.-mih. zázora kromě budet. krmč.-mih. všakogo dvojenija kromě i pronyrstva absque omni dubio. dioptr.-lab. pluti kromě křmьnika navigare sine gubernatore. ibid. obrěsti se kromě straha i bojazni. sabb.-vindob. suetnago kromě mira procul a vano mundo. sabb. 134. hotjaštej kromě pravaago puti hoditi. izv. 477. přebývati kromě igumena. tichonr. 2. 208. boga mę kromě stvoritě deo me privat. sup. 271. 5. mit otě: kromě otěstoitě otě mene πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ. marc. 7. 6. - nicol. kromě otě syna. sup. 271. 6. adverbial: kromě jesmě ἀπειμι. šiš. 143. *serb.* nikoga ukraj mene ne bi krom gorice, kamenja i noći. rad. 1. 157. okrom boga jedinstveno na njih nad imade. grl. 59. *klruss.* jesly kromi svady budet ranen, tohdy majet' pryšač svoji rany si quis extra rixam fuerit vulneratus. act. 1. 8. každý mozet lovov požyvaty krom tych lovov, v kotrych khazy lovyly praeter eas venationes. 1. 120. pjat' sot konej okromi pišych praeter pedites. 1. 160. što by spravedlyvost krom otvořoky čynena byla ut iustitia fiat sine mora. 2. 202. v cerkvy i okrom cerkvy in ecclesia et extra ecclesiam. 2. 399. krom všakoho vstydu žyvut. 3. 290. ne majemo carja inoho kromi kesarja čužoho. var. 244. zdoch jak pes, krom (okrome) dušy svjatoji. pryp. 36. b. 165. uši moji poezyji, okróm epyčnych, smutok pryšił. f. 15. *russ.* kromě starikovъ. sbor.-sav. 90. ničego ne ěstě kromě chlěba er isst nichts ausser brod. vost. 239. mit otě: otěstupi kromě otě grada. chron. 1. 71. *čech.* krom vlasti jsou zemřeli extra patriam mortui sunt. hr.-jel. před svym mužem vždy jen smutna jest, a kromě něho jako plěše in seiner abwesenheit. štít. kromě lidí na pustých místech bydlí ferne von menschen. vel. již jsme krom nebezpečenství ausser gefahr. vel. kromě vody nic jiného ne pil praeter aquam nihil bibit. pass. nikto krem slnca. pov. 23. *pol.* alt: kto bogiem kromia boga naszego praeter deum nostrum. małg. 17. 34. sędzia nie ma zdać kromia powoda iudex ne condemnet sine actore. kromie dworu naszego extra curiam nostram. kromie rękojmiego in absentia fideiussoris. okromie tego praeterea. krom rękojmiego zapłacił absente fideiussore solvit. ks.-stat. bo z rymow co za korzyść krom próżnego dźwięku praeter vanum sonum. koch. nic milszego nie nam okrom ciebie. koch. nie jest prorok krom czci jedno w ojczyźnie swojej ἀτιμος. matth. 13. 57. umrzeć krom zmazy nie mogą. koch.

48. Der gen. mit der praeposition okřestě bezeichnet den gegenstand, um den herum etwas ist, geschieht. vergl. seite 255. *asl.* povelě jemu hoditi ne tčějā vъ manastyri, nъ i okřestě manastyra non solum in monasterio, verum etiam circum monasterium. sup. 443. 12. okřestě

jego. bon. vŕsъ mirъ okrŕstъ jeho sŕberetъ sja. izv. 453. adverbial: okrŕstъ stojęstaago sego naroda dĕlъma rĕhъ propter homines circum stantes dixi. sup. 227. 21. okrŕstъ živašte.

49. Der gen. mit den mit kragъ circulus zusammenhängenden prae-positionen bezeichnet den gegenstand, der von einem anderen umgeben wird, um den herum etwas geschieht. vergl. seite 255. *asl.* sĕ-dĕahъ okragъ tĕlesu jejn sedebant circum eorum corpora. sup. 11. 4. okragъ saštejĕ jeho strany ljubъjahъ jeho gentes, quae circum eum erant u. s. w. 449. 13. okrugъ mĕsta toho bĕahu sela. šiš. 45. okrugъ bojaštiihъ sja jeho κύκλω τῶν φοβουμένων αὐτόν psal. 33. 8. – *svjat.* obŕvietъ sja krugъ drĕva. clim. *nsł.* vsim ogenj se króg glave svet' um das haupt leuchtet ein feuer. volksl. 3. 6. ne vidi króg sebe kakor gore visoke. volksl. 6. sklĕplje okróg glave bĕle roke. 12. *klrusa.* Marusyna duša l'itała kruh jiji hroba um ihr grab. o. 307. deń i nóč kruh juho chodjat' svara i nasył'stvo. u. 19. bluka kruh seła vagatur circa vicum. o. 162. zabuły, de vony je i ščo krubom nych obliti sunt, ubi essent et quid circa ipsos esset. 145. vkruh mista circa oppidum. act. 1. 181. vkruh seji hodyny sub hac hora. 11. 52. vokruhy svoho narodu hospod' boh vo viky. 31. okruh šyji u try stałky dorohy monysty circa collum in tribus filis pretiosum monile. b. 429. postavlyły š dal'ij na vkrušky svoho vatahy sie stellten sich rings um ihren fŕhrer auf. več. 2. 44. *russ.* obstupili okrugъ. Kieva krugomъ krugomъ. ryb. 1. 175.

50. Der gen. mit der praeposition kumes bezeichnet den gegenstand, ũber den etwas hinausgeht. diese praeposition, dem *nsł.* der östlichsten theile des sprachgebietes eigen, wird aus dem magy. erklärt: ki aus, hervor und mász kriechen. *Letopis maticĕ slovenske* 1869. 80. *nsł.* ar grehi moji idejo kumes glave moje ὅτι αἱ ἀνομίαι μου ὑπερῆραν τὴν κεφαλὴν μου. psal. 38. 5. adv. kumes stati aufrecht stehen. hung.

51. Der gen. mit der praeposition liše, comparativ von lihъ, daher eigentlich plus, bezeichnet den gegenstand, ũber den etwas hinausgeht. diese praeposition findet sich nur im kroat. *kroat.* sve ino liš njega (razuma) za malovridnu stvar (čini) puta vilia esse omnia praeter mentem. luč. 109. *russ.* ist liš adv. nur: skaži odno liš slovo. das kroat. besitzt fŕr liš auch den mir dunklen ausdruck odlag: nimamo kralja odlag cesara. io. 19. 15. odlag da nisi. hung.

52. Der gen. mit der praeposition meždu bezeichnet die gegenstände, zwischen denen sich etwas befindet. der gen. bei dieser praeposition scheint russischen ursprungs zu sein. vergl. seite 412. *asl.* meždu dvoju moru, črŕnago i bĕlago inter duo maria, nigrum et album (Cpolis).

sabb.-typ. 121. meist in aus Russland stammenden quellen: među dvoju žitiju poznanz budeši. izv. 466. bjaše mezi oboju strann. 618. među synovъ hamovêhъ i nevrodovêhъ. tichonr. 2. 215. *asl.* in: med-tem toga interea. hung. ist der gen. von med tem abhängig. *klruss.* budúť mež svojeje brat'i vo čty byty inter suos fratres in honore erunt. act. 1. 11. imut' meży sebe vojevaty ša. 1. 65. što by meży hospodarej byla l'ubov. 1. 129. meży nych bylo dokončane i krestnoje čitovane. 2. 20. méž synôv čelovičych uže j virnych malo. u. 5. nach os. 159. wird mezi nur mit dem acc. und instr. construiert. *russ.* među slovъ sprosily ego. skaz. 1. 62. ozerka mežu nogъ spuščaty. ryb. 1. 56. vergl. 1. 133. 218; 3. 151. mežъ perstovъ mjaso ne rastetъ. bus. 2. 272. obyčaj despotъ mežъ ljudej unter den leuten. ibid. rêki, ozera promežъ nogъ stalъ propuskivatъ. ryb. 3. 88. nach vost. 240. bus. 2. 260. steht bei među nur der gen. oder der instr.

Wie među werden auch pomeždu und promeždu construiert. über die bedeutung dieser verbindungen vergl. seite 412. a) *asl.* velicěj svari byvše (für byvši) pomeždu ihъ. lam. 1. 135. *russ.* pomeži raju i strašny pešči in anderen handschriften: promeži raja i strašnyja pešči. vost. 2. 73. *pol.* pomiędzy jarzębin rozsunione grona zajaśniały lica. mick -tad. 103. mucz. 182. kennt bei dieser praeposition nur den acc. und den instr. b) *klruss.* o čom koły samy promeży sebe soprem ša de quacunque rê inter nos litigaverimus. act. 1. 78. my promeždu jich vrjadyły tak. 1. 169. promež tvojich l'udej i našych l'udej. 1. 339. hospodary našy budúť promežku sebe žyty v myru. 2. 68. kładučy ša promežku jich voľostej vojskom jich hrabjat castra ponentes inter fines eorum spoliant eos. 2. 99. pošel promežku vas. 3. 137. *wruss.* prômež dzverej pal'ca ne ščemi. zap. 412. *russ.* razdol'ja promežъ nogъ puščaty. ryb. 1. 40. promežъ dvu kustovъ ivovych. bus. 2. 221. promežu téchъ dorogъ ležitъ gorjučъ kamenъ. 2. 273. promeži raja i pešči. georg.-vost. promeži téchъ létъ prozjabe. ibid.

53. Der gen. mit der praeposition mimo bezeichnet dasjenige, an dem sich etwas vorüber bewegt, über das etwas hinausgeht, ohne das, wider das, trotz dem etwas geschieht. mimo wird auch mit dem acc. verbunden. neben mimo besteht pomimo. vergl. seite 413. *asl.* mimo pluti Jefesa. obich. *asl.* ko bôš memo grada jézdil wenn du an der stadt vorüber reitest. volksl. 17. gre memo turna ob hribu. ravn. 1. 135. mém rêke. met. 250. nach comparativen hat mimo die bedeutung des lat. quam: koljkor je nebo viši memo zemlje, toljko u. s. w. um wie vieles der himmel höher ist, als die erde, um so vieles u. s. w. ravn. 2. 25. brat je večji mem mene. met. 233. ähnlich ist: kralj velik

mimo vsѣh zlaganih bogov als alle erdichteten götter. ravn. *serb.* kad pojdoše svati mimo dvora pjes. 1. 342. kada bude agi mimo dvora. 3. 80. *klruss.* pojidet mymo monastyra švjatoho Onofreja. act. 1. 58. mymo cerkvy švjatoji projiždžaly. k. 1. 30. ide mymo tych mohylok er geht an jenen grabhügeln vorüber. 1. 310. sl'ubył jesmy: po smerty našeho hospodarja ne iskaty my inych hospodarev mymo našeho myłoho hospodarja Vłodysłava praeter nostrum dominum. act. 1. 28. *russ.* ѣдетъ mimo pomѣstьica. ryb. 1. 49. moju dušu na sudъ vedutъ mimo raju presvѣtłago. var 160. ѣchati mimo sadiku zelenago, mimo teremu vysokago. sbor.-sav. 153. in der volkssprache mit dem acc.: mimo eto božьju cerkovъ posvjaščennuju. mimo eto kruglo-maloe ozeryško. pričitanija 1. 206. 233. *pol.* przejechał mimo mego dworu. łaz. 304. neben: poszło to mimo uszy. nikt nie gadał po mimo wezwań gospodarza. mick.-tad. 96. wszyscy pomimo zakazu w las pobiegli. 123. pomimo najlepszych chęci nie udało mu się. łaz. 304. vergl. Smith 213. mucz. 181. *oserb.* nimo toh' kńežeho novoh' dvora. volksl. 1. 149. džjechu nimo hoho. 1. 107. *nserb.* mimo Mysiskeje 'duce. mimo žon-skich a žeši praeter mulieres et infantes. mimo mery velgi über die massen sehr.

54. Der gen. mit der mit mlъk tacere zusammenhängenden praeposition *oserb.* mel'čo (asl. mlъčę) bezeichnet die person, ohne deren wissen etwas geschieht. *oserb.* mel'čo nana clam patre. seill. 101.

55. Der gen. mit der mit mъk zusammenhängenden praeposition *serb.* nadomak bezeichnet den gegenstand, in dessen nähe etwas geschieht: asl. domъknati etwa wie *serb.* primaći admovere. izmak lehnt sich an izmaći se recedere an. *serb.* kad su bili nadomak Jezera prope locum Jezero. pjes. 2. 25. i Troicu nadomak Taslice. lex. kad su bili na izmak Korita am ende des ortes Korita. 3. 68.

56. Der gen. mit den mit mѣsto locus zusammenhängenden praepositionen bezeichnet dasjenige, statt dessen etwas geschieht. *asl.* vъ motyly mѣsto fimi loco. sup. 141. 5. vъ rizъ mѣsto. 235. 17. vъ njego mѣsto. 432. 23. vъ sego mѣsto starca. 436. 19. vergl. 321. 11; 367. 20. 374. 19; 437. 1. *asl.* nego je mesto njega eden jarec bougi gori aldŭvao er opferte statt seiner einen bock hung. ali mu bô na mѣsti ribe kačo dal? statt des fisches. met. 249. *serb.* drž', miriši na mjesto mene statt meiner. pjes. 1. 587. da su ga uzeli na mjesto brata. prip. 149. koji uzmu koga mjesto djeteta an Kindes statt. pjes. 2. 157. mesto vode poteče vino. prip. 100. mješte zlata grozne suze turci prime. gund.-osman. 8. 179. *klruss.* vôn pôde v dorožejku misto tebe ille pro'te in viam se dabit. pis. 2. 123. mist' pisnyj z nych (hrudej) posoky



krovavi d hori bjut pro carminibus multus sanguis ex eo prosilit. f. 85. miśe toho pobaču vaši ślizońky pro hoc videbo vestras lacrimas. o. 293. ty, staršyj, namist' bat'ka bud' uśim. k. 2. 284. zapłatyt' pinezy umisto vina pro dote pecuniam persolvēt. act. 1. 18. v misto l'ubvy sośid sośida by zajił. m. 137. vzał v nas sobi za misto syna našoho koroľevyča adoptavit principem nostrum. act. 2. 181. zamiśe biłoji vona (soročka) v ňoho abo červona abo syna. o. 17. zamiś její. k. 2. 11. *russ.* za goroda město bylo. bus. 2. 263. *čech.* a královal syn jeho místo něho. br. ven z oken místo dveří skákali. háj. *pol.* anioła miasto komornika. jadw. 112. ja miasto chleba szczerem żyw popiołem. koch. miast boga cził szatana. klon. strach i bol od nich czuję za miasto uciechy. jabł.-tel. 31. wziął kapelusz zamiast czapki. mucz. 179. *oserb.* město boha anstatt gottes. *nserb.* město togo bratša. Zwahr 208.

57. Der gen. mit der mit mész zusammenhangenden praeposition *nsl.* vmés bezeichnet dasjenige, unter dem, in dessen mitte sich etwas befindet. *nsl.* sveta Ana pokleknila vmés mladih deklicah (richtig deklic), vmés starih vdovcov. volksl. 118.

58. Der gen. mit der praeposition na bezeichnet einen festtag auf die frage wann? der gen. erklärt sich durch die ellipse von *dně, světo.* *klruss.* na Borysa i Hl'iba bery ša do chl'iba. b. 180. na Mykoły, taj ňikoły. 182. na švjatoho Łuky nema chl'iba aňi muky. 182. na Jan-drija vložy ruku v zasuv. 184. eben so: ta pôd samoji Varvary jak udaryły do večerni, bohu j dušu vōddała. k. 2. 289. vergl. jarmarok na oktavy trech kroľev. act. 2. 94. *čech.* na svatého Lukáše. erb. 91. na svatého Simoniše. 94.

59. Der gen. mit der praeposition niže bezeichnet den gegenstand, unterhalb dessen sich etwas befindet. vergl. seite 255. *serb.* niže luke. chrys.-duš. 11. puče puška niže Biograda unterhalb Belgrad. pjes. 1. 684. niže nogu bunar iskopajte. 2. 7. malo poniže te stijene ima malo ostrvo. vuk-dan. 1. 23. suiže moji nogu vodu izvedite. pjes. 1. 542. *klruss.* nyžej horoda infra oppidum. act. 2. 149. nyže ozera infra lacum. 2. 152. d'ity nyže semy hodov liberi infra septem annos. 1. 81. nyžče Nikopol'a. k. 1. 150. ponyže mlyna husta verbyna. pis. 1. 339. ponyže Kadožyc zeľena brezyna. 2. 137. ponyž Dňipra viter vije, povivaje. volksl. ponyžče pojasa. b. 235. ponyžše Ternavy. več. 2. 42. znyže tych vročyšč infra hos terminos. act. 1. 43. *russ.* niže pleč mo-gučičchъ. ryb. 1. 281. poniže goroda. sbor.-sav. 73. *čech.* zasačime niže mlyna. poniže mlyna hustá vrbina. hatt. 2. 209. *pol.* to się stało poniżej mojej chałupy. pjes. 184. vergl. zebrali 2000 konnych poniž od Cezara 3000 krokow. Linde. *oserb.* ňize a vōše mrócel'ov

l'etaja ptaki unter und über den wolken fliegen vögel. seill. 101.

60. Der gen. mit der praeposition onadu bezeichnet dasjenige, über das hinaus etwas liegt. *asl.* prěselju vy onjudu Damaska *μστοικιῶ ὀμᾶς ἐπέκεινα Δαμασκού.* amos 5. 27. – *vost. serb.* ni edьnъ ne sědi onuge (onudje) Сѣптата jenseits Сѣплат (Ragusa Vecchia). onugje meгъnika. otokъ onuge Dubrovnika Mlěтъ. po onuge zemle moe da ne pokrieti ni edьne pedi žitomъ. *mon.-serb.* so auch osudje diesseits; osugje glavice. *danič.-rječ.*

61. Der gen. mit den mit opakъ zusammenhängenden praepositionen bezeichnet dasjenige, dem etwas gegenüber gestellt wird. vergl. seite 256. opako, opaky sind im *asl.* adverbial. diese worte hangen zusammen mit *aind.* apānē rückwärts gelegen; apāk rückwärts. upākē hat praepositionale bedeutung: *prope. klruss.* pokotyła pal'anycъ na opaky sonđa volvit placentam adverso sole. o. 25. b. 283. *russ.* opačei mit acc.: nožkami ležitъ opačei rěku. *ryb.* 2. 24. *pol.* wspan (wspanpakъ) stronicy zobacz schau die rückseite an.

62. a) Der gen. mit der praeposition otъ bezeichnet dasjenige, wovon eine trennung stattfindet. der ausdruck „trennung“ umfasst die begriffe entfernen, lösen, fliehen, werfen, springen, abwenden, nehmen, bestehlen, berauben, entreißen, befreien, reinigen, wecken, heilen, genesen, hüten, bewahren, ablassen, aufhören, ausruhen, sich enthalten, abfallen, verbergen u. s. w. und eben so die durch nomina bezeichneten begriffe fremd, leer, rein, nackt, verwaist, verwitwet u. s. w. otъ steht dem griech. ἀπό, lat. ab, goth. af u. s. w. gegenüber. in vielen dieser fälle kann auch der blossе gen. stehen. vergl. seite 451. *asl.* nerazlāčimyj otъ božije slavy inseparabilis a gloria divina. sup. 110. 1. da ne otъlāčimъ se otъ sebe. 52. 20. vergl. 162. 2. jako otděliti se ima otъ sebe ὥστε ἀποχωρισθῆναι αὐτοῦς ἀπ' ἀλλήλων. šiš. 32. raspreže se otъ ženy svojeje. dioptr.-lab. otъ plъtij jeho udy otъ rězovati. sup. 169. 2. otъsēcajutъ se sami otъ crkve ipsi se ab ecclesia separant. *krmč.-mih.* otrěšišъ jeho otъ azъ. sup. 14. 5. vergl. 139. 14; 229. 1; 252. 6; 323. 25. 347. 19. razdrěšenъje duše otъ tēlese. 373. 1. vъstavъ otъ snъa surgens a somno. sup. 215. 26; 143. 23. vъstavi jeho otъ zemъje. 437. 10. vergl. 75. 25. dviženъ otъ zemъje. 449. 1. nē otъ kojego protivovērija vъzvratī se. sup. 215. 15. otъ samēhъ osnovanij vъzmēte ja tollite ea ab ipsis fundamentis. 352. 5. vъnide vъ domъ otъ naroda εἰσῆλθεν εἰς οἶκον ἀπὸ τοῦ ὄχλου. marc. 7. 17. – nicol. izide otъ srědy ihъ ἐκ μέσου. šiš. 236. izlēsti otъ svojego manastyra. sup. 443. 2. da izъmetъ se otъ srědy vašeje. 1. cor. 5. 2. – šiš. otъ-

ženą tę otъ vъseljenyję pellant te ex orbe universo. sup. 395. 21. otъdalъšu mi se otъ strany toje. sim. 1. 24. otide otъ svojego vojnъstva. sup. 112. 16. kto ny ostavitъ otъ ljubve božьja? quis nos separabit ab amore divino? antch. otъstapiti otъ boga a deo desciscere. sup. 36. 16. vergl. 25. 5; 36. 16; 168. 14; 171. 18; 193. 3. otъšajati se otъ njego. ichn. otъ cvětovъ vъ cvěty prěhodešta a floribus in flores transeunt. sup. 322. 9. nečъstivyhъ otъ srědy prěstavljajetъ removet. hom.-mih. prěstavljenije otъ žitija. ibid. sъnętъ boga vъ plъti otъ drěva. sup. 344. 9. radostъ otъ sebe sъtręsajete. 239. otъ konja sъsědъ. sabb. 161. otъ čina jęgo sъsadetъ. nom.-mih. sъlěze otъ konja. sup. 111. 21. ndrъžahъ otъ vasъ dъždъ. greg.-naz. ukloniti sę otъ kumirosluženija. sup. 4. 25. vergl. 358. 25. ustranъša se otъ mene. sim. 1. 14. ujedinъšu mi se otъ vasъ. dial.-šaf. ustupite otъ kuštъ ἀποσχλοθητε. pent.-mih. prišed'šimъ otъ pąti. sup. 431. 12. bęgajte otъ idolotrěbnaago. šiš. 84. bęži otъ mojego domu fuge domum meam. izv. 528. otъ nasъ sihъ bęguni sъtvoriti facere ut nos fugiant. sabb. 148. otъbęže otъ naju. sup. 217. 23. vъ more otъ korablja sebe vъmetajutъ. vost. 1. 504. otъ konja nizvręgnuti. greg.-mon. 88. otъ trapezy skočiti. prol.-mart. mnogy otъ prělsti obrati. sup. 94. 11. otъ svojeję matere lišennua matre privato. 344. 3. ovъdověti otъ žitelъ svojihъ incolis privari. nom.-bulg. bezdětъnъ otъ mnogyhъ dětij multis liberis orbatus. krmč.-mih. otъ vojnъstva obnaženi. krmč.-mih. osirěti otъ matere. mir. molitva praznitъ uma otъ slastij liberat a voluptatibus. antch. otъ kojego ljubo sěmene kaja ljubo vina da ukradetъ. sup. 31. 2. pohytivъ Markiana otъ kjelije jęgo. men.-vuk. izbyvъše otъ jazvy. sup. 213. 5. možetъ nasъ izbaviti otъ tvojeju rąku. sup. 36. 23. vergl. 243. 3; 349. 11; 366. 11; 366. 16; 373. 4. u. s. w. my otъ azъ svobodimъ sę. sup. 354. 26; 445. 20. duša otъ azъ prosti liberavit. 229. 3. prēmēni se otъ bědy liberatus est. prol.-mart. goneznuti otъ plēnjenja effugere. leont. otъ sěti osveti věrnо a reti liberavit. triod.-mih. 135. vergl. mъsti mene otъ Petra. hom.-mih. svobodъ sęgo sъtvoriši otъ duha sęgo nečistaago liberum reddes eum. sup. 131. 6. vergl. 369. 22; 377. 7. prostъ otъ zakletija ἀθώς ἀπὸ τῆς ἀρᾶς. pent.-mih. očistihъ duša otъ nevěrstvija. sup. 394. 17. čistъ otъ grěhъ. chrys.-lab. neskvъrnъna sebe bljusti otъ vъsęgo mira ἄσπιλον ἑαυτὸν τηρεῖν ἀπὸ τοῦ κόσμου. šiš. 186. izmy ja otъ ranъ ἔλουσεν ἀπὸ τῶν πληγῶν. šiš. 33. otъ sъna vъzbъnъvъ e somno excitatus. dial.-šaf. otъ sъna vъzbuždajašta mę. sup. 425. 9. otъ neistovljenija vъsprenuti. chrys.-lab. cělěti se otъ nedugъ ιαθῆναι ἀπὸ τῶν νόσων. luc. 6. 18. - nicol. otъ bolězni ostrabiъ se. dial.-šaf. otъ slastij sъbljudati se. krmč.-mih. vъnemljajte (richtig

-ljate) otъ knižnikъ προσέχετε ἀπὸ τῶν γραμματέων. luc. 20. 46.  
 - nicol. smotrite sja otъ kvasa caveto. mat. 38. hranite se otъ trêbъ  
 πολάξατε ἑαυτοὺς ἀπὸ τῶν εἰδώλων. šiš. 212. otъ masti sьhrani sę.  
 sup. 201. 5. vergl. 214. 29. ne prêsta, ni umlъkna otъ dobra non ces-  
 savit., sup. 152. 23. vergl. 123. 19; 451. 24. cloz. I. 183. usta more  
 otъ volnenija жотъ. ion. 1. 15. - proph. otъ plača ustavitъ. sup. 285.  
 12. poči otъ vsêhъ dêlъ svoihъ κατέπαυσεν ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων  
 αὐτοῦ. pent.-mih. pokajašta sę otъ prêlsti. sup. 119. 27. vergl. 268.  
 14; 268. 16. svêniti sę otъ blada. 1. thess. 4. 3. - nor. stavi sę otъ  
 načetija destitut a coepto. sup. 440. 16. vъzdraži sja otъ afrodisij.  
 svjat. vъstjagnuše sja otъ prêlsti mira sęgo. izv. 543. otъ vidênija  
 zla ogrêbajte se ἀπὸ εἰδους πονηροῦ ἀπέχεσθε. šiš. 194. 195. otъ pišče  
 otъsvênjajute se τὰ τῆς τροφῆς ἀπηγόρευται. op. 2. 1. 53. osta žena  
 otъ muža svoego. bus. 127. ostanête sę otъ sihъ mittite haec. sup. 20.  
 21. vergl. 140. 5. ebenso: alčamy otъ zla abstineamus (eig. esuriamus)  
 a malo. sup. 323. 1. ašte postila by otъ drêva Eva si abstinuisset,  
 chrys.-lab. poštaaše se otъ hlêba. mladên. otъ slavy otъpalъ jesi descı-  
 visti. chrys.-lab. otъpadajetъ otъ žrêbija. sup. 392. 24. darъ sьkry otъ  
 mene. sup. 211. 5. vergl. 208. 7; 356. 21. ukry se otъ očiju tvoiju  
 (tvojeju). nicol. utai sę otъ starca. sup. 207. 1. štuždъ jesmъ otъ nihъ.  
 sup. 191. 5. otuždene otъ boga. antch. zazidaahu puti za soboju otъ  
 Stefana um sich vor ihm zu sichern, um ihn abzuhalten. sabb. 80. *nsł.*  
 rêši nas od zlega. met. 244. lakote otevatı. ravn. 1. 74. očisti me od  
 moje pregrêhe. 1. 184. nehati od dêla ablassen. 1. 5. henjati od tôžbe.  
 meg. od nje reče mrzlici (oditi). ravn. 2. 131. k zgodbi, ki smo ravno  
 od nje die begebenheit, die wir eben abgethan haben. 1. 180. *bulg.*  
 troha, što padne otъ trapeza ta. bulg.-lab. vardi me ot seko grej be-  
 wahre mich vor jeder sünde. dub.-glas. 55. čis (čistъ) od grej. 44.  
*kroat.* odvrati svojih od pogube. luč. 73. *serb.* odlučice zle od praved-  
 nijeh. matth. 13. 49. otpasah mu sablju od pojasa. pjes. 3. 1. uzme  
 komad hleba, pa odlomi od njega polovinu. prip. 95. ostani se, Jerina  
 gospodjo, od nevjeste ljube Todorove. pjes. 2. 82. da otkupi roba od  
 junaka. 3. 17. ustade od večere. io 13. 4. ti se hoćeš dijeliti od svijeta  
 bijeloga du wirst von der lichten welt scheiden. pjes. 1. 152. te se  
 krade od jele do jele und schleicht von tanne zu tanne. 3. 26. hajde  
 od mene. prip. 106. ja poigrah dobra konja od Trogira te do Šibenika.  
 pjes. 1. 552. izidje zapovijest od ćesara. luc. 2. 1. odvali kamen od  
 vrata. matth. 28. 2. već od konja dobrih odsjedoše. pjes. 3. 21. pa od-  
 jaha ondje od dorina. 5. 408. turci ustupe od šanca. vuk-gradj. 97. a  
 proljeva suze od očiju. pjes. 3. 12. ebenso: krsti se ti od njega. lex. mi

smo jutros od Kosova ravna. pjes. 2. 45. jeste l' skoro od te Bosne ponosne. 1. 495. prodj' s' od mene. grl. 4. 106. ja mladiah, da od mene bježi. pjes. 1. 418. da čistimo zemlju od nekrsti. Vijenac 4. spade od djogata. pjes. 2. 14. pa od puta na noge skočio. pjev. 95. on skoči od sna. prip. 69. ne mami mi sina leti od oranja, zimi od ovaca. pjes. 1. 179. i ne štedi vina od dorina. pjev. 7. te ukradi nože od matere. pjes. 3. 7. onda trže divit od pojasa. 2. 74. pa uzima Šabac od turaka. 1. 674. tko l' će djogu od cesara otet'? pjes.-juk. 304. uskoke će svetit' od turaka. kula djuriš. 29. koji zemlju od zla izbavio. pjes. 2. 69. opravdati se od čega. lex. od poreze je slobodan. vuk.-gradj. 202. slobostina od carine die freiheit von abgaben. tom. 270. oprosti me danas od arapa. pjes. 2. 63. prost od griha frei von sünde. knež. 5. ostati od bolesti servari e morbo. lex. vergl. tvrd od zime. sprichw. čist od krvi. apost. 20. 26. operi se od grijeha svojijeh. 22. 16. kad se se probudi od sna. matth. 1. 24. da se od plača ućešimo. pjes. 1. 152. ozdravi od bolesti. matth. 5. 29. budi zdrava od bolesti svoje. marc. 5. 34. svoga brata od ranah izvida. pjes. 2. 99. ojačaše od nemoći. hebr. 11. 34. da izliječi i njegovu kćer od onake bolesti. prip. 185. od smrti nema lijeka. sprichw. zapisati od 'groznice. lex. damit vergl. znaš li kaka bilja od omraze? pjes. 25. danič. 264. trava, koja se od srdobolje jede. lex. od groznice trava. lex. ne mogu se branit' od kaura. pjes.-kač. 47. čuvaj se od uglja potajna. sprichw. da mu čuva stražu od turaka. pjes. 2. 72. druckčije se od naroda nose i žive sie. tragen sich anders als das volk. vuk-kovč. 13. jer se zvijezda od zvijezde razlikuje. 1. cor. 15. 41. brada im je najveća razlika od naroda. vuk-dan. 2. 113. krijući od oca. pjes.-herc. 117. da im ga preda tajno od naroda clam populo. luc. 22. 6. prestaje od grijeha. 1. petr. 4. 1. da počinu od boja. vuk-dan. 5. 45. od grijeha se nijeste kajali. pjes.-herc. 311. *klruss.* oj prynesy, prynesy, čornaja bałko, vód košovoho visty. pis. 1. 18. vol'ny ot myta. act. 2. 78. vyzvol'ajem jich ot storožy wir befreien sie von der wache. 2. 77. spasy mene od l'utoj napasty. b. 19. chrestyjan ot pohańskoj ruky boronyty. act. 2. 130. Teklu vód smerty ratoraty vor dem tode retten. pis. 1. 53. ja zastupl'u t'a vód pana, ne bôj ša nıkoho. pis. 1. 80. ot pohaństva były v pokoji. act. 2. 132. od nas, junaky, ni odyń L'ašok ne skrył ša. k. 2. 253. byvajut' porožny ot kazny liberi a poena. act. 1. 5. l'ikarstvo od kašl'u eine arzenei gegen den husten. os. 156. *russ.* otojti otz čego. bégaty otz l'udej. izbyli otz smerti naprasnyja. ryb. 1. 357. otz licha izbyvatъ. 1. 212. nvolitъ otz služby. vost. 264. volostъ pusta otz Polovecъ. chron. 1. 167. svobodenz otz postoja. čistъ otz narekanija. vost. 264. oto sna

by probuždali. var. 184. ne prochvatitъ sja oto sna. ryb. 1. 74. otъ ognja usterežeši sja. dan.-izv. 268. spasi i sochrani otъ bédъ. var. 87. pomiluj nasъ otъ bédъ. 91. otъ mučitel'stva zaščiti. 180. nikto otъ nego ne možetъ ukryti sja. 190. plaščъ otъ doždja ein regenmantel. vost. 264. *čech.* od domu ne chod'. svéd. odložili od sebe strach. jung. odkrojil od bochníka kus chleba. jung. poběhl od víry. vel. čisti ode všeho smilstva. štít. sprostil sem tebe od poroby. hatt. 2. 221. chráň nás od hriechu. ibid. země pusta ote všie úrody. alex. to vše jiné od předešlých domnění anders als. vel. *pol.* odpędził nieprzyjaciół od miasta vertrieb sie von der stadt. Smith 216. zginę od oblicza twego. małg. 9. 13. zbaw duszę moję od wargi lichych. 119. 2. od bojaźni nieprzyjacielowy wyjmi duszę mę. 63. 1. od człowieka złego otejmij mię. 42. 1. chować się będę od lichoty mojej. 17. 26. odszedł od rozumu. marc. 3. 21. chęć od Izrahela wszystkę swą oddalił. koch. bądź zdrowa od choroby. marc. 5. 34. broń od lwow dusze mojej. koch. ostrzegajcie się od fałszywych prorokow. matth. 7. 15. boże moj, nie milczy ote mnie ne sileas a me. małg. 27. 1. wolen od prawnych interesow. Smith 216. *oserb.* vot pola pšíně vom felde her kommen (z pola vom felde selbst). jablko vot štoma padže der apfel fiel vom baume weg (ze štoma vom baume herab). asl. sъ drěva. lex. skočila vot bl'ida. volksl. 1. 54. l'ekarstvo vot zymńicy Arzenei gegen das das fieber. lex. *nserb.* vot Grodka. Zwahr. *griech.* γὰρ ἀπ' αἰείδος ἡλ-θεν. λύειν ἀπὸ τινος. μουνωθεῖς ἀπὸ πατρός.

b) Der gen. mit otъ bezeichnet das entfernt sein von einem orte. asl. растоје otъ grada pъprištъ čtyrъ distans ab urbe stadia quattuor. sup. 19. 21. gradъ otъstoja otъ Kyjeva. vita-theod. ljubodéica jestъ, iže (jaže) otъ svojego muža sъ iněmi ležitъ etwa: remota a viro cubat. krmč.-mih. 73. ašte žena mir'skaago člověka prěljuby stvoritъ otъ nego. ibid. 39. prěbyti otъ svoje crkve. krmč.-mih. otъ maza prěljuboděanie tvo-ritъ. ev.-buc. so auch: muži otъ ženъ svoihъ bludъ tvorjatъ. tur.: vergl. griech. μένων ἀπὸ ἧς ἀλόχοιο. mit kromě und razno: srědce ihъ kromě otъstoitъ otъ mene πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ. marc. 7. 6. hula i molitva razno esta otъ sebe ἀλλήλων ἀπεσχοίνισται. zlatostr. *asl.* od šuma in od napak světa v pušavi je živěl fern vom lärm der welt. ravn. 2. 69. *klruss.* ja ne vód toho ich bin dabei. pis. 2. 254. mit daleko: na šyrokóm dunaju, ne daleko vód kraju. 1. 114. *russ.* ježe jestъ otъ Kyjeva pjatъ na desjate stadij. bor. 17. tichonъko otъ plemjannicy en cachette de sa nièce. turg. vъ trechъ šagachъ otъ nasъ. vost. 265. *čech.* od sebe sou sie leben von einander getrennt. zik. 226. od místa všeco leží. jung. *pol.* (to) niedaleko zda się od zazdrości. koch. nie od



tego jestem ich bin nicht fern davon, bin nicht dagegen. krzyżacy nie byli od zgody waren nicht gegen den frieden. Smith 216. *griech.* κείται μόνος ἀπ' ἄλλων. ἀλλίσεσθαι ἀπὸ τῶν ὅπλων, νεῶν ἀπὸ καὶ κλισιάων. ἀπὸ τρόπου.

c) Der gen. mit otъ bezeichnet die person, von der wir etwas verlangen, erwarten, empfangen, haben, erfahren, die wir um etwas fragen u. s. w. *asl.* čudesъ otъ nego prositi miracula ab eo petere. sup. 22. 12. vergl. 147. 9; 363. 8; 396. 6. pytaše otъ njego, ašte hoštetъ požrti. 85. 7. kojega otъdanija čajašte otъ njego? quod praemium expectantes ab eo? 332. 2. ključъ otъ gospoda priimy. 409. 3. pišta otъ trěvy iměaše. 401. 25. otъ toje samoje slyšahъ dijakonisy. 219. 26. uvěsi otъ iskusa sego. 74. 25. vergl. 301. 11. iskušte otъ nego znameniê. *nicol.* rubъ prositъ otъ tebe. *chrys.-lab.* vъpraša godiny otъ nihъ. *mat.* 15. neben: prosešti nasъ pomošti. *šaf.-glag.* 98. *serb.* ja od tebe i ne gledam blaga. *pjes.* 3. 28. od boga si mene isprosio 3. 56. zaište od babe malo soli. *sprichw.* da se ište od roda ovoga krv sviju proroka. *luc.* 11. 50. ja ne primam slave od ljudi. *io.* 5. 41. od mene si naučio to, što znaš. *sprichw.* najviše mi ih (pjesama) je napisao od svoje mājke. *pjes.* I. VI. *klruss.* zavždy jesmo ot boha choťily, iž by u. s. w. *act.* 2. 139. *russ.* polučitъ otъ kogo podarokъ. *vost.* 264. *pol.* od ciebie wszystko dobre na świecie mamy. *koch.* prositъ od papieża zasiłku. Smith 216.

d) Der gen. mit otъ bezeichnet den anfangspunct bei ausdrücken des erstreckens. *asl.* tьmnice otъ saměhъ osnovanij raskopavaahъ. sup. 354. 6. *serb.* hvala ti od neba do zemlje. *sprichw.* počevši od pisma ἀρξάμενος ἀπὸ τῆς γραφῆς. *act.* 8. 35. jer će me svi poznati od maloga do velikoga ἀπὸ μικροῦ αὐτῶν ἕως μεγάλου αὐτῶν. *hebr.* 8. 11. *klruss.* vsa zeml'a od schod sonca j do zachodu tobi rukopļešče. u. 22. *russ.* otъ odnogo kraja do drugogo. *vost.* 236. *čech.* od kraje světa. *jung.*

e) Der gen. mit otъ bezeichnet den ausgangspunct in der zeit. *asl.* otъ mladenstva krstijanъ iesmъ a puero christianus sum. sup. 163. 24. slēpaago otъ roda coecum a nativitate. 238. 10. otъ mlada vъzdra-sta krotostъ vъ njemъ javi se. 428. 9. načьnъ nositi otъ večera dožii do zorъ. 431. 28. hromъ otъ črěva matere χωλὸς ἐκ κοιλίας μητρός. *šiš.* 6. otъ samyhъ pelenъ. *prol.-mart.* otъ prěva ab initio. sup. 382. 20. vergl. otъ isprěva. *sabb.-vindob.* 113. otъ sъ večera. *men.-vuk.* do otъ večera. *men.-vuk.* *asl.* ni obožal od tistih mal. *ravn.* 2. 16. od snoč'ga do dav'ga. *volksl.* 54. od maloščice von jugend an. *kroat.* *serb.* od vremena Jovana krstitelja do sad. *matth.* 11. 12. od postanja svijeta. *prip.* 157. žojeli su od jutra do mraka. *pjes.* 1. 252. tako, brate, od

Kosova danka boj se težak bije bez prestanka. rad. 1. 119. vidje čovjeka slijepa od rođenja τοφλὸν ἐκ γενετῆς. io. 9. 1. znadem tebe još od mala. Došen-ažd. 235. mi dvorismo cara od malena. pjes. 2. 30. od pvoja do pokrova. sprichw. vergl. od kako je svijet postanuo seit die welt entstanden. pjes. 3. 22. dje od skoro carstvo postanulo seit kurzem. 2. 44. njegova je od prije djevojka. 2. 94. od dan do dan nedjelicu dana. 2. 74. *klruss.* ot tych mist i do sych mist vojujut' ex illo tempore usque ad hoc tempus. act. 1. 125. l'ubyla na večěrky od maľoji dytyny. pis. 1. 197. vód rana do nočy. 1. 21. vergl. mateňka plače vód roku do roku. 1. 193. deň oto dňa bol'syji kryvdy čyňat' quotidie graviores iniurias inferunt. act. 2. 79. *russ.* otъ sotvorenija mira do našichъ vremenъ. vost. 236. *čech.* znám já je od třideceti let. svěd. byla tu od osmnácti let. svěd. u nás od mnoha let stravu měl. svěd. *pol.* tyś nadzieja od mojej najpierwszej młodości. koch. od początku świata. *oserb.* vot tamneho časa seit jener zeit. lex. *nserb.* vót teje štundy. Zwahr. *griech.* ἀπὸ γενεᾶς. ἀπὸ παίδων. ἀπὸ μέσων νυκτῶν.

f) Der gen. mit otъ bezeichnet den gegenstand der furcht, der scham. vergl. seite 458. *asl.* ne boj se otъ mąkъ noji cruciatus timere. sup. 12. 6. ne ubojte se otъ ubivajaštiihъ tělesa. 55. 1. ubojati se otъ boga vašego. 193. 21. ustrašista otъ njego. pat. ničъsože se otъ tēhъ ustyďěšę židove. sup. 333. 6. sramljaj sja otъ mene. izv. 655. *serb.* obraz od obraza stidi se. sprichw. stid je bješe od Bogića svoga. pjes.-herc. 42. *čech.* ona sa zl'akla od pána. hatt. 2. 222. *pol.* nie bójziesz się bać od strachu nocnego. małg. 90. 5.

g) Der gen. mit otъ bezeichnet den gegenstand, der hinsichtlich einer eigenschaft hinter einem anderen zurückbleibt. vergl. seite 459. *asl.* pohraberъ otъ tebe fortior quam tu. bell.-troj. wol bulg. *asl.* solnce je večji od zemlje. met. 239. *serb.* šire je nebo od mora, duže je more od polja, brže su oči od konja, sladji je šećer od meda. pjes. 1. 285. ta od šarca boljeg konja nema. 2. 74. ne vidi dalje od nosa. sprichw. ona dva konja još su pre od carevoga sina bila došla u dvor vor dem Carensohn, früher als der Carensohn. prip. 60. on zna nešto bolje od srpskoga jezika etwas besseres als. vuk-odg. na utuk. 31. govorim jezike većma od vas. 1. cor. 14. 18. ebenso: volim brata od očinjeg vida malo fratrem quam patris oculos. pjes. 2. 10. *klruss.* taki ž bo ty ta j vód mene ščyršoji ne maješ. pis. 1. 242. vód vesny ona myl'ijša sie ist lieblicher als der lenz. 1. 366. hórša l'ubov vód boľesty. 2. 262. što starše vód rozumu? pryp. strach ból'syj vód perepoľochu. b. 207. ebenso: ty od janhol'ov nebesnych maľo čym joho vmaľyl. u. 4. *čech.* los jest větší od koně. jung. vím to lepěji od tebe. ibid. mladý ča s

drahší od čistého zlata. hatt. 2. 209. eben so: to vše jiné jest od předešlých domnění. jung. pol. wiem ja to lepiej od ciebie. Smith 216. ähnlich: pierwsi są swobodni od ostatnich die ersten sind frei im vergleich mit den letztern. ibid. *oserb.* vón. větší vote mne. lex.

h) Der gen. mit otъ bezeichnet den ursprung einer sache. vergl. seite 461. *asl.* otъ mѣstъ bѣahъ nenaročitъ ex obscuris locis erant. sup. 332. 20. otъ Nikopolja bѣ. 204. 8. vergl. 199. 5. otъ koju (kojeju) roditelju (bѣ)? lam. 1. 33. vitije otъ pinikъ τὰ πατέρα τῶν φοινίκων. io. 12. 13. - *nicol.* otъ njeje (ženy) dѣtištъ rodi. men.-mih. ähnlich: bѣachъ otъ arievy zъlyjѣ vѣry. sup. 142. 21. oženivъ ego otъ grъčъskago cara mit einer tochter des. sabb.-vindob. *serb.* ne imao od srca poroda mōgest du keine nachkommen haben. pjes. 1. 728. jedno bješe od Prilipa Marko. 2. 39. još da imas ribe od Oride. 2. 68. nit' si junak, nit' si od junaka. 347. već dva zlatna roga od jelená. 1. 243. duva vjetar od sjevera. 1. 402. da mi nije od ljudi sramote, da mi nije od boga grehote. 2. 16. od jedne su krvi. sprichw. vino od loze, mlijeko od koze, čoek od čoeka. sprichw. ne jede se meso od svake tice. sprichw. *klruss.* u vašoje myłosty sut' l'udy vołochove ot jehozemľy mołdavskoj. act. 1. 185. ebenso: oj to tibi, Abazyne, vōd L'achōv zapłata. pis. 1. 13. naj ne bude vōd boha hrichu, a vōd l'udej śmichu. 6. 181. vergl. myto ot' skota odyh hroš. act. 1. 30. *russ.* rodilъ sja otъ bѣdnychъ roditelej. golova otъ ryby der vom fische herrührende kopf, dagegen: golova u ryby der kopf, so lange er am fische ist. vost. 264. *čech.* pravila, že Kateřina jest od její vlastní sestry dcera. svěd. smrt je od nemoci. kom. veliká moudrost od pána jest. kom. pol. klucz od mego pokoju. Smith 216. *griech.* ἀφ' ὧν αὐτὸς ἔφυν. οἱ ἀπὸ Πελοποννήσου.

i) Der gen. mit otъ bezeichnet dasjenige, woraus etwas gemacht ist. vergl. seite 462. *asl.* rизy otъ vлны strojѣтъ vestes e lana faciunt. krmč.-mih. vѣnъcъ otъ trъnija ponosi. hom.-mih. bičъ otъ vrъvij φραγέλλιον ἐκ σχοινίων. io. 2. 15. assem. eben so *nicol.* otъ srebra kovanъ. tichonr. 1. 58. vergl. otъ smъrti byhomъ besъsmъrtъni e morte (mortalibus) facti sumus immortales. sup. 375. 2. *serb.* sakuј meni od zlata junaka. pjes. 1. 491. da gradimo crkvu od kamena. 2. 35. stolovi su od bijela srebra. 2. 40. od jednoga načini dvojicu aus einem machte er zweie. pjes.-juk. 498. od djece ljudi bivaju aus kindern werden männer. sprichw. šta to bi od Petra? τί ὁ Πέτρος ἐγένετο; act.-ap. 12. 18. rpa od bisera. pjes. 1. 167. rijeke od groznijeh suza proli. gund.-osm. 6. 2. *russ.* sѣdlo otъ zlata žežena. bus. 2. 276. *čech.* kovář všeliké věci

od železa dělá. vel. domy od kamene stavěli. vel. *naerh* dva venka som  
ja huviła vot ruty drobneje. volksl. 2. 59.

An diese bedeutung des gen. mit otъ schliesst sich die durch die analoge deutsche ausdrucksweise geförderte verwendung dieser verbindung zur bezeichnung des gegenstandes bei den verben „sprechen, erzählen,“ wofür sonst der loc. mit o steht. *zel. od česa govoriš? wo- von sprichst du?*

k) Der gen. mit otъ bezeichnet 1) den urheber oder die unmittelbare ursache eines Zustandes, welcher entweder a) durch ein verbum passivum oder b) durch ein verbum reflexivum mit passiver bedeutung oder c) durch ein verbum neutrum gleichfalls mit passiver bedeutung oder endlich d) durch ein einem participium passivum nahe stehendes adjectivum ausgedrückt wird. der gen. mit otъ bezeichnet 2) auch die mittelbare ursache oder veranlassung einer handlung. vergl. seite 463.

*asl.* 1) a. *vidimъ jesmъ otъ selika naroda a tanta mullitudine videor* sup. 115. 3. *simъ otъ Iosifa rečenomъ his ab Iosepho dictis.* 344. 7. *vъsa isplъnjenaja otъ praha* (activisch: *vъsa prahъ isplъnitъ jestъ*) *omnia pulvere impleta.* 437. 11. vergl. 440. 4; 451. 17. *otъ zvěri hopljenъ pъsъ. pat. bodomъ otъ sъvěsti svojeje. pat.* 1) b. *gradъ vъzmeťe sę otъ straha urbs terrore turbata est.* sup. 16. 18. *dъbu otъ větra zybyjaštu sę quum arbor vento agitaretur.* 166. 29. *prěklonъ se otъ sna καταπερόμενος ὕπνῳ. šiš. 36.* vergl. *otъ trusa pasti se terrae motu cadere. sabb.-typ.* 246. 1) c. *otъ gromovъ umrě. o perev.* 27. *pogybnati otъ sotony perdi a satana.* sup. 417. 22. *otъ straha izgybaemъ. sabb.* 155. *raķa otъ ognja izgorěvъša. sup.* 399. 29. *tělo otъ slъnčъnago plamene počrъnělo corpus solis calore denigratum. chrys.-lab.* *otъ želěza pohramljetъ ferro claudus factus est. misc.-šaf.* *otъ urokъ pobolita fascinatione aegrotabit. ibid.* *těhъ Sokratъ otъ Athinej ne postrada haec Socrates ab Atheniensibus passus non est.* sup. 105. 8. dasselbe findet statt bei den verben *by* und *jes*, die in der bedeutung *fieri* aufzufassen sind. *ne běěše otъ nego sъpletъka rěčemъ ab eo ambages verborum non fiebant.* sup. 34. 7. *čudesa byvъša otъ Iliję miracula facta ab Elia.* 433. 7. vergl. 446. 18. *iskazu suštu otъ puti. lam.* 1. 157. 1) d. *potъna otъ tęgosti sudantem ab onere.* sup. 30. 9. *otъ grъkъ divъnъ quem graeci admirantur. hom.-mih.* 122. *bogatъ sy otъ tężanija svojego dives factus labore suo. lam.* 1. 27. 2) *otъ želanija kъ Ijulijanii tečaahъ desiderio capti ad Iulianam currebant.* sup. 2. 19. *vъskočiti otъ straha.* 13. 23. *onoj otъ pečali ne mogašti ispovědati quum prae tristitia dicere non posset.* 32. 7. *otъ mnoga visěnija ne možaaše o sebě raku vъzděti von vielem hangen.* 108. 29. vergl. 196. 2; 206. 19; 417.

17. otъ radosti ne otvriže vratъ ἀπὸ τῆς χαρᾶς οὐκ ἤνοιξε τὸν πυλῶνα. šiš. 28. otъ tугы plakati. leont. jačašča otъ zimy. prol.-vost. oči ne vi-dêsta otъ starosti. gen. 48. 10. - pent.-mih. *isl.* 1) b. drvo, ki se šibi od sadja. *ravn.* 2. 128. de se vse cêste od ljudi tarejo. 2. 54. 1) c. jemal je od lakote konec fame peribat. 2. 74. 2) od britkosti jemu srce pôka. *volksl.* 2. 21. od mojih lêpih mladih dni mene srce boli von meinen schönen jungen tagen thut mir's herz weh. 3. 79. od veselja se jôkata sie weinen vor freude. 3. 114. pênil se od jeze. *ravn.* 2. 49. Herodež ne vê kaj od veselja. 2. 226. od dolzega časa se mu zêha. *met.* 248. *bulg.* 1) c. umreš ot nafol. *milad.* 295. *kroat.* 1) b. tebi od smiha lišce. se nadima. *luč.* 34. 1) c. umiru od srama, od jada umiram. *luč.* 54. 2) želit' od srama, na svitu da me nij'. *luč.* 22. što li reć od srama i straha ne smijah. 34. *serb.* 1) a. pa mi ne bi od boga sudjeno. *pjes.* 3. 21. poštovan od svega naroda. *act.-ap.* 5. 34. budući izjeden od crvi. 12. 23. 1) b. iscijelio bi se od ove vode. *prip.* 108. more se podi-zaše od velikoga vjetra. *io.* 6. 18. 1) c. ne mreš ti od puške. *sprichw.* već ćeš umrijeti, Marko, ja od boga, od starog krvnika. *pjes.* 2. 74. od dvije smrti niko ne gine. *sprichw.* ta l' ne vidiš, dje pogiboh ludo od silnoga kraljevića Marka? *pjes.* 2. 40. ne gori obraz od sunca, već od poštenih ljudi. *sprichw.* da mu lice ne smagne od sunca ne facies eius sole obfuscetur. *pjes.* 2. 21. obnevidjeh od silne svjetlosti. *act.-ap.* 22. 11. od jednoga udarca dub ne pada. *sprichw.* kad pod mostom žuber stoji od mladijeh djevojaka als unter der brücke ein gelispel junger mädchen ist (wo meist der gen. ohne otъ steht. vergl. seite 462.) *pjes.* 1. 11. 1) d. od vinca je lice rumenije von wein ist (fit) das antlitz röther. *pjes.* 1. 438. el' planina strašna od hajduka furchtbar gemacht durch hajduken. 3. 42. oda šta svinja sita, od tog i debela. *sprichw.* bolesni od različníjeh bolesti aegrotantes variis morbis. *matth.* 4. 24. on posta zlovoljan od ove riječi στογνώσας ἐπὶ τῷ λόγῳ. *marc.* 10. 22. umoran od puta κσκοπιακῶς ἐκ τῆς ὁδοιπορίας. *io.* 4. 6. 2) od brzine zemlje ne dofata vor schnelligkeit berührt er die erde nicht. *pjes.-herc.* 27. sakrije se od sramote. *vuk-dan.* 2. 131. od djavolstva onda zaplakao. *pjes.* 3. 64. od mila je suze prolivao. *pjes.-juk.* 162. igra l' srce od osvete svete? hüpft das herz bei dem gedanken an die hei-lige (heiligende) rache? 274. od straha je na noge skočio. *pjes.* 2. 78. sad bukve pucaju od mraza. *sprichw.* ladja bješe nasred mora u nevolji od valova. *matth.* 14. 2.. i bijele kule ostaviše od velike sile crnogor-ske wegen der grossen gewalt. *pjes.* 5. 251. bosiljak se od mirisa daje, jabuka se od milosti daje das basilicum gibt man des duftes wegen. 1. 585. *klruss.* 1) a. bratъ, zavojoyanyh ot pohánôv. *pis.* 1. 31. napu-

ženi tak jak ovečky od voľka. k. 1. 291. pravo, danoje jim ot nas. act. 2. 210. pysať ot šl'achty obranyj. 3. 8. zamkov ot neho pobudovanych. 3. 140. 1) b. našym l'udem mnoho kryvd počynyľo ša ot našych l'udej. act. 1. 94. 1) c. vôd strachu umer. pryp. 101. l'ach od strachu vmyraje. k. 2. 253. l'ude ne mrut' vôd chl'iba, aľe vôd hoľodu. b. 177. zahyb vôd pobanych ručok. pis. 1. 55. ja bol'iju od toho, ščo boju š u. s. w. k. 2. 55. od strachu vml'ivaje. pis. 1. 30. šoľkova chustočka vôd žalosty. 1. 348. hrabežy poddanym našym ot nych ša staľy. act. 2. 79. 1) d. sumny staľy od pečaľy horodovi stiny. u. 67. 2) ud strachu i hadaty ne znaľ. ekl. 15. duch jomu zachvatuje vôd radoščôv. o. 126. skrôž zemi'u b' pôšla vôd styda i soromu. 159. chľopci až kyšky porvaľy od rehotu. 6. od samoho duchu ne vstojiš na nohach beim blossen hauche wirst du umfallen. k. 1. 141. čem v tebe, hospošu, usta soľodki? to vôd medočku, mój žoľňiročku. pis. 1. 147. ne z vôd čoho, jak z l'uboščôv plače. b. 413. russ. 1) a. poterjanz otъ tčehъ otъ bo-jarz. bus. 2. 276. 1) c. zachvoratz otъ zabotъ. vost. 236. 1) d. od vina duša pjana byla. var. 147. 2) ja ne mogъ leža napitъ ša otъ ranenoi ruki. bus. 2. 276. ne znaъ čto dčelatz otъ radosti. vost. 236. čech. 1) a. tu jest zabit od hromu. háj. Libuše jest od lidu za soudci zvolena. háj. 1) b. dříví se pohybuje v lese od větrů. br. málo kdo od té nemoci umřel. háj. od své zlosti samé zahynou. čap. od vel'kého žial'u som omdlieval. hatt. 2. 236. pol. 1) a. od ciebie i od świate wzgardzony. koch. środki od rzędu użyte. Smith. 216. 1) b. od gospodna stało się to. małg. 117. 22. 1) c. jako wosk od ognia płynie. koch. (serce) od żalu zostało żywe. koch. 2) bo się serce od żalu rozpeknie. pieś. 127. płakał od żalu. od starości dojrzeć nie może er kann vor alter nicht sehen. Smith 216. oserb. 1) a. vot boha vopuščeny. seill. 100. 1) d. vot khorosće słaby. lex. nserb. to jo vot koval'a gotovane. Zwahr 388. griech. γνῶμαι ἀφ' ἐκάστων ἐλέγοντο. ἀπὸ τοῦ λαίρου ὁ ἀνὴρ ἀπέθανεν.

1) Der gen. mit otъ bezeichnet die art und weise, wie etwas geschieht. vergl. seite 466. asl. sego ljube otъ vsseje duše svojeje. danil 5. serb. kazati od prilike ungefähr, eig. wol: nach der ähnlichkeit. pjes. 1. V. il' se šališ il' od zbilje biješ? scherzest du oder schlägst du im ernst? od zbilje (asl. sъbylję) eig. wirklich. 2. 69. od ista ga Osman pustit' šćaše. 3. 19. mogli bi nam od potrebe biti. 5. 378. od srednje ruke pisati mittelmässig schreiben. ja sam od svega srca želio von ganzem herzen. vuk-dan. 1. 2. od čista srca ljubiti ἐκ καθαράς καρδίας. 1. petr. 1. 22. vergl. od ina se majci ne mogaše. pjes. 2. 91. e se njojzi od bolje ne može. pjev. 19. klruss. oj jak zasnu



snom smertel'nym, zabudu vód razu allsogleich. pis. 1. 349. *griech.* ἀπὸ τοῦ προφανοῦς statt προφανῶς. ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου. ἀπὸ τοῦ εὐθέως u. s. w. ἀπὸ γομνῆς τῆς κεφαλῆς μάχεσθαι mit blosser haupte kämpfen.

m) Der gen. sebe mit otъ bezeichnet von selbst, ἀφ' ἑαυτοῦ d. i. ohne hilfe, aus eigenem antriebe. dasselbe drückt der loc. sebê mit o aus. *asl.* što glagoleši o(tъ) tebe (sebe) samogo? izv. 640. *serb.* ne gujev'te nam gizdave devojke, devojka je i od sebe gujevna. pjes. 1. 50. a cura je i od sebe l'jepa. pjes.-jnk. 306. ko je od sebe rdjav u. s. w. sprichw. *oserb.* to so samo vot so zrozeni das versteht sich von selbst. schneid. 227. *nserb.* sam vot se ganz von selbst. Wahr.

n) Der gen. eines nomens mit otъ bezeichnet einen theil des durch das nomen ausgedrückten ganzen. vergl. seite 473. *asl.* cii otъ mnogihъ quidam e multis. sup. 117. 20. ašte prošaaše kto otъ ništihiъ nêčъso dati sebê si quis e pauperibus u. s. w. 152. 10. nêkotorii otъ elihъ quidam e paganis. 162. 7. pęti otъ njihъ bęaše mądrъ. 273. 1. dadite namъ otъ masla vašego. 275. 27. dęva bęsta otъ nihъ idašta pęti. 358. 4. vergl. 164. 3; 173. 27; 304. 12; 305. 13; 305. 21; 369. 15; 385. 22; 436. 21. jedinъ otъ korabicu. ostrom. otъ nihъ ubijete i raspęnete i otъ nihъ tepete. ibid. na nęže nęsti niktože otъ človękъ vsęlъ ođdeiъ ávθpώπwv. marc. 11. 2. - nicol. umrtvetъ otъ vasy θανάτωσουσιν ἐξ ὑμwv. luc. 21. 16. - nicol. dvę česti otъ grada duae partes urbis. pat.-mih. bęše otъ plъzajuštihiъ plъz(ъ)čajšij. chrys.-lab. *serb.* na svakoga od tvojijeh. pjes. 1. 155. al' dotrča jedan od svatova. 2. 92. od turaka malo tko ostade. 3. 8. od nas niko ne pogibe. 3. 31. evo ti od mojijeh krušaka. prip. 100. od božitnje slame gdekoji nose na njive, da bi bolje rodile. lex. dajte nam od ulja svojego dote ἡμῖν ἐκ τοῦ ἐλαίου ὑμwv. matth. 25. 8. i ti si od njihъ καὶ σὺ ἐξ αὐτwv εἰ. 26. 73. odgovarajući jedan od naroda εἰς ἐκ τοῦ ὄχλου. marc. 9. 17. posla dvojicu od učenika svojijeh. 11. 1. najnesrećniji smo od sviju ljudi. 1. cor. 15. 19. *klruss.* a by nycto ot svitskych sudej sudyty ne šmiť d'ikъ duchovnych. act. 2. 81. *griech.* ἐσθίειν ἀπὸ τινος. neues-test. *lat.* nil gustabit de meo. plaut. indipisci de cibo. plaut.

o) Der gen. mit otъ bezeichnet den ort, wo eine handlung vor sich geht. die vorstellung der entfernung und des entferntseins hat sich verwischt. *asl.* otъ oboju stranu jęgo sędęti ihm zu beiden seiten sitzen. men.-vuk. prizda otъ oboju stranu kamene. prol.-mih. peštera, jaže jestъ otъ vstočъnyje strany grada ab oriente oppidi. men.-mih. otъ šujeje stavšimiъ qui a sinistra constiterunt. dioptr.-lab. *asl.* meč od obeju platu oster. trub. vergl. ozgoraj oben. ozdolaj unten. trub. *asl.*

otъ zgorъ, otъ zgora. pent.-mih. otъ zgorê. mir. otъ zdolu. mîr. fz. de toutes parts. Mätzner, franz. gramm. 418.

p) Der gen. mit otъ steht nicht selten statt des blossen genetiva, was wol nicht blos als eine nachahmung romanischer sprachen anzusehen ist, sondern auch in dem drange der sprachen nach grösserer klarheit seinen grund hat. *serb.* daj ti meni od sanduka ključe gib mir die schlüssel des koffers. pjes. 1. 342. ne budali, čoban od ovaca schafhirt. 1. 751. ovo bjehu od zemlje sudije die richter des landes. 2. 4. da ufati ribu od šest krila den fisch von sechs flügeln. 2. 13. kada ide od Beča cesaru zum Wiener kaiser 2. 42. oj Lazare, od Srbije glavo Serbien's haupt. 2. 50. ubila te rdja od tavnice! 2. 75. desno krilo od srpske krajine. 2. 81. i od dana ni pomena nema. 3. 10. tad ja bijah od sedam godina eram septem annorum. 3. 22. a kad saču od planine vila. 5. 86. svaki je od svoga mala gospodar. sprichw. lonac od jednoga uha. lex. pristav od kuće. luc. 16. 3. čaša od oka petr.-vijen. 100. die bedeutung des genetiva mit otъ ist sehr verschieden. derselbe bezeichnet den zweck, die bestimmung: da imadem brata od zakletve dass ich einen bruder habe um bei ihm zu schwören. pjes. 2. 45. ja ću imat' braću od osvete, ja ću imat' sablju od posjeke ich werde brüder haben damit sie mich rächen. lex. junak od mejdana. 3. 56. mlin od svakoga brašna. sprichw. veliki je kao bure od krastavaca. sprichw. kesa od novaca. vuk-dan. 2. 100. vergl. nijesu mi rane od prebola. pjes.-herc. 137. *klruss.* kl'uč vód komory. pis. 1. 204. *čech.* kl'úč od izby zimmerschlüssel. hatt. 2. 212.

63. Der gen. mit den mit oko zusammenhängenden praepositionen na oči, u oči zeigt an, dass etwas am vorabend des im gen. stehenden tages vor sich geht. na oči, u oči ist eig. vor den augen: die vorstellung oko schwindet im *serb.* ganz und gar. vergl. seite 256. *serb.* na oči badnjega dnevi am tage vor dem christabend. lex. u subotu u oči nedjelje. pjes.-kač. 22. pečenica se ne traži u oči božića. sprichw. *asl.* ist navzoči coram: nazoči celoga sveta 'angesichts der ganzen welt. kroat.

64. Der gen. mit der praeposition obapoly, d. i. oba poly dual. acc., bezeichnet dasjenige, an dessen beiden seiten etwas vor sich geht. durch das fehlen einer echten praeposition vor obapoly erhält dieses die geltung einer praeposition. vergl. seite 256. *asl.* obapoly ierusalima. proph. *klruss.* obapoł jezera l'udy žyvut. act. 1. 2. obapoł dorohy. 1. 167. obapoł riky N'imna. 2. 184. *russ.* obapoly Dněpra. bor. 61. *pol.* acz dwie dziedzinie obapoł jednej rzeki posadzą się. ks.-ust. 16.

65. Der gen. mit der praeposition poslê bezeichnet die zeit, auf die eine handlung folgt. poslê ist aus po selê entstanden, wie potlê aus po tolê. *asl.* poslê braka post matrimonium. *nom.-mik.* poslê vsêhъ post omnes. *vita-theod. ephr. serb.* poslije kiše japundže ne treba nach dem regen bedarf es des mantels nicht. *sprichw.* da ih je nestalo poslije šarca kraljevića Marka. *sprichw. praeter ausser:* od mog roda ja nejmam nikoga poslije jednog brata rođjenoga ausser einem leiblichen bruder. *pjes.-juk.* 79. a za jade niko i ne znade potlje boga i srdašca moga um den kummer weiss niemand ausser gott und mein herz. *pjes.-herc.* 174. nur: nisam posle jednom u vijeku svome. *petr.* 420. *klruss.* syn budet' posl'i jeho deržaty' kňazeňe nach ihm. *act.* 1. 78. oposl'i hramoty rič hovorył. 1. 216. oposl'i jeho žyvota. 2. 121. bodaj tebe l'iska vbyła, a mene połyca, ščo by ja ša ne tyšyla poš'a t'a vdovyca utinam te porta interficiat, me autem thecā repositoria, ne te mortuo vidua maneam. *pis.* 2. 272. a se buło skoro poš'a velykohodnych švjat. k. 2. 47. poš'a škody L'ach mudryj nach dem schaden wird der Ljache weise. b. 198. poš'a obid merščij vchopyła hlečyčok post coenam cito arripuit ollam. o. 151. treba chl'iba i napoš'a obida. b. 211. to ščo b' tebe, opoš'a mene, inšy ne kochały. už. 51. opoš'a toho postea. *volksl. russ.* poslê prazdnika. *adverb:* obъ etomъ skažu vamъ poslê. *acad.*

66. Der gen. mit der praeposition po tomъ, po semъ bezeichnet die zeit, nach der etwas geschieht. *nsł.* po tom toga post haec. *habd.* eben so *kroat.* med tim toga interea. *genov.* 24. *serb.* po semъ sega. *mon.-serb.* po sema sega. *ibid.* po tomъ togaj. *ibid.* po tom toga molit ga počeše. *kač.-kor.* 342. vidjaše se po tom toga. *palm.-krist.* 21.

67. Der gen. mit der praeposition v pričo bezeichnet dasjenige, in dessen gegenwart etwas vor sich geht. v pričo, auch mit abwerfung des v, pričo ist der sing. acc. des *asl.* pritrčъ aus pri und trč (trčnati figere, daher dem griech. παραβολή einigermaßen entsprechend) und bedeutet coram: man beachte *nsł.* priča testis. die praeposition findet sich nur im *nsł.* vergl. seite 256. *nsł.* v pričo vsih ljudi coram omnibus hominibus. *ravn.* 1. 101. v pričo cêliga omizja. 2. 228. pričo vas. 1. 117. pričo gospodarja coram domino. *met.* 249.

68. Der gen. mit der praeposition prosto bezeichnet den gegenstand, dem gegenüber etwas geschieht. vergl. seite 156. prosto ist der sing. acc. neutr. von prostъ. *klruss.* prosto kovaļejka gegenüber dem schmiede. *koł.* 25. postavyla (hałuzejku) pód vókoncom prosto lyčejka svohó. *ves.* 72. prypał mołodeńki prosto serdeńka. *pis.* 2. 14. *pol.*

prosto mego okieneczka wyrosła mi jabłoneczka meinem fenster gegenüber. rog. 103. nawprost waszych okien. Linde.

69. Der gen. mit der praeposition protivą bezeichnet dasjenige, dem gegenüber sich etwas befindet, wider das etwas geschieht, dem etwas angemessen ist. die einfachste form dieser praeposition ist proti, das im nsl. und sonst vorkommt. im asl. findet sich protivą e regione, contra, secundum, meist mit dem dat. verbunden, und das zusammengesetzte sąprotivą, sęprotivъ: protivą ist als sing. acc. f. eines adj. protivъ aufzufassen. serb. proću ist auf protivu zurückzuführen. asl. protivu ljutyhъ contra cruciatus. hom.-mih. sęprotivъ dubravy ἀντιλίβανος. pent.-mih. bulg. sproti sъnce. milad. 4. lika sproti sebe ihrer würdig, ihres gleichen. milad. 515. serb. protivu boga neblagodaran je erga deum ingratus est. bolić 2. 413. početak bune protiv daija. pjes. 3. 262. koji nije sa mnom, protiv mene je κατ' ἐμοῦ ἐστιν. math. 12. 30. te izveša devet vezirova proću crkve o jeli zelenoj e regione ecclesiae. pjes. 2. 30. proću gubera valja se pružati man muss sich nach der decke strecken. sprichw. al' mu proć' nas ništa ne će to služiti ni pomoći. petr.-slobod. 159. ja usadih vitu jelu, suproć jele žutu dunju. pjes. 1. 500. sva srbska stoji nasuprot nas. rajić. klruss. s nym my stojaty za odno protyv vŝich storon. act. 1. 66. Kyjev na sebe vzał, a protyv toho tobi dał horod Rynesck dafür. 1. 185. posahu protyv vina i vinovaňa. 2. 129. chto protyv boha, to i bôh protyv ňomu. pryp. protyv tebe vychodžaju. pis. 1. 12. zberaju ŝa s panom prôčky protyv temneňkoji ňôčky ich begebe mich fort gegen die nacht. 1. 71. protyv dňa. b. 70. oj pope, otvory cerkov protyv nas. pis. 2. 105. protyv sonća stojały Zaporozci. k. 1. 110. ŝto jeste otpysały k nam naprotyv našeho lystu. act. 1. 249. postavl'u ja ŝvičeňku naprotyv miŝačeňka. pis. 1. 72. dagegen: vychod', doŝe moja, mŝi na protyv komme mir entgegen. volksl. machnuł kosoju proty miŝaća. več. 2. 43. urožaji buły chudy proty tepereŝnich im vergleich mit den gegenwärtigen. k. 1. 144. zvizda proty schoda. var. 244. stavyt' ŝa jak okuň prot'i vody. b. 206. naprotyv u jeho ŝadanyja. act. 1. 279. vychody, mat'inko, naproty mene. volksl. jide navproty joho hromada velyka l'udej. k. 2. 54. mocny protyvku pohanov. act. 2. 174. ŝadnoji vraždy protyvko nas ne d'ijet' ŝa. b. 492. to jest na protyvku zakonu i ustavy. act. 1. 25. naprotyvku toji nyvy. 2. 126. naprotyvku posahu jeje vinuju. 2. 130. suprotyv kozakôv stojaty. volksl. otvory cerkov suprotyv nas. volksl. nasuprotyv sych dieseh gegenüber. kotl. 103. russ. poecha protivu Volodimerka. per 63. 4. protivъ moego vdesjatero lučŝe im vergleich mit dem meinigen. bus. 2. 280. sila u bogatyrja su-

protivъ tebja. ryb. 1. 129. konъ u bogatyrja protivъ menja. kir. 2. 30. estъ molodcevъ soprotivъ tebja. bus. 2. 246. suprotivъ to bylo ustica rêki. sbor.-sav. 87. *pol.* przyjechał naprzeciw dwora. wojc. 2. 54. naprzeciw księżyca gwiazda błysnęła. mick.-tad. 224. wyruszyć naprzeciw dostojnego gościa. łaz. 302. mieszka naprzeciwko ratusza. Linde. z przeciwka mego domu słyszę hałas. łaz. 308. dagegen mit dem dat.: naprzeciwko ojcu. lekarstwo naprzeciw zarazie. mucz. 181. *oserb.* mit dem dat.: pšecivo vĕtrej gegen den wind. słaby vojovaše pšecivo syl'nemu. svojemu nanej napšecivo hić. seill. 96. 100. napšecivo, napšeco. schneid. 233. *nserb.* pšesivo tomu templ'u. pšesivo bogu. Zwahr. 266.

70. Der gen. mit der praeposition oproč bezeichnet dasjenige, in dessen abwesenheit etwas vor sich geht, ausser dem etwas geschieht. vergl. seite 256. lit. aprič, prič besonders, ausser, dagegen ist aus dem klruss. entlehnt. *klruss.* Mat'ij zaplătyl Mykołajevy pinezy oproč poručnyka Matthaeus Nicolao pecuniam persolvit absente praede. act. 1. 15. oproč korčmy i pyva vsakyj tovar vozyty (vol'no) praeter. 1. 85. opryč jeho jepyskupji u inšoj jepyskupji ispovidnoje ne majut' jisty extra dioecesim eius ne communicent. 1. 170. vojt spravedlyvosty skazaňa, opryč burmystrov i radec, močni včynyti možet; ale burmystry i radcy bez vojta ni odnoho skazaňa vd'lyaty ne majut'. 1. 181. oproči toho Rusy syľu velyku čynyt praeterea. 1. 235. opryč poslov hosty pojduť k nam sine legatis. 2. 150. ničto toho ne čuje oprôč Marka maľenkoho. k. 2. 157. a chto ščo može čolovikovy zrobyty oprôč boha? praeter deum. o. 116. *russ.* onъ bezъ onogo ne terpitъ ni sij proč sego sine hoc. izmar.-vost. 2. 115. oprôče mirjanъ. sbor.-kir. 56. opričъ (eig. klruss. oprôč) muža svoego spati. op. 2. 3. 692. opričъ tebja. ryb. 1. 15. *pol.* zdychali od głodu procz maľo książąt exceptis paucis principibus. chwal. 2. 109. procz naszego dworu extra nostram curiam. ks.-ust. 79. procz zwady a roscirku extra contentionem et discordiam. 36. procz Wawrzyńca in absentia Laurentii. 64. procza domu extra domum. 134. procza pomsty non interveniente vindicta. 139.

71. Der gen. mit der praeposition pravo bezeichnet die zeit, vor der etwas geschieht. *serb.* kako bijaše i prvo krštenja vor der taufe. dobr. bog. 15. da biži u grad prvlje dažda vor dem regen. kať. kor. 241.

72. Der gen. mit den mit předъ zusammenhangenden praepositionen bezeichnet räumlich und zeitlich dasjenige, dem etwas vorhergeht, vor dem es sich befindet. vergl. seite 256. *asl.* Savinъ přède vojevody

vedomъ qui ad ducem deferebatur. sup. 114. 21. *prězde* vъprošenija obliča ante quaestionem. 175. 19. *prězde* tego časa. 304. 24. vergl. 342. 27; 354. 19; 438. 22. *prězde* zimy priti πρό χειμῶνος ἐλθεῖν. šiš. 172. *prězde* avraamlja bytija azъ jesimъ πρὶν Ἀβραὰμ γενέσθαι. op. 2. 2. 61. selten ist: *prězde* herovimъ herovimějša. sup. 346. 6. manchmal findet man *prědi* in derselben bedeutung: *prědi* prišestvija tvojego ante adventum tuum. pent.-mih. *prědi* takovaago darovanija. danil 277. *serb.* rano rani djakone Stevane u nedelju predje jarkog sunca vor der lichten sonne. pjes. 2. 3. protužilo samouče djače u nedjelju prije zore b'jele. 3. 14. ne valja se izuvati prije voda. sprichw. in derselben bedeutung wird *prijed* gebraucht: *prijed* reda i bremena. običaji 167. *ispred*, *sprjeda* werden nur räumlich angewandt: *ispred* dvora gledao je. pjes.-herc. 155. i meće ju spr'jeda se na konja. pjes.-kač. 144. *klruss.* pered sebe dešat tyšač L'achôv prohaňaly. pis. 1. 14. on o tobi mało budet dbaty, kak i pered toho o otecy tvojem ne dbať vor dem. act. 1. 214. ohl'anuť ša vpered sebe. už. 66. na pered ovec biľyj moľodec. pis. 2. 59. napered vsich rušať. b. 102. soja žetyť tudy napered usich ptyč noctua illuc ante omnes aves volat. k. 2. 36. toho napered seho pry jeho otecy ne byvalo. act. 1. 235. popered konej hordyj moľodec. pis. 2. 64. ne suň ša popered bat'ka u petl'a noli ante patrem in funiculum incidere. b. 189. popered nevoda ne łovy ryby ante rete ne capias pisces. b. 197. *russ.* échalъ esi peredi vsěchъ. chron.-vost. 2. 135. vperedi to polka sněžokъ pereparchivať. sbor.-sav. 130. napredъ sego zavor. *nserb.* předk něje kámeňe se kšavachu vor ihr bluteten die steine. volksl. 2. 149. předk bl'ida stojať vor dem tische stehen. předk casa vor der zeit

73. Der gen. mit der praeposition *prězъ* bezeichnet dasjenige, ausser dem etwas geschieht. vergl. seite 512: die fälle, in denen *prězъ* an die stelle von *bezzъ* tritt, gehören eigentlich hieher. *asl.* *prězъ* ustavljenyihъ otъ nasъ vinъ praeter causas a nobis definitas. misc.-šaf. *prězъ* povelénija praeter iussum. men.-vuk. *pol.* bo kto bogiem przez gospodna praeter dominum. maľg. 17. 32. przedať jeś lud twoj przez myta sine pretio. 43. 13. jenže wchodzi przez winy sine macula. 14. 2. zostať przez rany sine vulnere. koch. anders *serb.* uzeće te proz svi-lena pasa. pjes.-herc. 131, wo der gen. den acc. ersetzt. vergl. danič.-sint. 457.

74. Der gen. mit der praeposition *prěko* bezeichnet den gegenstand, durch den, über den eine bewegung vor sich geht, mittelst dessen etwas bewirkt wird, ohne, wider das etwas geschieht, die zeit, in deren verlauf sich eine handlung vollzieht. vergl. seite 256. *asl.*



prěko vsěgo světa teraje. alex.-mih. 71. prěko širokoga polja. 106. spät. *asl.* prěko Kope se spustili. volksl. 2. 54. prěk hriba, doline, cěste quer über den berg u. s. w. met. 248. prejk Jordana priti. hung. adverbial: prěk si vrvi potegnite. volksl. 2. 54. v prěk durch und darüber. met. 248. *kroat.* brodih se prek sto rik. luč. 57. dočim prik obrova projde sega svita. budin. 94. ova jesu učinjena prik Jordana jenseits. hung. *serb.* prěko polja, šume. chrys.-duš. 16. 17. 35. crni vrane preletio preko mora duždevoga flog über das dogenmeer. pjes. 1. 155. голу sablju preko krila drži. 1. 234. da ih proda preko mora sinjeg jenseits des blauen meeres. 1. 657. stajaše preko mora πέραν τῆς θαλάσσης. io. 6. 22. a oženi dva nejaka sina s preko mora odtud od Latina von jenseits des meeres. pjes. 2. 31. već je dade preko volje njene ohne. gegen ihren willen. 3. 82. ja se bojim kavge preko mora. 2. 89. mahne rukom preko glave. sprichw. sladja smokva preko plotu. sprichw. preo vode poći. prip. 337. i krenuli pro Ledjena grada. lex. koje učini bog preko njega δι' αὐτοῦ. act.-ap. 2. 22. zeit. brani košnice preko zime. sprichw. 73. loza, koja više puta preko ljeta ucvati i radja. lex. priko pira ne staje im vina während des hochzeitsmahles. živ. 49. *klruss.* kd'i perechodyť doroha poperek dubrovy wo die strasse quer durch den eichenhain führt. act. 1. 43. prek ist im cyhyrynski'schen pered. b. 482. *russ.* čerezъ poperekъ born. bus. 2. 262. *pol.* drzewo naprzeki drzewa żaglowego położone antenna. mącz.

75. Der gen. mit der praeposition prěmo bezeichnet dasjenige, dem gegenüber sich ein gegenstand befindet, mit dem etwas verglichen, dem etwas entgegengestellt wird, dem etwas angemessen ist. prěmъ und prěkъ stammen von prě, so wie prokъ von pro und protivъ von proti. vergl. seite 256. *asl.* položise e prěmo zavěsa ἀπέναντι τοῦ καταπέτασματος. exod. 30. 6. - pent.-mih. běhъ prěmo rěky. chrys.-frag. na boj prěmo ihъ pošьdъ. alex.-mih. 128. mit otъ verbunden: otъ prěmo věry. isaak. adverbial. prěide prěmo daže i do Evusa εως ἀπέναντι Ἰεβούζ. iudic. 19. 10. - pent.-mih. *serb.* kad su bili pram bela Budima. pjes. 2. 101. a Vide je krasan prijatelju prema tebe, prema doma tvoga. 3. 78. premo njega dodjoše svatovi. 3. 79. al' je mesa malo pram kupusa. mil.-obil. 158. kad je prema mene tako nepravedan gegen mich. vuk-odg. 4. baš na prema nahije crničke. pjev. 14. kad je bio sprema manastira. pjes. 2. 14. a ljudska je (ruka) slaba sprama božje des menschen hand ist schwach im vergleich mit der hand gottes. petr.-šćep. 68. paslo konja spram meseca. pjes. 1. 541. spram neg' snaba na noge skočila. 2. 10. a kad budeš naspram dvora moga. 1. 772. mit dem dat.: prema njim je vojske tri hiljade. pjes. b. 246. mi

smo odpisali prema onomuj njegovu listu secundum. mit dem acc.: prima tisuću i dvi sti perperъ ad mille et ducenta hyperpyra. danič.-rječ. 495. *oserb.* mit dem acc.: jedyn pšemo druheho, jena pšemo druhu um die wette, der eine den anderen überholend. seill. 97.

76. Der gen. mit der praeposition *putъ* bezeichnet den ort, nach dem eine bewegung vor sich geht. vergl. seite 256. *serb.* otlen podje put Stambola grada. pjes. 1. 539. óde Jovo put Kaščela. pjes.-herc. 243. pruživši ruku put njega nachdem er die hand gegen ihn ausgestreckt. živ. 81. pak pogleda put žarkoga sunca und blickte nach der warmen sonne hin. pjes. 1. 636. poput wird in vergleichungen gebraucht: poput onoga čeljadeta sicut ille homo. lex.

77. Der gen. mit *ravno* bezeichnet den gegenstand, in dessen nähe sich ein anderer befindet. *ravno* ist dem deutschen neben, mhd. nēben, inēben, ursprünglich: in gleicher linie, dann zur seite, nachgebildet. vergl. seite 256. *asl.* raven groba neben dem grabe. hung. on ima zravna sebe palico romarsko er hat neben sich einen pilgerstab. volksl. 1. 73. jih zraven mene pokoplji. *ravn.* 1. 268. zravno mēsta. met. 250.

78. Der gen. mit der praeposition *radi*, *radъma* bezeichnet dasjenige, wegen dessen etwas geschieht. vergl. seite 256. *asl.* krotosti radi libyę propter magnam humilitatem. sup. 184. 12. obštaago radi uspěha žiti. 280. 25. ni slyšati možaaše sьkupъjenaago radi męteža. 325. 16. tebe radi. 355. 7. seję radi viny hac de causa. 368. 23. vergl. 374. 11; 431. 2; 431. 7. čьso radma plačete? cur fletis? 418. 4. sebe rad'ma i ništiihъ. 431. 3. vasъ rad'ma. stranaъnyihъ. 433. 4. toga rad'ma dēla. 433. 13. mit za: za vedomyję. radi. sup. 95. 2. za sego radi. cloz I. 88. za potreбъ radi svetyhъ. sabb.-vindob. za jeretičьstva radi. prol.-mart. za noštъnago radi sьkraštenija propter brevitatem noctis. typ.-šaf. za jegova radi bogoljubija. danil 130. za otrokovica sъja radi. tichonr. 2. 160. za toga radma. hom.-mih. za radi věry žьvєxa τῆς πίστεως. men.-vuk. za radi Hrista. prol.-rad. za radъ někoje ženy. alex.-mih. man beachte: ego radi dēlъma. krk. und die setzung in: radi ispovēdanija. prol.-rad. man merke den instr. in: spasi me milostiju radi tvojeju žьvєxєv τὸ ἔλτος σου. psal. 6. 5. - mladěn. unslavisch ist: radi da viditъ. mir. 75. *asl.* zaradi. habd. zarad nečesa pokarati. kroat. porad. prip. 65. *kroat.* radi oholije to ne bi. luč. 65. *serb.* ona misli, da je šale radi es sei zum scherz. pjes. 2. 26. hoću moju izgubiti glavu radi krsta i bogorodice. 2. 95. izbraniјh radi skratio se dani δὲ τὸς ἐκλεχτοός. matth. 24. 22. mit za: zaradi kojega uzroka. 1. tim. 1. 6. da i danas onde ide brana zarad čuda i zarad lijeka. pjes. 2. 26. mit po: podarujte, obradujte porad boga jedi-

noga i rad časa umrloga für die sterbestunde. pjes. 1. 217. rašta ist radi, rad šta (asl. radi čъso): rašta se opijaš? 2. 47. a zarašta oblomi? 1. 2. porašta je konja povratio? 2. 89. za umolenija ihъ radi. mon.-serb. man beachte den instr. in: timъ radi. mon.-serb. temъ radi. gram. 244. *klruss.* daj rady Chrysta vody napyt' ša. k. 1. 307. pusty boha rady. 2. 40. chłopja za Chrysta rady užať. o. 318. *russ.* radi boga und boga radi. vost. 239. dlja radi roždenja bogatyrskago. bus. 2. 262. čto radi. chron.

79. Der gen. mit der praeposition razvé bezeichnet dasjenige, ausser dem, ohne das etwas geschieht. *asl.* ašte vъ tѣlѣ, ašte li razvé tѣla, ne vѣdѣ sѣts ēv sōmati, sѣts ēktōs toō sōmatos, oōx oīda. 2. cor. 12. 3. - *šiš.* inogo sъsāda ne imamъ razvé sъrebrъnaago bljnda praeter patinam argenteam. sup. 91. 18. inъ niktože ne bѣaše jemu izvēstemъ razvé seju praeter hos duos. 154. 14. ničsože obrѣtъ nosęštъ rozvé brašъnъca. 441. 4. vergl. 192. 22. nѣstъ mi vъ sъkrovѣ (an einer anderen stelle skrovišti, beides unrichtig) razvé pręgrъštъ (an einer anderen stelle bei adverbialer anwendung des razvé: razvé pręgrъštъ) muky oōx ēsti moi ēγκρυφίας, ἀλλ' ἢ θρᾶξ ἀλεύρου. *hom.-mih.* adverbial: razvé stolomъ starěj tebe da budu πλήν τὸν θρόνον ὀπαρέξω σου ἐγώ. *gen.* 41. 40. - *pent.-mih.* hieher gehört auch razъno: (bujestъ i pъvanije) silojn drugъ druga razno jeste κενώρισται. *greg.-naz. sl.* srazen vaših bratov praeter vestros fratres. met. 249. ni drugęga razen njęga. *kroat.* razmi. luč. adv.: ne bi me ostalo razmi prah tere luč. luč. 9. *serb.* tysuštъ mužъ razvé ženъ i dѣtej. mon.-serb. da kupuju vsaki tręgъ rasъvé pšenice praeter triticum. *ibid.* da nѣstъ volnъ vъzeti razvé poklona. *ibid.* nѣdanъ ѣlovѣkъ razmѣ onѣhъ, koje smo obrѣtli. *danič.-rječnik* 3. 27. da ja vidim svako zvјere s očicama razma zmaja plninskoga. pjes. 1. 270. razma und razѣ finden sich in den älteren denkmälern nur adverbial gebraucht.

80. Der gen. mit razъ bezeichnet den gegenstand, von dem etwas entfernt wird. razъ steht häufiger beim acc. *seite* 441. diese praeposition lebt nur in Oberkrain fort. *sl.* bratje sō mu pisano sukņjo raz života istręali (d. i. sъtręali). *ravn.* 1. 63.

81. Der gen. mit der praeposition poręđъ bezeichnet dasjenige, neben dem sich etwas befindet, trotz dem etwas geschieht. vergl. *seite* 256. *serb.* pored Jele Ivu ukopaše iuxta Helenam Ioannem sepeliverunt. pjes. 1. 342. i Marija stade pored tvoje majke. 2. 4. pored sve muke i truda opet otaju pogrješke trotz aller mühe. prip. ide Gašo napored ovaca neben den schafen. ogled. 137. već on ide naspored djevojke. pjes.-herc. 7. spored njęga ruža cavtijaše. pjes. 1. 327. ide Nikac

usporod ovacah. ogled. 120. man merke den instr. in: spored Jugom Brankoviću Vuče. petr. 178. uzjašio spored njime Luka. pjes.-juk. 318. und das adverbiale reda nach einander: tako reda za sedam godina. petr. b.

82. Der gen. mit der praeposition poruč bezeichnet dasjenige, neben das etwas gestellt wird. *klruss.* poruč sebe sadžaje er setzt neben sich. volksl. uporuč sebe sažaty prope se collocabant. b. 559. uporuč sebe sadžaty mene. volksl.

83. Der gen. mit der praeposition svénje bezeichnet den ort, aus dem heraus eine bewegung vor sich geht, ausserhalb dessen, dasjenige, ohne das etwas geschieht. svénje entspricht griech. ἐκτός, παρὰ, χωρίς, παρὰ. *asl.* otъvedъ Paula svénje sadiišta educens Paulum e tribunali. sup. 1. 11. svéne povinuvsago emu vse ἐκτός ὑποτάξαντος αὐτῷ τὰ πάντα. 1. cor. 15. 27. - vost. svénъ mladýhъ sočivъ πλήν νέων χιθῶν. krmč.-mih. svéne tvorjašča otbroždenie. svjat. 2. 2. 394. adverbial: svéne otъ vsakogo člověka. isaak. *kroat.* osvin. verant. *serb.* svenъ mojego poklisara. mon.-serb. u dvoru mu niko ne ostade sjem Grozdane, lijepo djevojke ausser der Grozdana. petr. 149. osjem suha hljeba iz bisaga. 586. nisam više ni imao druga osim boga i sebe jednoga. pjes. 3. 21. voda sve opere osvem grijeha das wasser spült alles ab ausser die sünde. sprichw. turci osven kmetine jednu svako čisto jestivo. dal.-mag. 1851. 114. sjem ostale vojske pade Stanko. petr.-slob. 190. niko nije blag osim jednoga boga. matth. 19. 17. koji nema tora ni obora, ni drugoga blaga ni imuća dosim struke i oražja sjajna. ogled. 74. *klruss.* denselben ursprung hat osobno: osobno tych mist praeter haec loca. act. 2. 206.

84. Der gen. mit der praeposition skvozê bezeichnet den raum, durch den eine bewegung vor sich geht. skvozê wird auch mit dem acc. verbunden. vergl. seite 441. *klruss.* och nam tyšečko! skrôz sl'iz kažut' oboje vae nobis! ambo laorimantes dicunt. o. 238. *russ.* vynimali dušenku skvozъ reberъ ego, kostej sie nahmen sein seelchen heraus durch die rippen, knochen. var. 69. vynuli dušenku skvozъ reberъ moichъ. 71. skvozъ slezъ ne vidja ničego. bus. 2. 280. onъ samъ skvozъ syroj zemli provalihъ sja. ibid. vergl. bus. 2. 280.

85. Der gen. mit der praeposition slédz bezeichnet dasjenige, hinter dem etwas geschieht. vergl. seite 256. *asl.* idi slédz mene κατὰ κατ' ἐμοῦ. men.-vuk. ide slédz bratie svoe ἐπορεύθη κατόπισθε τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ. gen. 37. 17. - proph. slédy idy vladýky Iesusa sequens dominum Iesum. sup. 253. 14. šedzše vъ slédz ego sequuti eum. 111. 9. vъslédzstvovavša vъ slédz jeho dъva eleni. 163. 15. vergl. 170. 1;

170. 20; 207. 19; 380. 13. ženeši vь slědъ mene. pent.-mih. poslědi togo. par. poslědъ ihъ gnavъ. prol.-mart. posěčenъ bystъ po slědъ sve-tago Evъdoxija post sanctum Eudoxium. men.-vuk. poslěžde ist eine comparativform: ne pokaži se poslěžde iněhъ vladycě serius aliis. sup. 71. 28. *bulg.* sled nego tekati. milad. 171. *oserb.* voň pšindže posl'edy mé er kam nach mir. džice sposl'edy našich žonov gehet hinter unsern wjibern. seill. 101. *nserb.* sl'ed něje tšava skněšo. volksl. 2. 149. von sl'edi něgo stoji er steht hinter ihm. sl'ezy jo něje vokenco hinter ihr. volksl. 2. 123.

86. Der gen. mit der praeposition srédě bezeichnet dasjenige, in dessen mitte etwas ist. srédě in der mitte, mitten in ist der sing. loc. von srěda, das mit srd in srědъce verwandt ist. srédě entspricht demnach dem fz. au coeur: au coeur de la ville, de l'été, de la France u. s. w. lit. fehlt die entsprechende praeposition; preuss. sirsdan sub ist entlehnt, wenn es nicht širsdan zu sprechen ist. vergl. seite 256. *asl.* srédě oblaka sědešta in media nube sedentem. sup. 155. 9. srédě zemьje. 298. 28. stojaše po srédě ihъ. 171. 22. vьvrъženъ srédě glubiny. prol.-rad. srédě lъvъ ѣv μέσφ λεόντων. proph. ničtože srédě togo vrě-mene ne sьgrěšъša. krmč.-mih. vьšъdъše do srédě rêky. greg.-lab. srědъ rêky vьvrěšti. prol.-mart. posrědъ monastira hoditi. greg.-mon. jesmъ posrědu ihъ. 151. 26. prišъdši posrědu naroda. 170. 2. sihъ posrědě prista. hom.-mih. mit dem loc.: srédě gradě. prol.-cip. abwei-chend: posrědě dvěma životoma poznanzъ byvъ ѣv μέσφ δύο ζώων γνω-σθείς. cloz I. 862. posrědě oběma razbojnikoma bogъ ѣvlěje se ѣv μέσφ τῶν δύο ληστῶν θεὸς γνωριζόμενος. 1. 871. posrědě nastojestij žizni i grědaštij ѣv μέσφ τῆς παρούσης ζωῆς καὶ τῆς μελλούσης. 1. 873. po-srědě mit dem acc. seite 443. *asl.* srědi; vsrědi, posrědi potoka. met. 250. Marija srěd morja obstoji. volksl. 107. vusred livade. prip. 21. *bulg.* dojde strede mosta. milad. 50. sred more. 34. *kroat.* srid dvora da t' sede. luč. 29. sest' srid blata. budin. 48. *serb.* kad su bili sredi polja ravna. pjes. 1. 752. usadih lozu sred vinograda. 1. 144. polagano sredom naroda idu. lazar-vlad. 36. nasred gore sagrađicu crkvu. pjes. 1. 234. udari ga posred srca živa. 2. 25. pade listak naranče usred čaše junačke. 1. 139. usred ljeta. 1. 197. gladan kurjak usred sela ide. sprichw. vika straža sasred polja. lex. krosred turske vojske izidje medju Srbe. vuk-dan. 1. 77. *klruss.* rozložylы seredu dvora voboň in medio cavaedio ignem fecere. o. 289. seredu dña sonečko pryhriło. 43. sered rynku hołovoňka zůata. pis. 1. 13. sered' vōjska stojučy. b. 47. v sered pol'a in medio campo. pis. 1. 98. oj vzať sobi paňanočku v sered pol'a zeml'anočku. 1. 100. usered chaty in medio conclavi. kaz.

26. nasered· podvora in medio cavaedio. pis. 1. 65. vposred'i toho peremyrja. 1. 373. posrodku ostupov nychto šinožatej mity ne moh. 3. 55. syd'at' posered chaty in media domo sedent. k. 1. 103. mit den dat.: posered boru prozyvajemu Chołmu in media silva, quae dicitur Cholm. act. 2. 152. *russ.* pomerče solnce sredê utra mitten am morgen. chron.-novg. stanovi konja seredi široka dvora. ryb. 1. 97. seredz lê-suška zaêchala. 1. 464. posadili ego oseredz stola. 1. 483. stanovili konej posered dvora. 1. 189. pamjatnikz postavlenz sredi ploščadi. bei einem verbum der bewegung: provedi korablz posredi podvodnychz kamnej. vost. 240. *čech.* postřed léta ktvúcí. kat. 1792. *pol.* weśrzod serca mego. małg. 21. 15. naśrod dworu jawor stoi. pies. 5. poražono nieprzyjaciela ośrzod postu. biel. św. 238. pośrzod wiela chwalić ji bōdō. małg. 108. 30. pośrod pola kuźnia stała. wojc. 2. 72. pośrod rowniny znalazł się zagon. mick.-tad. 57. pośrod zabaw tęskniłam znów do Soplicowa mitten unter den vergnügungen. 368. wpośrzod tych tu lasow. koch. *oserb.* sredža tvojoj' dvora. volksl. 1. 41. sredž moza sedžujcy. 1. 299. sredž zymy. 1. 47. steji topoł zel'eny vosredža mi Rachlova. 1. 71. *nserb.* srež Byrkov stoj lipa. volksl. 2. 49. pōsrež tog' l'esa. 2. 25.

87. Der gen. mit der praeposition strana bezeichnet dasjenige, neben dem, wohl auch abseits von dem sich etwas befindet, dessentwegen etwas geschieht. vergl. seite 256. *asl.* straną sêvera otz grada obręštete tēla mojego a parte boreae. sup. 118. 4. (planiti) stranz nebesz pošstvaje imutz. svjat.-mat. v. sêsti jemu stranz sebe. men.-mih. 197. *asl.* unstran naših hribov jenseits unserer berge. janež. 199. stori zastran mene propter me. met. 249. *kroat.* ka bi me zanila stran puta abseits vom wege. luč. 25. mladac nas vodjaše stran puta. palm. *serb.* stranz kraljevstva mi beše sluga Dragoslavz neben mir, an meiner seite. mon.-serb. *klruss.* vojevoda dał jim dvi nyvky, jednu pod klynovatoju nyvoju v dołyňi, druguju nyvu postoroň tojiž nyvy abseits. act. 2. 126. *russ.* knjagynja položena bystz storonz syna svoego iuxta filium suum. *čech.* ne měli nedostatku strany vody. br. boh trestá hriešnikov i strany tela i strany duše. hatt. 2. 196. vergl. my tu stráň od l'udí. 2. 218. *oserb.* stronu l'udži abseits der leute. schneid. 234.

88. a) Der gen. mit der praeposition sz bezeichnet den ort, von dem eine bewegung ausgeht. das verbleiben an diesem orte wird durch na ausgedrückt: sz entspricht daher, etwa wie nizъ, dem griech. κατά mit dem gen. und dem lat. de. der gen. mit sz bezeichnet ferner jede, auch eine blos gedachte entfernung; endlich auch das verbleiben an einem orte. über die schwierigkeit, ja unmöglichkeit sz von izъ stets



zu scheiden vergl. seite 529. *asl.* sьšedь sь nebese postquam descendit de coelo. sup. 4. 15. sьpade kumirь sь mēsta svojego decedit idolum de loco suo (natürlich superiore). 24. 15. sьvrьgь rизь sь sebe postquam deiecit vestes de se. 58. 19. sьnъmъše i sь drěva demto eo de arbore. 124. 23. sьlězъše sь konь postquam de equis descenderunt. 437. 1. vergl. 45. 12; 82. 8; 131. 3; 152. 12; 162. 19; 171. 25. u. s. w. da izujetь sapogь jeho jedinь sь nogy. deut. 25. 9. - pent-mih. vьshyti jedinь hlěbь sь tovara oslešta. men.-mih. sь brěga sьrjutitь de ripa deiicet. op. 2. 2. 432. viseštu sь nebese. act.-ap. 11. 5. - šiš. kožu sь glavy sьdraše. men.-vuk. sьlězь sь korablja. greg.-lab. sь pаti sь prišli počiti ab itinere venerunt. sup. 28. 1. sь zažda porivaahь sie drückten von hinten. 32. 16. sь sela vьšedь vь domь svoj. 128. 13. sь sela idy ἐρχόμενος ἐξ ἀγροῦ. ἀπ' ἀγροῦ. men.-vuk. vьsta sь prēstola ἀνέστη τοῦ θρόνου. men.-vuk. vьsta sь večerę. sav.-kn. 83. sь puti uklonь se τῆς ὁδοῦ ὑποκλινας. men.-vuk. pristuplěše sь slěda ὁπισθεν. luc. 8. 44. - nicol. priide sь polja ἐξ ἀγροῦ. pent-mih. sь boja bēžeštu. alex.-mih. 137. sь večerja vьstavь. izv. 446. gromь pridetь sь vьstoka. sbor.-kir. 23. prichodjaščь sь desna. izv. 610. sь dolu svěščami palimь κάτωθεν. prol.-mart. sь zemli puščemь budetь ὁπισόριος. op. 2. 2. 40. poběgnemь sь lica ihь ἀπὸ προσώπου. pent.-mih. da se vьzdvignete sь mēstь svoihь. ibid. sь niže vь polěně ὑποκάτω ἐν τῇ κοιλάδι. iudic. 7. 8. - vost. sь blizu ležešteje. misc.-šaf. vьtru sь zadi soštu. men.-mih. slyšahь sь strany. greg.-lab. plьkь bēše sь sēvera. iudic. 7. 1. - pent.-mih. sь postelę vьstati. chrys.-frag. vьsta sь večere ἐγείρεται ἐκ τοῦ δείπνου. io. 13. 4. - nicol. sь onogo polu Iordana. zogr. ev.-trn. sьlězъše sь pozorišta. men.-mih. sь nizosti na vysotu vьzide. hom.-mih. iděše sь dēla svojego ἐξ ἔργων. iudic. 19. 16. - pent.-mih. *asl.* verwechslung des sь mit izь. vьzemi svoj klobuk z glave. volksl. 1. 121. je doli iz mize vlěkla. 1. 21. Bredka s konja se spustila. volksl. 7. s konja zlěsti. met. 255. idi tje dol iz gore. ravn. 1. 112. iz altarja jemati. 1. 141. odsēde iz osla. 1. 169. brž ma sukno iz života potegnejo. 1. 54. ves prah je iz nog mogel. 2. 213. in Oberkrain hört man für sь raz oder z mit dem acc.: je z mizo padel. kadar pride z Visoko, seltener z Visokega. vergl. seite 441. *kroat.* prem s neba da pade. luč. 20. s stolca nizloži de throno deiicet. budin. 99. pravoga da zajdeš sa druma von dem rechten wege. luč. 109. sa cvita jak pčela gdino med uzliže. 72. padat s live tvoje. budin. 60. s tvoga zakona odatupiše. budin. 82. drugi joj je skidiv'o koprenu sa bijela lica neben niz bijelo lica. volksl. *serb.* dok sa žita rosa spane bis vom getreide der thau herunterfällt. pjes. 1. 251. dunu vjetar sa planine von der

alpe herab. 1. 743. al' povika sa grada latinča. 2. 29. doka s gore ne poleti lišće, a iz gore hajduk nizidje bis von den bäumen das laub herunter fällt und aus dem bergwalde der hajduk herunter kommt. pjes.-juk. 309. skide Marko mješinu sa šarca. 2. 30. to s dobrih konja divanjahu. 5. 385. sramota se ne da oprati s čoeke die schande lässt sich nicht vom menschen herunterwaschen. sprichw. odsednuvši s konja. prip. 17. svukoše s njega kabanicu. matth. 27. 31. sa mrtvih odoru skidoše. pjes.-kač. 68. ja sidjoh s neba. io. 6. 42. kad se vraćaše s boja ἀπὸ τῆς ποτῆς. hebr. 7. 1. ide s vode, nosi vode ladne pjes. 3. 78. ne bi snahe s vode. 1. 418. a otide s careva divana. 2. 70. a krenu se sa istoka sunce. 3. 12. s konja na magarca. sprichw. ja mu šaljem s mora smokve. pjes. 1. 481. pomakni se s tog mjesta. sprichw. jer mi dodje prijatelj s puta էջ լծօծ asl. drugu mi pride sz pati. luc. 11. 6. kad se vrati sa svadbe. luc. 12. 36. staše biti Skadar su tri strane. pjev. 136. hodila je š njega na drugoga. pjes. 2. 4. car je (dlaku) rascijepi uzduž s vrha do dna. prip. s glave riba smrdi. sprichw. sa zla na gore. sprichw. ma je kralje s kraja gleda. pjes. 1. 469. sidje malo s pameti. vuk-gradj. 49. s polja gladac, a iz nutra jadac. ibid. s jedne strane bijel. prip. 182. pa sa zemlje na nogu skočio. pjes.-juk. 138. man merke: on je bio s onu stranu vode, ja sam bila vodi s ove strane. pjes.-herc. 145. ferners: ja nijesam s raskide ich bin von der partie, eig. ich bin nicht auf seiten der störenden. lex. ähnlich: ne bi s gorega bilo und bei luč. 43. 45. bit' vam će s nacka es wird euch zur lehre dienen. ne more nego s koristi biti es kann nur zum nutzen gereichen. danič.-sint. 305. *klruss.* z stołyka bere. pis. 1. 3. baba s voza, kobyl'i kēhče die alte (steigt) vom wagen herab, dem rosse (wird es) leichter. prip. da i s konyka ne sšidaju. pam. 41. dať by mu i soročku s sebe er gābe ihm selbst das hemd vom leibe. pryp. upať kozub z verby. pis. 1. 7. oj spuskały śa z vysokoji hory 1. 12. vojevoda z hory pohl'adaje. 1. 14. s toj šabl'i krovca kaple. 1. 97. vón jeji st'ať holovonku iz pľeča. 1. 116. da ja joho iz mista ne zvoruchnu von der stelle. k. 2. 46. berut' po kurjaty da po chl'ibu da po syru z dymu pullum et panem et casum. ex unaquaque domo exigunt. act. 1. 87. z oče jój stało ś sie ist behext (durch den bösen blick) a. 115. *russ.* skoči sz konja desiluit de equo. vest 1. 370. bijahu sja sz goroda. per. 80. ona imu sz peči sie (spricht) vom ofen herab. skaz. 1. 7. dēdz slēz sz voza. 1. 1. reče so kresta lisuaz. var. 58. sojdi ka so syra duba steige herab. ryb. 1. 38. symalz persten sz pravej ruki er vogzen ring herab. 1. 144. borjušči sja sz vyše. chron. zagoré sja so zcha. chron. tma byst sz zapada. chron. sz kraja cerkve stoita.

chron. sy (sz) posteli vstaetъ. sbor.-sav. 150. verwechslung des sz mit izъ: ty budi menja so krépka sna. ryb. 1. 258. so mertvychъ voskresala. pričitanija. 1. 261. bei den verben idti (richtig iti), êchatъ, vozvraščatъ sja u. s. w. steht sz: idutъ sz učenyja. êdutъ sz promyslovъ. vost. 237. 265. sz ersetzt häufig izъ, otъ anderer sprachen: skoči sz mēsta togo. bor. 23. ne vyêžžaj sz etogo mēstečka. ryb. 1. 91. sz Dunaja priti. per. 1. 9. sz Moskvы poecha. per. 86. sz togo lěsu poide. per. 1. 21. priletělъ golubъ sz temnogo lěsu. volksl. prěvozъ sz onoja strany Dněpra. per. 2. 20. êchalъ sz pълku. chron. idešъ sz piru. ryb. 1. 13. vorotilъ sja so svadъby. skaz. 1. 39. so dvora to onъ poêchalъ. ryb. 1. 153. samogo tebja sz uma svedetъ. ryb. 1. 242. kakъ ona bylo sz uma sošla. bus. 2. 154. čech. skočil s vysoka. štít. lid sestupuje s vrchu hor. br. snem prsten z svej pravici. kat. 1076. moudrost z hůry jest. kom. láska z boha jest. br. pol. miecze s obu stronu siekôce. maľg. 149. 8. oserb. zavroči koniki z hory del'e vom berge herab. volksl. 1. 117. dyž ja rano z ľoža stanu. 1. 217. dži z puća. 1. 47. nserb. gl'edaj na ne z nebja doľej vom himmel herab. volksl. 2. 22. z togo koňa stupiš. z gory doľoj b'ešaš. ži z boka entferne dich.

b) Der gen. mit sz bezeichnet den ausgangspunct in der zeit. *asl.* sz večera daže do nautria ἀφ' ἐσπέρας ἕως πρωτ. pent.-mih. sz prъva. sup. 444. 16. sz večera idašte vъ crъkъve vesperi euntes in ecclesiis. 25. 22. sz večera stavъše. men.-mih. sz utra vъstavъše. krmč.-mih. man bemerke otъ sz večera. prol.-rad. *kroat.* s počela jesam znal ab initio. budin. 82. *serb.* prele su prelje s večera. pjes. 1. 240. neka gori s večer do svijeta. 2. 19. pečenicu jošte s jeseni počnu po malo prihranjivati. lex. s poroda slobodni. gund.-razl. 187. ljubi Fatu s noći do ponoći. pjes.-herc. 54. *klruss.* s nočy pryjde, v nočy pójde prima nocte venit, multa nocte abit. pis. 172. *russ.* sz večera. ryb. 1. 18. ja sz molodu po uluškê pobégivalъ. ryb. 1. 248. sz Boriša dъne. per. 56. sz večera ispolčivъ. chron. sz zautrija sêde. chron. sz dvuchъ razъ vsê golovy otrubilъ. skaz. 1. 102.

c) Der gen. mit sz bezeichnet den gegenstand, aus dem etwas bereitet ist, das, woraus etwas entsteht. *asl.* sztvorivъ sz žeženaago mēla kapělъ. sup. 423. 4. *serb.* s male začepice velja biva aus einem kleinen zank entsteht ein grosser. sprichw. *russ.* da tutъ by sz nego blinъ stalъ. ryb. 1. 92.

d) Der gen. mit sz bezeichnet die ursache, den grund einer erscheinung. *asl.* truždъ se sz puti xexonixwōs êx tŕŕs ôdoiropŕas. io. 4. 6. - nicol. sz podelénia požrâti ênivŕŕa ôôcai eig. propter victoriam

sacrificare. prol.-rad. vŕstrubiše truby sŕ oběju pobědu propter utramque victoriam. danil 184. sŕ sŕvěta vŕsěhŕ Nikona igumena sebě postaviša auf den rath aller. vita-theod. *kroat.* s toga mi jest umor. luč. 7. *serb.* sŕ onoga uzroka. mon.-serb. 256. 16. već je meni z moje majke zima propter meam matrem. pjes. 1. 311. ja ću s tebe izgubiti glavu propter te. 1. 741. s kog si mlada sreću izgubila? 2. 69. sa šta, brate, ode u hajduke? warum bist du ein hajduk geworden? 3. 1. s toga sam joj tanka i visoka. pjes.-herc. 302. s toga sam ti tužan i neveseo. pjes.-juk. 62. s djevojaka vjek je kavga bila der mädchen wegen war immer streit. 582. propao s nerada. lex. predali Ivana ne s inoga neg s zavidosti aus keinem anderen grunde, als aus neid. živ. 56. *klruss.* zatupot'it nohamy z dosady. qsn. 2. 25. *russ.* sŕ pečali ne mrutŕ, a sochnutŕ aus kummer stirbt man nicht u. s. w. sprichw. sŕ tego razbolě sja. per. 9. iznemogoša sja, pomroša sŕ goloda. chron. padachu na zemlju sŕ vŕzducha. chron. ja pojdu sŕ gorja vo temny lěsa. ryb. 1. 469. sŕ čego lico razgorělo sja? volksl. rvetŕ sja sŕ dosady. skaz. 1. 13. drožitŕ sja sŕ choloda. bus. 2. 173. ja sŕ toj travy vykormlju konja. 281. *oserb.* vergl. s kl'eba slušić um das brod dienen. seill. 98.

e) Der gen. mit sŕ bezeichnet die art und weise. *asl.* sŕ prosta. sup. 204. 16. ἀπαξαπλῶς, διὰ παντός, ὅλως. hom.-mih. παντελῶς. ex. sŕ gola πάντη. greg.-naz. sŕ lěpoty εἰκότως. sup. 291. 12. sŕ strany jadašti κατὰ μέρος paulatim. sup. 297. 21. sŕ pravdy obručena bē. hom.-mih. sŕ polu mŕrtvŕ ἡμίθνητος. men.-mart. zemlja sŕ goda napojajema wohl: hinreichend getränkt. prol.-vost. *kroat.* s dobre volje malo me poslušaj. luč. 60. z nevarke dolose. budin. 54. sa sve moći svoje. 20. *serb.* s drage volje, bez nikakve nevolje. kovč. 122. z dobre volje. pjev. 93. s neruke mi je. lex. s prava srca jesmo prisegli. mon.-serb. in: debela slanica s podlanice lardum palmare. lex. erwartet man den acc. ebenso: jedan tavan je s pedi. vladis. 105. vergl. seite 443. *klruss.* vŕn ne s poŕna rozzumu. *russ.* sŕ vėdoma. sŕ glupa. sŕ prosta. bus. 2. 281. spŕjana, sprosta d. i. budući pŕjanŕ, prostŕ. vost. 238. sŕ dobra otdamŕ, dobromŕ vozŕmu. ryb. 1. 198. machnulŕ so vseja so siluški velikija. 1. 87. *čech.* a by spolu mluvili. svėd. *pol.* a by spolu i ten, ktory sieje, i ktory żnie, byli weseli. io. 4. 36. vergl. russ. byti sŕ sebe una esse.

89. Der gen. mit der praeposition sŕrěšta bezeichnet dasjenige, dem sich etwas entgegen bewegt. vergl. seite 256. *russ.* vŕstrěčŕ (protivŕ) vody poplyvetŕ gegen den strom. bus. 2. 264. idetŕ vŕstrětu presta-

rěloj ženěčiny. ibid. *asl.* zakaj bog vštric dobrih toljko hudobnih ljudi trpi neben guten menschen. *ravn.* 2. 200. štric, vštric mōža. *met.* 250.

90. Der gen. mit der praeposition otaj bezeichnet denjenigen, ohne dessen wissen etwas geschieht. *vergl.* *seite* 256. *asl.* otaj jeho sŕgrěšaaše. *sup.* 128. 12. otaj vsěhъ ishožaaše. *vita-theod.* jadjatъ otaj Ruvima. *tichonr.* 1. 205. otajnъ ihъ molbā tvorę. *sup.* 107. 20. *klruss.* treba robyt' potaj boha, ščo b' i čort ne znať. *k.* 1. 147. vyprovadyty vozy potaj vōjska. *chmeln.* 65.

91. Der gen. mit der praeposition tčija bezeichnet dasjenige, mit ausschluss dessen etwas geschieht. als adverb bedeutet tčija nur nonnisi. *asl.* ne ucělě ničtože tčiju duše nihil servatum est praeter animam. *leont.*

92. Dergen. mit der praeposition tykz bezeichnet dasjenige, knapp an dem sich etwas befindet. *vergl.* *seite* 256. *asl.* tik strěhe ganz am dache. tik zida voda teče. *met.* ki so tik nebes pršli. kugla tik mojiga nšesa mimo frči. iz tik jizbe ga lahko vidite.

93. a) Der gen. mit u bezeichnet den gegenstand, in dessen nähe etwas ist, eine handlung vor sich geht. *asl.* nikomuže sŕštu u nego cum nemo apud eum esset. *sup.* 31. 23. mądrostъ člověčska arodstvo u boga jestъ sapientia humana dementia apud deum est. 136. 15. tъ u primorija selo iměaše hic ad littus maris agrum habebat. 150. 13. prěby u nego godъ malъ. 212. 18. u črŕtoga sědiši. 247. 18. u nasъ vitajte. 194. 12. položišę i u nogu svętaago posuerunt eum ad pedes sancti. 443. 22. *vergl.* 216. 1; 221. 8; 293. 3. u. s. w. sědъ u dvěrŕcъ postquam ad ianuam consedit. *hom.-mih.* oblęga u tebe telъca columniatus est apud te vitulum. *ichn.* stati u vina pincernam esse. *hom.-mih.* *asl.* u lica. *fris.* *serb.* do kolě u mene budu so lange sie bei mir sein. werden. *mon.-serb.* dok bijaše u mile majčice. *pjes.* 1. 410. u Ilije mlada osta ljuba. 3. 25. ni prsti u ruke nijesu svi jednaki. *sprichw.* jer si našla milost u boga παρὰ τῷ θεῷ. *luc.* 1. 30. u Milice duge trepavice Milica hat lange augenwimpern. *pjes.* 1. 599. u Momčila čudan nauk ima. 2. 25. u boga su pune ruke gott hat volle hände. *sprichw.* ona šćaše bježat' u Turaka zu den türken fliehen. *pjes.* 2. 44. kad su došli svati u djevojke zu dem mädchen. *pjes.-herc.* 49. otišao u sebe il est allé chez lui. *lex.* *klruss.* u božjeho hroba byty. *act.* 2. 342. stojit' mužyk u poroha. *b.* 39. odpočynmo u tych dubōv. *k.* 2. 50. položon u svjatoho Nykoły sepultus apud sanctum Nicolaum. *act.* 2. 163. u vōkou škol'ary špivały. *kotl.* 49. čerči čytajut deň i nōč v prestola monachi diem noctemque ad altare legunt. *f.* 64. de v vas vody medovyji? de v vas travy šoľkovyji? *pis.* 1. 117. u mene dvery

t'isovyji. 1. 153. buło v její dvi dočečky. k. 1. 303. tam byľ dvůr ve-  
 ľkyj u toj caryci illa regina magnum palatium habebat. kaz. 4. boľyt  
 v joho serce i hoľova wörtlich: apud eum cor et caput dolent. pis. 2.  
 39. ruka u čołovika. os. 156. russ. staša u episkopa. chron. 1. 77. u  
 vorotъ bereza stojala. volksl. oni u živogo muža ženu prosvatali bei  
 lebzeiten des mannes. ryb. 1. 138. u tebe družiny malo. chron. 1. 141.  
 konъ u bogatyrja protivъ menja. ryb. 1. 129. u Varvary matuška ne  
 dobra byla. volksl. u čelovêka dvě ruki. vost. 266. kakъ u sokola  
 boljatzъ kriluški! volksl. dno u sosuda ist: dno nachodjaščee sja u so-  
 suda. vost. 239. in der seite 443. dargelegten bedeutung hat sz auch  
 den gen. neben sich: sz desjati čelovêk malo odnogo funta für zehn  
 menschen ist ein pfund wenig. vost. 266. čech. stal jemu u noh. svêd.  
 ja seděl u samých dveřl. svêd. ne hřej mi se u ohně. svêd. pol. napi-  
 sano jest u Izaiasza proroka bei dem propheten steht geschrieben.  
 marc. 1. 1. składli je u nog jego. matth. 15. 30. nalazła ś łaskę u boga.  
 luc. 1. 30. u ciebie śmilowanie jest. małg. 129. 4. siedzą u stołu. rękaw  
 u sukni. ucho u garka. mucz. 180. nie wiesz, czy jest u siebie ob er  
 zu hanse ist. Smith 217. oserb. wie nsl. veraltet: vu nas, vu vas bei  
 uns, bei euch. lex. nserb. hu mlynikoje bei Müllers. hu nas bei uns.  
 hu farafa.

b) Der gen. mit u bezeichnet den gegenstand, von welchem etwas  
 entfernt wird; er steht namentlich bei den verben des verlangens,  
 empfangens, nehmens: u entspricht in diesem falle dem lat. ab. die-  
 selbe bedeutung hat u als praefix. vergl. seite 247. asl. ježe prosiši u  
 otca quod a patre petis. sup. 225. 15; 226. 5; 276. 9. prosiši u  
 mene piti. assam. ihže prosimъ u njego. šiš. 212. u boga zaloga pro-  
 siši θεός ἐνέχρον ἀπαίτεῖ. hom.-mih. dary emlete u nihъ. izv. 693.  
 dšćicu viseštu u pojasa sabulam a cingulo pendentem. ioann. serb.  
 kupi u Vitomira. mon.-serb. što sam junak u boga želio. pjes. 2. 40.  
 traži u ciganke kisela mlijeka. sprichw. u vezilje svilu kupovati.  
 sprichw. zaište u njih jedno tele. prip. 223. klruss. pokupyły zemły v  
 bojar. act. 2. 179. voźmy v mene caróvnočku. pis. 1. 2. u našoji popa-  
 doňky vzały ony try d'ivoňky. 1. 49. jak vona ho taj rubala, vón sa v  
 neji prosyť. 1. 58. budu v kumy braty. b. 14. russ. vzjatzъ, zanjatzъ,  
 kupitzъ, trebovatzъ u kogo čto. vost. 266. prosja u njego mira pacem ab  
 eo petens. per. 108. tako slyšachomъ u samovidecъ. bus. 282. čech. u  
 přitele zajíti. pass. pol. szukać rady u kogo. Smith 217.

c) Der gen. mit u bezeichnet das active subject passiver verba,  
 namentlich in subjectlosen sätzen. diese ausdrucksweise ist auf das  
 russ. beschränkt. u hat hier die bedeutung, die ihm als praefix eigen



ist, nämlich die von *otъ*. statt des gen. mit *u* kann der dat. eintreten. *russ.* *u nichъ krestami pobratalo sъ crucibus (iureiurando) fratres facti sunt.* ryb. 1. 96. *stréleno u nego vъ tovarišča* er schoss auf seinen gefährten, indem er auf ein wild zu schiessen glaubte. 4. 225. *u menja tri goda kakъ sosvatano sъ für ja sosvatalъ sja.* bus. 2. 282. *stoskovalo sja u molodca po svoju rodimuju storonušku.* ryb. 2. 265. bus. 2. 154. 276. *po koléně bylo u buruška vъ zemlju zaroščeno für vъ zemlju zarosъ.* bus. 2. 160. vergl. seite 364. man beachte jedoch folgende nicht subjectlose sätze: *jasnyja oči u polskichъ u voronovъ povykle-vany.* ryb. 2. 24. *ne za tymъ ja u vladyki světa póslana* nicht dazu bin ich (der tod) vom herrn der welt geschickt. *pričitanъja* 1. XI.

d) Der gen. mit *u* bezeichnet die zeit, in der etwas geschieht. *serb.* *u prъve gospode.* mon.-serb. *u gospostva.* 350. 42. *kako su u bana Kulina hodili* wie sie zur zeit des ban Kulin wanderten. *ne uzimana tazi carina ni u moiъ dědъ i pradědъ.* mon.-serb.

94. Der gen. mit der praeposition *une* bezeichnet den gegenstand, nach dem hin eine bewegung vor sich geht; ferner den grund einer erscheinung. *une* scheint aus dem *russ.* zu stammen. 1. *zapověda emu une Mardohaja* (wol etwa: *iti*) *iussit eum ire ad Mardochoeum.* griech. *πορεύθητι πρὸς Μαρδοχαίου.* esth. 4. 10. - *vost. ἀπέστειλε μαθεῖν αὐτὴν παρὰ τοῦ Μαρδοχαίου.* esth. 4. 6. - *vost.* es ist vielleicht auch hier durch: in betreff zu erklären. 2. *vidě Titъ, i udivi sja velmi une domu boga velikago, i reče: ne vъ sue vdaša židove duši svoi kъ smerti une domu sego.* chronogr.-saec. XVI. *i poslaša kъ Titovi vъzyskati života une dušъ svoihъ.* *ibid.* mit dem acc.: *a Titъ sja bojaše boga une svjataa svjatychъ, da byša ne sъžgli ei bojare rimstii timebat templo, ne u. s. w.* *ibid.*

95. Der gen. mit der praeposition *upravъ* bezeichnet den gegenstand, gegen den eine bewegung gerichtet ist. *serb.* *paša uprav Čarigrada* se na put stavi geht gerade auf Čarigrad los. gund. *pračahu uprav groba mladca.* palm.

96. Der gen. mit der praeposition *hyba* bezeichnet dasjenige, mit ausschluss dessen etwas geschieht. vergl. seite 261. *čech.* *chyba klíčův* nic mu více není poručeno *praeter claves.* *chyba toho praeterquam.* jung. *pol.* *chyba mnie* nie masz innego boga *praeter me.* Linde.

97. Der gen. mit der praeposition *cěšta* bezeichnet den grund einer handlung. vergl. seite 256. *asl.* *slъzъ cěšta* διὰ τὰ δάκρυα. hom.-mih. *stroja cěšta* οἰκονομικῶς. io.-clim. *někojogo zъla cěšta* ἐπὶ κακῶ τι. *zlatostr. kroat.* *manjega zla cića.* luč. 5. *cić tve srditosti.* budin. 5. *cića straha.* pist. mit *za:* *za cića bolesti.* luč. 62. *za cića mnogoga*

milosrdja tvoga. budin. 1. *serb.* cjeća brata Ivana Gusajina. pjes.-kač. 120. cjeć ljepote. gund.-osm. b. 98. cjeć brzine i jakosti. djordj.-salt. 35. mit za: za cjeć milosti. 141. mit sz: s cjeć grjeha tolikoga. gund.-razl. 33. mit kroz: ti rečeš krocjeć mene. djordj.-razl. 69.

98. Der gen. mit der praeposition čelo bezeichnet das deutsche zu haupten. *serb.* turiše ga u čelo trpeze. pjes. 3. 26. čelo glave ružu usadiše. 1. 740. nevjesta mu stoji čelo glave. 2. 82. čelo glave ružu usadili, čelo nogu bunar iskopali. pjes.-kač. 43. pas seo mu čelo glave. prip. 17. jedan čelo glave a jedan čelo nogu ἕνα πρὸς τῇ κεφαλῇ. io. 20. 12. ehedem: u čelo nive Radoeve, u gorne čelo Goračeva.

99. Der gen. mit der praeposition črésъ bezeichnet dasjenige, über das, durch das eine bewegung vor sich geht; ferner die zeit, die eine handlung ausfüllt; dasjenige, wogegen gehandelt wird. vergl. seite 446. *asl.* minujete črésъ Iordana διαβαίνετε τὸν Ἰορδάνην. deut. 4. 26. - pent.-mih. črésъ vssego lěta služiti per totum annum servire. chrys.-lab. črésъ vrémene. isaak. črésъ jeststva ukloniše se παρὰ φύσιν ἀγρωθέντες. men.-mih. črésъ čina gnuti se. isaak. črésъ obyčaja. io.-sin.

100. Der gen. mit den mit atrъ zusammenhängenden praepositionen bezeichnet dasjenige, innerhalb dessen sich etwas befindet, in dessen inneres etwas eindringt; die zeit, innerhalb der etwas geschieht. vergl. seite 257. *asl.* ašte da se obreštets kto otъ vasъ vъnatrъ grada si quis vestrum inventus fuerit intra urbem. sup. 147. 17. vъvesti vъnatrъ hraminy. dioptr. vъnutrъ lěta. psalt.-vuk. nebesnyhъ krugъ vъnutrъ byvajutъ intra coelestes circulos fiunt. krmč.-mih. utrjudê kupêli. proph. vъnatrъjadu vsêhъ. sup. 354. 20. do vъnutrъ zemlje grčeskyje. danil 113. *asl.* znôtre zida innerhalb der mauer. met. 250. *serb.* duša sabravši se unutar sebe. Rajić, pouč. 1. 55. *klruss.* domy vnutry horoda majut' domus intra urbem habent. act. 2. 88. *russ.* bei der bewegung: vojti vnutrъ zdanija. bei der ruhe: nachodits sja vnutri zdanija. vost. 240. *pol.* ognie wewnątrz piersi ochotne pałazy. koch. już sam wewnątrz siebie czuł choroby zarod. mick. wyszedł zewnątrz domu aus dem hause. zewnątrz naszego kraju niemcy, węgry, turcy mieszkają. *oserb.* znutska města innerhalb der stadt.

101. Der gen. mit der praeposition jadê bezeichnet den gegenstand, in dessen nâhe sich eine sache befindet. ja dê hängt mit der pronominalwurzel jъ zusammen. *asl.* jadê pojastiihъ ἔχόμενοι φάλλοντων. psal. 67. 26. - bon. jadê eja (*asl.* jeje) ἔχόμενοι αὐτῆς. psal. 93. 15. - psalt.-pog. saec. XII. jadê (aus jêdê für jadê) pojuščiuhъ. ibid.

## Fünfter abschnitt.

### V o m d a t i v.

1. Der dat. steht namentlich in den älteren und in den volksthümlicher quellen bei verben, die sonst mit dem acc. verbunden werden. *hotěti čemu velle aliquid* neben *hotěti čto* und *česo*. im ersten ausdrücke tritt noch die sinnliche bedeutung des verbum, das streben in der richtung eines gegenstandes, zu tage, während sich in dem zweiten die abstracte bedeutung, die bewältigung eines gegenstandes durch ein subject, zeigt und in dem dritten diese bewältigung nur als versucht ausgedrückt wird. vergl. seite 487. *učiti čemu docere aliquid* neben *učiti čto*. im ersteren falle fühlt man noch die ursprüngliche bedeutung des verbum, einen an etwas gewöhnen, und man begreift den dat. die sinnliche bedeutung der verba tritt immer mehr zurück, die abstracte gewinnt an umfang. zu demselben resultat führt die betrachtung des loc. und des instr. neben: *napadati jemu muhy invadent eum muscae* heisst es: *razbojnici jego napadoše latrones eum invaserunt*; ebenso neben: *kamenem vrěsti* und *kamen vrěsti lapidem iacere*. der loc. *jemu* bezeichnet den ort, an dem sich die handlung vollzieht; der instr. hingegen das werkzeug, womit sie ausgeführt wird, denn *kamenem vrěsti* heisst: die handlung des werfens mit einem stein vollziehen. wie der dat. so wird der loc. und der instr. zu gunsten des acc. immer mehr eingeschränkt.

2. Der dat. bezeichnet den gegenstand, nach dem eine bewegung gerichtet ist: der dat. ist demnach der casus des zielpunctes. der unterschied zwischen dem lokalen dat. und dem lokalen acc. scheint darin zu bestehen, dass der acc. das erreichte ziel anzeigt: *otply někojemu tvrdu městu* er schiffte nach einem befestigten orte hin. *pride dvěri venit ad ianuam*. vergl. seite 391. die bewegung kann zum abschlusse kommen und das ziel erreicht haben, ein fall, in welchem sich der dat. mit dem loc. berührt: *strěly jemu ne kasaahu se sagittae eum non tangebant* neben: *kosnā sę jemu ἤφατο αὐτοῦ*. auf eine dieser beiden functionen werden sich wol die meisten anwendungen des dat. in dem sinne zurückführen lassen, dass auch für die abstractesten das raumverhältniss als ausgangspunct entweder nachgewiesen oder wahrscheinlich gemacht wird. so wie im worte die concrete anschauung, der es seinen ursprung verdankt, zurücktritt - man

vergl. serb. *duševan* religiosus mit der wurzel *du spirare* - ebenso schwindet im casus die ihm zu grunde liegende raumvorstellung. wenn die nachweisung der concreten vorstellung eines wortes schon schwierig ist, so gilt diess in noch weit höherem maasse von der zurückführung der bedeutungen der casus auf deren ursprüngliche function. an die dauernde oder zum abschluss gelangte bewegung schliessen sich zunächst an handlungen wie geben und verwandtes: zahlen, schenken, antrauen (*desponsare*), zulassen, nachsehen. es folgen dann die verba sagen, zeigen und was damit begrifflich verwandt ist, wie gebieten, verbieten, drohen, herrschen u. s. w., ausdrücke, die aussagen, dass sich an einem gegenstande eine handlung vollzieht, eine erscheinung zu tage tritt; ferner die verba aufmerken sammt einigen die richtung des geistes auf die gegenstände der erkenntniss bezeichnenden verben; die verba wollen, wünschen, die die richtung des willens auf die gegenstände ausdrücken; damit verwandt sind die verba gönnen: die verba, die die entgegengesetzte bedeutung haben, werden nach einem, wie es scheint, allgemeinen, gesetzte ebenso construirt; die ausdrücke, welche den vielumfassenden begriff „angemessen“ oder das gegentheil bezeichnen: der dat. *commodi* ist ein dat. der angemessenheit, der dat. *ethicus* ein abgeschwächter dat. *commodi*. verwandt mit dem dat. der angemessenheit ist der dat. der zugehörigkeit, eine vorstellung, die in ihrer abstractheit durch den gen. zum ausdruck kommt. in denselben gedankenkreis des angemessenen gehört die bestimmung einer sache, der zweck, zu dessen verwirklichung eine handlung unternommen wird, und der grund, der beweggrund, der sich zum zwecke wie subjectives und objectives verhält. schwierig ist die deutung des dat. *absolutus* und des dat. *cum inf.* oder wol richtiger des *inf. cum dat.*, insoferne man darunter die zurückführung der function des dat. in diesen verbindungen auf die grundfunction des dat. versteht.

3. Der dat. bezeichnet das ziel der bewegung, im serbischen auch den ort der ruhe. diese function des dat. ist meist auf bestimmte ausdrücke beschränkt. dafür gilt sonst der dat. mit *kz. asl. idetъ tebѣ krotъkъ venit ad te. sav.-kn. 72. bogovi prihodiši ad deum venis. sup. 265. 4. da ti dovedā pastvy ut tibi (ad te) adducam greges. sup. 386. 25. nese ju materi svojej ηνερχε τῇ μητρὶ αὐτῆς. matth. 14. 11. - nicol. prilučěša se Rimu postquam Romam venit. hom.-mih. 129. carevi šědъ. prol.-rad. caru na besědu došědъ. ibid. grobъnici vřzvratiti se. prol.-serb. otъply nѣkojemu tvrědu mѣstu ostrova. danil. 346. šědъši domovі ἀπελθοῦσα εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς. marc. 7. 30. - zogr. pusti sebe dola.*

marc. 4. 6. - zogr. priide domovi. hom.-šaf. gospoda pridet̃ domu. nicol. dolu ględaj. sup. 258. 1. dolu ponik̃še. 277. 14. dolu bljudi očima svoima. pat. 231. dolu niča. pam.-jak. 53. vřzi se nizu. lam. 1. 12. ebenso: stizaše mužskomu vřzrastu. men.-vuk. obřzřeṽ se voj-skam̃, περιβλεφόμενος πρὸς τὸ στρατόπεδον. prol.-rad. anders: ese nam̃ pride prazdeñstvo venit nobis dies festus. sup. 372. 7. *asl.* le pojte brž domov. cvět. 1. 20. kadaž boš pustil me domu? volksl. 1. 80. gredōča domu. 2. 141. domom aus domov. kroat. daj mi črēvlje, de grein dam 2. 110. *serb.* mrtav beže zemlji leže. pjes.-herc. 278. svojoj kući ne dohode. pjes. 1. 151. oprema se dvoru bijelome. 333. ognjištu ga domamila. 480. dodje junak Bosni kamenitoj. 724. ne mogli ih bogu obrnuti. 2. 2. ona podje s preko mora banu. 9. goni Marka bijelu Zvečanu. 68. zemlji pade vojvoda Kaica. 81. te je šalje bijelu Budimu. 94. okrenu ga (durbin) krvavoj Udbini. 3. 23. svaka tica svome jat̃u ide. sprichw. pristupiše mu učeuici njegovi. matth. 5. 1. dok dopade kolu i djevojkam. pjes.-juk. 246. da ja smijem kolu i djevojkam (ići). 391. i kupe se Smiljaniću dvoru. pjes.-kač. 73. sve djevojke zemlji pogle-daše. pjes. 2. 82. kad mi Ana sretno domu dodje. 1. 5. brže da si gradu Vučitrnu. pjes. 2. 29. kad je bio pobratimu svome. 2. 78. kad su bili belom manastiru. 3. 45. što se sluči lomnoj Gori Crnoj! 5. 1. oni sjede danas Gori Crnoj. 5. 5. srcu ti se ljute guje vile! mögen sich um dein herz böse schlangen winden! pjes.-herc. 179. dvor: tri puta sam caru dvor hodila. pjes.-kač. 145. *klruss.* jak domōv pryjdemo. pis. I. 128. tvōj syn domōv pryjde. 174. pust' mja domōv. 2. 229. mit do: poverñy ša, myleńka, do domōv. 1. 200. hori ist wol der loc. gorē: vstańte hori, synky moji. 169. a jak myńi ne chodyty hori tym po-točkom? 2. 414. *russ.* ubēža Novu Gorodu er floh nach Novgorod. chron. 1. 62. nesoša Kievu. 1. 129. ide Muromu. 130. ide Turovu. 132. ide Olga C(ь)sarju Gorodu. izv. 627. choditi rotē ad iusiurandum ire. chron. zachoditi rotē. per. 9. 15; 16. 35. voditi krestu, rotē ad iusiurandum, crucem ducere. chron. domoṽ šed̃. op. 2. 3. 542. idut̃ do-moṽ. bus. 489. poneset̃ ego domoṽ. izv. 602. domoṽ, domoṽ, do-moj ist dialekt.: ponesla domoṽ. skaz. 1. 22. domoj vyvoloču. ryb. 1. 21. kogda domoj budet̃. 131. počchal̃ Anika domoj. var. 121. mit k̃: vozvrativšu sja k̃ domovi. ipat.-bus. 2. 252. spusti doloṽ chla-midu liess herab. op. 2. 3. 542. vozri dolu na zemlju. tichonr. 2. 43. glava doloj s̃ pleč̃ pokatila s̃. var. 123. *čech.* vrati ž se mému mi-stru. pass. i brali se králi zum könig. pass. vstav sv. Martina hrobu šel zum grabe. pass. přistúpiv tomu knížeti. pass. počal králi tomu posty a listy sláti. pass. tu pannu domōv vzieti. kat. 232. beř sě do-

món. 657. jíti domu. leg.-jid. ne chval kmotře hodův, až pojeděš domův. sprichw. vrátil sa domov. slovak. pov. 1. 2. dolón z svého tróna sezři. kat. 1572. sstup dolón. 1912. dolu brehom bežal. slovak. hatt. 2. 230. *oserb.* dyž ja ranko domoj džjeh als ich heim gieng. volksl. 1. 43. l'uby so domoj hotuje. 1. 99. husy domoj l'eća. 1. 209. dom: b'ejžala pšec starej maćefi dom. 1. 119. in: popocom ja ne póhdu. 1. 220. ist kъ wol ausgefallen. *nserb.* b'ejžalo domoj plakucy. 2. 18. domoj hyś. 2. 32. dom: gaž ja dom 'zjeh. 2. 25. doľoj stej se sednuľej. 2. 29. *lit.* ir eisiu namūn ich komme nach hause. nessel. volksl. 161. in den meisten slav. sprachen ist der dat. in dieser function jetzt auf domъ und dolъ beschränkt. *griech.* Σαμίοις ἤλθεν. χεῖρας ἐμοὶ ὀρέγοντες. τοῖσι δὲ Νέστορι ἡδυσπῆς ἀνόρουσε. Krüger §. 46. andere grammater gehen vom begriff des personencasus aus und meinen, durch die hinzufügung einer praeposition „verschwinde die lebendige beziehung der handlung zu der person und der ausdruck sinke zu einem bloß räumlichen herab“, eine deutung, die in der furcht vor dem localismus wurzelt. *lat.* coelo tollere manus.

Der dat. des ziele findet namentlich bei den mit pri, съ, прѣдъ, подъ, объ, надъ, на praefixierten verben statt; ferner bei dem verbum jęti sę; endlich bei den verben des berührens. was von dem angestrebten, gilt von dem erreichten ziel. a) *asl.* pri: pribystъ oblogu i ta besęda προσθήκην τῇ διαβολῇ ἐνεποιεῖ ἡ ὁμιλία eig. addita est calumniae et illa oratio. *men.-mih.* namъ privrъže se in nos invasit. *laz.-vuk.* privětovati pozorištēmъ σχολάζειν θεατροσκοπίαις. *prol.-cip.* jaslemъ privezanъ praesepi alligatus. *chrys.-lab.* tomu pridruživъ se. *prol.-mart.* obyčajemъ jelinъskymъ pridrъže se ἔθει ἑλληνικῷ χρώμενος. *krmč.-mih.* priziraše jegovu ošъstviју ἀπεσκόπει. *men.-vuk.* drěvo ne bystъ priklonъno emu vъ dobrotę oύχ ὁμοιωθή. *iez.* 31. 8. -proph. prikosnu se konobu. *prol.-cip.* auch bei kosnati sę steht der dat. ženu prilagahu Grigoriju. *greg.-lab.* knigamъ priležiši βίβλοις προστέτηκας. *man.* 45. vъtogradu dobrę priležati vēmъ. *leont.* pišti i pitiju vъzpriležęštu. *svetk.* 38. priličъno hristijanomъ christianis conveniens. *nomoc.-bulg.* starъcu prilępi se. *leont.* ne primęšaj se bezumnymъ. *sim.* II. 9. plъtъ neprimęsna gręhu. *bon.* sebe inočъskomu primetajuštihъ žitiju. *misc.-šaf.* priobъštiti se braku γάμῳ προσομιλήσας. *men.-vuk.* tebę pripadaju. *holm.* priplętajetъ se jemu. *dioptr.* priprešti komu. *men.-vuk.* vētri da prirazetъ se rēkamъ. *glasn.* 11. 168. prisvoi se caru φκείώθη. *Hristovi* prisvajajušte se. *prol.-mart.* pristati licemęriју ihъ συναπάγασθαι. *šiš.* 116. golubъ odru jeho pristojaše. *prol.-rad.* pristavi i vъsemu domu svojemu κατέστησεν αὐτόν ἐπὶ τοῦ οἴκου αὐτοῦ. *gen.* 39. 4. -pent.-mih.



pohoti neprištapimъ. chrys.-lab. prisêdetъ sudištemъ. chrys.-lab. s mnoju pričestъnъ boléznemъ συμμέτεχων μοι τῶν ἀλγεινῶν. hom.-mih. božiju redu pričestъnici θείας κοινωνοὶ φύσεως. -šiš. 199. prisnyimъ vêrê πρὸς τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως. galat. 6. 10. -šiš. 123; prisъnъ besteht aus pri und jes. sъ: bogu sъbesêdnikъ jesi. sborn. sъboléznъ-jutъ vladycê svoemu. sabb. 27. iudêomъ sъveselja sja. izv. 448. sъvъ-pijetъ tebê i Avelъ kъ bogu tecum etiam Abel ad deum clamat. typ.-chil. sugraždane svetymъ συμπολῖται τῶν ἀγίων. šiš. 126. sъdružъbъ-nikъ aggelomъ socius angelorum. men.-leop. sъlikъstvujatъ blagymъ našimъ. sup. 375. 21. pšenici plâvelъ smêsi commiscuit. pat. 264. sъobrazъnъ i ravnojestъstvъnъ otъcu. sup. 366. 14. sъobrazъny têlu σύμμορφος. šiš. 238. sъobêdniky sebê podъemljatъ. sabb. 129. samъ duhъ sъposluhujetъ duhu našemu αὐτὸ τὸ πνεῦμα συμπαρτορεῖ τῷ πνεύματι ἡμῶν. antch. sъposobъstvovati ubitiju συνευδοκεῖν. prol.-mart. syna duhu sъprêstolna etwa: σύνθρονος. sabb. 34. ženê čъstъnê sъpregъ-se. prol.-rad. sъpojte namъ otъ pêsni(j) sionъskъ. psalt.-int.-saec. XII. sъraziti se komu προσκρούειν. men.-vuk. sъraspъnъ se Hristu. danil 374. sъraspinahъ ti se tecum crucifigebat. izv. 6. 38. sraslena estъ duša têlesi σύμφυτος. op. 2. 2. 459. angelъskomu žitiju sъretъstvujъ-šči. izv. 6. 62. sъretъniku byti svetyimъ. danil 261. žiznъ srodna duši. chrys.-lab. plaču mojemu sъrydajte. chrys.-lab. sъslašdaju se zakonovi συνήδομαι τῷ νόμῳ. šiš. 57. sъstolъniku sâštu ustavъjeniju pravyjê vêry. sup. 140. 25. sъstradovati straždnъštiimъ. chrys.-lab. apostolomъ sъsêdnîče. sim. I. 26. sъčetatî se muževi. prol.-mih. dieselbe fûgung findet statt bei den mit jedinz und ravъnъ zusammengesetzten wôrtern: jedъnoumenъ mi bъdi. sup. 47. 19. jednosâštъnъ otъcu. 388. 20. sъobrazъnъ i ravnojestъstvъnъ otъcu. 366. 14. prêdъ: prêdъstatî sudištu. dioptr.-lab. prêdъstatelъ stražnêj trjapezê. sborn. pretojašče prêstolu božiju. izv. 563. prêsêdetъ mnê. nicol. podъ: uglije podъležatъ têlu ἀνδρακες ὑπέκειντο τοῖς σώμασι. hom.-mih. podъpada tvoimъ prъstomъ. sup. 387. 25. udolija goramъ podъs(t)lavъ. chrys.-lab. obъ: strupi tomu omêtajutъ sja αὐτῷ περιπλέκεται. zlatostr.-saec. XVI. nadъ: kojejžъdo stranê nadъstojašča. svjat. na: otъ naležêštîihъ jemu zъlъ. sup. 369. 9. otъ našъdъšejê imъ bogomъ puštenyjê jazvy. 413. 5. nsl. prilêpiti, prištêti u. s. w. čemu kaj. serb. sam kralj hoda i svačem prigleda. reljk.-sat. 74. pristupi i prilijepi se tijem kolima. act. 8. 29. daj mi dio od imanja, što mi pripada. luc. 15. 12. klruss. dvorov tomu vrjadu prykêhъtych. act. 3. pryšpytyty kvitku jôj. b. 200. pryhl'anuty ša, prysluchaty ša. os. 227. 73. vložy mene v torbyнку, da navjaťi jeji konevy. k. 2. 55. rusa. podležatъ čemu. predstojatъ, sobolêznovatъ

komu. vost. 228. skolyko denegъ vamъ pričitaetъ sja? combien d'argent vous revient-il? *čech.* tomu to vīnu něco přidali. jung. tobě to příleží. vel. místo to vpadům lotrův příležitost jest. přimíšena jest tomu rozkoš. hr.-jel. třetí strana země připadla Jozefovi. flav. zlopověstným se ne připojuj. kom. sen jest všem lidem věc přirozená. bor. *pol.* bicz nie przybliży się przebytkowi twemu. małg. 90. 10. przylni jōzyk moj kutanu (krztoniu asl. grъtani) memu. 136. 7. prawi przystali sō mnie. 24. 22. o latom nie podległy. koch. podpadać, ulegać czemu. nach K. F. Becker ist das mit den verben addo, adiicio, assideo u. s. w. gegebene beziehungsverhältniss immer ein ergänzendes, es wird als ein gleiches verhältniss wechselseitiger thätigkeit gedacht und als ein solches durch den dat. dargestellt, indess die räumlichen richtungsverhältnisse durch die vor dem objecte wiederholte praeposition bezeichnet werden. Ausführliche deutsche grammatik. II. ausg. 2. 232.

b) *asl.* sily bēstvū sę jęšę in fugam coniectae sunt wol: sie begaben sich auf die flucht. sup. 353. 1. bēgu jetъ se. prol.-mart. jetъ se prēdēlu. ibid. stopamъ jeho prijemъši se ἰχνῶν αὐτοῦ ἐπιλαβομένη. pyrg. tvrđē jetъ se kraju uglъnu. danil 280. *serb.* on se hiti param u čemere. pjes.-juk. 54. *russ.* alt: emъšu sja molъbē. chron. 1. 130. 16.

c) *asl.* strēly jemu ne kasaahu se sagittae non tangebant eum. prol.-rad. kasati se dēlu. prol.-mart. kosnu se prēslušaniju. chrys.-lab. lpešte jemu sich an ihn anschmiegend. men.-mih. *goth.* tēkan tangere hat den dat. Grimm 4. 700. attaitok imma kosnu se jemu: luc. 8. 47. im asl. kann ausser dem dat. der loc. und der acc. mit vъ u. s. w. stehen.

4. Der dat. bezeichnet denjenigen, dem etwas gegeben, angetraut, dem nachgegeben wird u. s. w. a) *asl.* vъsja si damъ tebē omnia haec tibi dabo. ostrom. zapovēdemъ gospodъnjamъ samъ sę vъdavъ se tradens. sup. 428. 19. zemli prēdaješi sьkrovište tradis. chrys.-lab. jeho prēdanijemъ mъnē vъ vladыčъstvo eum mihi tradendo. sim. I. 24. na razdaanie monastyremъ ad distribuendum monasteriis. sabb. 40. dasselbe gilt von dati in der bedeutung συγχωρεῖν concedere: golousu ne dadjaše žiti vъ svoej družinē ἀγνεῖω οὐ συνεχώρει u. s. w. vitae-sauct.-vost. dahъ vamъ vlastъ čedomъ božijemъ byti. leont. *asl.* moč vam da močnim biti. dalm. daj nam biti milim in dobrim. ravn. 1. 242. ne daj se mu gospodariti lasse dich nicht von ihm beherrschen. *kroat.* vazda ne da me toj tuzi cviliti. luč. 64. *serb.* on pašama dade spahiluke. pjes. 2. 77. izdaj nama Novaković - Gruju. pjes. 3. 7. pokloni mi život na mejdanu. 3. 26. kad se vrati, da ti podkov plati. volksl. so auch: ope dvije ribe razdijeli svima. marc. 6. 41. *klruss.* ty drugym daješ viru. pis. I. 352. ne zavdaj sobi pečaly. b. 47. darovatъ blъzъkym

svojem. act. 2. 102. daryty und pod'ilyty werden mit dat. und acc. oder mit acc. und instr. construiert. *čech.* ona t' mně vždy prázdnu jiti ne dá. *laš.* *pol.* acz dam sen oczyma mojima. *małg.* 131. 4. mogła żeś tak wiele łzom dać upłynąć płono? *koch.* daj mi się przekonać lasse dich von mir überzeugen. *oserb.* dať je vón kójždemu ryzy koňa. *volksl.* 1. 32. ne daj so złemu pševinyć lasse dich nicht vom bösen überwinden. *seill.* 133. *asl.* kъ dēvici obračenē mužū ad virginem desponsatam viro. sup. 178. 8. obručena mužū, a ne prilēpima. *hom.-mih.* *klruss.* može tja zašl'ubyt komu inšomu forte alii te in matrimonium dabit. *pis.* I. 350. *asl.* ne oslabŕjaše imъ morem eis non gerebat. sup. 24. 22. da oslabitъ imъ otъ mnogyję bolēzni. 28. 25. popuštaje jarosti židovstē. 326. 10. prostiši imъ ignoscet eis. *greg.-lab.* *klruss.* prostyty komu und koho. *čech.* tomu já shoviem mit dem werde ich nachsicht haben. *kat.* 793. hříchův člověku odpuštění. *zik.* 168.

5. Der dat. bezeichnet denjenigen, dem etwas gesagt, gezeigt, befohlen, verbothen, dem gedroht, gewehrt, mit dem gesprochen wird u. s. w. hieher ziehe ich auch die verba des herrschens, des siegens. a) *asl.* bogu besēdujetъ cum deo colloquitur. *mat.* 29. dēvē vŕzŕpi. sup. 341. 1. ne lŕžēte drugъ drugu. *coloss.* 3. 9. - slepč. anders: otŕrešti sę ej ἀθετῆσαι αὐτῇν. *marc.* 6. 26. - zogr. otŕrekъ sę imъ ἀποταξάμενος αὐτοῖς. *marc.* 6. 46. *serb.* idi kaži mojoj pomateri. *pjes.* 2. 66. kao da kamenu besjediš. *sprichw.* njima Todor višnja boga nazva. *pjes.* 2. 82. *russ.* pokazyvatъ komu čto und pokazyvanie komu čego. *vost.* 228. *čech.* kmetóm toho města bude mluviti. *jir.* 70. prorokovaše jim. 71. jemu Simplicius děli man nannte ihn. *pass.* na ten čas ohradě tyn říkali. *háj.* *pol.* tykać komu einen dutzen. *zełgała* jest lichota sobie mentita est iniquitas sibi. *małg.* 26. 18. *oserb.* hol'eño fekaja mhi (*asl.* mŕglê) kuřava die haidebewohner nennen den nebel kuřava. *seill.* 129.

b) *asl.* veletъ namъ tvoriti. *pent.-mih.* povelēsta jemu roditelja pēšu ne hoditi praeceperunt ei, ne ambularet pedibus. *men.-mih.* povelī namъ iti namъ vŕ stado svinoe. *sav.-kn.* 16. *klruss.* vel'ila mu stado hnaty. *kaz.* 4. nakazať tym vōvčarjam praecepit illis pastoribus. *kaz.* 1. *russ.* povelēnie generalu l'ordre donné au général. *čech.* kázal všem k boju býti hotovu. *let.-troj.* nečistým kaž čistu býti. *jir.* 71. *pol.* wstawszy zakazať wiatru i morzu. *matth.* 8. 29.

c) *asl.* prētiti komu smŕrtiju alieni mortem minari. *prol.-mart.* poprēti bratu. *krmč.-mih.* zaprēštenije vētru i morju. *asl.* popriti (po-

préti) duhu. trub. *serb.* no je meni zapr'jetila vila. *russ.* groza vragamъ la menace faite aux ennemis.

d) *asl.* vъhodeštiimъ vъzbranaete vъniti. *matth.* 23. 14. - *nicol.* *asl.* potrebi ventati. *ravn.* 2. 100. *serb.* ako mi brane pjevati, ne brane mi plakati wenn sie mich hindern u. s. w. *klruss.* my vsakomu nepryjatel'u boronyły s jesmo. *act.* 1. 108. nepryjatel'u ne mozet sa oboronyty er kann sich des feindes nicht erwehren. 2. 171. *vergl.* 348. *russ.* branjašče člověkomъ vъchoda vъ raj. *tur.* *čech.* zabránil jim nahu bojovati. *zik.* 645. *pol.* nie brońcie im do mnie przyjść. *matth.* 19. 14. komu by się pierwiej bronić, czy tatarom od muru, czy mnichom od żony. *koch.* obroń się bystrym zwierzom jednorogim. *koch.* zabiega chorobom. *koch.* usiłowaniu zabieżeć machinationi obviare. *ks.-úst.* 99. *oserb.* što ma nam vobarać vesełych być? wer will uns wehren u. s. w. *volksl.* 1. 55.

e) *asl.* cēsarstvujāstu Dekiju rimstěj vlasti. *sup.* 132. 3. carie ezykomъ ustoeť imъ oí βασιλεὺς τῶν ἐθνῶν κυριεύουσιν αὐτῶν. *luc.* 22. 25. - *nicol.* ebenso *matth.* 20. 25. *marc.* 10. 42. ustoješte redu κατακυριεύοντες τῶν κλήρων. *šiš.* 198. ustoitъ člověku κυριέει. *šiš.* 56. *op.* 2. 1. 146. da gospodstvujetъ ti. *izv.* 420. beim nomen vlastъ: dastъ emu vlastъ vsacěj plъti. *sav.-kn.* 2. *čech.* mužům žena vládne. *kom.* panovati pohanóm. *jir.* 71. *pol.* on panać bōdzie ludziom. *małg.* 21. 33. panować bōdzie ubogim. 9. 32. niech nam nie panujā. *koch.* ebenso: hetmanicъ, przywodzić, przodkować. *goth.* reikinôn ἀρχειν, thiudanôn βασιλεύειν, frauinôn κυριεύειν, raginôn ἡγεμονεύειν werden mit dem dat. verbunden. ebenso *goth.* valdan und *ahd.* rīchisōn, hērrisōn dominiari. *Grimm* 4. 691. 692. *asl.* vlasti hat wie die übrigen verba des herrschens meist den instr. bei sich.

f) *asl.* tomu zъlu odolēti imatъ hoc malum vincet. *sup.* 26. 9. odolēješi vragomъ tvoimъ hostes tuos vinces. 142. 17. *vergl.* 144. 2; 448. 1. tvoj zъlobi prēdolējetъ. 248. 12. *vergl.* 408. 6. prēdolēše jestvu superarunt naturam. *hom.-mih.* prēdolēvaatъ umu. *sup.* 249. 24. bēsū prēodolēlъ jesi. 85. 21. *vergl.* 154. 24; 193. 11. pobyť sъdolēvъšija miru ἡ νίκη ἡ νικήσασα τὸν κόσμον. 1. *io.* 5. 4. - *vost.* sъdelēšę zemi mošti pravъdivago. *sup.* 392. 5. da li sii ubo četyremъ desętemъ da udolējatъ. 53. 10. *vergl.* 374. 23. ne udolējatъ jej oб κατασχόουσιν αὐτῆς. *ostrom.* vrata adova ne dovlējutъ jej (crъkvi) πόλαι ᾗδου oб κατασχόουσιν αὐτῆς. *hom.-mih.* udovlēti člověku. *mladěn.* udoblējatъ ej. *assem.* uže ti neprijaznъ ne udobъjajetъ. *sup.* 183. 12. da ne udobljajetъ ti pohotъ. *prov.* 6. 25. - *parem.* odalati komu. selten findet man den acc.: predolēvaše ihъ. *bus.* 977. okrъstъ suštiъ prēodolēvatī. *greg.-*

mon. *serb.* ja ne mogoh srcu odoljeti ich konnte nicht widerstehen. pjes. 1. 499. ne mogaše sili odoljeti. 5. 140. *russ.* acc. odoléli čerti svjatoe mēsto. sprichw. 12. ebenso ryb. 3. 116. *čech.* odolá bludnému kmenu. kat. 2866. jehož moc všem odolá. 3296. *mhd.* gestrifen certare, superare; an gesigen vincere mit dem dat. Grimm 4. 692.

6. Der dat. bezeichnet dasjenige, an dem sich eine handlung vollzieht. diess tritt namentlich bei den verben des entziehens ein: das nehmen an einem wird ein nehmen von ihm. vergl. *serb.* da ne uzimaju na svoih ljudeh myta. *duš. asl.* sudu ubéžati iudicium effugere. *greg.-mon.* za selo moje iskupi h se kesaru. sup. 80. 4. iskupi se dľgu. 433. 21. prostivšsago i dľgu qui eum debito liberavit. *hom.-mih.* bogъ vy prosti grěhu tomu. *greg.-lab.* izrěšiti se dľgu. *hom.-mih.* otrekъ se imъ ἀποταξάμενος αὐτοῖς. marc. 6. 46. - *nicol. uel.* sukno mi zlěčejo sie ziehen mir den rock aus. volksl. 1. 39. David se sulici ogne. *ravn.* 1. 162. se čem svoji sladkosti odpovedati. *ravn.* 1. 132. ko jima strah mine. *met.* 292. košuta se je lovcam skrila. 285. *serb.* izmače mu svijetlo oružje. pjes. 3. 21. ukloni se pijanu kao i ludu. sprichw. Gora Crna skoro mi se odmetnula. *petr.-slob.* 9. gledaj konju, je l' debela vrata, a djevojci, kakva joj je majka. sprichw. skri se ma divski starješina. pjes. 2. 8. *klruss.* ty s meňi vōdpoviła me recusasti. *pis.* II. 283. *čech.* vydíral jsem muži jejímu kej. *svěd. pol.* ujmować komu gruntu jemand sein grundstück schmälern durch verrückung der gränzsteine. Linde. ni srebrem ni złotem nas djabłu otkupił. *bogar.* hieher gehört vielleicht auch der dat. bei dem in seiner eigentlichen bedeutung nicht klaren mьstiti. *asl.* da mьštą bogu vašemu dass ich an eurem gotte rache nehme. sup. 24. 2. mьsti mi oť supьrnika mojego ἐκδίκησόν με ἀπὸ τοῦ ἀντιδίκου μου. *hippol.* 86. verschieden davon ist: bystъ člověkъ. bogъ, da mьstitъ našemu dľgu etwa: um unsere schuld aufzuheben. *hom.-mih. russ.* mьstja zlodějemъ. *chron.* 1. 177. 13. mьsti sja jemu. *bor.* 64. mstitъ prijatelju za obidu mstitelъnyj vragamъ der sich an seinen feinden rächt. *pol.* krzywdzie mszcząc iniuriam ulciscendo. *ks.-ust.* 34, wo die sache im dat. steht. man merke *serb.* osvetiti se komu sich an jemand rächen neben osvetiti koga; da se njemu dušmani ne svete. volksl. ist hingegen: dass die feinde bei seinem unfall nicht schadenfreude haben.

Hieher gehört der dat. bei bolěti, bei dem auch der acc. stehen kann. vergl. seite 383. *klruss.* bodaj našym voroženkam zuby zabol'ity. *pis.* II. 270. *russ.* komu boljatzъ kosti, ne dumajetzъ vъ gosti. *bns.* 2. 249. *čech.* hlava mu bolí. *erb.* 104. *nserb.* to hoko jomu bolešo das auge that ihm wehe. *Zwahr.* 22.

7. Der dat. bezeichnet denjenigen, dem etwas geschieht, begegnet. was uns geschieht, begegnet, kann entweder durch einen infinitiv oder durch ein nomen ausgedrückt werden. wer im ersteren falle den inf. einem nomen gleichstellt, entkleidet denselben seiner verbalen natur und thut der sprache, einer theorie zu liebe, gewalt an. der satz ist subjectlos. auch im letzteren falle liegt ein subjectloser satz vor, und das nomen ist ein theil des praedicates. vergl. seite 366. der dat. bezeichnet in diesen fällen dasjenige, an dem sich eine handlung vollzieht. der wille des subjectes ist daran unbetheiligt. *asl.* prilučī se jemu kaditi contigit ei, ut suffiret, nicht: contigit ei suffitio. *hom.-mih.* daneben: prilučīše se tu židove forte ibi erant iudaei. *hom.-mih.* da blago budet̃ vam̃. *asl.* dobro mi je. pak ji je bilo žal. *prip.* 15. *serb.* kako ti je bez krila tvojega? wie ist dir ohne deinen flügel? *volksl.* djevojci je vrlo žao dara. *pjes.* 2. 89. bolje je s mužem od gumna do gumna nego samoj od sina do sina d. i. ženi. *sprichw. klruss.* koľy ša nam pryhodyt' pryjichat' do kotoroji zeml'i quando nobis continget u. s. w. *act.* 1. 3. dobre tomu kovaľevy, že na obi rući kuje. *pryp.* eben so: veselo, vól'no, zymno, teplo, žal' nam. *os.* 227. sorom d'ivci pry horiči. *pis.* I. 265. *russ.* mne ne slučalo s ego videt̃. emu veselo. *vost.* 225. žal' emu brata. *čech.* udá se tomu mládenci procházeti. *jung.* sram mně. *pol.* pak li by tej istej mewieście dłużej żywie być przygodziło się si eam diutius vivere contigerit. *ks.-ust.* 136. miło, straszno, ciężko będzie komu. *mał.* 314. *oserb.* človekej áe jo dobro samomu być. *jord.* 196.

Auf dieser function des dat. beruhen die dat. in ausrufungen. *asl.* blago duši našej, gore zemli. *dobr.* institutt. 633. u gore mně, ju gore mně. *sup.* 400. 3; 406. 7. gorje vam̃ ođai ģmiv. *matth.* 23. 14. u gore nam̃. *prol.-mih.* o ljutě vam̃. *hom.-mih.* ljutě človeku tomu. *antch.* uvy mně. *sup.* 58. 26. uch̃ mně oť moi. *svjat.* daneben: ljutě mně jest̃ ođai mol̃ estiv. *1. cor.* 9. 16. - šiš. ljutě pastyrem̃ budet̃. *antch.* *asl.* blagor tebi! gorje vam! *met.* 260. *kroat.* blago nam, blago čedu. *budin.* 52. 60. *serb.* blago majci, koja te rodila. *volksl.* jao onome, koga žale. *sprichw.* kuku mene kukavici. *prip.* 34. avaj meni. teško bratu jednom bez drugoga. *klruss.* ach ty mni, da bida meňi. *pis.* I. 29. o hore vam, horody. *f.* 86. spasy bôh vam. *os.* 228. *russ.* uvy mně. *var.* 58. uch̃ mi. *per.* XX. gore vam̃. *ispolat̃* (εις πολλά κτη) tebě. *vost.* 226. *čech.* blaze tomu. *štít.* běda mně. *pass.* blaze bude jemu. *kat.* 131. *pol.* biada ż tobie. *matth.* 11. 21. gorze mnie. *małg.* niestety nam. błogo ci. *oserb.* b'eda vam. *seill.* 138.

Ähnlich zu deuten sind *asl.* o toliku vašemu bezumiju. *sup.* 24.



23. o skvrnavyima nogama. 48. 3. o divnyimъ délomъ. 40. 13. o blaženu čjudesi. hom.-mih. ole silê i nuždi. prol.-mart. uvy viděniyu *ψαδ τοδ θσαματος*. greg.-naz.

8. Auch der dat. in jenen subjectlosen sätzen, deren verba reflexiv sind mit passivischer function, bezeichnet das object, an dem sich die handlung vollzieht. vergl. seite 361. statt des dat. kann der gen. mit u stehen. vergl. seite 575. *asl.* izvoli se mnê *ἔδοξέ μοι*. luc. 1. 3. - nicol. ne izvoli se gospodevi noluit dominus, non placuit domino. sim. I. 12. umili se gospodevi dōminus misertus est. ibid. *mnitъ mi se doxsi μοι*. hippol. 15. kako ti se tštitъ quomodo studes, properas. hom.-mih. daneben: ne izvoli ljubiti noli diligere. sup. 52. 10. tšcatъ (*asl.* tštetъ) imъ zêlo *ἐπελγουσιν αὐτὸν σφόδρα*. dan. 14. 30. - vost. umiliše se *srъdъci κατενόγησαν τῇ καρδίᾳ*. act. 2. 37. - šiš. 6. *asl.* vidi se mi mihi videtur. dozdêva se mi. gnjusi se mi taedet me. zežali ji se lugere coepit. prip. 19. kolca se mi ructo. meni se domu nudi vergl. fz. il me tarde. volksl. vnoža (für množa) se mi mhd. mich befilt. Grimm 4. 332. po klobasah se mu riga. tōži se mu er ist unaufgelegt. met. 245. hoče se mi volo. noče se mi nolo. met. 245. *bulg.* mi se namera nameri. volksl. da se šte človêku žena. *bulg.-lab.* 26. pije mi sъ ich habe lust zum trinken, es trinkert mich. *kroat.* žaja mi se sitio. hung. sanja mi se somnio. hung. nje mi se li htiše eam tantum cupiebam. luc. 29. *serb.* al' se njemu malo zadrijema er nickte ein wenig ein. volksl. ne kazuje baba, kako joj se snilo wie ihr geträumt. sprichw. Vuici se vrlo ražalilo. pjes. 4. 182. ne misli se o tome turcima die türken denken nicht daran. vijenac 104. ako vi se ljubi si vobis lubet. danič. -sint. 347. za cara malo mu se mari er kümmerst sich wenig. volksl. ali ne znaš, al' ti se ne haje? volksl. nešto mi se diše i uzdiše. pjes.-herc. 102. ko više ima, više mu se hoče. posl. 136. ne rači mi se jesti. lex. svakome se svoje čini najljepše. sprichw. što vam se mni? in einem dalm. evang. prikazalo mi se es ahnt mir. lex. ma se majci ino ne mogaše die mutter konnte nicht anders. Ljutici se na ino ne može. od ina se caru ne mogaše. kralju se o manje ne more. to ti mu se s manjim ne mogaše. volksl. *klruss.* naj tobi ša toho ne bažyt', čoho ša doma ne deržyt' es möge dich nicht nach dem gelüsten, was u. s. w. nomis 54. kozačeńku drimajet ša. pis. I. 127. jomu ješče ne pozdoroviło ša nondum convaluit. a. 1. 38. odnomu na trisocci pŕadet ša, a druhomu j veret'ence ne choče. nomis 35. ščo kurci snyt ša? pryp. 111. koły my ša choče. pis. 2. 177. zustričajet' ša jomu vołk er begegnet einem wolfe. juž.-skaz. 1. 35. t'myt my ša. os. 227. zda ły ša to vašoj myłosty po tomu učynyty. act. 2. 347. *russ.* vidělo sъ mnê mir träumte

ne voli sja jemu poslušati mene noluit audire me. izv. 662. zdě tvoej ženě udolžilo sja. karamz. 2. 332. mně dumaetъ sja mihi cogitatur, cogito. izv. 9. 304. imъ podumalo sъ. bus. 2. 173. mně ikaetъ sja le hoquet me prend. mně kažetъ sja es scheint mir. emu takъ pomnilo sъ es schien ihm so. emu ne možetъ sja er ist krank. emu mereščitъ sja er sieht nicht gut. namъ takъ poslyšalo sъ il nous a paru ainsi. vamъ ne zdorovitъ sja vous êtes indisposé. poetъ sja mně, poju; ne veselo, molču wenn ich lust habe zu singen, so singe ich u. s. w. 154. mně nočese nočъ malo spalo sja. var. 29. vo snjachъ emu ne spalo sъ, grozno vidělo sъ er träumte furchtbar. ryb. 1. 369. mně snilo sъ. skaz. 1. 20. stasnulo sja bogatyrju vo syroj zemlě. ryb. 1. 220. vamъ chvoraetъ sja ihr seid krank. Ilě Muromcu ne spitъ sja malo sobitъ sja. ryb. 4. 288. pochotělo sja Volgě mnogo mudrosti. ryb. 1. 17. zachotělo sъ mně mjaso. 204. samomu tebě chočetъ sja sčezditъ vo čisto pole. 276. čto chotělo sъ emu, to i dějalo sъ. 465. mně priěla sъ ryba le poisson me dégoûte: vergl. slovak. už sa mi vojansky chlieb prijedol. hatt. 2. 228. statt des dat. kann der gen. mit u eintreten: u moego-to bratca sъ Čiriluškoj platemъ poměnjało sъ a dobrymъ konjamъ pobratalo sja. bus. 2. 159. vergl. seite 575. čech. komuž sě dostane čemu. kat. 132. po tobě se mi stejská (stýská). erb. 119. velmi se jim stýskalo. břež. stýště se duši mé. br. chce se mu chvály světa toho to. bart. zachtělo se mi té věci. aesop. zechtělo se Davidovi vody. br. zňevid'elo sa slúhovi. pov. 33. odíst' sa mu lení. hatt. 2. 228. prisnilo sa mi s kolibou. t'aží sa mi iti. nechce sa mi robit'. pasovat' sa s ním odnechcelo všec-kým. hatt. 2. 228. pol. émi mi się w oczach. Linde. co by się tobie zлюбиło słyszeć. jadw. 30. o tym mu się w nocy marzy davon träumt ihm in der nacht. Linde. poprawiło mu się es steht mit ihm besser. Linde. zdaje mi się es scheint mir. zžaliło się jego jemu. zof. 7. b. śniło się Kasieńce. pieś. 94. oserb. mi so necha nolo. tebi so styšče, styska dir banget. mi so chce volo. seill. 90. mi so zda. 133. mi so l'ubi. mi chce so pić. jord. 85. 195. nserb. jomu se necha non vult. me se co (asl. hžstetъ) jesć edere volo. vono jo se jomu zekšelo spaš er ist schläfrig geworden. Zwahr 173. 225. wenn die handlung, welche durch das reflexiv-passive verbum ausgedrückt wird, als ein act der freiheit des subjectes angesehen werden soll, so steht nicht der dat., sondern der instr. diess kann natürlich nur bei handlungen eintreten, die von unserer willkühr abhängen: man kann daher sagen mъnoja pojetъ sę oder poja und mъné pojetъ sę: das erstere bedeutet: ich singe, weil ich will; das letztere: ich singe, weil es meiner stimmung entspricht. derselbe unterschied besteht zwischen hžstę und hžstetъ.

mi se. dagegen wird man wol schwerlich einen satz finden, wie množa drěmljetъ se, sondern nur: množe drěmljetъ se. die fügung mit dem dat. ist demnach am häufigsten bei den von unserer selbstbestimmung unabhängigen vorgängen der seele und des leibes. die häufigkeit dieser verbindung liess dieselbe die durch die natur der sache gezogenen grenzen überschreiten, wie aus den folgenden beispielen ersichtlich wird: serb. ko hoće, da mu se vidi, neka nosi svijeću naprijeda wörtlich: qui vult a se videri u. s. w.; dagegen ist im asl. „jako se pozna ima“ ima wol instr. ungeachtet des griech. ὡς ἐγνώσθη αὐτοῖς. luc. 24. 35. denselben unterschied sehe ich im lat. mihi videtur und: a me videtur. im griech. τὰληθῆς ἀνθρώποισιν οὐχ εἰσπλεκεται ist nach Krüger der dat. ein besitzlicher. lat. findet man: tota mihi dormitur hiems neben: mihi deliberatum et constitutum est. goth. ei gaumjain-dau mannam ὅπως ἂν φανῶσι τοῖς ἀνθρώποις da javętsъ se člověkomъ. matth. 6. 5. gehört nicht hieher. die meisten berührungspuncte mit dem slav. hat das anord., in welcher sprache „die impersonale wendung bei zuständen und veränderungen, die nicht oder nicht allein vom handelnden menschen abhängen, der persönlichen in einem umfange vorgezogen wird, dem wir nicht nachkommen können, den vielleicht keine alte sprache theilt.“ da wird gesagt: mir versteht sich, mir erinnert sich d. i. ich verstehe, ich erinnere mich; mir findet sich viel um d. i. ich finde viel um, ich mache mir viel daraus; es verirrt sich mir des weges; mir wird umgesehen, gegangen d. i. zufällig sah ich mich um, gieng ich, eig. aber wol: ich musste nach unbegreiflicher fügung. Dietrich, Über den nordischen dativ. Haupt's Zeitschrift 8. 51. nhd. es träumte mir. es denkt mir, es gedenkt mir; so lang, als mir's denkt, neben: es denkt, es gedenkt mich. der schönste frühling, dessen mir in meinem leben gedenkt. Grimm, Kleinere Schriften 1. 181. diese subjectlose ausdrucksweise wird auf ein immer engeres gebiet eingeschränkt, so dass endlich, wie im engl., nur etwa it is cold, it rains übrig bleibt.

9. Der dat. bezeichnet dasjenige, worauf wir aufmerken, das wir erkennen, verstehen, worüber wir urtheilen. was von verben, gilt von den damit zusammenhangenden nomina. a) asl. ne vřnimaj dobrotę ni vysotę vřzdrasta jeho noli animum attendere ad pulchritudinem eius. sup. 428. 1. ne vřnimati basnemъ μὴ προσέχειν μύθοις. 1. tim. 1. 4. vřnimajte sebę. sav.-kn. 52. vřnemlajte (richtig vřnemljate, im zogr. luc. 17. 3. vřnemlęte) sebę προσέχετε ἑαυτοῖς. luc. 21. 34. ne vřnimaj česomu věka sego. leont. vřnimaj mi slovesemъ audi verba mea. dioptr.-lab. vřnimajmy sobę. izv. 643. sřmotrihъ zvęri tomu προσέβου τοῦ

θηρίον. hippol. 37. strésti stáblju φυλάσσειν καλάμην. proph. russ. my vnjali kljatvé sej. pušk. goth. gaumjan videre, observare; vitan τηρεῖν; ahd. wartên attendere haben den dat. mit v̅n̅et̅i vergl. mhd. vernehmen mit dem dat. Grimm 4. 696. 698.

b) *asl.* čudoděsaniju sypasa ne razumějatz miraculum non intelligunt. razuměv̅ l̅sti i h̅ κατανόησας αὐτῶν τὴν πανουργίαν. luc. 20. 23. - *nicol.* muž̅u ne umějušču knigam̅ ἀνθρώπου μὴ ἐπιστάμενου γράμματα. esai. 29. 12. - proph. ne dovědějaše jazyku apostolsku. hom.-mih. v̅er̅é svojeju materiju uvědēv̅ši. prol.-rad. sypaseniju pr̅oraz-umějati. men.-mih. knigam̅ razumiv̅ litterarum peritus. misc.-šaf. razumič̅ pismenem̅. prol.-rad. m̅adr̅ d̅elu v̅semu omnium rerum peritus. nomoc.-bulg. chytr̅ knigam̅ oboim̅. men.-mih. oboemu h̅udož̅n̅ ἀμφοτεροδέξιος. op. 1. 29. vrač̅ev̅noj bytresti iskus̅n̅. leont. neiskus̅na lož̅u κολίτης ἄπειρος. man. neiskus̅n̅ slovu ἄπειρος λόγος. hebr. 5. 13. - šiš. č̅eda svoja razumom̅ bogu k̅r̅meš̅ti liberos cognitione dei alens. lam. 1. 35. bož̅iim̅ i č̅lov̅eč̅skym̅ veš̅tem̅ razum̅ divinarum et humanarum rerum scientia. cyr. 3. in: ne znaše ej. matth. 1. 25. ist ej falsch für ej̅. *kroat.* umit' veselju tač̅emu i tuzi razumit'. luc. 26. *serb.* zdrav bolesnu ne razumije der gesunde versteht den kranken nicht. sprichw. sit gladnu ne razbira. sprichw. odma se je jadu dosjetila sie merkte ihr elend. pjes.-herc. 81. vešt je dora boju i mejdanu. pjes. 3. 56. momče ludo, nevješto šišani. kula 32. *klruss.* ja jemu rozumiju, a v̅on mehi ne rozumije. us. v̅sim tym ričam horazdo prozumiš̅. act. 1. 178. my tomu vsemu horazd urozumiš̅. 182. matka naša v̅sim tym ričam s̅vidoma gnara est. act. 1. 156. *russ.* ne uměet̅ gramot̅. op. 2. 3. 89. č̅to b̅z̅ uměla russkiju gramatu i čet̅ju p̅t̅ju cerkovnomu, nekras. 18. razuměti zlu i dobru. per. 20. 10. ne znaš̅ gramot̅. bus. 2. 286. razumiv̅ jazyku slov̅n̅sku. per. 7. 16. braku neiskus̅na. izv. 442. grebci v̅ēži plavaniju. kozm. chytr̅ knigam̅. chron. 1. 89. 15. iskusi̅k̅ zlom̅. tichonr. 2. 148. chitr̅ vs̅m̅ zlym̅ d̅elom̅. 2. 389. vergl. gramot̅ dovolen̅ scripturae satis peritus. bess. 1. 99. *čech.* kak ty tomu rozumieš? kat. 1346. srozuměli li jste tomu to všemu? br. slovak. on rozumie piesňam. hatt. 2. 228. *pol.* rozumiej modlitwie mojej. małg. 60. 1. rozumieli dziwom twojim. 105. 7. kto grze rozumie, może śmieie sadzić. koch. dagegen w̅et̅pić czemu und o czym. rozumieć auch mit dem acc.: rozumiejcie, lud̅ moj, zakon̅ moj. małg. 77. 1.

c) *asl.* povelē tu im̅ s̅aditi ibi de iis iudicari iussit. sup. 13. 8. s̅adi mi, bože iudica me, deus. 53. 15. jegda prid̅ s̅aditi š̅ivyim̅ i m̅rt̅vyim̅. 388. 1. da s̅adit̅ miru. estrom. jakože ty sam̅ se b̅e s̅adiš̅.

krmč.-mih. ne imatъ ti otъsaditi. greg.-lab. *serb.* sudi nama, čestiti sudija. pjes. 1. 585. ne sudite, da vam se ne sudi. matth. 7. 1. *klruss.* sudy, bože, voroham. pis. 1. 358. *russ.* alt: pridetъ suditъ mirovi. tur. *čech.* súditi živým i mrtvým. jir. 71. *pol.* sędzi sirocie i cichema iudicare pupillo et humili. małg. 9. 40. *ahd.* rihten, irteilen iudicare werden mit dem dat. verbunden. Grimm 4. 692.

10. Der dat. bezeichnet dasjenige, was man will, wünscht, hofft, glaubt; ebenso dasjenige, dem man vertraut. a) *asl.* hotęštii mnę zlu qui mihi male (eig. malum) volunt. sup. 89. 15. ne hotę smrti gręšnyimъ, nъ obrašteniju i žizni qui non vult mortem peccatorum, sed conversionem et vitam. 411. 9. milosti hoštę, a ne žrtvé žleov žéleu kal ođ đucian. matth. 12. 7. prosi u mene, emuže ašte hošteši aйтησόν με, δ έάν θέλῃς. marc. 6. 22. - nicol. niktože piv vethia (vina) abie hoštetъ novomu ođdeic πινών παλαιόν εὐθέως θέλει νέον. luc. 5. 39. - nicol. jepiskupъstvu hoštetъ. šiš. 164. množęj hote pomošti πολλῆς δέεται σωμαχίας. hom.-mih. česomu hoštete otъ mene? leont. ni jedinomuže vъshotěhъ ođdenōc έπεθόμησα. šiš. 38. inomu vъshoštetъ άλλων έρέγεται. ant. tēmъ pochotę. sup. 5. 25. bolъšimъ pohotěvъša. svjat. ženě ne pohošti. antch. nakazaniju želaje. prol.-mart. vēnъcu vъždelěhъ jesi coronam concupivisti. prol.-vuk. banjамъ poželati. chrys.-lab. žažjuščeј pravъdē. mat. 17, wo andere texte den gen. pravъdy bieten. icěljeniju ne rači. sup. 309. 18. račitelъ cēlomudrija sapientiae cupidus. krmč.-mih. pohotъnici zlu. slepō. *serb.* ne će cura proscu ni jednomu das mädchen will keinen der freier. pjes.-juk. 236. ili voliš carstvu nebeskome, ili voliš carstvu zemaljskome. pjes. 2. 46. volim vili nego svojoj majci. petr. 254. dagegen: i ko mu dobra hoće wer ihm wohl will. pjes. 1. 77. in der bedeutung: vorziehen hat voljeti den acc. *klruss.* anders: vsakoho dobra budu jōj žadaty. pis. I. 343. *russ.* svitamъ krasnymъ ne choščetъ. tichonr. 1. 188. choščetъ pravdē. 206. *čech.* jakémuž chceš, panno, muži. kat. 472. ne chtěj i vrahu tej škodě. výb. čemu sam ne chceš, ne čiň jinému. vel. jablkům velmi zechtěl. pass. chtíkati komu amare aliquem. čas.-mus. 1864. 54. slovak. ne lakom sa ty telu bielemu. hatt. 2. 229. anders: eo sobě chceme, i blížnímu povinni jsme. prov.

b) *asl.* sej sēni nadě(a)vъ sę reče hanc umbram exspectans dixit. sup. 261. 5. dobromu žitiju naděahu se. prol.-rad. nadějati se bogu. greg.-lab. so auch: niktože domysliti se božiju velikodariju. chrys.-lab. pomyšljajušte pręslavъnomu čjudesi έννοοῦντες τὸ παράδοξον τοῦ θαύματος. prol.-rad. neben: nadějati se kъ bogu. hom.-mih. *kroat.* dobru se nadijat'. luč. 59. *serb.* Nenadu se majka ne nadaše. pjes.-juk.

95. nadaju se ratu na kraini man erwartet krieg. 520. nije se tom kolaču nadao. sprichw. so auch: kako bi se sanku domislio. pjes. 5. 434. zlotkalja se jadu domišljaše. sprichw. tom se svati ništa ne sjećaju. pjes. 3. 25. dosjeti se jadu. prip. 150. *pol.* nie masz ufać komu. koch. aleć ja dufam jego szczerej cnocie. koch.

c) *asl.* ni ne věruj jemu. sup. 234. 1. vřstaniju věruj resurrectionem crede. 234. 3. ašte tomu věruješi. 267. 12. vergl. 382. 20. tagda vřvřruja čudesi tum miraculum credam. 384. 27. ne věrova slovesemъ moimъ oъxъ ēpīcтeуcαc тоїc лóгoїc μoυ. luc. 1. 20. - nicol. koemu slovesi věru jati. pam.-jak. 147. *klruss.* tomu ne viryła. rus. 14. vona tomu ne zviryła. pis. I. 12. *russ.* alt: nevěrnikъ pravdē. chron.-pskov. *čech.* co v hrsti drží, tomu věří. kom. ciesať ne dověrieše tomu, což na ň prosočeno bylo. kat. 84. lež činí, že často lidé ne věří pravdē. štít. by ne uvěřil tomu? kom. bohu se dověřování za největší bláznovství pokládají. br. uvěření všem věcem. zik. 168. *pol.* wiercie ewangeliej. marc. 1. 17. mężowi ze wszech niewiast najwierniejsza. koch. auch wierzyć w kogo. wierność krolowi. mał. 316.

11. Der dat. bezeichnet denjenigen, dem wir gewogen sind, gehorchen, dienen, helfen, für den wir sorgen, den wir fördern. er bezeichnet auch denjenigen, den man beneidet, dem man schadet, droht, gewalt anthut, den man tadelt, dem man wehrt, über den man herrscht u. s. w. A. a) *asl.* krъstijanomъ priјajeta christianis favetis. sup. 156. 1. priјajetъ mi mihi favet. bon. svoimъ priјaznivъ suis favens. misc.-šaf. 144: bei goth. frijôn vermuthet Grimm 4. 684. den dat. štedrovati komu oіxтeιpσiv тивα. proph. *asl.* de je taki mil ljudem. ravn. 2. 44. *serb.* stane mu sreću čestitati. sprichw. wie lat. gratulari. *klruss.* my imajem našomu veľykomu knázu pryjaty. act. 1. 53. choť jój ne voźmu, budu jój spryjaty. pis. I. 343. nóč níkomu ne spryjaje. b. 192. jemu moľodomu use bōh ščastyľ fortuna ei iuveni semper favebat. pis. I. 135. anders kann gedeutet werden: chto budet' knázu pryjatel'. act. 1. 53. *russ.* priјajete knjazju vašemu. bus. 477. živemъ, po kolé gospodъ grěchamъ našimъ terpitъ so lange der herr mit unseren sünden nachsicht hat. sprichw. *čech.* bud' jiným milosrden. štít. požehnal jim. anth. 58. *pol.* błogosławić ludu. błogosław, dusze moja, gospodnu. małg. jemu i potomstwu jego błogosławi. koch. błogosławcie boga naszego. błogosław, dusza moja, gospodna, małg. cnocie m przyjacielem. koch. pożegnaj dziedzinie twojej. małg. neben: pożegnał je. zqf. 6. a. deutsch segnen hat den acc. o rodzie niewierny, do kąd że cierpię wam. marc. 9. 19.

b. *asl.* povināti se cēsaru caesari obedire. sup. 185. 21. zakonu



pokarěje se. 391. 17. gověti starcemъ. ant.-vost. uslyšaetъ božstvu  
 θεραπεύει τὸ θεῖον. op. 2. 2. 237. obinovanie lica προσκολληται.  
 ephes. 6. 9. - šiš. *isl.* pokoršina božjimu povelju. ravn. 2. 18. *serb.*  
 pokori se mahnitu kao i svetu. sprichw. *klruss.* oj kory ša čužoj sto-  
 roňi. b. 67. Moskvi juž hoľduje i jój virno usluhuje. 50. chočet jeho  
 myľosty byty povolen eius maiestati morem gerere vult. act. I. 159.  
 starost'i byty poslušny. 2. 202. *russ.* pokornyj komu. *čech.* byl jsem  
 poslušen otci tvému. br. pokořiti se vyššímu. háj. *pol.* posłuszeństwo  
 prawom gehorsam gegen die gesetze. 316. maň merke, dass goth.  
 hansjan ἀκούειν mit dem dat. verbunden wird. Grimm 4. 696.

c) *asl.* služb(y) vsémъ svętymъ. assem. slugovanije tělu corpori  
 servire. ioann. nedugujuštiimъ slugovanije. ioann. kumiromъ slugo-  
 vanie. op. 2. 1. 165. ebenso: carici laskaje se βασιλῖδα πολυαυόων.  
 men.-mih. *isl.* plesavki vstrěči. ravn. 2. 229. strěžba grdim željam.  
 ravn. 1. 116. *kroat.* lipo da mu služe. luč. 53. *serb.* služiti komu und  
 koga. umiljavati se komu schmeicheln. *klruss.* dvom panam t'ažko  
 služyty. ebenso: l'styty, poblažaty. os. 227. *russ.* onъ služihъ oteče-  
 stvu. ebenso: ne ľsti bogatymъ ne flatte pas les riches. ľestъ znatnymъ  
 les caresses prodiguées aux grands. *čech.* lakomství jest služba mod-  
 lám. štít. *pol.* następcom przysługa.

d) *asl.* ty ednomu ništu ne popekľ se jesi du hast nicht für einen  
 armen gesorgt. prol.-rad. bogъ promyšljajej člověčju spaseniju qui  
 providet saluti hominum. leont. men.-mih. otcъ synu promyšljajetъ.  
 isaak. smotrja našemu spaseniu providens saluti nostrae. svjat. hramu  
 smotriši, a ne svojej duši. izv. 535. *russ.* raděť komu. *pol.* rzeczam  
 swoim radzić rebus suis consulere. ks.-ust. 112. stronie obojej opatrzyć  
 partí utrique providere. 99.

e) *asl.* povelě prizvati iněhъ korablъ na pomoštъja jamu in auxi-  
 lium eius. sup. 115. 16. dobryimъ dělomъ věra jestъ pospěšnikъ. 232.  
 6. samъ sebě posobi adiuva te ipsum. men.-mih. kako mi jestъ bogъ  
 posobiť. bell.-troj. 12. *serb.* pomoci sam sebi. matth. 27. 40. pomoci  
 kann auch den acc. neben sich haben. *klruss.* bože vam pomahaj.  
 o. 128. *russ.* posobi mně. ryb. 1. 65. *čech.* duch svatý pomocen  
 jest mľlobám našim. br. zpomáhání lidem. zik. 168.

B. a) *asl.* zavidja vaju cělomudriju vestrae prudentiae invidens.  
 izv. 503. Adamu vъ porodě vъzavidě Adamo invidit in paradiso. sup.  
 288. 26. děťsku pozavidě blagodareniju. 251. 9. nenavistnikъ dobru  
 qui bonum odit. sim. I. 27. nenavistnikъ vsakomu dobru. danil 207.  
 vraždujaštii namъ qui nos oderunt. sup. 303. 17. rěvnujete ženamъ.  
 sup. 336. 19. revnujte daromъ bolšimъ ζηλοῦτε τὰ χαρίσματα τὰ

xp̃c̃t̃ova. 1. cor. 12. 31. - šiš. vzdrevnujma bogoveseljanumu liku. sup. 236. 21. revnitel' dobru. prol.-vuk. ne zasri emu. vost. 1. 308. jeda budet' mně zasrěls' gospod' bog. hom.-mih. ne zasrite grubosti mojej. vita-theod. vergl. den acc. in: graždane emu nepaviděahę ego. lac. 19. 14. - ev.-bac. zavideštogo mi spasenije. isaak. kroat. ljudi u snazi volovom zavide. zlatu ne zavidi. luč. serb. volim, da mi zavide, nego da me žale dass sie mich beneiden. sprichw. khruss. poreynovaty večem chrystjanskoho d'ita. act. 1. 253. čech. tomu oni závidí všemu. štít otcovským chválám záviděl. hr.-jel.

b) *asl.* slezy pakostjatz vidu lacrymae visui obstant, nocent. zlatostr.-sacc. XVI. čto onomu spakosti ništeta? quid illi nocuit paupertas? pat. 247. zapet' božiju rabu impedimento esse. sup. 398. 6. přepněše jemu. mladěn. vsheť přepeti ima. danil 269. přepinati čedom. nem.-mik. 48. *asl.* zabavljati, nagajati komu molestum esse. met. 245. serb. toliko mi zlotvor pakostie. sprichw. no tarčinu ništa ne naudi. a kad banu muka dosadila. pjes. 2. 44. kojoj ovci svoje runo smeta. sprichw. khruss. to jest' škodno počytkom našym obest nostrae utilitati. act. 2. 153. bez škody puščy i lovom absque detrimento locorum incanctum et rei venatoriae. 3. 55. bez obt'azlyvosty i škod obyvatel'm. 3. 210. vrediti. os. 227. *russ.* vezbranjatz, mēšatz, perečitz, vredit' komu: *asl.* vréditi laedere ist trans. čech. tobě věk a léta veselú býti překážejí. mudr. pol. przeszkodzić. oserb. što ma nam robarac' veselých býć wer mag uns hindern u. s. w. volksl. 1. 26. mhd. werren impedire hat den dat. Grimm 4. 700.

c) *asl.* nasiliti komu καταδυναστεύειν. chrys.-lab. proph. nasilstvujetz mi vim mih. infert. danil 86. nasilovati vdovici. ephr. dévici posiliti vim inferre virgini. prol.-rad. napaststvujáštiha vam. sav.-kn. 9. serb. kidiše joj vim ei infert. sprichw.

d) *asl.* po što zazhi rabu svojemu? ἵνα τί ἐκακώσας τὸν θεράποντά σου; num. 11. 21. - pent.-mih. Ijuda ne zazlitz' Efreemovi. esai. 11. 13. - proph. zazljatz tebé kameniem. iez. 16. 40. - proph. szljatz Asyru κακώσωσιν 'Assóρ. num. 24. 24. - vost. iže udit' vam. glag: serb. onda mu braća počnu zlobiti. prip. 19. khruss. to jest' nemažoje zamišahę i sabavka vojsku hoc perturbat et retardat exercitum. act. 3. 123. *russ.* alt: mnogim dosadnik' qui multis molestus est. bus. 2. 309.

e) *asl.* ni sažalite emu cōdē μὴ θλίψητε αὐτόν. exod. 22. 21; 23. 9. - vost. szžaliti komu λωπστὶν τινα. proph. szžalēti podrugu θλίβειν. pent.-mih. otegščih' vam katēdphosa ēma. šiš. 111. ne dast' ognju sztažiti ima. sup. 4. 16. ne sztaži Marii. 177. 8. da ne sztažajetz emu ἵνα μὴ θλίβωσιν αὐτόν. marc. 3. 9. - zogr. nikomaže sztažajštu jemu.

sup. 210. 15. vergl. 335. 15. sluhoma stužati ἀποὺς παρενοχλεῖν. krmč.-mih. s̆tužajut̆ im̆ θλιβουσιν αὐτούς. pent.-mih. pritužajet̆ césarjevi ἐνοχλεῖ krmč.-mih. sluhoma pritužajet̆. ibid. prēvrēdi im̆ παρενόχλησα αὐτοῖς. mladēn. dieselben ausdrücke mit dem reflexivum im dat. si bedeuten lugere, eig. sich betrüben: zēlo li si žališi po tykvi: bus. 145. 183. požali si. sup. 269. 1. uto zēlo ubo raždali si? εἰ σφόδρα λελόπησαι σό; ion. 4. 4. – vost. bus. 182. s̆žaliv̆ si. sup. 147. 11. s̆žališ̆ si. sav.-kn. 25. s̆žaljajut̆ si ijudēi sego dēlma διαπονοῦνται. cyr.-hier. s̆žalovati si πενθεῖν. op. 2. 2. 128. s̆taži si. sup. 288. 13. vergl. 319. 28; 409. 21. s̆tužajem̆ si ἀλγοῦμεν. hom.-mih. vy otēžičavate si. sup. 302. 7. ebenso: težko si s̆tvoriv̆še o s̆krušenii kumira svojego. 26. 1. težko si tvorim̆ δοσανασχετοῦμεν. hom.-mih. ne iměj si težka μὴ βαρέως φέρε. pent.-mih. si findet man auch bei allen gefühle ausdrückenden verben: s̆gnusi si. men.-mih. m̆nē s̆grustiv̆šju si. io.-clim. ni slezite si o sem̆. bus. 2. 170. man vergl. v̆sladiv̆še si vinom̆. sup. 196. 3. selten ist der acc. s̆ si für si: s̆žali sja. chron. 1. 28. 27. serb. pošto baba to ču, sažali joj se ward sie betrübt. prip. 116. al' se milu bogu ražalilo. pjes. 2. 9. već mi je dotužalo. lex. već mu je dogrdjelo. lex. vergl. kad čovjeku dogusti, kad mu dodje do gusta wenn er in die klemme geräth. lex. kluss. dokučajut' otēu. act. 1. 39. russ. grubit̆ brusquer. dokučat̆ importuner. dosadit̆ irriter. stužat̆ tourmenter. s̆t̆snuša si. lavr. čech. ne teskni sobě. kat. 1595. ne rod' nic stýskati sobě. 3002. pol. czasem miłość dokuczy. Linde. ebenso: dobać, dogryzać, dopiekać, naprzykrzać się komu.

f) *asl.* ponosi nevērijū ih̆ reprehendit incredulitatem eorum. *assem.* ponoseštih̆ tebē ὀνειδίζειν. šiš. 82. ponosi goniteljem̆ δισκέλος. men.-vuk. ponašajet̆ Adamu. chrys.-lab. ponošaahu jemu jako prostu člověku. mladēn. poimaš̆ Iisusu. sav.-kn. 23. pojem̆jet̆ vračevi. sup. 266. 23. nikomuže ne bē pojemano oðdeis̆ ἐνεκλήθη. svjat. poima jemu ὀνειδισεν. op. 2. 2. 55. poimanije hristijanom̆ christianorum vituperatio. prol.-mart. ne poriči mi noli me reprehendere. ichn. lajuščago ti qui tibi convicia ingerit. op. 2. 3. 543. *asl.* torej oponosi mu to Jezus. ravn. 2. 244. *kluss.* horneć kotkovy dohaňaje, a obe smol'nyji olla cortinam vituperat. b. 154. zloričyty komu. os. 227. *russ.* da ašče by mi vrağ ponosil̆. bor. 51. *čech.* pismo jim laje. pass. *pol.* ojcu, matce łajała. pieś. 32. ślachcie ślachcicowi łajał nobilis nobili improperavit. ks.-ust. 113. jemu przyganił eum redarguit. 80. zlorzeczyć komu. łajać komu und kogo. mał. 313. *gotk.* lailoun imma ἐλοιδορήσαν αὐτόν. io. 9. 28.

g) *asl.* drugъ drugu retetъ se inter se rixantur. io.-sin. samъ sebê ratenъ cum se ipso pugnans. anteh. zlovêriju protivnikъ. prol.-vuk. *serb.* Omer beg se ljubi svojoj pravda. pjes. 1. 733.

12. Der dat. bezeichnet dasjenige, vor dem wir uns verbeugen, dem wir opfern. *asl.* poklonъnikъ ikonamъ cultor imaginum. prol.-mart. sniti se na poklonjenje bogomъ. prol.-rad. na poklonjenje grobu gospodъnju. danil 278. žrtija radi sujetъnyimъ bogomъ ut sacrificetur vanis diis. sup. 113. 21. *klruss.* jak maješ klanaty ša lapt'u, to lučše poklony š čobotu. b. 228. *russ.* klanjats sja komu. poklonъ komu. *vost.* 228. *pol.* wszystka ziemia kłaniać się bōdzie tobie. małg. 65. 3.

Dieselbe fûgung findet bei dem etymologisch dunklen moliti se beten. *asl.* moljа se tvojej svetyni sanctitatem tuam precor. sup. 210. 3. molite se za mę gospodevi. 269. 4. moljа vy se. 382. 23. *serb.* moli vam se ženikova majka. pjes. 1. 24. dok s' iguman bogu domolio. 3. 14. vergl. pozdravi se crnogorskom knezu grisse den knez. 5. 224. dagegen: i hoću se bana zamoliti. pjes.-juk. 103. *klruss.* pōjdu, pomolju ša ušim švjatym u Kyjovi. k. 2. 160. pōjšla maty do cerkvy bohu ša mołyty. pis. I. 10. *russ.* molits sja komu. bus. 2. 292. so auch molits ohne sja: ona bogu molits obrъ svoemъ synu. ibid. vergl. moliti sja kъ Vseslavu. chron. 1. 136. molitwa komu. *vost.* 228. *čech.* modliti se pánu bohu. jung. modliti se k bohu. ibid. slovak. išla do kostola modliti sa bohu. hatt. 2. 228. vergl. on sa nikomu ne klaňal, nikomu sa ne prosil. ibid. *pol.* tobie się modlę. jadw. 20. tobie ziemia spalona przez ogień słońeczny modli się dżdża. koch. vergl. nie prośmy się nikomu. Linde. auch modlić się do kogo, was für die erkenntniss der bedeutung des dat. nicht unwichtig ist. *oserb.* bohu so modlić. ord. 195.

Man füge hinzu klęti se iurare. *serb.* ispuni, što si se bogu zalęp. matth. 5. 33. *klruss.* kl'aty ša. pryšahaju bohu. pis. I. 104. *russ.* esъ narodъ prisjagnulъ carju. *pol.* jenże przysięga bliźniemu i nie dradza. małg. 14. 6.

13. Der dat. bezeichnet dasjenige, dem ein anderes angemessen ist. der begriff der angemessenheit hat einen grossen umfang, und befasst unter sich das gleiche und das ähnliche; dasjenige, dessen ein anderes würdig, dem es lieb, angenehm ist; dem es nothwendig ist; dem es zukommt; für das es vorhanden ist, geschieht; an das es sich gewöhnt; schliesslich im gegensatze dasjenige, dem ein anderes unangemessen, unzumuth ist.

a) Der dat. bezeichnet dasjenige, dem etwas gleich, ähnlich, eigen ist. *asl.* nemošti ženstê gode infirmitati muliebri morem gerens. sup.

226. 21. lépo imž bě ženoja poběždenomž byti decorum eis erat a muliere vinei. 325. 27. upodobi se carstvo nebesnoje desęti děv simile factum est regnum coelorum decem virginibus. mat. 43. nebo kolesi podobno přobrašajemo coelam quod rotae similiter circumagitur. chrys.-lab. takovaja stěnu podobně mimohodet umbrae similia. danil 60. so auch: podobovrednyh namě člověk. sabb. 124. příliš hristijanomě. nom.-bulg. niktože ne vřavnit sja bogovi nemo aequalem se reddet deo. izv. 469. oblakomě ravno létajutě uti mubes volant. lam. 1. 151. ravno pticamě pištu vřkušaše. prol.-mart. ebenso: ravnočestna bě mužů žena. izv. 420. vsi tčoni drugž drugu. sup. 61. 22. tčnž synž otcu. 222. 16. vergl. 31. 5; 316. 4. tčnž tomu (plěku) i ravnž. hom.-mih. zvěř tčnž ženě slě. svjat. ne možetě otroča točno tešči muževi. ephr.-vost. žitiye stěnu tčnno i snu ište-zajetě schwindet gleich dem schatten. mladěn, tomu svoiti se huie se addicere. chrys.-lab. svoitno člověku ježe proste hoditi proprium est hominī erectum incedere. svjat. synž tež otcu óμννομός. georg.-vost. so auch: gnojavi tzoimenitě. prol.-mih. vergl. zvězda zvězdě razlučajetě se vь slavě άστηρ άστέρος διαφέρει. šiš. 132. nol. vzemi. kar ti gre was dir zukommt. ravn. 2. 270. brat moj je vsek'mu tarku kós jedem türken gewachsen. volksl. 2. 6. serb. staroj (haljini) ne liči, što je od novoga. luc. 5. 36. kluss. rostaše z myłym smerty ša rónaje die trennung ist dem tode gleich. b. 202. sym l'ud'am tñjakyj ha-sped ne vřodyt' his hominibus nemo satisfaciet. k. 2. 47. russ. svoe to estě větru es ist dem winde eigen. bus. 172. čech. žádného z nich ne vidím jemu býti rovného nemínem eorum ei parem esse videmus. zyg. sluší každému dobrému býti. dal. pol. kto tobie rowien? koeh. kto by był rowiennik tobie! małg. 39. 7. podobne stało się krolestwo człowiekowi. matth. 13. 24. sposobny krolestwu bożemu. luc. 9. 62.

b) Der dat. bezeichnet dasjenige, dessen ein anderes würdig ist. asl. kacěmž dostoit byti namě ποταποὺς δεῖ ἐπάρχειν ἡμᾶς. šiš. 203. velikymž daromž dostojni będąť magnis donis digni erunt. sup. 42. 20. daromž dostoinž będeši otě mene. 47. 21. vergl. 53. 21; 108. 1; 384. 5. stvorite plędž dostoinž pokajaniju ποιήσατε καρπὸν ἄξιον τῆς μετανοίας. matth. 3. 8 stvorě dostojna ranamě ποιήσας ἄξια πληγῶν. luc. 12. 48. - nicol. vsakomu prijetiju dostojno. šiš. 187. podobajetě namě nagonž prolti otě světa togo. vita-theod. nęstě mi podobnž ođž čotě μοο ἄξιος. matth. 10. 37. cloz I. 88. věnecu slavy sypodobišę se. sup. 61. 28. tati toliku dobru sypodobi. 305. 28. spodobiti se vam carstviju božiju εἰς τὸ καταξιοθῆναι ὑμᾶς τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ. 2. thess. 1. 5. věčněj žizni sypodobi. hom.-mih. ebenso cloz I. 141.

c) Der dat. bezeichnet dasjenige, dem ein anderes lieb ist. *lat.* kamor se bô jezi sljubilo. *met.* 294. *kroat.* smrtca mi omili. *luč.* 32. *serb.* ljudima omilje većma tama nego li vidjelo. *io.* 3. 19. *klruss.* každyu otčyna svoja myla. *act.* 1. 329. to budet bohu l'ubo. 2. 137. odna d'ivka pol'ubyla s uževy vipera amore cuiusdam puellae capta est. *k.* 2. 33. *russ.* poljubila sь ona emu. *ryb.* 1. 41. očeny imъ igra eta priljubila sja. 144. knjazju igra sljubila sja. 166. *čech.* jest milý bohu i hitem. *jak.-přer.* oblibuj sobě cvičení. *br.*

d) Der dat. bezeichnet dasjenige, dem etwas nothwendig ist. *lat.* za tige vol(j)o je tréba pokornim biti. *trub.* *serb.* čistu obrazu malo vode treba. *sprichw.* *klruss.* to jemu tak potribno jak lysomu hreběh, šlipomu dzerkalo u. s. w. *b.* 210. *čech.* služebník jest potřeben domu tvému. *lom.* ne sluší křesťanu zároveň býti pohanu. *dal. pol.* potrzebny komu.

e) Der dat. mit dem verbum jes und dem nom. bezeichnet dasjenige, dem etwas zukommt. wesentlich dieselbe bedeutung hat der satz, wenn an die stelle des nom. der inf. tritt. vergl. hinsichtlich der bedeutung des verbum jes *lat.* quod versu dicere non est *griech.* οὐκ ἔστι Διὶ μάχεσθαι. *asl.* jednemu nęstъ vęnъca uni non est corona. *sup.* 58. 16. ruměno lice jemu jestъ. 101. 9. obyčaj bę igemonu. *ostrom.* ne by ima čeda. *nicol.* ina (platъ) člověkomъ, ina že skotomъ, ina že rybамъ, ina že paticамъ. ἄλλη σάρξ ἀνθρώπων, ἄλλη δὲ κτηνῶν, ἄλλη δὲ ἰχθύων, ἄλλη δὲ πτηνῶν. *1. cor.* 15. 39. - šiš. bę jemu ždrěbi služby seje člaxъ. *act.* 1. 17. - šiš. zima mi bęaše. *leont.* vergl. božii vęrě jesmъ fidei divinae addictus sum. *sup.* 106. 12. - bystъ vzlešti jemu. *sav.-kn.* 15. semu bę sbyti se hoc fieri debuit. *ant.-hom.* 251. iděže nęstъ pokajati se, nъ nagu předsati. *hom.-mih.* *lat.* ta bô kralja mojimu. *volksl.* 1. 124. svet mu je njemu ime. *ravn.* 2. 13. - či bi mi mrejtъ bilo eta den u. s. w. si mihi hodie moriendum esset u. s. w. *hung.* biti mi ni več doma. *volksl.* nam bit' je nôja zjókanim. *volkal.* *kroat.* tako mi se ne mrčati, kako istinu kazivati so wahr ich (der mond) nicht verdunkelt werden soll u. s. w. *volksl.* *serb.* njojzi je ime Jelena. groznica mu je er hat das fieber. *budm.* 178. da mi nije od boga grehote. *pjes.* 2. 26. a redak je gospodji kraljici. *ibid.* sad da su mi dva sestrica moja. 2. 29. al' je tarkom golema nevolja. 2. 72. nema njima od Senja Tadije. 3. 24. griva mu je ka' jelenu brada. 3. 62. nejma tebi na ramenu glave. *pjes.-juk.* 197. kome nije vijeka, nije mu mar cura ei non est. *lex.* hvala bogu (budi) na njegovu daru! *sprichw.* - da je meni leći pa umreti, i da mi je smrti ne viditi. *pjes.* 1. 775. da mi j' znati, kapetan Ivane. *pjes.-juk.* 155. bit' mi znati



izgubiti glavu. pies. 5. 57. kome je putovati, nije mu kolje drijemati  
 wer reisen soll u. s. w. sprichw. je li kako večerati samu? kann man  
 allein zu abend essen? pjes.-herc. 106. dem sinne nach gehört hieher:  
 kad je Ivanu na ženjenju bilo. volksl. *klruss.* predkom našym bol'seje  
 bohomol'e byvalo. act. 2. 140. koľy Vasyľ'u budet pjatnadcat' l'it. 2.  
 191. imňa jej Paraska nomen ei est Paraska. pis. II. 275. a vže meňi,  
 moje serce, s toboju rozľuka. I. 343. pora myňi tebe pokydaty. b. 51.  
 babi sto l'it ist hundred jahre alt. 202. čornym vóčkam nema spanňa.  
 več. 2. 44. meňi bude tutky smert'. kaz. 35. poprobujem že, čy pravda  
 somu ob das wahr ist. k. 2. 37. - jak že myňi ne l'itat'? wie sollte ich  
 nicht fliegen. pis. 2. 38. skazalo ľycho: ne but' dobru! das gute sei  
 nicht! nomis 40. jak že ž meňi veselomu byty? wie könnte ich fröhlich  
 sein! os. 228. wruss. čemu być, togo ne minovać was sein muss, dem  
 kann man nicht entgehen. zap. 464. słava bohu! k. 2. 99: komu čest',  
 tomu chwała. b. 173. spasybõ ž tobi za kazku det libi salutem deus  
 pro fabula i. e. gratias ago. k. 2. 58. *russ.* nêť žitja sirotê: skaz. I.  
 12. anders: onъ mnê otecъ. - ne bylo rosy utromъ, byť doždju dnemъ  
 des morgens gab es keinen thau, es wird regen geben. etnogr.-sbor. 6.  
 8. 58. sêromu volku vъ denъ ne oskakatsъ i černomu voronu vъ denъ ne  
 obletêť der graue wolf kann es (das heer) nicht an einem tage um-  
 gehen, der schwarze rabe nicht umfliegen. ryb. I. 119. nê kakъ rostitsъ  
 to sirotnychъ mnê-ka dêtušekъ ich kann die kindlein nicht aufziehen  
 griech. οὐκ ἔστι δπως θρέψω. pričitanja I. I. mnê estъ o čemъ podu-  
 matъ. vost. 225. ne byvatъ emu na rodinê il ne reverra point le lieu de  
 sa naissance. *čech.* Phares jemu jmê bieše. alex. ani mnê ani tobě ten  
 to mlýn bude. pass. bud' vâm dlouhé zdraví. let.-troj. nic t' bohu ne  
 přijde, vše jest jemu. štít. lidu obecnému jiného nápoje ne bylo. háj. -  
 tu sě spolu vojem snieti bylo. alex. kda jest' tomu býti? anth. 26. tobě  
 na jeho záповěd' ne bylo dbáti. pass. *pol.* Mickiewiczowi było imię  
 Adam. sława oćcu i synowi! maľg. 96. 14. było sześć lat mojej siostrze  
 neben: siostra sześć lat miała. Smith 203. - tu umrzeć i z was kaźdemu.  
 u twych nog upaść Egiptowi. koch. die fűgung des jes mit dem nom.  
 und dat. hat beiweiten nicht den weiten umfang der entsprechenden  
 construction im griech. und im lat.; so kann pol. nicht gesagt werden:  
 jest mi koň, książka fűr: mam konia, książkę, wol aber: bieda nam,  
 kłopot nam, źal mi był wielki u. s. w. Bandtke 319. *griech.* οὐκ ἔστιν  
 εὐρεῖν βίον ἀλοπον οὐδενί.

Der dat. findet sich in verbindung mit jes auch bei zeitangaben.  
 ob diese ausdrucksweise hier den ihr zukommenden platz findet, ist  
 fraglich. *russ.* dva dni tomu nazadъ vor zwei tagen. tomu nêskolko

sotъ lѣtъ nazadъ. *bus.* 2. 349. *pol.* jest tomu lat trzy. *łaz.* 270. jest temu rok und było temu rok. *Bandtke* 318. widziałem ją, właśnie godzinę temu (będzie). *łaz.* 288. *Smith* 203. ebenso: skończyło mu się rok. *klruss.* mynuło tomu deśat' lit es sind seither zehn jahre verflossen. *os.* 228. vergl. seite 390.

f) Der dat. bezeichnet die person oder sache, für welche etwas vorhanden ist oder geschieht oder eine gewisse beschaffenheit hat: *dativus commodi.* die scheidung der hier aufgezählten fälle von denjenigen, in welchen der dat. als dat. der zugehörigkeit aufzufassen ist und den gen. anderer sprachen vertritt, ist schwierig. *asl.* priobrešti žiznъ sebѣ quaere tibi victum. *sup.* 185. 2. ne imašti čedomъ mlěka cum lac liberis non haberet. 285. 8. sebѣ živetъ, sebѣ umirajetъ *εαντῶ* *čḡ.* *rom.* 14. 7. - *šiš.* da vozmute sobѣ maslo otъ masličia. *exod.* 27. 20. - *vost.* vѣnomъ da vѣnitъ ju sebѣ ženѣ. dašterъ jeho da ne poimeši syna svojemu. *deut.* 7. 3. - *pent.-mih.* *asl.* včeraј svѣčo rѣvci sѡ držali. *volksl.* 2. 21. bi gōdca si vzela. *volksl.* 1. 36. jō hoče vzeti si ženo. 3. 54. *serb.* činjahu veliku radost svoj braći. *act.* 15. 3. niko sebe zlotvor nije. *sprichw.* svaki sebi zadužbinu gradi. *pjes.* 2. 36. kako ti igra, onako mu poj. *sprichw.* kaži pravo, ne boj se glavi fürchte nicht für deinen kopf. 5. 496. oko mu oku dobra ne mišli. *sprichw.* ko je sebi zao, kako će drugom biti dobar. *sprichw.* doštro mi je, i boljem se nadam. *sprichw.* *klruss.* bratu dzvoňat, sestru kujut. *pis.* I. 208. i čortovy treba časom švičku zapaluty. b. 169. bery sobi rŏvneňku. o. 232. každyu dobryj, sobi zlyj. b. 171. baba z voza, kobyľi ľehše. b. 143. *russ.* sьstupi sja bratu svoemy stola er verliess den thron zu gunsten seines bruders. *chron.-novg.* postroimъ sebѣ chatki lasst uns für uns hütten bauen. *skaz.* 1. 3. *šech.* prvé bohu než sobѣ počal živ býti. *pass.* všem se jest urodil Kristus. *pass.* *pol.* robisz, pracujesz, a komu? synowi. *Smith* 201. dusza moja żywa bŏdzie jemu illi vivet. śpiewajcie bogu, wszelika zemia. pjać bŏdŏ bogu. *małg.* 21, 33; 65. 1; 74. 9.

g) Auf dem dat. *commodi* beruht der ethische dat.: derselbe bezeichnet die person, der ein begehren zu befriedigen ist, die freude oder verdruss an der sache empfindet, deren ansicht die sache gemäss ist. *Krűger* §. 48. 6. dieser dat. hat enklitische form, ist auf die I. und II. person beschränkt und verschieden von der person des subjectes. die erste person erklárt ihr eigenes und muthet der zweiten dasselbe interesse zu. *asl.* sьmotrite mi zьlodѣjstvo ihъ considerate eorum malefium. *sup.* 333. 10. ebenso: priskrъbьna mi jestъ duša moja afflicta est anima mea. *hom.-mih.* *asl.* ostani mi doma, ne hodi drevi mi na ples bleibe mir zu hause. na kranjski zemlji mi živi. ko strĕla hitro

mi leti. vsi drugi svatje mi molčé. prek polja mi leži cesta. *bulg.* i mi sбра starci i popo(v)i. i zemaj mi moja oatra sabja. i mi sleze ot bърzega koňa. *milad.* 127. 130. *kroat.* taj ti je život moj haec est vita mea. *luč.* 103. *serb.* blago mi se prošetuje. pjes.-herc. jesi li mi zdravo putovao? bist du glücklich gereist? sinju mi moru magla zapade. *volksl.* 1. 560. jesi l' mi danas u životu? 3. 24. lijepa ti je! wie schön sie dir ist! čudno ti ga prevari wunderbar hat er dir ihn betrogen. *klruss.* šidkaj mi koňa bystroho. verch Beskyda kaľynova stojit my tam korěma nova da steht mir eine neue schenke. v mojôm horodočku rozvyľ my ša bučok. v jednôm my hrobi ležyt sam syn božyj. ščo mi kvitne bez synoh' cvitu? harazd nam ša maješ *volksl.* *russ.* taka ti estъ milostъ božija. tur. Glěbъ ti prišekъ na tja. chron. rozumějte, kako ti estъ bogъ milostivъ. *bus.* 2. 166. ti in: nětu ti, pošekъ ti gilt dial. als ein müssiger zusatz. *čech.* toto ti jest mast tak drahá, že t' jí ne má Vídeň ani Praha. *výb.* on vám má zlatú podkovu er hat euch ein goldenes hufeisen. *hatt.* 2. 226. *pol.* nie wydziesz mi z domu ani kroku. niech' mi tu nie postoji. *łaz.* 270. takim ci był wczoraj chory, żem ledwie chodził. *mał.* 315. syn ci człowieczy idzie tak. *matth.* 26. 24. *oserb.* vóše mi horěho Vujesda stej' lipa zel'ena steht mir eine grüne linde. *volksl.* 1. 37. šla je ta holička po tej mi drozy mi šjerokej. 1. 44. och l'uba stara mi maćerka, daj mi u. a. w. 1. 89. *oserb.* to me nej' žedna rožyca. 2. 26.

Der dat. sebě, si zeigt an, dass das subject die handlung für sich unternimmt, der zustand sich nur auf das subject bezieht. dieser mit dem ethischen dat. zusammenhangende ursprüngliche sinn dieser verbindung ist jedoch meist sehr abgeschwächt. die verben, neben denen dieses sebě, si auftritt, sind sitzen, liegen, stehen, gehen; ferner denken, trauern, und leben, sein. *asl.* kade si nynja jesi? ubi nunc es? *sup.* 176. 23. ne slezite si o semъ mъ dъxpočtъcъвъ єъi toбtoicъ. *mich.* 2. 6. - proph. tegostъ sebě imějahu. *krmč.-mih.* eše dolě sъvęžeši, gorě slovo o tomъ vъzdati čaj si. *izv.* 8. 104. *nał.* on si sede, si ieže er setzt sich, legt sich. od kôd ste si vi? woher seid ihr. *trub.* in si ne vë märe. *ravn.* 2. 74. *bulg.* on si legna. *milad.* 216. sledzi si roni lacrimas fundit. 30. i si tьrgnъ, doma si otida. 129. otida si bela Neda abijt Neda. *verk.* 6. *serb.* da si pogaši (podješi) ut proficiscaris. *mon.-serb.* 28. da si hode. 216. *klruss.* sydyt' sobi konec stoła er sitzt. *pis.* 1. 12. šad sobi na krištyčku. 100. šil sobi sokôł na vysokôj hori. 192. tam ja sy l'ažu (*asl.* legъ) spaty. 127. staty sobi konec perevozu. 1. 163. postoj sy za vorotamy. *ves.* 88. idy sobi v švit geh' in die welt (zu einem ziellos wandernden). daj ja sobi pobul'aju. *ves.* 23. wrъss. šrđi sabě.

pam. 6. bôh vidaje, ščo vôn sy dumaje was er bei sich denkt. volksl. jêho sy otec vse sumuje eius pater semper meeret. kaz. 3. božêho švitu, sonca pravednoho u vôčy ne vydajut' sy sie sehen nicht. k. 1. 210. jak sobi požyvajete? pryp. 117. u domu za stołykom pje sy vyno zu hause trinkt er wein. pis. 1. 85. vona sobi syna porodyla. pis. 2. 10. čomu ž ty sobi ne maješ sbroji nekajoji? kaz. 58. buť sobi koľas to jakyjs mal'af es war einst ein maler. os. 229. ty sy tu budy bleibe hier. kaz. 6. buťo sobi try braty es waren drei brüder. k. 2. 36. a ryba sobi pl'as u vod'i der-fisch plätscherte im wasser. us. a verba sobi skryp, skryp. us. *russ.* lisička ležita sebê kaka mertva der fuchs liegt wie todt. skaz. 1. 1. dumaemъ sebê razumomъ svoimъ. tako sebê vo serdei my-slja so bei sich im herzen denkend. steskovala si ženka, sgorevala si. ryb. 3. 227. ne iměj sebê dvora blizъ kajaža dvora habe keinen hof bei dem des fürsten. pam. 235. ona kušala sebê sie ass. skaz. 1. 3. sama sy sebê spala, sebê sonъ viděla. ryb. 1. 362. žilъ sebê dēdъ da baba. skaz. 1. 1. bylъ sebê dēdъ. 20. über das den part. praes. ange-fügte sъ aus si vergl. seite 270. aus den beispielen dürfte sich ergeben, dass die durch sebê ausgedrückte beschränkung der thätigkeit des subjectes auf die handlung keine sehr nachdrucksvolle ist, denn die übersetzung wird darauf wol keine rücksicht zu nehmen haben. dage-gen sagt vost. 229 durch sebê werde in der volkssprache ausgedrückt, dass der handelnde ausschliesslich mit seiner handlung beschäftigt ist: êstъ sebê, moetъ sja sebê, serditъ sja sebê, sražajutъ sja sebê, siditъ, choditъ, spitъ, živetъ sebê. das dial. se in: pojdemъ se akons, s'il vous plait soll aus sebê entstanden sein. *čech.* pak si sedneš. erb. 125. jeden si lehne. 15. klakneš si pod strom. pev. 45. vergl. zmužile sobě činte. br. *pol.* ja tu sobie będę siedział. idź sobie precz. wrony prze-chadzają się sobie poważnemi kroki. mick. żyję sobie wygodnie. jem sobie. był sobie dziad i baba. łaz. 270. pij że sobie teraz, czego ś nawarzył. mał. 315. jest to sobie praca kobieca es ist dies nur eine weibliche arbeit. Smith 201. in: podchmielić sobie sich ein ränschen antrinken, podchodzić sobie sich etwas müde gehen ist sobie noth-wendig. *oserb.* špacjeruju, sebi špacjeruju *russ.* guljaju sebê. volksl. 1. 41. sebi spēvajo *russ.* poetъ sebê. 1. 96.

Auf diesem gebrauche des dat. beruhen einige ausdrücke. *nel.* bôdi si sveta Katarina ali krês es sei nun u. s. w. met. 275. libo bôdi dobro li si slo. fris. marsikaka ura manche stunde. ravn. 2. 59. naj si se jest boga ne bojim wenn ich auch gott nicht fürchte. trub. je nečem bogata, de s' žlahta me sil' obgleich mich die verwandten drängen. volksl. 1. 35. *bulg.* med ljubo si pivo. mir. edikoj, edikoj si irgend

einer. *kroat.* blago si tebi, blago si ga. *luč. nserb.* žo si? wo denn?  
*griech.* τί σοι μαθήσονται; πῶς ἡμῶν ἔχεις; *lat.* quid mihi Celsus agit?

*Deutsch.* vergl. Grimm 4. 29. 33. 35. 36. 362. *zig.* gondolato man  
višelin trage mir sorge. me ka-džav mange je m'en irai. o raklo gelo  
peske le garçon s'en alla.

h) Der dat. bezeichnet das object bei den verben des lehrens,  
lernens und des dem lehren und lernen zu grunde liegenden gewöh-  
nens. vergl. seite 389. *asl.* učę je inoj věrě docens eos aliam fidem.  
sup. 118. 15. naučivъ sę božijemъ slovesemъ edoctus divina verba.  
157. 7. učitъ slovesi istinъnumu docet verbum veritatis. 172. 13. pou-  
čajetъ sę bezakonъnumu prědaniju. 318. 3. vergl. 235. 5; 270. 9;  
297. 10; 299. 10. 307. 6; 309. 19; 338. 1; 362. 11; 422. zakonu  
vyknъvъši legem edocta. 318. 8. čemu hošteši navyknъti? quid discere  
vis? 304. 20. tomu li tę nakaza učitelъ? hoc ne te magister edocuit?  
307. 3. naučenъ puti božiju edoctus viam dei. *šiš.* 35. ejže (pěsni) je  
gospodъ naučilъ estъ. *claz I.* 30. ne priučaj kletvé ustъ svoihъ. *antch.*  
nakazovanъ běše sveštenymъ pismenemъ docebatur sanctam scripturam.  
*prol.-mart.* navyče vračevaniju medicinam edoctus est. *prol.-mih.*  
mnogy oglašъši slovu božiju. *prol.-vuk.* gramotě naučenъ bystъ. *men.-*  
*mih.* proučiti sja vsěmъ obyčaemъ. *meth.* 3. učimi i kažemi jesme puti  
pokajanija. *izv.* 671. neukъ slovu pravdy άπειρος λόγου δικαιοσύνης.  
*vost. I.* 497. nevyklъcъ člověčskymъ veštemъ homo imperitus rerum  
humanarum. *glag. kroat.* divojčica, ki ni vikla suncu ni misecu an  
sonne und mond nicht gewöhnt. *volksl. serb.* nevolja svačemu čoeka  
nauči. *sprichw.* od smokve naučite se priči. *io.* 24. 32. on će vas nau-  
čiti svemu. 14. 26. nije on vičan tome poslu huius rei peritus non est.  
*lex.* jer su svojim privikli gorama sie sind an ihre berge gewohnt. *šćep.*  
77. *klruss.* otec starajet sa navěyty d'itej ušomu dobru. o. 68. svoje  
dytja rano budyły i dobromu d'itju věyły. 224. vykuty mit dat. und  
gen. mit do. *oa.* 227. *russ.* učiti gramotě. *per.* 31. 40. učašče mja věrě  
svoej. 19. 4. obučalъ sja hitrostjamъ, mudrostjamъ. *ryb.* 1. 1. gramotě  
učitъ sja. 13. bezs. 1. 98. gramotě gorazdъ litterarum peritos. *sprichw.*  
446. vergl. den dat. mit kъ statt des praepositionslosen dativa: pou-  
čilъ sja ko premudrostjamъ. *rybn.* 1. 13. *čech.* čeled' svou vyučoval  
cestám božím. *br.* čemu mistr odučuje, oduč se. *kom.* učíme se svobod-  
nému umění. *vel.* lid dělný díla odvykl. *háj.* čemu přivykneš v mla-  
dosti, budeš činiti v starosti. *sprichw. slovak.* všemu zvykne človek.  
komu ste privykly, tomu odvykajte. *dievča strigoňstvu vyučila.* 228.  
*poł.* nauczyć liche drogą twym. *małg.* 50. 14. by uczyli wierze nowie  
(*asl.* věrě nové) *polaky.* *ohwal.* 1. 15. nawykli sę działom jich.

matg. 105. 34. *oserb.* všoma pšivuká gewöhne dich an alles. jord. 195.

i) Der dat. bezeichnet dasjenige, dem etwas unangemessen, fremd ist. *asl.* tužda istině. sup. 54. 19. ntužditi se čemu. *hom.-mih.* stranen-sja stvori bēšenju. op. 2. 2. 204. *pol.* przeciwnomi chorobie lekarstwy zdrowieja chorzy. *łaz.* 301. vergl. seite 597.

14. Der dat. bezeichnet das verhältniss der zugehörigkeit, das auch durch den gen. oder durch ein adj. ausgedrückt wird. vergl. seite 7. 469. 472. wie der entsprechende gen., so gehört auch dieser dat. nicht zum verbum, und dadurch zum ganzen satze, sondern zu dem nomen, dessen attribut er bildet. in manchen fällen ist es zweifelhaft, ob der dat. zum verbum oder zum nomen gezogen werden soll. völlige gleichheit der bedeutung beider ausdrucksweisen ist nicht anzunehmen. auch dieser dat. scheint ein dat. der angemessenheit zu sein. 1) *asl.* poi-demъ vsi mēstu vašemu sъboru omnes ibimus in locum vestri conventus. sup. 22. 19. (čisti) boga tvorъca nebu i zemi i morju i vsēmъ, iže (jaže) sъtъ vъ nihъ creatorem coeli et terrae et maris et omnium, quae sunt in iis. 20. 25. ježe sъtъ pravdē dēlatelje. 42. 7. podatelju blaznomъ. 54. 19. mъzda(mъ) mnogamъ i velikamъ hodataj. 74. 2. sanu ti będъ hodataj. 75. 9. prezvyterъ sъboruēj crkъvi. 94. 19. cēlitelъ vrēdomъ nevidimyimъ. 202. 18. tъ jestъ gospodъ oboimъ. 237. 11. da stavitъ zъlu tečenija. 323. 14. viždъ mi lanitana udaranъja. 355. 24. vrъhovъnij apostolomъ. 409. 2. dastъ kljusъ na nošenъje vodē stranъnyimъ. 433. 14. vergl. 230. 20; 231. 22; 231. 23; 273. 1; 288. 19; 307. 26; 308. 1; 316. 24; 318. 11; 331. 25; 335. 18; 347. 4; 355. 26; 356. 5; 385. 22; 405. 19; 409. 1; 449. 8. vrēme ēvlъši se zvēzdi tōn xpōnov toū φαينوμένου ἀστέρος. matth. 2. 7. - nicol., wo andere handschriften javlъšeje sę zvēzdy bieten. tъkъmo znamenie ionē proroku eī mē tō σημεῖον Ἰωνᾶ τοῦ προφήτου. matth. 16. 4. - zogr. pojētъ otcъ otrokovici toū παιδίου. marc. 5. 40. - zogr. krъštenie stъklēnicamъ. marc. 7. 4. - zogr. krъštenie pokaaniju. marc. 1. 4. - zogr. hramъ moj hramъ molitvē narečētъ sę. matth. 21. 13. - zogr. vy este solъ zemi. zogr. dēlatel'e nepravdā. luc. 13. 27. - zogr. vrēme žetvē. matth. 13. 30. - ostrom. carъstvu ego ne budetъ konca tēs βασιλείας αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος. luc. 1. 33. - nicol., was jedoch auch anders gedeutet werden kann. rēky istekātъ vodē živē. sav.-kn. 7. po ustomъ dvēma posluhoma li trъmъ stanetъ vsakъ glagolъ. 8. praznikъ pascē. 89. drugъ svātu semu byti φίλος εἶναι τοῦ κόσμου. šiš. drēvo toliku čjudešъ bē vina tōn τοσοῦτων θαυμάτων παρατίτων. cloz l. 613. po srēdē dvēma životoma ēv μέσῳ δύο ζώων. 862. vergl. 873. 875. neprē-



stepnoe božiju zakonu. cloz II. 14. v<sup>meštane</sup> stakl<sup>nic</sup>i i paropsidē.  
 matth. 23. 25. - zogr. nēst<sup>u</sup> vrēmene mučeni<sup>u</sup> oð páρεστι καιρός μαρ-  
 τυρίου. hom.-mih. 103. starěj postelnikomъ προστάς τοῦ βασιλικῷ  
 κειτόνος. men.-mih. gradъ slavnyj gradomъ πόλις ὀλβιόπολις. man. 56.  
 po utoljenii ognju. prol.-rad. 99. v<sup>si</sup>ryimъ pitatel<sup>nic</sup>i εν τῷ ὀρρανο-  
 τροπέῳ. ibid. rybамъ syj lovъ. prol.-mih. pravonévrija pobornikъ.  
 prol.-mih. v<sup>o</sup> vrēme v<sup>o</sup>zetiju ploda. ibid. k<sup>u</sup>de blizъ viditъ inoj erebici  
 gnēdo ἐπὰν πλησίον ἴδῃ ἑτέρου πέρδικος καλιδν. hippol. 85. isprošeni<sup>e</sup>  
 prēždani<sup>e</sup> v<sup>o</sup>zrasta αἰτησις συγγνώμης ἡλικίας. krmč.-mih. v<sup>o</sup>sakomъ  
 blagu davъče omnium bonorum dator. sabb.-vindob. imēni<sup>e</sup>ju lišenije. vita-  
 theod. hrepetivōe konju. svjat. v<sup>o</sup> prazdnikъ pascē εν τῇ ἑορτῇ τοῦ  
 πάσχα. luc. 2. 41. - zogr. *nel.* korenino grēham poruvati. ravn. 2. 75.  
 bog je oč<sup>e</sup> vsēm ljudem. njegovemu kraljestvu ne bō kenca. vino zve-  
 seši srce člověku. met. 238. *bulg.* vidēha onazi niva onomuva oračju.  
 bulg.-lab. 9. *serb.* to začule begu sluge. pjes. 1. 461. naš<sup>o</sup> sam te  
 moru pod obalom. 2. 15. sveza Vuči ruke na opako. 2. 42. no da vidiš  
 jadu započetka. 2. 89. pred bijelu vračevima crkvu ante medicorum  
 (Cosmae et Damiani) ecclesiam. 4. 74. da m' on bude vojsci predvod-  
 telj a turcima skori pobjeditelj dass er ein führer des heeres und ein  
 schneller besieger der türken werde, wol nicht: für das heer u. s. w.  
 4. 76. kad je bilo polju u širini. pjes.-juk. 201. djevojke su iskop ali i  
 čast kući mädchen sind das verderben aber auch die zierde des hauses.  
 sprichw. svakome zlu smrt je lijek. sprichw. gle čovjeka izjelice i  
 pijanice, draga carinicima i grješnicima. matth. 11. 19. koji ulazi na  
 vrata, jest pastir ovčama. io. 10. 2. *khruss.* rubež otčyni mojehe hospo-  
 dyna d'ida po staryni terminus heriditatis mei avi in pristino statu  
 maneat. act. 1. 46. seš tyst naš majet tryvaty na viky vikom in saecula  
 saeculorum. 50. zaščytynk chrystyjanom a razorytel' pohanym. 279.  
 tym uchodom uročyšča horum agrorum termini. 2. 188. rok otdahu  
 toji serebščyzny dal'ij pomknuty diem ad pendendum hoc vectigal  
 prodicere. 3. 43. protyv nepryjatel'a państwa jeho koroľevskoj myto-  
 sty contra hostem terrarum regis. 9. 58. jest' vže blyzkyj čas vyjisti  
 peremyrja induciae iam ad finem vergunt. ibid. što sa dotyčet dochodu  
 sud'am, pysarja i voznym quod attinet ad reditum iudicum; scribarum  
 et apparitorum. 68. chvala bohu v. nem upala gloria dei in eo interiit.  
 pis. 1. 31. o bože moj, jedyna pečal'nym poťicha unicom miserorum  
 solatium. 357. muž' žoni zakon. 6. 179. pes psu brat. 195. smetry  
 kōnce kožnej spravi cuiusque rei finem specta. 205. tohđ'i už<sup>e</sup> i koneč  
 svitu bude. k. 1. 173. všim horodam ukrajńnskym vón buť rezorytel'.  
 1. 315. všim jim bude vatažok omnium illorum dux erit. kotl. 9. po-

bačyły konec bidam. kotl. 81. *russ.* pochvala kaganu našemu Vlodi-  
 meru. op. 2. 3. 599. starějšina tovaromъ. bor. 19. prestupnici krestu.  
 chron.-novg. mužъ domu stroitelъ, niščetě otgonitelъ. chron.-ipat.  
 idolomъ dělatelije. tichonr. 2. 189. otъ vosteka solnec. var. 124: vost.  
 227. suppliert ein partic.: rospisъ (sdělannaja) knigamъ. smotrъ (sdě-  
 lannyj) polkamъ. *čech.* kromě kostela není hříchům odpustění. štít.  
 slovak. tu som vás, ako mojmu otcovi dobrjeho prjat'ela, navšt'ivil da  
 habe ich euch, als meines vaters guten freund, besucht. pov. 1. 5. *pol.*  
 odpuszczenie mojim wszystkim grzechom i cnotam pomnożenie. jadw.  
 132. spust winam. bogar. żywa bōdō serca jich na wieki wiekom.  
 małg. ty złamał jeś głowy smokuwi tu confregisti capita draconis.  
 małg. 73. 14. syn człowieczy jest panem i dniu sobotniemu. matth.  
 12. 8. ku potępieniu złemu plemieniu. koch. 2) *asl.* mi: ne by umrěłъ  
 mi bratъ non mortuus esset frater meus, doch auch: es wäre mir der  
 bruder nicht gestorben. sup. 225. 10. da mi podъ krovъ vlězeši ut  
 intres sub tectum meum. 226. 12. icěli mi dčstere sana filiam meam.  
 228. 14. raždzi istesě moi i srědce mi et cor meum. 257. 15. vergl. 253.  
 21; 257. 25; 261. 5; 294. 2; 355. 24; 355. 26; 393. 22; 399. 17.  
 drugъ mi pride φίλος μου παρεγένετο. luc. 11. 6. - *ostrom.* skrašajušte  
 mi srědce συνθρόποντές μου τήν καρδίαν. šiš. 29. poslědovaj mi  
 učeníju folge meiner lehre. šiš. 200. ašte i čto hulite mi opoždenije  
 εἴ τι μέμφοισθέ μοι βραδύτητα. hom.-mih. ti: obličiti ti zalyjě mysli  
 patefacere malas tuas cogitationes. sup. 170. 12. kěde Avelъ, bratъ ti?  
 ubi est Abel, frater tuus? 224. 27. ne prijemъja ti hvaly. 393. 15.  
 vergl. 395. 19; 396. 2. spějetъ ti se duši. šiš. 214. o ženo, velika ti  
 věra magna est fides tua. hom.-mih. hvalju ti dčgotrěpěnije δυνώ σοι  
 τὸ μακρόθυμον. ibid. naděju se slovesehъ ti svetago duha confido ver-  
 bis sancti spiritus tui. lam. 1. 164. vъ byšěštiimъ (byšāštiimъ) ti bytii  
 in futura conditione tua. izv. 444. si: pověždъ si imě dic nomen tuum.  
 sup. 75. 22. počti si starostъ. 165. 6. pristavi umъ si kъ glasu. 233.  
 19. ne směžajte očiju si. 239. 20. jegda prideši vъ cěsarstvije si.  
 319. 25. vergl. 235. 15; 239. 20; 239. 26; 247. 1; 247. 13; 258. 6;  
 293. 20; 307. 1; 316. 10; 319. 6; 386. 16; 394. 18. proslavi si syna.  
 sav.-kn. 2. malo vina prijemňi stomaha si radí διὰ τὸν στόμαχόν σου.  
 1. tim. 5. 23. - šiš. ne naphavaj si usta. pat. vižju si blizъko končinu  
 video imminentem finem meum. izv. 672. jemu: bēžetъ otъ lica jemu  
 fugiunt eius vultum. sup. 16. 21. povelě tělo jemu vъvrěšti vъ rěkъ  
 iussit corpus eius proici in fluvium. 17. 11. roditelja jemu sego ne  
 vědašta parentes eius hoc ignorantes. 18. 27. vergl. 33. 1; 115. 8;  
 221. 22; 307. 1; 383. 28; 384. 10; 448. 18. iže podъ vlastijъ jemu.

cloz I. 90. vidě Ioana brata emu. zogr. razuměvaje jemu trudъ. greg.-lab. vъ rukotvoreněmъ jemu manastyri. sabb.-vindob. so auch: jemuže my znajemъ otca i materъ oŭ ἡμεῖς οἶδαμεν τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα. io. 6. 42. - nicol. jej: popečeši se jej dušeju providebis animae eius. greg.-lab. eben so: jejže bratъ Lazarъ boléaše cuius frater aegrotabat ἡς ἀδελφός ἡσθένει. sup. 230. 10. ima: prikosnъ sę očesu ima ἤψατο τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν. matth. 9. 29. zlato vaše i srebro izъrъždavě, i rъžda ima vъ poslušanije vamъ budetъ ó lóc αὐτῶν. iac. 5. 3. - šiš. 192. vzešę čьstьněj ima télesě. izv. 483. stroješta mrěžę ima. sav.-kn. 11, wo man si erwartet. imъ: tělo imъ raspadaaše sę corpus eorum dissolvebatur. sup. 57. 7. viděvъ bezakonъnyję imъ zapovědi videns impia eorum mandata. 112. 18. světyję imъ zakony. 113. 4. oslěpi imъ umъ ἐπήρωσε αὐτῶν τὴν διάνοιαν. cloz I. 172. vědy mysli imъ eīdōs τὰς ἐνθυμήσεις αὐτῶν. matth. 12. 25. - zogr. semu: jednogo otъ synovъ semu obrětъ unum filiorum huius inveniens. sup. 180. 6. tomu: boga i tomu jednočędaago otroka deum et unicum eius filium. sup. 124. 18. komu: ašče komu zagoritъ sę hramina ἐάν τινος ἐξάψῃ ὁ οἶκος. izv. 559. mi, ti, si u. s. w. werden nur dann gesetzt, wenn auf dem pronom. kein nachdruck ruht. der dat. des pronomens muss stehen, wenn die besitzende person adjectivisch ausgedrückt wird: otčimъ mi prědanijemъ τῶν πατρικῶν μου παραδόσεων für prědanijemъ otčь moiъ. šiš. 114. zakonu umovъnoomu mi für zakonu uma mojego oder zakonu mi uma. apost.-saec. XIII. ne možetъ vъzeti sestřinu mi dъšterъ non potest uxorem ducere sororis meae filiam. nom.-lab. po smъrti baštině si post mortem patris sui. bell.-troj. 2. rabi otčьi jemu oī παῖδες τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. pent.-mih. po umrětvii otčьině mu für jemu. prol.-mih. 112. dem possessivum svoj wird in bestimmten fällen der dat. oder gen. von svъ oder jъ hinzugefügt: pridatъ svoi imъ die ihrigen werden kommen. svoimъ imъ językomъ vъskřiča eorum lingua exclamavit. pi-saha svoja si rêčъ suam linguam scribebant, slyšavše svoi emu. pam-jak. 95: der herausgeber verstand diese ausdrucksweise nicht. darüber vergl. seite 105. *asl.* če so rane mi rđače. volksl. de mu góbe ozdravi. *ravn.* 1. 232. gospa sô ji umorili sinka. volksl. 1. 105. *bulg.* toz mi kupi kъštъ tъ dieser hat mein haus gekauft. *cank.* 62. sestra i (asl. jej). az si sъ premestih u kъštъ tъ ich bin in mein haus eingezogen. *ibid.* da mu vidite sila ta golěma. *bulg.-lab.* 20. man beachte: na majčina ta mi baštnina hereditatis matris meae. 59. baštini mi tremovi. *verk.* 227. *kroat.* dušu mi iskaše. *budin.* 65. *serb.* po prěstavleniju brata mi. *mon.-serb.* 211. otъ junostnaago mi vъzrasta seit meiner jugend. 289. svemu mi je rodu omiljela sie ist meiner ganzen verwandt-

schaft lieb geworden. pjes. 1. 515. onaj mi je brat, koji mi je dobru rad der sich über mein wohlergehen freut. sprichw. mnogih ni (asl. ny) sgrěšenij multorum peccatorum nostrorum. mon.-serb. 247. roditelj ni. 336. pauna nam noge bole. pjes. 1. 267. spodobiti nas desnaago ti prědstojanija dignos nos indicare, qui ad dextram tuam stemus. mon.-serb. 259. udri, Grujo, usala ti ruka! pjes. 3. 4. dao sam ti sinu filio tuo dedi. lex. poslé mu sina Petra post filium eius. mon.-serb. 272. umre Jovo, žalosna mu majka! pjes. 1. 597. sjeme mu se zatrlo! sprichw. luk, koji dugo strijelja, ali on pukne ali mu tetiva aut arens rumpitur aut chorda eius. rag. sprichw. kad mu sestri sitna knjiga dodje. petr. 123. kad ti staneš gledat' djevojaka, ne gledaj im skuta ni rukava, već im gledaj hoda i pogleda sieh auf ihren (der mädchen) gang und blick. pjes. 1. 516. man beachte: iz otcina mi hrisovula ex chrysobullo patris mei. mon.-serb. *klruss.* ty myhi d'ad'ko, a ja plemjanyca tobi. kotl. 75. zaspivaj my, d'ivčynyce, naj ty čuju hołos ut vocem tuam audiam. pis. II. 411. ne povidaj, synu, šo ja tobi rōdnaja maty noli dicere me esse matrem tuam. I. 298. de ty aut' vōvci? ubi sunt oves tuae? ecl. 13. t'aml'u ty besidu memor sum verborum tuorum. ibid. nōž u serce sy vstromyla. pis. I. 40. otec mu zabył kl'učyk. kaz. 3. serce ša jōj kraja z žal'u. pis. I. 37. ałe bo mu tu voron kosty ne zanese aber nicht einmal der rabe wird seine knochen hieher bringen. kaz. 49. onde jōj mohyla ibi eius tumulus est. koł. 60. dajte vy nam tomu spysok po imjanom. act. 1. 284. sestra hl'adyt' kōnca tomu soror finem huius rei spectat. pis. I. 37. *russ.* ne zazrite mi grubosti. tur. otec ti umerł. chron. 1. 61. ne znajemz tebe imeni ignoramus nomen tuum. ryb. 1. 46. ne znaju vamz imeni. 294. sverši novyja ljudi si perfectum redde novum populum tuum. nest. čašu derža v prěčistuju si ruku tenebat purissimis suis manibus. kozm. man beachte: v otni emu monastyri in monasterio patris eius. chron. 1. 146. v Vizě, maternimz si gradě. tichonr. 2. 218. *čech.* tehda jí ruce kázal zadu svázati. pass. slovak. na pravom pleci mu sedel sokol. pánovi si škody ne rob. hatt. 2. 207. 226. *oserb.* svjetky mječ je jemu voz-erzavił sein blankes schwert ward rostig. volksl. 1. 15. všitko je ličko mu zbl'edhene. 1. 15. über viele fälle kann gestritten werden. sicher ist der sinn von moj mčz und mčz mi nicht identisch. zu dem possessiven pronomen tritt *oserb.* häufig der dat. hinzu: moja mi korčmačka meine schenkerinn. volksl. 1. 33. 'cył sej ju sadžici na svojoh' rzy mi konika ich wollte sie setzen auf meinen goldfuchs. 1. 185. svoju sej šija a 'lovu zrazy brach sich den hals und zerschlug sich den

kopf. 1. 31. ähnlich: néje to naju namaj sotšički 'lós? ist das nicht die stimme unseres schwesterchens? 1. 28.

In den angeführten beispielen bezeichnet der dat. die zugehörigkeit: es gibt jedoch auch fälle, in denen der dat. anderen functionen dient, die sonst in den bereich des gen. gehören. *asl.* bê jako triemъ desetъ(mъ) lêtomъ erat fere tringinta annorum. *ev.-buc.* četyremъ desetimъ lêtomъ bêhъ. *kruš.* otročišta sušta sedmimъ lêtomъ. *leont.* suši lêtomъ desetimъ cum esset annorum decem. *prol.-cip.* vergl. seite 468. sulêe imêti božiju zakonu potius habere quam legem divinam. *cloz* I. 80. vsêkogo plamene plamennêe i êdovitu uêdenъju êdovitêe. I. 67. vergl. seite 459. budi vsê(mъ) (neben vsêhъ) mnij. *pam.-jak.* 20. trъpêniju imate trêbê úπομονῆς ἔχετε χρεῖαν. *hebr.* io. 36. - šiš. čemu jestъ trêbê? qua re opus est? *men.-leop.* vergl. seite 459. izide otъ grada jako tremъ pъprištemъ ἐξῆλθε τῆς πόλεως ὡς σημείων τριῶν. *prol.-cip.* sьcênętъ trъmъ desetemъ mêdъnіcъ. sup. 244. 22. trъmi (für trъmъ) sьtomъ sьcêni dinaremъ. sup. 318. 24. vergl. seite 508.

Analog steht der dat. nach jenen nomina, die mit transitiven verben etymologisch zusammenhangen: ljubiti otъca i matere und ljubivъ otъcu i materi φιλοπάτωρ καὶ φιλομήτωρ. der gen. bildet hier die regel. vergl. seite 470. *asl.* pogybeniju dativъ πρόξενος qui interitum dat. *cyr.-hier.* dъržavъlivъ zapovêdъmъ qui praecepta servat. *aboru.* prazdnikomъ ljubivaja crъkъve festorum amantem ecclesiam. sup. 234. 17. ljubivi sьtъ pъrêmъ rixarum amantes. 249. 13. ljubivi bratii φιλάδελφοι. ljubivi dobru φιλόκαλοι. ljubivъ pozoromъ φιλοθεάμων. *greg.-naz.* ljubiva krasê φιλόκοσμος. *proph.* mравij ljubivaа trudomъ ó μύρμηξ φιλόπονος. *ex.-vost.* guba otiratelnъa sogrêšeniomъ spongia abstergens peccata. *clim.* 113. pametiva zъlu človêka mali memor. sup. 316. 9. pametivi jesmъ zъlu. 317. 9. trapezê priemъnъ byvъ. sabb. 76. trъpêlivъ zlomъ ἀλεξίκακος. šiš. 171. hodatajstvъnъ zabytiju. *io.-sin.* cêlъbъnъ sъgrêšeniomъ sanans peccata. *io.-sin.* trъpъtъmъ čuitelъno. *op.* 2. 2. 302. *russ.* poučeniju zabytlivъ. *bezs.* 1. 25. ljubъznivъ li estъ zlatu. *lavr.* rastitelno črъmnoj želči augens nigrum fel. *tichonr.* 2. 401.

Daran schliessen sich adj. wie vinъnъ αἷτιος, dlъžъnъ, krivъ u. s. w. *asl.* ježe zъlo sьtvoriti vinno namъ vêčnu ognju byvaatъ malum facere aeterni ignis nobis causa est. sup. 303. borъba ili vênъcemъ ili tomljeniomъ vinovъna. *io.-sin.* povinenъ estъ sьadu, sьnъmištъja. *zogr.* ženъ ne braku obъštъnъ matrimonii participem. sup. 177. 2. obъštъnikъ vašimъ slovesemъ. 361. 8. 5. tmamъ zlyhъ sušte povinъno. *krmč.-mih.* dlъžъnikъ tmê talanъtъ. *sav.-kn.* 24. da prostъ badeši tmê talantъ. sup. 304. 8. *serb.* ovoj je buni najviše kriv Marašli - ali - paša vok-

gradj. 174. anders: ja sam krivac bogu i narodu ich bin vor gott und dem volke schuldig. *klruss.* vynna m-mojóš škod'i. pis. I. 306. sam ješ sobi tomu vynen. 351. ošy ničomu ne pryvynny. o. 116. *russ.* azъ bѣchъ vinenъ prodaniju iosifovu. tichonr. I. 153. *čech.* vinen bude ohni pekelnému. štít. *pol.* pamiócen bódzъ wszem obietam twojim. pamiócen jeśm był działom gospodnowym memor fui operum domini. małg. winien komu, dłuźnym być komu und grzechu śmiertelnego winien. Linde.

Die verwendung des dat. zur bezeichnung der zugehörigkeit findet auch in anderen sprachen statt *griech.* nach dem σχῆμα κολοφώνιον. χαλινός τῷ ἵππῳ. ἡ κεφαλὴ τῷ ἀνθρώπῳ. νηὶ παρὰ πρόμνη. ἡ μετοίκησις τῇ ψυχῇ. ἐν τῶν κτημάτων τοῖς θεοῖς εἶναι. ὦ Πρωταρχέ μοι. ἡ γάρ μοι ψυχὴ. τῶν τοι ματαίων ἀνδράσιν προνημάτων. οἱ δέ σφι βόες. vergl. Valckenaer, Ammonius. Lipsiae. 168. Bernhardt, Syntax 88. 89. Schwegler, Die metaphysik des Aristoteles. 4. 2. 372. *lat.* omnium primum sodalem me esse scis gnato tuo. illic est Philocomasio custos, amator. Lorenz, Plautus, Mostellaria 224. vergl. 81. *engl.* the nephew to old Norway Fortinbras. Koch 2. 163. servant to his master. secretary to the duke. vergl. *goth.* nim thus bokos déḡai sou τὸ γράμμα. luc. 16. 6. *anord.* med hnefa mer mit meiner faust. á hendi ser in seiner hand. Pfeiffer, Anord. lesebuch 184. vergl. *ahd.* demo ih ze ougon ne cham und *nhd.* ihr habt das herz mir bezwungen. *it.* de-scriber fondo a tutto l' universo statt il fondo di. *prov.* filha 's al rei filia est regis. *fz.* la mère au berger. frère au roi. im bulg. wird der dat. auf dieselbe art bezeichnet wie der gen., nämlich durch die praepos. na: na selenec rustici, rustico. auch im rumun. besteht in der form kein unterschied. das ngriech. verwendet den alten gen. auch als dat. Diez 3. 121. 131. 136. im pāli und prākrit übernimmt der gen. meist, in letzteren vielleicht überall die function des dat.

15. Der dat. bezeichnet dasjenige, zu dem ein anderes in einem persönlichen verhältniss steht. *asl.* Ciril in Metod sta bila dvě světi zvězdi slověncem. *pol.* sirocie ty bódziesz pomocnik. małg. 9. 36. był on mi prawdziwym ojeem. mał. 315.

16. Der dat. bezeichnet den zweck, die bestimmung einer sache: dat. des zweckes. *asl.* uže udavleniju pletěhu laqueum ad strangulandum nectebant. hom.-mih. vřdanъ bystъ poučeniju knižnomu. svetk. otdati dъštere braku filiam in matrimonium dare. dial.-šaf. vorzüglich häufig findet sich dieser dat. in den ausdrücken für uxorem ducere und in matrimonium dare: mit dem dat. von žena u. s. w.: da ne otdasi ę braku. ibid. braku sčetavaetъ se. max. věnomъ da ju sebě vřzmetъ



ženě φερνῇ φερνῆσαι αὐτῇν αὐτῷ γοναίῃα. exod. 22. 16. - bus. 2. 294. vénomъ da vénitъ ju sebě ženě. krmč.-mih. 251. sestričnu svoju pojětъ ženě. poimšago maštehu ženě. ibid. dšterъ moju siju vřdahъ muževi semu ženě. krmč.-mih. podružiju siju ti damъ. cyr. 3. izbъra tę sebě nevěstě. psalt.-saec. XII. ničъsomuže bādetъ kъtomu (solъ) slъ ooděvъ isъchōs. ἔτι. matth. 5. 13. - zogr. doch findet man der griech. und lat. fūgung entsprechend statt des dat. auch den acc.: poimi si ju sebě ženu. prol.-mih. dvě bludnici pojemъ ženě. krmč.-mih. 377. russ. drugyja rabotě prědastъ mužemъ svoimъ in servitute, ut servi essent. nest. Rognědъ vzja ženě. per. 16. 9. chošču tja ponjati ženě. 13. 20. poja Mstislavlja dšcerъ sobě ženě. ipat. vda emu dšcerъ svoju ženě. bus. 732. čech. pojal sobě ženě pannu vší cti dívku. leg. dáti jej chci panstvo věně, chci ji miěti sobě ženě. čas. 1859. 23, wo der loc. věně auffällt. oserb. a ja tejš sebi k žōni 'zać und sie auch mir zum weibe nehmen. volksl. 1. 139. in: dať je kójždemu svjetly mjeć zej'ravaņu zum schwingen. 1. 4. ist kъ ausgefallen.

Der dat. des zweckes steht bei den verben des machens, des seins und werdens, des verurtheilens zu etwas. a) *asl.* pozoru sřtvorivъ i oslablъ žily vašę. sup. 353. 26. pozoru sřtvoriti kogo στηλιτσόειν. hom.-mih. bijetъ i rugu sřtvoritъ županomъ. leont. 117. porugu tvoriti kogo πορπεόειν. men.-mih. sřtvoritъ tja směhu vragomъ. svjat. nevrědu sřtvoriti entspricht dem griech. ἀποδοκιμάζειν: kamenъ, jehože nevrědu sřtvorišę ziždaštej. matth. 21. 42. dasselbe matth. 21. 42. marc. 12. 10. luc. 20. 17. - nicol. ev.-mih. c. zogr. bon. šiš. slepč. ne ukorizně tvoritъ (tvoriti) e. cloz I. 99. sědi o desъnāję mene, donъdeže položę vragy tvoję podъnožiju nogama tvoima έως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. matth. 22. 44. marc. 12. 36. krmč.-mih. položite ja mogylama dvěma θέτε αὐτάς (τάς κεφαλὰς) βουνοὺς δύο. 4. reg. 10. 8. - vost. 1. 429. položilъ ny jesi ponošeniju susědomъ našimъ. izv. 475. položilъ ny esi směchu vsěmъ člověkomъ. greg.-naz. um plěnu byvajetъ. sup. 246. 17. pozoru byhomъ θέατρον ἐγενήθημεν. 1. cor. 4. 9. - šiš. pozoru byvъše. hebr. 10. 33. - šiš. pozoru běahu θέατρον ἦσαν. hom.-mih. byhomъ ponošeniju ἐγενήθημεν ὄνειδος. greg.-naz. poroku i ukorizně sy. sabb. 9. rāgu byvъ. antch. poruganiju byhomъ suštīmъ okrěstъ nasъ. sabb. 81. směhu byvae běsomъ. sim. II. 10. směhu byvajetъ dětmъ. sborn. směhu i poruganiju budevě. hom.-mih. uže rodъ ženъskъ ne budetъ ukoru. ibid. ukorizně byhъ otъ neja ἡτιμασθῆν. gen. 4. 5. -vost. čudu byhъ mnogymъ. ant.-izv. 8. 102. vergl. pusti. (ženu) voditi po vsej zemli ukorizně τιμωρησάμενος. per. XXIII. serb. gospodarju ako budeš sudjen. pjes. 5. 12. čamu bi

rpa žita, kad se ne bi jela? wozu wäre der haufe getreides u. s. w. sprichw. *pol.* raczcie mi być wspomozeniu estote mihi auxilio. jadw. 66.

b) *asl.* ne smrti osazdenъ badi. sup. 44. 15. vsêhъ izgnaniju osuždajetъ. prol.-mart. smrti osudi se věčnej. chrys.-lab.

17. Der dat. bezeichnet dasjenige, um dessentwillen etwas geschieht: dat. des grundes. *asl.* čimu srditi se nad ljudstvam! cur populo irasci! ravn. 1. 112. neben k čemu. *kroat.* trudimo je čemu? luč. 104. *serb.* čemu si se mlada udavala? cur nupsisti? pjes. 2. 112. *klruss.* čemu hul'aty ne jdeš? pis. 1. 10. čomu kury ne pijete? čomu l'udy ne čujete? pis. I. 44. čomu ty, Naste, smutna chodyš? 70. *russ.* čemu ne vedete mja kъ carju? tichonr. 1. 255. čemu mja ne zovetъ carъ? ibid. *pol.* czemu jeś mię zostać? quare me dereliquisti? małg. 21. 1. czemu tak cicho we dworze? koch.

Der dat. des grundes tritt ein bei den ausdrücken der freude, der verwunderung, des spottes. a) *asl.* raduješi se smrti družnij? laetaris ne morte amici? sup. 231. 17. veprъ kalu radujetъ se. dioptr. zla radi člověci qui malo laetantur. prol.-vuk. nêstъ radъ sьgrêšeniju. lam. 1. 166. gospodъ čistotê têla našego veselitъ se. io.-sin. ebenso: nasladiti se čemu. misc.-serb. *asl.* radovati se čemu. met. 245. *kroat.* njegovu došastju vazda se radovat' adventu eius laetari. luč. 73. *serb.* raduje se kao ozebao suncu. sprichw. radi smo vašemu dobru. mon.-serb. 440. svaka majka rada je porodu. pjes. 2. 12. lud se daru veseli. sprichw. tomu Rade vrlo kail bio er war damit zufrieden. pjes. 3. 2: türk. kail wird wie rad construiert. *klruss.* radujet' ša jcmu uveš švit. b. 231. Maruša ša tomu izradovala. pis. I. 185. stara Nastja zradovala š, nynače (nicht anders, als) boh zna čomu. o. 210. obradovavšy ša našym horodom. act. 2. 21. oj synovy m rada, nevistěi ne rada. pis. 1. 81. brat sobi rad, a sestra sobi nesla. b. 145. ne rada ni zlotu ni sryblu. pis. 2. 18. oj ne t'iš'te ša ta j mojej pryhod'i noliti laetari malis meis. pis. I. 104. *russ.* ptica raduetъ sja vesnê der vogel freut sich des frühlings. pam. 232. smerti idolovoj obradovali sь. ryb. 1. 89. ljudi rady lētu, pčela rada cvêtomъ. sprichw. 167. *čech.* jsúci tomu velmi rada. kat. 239. každý člověk dobrý druhého štěstí se raduje, jako svému. štít. těšme se jemu. kom. on je bojom rád. hatt. 2. 172. *pol.* rad był każdemu w swoim domu. łaz. 301. weselcie się jemu (bogu). małg. 2. 11. radujcie się bogu najwyższemu. koch. cieszyć się czemu, czego, z czego. Smith. 204. *goth.* thamma ni faginoth, wo *asl.* o semъ ne radujte se. luc. 10. 20. b) *asl.* mąža žitiju divęšte se vitam hominis admirantes. sup. 397. 17. čuditi se trъpêniju ihъ admirari eorum constantiam. 133. 20. čudi se mąžu tomu. 147. 1. vergl.

192. 28; 195. 17; 202. 22; 291. 27; 385. 19. kako vašej udivlja se (počjuždu se) revnosti. hom.-šaf. usrdstvu divljaše se. sabb. 170. divl se mudrosti. sim. I. 3. *asl.* ino se timu, kir se je godilo, sam sebo čudi. trub. vse se njegovimu vuku čudi. rav. 2. 130. vergl. met. 245. *serb.* kogodj prodje, svak se čudu čudi. pjes. 1. 556. zaisto se Rosi začudiše. 2. 40. začudjen ljepoti. prip. 140. ma se takvom poslu puno divim. pjes. 5. 490. *klruss.* samy ša tomu dyvujem. act. 2. 358. šomu dyvu dyvovaly ša hoc miraculum mirabantur. b. 18. Enej šomu podyvoval ša. kotl. 86. všomu dyvyty s. 137. *russ.* što ne divuju ja rozumu-to ženskomu ohne sja. ryb. 1. 138. vergl. 3. 91. ne divuju sja ja knjazju. 145. divovali s takomu čudu. skaz. 1. 10. ne divili sja dolgo skoku. kir. 1. 57. sama takz tomu čudu sčudovala sja. ryb. 2. 191. hieher gehört auch: užasaty sja. vost. 227. *čech.* poče tomu se diviti. kat. 249. divil se kráse její. let.-troj. a jest se jistě čemu po-diviti. pref. ne čuduj sa tomu. král sa tomu vel'mi divil. hatt. 2. 229. *pol.* dziwowały się tłuszcze nauce jego. matth. 7. 28. kto się twym sprawom wydziwować może! koch. dziwić się komu, nad kim. mał. 314. nie dziwuję Niobie ohne się. koch. *oserb.* rada so temu dživovaše. volksl. 1. 293. c) *asl.* smijati se sypaseniju irridere salutem. sup. 263. 12. usmijavše se slovesem jeho. 142. 2?. směaty se imz. bon. ne posměj se padeniju bližnjago μη γελάσης πτώμα τοῦ πέλας. hom.-mih. smija se nemoženiju ihz καταγελῶν τῆς ἀσθενείας αὐτῶν. prol.-rad. podsmējah se bratnju sgrěšeniju. nom.-mik. 107. posměvajeť se vsěmz. chrys.-lab. poglumljaje se namz. sabb. 10. ragaahz se jemu. sup. 167. 18. ragajet z smrti. 374. 1. ebenso: naragati se, poragati se. ferners: gnušase sja igramz. vita-theod. *asl.* smejati se komu. met. 245. *serb.* al' se šure tebe nasmijaše. pjes. 2. 44. rugala se sova sjenici. sprichw. muči, da ti se ljudi ne brukaju. lex. *klruss.* čerez nych jomu ljude smijały ša propter eos illum deridebant. o. 57. opóšla i smijatemet ša jój postea eam ludibrio habebit. 106. ruhaty ša. smijať ša wird auch mit dem gen. und z verbunden. os. 227. auch prydivyty ša schauen hat den dat. bei sich: moledyćam prydivl'u ša volksl. *russ.* nie směj sja čužoj bédě. sprichw. 107. vergl. dobromu dělu ne kaj sja. sprichw. *čech.* směje se jemu. br. drak ten, kteréhož jsi stvořil kú posmívání jemu. výb. *pol.* ich rozumowi śmieje się głupiemu bog. koch. pośmieje się jim irridebit eos. małg. 2. 4. sędziemu urągał iudici illusit. ks.-ust. 157. łotrowie urągali jemu. matth. 27. 44. urągać und urągać się. mał. 313. *oserb.* ne smjej so mi. volksl. 1. 228.

18. Der dat. eines nomens mit einem part. in nominaler form

(worüber seite 141. zu vergleichen) bezeichnet ursprünglich das zeitverhältniss der durch das part. ausgedrückten handlung zu derjenigen, welche durch das verbum finitum ausgedrückt wird. sind die handlungen gleichzeitig, so tritt ein part. praes. ein; geht die handlung des part. der des verbum finitum vorher, so wird ein part. praet. angewandt. da der sprache ein part. fut. fehlt, so kann von dem falle, wo die handlung des part. der des verbum folgt, nicht die rede sein. der dat. wird nur dann gebraucht, wenn die subjecte bei den handlungen verschieden sind, obgleich dieses gesetz im asl. bei weitem nicht so streng gehandhabt wird wie im griech. und lat. bei dem gen. und abl. absolutus, es scheint die erklärung dieser erscheinung in der allerdings seltenen verwendung des dat. zur bestimmung der zeit, in der sich etwas ereignet, gesucht werden zu können: jutro probrězgu zělo. zogr. utro probrězgu zělo vьstavь πρωτ̃ έννοχα λίαν άναστάς. marc. 1. 35. - ev.-trn. ebenso nicol. ev. 1144. op. 2. 1. 1333. und lam. 1. 10. nach Šafařík's (wol kaum begründeter meinung) für ursprüngliches probrězgu zělo sьшту. vo edině subotě utru gluboku δρθρου βαθείας. op. 2. 135. I. Gleichzeitigkeit. asl. bystě ne domyslě-štamě sě imě έγένετο έν τῷ διαπορεῖσθαι αὐτάς. luc. 24. 4. - zogr. dvěma prědzležeštema veštěma i kotorajaštema sě ima druga kь družě jedno izvolite duabus exstantibus rebus et inter se certantibus alteram eligite. sup. 43. 12. ne viděaše tu sьšta, cě svěštamě sьštamě non videbat eum adesse, quamquam erant candelae. 308. 8. simě sice tvorimomě gradě tresěaše sě cum haec fierent (griech. wohl τούτων οὕτως γιγνομένων), urbs tremebet. 237. 20. II. Ungleichzeitigkeit: vьšьdьši dьkšteri irodijadině i plěsavьši reče cěsarě εἰσελθούσης τῆς θυγατρὸς αὐτῆς τῆς Ἡρωδιδᾶδος καὶ ὀρχησαμένης εἶπεν ὁ βασιλεὺς. marc. 6. 22. pozdě byvьši pride člověkь bogatě vespere facto venit homo dives. sup. 341. 20. neben pozdě byvьšu. 342. 1. pozdě byvьšju, pozdě byvьši. cloz I. 921. 935. 946. pozdě byvьšju. sav.-kn. 14. sьшти pozdě. assem. (vergl. pozdě suštu času ὀφίας ὀσης τῆς ὥρας. marc. 11. 11. - nicol. pozdě byvьšju, pozdě sьштju času. zogr.) sьšьdьšu jemu sь gory vь slědě jeho idoše narodi mnozi καταβάντι αὐτῷ ἀπὸ τοῦ ὄρους ἠκολούθησαν αὐτῷ ὄχλοι πολλοί. matth. 8. 1. krěstijanomě jětomě byvьšemě nehudo vьziskanije bystě captis christianis magna inquisitio facta est. sup. 111. 1. prěmlьkošě, zatvorenomě byvьšemě ustomě ihě istinojā conticuerunt, ore eorum clauso veritate. 244. 15. ne otvьrstom sьštemě grobьnyimě pečatěmь hristovo poroždenije bystě non apertis sigillis u. s. w. 341. 16. pristrašьnamě že byvьšamě imě i poklonьšamě lice rěste έμφόβων δὲ γενομένων αὐτῶν καὶ κλινου-

αὖν εἶπον. luc. 24. 5. - zogr. kako vñide dvremъ zatvorenamъ? quomodo intravit portis clausis? hom.-mih. 151. das subject fehlt nur dann, wenn der ursprüngliche satz subjectlos war: pozdě byvšu neben jegda pozdě bystъ. wenn man im zogr. neben večeru byvšju βφίας γενομένης. marc. 14. 17. liest: večerъ sáštu. matth. 16. 2. und večerъ byvšju. marc. 6. 47, so möchte ich večerъ nicht als schreibfehler für večeru ansehen, sondern vielmehr durch den hinweis rechtfertigen, dass večerъ in večerъ bystъ nicht nominativ, sondern accusativ ist und daher unverändert bleibt. vergl. seite 355. statt des dat. erwartet man den nom.: stružemu jemu vъzъpi cum raderetur, exclamavit sup. 122. 22: stružemъ vъzъpi. vedomomъ byvšsemъ bljudomi bēahъ cum ducerentur, custodiebantur. 73. 5: vedomi byvše bljudomi bēahъ nach den regeln des griech. und lat. würden auch folgende fügen nicht zu billigen sein: kako imatъ sъtrъpēti tolíkъ pātъ, bēdnu sáštu i gorъnu? quomodo feret tantam viam, cum sit difficilis et montosa? sup. 22. 28: pātъ, bēdnu sáštu i gorъnu. vľēzi vъ ni (pešti dual.), goreštema ima intra in fornaces, cum ardent. 422. 12: vľēzi v ni gorešti. der gen. statt des dat. steht selten und ist eine slavische übertragung des griech. originals: nikogože sášta učitelja prēmēni sę μηδενός ὄντος διδασκάλου. sup. 97. 22. nynē o sebē, nikogože nudešta ni bēdy tvorešta, ratъ tvoreť na boga μηδενός ἀναγκάζοντος μηδὲ βιαζομένου. 313. 13. *klruss.* alt. das part. wird unveränderlich: das anlautende y scheint an die stelle des e getreten zu sein. vergl. 3. 201. budučy hospodarju korol'u jeho myłosty v Krakovi, posyłał jeho myłost' popysyvaty vsych moskvyč cum dominus rex esset Cracoviae u. s. w. act. 2. 163. budučy nam na velykom sojmi, ony ž były nam čołom cum nos essemus in conventu u. s. w. 207. budučy nam na tom sojmi, vyd'ilo ša nam. 366. nam budučy u Perekopi, posyłał jesmy. 378. budučy mni u Čerkaších, pryjizdył do mene ihumen. 402. ne jichavšy mni. 2. 118. pryšedšy nam v zemły šiverskyje, tyje jesmo zamky mocno vzały postquam in regiones sivericas venimus, haec castella expugnanimus. 2. 234. hier wird der dat. auch dann gewählt, wenn beide sätze dasselbe subject haben. *čech.* dat.: budú znamenie, vadrnúcím lidem pro strach erunt signa, arescentibus hominibus. a scházejícím jim z hory, přikázal jim Ježíš descendantibus illis praecepit eis. evang. von 1421. daneben mit dem gen.: nejmajících oněch, odkud by zaplatili, otpusti oběma non habentibus illis, und mit dem nom. und dem gerundium: mnějice tehdy lid i myslíce všichni v srdcích svých odpovědě Jan. evang. von 1421. Jireček, Nákras 73. *pol.* dat.: onym ku latom sprawiedliwem jeszcze nie przyszłym ipsis ad annos

legitimos nondum educatis. ks.-nst. 119. pozostałem tego syna rodnicom  
 będąc zdrowym superstitibus dicti filii parentibus et sanis. 111. latom  
 sprawiedliwem w nich spełnionem aetate legitima in eis completa. 110.  
 mit dem gen.: żadnej sprawiedliwej przyczyny k temu nie przywo-  
 dzącej nulla legitima causa ad hoc persuadente. 110. mit dem gerun-  
 dium: powoda owszejki nie będąc actore totaliter se absentante. 31.  
 tego nie stojąc eo non comparente. 42. die lebenden slav. sprachen  
 können das particip zum ausdrücke von abhängigen sätzen nur dann  
 verwenden, wenn beide sätze dasselbe subject haben. darüber wird  
 beim verbum gehandelt werden. Lomonosov. §. 533. bedauert das  
 fehlen des dat. abs. und meint, dass sich das ohr des volkes mit der  
 zeit an diese ausdrucksweise gewöhnen und die kürze und schönheit  
 derselben dem russ. wiedergewonnen wird. er täuscht sich. wenn  
 vost. 230. lehrt, man könne sagen: vozšedšu selneu my otpravili s-  
 vz putz, pływuščimz namz podnjala sz barja, so lässt er entlehnungen  
 aus dem asl. für russ. gelten: in der volksliteratur findet sich von  
 dieser ausdrucksweise keine spur.

Der dat. absolutus wird von einigen als aus der nachahmung  
 des griech. entsprungen angesehen, eine ansicht, die wol nur darauf  
 sich gründet, dass derselbe ausser dem asl. nur dem kiruss. bekannt  
 ist, das auch sonst als vom asl. beeinflusst erscheint, die ich jedoch  
 desswegen für unrichtig halte, dass wir dann einen gen., und nicht  
 einen dat. absolutus hätten. der dat., wie er sich im folgenden satze  
 findet: τοῖς Ἀθηναίοις τότε τὴν παραθαλάσσιον δημοῖαι οἱ Λακεδαι-  
 μόνιοι τὰ πολλὰ ἡσύχαζον. thucyd., kommt in jenenchriften nicht  
 vor, die dem asl. zum vorbilde gedient haben. für den slav. ursprung  
 dieser ausdrucksweise kann auch der umstand geltend gemacht wer-  
 den, dass sie sich in mehreren verwandten sprachen findet, in denen  
 an entlehnung aus dem griech. schwerlich zu denken ist. goth. ith þauk  
 taujandan armaion ni viti hleidamei theina, hva taujith taihsvo theina  
 σοῦ δὲ ποιῶντος ἐλεημοσύνην μὴ γινώσκῃ ἢ ἀριστερά σου, τί ποιῇ ἡ  
 δεξιὰ σου tebé že tvoreštu milostynja da ne čujete šujca tvoja, što  
 tvorite desnica tvoja. matth. 6. 3. jah atgaggandein im dauhtir Hero-  
 diadins jah plinsjandein qath thiudans καὶ εἰσελθούσης τῆς θυγατρὸς  
 αὐτῆς τῆς Ἡρωδιάδος καὶ ὀρχησαμένης εἶπεν ὁ βασιλεὺς ἰ vāšdžši  
 dāšteri Irodiadinē ἰ plēsavžši reče cāsar. marc. 6. 22. goth. kann der  
 dat. mit der praeposition at verbunden werden: at urrinandis sunnin  
 ἀνατείλαντος τοῦ ἡλίου vāsiēvžšu alnencu. marc. 16. 2. das goth. hat  
 auch einen absoluten acc. ags. hym thá gyt sprēcendum hig cōmon  
 fram tham heāh - gesamnungum goth. nauhthanuh imma rodjandin,



qemun u. s. w. αὐτοῦ λαλοῦντος ἔρχονται u. s. w. marc. 5. 35. him  
 restende in hus, thá cōmon maniga mánfulle καὶ ἐγένετο αὐτοῦ ἀνα-  
 κειμένου u. s. w. i bystъ jemu vъzležeštu vъ domu. u. s. w. matth. 9.  
 10. him of scype gangendum, him sōna agēn arn ān man goth. jah  
 usgaggandin imma us skipa u. s. w. καὶ ἐξελθόντος αὐτοῦ ἐκ τοῦ  
 πλοίου u. s. w. marc. 5. 2. Koch 2. 120. 121. *ahd.* abande giuorta-  
 nemo brahtun imo manage vespere facto obtulerunt ei multos pozdē  
 byvъšu pīvedošę jemu mnogy. matth. 8. 16. gizunfti gitanera santa  
 sie in sinan uuingart conventione facta misit eos in vineam suam. 20.  
 2. the ziganganemo themo unine quad thes heilantes muoter zi imo  
 tunc deficiente vino dixit mater Iesu i nedostavъšju vinu glagola mati  
 isusova kъ nemu. io. 2. 3. im Otfrid ist diese fūgung sehr selten. *anord.*  
 hat einige wenige formeln absoluter casus, stets mit der praeposition  
 at. über die absoluten casus in den deutschen und romanischen  
 sprachen Grimm 4. 893-919. *lit.* besitzt gleichfalls einen absoluten  
 dativ, nur ist das particip, wie im kluss., zu einem gerundium d. i.  
 zu einem seiner flexionsendung verlustig gegangenen, nicht etwa,  
 flexionslosen particip herabgesunken: jiems atstojus angēlas pasirōde,  
 in der samogit. übersetzung: aniemus atstojus ἀναχωρησάντων αὐτῶν  
 ἄγγελος φαίνεται ošъdъšemъ imъ anъgelъ javi sę. matth. 2. 13. melsk  
 savo tēvą niekam ne žinant πρόσευξαι τῷ πατρὶ σου τῷ ἐν τῷ πρυατῷ  
 eig. nemine sciente. 6. 6. dēnai auštant (prašvintant) pareisiu wann  
 der tag graut, werde ich kommen. Schleicher 321. *lett.* saulēi leccūt  
 mu'ms jācel'ās sole oriente nobis surgendum est. der subject-dativ  
 muss ergänzt werden: isi sakkūt kurz zu reden wie griech. ὥς συ-  
 λόντι εἰπεῖν. biel. 288. 369.

Der ausdruck casus absolutus ist in dem hier angenommenen  
 sinne den alten grammatikern unbekannt: l'expression se trouve pour  
 la première fois dans Pierre Hélie; il dit, à propos de „sole ascendente  
 dies fiet“ si vero quaeratur, a quo regitur sole vel ascendente, dico,  
 quod absoluti sunt. der ausdruck hat die geltung eines adverbs.  
 Ch. Thurot, *Révue archéologique* X. 1864. 279. 280. die theorie, auf  
 welcher der ausdruck beruht, ist veraltet; der ausdruck schwer zu  
 entbehren.

Während der inf. nur in begleitung des acc. oder des dat. auf-  
 tritt, kann das particip mit dem acc., dem gen., dem dat. und dem loc.  
 verbunden werden. dass die diesen verschiedenen ausdrucksweisen zu  
 grunde liegenden vorstellungen verschieden sind, ist selbstverständlich,  
 die nachweisung der der in jedem einzelnen fälle anzunehmenden  
 jedoch meist unsicher. kann bei dem dat. mit einem part. praet. daran

gedacht werden, dass es eigentlich heiße: zu diesem vollendeten dinge kam folgende handlung? eine von der oben dargelegten temporalen abweichende auffassung.

19. Der dat. bezeichnet das subject beim inf., so wie der nom. es beim verbum finitum ausdrückt: der dat. hat demnach in diesem falle die function des acc. im griech. und im lat.: accusativus ante infinita praebet per omnia vicem nominativi ante finita. ad Sancti Minervam. 103. er tritt nicht nur in der constructio dat. cum inf., sondern in allen fällen ein, wo das subject der durch einen inf. bezeichneten thätigkeit ausgedrückt wird. über den acc. in dergleichen sätzen vergl. seite 394. *asl.* *mnělx li jesi strahy ubojati se namx?* putabas ne fore ut nos minas timeamus? sup. 55. 20. *čajašte jemu živu byti expectantes eum vivum fore, fore ut reviviscat.* 60. 3. *ne dobro jestx mnogomx bogomx byti non convenit multos esse deos.* 75. 18: es ist klar, dass es verkehrt wäre *mnogomx bogomx* mit *dobro* zu verbinden; da diess den sinu hätte: es wäre für viele götter nicht gut zu sein. *kako boštete o semx namx stradati?* quomodo vultis nos propterea pati? 97. 7. *mnozi moljaahx i priti jemu vx domy ihx multi rogabant eum, ut in ipsorum domus veniret.* 151. 15. *da ne mnětx mčětu byti tvorimumu ne putent, quae fiant, esse visionem.* 233. 4. *nedăgy sxtvori ti rěšiti morbos effecit ut sanares.* 307. 12: *prinuzdenumu bo byti dobru ne dobro tō γάρ βιασθέντα εἶναι χρηστὸν οὐκ ἔστιν εἶναι χρηστόν.* 308. 24. ist mir nicht ganz klar. *mněaše mčětu byti putabāt esse visionem.* 398. 13. *uvěděšx někojemu otěšylcu byti na mēstě tomx cognoverunt eremitam quemdam esse in eo loco.* 402. 15. *molitvax kx njemu sxtvori prijětu byti otě njego rogavit, ut susciperetur.* 429. 9. *glagolati, nikoliže se j jezí izvračujemě byvati dicere, morbum hunc nunquam sanari.* 438. 13. vergl. 409. 15; 432. 2; 432. 20; 433. 18; 434. 17; 437. 23; 444. 28. *azx že glagoljax vamx ne klěti se vamx otěnadě ēγὼ δὲ λέγω ἡμῖν μὴ ὁμόσαι ὅλως. matth. 5. 34. - zogr. glagoljušte, vskrěšeniju ne byti άντιλέγοντες, άνάστασιν μὴ εἶναι. luc. 20. 27. - nicol. posudi byti prošēniju ihx επέκρινε γενέσθαι τὸ αἷτημα αὐτῶν. luc. 23. 24. - nicol. uvěděvšx božiju byti javleniju γνοῖσα θείαν εἶναι τὴν ἀποκάλυψιν. homimib. 143. *neplovli li ne věruješx roditi? τὴν στείραν ἀπιστεῖς γεννήσαι;* 207. *povelě knigamx napisati se i poslanomx byti iussit litteras scribi et mitti. leont. povelě sxboru byti concilium fieri iussit. prol.-mart. pomoli se izyti vodě, i pitě precatus est, ut aqua scaturiret, et bibit. lam. 1. 20. jako mněti suštiimx vx monastyri vxsěmē paděšu se osnōvaniju crkvnomu ita ut omnes incolae monasterii putarent, fundamenta ecclesiae corruisse. danil 263. razumějte jako daleče mi boga**

byti scitote me procul a deo esse. vita-theod. egda vľzvedosta (für vľzvedosta) roditela otroče Isusa, stvoriti ima po obyčaji zakonnomu o nemъ ѣν τῷ εἰσαγαγεῖν τοὺς γονεῖς τὸ παιδίον Ἰησοῦν, τοῦ ποιῆσαι αὐτοὺς κατὰ τὸ εἰδισμένον τοῦ νόμου περὶ αὐτοῦ. luc. 2. 27. - nicol. vľ njegda umrěti člověku cum homo moreretur. danil: wol nicht: vľnjegda bě umrěti člověku, da dieses hiesse: cum homini esset moriendum. po čto ne byti grobomъ našimъ vľ zemli našej? ibid. ljuto ubogu byti. izv. 579. die zwei letzten sätze sind den früher angeführten nicht analog: po čto něstъ byti u. s. w. ljuto jestъ člověku ubogu byti. abweichend ist: sego Dija, jegože mēniši bogu byti quem putas deum esse. sup. 5. 21. statt: jemuže mēniši bogu byti oder: jegože mēniši boga byti. nareče te gospod patriarhu byti. 92. 24. statt: nareče tebě u. s. w. oder patriarha byti. was vom inf., gilt im asl. auch von dem durch das suffix ije von dem part. praet. pass. abgeleiteten substantiv, welches dem lat. auf. -io (-t-io) entspricht: po sťtvorenii komisu obyčanyje pozory griech. etwa: μετὰ τὸ ποιῆσαι τὸν κόμμητα τὰ συνήθη θέατρα nur mit dem unterschiede, dass für den inf. ποιῆσαι ein substantiv steht. sup. 165. 15. vědě si vľsa přěžde bytija imъ sciens haec omnia priusquam exstiterunt griech. etwa πρὶν γενέσθαι αὐτά. 224. 4. přěžde miru starějšině Hristosu přišťstvija ante adventum domini mundi Christi. 260. 1. po prijětii mi otъ boga velikyj darъ postquam a deo magnum donum accepi. 407. 25: ůber den acc. darъ vergl. seite 376. po sľbláždenii mi ubivъ ja vľvręgohъ vľ rěkę griech. etwa: μετὰ τὸ πορνεῦσαι με. 408. 13. po vľkušení ima paky sědosta postquam coenaverunt, iterum consederunt. 407. 1. izide izъ domu otъca svojego po ostatii jemu siru exiit e domu patris sui, postquam orbus relictus est. 428. 20. po mnozěhъ lětěhъ přěbyvanъja ima postquam habitarent. 429. 22. přěžde došťstija jemu přěpolovъjenija pąti bevor er den halben weg zurückgelegt hatte. 432. 14. přěvěje lěžanija ima πρὶν ἢ κοιμηθῆναι αὐτοῦς. ies.-nav. 2. 8. - pent.-mih. po přěstanii sěčju μετὰ τὸ παύσασθαι τὴν συγκοπήν. prol.-rad. 53. po otъšťstvii žitija sego kyrъ Savě postquam Sabbas hac vita decessit. sabb.-vindob. serb. prosi podati imъ se otъ boga pomošti. mon.-serb. 230. 38. russ. moli syna izbaviti sľa namъ. kozm. ne da voli ichъ byti non concessit, ut voluntas eorum fieret. chron. 1. 197. 9. ždutъ Thomu, čajutъ bytъ umu. sprichw. bus. 2. 332. pozasnutъ erklárt akad. durch: zasnutъ mnogimъ lat. multos obdormiscere erklárt. in: vľ rozstanъ échatъ, ubitu bytъ ryb. 1. 62. ist ubitu bytъ durch jestъ zu ergänzen. ebenso in: nastupatъ durnoj pogodě. čech. dobře živu býti a cnostně hodí se k zdraví těla i duše recte vivere (vivum esse) prodest u. s. w. mudr. pol. nie ma jak

to samej spać etwa: nihil optabilius est quam solam dormire. rog. 136. samemu chcieć wszystko czynić, to myśl szczególna ipsum velle omnia facere. pannie rozkochać się i oświadczyć pierwszej, to nasze pojęcia przechodzi virginem amore alicuius capi u. s. w. mał. 316. dagegen kann tobie się jeszcze odgrzązać! te minari! anders gedeutet werden.

Hieher ziehe ich auch die dat. in betenuerungssätzen wie *asl.* tako mi zdravia Faraonja per saltem Pharaonis, eig. tako mi zdravia Faraonja etwa hotěti so wahr ich Pharaon's heil wünsche. eben so *serb.* a tako mi srećna pata moga. vergl. seite 466.

Dieselbe anwendung des dat. findet man im goth.: jah varth thairhgaggan imma thairh atisk i bystъ mimohoditi emu skrozê séaniê καὶ ἐγένετο παραπορεύεσθαι αὐτὸν διὰ τῶν σκορίμων. marc. 2. 23. varth than gasviltan thamma unlédin *asl.* bystъ же umrěti ništuumъ ἐγένετο δὲ ἀποθανεῖν τὸν πτωχόν. luc. 16. 22. über diese stellen bemerkt Grimm 4. 115: „auf varth beziehen mag ich den dativ nicht (etwa in dem sinn: es geschah, begegnete ihm, dass), dann würde er unmittelbar daneben stehen. auch *svaei* mis mais faginon varth jako mi pače vьzradovati se ѿоу μὲ μᾶλλον χαρῆναι. 2. cor. 7. 7. scheint nichts anders zu sein als ein dativus cum infinitivo. in keinem andern deutschen dialect die spur einer solchen construction, wie sie auch im goth. nur nach varth vorkommt.“ die ansicht Grimm's von der verbindung des dat. mit dem inf. im goth. in der art, wie im lat. und im griech. der acc. mit dem inf. verbunden wird, hat wenig zustimmung gefunden. vergl. meine abhandlung: Über den accusativus cum infinitivo 11. 13. man macht den dat. vom verbum des hauptsatzes vairthan abhängig. so glaubt man auch die *asl.* sätze deuten zu können: čajašte jemu živu byti ist eigentlich: sie erwarten für ihn das lebendigsein; wobei der inf. object sei. nun freilich, mit etwas list und gewalt gelingt es, und die sprache schreit nicht wie das kind in erlkönig's armen.

20. Der dat. mit blizъ bezeichnet den gegenstand, dem etwas nahe ist. blizъ wird auch mit dem gen. verbunden. vergl. seite 513. *asl.* bliže namъ ἐγγύτερον ἡμῶν. šiš. 218. *serb.* kad je bio blizu dvoru. pjes. 1. 480. svak je sebi najbliži. sprichw. *klruss.* blyžda soročka t'ikn, jak ródnaja t'etka. b. 144. *čech.* za jisté že t' jest blízké těm, kteří se boha bojí, spasení jeho.

21. Der dat. mit wbrew (*asl.* vъ brъvъ) bezeichnet dasjenige, wider das eine handlung gerichtet ist. vergl. seite 253. *pol.* iść w brew ustanowionym zwyczajom. kacerzom w brew tu bije św Augustin. Linda w brew przekonaniu działać. łaz. 303.

22. Der dat. mit vkljub bezeichnet dasjenige, trotz dem etwas geschieht. *asl.* vkljub vsêmu storjenim dobrotam. janež. 201.

23. a) Der dat. mit der praeposition kž bezeichnet den gegenstand, auf welchen die thätigkeit gerichtet ist, es mag nun ein blosses hingerichtetsein nach einem puncte oder eine bewegung nach demselben ausgedrückt werden. der dat. mit kž steht dem praepositionslosen dat. am nächsten. *asl.* sŕbraše se kž nemu *συνάγονται πρὸς αὐτόν.* marc. 7. 1. - *nicol.* byvaetъ privedenъ kž nemu *γίνεται μεταπεμπόμενος πρὸς αὐτόν.* man. slъnъcu kž zapadu prêklonъšu se. *chrys.-lab.* ebenso bezeichnet der dat. mit kž dasjenige, wozu man bereit ist: gotovitъ se kž otshoždeniju er bereitet sich zur abreise. *sim. I. 11.* gotovъ kž ubijstvu promptus ad homicidia. *laz.-vuk.* bystrъ kž dijavoli službbê. *sup. 50. 7.* ne skori byvajte kž osuždeniju. *leont. asl.* vsak ima prste k sebi obrnjene. sprichw. duhovniga k sebi želi. *volksl. 3. 42.* *serb.* pa idite ka dvoru bogatoga Gavana. *pjes. I. 207.* ode pravo ka Ružici crkvi. *3. 31.* svaka tica k svome jatju leti. sprichw. stane plivati ka kraju. *prip. 47.* nego je pošlju ka govedarima. *prip. 223.* brzo k mene, moja mila majko! *pjes. I. 342.* *lebruss.* čy ne prybude ik nam naš pišyj pichotyneć. *zap. I. 40.* idy sobi k biau! *pis. II. 213.* pod' že id (d, id für kž) mni' maŕo blyže. *415.* pryjšla tuha k sercu. *k. 2. 241.* oj vyšol ja d hori, d hori, ta j staŭ za kučesnev *ascendi et steti pone ovile.* *pis. II. 360.* prybud' ty ko mni. *b. 66.* a vôn id nym prybihaje. *pis. I. 170.* pryjždžaje kupec ik tomu horodu mereator in hoc oppidum venit. *k. 2. 56.* oj id meŕi, Maruseŕko, id meŕi. *pis. I. 77.* choťičy tebe tym ochotnijšoho k službam ud'ikaty. *act. 3. 213.* *russ.* prišla sja ko mnê slovênskaja zemlja. *per. 7. 19.* Danilu vozvrativšu sja kž domovi. *ipat. rubašečka kž têlu lanetъ.* *ryb. I. 268.* êchalъ kž Moskvê nach Moskau. *bus. 2. 271.* ebenso: gotovъ kž čemu. *vost. 267.* *čech.* jeli sme k ostrovu gegen die insel. jdeme k vrchu d. i. do vrehu bergauf. jung. k uherské zemi se obrátil. háj. áhnlich: k letům přijíti zu jahren kommen, mündig werden. jung. *pol.* ku komu wychodzę entgegen gehen. ku południu skłoniomy. *Linde.* jakož žôda jelen ku studniam wod. *malg. 41. 1.* *oserb.* dži k nanej gehe zum vater. *lex. ke mši sym khodžila.* *volksl. I. 283.* *nserb.* von se pora k nam er kommt zu uns. tam! ku Grodku dort nach Spremberg zu. *Zwahr 175.* k levici, k pšavici.

b) Der dat. mit kž bezeichnet demnach häufig dasselbe, was der dat. ohne kž ausdrückt. *asl.* kž podvigu jetъ se tōv áγwva δισέηλθεν. *prok-rad. 119.* vêruja kž gospodu sŕtvorъšnumu vsa credo in deum. *sup. 106. 13.* kž tebê upvahomъ. *58. 4.* nadêjati se kž bogu deo fidere.

hom.-mih. upodoblenije kъ bogu deo similem fieri. ant.-izv. 8. 105. vergl. pokajetъ sę kъ bogu. sup. 127. 3. *serb.* vrlo slobodno govorim k vama. 2. cor. 7. 4. u predgovoru k poslovicama. pjes. I. V. onda reče najstariji k ocu. prip. 75. nomina von verben, die mit dem blossen dat. verbunden werden, haben denselben casus mit kъ: molitva ka gospodu. bud. 197. *klruss.* skazał raz boh id ptyćam. kaz. 96. poviđať d vóvčarjam. 1. ony vzały d nym promavl'aty. pis. II. 22. podat' dajivały k Łytvi tributum solvebant Lituaniae. act. 1. 66. dały jeśmo kńazu imińa so vsim s tym, što k tym imińam słušajet cum omnibus, quae ad ea pertinent. 163. poddany k koruńi pol'skoj. act. 2. 175. *russ.* poučilъ sja ko premudrostjamъ sapientiam didicit. bus. 2. 291. priučatъ kъ čemu. vost. 267. reči kъ komu. vъzdati vѣstъ kъ komu. alt. vѣra, dovѣrie kъ komu neben vѣritъ komu. vergl. ochota kъ čemu. vost. 267. *pol.* mowią ku sobie. *oserb.* džeše k němu er sprach zu ihm. k bohu so modlic. k hłuposćam so smjeje. lex.

Dasselbe tritt bei den mit gewissen praefixen verbundenen verben ein, die im asl. sonst mit dem blossen dativ oder mit dem praepositionslosen local construiert werden. *asl.* korabu kъ kraju pri-valivъšu se postquam navis appulit. men.-vuk. privezajaštaago kъ vino-gradu žrěbę svoje. sup. 237. 2. iněmъ pediju pridlъžaše (für pridrъžaše) kъ jedinoj straně ἐκράται. men.-vuk. krasota neprikladъna kъ iněmъ. prol.-mih. prikloniti se kъ uhu. men.-mih. priključajušte se kъ čjudъnomu žitiju. ibid. prikosnetъ sę kъ njemu. sup. 13. 29. vergl. 53. 12; 57. 9. prilegъše kъ vyi jego. greg.-lab. prileži zělo kъ takomu žeda-niju. sup. 384. 14. priložiše se kъ Pavlu. šiš. prilučihomъ sъ kъ tvojej svetosti. greg.-lab. prilipati kъ pijanъstvu. sborn. prilépiti se kъ ženě svoej προσκολληθήσεται πρὸς τὴν γυναῖκα αὐτοῦ. marc. io. 7. - nicol. kъ svetomu priljubivъ se. sabb. 157. primiritъ rodъ našъ kъ bogu. cloz I. 510. priměsiti sę kъ vojnómъ. sup. 83. 3. ne priměšati se kъ ljuboděicámъ μὴ συναναμίγνυσθαι πόρνοις. 1. cor. 5. 9. - šiš. priplete se kъ Sevirijanu. men.-mih. priraziti se kъ stěnamъ. prol.-mart. prirážati čelo kъ zemli. psalt.-vuk. kъ ljubъvi božii prisaditi se. ioann. vašimъ kъ bogu prisvoenijemъ. sabb. 142. naličъje prisъchlo kъ koži. svjat. prisezi kъ plъti mi. sup. 387. 14. vergl. 394. 19. pritisnuti se kъ gradu προσθλίβειν ἑαυτὸν πρὸς τὸν τοῖχον. num. 22. 25. - pent.-mih. pričъtenъ bystъ kъ jedinomu na desete apostolъ συγκατάφηκτο μετὰ τῶν ἑνδεκα ἀποστόλων. šiš. ne pričęštъši sę kъ mažu. sup. 182. 22. pričęštajte se kъ dѣlomъ. šiš. kъ grъdyimъ tajnamъ pričęšteniju. sup. 302. 10. prijediniti se kъ komu. προσκολλάσθαι. men.-vuk. *serb.* prilagajutъ se kъ caru. ok. 56. prisvajaetъ kъ sebě Likinia. 55. prilije-



niče se k ženi svojoj. *matth.* 19. 5. bliže k ognju čedo primaknite. *pjes.* 2. 18. *klruss.* d sobi pryhortaje arctius amplectitur. *pis.* I. 66. oj prypała d bodnaróvni její ródna maty. *ibid.* prystaneš my ik serdenku, budu t'a l'abyty. 2. 458. *russ.* prikladaja kž očima. *bor.* srebro ne priladja sja kž zlatu. *kozmi.-ind.* priničušče kž zercalu. *pam.* 237. priničenie kž okružuju. 121. *čech.* ne přikládej k slámě ohně. *prov.* přiměšuji k nápoji svému slz. *jung.*

e) Der dat. mit kž bezeichnet dasjenige, dem etwas hinzugefügt wird. *asl.* služi ipodijakomž dvě kž tremž létomž žóo πρὸς τοῖς τρισὶν ἔτεσιν. *men.-mih.* kž semu. kž tomu adhuc. *serb.* i kž tomu et cetera. *mon.-serb.* *klruss.* oj bo tota stara baba, šče j k tomu vdovyča oben-drejn eine witwe. *pis.* II. 438. *čech.* k tomu ke všemu zu allem dem. *jung. pol.* k temu. *Linde.*

d) Der dat. mit kž bezeichnet die zeit, der sich eine handlung nähert. *asl.* kž světa πρὸς ἡμέραν. *exod.* 14. 27. -pent.-mih. bystž k večeru. *dioptr.* kž utru. *sup. nsl.* k mraku gegen die abenddämmerung. *met.* 250. vergl. k létu über's jahr. *volksl.* 1. 2. *serb.* kad je bilo k večeru. *prip.* 149. udaću se k jeseni. *lex.* *klruss.* oj u četver vže k večeru počaly sudyty. *pis.* I. 53. my ješmo k tomu času i pryjichały. *act.* 2. 358. sytyty med voľno popom sem' kroť na hod, to jest, k švjatu švjatoho spasa u. a. w. 3. 111. vergl. ne k rózdvu jde, a k veľykednu. *nomis* 12. *russ.* kž večeru. kž gospožinu dnju. *čech.* i bylo k večerou. *br.* ke dni nejlépe spíš. *jung.* sešli se ke dni určitému. *háj. pol.* ku wieczoru. ku dniowi. *oserb.* bliži so k vječoru. *lex.*

Ähnlich ist die anwendung des dat. mit kž bei ungefähren zahlenangaben. *čech.* zabito jest k dvěma tisícum lidí an zwei tausend mann. *vel.* živ byl k osmnácti letům. *vel.*

e) Der dat. mit kž bezeichnet dasjenige, wozu eine handlung unternommen wird, dasjenige, dem etwas angemessen, wozu es bestimmt ist, nicht selten den unbeabsichtigten ausgang eines zustandes. *asl.* brata svojego ženu kž braku privede πρὸς γάμον ἡγάγετο. *pol.-mart.* kž braku dšterž otdati. *men.-vuk.* leže kž spaniju ἀνεκλήθη πρὸς ὄπνον. *men.-vuk.* razbolěti se kž smrti in morbum mortiferum incidere. *krmč.-mih.* vlasí běli byšę kž strpu smrtinomu. *dioptr.* *serb.* jaže kž potrebbę quae usui sunt. *mon.-serb.* *klruss.* bohu ko chval'i vydavajemy prava ad laudem dei. *act.* 1. 2. kol'ko bočok žyta jest' potreba ko našinu pryšeho hodu. 2. 195. ke vičnoj pamjaty rečy ad perpetuam rei memoriam. 1. 120. gvoły (pol. gwołi) żydom. *act.* 3. 289. k voły carja tareckomu byty zu willen sein. 3. 346. kažel śa, poboroł śa b šče z l'achamy g rečy videor cum polonis iuste dimi-

care posse. k. 1. 318. *čech.* ne k choti, ale k sluze by mě přijal. kat. 696. drak ten, kteréhož jsi stvořil ku posmívání jemu. výb. k čemu wozu. jung. to k ničemu není das ist zu nichts. kom. nemoc ta není k smrti, ale pro slávu boží. br. kůň k jízdě. to jest k jídlu das ist zum essen. někomu k vůli. jung. *pol.* człowiek ku pracy stworzon. dać ciało swoje ku jedzeniu. io. 6. 53. Hannol tobie k woli śpiewam. koch. jeśli wam gwoli nie będę. koch. bądź nam ku myśli. k rzeczy mówią. k czemu, jetzt czemu. Linde. *oserb.* kón k jezdu. k jedži essbar. k mandželskej méc germanisierend für: za mandželsku zur gattinn haben. mi k voli. k čemu. lex. *nserb.* co nama k mytu daš? was gibst du uns zum lobne? volksl. 2. 77. ne méj me k sméchoju. 2. 128. ten ne jo nízi k namakańu er ist nirgends zu finden. Zwahr. vono jo vízeš oder k vízeńu.

f) Der dat. mit kъ bezeichnet dasjenige, zu dem ein anderes in einem bestimmten verhältniss steht, worauf sich ein attribut oder praedicat bezieht. *asl.* kъ bogu i člověkomъ trъpělivъ obrěštetъ se. *belg. serb.* ja smъ imalъ kъ vamъ oběť. *mon.-serb.* ljubav k narodu. *vuk - kovč.* *klruss.* pamjatajučy na tvoji zasľuhy ko otcu i bratu našomu. act. 2. 162. krest čítovaty k Poľočanom. 2. 89. l'ubov id svobod'i. *russ.* laskovъ kъ komu. ljubovъ kъ roditeljamъ. nenavistъ ko lži. strastъ kъ čemu. *vost.* 267. 268. perevêtъ držati kъ komu. *alt. čech.* ta věc malá a k oku pěkná jest. *zyg.* váhavost k dobrému. velikou chut' k pánu svému má. *háj.* *pol.* miłość ku rodzicom. *oserb.* l'ubosć k bratram. tverde k kusańu hart zu beissen. lex.

24. a) Der dat. mit der praeposition po bezeichnet den raum, über den sich etwas erstreckt. po mit dem dat. entspricht demnach dem griech. κατά, ἀνά mit dem acc. po ist daher nicht dem vъ mit dem loc. gleichzustellen; auch das ist nicht ganz zutreffend, dass po auf die oberfläche, vъ auf das innere gehe. der dat. weicht nicht nur in diesem sondern auch in den anderen fällen häufig, in manchen sprachen regelmässig dem local. dieselbe bedeutung hat der acc. mit po. vergl. seite 430. *asl.* plavalъ po moru etwa: κατά θάλασσαν fz. par mer. sup. 87. 1. poidošę po žestoku pąti. 102. 20. světiti po vъsemu pretoru. 162. 22. kamenije valjajetъ sę po zemli. 216. 6. da bađatъ zvězdy po tvrъděli nebesъněj. 233. 22. po moru hoždenije. 238. 14 slъzy kapaaha po lanitama na zemъjъ die wangen herab fielen die thränen. 296. 4. kъto vy vede po pustyni? 326. 24. vlačaaha i po gostinъcu. 419. 16. vergl. 12. 26; 33. 19; 57. 19; 66. 18; 85. 13; 88. 14; 214. 4; 216. 6; 254. 11. vъzlešti po trěvê. po moru hode. *sav.-kn.* ni po ulicamъ ihъ hodiša οὐδὲ ἀτραποὺς αὐτῶν ἐπορεύθησαν. iob 24. 13. - proph. šъstvujetъ po

morju. chrys.-lab. po puti iti περιπατεῖν ἐν τῇ ὁδῷ. prol.-cip. padoše po zemli χαμαί so dass sie ausgestreckt auf dem boden lagen. prol.-mart. obvedosta i po mēstomъ. men.-mih. po zemli pometnuti. men.-vuk. putъ po suhu sьtvorista. men.-mih. parenije po ajeru. izv. 665. hoditi po debremъ. bus. 763. protęgъše po drēvesemъ. sup. 121. 6. vlačiti kogo po trъniju. 198. 2. po pēnamъ vlъnъnyimъ hodi. 254. 11. hoditi po zmijamъ. 437. 29. lomjašče po domomъ hlēbъ κλώντες κατ' οἶκον ἄρτον. vost. 1. 401. vlasēna nose po tēlu. prol.-mart. hierher gehört das als praeposition gebrauchte po srēdu, po srédě: po srēdu ihъ obreštahomъ se. sup. 53. 3. postavišę po srédě ezera. 57. 1. po srédě sēdi. hom.-mih. po srédě dvēma životoma ἐν μέσῳ δύο ζώων. cloz 1. 862. po srédě nastojestii žizni. 873. *serb.* razъgnavšu vragy svoje po stranamъ. hode po mojemu vladaniju. *mon.-serb. klruss.* tvoji l'udy po rikam bobry bjut'. act. 1. 71. po ulyčam dobrymy kōnmy hul'ały. k. 1. 30. po syhomu morju hul'at'. 175. jide kňaz po kruhlomu morju. 176. chodył usudy po druhomu švitu. k. 308. ne t'ahatymut ša po jaram non vagabuntur in saltibus. 2. 98. zazolotyły š i verchōvja derev po l'isam. o. 124. oj po horam snihy ležat', po dołynam vody stojat' a po šl'acham maky évitut'. b. 48. tołčet' ša jak Marko po peklu. 210. po biłomu pol'u čornym makom šijano. 231. po horodu chodyt. 180. po mostovy chod'at. kaz. 30. so auch: po domom mistskym stuham ne stojaty. act. 2. 77. po l'udem ša kormyt. 3. 2. biha po čužym l'ud'am. o. 231. *russ.* po semu morju sēdjatъ Varjazi. chron. 2. 17. sēli sutъ po Dunaevi. 3. 8. po tomu morju iti do Rima. 324. prēidoša po suchu. 40. 35. plačjutъ sja po grobomъ. karamz. 9. nota 830. razsaždali sja zvězdy po svētlu nebu. ryb. 1. 1. ebenso: namъ suščemъ po keli-jamъ als wir in unseren zellen waren. chron. 1. 99. 7. ja rastoču svoju kaznu po cerkvamъ. var. 123. po svadbam duša chaživala. var. 147. radi byša po gradu, nicht gleichbedeutend mit vъ gradu. po polju živjachutъ alt. guljatъ po polju. stréljatъ po osaždajuščimъ. vost. 241. vъ nočъ idutъ po svētlomu po mēsjacu. ryb. 1. 154. man merke jedoch po nemъ statt po nemu: beregъ krutъ, po nemъ trudno vschoditъ. vost. 241. *pol.* po jinszym miastom. jeżdżąc po ziemiach. kryjąc się po stronom. po stronom zbieżawszy. ks.-ust. 25. 47. 89. 170. *lett.* pa galam zu ende. biel. 297.

Schon im asl. tritt namentlich in den jüngeren quellen statt des dat. der loc. ein. *asl.* po vodahъ vlajemъ. pent.-mih. po stēnahъ poimati se προσερχεσθαι. prol.-lab. po črēpicahъ vlēkomi ἐπὶ τριβόλοις σύρονται. prol.-cip. po vodahъ hode. ibid. po gradovohъ kryjahu se. prol.-rad. po drēvesehъ povēšeni byše. ibid. po kapišteh razvesti idolskyhъ

κατὰ τοὺς βωμούς. *ibid.* Izrailъ razsějanъ po gorahъ. dial.-šaf. ähnlich ist: ne obrête sja po dъščerehъ lovovahъ οὐχ εὐρέθησαν κατὰ τὰς θυγατέρας Ἰωβ. iob 42. 15. - *parem.* 1370. otъhoždaaše po tьmnicaхъ i po ubogyхъ. *pat.* 63. *asl.* po jezeru plava čudna zvěr. *volksl.* 3. 115. po pōti ga noč obide. *ravn.* 1. 45. po ulicah skakati. *met.* 252. *serb.* što imaju po zemlji timare. *pjes.* 2. 44. kad zagleda po Kosovu silu. *ibid.* brci su mu po prsima pali. 2. 58. pade Grujo po zemljici crnoj. 2. 79. pozvižduje po rosnoj livadi. *pjes.-herc.* 96. da vidimo sve po raju duše. 305. zida kule po oblaku. *sprichw.* kupi klasje po lanjskom strništu. *sprichw.* ähnlich ist: a bicé ti po družini fala. *pjes.* 2. 11. što ga po družini tražiš. *pjes.-juk.* 591. stadoše ga tražiti po rodbini i po znancima. *luc.* 2. 44. da kupi oružje po narodu. *vuk.-gradj.* 68. *klruss.* popłyn po tychym Dunajčyku. *pis.* 1. 21. po horach snihy ležat. 2. 101. ty po l'iši l'itaješ. 2. 129. pohl'adaj ša, Moroženku, po vsōj svoj Ukrajinī. *pis.* I. 6. po neščasnōj Ukrajinī stьnuła novyna. I. 16. vzał po pekl'i konyty. *kaz.* 5. ähnlich: ne puskaj jich po muzykach, naj sed'at doma vsi. *pis.* I. 55. ne puskaj jich po tołokach (*serb.* moba), nechaj doma spjat. *ibid.* ne chodyła ja vōd mamky ni po večernyčach. I. 198. bida ne spyt', ake po l'udech chodyt'. *pryp. čech.* po všem městě volati kázal. *pass.* had po skalách laží. *alex.* mor byl téměř po všech krajinách světa. *mudr.* po celém domě chodím. po světě putovati. *jung.* putoval po horách, po dolách. *pov.* 1. 1. *pol.* to ziele po drogach rośnie allenthalben an den wegen. *kaz.* 308. chodziť po miastach i miasteczkach. *luc.* 8. 1. stoją po ulicach. *muczk.* 183. po kościolach biega. *Linde. oserb.* po horach khodžić κατὰ τὰ ὄρη. *lex.* dyž ja po puću dom pojedu. *volksl.* 1, 148. *nserb.* věž mño po pšavem pušu. chožachmej gromaže po tym gajku. *volksl.* 2. 21. jezdziť rejtať spo (po) góli, spó tej mé goli zel'onej. 2. 18. spó mójom dvóře chožacy. 2. 52.

b) Der dat. mit po bezeichnet bei den verben des ergreifens, schlagens u. s. w. den theil, der von der handlung unmittelbar getroffen wird. vergl. seite 431. *asl.* po pleštu se je (je) ἐπὶ νῶτον ἐφέρστο. *men.-mih.* biti ja po čeljustьma. *sup.* 1. 8. udari i po glavě. 105. 27. bijaše i po hrъbъtu. 130. 18. žešti po rebromъ. 88. 4. biti ja po rebromъ. 156. 17. mačą te po vsěmъ udomъ. 168. 24. bijahą i po lanitama. *ostrom.* po rebroma strъgati. *hom.-mih.* po grъbu biti. *pat.* pomazati maslomъ po vsěmu tělu. *pat.* po golu tělu biti. *prol.-cip.* po licu potrъvъ se. *prol.-mart.* želězy po pleštьma rěžemъ. *ibid.* potirahu vlasěniceju po ranamъ. *prol.-mih.* udariti po glavě. *dial.-šaf. serb. alt.* bijetъ po grъbu. *zak.-serb. russ.* po lanitama biti. *tur.* udaritz po bēlu

licu. ryb. 1. 5. bej menja po nahu tĕlu. 185. bijetъ konja po krutymъ bedramъ. var. 108. udaritъ po pleču. dagegen po čemъ statt po čemu: po čemъ ego bili? po chrebtu. 241. 242.

Statt des dat. steht der loc. *asl.* biti po rebrohъ i po lystohъ τῷ πτεῖν κατὰ πλευρῶν καὶ τῶν κνημίδων. *men.-vuk.* po čeljustehъ bijenъ. *prol.-rad.* pro rebrohъ stryganъ. *men.-vuk.* rubmi po strupohъ trše i. *prol.* po ranahъ trenъ. *prol.-mart.* po prŕsehъ jeho osezavъ. *sabb.* 163. *serb.* udari se rukom po koljenu. *pjes.* 2. 29. po štitu ga sabljom udario. 3. 6. ufati ga po svionu pasu. *pjes.-juk.* 60. *klruss.* oj vdarylъ ša kozak Nečaj po poľach rukoju. *pis.* I. 8. vdarylъ po ŕyčenkъ svoju rŕdnu matuseňku. I. 44. *čech.* kázal ji po líci býti. *pass. pol.* po gębie dać komu. *Linde.*

c) Der dat. mit po bezeichnet die zeit, in deren verlauf eine handlung fällt. vergl. seite 434. auch hier tritt meist statt des dat. der loc. ein. stünde der loc. in seiner eigenen bedeutung, so wäre der sinn ein anderer: po entspräche dem lat. post. *asl.* po dnevi, po noči bei tage, bei nacht. *met.* 252. *serb.* n'jesam nikad po noči hodio. *pjes.* 1. 607. već po mraku izvode djevojku. 2. 29. *klruss.* rano, rano, po raneňku. *pis.* I. 71. oj ne l'itaj že, perepeľonko, po nočy. I. 272. po ned'il'am i po prazdnykam diebus dominicis et festis. *act.* 3. 23. zrobl'at' usudy po ned'il'am jarmarky. k. 1. 138. *russ.* rano po utru lisička vstala. *skaz.* 1. 4. vъ velikij četvertokъ po ranu solomu pal'atъ. *bus.* 814. po utru, po večeru. *bus.* 2. 277. *čech.* po noci se toulá. *cyr. pol.* błakać się po nocy. *Linde.* *oserb.* ja pak dŕu jjezdžić po tych nocach. *volksl.* 1. 300. *nserb.* spo nocy hĕkogo hĕ znaju. *volksl.* 2. 31. *lett.* pa tam brĭdim wāhrend der zeit. *biel.* 297.

d) Der dat. mit po bezeichnet dasjenige, dem ein anderes angemessen, günstig ist: po entspricht in diesem falle meist dem griech. κατὰ mit dem acc. und dem lat. secundum. auch hier tritt in den meisten sprachen der loc. ein. vergl. seite 432. 433. *asl.* po svętyimъ hode slovesemъ secundum verba sancta agens. *sup.* 249. 18. dastъ imъ imĕnije po silĕ svojej komuždo. 273. 15. ihъ konъcъ bađetъ po dĕlesemъ ihъ. 303. 12. po zapovĕdemъ božijamъ žitije prĕprovodivъšę. 424. 9. vergl. 5. 13; 6. 4; 6. 23; 7. 24 u. s. w. po svojej vinĕ vŕsprijemljutъ. *krmč.-mih.* po rĕdu glagolati κατ' ἔπος λέγειν. *io.-clim.* po silĕ našej κατὰ δύναμιν ἡμῶν. *man.* emuže bĕ po Iosifu cĕlomudrie cui sapientia erat secundum Iosephum d. i. aequalis sapientiae Iosephi. *laz.-vuk.* 115. daždъ imъ po dĕlomъ ihъ δὸς αὐτοῖς κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν. *psal.* 27. 4. *asl.* po bogu živĕti. *ravn.* 2. 159. po očetu se je zvrĕgel. *met.* *serb.* vŕzъdati komuždo po dĕlomъ ego. *mon.-serb.* svaki

će primiti svoju platu po svojem trudu. 1. cor. 3. 8. ako bude mrijeti po redu. pjes. 3. 21. što čoeu nije po volji. sprichw. vergl. po našem bratu daj, bože, lijepo zdravlje. obiĉ. 76. koji to su po tomu človeku für diesen menschen. alt. *klruss.* pryjatelej otca jich po meĉu, blyz-kych krovnych po matĉi. act. 3. 46. po pĉat'u vstriĉajut', a po rozumu vyprovažajut'. b. 197. budem po pravd'i kazaty. k. 1. 41. po oteĉestvu ja prozyvaju s Ĺevĉenko, a na imja Onopryj. 2. 58. oj ty mój myĉenkyj, hoĉube syvenkyj, ne po pravd'i žyješ. pis. I. 250. *russ.* po rjadu polo-žimъ ĉisla secundum ordinem ponemus numeros. chron. 1. 8. 11. su-ditъ po zakonamъ. bus. 2. 277. rĉemъ po onomu razbojniku sicuti ille latro. 95. 23. po silĉ kormite pro viribus. 102. 14. kresto-tъ onъ klalъ po pisanomu. ryb. 1. 283. ěstъ onъ po byku vorat sicuti bos. skaz. 1. 57. po sebĉ borca ne našelъ sibi convenientem. bus. 2. 278. *ĉech.* jsou právĉ živi po boží vůli. štít. není mu vše po vůli. flaš. vrhl se po otci. jung. bůh jejich po nich stojí. jung. *pol.* po dawnemu. chciaĉes być wielkim, ale nie miaĉes po temu rozumu dem entspre-chend. po cudzej woli skakaĉ. Korybut w Czechach miaĉ wielu ludzi po sobie für sich. kto ma złoto, ma prawo po sobie. Linde. *oserb.* po řadu jjedžachmój. volksl. 1. 70. po řadu, po ředže. lex. po vašnu tych žydov nach art der juden. schneid. 224. mi so staň po tvojim sĉlove. ibid. *nserb.* von jo po vas er ist euch ähnlich. *lett.* po kartam der ordnung gemäss. biel. 296.

e) Der dat. mit po bezeichnet dasjenige, in betreff dessen etwas ausgesagt wird. *asl.* mala byvъša Zakъhea po vъzdrastu statura par-vum. sup. 427. 18. slavъnъ po žitiju. men.-mih. po tĉlu hudъ bĉaše. sup. 427. 15. neben: gorъka po vъkusĉ. 259. 1. vielleicht mit anderer bedeutung. *serb.* stariji po gospodstvu. vuk.-gradj. 55. po meni možeš ĉiniti, što ti drago was mich anlangt tĉ kar' ĉpĉ. lex. po tebe me zmija zaklat' šĉaše wenn ich auf dich gewartet hätte u. s. w. bud. 214. *russ.* služitъ po archivu. bus. 2. 278. *oserb.* po ĉel'e zvéřeĉu podobny dem körper nach. lex.

f) Der dat. mit po bezeichnet den grund, die wirkende ursache, den urheber einer handlung. vergl. seite 432. *asl.* my po pravdĉ ne sъtrĉpimъ li sъmrĉti? nos non ne pro veritate mortem patiemur? sup. 68. 9. po pravĉj vĉrĉ podvizaše se pro vera fide pugnabat. prol.-mih. poborъnikъ po istinĉ. ibid. po nĉkojej potrĉbĉ Rimъ ostavi. prol.-vuk. biti sja po Sarrĉ Saram lugere. vost. 1. 33. *nsl.* po hruškah diši es riecht nach birnen. met. 246. *klruss.* šid'at' v ĉužej zemĉy po službam propter servitia. act. 16. zňavšy hoĉovu po voĉošam ne pĉaĉut' capillos non lugent. b. 166. zanesy višt' myĉomu, šĉo ja tužu po ņomu. pis. I.



259. *russ.* pobarati po bratii svoej. per. 41. 6. pečalenъ bystъ po bratu. chron. 1. 61. v.

g) Der dat. mit po bezeichnet die art und weise. vergl. seite 433. *asl.* po vьsemu sъkaza jemu. sup. 400. 9. po vьsakoј postati κατὰ πάντα τρόπον. šiš. 51. cѣniti mѣsto po skupu. krmč.-mih. po drobьnu povѣdati. pat. vѣdy językъ egypъtъskyj po drobьnu. frag.-bulg. po tьnьku spovѣdati λεπτομερῶς διηγῆσασθαι. prol.-cip. načьnъ po grъčьsku. chrabr. 89. po jeliku vѣra cvѣtetъ vъ srъdьci, po toliku i tѣlo spѣšitъ na službъ. io.-sin. po silѣ otъemъ. misc.-šaf. *nsł.* po zlu dѣti pessumdare. habd. po krivem prisegati peierare. ravn. 1. 251. jѣ po sili vzamemo. volksl. 1. 1. *kroat.* po smrti ranjen tѣdtlich verwundet. budin. 107. *serb.* po drobьnu rastrъgnuti. zak.-serb. krojite joj halje po čobansku. pjes.-kač. 119. srbski (d. i. srъbьsky) und po srbski govorit. *klruss.* tak, čort znaje, po jakomu (quomodo) žyły tyji Zaporozci. k. 1. 159. se vže ne zo vьsim po božomu hoc iam haud pie est. 2. 288. po tycheňku, mѣj myľeňkyj, hovory. pis. I. 77. pije pišňu po nevolы invitus canit. 138. *russ.* po tьnьku izrѣzavъ koninu. chron. 1. 27. 23. po veliku valde. 94. trava rostetъ ne po staromu. ryb. 1. 4. zakričalъ po zvѣrinomu. 48. noso-tъ napisanъ po zmѣinomu. 326. kormy stroilъ po gusinomu. 364. zašipѣlъ onъ po zmѣinomu, zarevѣlъ po zvѣrinomu. var. 108. žitъ po božьju. skaz. 1. 46. niščij nižčєnьkimъ po prežnemu ostalъ sja. bus. 2. 254. po naprasnu. onъ idetъ po tichonьku. sbor.-sav. 78. 133. vergl. po ruski. vytъ po volčьi wie ein wolf. *čech.* to po česku upřimně míním. vel. muž i žena po manželsku spolu bydlí. kom. po lidsku mluvím. jung. po tichu. po starodávnu. po otrocku. doch auch po starému. jung. vergl. po česky. *pol.* po pańsku. po starodawnemu. mowić po polsku. po cichu. po pijanu, po pijanemu. Linde. *oserb.* po pólsku neben pólscy. po zastarsku altväterisch. seill. 93. po česku. lex. *nserb.* po bergańsku. po clovecnu menschlich. po bursku baurisch. Zwahr. *lit.* po visám gānzlich. schleich. 291. *lett.* po visam. po pilnam vollstāndig. biel. 296. vergl. po latviski lettisch 296.

h) Der dat. mit po bezeichnet das mittel. *asl.* belege sind mir nicht zur hand. in den anderen sprachen steht hier wie sonst der loc. statt des dat. *nsł.* po člověških rѣkah narejeni maliki durch menschenhānde gebildete gѣtzen. ravn. 1. 297. drvo se po sadu spoznava. ravn. 2. 207. po šestih blapcih sem zvѣdel. met. 238. po kom to pošiljate? po blapci. 252. po imeni klicati. 247. *kroat.* po dilu toga duha sveta ta rič bi začeta. luč. 96. *serb.* djače po sebi znanče. sprichw. dragi dragoj po zvјezdi poruči. čoek se po besedi poznaje. sprichw. po imenu zeta dozivašc. pjes 2. 89. pjesanj ova bi po Davidu učinjena. Djordj.

*klruss.* po čom že s mja ispoznała? pis. I. 44. *čech.* bylina po vůni se zná. byl. po listech, po poslech málo se působí. *jung. pol.* poznał go po głosie. łaz. 308. *nserb.* spo mójim z éicha grońeńu rozméjoš an meinem leisen reden wirst du erkennen. volksl. 2. 31.

i) Der dat. mit po bezeichnet distribution, wobei eine mehrheit in theile zerlegt wird, deren jeder entweder selbst auch eine mehrheit enthält oder nur eins ist. die distribution wird im deutschen durch je (jedesmal) ausgedrückt. *asl.* priješę po pênezu έλαβον άνά θηνάριον. matth. 20. 10. -assem. posła učeniky svoje po dvêma άπέστειλεν αὐτοὺς άνά δύο. luc. 10. 1. -assem. posadite ja na okoly po pjati desjatz άνά πεντήκοντα. luc. 9. 14. -ev. saec. XII. vodonosъ вмѣстѣ съ по двѣма ili tremъ мѣрамъ χωροῦσαι άνά μετρητάς δύο ἢ τρεῖς. io. 2. 6. - nicol. dajetъ komuždo po krasovolju vina. sabb.-šaf. po jedьnomu i po dvêma obrazujašte vlêčaaň singulos et binos trahebant. sup. 28. 17. po jedьnomu razdêljeni byvъše. 70. 22. donъdeže izmêni kъždo po trъmъ desetъmъ kenturiony, wo streng genommen auch tri desete kenturionъ stehen sollte. 133. 15. jakože po dvêma desetъma i trъmъ desetъmъ črъnъcemъ prihoditi so dass die mōnche zu zwanzig und zu dreissig kamen. 402. 1. svêštavъ sъ dêlately po pênezu na dnъ. nicol. prieše po pênezu. ibid. posla je po dvêma prêdъ licemъ svoimъ. ev.-buc. plodъ roditi po tri deseti i po šestъ desetъ (für po tremъ desetemъ i po šesti desetъ) i po sьtu έν τριάκοντα u. s. w. hom.-mih. družemъ daše mêdnice po jedinoj. pat. dadetъ bratijamъ po čaši. pat. položiše po jedinoj srebrъnici. prol.-mart. vъzimaše je po jedinomu. prol.-vuk. vъnidošę vъsi po edinomu. chrys.-frag. vъsakogo ihъ po jedinomu utvrъdivъši. danil 90. mužemъ po keratevi jedinomu daaše, a ženamъ po dvêma masculis singulas siliquas dabat, feminis binas. leont. 106. položiša vsi četyri po zlatnici. men.-leop. dajetъ bratii po ručnici vina. typ.-nic. dastъ popovomъ vъsêmъ po svêšti. trêb. 14. šaf.-glag. 88. po malu hat gleichfalls distributive bedeutung: rasboždaaše sę po malu tъma der nebel zerstreute sich allmālig d. h. jeden augenblick schwand davon ein wenig. sup. 83. 18. jadêêše otъ vъsego, nъ po malu zêlo er ass von allem, allein von jedem nur sehr wenig 201. 3. po malu pijasta sie tranken (jedesmal) wenig. 429. 21. so auch: po malu sъmrъti nahođęšti mrazomъ. sup. 67. 3. dasselbe gilt von po skъdu: togožde lêta bystъ po skъdu hlêba bei einzelnen menschen, familien u. s. w. spec. 24. etwas abweichend wird die distribution ausgedrückt in: načęšę glagolati edinъ po edinomu: eda azъ? drugy: eda azъ? ev.-buc. rêzahu jemu jedinъ po jedinomu udu. prol.-mih. ubitъ jedinogo po jedinomu. dial.-šaf. man merke das nur einmal auftretende dъva nъ dъva: načętъ

sľlati dьva nъ dьva ῥρξατο ἀποστέλλειν δύο δύο. marc. 6. 7. - zogr. *klruss.* nyma tam dobra, hde d'ivčyna l'ubyt po dva, wo der sing. d'ivčyna den plur. vertritt. pis. 2. 152. rvaľy t'ilo po kavaľku, puskaľy na vodu. I. 9. za mnov zhovoryľy po očenaševy. I. 221. každomu kozakovy po taľaru daľa. 57. ta dam ja vam, řed'inyki, po pól zolotomu. 229. tra znaty, po čomu řokot'. pryp. 93. *russ.* poklona po stu na denъ. tichonr. 2. 303. imaše danъ po černê kunê. chron. 10. 16. vľdaša po řeljagu. 10. 22. otъnositъ po edinoj (ovъci) vľse stado. 23. VI. po dvoemu otъ vľsêchъ skotъ vľvedi. 38. 33. obêščavъ imъ po srebreniku dati. bor. 5. prinesli oni po zlatu vêncu. ryb. 1. 129. po vozu êla (korova) sêna kъ vyti. 278. vsêмъ sestrаmъ po serъgamъ. bus. 2. 278. na koemždo koncê po zmievê glavê. dostop. 2. 131. so auch po malu, po mnogu: danъ imali po malu. chron. 25. 9. po mnogu li Ilъja vašъ chlêba êstъ? isst Ilъja (jedesmal) viel brot? ryb. 1. 87. man merke: po čemu, po čemъ pokupali? po rubľju. bus. 2. 276. vergl. ähnliches seite 226. 228. *čech.* má dáti z každé kopy po třem grošům. br. dal po třem halêřům z kopy. jung. *pol.* sprzedaje się po złotemu. po czemu płaciłêś łokieć sukna? řaz. 307. bei substantiven wird in diesem falle der gebrauch des dat. gegenwärtig als ein fehler angesehen: po grajcaru. ibid. po dudkowi. maľ. 261. *lett.* po rubulim rubelweise. biel. 297.

An die stelle des dat. tritt oft der loc. *asl.* po jedinomъ potiri vina desničъstvujetъ ihъ er reicht ihnen je einen becher weins. sabb.-typ. si dvê stichirê po dvoiči (adv.) pojeta sja jedesmal zweimal (nacheinander). izv. 514. ähnlich ist: pokladajušte jedinogo (boga) po jedinomъ einen gôtzen nach dem andern hinlegend d. i. jedesmal einen. prol.-mih. *asl.* po čim (čem) vi raje prodate? volksl. 2. 47. nar prvo je po grošu, drugo je po šestici. 2. 103. vsi ľudje dajô k ofru po starem řeparju. volksl. po řlici ľöffelweise. met. 237. po mêrniki zu ein merling. 237. po kôsi stückweise. 252. po čem prodajate řito? 270. blago se po niti nabira, po vrvvi zapravľja. 252. *klruss.* po troch na raz istynaje. pis. I. 170. *čech.* i táhla knížata po stu i po tisících. br. po pěti i po řesti osobách jsme se spolčili. vrat. po čem jest vîno načato? pr.-praž. po věnečku veze nam. erb. 58. po jednom, po dvou jdou. us. po čem platí na trhu pšenice? us. po třech zlatých platil loket sukna. jung. po čom je tam vľna? hatt. 2. 237. bude platit' po troch grošoch und po trom grošom. ibid. *pol.* płaci się po talarze. řaz. 308. rozesľal listy po panach jedem einen. Smith 209. po dukacie. po talarze und po talaru. *oserb.* po kusku, po kuskach, po kruchach stückweise.

Das distributive po hat oft die geltung eines adv.; auch als praefix

hat po distributive bedeutung. vergl. seite 226. nom. *asl.* po trije, po štirje možje pridejo. met. 252. *serb.* pleme od Njeguša, u kojem se po soko izleže wohl in jeder familie. pjes. 5. 425. (u) svakog ima po l'jepa djevojka. pjes.-juk. 509. na svakomu kocu po ljudska glava. prip. 28. da svi izlaze jedan po jedan. 63. acc. *asl.* otъstoješte drugъ otъ druga po tri lakъti. pyrg. živuštii vъ skitêhъ mužie po dva ili po tri. sabb.-vindob. vъzlegu (vъzlegošę) na lêhy na lêhy po sto ἀνέπρασον πρᾶσια πρᾶσια ἀνὰ ἑκατόν. marc. 6. 40. - nicol. man merke: načetъ e slati dva na dva δύο δύο. marc. 6. 7. - nicol. *asl.* je grda, je stara, pa ima po dva. volksl. 1. 24. *bulg.* sekoj den po eden čovek jadet. milad. 10. *serb.* da se daje kalugjeromъ kapamъ po dvê jarinê. chrys.-duš. 46. vi uzmite svaki po čauša. pjes. 2. 30. i po jednu pušku isturiše. 5. 263. fata turke za grlo bijelo po dvojicu i po četvoricu. 5. 392. svaka mi nina po sina. pjes.-herc. 263. svaka dade po siva sokola. pješ.-juk. 4. po dva kopja u nebesa djipa, po četiri napred odapinje. 514. ko po mnogo pije. sprichw. 151. braća donela po lanac. prip. 78. *klruss.* Bakyjevym dvima sluham dano po suknu. act. 382. po try kvarty horiŋŋky do mene nosyŋy. pis. 2. 171. davaŋy zaplatočky po dva zoŋotyji. 2. 193. vsi pol'aky jaki jšy, po try koŋi maŋy. pis. I. 25. po dvi kul'i nabyvajte. I. 153. *russ.* po dvê i po tri ženy. nest. chlêba imъ po tri chlêba pečenyichъ. ryb. 1. 92. stets: po dva, po tri. bus. 2. 278. *pol.* łokieć sukna płacił po dwa dukaty. jada tylko po dwa razy na dzień. łaz. 307. das adverbiale po kann vor praepositionen und adverbien stehen. *asl.* po vъ malê μετὰ μικρόν. prol.-rad. po vъ njegda. pat. *serb.* uzevši svakom rukom po za jedan kolac indem er mit jeder hand einen pfahl ergriff. lex. po s tri koplja u visinu skače. volksl. melju vodenice po s dva kamena. lex. no po zimom turci udariše jährlich im winter. pjes. 5. 108. *klruss.* po dvoždy u hodu jizd'at'. act. 1. 87.

25. Der dat. mit der praeposition protivą bezeichnet dasjenige, dem gegenüber sich ein gegenstand befindet, womit er verglichen wird, dem er angemessen, gegen das die handlung gerichtet ist. protivą ist der sing. acc. von protiva f., das im čech. erhalten ist. kat. 2865. *asl.* tēmъ protivą sêdinamъ pokaži i razuma his canis dignam ostende mentem. sup. 35. 5. protivą prošeniju jej tvoritъ molitvą secundum preces eius. 225. 16. sъtvoriti protivą silê svojej. 316. 24. vergl. 431. 24; 448. 6. protivu sanovi eja κατὰ τὴν ἀξίαν αὐτοῦ. sir. 10. 31. - vost. praviti sja dostoitъ protivu kazaniju σωφρόνως ἔχειν πρὸς τὴν νοουθεσίαν. gnêvъ protivu grêhomъ ὀργὴ κατὰ λόγον τῶν ἀμαρτημάτων. greg.-naz. stati protivą vragomъ resistere hostibus. 144. 18. stavъši

protivą komisu. 170. 4. nêstъ sųprotivъ bogu. 226. 22. čto protivą semu rekatъ? 264. 25. protivą ženъsku prêšteniju ne sųtrъpê. 333. 1. protivą cêsaremъ stati. 333. 2. protivu kъznemъ neprijaznimъnomъ прѣс τὰς μεθόδους τοῦ διαβόλου. ephes. 6. 11. - šiř. vъzložiře rize sųprotivu licema. exod. 39. 18. - pent.-mih. prati protivu ostnu. men.-mih. protivu svêtu. ibid. protivu postigu ὡς ἐφικτόν. antch. *nsł.* bili smo kakor kobilice proti njim wir waren wie heuschrecken ihnen gegenüber, im vergleich mit ihnen. ravn. 1. 117. *kroat.* bař suproti Lovrencu. volksl. suprot tebi svidoču contra te. hung. *serb.* na putъ protivu Peřteramъ Orliimъ gegenüber. mon.-serb. mon.-serb. protivu jemu izъřđъ contra eum. uze nimъ řupu protivu bogu i pravdi. da nakazuetъ se protivu sanu svojemu secundum dignitatem suam. suprotivъ bogu i pravdi. suprotiva razlogu. suproču mani contra me. supročъ počteniju banice. mon.-serb. proč krstjanom ona ne će vojevati. gund.-osm. 9. 171. nateg'o je luk proč vama. Djordj.-salt. 9. suprot sebi ořtar biře. kneř. 42. čineći vojsku protivu madjarom. tom. 6. koliko je grjeha suproč dubu svetomu. nauk kr. 71. bař u suprot dînskom duřmaninu. pjes. 5. 354. prokvъ moči nařej pro viribus. mon.-serb. 41. 47; 41. 53. doch auch mit acc.: prokvъ svoju močъ 41. 63. mit gen.: protivu blagyiъ blagaa otъ nego prielъ jestъ secundum. danil 90. *klruss.* povidajet protyv komu pozov dan. act. 1. 4. to jest protyv pravu carskomu. 5. toho iminyja naprotyvku gvařtovy chočem boronyty. 25. da ne budut' našomu starřomu protyv. 54. naprotyv tomu ričy dicas. 24. l'ahnem protyvku nepryjatel'u. 213. pokazavřy viru svoju protyvku nam erga nos. 3. 216. pľysty prot'i vod'i. pis. I. 254. zvernula ř proty ikonam. več. 2. 50. man merke: mocny protyvku pohanov, jako protyvku Perekopskomu i inřym nepryjateľem. act. 2. 174. čto protyv boha, to i bôh protyv ňomu. pryp. 103. *russ.* alt und in der volkssprache: ne sotvori brani protivu imъ. chron.-novg. protivъ svêtu. bus. 2. 280. protivu svêtu pereveze sja. lavr. *čech.* a to je proti mnohým dívkám drzomluvým. pass. to nic není proti tvé nebeské chvále im vergleich mit. pass. spikli se proti němu služebníci jeho. br. taková věc i proti bohu jest. háj. tu proti poledni stojí zdi staré. preff. *pol.* zeszli sų się na gromadę przeciwo gospodnu. maľg. 2. 2. przeciwo mnie myřlili sų zła mnie. 40. 8. przemogł jeřm przeciwi jemu. 12. 4. a oto wszystko miasto wyszło przeciwo Jezusowi. matth. 8. 34. to jeszcze nic przeciwo temu, co przyjść ma im vergleich mit dem. wujek. bojowanie naprzeciwo rządcom ciemności. 1. leop. eph. 6. 12. *oserb.* pșećivo, napșećivo temu. lex. *nserb.* pșeřivo tomu templ'u dem tempel

gegenüber. přesivo bogu gegen gott. napřesivo somu přavu gegen alles recht.

26. Der dat. mit der praeposition přemo bezeichnet dasjenige, dem ein gegenstand gegenübersteht, dem er entgegengesetzt, mit dem er verglichen wird, dem er angemessen ist. vergl. seite 265. *asl.* čto re-kať přemo semu? quid contra haec dicent? sup. 264. 22. přemo licu židomъ řeče. 260. 18. sêdъ přemo gazofilakiovi. zogr. přemo gazapi-lakъ κατέναντι τοῦ γαζοφυλακίου. marc. 12. 41. - nicol. vъsъ, êže estъ přemo vama κατέναντι ἡμῶν. marc. 11. 2. - zogr. jako agъnъcъ přemo striguštumu ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος. act 8. 32. - šiš. rêka tekuštija přemo Asirijemъ κατέναντι Ἀσσυρίων. pent.-mih. da se obra-tivъše oplъčeti přemo ogradê κατέναντι τῆς ἐπαύλως. exod. 14. 2. - pent.-mih. přemo raju sêdêti. chrys. ide přemo jemu. danil 181. nêstъ mnogo přemo jemu wol: im vergleich mit ihm. pat. prjamo namъ ἀντι-κρος ἡμῶν. cyr.-hier. posadivъše přemo emu. alex.-mih. přemo licu našemu stavъše. sabb. 176. sêde přemo gradu. bus. 145. otvрати oči svoi otъ prjamo mnê. cant.-cant. 6. 4. grjadušča otъ prjamo nama. izv. 656. nêstъ přemy emu κατ' αὐτόν. parem. *serb.* sjedjahu prema grobu. matth. 27. 61. přema carevu dvoru. chrys.-duš. 9. prima njemu. živ. 152. kao da je do podne uzrasla prema tihom suncu proljetnome. pjes. 3. 82. pa ga pekli prema vatri am feuer. vuk-gradj. 68. prema guberu valja se pružati sich nach der decke strecken. sprichw. plativši što-godj prema krivici secundum delictum. vuk-dan. 2. 99. arnautski je narod i prema srpskome mali im vergleich. vuk-kovč. 5. milostiva bila jesi pram svakomu. knež. 188. vergl. přema kukiahъ. chrys.-duš. 14. sprama prsa klupu napravili. pjes.-kač. 43. *klruss.* kann für prjamo, pramo-prosto stehen. *russ.* da vъspriimetъ prjamo tomu. bor. 63. přemo mnê približaša sja. lavr.-op. 27.

27. Der dat. mit den mit равнѣ zusammenhangenden praepositionen bezeichnet dasjenige, neben dem sich etwas befindet. vergl. seite 265. *asl.* zraven hiše je tudi mlin neben dem hause ist auch die mühle. *oserb.* porno, porňo, podňo: porno zľemu tež dobre neben dem bösen auch das gute. porno mi ničtô ñeje mir kommt niemand gleich. lex. dvaj a dvaj porňo sebi. seill. 100. vergl. tohoruňa desgleichen. boži syn jo ñeb'eskom' vótcej ruňa ist dem vater gleich. schneid. 234. *nserb.* mit dat. und gen. poromé tej ježi a pišu neben dem essen und trinken. sporomé togo božego kašća neben dem kasten gottes. poromé ist aus po ravnê entstanden.

28. Der dat. mit den mit срѣт zusammenhangenden praepositionen bezeichnet dasjenige, dem man entgegen geht. vergl. seite 256. *klruss.*



ja na zustrič čužezemců šmižo vychožaju audacter peregrino obviam eo.  
11. 41. *russ.* počchalъ strētu tymъ bratъicamъ. ryb. 1. 258. *čech.*  
idechu v stret jemu. čas.-mus. zik. 217.

## Sechster abschnitt.

### V o m l o c a l.

1. a) Der local bezeichnet den ort, an dem sich ein gegenstand befindet, eine handlung vor sich geht. den lebenden slavischen sprachen ist der praepositionslose local abhanden gekommen. die zu ortsadverbien erstarrten locale sind seit 162. aufgeführt: man füge hinzu *asl.* zadi, kromê, srêdê, tojžde *ἔνθα* *ibi*. sup. 281. 7, javê eig. sub divo, dann: in aperto. sup. 450. 22. hieher gehören wol auch: meždu, nizu. marc. 14. 66. - *nicol.*, srêdu, tu *ibi* u. s. w. und vielleicht doma dieser local findet sich häufiger a) bei eigennamen als b) bei appellativen. *asl.* a. živuštej Meždurêčii κατοικοῦντες τὴν Μεσοποταμίαν. act. 2. 9. -šiš. Cêsari Gradê. *assem.* sьkonьča Nisij Usorovê, svojej jemu vsi mortuus est in Usorovo. sup. 34. 16. lъstija prêbystъ Usorovê vsi. 34. 20. samomu saštu Nikajeonьstêemъ gradê cum ipse esset in urbe Nicaeensi. 423. 8. Grigoria byvъša episkopa Nanzianzê qui fuit episcopus Nazianzi. *greg.-naz.* ep(isku)pa byvъš(ago) Nanzianzii. *assem.* na koliihъ nasadihъ vinogradъ Asuriihъ plantavi in Assyria. *esai.-triód.-mih.* 65. postavlenъ bystъ episkupomъ Amisonêhъ factus est episcopus in Amisonibus. *prol.-mih.* in: cêsarьstvujáštu grъčьstêj vlasti in terra graeca. sup. 47. 12. ist wohl ein dat. anzunehmen. b. jako sať sъhranjeny kosti naše semъ mêstê hoc loco. sup. 60. 16. nêsmъ vidêlъ anьgela semъ mêstê služešta. *hom.-mih.* togo dêlja tomъ mêstê mučatъ sja. tichour. 2. 24. jedinomъ mêstê odrъžimъ. *ἐν τόπῳ περιγραφόμενος.* po čьto na vyi, a ne inomъ mêstê? sup. 269. 20. narodъ suščii polatê qui est in palatio. *izv.* 540. sêdi zdê podъnožii mi κάθου ὥδε ὑπὸ τὸ ὀκρόδιόν μου. *iac.* 2. 3. -šiš. 186. žena ležitъ nogahъ emu γονὴ κοιμάται πρὸς ποδῶν αὐτοῦ. *ruth.* 3. 8. -vost. 1. 504. op. 1. 26. otkryeši nogahъ emu ἀποκαλύψεις τὰ πρὸς ποδῶν αὐτοῦ. *ruth.* 3. 4. -vost. 1. 504. (vergl. hinsichtlich des numerus *klruss.* kónъ voronyj u nožeńkach, oreľ syzyj v hoľovonъkach. b. 11). stanъ kaponê ἐστάθη ἐν ζυγῷ. *dan.* 5. 27. -vost. 1. 386. bystъ na puti stanu ἐν τῇ ὁδῷ ἐν τῷ καταλόματι.

pent.-mih. ty na kr̃stê, ty gvozdiihъ i na drêvê ἐν ἡλοις. sup. 388.  
 19. sladъka gr̃tani moemъ dulcia in gutture meo. op. 2. 2. 430. ne  
 izvariša sja ogni oûk ἐχωνεὺς θησαν πυρί. irm. 75. da b̃adetъ milostyni  
 tvoê tajnê neben vъ tajnê ἐν τῷ κρυπτῷ. šaf.-glag. 51. vъskraj mi jestъ,  
 susêdêhъ (mi jestъ) πλησίον ἐστίν, ἐκ γειτόνων ἐστίν. zlatostr. bludъ-  
 nica, jaže živjaše susêdêhъ emu quae vivebat prope eum, eig. in vi-  
 cinis eius. ephr.-vost. bolij roždenyhъ ženami prorokъ Iovana kr̃sti-  
 tela niktože nêstъ μείζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν οὐδεὶς ἐστιν. luc. 7.  
 28. -nicol. na zemlju vъplъtihъ sja dêvici σάρκα ἐφόρεσα ἐκ τῆς παρ-  
 θένου, eig. ἐν τῇ παρθένῳ. izv. 575. tichonr. 2. 29. (vidêhъ tu) nečъ-  
 stъja dušahъ jeja (zemlja) vidi ibi impietates in animis eius (terrae,  
 incolarum terrae). izv. 659. tichonr. 1. 46. vergl. sporê tomъ pobivahu  
 sja in ea rixa caedebantur. tichonr. 2. 328. si že i sebê samomъ duhъ  
 reče. mladên. 357. dunkel ist mir: vъskr̃sni, reče, pobêždenii adovi  
 smr̃tnêmъ. 358. kaja tomъ bratija? sup. 269. 16. ostavъjenii kr̃sti-  
 janъstê gonjenii. 421. 15. *kroat.* a. dite se rodi Betlehemi. *hung.* ki  
 (bog i Marija) nam daše dobro leto, stranah vino, poljah žito, našeh  
 stranah dobro vino, turskih stranah gol lozina, našem polju gol pšenica,  
 turskem polju ljulj, travulja, našem polju snop na snopu, turskem  
 polju grob na grobu in collibus vinum, in campis frumentum u. s. w.  
*istr.-nov.* 1865. 14. eben so: da ju životi pri mojem prihodu ne najdem  
 eam vivam (eig. in vita) ne deprehendam. *genov.-hung.* 17. još životi  
 se nahajajući. 5. *serb.* dass der dat. im serb. häufig die bedeutung des  
 loc. hat, ist seite 579. erwähnt. *klruss.* a. zastava bê Uchaňahъ. sto-  
 jaše Uglъnicêhъ. vol.-lêt. 24. 45. b. puty ne perejmaty host'a in itinere  
 non est intercipiendus mercator. act. 1. 52. kônci und verchu als pr̃a-  
 positionen: šitъ na lavku kônci stoła consedit in scamno ad extremam  
 mensam. o. 172. šitъ kônci stoła accubuere extremae mensae. 212.  
 tyji try kňazy veľykyji verchu pysanyji supra scripti. act. 1. 56.  
 neben: kak u verchu pysano. 1. 82. und l'udy v verchu pysanyji. 1.  
 180. *russ.* a. drъžastimъ (richtig: drъžestemъ) imъ razno vlasti, Borysъ  
 Rostovê, Glêbъ Murovê (Muromê). lam. 1. 114. Kyjevê knežeštu jemu.  
 prol.-belg. Muromê knežaše. prol.-mih. srêtoše i Smolê(нъ)scê. svetk. 34.  
 brata svoego stolъ porači praviti blizoku svoemu Ostromiru Novê  
 Gorodê in Nov Gorod. ostrom. izv. 419. bê togda Jaroslavъ Novê Go-  
 rodê lêtъ osmi na desjate erat eo tempore in Nov Gorod. bor. 52.  
 Volodimiru Novê Gorodê knjažjašču. op. 1. 112. pravljaaše stolъ otcъ  
 svoego Jaroslava Kyevê. izv. 419. vergl. 627. 628. ne lъzê pozvati  
 Nêmъčiča na pole bitъ sja Smolenъskê. 601. kako budetъ Nêmъčъskyj  
 gъstъ (gostъ) Smolenъskê. 602. sêde Nove Gorodê. 627. sêdêvъ Volo-

dimêri. 628. Rostovê sêde knjagyni Vasilkovaja. 628. zatvori sja Kyeve. chron. 1. 32. 28. posadi Jaroslava Rostovê. 1. 52. 14. posadi Svjatopolka Turovê. ibid. posadi Izjaslava Polot'skê. ibid. posadiša Jaroslava Novê Gorodê. 1. 52. 15. posadiša Glêba Muromê. ibid. posadiša Mstislava Tmutorokani. 1. 52. 16; 63. 30. posadiša Svjatoslava Derevêchъ. 1. 52. 16. sêde na stolê Černigovê. 63. 33. vъsadi Sudislava vъ porubъ Pleskovê. 1. 65. 19. svjaščena bystъ cerky Vyšegorodê. 1. 127. 16. pade sja cerky Perejaslavli. 1. 128. 36. Izjaslava posadihъ Kur'skê. 1. 130. 13. posadi syna Dorogobuži. 1. 141. 36. vergl. 1. 57. 15. 19; 61. 1. 7. 10. 18. 28; 62. 15. 19; 63. 14; 64. 20; 68. 7; 70. 11; 74. 9. 18; 78. 28; 79. 2; 85. 29; 87. 21; 93. 32; 93. 1. 8. VI; 109. 36; 112. 2. 3; 128. 39; 129. 25. 28. vъslanъ bystъ Smolen'skê. chron.-novg. 1. 6. 19. poja Dmitrovnû Novê Gorodê Zavidicja. chron.-novg. bei busl. 2. 260. b. zakonъ božestvъnychъ cerkvachъ. neustrojenije cerkvachъ. russk.-dostop. 1. 101. 107. - lam. 1. 32. Пъменъ, koj tureckoj zemli. var. 35, wo jedoch vъ ausgefallen sein mag. also nur bei eigennamen. čech. a. zahlreich sind die präpositionslosen locale von Ortsnamen im alttschechischen, in der lateinischen Urkunde vom Jahre 1088: gogolicih (hoholice). kohouicih (kochovice). blagoticih (blahotice). wrsovicih (vršovice). budegozticih (buděhostice). vgercih (úherce). suinarih (svinaře). butovicih (butovice). resetarih (řešetaře). prahaticih (prachatic). hotisi (chotíš). gradisci (hradiště). dubci (dubeč). lubosine (libošín). chuoyne (chvojno). budisine (budišín). gruzinevizi (hruzině ves). kamenemozte (kamen most). knazawezi (kněží ves). sinaz (žiňany). wirbeaz (vrbčany). bresaz (břežany). como-raz (komořany). ugoscas (úhošť'any). trinouaz (trnovany). Pavel dať jest' Ploskovicich zemju, Vlach dať jest Doljás zemju. Erben, Regesta 77-80. über den plural local auf ás für anech vergleiche man 3. §. 707. na mostě Pražě ne bude viděti Čecha. alex.-výb. 1. 166. b. kázal jeho jěti a žaláři zamknúti in carcerem condere. pass. hrále v krvi jakžto vodě kálie. alex.-výb. 1. 162. znajieše, že zle porobenstvě žíti in servitute vivere. kat. 139. vergl. čtvernohých hováď a zemiplazóv in terra repentium, jetzt zeměplaz. hus. vergl. Jireček, Nakres. 73. pol. b. jutro do ciebie światłem obłóce przyde in candida nube. zabyt-dział. bei mał. 327. man vergl.: dva reńskie šrebrze zwei gulden in silber. mał. 327. kole als präposition: świeci miesiąc, świeci kole mego domu rings um mein haus. rog. 143. oserb. a. tvój l'uby je Dreždžanach dein geliebter ist in Dresden. volksl. 1. 15. 16. b. što ty mi činiš tu mojim hajku? volksl. 1. 27. što so tym hajku voľa? 1. 28. što ž tym 'rodži bješe was im schlosse war. 1. 29. přeňej komori ton pan spi. 1. 29.

kupjavcy so kupaše sie badete sich in der wanne. 1. 30. kólni im schuppen, syńe im heu, chěži im hause. jord. 19. 6. in den büchern wird geschrieben v kólni u. s. w. doma neben domach: moja džóvka domach nej. volksl. 1. 35. *nserb.* zagrodze dŵe řednej zóvcy stej im garten. volksl. 2. 18. ako sy kol'ebkach l'ažala. *ibid.* piŵe, vińe pše-pili im bier, im wein. 2. 33. ja som cora gribach był. 2. 103. głovach, nogach. neben doma findet man auch hier domach: ga żyvčo domach namaju. 2. 56. es ist jedoch im kroat. wie im oserb. und im nserb. die praeposition *vъ* erst in verhältnissmässig später zeit ausgefallen. mit unrecht hält E. Novikovъ, O važnějšichъ osobennostjachъ lužickichъ narěčij. Moskva. 1849. 120. den praepositionslosen local im oserb. und nserb. für ursprünglich.

b) Der local steht bei einer anzahl von verben. derselbe bezeichnet auch hier einen ort, bei kosnati tangere den ort, wo die berührung stattfindet. die verba, bei denen der local steht, zerfallen in praefixierte und in unpraefixierte. die eintheilung bezweckt nur erleichterung der übersicht, indem selbst bei den mit *pri* praefixierten verben der loc. nicht als von *pri* abhängig anzusehen ist. α) unpraefixierte verba. kosnati se tangere: kosnu sja podolъcê rizy ego ἤφατο τοῦ κραπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ. matth. 9. 20. -mat. 42. kosnu se vъskrili(i) rizy ego. nicol. kosnъ se krai rizê ego. sav.-kn. 16. vergl. kosnъ se očesu ima ἤφατο τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν. matth. 9. 29. -ostrom. kosnъ se emъ ἤφατο αὐτοῦ. luc. 8. 47. -ev. buc. sav.-kn. 12. da ne vъsegubitelъ prъvenciъ ihъ kosnetъ se ἵνα μὴ ὁ ὀλοθρεύων τὰ πρωτότοκα θίγῃ αὐτῶν. hebr. 11. 28. -šiš. eben so slepč. (ašče) žrtva ego oblacêhъ sja kosnetъ (ἐὰν) ἡ θυσία αὐτοῦ νεφῶν ἄφηται. iob 20. 6. -mat. 56. op. 1. 60. kosnъhъ se dvъrъhъ tetigi ianuam. sup. kosnu mi se ušiju i jezycê tetigit meas aures et linguam. men.-mih. kosnuti se jemъ tangere eum. *ibid.* ašte kosnetъ se stadê. belg. samъmъ ne kosni sja ipsum ne tange. izv. 625. kasaja sja peklê ὁ ἀπτόμενος πίσης. sir. 13. 1. -vost. 2. 96. kasaja sja pъklê. bus. 157. Hristosovu nogu kasajašti se Christi pedes tangens. sup. 281. 15. vergl. kasaaše se susê račê. 362. 28. orlu kasajuštu se vysotahъ nebesnyhъ aquila tangente altitudines coeli. lam. 1. 155. kasaje se jemъ. ant. kasaja sja emъ. op. 2. 2. 260. kosnu sja odrê lectum tetigit. 2. 2. 430. ašče kosneta sja emъ. 2. 3. 496. neben dem blossen local findet sich der local mit o, der acc. mit *vъ* und der dativ: kosnuvъ i o ranê jeho, vъ ranu jeho tangens eius vulnus. danil 316. kosni vъ vse, samogo ne kosni ἅφαι πάντων (ὧν ἔχει), αὐτοῦ μὴ ἄφη. iob 1. 11. 12. -vost. kasaaše se žъgomyimъ ognjemъ tangebatur eos, qui igne (febri) urebantur. sup. 362. 23. visêti

pendere: znamenja vyi višešte signa in collo pendentia. sup. 31. 15. eben so: blihъ (wohl: božiihъ) sudbahъ visitъ a iudiciis divinis pendet. apoc.-interp.-vost. -gramm. seju oboju zapovédiju vsъ zakonъ i proroci visetъ. sav.-kn. 29. ѿзѣти haerere: vjazja po rogъ sadê savecê κατὰ χόμενος ἐν φωτὶ σαβὲκ τῶν κεράτων. gen. 22. 13. -op. 1. 14. ovciju vjazjaščju dubê. vost. 1. 159. neben: vъ telesnyhъ vjazjaščemu pobotêhъ. tur. drъžati sę teneri: drъžjati sja samêmъ sebê ἔχεισθαι ἀλλήλαις. op. 2. 2. 305, wo sebê wohl local ist. vračъvstêj hytrosti drъžaše se. prol.-mih. kolicêamъ dlъženъ esi? ev.-buc. 43. (zweimal) ist eben so zu deuten, da dlъžnъ, eig. etwa: obligatus, mit der wurzel drъg verwandt ist. jedinъ dlъžnikъ tьmê talanъtъ neben dlъžnъ sъtomъ pênežъ. sav.-kn. jęti sę teneri: dêlê sja svojemъ kъždo imjašetъ. vita-theod. četati sę convenire: dêteli(j) čtjaščihъ (wohl für četajaščihъ) sja dêvъstvê ἀρετὰς ἀρμοζούσας τῇ παρθένῳ. op. 2. 2. 260. četjaščihъ (četajaščihъ) sja dêvъstvê. antch. obъštъstvovati participem esse: ne obъštъstvuj grêsêhъ tuždihъ ne particeps sis peccatorum alienorum. men.-mih. eben so: gospodъ mytarje obъštaaše trapezê svojej. isaak. man vergl. aind. sômô bhûtv avapânêšv âbhagô der Soma sei theilnehmer bei den getränken. delbr. 40. und den dem loc. entsprechenden magy. inessiv bei részes particeps: dicsőségben részes gloriæ particips. krêpiti sę roborari: krêpešte sę drъžavê slavy jeho δυναμούμενοι κατὰ τὸ κράτος τῆς δόξης αὐτοῦ. coloss. 1. 11. -slepč., wofür siš. po drъžavê bietet. ašte vъdovъstvê krêpiši se, ne tvorj junostъnaa. pat. 279. pešti sę sollicitum esse: vergl. jako ništihъ pečaše sę. sav.-kn. 74. retovati sę pugnare: nosjaj têlo tьlênъno i besplъtnyhъ vyšъnihъ silahъ retuja sja habens corpus corruptibile tamen cum incorporeis viribus pugnans. zlatostr. sęzati pertinere: vergl. na zemli sušte nebesnyihъ sezaahu etwa: langten nach dem himmel. mladên. 188. hieher gehört auch das adj. tьčъnъ aequalis, eig. wohl tangens, propinquus, da es mit der wurzel tьk tangere zusammenhängt: kiti gorahъ i holmêhъ veličestvomъ točni balaenae montibus et collibus magnitudine aequales. aus einer russ.-slov. quelle.

β) Noch häufiger findet man den local bei einer nicht geringen anzahl von verben, welche mit den präfixen vъ, do, za, na, obъ, po, pri, prê, sъ, u verbunden sind. was von verben, gilt auch von den damit zusammenhängenden nomina. vъležati incumbere: vъležiši knji-gahъ. sup. 247. 5. vъmêniti, vъmênjati putare, tribuere: vécê tъ vmên-jajetъ sja. tichonr. 1. 151. vъsloniti sę, vъslanjati sę inniti: oboju go-spodъ vъslanjaše se ἑκάτερά ὁ κύριος ἐπεστήρικτο. hom.-mih. man vergl. gospodъ vъsklanjaše sja ej (lêstvici) ὁ κύριος ἐπεστήρικτο ἐκ

αὐτῆς. gen. 28. 13. - op. 1. 16. ähnlich ist altind. tasminu ārpitā bhu-  
vanāni viçvā auf ihm beruhen alle wesen. delbr. 34. dorešti vitu-  
perare: da ne dorečety dusē μὴ μαμφέσθω ne vituperet spiritum. op. 2.  
2. 55. kluss. steht dorekaty ἐλέγχειν mit dem dat. gen. 21. 25. vergl.  
lat. in eo reprehensus est. zadrati prehendere: ne dati svoihъ slove-  
sehъ zadrati μηδαμοῦ λαβὴν τῶν λόγων αὐτοῦ δοῦναι. men.-mih. 231.  
zazrēti, zazirati reprehendere: ne možahu zazrēti glagoly (d. i. gla-  
goli für glagolē) ego ἐπιλαβέσθαι αὐτοῦ ῥήματος. luc. 20. 26. - nicol.  
ne zazri jemъ. sir. 3. 11. - vost. sborn. 1. 263. i vrači zazrity nēkъto.  
greg.-naz. da nēkojemъ glagolē zazrity ili zakonē. izv. 487. vole za-  
zrēti li jemъ imamъ? op. 2. 2. 430. zazrēnyъ svoihъ grēsēhъ. ibid. zazi-  
rati svojemъ naprasnostvē. sborn.-vost. 1. 263 nadējati se confidere:  
jako ne nadējati se namъ ni životē ὥστε ἐξαπορηθῆναι ἡμᾶς καὶ τοῦ  
ζῆν. 2. cor. 1. 8. - šiš. ebenso slepč. nadēju se vasъ πέποιθα εἰς ὑμᾶς.  
galat. 5. 10. - šiš. nadējavyšimъ se uzahъ πεποιθότας τοῖς δεσμοῖς.  
phil. 1. 14. - šiš. nadēnyъ se poslušani(i) tvojemъ. slepč. 114. ne na-  
dējte sja starějšinahъ μὴ ἐλπίζετε ἐπὶ ἡγουμένοις. mich. 7. 5. -ostrog.  
upvanii božii nadėje se prēhodeštiiemъ jeho silā. sup. 434. 4. nadėje se  
slovesi vladycъni. 437. 28. vergl. 390. 13; 406. 10. vsemъ nadējati sja.  
antch. nēsty nadējati se bratē. prol.-vuk. nadēju se slovesehъ ti svetago  
duha. lam. 1. 164. božē nadēja sja. op. 2. 2. 425. nadēja sja bogaty-  
stvē. tichonr. 2. 51. ne naděj sja čjužemъ brašnē. 650. vašiъ nadēja  
sja molitvahъ. pam. 139. man vergl. magy. bizik bennem er traut mir.  
naiti invadere: ni tako naide jemъ strahъ božij. mladēn. 87. nalešti,  
naležati incumbere: da ne naleguty iъ supostati ἵνα μὴ συνεπιθῶνται  
οἱ ὀπεναντιοί. deut. 32. 27. -pent.-mih. naležemъ li grēsē? ἐπιμενοῦμεν  
τῇ ἀμαρτίᾳ; rom. 6. 1. - šiš. naležestъ emъ narodu ἐν τῷ τὸν ὄχλον  
ἐπικαίεσθαι αὐτῷ. luc. 5. 1. -ev. buc. lam. 1. 4. ostrog. naležestju emъ  
narodu. zogr. ne naleži imēnii svoemъ μὴ ἔπεχε τοῖς χρήμασι σου. sir.  
5. 1. -ostrog. naležeštija tēlē glava. hom.-mih. ne naleži bēdynēemъ.  
bus. 643. vergl. izbādete naležestihъ zemі zъlъ. sup. 412. 16. und:  
naležeštīmъ narodomъ o Isusē. glag napasti, napadati invadere:  
napaduty emъ muhy. op. 2. 2. 260. ōko napadati imъ (emъ) ὥστε ἐπι-  
πίπτειν αὐτῷ. marc. 3. 10. - nicol. napadaahъ emъ. zogr. jako napadati  
jemъ. ev. 1372. ostrog. napadahu jemъ, hotjašče prikosnuti sja jemъ.  
marc. 3. 10. -ev.-saec. XII. naslaždati se frui: naslažaše sja klevē-  
tahъ podrugа svoego. ephr.-zap. 7. 182. naslažaše sja duhovnyhъ slo-  
vesēhъ. vost.-gramm. nastojati imminere: tlja plъtēhъ nastoitъ. izv. 7.  
146. nastaviti instituere: nastavi mja puti istinynēemъ. izv. 452.  
eben so mladēn. 222. puti jevaggelъscēmъ nastavlъ. 153. oblačiti



vestire: oblačiti sja kunahъ. zlatostr. obraziti se, obražati se  
 illidere: ein beweisendes beispiel fehlt mir. man vergl. obražša  
 sja hraminê toj. matth. 7. 25. -mat. 15. 34. 42. obêsiti, obêsati  
 suspendere: obêsjaty sja emъ ѿсорта: ѿπικραμένοι αὐτῷ. esai.  
 22. 24. -proph. kždo vêrnyihъ na križi Hristovê i mysli i pomyšlenija obêsajuty, si rêčъ vrъbê jako drêvê polъznê. psalt.-athan. kždo  
 vêrnyhъ na krъstê Hristovê i mysli i pomyšlenija, si rêčъ vrъbê  
 jako drêvê polъznê. mladên. 367. vergl. obêsš se vyi tvojej. sup. 176.  
 25. obêsju sja tvojej vyi. izv. 532. dagegen auch mit na und o: na  
 vrъbii obêsihomъ sъsady. sup. 313. 2. obêsetъ žrъvnъ na vyi ego. nicol.  
 und: obêsšajety se o vyi ego. sabb. 56. obęzati ligare: objazajety sja  
 žiznyhъ dëlêhъ. obih. ohopiti seprehendere, amplecti: ohopivši  
 sja jemъ. vita-theod. ohopista sja jemъ. ibid. povêsiti suspendere:  
 petê povêšenъ bysty na drêvê. prol. 38. 167. poimati vituperare:  
 onêhъ poemlemъ eos vituperamus. op. 2. 2. 128. neben: nikomuže ne  
 bê pojemano nemo vituperatus est. svjat. ponositi reprehendere: pro  
 petaê (propetaja) sъ nimъ ponošasta imъ (emъ) olъ совестаορωμένοι  
 ὡς εἰδίζον αὐτόν. marc. 15. 32. -nicol. porešti reprehendere: vergl.  
 jeda kыto nasъ porečety μή τις ἡμᾶς μωμήσῃται. 2. cor. 8. 20. -šiš.  
 potъknąti illidere: vergl. vêtri potъknuše se hraminê toj. matth. 7. 27.  
 -nicol. potъkš se hraminê toj. sav.-kn. 12. poučiti se discere: pouči  
 sja, brate, glagolêhъ sihъ. ephr.-vost. približiti se, približati se  
 accedere: približite sja gorahъ vêčnyhъ ἔγγιστα ὄρεσιν αἰώνιαι. mich.  
 2. 9. -ostrog. da približimъ se jemъ čistoju molitvoju ut accedamus ad  
 eum puris precibus. ant.-hom. približiti sja ogni gorjašči accedere ad  
 ignem ardentem. antch. približiti se bracê accedere ad matrimonium.  
 prol.-mih. približiti se božê accedere ad deum. cyr. 3. približiti sja  
 jemъ accedere ad eum. vita-theod. približajemъ se božê ἔγγίζομεν τῷ  
 θεῷ. hebr. 7. 19. -šiš. ljubъvija približajaštiihъ se jemъ amore acce  
 dentium ad eum. sup. 427. 28. približajuštaago sja svinъjahъ kalъnahъ  
 accedentis ad sues spurcas. sborn. cêsarъstvê nebesnêмъ ne približa  
 jaty se ad regnum coelorum non accedunt. ant.-izv. 7. 151. približajety  
 sja pravednyhъ veselie falsch für: ἔρχοντες δικαίως εὐφροσύνη. op. 1.  
 71. približajušče sja božê accedentes ad deum. 2. 3. 591. životъ moj  
 adê približi se. bon. približiše se adê. mladên. 141. pribyvati cre  
 scere, eig. accedere, addi: pribyvaše Ioanovi têlê i mudrosti crescebat  
 Ioannes statura et sapientia. men.-mih. 209. čjudesi čjudo pribyvaše  
 veličajše ad miraculum miraculum accedebat maius. prol.-mart, wo  
 indessen čjudesi auch dat. sein kann. privoditi adducere: lici dëviči  
 čija privodi pritъčą personae adducit virginum parabolam. sup. 274.

16. privrěšti se adiici, dedi: vladycě světě vьsь privrěže se domino sancto totum se dedidit. cod.-saec. XI. -izv. 6. 43. privyknati assuescere: privyknuti žitijskyhъ veščehъ. cyr.-bod. 5. privezati, privezovati alligare: žena živě mąži privezana γυνή τῷ ζῶντι ἀνδρὶ δέδεσται. rom. 7. 2. -slepč., wo šiš. živěmъ bietet. privezaješi li se ženě? δέδεσαι γυναίκα; 1. cor. 7. 27. - šiš., wo ženě jedoch auch dat. sein kann. da privežeši (vгьvь) dvьrěcahъ τὸ σαρτίον ἐκδήσεις εἰς τὴν θορίδα. ies.-nav. 2. 18. -pent.-mih. privezaše světaago dubě alligarunt sanctum ad arborem. sup. 13. 20. privjazaše je naramьnici ad humerale id alligabat. svjat.-vost. 1. 463, wo naramьnici jedoch dat. sein kann. privezana zemьnyhъ veštehъ terrestribus rebus adhaerens. ephr.-belg. privezavšago dušju svoju veštehъ mirьskihъ eius, qui animam suam ad res huius mundi alligavit. lam. 1. 157. ne priveži se uzahъ jeho ne alligare ad vincula eius. 1. 161. svjatuju privjazavša mučenicju kruzě. 2. 156. privezujetъ se napastehъ haeret in tentationibus. ephr.; ne priveza se iměnii ist falsche Übersetzung des griech. οὐ τῆς εὐπορίας ἐδέσθη. hom.-mih. prigvozditī clavis affigere: prigvozdi strasě tvoemъ plъtъ moą καθήλωσον ἐκ τοῦ φόβου (σου) τὰς σάρκας μου. antch. prigvozdi strasě tvojemъ plъtъ moju. mladěn. 341. chrys.-lab. danil. 36. prigvozditī krъstě in cruce affigere. hom.-mih. prigvoždenyja semъ žitii. op. 2. 2. pridrěžati se adhaerere: pridrěžeštaja (se) spašenii ἐχόμενα σωτηρίας. hebr. 6. 9. - šiš. tomъžde pridrěžitъ se izvěštenii in eodem argumento perseverat. hom.-mih. 165. pravlenii pridrěže se εἰς διοικήσεις ἑαυτὸν ἐκδιδούς. krmč.-mih., wo pravlenii wohl nicht als plur. instr. aufgefasst werden wird. vergl. svěšči sja prideržitъ. izv. 668. prikladati se imitari, eig. admoveri: istočьnicěhъ vodьnyihъ prikladajema bēhъ očesa πηγὰς ὕδατων ἐμιμοῦντο. sup. 296. 3. prikadaetъ sja glasě voinьstěmъ imitatur vocem militum. op. 2. 1. 192. prikloniti inclinare; priklonьnъ inclinatus, similis: priklonьši slъzahъ moiъ. men.-mih. borove ne priklonьni vějahъ ego, i ellie (jelije) ne bystъ priklonьno otrasьhъ ego αἱ ἐλάται οὐκ ἐγένοντο ὅμοιαι τοῖς κλάδοις αὐτοῦ καὶ αἱ πίτυες οὐχ ὅμοιαι ταῖς παραφυάσιν αὐτοῦ. iez. 31. 8. -mat. 51. proph. vergl. brovi priklonьny nosě. izv. 666. prikolesnati se accedere: prikolesъšъ se kověčezě eam, quae accessit ad arcam. greg.-naz. ne prikolesni sja mně μὴ ἐγγίσῃς μοι. esai. 65. 5. -proph., wo indessen mně dat. sein kann. prikосnati se, prikasati se, prikосnovati se tangere: da poně vьskrili(i) rizy ego prikосnutъ se ἵνα κἂν τοῦ κρασπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ ἄψωνται. marc. 6. 56. -nicol. da prikосnаtъ se vьskrili rizě ego. matth. 14. 36. -zogr., wo vьskrili wie κρασπέδου sing., und daher loc., nicht etwa

plur. gen. ist. ne prikosnety (-te) sja bremenohъ oὐ προσφάσεται τοῖς φορτίοις. luc. 11. 46. - op. 2. 1. 138. kto prikosnъ sę rizahъ moiъ? quis tetigit vestes meas? assem. sav.-kn. 130. ebenso nicol. vergl. prikosnu se očiju iju (jeju) tetigit oculos eorum. nicol. prikosnu sja podolcě rizě jęgo. mat. 34. prikosnuty sja podrazě rzy ego. 42. prikosъ sja odeždahъ svoihъ. ierem. 4. 14. - 'proph. ognju nikakože prikosnъvъšu sę jemъ quum ignis omnino non tetigisset eum. sup. 89. 24. aggelъ prikosnъ sę verigahъ angelus tetigit catenas. 135. 28. prikosnъ sę odrě tetigit lectum. 225. 20. prikosnъ sę podrazě jemu tetigit fimbriam eius. 226. 16. prikosnъ sę drěvě. 295. 5. račě tvoi prikosnъvъši sę božiihъ rebrěhъ manus tuas, quae dei costas tetigerunt. 345. 25. prikosnu se jemъ tetigit eum. hom.-mih. 14. tělesě prikosnuti se děviči virginis corpus tangere. ibid. prikosnu se ustъnahъ jęgo labia eius tetigit. prol.-vuk. ne prikosnu se tělě ego. sabb.-vindob. prikosъše sja emъ. cyr.-hier. prikosnu sja drevě. izv. 8. 90. prikosnu sja ustъnahъ tvoihъ. op. 1. 89. prikosnuti sja rizahъ. 1. 141. 214. mьrtvěmъ sja prikosъ ἀπτόμενος νεκροῦ. 2. 2. 299. přčistěmъ prikosnu sja tělě tvoemъ. tur. 30. prikosnu sja otročati moemъ. tichonr. 2. 151. prikosnu sja mjasěhъ. bus. 122. prikasaahъ sę emъ. marc. 6. 56. - zogr. ne prikasajuty se Ijudei Samarinehъ oὐ συγχρῶνται Ἰουδαῖοι Σαμαρείταις. io. 4. 9. - nicol. ne prikasajuty sja Ijudei Samarjanehъ. mat. 16. ne prikasajaty sę Ijudei Samarěnehъ. assem. ostron. ev.-buc. prikasaete sę brěmenehъ. luc. 11. 46. - zogr. prikasajete se brěmeněhъ. nicol. ev.-buc. prikasaety sę emъ. assem. nečistě ne prikasajte se ἀκαθάρτου μὴ ἄπτεσθε. 2. cor. 6. 17. - šiš. vergl. 1. cor. 7. 1. nečistěmъ mirě ne prikasajte sja. proph.-izv. 643. ne prikasajte se krstěhъ moiъ. glag. prikasajej se gorahъ. šaf.-glag. 75. neben: prikasajaj sja v gorahъ. mat. 29. prikasajaštija sę jemъ. sup. 292. 5. prikasajušte se stěnahъ. hom.-mih. čuždahъ (ženahъ) prikasati se. krmč.-mih prikasajaj sja pьklě očrъnity sja picem tangens. svjat-mat. 9. prikasajušte se tělě jęgo. danil 314. prikasajaty sę světyhъ. antch. prikasajety sja pьstnyihъ. izv. 445. prikasajety sja jemъ. op. 2. 1. 153. ne prikasajte se Hristehъ moiъ. 2. 3. 60. uděhъ prikasajušče sja. clim. 182. prikosnuty sja jemъ. op. 2. 1. 161. prikosnoveniemъ přeosveštenъněmъ ego tělesi slěpymъ darova prozrěnie tactu (ψηλαφήσει) sanctissimi corporis coecis donavit visum. sabb.-vindob. 332. doch auch dat.: da se prikosnuty jemu ἵνα αὐτοῦ ἄψωνται. marc. 3. 10. - nicol. und gen.: kto prikosnъ sę rizъ moiъ? marc. 5. 30. - zogr. vergl. seite 504. prikupiti sę acquiri: prikupjaty sja věcě velicěm i věkъ prikupity sja pravdnicěhъ. tichonr. 1. 23. priležati adiacere, adesse, praesesse, cu-

rare; priložiti, prilagati conferre: prileža jemь ἐπιμελήθη αὐτοῦ. luc. 10. 34. - ostrom. ebenso nicol. ev.-mih. b. op. 2. 1. 138. prileži emь ἐπιμελήθητι αὐτοῦ. luc. 10. 35. - nicol. ev.-buc. priležaaše jeju ἐπείχεν αὐτοῖς intendebat in eos. act. 3. 5. - šiš. strum. svojemь domu dobrê priležeštu τοῦ ἰδίου οἴκου καλῶς προϊστάμενον. 1. tim. 3. 4. - šiš. prileži ihь ἐπίμεινε αὐτοῖς. 1. tim. 4. 16. - šiš. dobryhь dëlêhь priležati καλῶν ἔργων προϊστασθαι. tit. 3. 14. - šiš. jedinogo mati priležaaše ihь. sup. 59. 17. priležę molitvê i vъzdržanii i inostanьnêmь ispovêdanii. 411. 7. priležęšte molitvê i pričęstanii svętaago tѣla. 423. 9. vergl. 401. 15. kumirehь priležetь εἰδώλοισι προσήλονται. hom.-mih. prileže voинъscêmь strojenii. krmč.-mih. prileže brézê ἐπικείμενος τῇ ὀχθῇ. men.-mih. priležati dëlêhь. ibid. priležahu podrumihь i pozorištihь. ibid. prileže remьstvê svojemь. ibid. prileži dëlê svoemь. prol.-vost.-gramm. neben priležaaše vь alkanii ἐσχόλαζε. ibid. priležaaše o jeterê brabrê. ibid. Rimljane idolêhь priležahu. cyr. 13. da ne priležitь imѣnyi zѣlo. izv. 431. stranьnyihь i bratoljubьi priležati. 432. pitanьi bezumnê priležatь. 644. gorahь priležaaše vysokyhь. bus. 431. gorahь preložaaše (priložaaše, richtig priležaaše) vysokyhь i mѣstêhь pregynьnyihь. vost. 2. 118. priležahu svjatyhь knigь (für knigahь). bus. 290. izv. 427. priložiti tѣlese (älterer sing. loc.) svoemь lakъtь edinь. luc. 12. 25. - zogr. priložiti tѣlesi svoemь lakъtь edinь. ev.-buc. koej pritъči priložimь e (cѣsarьstvie božie)? ѣko gorušьnê zrnê êv ποία παραβολή παραβάλωμεν αὐτήν; ὡς κόκκῳ σινάπεως. marc. 4. 30. 31. - zogr. muži priložьže se jemь ἄνδρες κολληθέντες αὐτῷ. act. 17. 33. - šiš. bѣsêhь sę priložiti. sup. 44. 22. židovьstê sъborê priloženê byti smokvi. 256. 1. priloži, Thoma; dobrêje nevѣrьstvii. 384. 13. priloži sę skotêhь. psal. 43. 13. - vost.-gram. bon. duše mnogy priložiše se jemь. hom.-mih. ne priloži se mьrtvьci žena. ibid. priložitь li sego drévê ili kameni? cyr. 10. priložihь se skotêhь. sim. II. 10. ne vѣdy česomь priložiti ihь. op. 2. 1. 21. vьnimajaj priložitь životê. izv. 492. priložite sę boži(i) razumê. cloz I. 23. vergl. priložite sę svętyni συγκαταθεσθε τῇ ὁσιότητι. cloz I. 23. prilagajetь se nynjašniimь Ijerusalimê соστοιχεί τῇ νῶν Ἱερουσαλήμ. gal. 4. 25. - šiš. ebenso op. 2. 1. 153. tomъžde pravilê prilagati sę tѡ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι. philipp. 3. 16. - slepč. ebenso op. 2. 1. 163. im šiš.: vь tomъžde pravilê. prilagajaj sja ljubodѣicahь ὁ κολλώμενος πόρναις. sir. 19. 2. -ostrog. kozlišči prilagaetь ἀπεικάζει ἐρίφῳ. proph. gorahь vysokahь prilagaetь sja. ibid. podvigy prilagajušče sihь ugodnicêhь. meth. 2. gorahь veličьstvomь prilagajušča sja. op. 2. 2. 248. prilagajutь bogorodicu pročiihь ženahь. mladên. 169. prilьpnati, prilьpѣti, prilipati adglutinari,

adhaerere; prilēpiti, prilēpljati adglutinare: prahъ prilъpši(j) nasъ.  
 io. 10. 11. - nicol. ev.-buc. op. 1. 141. jazykъ moj prilpe gortani  
 moemъ ἡ γλῶσσά μου κεκόλληται τῷ λόγῳ μου. psal. 21. 16. - mat.  
 29. prilpe jazykъ moj grъtani mojemъ. mladēn. prilpe koža ihъ ko-  
 stehъ ihъ ἐπάγη δέρμα αὐτῶν ἐπὶ τὰ ὀστέα αὐτῶν. thren. 4. 8. - ostrog.  
 češujahъ tvoihъ prilъpnutъ. ostrog. zmija stēnahъ prilepše umroša.  
 tichonr. 1. 154. prilъpimъ jemъ dъnъ i noštъ. hom.-mih. prilpešte se  
 ihъ (richtig ohne se). men.-mih. ne prilipajetъ ženahъ. lam. 1. 157.  
 prilipahu nebesъnēmъ učenii. op. 2. 2. 237. prilipati zlojadrē. 2. 2.  
 264. prilēpi se ođiuomъ otъ žitelъ tojъ strany. ev.-buc. ne bēše prilē-  
 pili se mužъscē polu oδx ἔγνωσαν κοίτην ἀνδρός. num. 31. 35. - pent.-  
 mih. prilēpihъ se svēdēnehъ tvoihъ. bon. prilēpihъ se svēdēniihъ  
 tvoihъ. danil 336. prilēpi se človēcē. pat. prilēpiti sja pričjastiihъ.  
 svjat. - op. 2. 2. 392. tomъ prilēpi sja. op. 2. 2. 260. zemnyhъ veščehъ  
 prilēpiti sja. izv. 668 prilēpi sja knjazi svoemъ. tichonr. 2. 177. pri-  
 lēpljati sja učenicēhъ κολλᾶσθαι τοῖς μαθηταῖς. act. 9. 26. - ostrog.  
 prilēpljajušte se blazēmъ κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ. rom. 12. 9. - šiš.,  
 lam. 1. 147, in šaf.-glag. 89. blazē, im strum. blaza tūr blazē. prilēp-  
 ljati se bozē προσκολλᾶσθαι τῷ θεῷ. psal. 72. 28. - bon. prilēpljati se  
 bozē. danil 237. vergl. prilēplēej se potъpēzē. cloz I. 131. prilēpljati  
 se vidimyhъ. krmč.-mih. prilēpljati se tomъžde puti. ephr. ženu pri-  
 lēpъnu mužъscē polu ἥτις ἔγνω κοίτην ἀρσενος. num. 31. 17. - pent.-  
 mih. ne bjaše prilēpna muži oδx ἔγνω κοίτην ἀνδρός. num. 31. 35.  
 - vost. ne bjaše prilepna mužēhъ. num. 31. 35. - ostrog. primēsiti.  
 primēšati admiscere; primēsъnъ: primēsiti sja bezakonii. proph. ne  
 primēsimъ sebe mužiihъ. ephr. primēšati se učenicēhъ κολλᾶσθαι τοῖς  
 μαθηταῖς. act. 9. 26. - šiš. ebenso slepč. strum. op. 2. 1. 161. primē-  
 šajaj sja emъ. ostrog. ne primēšati sja pojuščahъ. ant.-izv. 8. 107. pri-  
 mēšati inomъ zlatē. leont. židove ne primēšahu se ihъ (stranъnyhъ).  
 hom.-mih. primēšati se mnisēhъ. pat. primēšajuštjaago grēsēhъ ego.  
 bus. 156. ne primēsenъ vsjakomъ grēsē. lavr.-op. 28. jazykъ nepri-  
 mēsъnъ zlēhъ. mladēn. 81. prinuditi cogere: prinuditi vъtorēmъ brace  
 cogere ad secundum matrimonium. men.-mih., wo prinuditi falsche  
 übersetzung des griech. προσομιλεῖν ist. priobъštiti, priobъštati  
 participem reddere: priobъštite se našemъ veselii. sup. 236. 17. priobъštiti  
 ny tajnahъ συγκοινωνῆσαι ἡμῖν τῶν μυστηρίων cloz I. 48. priobъštimъ  
 gospodinē. krmč.-mih. ne priobъštaj se tuždihъ grēsēhъ μὴ κοινῶνεῖ  
 ἀμαρτίαις ἁλλοτρίαις. 1. tim. 5. 22. - šiš. priobъštati se licēhъ κοινῶ-  
 νεῖν τῶν χορῶν. hom.-mih. pripadati accidere: učenii knižnēmъ pri-  
 padajej ne postyditъ se. mladēn. 320. priplesti adnectere: vergl. pr-

strany pět divii pripleten jest. sup. 258. 20. pripodobiti conferre: pripodoběť se crkvěni krmjenici děteň. sup. 285. 5. priprěti se niti: priprohom sja stremně městě i glubocě. tichonr. 2. 61. priprěšti adiungere: jedině jednoj priprěgl jest bog, a ne jedna mnozěň ni jednom mnoгыjě. sup. 270. 29. pripuštati admittere: pripuštaet emь skrěbь. antch. priravьniti, priravьnjati conferre: kto priravьniti sja božě možet? izv. 469. priravьnautь sja děla člověča moihь glagolěhь. lavr.-op. 28. vergl. priravьnajetь sja blagostyni božii. izv. 452. priraziti, priražati allidere: drěvé glavě jeho prirazivьši se. prol.-cip. vergl. čelo zemli priražati. misc.-šaf. prisvoiti suum reddere: blazěmь božě prisvoivьša se. sabb.-vindob. hotja sebe božě prisvoiti. ant.-izv. 7. 43. prisvoi sja božě. izv. 430. pristati accedere, consentire: ne bě pristalь světě i dělěhь ihь ožь ѱυγκατατεθειμένος τῇ βουλῇ καὶ τῇ πράξει αὐτῶν. luc. 23. 51. -ev trn. pristaše nečstivьhь dělěhь ihь. mladěn. 286. pristati liceměrstvě ihь συναπήχθη αὐτῶν τῇ ὑποκρίσει. galat. 2. 13. -slepč., im šiš. liceměriju. pristanu tomь izvьrženii συντίθηναι τούτου καθαιρέσει. men.-mih. carь prista tomь. ibid. vergl. vьsja strany otčíně pristajutь τοῖς πατρίοις τὰ ἔθνη στοιχοῦσιν. op. 2. 2. 150. vergl. ippol. 160. pristaviti, pristavlјati apponere: straže hramě svojemь pristavi. men.-mih. pristavi srědьce svoe svoihь staděhь ἐπιστήσεις καρδίαν σου σαῖς ἀγέλαις. antch. pristavlennii ihь οἱ κατασταθέντες ἐπ' αὐτούς. exod. 5. 14. -pent.-mih. dagegen: platьna nebělena ne pristavlaetь na rizě vetьsě. nicol. pristapiti accedere: rana ne pristupitь tělesi tvojemь μάστιξ οὐκ ἐγγίει τῷ σκηνώματί σου. psal. 90. 10. -mat. 29. pristupivь idolěhь. psalt.-int.-saec. XII. pristupivь idolěhь osьpe umomь. mladěn. 103. pokaanii pristupihь. 321. da ne pristupitь sja grěsě ego. chron.-vost.-gram. prisěděti assidere: prisědjašče žitěhь παρακαθήμενοι τοῖς γεννήμασι. greg.-naz. Rině rēcě prisědetь. chrys.-lab. grobě prisěděhu. anth. 170. vergl. op. 2. 2. 430. prisešti tangere: da ihь (dětěhь) prisežetь ἵνα ᾄφηται αὐτῶν. marc. 10. 13. -trn., wofür der zogr. da jě kosnetь bietet. iže prisjažetь mrěcinahь ihь. vost. 1. 434. vьsь pri-segy trěbnicě osvetitь se. pent.-mih. vergl. zapovědahь otrokomь ne prisegnuti tebě. pent.-mih. prisezi obrazě. sup. 394. 15. iže prisežetь muži semь ὁ ἀφάμενος τοῦ ἀνθρώπου τούτου. gen. 26. 11. -pent.-mih. op. 1. 14. *čech.* tom t' přisahají, ež což poprosíš, uslyšána budeš. živ.-jež. pritьknati, pritykati conferre: ašče ne pritknete poslusěhь. vost.-gram. pritykahu ego samomь spasě παρέβαλον. op. 2. 2. 38. da sego. cěšča ni člověcě vasь prityčju, nь zvěri i pьsěhь. zlatostr. izv. 534. vergl. ni jedina zьь pritьknetь se ženě pronyrivě οὐδεμία κακία συγ-



κρίνεται γυναικὶ πονηρᾷ. hom.-mih. 181. pričisti adnumerare: patriarchis adnumerari nequeunt. psalt.-int. saec. XII. pričtete se velikyhъ jezycéhъ. vita-const. pričestiti, pričestati participem reddere: zakoně inomъ pričesti se φυλῆς ἐτέρας μετέσχηκαν. hebr. 7. 13. - šiš. ne pričestišę sę tajnahъ. sup. 309. 24; 314. 2; 419. 8. pričjastiti sja svjatyhъ. sborn. da ne pričastite sja grěséhъ. ippol. 110. pričjastiti sja čjužemъ grěsě. tichonr. 2. 306. pričastiti sja nepravednemъ tēmъ sъvětě. pam.-jak. 51. pričestajej se mlécě ó μετέχων γάλακτος. hebr. 5. 13. - šiš. slepč. op. 2. 1. 166. pričestajete se hristovahъ mukahъ κοινωνεῖτε τοῖς τοῦ χριστοῦ παθήμασι. 1. petr. 4. 13. - šiš. pričestajetъ se děléhъ jeho zlyihъ κοινωνεῖ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ τοῖς πονηροῖς. šiš. vergl. bezuma sę pričestaeši žrtvě. cloz I. 506. ni dušě ni glasě pričestajutъ se. mladěn. 309. ruka tvoja hlěbě pričestaše se. hom.-mih. božě pričestajušti se. danil 62. svarě ne pričestajetъ se. lam. 1. 156. pričaščaetъ sja ranahъ našihъ. op. 2. 1. 192. vergl. sup. 317. 5. pričastnikъ byvaetъ božě. prol. vergl. ippol. 160. mit dem gen.: pričastiti sja brašna togo. pam.-jak. 51. vergl. seite 504. prětykati sę offendere: drugъ družě prětykaję sę ἄλλος πρὸς ἄλλον συμποδιζόμενος. sup. 353. 2. hom.-mih. sъravъnjati conferre: sravnjaše sja mužescémъ zracě i vъzrastě. izv. 660. tichonr. 1. 70. sъvъkupiti coniungere: sъvъkupleno koježdo kojemyždo i prodľžajemo jestъ. sup. 234. 14. nepostojanъně ogni sъvъkupľše sja ἀστέκτω πορὶ ἐνωθέντες. irm. 81. sъplesti nectere: pritoky drugъ družě sъpletенъ. sup. 234. 13. sъčetati coniungere: sъčetati sja emъ. op. 2. 2. 38. udati sę se collocare: bьděníi sebo udavъ in vigiliis totum se collocans. prol.-mih. ukloniti sę declinare: vergl. ne uklonihъ se desně ni šui. mladěn. 373. utъknati sę obviam fieri: srědъce bezumnyihъ utъknetъ sja kljatvahъ καρδία ἀφρόνων συναντήσεται ἀραῖς. prov. 12. 23. -parem. op. 1. 72; 2. 3. 665. ebenso triod.-mih. 130. gore bezakounъniku. zľaja utъknutъ sja jemъ πονηρᾷ συμβήσεται αὐτῷ. esai. 3. 11. -parem. zľae (zľaja) utъknatъ sę emъ. parem.-grig. 265. emъže sę utъkněaše in quod incidebat. cloz I. 582. jemъže se utъkněaše, to kľanjaše se jemu τὸ προσπίπτον ψηλαφῶν προσεκύνει. hom.-mih. eda čъto nevolъemъ utъknetъ sja ihъ μή τι ἀβουλήτων αὐτῆς συναντήσῃ. antch. ne utknetъ sja blagyhъ. op. 1. 72. vergl. ne utъknetъ sja vъ blagyhъ. holm. nenakazađēmъ utoknetъ sja sъmrъtъ. op. 2. 2. 263.

2. Der local bezeichnet die zeit, in der eine handlung vor sich geht; doch findet dies nur bei folgenden worten, bei einigen nur in bestimmten verbindungen statt: dъnъ (tomъ dъni, onomъ dъni, tretijmъ dъni nudius tertius). noštъ (sej nošti, toj nošti, vъsej nošti tota nocte,

družěj nošti altera nocte, jedinoj nošti una nocte). polъ dne, polъ nošti. zima hiems. lěto aestas. časъ (tomъ časě, jedinomъ časě). nedělja hebdomas. pětikostij pentecoste. die zu zeitadverbien erstarrten loc. finden sich seite 162. aufgezählt. den adjectivischen loc. f. wird ci angehängt: jedinojci; tretijci tertium aus tretijici in nominaler form. asl. dъnъ: tomъ dъni bystъ znamenije eo die factum est signum. ev.-noveg. 1270. blagoslovi ja tomъ dъni benedixit eis eo die. pent.-mih. ne služiti jemu tomъ dъni. nomoc.-bulg. tomъ dъni služeštu jemu svetu liturgiju. sabb.-vindob. tainъstvuja gospodi na utrъni tomъ dne. izv. 514. tomъ dъni gybe. 694. včera i onomъ dne. pent.-mih. oť večera i onomъ dъni ἀπ' ἐχθές καὶ τρίτην. op. 1. 25. včera i tretimъ dne χθές καὶ τρίτην ἡμέραν. exod. 5. 7. -pent.-mih. včera i onomъ dъni. bystъ věstъ tomъ dni. pam.-jak. 94. 147. noštъ: usъpe sej nosti obdormivit hac nocte. prol.-vuk. usъpъšu sej nošti. prol.-mih. sej nošči dušu tvoju izmutъ is - tebe. antch. si nošti. men.-mih. sъ nošti. men.-mih. prol. prol.-cip. toj nošti bē Petrъ spe τῇ νυκτὶ ἐκείνῃ. act. 12. 6. -šiš. ebenso slepč. strum. bystъ toj nošti sъ njeju. kruš. abije toj nošti načęšę pobivati. nomoc.-bulg. gospodъ javi se toj nošti. men.-mih. toj nošti probode i. sabb.-vindob. vsej nošti be-sna prěbyvaaše. prol.-rad. družěj nošči vidě tъže sъnъ. izv. 597. viděhově kъždo naju sъnъ jedinoj nošti ἐν νυκτὶ μιᾷ. gen. 41. 11. -pent.-mih. selten ist im asl. nošti allein: šъdъ nošti zapali crъkъnъ. prol.-mih. vъstavъ nošči. pam.-jak. 51. polъ dne: za utra i polu dne. sabb.-vindob. polъ nošti. večerъ li ili polu nošti ili u pětelъ glašenje ili jutré бφє ἢ μεσσηνυκτίου ἢ ἀλεκτοροφωνίας ἢ πρωτ̃. marc. 13. 35. -nicol. idetъ kъ nemu polu nošti. io. 11. 5. - nicol. ev.-mih. 6. polu nošti pojasta boga κατὰ τὸ μεσονύκτιον ὕμνου τὸν θεόν. act. 16. 25. - šiš. polu nošti vъplъ bystъ. sup. 273. 4. trъba potrъbitъ polu nošti. nomoc.-bulg. polu nošči vidě člověka. men.-leop. zima: da ne bъdetъ běstvo vaše zimě. ostrom. bon. ebenso nicol. ev.-buc. svjat.-op. 2. 2. 383. bus. 502. zimě lětě. krmč.-saec. XII. vost. 1. 103. rěka zimě navodnějušti se. prol.-rad. zimě mrazomъ družę se. ibid. zimě grozetъ se oť studeni. lam. 1. 160. cvětъ i zimě zelenъ. op. 1. 97. zimě pomrъzaa. men.-leop. sědjaščju ti zimě vъ teplě hramině. bus. 492. zimě na sněgu pometaemъ. pam.-jak. 96. lěto: užu (užę) tomъ lětě sto ečimenъ εὗρεν ἐν τῷ ἐνιαυτῷ ἐκείνῳ ἑκατοστεύουσιν κριθήν. gen. 26. 12. -pent.-mih. prěkrъmi je tomъ lětě. pent.-mih. lětě i zimě. krmč.-mih. vъ zimu i lětě. ibid. ne imutъ drugyje rizy i lětě i zimě. leont. časъ: iscělě otrokъ tomъ časě ἐθαπαρεύθη ὁ παῖς ἀπὸ τῆς ὥρας ἐκείνης. matth. 17. 18. - nicol. ebenso ostrom. mat. 16. tomъ časě nozě jemu utvrъdivъ. sup. 264. 21. sъtvo-

rivъ jemu tomъ časê proglagolati. 424. 20. tomъ časê finikъ vŕzdraste.  
 nomoc.-bulg. tomъ časê tečaaše kъ drěvu. ibid. tomъ časê prozrěhъ.  
 hom.-mih. tomъ časê abije grěhъ ostanjahu se. greg.-lab. tomъ časê  
 stvori se stěpъ lozoju. men.-mih. tomъ časê svezu razdrěši. men.-vuk.  
 izv. 8. 151. tomъ časê sta na molitvě. sabb.-vindob. tomъ časê da  
 udaretъ vъ bilo. ibid. tomъ časê dastъ emu čestъ synovъnu vsego imě-  
 nija. ibid. tomъ časê byše větri. ibid. und öfters. jednomъ časê pokaza  
 onogo rekša u. s. w. sup. 320. 5. uprazdъni se jedinomъ časê. ephr.  
 nedělja: ediniceju neděli hlěba vъkušaaše semel hebdomade panem  
 edebat. prol.-rad. pětikostij: jutřê pětikostii da jamъ brašna, jelъ  
 rana. pat.-mih. 97. *nsł.* snoči. jutri: k' je jutri nedělja. volksl. pomladi.  
 jeseni. lani. vergl. davi. drevi. *bulg.* snošti. zime. lete. pokl. 1. 32.  
 zime. milad. 315. zime i lete. 36. lete. zime. 473. lete. 64. 315. vergl.  
 vlani. 46. *kroat.* ni zimi ni liti. budin. 64. leti cvate, zimi vene. hung.  
 vergl. vrime, kom se rodi mlado dite nam na veselje. hung. *serb.* ono-  
 madne (asl. onomъ dъne). dokle dnevi polovinu bilo als es am tage  
 mittag war. pjes. 5. 67. boja bije tri nedjelje dana, noći, dnevi, svagda  
 brez prestana. 5. 135. ma boj biju i dnevi i noći. 5. 141. trudio se i  
 dnevi i noći. 5. 233. neben: bez prestanka i noću i dnevi. 5. 470. bez  
 prestanka i danju i noći. 5. 509. jere više nije dnevi bilo. 5. 335. bje-  
 žati zimi. živ. 137: daher zimzelen neben zimozelen vinca minor. ko  
 ljeti gori, zimi godi. sprichw. kada nije u njoj liti leda. volksl.  
 Jagoda je sedmom ljeti bila. pjes.-kač. 158. da daju jeseni pokrove.  
 chrys.-duš. 49. jednomъ dъne. 45. lane, onom lane, onom lani. onove-  
 čeri vorgestern abends. in mehreren der angeführten beispiele steht  
 der den loc. vertretende dat. *klruss.* zyma: po dvanadcaty nočej jim  
 nočevaty u voľosty, uv oseň 12, a zymi 12. act. 1. 87. po dvoždy na  
 hodu jizd'at', v oseň a zymi. ibid. zymi berut' dvi st'i biľok. ibid.  
 ustanovl'ajem jarmarky dva, odyn zymi, a druhyj l'it'e. 3. 256. l'ito:  
 l'it'i davaty jim po snopu šina. 1. 146. majut' miščane l'it'i dennuju  
 storožu 'sterečy, a zymi ne majut' sterečy. 2. 353. snočy. zap.  
 677. *russ.* denъ: tomъ dni ne razdrěšati. pam. 176. ne jade chlěba  
 tomъ dni. tichonr. 1. 192. tomъ že dni stvori mirъ. chron. onomedni.  
 nomedni, welches nicht, wie bus. 1. 154. meint, für onymi dni, son-  
 dern für asl. onomъ dъni steht. noščъ: noči sej. chron. 1. 81. X. povelě  
 toj nošči oblěšči sja. 1. 53. 12. kto nasъ temnoj nošči sochranjaetъ.  
 bezs. 1. 37. priěchavъ noči protivu světu. chron. 1. 155. 35. běža  
 pročъ noči. 1. 192. 2. zimusъ esi noči na svobodu razboemъ udarilъ. 1.  
 207. 15. synoči. polъ noščī: polu noščī prišedšii bratii. tichonr. 1.  
 176. priběgoša poju no šči. per. 68. 11. bystъ polu noščī. chron. 1. 92.

IV. zima: létě lovjachъ, a zimě pasochъ. tichonr. 1. 193. létu: napi-  
sahъ oboe edinomъ létě. izv. 594. tomъ že létě ubi Borisa. 628. tomъ  
létě prestavi sja. chron. 1. 127. 6. semъ létě. chron. 1. 64. 30; 119.  
12. časъ: tomъ časě bystъ ruka jej cěla. bor. 80. tomъ časě cerkovъ  
pade sja. chron.-novg. 1. 112. nedělja: maslenoj nedělě vъ četvergъ.  
ipat. prestavi sja praznoj nedělě. chron.-novg. 2. 125. prestavi sja  
rusal'ně nedělě vъ nedělju. chron. 2. 104. mėsjacъ: tomъ mėsjacі  
stvorīša mirъ. chron. 1. 116. 17. vesna: budъto sja vesně priplylъ.  
op. 2. 3. 132. vesně iti choščemъ. chron. 1. 118. 6. idoša vesně na  
Polovcě. chron. 1. 121. 8; 127. 1. toj vesně zagorě sja u. s. w. chron.-  
novg. 1. 35. napolniša sja rêki aki vesně vodoju. chron. pskov. 1. 231.  
osenъ: toj osenі pogorě u. s. w. chron.-novg. 1. 79. večerъ: krovъ  
večerě puščaj. tichonr. 2. 393. 394. 395. bus. 1. 154. opolosnuti sja  
večerě. pam. 182. rusalija: rusalii o Ioannově dñi i navečerii  
rožstva bristova sudjatъ sja mužie i ženy. bus. 813. utro: krovъ utrě  
puščaj. 2. 395. utrě zavtrě. ryb. 1. 386. vergl. loni, lonisъ neben vъ  
loni gody. čech. bíle dně se ukáže klam bei hellichtem tage. jung.  
něco bíle dně povážiti. jung. dne ni noci přestanúce. alex.-výb. 1.  
1081. ež máme noci na jitřni vstáti. štít. když na nocleze noci v  
pustém chrámě otpočívách. živ.-sv.-otcův. a by zimě i létě ovoce na  
tobě bylo. jež.-mládí. -výb. 1. 402. jeho rúcho i zimě i létě jediná  
žině byla. pass. a by vaše běhánjé ne bylo zimě. ev.-matth. kakž koli  
zimě bylo. pass. věnec zimě i létě vždy při své barvě ostával. tkadl.  
zed' kamennú dělá zimě. bibl. střely letjé, jakžto krópje z búře létě  
aestate. alex.-výb. 1. 161. protož létě bude žebrati. bibl. hospodin nás  
dřevnjém létě poslal v město. list z nebe. zakonníci duchovní časích  
budúcích býti měli. pass. to juž bude pozdě hodě. alex. -výb. 1. 154.  
slyš mě málo tej to chvíle. kat. 309. tehda tu Kristus tej chvíle učini  
se jej tak jasen. 1036. jako by ijednej chvíle u vězení ne seděla.  
2649. jakž jutře bude ráno. alex.-výb. 1. 1076. to bylo lůni. svěd. to  
se stalo loni. jung. neben v lůni, v loni. pol. kto lecie proznuje, zimie  
głod poczuje. kto lecie nie zbiera, zimie przymiera. knap. lecie jachał  
do pomorzanow. zimie z Kijowa wypędził. chwał. 1. 149; 2. 39. zimie,  
lecie. Bielski. łoni. rog. 59. oserb. zymi. ljeći. volksl. 1. 110. džensa  
noey. 1. 51. pjeć a dvacetem ljeći. iezech. 40. 1. nserb. gaž bužo zymje  
roža kvisć. volksl. 2. 19. ta jo zymje zelena. 2. 69. vitše morgen. 2.  
103. łońi.

3. Der local bezeichnet die art und weise, wie eine handlung vor  
sich geht. diese anwendung des locals findet selten bei substantiven,  
sehr häufig bei adjectiven statt, welche letztere dann im sing. neutr.

der nominalen form stehen. *asl.* godê mi zêlo bystь prošenje tvoje valde gratae (eig. in grato) mihi fuerunt preces tuae: \*godъ. sup. 426. 5. vergl. it. questo a me sarà in piacere. Diez 3. 164. da ne mniši igrí to rečeno ne putes hoc εἰρῶνσι dictum esse: \*igrъ. hom.-mih. 181. nêstь mi lъzê non licet mihi. sup., wie es scheint, von einem subst. lъga, das sich in russ. dial. (ne vo lъgu) erhalten hat. dъvêma mitê palicama biti virgis binis per vices caedere: \*mito (vergl. lex. sub voce.) sup. 2. 9. oblъčínê δημοσίᾳ: oblъština. greg.-naz. pravdê déjuščihъ iuste agentium: pravъda. izv. 659. tichonr. 1. 46. ubudite sja pravdê ἐκνήφατε δικαίως. 1. cor. 15. 34. - vost. crъkvi sušči sigmê ecclesia figura semirotonda: sigma. georg.-vost. 2. 82. čto ješte trébê? quid adhuc opus est? trêba. šiš. 247. javê bystь ime jeho φανερόν (eig. ἐν φανερώ) ἐγένετο τὸ ὄνομα αὐτοῦ. trébê trézva duša χρεία νηφαλίου φυγῆς. izv. 95. samъ ne trébê budu αὐτὸς ἀδόκιμος γένωμαι. 1. cor. 9. 27. - vost. bédъnê stražde misere laborans. matth. 8. 6. da vysocê poživu. izv. 469. krotcê i tiho reče. sup. 431. 18. bъjaše sja krêpъcê. izv. 608. malê. prol.-lab. nevêglasъnê i bujestija ἀμαθῶς καὶ θρασύως. greg.-naz. ušima težъcê slyšaše. sup. 247. 1. rъci javъjenê ištemoje. 327. 27. o ljutê mnê. ephr. nečlověčъstêovelévaje nanositi na nъ mъky. sup. 82. 9. krъstianê vъzvoždaaše se. 204. 21. hieher gehört auch cé vom pronominalstamme kъ: cê i quamquam. sup. 276. 3; 308. 3; 308. 8; 331. 26; 334. 8. hom.-mih. cê i καὶ τοῦτε greg.-naz. ča i etsi: ča i krotъkъ sy. leont. a cê etsi. sup. 226. 27; 293. 24; 306. 22. *asl.* trêbi je. spang. *kroat.* razbor tribi t' je. luč. 29. mani frustra. luč. *klruss.* tam ni lъa. pis. 2. 58. nepornšni zachovajem. act. 1. 76. tvojej mylosty osobni prosym. 2. 7. virni i spravedkyvo služykъ. 2. 7. bezvynni krov plyla. 2. 20. dobri uroženyj šl'achtyč. 2. 34. ustni, dostatočni, supolni, konni a zbrojni, pevni. 2. 61. 64. 92. 156. 165. krašni ho povyla. pis. I. 90. hrozni porubany. I. 150. dobrovol'ni. kaz. 15. ty pevni moja žena budeš. 83. *russ.* ne lъzja bylo. bus. 2. 40. *čech.* lze, velice, hoře, dobře, krasně, rychle, směle, střídme, tíše s. s. w. so auch: denně, měsíčně, nocně, ročně, časně; maně, maní temere; poně, poň, aspoň. latině mluviti. anth. 61. téměř einigermassen, fast aus té míře. in: vzmluvi velikej pokoře. výb. 1. 1076. wird wohl v ausgefallen sein. *pol.* biegle, wysoce, dzielnie, nieludzce. gorn., dobrze, źle, cale u. s. w. ledwie neben ledwo. *oserb.* čišje still. die auf ь auslautenden adv. sind wohl auch als sing. loc. von subst. fem. auf ь aufzufassen: *asl.* pravъ glagolja vamъ. sup. 224. 15. prêprostъ. 267. 29. strъmoglavъ vъvrêšti. 170. 24. vъsosrъdъ. 404. 101. inostanъ continuo. 423. 2. prêmъ sadi. 292. 23.

Manchmal wird zur bezeichnung der art und weise dem local eine praeposition beigegeben. *asl.* na lukahъ dolose. num. 35. 20. -serb. saec. XVI. iže sja na krivě rotjati qui peierant. izv. 704. vъ skorě. *asl.* ali je na skorom vumrl mox mortuus est. prip. 207. peneze sô potrošili na fletnom. 208. *kroat.* u nove. luč. *russ.* vkratcě, vkrutě, vmalě, vnově und vnovъ, vpolně u. s. w. *čech.* na dlouze, na mnoze, na tiše u. s. w. mit den hier angeführten sätzen, in denen der local eine praeposition neben sich hat, kann verglichen werden griech. κράζων ἐν φωνῇ μεγάλῃ. apoc. 14. 15. it. parlare in suono minaccioso. sp. decir en voz alta. prov. escribar en auta votz. Diez 3. 166. im grunde gehört hieher auch magy. valóban wirklich, eig. im wirklichen. Kiedl 173. facillimed lehrt, dass certe wie certo und alle adverbia auf e von den adjectiven auf us a um ablativischen ursprungs sind, indem die sprache wie durch pulcrad und pulcrod die genera des nomen, so durch pulcred die adverbial- von den nominalformen sonderte. Bücheler, Grundriss der lat. declination. 49.

4. Der loc. bezeichnet den grund einer gemüthsbewegung. *asl.* ne veseli sja mnozě brašně ne laetare multo cibo. izv. 491. man vergl. altind. sutě rana erfreue dich am opfer. tvě vičvě amrtā mādajantě an dir erfreuen sich alle unsterblichen. karmasu nō 'vata erfreuet euch an unseren opfern. griech. χαίρων 'Αντιλόχῳ. delbr. 38. 39. und den magy. inessiv: könyvekben gyönyörködik libris (eig. in libris) delectatur. kaja sja zlobahъ vašiъ. ant.-izv. 7. 44. načese negodovati oboju bratu περί τῶν δύο ἀδελφῶν. matth. 20. 24. - nicol., wo jedoch wol o vor oboju ausgefallen ist. imaši svoje podružije, i tomъ dovolъъ budi et ea contentus esto. krmč.-saec. XIII. jemъže ino ničtože tako jakože kramola vinovna je woran nichts anderes so schuld ist als u. s. w. greg.-naz. vergl. mrъzostehъ svoihъ progněvašja mja. drev.-pam. 247. wenn es marc. 6. 2. im zogr. heisst: divlěahъ sę učenii ego, so ist hier vor učenii die praeposition o ausgefallen. *čech.* prorocech mých ne rod'te zlostiti in prophetis meis. die ausdrücke „vertrauen setzen“ haben im altind. den local dessen, worauf man vertraut: satsu vičvāsam kurutě džanah auf die guten setzen die menschen vertrauen. delbr. 34, während im slavischen bei pъvati u. s. w. der instrumental, bei nadějati sę der loc. steht.

5. Der loc. bezeichnet dasjenige, worauf sich ein praedicat oder attribut bezieht. *asl.* konъ dobrъ zělo ozrěči equus valde pulcher aspectu. izv. 536. bjaše plodъ sada togo jako vidě (vidě jako) grezda viničъna (für: grezdъ viničъъ) erat fructus plantae illius forma sicuti uva vitis. izv. 660. vergl. služasě trapezě Trojanu in mensa serviebat Traiano. prol.-



mih. altind. *çighrajânêšu kuçalah* im schnellen fahren geschickt. nal. 18. 6. *sañkjânê viçâradah* im zählen erfahren. 20. 20. man bemerke den dem slav. local entsprechenden magy. inessiv in derselben bedeutung: *észben gazdag* reich an verstand. neben dem blossen local findet man ausser dem instr. auch den local in begleitung von praepositionen. *asl. gorьka po vьkusê amara gustatu*. sup. 259. 1. *razumъ pri vêré peritus fidei*. *nomoc.-bulg. nsl. v životu majhen beše statura parvus erat*. *ev.-tirn. serb. uskoci su laki na nogama* die flüchtlinge sind leichtfüssig. pjes. 5. 392.

Wenn Vostokovъ, grammatika 127, *ženê* und *nevêstê* in: *daju ženê. daž(d)ъ mi ju ženê. hoščju tja pojati sebê ženê. izbъra tja sebê nevêstê* für loc. hält, so kann ich ihm hierin nicht beipflichten. vergl. seite 611.

Wenn man die denkmäler übersieht, in denen der loc. ohne praeposition vorkommt, so ist man zur annahme geneigt, dass der gebrauch des blossen locals ein pannonismus ist, denn diese denkmäler gehören zu den ältesten urkunden altslovenischer sprache, deren entstehung in die wiege der altslovenischen litteratur, in das gebiet der wirksamkeit der slavenapostel, Cyrillus und Methodius, zu versetzen mehrere gründe râthlich erscheinen lassen. diese denkmäler sind die mit der älteren glagolitischen schrift geschriebenen urkunden so wie das daraus mit geringeren veränderungen hervorgegangene schriftenthum: *Savina-kniga* (evangelien), *ev.-nicol.*, *apost. - šiš.*, *apost. - slepč.*, *greg.-naz.*, psalmen mit dem meist einem Athanasius zugeschriebenen commentar, ein uns in mehreren uralten abschriften erhaltenes werk, über welches ich in: *Psaltir s tumačenjem pisan 1346.* (Starine 4.) gehandelt habe, *parem.-grig.*, *ippol.*, *cyr.-hier.* der gebrauch des loc. ohne praeposition scheint auch für den pannonischen ursprung der biographie des Cyrillus zu sprechen, so wie für den gleichen ursprung des homilien griechischer kirchenväter, meist des Ioannes Chrysostomus, enthaltenden werkes von Konstantin, einem bulgarischen presbyter aus dem zehnten jahrhundert. op. 2. 2. 409.

Das altindische erweist sich auch durch die consequente anwendung des locals, der nur selten der stütze einer praeposition bedarf, als der wahre ausgangspunct für die syntax der arischen sprachen. *ort. wo? nandigrâmê in Nandigrâma. niśadhêšu mahîpatis. nal. 2. garbhê san* im mutterleibe seiend. *rôçantê rôçanâ divi* strahlen strahlen am himmel auf. ähnlich ist: *êša rârantu tê hrđi* dieser sei angenehm in deinem herzen. *tvâm dêvêšu prathamam havâmabê* dich rufen wir als ersten unter den göttern. *narêšu nalô varas in viris Nalas decus. nal.*

30. dazu kommt der local des ziele: wohin? *fjaté samudré* geht ins meer. *gaméma gômati vradžê* mögen wir gelangen zu einem kuhreichen stalle. zeit. *agrê ahnâm* am anfang der tage. *madhjê ahnâm* mittags. delbr. 30. 31. 34. 35. 37. 41. 45. denselben gesetzen folgt das altbaktrische, indem es den local auf die frage: wohin? kennt: *airjênê* in Airjana. *açahi* an einem orte. *âzahu* in engen u. s. w. *hâ mê maêthanê mithnât* sie möge mir in das haus kommen. es besitzt ausserdem einen local des masses auf die frage: um wie viel? zu beachten sind die fälle, in denen der local mit dem dativ wechselt. Spiegel, Grammatik des altbaktrischen. 283. 289. ebenso verhält es sich im altpersischen, indem der local auf die frage wo? ohne praeposition stehen kann: *parçaij*, *mâdaij*, *arbirâjâ*, *duvarajâ* u. s. w. Spiegel, Die altpersischen keilinschriften. 171. im griechischen vertritt der dativ, eig. local, den altindischen local und dativ; nur die a-stämme haben im sing. neben dem als adverbium gebrauchten local einen davon verschiedenen dativ. ort: *οἴκοι* neben *οἴκῳ*. *μέσσοι* (aeolisch). *πέδοι*. *ὁδοι-πορία*, *Πυλοί-γενής*. ebenso *χαμαί*. man vergl. *παλαιτάτος*, *μεσαίτατος*, *παροιτάτος* u. s. w. *αἰθέρι* (*αἰθέρι ναίων*). *Ἄργεϊ* (*Ἄργεϊ νάσσα πόλιν*). *Ἑλλάδι* (*οἰκία ναίων*). *Λακεδαιμόνι*, *Μαραθῶνι*, *Σαλαμῖνι* u. s. w. ähnlich sind *θυμῷ*, *φρσὶ* in *φράζετο θυμῷ*, *πολλὰ φρσὶ μερμηρίζων*, zusätze, die nicht selten durch praepositionen *ἐν*, *ἐνί*, *μετά* gestützt werden. Fulda, Untersuchungen über die sprache der homerischen gedichte. I. 24. *ἔξοχος ἡρώεσσιν*. ziel: *οἷ*, *ποῖ*: der dativ-local ist als local der ziels aufzufassen. zeit: *ἦματι* (*ἦματι κείνῳ*). *θήρσι*. *χειμῶνι*. art und weise: *πανοικί*, *πανστρατί*. Hirzel, Zur beurtheilung des aeolischen dialektes. 14. über form und bedeutung des griech. dativs siehe Schleicher, Compendium. 567. Meyer, Vergleichung der griech. und lat. declination. 45. Delbrück, Ablativ, localis, instrumentalis. 29. Bekker, Homer. blätter. 172. 208. im lateinischen wird der altindische local regelmässig durch den Ablativ mit oder ohne praeposition vertreten; der local hat sich bei den auf a und â auslautenden Ortsnamen und einigen wenigen appellativen erhalten; ebenso bei einigen consonantischen stämmen, bei denen sich der local auf i von dem ablativ auf e durch den allerdings schwankenden auslaut (in „here“ neque e plane neque i auditur) unterscheidet. ort: *Abydi*, *Aeni*, *Brundusii*. *domi*, *belli domique*, *domi focique*, *humi*, *peregri*. *illi*, *illi-c*, *isti*, *isti-c*. *animi* in: *animi pendere* erweist sich durch das daneben vorkommende *animis pendere* als local. delbr. 31, und ist wie das gleichfalls einen local enthaltende griech. *θυμῷ γε μενοινάα* zu beurtheilen. *Romae*, *cunctae Graeciae*, *domi militiaeque*, *terrae marique*. *Anxuri*, *Tiburi*, *Carthagini*,

Lacedaemoni u. s. w. ruri. zeit: queti-die, crastini, die crastini, die noni, postri-die. temperi, tempori, vesperi, luci. Plautus, Mostellaria von Lorenz. 138. 187. Schleicher, Compendium. 568. Meier, Vergleichung. 45. Bücheler, Grundriss der lateinischen declination. 60. auch das oskische hat bei den a-stämmen den echten local: muinikei terei in terra communi. Schleicher, Compendium. 568. im litauischen wird südlich vom Memelflusse der local angewandt, während nördlich davon der accusativ mit į gesetzt wird. ort: daržė yr, į daržą yr er ist im garten. yra daržė iškada, daržėly iškadūžė im garten ist ein schaden. Schleicher, Lesebuch 5. viršuj' žake oben im sack. ness. 82. zeit: tamė metė in dem jahre. art und weise: pastukiūi stūck für stūck von \*pastukins (stūkis stūck). pavėjui žeglioti mit dem winde segeln (vėjes). mit diesen localen ist das aruss. postoronъ für postoronu neben zu vergleichen. Schleicher, Grammatik. 264. als adverb findet sich der local häufig: vidui drinnen. draugė mit, dabei. kamė wo u. s. w. 265. Compendium. 569. adverbia wie gerai bene. tenai ibi, eo sind formell dunkel. Schleicher, Grammatik. 218-221. im lettischen kann der local regelmässig angewandt werden, doch scheint die umschreibung dieses casus durch praepositionen immer mehr um sich greifen. ort: zi'rgi rudzū die pferde sind im roggē. Kristus krusta Christus am kreuze. ähnlich ist: vīrs pilnā spēkā ein mann in seiner vollen kraft. būs nabagģis bettler, eig. unter den bettlern, sein. ziel: ēij istabā geh in die stube. zemė pakrittis zu boden gefallen. vergl. χαμαὶ πίπτειν und humi procumbere, prosternere. ebenso: īt nabagģis unter die bettler gehen. zeit: mūsu laikū zu unserer zeit. pašā laikā zu rechter zeit. art und weise: āugumā āugt schnell wachsen. garā un patīsbā divu pļūgt gott im geist und in der wahrheit anbeten. biel. 272. die adverbia wie visa gänzlich sind dunkel. biel. 88. te, tei ibi; šē, šei hic sind nach demselben gelehrten locale. 104. 274.

6. a) Der loc. mit der praeposition v̋ bezeichnet dasjenige, worin etwas steckt: vėžėti, wozu jemand verurtheilt wird: osąditi, worüber jemand sich betrübt: pečalovati, womit etwas verglichen wird: priklasti, worauf sich jemand verlegt: priležati, womit sich jemand verbindet: prilėpiti sę, wozu etwas gerechnet wird: pričiasti. diese fälle sind hier desswegen zusammengestellt, weil in den meisten derselben der loc. mit v̋ an die stelle des praepositionslosen locals tritt. vergl. seite 643. ael. dьjavola vjazjaščago v̋ tьmė diabolium haerentem in tenebris in einer aus Russland stammenden quelle. tur. v̋ rudnėmъ stradaniі osuždajetъ se ad metalla condemnatur. chrys.-lab. pečalujetъ v̋ nēcъsomъ. io.-sin. v̋ smradē obyknāv̋. pat.-bulg. v̋ ablъkahъ mę prikladēte.

chrys.-frag. vь postěhъ i molitvahъ priležę. sup. 110. 28. priležaaše vь alkanii ἐσχόλας. men.-mib. prilěpiti se vь ženě svoej. nicol. pričte dušu brata vь činu pravednyihъ. dial.-šaf.

b) Der loc. mit vь bezeichnet den raum, in dessen innerem eine handlung vor sich geht, sich ein gegenstand befindet. vergl. seite 395. *asl.* atri vь domu sę obrěte intus in domu inventus est. sup. 385. 7. blizъ nêkъde vь banji grějemъ. 69. 2. ovъce pasomy vь gorahъ. 31. 11. vь Ljasehъ in Polonia. pam.-jak. 147. man merke: vь istočnicě piti. men.-leop. und: čaša, vь njejže gospodinъ moj piete ēv φ πίνει u. s. w. gen. 44. 5. - pent.-mih., womit man ausser dem griech. lat. bibere in auro fz. boire mit dans vergl. befremdend ist vь domu svoemu ēv τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ. marc. 6. 4. - zogr. *asl.* v cěrkvi pojō. vas v dolini stoji. v naši okolici ga ni takega mōža. *serb.* u magli je kraljeviću Marko. pjes. 2. 70. u svakoј kući ima dima. sprichw. *klruss.* pysan uvo L'vovi. act. 2. 345. v slavnôm mist'i u Čerkaši, tam žyła vdova. pis. I. 9. stojat' L'achy v Šarhorod'i. I. 16. sami hrinky (eine art speise) zostały ś u v obozi. k. 1. 290. zaščebeče sołovejko v luži na kałyńi. os. 158. dat. statt des loc.: v l'isu velykomu, hustomu. kotl. 92. *russ.* my živemъ vь Evropě. *čech.* ryby hýbou se ve vodách. br. hřmot boje v táboru jest. br. v zemi rodilý. v cizích zemích putovati. jung. vergl. stojí tyčka v postřed dvoře. erb. 64. *pol.* w domu. ziele to rośnie w lasach, we krzach. drzewka w grodce sadzone. Linde. *oserb.* ve tej našej luži žaby rechtaja. volksl. 1. 96. ve vusokich horach. 1. 164. tam ve tym dol'i 'lobokim. 1. 72. v Budušne in Bautzen. schneid. 227. *nserb.* nana mam dal'oko ve Pol'skej, moterku mam ja Hungerskej. volksl. 2. 37. stój' ta lipa ve tom' dol'e. 2. 27.

c) Was vom raume gilt, wird auf handlungen, äussere und innere zustände übertragen. *asl.* odolěvati vь rati in bello vincere. sup. 65. 1. ne sašte vь razumě istinъnaago boga. 20. 10. da pominajetъ i vь sveťtyihъ jeho molitvahъ. 151. 23. vь saněhъ strašnъ sy i vь besanъstvě neutěšimъ ēv ἐμπραγταῖς ἀφόρητος. zlatostr. ähnlich: vь sebě byvъši. sup. 399. 28. *asl.* v strahu živěti. volksl. 1. 56. *serb.* u piću su teške pijanice, a u kavzi ljute kavgadžije. jesi l' djegodj u životu, Marko? ne imao u bolesti sanka! dvoje mili u milosti raslo. u dobru se ne ponesi, a u zlu se ne poništi. volksl. pomisli u sebi. prip. 89. *klruss.* vladyka jest u velykoј starosty i u chvorobi. act. 2. 178. vo čty koho deržaty in honore habere. 2. 34. jeśmo v dobrom zdorovji. 2. 190. Maryseňka v neduži ležala. volksl. v radosty. v smutku. v doľhach. os. 158. *russ.* nachodits sja vь službě. chranitъ čto vь pamjati. bytъ vь radosti, vь pečali, vь dolgachъ. vost. 256. imětъ vь mysljachъ. bus. 2.

265. *čech.* v' práci, v službě, ve při, v bázni, v nenávisti býti. ve snách im traum. v moci držeti. v myslí míti, přemítati. v ustech med, a v srdci jed. *jung. pol.* w twojem rozsierdziu nie swarz mię ne arguas me in furore. *małg.* 6. 1. jam v tym, iż to się nie dzieje stat per me, quo minus id fiat. *Linde. nserb.* ve l'nbosći. ve všej nuzi. *Zwahr* 377.

d) Der loc. mit vъ bezeichnet im asl. den ort, wo etwas hingelegt u. s. w. wird. es steht demnach der loc. mit vъ regelmässig bei den verben položiti ponere, posaditi collocare, postaviti constituere und staviti, manchmal auch bei potъknati infigere, poviti involvere, vъvrěsti iniicere, vъseliti colonos deducere, zaklopiti, zaključiti und zatvoriti includere, pasti cadere, priti und vъsprihoditi venire und iti ire, črъpati haurire: in den übrigen slav. sprachen steht regelmässig statt des loc. der acc. *asl.* položise i vъ grobě *εθηκαν αὐτό ἐν μνημαίῳ.* *marc.* 6. 29. - *nicol.* položi i vъ έslehъ posuit eum in praesepi. *assem.* da položjatz ja vъ stajahъ καὶ θήσουσιν αὐτάς ἐν ταῖς ἐξέδραις. *iez.* 44. 19. - *proph.* vъ jednomъ grobě položi i in uno sepulcro posuit eas (ambas). *sup.* 19. 13. položise jeho vъ kovъčezě. 37. 27. položise je vъ rakahъ. 60. 23. vergl. 217. 9; 364. 24; 410. 3; 414. 7. položi vъ jaslehъ. *sav.-kn.* 134. položi i vъ jaslehъ skotijahъ. *prol.-mih.* u drěvéně kovъčezě položise. *sabb.-vindob.* nikъtože světilъnika vъžegъ vъ krově polagaetъ οὐδεὶς λόχνον ἄψας εἰς κρυπτόν τίθησιν. *luc.* 11. 33. - *zogr.* posaditъ (posadi) i vъ tьmьnici *εθετο ἐν φυλακῇ.* *hom.-mih.* vъ pritori posadivъ. *men.-leop.* (dagegen posaditъ e vъ knezy constituet eos principes. *bon.*). postavihъ srebro vъ prěvėsňjahъ. *ierem.* 32. 10. - *vost.* vъ mērilehъ staviti. *greg.-naz.* potъkъ kopъje vъ zemi. *sup.* 441. 3. vъ pelenahъ povitъ. *ant.-hom.:* nsl. v plenice povitъ. ašte i vъsa vъseljenaja vъvrěžeši vъ vodahъ. *sup.* 381. 1. vъselju sja vъ poslědniihъ morъskyhъ κατασκηνώσω εἰς τὰ ἔσχατα τῆς θαλάσσης. *psal.* 138. 9. zaklopi Iovana vъ tьmьnici. *nicol.* vъ bьtarihъ zaključiti. *prol.-vuk.* zaključati vъ tьmьnicahъ. *hom.-mih.* zatvori je vъ sъsăděhъ. *sup.* 38. 27. padъ vъ zemi *πεσὼν εἰς τὴν γῆν.* *assem.* padъšee vъ trъnii. *sav.-kn.* 33. zrъno vъ zemnoju boku (dual.) padъ. *dioptr.* egda prideši vъ carьstvě svoemъ *ὅταν ἔλθῃς ἐν τῇ βασιλείᾳ σου.* *luc.* 23. 42. - *nicol. ev.-buc.* jegda prideši vъ cēsarьstvii svojemъ. *eig.* wenn du in deinem reiche angekommen sein wirst. *sup.* 328. 11. vъ sebě prišьdъ. *chrys.-lab.* vъ sebě vъsprihodimъ. *ibid.* dьnъsъ sь mnoju ideši vъ porodě. *hom.-mih.* črъpa vъ čaši svoej vino. *ev.-buc. klruss.* postavyl kozak Nečaj try storožy v mist'i. *volksl. pol.* ty ś gi (syna) w jasłkach pokładał. *jadw.* 10. durch den loc. mit vъ wird in diesen fällen die ruhe als ergebniss der bewegung bezeichnet. ähnliche fügungen findet man im

griech. nicht nur bei *τιθέναι* sondern auch bei den verben der bewegung im perfect und plusquamperfect. Krüger 2. 316. und im lat. bei *ponere, locare, statuere*. Zumpt 489.

e) Der loc. mit vъ bezeichnet die mehrheit, in der etwas als sich befindend ausgesagt wird. vъ entspricht in diesem falle dem lat. *inter*. in manchen fällen ersetzt der loc. mit vъ das *praedicat*. vergl. seite 436. *asl.* маъъ vъ насъ byvъ *inter nos*. sup. 94. 12. *serb.* u momcima lijep Mujo. pjes. 1. 507. uhvatiše jarca u ovcama *inter oves*. 3. 26. kolike znake i čudesa učini bog u neznabožcima unter den heiden. act. 15. 12. *klruss.* veľykyj vo apostol'ich Paveł pyšet. act. 3. 137. buła u svojeji podruhy u družkach sie war bei ihrer freundinn unter den brautführerinnen. o. 81. u host'ach dobre, a doma šče lučše hospitem (eig. *inter hospites*) esse bene est, sed domi etiam melius. b. 213. ty v starécach buł? buł mendicus (eig. *inter mendicos*) fuisti? fui. k. 1. 47. vona u nedužych zrobyła ś se aegram simulavit. 2. 51. *russ.* živetъ vъ rabotnikachъ. bylъ vъ gostjachъ. vost. 256. vъ igumnachъ byтъ. sprichw. 98. *čech.* v pohanech für mezi pohany. v židech. jung.

Einige ähnlichkeit mit diesen ausdrücken haben sätze, in denen ausgesagt wird, als was ein gegenstand behandelt wird, in welcher gestalt er auftritt. derselben vorstellung dient der *praedicative instrumental*. *serb.* dukati u zlatu ducaten in gold. kiseo kupus u glavicama. lex. *čech.* v stříbře platiti. ve věně něco vzíti. jung. *pol.* w wienie co wziąć etwas als mahlschatz annehmen. zostawił majątek w srebrach. Linde.

f) Der loc. mit vъ bezeichnet dasjenige, worein man sich kleidet. was von der kleidung gilt, gilt von allem, was äusserlich an der person hervortritt. vergl. seite 397. *asl.* sъ nebese pridosta dъva aggela vъ obrazê orъlu specie aquilarum. sup. 171. 2. vъ bagъrê i pavolocê božaše in purpura incedebat. izv. 548. *klruss.* u nas d'ivky v zlot'i chod'at'. pis. I. 117. veś u biłomu in alba veste. k. 2. 40. chorošeńko jeho vbrały v červonôj kytajci. I. 95, wo man den acc. erwartet. *russ.* byтъ vъ mundirê, vъ sapogachъ, vъ šljapê. vost. 257. javili sъ vъ usachъ i šporachъ. bus. 2. 268. *nserb.* choziś ve vjenašku. volksl. 2. 17.

g) Der loc. mit vъ bezeichnet die zeit, in der eine handlung vor sich geht. vergl. seite 398. *asl.* vъ polu dъne ἡμέρας μέσης. šiš. 251. vъ polu nošti moleštema sę. sup. 135. 25. ebenso 139. 5; 275. 20. vъ trъhъ dъnehъ atrъ podoba byti еѣσω τῶν τριῶν ἡμερῶν. 333. 29. dvašdi vъ nedêli dvъrъcę otvъrzaje. 411. 3. vъ malê usъpe. cloz I. 763. vъ skorê. sup. 402. 5. man merke: družina byhomъ vъ malovrêmenъnaago



sego žitija socii fuimus in brevi vita hac. sup. 52. 19, wo man den loc. erwartet. kako možetъ vъ zatvorenahъ dverъhъ plъtъ proiti. 385. 25, wo der dat. abs. stehen könnten. *asl.* kdor se hoče v starosti počiti, mora se v mladosti truditi. janež. *serb.* vъ nynjašnjémъ věcě. mon.-serb. danas jeste nedelja, u njoj s' ništa ne delja. pjes. I. 209. koliko u nedelji dana. I. 793. *klruss.* v četverh, to jest' po trech krol'ach u dvu ned'il'ach duabus hebdomadibus post u. s. w. act. 2. 203. oj zlapały Morozeńka v ned'ikeńku v ranći. pis. I. 6. o półnočy Maruseńka vže iskonała primo mane. I. 76. *russ.* vъ načalě goda. vъ pervomъ času. vost. 257. vъ utrjachъ für utromъ. dial. *čech.* v květu umřiti. jung. a v těch časích vinici prodali. svěd. ve dne. v noci. v jaře. v brzce. v nově. v skoře. v tom interea. jung. vergl. vyžle bylo as ve dvou neb ve třech letech. svěd. *pol.* do ciebie wołam w dnie i w nocy. koch. przyszedł w miesiącu kwietniu. Smith 210. kto w dziesięciu leciech nie będzie nadobny u. s. w. w tem interea. Linde. *oserb.* v dvjemaj dnómaj. seill. 89. vo dño. volksl. I. 169. *nserb.* zymě ve. 2. 101.

h) Der loc. mit vъ bezeichnet dasjenige, worauf man vertraut. vergl. seite 400. *klruss.* maju v boží nad'iju. pis. I. 217. zadufana v šťastju. I. 356. *pol.* w imieniu jego pogani będą mieć nadzieję. matth. 12. 21. ufam w miłosierdziu twojem. koch.

i) Der loc. mit vъ bezeichnet den grund eines zustandes, einer affection des gemüthes. *klruss.* ja v tobi kochaju ša. vódkoły ja urodył ša, to ja ino v troch l'ubył ša. pis. I. 260. 382. *čech.* v něčem se kochati sich woran ergötzen. jung. *pol.* weselić się bōdziem w zbawieniu twojem. małg. 19. 5. oni się w mej pladze weselili. koch.

k) Der loc. mit vъ bezeichnet die art und weise, wie etwas geschieht. das im loc. stehende nomen kann ein subst. oder adj. sein. in anderen sätzen drückt der loc. mit vъ die begleitung, das mittel aus. vergl. seite 401. *asl.* vъzvratī sę vъ silě duhovně ѡпéσтpефe ѓv тѣ доvаpи тоѡ пvео́мaтoс. luc. 4. 14. - nicol. tvore milosti vъ tysuštahъ сіс χιλιάδaс. pent.-mih. sъbъravъ sę mnogъ narodъ vъ oražii poidošę na n armati contra eum profecti sunt. sup. 37. 2. ne vъ ustavě ἀπερίοριστον. op. 2. 2. 299. vъ kratcě ispověmъ breviter dicam. sim. II. 3. vъ malě πρὸς βpαχύ. sup. 436. 25. bolěznъ vъ naprasné priide. greg.-mon. vъ tolicě molitvu sъvrъšajutъ. krmč.-mih. žiti vъ kupě. pent.-mih. *asl.* gredō v trumah sie gehen schaarenweise. ravn. 2. 54. *klruss.* škody veľykyji d'ijut' ša ot tvojich l'udej v tat'bach i v zaboijch i v hraběžoch furtis, homicidiis, latrociniis. act. I. 71. vžaty v tajhi. I. 291. zakupył był iminyje u trydcaty kopach hrošej heisst im werthe von u. s. w. act. 2. 110. *russ.* poběže vъ malě družině cum paucis comiti-

bus. chron. 1. 86. 23. ne vъ ljubi idetъ. ryb. 1. 159. poide vъ bърzêchъ na Търъкъ. bus. 2. 314. *čech.* přijel do Prahy ve dvou stech koních cum ducentis equitibus. star.-let. čekal ho v desíti koních. háj. v hotově. kat. 1432. v otázkách frageweise. v spisu schriftlich. v pravdě in wahrheit. v křiku lärmend. v náhle plötzlich. jung. man merke: v spěčky im schlafe. *pol.* we słowie co obiecać d. i. słownie, słowy tylko. Linde. postąpił mu część Podol'a w pewnej sumie pieniędzy um eine bestimmte summe geldes. Linde. w rychle. jadw. 54. chwal. 1. 195. w cale. auch hier findet man: w leżączki. w śpiączki. w stojączki. Linde. die instrumentalförmen auf ьsky sind seite 158. behandelt. *oserb.* dži v pokoju zieh' in frieden. schneid. 227. *lat.* hostilem in modum. *fz.* en hâte, en grande hâte, en vain, en secret. qui fait les glaces dans la perfection.

l) Der loc. mit vъ bezeichnet dasjenige, hinsichtlich, in betreff dessen einem gegenstande ein praedicat oder attribut beigelegt wird. vergl. seite 402. *asl.* proslutъ vъ prêmudrosti. men.-mih. vъ svetosti i razumê imenitъ. chrys.-lab. bystъ otroče dobro vъ učenii. greg.-lab. vъ črnê, vъ velicê skotê čestitъ. misc.-šaf. vъ lici dobrъ. ex. vъ sivê pьstro σποδοειδῆ παντά. gen. 30. 39. - pent.-mih. *serb.* što si tako u licu blijeda? pjes.-herc. 69. u stasu tanka i visoka. 113. vješt kao magarac u kantar. sprichw. ojača u vjeri. rom. 4. 20. nit' joj druge u Erdelju ima u ljepoti niti u dobroti. volksl. *russ.* iskusenъ vъ remeslê. svêduščъ vъ naukachъ. opytenъ, opytnostъ vъ dëlachъ. vost. 274. *čech.* pán náš nesmírný v síle jest. br. v lakomství tovaryš. jest mi v krvi příbuzný. jung. *pol.* Popiel, pierwszy w tym imieniu neben tego imienia. Linde. *lat.* quod in virtute dici potest. *fz.* elle les surpasse en attraits. être juge en peinture. les turcs supérieurs aux chrétiens dans l'art militaire.

m) Der loc. der cardinalia mit vъ beschränkt das subject auf die bestimmte anzahl. *klruss.* zostaly ša u dvoch, Vasyl' z Maruseju. o. 134. ot vony j pôšly u dvoch. k. 2. 25. vyjichaly vony v čyste poľe v dvoch na pohul'aňe. 2. 49. šče z maľečku u dvoch jahňata pašly. 2. 152. i d'id i baba u ned'il'u na pryspi v dvoch sobi syd'ily. 2. 153. vyjdy, pohovorym u dvoch iz toboju. 2. 241. u trjoch na syľu vderžaly tres aegre (eum) continuerunt. 2. 290. tyvunu jizdyty po perevarom u pjatynadcaty čelovikoch. act. 1. 53. *russ.* mit dem distributiven dvoj: poechali v dvoemъ sъ carevnoj. skaz. 1. 50.

7. a) Der loc. mit der praeposition na steht statt des blossen locals. diess tritt bei vъ sehr häufig, bei na selten ein. vergl. seite 639. *asl.* višestî povelênъemъ na vodahъ. cloz 1. 564. na vrъbii obêsihomъ

organy naše. 351. na nebesehъ se kasaje. hom.-mih. *klruss.* vysyt' na kôločku. pis. I. 20. *pol.* na tym zawisło daran liegt es. Linde. obiesil się (Judas) na powrozie. matth. 27. 5.

b) Der loc. mit na bezeichnet den ort, wo, auf oder an dem sich etwas befindet, wo, auf oder an dem etwas geschieht. na entspricht regelmässig dem deutschen auf und an. die ursprüngliche bedeutung bezieht sich auf die nach aufwärts gekehrte fläche des gegenstandes; jünger scheint die beziehung des na auf die seiten und auf gegenstände, bei denen seiten nicht unterschieden werden. bei den namen der länder und städte steht na häufig, wo man vъ erwarten möchte. *asl.* sêdę na žrêbëti osli sedens in asello. dobr.-institut. 660. bystъ na puti stanu ἐγένετο ἐν τῇ ὁδῷ ἐν τῷ καταλόματι. pent.-mih. krotčaj pače vъsêhъ človêkъ iže na zemli qui sunt in terra. sup. 284. 18. sêdêše na edinoj trapezê ad unam mensam sedebant. bell.-troj. na onomъ svêtê in illo mundo. zlatostr. *nsł.* sreča na raspôtji sedi. sprichw. ne na laškem, ne na nêmskem, na na gornjem štajerskem nicht in Wälschland u. s. w. volkslied. *bulg.* az bêh na nivъ. cank. 13. *serb.* ubi Vlada voevodu na Vlasehъ (Vlasêhъ) in Valachia. let. 82. da zahvati vode na Dunavu an der Donau. pjes. 2. 14. grad gradili Skadar na Bojani an der Bojana. 2. 26. na rêci Bistrici. mon.-serb. na odžaku niko ne ostao im, auf dem hofe. 2. 44. na kući, na domu im eigenen hause. živi kao beg na Hercegovini in der Hercegovina. sprichw. bog na nebu, a car na zemlji. sprichw. na kući žive. vuk-dan. 2. 102. ja sam bio na Moskovu i na Nijemcu in Russland und in Deutschland. 3. 173. prorok na svojoj postojbini nema časti. io. 4. 44. na trpezi vino pije am tische. pjes. 1. 189. nek na kulí ne zatvori vrata. 2. 43. ali šarac svezan na vratima. 2. 66. na sablji su tri balčaka zlatna. 3. 21. ko se na tudjima kolima vozi, ne će daleko otići wer auf fremden wagen fährt. sprichw. *klruss.* kupyť poľovynu Žukyňa na Desni riči am fluss Desna. act. 1. 178. ozera i łuky na Dńipri am Dniepr. ibid. pysan na Moskvi in Moskau. 1. 267. hej tamъ poľe a na pol'i čvity auf dem felde. pis. I. 5. na pered'i Abazyn ta na hńidym kony. I. 12. zahybaje na čužyni kozak moľodeńkyj in der fremde, auf fremder erde. I. 94. *russ.* žiti na svêtê semъ auf dieser welt. lavr. na volъnyimъ svêtu. var. 66. ne byvatъ by Georgiju na bêlomъ svêtu. 103. krasaviczъ mnogo na Moskvê in Moskau. alt und im volksliede. bus. 2. 273. služilъ na morê. vsadnikъ na konê. vost 258. *čech.* na hoře státi. na holé zemi ležeti. bitva na moři. na koni jeti. na tom svêtê. na zámku bydleti auf dem schlosse. na Bílině. na Boleslavi. na Oseku. na Tetině. na Vídni. jung. eine richtung wird ausgedrückt durch: na pravê ruce. brána, která jest na

půlnoci. jung. *pol.* siedzi na dachu. na swoim łóżku nie umarł. na dworze. na boku auf der seite. na świecie, w świecie. na und we węgzech. na Wołyniu. na Podolu. na Rusi. na Szląsku neben we Włoszech. w Litwie. w Mazowszu. w Polsce. Linde. *oserb.* ja stojach horkach na hori ich stand oben auf dem berge. volksl. 1. 113. što da na tym svjeći cu? 1. 35. dójž na svjeći živa som. 1. 143. na puću. schneid. 223. *nserb.* na tom boce diesseits.

c) Bei den ausdrücken wie na slnъci erscheint zunächst der von der sonne beschienene raum ausgedrückt. *asl.* sêdiši na jasnê καὶ θῆσαι αἴθριος. iob 2. 9. - proph. na jasnê stojati. sup. 67. 4. *nsl.* sedem lêt na dneŭ' ni bil. volksl. 2. 33. *serb.* na mjesecu bei mondenschein. *klruss.* na sonći sušyla sie trocknete an der sonne. pis. II. 178. *russ.* bytъ na solncê. vost. 258. *pol.* na słońcu suszę. Linde.

d) Was von räumlichen gegenständen gilt, wird α) auf personen und β) auf handlungen und zustände übertragen. α). *asl.* dati na sebê poručniky δοῦναι ἐγγυητάς. krmč.-mih. kupętъ brašno na sebê. mat. 36. *serb.* ja na tebi ne nalazim mane ich finde an dir keinen fehler. budm. 210. na njemu će ostanuti carstvo. pjes. 2. 32. *russ.* vsja vina na nemъ. vost. 274. *čech.* strach byl na křesťanech. jung. tu valný mor bývá na lidech. br. anders: učiním, což jest na mně so viel an mir ist. let.-troj. vergl. *asl.* vъ vasъ estъ nenaviděti ili ljubiti penes vos est. sup. 52. 8.

β) *asl.* slnъce bystъ na zahodě sol in occasu erat. pent.-mih. na bludě jetъ. nom.-mik. 155. Ioana na obědu usêknu. hom.-mih. na molitvê stanevê. sup. 202. 23. bratii na opočiteli sušče (richtig: sušči). pam.-jak. 19. *nsl.* cêl teden je na tlaki bil die ganze woche war er auf der frohne. volksl. hči na plesu skače. *serb.* da mu je supъrnica na strašъnomъ sudê. mon.-serb. kad se Momčil vidje na nevolji als Momčil sich in der bedrängniss sah. koga nema na djelu, nema mu dijela wer nicht bei der arbeit ist u. s. w. sprichw. ovo se na sudovima često čuje. sprichw. kakav je ko na jelu, onaki je i na djelu wie jemand beim essen ist, so ist er auch bei der arbeit. sprichw. što na igri izgubite. doš. traže začelja na gozbama. matth. 23. 6. kći je moja na smrti ist dem tode nahe. marc. 5. 23. koji sjedjahu na saborima. act. 6. 15. *klruss.* buł na obid'i. pis. I. 18. stojała T. z J. na razmovi T. cum J. colloquebatur. I. 51. tьšyla doma sľuhu na vōdsľuži reliquit domi famulum, cuius famulatus tempus exhibat. I. 158. uže sonce na zapad'i. II. 252. vorohy nam na pereškod'i inimici nobis impedimento sunt. I. 353. mój pan na mēdočku. I. 266. uže buły na pōdpytku iam vino graves erant. k. 1. 117. ja ty budu na pomočy. kaz. 11. *russ.*

nachodit'sja na službě, na robotě. vost. 258. *čech.* po heslu na vojně svoji se poznají im kriege. kom. císař sám na té při seděl. jung. na zlém činu postížen. na lovu auf der jagd. na omylu jest im irrthume. na almužnách sedával. jung. *pol.* na kazaniu. na komedyjach. na sądzie. na robocie jest lud. na gwałcie poimany. na jałmužnie siadał. Linde. miejcie się na dobrym baczeniu attendite vobis. luc. 17. 3. na dobrej pieczy wszystko mieć. koch. być na czym sich womit beschäftigen. Linde. *serb.* na vójne zabity. volksl. 2. 52.

Ähnlich sind die folgenden sätze. *asl.* na umě iměti in animo habere. sup. 42. 17. na umě bēaše jemu. 42. 21. na umě pomysli na mę. 292. 10. *serb.* i jedem i pijem, a pestiš mi je na umu. sprichw. da im je na voli sint liberi. mon.-serb. *klruss.* oј tjažko my baj na dušy, ščos ja budu maty. pis. I. 231. skažy ščyru pravdu, ščo maješ na hadci. I. 242. ščo maješ na mysly? b. 24. hołodnój kumi chl'ib na umi. b. 153. *russ.* na umě pomyšljaja. bor. 44. *čech.* boha měj vždy na srdci. flaš. na paměti něco mítí. na vůli jeho jest. jung. *pol.* miej to na myśli. mieć kogo na oku. rzekł jest szalony na sercu. małg. 13. 1.

e) Der loc. mit na bezeichnet den ort, wo etwas hingelegt u. s. w. wird. es steht demnach der loc. mit na bei den verben položiti, posaditi, postaviti, povrěšti, pometati, sěsti, lešti, pasti, prigvozđiti, opirati se, stati, poklěknąti, přijeti. bei diesen verben wird in den lebenden slav. sprachen regelmässig der acc. mit na gebraucht. vergl. seite 658. *asl.* položь glavą svoją na kolěnu postquam caput posuit in genibus. sup. 27. 25. položi na zemi syna svojego. 31. 21. položišę na naročité městě. 135. 8. vergl. 137. 28; 160. 25; 319. 20; 419. 1. polagaja ti vsę moję sądy na ispyti. 386. 29. na panъvi položena bystь. prol.-mih. posaditi vsę spody na travě zeleně. marc. 6. 39. - vost. na přestolě posadi. prol.-vuk. sego posażdaju na přestolě. sim. II. 4. sypoadi na nebesnyhъ. izv. 460. postavista na pąti. sup. 143. 19. na sądišti postavitъ hristově. 283. 16. vergl. 363. 12; 432. 16. pristavlaetъ na rizi (rizě) ἐπιρράπτει ἐπὶ ἱματίῳ. marc. 2. 21. - nicol. povręgъ sebe na zemi. sup. 405. 24. povręgošę na vъstočnyihъ stranahъ. 420. 20. vergl. 435. 19. povręgutъ i na pustě městě. krmč.-saec. XIII. pometaahъ na zemi. sup. 28. 19. zimě na sněgu pometaemъ. pam.-jak. 96. sědy na poslědnemъ městě. luc. 14. 10. sědъ na sądišti. sup. 34. 24; 132. 11; 137. 12. sědšu na stolě. svetk. 34. sěde na sědalě svoemъ. pam.-jak. 79. legohъ na mramorě studeně. tichonr. 2. 65. vъzlešti na zemi. sav.-kn. 20. vъzlegъ na odrě. vita-theod. na zemli lěganije. krmč.-mih. ne padetъ na zemli. nicol. pade nicъ na zemi. sup. 93. 10. męsa jemu padošę vsa na zemi. 114. 8. vergl. 154. 27; 422. 26. padohъ nicъ na

zemli. izv. 652. pade na dobrê zemi. sav.-kn. 33. drugoe pade na kamenъnъemъ. glag. padъ na zemli. marc. 9. 20. - zogr. padošę na kameniibъ. matth. 13. 5. - zogr. jakože strahu napasti na vsěhъ slyšětiibъ. sup. 29. 7. prigvožděnъ bystъ na drěvě. 367. 26. na kristě kristově opiraja sja. svjat. vstavъ stani na nogu svojeju ἀνάστηθι καὶ στῆθι ἐπὶ τοὺς πόδας σου. act. 26. 15. - šiš. na kolěnu poklekъ ἐπὶ τὰ γόνατα. pent.-mih. na raku priję vėkomъ tvorьca. sup. 240. 13. *klruss.* položyla dva rušnyka na chl'ibovi švjatomu. o. 223. posadyły Morozeňka na tysovôm stól'ci. pis. 1. 6. posadženo Maryšu na tym pyšnym posazi. ves. 31. posadyły Morozeňka na mal'ovaněj lavěi. ibid. posadymo na nim trejakoje žel'a. rus. 30. chočem jeho postavyty na sud'i pered pany uhorskymy. act. 1. 1. šiľ sobi sokół na vysokěj hori. rus. 33. leh na kurbaňi. pis. 2. 16. *pol.* postawił jeś na szyrokim mieście nogi moje. maľg. 30. 10. postawił go na samym wierzchu kościoła. matth. 4. 5. chciej mię na swobodzie stawić. koch.

f) Der loc. mit na bezeichnet dasjenige, woran, wovon man etwas erhält, fordert, bittet, den man um etwas fragt. *deutsch*: was begehrst du an mich? vergl. seite 586. *asl.* āhnlich: mnogy pobědy sьtvorivъ na nihъ. prol.-mart. *serb.* da ne uzimaju na svoibъ ljudehъ mita. duš. da uzme carъ na tēhъ sudcahъ vraždu. duš. ni na nihъ trěbovati česa. mon.-serb. birъ, što se uzemle na ljudehъ. da na inomъ dubrovčaninu nē volnъ pitati poiska na carьstvě mi. mon.-serb. *klruss.* što choťiľ, to na nych braľ nahm es von ihnen wie fz. prendre sur quelqu'un. act. 1. 87. na Ondroňi poľtora rubľ'a vzaľy, i na inšych l'udech mnoho pobraľy. 1. 88. āhnlich ist: otčyna i vysľuha, iže jesm vysľužylъ na svojich hospodarech. 1. 59. Fedor vysľužylъ na kňazy Aľeksandri seľo Borovoje. 1. 178. *russ.* bratъ na komъ denъgi. bus. 2. 274. na nemъ vzyskivajutъ. onъ imělъ iskъ na raznychъ osobachъ. vost. 274. *čech.* to se na svědčích žádá. prav. to na bohu obdržela. br. chceš na nás mlti. jel. to na bohu vyprosili. steph. pilně se na nich vyptával o řádu. háj. obdržel biskupství na králi. to na chudých naloupil. na něm se pomstil. jung. *pol.* darow na przezwinnych nie braľ jest. maľg. 14. 6. Konrad na Dominiku domu się domawiał a Dominico domum vindicabat. ks.-ust. 104. *oserb.* na někim so vjećić sich an jemand rächen. lex.

g) Der loc. mit na bezeichnet die person die man heiratet. *klruss.* jak ženyt ša syč na sovi. kotl. 9. vón vže posvatanyj na chazajskěj dočci. o. 127. *russ.* ženiľ sja na drugoj. skaz. 1. 11. ženiľ ego na Anny Dmitrievičnoj. ryb. 3. 328.

h) Der loc. mit na bezeichnet die zeit, in der, während der, seltener die zeit, nach der etwas geschieht. *asl.* na polu dne meridie. šiš.



kričъ velikъ sъtvorъšemъ na mnozê časê per longum tempus. sup. 81. 26. na mnozê pomolivъ sę diu precatu. 90. 3. na mnozê oglašaję. 397. 20. maži mi srъdъce na dlъzê. 399. 17. na dlъzê besêdovati. chrys.-frag. na dlъzê vrêmeni sъ sela vъšedъ vъ domъ post longum tempus. 128. 12. *asl.* na kratci. im osten. *serb.* a kada je na tom doba bilo, rodi majka desetu djevojku. pjes. 1. 732. na jutru mu nazva dobro jutro. 2. 31. na belome danu. volksl. tako će biti na pošljtku ovoga vijeka am ende. matth. 13. 40. so möchte ich auch deuten: teško kući na mladoj starješini weh dem hause, wenn der hausherr jung ist. sprichw. kađ ima dosta vode, veći se tuljci udaraju u kablina, a na manjoj vodi manji bei geringerem wasserstande. lex. *klruss.* po dvoždy na hodu jizd'at' im jahre. act. 1. 87. vo vtornyk na Theodorovi ned'il'i in der Th. woche. 1. 231. na rozsvit'i die illucescente. pis. I. 75. oj ustała stara maty na zori prima luce. I. 78. oj tak ja se potykaju jak na vesni mucha. I. 222. na bezrybji i rak ryba deficientibus piscibus et cancer piscis habetur. b. 180. vže deň na svytaňu. kaz. 9. na tòm dny. os. 158. *russ.* na sichъ dnjachъ. na prazdnikachъ. vost. 229. *čech.* na počátku učinil bůh člověka. br. neben umřel na útery po všech svatých. svêd. na jaře pojedu. na dlouze nebo na krátce über kurz oder lang. slovak. na zorách. jung. *pol.* na początku było słowo. io. 1. 1. tak będzie na skończeniu świata. matth. 13. 39.

i) Der loc. mit na bezeichnet die art und weise, wie, und das mittel, mit dem etwas geschieht. *asl.* na kolênu poklanjaahę sę jemu wörtlich in genibus (d. i. knieend) adorabant eum. sup. 370. 1. vъzę na godê satis. 29. 25. ubi brata svojego na lъsti fratrem suum dolo occidit. svetk. 38. na lukahъ dolose. cod.-*serb.-saec.* 16. iže na lukahъ, a ne vseju myslъju proklinajetъ pravila sego. tichonr. 2. 308. na vlašči pisanъ iđiôγpαφoc. op. 2. 1. 59. 60. na tolicê tantopere. sup. 401. 29; 402. 25. na mnozê multum, vehementer. 400. 24; 409. 20. vergl. 441. 6; 441. 15. trošiti na milosti. svjat. *asl.* marsikaka na rôbe navada. ravn. 2. 122. na rôkah dêlati. ravn. 1. 333. živêla na rôkah sie lebte von ihrer hände arbeit. 2. 8. na oprêsnim kruhu živêti. 1. 92. to se na rêci (*asl.* \* na rêdъcê) zgodi hoc raro contingit. hung. *serb.* na kaležih rujno piju vino. pjes.-kač. 142. na jednom se volu ne može orati mit einem ochsen kann man nicht pflügen. sprichw. da bih znao i na kozi orati. sprichw. da su na tudjijem jezicima nauke učili in fremden sprachen, mit hilfe derselben. vuk-pism. 64. dvije će mljeti na žrvnjevima. matth. 24. 41. na bratinsku sve njemu pokaza brüderlich. pjes. 5. 506. *klruss.* chovaty na svojich pinezich pjatdešat drabov sustentare suo sumptu quinquaginta milites. act. 2. 182. na medu ša napy-

vaty. f. 35. hraty na husl'ach. os. 158. na bandurci, na kobzońci hraty. pis. I. 227. 272. *russ.* na borzê cito. chron. I. 215. 19. na skorê mox. I. 63. 16. božit'sja na krivê peierare. bus. 2. 313. na malê raro. ber. na častê crebro. ber. bus. 808. pirъ idetъ na veselê fröhlich. ryb. I. 146; I. 178. bitъ sja na špagachъ. igratъ na skrypke. brjacie na arfê. govoritъ na raznychъ jazykachъ. hieher gehört auch ležatъ na boku, na spinê, na brjuchê für bokomъ, spinoju, brjuchomъ. stojatъ na nogachъ. vost. 258. 274. 275. *čech.* na rukou nositi. hráti na houslich. trávití čas na pláči. dělati něco na zlatu ebenso: na břiše ležeti. na zadku seděti. jung. *pol.* na piśmie. darmo gubię momenta na płaczu. Linde. *nserb.* na šiji l'ažaś auf dem halse liegen.

k) Der loc. mit na bezeichnet den grund oder die ursache einer handlung. *asl.* ne služiti zlata radi ni na inomъ dobytcê noch für ein anderes gut dienen. bell.-troj. služiti na zlatê. ibid. rukopoložiti na srebrê episkupa um geld den bischof weihen. nom.-mik. *serb.* devojka im lepo zafalila na ljubavi i na prijateljstvu für die liebe und freundschaft. pjes. 2. 7. mili bože, na svemu ti fala. 2. 93. a umrije nena na mukama durch, in folge von qualen. 3. 40. *klruss.* ne treba ša na d'ivčyni byty pugnare propter puellam. kol. 11. 7. so auch: majučy nad'iju na tvojem sľovi. act. 2. 48. *russ.* spasibo na prijatstvê. bus. 2. 274. *čech.* umřel na hroznê bolesti. br. *nhd.* er starb an seinen wunden.

l) Der loc. mit na bezeichnet den preis, um den etwas gekauft oder verkauft wird. *asl.* ne dvê li pŕtici na asъsarii vênimê jeste? οὐχὶ δύο στρούθια ἀσσαρίων πωλεῖται; matth. 10. 29. možaaše se myro prodano byti na mnozê πρᾶθῆναι πολλοῦ. 26. 9. na tolicê li selo otъdasta? εἰ τοσοῦτου τὸ χωρίον ἀπέδοσθε; act. 5. 8. - šiš. prodna na trehъ desętehъ dinarii. sup. 313. 24. prodati ne na malê cênê. krmč.-mih. na srebrê prodati. ibid. otъdastъ bratu na lešti prŕvênstvo um ein linsengericht. chrys.-lab. na hudêj cênê gospoda prodade. nom.-mik. prodaj me na zlatê. sabb.-vindob. ähnlich ist: ne dajati dara božija na kuplji. sup. 401. 8. na imêniohъ izmêniti sŕpasenije. chrys.-lab. *serb.* na njima (pinezima) će bit kupjen do. živ. 11. ähnlich: umrloga čovjeka na neumrlome bogu promjeni. gund.-razl. 120.

m) Der loc. mit na bezeichnet dasjenige, in betreff dessen einem gegenstande ein praedicat oder attribut beigelegt wird. *asl.* na enem očesi slêp an einem auge blind. met. 285. *serb.* a na srcu vrlo žalostiva. pjes. 1. 759. hrom sam na nogu. zdrav sam na nogu. I. 268. voljan budi, care, na besjedi. 2. 36. bolji čaše biti na junaštvu od junaka kraljevića Marka. 3. 23. slab na srou. lex. *klruss.* moja myła, myľenka, na ľyčenku biľenka. pis. I. 73. čy chorošyј na zrost'i. I. 258. čoho na

vydu taki žoŭti? k. 2. 76. leŭ'a ne znajet' ša na pyrohach. b. 209. *čech.* na duši stará, na těle nedorostlá. na barvě medu podobné. víno ma na barvě byti nážluté. jung. *pol.* mocny na ciele. chwal. 1. 231. w ciele młoda, a na duszy stara. wierny na cudzym. chorować na ciele. na zajazdach nie znacie się w cale. mick. *oserb.* bohaty na pjeńezach. lex. *deutsch.* arm am beutel, krank am herzen.

8. a) Der loc. mit der praeposition o bezeichnet dasjenige, das man berührt, worauf man vertraut, woran man etwas hängt u. s. w. in diesen fällen stand ursprünglich der loc. ohne praeposition. in mehreren dieser fälle steht o ziemlich vereinzelt. vergl. seite 639. *asl.* kosnuvъ i o raně jeho tangens vulnus eius. danil 316. o buduščimъ pъvaja fretus futuris. sborn. zmija oběsi se o njej (rucě). misc.-šaf. oběšaetъ se o vyi jeho. sabb. 56. uzly tvore (i) obezaje o šijahъ. krmč.-mih. objažjute kamenъ o vyi jeho. bus. 115. potъkošę se o nakovalnē. sup. 338. 4. potъką se o nakovalē. cloz I. 780. potъknetъ se o starci. parem.-grig. priveži je o svoej vyi. ibid. priležati o tēlē. chrys.-lab. prileže o svojej duši bēše. prol.-mart. sej smokvi sъkazatelje rēše o židovstē sъborē priloženē byti interpretes dixerunt hanc ficum cum iudaeorum synodo conferri. sup. 155. 18. nozē jej o njemъ (kiparisē) prigvozdiše. prol.-rad. prilēpiše se o tēlesehъ (tēlesi) svetago. ibid. o njemъže prětykajetъ se ἐν ᾧ προσκόπτει. rom. 14. 21. - šiš. ljutosti ledēnēj o tēlesehъ ihъ prijemъši se. prol.-rad. je se o molitvē. sup. 412. 19. drže se o nihъ (jaslehъ). prol.-mart. duša ego sъnizitъ se o duši ego. ἐκκρέματα. gen. 44. 30. - pent.-mih. *asl.* ob bedru mu meč visi. ob niti visēti. *serb.* o vrancu mu visi šeišana. pjes. 5. 163. visi kao kaplja o listu. sprichw. viseći o križu. živ. 51. objesi se o žutoj neranči. pjes. 1. 735. o vratu mu biser objesila. 3. 49. viša mu se o bjelome vratu. pjes.-juk. 68. a pripaši sablju o pojasu. pjes. 5. 242. nosi pušku o ramenu. 5. 4. pak ih nosi o bijelu vratu. pjes.-kač. 53. koji je u torbi o vratu imao sjeme in dem am halse hangenden sacke. prip. 6. od oružja ništa ne uzimaj da o konju topuzinu težku den am pferde hangenden streitkolben. kula-djuriš. 26. o bedri mu sablja okovana. pjes. 2. 57.

b) Der loc. mit o bezeichnet dasjenige, das von einem gegenstande umgeben wird, um das herum eine handlung vor sich geht. o entspricht hier dem griech. περί, lat. circum. vergl. seite 218. in den meisten sprachen ist o durch kolo verdrängt. *asl.* sęstimъ vъ ljudēi o Hristē Isusē qui in Iudaea circa Iesum sunt. cloz II. 56. viděvъ mnogъ narodъ o sebē. sav.-kn. 14. sēdēaše o njemъ narodъ ἐκάθητο περί αὐτὸν ὄχλος. marc. 3. 32. - nicol. počęsъ usniēnъ o črēslēhъ ego ζώντην

δερματίνην περὶ τὴν ὁσφὺν αὐτοῦ. marc. 1. 6. - nicol. okręstę stoeštee o nemę περὶ αὐτόν. 3. 34. - nicol. iže bēahu o nemę οἱ περὶ αὐτόν. 4. 10. - nicol. sъbъra sę narodъ mnogъ o nemę ἐπ' αὐτόν. 5. 21. - zogr. ašte obložetę kamenę o vyi ego περὶ τὸν τράχηλον. 9. 42. - nicol. stręgušte stražu o stadě svoemę ἐπὶ ποιμνὴν αὐτῶν. luc. 2. 8. - nicol. o nihъže sъnъmъšemъ sę tъmamъ naroda. luc. 12. 1. - zogr. obložetę ostrogъ o tebě περιβαλοῦσιν οἱ ἐχθροί σου χάρακά σοι. luc. 19. 43. - zogr. obložiši oglavъ o pozdrehъ jeho περὶ ῥίνα. iob 40. 20. - proph. strešči (strěči) konecъ (konice) o stežerě κέντει τὸν πῶλον περὶ τὴν νόσον. op. 2. 2. 82. bodi žrebca o obratě. 2. 2. 94. slъnce o nihъ vъsija toplo. sup. 58. 6. viděti iže o nihъ světъ. 83. 19. verigahъ obležestiihъ o vyi jeju. 135. 28. prosvtě sę světъ o neju. 135. 26. plišť iže o njemъ. 439. 3: suščaja o nemъ manastyrja τὰ περὶ αὐτὴν μοναστήρια. antch. oplitati sja o nemъ περιπλέκεσθαι πρὸς αὐτόν. proph. voinъ otъ drugovъ, iže o cari sutъ d. i. οἱ ἀμφὶ τὸν βασιλέα. men.-mih. o ogni obraštati se i nakovalně circum ignem. chrys.-lab. zagrebeta jamu o mně. tichonr. 2. 66. staša o stěnahъ gradu. 1. 277. sъstavi se more o faraonehъ. 2. 443. domъ tvoj o tebě zapalimъ οἶκόν σου ἐμπρήσομεν ἐπὶ σέ eig. das dich einschliessende haus. iud. 12. 1. - pent.-mih. serb. hieher etwa: kao da je o njoj krojeno an ihr, eig. um sie herum, vom kleide. prip. 129. russ. auch hier wird die bedeutung kaum mehr gefühlt. mnogo pade golovъ o knjazi Jurъi multa ceciderunt capita in exercitu principis, eig. circum principem. alt. staša o knjazi Romaně. bus. 2. 275. choditi o komъ (vъ pochodъ). umrěti o komъ (podъ načalstvomъ). alt. čech. ež t' se liudie o nich brojie. kněz o Postoloprtech lovieše. dal. kázal chodŭm i o Němcích i o sobě les zarubiti circum germanos. dal. hieher ziehe ich auch: město o sobě pevno zavřeli und: zamkni dvěře o sobě. jung. pol. zamknij drzwi o sobie. Linde. der erfolg ist die einschliessung nach allen seiten. dieselbe bedeutung hat ahd. umbi mhd. umbe: dā was geslagen manec gezelt al umb die stat.

c) Der loc. mit o bezeichnet den ort, in dessen nähe etwas geschieht, mit dem es verbunden ist. die bedeutung des circum ist zu ad, apud geschwächt: es findet nicht einschliessung nach allen seiten statt. asl. jezero, o njemъže i gradъ sъtvorenъ bystъ ἐν ᾧ wol: ad quem. sup. 67. 6. o steht dem griech. ἐν gegenüber: světa něstъ o nemъ τὸ φῶς οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ. io. 11. 10. - glag. usъpъšii o Hristosě qui in Christo obdormiverunt. sup. 373. 21. jęti byvъše o nepravъdabъ. 68. 8. prěbъdete o vērě perseverate in fide. sup. 12. 20. 4. nsl. paša stōpa o potoci der pascha schreitet am bache einher. volksl. 2. 53.

ljudstvo je stalo ob gori das volk stand am berge. ravn. 1. 104. drêvo ob vodi zasajeno am wasser gepflanzt. 1. 253. pêssek ob morju der sand am meere. 1. 335. prišel je v kraje ob Jordanu ob rêki. 2. 69. ljudje se razstôpijo ob jezeru. 2. 196. ob pôtu sedêti am wege sitzen. 2. 281. *kroat.* sedi nu o desnici mojoj. budin. 91. *serb.* da se razbie drêvo o mooj zemlê wenn ein schiff in der nâhe meines landes zerschellt. mon.-serb. odsjekli mu o ramenu ruku an der schulter. pjes. kač. 18.

d) Der loc. der zahlen mit o bezeichnet eine ungefähre angabe. *russ.* pade golovъ o stê k̃metstva ungefahr hundert. *vost.* 1. 382. *mhd.* wol umbe die vierdehalp hundert.

e) Der loc. mit o bezeichnet die zeit, um die, in der eine handlung vor sich geht. die ursprûngliche bedeutung des o ist auch hier circa. *asl.* o velikyhъ prazdnicêhъ gospodъskyhъ počitajetъ sja an den grossen feiertagen. izv. 616. *asl.* ob dvanajsti uri hora duodecima. volksl. 3. 113. umrla boš ob sedmi uri. volksl. o krêsu rôkavice ma zur zeit der sommersonnenwende. volksl. ob času nadloge. ravn. 1. 24. de bô jêsti kaj ob dragini zur zeit der theuerung. 1. 61. kuga, ki hodi o mraku. 1. 165. v boga klicati ob sili in der noth. 1. 236. ob suši in der durre. 1. 245. ob nečasu zur unzeit. 1. 290. bošt je svojo prigodbo ob samotni hoji čez goro premišlovala wâhrend ihres einsamen ganges. 2. 15. o gorêli suši sta pomagala. 2. 104. ob svoji slepoti in seiner blindheit. 1. 281. o božici, o veliki noči, o svetem Matiji. met. 240. o pusti, o sveti trojici. 251. ob sumarčici sô gôsi tolste zu Martini sind die gânse fett. meg. o bratvi. o žetvi. ob treh, ob šestih um drei, um sechs uhr. ob kratkem. ob enem zu gleicher zeit, auf einmal. osorej. ravn. 1. 28. ob sorej. 180. ob torej d. i. *asl.* \* o sej orê. ob lêtû, ob mêscu, ob tednu heisst in einem jahre, monat, in einer woche. *kroat.* ki se o zori, i prije nje, stane. budin. 20. *serb.* o uzъмêh. o vsakomъ Dmitrove dneve. o Stêpanu dnevi. mon.-serb. o vsêhъ svetêhъ. ibid. o božiki. chrys.-duš. snijeg pade o Djurdjevu danu. pjes. 1. 311. nije mi se gospodar ženio, nego misli tobom o jeseni im herbst. 1. 407. što ga nosi o vaskrseniju. 2. 42. pobjegoh o čestitu o lučinu danu. 4. 41. reko saći o vlaškom božicu. pjes.-juk. 226. o Miholju da curu vodimo. 311. kada jutru o zorici bilo. pjes.-herc. 226. to bijaše oko ponoći o uštapu. prip. 226. kod djevojačke je kuće o svadbi dosta veselo. vuk-kovč. 64. o devetoj uri. živ. 126. *klruss.* pryjichały o Petrovi dny. act. 1. 92. jich myłost' budut' na sojmi o hromnycach. 2. 8. o pokrovi. 2. 144. o svjatom Martyni. 2. 205. a v ned'il'u o poľudnu u vsi dzvony dzvoňat'. pis. I. 20. ne chody do mja o pôľnočy. II.

231. o tret'ój hodyni. II. 375. jak budut o Petri bystryji riky ozera zamerzaty, ob rōzdvi kaľyna v ľuži proćvitaty. k. 1. 26. o tój dobi kožnyj sobi his temporibus quisque e re sua facit. b. 193. ob Mykol'i, taj nikoľy. b. 193. se buľo ob peršych pjaťinkach, tak vže zori choľodňi buľy. o. 14. ob Prečyst'ój. o. 30. žene vse o ośmoj domōv. kaz. 25. *russ.* ne daľ ja ti jaička o christovomъ dni. ryb. 1. 349. ne dano tobi (jaičko) o christovê dni. 1. 360. um die zeit: o prazdnikachъ. o pokrovê. o svjatkachъ. vost. 259. *čech.* um die zeit: o tom to čase zítra pošli služebníky své ko mně. br. i rozšel se lid o poledni. br. a bylo to o pravém poledni. svěd. jest li o hromnicích teplo. erb. 47. o vánocích. o svátcích. o poledni. o té době. o pěti hodinách. jung. dítky o roce a málem starší byly. ibid. *pol.* um die zeit: bylo to o trzeciej godzinie. o świtanu zaprzęgaj. o piątku. o świętym Michale. o tej dobie. Linde. *oserb.* vo hodzoch um weihnachten. rano vo sedmich. lex. *mhd.* umbe den mitten tac.

f) Der loc. mit o bezeichnet dasjenige, worauf sich die thätigkeit bezieht: er steht demnach bei den verben ispytati, glagolati, moliti, rešti, slyšati, prěti se, vėděti, potvoriti u. s. w. *asl.* ispytajte o otročęte ἐξετάσατε περὶ τοῦ παιδίου. matth. 2. 8. da nikomuže ne glagoljute o njemъ љва μηδενὶ λέγωσι περὶ αὐτοῦ. marc. 8. 30. - nicol. děj li o ratě-nicěhъ jediněhъ řeče? sup. 329. 11. čto se slyšju o tebê? τί τοῦτο ἀκούω περὶ σοῦ; luc. 16. 2. - nicol. prohoždaše slovo o nemъ. nicol. ni o jedinomъže slovese tvorju. act. 20. 24. - šiš. prěti se o čemъ. pent.-mih. poručihomъ jaže o nasъ. alex.-mih. načatъ sočiti o kostehъ iosifihъ. pal. 1494. ne velja vamъ ne vėděti o usъpěšihъ. sup. 373. 19. potvoriti kogo o bludě. misc.-šaf. slovo o tomъ dati čaj st. ant.-izv. 8. 104. o mrětvě molja. sup. 343. 25. huly glagolješi o bozěhъ. sup. 6. 15. pohvala o četyrehъ desętehъ mačenicěhъ. 61. 8. děla o nihъ (o pěti talantъ). sav.-kn. 80. dělaimъ o talantě ἐργασόμεθα εἰς τὸ τάλαντον. sup. 280. 8. o njemъ borašte se. sup. 332. 11. slovo bogovi dati o ljudehъ raticnem reddere hominum. chrys.-lab. o ženahъ o zlyhъ de pravis mulieribus. lavr.-op. 4. *asl.* steht otъ mit gen. *serb.* o svačemu staše besjediti. pjes. 2. 32. čučete ratove i glasove o ratovima. matth. 24. 6. ko o čemu misli, o onomu i sanja. sprichw. svak po sebi sudi o drugome. sprichw. raditi komu o glavi jemand nach dem leben streben. pjesma o ovome dogadjaju. pjes. 3. 45. *klruss.* nechaj o nas l'ude ne hovorjat. pis. I. 51. v pryhod'i mysl' o svobod'i. b. 151. use ob t'óm t'ól'ky duma, ščo b zarobyť kopijku. o. 15. stať dumat' ob tomu voľovi. juž.-skaz. 1. 211. ne vidaje o svojeji bid'i. b. 13. paňi o t'óm ne znaľa domina hoc nesciebat. pis. I. 70. taj ne znaje, ne vidaje o svój t'ažkój



bid'i. pis. I. 18. ne treba o t'ôm spomynaty. pis. I. 146. v dorozí, v hostýní pamjataj o chudobyńi. h. 150. ne zabuvaj o boží. pis. I. 135. ja o tobi ne mohu zabuty. II. 290. my kazały obo vsích tych ričach meży vamy dosmotrity. act. 1. 194. prosyť o myru. act. 2. 132. zavše boha o tom prošu, šo byś buť ščasłyvyj. pis. II. 324. prosy ob čomu tobi nužda. o. 117. obažen (obadyty) pred sudom o zlod'ijstvi. act. 1. 18. ožaťovan o zlod'ijstvi bčoť. 1. 7. stojš mocno o švjatom zakoni fortiter defendis sacra. act. 2. 358. i słuch zatych(ť) ob hajdamakach. k. 1. 302. *russ.* rasprosili synka obo vsemъ. skaz. I. 20. slyšatъ, dumatъ, gadatъ o čemъ. vost. 275. podumaj obo vsemъ. pušk. slovo božie obъ nyněšnemъ vremeni. var. 162. sluchъ, myslъ, voprosъ o čemъ. vost. 275. *čech.* toliko t' jest slýchal o tobě. br. o její kráse mluvili. nic o tom ne vím. báseň o smrti. jung. áhnlich: zlatník o zlatě dělá. jung. o dědinách a rolích sami dělají. vel. *pol.* pytajcie się o dziecięciu. matth. 11. 8. o Kamilli gadałem. Linde. mółwił jeśm o świadcstwiech twojich. małg. 118. 46. usłyszał sławę o Jezusie. matth. 14. 1. uczynili o nim radę. marc. 3. 6. uczyn sąd o mnie. koch. o winie de poena als titel. ks.-ust. 30. *oserb.* vo tebi mysl'u. lex. vo tym ja ničó ne vjem. schneid. 227. bajka vo lišcy die fabel vom fuchse. lex. *mhd.* die heten vernomen umbe diese geste.

g) Der loc. mit o bezeichnet den grund einer affection des gemütes: veseliti se, radovati se, pobolěti, skřběti, raditi, brěšti, promyšljati u. s. w. *asl.* ne veseli sja o nihъ ne laetare de iis. izv. 493. o selicě dobrě ne radujatъ se de tanto bono non laetantur. sup. 287. 2. radosti isplnivъ se o pokaanii ihъ. 81. 20. uslaždajemy o spasenii. 375. 5. o ubijenii dyšuste φόνον ἐκπνεῖν. hom.-mih. o svoej ženě dovolěti se. cloz I. 121. pobolěti drugъ o družě. sabb.-typ. bolěznъ o svoihъ grěsěhъ iměvъ. izv. 641. ne podobajetъ skřběti ni o časomъ. pat. ne rodiši ni o komъže οὐ μέλει σοι περὶ οὐδενός. matth. 22. 16. - zogr. o sanu rade. men.-mih. neraždenie o svoej duši. pam. 141. o družemъ ne brěšti. zogr. o vsemъ mirě my ne brěžemъ. sup. 65. 16. o makahъ tvoihъ ne brěževě. 135. 16. vergl. 65. 26; 128. 17. pastyremъ ježe o ovъcahъ nebrěženije. chrys.-lab. o pišti promyšljati. krmč.-mih. žalęštenъ o mladychъ čeděhъ isěčenii. sup. 295. 24. o rizě žalitъ si. antch. dreselъ byvъ o slovese. marc. 10. 22. - zogr. plačemъ se o njihъ. sup. 303. 16. ni o časomъže πνεῖτε se μηδέν μεριμνᾶτε. philipp. 4. 6. - šiš. o rabě pekašte se. sup. 379. 3. pop(ъ)ci se o duši svojej curam gere animae tuae. 451. 6. o obojemъ tvoraaše popečenъje. 432. 7. zaviždju ti o viděnni φθονῶ σοι τῆς ὀράσεως. hom.-mih. smetъ se o plišti iže o njemъ turbatus tumultu. sup. 439. 3. ne divi se o rečenyhъ noli mirari

dicta. io.-sin. potěštet'se o onogo svoboždenii. misc.-šaf. prистраšni byvše o slovesech sih perterriti his verbis. prol.-mart. vergl. sup. 64. 9. ne pristranъ (richtig: pritranъ) budi o tomъ. pam.-jak. 87. *kroat.* ter se veseliti o pravdi o tvojoj. budin. 36. da se nikad o mni ne raduju. 6. *serb.* pešti se o duši svoej. mon.-serb. nije meni obo igri vašoj. volksl. *klruss.* žalovały ša o nasyľi. act. 2. 89. koľyž umru na vojni, poplač obo mni weine um mich. b. 31. ne žury ša ob chudobi. o. 72. na ščo, maty, o t'om dbaty! warum darauf achten! pis. I. 100. ob myni veľyke starańe mały. k. 1. 35. koľy chto učynyt ša opekalykom (tutor) o níkotoroj d'ivci. act. 1. 39. *russ.* o zemľe velikoj pečalnikъ qui magnam regionis curam gerit. bus. 2. 309. obъ nemъ plakala. ryb. 1. 134. ne plačъ obo mnê. var. 56. ty o čemъ plačešъ? 183. zaplakala obъ synê svoemъ. jakušk. 106. radovati sja o čemъ. alt., jetzt radovat'sja čemu und radostъ o čemъ. vost. 275. *čech.* o svých kostelech péči mějte. pass. *m'd.* klagan umb ein wíp.

h) Der loc. mit o bezeichnet den grund einer handlung. *asl.* o slovesi tvojemъ vъmeštju mrêže ἐπὶ τῷ ῥήματι σου χαλάσω τὰ δίκτυα. hom.-mih. *russ.* o čemъ ne idešъ? cur non is? bus. 2. 275.

i) Der loc. mit o bezeichnet den helfer und das mittel und die ursache, manchmal die begleitenden umstände. *asl.* o imeni tvoemъ izgoněšta běsy τῷ ὀνόματι σου ἐκβάλλοντα δαιμόνια. marc. 9. 38. - zogr. o kъnězi běsovъstê izgonitъ běsy mittelst des fürsten der teufel. assem. ne o hlěbê edinomъ živъ budetъ člověkъ nicht vom brode allein. nicol. da i my polučimъ včěpnaja žiznъ o Hristosê Isusê per Christum Iesum. sup. 49. 26. proslavljeni byšę o Hristosê χάριτι Χριστοῦ. 60. 26. polučimъ žiznъ o Hristosê. 49. 27. nêstъ sъpasa ni o komъže razvê (o) tebê salus per neminem esse potest nisi per te. hom.-mih. o Adamê vъsi umirajatъ. svjat.-op. 2. 2. 380. o Hristê vъsi oživjatъ sja per Christum omnes reviviscent. svjat. da o nemъ vъzdrastete ἵνα ἐν αὐτῷ αὐξήσῃναι d. h. durch ihn. antch. jegože (otčěstvija) priteža o gospodi božê quam (patriam) acquisivit iuvante deo. sim. I. 22. poženu, gospodi, o tebê vragy moje fugabo, domine, te iuvante hostes meos. I. 24. neduzi o imeni boga izčezahu. 137. vergl. 142. 173. da pokajetъ sę o hlěbê i o vodê. nom.-bulg. krmč.-saec. XIII. tichonr. 2. 304. lētu končavъšu o takoj službê. sup. 208. 29. slъnce da ne zaidetъ o gněvê vašemъ. izv. 432. mudrъ o čjužej bédê. op. 2. 3. 563. pohoditъ o žezlê. 658. ähnlich ist die anwendung des loc. mit o beim pass. zur bezeichnung des thäters. ničъsože dostojno sъmrъti sъtvoreno estъ o nemъ οὐδὲν ἄξιον θανάτου ἐστὶ πεπραγμένον αὐτῷ. luc. 23. 15. - ev. luc. ebenso nicol. sily dējatъ sę o nemъ ἐνεργουσιν αἱ δυνάμεις ἐν

αὐτῷ. marc. 6. 14. - zogr. blagoslovets se o tebe vsi jezyci ev ocl d. i. a te benedicatur. gen. 28. 14. - pent.-mih. *asl.* ga je o preji živila sie nährte ihn mit spinnen. *ravn.* 1. 266. živé ob zelih sie leben von pflanzen. 1. 327. človek ne živi le ob kruhu, ampak ob vsaki besédi, ki bogu gre iz ust. 2. 83. ob kruhi in vodi. *met.* 253. ob bergli an der krücke. *met.* 253. o palici sem prišel. *kroat.* sada premine dan mi se kadgodí o travi ter vodi. *luč.* 54. da ja tiju o pomoći tvojoj durch deine hilfe. *budin.* 33. ne živi človik ob samom kruhu *hung.* *serb.* sagradio sebi zadužbinu o svom hlebu i o svome blagu von seinem gute. *pjes.* 2. 53. ne živi čovjek o samom hljebu, no o svakoj riječi, koja izlazi iz usta božijih. *matth.* 4. 4. Pavle ostade pune dvije godine o svome trošku auf seine kosten. *act.* 28. 30. o rukama i o štapu s' vučem. *mil.-obil.* 110. *klruss.* syd'it' u bochonku chl'iba i o kvarti vody bei einem laib brod. *kaz.* 55. *russ.* ne obz' odnomz' chlêbê syty byvaemz'. *sprichw.* 315. obz' kumê ne žit', a i bezz' kuma ne žit'. 415. atz' (ati) sêdjatz' o svoej silê. *chron.* 1. 134. podzjati čto o svoemz' umê. *alt. čech.* o tom mnsíš živ býti. *laš.* o rybách živ jest. vel. o suchém listí dobytek chová. vel. postí se o vodě a o chlebě. *choditi* o húlce. o své moci aus eigener kraft. tolik dní o hladu byti hunger leiden. ähnlich: o samotě einsam. *jung. pol.* chodzi o kiju. ktory o lasce, nie o swej stał mocy. o swojej sile. siedział w więzieniu o chlebie i wodzie. *pojďę*, by o žebranym chlebie ich gebe, und wär's mit erbetteltem brode d. h. und sollte ich um brod betteln müssen. o głodzie nie chce się tańcować. *koch.* jadąc o głodzie i pragnieniu turkom ledwo nie wszystkie konie pozdychały da sie marschierten, hunger und durst leidend. w więzieniu siedział o gardle i o wszystkę majątność swoją unter der gefahr sein leben zu verlieren. *Linde. oserb.* vo khl'ebje a vodže živý być. vo svojej mocy. *lex.*

k) Der loc. von se mit o bezeichnet 1) wie griech. ἀφ' ἑαυτοῦ durch eigene kraft, ohne hilfe; 2) aus eigenem antriebe sua sponte; 3) wie griech. καθ' ἑαυτὸν allein, ohne gesellschaft. dieselbe bedeutung hat samz' o sebê. *asl.* I. o sebê branz' tvorętz' bogu ἀφ' ἑαυτῶν. *cloz* I. 367. loza ploda ne možet' tvoriti o sebê τὸ κλῆμα οὐ δόναται καρπὸν φέρειν ἀφ' ἑαυτοῦ. *io* 15. 4. o sebê véste ἀφ' ἑαυτῶν γινώσκετε. *ev.-buc.* niknušča o sebê τὰ αὐτόματα ἀναβαίνοντα. *lev.* 25. 5. vratomz' bezdraku o sebê vřzęti se velit'. *sup.* 352. 24. vrata o sebê otvřzoše se πόλη αὐτομάτῃ ἡνοίχθη. *act.* 12. 10. - šiš. ne o sebê bysta sřpasna muka οὐ καθ' ἑαυτὸ τὸ πάθος σωτήριο. *hom.-mih.* ne byvajte mudri o sebê παρ' ὁμῶν. *rom.* 12. 16. - šiš. gore razumlivymz' o sebê. *triod.-mih.* sami o sebê možemz' vřspręnati. αὐτοὶ ἀφ' ἑαυτῶν δυνάμεθα ἀναστῆναι.

cloz I. 223. sami o sebê podvižemъ (se) na dobro. sup. 310. 7. samo sja o sebê dvižetъ. greg.-naz. II. samъ o sebê doma rodi zъla lъstъ. sup. 305. 10. III. o sebê žiti μένειν καθ' ἑαυτόν. act. 18. 16. - šiš. da sêdite kъždo vasъ o sebê. exod. 16. 29. - pent.-mih. živъ jedinu o sebê Paylъ. sup. 129. 28. o sebê prêbyvati. 430. 7. vsakъ kъždo o sebê živêše. krmč.-mih. *klruss.* odna voľost' Sebižskaja sama o sobi byla. act. 2. 356. *russ.* dumati, stvoriti vêče o sebê. alt. *čech.* o sobě für sich, einzeln. jung. *oserb.* žony vo sebi für sich, abgesondert. lex.

l) Der loc. mit o bezeichnet dasjenige, hinsichtlich dessen etwas ausgesagt wird. *asl.* o vêrê pogruziše se περι τήν πίστιν ἐναυδάγησαν. I. tim. 1. 19. - šiš. bê o vinê slugoju ἡσθα οἰνοχοῶν. gen. 14. 13. - kruš. richtiger o vinê sluguje. pent.-mih. několi kogda osirêste o mnê. slepč. o milosti čudimъ jestъ. sup. 206. 13. jaže byšę Hristosomъ dêlesa o smokvi hinsichtlich des feigenbaumes. 253. 11. o malê bê vêrъnъ in kleinem warst du treu. 279. 6. mnozêмъ sę sъlučitъ lêniti o tomъ. 426. 12. ni o čimъze (čemъze) da vêruetъ sebê. ant - izv. 8. 103. prostynje o grêsêhъ prošaše συγγνώμην πλημμελημάτων ἐζητεί. hom.-mih. dobrъ o slovesehъ božiihъ. greg.-lab. prosti me o bezakonъnêj mojej mysli. greg.-lab. moštъnъ bê o razumê slovesъ. men.-mih. človêkъ samovlastъnъ jestъ o svoemъ sъpasê i o pogybêli. svjat. o malê bê vêrъnъ ἐπὶ ὀλίγα ἡσθα πιστός. sup. 279. 6. hulъnikъ o bozêhъ. 9. 26. o drêvesi prêslušanije ἡ τοῦ ξύλου παρακοή. 298. 4. obъštъnika i druga o pravъdê. lam. 1. 105. *asl.* potrpežljiv o trpljenju. ravn. *serb.* da ne sъtvorimo nikoe bezakonie o gospodinu Vlku. mon.-serb. *klruss.* prosy, ob čomu tobi nužda. o. 117. *russ.* razumnyj o čemъ. alt. *čech.* právo o hostech iura hospitii. jung. biefer rechne ich auch: bylo zle o něm. *pol.* było źle o nim es stand schlecht um ihn. *mhd.* daz was ũbel umbe daz kint.

m) Der loc. mit o bezeichnet dasjenige, womit etwas versehen ist. der zusammenhang dieser nicht seltenen gebrauchsweise des o mit den anderen anwendungen desselben beruht auf der bedeutung: nahe. das o entspricht in diesen fällen dem fz. à in sätzen wie Guillaume au court nez. nfz. chandelier à branches. Diez 3. 154. *asl.* sdêlovaetъ sъty o šъsti ugolъ (apis) facit favos sex angulos habentes. op. 2. 2. 84. mnozi sutъ o jedinoj rucê multi sunt unam habentes manum. men.-mih. dêvica o jedinomъ ocê. prol.-vuk. o desjati rozêhъ decem cornua habens. dobr. 658. *serb.* vergl. sъzda crъkovъ o dva stlъpa. ok. 68. *klruss.* choť bez zubôv i o jednôm oku, aby sjoho roku (vyjty za - muž) et si edentulus et unoculus u. s. w. b. 216. let'itъ ptach o šesty nohach volabat avis sex pedes habens. 231. stôľ o trech nohach. os.

158. *russ.* vda Solomonu muža o dvu glavu. tichonr. 1. 257. rodista sja u nego dva syna, jedinъ o dvu glavu. 1. 258. pesъ rodi sja o šesti nogъ. per. 46. 30. o dvinadcati zmija o chobotachъ. ryb. 1. 123. 297. změj o trechъ golovachъ. skaz. 1. 25. u nej estъ konъ o šesti krylъjachъ. 2. 83. dala emu konja obъ četyrechъ krylъjachъ. ibid. domъ o semi komnatachъ. bus. 2. 275. bereza o pjati verchachъ. ibid. *čech.* lev o jednom ocase. dal. potvora o mnohých hlavách. hr.-jel. umyvadlo bylo o dvou makovicích. svěd. koráb o šesti veslích. vrat. nádoba o dvou uchách. vel. vůz o dvou kolách. vel. vyjde drak o dvanástich hlavách. hatt. 2. 209. má tri dvory o deviatí havránkoch. ibid. *pol.* kie bym miała dziada choć o jednym oku. pieś. 208. woz o dwou, o czterech kołach. Linde. żołtarz o dziesiąci stron. bibl. neben w dziesięci strun żałtarza. małg. 91. 3. *oserb.* vidły vo tši (tšoch) zubach. lex.

Dass die praeposition obъ mit aind. abhi griech. ἀμφί lat. ambi ahd. umbi verwandt ist, wird allgemein zugegeben. dass hingegen diese praepositionen mit dem „beide“ bedeutenden worte zusammenhangen, ist eine vermuthung, die ich hier auszusprechen wage: ich stütze diese ansicht darauf, im aind. abhitas „zu beiden seiten“, dann „von allen seiten, ringsum“ bedeutet. schon im aind. hat sich diese bedeutung zur bedeutung „bei“ verallgemeinert. dasselbe hat im slavischen stattgefunden, und auf der bedeutung der nähe ruhen alle anderen anwendungen der slav. praeposition obъ. vergl. Pott 1. 571.

9. a) Der loc. mit der praeposition po bezeichnet dasjenige, hinter und nach dem eine bewegung stattfindet. po entspricht dem griech. ὀπίσω. iti po komъ ist sequi quem. *asl.* po mьnê iti ὀπίσω μου ἐλθεῖν. matth. 16. 24. po tebê idomъ ἡκολουθήσάμεν σοι. luc. 18. 28. – nicol. po Isusê ideta ἡκολούθησαν τῷ Ἰησοῦ. io. 1. 37. – nicol. po komъ goniši ty? quem persequeris? kruš. vergl. hoditi po slêdohъ jeho. isaak. ähnlich: iže nêstъ na vy, po vasъ estъ ὅς οὐκ ἔστι κατ’ ἡμῶν, ὅπερ ἡμῶν ἐστιν. marc. 9. 40. – zogr. abweichend: pride vъ prêdělъ ijudejsky po onomъ polu Ior’dana ἔρχεται εἰς τὰ ὄρια τῆς Ἰουδαίας διὰ τοῦ πέραν τοῦ Ἰορδάνου. marc. 10. 1. – zogr. *serb.* jedan jarac zadje po ovcama. volksl. *russ.* gna po zvêri. chron. 1. 31. gonichomъ po Polovcichъ. 1. 103. posla po Jaroslavê misit qui Iaroslavum insequerentur. chron. po nichъ vystrêhli izъ puški. bus. 2. 277. *čech.* proč bych nyní ne mohl po tobě jíti. pass. mnoho lidu po tobě obrátíš. flaš. chodím po slobode jak rybka po vode. hatt. 2. 236.

b) Der loc. mit po bezeichnet den zeitpunct, nach welchem etwas eintritt. das im loc. stehende nomen drückt den zeitpunct entweder

unmittelbar oder mittelbar, mittels einer in die zeit fallenden begebenheit aus: po šesti létъ post sex annos. po otčevě smrti post patris mortem. *asl.* nê po kolicěhъ mēsēcihъ sъtvori jemu hyzinā post aliquot menses fecit ei casam. sup. 129. 25. po vsěhъ ishoždaše posléžde post omnes exhibat. 209. 8. jechože po malê hotê vъstaviti μετ' ὀλίγον. 232. 21. (dagegen: po malu κατὰ βραχύ paulatim). po prisęženii vêrujaštu cum (Thomas) post tactum crederet. 382. 21. po trěhъ dněhъ vъstana. 383. 19. po sьvêdětel'stvě vladycъnji vъ rovъ ljubodějstva padъ. 408. 27. po malê čtenija vъstajati post brevem lectionem surgere. typ.-chil. ne po mnozê polučivъši, o njemže moli. 440. 27. po tolicê učenii μετὰ τὴν τοσαύτην διδασκαλίαν nach so langem unterrichte. cloz II. 41. po Mihailê c(a)ръ(stvo)va Vasilij. izv. 627. po semъ, po tomъ μετὰ τοῦτο. *asl.* po šestih dněh. kruh po peki frisches brot. srajca po perilu ein frisches hemd. met. 237. 269. po vas je! um euch ist es geschehen! *ravn.* 1. 145. *serb.* po tom prodje tri godine dana. pjes. 2. 101. po smrti nema kajanja. sprichw. po dugom vremenu dodje gospodar. matth. 25. 19. *klruss.* pisan po l'it'i božjeho naroženyja 1522. act. 2. 142. ne po odnóm L'ašku zôstała s vdovyca nach manchem Ljachen (Polen) blieb eine witwe. pis. I. 5. po večeri l'ahły spaty. I. 71. po mojej hołovi post mortem meam. kaz. 13. *russ.* po malê dnij. per. 91. 21. po tret'emъ (kolačikê) duša goritъ. ryb. 1. 307. *čech.* po dobytí Troje oddal se na moře. let.-troj. po něm bratr jeho zprávu držel. har. ähnlich: po Labi největší řeka v Čechách Vltava jest. us. rána po biči. br. *pol.* po dwu dni szedł do Galilejej. io. 4. 43. po ich odjachaniu. matth. 2. 13. po stryju odziedziczył majątek. łaz. 308. *oserb.* po hodžoch nach weihnachten. lex. 1. 166. *nserb.* po névedfe nach dem ungewitter.

c) Der loc. mit po bezeichnet den grund einer gemüthsbewegung oder einer handlung. die sprache verfährt hier in den fällen der ersten art nach dem grundsatze: post hoc ergo propter hoc. in fällen der zweiten art entspricht po dem lat. pro, propter. *asl.* žalešte si po dobrémъ pitateli. sabb. 133. sъžali si po nemъ. vita-theod. žalova po Lazarê i Ijudê. sup. 283. 26. pobolê starъcъ po bratê. pat. plaka po njihъ. sup. 27. 25. sětovanije po muži. krmč.-mih. porevnovahъ po bozê. sim. I. 7. pustiti ženā po vsěkoj vinê. assem. po gospodi borę. ὁπέρ δεσπότου μαχόμενος. cloz I. 681. bore se po pravoj vêrê. prol.-mih. pobarajutъ po nihъ ljudije. krmč.-mih. podvigše se po blazěj vêrê. lam. 1. 166. po ikonahъ podvizavъ se. prol.-vuk. po pravovêrii truždaše se. prol.-mih. ašte kъto pritъ po komъ. nom.-bulg. po nihъ bēše pre se ἦν συνηγορῶν. prol.-rad. po Hristê mučimъ qui propter



Christum excrucietur. prol.-mih. izdivenъ budu po dušahъ vašihъ ἐκδανηθήσομαι ὑπὲρ τῶν ψυχῶν. 2. cor. 12. 15. - šiš. raspetsъ bystъ po vasъ ἐσταυρώθη ὑπὲρ ὑμῶν. 1. cor. 1. 13. - šiš. postrada po nasъ ἔπαθεν ὑπὲρ ἡμῶν. 1. petr. 2. 21. - dobr. 662. po njemъ prijemati ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν. phil. 1. 29. - šiš. prêdastъ sebe po vasъ παρέδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ὑμῶν. ephes. 5. 2. - šiš. ti bъdetъ po dušahъ vašihъ αὐτοὶ ἀγρυπνοῦσιν ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ὑμῶν. hebr. 13. 17. - šiš. pomogu po gradê semъ ὑπερασπιῶ τῆς πόλεως ταύτης. zlatostr. hvale se po vasъ εὐχαριστῶν ὑπὲρ ὑμῶν. ephes. 1. 16. - šiš. ašte bogъ po nasъ, kto na ny? εἰ ὁ θεὸς ὑπὲρ ἡμῶν, τίς καθ' ἡμῶν; rom. 8. 31. - šiš. abweichend ist: da iže bêahu po Ioanê, to ti glagolahu τῶν τοίνυν περὶ Ἰωάννην λεγόντων. men.-mih. *nsł.* Rahel se plače po svojih otrocih. trub. hrepenêti, zdihati, ihtiti se, jôkati se, žalovati po čem. po njem vpraša. met. 246. velki točaj ne misli po Iožefu več. ravn. 1. 59. ktiri sô detetu po življenju strégli. 2. 51. *serb.* težko majci po djevojci. sprichw. *klruss.* ščo ja tužu po nôm. pis. 2. 130. oj perestań po syńi tužyty. pis. I. 5. jak ty po nôj tužyš. I. 109. zatužył, zapłakał mołodyj zołnareńko po chorošôj d'ivčyni. I. 131. oj čy budeš po meńi žuryt' ša. b. 113. zapłakała po Marusy revneńko. pis. I. 78. ne po odńôm L'ašku zapłakały d'ity manchen Ljachen beweinten kinder. I. 5. zapysaty po dušy svojej seło. act. 2. 103. ta ščo ž meńi po mojej urod'i was liegt mir an meiner schönheit. pis. I. 308. *russ.* požališa si po nemъ. chron. 1. 94. gorevatъ po komъ. bus. 2. 278. plaka sja po otcı. chron. 1. 57. 201. brati sja sъ židy po Christê. tur. *čech.* po tom darmo ne tuž. kat. 356. ja po tom ne lap túži. 471. po něm túžie. 622. po němž to sem srdcem vadla. kat. 1085. touží duše má po něm. br. mladost' je túžba živa po kráse. hatt. 2. 212. jest teskliv po svém bratru. svêd. po tobě žízni duše má. vel. po cti a chvále mřel. vel. lvíčata řvou po loupeži. br. bůh po nich stojí. *pass. pol.* po bracie w żałobie chodzić. Linde. co ci po książce, kiedy czytać nie umiesz? mucz. 183.

d) Der loc. mit po bezeichnet dasjenige, in beziehung auf das von einem gegenstande etwas ausgesagt wird. *asl.* gorъka po vřkusê wohl nicht: post gustationem. sup. 259. 1. *klruss.* my po tobi, brat'i našom, nad'ijały ša vičnoji družby. act. 1. 205. *pol.* nie dopełnił, co wszyscy po nim wymagali. Smith 210.

10. Der loc. mit der praeposition podъ bezeichnet dasjenige, unter dem sich etwas befindet. diese sehr seltene fûgung ist analog der des vъ, na mit dem acc. und dem loc. *nserb.* spód jabłonce zóvča tsi unter dem apfelbaum. volksl. 2. 85. den acc. erwartet man *klruss.* jak sy zatrubju na zołotuju, pôde my hołos po pôd nebesach. pis. II. 59.

11. a) Der loc. mit der praeposition pri bezeichnet dasjenige, in dessen nähe oder gegenwart, bei dem etwas ist. pri ist lat. ad, apud. coram. die sehr mannigfaltige bedeutung wird an beispielen nachgewiesen. pri wird nur mit dem loc. verbunden. es ist mit pro und præ etymologisch verwandt. *asl.* hode pri mori galilejstějemъ vidě dva brata περιπατῶν παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας εἶδε δύο ἀδελφούς. matth. 4. 18. korablica (dual.) stoešta pri ezerě πλοῖα ἐστῶτα παρὰ τὴν λίμνην. luc. 5. 2. - *nicol.* padu (pada, padoše) pri puti. *nicol.* pri brězě prišedše staše. sup. 48. 28. bljudomъ pri brězě rěky. 114. 23. pri pāti jestъ. 221. 5. prědaanije pri konci bēaše προδοσία τέλος ἔσχε. 310. 4. taci bēše vsēanii pri pāti. 359. 2. pri vratohъ πρὸ τοῦ πολῶνος. *men.-vuk.* da ladica estъ pri nemъ ἵνα πλοῖάριον προσκαρτερῇ αὐτῷ. marc. 3. 9. - *nicol.* in der bedeutung coram: kopajašte koreuije pri episkupě fodientes radices praesente episcopo. sup. 38. 1. pri narodě vseme ispovědati coram populo. 114. 3. pri mně zvěri siję umori coram me. 167. 18. iže otvržetъ sę mene pri člověcěhъ, to i azъ otvržę sę jęgo pri otci mojemъ. 190. 1. vergl. 351. 24. *asl.* bil, car, pri Marku sim v gosteh ich war bei Marko zu gast. volksl. 2. 41. *kroat.* stup usajen pri vodi apud aquam. budin. 18. *serb.* seldan (sedlan) ga konjic pri bregu čeka. pjes. 1. 138. pri kudjelji od zlata vreteno. 1. 647. soba pri zemlji. lex. (konova). što nema pri sebi was er nicht bei sich hat. posl. 103. der gebrauch des pri wird jetzt durch kod, kraj, pored sehr eingeschränkt und pri nur da angewandt, wo die gegenstände einander berühren. danič.-sint. 634. ehedem hiess es: na mēstě pri mori. pri gradu Zvečani. globari, ki stoe pri sudijahъ. *mon.-serb. klruss.* v polonyňi pry doľnyňi tam soneňko šilo beim, am thale gieng die sonne unter. pis. 2. 252. oj u pol'u pry doroži povjanuľy čvity ad viam. volksl. namistnyk majet sudyty pry vojt'i coram advocato. act. 2. 72. vón i žyľ pry tomu nyščomu dva hody apud illum mendicum duos annos habitabat. k. 1. 46. syd'ity pry bat'kovy da pry matery. 1. 287. za obidom pry host'ach zmij kaže coram hospitibus. 2. 69. duch švjatyj pry nas i pry dušach našych! k. 2. 42. *russ.* pri domě estъ cerkovъ. bytъ pri vzjatii goroda. eto bylo pri mně in gegenwart: das gegentheil ist bezъ mene. u bezeichnet unmittelbare berührung und grössere abhängigkeit als pri: u ustja, pri ustě. služitsъ u kogo, pri komъ. vost. 260. sochrani pomiluj pri puti pri dorogě pri temnoj pri nočy. bezs. 1. 37. pri Moskvě bylo pri bazarě sobirali sja bojare. 1. 675. alt: pri mnozě narodě pride praesente magna multitudine venit. *tur. čech.* táhli, až byli blíže při břehu. alex. ta města při moři jsou. při samém kraji plaviti längs dem ufer hinschiffen. věc jest při ruce.

má sestru při sobě. br. při samé zdi. při zemi zůstávati ebenerdig  
 wohnen. něco při sobě rozvážiti. jest při sobě er ist bei sich. býti při  
 rozumu. býti při penězích. při čtení usnouti. při haršě zpívati. při  
 lampě čísti. při vodě a při chlebě zavřenu býti bei wasser und brot  
 eingesperrt sein. při tom všem dobře se má bei alle dem. přísahati při  
 boze. jung. *pol.* stoi przy stole. bylo tam przy gorze stado wieprzow.  
*marc.* 5. 11. przybij deski jednę przy drugiej. przy kim in jemandes  
 gegenwart. przy kim bog, nikt na tego. Linde. robić przy świeci. przy  
 zdrowiu być. przy pieniądzech być. przy sobie być, przy smyslach  
 być. wierzcie ż mi, że przy dobrych i złe tam najdziecie neben guten  
 auch schlechte. koch. przy swojej prawdzie umrzeć był gotow bei  
 seinem rechte verharrend. Bolesławowi umarła żona przy dziecięciu  
 für: w połogu. siedzieć przy stole am tische sitzen neben: siedzieć u  
 stołu mit zur tischgesellschaft gehören. być przy kim jemand helfend  
 zur seite stehen neben: być u kogo bei jemand wohnen. Smith 207.  
*oserb.* l'uby tón jjedžeše pši za'rodži. volksl. 1. 119. nimaš kija pši  
 sebi? njesy pši pjeńezach? njeje pši sebi. pši božim mjeńe so roćić  
 beim namen gottes schwören. džensa je pši mrózu heute ist es etwas  
 kalt. lex. pši mořu am meere. pši kromje am rande. pši maćeri  
 sedžeć. pši bezeichnet anschliessung, *pol'a* nur die mittelbare  
 nāhe. lex. *nserb.* pši goře. ja se mam pši nom defe bene me habeo  
 apud eum. Zwahr. ako groch pši droze. ty ne derbiš drugich bogov  
 mješ pši mne neben mir. pasech ja kořovu pši puřiku. volksl. 2. 21.  
 štej stej dvje řednej tam pši vjazofe. 2. 17. ähnlich sind auch die  
 folgenden anwendungen des loc. mit pri. *asl.* nemoštno ničtože pri  
 tebê bei dir, dir ist nichts unmöglich. *hom.-mih. nsl.* pri rôki jô prime  
 er ergreift sie bei der hand. *serb.* na glavi joj alem kamen dragi, pri  
 kome se hoditi vidjaše nasred tavne noći bez mjeseca der diamant, bei  
 dessen licht man in fustrer nacht gehen konnte. *pjes.* 3. 15. šta je  
 djerdau pri dobroti, šta li kavad pri ljubavi neben, in vergleich mit, in  
 welcher bedeutung auch kod und pored vorkommen. *pjes.* 1. 451.  
*klruss.* napyjmo sja nyhi pry zeleńom vyhi etwa: am grünlichen wein.  
 II. 259. pry svojôj dumci został s er blieb bei seiner meinung. o. 176.  
*čech.* a ještě nyní jsme při síle bei kräften. br. měj vždy pamět při  
 sobě. řař. při někom býti, státi einem beistehen. někoho při životě  
 zachovati am leben erhalten. to se při ženách schvaluje. přísahati při  
 boze. jung. (vergl. při sám bůh). pravím, králi, při mé víře. řař. při  
 tuhé práci vyrostl er wuchs bei strenger arbeit auf. jung. *oserb.* pši  
 svjetle bei licht. pši sloncu bei sonnenschein. lex. nicht etwa temporal  
 zu fassen.

b) Der loc. mit pri bezeichnet die zeit, in der oder um die etwas geschieht. das im loc. stehende nomen bedeutet entweder unmittelbar oder mittelbar eine zeit: pri (dovetê)mъ časê um die neunte stunde. dial.-šaf. abije pri kosnovenii toploty plati jego rastavъši bei der berührung der wärme, in dem augenblicke, als die wärme ihn berührte. sup. 69. 21; oder es bezeichnet eine person, in deren lebenszeit, regierung u. s. w. eine begebenheit fällt: in diesem letzteren falle ist griech. ἐπὶ Κροίσου ἄρχοντος zu vergleichen. I. *asl.* pri večeri (večerê) jestъ прѣс ѣспѣран ѣстѣ. luc. 24. 29. - nicol. pri cêsarstvê Theodosija malago ἐπὶ τῆς βασιλείας Θεοδοσίου τοῦ μικροῦ. krmč.-mih. 156. ašče i mnogymi zemljami vladêeši pri životê so lange dū am leben bist, bei deinen lebzeiten. izv. 4. 139. pri životê naredovê. tichonr. 2. 214. pri četvrťtêj straži περὶ τετάρτην φυλακὴν. marc. 6. 48. - zogr. *nsł.* pri bêlem dnevi bei hellem tage. met. dušo pri ti prič' spusti augenblicklich. volksl. 2. 95. *serb.* kako su plakjali pri životu brata moga. pri životu pri svomъ. mon.-serb. pri životê svojemъ. ok. 52. reče se pri prvome mraku. posl. 62. *klruss.* stało sja pry deržavi Oty, starosty ruskoji zeml'i regnante Ota. act. 1. 20. pry mojem žyvot'i. 1. 22. pry ospodarstvi korol'a Kazymera. 1. 112. pry deržavi hospodarja korol'a Žygmunta imperante rege Sigismundo. 2. 128. sama zostaju ś pry starosty jak byłynočka u pol'i allein bleibe ich im alter wie die pflanze auf dem felde. o. 294. odvidaj ty mene na čužôj čužyni pry zlož churtovyňi, pry neščastlyvôj hodyňi conveni me peregrinum in rebus miseris, tempore infortunato. k. 1. 25. toto bylo v l'it'i pry švjatum Makari festo s. Macarii. ecl. 15. čy pry mišáci češeš kudry ty d'ivkam splendente luna bei mondenschein. pis. 2. 74. *russ.* pri napasti aki vrazi obrêtajutъ sja tempore tentationis adversarii inveniuntur. dan. pri semъ carstvê pridoša Rusъ hoc regnante Russi venerunt. izv. 627. *čech.* zatmí se slunce při vycházení svém bei ihrem aufgange. br. při lámání chleba poznán jest beim, nicht: am brechen des brodes. har. při čtení usnouti. jung. při čase sv. ducha bývá zde žeň. har. již bylo při tmě. svěd. při sv. Bartoloměji pršeli hustí dešťové um sanct Bartholomaeus. vel. při největším dešti šel. při obědě, při večeři. jung.

II. *asl.* pri žrnci Anъnê ἐπὶ ἀρχιερέως Ἀννα. luc. 3. 2. - trn. pri Konstantinê cari imperante Constantino. šiš. XIX. raspętyj pri pańtstêmъ Pilatê sub Pontio Pilato. sup. 131. 2. gonjeniju, ježe bystъ pri Dioklitijanê persecutio, quae fuit imperante Diocletiano. 184. 14. vergl. 108. 11; 138. 2. pri semъ svetêmъ papê priidoše Perъsi. leont. pri c(ês)ari Asêni. bon. iže pri Ilii mrtvъць homo mortuus tempore Eliae. hom.-mih. běše pri Kostanъdinê ὑπῆρχεν ἐπὶ τῆς βασιλείας

κ. τ. λ. prol.-rad. *съ* бѣше при Декіи (i) Valerianê carema (für carju) ἐπὶ Δεκίου κ. τ. λ. ibid. аште дѣдъ умреть при synê i pri vnucêhъ *ἐὰν ὁ πάππος τελευτήσῃ ἐπὶ υἱῷ καὶ ἐγγόνοις* superstite filio. ibid. *serb.* pri gospodinê. pri caru Stefanu. pri logofetê Dragoslavê. *mon.-serb. klruss. alt.* pry velykom kňazy Izaslavi postavysja mytropoljta Kyjevu i vsej Rusy. act. 1. 36. bylo pry velykom kňazy Vytołt'i. 1. 68. pry jepyskupi u. s. w. 1. 112. pry nas i po nas nobis viventibus et mortuis. 1. 329. *russ. alt.* kako to bylo pri moemъ otci pri Mstislavê. izv. 602. pri Lvê velicemъ c(ê)sari bystъ mužъ. 617. pri seju krsti sja Volodimirъ i vsja Rusъ. 628. pri slavnomъ carê bylo pri Onorê. bezs. 1. 111.

c) Der loc. mit pri bezeichnet dasjenige, hinsichtlich dessen von einem gegenstande etwas ausgesagt wird. *asl.* (maža) slovaštaja pri ljutosti i pri drzosti viri (duo) insignes crudelitate et audacia. sup. 155. 28. ne vrêdi jeho ni pri česomъže nulla re eum laesit. 197. 6. pri inomъ vъzdrъžę bѣaše in aliis rъbus pius erat. 218. 13. pri odeždi čto sę pečete? *sav.-kn.* 13. minuti i svojego učitelja pri razumê ingenio etiam magistrum suum superare. *greg.-lab.* kto možetъ podobiti se tomu pri skazanii koli? *greg.-lab.* tъčъni sušte pri bytrosti aequales arte. *men.-mih.* pri slovesi nevêrъnъ. *io.-clim.* sladъkъ pri pѣtii bѣše in cantu suavis erat. *men.-mih.* skudota bystъ pri vodê inopia aquae erat. *men.-leop. serb.* vergl. lakome su oči pri pogači. *pjes.-juk.* 559. *čech.* při všech věcech jak při zdraví tak při statku se mu dobře vede in betreff der gesundheit u. s. w. *plk.* muhametanské království ne vzalo od jinaď počátku nežli z různie a rozdílu v učení při víře aus dem unterschiede in der lehre in betreff des glaubens. při penězích nedostatek trpl. *jung.*

d) Der loc. mit der doppelpraeposition po pri bezeichnet das durch pri ausgedrückte verhältniss: der unterschied liegt in der distributiven bedeutung des po pri. vergl. seite 437. *klruss.* vzał vôn jeju po pry koňi. *pis.* 1. 157. 1. 43. jednu vzały po pry vozi. 1. 170. mołod špivačenko jšoľ pišky po pry nim. f. 83. ino tvoji (očy) po pry mojich buły by šťastlyvi. *koľ.* 10. po pry ričei moja myľa chodyt. *volksl.* zeľenijut' ľuhy po pry l'isi. *volksl.* ko by chl'iba, soły po pry božyj voły. *pis.* 1. 126. *slovak.* strom po pri strome baum an baum. *pov.* 69. chod' touto dolinou po pri tom potoku. *pov.* 85. po pri samých domoch Orava mu beží. *sbor.* 24.

12. Der loc. mit der praeposition pro bezeichnet dasjenige, worauf sich eine handlung bezieht. *klruss.* a jěj pyl'no choť'ilo s posyd'ity

ta pro parubkach nahovoryty ša et de pueris loqui. o. 103. diese verbindung ist ganz singulär. vergl. seite 437.

---

## Siebenter abschnitt.

### V o m i n s t r u m e n t a l.

I. Wie bei den übrigen casus, so gehe ich auch bei dem instr. von dessen räumlicher function aus, diese allen übrigen zu grunde legend. an die vorstellung des raumes, über den sich eine handlung ununterbrochen erstreckt, schliesst sich die vorstellung des werkzeugs und mittels an, die dem casus den namen instrumental gab: auf der verbindung dieser vorstellungen beruht auch griech. διὰ πολεμίας πορεύεσθαι und δι' ὀφθαλμῶν ἑρῶμεν. diese vorstellungen erweitern sich zu der des beisammenseins, auf den ein anderer name des casus: social beruht. am weitesten entfernt sich von der ursprünglichen bestimmung des instr. dessen praedicative anwendung, wo der instr. dasjenige bezeichnet, in das ein anderes verwandelt wird, übergeht, der demnach local aufzufassen ist. belehrend erscheinen mir für die syntax des slav. instr. die finnischen sprachen, in denen nach M. Weske's untersuchungen zur vergleichenden grammatik der finnischen sprachen, Leipzig. 1873, dem wesentlich durch n gebildeten casus dieselbe function zukommt wie dem slav. instr.: derselbe ist nämlich local, temporal, comitativ, instrumental, modal, praedicativ, factiv (in sätzen wie: einen zu etwas machen) u. s. w. wenn ich die locale bedeutung allen übrigen zu grunde lege, so glaube ich hierin nur éinen vorgänger zu haben, G. Daničić, der in seiner serbischen syntax gleichfalls von der lokalen function des instr. ausgeht. über die frage nach der ursprünglichen bedeutung der casus vergl. L. Lange's Entgegnung gegen den von G. Curtius über die localistische casustheorie auf der philologenversammlung in Meissen gehaltenen vortrag. Berichtiger abdruck. G. Curtius, Erläuterungen. zweite ausgabe. 160. dem slav. instr. entspricht syntaktisch der aind., lit., lett. instr., der lat. abl., der griech. und deutsche dat. Delbrück 51.

2. Der instr. bezeichnet den raum, über welchen hin oder durch welchen hin eine bewegung stattfindet. die frage ist kądê. das schauen wird von der sprache als bewegung aufgefasst. bei anderen verben



zeigt der instr. an, dass die handlung mit einer bewegung verbunden ist: plakati pątem flere in via euntem. klruss. svyšče polēm er pfeift durch das feld wandelnd. ševč. schliesslich steht der instr., namentlich adverbial, auch bei verben der ruhe. *asl.* minąti pątem tēm̃ παρελθεῖν διὰ τῆς ὁδοῦ ἐκείνης. matth. 8. 28. sьhoždaše putem̃ tēm̃ descendebat ea via. nicol. inēm̃ putem̃ izveděšii. šiš. 189. put̃, im̃že doidem̃-jeje (zemlje) τὴν ὁδόν, δι' ἧς ἀναβησόμεθα ἐν αὐτῇ. deut. 1. 22. - pent.-mih. goroju idēta nicht genau für εἰς τὴν ὁρεινὴν ἀπέλθετε. pent.-mih. vьzidoše dьbriju grozdovьnoju ἀνέβησαν φάραγγα βότρυος. num. 32. 9. - pent.-mih. idaštem̃ im̃ pątem̃. sup. 14. 6. proide tēsnyimi dvьrьmi. 108. 2. ątrobą vьsą izvadiṽ zaždem̃. 141. 6. prostranyim̃ morem̃ vьvodę vь pagubą. 258. 26. mr̃tvyimi vraty izvlěk̃še tēlesa. 420. 19. vergl. 143. 14; 143. 24; 164. 22; 213. 19; 282. 7; 382. 5; 406. 17; 409. 22; 429. 1; 432. 13; 436. 11; 436. 12. afredom̃ ishodit̃. matth. 15. 17. - zogr. vьnutrьnja izьidoše prohodom̃ jeho. tichonr. 2. 144. krьvь rinu se nozdrьma. prol.-mih. flegma usty izlivaet̃ se per os effunditur. misc.-šaf. svēt̃, iže vьstokom̃ ishode zapadiju zahodit̃. sabb.-vindob. svēsiša i stropom̃ διὰ τῶν κεράμων. op. 2. 1. 134. kojeju stьzeju tekoša. izv. 428. krugom̃ vr̃tēti se. krmč.-mih. vьšьdь pravьcem̃ vь dom̃ recta domum ingressus. prol.-lab. čedь gorami bēžaše δι' ὁρῶν ἔφυγον. men.-mih. bēžaše na gory drěvy gusty per densas arbores. prol.-mih. šьstvie morem̃. sabb. 171. ähnlich ist: dvьrьcami priziraaše διὰ τῆς θυρίδος παρέκοφεν. pent.-mih. dvьrьcami sьmoštraahą dolu. sup. 137. 8. pątem̃ vьzęšę mošti unterwegs. sup. 86. 15. zemljeju i morem̃ obьsēdьših̃ nas̃. prol.-mart. abweichend ist: otidoše domom̃ domum abierant. prol.-vuk., wo domom̃ für domoṽ, domovi steht. die entsprechenden pronomina werden durch ndu gebildet: okьnce, ądu vьzmožem̃ vьniti qua ingredi poterimus. dial.-šaf. *asl.* išel sem putem, cestum. kroat. krizt. 192, sonst nur adverbial: požigali so križem po deželi die kreuz und die quere. rav. 1. 147. *bulg.* odef (*asl.* otidoh̃) pravo p̃tem i vi recta via. milad. 513. vergl. vьrvi v p̃tem. 399. *kroat.* pustinjom ki hode. luč. 54. put, kim budeš hoditi. budin. 3. da te putom tvojim svud budu stražili. 60. tim putom budu putovati. 69. kriposti stazom me uputi. 17. putovah tvoje volje drumom. 77. abweichend ist: na sajneh i domom na me sajnovaše in versammlungen und zu hause. 50. krv mi se žilama sva sede i skruti in den adern. budin. 16. kogod stazom pošal. jač. 184. kad je Mare pošla tim zelenim lugom. 153. roza mi je Dunajem plavala. 148. *serb.* momčić ide strančicom. pjes. 1. 474. da idem njegovijem tragom auf seiner spur. 1. petr. 2. 21. tri

djevice gorom idu. pjes.-herc. 321. on otide zemljom i svijetom. pjes. 2. 8. i odoše morem dubokijem. 5. 237. tere hodi brdom i dolinom. pjes.-kač. 7. Pero bježi ravnom Rudinicom. pjes. 5. 49. lugom letjeti. pjes.-herc. 257. Dunavom plovi ladja lagana. pjes. 1. 648. i pasaše Lovčenskom planinom. 5. 438. ne smijahu Blatom prolaziti. 5. 413. kreće vojska ravnom Rumelijom. 5. 77. da je Crnom Gorom udario. 5. 199. turiše ga morem debelijem. pjes.-herc. 60. vijor dolom duje. volksl. al' je teško morem putovanje. pjes. 5. 269. ähnlich ist: i pogleda poljem Kosovijem. 3. 30. den ort der ruhe mit dem neben-gedanken der verbreitung über denselben bezeichnet der instr. in: kad su bili poljem širokijem als sie auf dem weiten felde waren. 3. 21. ni je, pobro, daždic Kosovijem. 3. 30. boj bijući Skenderijom ravnom. 5. 138. tri devojke cveće posejale brdom smilje, a dolom bosilje. 1. 548. adverbial sind širom, krajem: turci bježe po gorici širom. pjes.-kač. 45. brda ječe krajem mora slana am rande, an der salzigen see. pjes. 5. 302. ide vojska krajem Tare ladne. 5. 383. *klruss.* l'isom ide. pryp. 120. oj ide mój myłovanyj tam dol'i mlačkamy adventat amor meus per inferiora prata. pis. II. 411. išoť biłesen'kym švitom er wanderte durch die weisse (sonnenhelle) welt. pis. 1. 46. oj išoť ja hori ledom. pis. I. 320. a jak myńi ne chodyty hori tym potočkom? pis. II. 414. oj bo vže ja jidu poľem to vže l'isom zeľeneńkym. I. 23. dol'ôv, dol'ôv doľynamy jidut' turki s tataramy. I. 23. bihut' doľynamy. I. 15. vt'ikaj, vt'ikaj, mój synońku, horamy, l'isamy. I. 57. ne ženy stada hosten-ćamy. pis. 2. 10. kačaty ša vozy s hory dol'i berviukamy die wagen rollten vom berge herab durch das immergrün. pis. II. 426. płyne voda łuhom. pis. 2. 188. vij, vitre, dorohoju. pis. 1. 89. vytysnu ša i ščeľynoju evadam per rimam. pis. I. 147. pójdemo tychym Dunajom do zamku. ves. 84. ähnlich ist: dyvyt ša skaľubynoju per fissum spectat. ibid. keine bewegung wird bezeichnet in: pol'om sońejko hrije. ves. 80. my pošijem špivanočky doľhymy nyvamy wir werden die liedchen auf den langen äckern säen. I. 230. chyba ja vas, špivanočky, horamy pošiju. II. 252. postavyl ja storožen'ku ušimy šl'achamy in omnibus viis publicis custodias disposui. I. 7. obl'ahły jich všimy storonamy. k. 2. 256. domamy stało švitko pohasaty in den häusern fieng das licht an zu erlöschen. f. 58. u švitlycy švitka bół'se jak u boha nebesamy. 125. vol'ny ot myta suchym putem i vodoju liberi sunt portorio terra marique. act. 2. 78. vergl. zójdy švit švitom, chata vód chaty, ničto t'a ne bude jak ja kochaty durchwandere die gauze welt, von hütte zu hütte u. s. w. pis. I. 318. naši ukrajin'ci seľamy i horodamy syd'ily sie sassen in dörfern und städten. chmel. 7. adverbial:

pojšly z adom. gen. 9. 23. plyně vinočok krajem Dunajem es schwimmt das kränzchen am rande in der Donau. pis. 1. 4. ko byš maty kryžom pała. 1. 80. pered bohom kryžem pała. var. 242. objichał vatahu kruhom. k. 1. 120. prjamcem recta via. kotl. 99. russ. idet's to dorožkoj. ryb. 1. 86. šel's putem dorogoj. skaz. 1. 65. pošel's putem širokoju dorogoj. ryb. 1. 480. ischoditi gorě utliznami. chron. 1. 264. 35. gorodom's édet's. 1. 386. ty kotoroj dorožkoj échal's? 1. 59. poéžžaj stěnoju gorodovoju. 1. 97. poéchal's razdol'icem's. 1. 23. tecz putem's. var. 188. posla brat'sju svoju četyrmi puti. chron. 1. 130. tomu temjanem's jazyk's vynimat's. ryb. 1. 237. izide bregom's na Blagary. per. 5. 6. grebsti rěkoju. 5. 31. ruhe: ešče toj dorogoj nikto ne byval's. kir. 1. 77. dorogoj telěžki polamali sja unterwegs. 1. 230. dorogoj čto libo vidět's. skaz. 1. 68. adverbial: peredom's běžit's. ryb. 1. 318. krugom's cerkov's obstupili. var. 87. slědom's iti. Dal's 450. čech. slovak. id'e pustimí horamí. pov. 22. ti šli svetom. 83. šjel dlho strminí horamí. 13. přišli dveřmi zavřenými. háj. slovak. chod' tou to cestou. pov. 1. 9. chodíme svetom po svojej práci. hatt. 2. 202. i okny polezou jako zloděj. br. lesem se k městu přiblížil. háj. slovak. svetlo vniká da izby oblokom. hatt. 2. 195. širým svetom sa pustime. 2. 230. spustila je oknem po prevazu. br. slovak. radšej by si dal jazyk von tylem vytiahnut'. hatt. 2. 230. vystrčily hlavy von oblokom cez mreže. hatt. 2. 230. ähnlich: slovak. otec pozrel von oblokom. hatt. 2. 200. oblokom sa d'ivajúci. pov. 15. ruhe: hora místem jest skalnatá stellenweise. har. sníh ležel místy do kolenou. vel. slovak. miestami sa nachádzalo dosti políček. hatt. 2. 231. pol. na drodze tej, jōż chodził jeśm. małg. 141. 4. idź to ty zieloną dąbrową. rog. 20. idzie baran mostem. pieś. 62. nie jedź prostą drogą. 106. ucieknę malutką dziureczką. 133. tylko mnie wież doliną. 77. będę latała gęstą leszczyną. 137. cieka po puszczy zwierzęcem śladem auf der spur des wildes. koch. ähnlich: wyzieraju dziurami. 114. ruhe: dolineczką wymokło im thale ist es nass geworden. 186. zagrzmiał niebem pan. koch. miejscem, miejscami ist stellenweise: miejscami dobra droga. Linde. oserb. der instr. kann der praeposition s' nicht entbehren. z vóknom 'hl'adaše asl. oknom glědaaše. volksl. 1. 63. z vóknom von zezl'etachu. 1. 287. schneid. 229. nserb. ze zufami nutš hiš asl. dvěřmi v'niti. io. 10. 1. z óknom gl'edašo. volksl. 2. 74. cłojek skocy z óknom ven. 2. 84. vergl. 36. 77. lit. keliu eiti. kalnais nuginiau. nuplauksi žalioms į jūrą. schleich. 268. lett. vītām, vītamis an verschiedenen orten asl. etwa mēsty. sānis seitwärts. biel. 290. griech. steht der gen.: πεδίον διώκειν. lat. steht der abl.: ite hac ad cantharum recta via. ut iugis Octogesam perveniret.

*aind.* ā sahasram patibhir jāhi auf tausend pfaden komm heran. delbr. 53. vergl. Höfers zeitschrift 3. 358. Pott 1. 24. *zig.* čak tu dža ādāle drómeha gehe du nur diesen weg. vergl. meine abhandlung über die mundarten und die wanderungen der zigeuner Europa's II. seite 22.

3. Der instr. bezeichnet den zeitraum, über den sich eine handlung erstreckt, die zeit, in der sie stattfindet. *asl.* četyrmi desety i šestiju lětъ sъzdana bystъ crkъnъ siê τεσσαράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν ὠκοδομήθη ὁ ναὸς οὗτος. io. 2. 20. -nicol. dъnъmi .m. javljaje se imъ di' ἡμερῶν τεσσαράκοντα ὀπτανόμενος αὐτοῖς. šiš. 1. noščiju, dъniju vuxтός. ἡμέρας. proph. lěty oskuděetъ more χρόνῳ σπανίζεται θάλασσα. iob 14. 11. - proph. otъvede vojuy noštija noctu milites abduxit. sup. 11. 10. vergl. 137. 3; 151. 19; 207. 14; 330. 9; 292. 10; 419. 24; 439. 9. dъnъja orъlu tožde sъkonъčavajaštu interdū. 419. 26. noštija i dъnija. 214. 18. moštъno jedъnêmъ dъnemъ semu byti. 315. 15. sedmъkrati-ceja dъnemъ. assem. jadêše jedinoju dnemъ. greg.-lab. četyrmi desety dъnъmi postomъ Ilija iziskavъ gospoda vidělъ. 68. 25. sedmъ kratъ dnemъ. bon. jedinъ lětomъ očištajetъ se εἰς τῷ ἐνιαυτῷ καθαίρεται. hom.-mih. da eliko vъseju neděleju sъdēlaetъ, tēmъ dъnъmъ pogubitъ. greg.-naz. sъtvorъšaago vъsъ mirъ šesti(ju) dъnъmi eum, qui totum mundum sex diebus fecit. hom.-mih. časomъ ljuby tvorihъ, i věčno mu-čimъ jesmъ. ant.-hom. žetvoju otъ vara sъnъčnago opaljajemъ θέρει ἐκφλογοόμενος. prol.-rad. mnozěmi dъnъmi trudihomъ se. lam. 1. 127. pobijetъ ihъ jedinêmъ časomъ vъsēhъ. tichonr. 2. 225. vesnoju i lětomъ krěsy ukaza. psalt.-theod. adverbial: malomъ sъtъcēmъ se διὰ βραχέων παραδράμωμεν. hom.-mih. malomъ jarostъ svoju sъkryvъ πρὸς ἐλίγον. prol.-rad. vrěmenemъ interdum. io.-sin. inogъdoja simul, das mit inъ unus zusammenhängt. *nsl.* nur adverbial: neg je mahom došel dimo. prip. *bulg.* nur adverbial: denje nošte. milad. 54. 318. sutrom. verk. 54. *kroat.* sinočke sntonom. luć. 68. malim vrimenom kralj sazida grad. 82. pamet se uputi prvim dnevom moja. budin. 16. polnoću stojah. 72. ki mi noćum projde, ter mi noćum dojde. jač. 152. išla j majka gledat jutrom i večerkom. 156. tve ću vikom svim jime proslaviti. budin. 32. *serb.* i danju i noći diu noctuque. pjes. 5. 509. danju, dnevlju interdū. danjom. mik. dnevi leže, a noću putuju. pjes. 3. 53. često joj se jutrom javljam. pjes.-herc. 296. sve me kori jutrom i večerom. 55. večerom toga dana. živ. 87. ona će zorom okupati. pjes. 1. 739. zorom one noći. živ. 101. na Cetinje časkom dopanuše. 5. 356. orati prolićem. reljk.-kućn. 36. časom vedro a časom oblačno. pjes. 1. 533. adverbial: vranac mu se mahom pomamio. lex. čimъ bi bio konъ našъ. mon.-serb. 373. čim ga vide, ga i poznade. pjes. 2. 47. *klruss.* tym teperešnym

l'itom choťiľ jesy nepryjateľ'a kaznyty. act. 2. 48. oj ne bude sad zymoju zeleńity. pis. 1. 125. ide kozak vód d'ivčyny biľeseńkym svi-  
tom. b. 48. vyjšťy kosyt' rankom na zori. 6. 115. izójdemo ša smerkom  
conveniemus primo vespere. pis. II. 276. pryjšoľ kozak večérkom. 6.  
115. nóčkov pójde, nóčkov pryjde. pis. I. 175. v večeri choľodkom  
kľatý šino v kopyčky rjadkom vespere, tempore frigido. b. 116.  
- bodajže more vičnymy časy vysychaľo. pis. 1. 135. časom s pošmicha  
buvaje pošmicha. sprichw. vse jak davnymy časy. f. 123. adverbial: naj  
nas obojich razom pochovajut una. pis. I. 202. vón čym pryšoľ domôv  
quam primum. kaz. 14. časom z kvasom, poroju z vodoju interdum. b.  
220. toto ša staľo duchom es geschah in einem nu. kaz. 15. Ent! jiji  
razkom dmuchnuť mit einem mal. kotl. 52. russ. dnemъ izba metetъ  
sja. volksl. dnemъ mostjatz, a nočju ja povyroju. ryb. 1. 29. rano  
utromъ lisička vskočila. skaz. 1. 4. vešniimъ dolgiimъ denečkomъ  
sêromu zvêru vokrugъ ne obryskati. ryb. 1. 111. délo to bylo zimoju.  
skaz. 1. 2. gorodъ odnimъ godomъ postavili. bus. 2. 259. přeloži vsja  
knigy šestiju mêsjacъ sex mensibus. nest. ja vesnoju vzošla, létomъ  
vyrošla. sbor.-sav. 149. kuromъ früh, eig. etwa beim hahnenruf. čech.  
běžie dnem i nocú. anth. 33. v zakoně jeho přemýšlil dnem i nocí. br.  
jdú na nebi dnem i nocí. kat. 988. nocí mračí, a dnem svietí. 1376.  
slovak. dnes večerom plávaly kačičky po širokom mori, letely pustou  
nocou. hatt. 2. 231. včera těmi časy k nám přišli. svěd. slovak. čo sa  
ne dá chvíľkou, to se podá časom. hatt. 2. 231. pol. wieczorem dziać  
bije we dzwony. łaz. 271. wiosną na łące trawę skubały zajace. ibid.  
niedawuemi czasy pustynia tu była. ibid. czasem, czasami bisweilen.  
lit. kitais metais rugel anksčaus nunokdavo in anderen jahren pflegte  
der roggen früher zu reifen. česu zur gelegenen zeit. naktimis noctu  
schleich. 268. lett. brīžam zu zeiten. biel. 290. aind. divâ am tage  
pūrvībhīr hi dadāçima çaradbhir marutō vajam die früheren jahre  
haben wir, o maruts, euch gedient. zig. dīveha bei tage. rāt'aha des  
morgens. lat. imperavit triennio. maçy. ez éjjel hac nocte. reggel mane.  
oszzszel autumnno. Riedl 252.

4. Der instr. der numeralia cardinalia zeigt an, wie oft etwas  
geschieht. diese function des instr. ist dem temporalen instr. analog.  
asl. jedinojā, jedina, jednojā, jedna semel, simul neben aserb. jedinomъ,  
jedinovъ und jednomъ. chrys.-duš. trъmi pletena plênica τριπλοκκς  
οσπδ. hom.-mih. sedmъ desetъ i sedmiju praštaje septuagies septies  
ignoscens. sabb.-typ. tysaštami umrêti millies mori. sup. 803. tysušte  
tysuštami i tъmy tъmami aggelъ prêdъstojetъ jemu millia millies ange-  
lorum u. s. w. ephr. tъmami sьgrešilъ jesí sexcenties (μυρᾶκις) peccasti.

chrys.-lab. t̃mami straždetẽ t̃élo. ibid. ašte t̃moju krat̃ vidiši me. prol. t̃my t̃mami i tysaštẽ tysaštami imy aggel̃ μορίας μυριάδας καὶ χιλίας χιλιάδας ἔχων ἀγγέλων. sup. 350. 22. hom.-mih. t̃my t̃mami pr̃ed̃stojahu jemu eig. wol μορῖοι μυριάκις u. s. w. pat. 296. s̃bra t̃my t̃mami vsakyih̃ jezikh̃. danil 179. t̃mami heisst auch zu zehn tausenden: t̃mami na njego klevety izobr̃etoh̃ ich habe gegen ihn verläumdungen zu zehntausenden erdichtet. hom.-mih. dieselbe bedeutung hat der sing. instr. der von den numeralia ordinalia oder distributiva durch ica gebildeten subst.; uneigentlich vertritt dieselbe form die numeralia proportionalia: τετραπλοῦς, τετραπλάσιος quadruplus. edinã i dvoicejã. pat.-mih. 70. d̃voiceju ili troiceju bis vel terbua. 157. ṽzvrašt̃ja četvericeju ἀποδίδωμι τετραπλοῦν. luc. 19. 8. - nicol. da ot̃dastẽ četvericeju c̃enu kradenago. krm̃.-mih. četvoriceju pet̃ viermal fünf. dioptr.-lab. zakoñ četvoro četvoricejã ureče pet̃ krat̃ p̃toricejã i trišti toliko paky. dioptr. sedmiceju διὰ τῆς ἐκταπλασίας. greg.-naz. telicã da žl̃edetẽ sedmoro sedmicejã. sup. 266. 7. sedm̃ kraticejã. assem. sedm̃ deset̃ sedmoricejã. io.-s̃in. zlato sedmiceju iakušeno. danil 23. deseticejã. pat.-mih. kradenoje desjatericeju ot̃dajati. izv. 646. stokraticeju plod̃ prinositẽ. cyr. 16. stosugubiceju centies. isaak. storiceju primetẽ ἑκατονταπλασίονα λήφεται. matth. 19. 29. - nicol. stveri plod̃ storiceju. nicol. storiceju ot̃dajati. izv. 646. t̃moriceju sexcenties. množiceju saepe. pat. mnogokraticeju πολλάκις. nicol. sugubiceju tolikožde ṽzdati διπλῆν ποσότητα καταβάλλειν. krm̃.-mih. sugubiceju da ṽzvratetẽ. ibid. jedinogubiceju εἰς τὸ διπλοῦν. krm̃.-mih. der sing. instr. fem. der numeralia ordinalia so wie der sing. instr. der davon durch ica gebildete subst. zeigt an, zum wie vielten mal etwas geschieht: treticeju tertium. hom.-mih. kruš. glas̃ ṽtoriceju paky k̃ njemu ἔκ δευτέρου iterum. act. 10. 15. - šiš. ṽtoricejã rek̃ k̃ njemu. sup. 443. 28. ṽtoricejã i treticejã. 444. 1. pomolí se treticeju προσηύξατο ἔκ τρίτου. matth. 26. 44. - nicol., wofür sonst auch tretijeje; treticeju ἐπὶ τρις. act. 10. 16. - šiš. *serb.* i drugom ti tursku vjeru dajem. pjes. 5. 497. dvaput mjeri, trećom kroj. sprichw. *klruss.* storyceju, četveryceju, sedmyceju und sedmeryceju sind sehr selten. *russ.* sot̃ju centies. pjat̃ju. desjat̃ju u. s. w. *čech.* jednú. anth. 63. zablesklo se jednou i druhé. vel. *pol.* jednóφ przysięgł jeśm. małg. 88. 35. jednã, jenã semel. ks.-ust. 38.

5. a) Der instr. bezeichnet das werkzeug, das mittel, mit dem etwas bewirkt wird. mittel ist auch der name, mit dem etwas benannt, der preis, um den etwas gekauft oder verkauft, die sache, mit der etwas gefüllt, jemand beschenkt wird; dasjenige, dessen man sich



rühmt, die handlung, deren man angeklagt wird. die verba füllen, sättigen u. s. w. haben auch den gen. bei sich: die eigentliche bedeutung dieser verbindungen ist verschieden. vergl. seite 507. *asl.* da lisusa imatъ lъstijaъ ἵνα κρατήσωσι δόλω. matth. 26. 4. idu vъ pusto mѣsto korablemъ ἀπῆλθον εἰς ἔρημον τόπον τῷ πλοίῳ. marc. 6. 32. - nicol. idoše korabl'emъ. zogr. iže naricaetъ se imenemъ tѣmъ ὃς καλεῖται τῷ ὀνόματι τούτῳ. luc. 1. 61. - nicol. isplъni se duhomъ svetymъ ἐπλήσθη πνεύματος ἁγίου. luc. 1. 67. - nicol. etera imenemъ tvoimъ izgonešta bѣsy τινὰ τῷ ὀνόματί σου ἐκβάλλοντα δαιμόνια. luc. 9. 49. - nicol. ne pѣtъ li pticъ vѣnitъ sę pѣnezema dъvѣma? assem. pѣtъ pticъ vѣnitъ se pѣnezema dъvѣma πέντε στρουθία πωλεῖται ἁσσαρίων δύο. luc. 12. 6. - nicol. ašte udarimъ nožemъ εἰ πατάξομεν ἐν μαχαίρᾳ. luc. 22. 49. - nicol. omazati kръviju rizu. pent.-mih. vъzbučite buksinoju σημάνατε σάλπιγγι. ier. 6. 1. - proph. vъ tѣhъ nivahъ jedina bѣše osѣta slanutъkomъ ager consitus cicere. sup. 29. 22. tacѣmi sѣdinami ukrašena sašta tali canitie ornatum. 35. 4. oblѣci mę tvoja odeždejъ. 47. 1. tъmami primyšljenij laskaaše ję. 65. 3. tѣmi dѣly obličajemi qui illorum facinorum accusantur. 97. 9. trepeza ugotovana brašny dobryimi. 136. 1. posypano kameniimъ. 159. 16. zlatomъ ukrašeny. 161. 16. pomozi mi svojejъ silojъ. 169. 28. vѣnъcemъ uvezoše sę. 187. 27. vъsa mađrostija svojejъ ugotovi omnia sapientia sua paravit. 192. 16. da oderatъ grągomъ vъsa glavъ jeho. 196. 27. vѣnъcę isplete sebѣ slъzъnyimъ točenijemъ. 201. 10. božъstvъnyimi napajaje pitii. 205. 13. sanomъ počъtenъ. 215. 9. svoima očima vidѣti. 217. 5. ušima slyšimъ. 234. 20. odežda vodojъ i duhomъ istъkana. 256. 27. zlatomъ sъstavъjena ti byše usta byla. 282. 1. vergl. 241. 18. slovesemъ icѣli. 288. 5. dѣlesy i slovesy kažę. 308. 11. milostija obъloživъše sę. 336. 21. hoždaaše nogama. 360. 12. vѣnъčaj cѣsarѣ odolénijemъ. 395. 27. izlѣze silojъ svѣtaago duha. sup. 422. 25. vergl. 181. 22; 185. 19; 198. 27; 225. 26; 227. 5; 245. 10; 253. 6; 254. 22; 259. 5; 260. 16; 265. 11; 266. 11; 266. 21; 267. 16; 272. 12; 279. 8; 283. 3; 293. 17; 295. 15; 295. 18; 312. 16; 318. 23; 333. 13; 340. 21; 353. 6; 359. 28; 360. 12; 363. 1; 367. 1; 373. 15; 378. 20; 386. 9; 389. 24; 393. 24; 394. 22; 401. 17; 408. 11; 435. 20; 437. 22; 440. 6; 441. 12. rovъ prъstiju nasypa fossam terra implevit. prol.-rad. napoivъ sebe jadomъ. ichn. desnica ihъ isplъni sja mytomъ. psalt.-pog. obrѣte ego visešta užemъ invenit eum fune pendentem. pat. glumlenie tvoriti lovitvoju. cyr. 2. 15. slanutъkomъ pitajemъ ἐρσβίνθοις τρεφόμενος. prol.-rad. velъmože darova carъskymi stemami optimates caesareis stematibus donavit. alex.-mih. isavrъskymъ językomъ otъvѣšta glagolję. sup. 35.

21. psaltyrь grěčskymъ jazykomъ napisanъ. izv. 677. rozboemъ do-  
byto. 646. crьkъvъ kamenijemъ vъzgraditi ecclesiam lapidibus aedifi-  
care. vita-theod. dьskami sьstavivъ korablъ. hom.-mih. igrati nogama.  
svjat. vъ sracě bisromъ pokydaně. ex.-op. 2. 1. 21. ne oplitati se  
lichymi rěčymi. izv. 432. město okladeno cvětcy. chrys.-frag. kupljenъ  
.l.-mi trьmi desetymi litra zlata. leont. kaznitъ Egyptъ desetiju jazvami  
μαστιζει τὴν Αἴγυπτον διὰ τῆς δεκαπλήγους. men.-vuk. žilami šestiju  
vojnъ bivъ ju. prol.-rad. starějšinьstvomъ se hvalešte men.-mih. ne  
pticami gataj. lam. 1. 38. carici tomъ čašomъ (toja čašeja) napi. alex.-  
mih. Rastko ime Savomъ izměnivъ. sabb. 16. pečalъ radostiju prêměni.  
leont. kojeju vinoju oklevetaste muža? greg.-lab. ljubodějanijemъ okle-  
vetanъ jestъ. ibid. obviniti kogo čimъ. nom.-mik. falsch ist: sъ suliceja  
probode. lam. 1. 34. *nat.* steht stets der instr. mit sъ. *bulg.* ist die  
setzung des sъ natürlich. *kroat.* ki ti bok sulicom proplati. luč. 98.  
ki su boga darovali miron, zlaton i tamjanon. nov. 1865. 14. bogom se  
osлади. budin. 53. dagegen: gubu z octom napuni. hung. *serb.* rogom  
vodu mućaše, a očima bistraše. pjes. 1. 199. drugu vojsku britkom  
sabljom seče 1. 234. čistim ću te srebrom potkovati. 2. 38. pokrijte se,  
gore, listopadom. pjes.-juk. 450. znati mi i kokotom orati. sprichw.  
kurjak kožom plaća. sprichw. nego se ispunjavajte duhom. eph. 5. 18.  
lepšim ću te darom darivati. pjes. 2. 47. vinom služi crni Arapine.  
pjes.-kač. 13. preko mora vozom šest konaka zu schiffe. pjes. 5. 267.  
ranila ih tugom i nevoljom. pjes.-herc. 100. kad koga nude ručkom  
wenn jemand speise geboten, jemand zum essen genötigt wird. sprichw.  
ne broje ga kesom ni stotinom, već ga mjere kapom Mijatovom. pjes.-  
juk. 591. konji se mjere pedju a ljudi pameću. sprichw. *klruss.* pustov-  
ščyny l'udmy osažyvaty loca deserta hominibus implere. 2. 183.  
pokonañe pravom convincere lege. 3. 26. toju povynnost'u ne były  
obovjazany. 3. 54. zasposobeñe stril'boju i žyvnost'u zamku. 3. 105.  
oznajmuju sym svojim lystom. 3. 211. voronym konem jizdyty. pis. 1.  
133. jichaty sañmy. os. 231. bihut', pływut' čolencamy. pis. I. 3. ta cy  
b' ja vójsku ne zaplattyła červonymy zołotymy. I. 3. cy by ja vójsko  
ne pryod'ila červonoju kytajkoju. I. 3. syvym konem vyhravaje. I. 5.  
oj jak stysne kozak koña ostrohamy. I. 8. oj zakuryła, zatopyła syrymy  
drovamy. I. 12. skrypnuł dveroma. I. 18. hl'ane očkom. I. 24. napoľ-  
nena smutkom i pečal'om. I. 29. čy to vórły kryl'ma bjut ša? I. 38.  
svoho syna myľenkoho červonćamy obsypaje. I. 61. kazał jeji hodo-  
vaty pšenyčnym chl'ibom, kazał jeji napovaty sołodkym medom iussit  
satiari eam pane siligineo u. s. w. I. 74. ore syvymy voľamy arat canis  
bobus. I. 80. ore šesterykom. juž.-skaz. 1. 181. vberała l'isy pavoľo-

kamy sericis vestiebat. II. 87. čorna rol'a zaorana i kul'amy zašijana, biłym t'ilom zvołočena i krovoju spošoščena. I. 95. moje serce jak nožema kraje. I. 200. a ja tuju ričku čolnom peremeču. I. 248. očeň-kamy mružu. I. 251. poverný konem, poverný syvym, na moje pod-vôrje. I. 262. nasadyły try seľa l'ud'my colonos in tres pagos dedu-xere. II. 11. brat na brata mečem rubaje. 2. 21. bodaj tobou d'idko vozył duby. II. 271. šije viter, vitrom žyty bude. pryp. ne može ša neju nal'ubovaty. kaz. 45. pozdorovył dnem er begrüßte ihn mit einem guten tag. k. 1. 48. łycha konem ne objichaty. 1. 291. żyły pol'ovańem. 2. 36. jich prava ruka poľna kryvdaju łychoja. u. 37. očyma pase blickt mit den augen umher. kvitočkamy vsích daruje. pis. II. 141. zvirý i ptyći hovoryły čolovičym jazykom. k. 2. 36. cerkov božju vsa-kymy ričmy nadavaty. 2. 154. starcôv božych obd'iłyła krašankamy i hrôšmy mendicis rubra ova et pecuniam distribuit. o. 242. smutkom mňa nabavyła. pis. I. 356. srôblom, zołotom nad'il'aje. 6. 94. šynko-vaňe tym šklom. act. 3. 27. ščo b' tebe horoju pôdňaťo! nom. 72. vergl. seite 352. falsch: z kosoju kosyty. pis. 2. 169. russ. pilъ zolotomъ šelomomъ Donъ. ipat.-bus. 2. 257. namъ ne vojskomъ bratъ Nastasъju ryb. 1. 202. ja sъ toboj kaznoj podělju sja. var. 113. doitъ sokomъ travu. bus. 921. podarju gorodami devjatyъ synovъ. ryb. 1. 10. Lazarja tьmoju životomъ nadělilъ. bezs. 1. 68. sosudъ vodoj nalityj. pašk. in vielen fällen ist das das mittel gebrauchende subject weder ausge-drückt noch gedacht (subjectlose sätze): podnimalo Vasilija svjatymъ duchomъ es hob den Vasilij mit dem heiligen geiste, der heilige geist hob ihn. var. 92. zaneslo menja pogodoju. cholodnoj drožъju zlodějku obdalo. travu vodoju po rěkamъ otnjalo. bureju korablъ razbilo. bus. 2. 159. vergl. seite 352. čech. trojanští velikou mocí řekům to odjali. let.-troj. ne bude se moci nasytiti krví. br. mlékem jsem vás vyživil. br. přioděli se světlem. br. příkopové vodou se naplnili. vrat. kostkáři lží živi jsou. ctib. ne má čím zaplatiti. vel. Alexander říkával, že raději chce uměním nad jiné předčiti než bohatstvím. vel. slunce otáčením svým dni obmezuje. kom. ptáčník ptáčky pastí chytá. kom. větví ostrou se až naskrze probodl. háj. zaneprázdnil nás dlouhou řečí a dlouhou. solf. hospodin silou lid svůj daří. br. slovak. peň bol plnačický plný včelami. hatt. 2. 204. pol. plecoma swojima zasłoni ciebie, szczytem ogarnie ciebie prawda jego. małg. 90. 5. olejem świętym pomazał jeśm ji. 88. 20. uszyma poczućcie wszyscy. 48. 1. kuszeni są srebrem. 67. 33. tukem żyta nasycą cię. 147. 3. oblał jeś ji sromotę. 88. 44. przyjechałem parą koni. pieś. 233. kto okiem nie dojrzy, ten mieszkciem dołoży. knap. wszem miłosierdzim napełniona. jadw. 18.

białym alabastrem budowane gmachy. koch. czyją ż to mocą czynisz?  
 luc. 20. 2. zbożem obfitują nizkie doliny. koch. *oserb.* mit sz: tfej tvoje  
 syłzy z rubiřkom. volksl. 1. 73. z mečikom zarubana. *lit.* akimis  
 maliti. ketureis važiūti. šėpim bėgti. schleich. 267. *nserb.* z cym debu  
 rubaś? volksl. 2. 46. *lett.* kājam samīt mit füssen zertreten. četrīm  
 sir'gīm braukt mit vier pferden fahren. daneben findet sich der instr.  
 mit ar cum. biel. 289. 302. *aind.* jat pačjasi čakšasā sūrjasja wenn  
 du schaust mit dem auge der sonne. ā jah sōmēna jatharam apiprata  
 er der den leib mit soma sich füllte. sa jāti prathamō rathēna  
 der geht voran mit seinem wagen. nāvā jāntam den mit dem schiffe  
 fahrenden. delbr. 57. *griech.* dat. ἴδον ὀφθαλμοῖσιν. μεγάσιν ἑλλήσι  
 βαρβάροις θ' ὁμοῦ πλήρεις ἔχουσα πόλεις (Ἀσία). πόλοισι φεύγοντες.  
 νηοσὶν ὀχέουσινται. *lat.* abl. siccis oculis vidit. plena laetitia omnia.  
 curru vectus. vehimur navi. *ags.* dat. eágum starian mit den augen  
 schauen. geseah unrihte eordhan fülle er sah die erde voll von unrecht.  
 delbr. 58. 62. *and.* dat. aka ió mit einem pferde fahren. eyrum hlýdha  
 mit den ohren hören. delbr. 57. 59. vergl. Dietrich, Haupt's zeitschrift  
 8. 53. bei füllen 69. kaufen 70. fahren, reiten 76.

b) Auch eine person, sowohl eine fremde als die eigene, kann als  
 mittel angesehen werden. im lat. steht für den instr. der acc. mit per:  
 per legatos eum certiores fecit. *asl.* tl̥komъ reče dixit per interpre-  
 tem. sup. 44. 12. poznavъšimъ toboją otъca iis, qui per te cognove-  
 runt patrem. 109. 6. nêstъ gospodъ nynja glagolalъ mъnoją non per me  
 nunc locutus est. 144. 17. bē slje jej vêsti susêdami mittebat nuncios  
 ei per vicinas. men.-mih. otъvêštaše Haritonomъ. greg.-lab. moljaše  
 Grigorije harъtofilaxomъ arhiepiskopa. ibid. - grędyj vъ imę gospodnje  
 sъpastъ nasъ soboją. sup. 243. 7. žrtvą soboją za ny prinesetъ sacri-  
 ficiū per se ipsum pro nobis offeret. 252. 11. ne drъzną soboją bogovi  
 pomoliti sę. 269. 5. stavi soboją čudo to. 431. 23. soboją nositъ svę-  
 tyj voda per se ipsum, ipse aquam gestat. 433. 12. besedova samъ  
 soboju ili svoimъ sъglagolъnikomъ ἐνέτυχς δι' ἑαυτοῦ ἢ διὰ τοῦ ἰδίου  
 συνηγόρου. krmč.-mih. soboju ili čьstnymi pričъtniky tvoriti. ibid.  
 ihъže soboju ne drъznêhъ zdêlati, ta židovy zdêlovahъ quae per me  
 ipsum, ipse perficere non ausus sum, ea per iudaeos perficiebam. hom.-  
 mih. ne aggelomъ, nъ samъ soboju glagoljetъ. chrys.-lab. kupiti veštъ  
 ili soboju ili inimъ (inêmъ). misc.-řaf. soboju vъsakyje raboty sъvrъ-  
 řaje. danil 244. vinogrady mnogy soboju nasaždъ. 373. soboju ispra-  
 vjače čtite per vos ipsos, ipsi corrigentes legite. mat. 37. *kroat.* ki  
 sam sam sobom donesal. luč. 28. *serb.* da za nasъ stoe sobomъ i svoimi  
 poklisari dass sie für uns selbst und durch ihre gesandten eintreten.

mon.-serb. 296. 103. samъ sobomъ ili svoimi listъmi poslavъ. 287. 11. sami soboju i poklisari svoimi. 343. 78. ni samъ sobomъ ni sinomъ. 368. 40. mit abgeschwächter bedeutung: bio sobom junak dobar, biću stiman u družini. pjes. 1. 266. dje je ona sama sobom pala. 2. 5. *klruss.* stavy i sažavky poddanymy budovaty majut' per subditos. act. 3. 78. večerjaty pryslała čy jasneju zoroju čy ródneju sestroju. volksl. *russ.* obrazъ byvati soboju vъzderžanъemъ. nest. priêchalъ samъ soboj in eigener person. ryb. 1. 205. anders: lisa sama sъ soboju govoritъ. skaz. 1. 10. *čech.* žádný sám sebou bezpečný není durch sich selbst, allein. br.

Für soboja können gewisse substantiva eintreten: glava, lice, osoba, persona. *serb.* ja sam glavom kraljeviću Marko ich bin Marko leibhaftig. pjes. 2. 66. pa bih radij' glavom poginuti. pjes. 5. 471. ja sam glavom αὐτὸς ἐγὼ εἶμι. luc. 24. 39. *klruss.* hotovy jesmo dl'a tebe same svojeju hołovoju na koń vsisty wir in person, nicht etwa blos durch unsere leute. act. 2. 21. odva sam hołovoju vtečy moh. act. 2. 14. oj l'ahły za rušku zemi'u vony hołovamy. u. 62. vsy urjadnyky našy same osobamy svojimy majut' byty na vrjad'ich svojich persónlich. act. 3. 84. koły my same personoju našoju byvajem v Novi Horodci. 2. 91. majet' końa łycom vernuty das fragliche pferd, nicht etwa ein anderes. 2. 27. mit noch mehr abgeschwächter bedeutung: mnohych l'udej našych hołovamy pojimały i v połon poveły. 2. 170. hej ne odyn L'ach ležyt' hołovoju v vodu. pis. I. 4. *russ.* dobyłъ esmъ glavoju svoeju Kyeva in eigener person. chron. 1. 139.

c) Der instr. bezeichnet beim verbum ženiti (eig. beweiben) die frauensperson, mit der man verheiratet. der instr. ist der des mittels. *asl.* ženej se podъbêgoja ѿ ἀπολελυμένην γαμήσας. matth. 19. 9. so auch mat. 15. 34. potъpêgoju. nicol. podъpêgoa. lam. 1. 9. pušćeniceju. mat. 57. ženej se puštennoju otъ muža. luc. 16. 18. - nicol. ašte oženitъ se inoju ἐὰν γαμήσῃ ἄλλην. marc. 10. 11. - nicol. so auch op. 2. 3. 693. oženi se eja. marc. 6. 17. - zogr. sъvêštasta se ženiti i dêviceja. sup. 18. 15. létosъ sja bê oženilъ bogatičъnoju. vost. 1. 48. oženite sja ženami sverêpami. tichonr. 1. 144. *serb.* da ga mi zenimo tankom podunavkom. pjes. 1. 163. nije mi se gospodar ženio, nego misli tobom o jeseni. 1. 407. drugom se oženi. živ. 117. doch auch mit sъ: al' da si se s drugom oženio. pjes.-juk. 155. Marijana š njome oženili. 235. *klruss.* mit sъ: ožeńu s s toboju. pis. I. 105. *russ.* oženiti sja inoju. per. 42. 28. oženi Gjurgi syna svoego Jzjaslavnoju Davydoviča. chron. heutzutage loc. mit na: moj prijatelъ ženilъ sja na vdovê. *čech.* oženil jej jednou bohatou vdovou. pass. neben oženil se s vdovou. zlob.

d) Der instr. bezeichnet dasjenige, bei dem man schwört. *asl.* klъnej se oltaremъ ὁμόσας ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ. *matth.* 23. 20. - *nicol.* bolъšimъ klъnutъ se κατὰ τοῦ μείζονος ὁμνέουσιν. *hebr.* 6. 16. - *šiš.* ne klъnête se ni nebomъ ni zemljeju μὴ ὁμνέστε μήτε τὸν οὐρανὸν μήτε τὴν γῆν. *iac.* 5. 12. - *šiš.* zemlju, jejuže kletъ se Avraamu. *exod.* 33. 1. - *pent.-mih.* zaklъnu te gospodemъ bogomъ ἐξορκιῶ σε κύριον τὸν θεόν. *pent.-mih.* zaklinajevê vasъ vêroja istinъnoja. *sup.* 189. 1. zaklinaja vy bogomъ živymъ. 193. 23. prisęgy kostъmi člověčami tvoritъ. *greg.-naz. kroat.* vergl. tada ću prisegnut' rotom ti se svakom. *luč.* 36. *serb.* zaklehъ se bogomъ živimъ. *mon.-serb.* 255. 4. kleh se rotom i dušom mojom. 324. Jovan mu se bogom kunijaše. *pjes.* 2. 17. kunem vi se svecem Muhamedom. 5. 85. zaklinjem te bogom velikijem. *pjes.-juk.* 182. djevojka se krivo bratom klela. *pjes.-herc.* 208. kad se oni dušam' kunu. 328. *klruss.* tak jaž tobi tymže bohom božu ša, ščo nema u šomu nijakoho hricha. o. 143. smertennoju kl'atvoju pobožu ša, koły meñi ne viryš. 145. bohom ša švidčyt'. b. 144. ide maty, revne plače, svojim žyt'em proklynaje, svoho syna ne pōznaje. *pis. I.* 97. *ags.* he me thīnē lifē heālsodhe er beschwor mich bei deinem leben. *Kress.* 24.

e) Der instr. bezeichnet dasjenige, womit handel getrieben wird. *kroat.* blagom ovamo ne dojdoh da tržim. *luč.* *serb.* stane trgovati svinjama. *vuk-gradj.* 44. trgovanje zlatom i srebrom prekinuto je. *grl.* 5. 47. *klruss.* pyvom nimeckomu host'u vo Pskovi ne torhovaty. *act.* 1. 85. stravnymy ričamy torhovaty. 1. 194. tym kupčyty, ot čoho zaplatyt. 3. 92. torhovl'a skotynoju. *russ.* prasolitъ živymi dušami. *izv.* 646.

f) Der instr. čelomъ mit biti und udariti, eig. etwa fronte humum tangere, heisst *klruss.*, *russ.* bitten, danken. *klruss.* iž by ty s kňazy i bojary hospodarju svojemu čolom były. *act.* 2. 262. daher čolombyt'e. 3. 287. *russ.* udariti čelomъ. *pam.* 175. bili čelom na gosudarevoj milosti i stolê. *acad.*

g) Der instr. bezeichnet das mittel, womit eine handlung, meist eine bewegung ausgeführt wird: dvizati listvijemъ folia movere, agitare, eig. foliis movere, agitare. der instr. steht in diesem falle dem acc. anderer sprachen gegenüber, der auch in den slavischen sprachen nicht selten angewandt wird. diese fůgung, die weniger durch den einfluss anderer sprachen, als durch fortschreitende abstraction immer mehr eingeschränkt wird, scheint aus der ursprůnglich intransitiven bedeutung dieser verba entsprungen zu sein. man vergl. mit dem schwanze wedeln, mit dem steine werfen u. s. w. die verba, bei denen diese fůgung vorkommt, sind *asl.*: vrătêti torquere; vrêšti iacere;



gybnaŭi movere; dvignaŭi movere; zybati agitare; kolēbati agitare; kyvati movere; metati iacere; opręzati tendere; sovati iacere; sęgnaŭi extendere; takati agere; tręsti quatero; tųštati urgere; biti ferire; obraziti allidere; udariti percutere, allidere; rešti dicere; glagolati, besędovati loqui; odųžditi pluere; otrygati eructare; lęcati capere; proųbnaŭi producere u. s. w. man beachte: jegda hotęahaŭ okusy imъ (Isusomъ) tvoriti cum eum tentare vellent. sup. 363. 6., wofür auch: jegda hotęahaŭ okusiti jego stehen kőnnte. asl. vrųže imъ (remenomъ) na lice igemonu iecit id (lorum) in os ducis. prol.-vuk. verųzahъ imъ so dva prestręla iaciebam eum duos teli iactus. tichonr. 1. 205. vesъ narodъ verųže kamenijemъ omnis populus iecit lapides. 1. 307. zavųrgъ za vyju omoforomъ. men.-mih. aųše jedinoju oproųrgu imъ. izv. 609. ne gybųnetъ imъ (človękomъ) non movebit eum. izv. 598. jakože listomъ vųsęmъ estųstvomъ dvizaaše ut folium totam naturam movebat. sup. 359. 3. zemleju podviza tήν γήν ἐσάλυσσε. hom.-mih. zemleju podviųa. ibid. jezyky svoimi ne moguųte dvignuti. men.-mih. odva dvizahovę imъ. tichonr. 1. 54. jako ne moųči emu ni dvignuti soboju. vost. 1. 292. to onъ imъ naųnetъ zybati eum movebit. izv. 598. pozyba glavoju. vost. 2. 134. naųnetъ pozybovati imъ. ephr. vost. naųeše kolēbati dverimi coeperunt ianųam agitare. tichonr. 2. 123. vętri kolēblųšte (kolēblųšte) velikyimъ moremъ. 2. 217. crųkvъ ne pokolēblųšti soboju o oσαλευομένη. hom.-mih. 97. pokyvajuųte glavami. nicol. majati kadilniceju. typ.-chil. mahnuvъ desniceju svojeju. tichonr. 2. 21. ne metati očima sęmo i ovamo. lam. 1. 139. metahu praųčami, kamenijemъ i stręlami. tichonr. 1. 177. pominajte na mja kamenųemъ metanųja. op. 2. 2. 76. stręlami opręzati τόξα τείνειν. men.-mih. sulicami sovahomъ βέλη ἀνήκαμεν. men.-mih. seųže rukoju svojeju ἐξείτεις τήν χείρα. pent.-mih. segųša rukama. ibid. takati kolesniceju ἄρμα ἐλαύνειν. greg.-naz. zemljeju trjasetъ. bus. 493. zemljeju izъ dna kto vųstrese? hom.-mih. potresu ne tųkųmo zemljeju nъ i nebomъ ἐγώ σείω οὐ μόνον τήν γήν ἀλλὰ καὶ τὸν οὐρανόν. hebr. 12. 26. - šių. potreų imъ rąkoja. sup. 25. 25. potresajetъ odromъ. hom.-mih. sųtresъ imъ bęsъ. men.-mih. sųtręsaaše imъ. sup. 436. 1. tųčatъ imъ ἐπείγουσιν αὐτόν. dan. 14. 30. - vost. jegda naųnetъ vųrtęti toboju. izv. 619. glavoju o zemlju bijųšta mit dem kopfe an die erde schlagend. vita-theod. (more) bija imi (vųlnami) o kamenije. izv. 597. obrazi imъ o stepenъ ad gradum eum allisit. prol.-mih. ovęinoju udari vъ ręku. op. 2. 2. 150. udariųa soboju o zemlju. stichir. -saec. XIV. udari epistolijeju o zemlju. vita-theod. rųci slovomъ, wofür auch griech. εἰπὲ λόγῳ. luc. 7. 7. - nicol. sup. 226. 10. sav.-kn. 34. glagolati inęmi jezyky, auch

griech. λαλεῖν ἐτέραις γλώσσαις. act. 2. 4. - šiš. ni poně slovъmъ gla-  
golati. izv. 549. besědovati perъskymъ ezykomъ. ichn. zlatomъ oduž-  
diti. chrys.-frag. rygati brašnomъ i pitijemъ. nomoc.-bulg. ubijstvomъ  
otrigaješi. hom.-mih. ov'ceja lęčatъ lovci. sup. 242. 10. zemlja prozjab-  
netъ plody svoimi. tichonr. 2. 55. zini usty χάνε τὸ στόμα. iez. 2. 8. -  
proph. zina adъ usty svoimi. sup. 373. 3. *isl.* nur ein beispiel: ki  
krvju pljuje qui sanguinem sput. habd. selten mit sz: s kojim vsaki  
veter vije. bel. *bulg.* reči s edna orta, reči s ina urtъ sage ein wort.  
*kroat.* trst, kom vitar giblje arundo, quam ventus agitat. pist. kimi  
(trščicami) gibahu vitri kon vodice. pjes.-hrv. 1. 6. svitom stresaju  
mundum concutiunt. luč. 105. desnom zamahuje. budin. 110. jabukom  
je metnula o onu crnu zemlju. volksl. reci z ričum. hung. anders: gdi  
se mlada ona meće jabučicom pozlaćenom. volksl. *serb.* nožem vrže  
Nikolić cultrum iecit. ogled. 72. ähnlich ohne verbum: nakon boja  
kopljem u trnje nach dem kampfe mit der lanze ins gebüsch. sprichw.  
jedan drug'jem ne može metnuti na crnu zemlju. volksl. metnu o tle  
trpezami. živ. 53. nagine četuro m er neigt die flasche. pjes. 2. 89.  
sobom maći sich bewegen. grl. 3. 77. nogom miče, maknut' ne mogaše  
er versucht den fuss zu bewegen, und kann ihn nicht bewegen. pjes.  
1. 724. manu krstom na četiri strane er schwang das krenz. 3. 12.  
razmahne gudalom i zapjeva. sprichw. da zadrma kulom iz dubine dass  
er den thurm erschüttert. pjes.-kač. 63. na Halila glavom poljuljuje er  
bewegt den kopf. pjes.-juk. 192. vijor dolom duje, gradom poljuljuje.  
lex. ljuljnu Marko teškom topuzinom Marko schwang den wichtigen  
streitkolben. pjes. 2. 42. vitla očima. petr. 187. zavitla njim (buzdo-  
vanom) er schwingt die keule. prip. 41. vjetar puše, pak barjakom  
njiše der wind weht und bewegt die fahne. pjes. 3. 60. krvlju točio!  
lex. kreće vojskom Rumelijom er lenkt das heer durch Rumelien. 5.  
77. krenuti glavom. lex. sedlom bije o javorje a kopitom u mramorje  
ephippium allidit ad platanos. 1. 374. udri licem o zemljicu čarnu os  
allidit ad humum. 2. 32. o zemlju njime udaraše. 3. 21. udari ularom  
o zemlju. prip. 31. unrichtig mit sz: s djerdjevom je o tle udarila. pjes.-  
herc. 175. neben djerdjevom. 29. 169. pa je š njome o tle udario. pjes.-  
juk. 348. ebenso: lupi z batom o zemlju. prip. 17. vijati glavom caput  
torquere. lex. trs, kojom vjetar vije. živ. 82. vrtjeti glavom. lex. vergl.  
a ja verom prevrnuti ne ću. pjes. 1. 344. vjerom prevratiti. lex. niz  
obraz je suzam oborio. pjes.-juk. 541. vrag ogruzi onjem čovjekom o  
tle. živ. 60. pak poteže pernim buzdovanom protrahit clavam. pjes. 2.  
37. dok je dušom izdanuo. 4. 45. tad Lucija suzam proli. knež. 124.  
sjever, koji morem muti aquilo, qui mare turbat. pjes.-herc. 104. govo-

ricé novijem jezicima. marc. 16. 17. meće gloginjom, a djevojka trnji-  
nom. pjes. 1. 487. okom treni, kolom kreni. obiĉ. 141. anders: baciĉu  
se zlaĉenom jabukom. pjes. 2. 15. bacih joj se dunjom i jabukom. pjes.-  
herc. 178. na nju se baca jabukom. 232. poteže se buzdovanom Marko.  
volksl. *klruss.* za nym nožom verh er warf ihm das messer nach. kaz.  
69. na ĉužoho kamenem kydaje. pryp. 103. potrjas syvymy kuĉerja-  
my er schüttelte die grauen locken. več. 2. 42. stojit verba nad vodoju,  
chytaje soboju se agitat, agitatur. pis. I. 214. pochytaŭšy syvoju hoĉo-  
voju. več. 2. 43. viter vije, šeleŭije, trostynov kołyše ventus flat, stre-  
pit, arundinem agitat. pis. I. 142. po biĉomu pol'u ĉornym makom  
šijano auf weissem felde ist schwarzer mohn gesäet worden. b. 231.  
udaŭ lychom ob zeml'u humi prosterne malum. b. 176. ona sobov uda-  
ryĭa u trunu (sarg). kaz. 36. anders: udaryĭ ša v kul'u hoĉovoju. pis.  
I. 13. posadyĭ ho v kôš i dunuĭ nym až v nebesa. kaz. 23. ja stanu  
kryĭom rušaty. 20. sypaĭa ohňom všahde. 36. tal'aramy sypĭe. vzaĭ  
L'achamy jak snopamy vo dva rjady kĭasty. pis. I. 8. kruty, verty  
hoĉovoju. juž.-skaz. 1. 21. machnu virovkoju. 1. 102. šinkovaĭa horiĭ-  
koju. pis. 2. 176. viňšujemo ty šĉast'om, zdorovjom wir wŭnschen dir  
glŭck, gesundheit. pis. II. 37. nudžu soboju moereo. I. 307. vôn soboju  
hojd' hojd': hojdnuty, hojdaty schaukeln. rukamy trepĭe. I. 219. vergl.  
vôn sobov bams na zeml'u, hryms o zeml'u er fiel zu boden. wruss.  
vodoju ne zamuciĭ aquam non turbavit. es versteht sich, dass neben dem  
instr. der acc. steht: potrjasy hoĉovoju und hoĉovu. *russ.* kamo, knjaže,  
oĉima pozriši ty, tamo my glavami svoimi veržemъ capita proŭciemus.  
nest. dvignuti usty i oĉima. bor. 77. metati ljudemъ kunami že i sko-  
roju i pavoloky. 88. brosati kamnemъ. bus. 2. 114. trjasušĉi rukoju.  
bor. 79. takъ li my trjachnemъ Moskvoju. bus. 2. 114. potrjasati gosu-  
darstvomъ. ibid. sunuti kopiemъ. per. 12. 4. kudy machnetъ palicej,  
tudy ulica. ryb. 1. 104. machati vostroj sablej. 1. 176; 2. 39. tatar-  
nomъ pomachivatъ. 1. 190. sypali denъgami. bus. 2. 114. šibe imъ  
bêsz. chron. 1. 77. 4. ne verti golovoju. Dalъ 222. vsêmъ vertiti il  
mène tout à sa fin. turg. jazykъ malъ-velikimъ ĉelovêkomъ voroĉaetъ.  
Dalъ 433. jajcomъ kati. ryb. 3. 158. malъ jazykъ-gorami kaĉaetъ.  
Dalъ 433. obrašĉachutъ imъ. bor. 34. da ašĉe tvoj mužъ udariti moimъ.  
nest. udari imъ o zemlju. nest. chraknetъ kroviju. chron.-novg. 1. 85.  
i vodoj ne zamutiti ne aquam quidem turbabit. Dalъ 216. *ĉech.* vrz  
sebou do moře proiĭce te in mare. br. kynouti rukou. dřimající hlavou  
kývá. kom. pokyna hlavou odešel jsem. kom. slovak. pokýval starý  
hlavou. hatt. 2. 234. sem i tamo sebú mecú. alex. metali kostkami.  
svêd. tvrdý sebou hnouti ne dá. kom. i v Āechách tou skalou hýbat

počato. kom. slovak. srdcami hybeš. hatt. 2. 235. ani prstom pohnút' ne vládzem. 2. 234. rukama svýma máchá. tkadl. David kamenem hodil. br. házali na se kamením. svěd. házalo nim po kostele od oltára ež ku stěně. suš. 28. vítr stromem klátí. hr.-jel. štěstí mnou kroutí. lom. slovak. mamka krúti hlavou. hatt. 2. 235. kamenem na ň lučil. pass. lučil za nimi tesákem. svěd. dal sebou o zed'. svěd. dal jím o led. svěd. mykl jím o zem er warf ihn zu boden. jung. jali se někteří blátem na ň kydati. pass. penězi dosti z husta sypali a groši mišenskými. háj. štěstí námi okolo točí a hrá. hr.-jel. kolem točil. svěd. strká štěstím od sebe er stösst das glück von sich. jung. strká ním sem tam und strká ho sem tam. jung. lev ohonem mrská. jung. mrštili kamením po nich. svěd. vesláš veslem táhne. vel. praštil sebou pod lavici. erb. 19. slovak. mrdol plecom. hatt. 2. 235. psík mrdal chvostíkom. 2. 234. lomila rukama nad hlavou svou. br. diabel jím lomožil tři hodiny. pass. a jakž jej užřel, hned jím lomcoval. pass. vodou na nás líval. svěd. slovak. sebou si trhla. hatt. 2. 234. psem spícím ne potrhuj. kom. od úrazu krví chrkal. byl. *pol.* potrząść głową. ojciec rękami łamał der vater rang die hände. *rog.* 32. piśnę ja nim (koniczkiem) o ścianę. 172. piwem nie będzie szynkował. pieś. 56. toczyć czym: toczył koniem krętym. Linde. neben toczyć co: już z tobą tańca nie toczę. Linde. oczyma obraca. Linde. sypał majątkiem, i dosypał się tego, że z torbą chodzi. Linde. o suknię moję miotali kostkami. koch. posiał po wierzchu kąkolem między pszenicą, i szedł precz. matth. 13. 25. *oserb.* mit sz: kuliła holčka z jabłockom. *volksl.* 1. 238. *nserb.* mit sz: až bužo z móšynu ho bl'ido praś auch deutsch: bis er mit dem beutel auf den tisch schlägt. 2. 23. *anord.* unter allen sprachen steht hinsichtlich dieser function des instr. den slav. sprachen die anord. am allernächsten, indem diese in gleicher art den instrumentalen dativ verwendet. die verba, bei denen dieser dat. steht, sind im anord. fast genau dieselben, wie in den slav. sprachen: beugen, biegen, blasen, drehen, gähnen, giessen, heben, kehren, hüpfen, neigen, richten, rühren, säen, schleudern, schlingen, schnauben, schwenken, schwingen, speien, streuen, stürzen, tauchen, tauschen, triefen, wälzen, wandeln (verwandeln), wechseln, weifen, wenden, werfen, wiegen, ziehen. auch im anord. hat hier die prosa acc. neben dat., hält aber bei den meisten den blossen dat. fest. Dietrich, Haupt's zeitschrift 8. 53.-62. *ags.* dasselbe bemerken wir im ags. bei den verben giesen, säen, schwingen, senken, speien, streuen, werfen. man beachte: *thā he vordē cvādh da er das wort sprach.* Kress, Über den gebrauch des instr. in der ags. poesie 5-8. 21. *ahd.* vergl. man: quid

ekkorōdo mit uuortu tantum die verbum. matth. 8. 8. *griech.* βάλλειν λίθοις, χειμαδίαις. ἀκοντίζειν αἰχμαῖς. ἵναί τῃ ἀξίῳ. *zig.* kon phjera-véla morá sabiéša wer meinen säbel (mit meinem säbel) schwingen wird. šudé la sabdjiéša er warf den säbel. ṽnturisard'ou láša (sabiéša) er schwang ihn (den säbel, eig. mit ihm). märchen aus der Bukowina.

b) Der instr. bezeichnet das object der verba des herrschens. die beherrschte sache wird als das mittel gedacht, wodurch die herrschaft ausgeübt wird oder woran sie sich äussert. *asl.* vladuštu Surieju ἡγεμονεῦοντος τῆς Συρίας. luc. 2. 2. vlasti stranami ἄρχειν ἐθνῶν. proph. dušami vlasti pokušajte se. sup. 66. 2. imaštaago vlasti dušeja i tēlom̃. 120. 1. niktože cēsar̃m̃ vladet̃. 266. 15. vergl. 188. 26; 238. 4; 271. 18; 307. 29; 352. 15. vladyj adom̃ i nebesem̃. hom.-mih. vsēmi imēñmi vladet̃. chrys.-lab. životom̃ i sm̃rtiju vlasti az̃ imam̃. izv. 464. vsēmi obiadajašta πάντα δεσπόζοντα. cloz 1. 946. obladajej vseja Surijeja. sup. 43. 11. vergl. 342. 9; 357. 3. my vsēmi rodom̃ vlagem̃ (als ob es asl. vlaždem̃ hiesse). mladēn. životom̃ i sm̃rtiju vlasti az̃ imam̃. mladēn. obladatai imēnijem̃ ἐξουσίαν ἔχειν τῶν πραγμάτων. krmč.-mih. oblasti dñm̃. op. 2. 1. 26. obladovali vsēmi voi. prol.-mart. oblast̃ñ bogat̃stvom̃. bell.-troj. k̃to vami s̃vladet̃? sup. 26. 27. četvr̃tovlastvujuštu Galilējeju Irodu τετραρχοῦντος τῆς Γαλιλαίας Ἡρώδου. luc. 3. 1. - nicol. vladyc̃stvovati vseju zemleju. sim. I. 13. vsēmi gospod̃stvujem̃. dioptr. - leop. vergl. ogospodit̃ sja jazykom̃ mnogom̃ κυριεύσει ἐθνῶν πολλῶν. parem. 1271. starējšiñstnova dimifijskym̃ monastyrjem̃. prol.-belg. obdr̃žeštu oblastiju vseju ovčepol̃skoju. lam. 1. 165. car̃stvuj tvariju. mladēn. *kroat.* ki vladaš nebesi. luč. 96. gospoduje duhom. budin. 110. *serb.* vlada malom Gorom Crnom. pjes. 5. 199. za vladanja Kirinova Sirijom. luc. 2. 2. kad je Djordje Srbijom zavlad'o. pjes. 3. 26. tē̃m̃ da ne oblada. chrys.-duš. 47. obladatai gradom̃. mon.-serb. 272. 107. vergl. 268. 81; 290. 23; 453. 112. oblastni gradom̃. 272. vergl. 296. gospodujte ribami morskijem. živ. 2. vergl. mon.-serb. 93. 10; 290. 41; 494. 52. upravio kao hajduk kućom. sprichw. ti češ mojom Bosnom upraviti. pjes.-juk. 597. mojijem češ carstvom upravljati. pjes. 5. 354. koje se dotiče upravljenja drugima. raic̃ -pouč. 3. 55. jerbo sreće nije u narodu, kojim kapa rukovodi crna. petr.-šcep. 25. kad Budinjom care zapovida. volksl. vergl. mon.-serb. 115. 123. on cijelom vojskem komandira. pjes. 5. 328. te sudite jednom zemljom ravnom. 2. 40. da su volne vsim̃ pokladom̃. mon.-serb. 312. 331. vergl. 302. 41; 305. 37; 312. 41; 321. 15. selten mit s̃: s vojskom lako upravljati nije. petr. 119. da upravljáš s malom Gorom Crnom. 5. 5. i

sa srbskom zemljom carovati. 157. *klruss.* ty vladaješ sercem mojim. pis. I. 341. iminēm mužjim voľod'ijet. act. 2. 87. dušov boh obľaduje. kaz. 55. oruduvaty me (fut.) vôn toboju. gen. 3. 16. jak Ukrajinoju kňazi pravyľy. k. 1. 106. boham, ščo pekľom pravľ'at'. kotl. 96. vseju zemľeju spravujut. act. 2. 331. všim švitom bude upravľ'aty. kotl. 146. vôn tam povodyľ všim ta carstvovaľ regebat. kaz. 87. vsymy zamky našymy rjadyty. act. 3. 141. ot L'achy kozakamy j orudujut'. k. 1. 167. ne všim dano vseje znaty i ričamy kerovaty. b. 49. čto majet moc čym šafovaty. act. 3. 54. *russ.* volodyj vseju zemľeju. bor. 5. vladěti rody svoimi. per. 2. 12. ne vladěť tebě gradomъ Kievomъ. ryb. 1. 11. vergl. 1. 34; 1. 42; 1. 176. zavladělъ všimъ iměniemъ. skaz. 1. 70. bě obľadaja kyjany. per. 6. 33. knjažiti zemľeju. per. 5. 35. korabľjamy upravľjalъ. skaz. 1. 69. raspolagaj mnoju, kakъ chočešъ disposez. turg. čech. vládna nebem. anth. 41. vládniese všemi králi. kat. 3. zle svým rozumem vláděš. 1244. vergl. 1385. 1775. chyba člověkem vládna. sprichw. slovak. boh vládze št'ast'im. hatt. 2. 235. bude tiemž dielem hospodář. kat. 825. slovak. hat vládati auch die bedeutung: vermögen: tak uvjazal, že sa aňi hnut' ňe vládal. pov. 1. 4. *pol.* filozofy światem rządzić umieją. jak zegar kierowaľ całym domem, tak wola pani rządziła wszystkim, co ją otaczało. ludzkość powodowała każdym naszym postępkem. Smith 180. włodły dniem. zof. jeźto sobō władnie. zof. ptastwem, pod wodami władnie rybami. koch. zdrowiem szafujesz. koch. ähnlich: opiekać się kim albo czym d. i. w opiece swojej mieć. Linde. mit nadъ: włodać bōdziesz nad nimi. maľg. *anord.* dat. Dietrich, Haupt's zeitschrift 8. 29, wo jedoch der dat. bei den verben rathen, herrschen u. s. w. für den eigentlichen dativ erklärt wird. *ags.* dat. the vera gástum vealdedh and healdedh der über die geister der männer waltet und regiert. Kress 17., wo dieser dat. als der instrumentale angesehen wird. *magy.* birni mivel oder mit. im slav. steht allerdings manchmal der dat. (vergl. seite 585.), nicht selten der instr. mit nadъ.

i) Der instr. bezeichnet das object des spottes, der verachtung, des ekels, der scham, des betruges, des tadels, des scherzes. die sache wird als mittel aufgefasst. *asl.* bēsъ toboju blaznitъ daemon te decipere conatur. bus. 481. iže glumitъ se krasami mira sego qui spernit bona mundi huius. lam. 1. 149. mnozěmi se jesi poglumilъ. hom.-mih. zazorjatъ nagotoju svoeju reprehendent nuditatem suam. pal.-vost. igralъ jesi sъ mnoją mąkami simi tvoimi lusisti hos cruciatus. sup. 85. 11. da ne načnatъ toboą běsi igrati jako pticeą opěšenoą ne te ludibrio habeant. vost. 2. 56. poigrati bogomъ: sabb. 110. onъ toboju lžetъ tibi mentitur, te decipere conatur. bus. 481. člověkъ svoimъ



bratomъ lukaetъ homo fratrem suum decipit. vost. 1. 415. lukujutъ vami δολιοῦσιν ὁμάς. pent.-mih. da rugaetъ se nami ἐπαίττειν ἡμῖν. ibid. ne stydi se ukorъnymi blagynjami μὴ αἰσχύνου. sup. 327. 16. ne styžda se jazvami. 387. 1. bližnii moi stydjatъ sja mnoju. cyr.-tur. gnušaetъ sja igranъmi und igramъ. pam.-jak. 4. *kroat.* z njimi čemo se igrati kako kravulj prepelicom a lesica kokošicom a mlad junak devojčicom. volksl. aus Istrien. manom se rugaše. budin. 12. mnom se naruğaše. 50. njimi rug oće činiti. 54. manom protivnici da se ne posmiju. 39. mnom se ne pošali. 31. *serb.* što se starcem jednijem brukate? petr.-šćep. 94. maskarim se vlahom u kaurim rideo vlachum. pjes.-juk. 237. da se mnome rugaju. kač.-kor. 228. svatovi se podruguju Mirkom. lex. pak se isto tobom poruguju. reljk.-sat. 27. oni misle, da neka znate, kakva je podruga našom majkom, crkvom pravoslavnom. pjev. 55. pak bi se njime posli smijali. reljk.-sat. 6. posmjehivajuć se njime. živ. 160. sprdat' si mnom došla. ant. 85. ne šali se glavom, gospodaru. pjes. 2. 44: a sada se sa mnom pošaljuju. pjes.-herc. 192. oni misle, da se š njima ruga. pjes.-juk. 74. der instr. mit sz ist unrichtig. *kluss.* brydyt ša jak kot sašom. pryp. 9. ne hord' mnoju. pis. L 308. o ty d'ivka hordovnyća, horduješ ty mnoju virgo fastidiosa, despicias me. b. 48. zhard'ila š ty mnoju. pis. 2. 176. *russ.* ne dolžno prenebregatъ etimъ upražneniemъ. bus. 2. 336. mnoju vsi glumjatъ sja. tur. kogda by ty ne prezrêlъ mnoju. bus. 2. 298. ali bezumica toboj osmêjala sja. ryb. 3. 113. igratъ moeju žizniju. turg. prenebreženie ljudъmi le mépris qu'on a pour les hommes. *čech.* kdo jiným pohrdá, sám v pohrdání bývá. hr. dobrou radou pohrzeti. jung. mnozí stydi se kupčením. štít. slovak. opohrdne dedictvom. hatt. 2. 235. pohrdání blížním. *pol.* nie wzgardzaj prozbę moję. małg. 54. 1. mną pogardzasz. rog. 149. byście nami nie gardali. pies. 36. moim honorem nie łunaćcie. 38. acz Dawidem zełżę lat. si David mentiar. małg. 88. 35: zełżę alt von zełgać mentiri. ziemią, którą się ty brzydzisz. Smith 180. selten ist der acc.: gardząc prawem wzgardzają urząd i zwierzchność pańską. koch. *oserb.* mit sz: z tobu vjecej ne rožu ich mag dich nicht mehr. volksl. 2. 31. ebenso 51. 108.

k) Der instr. bezeichnet dasjenige, was geathmet wird, im eigentlichen und übertragenen sinne. die sache wird als mittel angesehen. *asl.* dušetъ gnêvomъ er schnaubt vor zorn, eig. spirat iram. sup. 33. 11. gnêvomъ dušaštu. 45. 13. vergl. 140. 16. duše čtitelъstvomъ ἀναπνέων τὴν ἐρωσύνην. dyhati prêštenijemъ. ognjemъ dyšeši. hom.-mih. duhaašte gnêvomъ jarosti πνέοντες μένος θυμοῦ. man. nasilovanijemъ dyše. chrys.-lab. dyšutъ zloboju. op. 1. 193. smradomъ zlymъ dyščsta

δυσωδίαν ἀφόρητον ἀποπνέουσιν. prol.-mart. jarostija izdyhajetŝ. prol.-rad. selten ist der acc. statt des instr.: dyhajuŝte ognŝ. greg.-lab. kadilo blagouhanijemŝ dyme se. prol.-mart. *kroat.* ambroziom diha. luč. 84. dobrotom dyhati. budin. 4. *serb.* neka Osman zlobom duŝe. petr.-ŝcep. 42. diŝući prijetnjom i smrću. act. 9. 1. *klruss.* chto obŝudoju vóddychaje, naj níhdy ŝčast'a ne maje qui perfidiam spirat, nunquam beatus sit. pis. I. 299. *čech.* ten dýŝe ukrutností. br. slovak. valachova pýcha v zime hladom dýcha. hatt. 2. 235. *pol.* wnętrze domu oddychało porządkiem i wygodkami obmyŝlonemi wcześnie. Smith 180.

1) Der instr. bezeichnet die frucht, die hervorgebracht wird. *kroat.* on razumom plodi. budin. 93. morska deželja ribnim rodom plodi. 106. mit sŝ: kada ona vrba sis grozjem urodi wenn jene weide trauben trägt. jač. 156. *serb.* crna gora listom urodila, sitnim listom i zelenom travom. pjes. 1. 369. kada vrba groždjem rodi, suvi javor jabukama. sprichw.

6. Der instr. bezeichnet besonders häufig bei comparativen und bei den eine comparation in sich schliessenden ausdrücken das mass, d. i. dasjenige, um das eine sache die andere übertrifft. *asl.* ničimŝže huždij oóðèν χείρων. hom.-mih. mnogomŝ dražèjši jestŝ glava Ioanova multo pretiosius est caput Ioannis. ibid. mnogomŝ prèžde sego poslanŝ bystŝ. krmč.-mih. malomŝ prèžde togo πρὸ μικροῦ eig. kurze zeit früher. barl. 151, obèhŝ malymŝ mnij. meth. 3. umŝnilŝ jesi (i) malomŝ čimŝ otŝ anŝgelŝ ἡλάττωσας αὐτὸν βραχὺ τι παρ' ἀγγέλους. hom.-mih. ničimŝ liŝihŝ sja apostolŝ oóðèν ὀστέρησα u. s. w. vost. 2. 122. ähnlich sind folgende sätze zu beurteilen: malomŝ otŝ hyziny jego. sup. 201. 12. vŝ gradè otŝstojeŝtiimŝ otŝ Rima malomŝ rastojanijemŝ. hom.-mih. malomŝ poslèdi. chrys.-lab. nedostatŝčenŝ jestŝ ednèmmŝ dnemŝ. lam. 1. 18. oky trŝmi lakty dviženŝ otŝ zemŝje tres ulnas sublatuŝ a terra. sup. 449. 1. *nsł.* čim duže, tim bolje quo diutius, eo melius. prip. 210. mit sŝ: s kelikim je bougŝi! quanto melior est! hung. *serb.* viŝij pasom od vsih ljudi. palm.-krist. 46. sve je kolo glavom nadvisila. pjes. 1. 559. svu je vojsku glavom nadvisio. 5. 327. anders: sve je jele visom nadhitila. pjes.-kač. 84. *klruss.* chto dal'ij roku ned'iŝeju umiŝkajet um eine woche länger als ein jahr. act. 2. 9. na stravu majet jemu dano byty na myl'u poŝthroŝkom bol'ŝ. 3. 93. *russ.* čèmmŝ dalŝŝe vŝ lèŝŝ, tèmŝ bolŝŝe drovŝ. sprichw. dnemŝ pozže einen tag später. turg. *čech.* málem dále. kat. 3474. mnohem kraŝŝí. 2653. pomenŝil s ho málem ménè od angelův. žalt. třetinou výŝ obvěniti. všèhr. čím dálej ŝiel, tým bolo neŝt'astie vátŝie je weiter er gieng, desto u. s. w.

slovak. hatt. 2. 261. *pol.* małem mniej. *małg.* 4. Aaron, brat Mojżeszow, trzema laty starszy. Skarga. ähnlich: nigdy sprawiedliwości nie odstąpił włosem. a była godzina małem szosta. *io.* 4. 7. mit dem acc. und o: gdy by się był o jeden moment z łóżka nie porwał, zgorzeć by od ognia musiał wenn er nicht einen augenblick früher vom bette aufgestanden wäre u. s. w. Skarga. *griech.* τέχνη ἀνάγκης ἀσθενεστέρα μακρῶ. *lat.* triduo antea. *lit.* plaštaka aukštesnis um eine handbreit höher. jũ - tũ quo-eo. *schleich.* 268. 269. *anord.* verwendet den dat., den Grimm 4. 752. als instr. deutet. Dietrich in Haupt's zeitschrift 8. 74. *ags.* thē bet eo melius. Kress 30.

7. Der instr. bezeichnet bei den verba passiva, bei den verba reflexiva, die als passiva verwendet werden, und bei jenen verba intransitiva, die als passiva aufgefasst werden, das bewirkende, dieses mag eine person oder eine sache sein. es entspricht daher der instr. in diesem falle dem lat. abl. mit oder ohne ab; am genauesten entspricht er jedoch dem griech. dat. in sätzen wie ἀνὴρ ἄβουλος ἡδοναῖς θηρεύεται, der wohl im sinn eines instr. aufzufassen ist. *acl.* ležaše ognemъ žegoma κατέκειτο πυρόσσουσα eig. πορὶ καιομένη. *nicol.* trъstъ (richtig trъsti) vѣtromъ dvižimy κάλαμον ὁπὸ ἀνέμου σαλευόμενον. *luc.* 7. 24. - *nicol.* otegъčeni snomъ βεβαρημένοι ὄνυχ. *luc.* 9. 32. - *nicol.* pravimъ dvъéma aggeloma qui a duobus angelis ducitur. *sup.* 124. 26. Hristosъ hulimyj tobojъ. 143. 27. ne vidimъ nikymъže qui a nemine videtur. 159. 28. poklanjajemъ čistiteli. 161. 5. raspetyj našimъ rodomъ. 168. 26. zavistijъ strêčemi. 296. 23. vergl. 170. 8; 239. 18; 246. 19; 261. 9; 317. 19; 326. 17; 343. 7; 366. 29; 372. 5; 377. 19; 378. 24. obličenijemъ sъvѣsti probodomъ. *ant.-hom.* obъsijsjemi troiceju. *greg.-naz.* nedugomъ odrъžimi bѣahu. *prol.-cip.* mъgloju očima zamrêženi byvъše ἀχλύϊ περιχυθέντες κατ' ὀφθαλμῶν. *men.-vuk.* studomъ obъjeti. *sabb.* 18. den participia pass. werden einige adj. gleichgestellt: imeniti sъšte vъsѣmi za dobrъ dѣtѣlъ cum celebrarentur ab omnibus propter virtutem. *sup.* 63. 18. mnogymi ljudъmi čestemъ i slavenъ qui a multis hominibus colitur et celebratur. *izv.* 267. nikoлиže svoimъ nѣsta syta. *sup.* 130. 22. vergl. sila Hristosa boga javѣ bъdetъ raby jego. 450. 14. - glagoljušteje se toboju učenije ἢ ὅπὸ σοῦ λαλουμένη διδασχή. *act.* 17. 19. - *šiš.* nareče se prѣprostyj vъsejъ bratijъ dictus est simplex ab omnibus fratribus. *sup.* 131. 19. krъsti se ta sъštiimъ episkupomъ baptizatus ab episcopo, qui ibi erat. 146. 10. vergl. 169. 4; 172. 3; 203. 20; 230. 12; 446. 23. naučъše se slugami edocti a ministris. *ant.-hom.* nedugomъ prѣtruditi se. *prol.-mart.* jaro-stiju zavъžegъ se eiς θυμὸν ἀναφθεῖς eig. ira incensus. *prol.-rad.*

čjudits sja vsêmi Mojsi Moses wird von allen bewundert. izv. 615. listvie vêtromъ svepeščjuts sja folia vento moventur. ephr.-vost. vsêkъ ognjemъ poêstъ sę fūr: πορὶ ἀλισθῆσεται. marc. 9. 49. - zogr. die als passiva aufzufassenden intransitiva sind byti fieri; mrêti mori; gybnaŭti interire; pasti cadere; potonaŭti demergi; iznemošti deficere; oslabêti debilitari; sŭhnaŭti exsiccari; išteznaŭti evanescere; tajati liquefieri; gorêti ardere; polêti uri; pomrŭznaŭti frigere; iscêlêti sanari u. s. w. vsa têmъ byšę omnia ab eo facta sunt. sup. 7. 28. samovidŭci mnojŭ byvajaštiimъ čudesemъ testes miraculorum, quae a me fiunt. 231. 6. vergl. 233. 6. gladъmъ mŭry qui fame moritur. sup. 213. 21. gladomъ mŭrêahŭ. 296. 25. silojŭ božijŭ izmŭratъ. 167. 26. vergl. 169. 1. umrŭšej vrêdomъ. pent.-mih. umeršu Karu čerъmnoju nežitoviceju τελευτήσαντος Κάρου ὑπὸ λοιμικῆς. vost. zimoju umirati. pam. 233. mnozi aspidami umirajuts. tichonr. 1. 89. umrŭstvêvšę diŭavolomъ dušę. sup. 257. 11. gladomъ gyblju λιμῶ ἀπόλλυμαι. luc. 15. 17. -nicol. smŭrtъ svêtomъ slavy Hristosovy izgybe. sup. 257. 8. Samŭpsonъ ženoju pogybe. alex.-mih. pade lukomъ Iakovlimъ. tichonr. 1. 177. ženojŭ Adamъ vъ porodê potope. nom.-bulg. iznemagajetъ žeždeju. hom.-mih. ne oslabêšę iskušenijemъ têmъ. sup. 65. 4. žeždeju vodnoju shneši. georg.-vost. otroče žeždeju isčezajušte. prol.-rad. mrazomъ taju. pat. žeždeju gore. prol.-rad. izgorêvšŭ ognjemъ. sup. 98. 1. vergl. 298. 16; 326. 18. gorê pogorêvšii ognjemъ ὄρει κακαυμένῳ πυρί. hebr. 12. 18. - šiš. ognjemъ sŭgoriši. sup. 144. 20. gora polêjaše ognjemъ. hom.-mih. peščъ ognjemъ poljašču. dan. 3. 6. - proph. jezero mrazomъ pomrŭzšę. prol.-mih. zimoju pomrŭzae. sabb. 26. jazvojŭ jęgo iscêlêhomy. sup. 327. 23. porastъ bylujemъ mnogomъ i trŭniimъ. sup. 159. 17. ženojŭ vŭzdraste zŭloje. 183. 16., das activ lauten würde: žena vŭzdrasti zŭloje. vergl. krŭstъ vérojŭ cvŭtêštъ. 260. 7. eigenthümlich ist: vsêmi silami aggelŭskami poklanjanŭje prijemŭje. sup. 367. 27., als ob statt poklanjanŭje prijemŭje das pass. poklanjajemъ stünde. kroat. momu timenu tobom je venac dan meo vertici a te corona data est. budin. 36. ähnlich: grismi gubav. budin. 50. serb. stijesnjeni vragom i dŭjvolom. petr.-ščep. 89. ähnlich: Marija Jezusom tegotna. živ. 44. ali se nezgodnijem vremenom zadržaste. philipp. 4. 10. tako mi sve pasjom gladju ne pomrlo! sprichw. dvori moji, ognjem sagorelri! dok planine snjegom zapadoše. pjes.-juk. 69. koji se kamen često premeće, ne će mahovinom obrasti. sprichw. pjes. 2. 78. te odzivom brdo uzečalo. Vijenac 105. sva tamnica obasjala suncem. pjes.-herc. 65. ähnlich: ona zatrudnje sinom συνέληφθα υἱόν. luc. 1. 36. ostade iza kralja noseća prvim sinom. kač.-kor. 432. vergl. a ga niko poznat

ne mogaše od crnoga praha i olova, oderanjem drevljem i kamenjem weil er von holz und gestein geschunden war. 5. 119. po uzeću Herače turcima nach der einnahme von Herača durch die türken. mil.-ist. crn. 28. *klruss.* lyst mnoju napysanyj. os. 231. čy ty (doře) utonuła, čy ty vitrom vzesła s? pis. I. 194. nebo bahrom rumjańije coelum purpura rubescit. f. 26. jest ty by chto povitrejem vymer si quis peste mortuus esset. act. 3. 41. vy smert'u pomrete. u. 26. tychyj tychom pohybaje. b. 176. ohnem zhorily. act. 2. 207. l'utoj jarosty ohnem paľajut vehementis iracundiae flamma flagrant. pis. I. 357. doroženka lystom prypała. pis. II. 208. post'el' biła porochom prypała. II. 383. ryštunky ržev zapały arma ferrugine tincta sunt. f. 40. zarosły tyji stežky mochom i travoju. pis. I. 297. vón porós vołosom. knyžky obšíty porochom libri pulvere aspersi sunt. áhnlich: ne harua chata vuhľamy, ale pyrohamy non angulis domus firma est, sed placentis. b. 185. starymy l'ud'my seľo poradne, parubočkamy seľo horižne (terribilis), a d'ivočkamy seľo veseľo. pis. 2. 34. *russ.* koli niva porostet' noži. bus. 722. *čech.* byl za to mnohými prošen. pass. bohem jsme posláni. pass. lodí velkými větry byly puzeny. let.-troj. to což máš, jest tobě dáno bohem. štít. nemocí těžkou jsa přemožen umřel. háj. ukrutnou zimnicí trafen. háj. slovak. či hladom umieraš? hatt. 2. 236. hladem a žízní hyne. mudr. všecken lid hladem vyhynul. háj. plápolá milostí boží. štít. zarostla mně cesta rákosím. erb. 133. vergl. bohem všecky věci stojí. štít. *pol.* bogiem sławiona Marja. łaz. 290. strumienie wyschły długą posuchą. ibid. niesprawiedliwością giną narody. ibid. wrzodem umarł. chwalcz. 2. 39. zginęli sō mieczem. małg. 9. 6. płaczem wypłynęły oczy. koch. áhnlich: szczęściem pijany. koch. *nserb.* mit sz: z głodom umřeś. *lit.* karaliaus siustas a rege missus. *ags.* holm storme veól das meer wogte im sturm. Kress 22. *griech.* vergl. αἱ μάχαι κρίνονται μᾶλλον ταῖς ψυχαῖς ἢ τῶν σωμάτων ταῖς ῥώμαις.

An die passiven verba schliesst sich an tešti u. s. w. fliessen, in der bedeutung: fliessend gemacht werden. *asl.* zemlju tekuštju mlékomъ i medomъ γῆν ῥέουσιν γάλα καὶ μέλι. exod. 13. 5. - pent.-mih. kypěti mlékomъ i medomъ. kruš. plavaet' slovesy vήχεται λόγοις. iob. 11. 12. - proph. prělijut' sja tēsci vinomъ i maslomъ ὁπερχοῦνται αἱ ληνοὶ οἴνου καὶ ἐλαίου. ioël 2. 24. - vost. medomъ tekaštaago istočnika. sup. 288. 16. ne kanuša gory slastymi. greg.-naz. kypěti črnyymi. hom.-mih. pisanije kypit' pitijemъ životvorivomъ. ibid. ubrusi kapljahu cělboju. ibid. bogatstvomъ kypešte πλοῦτῳ βρίθοντες. prol.-rad. črnyymi vьskypěti σκόληκας ἐκβράσαι. men.-mih. gory,

sladostiju, i hlъmi, radostiju, ljuboviju kaplite. triod.-mih. nebesa kanaše žalostiъ. lam. 1. 97. slovo razumomъ tekušteje. sabb. 1. kypja-hutъ svjatymъ duhъmъ. vita-theod. gady vъskypê zemlja ihъ. tichonr. 1. 93. kladjazъ kypja vodoju. 2. 93. kypjašče nepravdami. cozm. kypja gnoimъ. vost. 1. 385. *kroat.* oholostju kipiš. budin. 110. *serb.* otide k onome, što mu potok teče vinom. prip. 102. narod uskipi osvetom. vuk-gradj. 64. vrela krvlju potekoše. petr.-slob. 21. pokapala haljina krvi. lex. *klruss.* ty, mohyło, verchovyno, čomu s rano ne horiła? oj ja rano ne horiła, bo m krovčoju obkypila. pis. I. 96. serce moje króvl'u splyło. I. 363. čym horščyk nakypil, tym i smerd'ity bude. b. 222. v kypjačych širkoj kazanach in catinis sulphure ferventibus. 117. *russ.* čjudesy vaju kypitъ Vyšegradъ. izv. 507. *čech.* hory dštití budou mstem. br. země obilím a vínem oplývá. br. pahrbkové budou téci mlékem. bibl. jako by po všem světě hvězdami přšelo. vel.

Ebenso bolêti in der bedeutung: krank gemacht werden. *asl.* osъpami bolêti. sup. 32. 24. poslêdnjimъ nedagomъ, bezumiimъ, bolêšę. 246. 4. jezeja bolêvъše. 246. 6. nožnoja bolêznija bolešte. 438. 10. grozniceju razbolêvъ se. leont. ogniceju bolêvъ. greg.-mon. boljaščaja razližnymi nedugy. mat. 34. dijavoljemъ nedugomъ nedugujetъ. chrys.-lab. *kroat.* kom bolju boljaše. luč. 6. *klruss.* do ky bu lu mojim serdcem deň i nôč bol'ity. u. 6. ščo vy, mamо, čym zanedužały? k. 2. 53. *russ.* trjasoviceju (trjasceju) bolêti. đan.-izv. 270. ranami boljašča. tur. *pol.* boleści, jimiž jeś bolała. jadv. 46. prawą niemocą niemocen. przyb. 20. vergl. seite 719.

Der instr. bezeichnet dasjenige, das man schuldig ist. wenn, wie ich glaube, dľžъnъ mit drg tenere zusammenhängt und etymologisch obligatus bedeutet, so ist dieser instr. identisch mit dem beim pass. *asl.* dľženъ bē pētija sъtъ dinarъ. sav.-kn. 125. dľžъnikъ jedinъ tъmoja talanъtъ eіs Ѡφειλέτης μολίων ταλάντων. matth. 18. 24. kolicēmъ dľžъnъ esi? πόσον Ѡφείλεις; luc. 16. 5. - nicol. bē dľžъnъ jemu sъtъmъ pēnjazъ. mat. 15. niedinomuže ničimъže dľžni bađete. strum. o dľžnyihъ imēnijemъ τὰ χρήματα Ѡφείλων. sup. 378. 18. dľžъnъ bađe nēkto komu sъrebromъ. 378. 19. dľžъnъ bē Adamъ sъmгъtъja. 378. 23. dľžъnъ mi jesi mnogy dľgy. 292. 23. tъmami dľgovъ ubiіcъ dľžъnъ μολίων φονευτῶν ἐγκλήματα μόνος ἔχων. men.-vuk. dľžъnъ jestъ danъmi. krmč.-mih. iže mi sutъ množēmъ zlatomъ dľžni. men.-mih. vama vъsъ rodъ člověčsky dľžъnъ hvalami. hom.-šaf. tъmami bezakonij vinnъ jestъ. sup. 227. 4. vsa, jelicēmъ dľžъnъ bē. mladēn. 175. dľžnovati čimъ. 227. ty povinъnъ tъmami zlyhъ du bist schuld an unzähligem ūbel. krmč.-mih. 4. *kroat.*



nisam glavom dužan. luč. 18. *serb.* dužan je i kosom na glavi. sprichw. dužan glavom. živ. 135. *klruss.* jest ty z nych chto komu budet čym vynovat. act. 2. 91. pod viroju svojeju, kotoju jeho koroľevskoj myľosty jest' povynen. 3. 40. *russ.* červonecъ, kotorymъ onъ mně bylъ dolženъ. vy dolžny učtivostiju damamъ. bus. 2. 306. *čech.* věrou dva manželé jsou dlužni sobě. štít. zpovedí jest každý dlužen aspoň jednou v rok. štít. nevinen jest vším. štít. ten sám svou smrtí vinen jest. br. láskou blížnímu svému vždycky povinen jsi. borov. všeliký, kdož krade, zlodějstvím vinen jest. *magy.* tartozni debere. Kiedl 252: tartani tenere.

8. Der instr. bezeichnet die art und weise, wie eine handlung vor sich geht. die einzelnen hieher gehörigen fälle werden repraesentiert durch: I. voljeja voluntate freiwillig. II. tьmami zu tausenden. III. gr-čsky griechisch. IV. užasnaše se užasomъ velijemъ valde perterriti sunt.

I. *asl.* ljubiti i vsěmъ srъdcemъ amare eum toto corde. *nicol.* maky voleja prijemъ voluntate suscipiens. *slepč.* strahomъ i trepetomъ priašte i suscepistis eum. *slepč.* našiješi našvy po kameni čtyrmi redy καθοφανεις ὄφασμα κατάλιθον τετράστιχον. *exod.* 28. 27. - *pent.-mih.* pticu létajuštu narody κατά γένος. *pent.-mih.* jasná rěčija izvěšta. *sup.* 35. 21. viděahę kapljašte otъ njego krъvi kaplěmi videbant sanguinem ab eo guttatim cadentem. 37. 12. jediněmъ glasomъ rěše una voce dixerunt. 43. 17. žihomъ jednoja dušeja i jediněmъ umomъ. 52. 21. velikomъ glasomъ vъzъpi. 75. 17. krъvъ tečaše rekami das blut floss in strömen. 78. 1. gorъkoja smrťtija pogubija. tę. 78. 21. lakami poszla dolose misit. 104. 9. vъzъpi glasomъ er schrie laut auf. 131. 9. jako jedněmi usty rěše quasi uno ore dixerunt. 133. 27. reče kъ cěsaru drъzostija audacter. 143. 25. čьstьnomъ brakomъ ženivъ sę. 180. 2. episkupъstvo nevoljeja priimъ invitus accipiens. 205. 22. sice tvorešta obrazomъ sicěmъ. 218. 2. vъzalka robijemъ obrazomъ esurivit sicut servus. 254. 17. obilijemъ besěduješi, a ne pravdoja. 269. 26. rešti licemъ kъ licu a usty kъ ustomъ. 284. 19. stenjaštu vъseja dušeja. 291. 12. smrťtija pasti. 321. 9. voljeja oslъpъše. 370. 14. živašta vъzdrъžaniimъ velikomъ. 429. 5. dělo svъrъšaje bъždreja dušeja animo prompto. 432. 10. *vergl.* 47. 14; 64. 8; 88. 28; 103. 20; 104. 15; 110. 17; 123. 4; 126. 12; 133. 12; 164. 4; 164. 14; 167. 26; 170. 4; 191. 1; 199. 22; 233. 13; 248. 6; 270. 3; 280. 6; 296. 19; 298. 23; 309. 5; 351. 17; 417. 25; 431. 5; 449. 21. plavanijemъ iti διὰ πλοὸς ἀφικέσθαι. *prol.-rad.* jarostiju poprětiši. *hom.-mih.* rěkami blagodějanija izidoše izъ njego stromweise. *ibid.* iděasta pravo istinoju. *ibid.* vsa priimati ljuboviju. *ant.* ni jacěmъže iněmъ obrazomъ vъzmožetъ neduga

sego icêliti nullo alio modo. ant. utekomъ pribêže. men.-mih. rêkoju slъzy točiti. ibid. doiti upustomъ δρομαῖοι. men.-vuk. ponikomъ sedêše. alex.-mih. redomъ idêhu. ibid. služiti kakovu ljubo službu neradenijemъ. pat. pleskomъ udarivъ rucê svoj. prol.-cip. mlъkomъ otъhoždaše σιγῇ. prol.-rad. glumoju priskočivъši ἐταιρικῶς ἐπεπήδησεν. ibid. tečahu veselami nogami. sabb.-vindob. istinoju poslêdovati. ibid. vêroju prositi. ibid. imiže nruvy žedajetъ jelenъ na istočnyky vody sicut cervus sitit u. s. w. danil 162. hodeštiihъ nezъloboju. 304. rado-  
stiju puti se jetъ. cyr. 3. krvъi strujami tekušti. prol.-mart. tajemъ tvo-  
riti clam. misc.-serb. eliko zъljâ grêdatъ. greg.-naz. lъžuju prisjazaetъ  
pejerat. ibid. osobъ i obъščinoju. ibid. lukami hodja δόλω. svjat. lъgo-  
toju bestruda spasti dušu svoju. sborn. grohotomъ vъsmijala sja κεχυ-  
μένως ἐγέλασεν. antch. služite emu prjamoju vêroju ἐν εὐθύτητι. op. 1.  
28. tekomъ poide wol: δρόμω. sanct.-vost. hodivъšihъ pravdoju. tichonr.  
1. 92. klъnutъ sja lъžami peierant. 2. 24. stvori miromъ lêtъ dva na  
desjate pace transegit annos XII. 2. 134. lъstju ukradъši dolo furata.  
izv. 426. vsêmъ bezakonnъjemъ žiti impie vivere. 493. piti radostъnoju  
dušuju libenter bibere. 611. vsja premudrostъju stvorilъ jesi. 691.  
hieher gehört polъma: prêtrъše i polъma. sup. 197. 11. tъkъma:  
ne tъkma mažemъ prinese sъpasenъje. sup. 363. 15. *nasl.* selten:  
ovem naćinom je mir vćinjen. kroat. krizt. 192. ceno wolfeil. tu  
zvoni tak lepo milim glasom es lântet so schön mit lieblichem klang.  
prip. 210. rozgotom se smeje. 305. rôke naskrižem poklada. met. 272.  
vergl. na tihama prebivati. ravn. 2. 8. po nevêdama. 2. 25. po pol-  
nama. met. 272. *bulg.* mit zum adv. erstarrtem instr.: gradum (gradom)  
sъldzi ronit. milad. 54. 303. mirom minъhъ sie giengen ruhig vorüber.  
101. krišom go majka rodila, pokrišom go je gledala clam eum  
peperit. 170. ničkum (ničkom) ležit. 45. poidoše sičъki te tečeskomъ.  
*bulg.-lab.* 84. tikom tiče. milad. 56. *kroat.* otac moj busiom poginu.  
luč. 52. vodu nikom piti. glasn. 1860. 2. 9. pospihom da idu. luč. 68.  
gori svitlinom. 21. ukradom uzajdu. luč. 21. *serb.* gdjeno voda bukom  
teče. pjes.-herc. 260. reče velikijem glasom. act. 14. 10. susjede se  
skupe gomilama pred moju kuću. vuk-dan. 2. 132. al' mu konjic nji-  
skom odgovara. 2. 25. hranila ih tugom i nevoljom. pjes.-herc. 100.  
Novica se grohotom smijaše. pjes. 5. 394. kiša pada kapljicama, pak  
napada lokvicama der regen fällt tropfenweise u. s. w. sprichw. kra-  
dom do nje dodje clam ad eam venit. prip. 152. nigda ne bi nikom  
pila. pjes. 1. 223. a ti sjedi turskim običajem. pjes.-kač. 7. odskočkom  
skoči jabuka. pjes. 1. 68. silom mene babo dade. pjes.-herc. 303. kto  
li uždene posilijemъ. chrys.-duš. 40. pak zaplaka redom i Bošnjake,

pjes. 5. 429. ljubi gospoda boga svojega svijem srcem. matth. 22. 37. kakvom će smrti umrijeti. io. 18. 32. tajom idu kroz Korita ravna. pjes. 3. 68. grnuše svinje čoporom. lex. otvorena vrata širom. lex. a šapatom zbori sirotinja. pjes. 2. 89. skakavci jatima dolijeću die heuschrecken kommen schaarenweise hergeflogen. sprichw. pokraj r'jeke svim studene ganz kalt. gund.-osm. 10. 2. *klruss.* bo t'a budu bludom vesty. kaz. 10. vzdast stokratnym vzdanyjem. act. 3. 19. d'ityna płače anhel'skym hołosom. kaz. 39. ščebetať soľovijeńko rŏznymy hołosamy. pis. I. 17. zapłakať všimy hołosamy. I. 290. hromadamy l'udyj bnały. rus. 5. kupyť hurtom en gros. b. 308. žyvosyťom mit gewalt. več. 2. 50. Hanuseńka kryžom upadaje. pis. I. 82. po ščo tu pryhodyš krokom zradŭyvym? I. 346. kupcem schaarenweise. več. 2. 50. turky val'ajut ša kupamy. k. I. 291. ležat' L'achy s kozakamy, a vse kupońkamy. pis. I. 15. l'udej našych poľonom berut'. act. 2. 15. prosyt' ša potajkom clam rogat. b. 115. krov jako vodu potokom pustyły. pis. I. 34. poľe pereľohom ležyt'. k. I. 144. ide pichotoju. pis. 2. 99. krov rikamy teče. I. 8. šid'at pany rjadamy reihenweise. 2. 58. samotoju ne prožyty. b. 203. šyrokymy słovy pyšet weitläufig. act. 2. 391. l'ubl'u tebe ušim serdcem mojim. o. 135. štukamy ho zachod'at dolose insidiantur ei. kaz. I. okosom dyvyt ša. I. 314. oj začvity syvym évitom. pis. I. 321. cvyły łozy pry doroži syniseńkym évitom. koľ. 10. ja u tum (asl. o tomъ) éilkom zabyť. ecl. 14. storoža majet čerhoju byty nach der reihe. act. 2. 28. idut chłopci čeredoju. volksl. wruss. ručyjami krovъ ego razlivaľa ša. pam. 43. *russ.* dymъ stolbomъ stoitъ. kir. 2. 72. volosъ dybomъ stalъ les cheveux se hérissaient. Dalъ 279. služilъ korolju véroju - pravdoju. ryb. I. 453. kto nepravdoj živetъ. Dalъ 142. véroj žilъ. ibid. golosomъ kričitъ I. 386. zakričalъ gromkimъ golosomъ. I. 121. vypej-ka čary edinyimъ duchomъ auf einen zug. ryb. I. 137. ony drugъ druga bili nežaluchoju so schlugen einander unbarmherzig. I. 69. pripadali ničkomъ na zemlju. var. 56. žiti zverъskimъ obrazomъ more ferarum vivere. per. 3. 33. poguljati pēchotoju. ryb. I. 154. krovъ ručjemъ teče. I. 315. rysъju idetъ. I. 21. čara tebê ne rjadomъ prišla. I. 316. tovara siloju ne grabiti. izv. 633. silomъ vozъmu. ryb. I. 198. pognalъ lošadej tudy cělymъ stadomъ. I. 303. pohnali konej stadmy-stadomъ, molodcevъ rjadmy-rjadomъ i děvušekъ tolpicami. I. 431. stupoju édetъ. I. 39. ležatъ to mužiki uvalamy. I. 337. šepetkomъ govoritъ. I. 323. dalъ ešče veselýmъ drugoe sto rublevъ. *čech.* zpívají libým hlasem andělé. erb. 43. slovak. spievala bych hlasom. hatt. 2. 231. honem běhati. vel. slovak. vypil pohárik dúškom. hatt. 2. 233. zatrúbí hrozným zvukem. pass.

voda se vaří kлокotem. jung. puštil sa strmím krokom ďalej. pov. 75. mlčkem odešli od něho. br. bosýma nohama chodil. har. valem brozným na stany uher se řitili cum impetu. pulk. byl u něho pokojem rok. svěd. Ulysses lvovým obyčejem se hrdinsky otáčel. let.-troj. vši pilností jsem na ně patřil. solf. ohen hoří plamenem. br. malého bělúcie šedře tečieše potokem. kat. 3453. slovak. potokem mu slzy k nohám kanou. hatt. 2. 233. prielohom, úhorom ležia. ibid. proudem téci. vel. častokrát se o to bijeli rotami. háj. tichou řečí promlouvá. erb. 131. tu milováše vsú silú. kat. 92. to se tímto způsobem dalo. na ně se úprkem valily. háj. slovak. tátoš lietel po dvore cvaľem. hatt. 2. 231. celkom byl ukonaný. 2. 233. krv jarčekom tečie. ibid. vergl. věkoma. pol. gwałtem wi. wrony gromadami latały. łaz. 291. duszkiem. chylkiem. kupą stoi śmiecie. pieś. 6. lud stał kupkami na ulicy. łaz. 291. myśl moja ostrzem leci w otchłani błękitu. mick. krew się leje promieniami. pieś. 68. piechtą nie chodził. 183. pojde ja piechotą. 233. woły pasą się stadami na stepach. łaz. tu spoczywają snem wiecznym. niemcz. zabawami żyli. miał strzelby dostatkem. Smith 177. 178. lit. neku budu auf keine weise. schleich. 269. raudona rožia židėjau russ. aloju rozoju ja cvěla. juš. 38. lett. basam kājam barfuss. biel. 290, griech. δρόμῳ ἡπείγοντο πρὸς τὴν γέφυραν. anord. Dietrich in Haupt's zeitschrift 8. 78-80.

II. Der plur. instr. der numeralia тма, тысяща so wie anderer eine quantität bezeichnender worte entspricht den deutschen ausdrücken wie: zu hundert. asl. ishoždahu storicami i tisuštami ἐξεπορεύετο εἰς ἑκατοντάδας καὶ χιλιάδας. 2. reg. 18. 4. - kruš. vьsь тмам narodъ vьskriča das ganze volk schrie auf zu tausenden. sup. 25. 17 ovьce many тмами pasomy die zahlreich, zu tausenden weidenden schafe. 65. 3. zavisti тмами istočnici učitelъ ne stavetъ τὸν φθόνον μυρίαί πηγαί διδασκάλων οὐ παύουσι eig. quellen zu tausenden. 297. 16. тмами na njego klevety izobrétoхъ ich erdichtete gegen ihn anklagen zu tausenden. hom.-mih. vьsprijetъ тмами zьlaja er ertrug die übel zu tausenden. men.-mih. тмами blagodějanija sьpodobiti se. ibid. vьteče тмами strastej plьkъ der leiden schaar drang zu tausenden ein. chrys.-lab. тмами sьgrěšenija imaši. ibid. ašte тмами nosiši sьgrěšenij bremena vь sьvěsti wenn du die sündenlasten zu tausenden im gewissen trägst. ibid. ašte тмами vьtrьnyje priimutъ prilogy. ibid. тмами prinositъ lěčьby vračъ. ibid. ašte i тмами žitia tvoego budutъ lěta und wenn die jahre deines lebens auch zu tausenden sind. greg.-mon. 61. ähnlich: nesьvėdami pojemlję plěnniky. sup. 214. 1. man beachte auch: тмами zьla plьnъ. sup. 298. 8. тмами velikyj plьkъ

μυρίανδρος στόλος. hom.-mih. grěšnikъ tьmami jestъ vъ moiъ uzohra-  
nilъnicěhъ drъžimo. ibid. i ašte bi iměhъ tьmami dušъ. ichn. bole trije  
na desete korabi běše tьmami nose wol: plus erant quam tredecim  
naves capientes singulae decem milia modiorum. leont. 134. tьmami  
primyslilъ μυρία ἐπηράσατο. sup. 377. 20. *klruss.* košykom broši  
nosyt. pis. I. 53. l'ude bromadoju chod'at'. juž.-skaz. I. 186. paramy  
paarweise. gen. 7. 9. *russ.* pošlo kъ Dobrynjušké cělyma desjatkamy.  
ryb. I. 160. a беру ja cělyma tysjačmy. I. 210. *pol.* słał je parę do  
każdego miasta. luc. 10. I. *lit.* jė mirė šimtais, pulkais sie starben zu  
hundert, in schaaen. schleich. 269. vergl. *magy.* harmával, szazával  
zu drei, zu hundert. Riedl 252.

III. Der instr. sing. neutr. der nominalen declination so wie der  
instr. plur. neutr. derselben, seltener der zusammengesetzten declination  
der adj. und der instr. der pronom. ist adverbial aufzufassen. mehrere  
der in dieser bedeutung angewandten instr. weichen in ihrer bildung  
von der regel ab: die suffixe sind ausser den gewöhnlichen ma und  
mê: toľma, toľmê. von manchem instr. findet sich das thema in keinem  
anderen casus: toľmi. von manchen wenigstens nicht alle: na bъhъ,  
bъhъmъ. *aol.* tǝžaaše bol(ъ)mi magis lugebat. sup. 442. 25. glagolje  
bolъšъmi loquens maiore voce. 130. 21. bolъšemi. ant.-hom. varvarъsky  
napadajušte. prol.-mart. vъseličъsky omni modo. sup. 367. 19. ne  
razuměhъ dobrě grъčъsky. izv. 677. ženъsky plakavъ. laz.-vuk. latinъ-  
sky ρωμαϊστί. io. 19. 20. - ostrom. ješte malomъ dyhajušti param  
adhuc spirans. men.-mih. bienъ budetъ maly δαρήσεται ὀλίγας. luc.  
12. 48. - nicol. osklabivъ sę maly. sup. 144. 28; 146. 22. usъnъ maly.  
202. 7. vergl. 233. 10; 251. 2; 398. 13; 433. 21; 444. 1. maly rodivъ  
o zakoně. ant.-hom. malъmi parum. pat. malъma. men.-mih. malъmê.  
prol.-mih. materъsky. hom.-mih. menъšiimi minus. assem. manъšimi  
(mъnъšimi). nicol. našъsky nostro more. svjat. nevěstъsky ukrašena.  
ant.-hom. oky, aky uti. sup. opaky sy sъvęzanъ retrorsum. sup. 13.  
21. plъtъsky raždajetъ sja wol: σωματικῶς. izv. 443. pravъ kalъk.  
cloz II. 141. proročъsky προφητικῶς. sup. 237. 9. prěky glagolati  
contradicere. šiš. (vъ prěky glagolati. sup.). pъsъsky laje canum more  
latrans. sup. 441. 19. rumъsky ρωμαϊστί. sup. 107. 2; 108. 17. svo-  
bodъsky ἐλευθερίως. hom.-mih. skotъsky bestiae more. bon. strъmy:  
stъrmy δι' ὅλου. io.-dam. toľmi, toľma, toľmê tantopere. tuždъsky  
ἄλλοτριως. parem. 1271. tělesъsky. psalt.-athan. jelъmi. jelъma quan-  
topere. vergl. ne pъstrotoju i neprokazъnê. io.-clim. *asl.* hier sind die  
instr. auf ma häufig: nevtegama ohne verzug. die instr. auf sky werden  
häufig mit po verbunden: po gospodski, po nēměki, po slověnski. man

beachte auch z: lepo (asl. *sz* lêpa, lêpoja): z lepo sô ovce domu prignale. ravn. 1. 84. *bulg.* ljutom kâlne flucht sehr. verk. 29. 82. 253. ničkum (ničkom) pogleda zu boden blicken. milad. 185. ničkum legnъ, padnъ. 221. 230. nošićki (richtig wol nosićki) kad ko puze po zemlji, da nosom dere mit der nase auf die erde stossend (kriechen). 535. prostum (prostom) stoit steht. 248. retkom raro. verk. 83. tihom govori. verk. 169. 206. čestom. 83. čestom čestiš na horo. 213. skrišem clam. milad. 536. (vergl. ot skrišema. 152.) man vergl.: a Markoê mu sê zlo-dêalo sedeekjum, vino pijeekjum Marko ward verdriesslich, indem er da sass und wein trank. 148. *kroat.* stotima se vitežki zamini mathig vertauscht er sein leben gegen das von hunderten. luč. 73. prijmi me ti dobrom nimm mich gut auf. budin. 79. *serb.* bratinski živet. prip. 44. vučki skače, zečki poskakuje more lupi, leporis. pjes.-kač. 8. bolje nam je mužki poginuti nego ženski natrag izbjegnuti. pjes.-juk. 315. vergl. istom oni u besjedi bjehu. lex. *klruss.* stojały mołčky taciti stabant. kotl. 40. očevyd'ačky breše er lügt augenscheinlich. chodžu pišky. pis. 11. 294: vergl. pryjde nyčenyky pronus venit. ecl. 4. jił stojačky er aas stehend. oteć po bat'kôvsky pobje, po bat'kôvsky pomyľuje. b. 193. ej pošpivaj, pošpivaj s tychońka po vołosky, a barz krasno po d'ivočky. pis. I. 168. bery mene po łed'ínsky, po mołodecky. I. 154. po łehońky. kaz. 46. po nimecky hovoryło. pryp. 120. tot jar-łyk po rusky pysan hae litterae russice scriptae sunt. act. 2. 41. po starečky, po pańsky. pryp. 11. darma sydyš du sitzest umsonst. več. 2. 44. zabravšy kradkoma rušnyći sumtis furtim telis. k. 2. 37. dybom vołos stał die haare standen zu berge. kotl. 88. *russ.* prêky glagolju. tur. livmja ḷeṭ. bus. 2. 208. bēžma bēžiṭ, ležma ležiṭ, stojma stoiṭ, tečma tečeṭ, livma ḷeṭ. nekras. 21. po grečeski, po židovski, po ellinski. bus. 695. 696. idi dobromъ izъ grada. per. 54. 5. zachodilъ raskorjakoju. ryb. 1. 54. *čech.* vojensky se položil. pass. vám přátelsky děkuji. vel. slovak. rozmarínok bielym prokvitá, oči stlpkom stoja. dubkom im vlasy vstávajú. hatt. 2. 230. 233. vit'jahňi sa po tichúčki von. pov. 19. *pol.* złodziejski furtive. małżeński matrimonialiter. polski. ks.-ust. 76. 136. 140. *oserb.* kńejscy herrenmässig. pólsocy polnisch. čertovscy teuflisch. seill. 92.

IV. Der instr. von substantiven, der mit etymologisch oder begrifflich ihnen verwandten verben auftritt, bezeichnet die art und weise, wenn er mit adjectivischen attributen verbunden ist. in diesem falle ist das attribut die hauptsache. das subst. allein dient der belebung und verstärkung. vielleicht ist auch bei dem acc. des inneren objectes eine ähnliche unterscheidung zu machen. vergl. seite 385. *asl.* užasoša



sja užastju velikoju vehementer perterriti sunt. ev.-saec. XIV. užasnuše se užasomъ velijemъ. nicol. vьzdrêmanъ se snomъ težkomъ. šiš. 36. vъsplacetъ se plačemъ velijemъ. dioptr.-leop. pade padežemъ lju-  
tomъ κατηνέχθη πτώμα δαιμόν. prol.-cip. živuštu tihoju žizniju. danil 123. setьnuju nenavistju nenavidêhъ ihъ. greg.-naz. trudomъ dobrymъ trudi(hъ) sja τὸν ἀγῶνα τὸν καλὸν ἡγώνιζμαι. 2. tim. 4. 7. - op. 2. 2. 204. vъzopi kličemъ velikim ἐφώνησε κραυγῇ μεγάλῃ. apoc. 14. 18. -  
vost. vъzupi žrêlomъ velikomъ ἀνεβόησε φωνὴν μεγάλην. gen. 28. 34. - kruš. vъzъpista velikomъ glasomъ. sup. 9. 13. zьlodêjskoja smьrtija umirati. 65. I. ähnlich: cêlovavъ ego svetymъ lobъzanijemъ. pat. bulg. vikum vikaše malo to mome. milad. 503. kroat. gospodina ljubkim strahom se ubojte. budin. 46. serb. vas krvavom pjenom zapjenio. pjes.-juk. 217. klruss. bojare tyje tol'ko služьvały služboju pancernoju. act. 1. 366. stupaj, koňu, stupoju. pis. I. 5. 12. naj spju snom vičnym. I. 346. russ. to esi nepravoju dumoju dumaъ. izv. 634. spitъ Ćurila zabuduščimъ snomъ. ryb. 2. 127. čech. velikým hříchem zbřešil proti bobu. štít. žádej každému dobrého žádostí plnou. štít. srdečnou milostí milují boha. štít. mučiti divokú mukú. kat. 2736. krvavým potem se potil. bydž. velikou prosbou prositi. svêd. velikou radostí se radoval. zik. 188. nahlou smrtí umřel. háj. pravým snem usnouti. štít. souditi soudem úpřimým. štít. pol. wołam głosem wielkim. jadw. 146. płakali wielkiem i ciężkiem płaczem. gen. 50. 10. - radz. uradowali się radością barzo wielką. matth. 11. 10. polękali się wielkim strachem. marc. 4. 40.'

9. Der instr. bezeichnet dasjenige, in gemässheit dessen etwas geschieht. *asl.* bē črêdoja služebnica. lam. 1. 29. bēše crêdoju službьnica. prol.-mib. bisъry čislomъ prêdajutъ i prijemljutъ. svjat. ne lêtomъ grêsi sudimi byvajutъ non tempore peccata indicantur. ant.-hom. 172. kroat. blago njegovime velenjem idućim. budin. 66. strahom njegovim na sem svitu hodi. 93. klruss. majut' sudyty pravom jich majtborskym. act. 2. 76. čech. tak nemúdrú řečí jdúce. kat. 1798. okrouhlý podražec mým vědomím ne roste v Čechách. byl. *ags.* dat. mîne gefraege nach meiner erkundigung. Kress 32.

10. Der instr. bezeichnet eine belebung oder verstärkung des ausdrucks, wenn I. dasselbe wort im instrumental wiederholt wird: pošelъ onъ skorymъ skoro abiit celerrime. ryb. 1. 91. auch sonst wird die verstärkung durch wiederholung desselben wortes oder II. dadurch ausgedrückt, dass dem verbum ein etymologisch oder begrifflich verwandtes nomen im instr. beigefügt wird: idetъ idetъ er geht lange. bolъno da i bolъno sehr schmerzlich livъmja lъetъ es regnet stark. bus. 2. 208.

I. Dasselbe wort wird im instr. wiederholt. *klruss.* šit sobi odyň odnym za ričkoju er setzte sich ganz allein, einzig und allein. k. 1. 108. t'ól'ko odyň odnym kołod'az vo vsím carstvi nur éin brunnen im ganzen reich. 2. 53. *russ.* ne čistymъ čisto ona vymyta. sbor.-sav. 165. nagnano to siluški černymъ černo ganz schwarz. ryb. 1. 111. pošlo ottuda siluški černymъ černo. 1. 160. roynymъ rovno. 1. 196. ranymъ rano iti - to na řěčenъku. 1. 354. běžala skorymъ skoro. 1. 355. krylice u vorona bělymъ bělo. 1. 414. zbruja cělymъ cěla. var. 105. tošnymъ bylo mně tošněchonъko, grustnymъ bylo mně grustněchonъko. 199. ja davnymъ davno vъ baně ne byvalъ. skaz. 1. 37. vysokimъ vysoko. bus. 2. 258. idolъ stalъ bolvanъ bolvanomъ. ibid. ja ne boju sъ ničěmъ ničego, a ja ne bljudu sъ nikěmъ nikogo. 2. 316. und mit wiederholung des instr.: čudnymъ čudnymъ čudno, divnymъ divnymъ divno. ryb. 1. 174. vergl. bulg. krotko krotko odi kako gerebica, sitnom sitno zborvat kako lastoica spricht fein, sehr fein u. s. w. milad. 403.

II. Dem verbum wird ein etymologisch oder begrifflich verwandtes nomen im instr. beigelegt. dieser instr. ist verwandt dem acc. des inneren objectes: die verbindung wird durch die auf seite 703. behandelte function des instr. vermittelt. *asl.* bēgomъ bēžešte. sabb. 10. želēniemъ vъždelēhъ. luc. 22. 15. - zogr. želaniemъ vъždelēhъ. sup. 375. 28. vъždelanijemъ zēlo vъždelahъ wörtl. cupidine valde cupivi. svjat. zaklevъ jeho kletvami. prol.-cip. kljatvoju kljatъ mi sja gospodъ. tichonr. 1. 184. mьstiju otъmьstitъ se jemu. krmč.-mih. pade padežemъ ljutymъ κατηνέχθη πτώμα δεινόν. men.-vuk. prēzoromъ prēzrēti. pent.-mih. radostijā radujetъ se. sup. 236. 2. poradova se radostiju velikoju. prol.-mart. radostiju radujušte se i veseliemъ veselešte se. sim. II. 13. raspranijemъ rasperemъ je. tichonr. 1. 191. snomъ spitъ. ichn. ni sluhъmъ hotjaše togo slyšati wörtl. ne auditu quidem volebat id audire. vita-theod. smrtijā umreši. sup. 372. 24. usnuše snomъ svoimъ suo somno obdormierunt. nicod. slъnce tečētъ tečēniemъ. chrys.-frag. vъjariti sja gnēvomъ ira irasci. proph. razgnēva se ljutostiju ἐθυμώθη ὀργή. gen. 39. 19. - pent.-mih. veseljatъ sja radoštami. izv. 456. vъzboēše se strahomъ velъemъ. marc. 4. 41. - zogr. tatъboju ukradoše me κλοπή ἐκλάπην. gen. 40. 15. - pent.-mih. tatъboju se utaila muža svojego λήθη λάθη τὸν ἄνδρα αὐτῆς. pent.-mih. čudihъ se čudomъ velikъmъ ἐθαύμασα θαῦμα μέγα. ippol. 53. vieles stammt aus dem griech. *asl.* smrtjom merješ. hung. mit sъ: oni sô se zbali s prevelikim straham. *bulg.* vikom vika. milad. 50. 169. 503. kanom se zakanili. verk. 19. 207. 220. redom naredi. milad. 114. 320. skokom

skokame. 474. tekóm teče. 50. tikom tiče. 56. mati se čúdom čúdeše. 144. *kroat.* jedva dušom dišeš. luč. 56. leži logom. budin. 106. mudrostiju mudruje. 93. poskrktati skrktom svojih zubi. 54. ne daj licu momu sramom posramiti. 68. stupom postupit'. luč. 37. tikom tecite kako hitre srne. budin. 86. tekóm teče. glas. 1860. 2. 44. anders aufzassen ist: da se ne smutiš mutežem grišnih vod. budin. 61. dva krat ću ga šetom obšetati. jač. 149. *serb.* bolom bolovaše. pjes.-juk. 385. Ive se je bolju prebolio. volksl. bolju boli. volksl. razboli se bolom bez bolesti. pjes. 2. 96. oni bježe bjegom bez obzira. pjes.-juk. 340. vriskom vrišteći. pjes. 1. 755. vikom viče. 3. 6. gazom pregaziti. petr.-slob. 97. golubi gúkom gukašu. pjes. 1. 108. ni dušom ne diše. pjes.-herc. 173. živom li se željom poželjesmo. 123. mramarom se mramorila a kamenom kamenila! lex. gorica listom listala. pjes. 2. 298. sve bijaše mamom pomamila. pjes. 1. 410. bijaše se mamom pomamio. pjes.-juk. 193. svi serdari mukom zamukoše. pjes.-juk. 160. mišlju se je Mujo zamislio. 537. svi junaci nikom ponikoše. pjes.-kač. 10. nijesam ga srcem srdisala. pjes.-herc. 123. anders: skokom skaču. pjes.-juk. 88. *kluss.* bláhosłovenyjem bláhosłovyty. act. 2. 349. vozom veze. pis. I. 50. prozbamy prosymo. act. 2. 361. posłubuju otśluchovaty. 2. 383. horem horevaty. pis. 2. 59. majut' byty karany tym našym karańem. 2. 19. nema ž mojej Kateryny, słychem ne słychaty. pis. I. 80. ańi vydkom ne vydaty, ańi čutkom ne čuvaty. b. 142. słychem słychaty i vydom vydaty. f. 43. šacunkom šacujućy. act. 3. 53. *russ.* sidnemъ siděľъ. ryb. 1. 33. skaz. 1. 53. stojkomъ stoitъ. var. 96. stoemъ stoitъ. ryb. 3. 187. pro smertъ slychomъ ne slychalъ i vidomъ ne vidalъ. var. 122. torgomъ torgovatъ. 68. kolokolъ božij gudomъ guditъ. ryb. 2. 132. nyrkomъ nyrjatъ. 2. 17. nojkomъ nytъ. dial. nojma nytъ. plovomъ plytъ. Dalъ 237. vsě pochvalъbami pochvaljali sja. ryb. 2. 193. prositъ prosъboju. sbor.-sav. 95. rěvomъ rěvitъ. 2. 133. spěchomъ spěši. kir. 1. 57. *čech.* plakali pláčem velmi velikým. br. usnul snem smrti. br. vatra praští a blkom blčí. hatt. 2. 230. zahučala hukom zelena hora. ibid. hrčí hrčáním chalupa. ibid. *pol.* kaźnić kaźnił mię pan castigans castigavit małg. 117. 18. *lit.* smerću numirti. schleich. 268. plauktie plaukiau ich schwamm. juš. 9. man beachte: nej girdėtė ne girdėjom wir haben nicht einmal gehört. ness. *griech.* ζῆν βίω. δεῖσαι φόβω. εὖδεῖν ὕπνῳ. ἀποθνήσκειν θανάτῳ.

11. Der instr. bezeichnet den grund, der uns zum handeln bestimmt, davon abhält, es unmöglich macht. *asl.* ne možahu besédovati k nemu narodomъ оуκ ἡδύναντο συντυχεῖν αὐτῷ διὰ τὸν ὄχλον. luc. 8.

19. - nicol. vergl. 19. 3. v̋zигра se mladěньсь radoštami. nicol. ne tuži pokazaniem̋ gospodnjem̋ μὴ ἐκλύου ὑπὸ τοῦ κυρίου ἐλεγχόμενος. hebr. 12. 5. - op. 2. 2. 404. ljuběv̋jā sami se s̋četav̋še amore congregati. sup. 63. 11. izlězošę zvěrije v̋nъ cr̋k̋ve povelěnijem̋ prav̋dnika exierunt iussu hominis iusti. 167. 20. milostijā tvojeja, gospodi, s̋pasi mę propter misericordiam tuam salva me. 169. 15. umrtviv̋ se samohot̋jā. 200. 16. ne byšę dostojni svojeja z̋loboja. 246. 2. nevěstijā rečeno jestъ. 281. 7. strahom̋ rēsta. 358. 16. toja vinoja m̋ža ot̋gnati. 398. 7. povelěniim̋ čiiim̋ ishoždaše? cuius iussu exhibat? hom.-mih. edva pride narodom̋. nom.-bulg. poveseliti se pogybēliju ih̋. danil 122. s̋nēdahu drugъ druga zavistiju. op. 2. 3. 5. jaže stvoriste skupost̋ju. tichonr. 2. 319. im̋že jesm̋ zdě, tēm̋ žalju si quia hic sum, ideo lugeo. greg.-lab. *kroat.* rosom cakliti bude zelena travica wird von thau glänzen. luč. 20. mnom se ponoseći. budin. 12. *serb.* toke nosi, mnome se ponosi. pjes. 1. 242. to je on načinio pripadom. lex. to se učinilo nagonom. lex. *klruss.* uporom svojim do toho d̋na ne pryjichał. act. 2. 9. nedbal'stvom svojim ne prysłala słuh. 2. 9. svojeju smiłost' u inačej učynył. 2. 77. my mušily bidovaty, hołodom terpity. pis. II. 465. čym ša mudryj vstyda je, tym ša durnyj večyčaje. b. 223. t̋m ja tebe pol'ubyła, ščo u tebe us čorneŋkyj. b. 32. žaždut chrystyjaŋskuju krovju. act. 1. 251. *russ.* ne bē l̋zē Pečēnēgom̋ ozerom̋ pomagati. bor. 62. smorod̋m̋ ne l̋ga vylēzti. chron.-novg. glupyj chvastaetъ molodoj ženoj. ryb. 1. 27. vergl. 146. 228. *čech.* radoščemi vzjiskřil. kat. 95. 96. žalost' u lomě ruce. anth. 31. láskou plesal jsem. erb. 202. takž sě t̋riesli jeho zrakem. kat. 13. na mně se hněvem hruviš. 344. vergl. 1389. rdí se hanbou. let.-troj. k vám se nevěrou ne stydíme. dal. padl jsi příčinou nepravosti své. br. Krakovým rozkázáním mnoho lesův ohněm popáleno. háj. slovak. otroctvím se chvastá. hatt. 2. 236.

12. Der instr. bezeichnet den gegenstand der sorge, des vertrauens, der zufriedenheit. I. *asl.* ne p̋cēte se dušeja vašeja. sav.-kn. 13. toj pečetъ se vami hic vestri curam gerit. slepč. popešti se nemoštmi našimi. šiš. 223. pešti se v̋sēm̋ sadom̋. sup. 29. 21. ašte se ne pečetъ bogъ mnoja. 214. 12. ne p̋cēte se utrěš̋njiim̋. 428. 28. vergl. 30. 24; 303. 16; 306. 1; 365. 8; 377. 8. peku se domom̋. men.-mih. dobrodětēliju popeče se. prol.-mih. ašče bym̋ sim̋ pekli sja. antch. cr̋koviju peke se. danil 286. pešči sja menšinami. psalt.-theod. ne p̋cētesja utrějšim̋. vita-theod. pop̋cēm̋ sja ubo soboju. izv. 536. neben: v̋sēmi goritъ, za v̋se pečetъ se. hom.-mih. čim̋ brěžetъ gospodъ? τί μέλει τῷ κυρίῳ; iob 22. 3. - proph. sudija promyšljaetъ im̋ i d̋šte-

riju. misc.-šaf. životomъ svoimъ promyšlae. alex.-mih. 119. *serb.* ne brini se mojom kabanicom. pjes. 2. 29. bog se brine sirotama. sprichw. ne brinite se dušom svojom. luc. 12. 22. tko bi se njimi pobrinuo. živ. 89. ne mojte se mnome zabrinuti. petr. 235. sad se više ničim ne starajte. mil.-obil. *klruss.* mni, brate, tvojimy d'it'my pečaľovaty ša a me, frater, consulendum est tuis liberis. act. 1. 63. ne pečaľ ša utrom, ho utro toboju. b. 188. ja špivaju i hul'aju, nyčym š ne hadaju nihil curo. koľ. 22. ja d'ivčynoju ne žuru ša puellae mea non interest. pis. I. 168. žuryla ša maty mncju jak ryba vodoju. I. 281. zbrojov ša kľopoču de armis sollicitus sum. f. 40. *russ.* vergl. eju interesovalъ sja. turg. zig. ma góndolin tu t' ódoleha kũmmere dich nicht auch um jenen. *magy.* gondol, töröd. Riedl 252.

II. *asl.* povati (přvati) pomošćiju auxilio fidere. proph. voimъ přvaje svojejā silojā miles suis viribus fidens. sup. 79. 6. vľšľbami svoimi přvaješi. 85. 1. přeľstijā svojejā přvajašte. 197. 27. vergl. 332. 16. přvati bogatľstvъmъ τῷ πλούτῳ θαρρεῖν. zlatostr. upraše přešedami ἡλπισαν πρὸς τὸ ἔνεδρον. iud. 20. 36. - pent.-mih. upra dobrotoju. proph. upvaeši suimi ἐπεποίθεις ἐπὶ τοῖς ματαίοις. ibid. upřvajašte golénъmi svoimi. sup. 22. 26. vergl. 120. 28. ne budi upřvaje pravъdoju svojeju. isaak. branskojā hytrostia naděašte se. pat.-mih. 128. srjaščimi věrujute sortibus fidunt. op. 2. 2. 513. *lat.* confidere re. fretus re. *lit.* tikėtis, nusitikėti dēvu auf gott (durch gott) vertrauen. schleich. 268.

III. *asl.* dovolъni buděte obroky vašimi ἀρκεῖσθε τοῖς ὀφωνοῖς ὀμῶν. luc. 3. 14. - nicol. da dovlitъ se imъ. 1. tim. 5. 16. - šiš. dovlitъ. slepč. simъ dovlimъ se. 1. tim. 6. 8. - šiš. danil 60. dovliti se nebesemъ. men.-mih. svoimi dovlěj. dioptr. dovolъni suštimi. hebr. 8. 5. ni tēmъ dovljenъ by oskvřnjenimъ. sup. 404. 16. nedovolъni ženami svoimi. chrys.-lab. dovolъnъ přvoju rěčiju. ibid. dovolъnъ hlěbomъ. greg.-lab. *serb.* budite zadovoljni svojom platom. luc. 3. 14. jer se navikoh biti dovoljan onijem, u čemu sam. philipp. 4. 11. *russ.* nedovolenz soboju. turg.

13. Der instr. bezeichnet dasjenige, wornach etwas riecht. *asl.* gnojemъ vonjaje. chrys.-lab. vinomъ smřde. ibid. ne smřditъ lihvmi trepeza posteštago se. ibid. smřdetъ tlěnijemъ. mladěn. *serb.* ni luk jeo ni lukom vonjao. sprichw. mirisom zadava. pjes.-herc. 159. zadaje meso divinom. lex. moja nedra ne mirišu niti dunjom ni nerančom. pjes. 1. 562. tako gubom ne smrdio! sprichw. smrdi gospodstvom. sprichw. zaudaraš svecom Muhamedom. pjes. 5. 155. *klruss.* žvd

žydom za vsehda smerdyt'. sprichw. smerd'it dubynojn. pis. 2. 183. smerdyt hnojom. b. 205. čym horščyk nakypil, tym i smerd'ity bude. 222. russ. derevomъ pachnetъ. ryb. 1. 309. pomjaloj pachnetъ. 1. 309. russkimъ duchomъ pachnetъ. skaz. 1. 12. nesětъ kozljatinoj. čít. 161. Rusьju nesětъ. 175. čech. ne všeco plžmem a kadidlem voní. sprichw. slova jeho vonnějším duchem dýchala. kom. hry lakomstvím zapáchají. br. slovak. dýmem to razí. hatt. 2. 232. potok smrdí sírou a bahnem. pass. víno chut' má sudem. jung. i čpělo to pepřem. svěd. pol. piwo trąci beczką. muczk. 225. to niesłychanie trąci chciwością. Smith 180. kto księdzu służy, woskiem pachnie. gorzałką śmierdzi. wewnątrz domu oddychało tymże porządkiem.

14. Der instr. bezeichnet dasjenige, in beziehung worauf von einem gegenstande etwas ausgesagt wird: τὰρ αὐμὸν ἡβες mente. dieser instr. der näheren bestimmung hängt wol mit dem des mittels zusammen. vergl. seite 392. 467. asl. spēaše prēmādrostijā proficiebat sapientia. assem. pride duhomъ въ црквѣ ἡλθεν ἐν τῷ πνεύματι εἰς τὸ ἱσρόν. luc. 2. 27. - nicol. ništъ eterъ bystъ, imenemъ Lazarъ pauper erat quidam, nomine Lazarus. nicol. bēaše naroda čislomъ въ kupě sьto i dva deseti ἦν ὄχλος ἐπὶ τὸ αὐτὸ ὡς ἑκατον εἴκοσιν numero centum viginti. act. 1. 15. - šiš. nemoštъnъ nogama ἀδύνατος τοῖς ποσίν. act. 14. 8. - šiš. ne srebroľjubivi ščudiju ἀφιλάργυρος ὁ τρόπος eig. non avari moribus. hebr. 13. 5. - obich. bogatъ skotomъ i srebromъ i zlatomъ πλούσιος κτήναι καὶ ἀργυρίῳ καὶ χρυσίῳ. gen. 13. 5. - pent. mih. liběny tēlesy λεπταὶ ταῖς σαρκί. gen. 41. 4. - proph. skrēnivъ jazykomъ εὐμετάβολος γλώσση. prov. 17. 20. - proph. debelъ plъtijū μεγαλόσαρκος. iez. 16. 26. - proph. dobrъ bēše vъzoromъ. kruš. dlъgъ protjaženijemъ μακρὸς ἐκτάσει. proph. skudobradъ licemъ. proph. rodi se Hristosъ plъtijā carne natus est. sup. 8. 12. vojevoda imenemъ Agripa. 11. 20. vъzdrastomъ sьvrъšenu byvъšu. 18. 14. štuždъ vasъ (gen.) dēlomъ facto a vobis alienus. 20. 21. starica rastъzana tēlomъ. 26. 21. bēše dobъ vēroja fortis erat fide. 34. 8. grъčskomъ językomъ bēaše grъbъ graecae linguae erat rudis. 35. 9. pečati imaštę čislomъ tri desęte sigilla habentes numero triginta. 38. 4. duhomъ sъ nami sātъ spiritu nobiscum sunt. 40. 24. slavenъ plemenemъ, Vasoј ime-nemъ, světъlъ sy blagodētija. 45. 26. vysokъ sanomъ. 46. 5. rastomъ dobry i krasъny i slovomъ umādreny. 55. 5. da bādeši mačenikъ vo-ljeja ut fias martyr voluntate. 61. 14. ravъni voljeja pares voluntate. 61. 23. mъne sātъ čismenemъ pauciores sunt numero. 70. 24. otъ-nemogohъ sъmyslomъ defeci animo. 114. 15. žestokъ jesi srъdъcemъ durus es corde. 114. 18. umrě plъtijā. 118. 23. prostъ žitijemъ. 128.



11. bogъ plъtijъ otъ Mariję rodej se. 177. 19. lěty i žitijemъ světlomъ iněhъ vsěhъ starějša. 204. 6. Kapadokisa rodomъ. 218. 10. srđci bolěahъ. 296. 23. oslъpe umomъ. 308. 27. bogъ plъtijъ uslъpe. 337. 17. prorokъ silnъ dělomъ i slovomъ. 362. 19. postradati plъtijъ. 366. 16. tělomъ umrě i tělomъ vъsta. 379. 26. vergl. 110. 21; 131. 17; 132. 26; 145. 22; 149. 8; 157. 19; 166. 3; 167. 6; 200. 6; 202. 19; 207. 25; 216. 18; 216. 29; 222. 1; 232. 1; 245. 7; 247. 29; 253. 8; 259. 7; 285. 17; 292. 28; 305. 16; 309. 20; 312. 23; 325. 4; 328. 9; 342. 1; 345. 9; 349. 23; 361. 15; 362. 14; 384. 9; 385. 9; 386. 25; 401. 13; 408. 5; 411. 21; 415. 13; 421. 21; 428. 7; 434. 12; 435. 5; 446. 1; 449. 18. vetъhъ dъnъmi παλαιός ἡμερῶν. greg.-naz. sēdi vlasъ πολιοί τήν τρίχα. antch. obrazomъ krasnъ. nom.-bulg. smagla licemъ. ibid. umrěhově čestiju tělesnoju mortui sumus parte corporali. žena moja (jestъ) prěšla dъnъmi svoimi. obъnažajetъ se tělomъ γυμνοῦται σωματικῶς. hom.-mih. Pavla poreklomъ črъnago. usmarъ syj hytrostiju. jediněmъ okomъ slěpъ. sьvгъšenъ vъzrastomъ ἀφῆλιξ. krmč.-mih. oslъpe umomъ. bon. obléděti licemъ. chrys.-lab. glavoju i bradoju sědъ τήν κάραν καί τὸ γένειον πολιδός. sij běše rodomъ murinъ οὗτος τῷ γένει ἦν αἰθλοφ. veštъmi i pisanъmi iskusъnъ. obězanъ nogama i rъkama ukroemъ. sav.-kn. 72. tatъmi okradenъ vsěmъ žitijemъ svoimъ i do samoje postelje jego. leont. oslěpěvъ licemъ πηρωθεῖς τὰς ὀφει. prol.-mih. sanomъ upatikъ. bolěaše polovinu glavoju ἤλγει τὸ ἡμίκρανον. men.-mih. rasteženъ rukama i nogama. svezanъ zadi rukama prol.-mih. směrenъ vъzrastomъ μέτριος τήν ἡλικίαν. men.-vuk. synъ božij estъ rodomъ, a ne tvoromъ φύσει, καὶ οὐ θέσει. cyr.-hier. tělomъ žena jesmъ, a ne umomъ. pat. vrědъnъ tělomъ. krmč.-mih. glavami usěčeni byše. pyrg. plěšivъ glavoju φαλακρὸς τήν κεφαλήν. prol.-mart roždenijemъ otъ grada Kyjeva. svetk. sьsěčeni byše vьsěmi udesy. lam. 1. 20. klosъnъ rukama i nogama. 1. 155. prětruždenъ tělomъ dēvica obla licemъ. dial.-šaf. ideže ležiti tělomъ. sabb.-vindob. Sirinъ besědoju Σύρος τήν φωνήν. prol.-rad. bytijemъ skorpъ tъ θέσει εὐνοῦχος. ibid. rastyј tělomъ i dušeju. vita-theod. Pavlъ židovinъ bē rodъmъ, jeresъju že farisěj. mat. XI. obratiti kadъ verhu dъnomъ. tichonr. 1. 269. pade sja nicъ licemъ sveimъ. 2. 29. izv. 575. zъlju bogata jestъ. izv. 424. ne dъrzu byti slovъmъ. 431. kъ tomu prisědi dušeju i tělъmъ. 431. slověnina rodomъ. 617. zdravъ vsěmi udy tělese. tur. *nasl.* on je rodom horvat. ja sem rodom zagrebec, imenom Nacek, pridovkom Kristijanović. kroat. krizt. 149. 192. der instr. hat meist die praepos. sъ bei sich: lōka z dišečimi rožami bogata eine an reich an duftenden blumen. ravn. 1. 254. vboga z časnim blagom arm an

zeitlichem gut. 2. 8. bogat z žitom; rêven z žitom. met. 239. *kroat.* bogat kripostju. luč. 29. plemeniti tragom. 58. trudeći ričmi se i dili. 61. obilni dobrotom. 82. zdravi životom. 82. srcem tvrd. 108. pravi srcem. budin. 4. umiljen srcem. 45. veće obilovah nere stari razumom. 77. srcem pomiljen. 105. *serb.* въ петкъ днѣмъ. ok. 54. i bijelim ruvom bogatija. pjes. 1. 342. kad se ona dva drveta vrhom sastala. 1. 364. te je Fruška vinom izobilna. 1. 680. do ista sam mestom iz Budima. 2. 101. koj' je svojom vjerom prevratio. 5. 108. neben: nigda nije s vjerom prevratio. 5. 138. za moga dućanom komšiju. pjes.-herc. 129. vjerom prevrnuti. 130. neben: il' su svoju vjeru prevrnuli. pjes.-juk. 420. u paklu dušom pati. pjes.-herc. 325. i ona se vjerom prevjerila. pjes.-juk. 274. kad procvate pelin rožicama i gavran kad ubili perjem. volksl. veliki tijelom a malen djelom. sprichw. pošenuti, štuknuti pameću. lex. godinaama najstariji. vuk-dan. 2. 101. koji je bio rodom bugarin. 5. 32. jačaše duhom. luc. 1. 80. siromašni duhom. luc. 6. 20. ne budite djeca umom, nego pakošću djetinjite, a umom budite savršeni nolite pueri effici sensibus, sed malitia parvuli estote. 1. cor. 14. 20. ako i tijelom nijesam s vama, ali sam duhom s vama. col. 2. 5. svi su starinom bošnjaci. kač.-razg. 259. nezdravi i t'jelom i dušom. prepr. 11. uzrastom je Krunoslava jakno u gori vita jela. gund.-osm. 5. 77. tuj useli se stanom. živ. 58. da ti legnem glavom na krilo. prip. 147. hieher gehört wohl auch: budi sobom dobra. obič. 142. *klruss.* тычком биѣнка. rusyn rodom. vozrostom małyj, rozumom ne dójštyj. os. 232. v rotach pišych jest' tyčboju tyšeča šest' set i pjat' drabov. act. 3. 185. pop starij l'ity. 3. 282. kałyna łystom šyroka. pis. 1. 106. oj tam v pol'i konopel'ky verchom zełeneńki. pis. I. 214. ja rodom z Ukrajiny. I. 346. pódvedy ša hołovońkoju erige caput. II. 34. baba s pekła rodom. pryp. 5. rodom kury čubat'i. b. 202. vetcha deńmy vetula, γεραία τὰς ἡμέρας. b. 277. vsakym d'iklom dobre pospivaje. u. 3. jazykom my syl'ni δεινοὶ λέγειν. u. 5. urodoju chorošyј καλὸς τὸ εἶδος. k. 1. 252. *russ.* prosédъ glavoju μισοπόλιος τὴν κάραν. per. LIV. bē moščimi leža. bor. 33. tēlomъ uterpaty. 43. 56. očima svētelъ. chron. 1. 224. prostъ vlasy ἀπλόθριξ. per. LIII. dolinoj krovatъ desjati saženъ. ryb. 1. 36. velikъ rostomъ. 1. 88. 92. rostomъ vysokaja, stanomъ stanovitaja. 1. 178. licomъ krasovitaja. 1. 179. što by licjuškomъ to byla suprotivъ menja meiner würdig. 1. 186. umomъ rozumomъ kolybaetъ sja. var. 47. ravny vozrastomъ stanutъ. 204. byvši tēlomъ na svētê. 206. prekrasnaja i tēlomъ i dušeju. skaz. 1. 61. polučī iscēlenie svoeju očnoju bolēzniju. chron.-novg. 2. 253. eben so: velikъ li onъ soboj estъ. ryb. 3. 36. *čech.* diechu jemu

Kostus jmenem nomine Kostus eum appellabant. kat. 23. ten bieše odtad rodem z města Alexandře. 401. Katerina bieše bydleem blíž od toho chrámu. 1158. jedním okem oslnul. pass. v jedné ulici bytem byli. pass. Josef byl tělem v Egyptě, a myslí v zemi svaté. štít. tvář byl běl. leg. tam dvorem svým býval. har. ona své sestry tím uměním daleko předešla. háj. krásný tělem. kom. rozumností jsme andělům podobni býti měli. kom. slovak.: ja som rodom slovak. můj brat je remeslom krajčí. bieleho perím kohúta. chudí duchem. mesto zlatom bohaté. v světě buď tělem, v bohu srdcem. hatt. 2. 196. 208. 224. pol. niewinowaty rękama. małg. 12. poszedł z Czech rodem. chwalcz. 1. 1. sady owocem bagate. łaz. 301. twarzą podobna. 309. dziewczę, imieniem Aristokilia. koch. ciałem i duszą stękam, ledwie iżem żywy. koch. wzrostem pomniejszy od Agamemnona. koch. lit. silpnas kojomis schwach auf den füßen. věna akimi aklas auf einem auge blind. schleich. 268. Mikas vardu Nicolaus nomine. 270. griech. χρήματι μὲν εὐτυχῶ, ταῖς συμφοραῖσι δ', ὡς ὀρεῖς, οὐκ εὐτυχῶ. lat. iure peritus gloria clarior. utilitate, non arte laudatur.

Hieher gehören auch folgende ausdrucksweisen. I. *asl.* възвесели се дуhomъ. sup. 213. 19. razgněva se duhomъ. 232. 8. vergl. 237. 3. kъ njemu vъstečetu myslju. izv. 490. gorě vъzlětati umъmъ. 546. *kroat.* ter ću duhom mojim tobom se radovat. budin. 49. *serb.* okrenuše se srcem svojim u Misir. act. 7. 39. *klruss.* oj ty d'ivčyno, mysl'amy bludyš. pis. I. 249. tobi, spase, pomol'u ša, serdcem zvesel'u ša. u. 6. *russ.* razdumaľ sja svoimъ razumomъ. ryb. I. 62. II. *klruss.* ne curaj ša, můj synoňkn, tymy d'itoňkamy noli, mi fili, esse alienus ab iis liberis. pis. I. 268. *russ.* ja vasъ proščaju vsěmъ dolgomъ. skaz. I. 63.

15. Der inst. bezeichnet die absicht und den erfolg. *asl.* razorenijemъ osudi. 2. petr. 2. 6. - šiš. smrťtija da osaditъ se. sup. 48. 8. ne osadi li ty starca neglagolanijemъ. 182. 3. osuditi glademъ. prol.-mart. ljutoju smrťtiju osuditi syra. danil 209. jazdeštu někotoruju rabotoju. 23. vergl. gospodoju hoditi hospitari. vost. I. 177. anders: tojužde vinoju osudi se. chrys.-lab. *kroat.* tim ne ćeš uckniti od posla, kim hodiš. luč. 70. smrtju ranjen. budin. 104. napit zdravjem. luč. 6. *serb.* tirgovanem ako dojdū. mon.-serb. 476. 59. posaobinom hodio. 458. 4. koji narodnim poslom idu. vuk-gradj. 202. pomazavъ kraljevstvomъ. ok. 59. *klruss.* koľy jesmy byľ u veľykoho kňaza ot hospodara posol'stvom. act. I. 129. *russ.* idoša na dvory ichъ grabežemъ. bus. 2. 257. *čech.* jeden se učil latarem etwa: um ein flicker zu werden. čit. 40. hieher gehört auch *asl.* vъzetъ muža brakomъ. krmč.-mih. iže pojelъ ju jestъ brakomъ. ibid. brakomъ směsivъši se. ibid.

16. Der instr. bezeichnet dasjenige, mit dem ein anderes verbunden erscheint. doch findet sich der praepositionslose instr. in dieser bedeutung nur ausnahmsweise, indem in der regel derselbe die praeposition *sъ* nicht entbehren kann, wie in derselben bedeutung im griech. der dat. und im lat. der abl. meist die praepositionen *σύν* oder *μετά* und *cum* erfordern. *asl.* *къmotrami svoimi ne съмѣшати съ cum* *matrinis suis non commisceri.* *cloz* I. 101. *ne party ležjaščъ оу метъ τῶν ὁθονίων καίμενον.* *io.* 20. 7. - *mat.* 15. neben: *sъ rizami ležaščъ, nъ osobъ съvitъ.* *ostrom.* *radovaše съ vsêmъ domomъ laetabatur cum tota demo.* *sup.* 419. 10. *veselěahъ съ vsêmъ domomъ.* 423. 8. *angelomъ retitъ cum angelo rixatur.* *antch.* *trimi ženami smēsitъ se cum tribus feminis miscebitur.* *misc.-šaf.* *ašte dvěma bratoma na brakъ съčetajetъ se si cum duobus fratribus matrimonio iungitur.* *krmč.-mih.* *soliju i kvasomъ i vodoju muku mēsime cum sale u. s. w. miscemus.* *ibid.* so ist auch zu erklären: *srête i otъ grobъ člověkъ duhomъ nečistomъ.* *marc.* 5. 2. - *zogr.* *bystъ člověkъ nečistymъ duhomъ ἦν ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτῳ.* *marc.* 1. 23. - *nicol.* *pečalъmi съplětaahu se.* *sabb.* 23. bei raspustiti *съ* separari findet man den instr. mit und ohne *sъ*: *staroju ne raspustivъ sja.* *op.* 2. 3. 693. *staruju (staraja) ne raspustitъ sja.* *sbor.-kir.* 55. *sъ ženoju.* *ibid.* man vergl. *kyime tѣlomъ pridutъ?* *ποίῳ σώματι ἔρχονται;* *1. cor.* 15. 35. - *šiš.* häufig steht der blossе instr. in militärischen ausdrücken: *nužda jemu bēaše iti voi proficisci cum militibus.* *sup.* 157. 26. *daleče voi hoždaaše eig. in longinquam terram cum militibus ibat.* *sup.* 383. 7. *braniju idu na te.* *krmč.-mih.* *udariti ratiju na gradъ eig. cum exercitu nrhem invadere.* *prol.-mart.* *prišedъ ratiju.* *steph.* *na njegože jesi ratiju vъstalъ.* *men.-mih.* *pridoše gusoju.* *prol.-vuk.* *priidoše poplěniti husoju mnihy.* *prol.-serb.* *ratija i mętežemъ crъkъvi vъzestę.* *sup.* 148. 2. doch auch: *crъkъvi съ ratija jeste prějeli.* *sup.* 147. 19. *tu stanomъ svoime staj ibi cum copiis, eig. castris suis constitit.* *alex.-mih.* *stanomъ stajušte.* *sabb.* 84. *mnogoju siloju prišedъše.* *danil* 353. *priidoša na ny branъju.* *tichonr.* 1. 176. *dvěma konema vojevahъ.* *izv.* 674. im griech. ist der blossе dat. regel: *ἐξελάυναι τῷ στρατεύματι παντί* neben: *σὺν στρατεύματι πολλῷ παρέρχεται.* *lat.* *ingenti exercitu ab urbe profectus est* neben: *rex Hellespontum cum exercitu transit.* soll der blossе instr. als ein instr. des mittels oder der art und weise aufgefasst werden? *serb.* *a na postelji mlada spi malahnim čedom na ruci mit dem kinde auf dem arme.* *pjes.* 1. 456. *nije lako bogom ratovati.* 5. 38. *pa otolen vojskom okrenite.* 5. 79. *jer se, pope, carom zavadismo, valja carom megdan dijeliti.* 5. 321. *sejo moja, dobrom srećom bilo.* *pjes.-hérc.*

100. tako mi sve crnom štetom ne pošlo. sprichw. sestrice braćom rastavio er trennte schwestern von brüdern. pjes.-herc. 227. da je hoće rastaviti glavom. volksl. er ti ću se sadara dušom razd'jeliti neben: on se je s dušome razd'jelio. djever snahom pod žuta naranču. pjes.-herc. 298. doć' ću svaćom po tebe, djevojko. pjes.-kač. 120. dojt' ćemo lipom svaćom po nje. volksl. ne zna, što je dobro, tko zlijem nije boravio. rag. - sprichw. i ovako sobom govorio. pjes. 5. 317. sama sobom govorila mlada. pjes.-herc. 208. sam sobom misleći. vor den mit s, z anlautenden worten ist jedoch möglicherweise s<sup>z</sup> ausgefallen. nego ide vojskom niz Kotare. pjes.-kač. 95. vojska stanom bješe pala blizu grada. petr.-slob. 181. on kraljevom okrenuo vojskom. petr. 505. *klruss.* pryjid' po mene troma vozamy. pis. I. 204. tvoji l'udy pryšodšy vojnoju misto vyžhły. act. I. 71. tvoji l'udy prychodyły vojnoju. 2. 170. vojsko ješče obozom ležyt. 3. 135. stały (Tatare) košom pód Jaryšom. pis. I. 43. ide vojnoju na cara. juž.-skaz. I. 107. vergl. chodyš ty dvoma synamy du gehst mit zwei söhnen schwanger. gen. 25. 23. *russ.* gorodčane tolko dušami ostašja sja. bus. 2. 195. pride na nja vojnoju. per. LXVII. pojde ratju. chron. I. 231. 232. pride ratju. 220. posla ego ratju. per. 33. 23. staša stanom<sup>z</sup>. chron. I. 221. staša stany. 224. staša vežamī. per. 6. 38. staša šatry. 64. 32. staša tovary. 66. 27. bjahu vyšli p<sup>z</sup>lkom<sup>z</sup>. chron.-vost. 2. 135. staša p<sup>z</sup>lkom<sup>z</sup>. chron.-novg. poidosta polky svoimi. ipat. neben: poide s<sup>z</sup> polky svoimi. ipat. pride siloju mnogoju. ipat. neben: poidoša ugre s<sup>z</sup> mnogoju siloju. ipat. *čech.* do uherské zemi dvěma vojsky vtrhli. zik. 185. *pol.* leżał obozami. pet.-koch. I. 2. *aind.* vičvair ūmēbhir ā gahi komm heran mit allen genossen. delbr. 51. *zig.* pe rómniaha džívelahi er lebte mit seinem weibe. me me pīrāneha khéld'om ich tanzte mit meiner geliebten. *griech.* ἐνδεκα ἡμέατα θυμὸν ἐτέρπετο οἷσι φίλοισιν. *lat.* libido scelere coniuncta. venire multis liberis. *ags.* bei delbr. 52. Kress. 19. hieher ziehe ich auch den instr. bei den verben: theil nehmen. *asl.* priobštivše sę strastymi participes facti passionis. sup. 415. 28. *serb.* da ne meteha onēm<sup>z</sup>zi selom<sup>z</sup> ni cr<sup>z</sup>koviju ne particeps sit eius vici. chrys.-duš. 24. auch das folgende möchte sich anreihen lassen. *čech.* královna synem slehla sie kam mit einem sohne nieder. plác. ležela v šesti nedělích synem. svéd. po tom slehla jsem synem. svéd. anders *klruss.* rozsypala s blyznátkamy. čít. 154.

Der blosse instr. erhält sich bei gewissen eine verbindung bezeichnenden adverbien. *asl.* abije slovom<sup>z</sup> prozrěše žma t<sup>z</sup> ló<sup>z</sup>z<sup>z</sup> *ἀνέβλεψαν.* prol.-rad. otca v<sup>z</sup> ruku iměše ženoju kupno i čedy patrem simul cum uxore et liberis. greg.-mon. 79. *serb.* povede je u polje

široko, pored njome šćerku Andjeliju, spored njima konje vitezove. petr. 132. spored njime Jug Bogdane stari. 18. neben: spored š njime Brankoviću Vuče. 335.

17. Der instr. bezeichnet die eine handlung begleitenden umstände, in welchem falle auch der instr. mit *sz* vorkommt. *asl.* što ubo lbgotoja dějahъ? μή τι ἄρα τῇ ἐλαφρίᾳ ἐχρησάμην; 2. cor. 1. 17. - šiš. vzsija slunce znojemъ. slerpč. otkrvenomъ licemъ slava gospodnja vido-vaše. sup. 212. 1. lobyzanii moli. 293. 21. lonomъ tštemъ izъ domu izide. lam. 1. 150. vzzvavъ ja gněvnomъ licemъ irato vultu postquam eam vocavit. sup. 175. 21. iže čistomъ umomъ prihodětъ. 249. 14. kričemъ pręšte sę. 325. 12. izlěze mrtvyj szvęzanama rākama i nogama ukroi. 233. 14. ljubviję približajaštihъ sę jemъ. 427. 28. vergl. 53. 5; 75. 17; 95. 24; 344. 27; 435. 26. nagomъ tēlomъ brati se γυμνῷ τῷ σώματι μάχεσθαι. hom.-mih. nagotoju na triznu vñidi. ioann. reče osklabljenomъ licemъ dixit vultu ridenti. leont. slzami žalujušti. prol.-rad. sěavše slzami radostiju požnjutъ. sabb.-vindob. 112. prizvavъ ju jarъmъ licъmъ. izv. 5. 31. ediněmъ okomъ vñiti vъ cēsarstvīe božie μονόφθαλμον. marc. 9. 47. - zogr. snide duhъ svęty tēlesnymъ zrakomъ. luc. 3. 22. - zogr. duhъ zrakomъ golubinjemъ snide na nъ. mladěn. neben: sz svirělmī vino pijutъ. proph. *kroat.* plačuci suzami. budin. 9. *serb.* buzdovan nesrećom kovačevom prsne. prip. 3. srećom njegovom onaj ga dan ne zatvore zu seinem glück. vuk-dan. 1. 78. oli mu je rosom pala (moma) ist ihm mit dem thau heruntergefallen. pjes.-kač. 151. zaspā Marko glavom bez uzglavja. pjes.-juk. 56. vergl. 557. padni raja plačem oko mene. petr.-šćep. 57. *klruss.* nyzkym ukłonom prosyt. pis. I. 53. kłanajet ša vōn matery hostyncem cum dono. k. 2. 53. plače krovavymy sl'ōzmy. več. 2. 44. *russ.* na golē z(emli) ležaščago rubomъ. zlata-čep. bus. 2. 353. kupalъ sja nagimъ tēlomъ. ryb. 1. 361. vergl. 2. 207; 3. 240. ona plačētъ gorjučmy slezmy. ryb. 1. 391. gorьkimi slezami plačuci. var. 166. *čech.* z něho slz potoci hořkým pláčem skrze oči plůli. star.-sklád. hrozně veselě napravi pěnīm mnohým zvukem. kat. 1150. zajíc otevřenýma očima spí. kom. *griech.* μολπῇ τ' ἰσχυρῷ τε ποσὶ σκαίροντες ἔποντο. *lat.* dat sonitu magno stragem. *and.* bei delbr. 52. *aind.* indram ā viča brhatā ravēna zum indra geh mit grossem geschrei. delbr. 52.

18. Der instr. bezeichnet bei vorhandenem oder hinzuzudenkendem esse eine eigenschaft: meist hat der instr. ein adj. oder ein numerale bei sich. *asl.* krotъkъ i bezъloby bēaše i rěčiję prostaję mitis et innocens erat et sermone simplice. sup. 34. 6. strašnomъ vъzoromъ i sve-rěpa vlasy imašta. 29. 14. dobromъ žitijemъ saštu episkupu cum



episcopus bonis esset moribus. 215. 22. sedmija desętę lętę sy ti pętiję cum esset septuaginta quinque annorum. 414. 3. poči dovolnymi dnęmi sy. prol.-mart. bę otroęe lętomę erat puer unius anni. men.-mih. jestę oblemę, jestę ploskomę licemę, misc.-šaf. mažę sęvręšenoę bradoę. o perevodę. 18. bę nadęrusę, plęnoma očima. 181. brovistę, čęnoma zęnicama. 181. kudrjavę, gustoju vladęju. 182. osklabljenomę licemę i onylęma očima sušti. danil 87. bę jako tręmi desętęma lętę. lam. 1. 11. božijama jezme očima. antch. ženy otręzanami rukami sušća. tichonr. 2. 52. dreva bjahu smokovnymę obrazomę. 2. 62. svoimę nravomę su (sa őv) očov ańtónoma. ex.-op. 2. 1. 26. *kroat.* eigenthümlich sind folgende anwendungen des instr.: da si zdrava, lipotom divojka. vira t' moja, lipotom divojka. zagleda ga lipotom gospoja. tu zasreti lipotom gospoju. Frankopan 137. 139. 141. 143., wo durch lipotom eine eigenschaft bezeichnet wird. *serb.* zvir ugleda zlatnima hrelima. volksl. nad njim Ane blidim licem staše. volksl. *russ.* očima dobrama. bor. 69. *čech.* byl jest člověk urozením vysokým. alex. ne rytířskú jsú postavú, ale vši kněžskú úpravú. alex. mit sę: *slovak.* sestro s zlatýmá krýdlama. hatt. 2. 209. *lit.* merga ilgais plaukais, oft fehlerhaft: su ilgais plaukais ein mädchen mit langen haaren. *schleich.* 269. *lat.* Agesilaus statura fuit humili et corpore exiguo. damit stehen folgende ausdrucksweisen im zusammenhange. *asl.* ne tęmęde li duhomę hodišovę? oń tę ańtę pneómati perispatęšamev; 2. cor. 12. 18. ne hodjašće lukami mę peripatońvtes ęn panourgia. 2. cor. 4. 2. - *vost.* takoję žiznija pręhaždajte i vy toiańtęn politeiań kai óręis metęręseńe. sup. 390. 27. voimęskymę žitijemę prohodja. men.-leop. hodjaščimę nezłoboju. izv. 480. slastęmi žitijskami hodjašće. 510. akę vračęsk(y)mę remestęmę pristupajutę. 549. iže vę miru hodjaščii będ(ę)ńi i alčębami. 642. *russ.* da ne vchodjate prazdeniju ni lęnostiju. dostop. 1. 118.

19. Es gibt verba, welche in bestimmten bedeutungen für sich allein der bestimmung des praedicates, zu praedicieren, vom subjecte etwas auszusagen, nur dadurch gerecht werden, dass sie sich mit einem nomen verbinden. diese verba sind theils activ, theils passiv. im ersteren falle steht im lat. und griech. das nomen im acc.: Darium regem salutant; im letzteren falle hingegen im nom.: Darius rex salatur. dieser regel folgen auch die romanischen sprachen, die jedoch hier wie im mlat. in einigen fällen durch anwendung der praepositionen ad und pro gestört wird. Diez 3. 93. 113. 152. 172. iacere in mortuum schon bei Apuleius. met. 4. im nhd. steht der dat. mit zu, der acc. oder nom. mit als u. s. w. in den meisten slav. sprachen hingegen

wird für den acc. und nom. der instr. angewandt: am feinsten ausgebildet ist diese ausdrucksweise im pol., während andere slavische sprachen dieselbe, wie die nachfolgende darstellung zeigen wird, ganz angegeben haben: ursprünglich war sie allen gemeinsam. der instr. tritt auch dann ein, wenn ein nomen als praedicative apposition fungiert: *Hercules iuvenis leonem interfecit* Hercules hat als jüngling einen löwen getödtet, griech. *ἦτορ ὄν* asl. *wol junotoja*. *Hercules cervam vivam cepit* Hercules hat die hirschkuh lebendig gefangen. diesen instr. kann man den praedicativen nennen, darf sich jedoch die frage nach der wahren natur desselben nicht ersparen, denn diese benennung beruht blos darauf, dass dem instr. in anderen, namentlich den classischen sprachen, der praedicative nom. oder acc. entspricht. diese wahre natur glaube ich in einer ideellen bewegung zu finden, die auch im lat. *tollere aliquam ad uxorem*, im afz. *eslire à roi* und im deutschen durch den dat. mit zu „zum bettler werden“ und durch analoge sätze anderer sprachen angedeutet erscheint. von sätzen, durch welche eine ideelle bewegung, ein werden, die verwandlung in ein anderes ausgedrückt wird, ist der gebrauch des instr. ausgegangen und hat sich allerdings über die durch diesen grund gesetzten gränzen ausgedehnt. es bedarf keiner besonderen bemerkung, dass ich mit der von C. W. Smith, *De locis quibusdam grammaticae linguarum balticarum et slavonicarum* II. 21-29. entwickelten ansicht nicht einverstanden bin: *praedicativum lituanicum et slavonicum non ad instrumentalem sanscriticum referendum*. vergl. desselben sprachforschers *Grammatik der polnischen sprache*. Berlin. 1845. XIII-XIX. alle sätze, die den praedicativen instr. enthalten, zerfallen dem oben gesagten gemäss in drei gruppen. I. in jene, die aussagen etwas zu etwas machen. II. in jene, die aussagen, dass etwas zu etwas gemacht, geworden ist. III. in jene, die eine praedicative apposition des subjectes oder des objectes enthalten.

Wenn man die einzelnen slavischen sprachen mit einander in betreff dieser anwendung des instr. mit einander vergleicht, so nimmt man wahr, dass einige unter ihnen jetzt die letzten überreste derselben aufzuweisen vermögen und dass in anderen dieselbe immer mehr zu gunsten der auf den classischen sprachen fussenden syntax, die man die allgemein europäische nennen kann, eingeschränkt wird. so sagt man russ. *ja viděls' ego zdorovago. daj, bože, čto b' my našli vas' zdorovyč'.* bus. 2. 256.

I. Der instr. bezeichnet dasjenige, wozu ich etwas mache, erkenne, worein ich es verwandle, womit ich es benenne, wofür ich

es halte u. s. w. *asl.* prěstapnikomъ zvati i transgressorem vocare eum. sup. 157. 4. zovą otca otcemъ patrem appello patrem. 228. 1. zověšetъ ju sestroju sororem eam appellabat. krmč.-mih. blādnica ne vřzva blādnicejā, nъ ženojā meretricem non appellavit meretricem, sed mulierem. 293. 9. ne glagoljetъ gospodъmъ ni bogomъ (vladykā) oύ λέγει κύριον και θεόν τόν δεσπότην. 392. 27. rabomъ pozyvaati vladyko (vladykā) servum appellat dominum. 392. 27. diviimъ oslomъ prozva Izmailja. nom.-bulg. jehože i papoju imenovahutъ. krmč.-mih. ne bo jestъ cēsaremъ togo narešti non enim licet eum imperatorem appellare. sup. 157. 4. zakonomъ naricati Moysija. sup. 259. 21. mremъ naričetъ bečъstie θάλασσαν τήν ἀσέβειαν προσηγόρευσε. proph. kasiteromъ je imamъ pro stanno illud habeo. leont. prětvori sebe murinomъ in aethiopem se mutavit. prol.-vuk. žylza smokomъ izmēnivъ postquam virgam in serpentem mutavit. men.-mih. 193: ni mozēte izmēniti bezvrēmenъnoja smrtija sladъkyję seję žizni nolite cum praematura morte dulcem hanc vitam commutare. sup. 64. 28. gehört wol nicht hieher. selten ist: boljarinъ se tvoriši. pat. für boljarinomъ. *asl.* francuzi imenuvali su Napoleona cesarom, za cesara. kroat. krizt. 213. *bulg.* mit na: prestori sъ na kobilъ. čit. 220. *kroat.* Jove orlom stvorivši se. luč. 31. kraljem tko se zove. 23. Krunom te zovihu. 58. pokli se pravom gospodičnom kažeš. 51. *serb.* stvoriše te prahom i pepelom. volksl. stvor' se, dušo, u gradini ružom verwandle dich in eine rose. pjes. 1. 485. učini ga družba starešinom. 2. 16. gradimo ga lažom φεύστην ποιοῦμεν αὐτόν. 1. io. 1. 10. a tudjina stavit' gospodarom einen fremdling zum herren machen. pjes. 5. 486. ko je mene postavio sudijom ili kmetom nad vama? luc. 12. 14. koga ćemo vrći serašcerom? wen werden wir zum seraskier machen? pjes. 3. 16. metnuću te do sebe vezirom. 2. 77. da li mi se muhom pretvoriti. 1. 606. da bismo se solju prometnuli wenn wir uns in salz verwandelten. ogled. 34. provrću se prepelicom. pjes. 1. 603. koja se je rdjom proturila. 2. 52. tudja majku majkom zvati. pjes.-herc. 303. tebe sama po sve vr'jeme gospodinom spov'jedamo. djordj.-duh. 170. kog' vladikom oberete ovda. mil.-dika. 246. nit' ćemo ga uzet' gospodarom. pjes. 5. 5. živo sree bješe kamenom okamenilo. kroat.-volksl. dagegen: ona se prometnu ovca. prip. 146. ja ću se sad stvoriti jedna trgovina. 48. a vila se načini djevojka. pjes. 3. 6. niti se zovite učitelji pol. niechaj was nie zowią mistrzami. auch das russ. hat den instr. math. 23. 10. da se mi valjani pokažemo pol. iż byśmy się my doświadcزونymi okazali. 2. cor. 13. 7. vergl. danič. -synt. 8. *klruss.* boh mña stvorył d'ivčynoju. pis. I. 120. boroda ne robyt' mudrym čołovika barba non facit philo-

sophum. b. 145. učyny, bože, moju vol'u, zroby ž mene udovoju mache mich zur witwe. pis. I. 247. buť ja speršu ryboju, po t'óm izrobyť š ptachom, muraškoju. k. 2. 34. chažajin izrobyť š voľkuľakoju. 2. 35. zozul'a j d'atel' buťy perše l'udmy, a pošl'i boh tak dať, ščo porobyťy š ptyčamy dass sie sich in vögel verwandelten. 2. 36. ty v tom učynyš jeho sobi sľuhoju. act. 2. 144. mene moľodeňkujy včynyťy vdovoju. pis. I. 22. postavyťy Theodosia mytropoľytom. act. 1. 36. otamanom jeho nastanovyťy. k. 1. 216. ješmo posadyťy veľykym knázom syna našoho. act. 2. 212. zvaťy ho popel'uchom. kaz. 46. tohd'i to L'achy kozakôv ródnymy bratamy uzyvaťy. k. 1. 55. prozyvajet ša Kyryľom. 2. 29. on ne pyšet mene v łyst'ich svojich archyjepyskopom. act. II. 84. choľopom ša pysyvať. I. 210. koho sobi starostamy mežy soboju oberut. 3. 270. pôp mňa chrestyť Kuľynoju. pis. I. 120. mene majučy sobi pryjateľem. act. 2. 185. jeho vládykoju nam daty. act. 2. 361. vôn kumom užať het'mana. k. 1. 167. ja ša ptaškov perekynu conver-tam me in avem. f. 9. daneben: uznaťy ho za nevynnoho. vybraťy ho na pošla. os. 230. russ. postavi Luku episkopomъ. chron. 1. 165. 22. zovutъ ego voevodoju. ryb. 1. 55. nazyvala ego ljubimoju semejuškoj. 1. 244. nebomъ li tja prozovu? tur. bratomъ menja narekaešъ. var. 67. pъjaniceju kogo koritъ. Dalъ 123. obličaetъ vorami-razbojnikami. bezs. 1. 14. obernula sъ krasnoj dêvicej sie verwandelte sich. ryb. 1. 207. zoloto obratilo sja solodomъ. bus. 2. 286. koldunъja oborotila sъ cari-ceju. čít. 161. povernulъ sja maloju pticeju. ryb. 1. 4. prikinula sja lisica chvoroju der fuchs stellte sich krank. skaz. 1. 6. daneben: otvernula ona Dobrynju vъ dobra molodca. kir. 2. 47. čech. proč se jinou činíš, nežli jsi? cur aliam te fingis? br. také s' ty se čarodějníkem učinil? pass. dělá se nemocným er stellt sich krank. br. udělal kozla zabradníkem. vel. bůh me stvořil slovákem. hatt. 2. 232. tu bieše na-zval Katerinú. kat. 74. David jej nazývá pánem. br. svojou ti mňa ne pozovieš. hatt. 2. 232. čím ho nařekl, to provedl na ň. jung. Bořivoje knížetem míti. háj. Přemysla knížetem volili. pass. vykřikovali ho zlodějem sie schrieen ihn als dieb aus. statt des instr. steht sehr häufig der acc. zik. 90. daneben: v tom sa urobil na zelenuo ftača. slovak. čít. 59. pol. Zamojskiego krol uczynił kanclerzem. nauki życie nasze czynią błogosławionym. głupi, a mądrym się czyni. Linde. postawiłeś go panem. koch. zwa go sknerą. mucz. 208. obrałem cię bogiem wiecznym sobie. koch. obrano go posłem. mucz. 224. Ludwika po sobie następcą naznaczył. lel. daneben: obrać kogo na co. wybrano go na pošla. uznać go za sędziego. przemienić się we wronę. čít. 117. passyja odmienia człowieka każdego i w inszego go czyni. Linde.

selten: utoka uczynił jeś się nam. małg. 89. 1. *oserb.* anders: pšemjeni so do młodej kńeńe. čít. 88. und: sokej (asl. sokovi) fekamy sok die linse nennen wir linse. chcemy jemu saspanc nařec. seill. 129. so auch nsb.

II. Der instr. bezeichnet dasjenige, wozu etwas gemacht, ernannt, worin es verwandelt, wie es benannt, wofür es gehalten wird u. s. w. hieher gehören die ausdrücke für werden, und, da das sein das resultat des werdens ist, auch die für sein, obgleich beim sein der instr. die ursprüngliche gränze seiner praedicativen function überschreitet. *asl.* plati tvoje sokomъ sę sъtvoręť caro tua fiet succus. sup. 170. 15. tomъ časę sъtvori se stępъ lozoju. *men.-mih.* postavlenъ byva-jetъ prozviteromъ χειροτονείται πρεσβύτερος. *prol.-cip.* stēnemъ mnima bādetъ tajna umbra putabitur mysterium. *bon.* takomu ne byti jepisku-pomъ talis ne fiat episcopus. *krmč.-mih.* byti ognjemъ γενέσθαι πῦρ. *ant.* bystъ otъ njego mnihomъ factus est ab eo monachus. *prol.-vuk.* bystъ popelomъ. *tichonr.* 1. 35. turomъ byvъ wol: ταῦρος γενόμενος. sup. 5. 29. sirotoja dētištъ ne bādetъ. 173. 8. ne bādi niktože ljudoja tu, ne bādi niktože zъlъ. 314. 9. budemъ obradovanjemъ γενόμεθα ἐπίχαρμα. *op.* 2. 2. 263. ne bēaše lētija non licebat. sup. 331. 27. dēvoja bē Eya. 374. 14. pēsokъ stanetъ myšiceju. *exod.* 8. 16. ašte kto stanetъ prezvyteromъ si quis factus erit sacerdos. *krmč.-mih.* vse tēlo estъ jazvoja. *greg.-naz.* bēše pasy ovъce, junotoju sy. *gen.* 37. 1. - *pent.-mih.* junotoju sy (sъ) synъmi Liiny ὡν μετὰ u. s. w. *gen.* 37. 2. - *kruš.* rodivъši dēvoju prēbystъ postquam peperit, virgo mansit. *hom.-šaf.* dēvoju sušti mati byvaetъ. *hom.-šaf.* se dšči moja dēvoju ἴδς ἡ θυγάτηρ μου παρθένος. *iudic.* 19. 24. - *vost.* selten: episkupъ posta-vljenъ jestъ. sup. 210. 5. Grigorij postavljenъ bystъ patriarchъ. 90. 10. sъmrъtъ ne sъmrъtъ glagoljetъ sę. 372. 20. samъ pasha bystъ ipse pascha factus est. 311. 9. ledъ bystъ voda topla. 58. 7. postavljenъ bystъ episkopъ. *prol.-cip.* stratigъ vъmēnjenъ bystъ προβάλλεται. *prol.-cip.* *asl.* selten: detetom postajem puerasco. *habd.* dično je biti kotri-gom, auch: kotrig vučenoga društva. ja takaj buduči pastirom i bisku-pom cirkve zagrebečke. *kroat. krizt.* 192. kakur (môž) iz enega pra-seta jelenom postane wie er aus einem ferkel ein hirsch wird. *frankop.* XIII. dospel herbom posle izmrtja starešev haeres factus est. *prip.* 83. hieher ist auch folgender instr. mit sъ zu ziehen: dao je njim oblastъ božimi sinmi postanoti. *io.* 1. 12. - *hung.* naj eto kamenje s krôhom postane. *matth.* 4. 3. - *hung.* gda tejlo s prahom postane. *hung.* regel-mässig steht der nom.: je vsa črna ratala. *volksl.* 3. 37. *serb.* byvъ kraljemъ. *ok.* 53. niti more bit' redjen biskupom, tko nije prvo redjen

misnikom neque potest ordinari episcopus u. s. w. dobr.-bog. 279. lasno je pokraj čaša junakom biti. sprichw. car ti bijah, dok djevojkom bijah so lange ich mädchen war. pjes. 1. 409. kako li ćeš, da ti kumom budem? volksl. da sam tobom, ja bih drukčije radio. danič.-sint. 578. Alibeže postade vezinom. pjes.-juk. 499. *klruss.* švidkom buła ś, jak ja płakał du warst zeuginn u. s. w. pis. I. 340. ne budeš ty meňi mužom, ja tobi ženoju. I. 247. nechaj nad toboju zeml'a perom sit tibi terra levis. o. 303. jak ne baču krasy tvojej, rokom my hodyna ist die stunde mir ein jahr. pis. I. 340. host'om v t'a budu. volksl. chto staje śa medom, toho muchy szid'at wer honig wird, den werden die fliegen aufzehren. os. 214. od joho i vsa sloboda Gudzijovkoju prozvała ś wurde genannt. k. 1. 106. nudna ž meňi čužyna, hodom stane hodyna zum jahr wird die stunde. pis. I. 372. stał meňi kóstkoju v horl'i, sól'u v oči, chrinom v noši. b. 206. ne odna L'aška udovoju zостаła ś manche Polinn ward witwe. k. 1. 227. a byste povsychały kyrnyći, žerela kaménem postavały. f. 86. chočet my pomočy na postavleńe mytropolytom um zum metropoliten ernannt zu werden. act. 1. 27. dagegen: meňi vódpoviła: ne budeš ty mój. pis. I. 257. jest ty burmistry budut' vyd'ity śa nespravedlyvy. act. 2. 91. *russ.* postavlennъ bystъ Theoktistъ episkopomъ. chron. 1. 209. 2. kobyłka konьkomъ by byla. ryb. 1. 21. caremъ stalъ. 1. 227. solnyško Vladimírъ svatomъ bylъ, a knjaginja Apraksija svachoju. ryb. 1. 138. bytъ bобыlju starostoj der häusler soll starost sein. čít. 171. ne pej, a to budešъ telěnočkomъ wenn aber, so wirst du ein kalb werden. 160. pervymъ mudrecomъ slylъ. pušk. *čech.* tu opatem učiněn jest. pass. město popelem položeno jest. vel. co jsi, neb čím li býti chceš? kat. 1221. mίlo jim bylo panami býti. štít. lépe jest náhluchým býti než hluchým. kom. a by bohatým byl, moudrým není. jung. Maximianus po něm císařem byl. pass. chce, aby zlé dobrým bylo. štít. co světem svět bude. erb. 131. uhel často ohněm bývá. dal. bůh jest sám působitelem toho všeho. br. čím to jest? svéd. ne bud' jmenován klevetníkem. br. byl králem velikým nazván. flav. již nevěstú slovu. kat. 1082. milosrdným slouti budeš. br. bud'a tebou ne dal bych mu nic wenn ich du wäre u. s. w. sata-náši hrdý, chcel jsi bohom zostat'. hatt. 2. 232. dagegen: já ne budu za zloděje ich will nicht als dieb angesehen werden. čas. mat. mor. 3. 64. *pol.* Wacław krolem jest obran. klon. 1. 153. Solon wodzem wyprawy ogłoszony. kras. nie bądź że tedy tem, co jest koń, ani tem, co muł. koch. stanę ja się stanę złotą przepioremczką. pieś. 133. kto chce być dobrym powiadaczem, trzeba że by był pierwiej dobrym słuchaczem. młodym będąc pamiętai, że starym będziesz więc óv



u. s. w. ktora była została wdową welche witwe geworden war. hieher gehört auch: albo mnie nie być krolem polskim albo tobie nie arcybiskupem entweder soll ich nicht könig von Polen oder du nicht erzbischof werden. ebenso: trzeba być bardzo ostrożnym. czuję się (być) słabym. mucz. 209. acc. mit za: obrany jest za pasterza najwyższego kościoła. Skarga. *oserb.* z hospodařom, z kńezom, z kral'om, z vudovu, z hospozu być hauswirth, herr, könig, witwe, hauswirthinn sein. seill. 130. dyž mój vujk mi z kravcom bješe war ein schneider. volksl. 1. 212. Vilem jo z kral'om Wilhelm ist könig. schneid. 229. man merke: budž kńezom na svojich bratrach. gen. 27. 29. bei novik. 127. *nserb.* germanisierend: to jo ku goršemu hordovało das ist übler (zum übleren) geworden. Zwahr.

III. Der instr. bezeichnet a) die praedicative apposition des subjectes oder des dat. in der construction des inf. cum dat. *asl.* dobrée ti estě malomoštija vь životě vьniti. *zogr.* dobrée ti jestě bēdnikomě vь životě vьniti καλόν σοί ἐστι πολλόν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωήν. *marc.* 9. 43. - *nicol.* služi ipodijakonomě. *men.-leop.* sēdi vьdoviceju vь domu otca svojego κάθου χήρα ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ πατρός σου. *gen.* 38. 11. - *kruš.* sjadi na zemli dēvoju κάθισον ἐπὶ τὴν γῆν παρθένος. *esai.* 47. 1. - *proph.* ne sjadu vdovoju οὐ καθιῶ χήρα. 47. 8. - *proph.* dēva rodi dēvoju. *hom.-šaf.* dēvoju rodila jesi als jungfrau hast du geboren. *hank.* pride etera synklitija devoja wol: ἦλθε συγγλητικὴ παρθένος. *pat.-mih.* sego bēahu dēvoju dšteri četyri proricajušte τούτῳ ἦσαν θυγατέρες τέσσαρες προφητεύουσαι. *act.* 21. 9. - *šiš.* izlijana krěvь vinomě. *krmč.-mih.* lêpa, golênata, devoju. *ex.* 183. sirotoja otъ roditelъ ostavъjenъ bystě orbus a parentibus relictus est. *sup.* 428. 10. daher: o otrocě sirotoju ostavljeněmъ de puero orbo relictō. *leont.* o raběhъ postavljajemyhъ prezviteromъ de servis, qui presbyteri ordinantur. *krmč.-mih.* ašče by mi smetiemъ valjati sja und müsste ich mich als kehricht wälzen. *pam.-jak.* 91. ähnlich sind folgende sätze: javi se iněmъ obrazomъ. *nicol.* duhъ zrakomъ golubinjemъ snide na nъ. mladěn. 119. snide duhъ svety tělesnymъ zrakomъ καταβῆναι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον σωματικῶ εἶδει. *luc.* 3. 22. - *nicol.* *asl.* steht stets der nom.: v nebo zletěl běl golôbec (grěšnik) als ein weisses täubchen. *volksl.* *kroat.* ti ležiš udovičkom. *luč.* 36. ležaše nag ditićem sin božji nackt lag als kind der gottessohn. 96. *serb.* ako gostom dodješ wenu du als gast kommst. *pjes.* I. XIII. potkuj i mene, neka bih konjem u goru tekla damit ich als pferd in den wald laufe. 1. 148. da t' poigram, kak' sam djakom igr'o wie ich als diakon tanzte. *pjes.-juk.* 67. svata je dobra devom, no da je vidimo nevom jede ist gut als mädchen, aber

lasst sie uns als braut sehen. sprichw. Skanderbeg umrije tužnim izgnanikom. petr.-vijen. 2. dje je zrno klicu zametnulo, onde neka i plodom počine wo das korn gekeimt hat, da möge es als frucht ruhen. 23. žene, koje su djevojkama bile u kraljicama die frauen, die als mädchen unter den kraljice waren. lex. udje kadetom u regementu. vuk. jedna žižka, što je izletnula i zvjezdicom k nebu prionula. mil.-trojebr. 20. dagegen: da se ko vjeran nadje pol. a by každý znaleziony był wiernym. 1. cor. 4. 2. *klruss.* kak jesy sił hospodarem als du dich als herr (etwa: auf den thron) setztest. act. 1. 210. síly jesmo na stołcach otčynnych našych hospodarem. 2. 14. vľadykoju pryjidet er wird als herr kommen. 2. 361. čy kažeš my, Marusečko, vd'óvcem chodyty als witwer. pis. I. 77. mudrym nykto ne urodył sa. os. 214. d'ivkoju hul'aty als mädchen. I. 184. vpadu ja łast'óvońkoju pered svojeju mat'inkoju. II. 106. syvoju zazuleju do rodu zľet'iľa als grauer guckuck flog sie. I. 195. kum začvił kaľynoju, a kuma ružoju. II. 262. słovo vyľetyt' horobcem, a verne sa voľom das wort fliegt aus als sperling und kehrt zurück als stier. pryp. 85: der satz kann auch als vergleich aufgefasst werden. koľyž jide čoľovik boľkunom als werwolf. k. 2. 31. čy dykim makom ty cviteš? als wilder mohn. pis. 2. 74. čy ty zozul'koju kuješ? ibid. čy u ľuži na kaľyni ty zozuleju kuješ? b. 58. poľynajte ž, d'itky, ptaškamy po švitu: ty, synku, soľovejkom, a ty, dońu, zozuleju. k. 2. 34. ja teper dzvonar staryj i vbohyj, a koľys ne takym chodył quondam non talis eram, eig. non talis incedebam. osn. 3. 11. pyľom znov vózmeš sa sič γῆν ἀπελεόση. gen. 3. 19. *russ.* postriže sja dšči ego dēvoju als mädchen. bus. 2. 256. mladencemъ bylъ uže izgnannikъ. ibid. Volchъ samъ caremъ nasélъ. ryb. 1. 17. ščukoj ryboj choditъ emu vъ glubokiichъ morjachъ, pticej sokolomъ letatъ podъ oboloka, sěrymъ volkomъ ryskatъ po čistychъ poljachъ als hecht muss er schwimmen in den tiefen meeren, als falk fliegen zu den wolken, als grauer wolf laufen über die felder. 1. 17. ne jdu ja kъ vamъ voevodoju. 1. 55. živi-tka zdě voevodoju. 1. 93. kakъ tebě žitъ molodoj vdovoj als junge witwe leben. 1. 132. tepereča idetъ skomorošinoj. 1. 135. naletěla starostъ černymъ voronomъ das alter kam als schwarzer rabe herangeflogen. 1. 409. vergl. 1. 367. 434. 470. chotъ vdovoj živi, chotъ za mužъ podi. kir. 2. 32. potjanula sъ ona vverchъ legkimъ paromъ als leichter dunst. čít. 203. *čech.* nikdo se ne narodil muďrcem. kdo se narodil vlkem, tomu liškou ne býti. chodila k nám malou dcerkou. čas. mat. mor. 5. 64. když chce řemeslník mistrem sěsti. prav.-praž. leží ladem neoraná rolí liegt als wüstes feld. háj. stůj hezky panáčkem. ns. popelom l'ahly, ležia u. s. w. hatt. 2. 233. daneben:

slouží za pacholka und germanisierend: slouží co pastýř er dient als hirt. *pol.* urodziłem się kaleką, żyje żebrakiem, lecz się położę do grobu uczciwym człowiekiem als krüppel ward ich geboren, lebe als bettler u. s. w. *mał.* 320. chodziła s panną szczęśliwą. *pieś.* 77. legł u nog mych długim trupem. *mick.* mieszkał wygnańcem na ziemi. *łaz.* 291. niwy obszerne odłogiem leżą liegen als brache, lehde. *mał.* 322. to stoi mi już kością w gardle. 290. oliwa szczupłym prątkiem wchodząc. 149. przysłany Młocki gońcem z tą nowiną. 291. umarł arcybiskupem lwowskim. proleptisch ist: urosł wielkim człowiekiem er wuchs zum grossen menschen heran. *mał.* 319. die erklärung von: jechać swatem do kogo durch: jechać do kogo będąc swatem. *mał.* 320. ist nicht nothwendig. vergl. dagegen lat. nemo nascitur dives. *f.* je nacquís sujette neben: je pense en citoyen, j' agis en empereur. b) die praedicative apposition des objectes. *asl.* ne obrêtohъ dъstere tvoje dêviceju cъхъ сѣриха тѣ дугатрі σου παρθένια. deut. 22. 17. - pent.-mih. obrêtoša četyri shta dêvice dêvoju сѣровъ тєтрахосіахъ vєx-vidax παρθένους. iudic. 21. 12. - vost. dêvoju sьhrani ju. mladén. obrêtošta kasiterъ srebromъ stannum in argentum mutatum invenerunt. leont. ostavi jeho sirotoju materi orbum eum matri reliquit. men.-mih. imêhъ jetera prêbyvalъnika vêrna zêlo i junotoju do umrêtvija. leont. prêdastъ namъ jasti hlêbomъ plъtъ jeho sein fleisch als brot zu geniessen. krmč.-mih. ženu imy ne dêvoju kъ nemu prišъdъšu quae venerat, cum virgo non esset. krmč.-mih. dêvoju pojehъ ju. men.-mih. sij ženu dêvoju otъ ljudij svoihъ da poimetъ cѣтосъ γοναίχα παρθένον ἀπὸ τοῦ γένους αὐτοῦ λήψεται. levit. 21. 13. - vost. povelê emu dati piti da jasti, eliko hoščetъ, i ešče že i kunami tomu podastъ er gab ihm noch (etwas) in geld. pam.-jak. 31. proleptisch: odrati ego (kozolъ) mêhomъ den bock schinden, so dass man einen schlauch erhält. 79. men.-leop. *kroat.* turčin da nas robjem vodi das uns der türke als sclaven fortführe. budin. 90. *serb.* kleti turci vitezovi djetetom ga zapl'jeniše machten ihn als kind zum gefaugenen. gund.-osm. 12. 132. da te turci čedom ne zarobe. petr. 517. *klruss.* l'ubył tebe d'ivčynoju, teper l'ubl'u molodyceju ich liebte dich als mädchen παρθένον (οὐσαν). volksl. dał bratu znamenytuju summu pińazmy. act. 1. 158 jak budeš panom, to vse budeš brał darom. pryp. 114. naša matka zakłyče nas boľubamy unsere mutter wird uns in gestalt von tauben rufen. kaz. 30. spusty mene, bože, nad seľo chmarov, a v seľo drôbnym doždžem, jasnym sońcem - okońcem sende mich über das dorf als wolke, in das dorf als feinen regen, durch das fenster als helle sonne. pis. 1. 108. na ščo ž tebe, synu, molodym ženyty? warum sollte ich dich jung

verheiraten? 2. 107. *russ.* damy medomъ i skoroju. per. 12. 16. da ne rubljami ja беру. ryb. 1. 210. vzjalъ ja kobytku žerebčikomъ spodъ matuški ich nahm die stute als fällen der mutterstute. ryb. 1. 21. lučše by ty sporodila Dobrynjušku bělymъ kameškomъ gorjučimъ. 1. 150. onъ menja pomnitъ gusaromъ il se souvenait m' avoir vu hussard. turg. chošъ vdovoj derži, chošъ za mužъ otdaj halte sie als witwe u. s. w. kir. 2. 15. *čech.* syna svého po sobě králem ostavil. pass. zeti svému dal jest věnem půl krámu masného. svéd. adverbieil: korunu mu darem poslal. jung. poznal jsem tě stvořitelem nebě i země. anth. 52. daneben: Vršovici Kochana za starostu jměchu. dal. stets: příteli, ne měj za zlé. vergl. seite 408. ve všem uzřel se přemožen. pass. všickni se zdrávi uzřeli. pass. *pol.* ktorego był Koloman jeszcze dzieciątkiem oślepił den er als kind (infantem) blendete. chwal. 1. 213. ten (Rzym), ktory ceglanym zastał, zostawiał marmurowym. brał ludzi i używiał takimi, jak byli er nahm die leute und benutzte so, wie sie waren. Smith 177. widziałem go nieco pomieszanym ich sah ihn etwas verlegen. 175. ma wodzem pana. koch. acc. mit za: księżęta za pana go uznają. Chrystusa za boga mieć obiecał. die erklärung von: znałem go dzieckiem durch: znałem go będącego dzieckiem. mucz. 209. kann entbehrt werden.

Hieher gehört wol nicht *asl.* položu ja (drěva) brěvny ѣгѡ ѿнѡмаи аѡтѡ (τὰ ξόλα) σχεδίας. 3. reg. 5. 9. - kruš. ne vřzbrani bogъ Ijefthajevi trěboju položiti dštere sacrificare filiam. svjat.-op. 2. 2. 377. neben: trěbu položiti dščerju. ex. 188. polagati trěby ovъcami ѿѡсѡν πρόβατα. esai. 22. 13. - proph. da ne položiši imъ (ovъčetemъ) trěbu. deut. 15. 21. - pent.-mih., sätze, in welchen der instr. des mittels eintritt.

Mit der unter III. dargelegten bedeutung des instr. hängt die anwendung dieses casus in vergleichungen zusammen. klruss. bystrym sokołom ѣetyt ist eig.: er fliegt als ein schneller falke, etwa in einen solchen verwandelt und: er fliegt wie ein schneller falke. die trennung dieser function von der unter III. erklärten ist demnach in vielen fällen schwierig, nur dann sicher, wenn an eine verwandlung nicht gedacht werden kann. *asl.* lêtaetъ orlomъ i jastreboмъ volat uti aquila vel accipiter. ex. 211. vřzderžašči sja dêvoju abstinens uti virgo. 183. bjaše vřzletělъ orlomъ gorê uti aquila evolavit. tichonr. 1. 251. nebo krugovidno komaroju wie ein gewölbe. 2. 350. *kroat.* taj mi med ne čini čemerom gorčati noli efficere, ut mihi mel amarescat ut venenum. luč. 9. kosi, ke sjaju zlatom sad crines, qui nunc splendent ut aurum. 16. *serb.* sijati sačmom (kukuruze) wie schrot säen, etwa den mais,

während andere sparsamer damit umgehen. lex. *klruss.* čerez temny; l'is jasnym sokołom lety, čerez bystryi vody biłym lebedem pływ, čerez stepy daľekyi perepełočkom bižy fliege wie ein heller falke durch den dunklen wald, schwimme wie ein weisser schwan durch das klare wasser, lauf wie eine wachtel über die weiten stepen, nicht etwa: verwandelt in einen falken, in welchem falle der satz nicht hieher gehören würde. pis. 2. 146. siľ kamenem consedit lapidis instar. pryp. 90. polet'it vitrom. kaz. 48. krov okropom hraje das blut wallt wie siedendes wasser. f. 127. bižyt' voľkom-šromancem er läuft wie der graue wolf. u. 49. orłom syzym prol'itaje. u. 49. ne chodom pobih, a sokołom poľynuľ. več. 2. 50. wruss. kamnem na dno kanuľ. choć voľkom vyj licet ut lupus ulules. zap. 322. 454. *russ.* žerebja gogolemъ po vody plovutъ. 1. 376. aj že ty, moja molodostъ, vo čisto pole uletěla jasnymъ sokolomъ ach du, meine jugend, du flogst wie ein heller falke in das leere blachfeld. 1. 408. ja zagraju černym voronomъ. 1. 435. poskakivaetъ bělymъ gornostalemъ. 1. 436. ja červomъ sovju sъ. 1. 469. dymъ stolbomъ stoitъ. 1. 481. stalъ sěrymъ volkomъ poskakivatъ. 1. 485. klubomъ vyletělъ vonъ. skaz. 1. 50. sokolomъ letatъ. 1. 51. sokolomъ vremja proletělo, zolotymъ kolcomъ ukatilo sъ. volksl. a esli bъ solovnemъ zapěla ja vъ lěsu und wenn ich wie eine nachtigall im walde sänge. kryl. letětъ strěloju, upastъ kamnemъ wie ein pfeil fliegen, wie ein stein fallen. bus. 2. 258. choditъ mokroj kuriceju. ne pětъ kurě pětuchomъ, ne vladětъ babě mužikomъ die henne kräht nicht wie ein hahn, das weib gebietet nicht dem manne. žena poetъ, a mužъ volkomъ voetъ das weib singt, und der mann heult wie ein wolf. Dalъ 126. 397. 494. strely sypali sъ gradomъ les traits volaient comme la grêle. *čech.* mořem rozlilo se před ním veliké množství lidu wie ein meer breitete sich die menge aus. st.-litt. pohnal mě holomkem, a já paniu jmám, neben: aby jej pohonili jako holomka, t. j. muže neženatého. Jireček, nákras 74. co někdy z ust vrabcem vyletěl, zase to ne vtáhneš čtyrmi koňmi was klein wie ein sperling aus munde entfliegt u. s. w. tvár moja, kvitni mi ružičkou blúhe mir wie eine rose. hatt. 2. 230. ty mi kvitneš ružou a ja lalijou. 2. 230. vodum (vodou) upłynoło, co mě čěšivało wie wasser. dialekt. aus Schlesien. *pol.* spadł na karki nieprzyjacioł swoich piorunem. choroba po ciele pożarem idzie. błyskiem minął wiek szczęśliwy. mał. 323. idę ślimakiem. słowko wyleci wroblem, a wroci się wołem klein wie ein sperling entfliegt das wort, gross wie ein ochse kehrt es zurück. gewöhnlich: jak piorun, jak ptak poleciał. Linde. vond. 23.

Aus der oben festgestellten bedeutung des praedicativen instru-

mentals ergibt sich der unterschied desselben von dem praedicativen nominativ. dieser hat in vielen slavischen sprachen jenen ganz und gar verdrängt. der erstere bezeichnet, was das subject wirklich oder bloss im gedanken wird, der letztere, was das subject ist. jener dient der bewegung, dieser der ruhe zum ausdrücke. da jedoch das sein als das resultat des werdens, des zu etwas gemacht, des als etwas angesehen werdens 'aufgefasst wird, so steht der instrumental oft auch bei dem verbum sein. die wahl des casus beruht auf der auffassung, nach mucz. 208: jeżeli w łączniku być znaczenie stać się lub zostać jest ukryte. wenn ich sage: ta osoba jest moja matka, ale i tamta była mi prawdziwą matką diese person ist meine mutter, aber auch jene war mir eine wahrhafte mutter, so bezeichne ich durch den nom. meine leibliche mutter, durch den instr. hingegen jene frau, die durch die liebe der leiblichen mutter mir zur mutter geworden ist. ten mąż jest cesar; nie każdy człowiek jest cezarem dieser mann ist caesar; nicht jedermann ist caesar, ein caesar. oto patrz, ten zamek jest moj; rzeknij słowo, a będzie i twoim sieh, dieses schloss ist mein; sprich ein wort, und es wird auch das deinige sein: auch hier ist die bewegung unverkennbar. poezyja jest muzyką duszy die poesie ist eine musik der seele, sie gilt uns, wir betrachten sie als eine solche, denn an sich ist sie ja keine musik. niemka rodem, jest polką całym sercem eine deutsche von geburt, ist sie eine polinn von ganzem herzen ist ebenso zu beurtheilen. *klruss.* istorija jest' učytel'koju žyt'a. bud'te meńi bateńkom ródneńkym seid mir ein leiblicher vater. nechaj nad nym zeml'a perom sit illi terra levis, eig. es sei über ihm die erde eine feder. *russ.* bud' ja bogat', a on' bud' bédnyj, ja by pomog' emu heisst: gesetzt ich wäre reich u. s. w. on' budet' bogačem dagegen: er wird reich sein: im ersten falle tritt kein übergang aus einem zustand in einen andern ein, wol aber im zweiten. *čech.* v cizím domě nejlépe býti poloněmým, polohluchým, poloslepým im fremden hause ist es am besten halbstumm u. s. w. zu sein, d. h. sich so zu benehmen, als wäre man es. bart. 5. energisch, identität bezeichnend wird derselbe gedanke dadurch ausgedrückt, das statt des instr. der nom. gesetzt wird. *klruss.* vy meńi jeste bat'ko, otec i blahod'itel' ihr seid mir ein vater. diess ist die ausdrucksweise der meisten, auch der slavischen sprachen, die zwischen dem, was die sache an sich, und dem, was sie für den sprechenden ist oder werden soll, keinen unterschied machen. *čech.* písmo jest hluboké moře. bud' váš život jedna boží chvála.

Der nom. bezeichnet demnach das praedicat in allen jenen fällen,



wo das verbum copula ist: *pol.* jest to święta prawda *es ist die reine wahrheit.* która jest godzina? jestem smutny. jesteście chorzy. czy posłaniec jest pewny? *klruss.* Лев jest *zwir. russ.* Adamъ былъ pervyj čelověkъ. *čech.* patriarcha jest slovo řecké. milý vlče, ja t' jsem osel, zvíře hlupé a robotné. daher in definitionen: *pol.* filozofia jest to nauka prawego myślenia i życia. *klruss.* hramatyka jest nauka pravy'no hovoryty i pysaty. *russ.* čelověkъ jestъ suščestvo razumnoe. in sätzen, in denen das verbum, weil es copula ist, fehlt: *pol.* przeklęty, kto zasmuca matkę swoją. święty na ziemi, kto umiał przyjaźń zabrać ze świętymi neben świętym jest, kto u. s. w. mał. 324. *čech.* blázen, ktož cuzozemce dobrým súdí. *dal. pol.* to prawda. to nie sztuka. to rzecz osobliwsza *das ist eigen.* można ż takiemu człowiekowi wierzyć? co najgorsza (d. i. rzecz) was das schlimmste ist. sen mara, pan bog wiara. *klruss.* hołos jeho hróm sered l'ita. *čech.* malá kázeň, malá bázeň. mladost radost, starost žalost. in subjectlosen sätzen: *pol.* jest mi smutno. ciemno wszędzie, głucho wszędzie. *klruss.* žalko jomu syna. *čech.* není ti toho třeba. in sätzen, deren praedicat ein adjectivisches wort in nominaler form ist: *pol.* temu ja nie winien. czy s gotow? jesteśmy zdrowi. byłem d. i. był jeśm. byliśmy d. i. byli śmy. *russ.* онъ здоровъ i veselъ. *čech.* Přemysl nedlouho živ byl. do světa ho vedu, prohlédnouti jej žadostiv byl. wenn jedoch an die stelle des verbum jes das verbum zostać tritt, dann findet man, mit einer wohl kaum recht fühlbaren modification des sinnes, neben dem nom. den instr.: *pol.* statek zanieiony został aż ku brzegom Danii *das fahrzeug wurde bis an die küsten von Dänemark verschlagen und:* kobieta stworzoną została jako pomoc mężowi *das weib wurde dem manne zur hilfe erschaffen, und sogar:* Karolina wychowaną była w rzetelnej pobożności *Karoline war in wahrer frömmigkeit erzogen.* der nom. steht bei den verben: heissen, genannt werden, wenn das nomen ein nomen proprium ist: *klruss.* Зо́лобчукъ са называ́л. *kaz. l. v mełnyčky dvi dočky, jedna zve sa Hanuśa, a druhaja Maruśa. pis. l. 327. pol.* nazywam się Jazłowiecki. miasto, które zowa Sychar. *io. 4. 5. - b. kr.* herb, który mianują Poraj. doch findet man: *russ.* сына звали Иванушкой, а дочь Алёнушкой. *čít. 160.* will jedoch gesagt werden, dass im namen eine änderung eingetreten, so steht der instr.: *pol.* nazwał się Pskowskim, gdy do herbu przyjętym został. Pitagoras nazwał się miłośnikiem mądrości czyli filozofem. *klruss.* называю́ся Яро́слав. dagegen: называ́е са popeł'uchom, denn diess ist nicht sein name. *čech.* otec sv. Matouše slouil Alfénus čili Alfaj. belehrend ist folgendes beispiel: svatý Marek slou vlastně Jan; tudy ve skutečích bud' Janem, bud'

Markem, bud' Janem Markem se nazývá. als abweichung ist anzuführen  
*russ.* онъ mně dovoditъ sja bratъ il se compte pour mon frère. онъ  
 mně dovoditъ sja rodstvennikъ. *vost.* 215.

Was den instr. anlangt, so muss zu den obigen erörterungen  
 noch einiges hinzugefügt werden, was sie zu ergänzen geeignet ist.  
 der instr. steht nämlich nothwendig, wenn der nom. des wortes fehlt,  
 was bei dem pron. jъ eintritt. *pol.* wielbiciel pięknego nie przestane  
 nim być i nie oślepnę, choć się i ożenię ein bewunderer des schönen,  
 werde ich nicht aufhören es zu sein und nicht blind werden, wenn  
 ich auch heirate. jak w regułach powszechnych znajdują się często-  
 kroć szczególne ekscepce, tak sądzić inaczej nie mogę, iż ty nią w  
 naturze jesteś wie es von allgemeinen regeln oft besondere ausnahmen  
 gibt, so kann ich nicht anders urtheilen, als dass du eine solche bist.  
 ji ist stets acc., nie nom.; ja existiert gar nicht. doch ist zu bemerken,  
 dass in diesen sätzen die syntax den instr. fordert. *klruss.* ja jesmъ  
 nym ich bin es. beim inf. być steht regelmässig der instr.: *pol.* to drzewo  
 musi być jabłonią neben: to drzewo jest jabłoń. wszystkie kobiety  
 autorkami być nie mogą. *klruss.* meży l'ud'my treba buty l'ud'my.  
 daneben: dostojin Pułavskij fel'dmarszał być. *pis.* I. 28. *čech.* chru-  
 dímští zjevili se býti pravými husitami. světce božím tebe býti vím.  
 královna viděla sa být' premoženou. *slovak.* neben: ona od lidí v tom  
 dospělá jest býti pravena. háj. hiebei ist, wie es scheint, nicht der  
 inf., sondern das verbum by entscheidend, das ursprünglich nicht  
 sein, sondern werden bedeutet: byti γένεσθαι vergl. seite 294. in  
 manchen fällen, namentlich wenn dasselbe nomen als subject und als  
 praedicat fungiert, liegt in dem bestreben eine zweideutigkeit zu ver-  
 meiden der grund des instr.: *pol.* jest w człowieku coś, co go ostrzega,  
 że złe złem, nicht: złe złe. *klruss.* pan vse panom, a Ivan Ivanom. *čech.*  
 bůh bohem, a lidé lidmi. das im anfang des satzes stehende prae-  
 dicat wird mit vorliebe durch den instr. ausgedrückt, weil diess die  
 eigentliche stelle des subjectes ist: *pol.* sławnym jest, kogo palcem  
 wskazuje tłum i mowi: oto on. pierwszym z nich właśnie był Jędrzej  
 Śniadecki. powołaniem poety nie jest bawić, zajmować. wodzmi  
 przeciw ojczyźnie swej będą. *koch.* doch auch: najmocniejsze są dzieła  
 natury. *klruss.* staršym bojarynom buł z horoda parabok Vasyľ', chłop-  
 eć harnyj i motornyj. endlich steht der instr. von adjectiven, die sich  
 auf ein in demselben satze vorhergehendes substantiv beziehen: *pol.*  
 z pomiędzy wszelkich skarbow największym (skarbem) jest zamiło-  
 wanie w pracy unter allen schätzen ist der grösste die liebe zur  
 arbeit. in manchen fällen dürfte es schwierig sein den unterschied

der ausdrucksweisen darzulegen: *pol.* bałem się przeto, żem jest nagi. kto ż ci pokazał, żeś jest nagim. 1. moys. 3. 10, 11. - bibl. kr. die den europäischen sprachen analoge ausdrucksweise drängt die eigenthümlich slavische immer mehr zurück, eine erscheinung, die sich auch in anderen sprachen unseres welttheils beobachten lässt; denn, ein gewisser, man möchte sagen, neo-europäismus strebt die sprachen der an der cultur theilnehmenden völker Europa's wie zu einem idiom zu vereinigen. man beachte die bemerkung F. A. Wolf's in Museum der alterthumswissenschaft 1. 95. Kleinere schriften 366. wer die tendenz der sprachen unseres welttheils nach einer gewissen gleichförmigkeit nicht beachtet, wird sich die allmähliche metamorphose der slavischen sprachen nicht erklären können. nicht alles geschieht in den sprachen von innen heraus. vergl. seite 344. 345. daher *sl.* naj eta kamenja kruh bodo. matth. 4. 3. - *kuz. kroat.* da b' se mogla roža bčela učiniti. jač. 24. kada ona voda vsa vino postane. 156.

Der erste, der dem praedicativen instr. eine umfassendere betrachtung widmete, war C. W. Smith in seiner grammatik der polnischen sprache. Berlin. 1845. II. Aufl. 1864. derselbe spricht sich über diese function des instr. in folgender weise aus: die grundidee des unterschiedes (zwischen dem praedicatsinstr. und dem praedicatsnom.) beruht darauf, dass der instr. das subject beschreibt, der praedicatsnom. es erklärt; jener legt ihm ein praedicat bei, dieser sagt, was das subject selbst als solches ist; der instr. geht auf die beschaffenheit oder eigenschaften des subjectes, der nom. aber auf sein wesen, als wodurch ihm eigentlich kein praedicat beigelegt, sondern die vorstellung von ihm gleichsam nur in einer andern form wiederholt wird. 168. Małeckı lehrt über diese erscheinung folgendes: das eigentliche praedicat setzen wir in den nom., in den instr. hingegen jene nomina, welche, wenn sie auch beim verbum być stehen, dennoch eigentlich nicht aussagen, was etwas ist, sondern wie es ist, weswegen man dieses praedicat ein vergleichendes nennen kann. da jedoch dieses vergleichende praedicat sich manchmal dem eigentlichen praedicat nähert, so geschieht es, dass beide vorstellungen mit einander verschmelzen. 322. 323. J. Vondráček sagt in seiner abhandlung: der syntaktische gebrauch des instr. im polnischen, abgedruckt im programm des kath. gymnasiums in Teschen 1864. folgendes: aus dem instr. der beschaffenheit und der vergleichung entwickelt sich der instr. des praedicates, durch den ausgesagt wird, welche eigenschaft das subject auf sich nimmt, welche geltung und wesenheit es

thatsächlich erlangt, worein es zum unterschiede von andern dingen übergeht, wie es sich thatsächlich zeigt. deshalb nennt man den instr. des praedicates auch den instr. des unterschiedes. 24. F. Bartoš spricht in seiner arbeit: über die modale bedeutung des böhmischen instr., abgedruckt im programm desselben gymnasiums vom jahre 1868, folgende ansicht aus: es bezeichnet dieser instr. die äussere form, die modalität, unter der ein ding in die erscheinung tritt, unter der es die äusserung seiner wesénheit offenbart, bethätigt. 1. Vostokovъ, Russkaja grammatika, Sanktpeterburg 1844, statuiert einen unterschied zwischen esmъ, esi u. s. w. und bylъ und lehrt, dass bei letzterem der instr. den zufälligen, durch irgendwelche thätigkeit herbeigeführten zustand bezeichnet. die von Vostokov dem instr. bei budu beigelegte bedeutung ist bereits angegeben worden. 214. 215. in Dobrovský's lehrgebäude der böhmischen sprache wird bloss bemerkt, der nom. des praedicates so wie der acc. des neuen attributs werde sehr oft durch den instr. ersetzt. 285. 287. 301. noch kürzer wird diese nicht unwichtige erscheinung behandelt in den institt. linguae slavicae dialecti veteris 643.

So wie das slavische, so entfernen sich auch andere sprachen von der regel des classischen griechisch und latein hinsichtlich des ausdrucks des hier behandelten verhältnisses. manche gebrauchen jenen casus, der auch sonst dem slav. instr. entspricht; andere wählen andere ausdrucksweisen. in die erstere reihe gehören das lit., lett., wie es scheint, auch das aind., ferner das zig.; die übrigen sprachen bilden die zweite reihe. I. *lit.* vadino jį Izaoku er nannte ihn Isaak. jis bus, taps, pastos karaliumi (gew. karalius) er wird könig werden. jis bėdnu (bėdnas) gimė er ward elend geboren. ne vis auksas, kas auksu žiba nicht immer ist gold, was als gold, wie gold glänzt. schleich. 270. hic usus a scriptoribus germanis repressus est et apud populum lituanicum sensim in desuetudinem videtur abiisse, ut iam non usitatus sit ille casus ad indicandum, quid sit res aliqua, nisi tempore futuro, sed tantum, quid fiat aut quo nomine vocetur. Smith. alt: nęsa kada buwote tarnais ghrieka nam quum servi estis peccati, jetzt: nės kaip grėkū tarnai buwote. ibid. *lett.* ist diese anwendung des instr. selten: māsa vėl ir mēitām meine schwester ist noch mädchen. biel. 291. vergl. 298. Pott 1. 176. *aind.* dēvatā in der eigenschaft als gott. böhtl. 3. 744. *zig.* ákkor me šóha pále na vátózinā rúžaha tum ego nunquam iterum me mutabo in rosam. šústeriha ūl'o sutor factus est. vergl. meine abhandlung über die mundarten und wanderungen der

zigeuner Europa's II. 22. II. *lat.* iacere in mortuum. Appuleius. met. 4. in ingenuum nasci facile est. Petronius. cap. 57. in regem elevare. sacratam feminam ad mulierem habebat. *it.* egli è trattato da amico. dare in dono für *lat.* dare dono. *fz.* il m'a servi de père. c'est un honnête homme et reconnu pour tel. *griech.* ὅστις ἔσεται μοι εἰς φίλον. ἔλαβε τὴν θυγατέρα εἰς γυναῖκα. Diez 3. 166. *ahd.* unazar zi unine gitân aquam vinum factam. io. 2. 9. ähnlich *mlat.* creo ipsum in imperatorem. *ags.* cwēdh, that thās stānas tō hlāfe geweōrdhon die, ut lapides isti panes fiant. matth. 4. 3. *engl.* the mirth shall turn to groan. Koch 2. 153. dasselbe findet in den finnischen sprachen statt. im suómi bezeichnet der durch na gebildete casus, in welchem zustande das nomen sich befindet, in welcher eigenschaft es handelt. die grammatiker übersetzen seine bedeutung mit „als“, schwedisch såsom. doch ist die ältere bedeutung „in der eigenschaft“ dessen, was der stamm ausdrückt. Eurén übersetzt diesen casus mit „i egenskap af“, was zur erkenntniss dieses vielgebrauchten casus bedeutend beiträgt. Matti on ollut kolme vuotta sotamiehe-na Matts ist gewesen drei jahre kriegsmann. istuu suora-na sitzt gerade. näin hänen ilose-na sah ihn froh. Weske 41. 42. ehstrisch: wāna wit'sa wōzu-na, āra mine palki-na wā'nama biege den baum als ruthe, versuche ihn nicht als balken zu biegen. kū on ukse-na ēssa der mond ist als thür davor. 46. 47. wotisch: ōliwat s'ālko-na, awasi wārjā' a lentiwāt lintu-na wārjässā sie waren als füllen, er öffnete das thor, und sie flogen als vögel aus dem thore. 58. wepsisch 60. lappisch: legjim su lut balvalägje-n, muoragäsetalle-n ich war bei ihm als diener, als wasserträger. dat čuovgai golle-n ja silba-n es glänzte wie gold und silber. gavja-n šaddat zu staub werden. 71. wotjakisch: golik-en pegziz er entfloß nackt russ. nagoj ubéžalъ. marc. 14. 52. azlojos luozy bōrlojos-yu die ersten werden die letzten russ. mnogie že budutъ pervye poslédnimi. matth. 19. 30. wozijam soā kyšno-en sie hatten sie als weib russ. imēli ee ženoju. marc. 12. 23. syrjänisch: naja loasny tijanly sudjas-ōn sie werden euch richter sein russ. oni budutъ vamъ sudijami. matth. 12. 27. ti kerynnyd syjes razbōjnikjasly olanin-ōn ihr habt ihn gemacht für räuber zu einem aufenthaltort russ. vy sdělali ego vertepomъ razbojnikovъ. matth. 21. 13. ostjakisch: kuruk-na tegettet er fliegt wie ein adler. 88. magyarisch: ha nek-i voluék wenn ich er wäre. 92. man beachte auch: téged vevélek példaúl dich wähle ich ich als beispiel. mivé lett a föld? was ist die erde geworden? szinészsze lettem ich bin schauspieler geworden. Riedl 238. 253. ich habe eine grössere anzahl von beispielen angeführt, damit der leser die über-

zeugung gewinne, dass in den finnischen sprachen die verhältnisse, denen der slav. instr. zum ausdrücke dient, durch vom nom. und acc. verschiedene casus bezeichnet werden. *aethiop.* nehmen die verba des seins, werdens und bleibens das praedicat im acc. zu sich, so ferne nämlich der begriff des zu etwas gemacht seins oder des werdens darinnen liegt. Dillmann 346. *arab.* auch hier steht der acc.: mortuus est martyr (acc.), ubi vocem „martyr“ vides praedicato apponi, ut qua ratione, quo in statu mortuus sit, proxime describatur. Ewald, gramm. crit. 2. 41. das praedicative nomen steht, wenn die copula durch *kāna* existieren ausgedrückt ist, wie nach den verben des werdens, dauerns, nicht-seins, im acc., d. i. im casus des zustandes: *sāra malikau* (acc.) er wurde könig. Steinthal, Charakteristik 271. vergl. jedoch seite 355.

19. Der instr. mit der praeposition *bežь* bezeichnet dasjenige, ohne das etwas geschieht. diese verbindung, die auch im lett. bei *bežь* vorkommt, ist im slav. ganz vereinzelt. da *bežь* regelmässig mit dem gen. verbunden wird. vergl. seite 512. der instr. neben dem gen. tritt auch bei *děľma*, *radi* und *radьma*, so wie bei *kromě* ein. *čech.* *bez máľem byľ bych do vody paľ* beinahe, sonst *bez mála*. dial. in Schlesien.

20. Der instr. mit den praepositionen *děľma*, *radi* und *radьma* bezeichnet dasjenige, durch das, weswegen etwas geschieht. regelmässig steht der gen. vergl. seite 526. 565. *asl.* *po děľma gladomь umirajetь* fame moritur. isaak. *radi vьzloženijemь rukь našihь duhь svety prijemljutь* per impositionem manuum nostrarum spiritum sanctum accipiunt. sabb.-vindob. 286. *cělomьdrьstvomь radьma*. nom.-bulg.

21. a) Der instr. mit der praeposition *za* bezeichnet dasjenige, hinter dem etwas ruht, geschieht; der instr. steht daher auch beim verbum *iti*, das dann *sequi* bedeutet. diese anwendung vermittelt den übergang zu anderen, metaphorischen ausdrucksweisen, von denen die für „gewogen sein“ von der räumlichen am weitesten absteht. *asl.* *idi za mnoju*, sotoño gehe hinter mir. nicol. *dvьri zatvori za soboju* ἐπίσω αὐτοῦ. pent.-mih. *stanete zadi za gradomь*. ibid. *zastava jestь za gradomь* ἐνεδρα ἐπίσω τῆς πόλεως. ibid. *zadi za vьsěmi stoje*. sup. 74. 9. *nosei* (wol für noseštej) *nagy mьči* (mьče) *za caremь*, *rekomi čigoti*. men.-mih. *běše za nimь* erat post tergum eius. leont. *zazidaahu puti za soboju*. sabb. 80. *asl.* *li tol'ko jih* (turkov) *za njō leži ko snopja za ženjicami* der türken liegen so viele todt hinter ihr als garben hinter schnitterinnen. volksl. 2. 8. *mati za pečjō sedi*. 2. 32. *ide za njimi* eos sequitur. prip. 208. *pěši sō za njim tekli*. ravn. *za nami pridite*. met. *kroat.* *za stolom* da mu vince vodni hinter dem, am tische. luč. 31. *teku za tobom*. 51. *ljuvenim* već *za stigom* ne hodim ich gehe nicht



mehr hinter, folge nicht mehr der fahne der liebe. 102. *serb.* za njom bratac papučice nosi. pjes. 1. 311. za pojasom od bisera noževi. 1. 382. al' za gorom oganj gori. 1. 541. za sobom se Ture obrnulo. 2. 11. otište se za njim preko polja. 2. 76. i za kapom krilo od labuda. 3. 6. za njim idu mladi Kotarani. 3. 20. ode Komnen za kitom svatovah er folgt den geschmückten hochzeitsgästen. pjes.-juk. 88. teško vuku, za kime ne laju, i junaku, za kim ne govore weh dem wolfe, dem nicht nachgebellt wird. sprichw. teško tome, ko za tudjom pameti ide weh dem, der fremdem verstande folgt. sprichw. nezvanu gostu mjesto za vratima. sprichw. usud sedi za gotovom sofom, pa večera. prip. 94. ähnlich: bili su za večerom. 173. kako više za nama  $\delta\tau\iota\ \chi\rho\acute{\alpha}\zeta\epsilon\iota\ \delta\pi\iota\sigma\theta\epsilon\nu\ \eta\mu\acute{\omega}\nu$ . matth. 15. 23. motrahu za njim  $\pi\alpha\rho\epsilon\tau\acute{\eta}\rho\omicron\nu\nu\ \alpha\beta\tau\acute{\omicron}\nu$ . marc. 3. 2. onamo je prvi starješina serdar, za serdarima idu vojvode, za vojvodama knezovi auf die serdare folgen die vojvoden (dem range nach). lex. svagda idite za dobrom  $\pi\acute{\alpha}\nu\tau\omicron\tau\epsilon\ \tau\acute{\omicron}\ \acute{\alpha}\gamma\alpha\theta\acute{\omicron}\nu\ \delta\iota\acute{\omega}\chi\epsilon\tau\epsilon$ . thess. 5. 15. poći za rukom gut von staten gehen. *klruss.* knyhy za tremy ključy zamknuty hinter dreifachem verschluss versperrt. act. 1. 40. majučy ja za soboju kňahyńu moju indem ich hinter (mir d. i. mit mir) meine fürstinn hatte. 2. 129. za piecom syd'ila. pis. 1. 67. służeńky płakały, za nym idučy indem sie hinter ihm einhergiengen. pis. I. 25. oj vzały służeńky za popom kłykaty nicht bloss etwa: hinter dem pfaffen zu rufen, sondern ihm nachzurufen. 1. 52. oj až musíť pan Kaňovskij za neju stril'aty auf sie, eig. nach ihr schiessen. I. 65. kazať za neju hnaty er liess sie verfolgen. I. 66. oj ja pójdu z moskal'amy sl'id za toboju. volksl. ty za dorohymy napytkamy, benketamy uhaňaješ potiones, comissiones sectaris. b. 103. oj de jideš, za čym jydeš? welcher sache gehst du nach? I. 82. oj u domu za stołykom pje sy vyno z remêsnykom er trinkt sitzend hinter dem tisch. I. 85. za kozakom pohl'adaje schaut dem kosaken nach. I. 87. oj vzať za nym konyčenko žal'ôbneńko ržaty. I. 95. za kozačenkem čornyj voron krača. I. 106. za kozačenkem vsi kavky zakavčyły alle dohlen krächzten ihm nach omnes monedulae crocitarunt. I. 106. l'ul'aj, l'ul'aj, oj ty małyj vraže, za toboju vsa chudoba l'aže. I. 108. za sušidom mołodyci, za sušidom i vdovyči i d'ivčata pohl'adajut. I. 214. dumka za moramy, a smert' za pľečyma der gedanke hinter den meeren (d. i. jenseits der meere), und der tod hinter den schultern. sprichw. žyt'e jomu jak u Chrysta za pazuchoju vita eius sicuti in sinu Christi. k. 1. 147. der schutz wird ausgedrückt in: sol' provadyty za storožoju l'udej carevych. act. 2. 363. za kym bôh. za tym i l'ude. za vidomom carevym mit wissen. act. 2. 364. *russ.* za gorami. siděť za stolomъ. rastušče za stěniju hinter,

in dem schatten wachsend. pam. 230. bogatyri za stolikomъ utichnuli die helden verstummten hinter dem tische. ryb. 1. 147. otče našъ za stolomъ siditъ. var. 195. sidětъ za dѣlomъ bei der arbeit, eig. hinter ihr sitzen. vost. 252. stupaj za mnoju. za karetoju êdutъ verъchovye. ibid. bogъ za našimъ knjazemъ. chron. 1. 138. čech. za stolem seděti. jung ležel za stolem. svěd. má jazyk za zuby. jung. on za mnou vždy chodil. svěd. jde za mnou er geht mir nach. za hříchem pokuta v patách běží. jíti za nosem der nase nachgehen. za motýli se honiti den schmetterlingen nachjagen. za ženskými choditi. za zbytkem lakomství chodí. jung. daraus entwickelt sich za in der bedeutung pro: za kým bůh. za tím lidé cui favet deus, ei homines favent. jung. pol. siedząc za swym stołem. koch. nigdy nie była dalej za Warszawą jak na Bielanach hinter, über Warschau hinaus. za domem ausser dem hause. idź za mną sequere me. Jezus widząc je, a oni za nim idą. io. 1. 37. wstąpili za nim uczniowie jego. matth. 8. 23. za mną, moje dzieci kinder, mir nach. mow za mną każde słowo sprich mir jedes wort nach. za motylem uganiają się sie jagen dem schmetterlinge nach. metaphorisch: za rozrywkami ugania się. szedłem za przykładem gospodarza. iść za radą czyją jemandes rate folgen. za zbytki łakomstwo. za każdym krokiem uderzył o kamień bei jedem schritte stiess er an einen stein. za pomocą mit, in folge der hilfe. za radą czyją. to za tym nie idzie das folgt nicht daraus. za tym folglich. jestem za tym, trzymam się tego ich bin dafür. za kim bog, za tym ludzie. doch: mowić za kogo, denn: mowić za kim heisst: jemand nachsprechen. oserb. za bl'idom sedzić bei tische sitzen. seill. 98. za vobjedom beim mittagsmale. za duřemi leżeć. lex. Hanka za nimaj dže. volksl. 1. 221. pšindž-će za nami kommt uns nach. schneid. 229. za vójskom čahnyć hinter dem heere einherziehen, dem heere nachziehen. seill. 98. šterdžeći dnóv za sobu nach einander. schneid. 229. nserb. vón seži vo jáspe za bl'idom. volksl. 2. 35. ne třobaš kjarcnje za bl'idom spaš. 2. 23. za zulfami (za dvřřmi) ne bdu vostaš. 2. 97. za tym mořom jenseits des meeres. žišo za mnu folgt mir nach. a tak za sobu u. s. w. drugi za nim chýšila. volksl. 2. 50.

Für za tritt im klruss., čech. (slovak.) und pol. mit der auf seite 251. dargelegten modification der bedeutung po za ein. vergl. auch seite 405. klruss. po za sadom doroha do samoho poroha. pis. 2. 144. po za sadom dorožka ležala. 2. 59. jist' až po za uchamy l'aščyt' (l'aščat', razdavat' ša). b. 226. pošidały na konej taj pojichały po za horodom. k. 1. 247. po za horodom kozačeńko hnl'aje. volksl. po za Dnistrom po rebrom (bergrücken) stojit taja chata. volksl. jak ja maju

tebe navišćaty po za temnymy l'isamy, po za bystrymy vodamy? volksl. ščoś červeńije skróž za horoju po za krutoju. volksl. i ordu po za soboju vedu. volksl. *čech.* po za humny. slovak. sbor. 18. *pol.* po za domem wspaniałe myśli częstokroć się marzą. łaz. 308. dusza twoja już po za grobem żyje deine seele lebt schon jenseits des grabes. Smith 219. pozad ist adv.: pozad idący qui sequitur. Linde. zu po za mit dem acc. seite 405. ist nachzutragen *kroat.* šetala tamo po za brige, po za nizke drage sie wandelte da hinter berge u. s. w. jač. 158., das indessen wohl dem einflusse des slovak. zuzuschreiben ist. vergl. *čech.* volají na někoho z poza stola. hledí z poza týla. čas. mat. mor. 5. 65.

b) Der instr. mit za bezeichnet die zeit, nach der eine handlung vor sich geht. diese bedeutung erklärt sich aus: iti za cěmъ sequi aliquem, und ist auf diesem ähnliche ausdrücke beschränkt. *asl.* nicht nachgewiesen. *nał.* pojdem za sinam pod zemljo wörtl. nach dem sohne werde ich unter die erde gehen. *ravn.* 1. 55. za njima (lětoma) nastópi sedem groza hudih letin. 1. 61. dan za dnevam prějde. *met.* 256. *kroat.* dan, ki je za minom (miseca). *luč.* 11. leti dan za dnem. 17. *serb.* puče puška, puče za njom druga. *pjes.* 1. 19. za tim prodje godinica dana. 2. 94. *klruss.* a za tym cesarja v žyvot'i ne stało postea. *act.* 2. 132. za každov stravov špivajut. *ves.* 113. po pjat' razóv na deń za nym posyłała, a za šestym razom sama pryjichała. *pis.* I. 62. i vsi za neju povstavały alle standen nach ihr auf d. i. nachdem sie aufgestanden war. *ševč.* po za: po za dobrymy rokamy hołodńi l'ita nastały. *russ.* za těmъ zaide za tverď. *chron.* 1. 142. 25. ähnlich ist: za raschodomъ ostalo sь denegъ stolko-to nach den ausgaben verblieb so viel geld. *vost.* 253. hieher gehört: za malymъ ne postigoša ichъ. *chron.* 1. 155. 22. heutzutage bedeutet za obědomъ so viel als: vo vremja siděnija za obědomъ. *vost.* 252. der satz gehört demnach unter a. *čech.* jeden za druhým vycházeli. *kom.* wie im russ. während: za obědem so viel wie mezi obědem, u oběda während der mahlzeit. na prsích Kristových odpočívá jako sv. Jan za večerí beim abendmahl. za tím interim. *pol.* po nim następując auf ihn folgend. dagegen: za czasem temporis progressu. za nim ist so viel als: tak długo aż: za nim innego dostanę, będę go cierpiała bis ich einen andern bekomme. Linde.

c) Der instr. mit za bezeichnet dasjenige, weswegen etwas geschieht, nicht geschieht, namentlich den grund von gefühlen. *asl.* nicht nachgewiesen. *nał.* auch hier nicht nachgewiesen. de imajo vbogi stariši za čim na pót iti heisst: damit arme eltern die mittel haben die

reise zu unternehmen. ravn. 2. 52. *kroat.* da venu za tobom ich schmachte nach dir. luč. 23. vergl. 65. tebe, za kom mrem. 31. *serb.* obuzela te želja za tvojima die sehnsucht nach den deinigen hat dich ergriffen. pjes. 1. 90. za onom (tankom i visokom) me boli glava. 1. 340. žalost za dragim. 1. 403. umreti hoću za tobom, dušo. 1. 581. za tobom uzdišem. pjes.-herc. 116. ne plačite za banićem mladim. pjes.-kač. 61. pijanice za njim ginu. vuk-dan. 5. 93. da mu je mnogo više stalo za svojom sujetom nego li u. s. w. dass ihm mehr an seiner eitelkeit lag als an u. s. w. vuk-odg. na ut. 24. da je otišao za poslom. mil.-ist. srb. 405. gospodaru se sažali za tijem slugom. matth. 18. 27. svi plakahu i jaukahu za njom. luc. 8. 52. da ih tješe za bratom njihovijem. io. 11. 19. da čeznu za vama ἐπιποθοῦντων ὁμᾶς. 2. cor. 9. 14. *klruss.* za drôbnymy sl'ôzoňkamy švitoňka ne baču vor thränen sehe ich nicht. os. 159. vyjšoť na dvôr, níby za drovamy wie um holz. juž.-skaz. 1. 125. pôde za vodoju. ševč. za čolombyt'em popa našoho dały jesmo k chramu božomu seľa. 2. 128. za sľušnoju pryčynoju. 2. 203. za prosboju jeho auf seine bitte. 2. 254. za tym, iž u. s. w. propterea quod u. s. w. 2. 371. ne možet podatok zapľatyty za tymy pryčynamy, to jest', za požohoju, za vymeret'em abo za chvoroboju vseho domu u. s. w. aus diesen gründen, wegen brandes, aussterbens oder erkrankung der ganzen familie u. s. w. 3. 79. za svojim synom pľače. pis. 2. 60. och jak že vôn duže za Pol'sčoju tužyt. pis. I. 26. tam d'ivčyna za žoňhirom na smert' zatužyla. pis. I. 146. čy meš, bat'ku, za mnov dbaty? wirst du dich um mich kümmern? I. 46. po pjat' razôv na deň za nym posylaľa sie schickte um ihn. I. 62. staľa za nym jeho mamka duže oml'ivaty. I. 68. žal' za rodom, myľyj bože. I. 88. vtraču ja vsu kozočku zbroju, vse ž to, vdovo, a vse za toboju alles deinetwegen. I. 109. za nym d'ivčynoňka t'ažeňko vzdychaje. I. 125. žal' my za toboju. neben dem gen.: oj jak my žal' d'ivčynoňky. ibid. posylały do l'isa za vólmy mittebant in silvam qui boves adducerent. II. 218. za mnov łomały biľeňkyji ruky. I. 221. za mnov zavodyły jak t'i ľast'ôvoňky propter me eiulabant. ibid. za toboju, mój myľeňkyj, serce ml'ije. I. 238. ne vbyvaju ša za hrôšmy non mihi curae est pecunia. I. 352. hyne jak ryba za vodoju erschmachtet wie der fisch nach wasser. pryp. 18. chto ne stojit' za hrošom, toj i šel'aha ne vart. b. 218. za hordost'u, za pyšnost'u z hľavy šľyka ne zdyjmały aus stolz nahmen sie die hüte nicht ab. k. 1. 30. pôjšoť ja v švit šyrokyj za kavaľkom chl'iba. f. 3. za domom banovaty sich nach der heimat sehnen. za durnoju hoľovoju ta noham ľycho propter stultum caput pedibus male. b. 163. *russ.* ty za čemъ narušilъ svoju zapovědъ? weeshalb? ryb. 1.

127. mužъ pojděť za drovamy vъ lěsъ geht um holz. l. 145. a poěchalъ ja za dobrymъ dělomъ. l. 181. vy za čěmъ sjuda priěchali? l. 294. bylъ to knjazъ za utěchoju vo čistomъ polě. l. 422. ja poědu za ryboj. skaz. l. 1. za danъju prislanъ. l. 68. ězditъ onъ za ochotoju. bezs. l. 9. za šumomъ ničego ne slyšno prae strepitu nihil audiri potest vor geräusch: vor, was slavisch hinter ist. za temnotoj ne vidatъ. za čěmъ ty ne přišolъ 2.? idti, poslatъ za lekaremъ. smotrěť za dětmi. za vsjakimъ podgljadyvatъ. za bogomъ molitva, a za caremъ služba ne propadaetъ. vost. 252. 253. 272. *čech.* za tou příčinou. za nějakým nešťestím propter quamdam calamitatem. man merke: za mírem kázal mu vyloupiti oči unter dem vorwande des friedens oder während des friedens. jung. *pol.* proś za mną. jadw. 14. tułacz tęskni za domem. za swymi rodzicami się modli. łaz. 307. hieher gehört auch: co ociec za dziewczką das was der vater der tochter mitgibt. Linde. *oserb.* za rakami vońeć nach krebsen riechen. schneid. 230. *nserb.* za svojim l'ubym gl'edašo sie schaute nach ihrem geliebten. volksl. 2. 28. gl'edaj sebje za drugej', ja teke za drugim. 2. 80. ja nějsom za tobu słała. 2. 53. za nim mje ta głova bol'eś ěe bzo ich werde ihn nicht vermissen. Zwahr. mehreres von dem hier angeführten lässt sich auch unter a. stellen. diess tritt jedoch aus einleuchtenden gründen auch sonst ein.

d) der instr. mit za bezeichnet bei personen das beisammen sein im allgemeinen, namentlich nach den verben des heiratens (nubere) und in ausdrücken für das zusammenleben der gatten. im instr. steht der name des mannes, der daher vielleicht in dergleichen ausdrücken als der schützende vorgestellt wird. vergl. seite 410. *serb.* da se skoro mislim udomiti za nekakvim Begić Asan-agom. pjes. l. 545. ti s' se do sad triput udavala, najprije si bila za Milošem u. s. w. l. 615. dobro li mi za tobom bijaše. pjes.-herc. 114. prvi put sam za Adžijćem bila. 183. koga će biti žena? jer je za svima bila πάντες γάρ εοχον αὐτήν. matth. 22. 28. alt: bystъ vьdana na Ugre za Zagarejevikjemъ. *klruss.* za dobrym čolovikom ženka mołodńije etwa: das weib eines guten mannes verjüngt sich. volksl. za udōvcem chl'ib hotovyj. volksl. byla za mužom za bojarynom našym. act. 3. 2. budeš žyty za kozakom jak za panom. pis. I. 124. *russ.* ne uměla ty žitъ za chudymъ mužemъ. bus. 2. 270. vy davno za mužemъ. turg. *čech.* u turků mnohé ženy jsou za jedním mužem. hr.-jel. býti za kým an einen verheiratet sein. chtěl míti za synem svým šlechtičnu florentsku er wollte zur gemahlinn für seinen sohn eine adelige aus Florenz. měl sestru za bohatým hrabí. jung. *pol.* Emilia już dawno za mężem. łaz. 307.

22. a) Der instr. mit der praeposition meždu bezeichnet die gegen-

stände, zwischen, unter denen sich etwas befindet, vor sich geht. bei meždu steht mit derselben bedeutung auch der gen. vergl. seite 543. *asl.* koliko rastojeť meždu soboją quantum distant inter se. sup. 33. 17. kotorê byvŕši meždu gospodinomъ velъbada i gospodinomъ nivy rixa orta inter dominum cameli et dominum agri. 159. 26. kolъ želěznъ vŕvrěti meždu rākama i nogama. 2. 8. četyri meždu desěťma ist vier und zwanzig. pětyj meždu desěťma, meždu dvěma desěťma der fünf- und zwanzigste. *nsł.* med nekoliko hišami je vrt. met. 259. *serb.* da medj nama posle nije kavge. pjes. 2. 61. crn ti obraz medju braćom sjutra na divanu unter den brüdern. 3. 18. teško je mudromu medju budalama. sprichw. medju vatrom i vodom biti. sprichw. kojega ubiste medju crkvom i oltarom. matth. 23. 35. veliki prorok izidje medju nama. luc. 7. 16. da ne bude medju gostima ko stariji od tebe. 14. 8. spavaše Petar medju dvojicom vojnika. act. 12. 6. *klruss.* nykto, bože, ne znaje, što je mežžo namy. pis. I. 130. zakovała zozuľenka ta meže l'isamy. I. 160. stane hospodať mežy kopamy jak jasen mišac mežy źvizdamy. III. 18. našijała m krutoj ruty medže berehamy, a jak meňi t'ažko žyty medže vorohamy unter feinden. II. 344. mēž pol'sčakamy i dobri l'ude jest'. k. 1. 67. *russ.* Tverъ ležitъ meždu Moskvoju i Peterburgomъ. meždu chlěbomъ rastutъ plevely. byť meždu strachomъ i nadeždoju. meždu ljudъmi estъ dobrye i zlye. vost. 240. 255. *čech.* ten ctností mezi jinými předčil. vel. řeky mezi břehy svými běží. kom. zběhl se mezi nimi soud. svěd. *pol.* między młotem i kowadłem zwischen hammer und amboss. między strachem i nadzieją stoję. pan był miedzy nami. małg. 123. 1. między źwierzety mieszkam. koch. *oserb.* bjeze mnu a bjez tobu. seill. 94. von bjez vami nej' non est inter vos. volksl. 1. 31. bjez nimaj sedžeła holička. 1. 126. *nserb.* mjazi kožu a mjesom zwischen haut und fleisch. mjazy dvjema drugima. volksl. 2. 49.

b) Der instr. mit meždu bezeichnet die zeit, während der etwas geschieht. *asl.* meždu sim molahu i učenici ego ēv τῷ μεταξὺ ἡρώτων αὐτῶν οἱ μαθηταί. io. 4. 31. - *nicol.* meždu tēmъ vrěmenemъ. krmč.-mih. *nsł.* med hojo inter eundum. ravn. 2. 183. med vpitjam skakljajo inter vociferandum saltant. 1. 224. bog ga razveseli med spanjam. 1. 45. mej pôtam (*serb.* putem) sreća Filipa. 2. 95. mej tēm interea. 1. 76. *serb.* učenici njegovi moljahu ga medju tijem. io. 4. 31. *klruss.* moja matka mēž dvoma chl'ibamy vmerła in der zweiten hälfte des frühjahrs. *russ.* meždu dēlomъ. meždu tēmъ. vost. 255. *čech.* mezi tím otec umřel. *mudr. pol.* między bitwą wszyscy jeńce uciekli während der schlacht. chwal. 2. 121.



c) Der instr. mit meždu bezeichnet die personen und sachen als auf einander einwirkend. vergl. lat. *amant inter se pueri*. fz. *s'entre-quereller. ils s'aident entre eux*. *kroat.* rekoše meu sobom. pist. *serb.* gorom jezde, medj sobom govore. pjes. 1. 740. boj medju sobom. 3. 60. šta se prepiraste putem medju sobom? matth. 9. 33. *klruss.* trejt'u čast' meždo soboju pajovały tertiam partem inter se distribuerunt. k. 1. 63. posvaryły ša meży soboju. *russ.* anders: my tokъmo mež soboju, i ne bystъ nikogože sъ nami. tichonr. 1. 267.

Für meždu können pomeždu und promeždu eintreten. über die eigentliche bedeutung dieser verbindungen vergl. seite 251. 412. 544. der ursprünglichen bedeutung nach ist mit promeždu it. per mezzo (per mezzo questa oscura valle) zusammenzustellen. Diez 3. 172. 1. *klruss.* pomež tymy stołamy šid'at pany řadamy. pis. 2. 58. bude sřava poměž kozakamy, poměž družamy, poměž rycaramy, poměž dobrymy mołodčamy. volksl. druhuju čast' poměž soboju pajovały sie theilten unter sich. volksl. vony joho posadyły poměž l'ud'my. k. 2. 57. *pol.* wypadek pomiędzy naszą szlachtą. wojc. 1. 52. dawniej pomiędzy szlachtą z wesołości sřynał. wysoko pomiędzy wodzami posadził. mick. osiedli pomiędzy gorami. řaz. 305. II. *klruss.* promežu vamy čot'ily by radostni sojedynenyje sveršyty. act. 1. 228. ne bylo vmovy promežku pany našymy. 2. 68. a by promežku jimy blud ne byl. 2. 76. a by dl'a toho promežku namy nežyt'a ne bylo. 2. 107. proměž l'ud'my ta d'ivčynoňka ta hōrko rydaje. b. 17. proměž l'ud'my ta kozak chodyt'. b. 491. probyrajet ša promež narodom. o. 34. *russ.* nur in der volkssprache: promežъ bylo Kazanъju, promežъ Astrachanъju. sbor.-sav. 84. kakъ onъ promežъ nami zemlju razvodilъ. bus. 2. 272. čego vy promeždu soboj sporite? ryb. 3. 308. oni govorjatz sami promežъ soboju. 2. 300.

23. a) Der instr. mit der praeposition nadъ bezeichnet dasjenige, über dem etwas ruht, vor sich geht. hinsichtlich des in manchen fällen erwarteten acc. vergl. man den loc. mit vъ, na seite 658. 664. *asl.* stavъ nadъ njeja ἐπιστὰς ἐπάνω αὐτῆς. luc. 4. 39. - zogr. vъzvysaše se kovčegъ vrъhu nadъ vodoju ἐπάνω τοῦ ὕδατος. gen. 7. 18. - pent.-mih. pokojna prěide nadъ mnojā noštъ. sup. 194. 17. oblačecъ malъ javi sę nadъ narodomъ. 449. 23. dъždъ velikъ sъnese nadъ njimi. 449. 24. nadъ grobomъ plakaše. hom.-mih. slъziti nadъ ostanъky ubijenyhъ. chrys.-lab. vъzrěvъši nadъ crъkovъnymi vraty. prol.-mart. pěti nadъ grobomъ sabb.-typ. lětajuštaja nadъ platъmi ptica. svjat. sijaše světъ nadъ manъstyrъmъ. vita-theod. sta nadъ kumiromъ. tichonr. 2. 2. povъrgъ se nadъ tělomъ. danil 91. *asl.* nad mlinam stanuje. volksl. 2. 43. *serb.*

nadъ Bréznicami Želínъ. mon.-serb. te nad Markom šator oboriše. pjes. 2. 63. kumim nebo, nad tobom koje je. 2. 94. *klruss.* chmary vyšat nad l'isom. os. 158. stojačy nad vodoju. ves. 36. zeml'u nad Dvynoju prysudyły jesmo Andreju. act. 1. 197. zozul'a l'itała nad nym. pis. I. 25. oj ne šumy, dubrovoňko, ta ne šumy nado mnoju rausche nicht über mir. I. 246. žyve nad Dňiprom. k. 2. 29. stanu nad vodoju. volksl. zozul'a l'itała nad nym kujučy. volksl. *russ.* tuča visitъ nadъ nami. stojatъ nadъ rêkoju. nadnositъ mečъ nadъ glavoju. nadstrojka nadъ domomъ. vost. 253. 272. *čech.* nad ním se světlá hvězda stkví. pass. nad tím přístavem byl hrad velmi tvrdý. let.-troj. ne mohnu odjiti, by nade mnou hořelo. svéd. *pol.* niebo jest nad nami. człowiek opuszczony nad drogą. miasto nad morzem. Poznań nad Wartą. chodząc nad morzem galilejskim. matth. 4. 18. (gwiazda) stanęła nad onym miejscem. 2. 9. zeitliche Nähe: nade dniem. nad wieczorem. mucz. 182. *userb.* nad nama. vosksl. 2. 79.

b) Der instr. mit nadъ bezeichnet in übertragener bedeutung dasjenige, worüber man gesetzt ist, wodurch man in eine gemütsbewegung versetzt wird, worüber man nachdenkt; ferner das mass, über das hinausgegangen wird; die person, an der etwas geschieht u. s. w. *asl.* budi oblastъ imée nadъ desetiju gradъ ѿ ѿѣ ѣговѣав ѣхѡв ѣздѡв ѣѣка πόλεων. luc. 19. 17. - nicol. oblastъ dastъ emu nadъ bésy. cloz I. 204. obladaje nadъ sto(mъ) voínъ. prol.-rad. carъstvovati imatъ nadъ domomъ ijakovlimъ (-lemъ). hom.-mih. nadъ mnozěmi tę postavľa. cloz II. 20. nadъ mnozěmi postavlenъ budetъ. sabb.-vindob. ašte pravitelъ nadъ čimъ budetъ. krmč.-mih. ty jesi bogъ nadъ vsěmi cěsarъstviimi du bist über allen reichen. sup. 169. 11. nadъ vsěmi sęštaago boga. 289. 17. slęzy upuštaješi jako nadъ mrъtvъmъ. 345. 19. nadъ Lazarjemъ proslęzi se. hom.-mih. plakati se nadъ sirotami. ibid. plačъ sъtvari nadъ bratomъ. danil 25. plači nadъ mrъtvymъ. chrys.-lab. molitvę nadъ njimъ sъtvorivъ. sup. 443. 23. nadъ potrebovanijemъ da ne ljubiši bogatъstvo ὡπέρ τήν χρεια. hom.-mih. bdiitъ nadъ učenijemъ τοῖς μαθημασιν ἐπαγρυπνεῖ. ibid. bogъ nadъ vrěmenemъ αἰώνιος. hom.-mih. *nsł.* gospodovati nad njimi. met. 254. nad bratam jókati. ibid. ostrméli (só) nad tēm le prvim čudežam. ravn. 2. 102. ne dopūsti nad nami ladati grejhi. hung. *kroat.* da ne klevetaju nada mnom. budin. 79. *serb.* da ne ima oblasti nadъ nimъ. da ne vlada nadъ nimi. mon.-serb. vlada nad nimi. mon.-serb. 493. 41. nada mnom nemaš nikakve vlasti. sprichw. tursko gospodarstvo nad srbima. vuk-dan. 2. 78. veliki plač učiniše nadъ njim. act. 8. 2. 'ta od šarca boljeg' konja nema, nit' nada mnom boljega junaka noch einen bessern helden als ich, wörtlich:

über mich hinaus. pjes. 2. 74. ti se kažeš junak nad junacim. pjes.-  
 jak. 266. oj 'sokole nad svim' sokolovim'. rad. I. 126. *klruss.* ščo nad  
 namy kral'uje. pis. II. 146. nado mnoju neščasťvym ša zmyľujte. I.  
 333. ródna maty nad synom svojim umerľym hoľosyt mater super  
 filium suum mortuum lamentatur. f. 131. chto zapľače nado mnoju?  
 ševč. zvyt'azstvo nad nepryjateľy victoria de hostibus reportata. act.  
 1. 122. och zrobyť že vón nad d'ivčynoju zradu. pis. I. 72. hospod'  
 velyke blaho d'ije nad toboju. u. 30. nad všimy najstaršyj. kaz. 59.  
 bida ž meňi nad bidamy omnibus miseriis gravior miseria mihi est.  
 pis. I. 333. smijut ša nad vamy. ševč. *russ.* vy vlastny nado mnoju.  
 turg. tobě prosto nado mnoju nasměchaty sja. ryb. 1. 71. posmějavši  
 sь nadъ imi. skaz. 1. 30. ne šuti ty šutki nado mnoj. volksl. pomože  
 imъ bogъ nadъ Bolgary. per. 75. 21. dumatъ, truditъ sja nadъ čemъ.  
 imětъ vlastъ nadъ kêmъ. smějatъ sja, rugatъ sja nadъ kêmъ. vost. 253.  
 nadъ kêmъ poslovica ne sbyvaetъ sja. sprichw. povelj nadъ nami dělatъ,  
 čto izvolišъ. sbor.-sav. 88. *čech.* panuje nade všemi. kat. 1351. nad  
 lidmi tobě moc dána jest. flaš. slovak. Lomidrevo nad všetkými kral'oval.  
 brat mój je král' nad ohňom. hatt. 2. 211. 235. smiluj se nade mnou.  
 pass. *pol.* nie chcemy, że by ten miał krolować nad nami. luc. 19. 14.  
 włodać bōdziesz nad nimi. maľg. 2. 9. słowa złych przemogła się  
 nad nami. 64. 3. dał im moc nad duchy nieczystemi. matth. 10. 1.  
 smiľuj się nad nami. maľg. 66. 6. zlutuj się nade mną. jadw. 18. neben:  
 zlutował się z pokolenia człowieczego. 34. mam lutość nad tłuszcą.  
 marc. 8. 1. miłosierdzie bożyje nad bojōcymi się jego. maľg. 102. 16.  
 radujcie się nad tobą wszyscy. maľg. 39. 22. widząc miasto płakał  
 nad nim. luc. 19. 41. myśli nad szachy, a gryzie paznokcie. koch.  
 naświętsza nade wszemi niewiastami. jadw. 12. nad nieprzyjacioły  
 mojimi mōdra jes miō uczynił super inimicos meos. maľg. 118. 98. on  
 dobrotliwy jest nad niewdzięcznymi i złymi. luc. 6. 35. nad nim  
 pomszczono bōdzie. *oserb.* bōh rukovaše nad nim gott waltete über  
 ihm. smjel' so nade mnu erbarme dich meiner. seill. 95. *nserb.* bog jo  
 nad šyknym ten kňez gott ist über alles der herr. nad nami se kňeže  
 vjel'e drugih über uns gebieten viele andere. smil' se nade mnu.  
 zwahr 220.

Für nad kann po nad eintreten. vergl. seite 251. 423. *klruss.*  
 po nad Dunajem viter javor chytaje. pis. 2. 45. poľet'it' by ja po  
 nad vorotamy ich flōge über dem thore hin. pis. I. 184. koľom,  
 koľom, po nad vodov, tam stežeňky vjut ša. I. 293. jidut' po nad bere-  
 hom. k. 2. 62. oj išly našy slávni Zaporozci ta po nad Buhom rikoju.  
 2. 256. oj ja pōjdu po nad morem. volksl. pōjdy ty stepom po nad

Dnïprom. volksl. zôjdy, mišacu, po nad horoju. volksl. let'it oreť po nad morem. os. 158. po nad Dnïprom seľamy i horodamy syd'ity allenthalben über dem Dnieper sassen sie in dörfern und städten. chmel. 7. šumity-me nahajočka po nad hoľovoju. pis. 2. 111. duch vytať po nad vodamy ἐπεφέρετο ἐπ'αὐτῶ τῶν ὕδατων. russ. pustilz strêlu po nadz zemleju. skaz. 1. 54. čech. slovák. findet sich po nadz mit dem acc. vergl. seite 423. pol. pasłam po nad tym laskiem mą trzode. teatr. 55. 11. jaskołki latają po nad wodą. wojc. 2. 225. gromadziły się po nad wodami jaskołki. stada dzikich gęsi szumią po nad lasem. mick.

24. a) Der instr. mit der praeposition podz bezeichnet den gegenstand, unter dém, unterhalb dessen etwas ruht oder eine bewegung vor sich geht. es steht dem nadz entgegen. wie bei vz nicht selten der loc. dort steht, wo man den acc. erwartet, so wird auch mit podz der instr. in fällen verbunden, in denen nach der gegenwärtigen auffassung der acc. am platze wäre. vergl. seite 658. *asl.* pľsi podz trapezoju êdetz. *nicol.* rastupi se zemlja podz nogama ihz ὀποκάτω αὐτῶν. *pent.-mih.* nêstz ognz podz zemljeja. *sup.* 98. 6. podz sêniją sêdej. 261. 2. podz jedinênz krovomz byhz. 292. 26. podz językomz jemu trądz. 319. 5. podz drêvesy kryjetz se. *chrys.-lab.* počivajemz podz drevesy. *tichonr.* 2. 80. der instr. steht statt des acc. neuerer sprachen: svêštą položivz podz spądomz postquam lumen posuit sub modio. *sup.* 19. 1. podz pazuhama jego položi nozê svoi. 126. 19. podz odromz polagajutz. *nicol.* kamenije podzlagajutz podz glavoju. *chrys.-lab.* vřzleže podz kamykomz velikomz. *sup.* 202. 3. postavljajutz podz krinoju τῆς αἰσῶν ὑπὸ τῶν μόδιον. *matth.* 5. 15. - *ev.* 1164. ognz podstla podz nimz. *prol.-mart.* žeratzkz podz nimz podszypavz σώρσυμα πορὸς ὀποστρωθῆναι κάτωθεν. *prol.-vuk.* ungewöhnlich ist: pridohz na zemlja i podz zemljeja. *sup.* 355. 18. *asl.* ko ptica pod nebam leti. volksl. 1. 134. *serb.* pod onom gorom zelenom i pod najvišom plauinom vrani se konji igraju. *pjes.* 1. 414. pod glavom joj snopak djeteline. 1. 432. pod Budimom ovce plandovale unterhalb Budim. 1. 557. pod čadorom leži ranjen junak. 2. 89. sveza vranca pod bijelom kulom. 2. 94. ähnlich: no su lake noge pod hajdukom dem sinne nach: die füsse des hajduken sind flink. 3. 6. teško nogama pod ludom glavom. sprichw. *klruss.* prychoďat i stanovjat ša pod ulusy našymy veniunt et subsistunt ad castra nostra. 2. 186. oj tam pód vyšneju, tam pód čerešneju, oj tam kozak ležyt. *pis.* 1. 103. pód horodem Korsunem vony stanom stały ad oppidum Chersonesum castra posuere unterhalb. k. 1. 223. bytva pod Oršoju. *act.* 2. 170. *russ.* stojatz podz otkrytymz nebotz

podъ goraju, podъ oknomъ. vest. 254. *čech.* pod nebem svět jest. flaš. pod stromem seděti. pod městem unterhalb der stadt. pod vrchem unten am berge. ut'al větev pod sebou er hat sich selbst des einzigen rettungsmittels beraubt. jung. *pol.* zostawiłem ich pijanych pod stołem. kto bywa na koniu, bywa i pod koniem. pod niebem. Linde. *oserb.* ank pod hajkom voraše unterhalb. volksl. 1. 56. pod mojimi voknami. seill. 96. abweichend: tam ja zetkach holečo tam pod tych lipov. volksl. 1. 320. *nserb.* vono l'ažy pod nogami. Zwahr. 251. für pod tritt fehlerhaft spód, spózy ein: beide werden auch mit dem gen. verbunden. vergl. seite 537. sedało zóvčo spód dubom. volksl. 2. 58. sedaś spyd myjim óknom. 2. 131. tam spózy janom dubom tam mamej hoboj rum. 2. 58.

b) Der instr. mit podъ bezeichnet die zeit, in der eine handlung vor sich geht. *serb.* podъ lěti. mon.-serb. na pridike i pod misom spa-vaš. reljk.-sat. 31. - danič.-sint. 594. *klruss.* pysano pod l'ity po rožestvi Chrystovi tysača i čtyry sta i pervoje l'ito. akt. 1. 29. pod tym časom pokoja. 3. 185. stało ša pod deržavuju krol'a Kazymyra. 1. 20. *čech.* pod časem während der zeit. pod pŭhonem während der vorladung. pod Jozefem II. so viel wie: za Jozefa II. pod kterou plane-ton še narodil? jung.

c) Der instr. mit podъ bezeichnet dasjenige, dem etwas untergeordnet ist. hieher gehören auch andere leicht erklärbare metapho-rische ausdrucksweisen: podъ steht auch hier dem lat. sub, griech. ὑπό, deutsch unter gegenüber. *ael.* podъ vlasteli učinenъ ὁπὸ ἐξουστav τασόμενος. luc. 7. 8. - nicol. imée podъ sobuju vojny. nicol. jeliko sātъ vojni podъ cēsaremъ quot milites sub imperatore sunt. sup. 52. 1. podъ zakonomъ pohvaly byti. 62. 21. podъ vlastiją jestъ cēsaru. 266. 14. vergl. 311. 16; 379. 24. podъ rukoju jemu suštímъ. prol.-mart. prorokъ podъ pisanijem sākry razumъ. sup. 241. 1. *ael.* al' imaš junaka pod seboj. volksl. 1. 133. *serb.* bimbaše su imale pod sobom po nekoliko buljbaša. vuk.-dan. 2. 96. ja sam čovjek pod vlasti, i imam pod sobom vojnike. matth. 8. 8. ako umrje (konъ) podъ crkovnimъ tovaromъ. mon.-serb. oj tako ti pod v'jencem djevojka. pjes. 1. 66. pod sramotom teb' ostavit' ne ću. 3. 55. ti si pod krivicom. vuk.-gradj. 47. *klruss.* sut' pod mitropol'eju Kyjevskoj. act. 1. 289. pod bohom vsakyj čelovik. 2. 20. sid'at pod majtborskym prayom. 2. 94. bude dobre Zaporozćam i pód turkom žyty. k. 2. 254. to vamъ prykazujem pod łaskuju našuju. 2. 115. ne smijte inak učynyty pod stračenyjem duš vašych unter verlust eurer seelen. 2. 169. moje biče t'iko pód nahajkoju zótl'ifo. pis. I. 196. žyju pód kryłom tvojej blahodaty. I.

358. tyst jesmo jemu dały pod pečat'u. act. 2. 128. tyji pińazy vsy pod tym sposobom majut' vybrany byty eo modo. 2. 205. eigen-thümlich ist: d'id naš Smolenesk vzał pod Jurjem unser grossvater nahm Smolensk dem Georg. 1. 66. iskała knáhyňa pod nymy imiňa die fürstinn trachtete nach ihrem (eorum) vermögen. 1. 98. russ. bytŕ podŕ rukoju. bytŕ podŕ nadzoromŕ nastavnika. bus. 2. 279. nachoditŕ sja podŕ strachomŕ, podŕ vlastiju, podŕ zaščitoju. vost. 254. man merke: podŕ zolotomŕ für: vyzoločennyj. podŕ vétromŕ gegen den wind. nserb. pod vjetš. bus. 2. 279. čech. všecken svět byl pod jeho mocí. flaš. mezi svými pod panováním svým počtu boží obnovil. br. ty, kteříž pod zákonem byli, vykoupil. br. pod dobrým přátelstvím je k sobě pozval. vel. pod korunou unter einer krone d. i. mit einer krone anf dem haupte. pod klíčem něco chovati. pod cenou prodati unter dem preise. vdova pod šedesáti lety. pod příměřím unter dem scheine des friedens. pod mečem smrt podniknouti. pod pokutou smrti. pod stracením hrdla, pod hrdlem. jung. pol. żyjemy pod jednym rzędem. pieniądze są pod kluczem. pod tym warunkiem. zakazano pod karą śmierci. Smith 213. szukaliśmy ich, a oni tu pod naszymi oczami. pod pokrywką twego imienia unter deinem namen. mowił pod podobieństwem. luc. 8. 4. pożerają domy wdow pod zamysłem długich modlitw. 20. 47. pod polewką mięso fleisch unter d. i. in der suppe. wolał bym pod tureczynem być niż pod takim rzędem szata pod barwą t. j. jednego koloru einfärbig. wie oben beim kluss.: dwie ście miast wziął pod chrześciany Mahomet zwei hundert städte nahm Muhammed den christen, eig. städte, die unter den christen waren. Linde. oserb. stoju pod kral'om. schneid. 224.

Statt pódŕ tritt po pódŕ ein. über den unterschied vergl. seite 251. kluss. oj na 'hori ženći žnut', a po pód heroju, po pód zelenoju kozaky jdut. pis. I. 26. oj popłynn ja po pód vorotyňa. I. 184. zako-vała zazuleńka po pód nebesamy. I. 290. po dekudy po pód horamy rosły hust'i haji allenthalben unter den bergen. pravda 1869. 201. pojidemo ranko po pód vysokim zamkom unter dem hohen schlosse hin. ves. 84. v sadu vyšeńka, po pód neju stežeńka. 115. čech. strom po pri strome, a po pod stromi hustuo krovja. pov. 69. pol. po pod ławą dulow szuka: dal eine art länglichte birnen. pis. 195. po pod rzeką. mucz. 178.

25. a) Der instr. mit der praeposition prědz bezeichnet dasjenige, vor dem etwas ruht oder eine bewegung vor sich geht. dem prědz entgegen gesetzt ist za. prědz hat auch die deutschen vor zukommende übertragene bedeutung. asl. ostavi darŕ tvoj prědz olžtarjemŕ džęs rđ



δωρόν σου ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον. matth. 5. 24. izide prědz vsěmi ěxhl-  
θεν ἐναντίον πάντων vor allen. marc. 2. 12. - nicol. prědzideši prědz  
licemъ gospodъnimъ προπορεύσῃ πρὸ προσώπου κυρίου. luc. 1. 76.  
- nicol. ědъ prědz nimi. luc. 24. 43. - nicol. sъstoitъ prědz vami zdравъ.  
šiš. 9. padutъ prědz vami uboemъ. lev. 26. 7. - vost. prědz cěsaremъ  
stoiši. sup. 1. 10. prědzsta prědz njeja. 2. 16. sъgrěšihomъ prědz to-  
boja. 2. 27. ležęšte prědz nogama. 28. 25. sii stojętz prědz toboja. 43.  
5. stašę prědz vojevoda. 51. 27. vergl. 53. 19; 74. 22; 79. 9; 87. 16;  
111. 27; 112. 9; 115. 25; 135. 27; 136. 3; 136. 10; 142. 15; 168.  
19; 198. 18; 217. 15; 236. 5; 277. 4; 293. 16; 308. 13; 311. 27;  
323. 13; 440. 9. въ мѣстѣхъ прědz gradomъ suštiihъ ἐν προστασίς.  
krmč.-mih. prědz dvъrъmi klěti mojeja stoiši. izv. 529. der instr. steht  
auch nach den verba des werfens, legens u. s. w., wo nach unserer  
auffassung der acc. stehen sollte. vergl. seite 658. ne pometajte biserъ  
vašihъ prědz svinijami. assem. položišę prědz narodomъ. marc. 8. 6. -  
zogr. postaviti prědz gospodemъ. luc. 2. 22. - zogr. položiti prědz nimъ.  
sav.-kn. 31. postavi ja prědz sadiištěmъ. sup. 5. 14. položi dētištъ  
prědz vsěmi. 32. 18. postavišę i prědz anthupatomъ. 80. 20. pada  
prědz nimъ. sav.-kn. 22. padъ prědz bogomъ. 210. 19. srědъca svoja  
prosypłēmъ prědz nimъ. 235. 17. padaahъ prědz nogama svętaago.  
438. 18. pometaahъ sami sę prědz nogama svętaago. 438. 18. pome-  
taahъ sami sę prědz nogama. 450. 7. vergl. 35. 26; 196. 18; 279. 12.  
nsl. vsak pomētaj pred svojim pragom. sprichw. oponošēn dar je črn  
pred bogom. sprichw. bežite pred grēhom flieht vor der sünde. serb.  
prědz Dubrovъnikomъ alt. koji šeće pred ovcama kao mesec pred zvez-  
dama er wandelt vor den schafen wie der mond vor den sternem. pjes.  
1. 460. pred gradom je osjedao dora. 2. 36. pred čadorom konja razja-  
šio. pjes.-juk. 480. ostavi ondje dar svoj pred oltarom. matth. 5. 24.  
ne trubi pred sobom. 6. 2. da se pri prědz banomъ dass er den pro-  
cess führe. koliko kratъ bi ljubo prěbēgli prědz nevolomъ wie im  
deutschen: so oft so vor der noth herüber fliehen würden. mon.-serb.  
klruss. bojare pered namy movyły, izъ u. s. w. act. 1. 72. popryśahajem  
vsi pered bohom. pis. I. 28. pred nym d'ivča poklon bje. I. 51. mjaso  
ložyt' pered nym. juž.-skaz. 1. 103. ne skryjut' ša predо mnoju i mertvy  
v hrobi wię im deutschen: sie werden sich vor mir nicht verbergen.  
pis. I. 30. im vergleiche wie lat. prae: ěvity marhijut pred jej očamy  
flores marcescunt prae oculis eius. I. 365. auch spered und napered  
werden mit dem instr. verbunden: t'ažko meňi perežyty spered voro-  
hamy molestum est mihi vivere propter inimicos. pis. II. 409. pered jedy-  
nym že toboju tak ja t'ažko sohrišył. u. 15. za sokołom zazul' kołom

napered nimy. pis. 2. 99. *russ.* peredz domomz razvedenz sadz. onz predz nimz vinovat. datz komu pervenstvo predz kěmz. vost. 254. *čech.* před vraty seděti. před rukama, před očima. jung. pastýř před vlkem srší. alex. před svým mužem vždy jen smutna jest. štít. postavi ji před sobú. kat. 685. zavři před ním vrata. alex. před králem in conspectu regis. třásti se před někým. jung. lid utíká před nepřátely svými. br. *pol.* przed kościołem stoi. lata przed wszystkimi jak postrzelony. przed oczyma. być w czym przed kim einen worin über-treffen. jak že przed tobą co zataić! eine hindernde ursache wie im deutschen durch vor: przed liściem dobrze widzieć nie mogłem vor lauter laub konnte ich nicht gut sehen. Linde. weselić się przed bogiem. małg. 67. 3. źle przed tobą czyniłem jeśm. 50. 5. ursache: krew przed strachem do serca z oblicza uchodzi. koch. *oserb.* pšede vsami vor den dörfern. pšed vočomaj mjeć vor augen haben. schneid. 225. pšed sudnym stołom. seill. 97. pšed reńšim dvorom staj zastałoj. volksl. 1. 235. vidzić dać so pše-všimi. 1. 257. *nserb.* pšed dvórom zastaštej. volksl. 2. 33. pšed hołtafom. pšed tym sudnym stołom. pšed źufami (prědz dvěrmí). pšed tym cartom zvarny nas vor dem teufel bewahre uns. von se ne vje pše nim pojžeš (asl. \* poděti) er weiss sich vor ihm nicht zu verbergen. Zwahr 265.

b) Der instr. mit prědz bezeichnet die zeit, der eine handlung vorhergegangen. *asl.* prědz męnoją bystz. *assem.* utro idy prědz světomz dněnymz ante lucem. sup. 178. 22. podobaaše prěžde priti věstniku prědz gospoděnjemz prišestvijemz ante domini adventum. 179. 11. prědz sęnzemz molitvy tvorjaše. 201. 17. cvěťcz prědz varajet prědz ovoštemz. 208. 24. ugotovano je vamz cěsarstviye prědz sęloženijemz mira ante mundum conditum. 336. 15. prědz istopenijemz πρὸ τῶν ναπαγίων. prědz oťpuštenijemz izideši πρὸ τῆς ἀπολύσεως. da pokažet carstvo svoje prědz smrtiju. *hom.-mih.* dara byvajuštago prědz brakomz. *krmč.-mih.* prědz zorjami. *nomoc.-bulg.* prědz ošestvijemz jeho. *sim. I.* 2. sijaješi predz utrěnimz světomz. *izv.* 657. prědz vřzdvigomz krsta. *slepč. uel.* pred koncem dneva. malo pred smrtjo. *serb.* prědz prazdnikomz svetago Nikoli. *mon.-serb.* prědz spašověmz dnemz. *chrys.-duš.* 27. nedjelja pred matericama. *lex.* pred vrimenom u grob leže. *došen-ažd.* 8. *klruss.* pered tym antea. *act.* 2. 144. u subotu pered svjatym kryžom. 2. 332. trava pered švitom otcvyła, zóvjala vor tagesanbruch. *volksl.* predo smert'u. *pis. I.* 94. pered rokom. *os.* 159. *russ.* uskori dnemz pered bratěju vor den brüdern. *chron. I.* 130. prosnul sja predz razsvětomz. peredz obědomz perechažival sja. *vost.* 255. *čech.* před lety vor zeiten. před

jitem. před usvitou. před námi vor uns. jung. před sv. Petrem a Pavlem bylo po žněch. vel. to bylo ještě před sluncem než vyšlo. svěd. ten pátek před štědrým dnem. svěd. pol. rzadko rozum przed laty przychodzi. przed rokiem vor einem jahre. przed chorobą szukaj lekarstwa ante morbum. nie trzeba przed przekonaniem obwiniać, ale gdy dowiedziesz, w ten czas karać vor der überzeugung, bevor man sich überzeugt hat. Linde. *oserb.* pšed dvjemaj nedžel'omaj. pšed hodami vor weihnachten. seill. 97. pšed jutrami vor ostern. schneid. 226. *nserb.* pšed Chrystusovem narodom ante Christum natum. Zwahr. 265.

Für prědz tritt po prědz ein. vergl. seite 441. 658. *klruss.* po pered kozakamy sotnyk jde. adv.: a popered Morozeńko syvym konem vyhravaje. pis. I. 5. po pered harmatamy try chresty vkoľotyľy. volksl.

26. Der instr. mit der praeposition prězde bezeichnet die zeit, der eine handlung vorhergegangen. prězde wird regelmässig mit dem gen. verbunden. vergl. seite 562. *asl.* prězde šestiju dny pashy pride apo ēē hēmerōn toō pascha hēlθev. io. 12. 1. - *nicol.* prězde šestiju lět. proph. prězde bečstijemъ svoimъ hom.-mih. prězde malomъ sihъ dni. men.-mih. ničesože ne poimavъ prězde danijemъ uroky etwa: vor der anszahlung des soldes. ibid. prězde maly. sup. 431. 15. iděže prězde maly běše. greg.-lab. eben so: prědi malomъ. prol.-vuk. prězde mnogymi lěty. men.-vuk. prězde dvěma dnyma izide. greg.-lab. vъ Gazě bēhъ prězde malomъ sihъ dnehъ ante paucos hos dies leont.

27. Der instr. mit der praeposition přemo bezeichnet dasjenige, dem gegenüber etwas geschieht. přemo wird regelmässig mit dem dat. verbunden. vergl. seite 645. *serb.* pram vezirom na noge skočiše. pjes.-juk. 467. on pram njime djogu izgonio. 516. pram fermanom na noge skočio. 536. prama žarkim odgovara suncom. 602. man beachte auch den instr. in: spored njime dva sestrića mlada neben ihm. pjes.-juk. 544.

28. Der instr. mit razno so wie mit kromě und svěnje bezeichnet dasjenige, von dem etwas entfernt wird oder ist. hinsichtlich des razno vergl. razvě und razъ seite 566; hinsichtlich des kromě und svěnje seite 541. 567. I. *asl.* iže ašte poimetъ sestru svoju suštiju razno otъcemъ ili materiju δς ἂν λάβῃ τὴν ἀδελφὴν αὐτοῦ ἐκ πατρὸς αὐτοῦ ἢ ἐκ μητρὸς αὐτοῦ. lev. 17. 20. - *pent.-mih.* eben so krmě.-mih. vergl. ašče budeta dve si glavě razna tēlomъ. tichonr. I. 258. vse naše jestъ razno sъ angely. sborn. II. kromě sъpasъnъimъ, izvēstъnъimъ ispytanъemъ zakonъimъ absque salutari, diligenti examine legitimo.

cloz I. 73. seju (ljubviju) kromê. dioptr.-lab. III. povelê carъ postaviti i petiju lakъ svênje bogy. men.-mih. 298.

29. Der instr. mit der praeposition skvozê bezeichnet den raum, durch welchen eine bewegung vor sich geht. skvozê wird regelmässig mit dem acc. verbunden. vergl. seite 441. *klruss.* pojichały skróz morem. juž.-skaz. I. 206. veze joho skróz morem. 207.

30. a) Der instr. mit der praeposition sz bezeichnet das beisammensein, die verbindung, vereinigung, gemeinschaft von personen und von sachen und von personen mit sachen. das beisammensein wird im erhaltenen zustand der sprache regelmässig durch den instr. mit sz ausgedrückt. vergl. seite 723. *asl.* sz Iosifomъ prodavъ sę postquam una cum Iosepho venditus est. sup. 57. 25. včete sę sz četyrmi desęty numeratus est cum quadraginta, adnumeratus est. 58. 10. kupno sz inêmi kъ Elispontu prědъiti una cum aliis. 84. 2. vergl. 158. 9; 162. 8; 252. 22. sz inêmi krstijany tajaše sę cum aliis christianis occultabat se. 110. 23. sz krasnoja ženoja sępreže sę cum pulchra femina coniunctus est. 128. 11. idąštu komisu sz narodoma mnogoma. 166. 24. *asl.* kdor se z volkovi pajdaši, je ž njimi tuliti primoran. mit vred: lase s kožo vred z glave potegnoti. met. 255. s svojimi jōgri red mit sammt seinen jūngern. schönleb. dēte z red Marijo. trub. vergl. lat. simul, simul cum. wechselseitigkeit: prepirati se s kim. *kroat.* sa mnom poj. luč. 67. *serb.* pravъ goj držati sz vami. da hode svobodno sz trъgomъ. mon.-serb. s vama došla svaka sreća! mit euch komme jeglich glück! pjes. I. 30. konja jaše s kumom uporedo. I. 756. te ne biste sa mnom na Kosovu. 2. 44. vino pije kraljeviću Marko sa stari-com Jevrosimom majkom. 2. 77. gora se s gorom ne sastaje, a čoek s čoekom vazda ein berg kommt mit dem andern nicht zusammen u. s. w. sprichw. pomiješavši s brašnom po dosta sičana. sprichw. bolje je znano s manom nego neznano s falom. sprichw. s kim si, onaki si. sprichw. wechselseitigkeit: i sa mnom se u lice poljubi. volksl. najpotlje se s Mujom ufatio. pjes. 3. 24. *klruss.* čynymy myr tverdyj is korol'em wir machen einen festen frieden mit dem könig. act. I. 1. torhovaty z hostmy. 2. 77. znały, znały z Morozeńka s čeresom červěnci simul cum zona aureos. pis. I. 6. kazał sobi końa daty vojskovoho, voronoho, šabl'u iz pochvoju, fl'ašku z horiļkoju inssit sibi dari gladium cum vagina u. s. w. I. 6. bje ša turok iz moskaľem. I. 21. z kozakamy vojuješ. I. 25. sorok husej iz hušaty. I. 48. hospod' boh s toboju. I. 105. brat iz sestroju po rynočku chodyt'. I. 190. oj zōjšoť ša rōd iz rodem. I. 297. pod' so mnoju. II. 452. ide komar iz svojim vōjskom culex suum exercitum ducit. k. 2. 62. wechselseitigkeit: z

čortom ne striť ša. juž.-skaz. l. 63. l'ubyla ša s popom. l. 168. Maruša iz Ivanom ciľovala š. pis. l. 55. auf gleiche art wird die trennung ausgedrückt: oj pryjdet ša rozlučyty š z d'it'my i ženoju sich von weib und kindern trennen. pis. I. 8. russ. šchat'sь sь provažatymъ ili bezъ provažatago. soglasnovat'sь sja sь čémъ. schodstvo sь kémъ. soglasno sь istinoju. vost. 255. 273. wechselseitigkeit: drat'sь sja sь kémъ. čech. pojd' se mnou. přišel s ním. s někým plakati, mluvití. s prstí smásti. se svatým svat budeš. stít. kdo s bohem, bůh s ním. sprichw. wechselseitigkeit: střetnu sě s jejíe mateří. kat. 189. počítali jsme se s ním wir zankten uns mit ihm. jung. pol. swą wszystkie majątność stracił z nierządnicami. luc. 15. 30. gadać, rozmawiać z kim. wechselseitigkeit: bić, kłócić, całować się z kim. Linde. trennung: z którą mię niepo-bożna śmierć rozdzieliła. koch. oserb. vón je ze svoje' sotru šoť. seill. 98. z někym być. z někym so zetkać. lex. nserb. mjejšo ze všyknymi človjekami mjer. rom. 12. 18.

b) Der instr. mit sь bezeichnet die zeit, mit der eine handlung zusammenfällt. asl. nē li kupno sь slovesy dēlo prišlo? griech. ἅμα τοῖς λόγοις. sup. 248. 27. raslabъjenaago na odrē nosima tri desęti i osmъ lētъ kup'no sь žiznija sice nedagy imējašta slovesemъ icēli. 288. 3. nsl. pridna gospodinja je s prvim svitom na nogah mit tagesanbruch. čech. se sluncem vstává. s večerem přišel. s nocí. jung. pol. z świtem. z mrokiem, zmierzchem. oserb. ze slóncom stavać, stanyć. lex. nserb. ze svitańim mit tagesanbruch. Zwahr.

c) Der instr. mit sь bezeichnet die die handlung begleitenden umstände; das versehensein mit etwas, mit welcher bedeutung der ausdruck des attributs so wie des praedicats durch den instr. mit sь zusammenhängt; man findet dieselbe verbindung zur bezeichnung der art und weise, so wie des mittels. sь wird demnach angewandt, wo es fehlen darf, manchmal, wo es fehlen sollte. vergl. seite 689. 703. asl. sь jedinémъ okomъ vъniti vъ carstvje božie cum uno oculo (unoculum) ingredi in regnum dei. nicol. sь gusl'mi vino pijutъ μετὰ κιθάρας οἶνον πίνουσι. esai. 5. 12. - proph. sь radostija proteže se. sup. 10. 25. vergl. 235. 15. sь mnogomъ strahomъ samnešte se. 26. 12. vergl. 26. 20; 27. 18; 136. 8. sь mnogoja nuždeja izvedošę i. 27. 1. vergl. 30. 5; 111. 23. sь tihostija priimēte. 40. 22. otvęšta sь uprvanijemъ. 44. 22. vergl. 54. 26. vъstasta sь prvaniiemъ. sup. 155. 8. vergl. 284. 24. sь mnogoja bolēznija žitija sego otvodešte. 73. 25. proplaka se sь stonaniemъ velikomъ. 76. 20. sь velikomъ glasomъ rekъšemъ. 83. 9. vergl. 83. 20. pamęť tvoritъ sь vъsēmъ srđcemъ i vęroja. 94. 8. vъzvратиši se sь miromъ. 142. 17. sь slъzami mole boga. 145. 5. vergl.

150. 1; 155. 14; 201. 14. privesiti i sь vsěkojā čestijā. 147. 2. šedša sь potštanijemъ. 147. 3. sēde vs njej sь mnogomъ usrdijemъ. 150. 22. vergl. 208. 16. sь spěhomъ šedše. 163. 29. sь vsěkojā tvrdo-  
stijā sьpisati. 199. 8. sь vsěmъ pouštanjemъ i směreniimъ služę. 208. 10. ide sь mnogojā jarostijā na grьky. 214. 1. poslušaj sь vsěmъ opaseniimъ. 225. 2. vergl. 227. 28. sь gněvomъ reče. 266. 6. sь boja-  
znjā vьpijašte. 451. 20. dēlajej dēlo gospodьne sь nebrěženijemъ. pat. 324. jady sь lakomьstvomъ. ibid. tēlo tvoe sь porokomъ bude fьr  
poročьno. bas. 645. vergl. sь ljubьvu skyrьnu hodjatz. svjat. kupljā sьtvoriše sь nebeskyimi dēly. sup. 40. 11. sь mečevy tesati tēlesa.  
prol.-mart. gradъ sь stlьpijemъ utvrždenъ. dioptr. žiti sь malomъ. izv. 492. *isl.* die praepos. sь steht hier überall, wo sie im deutschen  
angewandt wird: nalište vrče z vodo füllt die krüge mit wasser. ravn. 2. 101. konj se brani s krěpko ного. s ptujim denarjem hišo zida. *bulg.*  
hier gilt dasselbe wie im *isl.*: s čudom stoje. milad. 370. *serb.* hier gilt, allerdings mit zahlreichen ausnahmen, die *asl.* regel: da mi nije  
umrijeti s mirom in frieden sterben. pjes. 2. 78. navali na mene s  
ukorom. i sa psokom. vuk-dan. 2. 131. odreče se s kletvom *asl.*  
otvrže se sь kletvojā. matth. 26. 72. povikavši sa suzama govoraše.  
marc. 9. 24. primiše riječ sa svijem srcem. act. 17. 11. u Momčila  
sablja sa očima. pjes. 2. 25. pak dovati onu kupu s vinom. 2. 71. eno  
čovjeka su dvije glave. sprichw. crkva je s kubetom. vuk-dan. 1. 26.  
čovjek bijaše tu s rukom suhom. matth. 12. 10. bolje ti je s jednijem  
okom u život ući nego s dva oka da te bace u pakao. 18. 9. bijaše u  
zbornici čovjek s duhom nečistijem. marc. 1. 23. dvanajeste čaša sь  
ručicami. zaapisъ sь našoomъ pečatju. kralъ i sь bogomъ samodržьcъ.  
*mon.-serb.* abweichend: su čim si mi lica umivala? womit hast du  
mir das gesicht gewaschen? volksl. mjerite joj kosu s mačem. 1. 461.  
svu gospodu zove na svetoga sa knjigama i sa zdravicama er ladt die  
herra ein mit briefen u. s. w. 2. 35. krila moja, s vama ću letiti meine  
schwingen, mit euch werd' ich fliegen. 2. 84. s perčinom mu ruke  
savezala: volksl. s dobošem se zec ne lovi. sprichw. išla bi baba u  
Rim, ali ne ma su čim. sprichw. šta će on raditi sa sjekirom. sprichw.  
lud se sa svijećom ne traži das thor wird nicht mit dem lichte gesucht.  
sprichw. jesu li s jelom i pićem zadovoljni. vuk-kovč. 84. što ću, bože, s  
prokletom devojkom! pjes. 1. 416. s vremenom i sa slamom i mušmule  
zrenu. sprichw. da bježimo s glavom u kaure. pjes.-juk. 537. *kluss.*  
s soromotoju vtekly. act. 2. 48. ujichavšy z Ukrajiny z veľykoju čest'u  
pryspił k Bil'ōj Cerkvi z nemałoju trjast'u. pis. I. 6. učuvšy o nesłavi  
zi strachom vt'ikał. I. 15. l'amentujet' Ukrajina iz veľykym žal'om. I.



29. došě udarył z jasnym hromom. I. 37. oj nema ž moho Abazyna s čornymy brovamy. I. 12. pryjšła d'ivčyna s čornyma očyma. I. 102. abweichend: hosudať naš prykazať k nam s svojim pysarem dominus noster iussit per scribam suum: act. I. 283. jarłyky z zołotom pysanyji. 2. 48. posłała jomu jisty z słužebkoju misit ei cibum per famulum. k. 2. 49. ščo vón izzi muov bude robyty? was wird er mit mir (aus mir) machen? kaz. 55. iz čym ty ša budeš vojuvaty? womit wirst du kämpfen? 58. russ: sdělat' čto s' pomoščju ili bez pomošč'i kogo. sz ochotoju vo vsemъ uspěvajutъ. vost. 256. čsch. s hřmotem a s hněvem kopá kůň zemi. br. s pilností pracovati. to mohn z dobrým svědomím říci. s bolestí roditi. s prozben bittweise. dívka s modrýma očima. jest s outěžkem sie ist schwanger. jung. slovak. budeš má s tým prutom biť. hatt. 2. 234. man merke: i (s) svým věkem a s šedínami blázen jest bei, trotz seines alters u. s. w. svéd. pol. z ceremonijami. z prośbą precario. zdawała się być dla mnie z sercem dość łaskawym d. i. serca dosyć łaskawego. z chęcią ma wszystkich d. i. ma wszystkich soł ie przychylnych omnes sibi faventes habet. man merke: z tym wszystkim bei alle dem. oserb. kann der instr. die praeposition sz nicht entbehren: z dobrym svjedomjom prajić mit gutem gewissen sagen. z bol'osću porodzić. z cyłej šiju vołać mit (aus) vollem halse schreien. tón z kłobukom. z módrymaj vočimaj. z ciężkim životom być schwanger sein. z nożem pšireznyć mit dem messer stutzen. doch findet man: zymu mřeć. lex. nserb. ze všeju mocu. z głodom hamfeś. Zwahr.

Mit diesen ausdrucksweisen ist der lat. ablativus modi mit und ohne cum vergleichbar: venit cum magna calamitate civitatis maxima discessit gloria. ebenso griech.: οὐκ αὐτως μολήσομαι, ἀλλὰ σὺν ὄρχῳ. σὺν γέλωτι ἐλθεῖν. ἡ κτῆσις πιστῶν φίλων ἐστὶν οὐδαμῶς σὺν τῇ βίᾳ, ἀλλὰ μᾶλλον σὺν τῇ σὐεργασίᾳ.

d) Der instr. mit sz bezeichnet dasjenige, dem ein anderes ähnlich ist. es wechselt in diesem falle der instr. mit sz mit dem dat. vergl. seite 599. asl. tьčьnъ bystь sz neumьrěšiimi. sup. 233. 25. jednoumni sz aggely concordēs cum angelis. 49. 6. serb. koji su s nama jednoga zakona i plemena. vuk-dan. 2. 3. kluss. oj znaješ ty, vidaješ ty, ne rǫvna m s toboju pis. I. 252.

## Zweites capitel.

### Von den verbalen wortformen.

Die verbalen wortformen zerfallen in die personalen, numeralen und diejenigen wortformen, die der bezeichnung des tempus und des modus dienen. daran schliessen sich jene nominalen wortformen an, die verbalen charakter an sich tragen: die participia, der infinitiv und das supinum nebst dem substantivum verbale auf ije.

---

### Erster abschnitt.

#### Von den personalen verbalformen.

1. Die person des verbum ist die des subjectes. *asl.* *azъ ništъ jesmъ i ubogъ. vѣ hoš evѣ krstijana byti. jakože i my ostavljajemъ dlužnikomъ našimъ. - ty grędeši kъ mănѣ. vy li jeho vidѣsta. vy jeste solъ zemlъna. - otъ toli načętъ propovѣdati. dъva otъ nihъ bѣsta idašta. anъgeli pristapišę i služaahъ jemu.* die III. sing. steht auch in subjectlosen sätzen. vergl. seite 346. fehlerhaft in späteren russ. quellen: *umъ moj zabdѣhъ (für zabdѣ). togda onъ poklonichъ sja (für pokloni sja). azъ tu stojaše (für stojachъ).* bus. 2. 132.

2. Wenn das subject verschiedene personen umfasst, so wählt man bei zusammenfassung der aussage den plural, und zwar die erste person desselben, wenn éin subject der ersten, die zweite, wenn keines der ersten angehört. *asl.* *otъъ tvoj i azъ skrъbešta iskahovѣ tebe.* luc. 2. 48. *azъ i synъ moj i bratija moja povinujemъ sę zakonu. ty i synove tvoi proslavite sę.* dobr. 591. *asl.* *ja i otec tvoj iskali smo tebe. ti i on morate oditi.* kroat. krizt. 160. *serb.* *evo otac tvoj i ja sa strahom tražasmo te.* luc. 2. 48. vergl. seite 47. *klruss.* *my i vy pyšem.* os. 215. *čech.* *otec tvůj a já s bolestí hledali jsme tebe. br. já a lid můj bezbožní jsme.* br.

3. Jestъ, je dient im klruss. und im russ. allen personen beider numeri, doch müssen die personen ausdrücklich gesetzt sein. *klruss.* *bo ja jestъ učenyk joho denn ich bin sein schüler.* var. 245. *čyja ty jest'?* cuius es? *čyji vy jest'?* cuius estis? *juž.-skaz.* 1. 5. *ty takyj jak*

ja je tu talis qualis ego sum. kaz. 4. ty vže mój je tu iam meus es. 12. bork. 228. *russ.* ja estъ gordaja smertъ ego sum terribilis mors. var. 112. estъ ja izъ Muromlja ich bin aus M. ryb. 1. 46. estъ ja iz-za slavnago sinja morja. 84. ja estъ izъ zemli ljachoveckija. 247. vergl. 276. 284. 294. 328. 466. ty vêdъ estъ rodu russkago tu es gentis russicae. 215. vidno, ty silenъ estъ. 277. ženatъ li ty ili cholostъ estъ? 2. 192. estъ my so slavnoj matuški, so svjatoj Rusi nos sumus e gloriosa matre, e sancta Russia. 189. estъ vy russkie mogučie bogatyri vos estis russici fortes heroes. 237. ne mene radi muki sotvoreny estъ. var. 152. für estъ tritt esъ, esi ein: a ja vitъ esъ smertъ. var. 118. goj esi ty dobroj molodecъ. skaz. 1. 59. goj esi vy. volksl. die übrigen personen von jes, in der schriftsprache einheimisch, werden in der volkssprache selten angewandt: sego radi niščъ esmъ. bezs. 1. 25. estja, wol entstellt aus estъ: ochъ vy goj estja, moi silenъ moguči bogatyri. volksl. anders aufzufassen ist pol. jestem, jesteś u. s. w., indem jest wie ein nomen behandelt wird. im plur. kann für jest- są eintreten: ale ja com jest? koch. tenem ja jest ille sum. jam jest szwarne dziewczę. rog. 53. iżem księdzem jest. 131. ty jenżeś jest przez poczatku qui es sine initio. jadw. 60. mysmę są cygany. rog. 57. mychmy jego nędzne są stworzenie. koch. neben sąmy. wyście są zdrajcy. łaz. 154. für jesteśmy, jesteście, są. an die allen personen der entsprechenden numeri dienenden formen jest und są werden die enklitischen formen des verbum subst. gefügt. vergl. 3. 512. mał. 151. ähnlich čech. im schlesischen dialekt: ja sem je chudobny ich bin arm. ty si je doma. my smy sum doma wir sind zu hause. vy šće sum bohaci ihr seid reich.

Das statt der II. manchmal die III. sing. steht, ist keine von der grammatik zu untersuchende erscheinung. *klruss.* ščo najjasnijšy prync trebuje? kaz. 14. 15.

4. Will der redende einen gedanken ausdrücklich nicht als seinen eigenen, sondern als den eines anderen oder anderer darstellen, will er die gedanken jemandes erzählen, so verwendet er dazu gewisse meist aus verben entstandene partikeln an. dabei kann eine verschiebung der person derart eintreten, dass die erste person durch die dritte ersetzt wird. *asl.* im westen češ aus bočeš: ko je bil konje zapil, je pa še na voz jel piti, češ, saj zdaj mi ga tako več ni trêba als er die pferde vertrunken hatte, fing er an auch auf den wagen zu trinken, indem er nun dessen nicht mehr bedürfe. Šolar 36. vergl. seite 156. für češ wird im osten theils mit theils ohne verschiebung der person: pre aus prave (*asl.* pravetъ) dicunt oder rekši dicendo gesagt: zdaj

pre mu ga tako več ni tréba. daneben: ov človek pita nju, da kam ona ide. prip. 231. kam dênemo želêzo, ki smo ga pripeljali? ali (vprašate), kam da ga dênite? doli pred hišo. Šolar 18. *russ.* in der volkssprache: ugrozь de tvoichь ne boju sь deine drohungen, sprach er, fürchte ich nicht. vergl. seite 155. *čech.* prý, prej, praj aus praví: dal prý bůh moudrost Šalomounovi gott gab, sagt man, Salomon weisheit. tuze prej prší es soll stark regnen. jung. *pol.* pry: Lucyl nie chciał, że by jego pisma nieukowie i nader uczeni ludzie czytali, że, pry, nieukowie nie będą nic rozumieć, a uczeni więcej niż ja. szukać inszego państwa rozkazował, bo to, pry, małe, które mam. Linde. *oserb.* pječa nach lex. identisch mit *čech.* péče Sorge: ja pječa sym zhubił ich soll verloren haben. vón pječa níčo švarne né rozemi er soll nichts tüchtiges verstehen. jutsi bychu pječa cheyli płókać morgen sollen sie waschen wollen. seill. 120. jutše pječa cuzy vojacy pšínđu morgen werden, wie es heisst, fremde soldaten kommen. lex. von der verschiebung der personen macht das slavische spärlich, von der der modi begreiflicher weise keinen gebrauch. es ist in dieser beziehung fast so primitiv wie aind. und entfernt sich demnach gar sehr vom griech., lat. und deutschen. Delbrück, Syntaktische forschungen 1. 79-83.

## Zweiter abschnitt.

### Von den numeralen verbalformen.

1. Der numerus des verbum ist der des subjectes. *asl.* glagoljā kь vamъ. my ostavihomъ vьsa. vergl. seite 51.

2. Hinsichtlich des duals ist zu bemerken, dass derselbe in den älteren *asl.* denkmälern überall steht, wo das subject zwei dinge bezeichnet, mögen dieselben zusammengehören oder nicht. dieselbe regel gilt im *nsł.*, *oserb.*, *nserb.* *asl.* radujta sę. matth. 28. 9. dostojnaé, éže dēlahovê, vьspriemlevy (-vê). luc. 23. 41. i ta besēdovahota kь sebê. 24. 14. *nsł.* zdrave bcjte (-vê - tē). vredna, štera sva delala, jemleva. onedva sta si zgučavala. *kuz. oserb.* namaj so pravje dostańe, štož z našimi skutkami smoj zasłužiłaj. ryčeštaj bjez sobu. kajke su to ryčje, kotrež voj ducy bjez sobu mataj? luc. 24. 17. *nserb.* mej dostańomej, což naju statki vinovate su. rozgrańaštej se mjazy sobu. kake ga to su řecy, kenž vej mjazy sobu matej ducej? vergl. seite 40.

Mit zwei oder mehreren subjecten im sing. wird das verbum im dual oder plural verbunden. vergl. seite 47. *asl.* otecъ moj i mati moja ostavista mę. dobr. 591. *sl.* gospon i sin njegov jesu došli. kroat. krizt. 160. *bulg.* čelék s ženъ stanъhъ brъzo. čit. 208. *russ.* u nichъ byli synъ i dočъ. čit. 160. pomerli otecъ sъ materъju. 163. *čech.* milosrdenství a pravda ostříhají krále. br. *oserb.* bještaj nehdy nan a mać. čit. 76.

3. Ist das subject ein collectivum, so steht das verbum meist im plur., wenn das collectivum personen bezeichnet. collectiva, wie bratija, die den wahren plur. verdrängt haben, werden immer mit dem verbum im plur. verbunden. vergl. seite 48. *asl.* narodъ vъzgorěti se hotěhu éřsxaisto tò πλῆθος. menmih. bratija moja kъto sъtъ? matth. 12. 48. sъnъmъ lъkavyhъ odrъžašę mę concilium malignantium obsederunt me. psal. 21. 17. - dobr. 588. prokъ ihъ ne pokorešte sę. sup. 25. 29. doch auch: rъci, da kamenije se hlěbi bъdъtъ. matth. 4. 3. *klruss.* vojsko moskovskoje povtekały. act. 3. 135. majut bratija ihumena ustanovlyvaty. 2. 152. *russ.* alt. na Bělě Jezerě sědjatъ Vesъ. nest. 5. idntъ Russ u. s. w. vergl. seite 43. 48. 55. *čech.* ptactvo nebeské hnízda sobě dělají. ej, ne plačte vy, moja rodina! za námi sa rúti sila vojakov, čo nás premohli. batt. 2. 185., dessen čo jedoch auch auf vojakov bezogen werden kann. *pol.* bracia zakonni miewali zamki swoje. Linde.

4. Im klein- und grossrussischen verbindet die volkssprache estъ in der bedeutung „es gibt“ mit beider numeri. dieser nominativ vertritt einen älteren accusativ. vergl. seite 355. die schriftsprache folgt dem *asl.*, dessen grammatik den regelrechten gebrauch von jesma, jesi. jestъ u. s. w. nach der unrichtigen ansicht Nekrasov's 298. dem einfluss des griech. verdankt. *klruss.* jest níkotoryje l'isy, do kotorych u. s. w. sunt quaedam silvae u. s. w. act. 3. 84. mēž pol'sčakamy i dobri l'ude jest'. k. 1. 67. chyba ž je pany, jakym hroši ne myły? nomis 25. neben: sut' u mene očy čorní. koř. 87. *russ.* sloj ne véritъ, čto estъ dobrye ljudi dass es gute menschen gibt. sprichw. estъ li u tebja maly dětnški? l. 456. estъ u menja dva ljuty psa. var. 67. estъ ryby, govorjatъ, kotoryja lětajutъ. bus. 2. 162. estъ geht in esъ, esi über: esъ na duši tri grěcha. var. 161. goj esi lěsa dremuěie. 106. u menja esъ i malyja děti. 126. dasselbe findet sich auch dann, wenn jes copula ist: voly tvoi li jestъ? tichonr. 2. 6. ne kaliki to estъ prochožie, a estъ russkie moguěie bogatyri. ryb. 1. 224. ne mene radi muki stvoreny estъ. var. 152. goj vy esi moi raby. 88. vergl. stoitъ try zastavy velikija ryb. 2. 138. über sätze wie: u Gojka je tri hiljade svata vergl. seite 390.

5. Wenn mit dem nominativ im plur. das verbum im sing. verbunden wird, so ist diess dem einflusse des griech. zuzuschreiben, der sich, wie es scheint, in den späteren quellen mehr geltend macht als in den früheren. *asl.* jelika ašte tvoritъ, uspějete πάντα, ὅσα ἂν ποιῇ, κατενομήσεται. *psal.* 1. 3. *dobr.* 589. neben: vse, eliko stvoritъ, pospěete se emu. *bon.* vša mi lěte jestъ πάντα μοι ἔστιν. *1. cor.* 10. 23. - *ostrog.* neben: vša mi lěte sutъ. šiš. 125.

### Dritter abschnitt.

#### Von den temporalen, modalen und den nominalen verbalformen.

1. Das slavische, als ganzes aufgefasst, besitzt folgende tempusformen. 1. das praesens. sein charakter besteht darin, dass mit dem verbalthema die vollen personalendungen verbunden werden: id-e-tъ. it. den namen praesens führt diese form desswegen, weil sie hinsichtlich ihrer entstehung mit jenen formen identisch ist, die im indoeuropäischen sprachstamm denselben namen führen, nicht desswegen, als ob sie stets eine in die grammatische gegenwart fallende handlung bezeichnete. 2. das imperfectum. dieses zeichnet sich dadurch aus, dass es an ein thema, das aus dem erweiterten praesensthema und dem verbum jes besteht, die stumpfen personalendungen anknüpft. seine bedeutung ist der grund dieser benennung: id-ěa-š-e-(t) ibat. 3. den aorist in zwei bildungen, der älteren, starken, und der jüngeren, schwachen. nur bei den consonantisch auslautenden verbalthemen nachweisbar, besteht jene aus dem verbalthema und den stumpfen personalendungen: id-z-(m) ivi. diese, von allen verbalthemen ableitbar, fügt an das thema das verbum jes und an diesen stamm die stumpfen personalendungen: id-o-h-z-(m) ivi. der unterschied zwischen dem imperfect und dem schwachen aorist besteht wesentlich in der dem letzteren fehlenden erweiterung des thema: id-ěa-hz, id-o-hz. eine differenz der bedeutung zwischen dem starken und schwachen aorist ist unnachweisbar. der name aorist ist in form und bedeutung des tempus begründet. das slavische hat nur eine modale verbalform; den imperativ. dieser entspricht in seiner bildung dem optativ: děla-i-mъ, id-ě-nrъ aus id-e-i-mъ. die benennung imperativ beruht auf der bedeutung dieser form. die nominalen verbalformen sind I. das part. praet. act. II:



pek-lъ. 2. das part. praes. act.: pek-y aus pek-a, pek-o-nt. 3. das part. praes. pass.: pek-o-mъ. 4. part. praet. act. I: pek-zъ aus pek-zs. 5. part. praet. pass.: peč-e-nъ. 6. infinitiv: pešti aus pek-ti. 7. supinum: peštъ aus pek-tъ. 8. das vom part. praet. pass. durch ije abgeleitete substantiv: pečen-ije aus pečenъ-ije. es zerfällt demnach dieser abschnitt in folgende abtheilungen: I. praesens. II. imperfect. III. aorist. IV. imperativ. V. part. praet. act. II. VI. part. praes. act. VII. part. praes. pass. VIII. part. praet. act. I. IX. part. praet. pass., X. infinitiv. XI. supinum. XII. substantivum verbale auf ije. auf diesen formen beruht aller verbalansdruck. in vielen fällen tritt eine verbindung von zwei oder auch mehr formen ein. was das futurum anlangt, so besass das slavische ursprünglich das sigmatische futurum der indoeuropäischen sprachen, das unter den nordeuropäischen sprachen nur noch im lit. fortlebt, im slav. bis auf das part. byše γενησόμενος, ἐσόμενος, μᾶλλον, und das davon wol verschiedene bēše, im deutschen bis auf die letzte spur ausgestorben ist. an die stelle dieses fut. trat im slav. und im deutschen das praes., namentlich der perfectiven verba. daher ahd. uuirdist eris, gibiris paries, ginemnis vocabis und: ni ges thu thanan us, er thanne thu giltis then iungiston scaz. matth. 5. 26. diese wandlung war für die slav. sprachen im neunten jahrhundert längst vollzogen. sie umfasste alle slav. sprachen. zwei von ihnen haben in der folgezeit ein durch verbindung zweier verbalformen ausgedrücktes fut. vorgezogen, bulgarisch und serbisch: dass aber auch diese sprachen ursprünglich die bezeichnung des fut. durch die praesensform auch in unabhängigen sätzen kannten, dafür spricht die verwendung der verba pft. in abhängigen sätzen. es muss jedoch ausdrücklich bemerkt werden, dass für die genannten sprachen selbst aus den ältesten denkmälern die futurische bedeutung des praes. der pft. verba nicht nachgewiesen werden kann. ein irrthum wäre es jedoch, wenn man annähme, das praes. der pft. verba hätte seinen praesentischen charakter ganz und gar aufgegeben: eine spur des praes. gewahrt man im praes. historicum so wie in sätzen dieser art: serb. moja prijo, što ne sjedeš, te se ne razvijes, i ne piješ sladkoga šerbeta? pjes.-herc. 52. russ. posmotrite, čto délaetъ zajacъ: prygnetъ i priljažetъ seht, was der hase thut: er springt auf und duckt sich. aks. 10. ein eigener modus der nichtwirklichkeit mangelt den slavischen sprachen. die art, wie dieser modus ersetzt wird, ergibt sich aus der folgenden untersuchung: hier sei nur bemerkt, dass diesem zwecke das praesens, der imperativ und vor allem die verbindung des part. praet. act. II. mit bimъ, byhъ dienen. nsl. glejva, da babo v peč potisneva. čit. 295.

reče mu, ja naj se vsêde na lopato. *ibid. kroat. gredihu svi, da se popišu. pist.*

2. Was die methode der untersuchung anlangt, so gehe ich vom tempus und modus aus und prüfe jede einzelne form mit rücksicht auf perfectivität oder imperfectivität des verbalthema. die function jeder form stellt sich demnach dar als die resultierende zweier kräfte. dadurch scheint in die schwierige materie licht und klarheit gebracht werden zu können. dass mit diesem gange nicht alle grammatiker einverstanden sind, soll nicht verhehlt werden; gab es doch und gibt es vielleicht noch solche, die die existenz von tempora im russ. in abrede stellten: *vremenъ vъ russkomъ glagolê voyse nêtъ. Aksakovъ 15.* was von dieser seite für slav. grammatik geleistet wurde, beschränkt sich auf einzelne bemerkungen, die, auf den heutigen russ. sprachgebrauch basiert, von der historischen und vergleichenden betrachtungsweise absehend, auf wissenschaftlichkeit keinen anspruch machen können. die hier versuchte darstellung gründet sich auf die im dritten bande durchgeführte lehre von der conjugation, die, in übereinstimmung mit den ansichten der meisten slavisten auf die themen gebaut, verba wie *dvignati* und *dvigati* als verschiedene verba behandelt, im einklange mit der griechischen grammatik, welche, ungeachtet wurzelhafter verwandtschaft, *φέρω* und *φορέω* trennt.

3. Von einer wissenschaftlichen syntax scheint man vorauszusetzen, dass sie den zusammengesetzten satz in einem eigenen haupttheile behandle. dass und warum in diesem buche diess nicht geschieht, ergibt sich aus der seite 1. ausgesprochenen ansicht von der aufgabe der syntax, nach welcher dasjenige, worauf es beim zammengesetzten satz ankommt, in verschiedenen theilen des werkes darzulegen ist. die die sätze, sei es nun parataktisch oder hypotaktisch, verbindenden worte finden sich in dem vierten und sechsten capitel behandelt. die in dem abhängigen satze in bestimmten fällen eintretende verschiebung der person muss bei der lehre von den personalformen des verbum zur sprache kommen. was endlich die anwendung der modi anlangt, so muss das entsprechende bei dem praes. ind., bei dem imperat., bei dem conditionalis und bei dem inf. vorgebracht werden. eine trennung der betreffenden lehren hindert die übersicht, deren mangel viele grammatiken zu einem wahren labyrinthe macht, in dem man sich ohne den ariadnefaden eines index nicht zurecht findet; sie ist überdiess auf die vorstellung gegründet, als ob die modi in den nebensätzen eine andere bedeutung hätten als in den hauptsätzen, oder ist wenigstens geeignet eine solche vorstellung hervorzurufen, während

es doch wol ausgemacht ist, dass die nebensätze aus hauptsätzen hervorgegangen sind. selbst die die nebensätze einleitenden conjunctionen sind etwas accessorisches und verhalten sich zu den modi so wie die praepositionen zu ihren casus: beide wortclassen haben die aufgabe näherer bestimmung. wenn demnach in den sätzen: oro, dicas; naturam expellas furca, tamen usque recurret von einem wegfall der conjunction gesprochen wird, so ist diess unrichtig: dasselbe gilt vom pol. pośpieszy, by mił odjł accelera, ut me eruas. małg. kłruss. znajdeš, ne veseły śa; zhubyš, ne smuty śa si inveneris, noli laetari u. s. w. wörtlich: invenies u. s. w. ne pomažes, ne pojideš. posl. 54. 84. vergl. seite 78. und Diez 3. 326. wie etwa der praepositionslose loc. im slav., ist der gebrauch der modi zum alleinigen ausdrück der satzverbindung eine antiquität, die nur in einigen indogermanischen sprachen vorkommt. Jolly, Ein kapitel u. s. w. 64. 112-116.

## I. P r a e s e n s.

1. Das praesens der verba durativa bezeichnet eine gegenwärtig dauernde handlung. vergl. seite 285. es ist die antwort auf die frage: was thust du? *asl.* glagolja vamъ λέγω ὑμῖν. matth. 3. 9. sêkyra pri korenii drêvъ ležitъ ѣ ἀξίνη πρὸς τὴν ῥίζαν τῶν δένδρων κεῖται. matth. 3. 10. sъlja kъ vamъ proroky i prêmądry êγὼ ἀποστέλλω πρὸς ὑμᾶς προφῆτας καὶ σοφοὺς. 23. 34. kъde Hristosъ raždajetъ se? ποῦ ὁ Χριστὸς γεννᾶται; matth. 2. 4. ty grędeši kъ mъnê ěρχη. 3. 14. dъnъsъ rastemъ, a utro gnijemъ. izv. 429. besêda tvoja napodobitъ ѣ λαλιὰ σου ὁμοιάζει. marc. 14. 70. – ostrom. das dur. vertritt das ungewöhnliche iterativum: pъticę nebesъnyję ne sêjātъ ni žъnjātъ, ni sъbirajātъ σπείρουσιν, θερίζουσιν, συνάγουσιν. matth 6. 26: sêjati, žeti sind dur. verba. *nsł.* svatje sô, po tebe gredô. volksl. kar kol' lêze ino grede. volksl. oj Než'co že k pogrebu nesô. volksl. *bulg.* što mi cvilitъ vъ temna zъndana? sedit Marko na divan visoki. volksl. *serb.* već i sekira kod korijena drvetu stoji. ruke šire, te s' u lice ljube. in: svaki vodi (*asl.* vedetъ) hiljadu svatova steht das iter. statt des dur. *klruss.* vže ž i sokyra koło koreńa dereva ležyt'. Ivanove połe zažolt'ile stojit. volksl. try pańenojci jačmôn žnut. volksl. jak śa pčołońki rojat, tak śa bojary strojat. volksl. *russ.* otkolъ grjadite? var. 51. uže i sêkira pri kornê derevъ ležitъ. *čech.* hle oni jedí a pijí před ním. br. sedí tam můj milý řetězy sepnutý. volksl. nesu tobě, nesu tu synáčka tvého. volksl. *pol.* na środ dworu jawor stoji. volksl. a w niedzielę rano do dziewczyny jadą. volksl. s kąd idziecie? z kościoła. co wieziecie? sokoła. volksl.

*oserb.* ja pak praju vam. liški maju jamy. čoho dl'a myslice vy sebi tak zle ve svojich vutrobach? *nserb.* ja vam žeju. te liški maju svoje jamy.

2. Nicht selten hat das praes. der verba dur. futurbedeutung. diese bedeutung ist nicht im wesen des verbum dur. begründet: sie beruht auf lebhafter vergegenwärtigung. *asl.* otъ nihъ ubijete i raspъnete, i otъ nihъ tepete *μαστιγώσετε.* matth. 23. 34. teputъ i *μαστιγώσουσιν* αὐτόν. marc. 10. 34. - op. 1. 259. otъ selê blažetъ me vsi rodi ἀπὸ τοῦ νῦν μακαριοῦσί με πᾶσαι αἱ γενεαί. luc. 1. 48. - nicol. jedinogo drъžitъ se ἐνὸς ἀνθέξεται. luc. 16. 13. - nicol. po tomъ êsi i piješi ty μετὰ ταῦτα φάγεσαι καὶ πίεσαι σὺ. luc. 17. 8. - nicol. čego proša? τί αἰτήσομαι; ostrom. pojašetъ i vedetъ ζώσει καὶ οἴσει. ostrom varaju vy vъ Galilêi προάξω ὑμᾶς εἰς τὴν Γαλιλαίαν. marc. 14. 28. lautet im zogr. richtiger: varja vy vъ Galilei. ne vladā azъ vami οὐκ ἄρξω. vost. 1. 87. dъnъsъ sъ mnojā jesi vъ porodê ἔση ἐν τῷ παραδείσῳ. svjat.-op. 2. 2. 404. man vergl. tъ vy krъstitъ αὐτός ὑμᾶς βαπτίσει mit: azъ krъštā vy ἐγὼ βαπτίζω ὑμᾶς. matth. 3. 11: krstiti ist auch im serb. pft. und ipft. vergl. seite 282. ešte malo vrême sъ vami esmъ, i idu kъ poslavъšjumu me. io. 7. 33. lautet griech.: ἔτι μικρὸν χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι, καὶ ὁπάγω πρὸς τὸν πέμψαντά με. imъže sādomъ sādite, sādite sę vamъ κρίνετε, κριθήσεσθε neben: vъ njāže mēra mērite, vъzmērite sę vamъ μετρεῖτε, μετρηθήσεται. matth. 7. 1: der grund des unterschiedes beruht darauf, dass ein passendes praefix für sāditi nicht existiert. man beachte: čъto jamъ ili čъto pijemъ ili čimъ odeždemъ sę? τί φάγωμεν, ἢ τί πίνωμεν, ἢ τί περιβαλώμεθα; matth. 6. 31. ne pъcête sę, čъto jaste i čъto pijete μὴ μεριμνᾶτε, τί φάγητε καὶ τί πίνητε. 8. 25. *asl.* jutri gre služit. met. 231. auch hier scheint krstiti pft. und ipft. zu sein. Navratil 15. im äussersten osten wol pft., daher: jaz krščavam vas vu vodi. matth. 3. 11. - kuz. *klruss.* jak ja ša ne ožeňu, ne ma l'udej z mene non erunt. pis. I 68. vergl. *ahd.* nist non erit. luc. 1. 33.

3. Das praes. der verba iterativa bezeichnet handlungen, die einzutreten pflegen, dann diejenigen, deren dauer eine unbeschränkte ist. *asl.* ni vъžagajātъ svétilynika i postavljajātъ jeho podъ spudomъ οὐδέ καίουσιν λύχνον καὶ τιθέασιν αὐτόν ὑπὸ τὸν μύδιον. matth. 5. 15. die alte übersetzung: po čъto ja truždaete? τί αὐτῇ κόπους παρέχετε; marc. 14. 6. - zogr. ist als nicht entsprechend verbessert worden: čъto jej trudy dējete? der zusammenhang verlangt ein dur. verbum. indessen bietet an einer ähnlichen stelle auch der ostrom. truždajete. auch glašajete in: Ilijā glašaetъ. marc. 15. 35. - zogr. scheint nicht richtig. *čech.* vaření, kteréž lidé jídají zu essen pflegen. zdaliž jídám

maso z volů a pijím krev kozlovou. často z nimi pívívá. jung. über píjeti neben pívati und pívívati vergl. seite 276. cnost i od cizích přizeň mívá habere solet. vel. tu se všickni obecně a pokojně pohřebují sepeliri solent. háj. když z lesa chodívá, do něho hledívá. erb. 19. *pol.* jeden sera (syra) nie jada, drugi marchwi, trzeci wszystko jada. pijam to, tego nie pijam. ktory biera (bira). Linde. damit hängt zusammen, dass das verbum dur. die wirklichkeit der handlung bezeichnet, das verbum iter. das vermögen, die handlung zu unternehmen. *asl.* ptica leti, ptica lêta. daher *russ.* ptica letitъ, potomu čto letaetъ. Aksakovъ, O russkichъ glagolachъ 22. anders ist folgendes aufzufassen: *russ.* posmotri, onъ plyvetъ sjuda sieh, er schwimmt hieher und: posmotri, kakъ onъ chorošo plavaetъ sieh, wie er gut schwimmt. das dur. plyvetъ genügt, um die richtung beim schwimmen zu bezeichnen; es weicht dem iter. plavaetъ, sobald es sich um die beurtheilung der kunst des schwimmenden handelt. Šafranovъ, O vidachъ russkichъ glagolovъ 100. 101.

4. Das praes. der verba imperfectiva bezeichnet manchmal ein bestreben (conatus). vergl. seite 275. *asl.* branite, i obranite vertheidiget, versucht es, und es wird euch gelingen. šaf.-glag. 94. dary li daješi ostajašteje? dona ne offers manentia? sup. 65. 13. *asl.* človek obrača, bog pa obrne der mensch versucht zu wenden, gott wendet. sprichw. *klruss.* kto pereberaje, toj perebere. posl. 60. in anderen fällen drückt das ipft. aus, man sei im begriffe, bereit, etwas zu thun. *pol.* gdy Napoleon w potyczce zażywa raz po raz, to znak pewny, że bytwę wygrywa dass er im begriffe ist die schlacht zu gewinnen. Wacław odstępuje części swojej ist bereit sein antheil abzutreten. Smith 232.

5. Das praes. der verba perfectiva bezeichnet das fut. die praesentische bedeutung ist in den hintergrund gedrängt und tritt gewissermassen als ausnahme in bestimmten fällen auf. in selbständigen sätzen wird dieses gesetz nicht in allen sprachen durchgängig beobachtet. auch bąda ist kein wahres fut.: das bulg. bъdъ ist ein praes. der erzählung. cank. 91. *asl.* mъnozi rekъtъ mi: gospodi âpoûciν. matth. 7. 22. vъsa si damъ tebê δώσω. 4. 9. ideže jestъ sъkrovište vaše, tu bъdetъ i sъrъdъce vaše ёσται. 6. 21. ne o hlêbê jedinomъ živъ bъdetъ človêkъ oûx ёп' âртѣ мόνѣ ζήσεται ó âνθρωπος. 4. 4. na rъku vъzъmatъ tę ёпi χειρῶν âpoûciν σε. 4. 6. ne iskusiši boga tvojego oûx ёκπειράσεις κύριον τὸν θεόν σου. 4. 7. sъtvorjъ va lovъca človêkomъ ποιήσω úmъs áλιεις âνθρώπων. 4. 19. kotorago otъ sedmi bъdetъ žena? τίνος τῶν ёπτâ ёσται γυνή; 22. 28. slъnъce mъrъknetъ ó ἥλιος σκοτισθή-

οεται. ostrom. vьzglagolju jako agnje loquar uti agnus. hom.-mih. vьzvъrjutъ credent. mladên. dieselbe bedeutung wie das praes. des verb. pft. hat die verbindung des inf. mit načьnъ: jedinogo drъžitъ se, a o družêjemъ neroditi načьnetъ ἐνὸς ἀνθρώπου καταπρο-  
 νήσει. matth. 6. 24. das *nsl.* gebraucht in den älteren denkmälern und in dem westlichsten, venetianischen, so wie im östlichsten, ungri-  
 schen, dialekt das praes. der verba pft. in futurbedeutung: ausserdem ist diese bedeutung auf einzelne, mit po praefixierte, meist eine bewe-  
 gung bezeichnende verba eingeschränkt: I. z temi, iese vzovues cum illis, quos vocabis. fris. I. 33. sveti duh pride v te, in ta moč te ob-  
 sênči veniet, obumbrabit. trub. od tód ti vunkaj ie prideš exies. trub. pobegnô fugient. trub. vergl. 3. seite 218. — poviem narrabo neben poviedam narro. dam dabo, nicht dal bom. obohatim ditabo, nicht obohatil bom u. s. w. venet. dass im gôrzischen dieser gebrauch nicht unbekannt ist, sagt Šolar 21. molte in dobite accipietis. gousance se naplodijo, kuga de kraluvala angebuntur. bukojne obrodijo, ali rastike le z listjem plačuvale' bodo fertiles erunt. vretine presehnejo, i sunca trak de prhlazen vužigao fontes exarescent. hung. on ščisti gumno svoje i vkup spravi pšenico svojo v škegen, plêve pa zežge per-  
 mundabit, cōgregabit, comburet. matth. 3. 12. - kuz. eta vsa tebi dam, či u. s. w. haec omnia tibi dabo, si u. s. w. matth. 4. 9. - kuz. blaženi sô, ki se žalostijo, ar se oni obeselijo, dagegen: blaženi sô ti krotki, ar oni bôdo zemlo orokuvali. matth. 5. 4. 5. - kuz. II. pobêžati, povlêči, pognati, podirjati, pojti, poletêti, polêsti, ponesti, popeljati, poteči, pojêzditi - poreči. v zeleno poletim goro, in tamkej bom prepê-  
 vala. volksl. 2. 81. poletim na široko polje, tam se nazobam. vraz 140. popeljam Izraelce zmed njih. ravn. 1. 87. tebe h poroci popeljejo. volksl. pojdem (im osten bom šel) dalej kam drugam. volksl. voda poteče. 1. 101. sin previksiga se mu poreče nominabitur. 2. 9. vergl. seite 286. diese verba sind' nur im praes. gebräuchlich, nur pojti hat ausserdem den impt. pojdi; auch im praes. histor. kommen sie nicht vor. Šolar 21. hinsichtlich der angeführten mit po praefi-  
 xierten verba im *nsl.* beachte man, dass russ. die inchoativ-perfec-  
 tiven verba in den meisten fällen za, seltener vьzъ, wenn es sich um bewegung handelt, meist das praefix po haben: bêžatъ, vezъ, vesti, voločъ sja, gnatъ, iti, letêтъ, lêzъ, plyтъ, polzti, tečъ, êchatъ. u. s. w. vost. 126 - 171. wir werden demnach die *nsl.* verba pobêžati u. s. w. als inchoativ-perfective verba aufzufassen haben. doch auch: ker ga fantje preč vze-mô dement. volksl. 1. 48. jez mu povêm dicam. 1. 37. na vselej ostanem tvoj neben: tu pri vas ostala bom. volksl. die futur-



bedeutung der verba pft. scheint im nsl. an die bedingung geknüpft zu sein; dass sie sich aus dem zusammenhange mit leichtigkeit ergebe: jagod vam prodam (če jih kupite); namentlich in fragen: ali mu dam? soll ich ihm geben? kako naredim? wie soll ich es machen? kam denemo želêzo, ki smo ga pripeljali? ali mi daš malo vode? Šolar 17. 18. vergl. asl. česo prošu? τί αἰτήσομαι; marc. 6. 24. – nicol. bulg. scheint die futurbedeutung der verba pft. unnachweisbar zu sein. das fut. wird durch hot in verbindung mit dem stamm oder mit dem praes. ausgedrückt: pisa šť oder šť piš. im ungrischen dialekt tritt dafür die verbindung des praefixes za mit dem praes. ein: dnes za bŕdeš s mene u raj eris. od tam za dode inde veniet. za te milvam te amabo. za ozdravi moja duša es wird genesen. duh.-glas. man vergl. damit: fanz da podpisuvam für \* zapodpisuvam. cank. 89. *kroat.* svako kraljestvo, ko je samo v sebi neskladno, razaspe se, i hiža svrhu hiže pade. pist. ako ja ozdravim, tebe ne ostavim. jač. 158. ja ti kupim lipu kapu. 11. im hung.-kroat. ist diese ausdrucksweise im verschwinden begriffen. im *serb.* scheint dieser gebrauch nicht nachweisbar zu sein: zur bezeichnung des fut. wird die verbindung des inf. mit dem praes. von hot angewandt. *klruss.* teper ja vas pobju. kaz. 13. za ody raz ne zotneš dereva du wirst nicht fällen, man kann nicht fällen. b. 164. napyšu kyst. os. 241. jak ja teper do dom pryjdu, to ja vže pevne ne vyjdu. volksl. 1. 89. *russ.* zly šeny ne naučiši. dan. ubju to ja idolišča poganago. ryb. 1. 86. *čech.* kdo nám odvalí kamen od dveří hrobových? br. tu uzříte, že i z jiných stavův také do nebes pojdú lidé. štít. snad zvítěžím nad ním a porazím jej aneb vyžeru z země této. br. *oserb.* to šitko cu ci dać. matth. 4. 9. *nserb.* to šykno cu ja tebje daš. ibid.

6. Das praes. der verba pft. bezeichnet in abhängigen sätzen das fut. dieses praes. steht dem conjunctiv des griech. aor. und dem lat. fut. exactum gegenüber. diese regel gilt für alle slavischen sprachen. die conjunctionen sind jegda, do nŕdeže, ašte und iže ašte u. s. w. *asl.* ašte solъ obujajetъ, čimъ osolitъ se? ἐάν τὸ ἄλας μωρανθῇ, ἐν τίνι ἀλισθῇσεται; matth. 5. 13. jegda obreštete, povédite mi ἐπὶ ἅν εὐρητε. 2. 8. ne izideši otъ tŕdê, do nŕdeže vŕzdasi poslédnij kodranъtъ oъ μὴ ἐξέλθης ἐκείθεν, ἕως ἂν ἀποδῶς τὸν ἔσχατον κοδραντήν. 5. 26. iže ašte ubijetъ, povinъnъ jestъ sŕdu δς ἂν φονεύσῃ, ἔνοχος ἔσται τῇ κρίσει. 5. 21. iže ašte rečetъ buj, povinъnъ jestъ vъ gejenъnŕ δς ἂν εἴπῃ μωρέ. 5. 22. selten: jegože ašte prosiši δ ἐάν μς αἰτήσῃς. ostrom.: für prositi fehlt ein passendes praefix. abweichend ist: ašte otъpuštajete člověkomъ sŕgrêšenija ihъ, otъpustiti i vamъ otъcъ vašъ nebesъnyj ἐάν

ἀφῆτε τοῖς ἀνθρώποις τὰ παραπτώματα u. s. w. matth. 6. 14: die  
 übersetzung spricht von der zur gewohnheit gewordenen vergebung,  
 was durch ἀφῆτε ausgedrückt würde. *nsł.* rad ze chocu caiati, eche  
 me, bose, postedisi (poštědiši) libenter agam poenitentiam, si mihi, deus,  
 peperceris. *fris.* III. 47. da bim nezramen i neztiden pred tuima osima  
 ztoial, igdase prides zodit siuim i mrtuim ut sine pudore et rubore  
 ante tuos oculos stem, quando venturus es iudicatum vivos et mortuos.  
 53. ptica, ak' te vjamemo, ti perje vse uzamemo si te ceperimus. *volksl.*  
 če pride k tebi, pa mu povêj, kar sem ti narôčil. Šolar 28. kda je  
 (dete) najdete, nazvēstite mi. matth. 2. 8. – *kuz. bulg.* ako mu kažь,  
 toj zavčês šťь ide si illi dixero, illico ibit. *cank.* 77. kato go namêrite,  
 izvêstête mi. matth. 2. 8. ako prineseš darь-t si ἐὰν προσφέρῃς. 5 23,  
 als ob προσενέγκῃς stünde: dasselbe findet im *asl.* statt, im *nsł.* bei  
*kuz.*, im *serb.*, im *russ.*: die *čech.* übersetzung folgt dem original  
 genau. *kroat.* onda će vam, majko, sinak nazad dojt, kad se črna  
 vrana s belim opernati, a suhi javorak zeleno procvati. jač. 151. *kroat.*  
 ča godi reče vam, učinite. *pist. serb.* ako so obljutavi, čim će se osoliti?  
 matth. 5. 13. kad te opanke podereš, ja ću ti kupiti druge. kad ga  
 nadjete, javite mi. matth. 2. 8. doka dojdem i svate pokupim, dok ih  
 skupim, eto mene, bane! *pjes.-juk.* 309. die verba ipft. werden mit  
 uz (*asl.* vъzъ) verbunden, wenn an dem verbum ipft. keine andere  
 veränderung vorgenommen werden soll als die umwandlung desselben  
 in ein verbum pft.: što gode uzgovore odь naše strane vašoj milosti  
 quaecunque dixerint. *mon.-serb.* 456. 10. ak' uzdaješ pomoć brđanima  
 il' usprimaš roblje od brđjana. *pjes.* 4. 71. ako uzide. ako uzdolazi.  
 ako uzjede. ako nspišem. *vuk.* što uzoru bēdbomь, tozi da se bēdbomь  
 isteži id quod araverint. *mon.-serb.* 83. 376. što uzore, da zavlači.  
*chrys.-duš.* 44. zaludu se čoek čuva, ako ga bog ne uščuva. *posl.* 83.  
 im *asl.* folgt die anwendung der praeposition vъzъ den allgemeinen  
 gesetzen: ezyky vъzglagoljutь novy loquentur. *cyr.* 21. vъzdrydati,  
 vъsplakati, vъsmijati. *ostrom.* bei znati, imati, moći, smjeti und ćeti  
 und bei dem perf. dati wird der iuf. mit dem praes. von bад ange-  
 wandt: ako znadbudem, ako mogbudem, ako dadbudem; imati wurde  
 ehemals mit uz verbunden und kann auch jetzt noch damit verbunden  
 werden: ako li uzimaju koju pru sasi z dubrovčani, da se sude kako i  
 srъble si vero habuerint litem saxones cum ragusaeis, iudicentur sicuti  
 serbi. *mon.-serb.* 195. 25. ako tvoj sin uzima u svome dvoru svašta  
 bolje nego što je u mome, daću mu devojk. *prip.* 66. auch von moći  
 gilt in älterer zeit die verbindung mit uz: ako uzmogu. *mon.-serb.* 173.  
 17. und sonst: za da uzmojbude. *rag. asl.* jeda ne vъzmožetь otъ mene?

sup. 182. 9. ašte poslušanije vŕzimaši. prol. - mart. und klruss. kto ne uschočet' dal'ěj myru deržaty, tot odpovist'. act. I. 1. aby pŕatyl, što vŕzmožet. act. 3. 53. vergl. seite 199. 286. klruss. tot jak potysne morozom, tak každyj zubamy šíče. kaz. 75. skoro napyšu tyst, ótdam ho na počtu. os. 242. jak znajdete, prynešit' meňi zvistku. matth. 2. 8. russ. kogda najdete ego, izvěstite menja. matth. 2. 8. čech. díš li tomu slepému ve jměno boha tvého, aby viděl, a prozří, já ihned veň uvěřím. pass. když jej očistí, zpěře šaty své. br. když naleznete, zvěstujte ž mi. matth. 2. 8. pol. skoro list napiszę, przyjdę do ciebie. muczk. 238. gdy znajdziecie, oznajmijcie mi. matth. 2. 8. oserb. dyž vy jo namakacie, da povjezće mi zaso. matth. 2. 8. nserb. gaž vy jo namakašo, ga povjesćo mje jo zasej. matth. 2. 8.

7. Nicht selten, namentlich im sprichwort, bezeichnet das praes. der verba pft. die auf keine zeit eingeschränkte handlung oder richtiger die handlung, die jederzeit eintreten kann und unter umständen auch wirklich eintritt. asl. möchte hierher gehören: ašte sěno bogъ odějetъ tako eì tòn xópton ó theós oútwos ámpŕévvosiv. matth. 6. 30. nsl. nerad padem ich falle ungern. rajši sedem kakor vstanem ich setze mich lieber als ich aufstehe. potoč. 37. vino zveseli srce člověku. met. 238. kogar kača piči, ta se boji zvite vrvi. sprichw. kdor veliko oběta, malo oblubi. Šolar 30. počasi se daleč pride. sprichw. rôka rôko umije. sprichw. nekteri člověk se toliko krat zlaže, kolikokrat zine. sprichw. onegav hlapec pet měrníkov pšenice vzdigne kot nič, brat njegov jih pa še clo nese. Šolar 17. serb. vino i mudroga pobudali der wein macht auch den weisen nārrisch, pflegt zu machen. posl. 35. voda svašto opere do pogana jezika wasser macht alles rein, nur nicht eine unflätige zunge. 37. vrijeme grad gradi, pa ga vrijeme i razgradi. 40. iz vrane što ispane, težko soko postane. 97. i ćorava koka nadje zroo. 106. neko se za list sakrije, a nekoga ne može ni dub da pokrije. i guska kadkad na ledu posrne. sprichw. da kakve su po Foči djevojke! nab'jele se i nabakeme se, a navuku surmu na obrve. pjes.-herc. 85. vergl. ne će ga oprati ni Sava ni Drava. sprichw. und: ruka ruku mije a obraz obadviji. sprichw. klruss. ščo dchne, brechne. sprichw. ščo maje vyšity, to ne utone was hangen soll, ersäuft nicht. 111. ščo uvysne, to ne utone. 112. u v pohodu časom hrôm udaryt'. b. 168. russ. utla lodija porty pomočitъ, a zla žena žiznъ vsju muža svoego pogubitъ. dan.-izv. 271. čech. i starý tkadlec někdy přizi zmate. mysl projde všudy. mudřejší ustoupí. sprichw. trojnásobní provázek nesnadně se přetrhne. br. čemu se ne naučí Jeníček, ne naučí se Jan. kom. ujedu za hodinu půl míle ich bin im stande in einer stunde eine halbe meile zurückzu-

legen. Ziák 207. *pol.* koń ma cztery nogi, a potknie się. nie ten, co pocznie, ale co dokona, sławę otrzyma. sprichw. gniew moj prędko się uspakaja, i chociaż w pierwszym uniesieniu powezmę zamiar pomsty, nigdy go przecież nie wykonam wenn ich auch einen plan zur rache fasse, so führe ich ihn doch nie aus. Smith. 230. vergl. den gnomischen aor. der Griechen: τὰς τῶν φάουλων συνουσίας ὀλίγος χρόνος διέλυσεν. καὶ βραδὺς εὐβουλος εἶλε ταχὺν ἄνδρα διώκων.

8. Selten bezeichnet das praes. von verba perf. eine gegenwärtige handlung. *asl.* budemъ vъ mirê semъ ἐσμέν. op. 1. 153. ne umêjā ni sъvêmъ οὐκ οἶδα οὐδὲ ἐπίσταμαι. marc. 14. 68. - zogr. ebenso: svêstъ scit. sim. I. 17. svêste scitis. hom.-mih. pogybнемъ ἀπολλόμεθα. ostrom. umьretъ ἀποθνήσκει. ostrom. otrêšitъ λύει. ostrom. vъznenavi-ditъ μισεῖ. luc. 14. 26. - nicol. ne vъsi vъméstetъ slovese sego χωροῦσιν. matth. 19. 11. - ostrom. podobiti, denominativum von podoba, ist wohl ipft.: besêda tvoê podobitъ tе ἡ λαλιά σου ὁμοιάζει. marc. 14. 70. - zogr. vêrā jēti fidem habere ist asl. pft., nsl. verjamen (vêrā imā) hin-gegen ipft. im asl. ist dieser gebrauch meist auf eine vom griech. ori-ginal abweichende auffassung oder auf ein versehen zurückzuführen: im nsl., oserb. und nserb. beruht er auf dem einflusse des deutschen. *nsl.* porôčim, izrôčim παρατίθεμαι. luc. 23. 46., wo trub. porôčam, kuz. poračam bietet, asl. prédajā. prejmeva ἀπολαμβάνομεν. luc. 21. 43., wo trub. pri-, dalm. prejemljeva hat: asl. vъsprijemljevê. zapovênu ἐπιτάσσω. marc. 9. 25. für zapovêdam. kuz.: asl. veljā. skažejo ἐνδεί-κνυνται. rom. 2. 15. für iskazujo. trub. dalm.: asl. javljajātъ. *oserb.* pšindu έρχομαι. io. 17. 13. *nserb.* pšidu u. s. w. vergl. Navratil I. 2. 3. es bedarf keines beweises, dass jene nsl. grammatiker irren, die den nsl. sprachgebrauch für ursprünglich halten. Kopitar 310. Metelko 130. vergl Navratil 71. es lässt allerdings nicht läugnen, dass das ver-derbniss uralt ist. so finden wir schon in einem aus dem zehnten jahr-hundert stammenden denkmal, in fris. I. 29: tebe poronso me telo (tebê poračā me tēlo) tibi commendo meum corpus. fris. III. 59. tebe, bōse, poruso uza moia zlouuez(a) (tebê, bože, poračā vъsa moja slo-vesa) tibi, deus, commendo omnia mea verba. fris. III. 1. jaz ze zaglagolo (jazъ sę zaglagoljā) ego abrenuncio ahd. ich firsago, ih intago mih ich widersage mich, ich widersage, so dass wir uns nicht wundern können, wenn heutzutage porôčiti ipft. gebraucht wird. auch izpovuede, izpouuede (ispovêdê). fris. I. 2. III. 26. ist confiteor, nicht confitebor, ungeachtet des: tebe choku biti izpovueden, izpouueden bōdō (hokā byti ispovêdъnъ, ispovêdъnъ bāda ahd. bihtic sîn). fris. I. 7. III. 42, wie aus der natur der sache und aus dem praes. der ahd.

beichtformeln hervorgeht, als deren Übersetzungen sich die nsl. darstellen.

9. In den neueren sprachen begegnet man einem dem asl. unbekannten praes. historicum. in den sprachen, in denen das praes. der verba pft. futurbedeutung hat, geht dem praesens historicum meist ein praeteritum voraus, die handlung in die vergangenheit versetzend. asl. vergl. an̑gelъ javi (aor.) sę Iosifu ἄγγελος φαίνεται τῷ Ἰωσήφ. matth. 2. 13. javi sę φαίνεται. 2. 19. sъbъrašę sę kъ njemu συνάγονται πρὸς αὐτόν. marc. 7. 1. - zogr. vъnidu εἰσπορεύονται. marc. 1. 21. - nicol. vêše ἄγουσιν. io. 9. 13. - nicol. svezani byše δεσμοῦνται. prol.-rad. krojenъ bystъ na remenije. λοποτομείται. prol.-mart. nsl. Ančka pade, omedli, dušo pri ti prič' pusti. volksl. 1. 126. angeli k njemu stôpijô. ino njemu služijô. asl. an̑geli pristâpišę i služaaħą jemu. matth. 4. 11. koljkor jih je bilo pripravljenih, sô ž njim šle v hišo, in duri se zaprô. ravn. 2. 277. bulg. Cankov 75. 92. unterscheidet das wirkliche praes. plaštam, kupuvam vom praes. der erzählung platъ, kupъ u. s. w. kroat. kad mi se povrne mlada Lingavica, kupu jada scidi r vino malvaziju. jač. 175. serb. kad bude u jutru, carev sin ustane. prip. 21. tako i bude so geschah es auch. 48. što mi bude u hardovih vina, iz hardovih sve popiše vino allen wein, der in meinen fässern war, tranken sie aus. pjes.-juk. 154. onda on poljubi majku u ruku, pa usjedne konja i otide u svijet. car uzima zlatan pehar vina, pa govori svoj gospodi srbskoj. bogu bude ugodnija žrtva abelova od kajnove. kad kula stane gorjeti, beg se preda. klruss. pôšla, pôšla Morozycha na horu vysoku, podyvyt ša Morozycha v dołynu hłyboku sie blickt in das tiefe thal hinunter. pis. I. 5. oj jak stysne kozak Nečaj koňa ostrohamy, za nym L'achôv sorok tyšač z hołymy šabl'amy als Nečaj dem pferde den sporn gibt, jagen ihm nach vierzig tausend Polen. pis. I. 8. oj vyjdu ja na mohyłu, podyvl'u ša u dołynu: dolôv, dolôv dołynamy jidut' Turky s Tataramy ich klimme den hügel hinauf, blicke in das thal u. s. w. I. 23. vyjšla sestryčka na krutu horu, ta hl'ane očkom' na kraj Dunaju, až tam kozaky kupoňkamy jdut'. I. 25. vpade na kol'ina, skaže in genua procubuit et dixit. I. 104. mołotył odyn gospodar, jak zmołotył, rozčjał vijaty zerno, i aňi daj Bože zviaty, vôn sobi stane po t'ôm boći, a viter takož po t'ôm boći duje, vôn stane po druhôm boći, a viter po druhôm boći duje. tak mu vso pomišał er stellte sich auf diese seite u. s. w. kaz 69. russ. kakъ vozgovoritъ batjuška. bezs. 1. 112. machnetъ flejko ručkoj pravoju, poskolъzitъ u flejki nožka lěvaja, palъ Пѣja na sytu zemlju. ryb. 2. 51. popъ prichodilъ so molitvoju, imja dastъ Kon-

stantinomъ Saulovičemъ. volksl. votъ moj čudakъ pustilъ sja vdrugъ nazadъ: ogljanetъ sja, a ténъ za nimъ užъ gnatъ sja stala. kryl. nekr. 126. 304. i poêchalъ Dunaj ko knjazju Vladimiru, i budetъ (aoristisch) u knjazja na širokomъ dvorê, i skočili sъ dobrychъ konej sъ molodoj ženoi. volksl. čech. tu vybehnú dvaja vlci, a začnú sa ruvat'. trúba zaznie, a mužom dá heslo do kol'by. hatt. 2. 179. když jsem byl u Pavlíčka v Letkách, přijedu z rolí. Pavlíček strojil vůz. i přijdou podruh s' nebožtíkem Janem Brachou, i svádí se pro psa. má ten podruh dva kyje, jedním přerazí psu nohu. i dí mu Pavlíček: zrádce, proč mi tepeš psa? on, é, prej, šelmo, já bych tobě to udělal. pol. hajducy po prawej stronie do nich z rusznic uderzą, a jazda po lewej kopijami w nie zawadzą. Bielski. wołochowie z drugiej strony uderzyli w nie i bardzo im byli silni, tak iż z razu turcy wołochom ustąpią. muczk. 238. idą, a w tem kulawy krzyknie: umknij w lewo. kras. wracam do oberży, idę prosto do mego pojazdu, który stał przed sienią, aż tu słyszę Piotra, który woła na mnie z sieni. mał. 339. von den verba pft. ist das histor. praes. ein in der poesie häufig vorkommender archaismus. Smith 230. aus russischen beispielen, wie das oben angeführte: i poêchalъ Dunaj u. s. w. und: posmotrite, čto dēlaetъ zajacъ: prygnetъ, priljažetъ und ähnlichen will Aksakovъ, O russkichъ glagolachъ 10. 15. den beweis führen, dass budetъ, prygnetъ, priljažetъ keine fut. seien, dass das russ. überhaupt keine tempora habe. es ist richtig, dass im ersten falle budetъ die vergangenheit, prygnetъ und priljažetъ im letzteren die handlung in die gegenwart rückt: der satz ist jedoch ebensowenig bewiesen, als wenn man aus dem anfang der anabasis, wo γίγνονται, ἡσθάνει, ἀνέβη u. s. w. neben einander gebraucht werden, schliessen wollte, dem griech. sei die kategorie des tempus fremd.

10. Das praes. der verba pft. wird manchmal zum ausdrücke des milderen impt. verwandt. klruss. pôdeš do neho, i skažeš jemu, ščo by pryjšoť šuda gehe zu ihm, und sage ihm u. s. w. napyšeš lyst. šidaj v totu koľesnyču ohňanu, pojideš na spacir. kaz. 17. pôjdeš do mista i pryneseš my knyšku. os. 243. čech. ne promluvíš proti blížnímu svému křivého svědectví. br. pol. pojdiesz mi, Janie, do miasta i zakupisz, co tu na kartce spisałem. mał. 340. mucz. 243.

11. Das praes. einer bestimmten verbalform drückt im bulg. das bedingte aus und entspricht dem conditionalis praes.: ako mi platiš napred, ušivam ti drehъ tъ wenn du mir vorauszahltest, würde ich dir das kleid nähen. da imam sega mastilo, pisuvam do dovečera wenn ich jetzt tinte hätte, würde ich bis zum abend schreiben. kupuvam tъzi kъštъ, da imam pari ich würde dieses haus kaufen, wenn ich geld



hätte. cank. 78. 79. die form gehört entweder der V. oder der VI. classe an und hat ähnlichkeit mit den verben unbestimmter vergangenheit: bivam (by), grāmêvam, kovavam, krojavam, krivam (kry), kopavam, piram (pra lavare), kalam (kla mactare), šivam; pisuvam. bodnuvam ich würde einmal stechen, grāmnuvam u. s. w. vergl. seite 273. 302.

12. Das praes. bezeichnet im bulg. in verbindung mit dem praes. von hot das fut.: štъ bodъ pungam, štъ bodeš pungen, štъ bode punget u. s. w. daneben heisst es auch: štъ bodъ, šteš bodeš, šte bode u. s. w. dieser ausdrucksweise liegt die syntaktische verbindung: štъ da bodъ zu grunde. vergl. drъva ne štъt da gorъt ligna non ardebunt. cank. 108. šteš da ideš ibis. 109. eine andere art das fut. zu bezeichnen besteht in der verbindung des stammes mit štъ: bo štъ pungam, bo šteš pungen, bo šte punget u. s. w. eben so: pisa štъ scribam, oti štъ abibo u. s. w. nagotvi štem obed. čit. 211. der stamm ist an die stelle des inf. getreten, wie das serb. zeigt. vergl. 3. 240.

13. Das praes. bezeichnet mit den entsprechenden conjunctionen den wunsch und die bedingung. *serb.* zdravo da si! mögest du gesund sein! da je meni svilen pas! hätte ich doch einen seidenen gürtel! *bud.* 226. da ga zemlja ne vuče, poletio bi wenn ihn die erde nicht anzöge, er würde fliegen. da se za zelen bor uhvatim, i on bi se zelen osušio. *veb.* 109. da te prosim, hoćeš ze me? *volksl.*

14. Das praes. bezeichnet im russ. in verbindung mit byvalo eine vergangene, gleichsam noch fortdauernde handlung: dējstvie proishodivšee, kakъ by ešče prodolžajuščimъ sja: byvalo. čitaju. byvalo govorju *pol.* bieży bywało. *Linde* 1. 213. a.

15. Das praes. mit nechaj, nech, naj, pustъ und а, da entspricht meist dem impt. anderer sprachen. diese ausdrucksweise wird in der zweiten person nicht gebraucht. *asl.* da bādetъ volja troja γενηθήτω. *matth.* 6. 10. bolij vъ vasъ da bādetъ vamъ sluga ó μείζων úμῶν ἔσται (sit er möge sein) úμῶν διάκονος. *matth.* 23. 11. *nsł.* naj le gredô sie mögen nur gehen. *volksl.* 1. 110. aus dem naj lasse zu haben sich für die erste person eigenthümliche ausdrucksweisen entwickelt: nekdo more dans po južini iti na polje. darauf kann gesagt werden: naj grem jaz, naj greva midva, naj gremu mi lasse zu dass ich gehe, lasse mich gehen u. s. w. koga naj pozdravim v Ljubljani? wenn soll ich in Laibach grüssen? kdo naj pride po te? wer soll um dich kommen? Šolar 18. 24. aus dem zulassen ist schliesslich ein sollen entstanden. eine bedingung wird ausgedrückt: domu naj pridem in ne bô naj fanta pri meni, in oče naj ga ne vidi.

vrnli bôdo wenn ich nach hause komme, und der knabe ist nicht bei mir, eig. lasse zu, dass ich nach hause komme u. s. w. *ravn.* 1. 71. absicht: pošli Lazara, naj pomoči konec prsta svojega i rashladi jezik moj. *luc.* 16. 24. - *kuz.* disjunction sive-sive: bôdo naj duhovni ali kaj drugiga. *ravn.* 2. 7. mit dem inf. hat naj prohibitive bedeutung: najte suditi nolite iudicare. *ev.-tirn. bulg.* neka, neka da, da bodъ, bode, bodem, bodъt. *cank.* 102. *kroat.* ako sam, neka sam uboge majke sin. *jač.* 29. neg' si neka vzame sirotu u majke. 183. ar sam z sablje rojen, od sablje da umrem möge ich sterben. 204. *serb.* čuj, turčine, nek je brez prevare. *pjes.-juk.* 262. für da in Ragusa: čekaj, neka zatvorim vrata. *lex.* aufforderung: da idemo u lov u planinu eamus. *volksl. klruss.* zlodij nechaj vysyt pendeat. *act.* 3. 36. natočy my vyna, ta nechaj že ja napju ša. *pis.* I. 19. nechaj doma spjat dormiant. 55. myłost' božyja da jest' s vašegu myłostyju gratia dei sit tecum. *act.* 3. 19. naj zavyd'at lude. *koł.* 7. *russ.* nechaj vozъmutъ. *skaz.* 1. 23. pustъ chvaljati, pochvaljati. puskaj že eto lico samo govoritъ za sebja. *turg.* daj pojdu kъ matušké. *čit.* 171. *čech.* necha t' mrtví pochovávaji mrtvé své. *br.* necht' již umru, když jsem viděl tebe. *br.* at' tu zůstane. at' vám to na zlé ne vyjde. *abhāngig:* pošlete pro něj, at' si do cčí mluvíme. *hieher gehört auch:* at' vám tedy dále povím damit euch u. s. w. *jung. pol.* niech, niechaj czyta. puść albo niechaj tak będzie. *mit der I. person:* niech nie zginę od ręki zdradzieckiej! möge ich nicht von verrätherhand sterben! niech zginiemy. *Linde.* niech zginę, jeżelim to mowił. *mucz.* 242. nehaj inipt. von nechati lassen, zulassen ist zu vergleichen mit dem *ngriech.* ἄς aus ἄφες: ἄς λέγουν; mit dem *zig.* mek: mek avél cъnonó lasse es klein sein *nsl.* naj bô malo: mek, muk ist nämlich lassen, sinere: mek ma lasse mich. *aind.* muč.; daher naj (aus nehaj) ide lasse zu, dass er gehe, lass' ihn gehen, aus nehaj da ide wie morti, morebiti ga najdemo aus more biti da ga najdemo wie *fz.* peut-être. dagegen: naj suditi unterlasse das richten. *nsl.* nihati sinere. *matth.* 3. 15. dimittere. *io.* 11. 48. - *kuz.* vergl. seite 155. mit nechaj gleichbedeutend ist pustъ. verschieden von nihati ist wol *nsl.* henjati, jenjati aufhören, nachgeben: hingeduvati ist *magy.* enged.

16. Im *russ.* wird bei den verba pft. an die personalendung der ersten person plur. des praes. die der zweiten geknüpft, um auszudrücken, dass die aussage sich auf den sprechenden und auf mehrere andere personen bezieht. der ausdruck hat den sinn einer aufforderung. pojdemte (ja i vy), dagegen pojdem (ja i ty): im ersteren falle ist von zweien, im letzteren von mehr als zweien die rede. *bus.* 2. 166. poêdemъ ka so mnoj, Marъja Dmitrievična. *ryb.* 1. 198. pro-

čítaemъ und pročítaemte. vost. 85. stečemte sja, bratija. pereberemte sь ka. skaz. 1. 11. otpustimte svoichъ ljudej vъ naše gosudarstvo. 100. stanemte tko, bratcy, životovъ děliti. ryb. 2. 77. pojdemte, pojdemъ vméstê allons ensemble. nekr. 113. bogu pomolimte sja. sbor.-sav. 92. brosimte eti drjazgi, i vosparimte ka vъ gornija laissons les récriminations u. s. w. turg. 33. budemte družjami soyons amis. 150. das praes. ersetzt hier den imperativ. eben so in der frage. *nsł.* kako naredim? wie soll ich es machen? *šol.* 18. al' hrem ist na puolje al' sestra? soll ich auf das feld geben oder die schwester? *venet. kroat.* ti si, ki imaš priti, ili drugoga čekamo? *pist.* vergl. *fz.* allons, chantons. auch got. steht in dergleichen sätzen der indicativ. *Diez* 3. 203.

17. Die copula wird in der dritten person des praes. in mehreren sprachen unausgedrückt gelassen. *serb.* bog visoko, a car daleko. sprichw. *klruss.* Kołomyja ne pomyja, Kołomyja misto. *pis.* II. 247. baba jak tur. baba z pekla rodом. *bôh* vysoko, car daleko. ne dl'a psa kołbasa. sprichw. dagegen steht jestъ, wo es das dasein anzeigt: ja ty ukažu, de moje stado je, de tota stadnyća je wo meine heerde ist. *kaz.* 12. *russ.* nauki polezny. nadobno rabotati. *vost.* 194. *čech.* mladost radost. učení mučení. dobrý soused nejlepší ohrada. vel. věrný přítel jisté útočiště. vel. nie ja vaša. *sbor.* 27. *magy.* az idô szép das wetter ist schön. dagegen: hol van az inás? wo ist der bediente? van isten es ist ein gott.

18. Das verbum fehlt regelmässig in ausrufungen und bethenerungen, sonst, wo es aus dem zusammenhange leicht zu ergänzen ist. I. *asl.* tako mi pohvala vaša vъ tъnъ ѡметѣрaвъ кауχънaв. *šiš.* 94. tako mi bozi. *sup.* 54. tako mi Hristosъ. 54. tako mi tvoj polučaj. 77. tako mi věnъcъ cēsara persъska Savoria. 193. tako mi sьpasenije boga mojego. 193. vergl. 2. 78. 85. 128. 168. ole zętnja ljuby ѡ vоmъtсo πόθος. *vost.* 1. 289. vergl. mein lex. s. v. ole. *serb.* bože mili, čuda velikoga. volksl. danič.-sint. 114. II. *nsł.* ide k pastirom, a oni nad njega (ideju). *kroat.* čit. 265. onda oni opet iskat. 275. *bulg.* otide (ovčar), da vidi: a koga tam, a to požar als er dort war u. s. w. čit. 222. *klruss.* tól'ko ščo vona (vid'ma) šíla, a Ivaś za łopatn, da v pęc, tak vona tam i zaskvarčala. čit. 151. *russ.* pobêžalъ, a ona za nimъ. čit. 169. *čech.* kdy by ne matky, byl bych to učinil wäre die mutter nicht u. s. w. *pol.* czas już mu w drogę. čit. 115.

19. Die themen mancher verba werden in der erzählung angewandt, um eine rasch eintretende handlung auszudrücken. sie stehen statt des entsprechenden verbum und versetzen die handlung in die vergangenheit, gegenwart oder zukunft. ob diese wörter verba sind und

welcher verbalform sie angehören, ist eine schwierige frage. man möchte vor allem etwa an den wahren imperativ denken, indem man sich erinnert, dass dem optativischen imperativ eine analoge function zukommt und dass der imperativ in der II. sing. als ein ganz primitiver ausdruck eines gefühls aus dem reinen verbalstamm bestehen, eines suffixes und der personalendung entbehren kann; man könnte versucht werden diese wörter als den einzigen rest des wahren imperativs anzusehen, an den auch russ. *ljagъ*, *ljagte decumbe* erinnert. vergl. Erdmann, Untersuchungen 7. schwierig ist die scheidung zwischen diesen verbalthemen und den der bedeutung nach verwandten optativischen imperativen: zu diesen rechne ich russ. *gljadъ*, *chvatъ* u. s. w. die man gleichfalls als interjectionen aufzufassen pflegt. *vost.* 192. *asl.* sind dergleichen ausdrücke unnachweisbar. *asl.* *lop na tla* er fiel zu boden.: vergl. *lopsnoti*, *lopsati*. *čit.* 303. 304. *smuk čez hrib* er schlüpfte über den hügel hinüber. *met.* 168. vergl. *smuknoti*. anders: *odsieče zluodju hlavo*, *an flosk pade na tla*. *venet.* 7: *flosk* ist nämlich hier neben *pade* offenbar interjection. *bulg.* *zmejъ-t o kamik tup*. *čit.* 222. *vranъ-tъ pr, ta pred nego*. 221. *ribičkъ-tъ skok iz vodъ-tъ* sprang aus dem wasser. 220. *prestori sъ na kobilъ, i skok ta na kraj vodъ-tъ*. 220. *jahne si konja, pa tič podir im* er schwingt sich auf das ross und flugs ihnen nach. 219. *serb.* *a on fuk te u jezero hops* in den see. *prip.* 192. *po jami tuc tamo tuc amo, ne nadje ništa do žita* er tappte hier, er tappte dort, und fand nichts. 214. *klruss.* hier sind diese ausdrücke sehr zahlreich. a) verba, die cadere bedeuten: *babauchnuty*: *a vôn babauch u vodu* er fiel in das wasser. *bamsnuty*: *a vôn sobov bams* er fiel zu boden. *a vôn bebeus u vodu*. *bebeuch*, *bebeuchs*. *bołt*: *a kamên bołt u vodu*. *bul'k*: *a toto bul'k u vodu*. *bunc*: *a vôn bunc na zeml'u*. *buchs.* *hryms*: *a vôn sobov hryms o zeml'u*. *bul'k*: *a vôn hul'k u vodu*. *hul'k na zad. juž.-skaz.* 1. 3. *kac*: *hruška z dereva kac. v ned'il'u po pôdvôrju moji sŕezy kap kap* meine thränen trofen. *kotl.* 50. *kyc*: *ja na patyčok kyc, hroši meňi s kyšeni pac*, *a ty jich chap* ich stolperte über ein stäbchen, das geld fiel mir aus der tasche und du grapstest es. b) verba, die percutere bedeuten: *l'ap*: *vôn jeho l'ap v ŕyce* er schlug ihn ins gesicht. *l'aps.* *chl'ap*, *chl'aps*. *łup*: *a vôn jeho łup po pŕeču bukom*. *łups*. c) verba, die stossen bedeuten: *žd'uch*: *a vôn jeho žd'uch u bôk* er sties ihn in die seite. d) verba, die ergreifen bedeuten: *łap*. *łaps*. *chap*. *chaps*. *šip*: *pryšoł do mňa pešij vôt, mene za čuprynu šip* ergriff mich beim schopfe. *pis.* I. 143. *čort šip ho za ruku*. *čit.* 142. e) verba, die beissen bedeuten: *hamnuty*, *hamkaty* essen (in der kindersprache): *vôn jeho ham*.

kuś (kusaty): a ona jeho kuś, kuś. f) verba, die eine bewegung bedeuten: hop: a vôn hop iz kopyci. hojd schaukeln: vôn soboju hojd', hojd. mach: uchamy mach, mach. skôk springen: dytyna skôk iz kołysky. čít. 155. skôks, skôc, skôcs dasselbe. furk volare: a vorobec furk, taj ut'êk. šurk hineinschlüpfen: hadyna šurk v d'iru schlüpfte in's loch. mus streichen: tota ščo choče śisty na nu, a toj oreł mus, mas kryłamy, ta ne daje. kaz. 31. so auch krutyty torquere: a vôn fostom krut', krut'. endlich g) einige hinsichtlich der bedeutung vereinzelte verba: hłypnuty aufblicken: a vôn hłyp. zyrknuty blicken: a vôn zyrk na neho. hospodar zyrk na ženu. čít. 137. hurknuty poltern. skrypnyty knarren: a verba sobi skryp, skryp. šešestnuty rauschen: až to ščoś naraz šešest'. macaty betasten: mac. pl'usnuty plätschern: a ryba sobi pl'us u vod'i. skub, skubs zupfen. drjap kratzen: drjap po tych knybach. juž.-skaz. 1. 7. 19. russ. Tatyjana prygnъ vъ drugija sêni sie sprang. bus. 2. 124: prygnutъ. podruga každaja tutъ ticho tolkъ podrugu. ibid.: tolknutъ coudoyer. razinetъ kogti chitrychъ lapъ, i vdrugъ bédnjažku capъ carapъ er kratzte. ibid. capъ carapъ ego vo bêluju grudъ. kir. 1. 4: capnutъ, carapnutъ kratzen. buchъ vъ rêku il se précipita dans la rivière: buchnutъ und buchъ interj. für einen mit einem dumpfen laut fallenden körper. čech. letí z pŭdy, a brdouc dolŭ schodami: brdoucnouti polternd fallen. sedím u okna, a tabule břink: břinknouti. pac ho za tylo, a ten tam. prask bičem: prasknouti. skok na nohy: russ. skoknutъ. smyk sebou: smýknouti. chyt peníze: chyt-nouti. bei den mährischen Slovaken prásk, skók, smýk, chýt. Časopis matice mor. 5. 65. blosse interjection: dlhým nožem šmik! chlapea odrezala hlavu. slovak. čít. 63. po večeri fuk do postele, a po smrti fuk do zemi. jung. pol. przyszedł do źrzodła, chlip, chlip wodu uad schlürfte (schlurf!) wasser: chlipnąć. skoro nań tego sposobu zażyłem, zaraz go chlust w łeb jak w kapustę. chlust na niego z okna pomyjami sie goss spŭlicht: chlustnąć. spotykam się z pewnym junakiem, chop w gębę, przez nos, przez zęby und schlage ihn ins gesicht u. s. w.: chopnąć. powrocił kochanek; teraz chuch po wszech żalach jej der geliebte kehrt wieder; nun ist aller schmerz wie weggeblasen: chuchnąć. Linde. vergl. daselbst chyc, cap, cup u. s. w. oserb. interj. vonaj ju fuk! nutš sunyštaj. čít. 77.

## II. I m p e r f e c t.

1. Das imperfect bezeichnet die in der vergangenheit dauernde, wiederholte oder eine solche handlung, die man auszuführen im begriffe war oder versuchte. es entspricht dem griechischen und latei-

nischen imperfect. vergl. seite 276. *asl.* ne tьkma cēsarьstvo obrazovaaše, nъ i krъvojadennje i ubijstvo židovъ javъjaše non solum regnum designabat, verum etiam homicidium iudaeorum manifestabat. sup. 370. 10. na zapadê porastaše blagovêrije in occidente vera fides crescebat. sabb.-vindob. 138. vsi ljudie uraniahu kъ njemu πὰς ὁ λαὸς ὠρῶριζε πρὸς αὐτόν. *ev.-int.-vost.* skoti pomiraahu. prol.-rad. 44. nača jemu dary mnogy dajati offerre, obtrudere, nicht dare. Ijuda, iže i prêdaaše Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτόν qui eum traditurus erat. glag.-grig. Iova svoja žena na smrть prêdajaaše traditura erat. izv. 425. mnogošti razbojnici emahu i. sabb.-vindob. 138. vъzimaаше λαμβάνειν ἐπιχεῖρει. cloz I. 251. umiraaše ἀπέθνησκεν, ἤμελλε τελευτᾶν. *ostrom.* man beachte: narodъ vъzgorêti se hotêahu ἐξεκαίετο τὸ πλῆθος. *men.-mih. nsl.* heutzutage ausgestorben, findet sich das ipft. in fris.: bese priuae zlouuezi (bêšę prъvê[je] človêci) erant prius homines. II. 30. oni bo lasna natrovuechu, segna naboiachu, bozza obuiachu, naga odeachu, malomogoncka u ime bosie bozzekacho, mrzna zigreahu, stranna bod crovvi zuoge uvedechu, u timnizah i u zelezneh vvosich uclepenih bozcekachu i u ime bosie te utessahu (oni bo lačьna natrovêhъ, žedьna napojahъ, bosa obujahъ, naga odêahъ, malomogaka vъ ime božije posêkahъ, mrzьna sьgrêahъ, stranьna podъ krovь svoje vъvedêhъ, vъ tьmьnicahъ i vъ želêzьnêhъ vъžihъ uklepenyhъ posêkahъ i vъ ime božije tę utêšahъ) illi enim esurientem cibabant, sitienti potum praebebant, nudipedem calceabant, nudum vestiebant, aegrotum in nomine dei visitabant, frigentem calefaciebant, peregrinum sub tecta sua introducebant, in carceribus et in ferreis compedibus vinctos visitabant et in nomine dei eos consolabantur. II. 44. zesztoco stradacho, nebo ie tepechu (žestoko stradahъ, nebo je tepêhъ) graviter patiebantur, nam eos verberabant. II. 97. das impft. findet sich auch in späteren denkmälern: stojahu. Krell 1578. beše, imeše, kušuvaše; behu, odavahu, kupovahu, mêrkahu. *evang.-tirn.* vidjaše, govorjaše, pozdravljaše. *evang.-zagreb.* beše ti dojtì hōrt man noch bei den Slovenen Kroatiens. nach Gutschmann 35. findet sich in Westkärnten noch jetzt: bēsem, bēsi, bē. bēsva, bēsta. bēsmi, bēste, bēso. *bulg.* kakvo praveše brat ti u kъšti? speše faciebat, dormiebat. *cank. kroat.* jednimi ustmi hvaljahu i slavljahu i blagoslivljahu. gredihu svi, da se popišu. ditić restiše i kripļjaše se pun mudrosti puer crescebat. *pist.* nevesta diverka premilo moljaše. onda mi se bratci tiho spominjahu. na njoj (plavčici) mi sidiše (für sidihu) tri turačke baše. *jač.* 184. 87. 203. *serb.* konji oko njega jednako skakahu i vrištijahu saltabant, hinriebant. *burd.* 221. kad se s Marom svatovi vraćahu, počinuše pod



žutom nerandžom revertabantur. nov. 49. *čech.* in der älteren sprache: již djabel ne vědjěše sje kam vrha ani co činje diabolus nesciebat u. s. w. velmi řevjěch rugíebam. jako bluchý ne slyšjěch audiebam. čekajěch jeho. šaf. 104. 117. *oserb.* vudova svojoh' syna ženeše verheiratete. volksl. 1. 135. jako von pak slyšeše, zo Archelaus z kral'om bješe, boješe so von tam doćanuć. a pšindže, a bydleše. matth. 2. 22. *nserb.* gaž von pak slyšašo, až Archelaus kral' bješo, bojašo von se tam hyš. a pšize, a bydl'ašo. matth. 2. 22. 23. tu chil'u gaňaše za kvjetkami. čít. 91.

2. Das imperfect einer bestimmten verbalform bezeichnet im bulg. das bedingte und entspricht dem conditionalis praet. vergl. seite 310. pisuvah ich würde geschrieben haben. az sъ ukъpuvah, ako ne beše vodъ tъ tolkoz studena ich hätte mich gebadet, wenn das wasser nicht so kalt gewesen wäre. cank. 83. brat mi oběduvaše dnes u doma, ako ne beše sъ razbolěl mein bruder würde heute bei uns gespeist haben, wenn er nicht krank geworden wäre. 108. es geht daraus hervor, dass das imperfect und plusquamperfect mit ako die bedingung ausdrücken. man vergl. damit etwa serb. da bijaše još! wenn es noch mehr gäbe! prip. 41. man merke *asl.* beše ti dojtí, beše platiti oportebat te venire, solve. vergl. 3. seite 198. *kroat.* ne biše ti, ljubav. ključarice slušat, neg ti biše sestricu opitat du hättest die beschliesserinn nicht hören sollen. jač. 176. *serb.* bješe mi ga davati, dokle mogoh žvatati dandus mihi erat u. s. w. brot hätte mir gegeben werden sollen. sprichw.

3. Das imperfect wird *asl.* nicht etwa bloss von imperfectiven, sondern auch von perfectiven verben gebraucht. *asl.* smokv'nica isъhnějaše ficus arescebat. sup. 363. 1. ne vseгда li, jегда načněhomъ sę brati, glagolaahomъ psal'mosa sego? quando incipiebamus pugnare u. s. w. 53. 13. ostaněahę sę stydosti abstinebant a dedecore. 309. 4. ne prěstaněěše tlъkašti non cessabat pulsare. 398. 17. ašte buděše trěbě jej banja sъ xps'a ēγεvato. men.-mih. vergl. lex. sub voce bād. *bulg.* ogъn gasneše exstinguebatur. milad. 22. bъdēh wird als imperfect der erzählung bezeichnet. cank. 91. *kroat.* gdi me san moraše i dobudiše, ondi padih i ležih na golu zemlju vincebat, cadebam et decumbebam. ne pristanih bijući se u prsi, dokle koli ne pridiše pomoć od Isusa desinebam, veniebat. počnih kantati incipiebam canere. kad se napasiše, doma ga doreniše cum satiaretur, domum eum (leonem) agere solebat. jerol. 229. 230. 231. *serb.* haben die pft. verba kein imperfect. danič.-obl. 93.

## III. A o r i s t.

1. Der aorist bezeichnet die in der vergangenheit eintretende handlung. er entspricht daher regelmässig dem griech. aorist. *asl.* postavi i na krilê crkъvnъnêjemъ ѣстѣсен αὐτὸν ἐπὶ τὸ πτερύγιον τοῦ ἱεροῦ. matth. 4. 5. sъbraše vъse, ježe obrêtoše, xъlyje že i dobryje соvнѣ-γαγον πάντας, ὅσους εὗρον, πονηρούς τε καὶ ἀγαθοὺς. matth. 22. 10. vidê tu človêka εἶδεν ἐκεῖ ἄνθρωπον. matth. 22. 11. privêse (privedošë) emu dlъžnikъ edinъ προσηνέχθη. assem. pride ἦλθον. marc. 2. 17. -nicol. idu ἀπῆλθον. io. 6. 22; 6. 66. ne roždъše otida (otidošë). assem. alъčâštei prêida zemlju. izv. 470. ne by nevêdêniye non fut. sup. 224. 24. vergl. 227. 25; 235, 10; 330. 24. *asl.* findet sich der aor. in fris.: ti pride ze nebeze (ty pride sъ nebese) tu venisti de coelo. I. 27. strazti i petzali boido (strasti i pečali poida) passiones et curae incubuere: nicht ganz klar. II. 13. bosiu uzliubise (božiju [vielleicht der sing. dat. n.] vъzljubišë) divina dilexerunt. 2. 35. navrnu se, genu se, začu, rodi, pojdosta, odprêše se (aperti sunt). ev.-tirn. dojdose, donesoše, pomoriše. ev.-zagreb. *bulg.* kakvo pravi u tozi dogen?-kupi si ednъ knigъ fecisti, emi. cank. 81. tova bi, čit. 218. *serb.* i postavi ga navrh crkve. sabraše sve, koje nadjoše, zle i dobre. ugleda ondje čovjeka. začuše se glasovi, i munje zasevaše. kako stiže, sunce granu. nov. 49. dva loša ubiše Miloša. *russ.* alt. sotvoriša velij pirъ i otpustiša ego vъ putъ. čit. 197. *čech.* alt. kúpichu jedno pole pútníkom hřiести. uzře psíka, a 'no jemu mnoho z očí slez tečieše. Přemyslu vieru sliubichu, u vieře se potvrdichu. všichni ohňové potuchú (*asl.* \* potuha von potuhnati). jir. nákr. 76. 79. 80. *oserb.* když bu vječor. čit. 86. duž zavoľa Herodaš tych mudrych vocavit. posľa jich do Betlehema misit. zveselichu so jara vul'cy ἐχάρησαν. matth. 2. 7. 8. 10. *nserb.* tegdy povoľa Herodes tych mudrych. posľa jich do Betlehema. zvjaselichu se vel'gi. ibid.

2. Der aorist steht manchmal wie im griech. für das perfectum. *asl.* družë, kako vъnide sêmo, ne imy odêniya bračъna? πῶς εἰσῆλθες ὧδε; matth. 22. 12. sъhranišë τετηρήκασι. ostrom. sъbljudošë ἐτήρησαν und τετηρήκασι. ostrom. pride ἐλήλοθα. luc. 5. 32. io. 5. 43; 8. 28; 16. 28. -nicol., wo man prišъlъ jesmъ erwartet. pride ἦκω. io. 8. 42. -nicol. izidete, izydete ἐξεληλύθατε. luc. 7. 26; 22. 52. -nicol. *serb.* ala imaš brza konja! gde ga dobi? prip. 27.

3. Der aorist bezeichnet eine allsogleich auszuführende handlung, einen zustand, der allsogleich eintreten soll: die nahe zukunft wird als vergangen dargestellt. *bulg.* daj mi ošte jednъ časъ vodъ, izgorâh.

čít. 217. *serb.* svako jako ovdjen umrijesmo jedesfalls gehen wir hier zu grunde. pjes. 5. 133. a ja odoh preko Arbanije. 180. ja otidoh u Moraču gornju do Tušimnje, do moje starine, pokupiću vojsku do Tušimnje ich ziehe nach Ober-Morača und sammle ein heer. 384. ja pogiboh danas iznenada. 438. umrih, brate, od želje velike etwa δλωλα. volksl. ja ću uzeti jednoga konja, pa odoh po svijetu ich nehme ein pferd und ziehe durch die welt. prip. 147. diži, ujedoš me psi. 214. poranije dvore zatvorajte, a ranije vode zafaćajte, ostade mi neljubljeno zlato, neljubljeno i nezagrljeno, a ja odoh na more debelo trgovati devet godin dana und ich gehe nach der schwellenden see. pjes.-herc. 45. vergl. Brutus si conservatus erit, vicinus russ. esli Brutъ ucélêetъ, my pobédili. aks. 19.

4. Im *serb.* bezeichnet der aorist nach da, ako den conditionalis. da Kadića ne s(h)vatiše straže, uteć' Kadić uz planinu ćaše hätten die wachen Kadić nicht ergriffen, wäre er die alpe hinan entflohen. pjes. 5. 428. damit vergl. man *asl.* ašte ne by nehulъnъ (vielleicht hulъnъ), ne by prêdalъ se griech. anders: εἰ μὴ ἐβούλετο u. s. w. sup. 308. 3. und: lêpo by pъvati θαρραῖν εἶδε. 334. 9. ferner: eša ubo da vъc(êsa)-riste se ὄφελόν γε ἐβασιλεύσατε. 1. cor. 4. 8. - slepč. ako oni ne skočiše brzo, knez će doći do Stambolia moga wenn sie sich nicht schnell erhoben hätten, kam der knez nach meinem Stambul. pjes. 5. 398.

5. Der aorist byhъ steht manchmal dem griech. imperfect gegenüber. *asl.* êdъ ego bystъ pruzi i medъ divij ή τροφή αὐτοῦ ήν ἀκρίδες καὶ μέλ: ἄγριον. matth. 3. 4. -nicol. bystъ že Varava razbojnikъ ήν δὲ ὁ Βαραββᾶς ληστῆς. io. 18. 40. -nicol. êkože by vъ ladii ώς ήν ἐν τῷ πλοίῳ. marc. 4. 36. -nicol. by srъdъce ihъ okameneno ήν αὐτῶν ή καρδία πεπωρ-μένη. marc. b. 52. -nicol. eben so luc. 2. 25; 7. 37; 7, 41; 18. 23; 19. 2. -nicol. die abweichungen des altes treu bewahrenden nicol. sind als auf der verwechselung des y mit ê beruhende schreibfehler anzu- sehen, denn an allen angeführten stellen bieten die ältesten quellen zogr. ostrom. u. s. w. das imperfect bê. die wahre bedeutung dieses aoristes findet sich doch auch in nicol.: bezъ nego ničtože ne by, eže by χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲν ἐν, ὃ γέγονεν. io. 1. 3. abije by korablъ na zemli εὐθέως τὸ πλοῖον ἐγένετο ἐπὶ τῆς γῆς. io. 6. 21. -nicol. vergleiche *kroat.* jarma nikadar na njemu još ne bi. luč. 80. grad, ki svjtu bi glava. 86. ni bi ni jednoga. badin. 26. *serb.* kad bi osmo več. prep. 105. vidje, šta bi. 121. mladiću ne bi žao. 129.

6. Der aorist wird nicht etwa bloss von pft., sondern auch von ipft. verben gebraucht. *asl.* bēžaše εφυγον. matth. 26. 56. luc. 8. 34. -nicol. blagosloviše. cloz I. 36. vedoše ἀπήγαγον. matth. 26. 57. - nicol. vēse.

assem. vérovaše. assem. imenova ὠνόμασεν. luc. 6. 13. -nicol. leža tri dni  
 nēmъ. izv. 485. mърѣтъ. assem. nosi ἐφόρεσε. sup. 321. 24. svēti ἡγίασε.  
 ostrom. srami ἐφίμωσε. matth. 22. 34. -nicol. trudiše se. assem. trēbova  
 χρεῖαν ἔσχεν. ostrom. ne umē vlasti. svjat. učihъ ἐδίδαξα. ostrom. čjudi  
 (se) ἐθαύμασεν. luc. 7. 9. -nicol. čudiše se ἐθαύμασαν. luc. 1. 63. -nicol.  
 pisa ἔγραψεν. io. 5. 46. -nicol. idete 3. dual. ἀπῆλθον. io. 20. 10. - assem.  
 obračeva, pobēdova, popaljava. men. saec. XII. - izv. 6. 49. obličeva,  
 omračeva, posramova se. zap. 2. 2. 128. osvētova. izv. 441. jegda  
 kamenije raspada se. 467. *serb.* hier merke man: naresi se što moga  
 najljepše. pjes.-herc. 25. on ne moga ni vidjet' djevojke. 98. te moriše  
 tri godine dana, pomoriše i milo i drago. petr. 5. *russ.* alt. chodi. chron.  
 1. 127. 6; 128. 5; 128. 12; 132. 13.

7. Jeder erklärang entziehen sich die verbindungen des aor. mit  
 bēhъ, byhъ: bēhъ napisahъ. pam. 230. okrastavēhъ byhъ. dial.-šaf.  
 242. izv. 5. 208. ašče by ukrasti umēhъ neben: ašče byhъ umēlъ  
 ukrasti. izv. 269.

8. Man hat dem serb. den vorwurf gemacht, dass es an seinem  
 aorist eher einen überfluss der formation als grammatischen reichthum  
 besitze, da im volksliede der erzählung meist das praesens diene. man  
 hat dabei nicht bedacht, dass bei der nothwendigkeit, den ausdruck  
 dem gedanken entsprechend zu gestalten, die sprache sich des aorists  
 längst entäussert hätte, wenn er überflüssig wäre. auch der Grieche  
 kann in der erzählung das praesens gebrauchen: wer möchte daraus  
 auf unnützen überfluss der formation schliessen! wenn man daraus,  
 dass andere slavische sprachen sich ohne den aorist behelfen, folgert,  
 dass er auch dem serbischen entbehrlich sei, so ist diess unrichtig,  
 indem das serbische die aoristische kategorie besitzt und sie zum aus-  
 drucke bringen muss, während die meisten anderen slavischen spra-  
 chen die form nicht haben, da ihnen die kategorie abhanden kam. die  
 ansicht von dem zurücktreten des aorists gegen das praesens in der  
 erzählung hat vielleicht den grund darin, dass in gar vielen fällen  
 der aorist sich vom praesens nur durch den accent unterscheidet.

9. Es ist alles ernstes die frage aufgeworfen worden, ob das russ.  
 je die einfachen praeterita (prošedšija prostyja) d. i. imperfect und  
 aorist hatte, und man schien diess um so unglaublicher zu finden, als  
 die formen bjaše, bjahu, trotz tausendjähriger gewöhnung, das russi-  
 sche ohr in sehr unangenehmer weise berühren und gegenstand des  
 volkswitzes sind. wer über solche dinge sein ohr urtheilen lässt, wird  
 schwerlich die wahrheit finden. dem leser dieses buches ist es nicht  
 nöthig zu beweisen, dass die frage bejaht werden muss. Šafranovъ,

O vidachъ russkichъ glagolovъ 129. das kann allerdings gefragt werden, zu welcher zeit das russ. das imperfect und den aorist aufgegeben hat; ferner, wie es kam, dass sie dem russ. volke verloren giengen, ungeachtet sie durch die kirchensprache dem volke aufgedrängt wurden. die erstere frage ist bei dem einflusse der kirchensprache auf die russ. schriftsprache schwer zu lösen; die letztere kann nur durch die hinweisung auf die selbst bei nahe verwandten sprachen nicht gleichmässig zunehmende formenarmuth beantwortet werden.

#### IV. Imperativ.

1. Der slavische imperativ ist seinem ursprunge, daher auch seiner ursprünglichen bedeutung nach ein optativ. der grundbegriff für den optativ ist der wunsch. Delbrück, Syntaktische forschungen I. 13. die II. sing. des impt. (die erste ist wol verloren gegangen) beri aus berê für bere-i-s bedeutet demnach: ich wünsche, dass du nimmst; die III. sing. beri aus berê für bere-i-t: ich wünsche, dass er nimmt; berêvê ich wünsche, dass wir (zwei) nehmen u. s. w. dass imej in verbindungen wie russ. iměj ja ich wünsche zu haben, lasse mich haben, gesetzt ich hätte, eine wahre I. sing. opt. und demnach aus imê-i-m entstanden sei, ist unbeweisbar; es ist vielmehr anzunehmen, dass die II. sing. mit allen personen des sing. und plur. verbunden werden kann. im dual ist die II. und III. schon ursprünglich ununterschieden. im plur. wird die regelmässig fehlende III. durch die II. ersetzt. eine III. plur. impt. besteht bloss von dem stamme bad: bada aus bad-e-i-nt nach dem aussterben des impt. trat der optativ an dessen stelle, so dass beri der bedeutung nach nun nicht dem griech. φέροις, sondern dem griech. φέρει entspricht. über die spuren der opt. bedeutung im slav. vergl. A. Ludwig, Inf. seite 137.

2. Der imperativ der verba perfectiva drückt den wunsch aus eine handlung eintreten zu lassen, während der imperativ der verba imperfectiva auf eine dauernde, zu wiederholende oder eine zu versuchende handlung gerichtet ist: jener entspricht dem griech. imperativ des aorists, dieser dem des praesens: βάλε, ἄσων čech. hod', zaspívej; βάλλε, ἄδς čech. házej, zpívej. γράψε βιβλον. γράφον βιβλον: huic id solum conducit, absolvisse librum ἀνύσαι τὸ γράφειν; illi contra immorari ei ἐμμένειν τῇ παρατάσει. Schmidt, Osterprogramm des Wittenberger Gymnasiums 1833. 9. pol. dobywaj twierdzy znaczy: rozpocznij zdobywanie, bez względu na to, czy rzeczy dopniesz; a zdobywaj twierdzę nakazuje dokonanie czynności. mał. 333. wenn Smith 232.

meint, beim imperativ sei der unterschied zwischen dem verbum pft. und ipft. fast gleichgiltig, so ist diess ein irrthum. *asl.* vzlězi vъ klětъ svoja, zatvori dvěri svoje i pomoli se εἰσελθε εἰς τὸ ταμεῖόν σου, καὶ κλείσας τὴν θύραν σου πρόσευξαι. *matth.* 6. 6. ugotovaj čto večeraja étoimasovon tí δειπνήσω. *ostrom.* vъzměte vrata knezi vaši tollant portam principes vestri. *sup.* 351. 18. ugotovajte pátъ gospoděny, pravý tvo-rite stěze jeho étoimáσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ. *matth.* 3. 3. vřzi se nizъ βάλε σεαυτὸν κάτω. *matth.* 4. 6. doch auch abweichend: glagolju semu: idi, (i) idetъ, i drugomu: pridi, i pridet, i rabu moemu: stvori se, i stvoritъ λέγω τούτῳ· πορεύθητι, καὶ πορεύεται. καὶ ἄλλῳ· ἔρχου, καὶ ἔρχεται, καὶ τῷ δούλῳ μου· ποιήσων τοῦτο, καὶ ποιεῖ. *luc.* 7. 8. -*nicol.* prinesi darъ svoj πρόσφερε τὸ δωρὸν σου. *matth.* 5. 24. *nsl.* brž, hlapci moji, sem pojte. *volksl.* kmalo pojmo v Betlehem. *ravn.* 2. 27. *kroat.* tve želje u brzi pune se najđite mögen deine wünsche sich erfüllt finden. *luč.* 52. *klruss.* pobyj mja boh v dušy i v t'ili'. *act.* I. 68. perečytaj knyžku d. i. rozpóčny čytaňe i skónčy. *os.* 243. *russ.* oblomъ te oblomi! *bus.* 2. 143. *čech.* bůh pokoje posvěti ž vás ve všem! *br.* zhouba a hlad bud' tobě za smích. *br.* staň se vůle tvá! příteli, posedni výše. *br.* vstaňte, vyjděte z postředku lidu. *br. pol.* przerwij łyzy rzewne, daj folgę smutkom i boleści.

3. Mit dem impt. der verba dur. scheint die negation ne nur dann verbunden zu werden, wenn das dur. für das mangelde iter. steht. *asl.* ne mьnite, jako priidohъ razoritъ zakona μὴ νομίσητε, ὅτι ἤλθον καταλῶσαι τὸν νόμον. *matth.* 5. 17. ni glavaja svojeja klъni se μήτε ἐν τῇ κεφαλῇ σου ὁμόσης. 5. 36. ne dviži učitela μὴ σκόλλε. *nicol.* ne tvori lъkъ poslušnikomъ. *sup.* 324. 24. ne čtí mene. 393. 17. *nsl.* nejdi po nju. čít. 283, wofür man ne hodi erwartet. *serb.* ne zovi zlo, jer samo može doći. sprichw. *klruss.* ne ženy ty mene verheirate mich nicht. *ves.* 23.

4. Nach ne setzt man den imperativ der verba imperfectiva, namentlich iterativa, so oft ein allgemeines verbot der handlung ausgedrückt werden soll. ne ubijaj tódte nicht ist demnach ein allgemeines verbot; ne ubij hingegen heisst, erschlage nicht denjenigen, den du eben schlägst. *veb.* 117. jene verbindung entspricht dem μὴ mit der zweiten oder dritten person des praesens im griech. Kvíčala, Zeitschrift für die österreichischen gymnasien. 1863. 317: bei den entsprechenden griechischen stellen wird, wie es scheint, auch daran gedacht, dass eine fortsetzung der handlung verboten wird: ἀλλ' ἴθι, μὴ μ' ἐρέθιζε (*nsl.* ne draži me. *čech.* ne dráždi mne fahre nicht fort mich zu reizen, denn



Agamemnon war bereits durch die ankunft und die bitte des Chryses gereizt. ἀλλ' ἄγε, λῆγ' ἔριδος, μηδὲ ξίφος ἔλκεο χειρὶ nsl. ne vlači meča. čech. ne dobývej meče ziehe das schwert nicht weiter heraus, denn Achilles war mit dem herausziehen desselben beschäftigt, als Athene kam. ἕως ὃ ταῦθ' ὥρμαινε κατὰ φρένα καὶ κατὰ θυμόν, ἔλκετο δ' ἐκ κολεοῖο μέγα ξίφος, ἦλθε δ' Ἀθήνη. dagegen: μὴ κλέπτε νόψ suche mich nicht zu täuschen, denn du wirst mich nicht überlisten. asl. ne vŕvodi jeho sěmo noli eum huc ducere. ant.-hom. niktože ne vŕlivaj vina nova vŕ mēhy vetyhy nemo infundat vinum recens u. s. w. ant.-hom. moiħ zakonħ ne zabyvaj meas leges noli oblivisci. triod.-mih. ne užasajte se. assem. ne načinajte glagolati vŕ sebē μὴ ἀρξήσθε (δύξήτε) λέγειν ἐν ἑαυτοῖς. luc. 3. 8. matth. 3. 9. -nicol. ne glašaj drugħ tvoihħ μὴ φώνει τοὺς φίλους σου. luc. 14. 12. -nicol. kŕ tomu ne sŕgrēšaj μηκέτι ἀμάρτανε. ostrom. ne prēlŕštaj, prēlišťaj sebe. sup. 75. 7; 195. 18. ne prolivaj slzŕ. 76. 22. vse se iskoli i proteši, a pticju ne protesaj omnia haec macta (σφάξον), sed avem noli mactare (σφάζε). tichonr. 1. 40. jehože ne vĕsi, ne proricaj. izv. 529. ne prisāždajte Urekšišu oražia, prisādite e Ajakšu nolite adiudicare Ulyssi, adiudicate Aiaci. bell.-troj. nsl. ne ubijaj. ravn. 1. 104. ne hodi. ne mahaj. ne tĕkaj. ne nosi. met. 229. ne vdajaj se, počaj le eno lĕto. volksl. povĕj materi, da si me srĕčal, dagegen: ne pravi materi, da si me srĕčal. šol. 23. bulg. ne gibaj me. milad. 174. kroat. ne hod blizo uz potok. jač. 3. tiha godinica, ne načinjaj blata. 19. ne ubijaj. pist. serb. ne pripasuj svoje, sine, već pripaši moju sablju britku. petr. 428. ne ozivaj se, kad te niko ne zove. sprichw. ne vod' sobom Maru ljubu tvoju. volksl. auch sonst liebt die negation die verbindung mit verba ipft.: oni njemu ljepo prifatili, ne prifaća Murate subaša sie nahmen seinen gruss freundlich auf, nicht nimmt ihn an Murat. pjes.-juk. 556. klruss. napyšy: ne pyšy. os. 243. ne chody de mene. pis. 2. 31. ne mynaj μὴ παρέλθης. bibl. ne schyl'aj hoľovoňky. ves. 12. russ. damŕ ja vamŕ: ne davaj ty imŕ. bezs. 1. 1. ostavlju: ne ostavlivaj. 1. 2. podi sjuda: ne chodi. sjadŕ zdĕsŕ: ne sadi sŕ. bus. 2. 141. da za čĕmŕ menja bratŕ zanareklŕ? ne narekaj menja bratcemŕ svoimŕ. bezs. 1. 52. ne vodi Ljachovŕ Kyevĕ. nest. ne naĕdaj sja do syta, ne napivaj sja do pŕjana. ryb. 3. 42. ne ubivajte Igorja neben: ne ubijte. chron. 1. 138. man merke: sperva ne puskali ego, no poslĕ pustili. skaz. 1. 25. čech. sed si za stoleček: ne sedej. erb. 125. ne smúcej našich pánóv. kat. 2954. otevři: ne otvírej žádnému. čít. 43. na cestu pohanů ne chod'te. br. prosím, ne pochovávej mne v Egyptĕ. br. což bůh spojil, člověk ne rozlučuj. br. pol. złóż: nie

składaj. przypatrz się: nie przypatruj się. wywroć: nie wywracaj. przepis: nie przepisuj. mucz. 243. napiś list: nie pisz listu. przerwij łązy rzewne: nie przerywaj łąz. usiądź: nie siadaj. weź: nie bierz. sogar idź: nie chodź. mał. 340. neben klruss. nejdu. ves. 11. nie kupuj ty mi, kup że sam sobie (trzewiki). rog. 34. nie zgubiaj dusze mojej. małg. 25. 9. nie zabijaj ich. 58. 11. nie pogróżaj mię potop, ani mię pożyraj morze. 68. 19. nie wwodź nas w pokuszenie. luc. 11. 4. gdy będziesz proszony na wesele, nie siadaj na pierwszym miejscu. luc. 14. 8. man beachte auch: trzeba go zawołać: nie trzeba go wołać. ten podarunek wypada przyjąć: nie wypada tego podarunku przyjmować. na to się też obejrzeć należy: na to się oglądać nie należy. mał. 348. *oserb.* ne tsyl'ej, l'uby mój. volksl. 1. 142. ne kupuj. 1. 180. *nserb.* ne tsjel'aj, l'uby mój. 2. 36.

5. Ne mit dem imperativ der verba perfectiva drückt das verbot der vollendung der handlung aus: pol. nie napisz listu heisst demnach: du magst das schreiben des briefes zwar beginnen, sollst jedoch den brief nicht vollenden. mał. 341. diese verbindung entspricht dem μή mit dem conjunctiv des aorists im griech. *asl.* ne sméžite očju μή καμύσατε τοὺς ὀφθαλμούς. cloz I. 4. ne v̑vedi nas̑ v̑ iskušenie ne nos inducas in tentationem μή εἰσενέγκῃς ἡμᾶς u. s. w. assem. ne upodobite se im̑ μή ἐμοιωθῆτε αὐτοῖς. matth. 6. 8. ne v̑strabi prěd̑ soboja μή σαλπίσῃς ἔμπροσθέν σου. matth. 6. 2. ne s̑tvorite m̑sti. assem. ne uboj se prieti Marie μή φοβηθῇς. matth. 1. 20. - nicol. ne ubij μή φονεύῃς. ostrom. nikomuže ne pověžd̑ m̑d̑avl̑ ȇπῃς. matth. 8. 4. ne uml̑či μή σιωπήσῃς. šiš. 250. ne ožestočite vyj̑ vašej̑. sup. 21. 20. ne iždeni nas̑. 27. 15. ne b̑di nesyt̑. 30. 2. ne prědadite junosti vašej̑. 64. 27. vergl. 68. 10; 192. 19; 194. 26; 197. 18; 264. 7; 296. 10; 307. 4; 352. 16; 377. 26; 387. 26; 410. 14; 410. 20; 435. 14. ne dažd̑ tvoego bogat̑stva ženē noli dare u. s. w. antch. ne v̑shošti veselovati se v̑ mirē sem̑. izv. 429. slavy zeml̑nyja ne pohošti. sborn. man beachte: ne liho glagolite μή βαττολογήσητε. matth. 6. 7. *asl.* ne pridi mi več domu. čít. 291. vstraši se. ravn. 2. 4. *kroat.* ne pokaraj mene. budin. 1. *serb.* ne zabudi, na kojoj si. djetetu podaj, a ne obreci nikad. ni sve gore posijeci, ni bez drva doma dodji. ne upiši mi, bože, u grijeh. ne budi od mene rečeno. ne prokun'te me. obiç. 313. pazi brate, ne učini, ne zametni kavege. pjes.-juk. 233. ne utoni. pjes.-herc. 260. *klruss.* umyj kožuch, a ne pomočy. pryp. 97. ne včyny ty zradu nado mnoju. pis. II. 413. ne zabud'te kovačkoji smerty v̑domstyty vergesset nicht u. s. w. I. 17. *russ.* ne stukni kak̑ ni bud̑, ty smotri, ne stukni d. i. ne stukni nečajanno ili ne

vzdumaj stuknuć. aks. 15. *pol.* chcąc wyrazić czynność w chwili zaczętej i skończoną albo czynność jaką pewną i oznaczoną, używamy sposobu rozkazującego słów dokonanych z przysłówkiem nie: nie zgub', nie zdradź mię, nie upuść, nie zaduś. co innego jest: nie zabijaj, a co innego: nie zabij: tamto ściąga się do nieoznaczonych przypadków, to zaś używa się tylko mówiąc o pewnym i oznaczonym. *mucz.* 243. nie zamilczy twej sprawiedliwości. *koch. oserb.* ne pšindž vjacy do mojeho brodu. *čít.* 82. ne zabydž jenož mje. *volksl.* 1. 188. *nserb.* ne votbjegñ z drogi. *čít.* 90. ne pšiz ty het ku mne, *volksl.* 2. 105.

6. Die II. sing. des imperativs kann im russ. mit allen personen verbunden werden. der grund dieser erscheinung liegt in dem überwiegenden gebrauche dieser form. *russ.* i oni potomъ takъ ne duruj, čjužimi zemljami nasilьstvomъ ne vladěj posthac ne superbiant, neque vi fundis alienis potiantur. ja zatjanu, a vy ne otstavaj ich werde anziehen, und ihr lasset nicht nach. a ja i pozabudъ. a i sami (vy) k nimъ prigovarivaj. *bus.* 2. 138. 139. dass die dritte pers. sing. mit derselben form verbunden wird, ist nothwendig. *toj pej i êšъ (asl. jaždъ) gotovoe.* 138.

7. Wenn die II. plur. des imperativs vorhergeht, kann bei einem folgenden impt. die personalendung te abfallen. *serb.* hajte na Kokote gornje, nahiju mi od turaka brani geht und vertheidiget. *pjes.* 5. 90. te čardake vatrom sagorite, pa opali Babljak i Drijenak verbrennet und zündet an. 5. 407. *russ.* zdravstvujte, tetki, zdravstvuj, lebedki, zdravstvuj šatunъi. *Dalъ* 318. dasselbe tritt ein, wenn vy vorhergeht: aj že vy, družina chorobraja! dělaj dëlo povelënoe, slušajte bolšago atamana. *nekr.* 113.

8. Die II. sing. impt. bezeichnet in rasch fortschreitender erzählung eine schnell vorübergehende, meist vergangene handlung. sie kann mit jeder person aller numeri verbunden werden. es muss jedoch ein die ganze situation in die vergangenheit versetzendes verbum vorhergehen. *serb.* ona tri zmaja uteku u jazbinu. onda ova dvojica brže vuci slamu, pa turaj u onu jazbinu, pa onda zapale, i tako sva tri zmaja onde propadnu jene drei drachen flohen (*praes. hist.*) in die grube. da schleppten (*impt.*) jene zwei (menschen) stroh herbei, warfen (*impt.*) es in die grube und zündeten (*praes. hist.*) es an, und so giengen alle drei drachen zu grunde (*praes. hist.*). *prip.* 44. die erklärang dieser bedeutung des imperativs, die zurückführung derselben auf die ursprüngliche function dieser verbalform ist mir nicht gelungen. ähnlich ist wol die gleiche function des conditionalis, der sonst regelmässig dem optativ gegenübersteht: pak bi sjeli na zelenu

travu, te suzama travicu zaljevaj und sie setzten sich (condit.) auf das grüne gras und benetzten (impt.) das gras mit thränen. petr. 491. *nsł.* on to je taki probal, taki mu se napravi put. onda bejži za voli pa bejži, kaj je igda mogel er versuchte (perft.) diess allsogleich, allsogleich öffnete sich (praes. hist.) ihm der weg. da lief (impt.) er den ochsen nach u. s. w. prip. 208. gda je bilo dvanajst vur, onda je pristupil i fletno 'zel vodu, i na konja, pa bejži. čít. 282. vergl. 265. 283: in allen beispielen das verbum bēži. ähnlich ist: se mu koj zasanja, de pojdi čez noč v grajšinsko hišo, se vsēdi za mizo, prižgi na vsaki kraj sebe eno svēčo in čakaj er träumte, er sei gegangen u. s. w. čít. 299. *bulg.* službъ sъ sъvrъši, i tja sъ prikradnъ pomeždu hora-ta, pa bež u tēh schlich sich unter die leute und floh (impt.). čít. 212. osedlajъt gi indi, jahnъt gi, pak bež. 218. vergl. 222: auch hier überall bēži. *serb.* dijete spopadne (bukvu), pa povuci tamo, povuci amo, ali ne može da je iščupa das kind ergriff (praes. hist.) die buche, zerrt (impt.) sie dahin, zerrt sie dorthin u. s. w. prip. 2. onda se Brko zaleti, pa počeraj za medjedovićem. 6. ona skine s ruke svoju pletivaču, a mi s konja svoje vreće, pa puni i mjeri, dok napunimo vreće wir füllten und massen (impt.), bis wir unsere sácke anfüllten. 7. brže bolje spreme se na put, sednu na konje, pa beži sie machten sich reisefertig, bestiegen die pferde und flohen (impt.). 26. odmah njega stane vručina obuzimati, a one ga sve vodom polivaj. 67. onda oni bježi gorom, što bolje mogu. 118. a oni obodi konje, i opet je stigoše. 131. te on plij na konju, te za njom. 131. pa uzmem nož, pa sve dlaku po dlaku odrezuj, pa navezuj und ich nahm das messer, schnitt (impt.) ein haar nach dem andern ab und band es an. 204. vergl. 27. 32. 37. 42. 48. 58. 115. 142. 182. 212. 226. kako Bungura vide niz Tušinu, a oni se zatvori u onu crkvicu; Bungur kako ne nadje Ded-agu s vojskom, znade, što je s njim bilo, te on navri, da prodje niz Tušinu u Drobnjak, ali ga naši dočekaj iz one crkvice, nekoliko turčina ubij i obrani. Kula Gjurish. 36, wo zatvori, navri, dočekaj, ubij, obrani imperative sind. kad se šćaše odjest' kud da ide, pa obuci one puste toke, šal crveni sveži oko glave, a pani mu perčin na ramena, dvije puške metni za pojasom, i pripaši mače o pojasu, a u ruku uzmi džeferdara. Novaković, Srpska sintaksa 55. a oni skači još većma i viči, koliko igda mogu, i paraj se nožima, dokle i krv poteče; ali opet nikakva glasa ni odgovora ed essi saltavano ancora più e gridavano quanto mai potevano, e si straziavano colle coltella, finchè anche il sangue ne scorresse, ma (non ottenevano) nessuna voce nè risposta. bud. 224. vazda su se djeca milovala, kad bi njima hijel danak doš'o, uzmi mi

se za bijele ruke, pak izidi caru na divana so oft ihnen der weisse tag kam, nahmen sie sich bei den weissen händen u. s. w. petr. 490. *klruss.* ubrať sa mēž vorony, i krakaj jak ony und krächzte wie jene. nomis 112. ony pustylы korunu, koruna l'itaj, l'itaj, jak furkne ta pravo síla na hóho sie liessen die krone aus, die krone flog u. s. w. kaz. 53. až os Dydona za čub chvat' ergriff ihn beim schopf. kotl. 27. ähnlich deute ich davaj mit dem inf., wodurch der imperativ umschrieben wird: koval'u, pokuj nam taki zuby, ščo b toho javora pôdhryzty. von im i pokoval. ot vony pôšly i davaj hryzty sie giengen hin und nagten. čít. 151. ot i nachodyt' chmara. my davaj skorěj iznosyt' snopy wir trugen schneller die garben heraus. 155. ustavšy zza verstaty, i davaj chrystyt' vókna j dvery. k. 2. 43. jak urodyla jim ta pšenycja, davaj vony zernom d'ilyt sa da theilten sie unter sich. juž.-skaz. 1. 141. vergl. 61. 65. 147. eben so: nute mit dem inf., was einen verstärkten imperativ ausdrückt: pośidľaly voronyji, i nute čerenyty každoho, čto jich voľy ne koryť sa sie sattelten ihre schwarzen rosse, und hieben jeden nieder, der sich ihrem willen nicht unterwarf. več. 2. 42. jak už pôd korčmu pôdobraľy s, nute sobi hrymaty u st'iny ta vereščaty als sie bis zum wirthshaus gelangt waren, fiengen sie an an die wände zu schlagen und zu schreien. 2. 43. ostanovyľy čotyry dvaďcat' konej, ta nute po svojemu l'udej derty, derľy do žyvoho. 2. 43. *russ.* onъ potjanulъ sja za jabločkomъ, chotělъ bylo schvatitъ, vdrugъ chvatъ ego za ruku Jaga-Bura plôtzlich ergriff ihn J.-B. bei der haad. čít. 168. sluči sъ tutъ muchê bytъ es ereignete (wie slučilo sъ) sich, dass die fliege da war. kryl. bei bus. 2. 139. nekr. 116. carъ ne ponesi emu ni vъ čemъže, i posla ego posolъstvomъ na stranu dalečju der kaiser tadelte ihn nicht und schickte ihn u. s. w. tichonr. 1. 264. šchalъ dorogoju, da vertъ cêlikomъ so viel wie vernulъ. bus. 1. 101. i blesni mnê tutъ sčastlivaja myslъ une heureuse idée me traversa l'esprit. turg. 162. tutъ vichrъ otkolê ni vozъmi sъ, i sdunulъ pauka opjatъ na samyj nizъ. kryl. bei bus. 2. 139. neotkuda vzjala sъ vorona sъ voronjatami, i stupaj za utkoj, pojimala utku, prinesla Ivanu. čít. 175. durch den imperativ wird bystrota dějstvija i živostъ razskaza ausgedrückt. bus. 2. 139. ähnlich: Baba-Jaga brosila sъ vъ chatku, uviděla, čto děvočka ušla, i davaj bitъ kota i rugatъ sie schlug den kater. čít. 159. rozserdilъ sja, davaj lomatsъ svoju izbu. 170. *čech.* *slovak.* die erscheinung ist auf sehr wenig verba beschränkt: ale sa ftáča chitro na človeka premeňilo, a pod' von dvermí der vogel verwandelte sich schnell in einen menschen und hinaus bei der thür. pov. 29. privjazal ho (koňa) o buka, a pod' dnu d'jerou. 70. sotva že z izbi nohu vit'jahla,

chlapci pod' z rovna ku ohňisku. 82. vergl. hatt. 2. 181. ne rozmýšl'al dlho, ale hybaj, zabral sa do mesta. hatt. ibid. *pol.* pędzi przez zwierzyniec, a za nim capaj, łapaj, ścinaj, dołoż dwie smycze chartow er rennt durch den thiergarten und hinter ihm suchten zwei koppeln windhunde ihn zu erwischen u. s. w. Linde 1. 478., der ścinaj und dołoż als namen der windhunde auffasst. vergl. Dietrich, Haupt's zeitschrift 13. 138.

9. Der imperativ wird umschrieben durch den imperativ der verba raditi, račiti, hātēti und dem inf. ausführlich wird über diesen gegenstand beim inf. gesprochen werden.

10. Der imperativ von mog, das die bedeutung velle hat, dient in verbindung mit dem inf. zur umschreibung des prohibitivs. *asl.* ne mozēte zazrēti manē. *ostrom.*, worüber umständlicher beim inf. gehandelt wird.

Dasselbe bezeichnet nehaj mit dem inf. *nsł.* náj se bojati noli timere. *čit.* 268. nájte to živinče tuči. 277. *kroat.* neka se plakati noli flere. nekate verovati nolite credere. *hung.* nekajmo si seda mi klinčacov zibrat. *jač.* 16. va-me naj dvojiti. *frankop.* dagegen *ěech.* nech mne jen ve snách toho uzřiti lasse mich ihn sehen. *erb.* 48.

11. Der imperativ wird verstärkt durch hinzufügung des děj age, das mit že verbunden (dejže) oder redupliciert werden kann: dej, de, der, dede, deder; dederte; *nuder.* I. *serb.* hajde de. *prip.* 115. anders gefügt: de da ronimo. 115. dajdete ist dajte de: dajdete one moje čačkalice. 7. de ne luduj. *petr.* 45. vergl *nsł.* dej ga vžigniti eig. thu ihn aufheben. *bulg.* dejde, majko. *milad.* 49. II. *nsł.* gledete dar. *prip.* 302. *kroat.* poglej der. *hung.* uzmite der ono mlado janje. *volksl.* *serb.* vid' der, brate, tko je na vratima schauē doch u. s. w. *pjes.-juk.* 535. već daj der mi divit i kalema. 530. dodaj der mi sedefi tamburu. 419. hod' der amo, Pletikosa Rade. *volksl.* ne moj der mi pale zatajati. *pjes.-kač.* 52. daj mi je der za vjerene ljube. *pjes.-herc.* 292. der govori Komnen barjaktare. *pjes.-juk.* 334. der se prodji hoda i belaja. 53. der mi pruži ruku kroz gvozdace. 330. anders gefügt: der, Mijate, da se napijemo. 399. hieher gehört *nuder*: *nuder* piši sitnu buruntiju. *pjes.-kač.* 112. *nuder* smakni silna Alibega. *pjes.-juk.* 496. *kroat.* nu se dir, vilo, spomni. *luč.* 18. III. *serb.* dede učini i meni jedan put o o. *posl.* 58. ded' oblubi glavitu djevojku. *pjes.-kač.* 38. ded' zapjevaj mi. *pjes.-herc.* 102. ded' mi skroji gaće sandalije. 192. IV. *nsł.* deder mi zapevaj. *kroat.* *čit.* 268. *serb.* udri deder, družinico moja. *pjes.-kač.* 90. deder meni ti propusti ruke. *pjes.-juk.* 59. deder stani na grad na kapiju. *pjes.-kač.* 40. deder sada, moja družinico. 97.



Demselben zwecke dient der impt. von da. *kroat.* ter mi daj pozdravi moga bratca. jač. 21. *serb.* daj ti mene opremi lijepo. pjes.-juk. 404. daj ti uzmi zlatnu kupu vina. petr. 472. *klruss.* teper že, koľy tak, davaj byt ša pugnemus. kaz. 2. 52. *russ.* daj tronu, davaj vzgljanu. bus. 2. 141. daj ja posmotrju. čit. 169.

Der verstärkung des imperativs dienen auch einige partikeln. *pol.* kochaj že. niech že kochają. mucz. 243. *russ.* vozmi ka. čit. 167. pustika ja tebja nauču. 168. skažika nam skazočku. 166. stupaj ko. 177. ebenso: na ka tebê moego jabločka. 167. nu ka pokaži. 169. nu ka povernj ša. 157. vergl. den jetzt üblichen, mit k gebildeten imperativ im lit. buk, vesk. schleich. 229. *kroat.* sedi nu. *pol.* pojdź no. niech no przyjdzie. mucz. 243. vergl. seite 121.

12. Der imperativ steht meist im unabhängigen, zuweilen findet er sich im abhängigen, meist eine frage enthaltenden satze. *nsł.* věš, kako naredi? weisst du, wie du es machen sollst? šol. 18. etwa: οἶσθα, πῶς δρᾶσθαι. hočem vam pokazati, koga se bojte ὑποδείξω ὑμῖν, τίνα φοβηθήτε monstrabo vobis, quem timeatis. luc. 12. 5. daselbst auch *asl.* ostrom. kam dênemo želêzo, ki smo ga (je) pripeljali? ali (vprašate), kam da ga dênite? dol pred hišo wohin sollen wir das eisen thun, das wir hergefahren? aber (ihr fragt), wohin ihr es thun sollt? unten vor das haus. šol. 18. volja božja je, da delajmo es ist gottes wille, das wir arbeiten. krizt. 169. diese sätze beruhen darauf, dass der den imperativ enthaltende satz in das verhältniss der abhängigkeit von einem anderen geräth: naredi mache es. ähnlich ist *klruss.* čoho daj, to daj. juž.-skaz. 1. 1. *slovak.* stoj, čo stoj es gelte, was es wolle. čit. 50. zu vergleichen ist *griech.* οἶσθα δ δρᾶσθαι (*nsł.* etwa: věš, kaj stori), das von Bentley aus δρᾶσθαι, οἶσθα ὅ erklärt wird. οἶσθα νῦν, ἃ μοι γενέσθαι. *ahd.* nu liche dir, trohtin, daz du mih irlôse (nach einer anderen quelle irlôsest). *mhd.* weistu, son, waz du tuo. ich sag dir, tochter, waz du tuo. ich sage dir, herre, wie du tuo. Grimm, ztschft 1. 144. Pott, Beiträge 1. 58. Dietrich, Haupt's ztschft 13. 135. Scherer, Zur geschichte der deutschen sprache 195. Erdmann, Untersuchungen 9. Kühner, Ausführliche gramm. der griech. sprache 2. 203.

13. Man merke naj mit dem praes. indicativi in der frage. *nsł.* kam naj vas pridem iskat? kdo naj pride po-te? wer soll um dich kommen? koga naj pozdravim v Ljubljani? wenn soll ich grüssen? šol. 18.

14. Der imperativ drückt eine voraussetzung, einräumung oder bedingung aus. *nsł.* govori ali molči du magst reden oder schweigen. met. 230. govori ali muči. krizt. 170. bôdi si sv. Katarina, ali bôdi si krês, kedar je mraz, le nêti lês. dëlaj ali ne dëlaj, vse nič ne pomaga. šol.

24. ojster vĕtric popihni, po njemu (ĉlovĕku) je wenn ein scharfer wind sich erhebt, so ist er (der mensch) verloren. *ravn.* 2. 191. *serb.* bud' si ist eigentlich esto: bud' mi zakla sivoga sokola, jer mi zakla konja iz podruma? *petr.* 55. *klruss.* pryjdy Ź do neji za poradoju, tak vŹe dobre navĉyt' wenn du kommst u. s. w. *os.* 243. *russ.* molĉi onŹ, ja ne stalŹ by gorjaĉitŹ sja wenn er schwiege, wŹrde ich nicht zornig werden. *nekr.* 31. skaŹi ja emu odno slovo, onŹ sdĕlalŹ by nepremĕnno fŹr esli by ja skazalŹ. 116. boj sja, ne boj sja, bezŹ roku smerti ne budetŹ 295. rodi sŹ, kresti sŹ, Źeni sŹ, umiraj, za vse deneŹki podaj du magst geboren werden u. s. w. 295. no ĉto ni soverŹi sŹ, vse my vinovny was auch immer geschehen mag, immer haben wir die schuld. *bus.* 2. 139. kakŹ mĕsjacŹ ni svĕti, no vse ne solnca svĕtŹ wie der mond auch immer scheinen mag u. s. w. *ibid.* kuda ni podi, vezdĕ nadobno spuskatŹ sja sŹ gory ili vschoditŹ na goru wohin du auch immer gehen magst u. s. w. *ibid.* ne ispolni NeptunŹ svoego obĕŹĉanija Tezeju, ne liŹilŹ sja by Tezej syna. *ibid.* znaj onŹ eto, ne poŹelŹ by tuda wenn er das wŹsste u. s. w. *nekr.* 101. man beachte: imĕj ja vremja, priŹelŹ by hĕtte ich zeit, kĕme ich. *ibid.* papadi sŹ mnĕ etotŹ uĉenyj vŹ Iranĕ, ja zakatilŹ by emu pjatŹ sotŹ udarovŹ bambukomŹ po pjatamŹ wenn mir so ein gelehrter in Iran begegnete u. s. w. *ĉech.* a chtĕj nebo ne chtĕj, boha pravĕho poznati musĭŹ du magst wollen oder nicht. *pass.* aĉ na posledy dĕlej ty z toho, co dĕlej, pŹedce t' jest to velikĕ Źtĕstĭ: mĭti. *kom. zik.* 625. vŹickni, chtĕjme neb ne chtĕjme, musĭme umŹĭti. hĕj. bud' Źe dlouho Źivi budeme anebo mĕlo, k vŹli boŹĭ bud'me Źivi wir mŹgen lange leben oder u. s. w. *eig. sit,* ut diu vivamus u. s. w. *I. dyk.* bud' tak, bud' jinak. *jung.* mit der ersten person: tedy coŹkoli mluv jĕ, ne zjednĕm li, co on chce, nic ne dbĕ. *star.-sklad.* chtĕj jĕ neb ne chtĕj, musĭm ĉiniti tvou vŹli. hĕj. *griech.* ἔστω.

15. Der impt., namentlich bĕdi fehlt hĕufig. *serb.* hvala bogu na njegovu daru! sprichw. bog me! *klruss.* bŹh me d. i. mene naj uka-raje. *ĉech.* chvĕla bohu!

16. Es gibt einige partikeln, die die function von imperativen haben. einige nehmen personalendungen an. *asl.* ona dva pa ajda. *ravn.* 2. 126. hajde z mano. ĉĭt. 298. na, nata, nate. *vergl.* seite 156. nikar. thu nicht, nikarta, nikarte: nikarte mene turku dati. nĭkar tega dĕlati, nikar tega delaj. *bulg.* ela, elate. *russ.* ajda eamus u. s. w.

## V. Part. praet. act. II.

1. Das part. praet. act. II. hat in verbindung mit dem praes. des verbum jes die bedeutung des perfects, das in vielen fällen durch das praesens wiedergegeben werden kann. *asl.* dahn̄ jesi δέδωκας. s̄tvoril̄ li esi volju moju? *pal.* 1494. priklonil̄ sę jest̄ dahn̄. *izv.* 496. neben dahn̄ δέδωκα. *io.* 17. 22. - *nicol.* doch steht dieser verbindung häufig der griech. aorist gegenüber, was eben so gut in einer verschiedenen auffassung des zeitverhältnisses als darin seinen grund haben kann, dass die spätere graecität den aorist mit vorliebe und mit beeinträchtigung des perfects gebraucht: *v̄zljubil̄* ję jesi ἡγάπησας αὐτούς. *io.* 17. 23. učil̄ jesi ἐδίδαξας. *ostrom.* žnej, idêže ne siêl̄ θερύζων, ὅπου οὐκ ἔσπειρας. *matth.* 25. 24. - *nicol.* *nsł.* ese ge stuoril̄. *fris.* II. 80. okrégati jih je šlo sie hätten getadelt werden sollen *opor-tebat.* *bulg.* pisal s̄m. p̄isn̄al s̄m. *cank.* 83. 84. *serb.* bjesan dorat, povilenio je. *pjes.-juk.* 285. über den unterschied zwischen sunce je zašlo. *vergl.* *budm.* 222. *novak.* 50: der unterschied ist derselbe wie zwischen aorist und dem perfect im griech. in jenen sprachen, denen der aorist abhanden gekommen, vertritt das part. praet. act. II. mit dem praes. von jes bei den verba pft. sowol den aorist als auch das perfect, während es bei den verba ipft. das imperfect ausdrückt. *nsł.* prošnja nja (njega) se je spolnila. *volksl.* sovražnik nam je mēsto oblegel, da ne more nihče vun. *šol.* 20. ino je še veliko družiga ljudstvu oznanoval ἐξηγγελλίζετο. *luc.* 3. 18. - *met.* 229. je hodêval ambulabat. ta je umirala αὐτὴ ἀπέθνησκεν. *luc.* 8. 42. pol ure sem ključavnico odpiral, pa je nisem mogel odprêti ich versuchte das schloss aufzumachen u. s. w. *šol.* 20. *'kroat.* rože sem trgala. *jač.* 32. kraj vrila je pala preuzka stazica neben der quelle läuft (eig. liegt, ist gefallen) ein schmaler weg. 184. uz Dunaj je pala preuzka stazica. 203. *klruss.* wo jes angewandt wird, hat es die form em, es̄, nach vocalen m, s̄; smo, ste. ja tu vže sto l'it, a šče m tu ne vyd'ila čolovika. *kaz.* 33. doch findet man auch pustyl̄ jesy. p̄osl̄al̄ jesy. kazał jesy. zabuły jeste. *os.* 149. propał jeś na viky. koł. 5. zabłudyły jeśme. jeśme pośidały. *ecl.* 1. 4. *russ.* na Olgoviči esmi chodil̄. *ipat.* Rostislav̄ sošel̄ est̄ na Litvu. *ipat.* priêchal̄ est̄ posol̄ zemli ljachovickija. *ryb.* daleče este šli, i vyšli este aki ryby na sucho. *novg.-bus.* 2. 183. auch in der volkssprache: batjuško moj pomer̄ (*asl.* pomr̄l̄) est̄. *ryb.-bus.* 2. 162. *čech.* na to jsem přišel. *br.* když jsem já k vám chodívával cum ad vos adventarem. *erb.* 99. *pol.* alt: k tobie podźwignōł jeśm duszō mojō. *małg.* 24. 1. milczałem. 38. 3. żywił jeś mię. 70. 22. stworzyciela porod-

ziła jeś. jadw. 6. pogrzmiął jest. stał jest, siedział jest, jest nie szedł. w domu bożym chodziła jeśwa. ręce jego służyłe jesta. kochali jeśmy się. myśleli sō. małg. später tritt für jeśm, jeś; jesta; jeśmy, jeście-m, ś; sta; śmy, ście ein: owam przyszedł. małg. 39. 10. płakałasta. małg. für śmy findet man chmy: prawiechmy język swój zatłoczyli. mał. 153. die III. sing. und plur. entbehren des jes durchaus: dusza moja pwała w boga schon małg. jakech ja gęsi pała, toch się od zimy trzała. rog. 44. pasałech koniczki. 85. dialektisch für ein älteres ja-keśm, pasałeśm. ähnlich: wyjechałeg w pole orać, złomałeg nogę. pieś. 192. zwykłem εἶωθα consuevi, soleo. łaz. 145. to zawisło od okoliczności das hängt ab. 144. vergl. oben pala. *oserb.* herady ke mši sym kho-džiła, herady paćeře spjewała. volksl. 1. 287. dže da sy łojički zvosta-jał? 1. 55.

2. Das verbum jes fehlt sehr häufig. im asl., wo es nur in der 3. sing. entfallen kann, scheint dann das part. praet. act. II. den aorist zu vertreten. pokaza dobljaja mati, jako učeniami blagomyj věry vskrmila ostendit fortis mater eos a se doctrina verae fidei esse institutos. sup. 72. 1. vasz ne zemlě pokryla ni nebo prijetz vos non terra textit. 72. 11. ne podražilz zlobą hulnyihz židovz non imitatus est. 367. 3. szgrěsilz Adamz i umrětz peccavit et mortuus est. 378. 13. vergl. 331. 17; 370. 27; 374. 9; 378. 10. apostolomz, ježe izbralz εἰς λέξαστο. šiś. 1. zapovėdalz. ibid. oslablenaago dēlatelja odru pokazalz, hodilz vrhu morja, jako po suhu. hom.-mih. onz i suštiih sz nimz osudilz, nz szj i byvšiuh prēzde jeho vskrėsilz. ibid. ašte kotoryj izbytkz idolosluženiya ostalz se εἰ τι λείψανον τῆς εἰδωλολατρείας ὀπελείφθη. krmč.-mih. 127. jedinz otz zyloděj pokyvalz glavoju. vita-theod. auch im *asl.* kann jes nur in der 3. sing. fehlen: ein unterschied der bedeutung wird dadurch nicht begründet: bila negda majka. čít. 264. ena ptica priletěla na to lěpo Dobravo, tri krat cērkev obletěla, lěpo bělo cērkvico, na konc' kora obseděla na zeleni lěšici avis advolavit. volksl. 3. 111. veliko ozinil, malo požrl. met. 260. *bulg.* bil jeden car. čít. 213. *serb.* jer ne sinje more razdvojilo denn uns trennt das bläuliche meer. pjes. 5. 269. al' tud' legla tanjena stazica wōrtl. da liegt (eig. hat sich gelegt) der schmale weg. pjes.-kač. 12. duga šarka visi o ramenu, a dv'je male slegle s' u kuburu. 37. trudna svaća legla i počiva hat sich gelegt und ruht nun. volksl. što molio, to je domolio. volkal. bog dao, bog i uzeo. posl. 17. *klruss.* jes fehlt meist in der ersten und zweiten person beim pronomen personale, in der dritten immer: ja pysal, ty pysal, my pysaly, vy pysaly; on pysal, ony pysaly. oj sama ž bo Tekla ta dvermy uchodyla a k sobi Janejka ta

vôknom upustyla. pis. I. 52. ona vřala i vymkla try anhel'sky volosy. kaz. 2. jak vyl'iz, tak vřal ity, ide, ide, sluchať, a tam take dudnyt, pryhodyt blyšče, a to mlyn meľe. 23. a pustelnyk byľ jednoho carja syn. 27. vójaka ide, ščo až zemľa drožjaľa. 58. hd'i Dniestr upaľ v more wo der Dniester in das meer sich ergiesst, eig. in das meer gefallen ist. act. 2. 362. ot Marachvy ričky, kotoraja vpaľa v Dniestr. ibid. teper že ja, kumky-l'ubky, na viky propaľa perii. pis. I. 60. dieses perfectivische praesens kann auch auf die zukunfft bezogen werden: d'akovat' ty, moja mamko, jak ješ mňa navčyla, tepeť že ja moľodeňka u L'vovi zohnyla, d'akovat' ty za taku nauku, tepeť ja jdn do L'vova na muku ich bin vermodert: von der zukunfft. ibid. russ. potjanula dubina devjanosto pudz wiegt, eig. hat gezogen. ryb. I. 31. svoimz ustemz vpala vz sine more mündet, eig. ist gefallen. bas. 2. 136. prišla otz derevni Peremilova i vpala vz ozero. ibid. more černoje obteklo sz poldnja i otz zapada umfliesst, eig. hat umflossen. 137. pala vz Donz rêka krasnaja dêvica. ibid. prošla opa (Volga) mimo Kazanz, Rjazanz u. s. w. 263. prolegala putz dorožka širokaja. ryb. 3. 33. protekla tutz otz nichz Dunaj - rêka. 3. 102. ležala dorožka iz Pitera prjamo do Čerkaskago. sbor.-sav. 98. protekala, prolegala matz Kamyšenka rêka. 113: meist von flüssen und wegen. čech. krásie lúky ne vídala, jakž je živa. kat. 718. po zmrzlém blátě chodil. pass. již skončil. pass. dnes naplnilo se písmo toto. br. aj dnes obětovali obět svou za hřích. br. pol. od rozsądku wszystko zawisło hängt ab. Smith 145. oserò. svječila, svječila vjezdžička. volksl. I. 16. zhotavaľ so pol'ski kral' za prošea. I. 53. nserò. grabaľa Haňička spòd hólku hova. volksl. 2. 5.

3. Das part. praet. act. II. bezeichnet meist ohne jes den wunsch, der auf solche weise als gewährt ausgedrückt wird. eben so drückt es ein gebot oder verbot aus. asľ. jaru tu szłobi pręstaľ koncz. sup. 286. 20. jaru mi bylo sľže moľ yévoito. greg.-naz. ješa i ne szbraľ szhora, ješa i sice ne besėdovali. sup. 286. 20. nsl. bog pomogel, kovač! möge dir gott helfen! čit. 266. sunce ga ne vidlo, niti mēsec po njem svėtil. 270. bulg. orli te nosili! čit. 213. kroat kleta bila kleta! jač. 186. bog daj moja bila! 11. serb. odmah da si na noge skočio, razvij barjak na bijelu kulu. pjes. 5. 318. dobro došao! willkommen! vazda iješ, već se ne najela! vazda spavaš, već se ne naspala! pjes. 5. 61. al' neka ga, crn im obraz bio! 5. 236. o Kadića, kukala ti majka! 5. 430. a kog gledaš, ne izgledala ga! pjes.-jak. 127. vidiš Mujo, njima ne vidio! 199. hajde brate, sretno tebi bilo! 210. a duša ti raja ne vidjela! möge deine seele das paradies nicht

sehen! pjes.-herc. 148. od neba mu rosilo a od zemlje rodilo! 352. bila ti sreća! prip. 143. kudgod hodila, sretna bila! 176. devetu sobu da se nijesi usudio ni pošto otvoriti. prip. rodila nam bjelica pšenica, uz pšenicu rujna lozovina, vince pili, pa se veselili! pjes.-juk. 326. ako nije, ja crkla! wenn es nicht ist, möge ich bersten! veb. 107. živio! vivat! tako mi bog pomogao! in: bojat' se je, da su izginuli. pjes.-juk. 370. bezieht sich die besorgniss auf etwas vergangenes, der satz ist demnach analog dem griech. φοβούμεθα, μὴ ἀμφοτέρων ἀμαρτήκαμεν. *klruss.* šíla, kurońka, šíla, šíla! setze dich, henne! (wenn man sie fangen will). ta bodaj ty, d'ivčynońko, tohdy vóddala ša, jak u mory na kaměnu verba pryjala ša. koł. 16. bodaj že ty, mój myleńkyj, tohdy oženyl ša, jak u mory na kaměnu suchyj dub rozvył ša. 39. bodaj vas hospod' pobyl! 58. *russ.* pošel! fort! ty stoj, ne ušel, dobroj molo-dec! bus. christ. 1379. 21. daj, spodi, zdorov! byl gosudar! moj batjaško! bus. 2. 353. *čech.* slovák. parom zabil takú sliepku! strela t'a zabila! hatt. 2. 179. vergl. *m'd.* wol mih wart! wol mih sīner künfte wart! Grimm 4. 175. *nhd.* die rosen auf den weg gestreut!

4. Die verba iterativa unbestimmter vergangenheit werden vornehmlich im russ. und zwar meist im perfect gebraucht: skol'ko my po bělu světu ni chaživali, my takogo duraka ne nachaživali so viel wir auch in der sonnenhellen welt wanderten u. s. w. über die bedeutung dieser verba mit ne vergl. seite 279. iděť dorogoj mnogo vremja, ne pival, ne ēdal ass nicht, drank nicht, ganz und gar nicht. čít. 175. kak nikto po stepi Mozdovskoj ne chažival, nikogo po stepi po etoj ne važival. volksl. nikakoj nad soboj pritki i skorbi ne vidyval. kir. 5. 47. slychivali my sluchi. sprichw. impt.: ty emu ne ziraj. tichonr. 2. 299. zu dem, was seite 278. 279. 302. über diese schwierige materie gesagt wurde, füge man hinzu, dass nach Šafranov 37. 74. diese verba ein „dějstvie sobiratel'no“, eine collectivhandlung, bezeichnen und dass našival dem griech. ἐφόρησε entspricht: letzteres ist wol falsch. dass eine form wie chaživaju nie bestanden habe, wird, gegen das zeugniss der anderen slavischen sprachen so wie der russ. selbst, von den russischen grammatikern behauptet. man merke *klruss.* hd'i budut' pered tym derevo byrały, i tepere vol'no jim tam derevo braty. tako ž i bydka hd'i budut' pervo toho pasyvaly, i tepere taky majut' tam pastvyty wo sie ehemdem holz zu sammeln, ibr vieh zu weiden pflegten. act. 2. 94. pysyvaly moji predkove do jeha predkov: archyepyskopom. 2. 84. v ordu osobnyj posol chožyvat' z L'achov a osobnyj z Łytyvy. 2. 51. pyšeš nam, što ž bylo z davnych časov do vas z l'adskoj zemły pošly chažyvaly osobno. 2. 40. *pol.* wiele częstokroć



działował dla niego. ryby ławiał. do nich tam często chadzał. też białogłowa, która jeszcze w dzieciństwie koło jego chadzała, też musiała z nim do szkoły chodzić. tamtędy często chodziwał. man füge hinzu: od owocu bukowego głowa bolewa. Linde. *asl.* beachte man: съ свѣтомъ vino pivaj οἶνον ὅτε. antch.

5. Das part. praet. act. II. drückt in verbindung mit dem praes. des verbum jes eine bedingung aus. *asl.* da sem te slišal, bi ti bil prišel odpirat wenn ich dich gehört hätte u. s. w. šol. 27. *bulg.* ispival sam sičko to vino, ako da sz go bile dali ich hätte allen wein ausgetrunken u. s. w. cank. 87. man vergl. jal, ne jal, pil, ne pil du magst essen oder nicht u. s. w. čít. 222. *serb.* da sam budna bila, ne bi ti dobio ni tih opanaka wenn ich wachsam gewesen wäre u. s. w. prip. 91. jeo, ne jeo, pio, ne pio. terao, ne terao, ne ćeš ga stići. prip. 32. brat je mio, koje vjere bio. sprichw.

6. Das part. praet. act. II. hat in verbindung mit dem perfect des verbum by die bedeutung eines plusquamperfects. *asl.* mati jeho zavésila byla okončce zavěszmъ velaverat. izv. 538. vergl. syna cášta jesi prihaždabъ bylъ, a ne ljudij filii causa veneras, non hominum. hom.-miň. 113. *asl.* prišel je bil pod okno Juri. volksl. 3. 16. sem lani bil oženil se. volksl. 36. na vratah je potrkal bil. volksl. je htěl on poprěd povedati, pa sem se mu bil vskočil. po tim času, kateri je on bil izprašal. angel je bil zginil. ravn. 2. 11. die verbindung dieses perfects mit dem part. eines verbum ipft. wird als fehlerhaft angesehen. glasn. 1860. 48. navrat. 101. dagegen krizt. 165. zvečer sta bila šla v kamro spat. volksl. 1. 91. turk je bil cesarja pisal. 2. 62. kdo je bil vabil. spang. *bulg.* koga bilo zamърknъlo. milad. 322: cank. 87. sieht pisal sz bil als ein perfect an. *kroat.* jur je Ive gori bil poskočil. jač. 148. jur je bil došal. 150. *serb.* je bilъ stvorilъ. su bili zapisali. koje je bio postavio. mon.-serb. 51. 195. 331. kad sam bila grdni san zaspala. pjes.-herc. 192. a serdar se bio pokrenuo. pjes. 5. 49. a Novica bio besjedio. 5. 379. djeveri joj bili govorili. pjes.-herc. 75. *klruss.* vy tot urjad za sebe byly vžaly munus illud tibi vindicaveras. act. 1. 194. tot dvor daly byly jesmo kňazu Ivanu dederamus. 1. 344. ne mało jesmo byly tobi otstupyly horodov cesseramus. 2. 132. odóbrať sy bylъ u sel'i chatu elegerat. kaz. 2. ona vže vyrosła byla adoleverat. 66. neben: my byly choť'ily z bratom tvojim v myru u. s. w. act. 2. 21. choť'itъ buť chatku z nóžky spchnut' er hatte das hüttchen herabstürzen wollen. kotl. 85. pysalъ bylъ, napysalъ bylъ. os. 241. *russ.* posolъ svoj poslalъ esmъ bylъ. chron. togo Jakuška naéchalъ bylъ. bus. 2. 133. si že gramota psana bystъ iščъlo bylo otъ rožystva gospodъnja do sego lěta (tysjača) lětъ. 2. 350.

neben: v̋ některom̋ gosudarstvê žil̋ byl̋. 2. 133. *čech.* nřavi byli sě pronesli. kat. 9. to jest' byl učinil. anth. 30. když byl večerel, počali opět znova stoly ubrusy přikrývati. pass. prodlil mimo čas, kterýž mu byl uložil. br. neben: nebo hádali se byli na cestě mezi sebou. br. *pol.* używać a weselić się dziś godziło przeto, iż ten brat twoj umarł był, a zaś ożył, zginął był, i nalezion jest. luc. 15. 32. lew zjadł był woła, strach dokoła powstał niezmierny. neben: już na kilka miesięcy przed temi zdarzeniami pisał był Egmont do księcia Alby. mał. 332. był działał. zof. 2.

7. Das part. praet. act. II. hat in verbindung mit dem imperfect *bêahz*, *bêh̋* die bedeutung des plusquamperfects. *asl.* ne u by (*bê*) k̋ nim̋ prišl̋ Isus̋ oðx éληλόθει. io. 6. 17. - *nicol.* vergl. 7. 30; 8. 20. - *nicol.* v̋ t̋ čas̋ prêdal̋ bêaše duš̋ človêk̋ tradiderat animam. sup. 217. 7. *bêah̋* vidêli viderant. *assem.* pogybl̋ bê. *sav.-kn.* 55. iže *bêah̋* prišli oť vsêh̋ vsi(j) oť ἦσαν ἐληλοθότες ἐκ πάσης κώμης venerant. luc. 5. 17. - *nicol.* ženy, eže *bêhu* prišly aí γυναῖκες, αἵτινες ἦσαν συναληλυθυῖαι. luc. 23. 55. - *nicol.* stvoril̋ li esi volju moju, eže ti *bêh̋* kazal̋ une ženy? *pal.* 1494. s̋starêl̋ se bêše nedug̋. *men.-mih.* jejže bê ruka des̋naja v̋rasla v̋ utrobu. die verbindung entspricht dem griech. aor., so oft dieser das plusquamperfect ersetzt: bêše stignul̋ ἔβαλεν. *ibid.* neben: ideže bê ležalo têlo ἔκειτο. io. 20. 12. na nih̋že (*drêvêh̋*) bê ležal̋. *sabb.-vind. assem.:* in *nicol.* falsch: byst̋ ležalo, was mit izgybal̋ byst̋ ἀπολωλώς ἦν. luc. 15. 32. - *nicol.* zu vergleichen ist: izgybl̋ bê. *assem.* nikoliže ne bê hodil̋ οὐδέποτε περιεπατήκει. act. 14. 7. - *šiš.* učenici jeho šli *bêahu* v̋ grad̋. *izv.* 6. 284. *asl.* bêsem prišel. *guts.* 35. heisst: ich wäre gekommen. *bulg.* az *bêh* ispisal pismo to, ti kato mi reče, da stan̋ ich hatte den brief zu ende geschrieben, als u. s. w. *cank.* 85. beše rekla. beše s̋ probudil. *čit.* 211. 214. *kroat.* pastiri se vratiše, slaveći boga v svih onih, ka bihu slišali i vidili. *pist.* na pozorišće prišli bihu. kat 223. kad bihu (*asl.* *bêh̋*) odrasle (*čeri*), su je poudali. *jač.* 164. *serb. alt.* bêše reklo. *mon.-serb.* 190. 22. vergl. 219. 9; 237. 30; 269. 24. u. s. w. bjeħ se jednom na éabu spremio, sa svačim se baš bjeħ siguran. *pjes.* 5. 511. kad se svati porazišli biše cum hospites discessissent. *pjes.-juk.* 337. pa na društvo biše navalio. *pjes.-juk.* 340. in der bedeutung des conditionals: da me prije zemlja ne ugrabi, bjeħ počeo take poznavati h̋tte ich angefangen. *pjes.* 5. 441. *čech.* bieše pohanstvo uhrozil. kat. 12. v tej otrapi, v niež doždala bieše. 862. což v tom snu i u vidění bieše slyšala i viděla. 886. już bjeħu pomínuly od tad. anth. 29. *oserb.* bješe vidžila. bješe p̋išoť. *volksl.* pišćalka, kotruž bje vot

domu sobu pšinesl. čít. 76. neben: bještaj cylički džeo vokoło kho-  
džitoj. 78. bješe slyšal. 79. *nserb.* dosć činiť bješo. čít. 91.

8. Das part. praet. act. II. bezeichnet in Verbindung mit dem praes. des verbum bñd das fut. exact. oder das einfache fut.: im ersteren fälle ist das verbum meist pft. *asl.* fut. exact.: ašte budetŕ žito vŕzelŕ vŕ zajemŕ si frumentum fuerit mutuatus. krmč.-mih. 217. da prijatŕ budetŕ vŕ svoe otečŕstvo, ašče pravedno budetŕ pokajalŕ sja u. s. w. si recte poenitentiam egerit. tichonr. 2. 304. ili druguju svitu budu dalŕ prosjašćimŕ. izv. 597. gdě budu ne ispravilŕ ili opisalŕ sja ili perepustilŕ ubi peccavero aut male scripsero aut omisero. izv. 682. ože sja gdě budu opisalŕ ili perepisalŕ ili nedopisalŕ, ne kŕnite. zap. 2. 2. 96. ježe zlě kupilŕ budetŕ ili izmēnilŕ, možeť vŕzvratiti prodanoje i vŕzimatŕ paky cēnu si emerit u. s. w. krmč.-mih. 305. ašče budemŕ grubo napisali. ev.-saec. XIV. da sŕtvoriši, jakože budeši obēštalsŕ xai ποιήσεις, δν τρόπον ηδέω. deut. 23. 23. - pent.-mih. ašte ošli budetŕ nēgdě. krmč.-mih. 77. ašče otpaly budetŕ (ovŕcja), to lŕjutě pastyremŕ budetŕ si defecerint (oves) u. s. w. ant.-izv. 8. 105. vasmŕ budemŕ sja prēlŕstili? άρα έπλανήθημεν; svjat.-op. 2. 2. 402. ašte prijelŕ budetŕ. krmč.-mih. ašte i priključilo se budetŕ. prol.-mart. jegda li budetŕ prišlŕ pytatŕ. hom.-mih. 113. ašte inogo skopilŕ budetŕ. krmč.-mih. ašte velikŕ grēhŕ bñdetŕ sŕtvorilŕ. nomoc. ašte i grēhy budetŕ stvorilŕ η πεποιηκώς. šiš. 253. ašče li ne vŕzmogla budetŕ uvarovati et đē ođŕ έδυνήθη περιτείλαι. krmč.-saec. XIII. budemŕ li ugasili plamenŕ vašŕ? άρα έσβέσαμεν όμών τήν φλόγα; men.-mih. egda udoblēlŕ budetŕ ubogumu? έν τώ κατακυριεύσαι πενήτων. psalt.-pog. ašče o byvŕšihŕ besēdovaaše čto, prorokŕ ne by prorokŕ bylŕ, si glagolja, jaže predŕ očima budu vidēli άπερ άπαντες όπ' όφθαλμών ησαν στηζάμενοι. hippol. 6. budu li si razumēlŕ togo prēmudrago. men.-mih. 232. man beachte: ašte kto razbojnikŕ budetŕ bylŕ. zak.-serb. slava ta akŕ vŕ snē budetŕ byla. ex.-op. 2. 1. 26. bylo bude bytŕ. svjat.-op. 2. 2. 392. und: ne budi vidēlŕ, ne bñdi sja radovalŕ μη έπιδης, μη επιχαρής. op. 1. 117. *asl.* fut. simplex: mi bōte sanje razkladali interpreta-  
bimini. volksl. 1. 76. boš vbil mladiga Verjankota. 92. v gostje pa takrat prišla bom. volksl. in abhāngigen sätzen bezeichnet die Verbindung bei einem pft. verbum das fut. exactum: kada budem opravil posle moje, budem spat išel. krizt. 167. im venet. finden sich Verbindungen wie dal bom dabo nicht. In Innerkrain: bom bil. *bulg.* pisa štŕ, pisa šteš u. s. w. ist das fut. simplex; dagegen: štŕ bñdz oder štŕ sŕm pisal das fut. exact.; in abhāngigen sätzen jedoch wie *asl.*: ako bñde mi ušil drehŕ tŕ, da jŕ zemeš si mihi vestem fecerit, sume eam.

cank. 85. *kroat.* fut. exact.: kada ova prosudil budeš, upitaj i nauči se, kto jest stvoritelj. kat. 219. fut. simplex: tko dude štil moje bludne ove pisni qui leget. luč.-26. istom da iz volje budu mu ne izpala. 71. *serb.* fut. exact.: muž, koj budet pustil ženu, da ju vřzvratí v dom svoj maritus, qui dimiserit uxorem, mittat eam in domum eius. mon.-serb. 18. 143. togazi krivca da ište carstvo mi, i da uzme na njem, kto bude uzel ili učinil zlo koje qui sumserit, fecerit. 127. 18. što bude dal dubrovčanin za onogazi konja, tozi da mu vrate quae dederit ragusaens. 195. 35. eben so 196. 26; 251. 40; 252. 35; 252. 69; 300. 43; 300. 84; 350. 53; 374. 22; 406. 19. ako meni sudnji danak dodje, te ti budem, pobro, poginuo, radi mene osvetiti ljepo wenn mein schicksalstag kommt und ich zu grunde gegangen sein werde, räche mich u. s. w. pjes.-juk. 173. ako srećom bude osužnjio, beli ćemo njega izbaviti. 180. abweichend: da ne budem vjeru pogazio, ti ga, care, ne bi ni vidio hätte ich nicht eine untrene begangen. 552. lijepa milost božja da danas bude došla. obiç. 126. man merke: strah je mene, biće poginuo ich fürchte, er wird zu grunde gegangen sein. pjes. 1. 642. *klruss.* fut. simplex bei den verba ipft.: hd'i budut' pored tym vchody svoji mivały ubi habebunt. act. 2. 86. ne budeš ty v nas robyła, sréblom, złotom budeš šyła. pis. I. 88. anders: majut' derevo braty, hd'i zdavna budut' byrały ubi legerint. 89. i bydła, hd'i budut' pervo toho pasywały, i tepere taky majut' tam pastvyty. 94. fut. exact. bei den verba pft.: nechaj on nam skažet, u ktoroho budet Vyl'nevca kupył, a my tomu Vyl'nevcu vełym jemu srebro zapłatyty dicat, a quo emerit. act. 1. 155. potveržajem jim tuju zeml'u, ktoruju ony budut kupyły u toho Myt'ka fundum, quem emerint. 2. 2. što komu budet kňaz dał, to jemu i deržaty quae princeps dederit. 2. 87. do seho času budut' st'ahnuly śa z vełykym vojskom sie werden sich vereinigt haben. 3. 134. man beachte: a o podymščyńi, kak budet było za Vytol'ta. 2. 34. o tom poručył starost'i dovidaty śa, jako budet z davna byvalo in beiden fällen: wie es gewesen sein wird. 2. 388. *russ. alt.* fut. exact.: ašće budu bogu ugodil i prijal mja budet bog si placnero et acceperit. nest. elikože dal budet. lavr.-bus. 324. vřzmet, komu budet pisal. per. 15. 27. da vřzmet svoje, iže pogubil budet qui amiserit. 14. 30. bėsi prėdřstavjats vsja dėla, jaže budet sřgrėřila quae peccaverit. tur. man beachte: ašće bes-pokajaniya byl budet. pam. 186. čto budu tvoril. dostop. 74. a budet byl knjaž kon. pravda-russka, *čech. alt.* fut. exact.: budu li v čem poblúdilo, pokořím se i budu milo si in qua re erravero. spor. kolikrát kol' zhřeřil bude bratr moj, odpusti jemu. četv. uposluchá li tebe, získal budeš

bratra tvého wirst du gewonnen haben. četv. vergl. jir. nákres. 82. fut. simplex: budu kráčetí. budu skákati. *pol.* ein fut. exactum kennt das *pol.* nicht: jeżeli napiszę ist: si scripsero. *mał.* 333. fut. simplex: będę mijał, kupował, dobywał neben mijać będę, kupować będę, dobywać będę. *oserb. nserb.* setzen den inf. zum praes. des verbum bąd.

9. Das part. praet. act. II. hat in verbindung mit dem aorist des verbum by die modale function der nichtwirklichkeit. die verbindung zeigt an, dass etwas nur in der vorstellung besteht. die ursprüngliche bedeutung dieser verbalform ist, wie aus der bedeutung der theile hervorgeht, die eines praeteritum, und die modale function beruht darauf, dass das nicht jetzt stattfindende als ein überhaupt nicht stattfindendes aufgefasst wird. wesentlich derselben ansicht ist *mał.* 341. derselbe gedanke tritt ein, wenn die unerfüllbare bedingung durch das perfect ausgedrückt wird; er findet sich griech. in sätzen wie εἰ χρήματα εἴχον u. s. w.; *fz.* si j' avais; er liegt dem *it.* canterebbe aus cantare und ebbe habuit zu grunde. dass auch hier die perfectivität und die imperfectivität eine rolle spielt, ist selbstverständlich: ašte byhъ otъkryvalъ si revelarem; dagegen ašte byhъ otъkrylъ si revelassem. diese verbindung habe ich in 3. 171. conditional genannt, eine benennung, gegen die sich wie gegen alle grammatischen termini manches einwenden lässt, die jedoch durch den romanischen conditional gerechtfertigt werden kann, der nicht nur durch die function sondern auch durch die bildung aus analogen elementen dem slavischen conditional nahe steht. die benennungen conjunctiv und optativ konnten nicht gewählt werden, da sie bereits bestimmte verbalformen bezeichnen, obgleich der slav. conditional im ganzen seiner function nach dem conjunctiv und optativ entspricht.

a) Der conditional bezeichnet den wunsch, dass etwas geschehen oder nicht geschehen möge; ferner ein gebot oder verbot. die bedeutung ist dieselbe in selbständigen und in abhängigen sätzen. *asl.* jaruj togo da byhъ ne vѣdѣlъ sѣbe μή τοῦτον ἐγίνωσκον utinam ne eum nossem. *sup.* 306. 16. jaru ubo novo bylo. *greg.-naz.* eša moglъ byhъ azъ vasъ uvѣštati. *sup.* 99. 20. eša ispravili sę byšę pątie moi ὄφελον κατεσθύνθησαν αἱ ὁδοί μου. *psal.* 118. 5. - *saec. XII:* dagegen ne da ispravili sę pąti mi. *bon. une bé,* da byhomъ izmerli ὄφελον ἀπεθάνομεν eig. melius erat, ut mortui essemus. *exod.* 16. 3. - *vost.* moljaha sę, da by šlъ precabantur, ut iret. *sup.* 26. 7. *nsł.* de bi le tudi hvaležni bili! möchten sie auch dankbar sein! *ravn.* 2. 17. da bi bolan ne bil! šol. 25. mit naj: naj bi pa nikar ne hodil, ne bil hodil hlapec, v takem vremenu od doma er soll nicht gehen, hätte nicht gehen sollen. *šol.* 25.

prosi, da bi mu kdo malo vode prinesel mit dem nebengedanken der nichtverwirklichung: pa mu je nobeden ne prinese. 35. *bulg.* slu-guval bih u tebe ich möchte bei dir dienen. čít. 219. *serb.* kéeri moja, da bi te ne bilo! *pjes.-juk.* 237. o da bi došao! verschieden von: o da dodje! umolih ga, da bi došao und da dodje. *veb.* 107. *klruss.* perun by t'a rostraska! *posł.* 95. u d'itej vysoky porohy, a v rodyčôv bodaj šče vyžšy buły! 121. ko by ty zacvył! möchtest du aufblühen! *os.* 243. byś to stado pas weide diese heerde. *kaz.* 14. byś ne jił ne edas. 25. vož jim čornyj płašč i že byś ho nykomu ne dał nimam den mantel und gib ihn niemand. 34. in bethenerungen: a bych ne Rusyn był, koły to ne pravda! möge ich kein Russe sein u. s. w. *posł.* 74. *vergl.* rad bych słyšał zdorovje tvojej myłosty gerne hörte ich. *act.* 2. 93. Chrystos kaže, ščo bysmo vorohôv našych l'ubyły ut amemus. *os.* 254. *russ.* stréla bъ tebja ubila! neben: *ugrecъ* (bész) tebja podzigray. *bus.* 2. 143. daj bogъ, čto by onъ vorotilъ sja. 2. 140. *čech.* ó bychom byli zemřeli v zemi Egypské! wären wir doch gestorben! *br.* ó kdy by tento lid byl v ruce mé! *br.* poprosich převozníkův, a by mě s sebou vzieli. *pass.* paní říkávala, a bych dobře pásávala, a já pásat ne budu. *erb.* 89. *slovak.* rozkazali mi, a bysom túto pradzu popriadla. čít. 68. *pol.* o by cię bog w dziesięcioro obdarzył! čít. 120. o by ten wielki człowiek jeszcze żył! *Smith* 242. był byś też cicho! milczał byś! dał by to bog! poszedł byś i drew byś nam narąbał möchtest du gehen und uns holz fällen. čít. 113. mit niech: niech bym zginął! *mał.* 344. anełom swoim bog kazał o tobie, bychô strzegli ciebie we wszech drogach twojich mandavit, ut custodiant te: die conjunction ut bleibt unausgedrückt. *małg.* 90. 11. bog daj że cię djabli porwali! *Smith* 242. nie życzy sobie, że by przyjechał. *mucz.* 248. chciał bym, że by rachunek skończył ze mną. čít. 105. będąc upomnieni we śnie, a by się nie wracali do Heroda. *matth.* 2. 12., wofür *asl.* nach dem griech. μή ἀνακλῦσαι ne vřzvratiti se, *nsł.* naj se ne vrnejo, besser: nach se ne vračajo.

b) Der conditional bezeichnet den gegenstand der absicht. man wünscht den eintritt der handlung. *asl.* koliko se by trudilъ, da by někako obrélъ ponê jednogo quantum laboraret, ut saltem unum acquireret. *sup.* 71. 4. moljaha se, jako da by šelъ precabantur, ut iret. 26. 7. *nsł.* tēh se tebē mil tvorju, da bim na sem svētē takoga grēha poka-zen vzel me humilio, ut in hoc mundo talis peccati punitionem accipiam. *fris.* 1. 24. ti pride, da by ny zlodēju otel ut nos diabolo eriperes. 28. *vergl.* 31. III. 22. 53. die als nicht erreicht zu bezeichnende absicht wird nothwendig durch den conditional ausgedrückt; dieser steht daher nothwendig nach einem negierten oder bedingten haupt-



satz: nisem te za to v délo vzel, da bi mi lenobo pasel. rad bi šel k njemu, da bi se poménila, kdaj da pojdeva od doma. dagegen: po časi hodi, da ti ne bó vroče. dréva na kratke konce sékajo, da jih manj zgori. te dni smo se bili sobrali, da smo si župana izvolili. šol. 32. 33. in den letzten drei sätzen denkt man an die verwirklichung der absicht. *bulg.* da ne bi saspal, pripkaše konja. čít. 216. *serb.* da bi se poslovice lakše razumjeti mogle, ja sam kod mnogih dodavao po koju riječ. *vuk. klruss.* chodym do škoły, a bysmo ša čohoś poľeznoho nančyły ut disceremus. os. 244. na toje koval' kl'išč'i trymaje, a by ho ne pekło. 257. daneben das praes. mit naj: oj vôtvory, maty, chatu, naj vody napju ša, ty chorošu doňu maješ, nechaj podyvju ša ôffne, damit ich trinke, eig. lasse zu, dass ich trinke u. s. w. pis. 2. 118. šidľaj my, tatu, koňa bystroho, naj ja pojdu, Turka dohoňu saddle mir mein schnelles ross, damit ich fortziehe u. s. w. pis. 16b. *čech.* za tím když pútníci do Jeruzaléma, a by sě tu svatému kříži poklonili, ploviechu ut sanctam crucem adorarent u. s. w. pass. *slovak.* ne pre to si spievam, bych veselá bola, ale pre to spievam, bych žiale zabola nicht darum singe ich, als ob ich fröhlich wäre, sondern darum singe ich, damit ich mein leid vergesse. hatt. 2. 263. *pol.* iż bych cię poznała, dla tego cię proszę, iż by oświecił u. s. w. jadw. w rōku nosić bōdō ciebie, a by nie uraził o kamień nogi twojej. maľg. 90. 12. a by wyszedł na uczonogo, trzeba, a by był cnotliwy, chęć mający i stateczny ut doctus fias, oportet u. s. w. Smith. 244. żyj cnotliwie, że byś spokojnie mógł umierać. mucz. 248. dziwnych drog szukali, by dobre tępali. Smith 244. daneben das praes. mit naj: daj mi, matko, skrzypce moje, niech ja zagram Kasi swojej damit ich meiner Kasia aufspiele. pieś. 107. *nserb.* ja jich nochcu bjez jydžje preč pušćić, zo bychu voňi vot mocy ěe pšišli na puću. matth. 25. 32.

c) Der conditional bezeichnet den gegenstand der furcht man wünscht, dass die handlung nicht eintrete. *asl.* bojim se, da bi ne padel. bojim se, ko bi več ne vstal neben: da boš padel, da ne boš več vstal. dagegen nur: se ne bojim, da bi (ti) padel. šol. 36. *klruss.* bojit ša, ščo by mu zajać dorohy ne perebih er fürchtet, es möchte ihm ein hase über den weg laufen. posł. 10. *čech.* v jistotě se bál, a by ho ne zradili er fürchtete, sie möchten ihn verrathen. boje se, by se byl král te zemi ne narodil. neben: velmi se bojím, že jsi ty d'ábel. jung. *pol.* boję się, iż by kto nie rozumiał, że swą rzecz prowadzę. Linda. zatrzymuję dech, ohawiając się, a by mnie nie usłyszano fürchtend, man möchte mich hören. Smith 245.

d) Der conditional drückt aus die als unerfüllbar zu denkende

bedingung so wie das dadurch bedingte. die bedingung, über deren erfüllbarkeit kein urtheil gefällt wird, wird durch den indicativ ausgedrückt. die conditionale partikel kann fehlen. *asl.* ašte by vědělz knežs' sila raspetaago, to ostavilz by kumirskaja l'sta si nosset virtutem crucifixi, desereret fraudem idolorum. sup. 55. 10. ašte ne by bylo chytrosti, to ne by imělz bogz nisi esset ars, non haberes deos. 123. 6. ašte (by) dělo čestno bylo, to slavně ubo by otz člověks služenijs priimalz. 191. 29. a by minalz smokve, iměli by (byše) smokvi zmija gnězdo svoje be-smrťi si praeteriisset ficum u. s. w. 258. 10. ašče ne by bylz sz zloděj, ne byhomz prédali jeho tebá. ostrom. ašte bi zdě bylz, ne by bratz moj umrlz et ἡς ἔδε, ó ἀδελφός μου οὐκ ἔν ἐτεθνῆκε. io. 11. 21. - *nicol.* a by bylz sude, ne by mi umrlz bratz. sup. 226. 4. ašče byh z vsěh proročstvo otkryl si omnium praedictionem revelassem. izv. 698. ašte v Tyré i v Sidoně byše byly sily byvšeje v vasz, drevlje ubo pokajali se byše et ἐν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἐγένοντο αἱ δυνάμεις αἱ γινόμεναι ἐν ὁμίῳ, πάλαι δὲ μετενόησαν. matth. 11. 21. ašti für ašte bi: ašti sz ne bylz zloděj, to ne byhomy tu jeho prédali nisi hic maleficus esset, eum tibi non tradidissemus. sup. 324. 21. ašti ne bylo vřstanijs. 332. 15. ebenso 332. 23; 333. 24; 334. 8. aštišę für ašte bišę. 331. 16. *nel.* eče (eccę) by děd naš ne segrěšil, to (v) věky jemu bē žiti nisi avus noster peccasset u. s. w. *fris.* II. 1: das bedingte ist durch das imperfect ausgedrückt. ko bi mi sila ne bila, bi te ne prosil. ako bi ne bil prišel, ino jim ne govoril, bi grěha ne iměli oder ko ne bi bil prišel u. s. w. met. 233. onda bi ga bili skorom našli, ali kokoti sô zapopěvali. čít. 275. dagegen: če hočete priti, zdaj lahko pridete, ein satz, der abhängig so lautet: oče so rekli, da če bi hotěli priti, da bi zdaj lahko prišli. šol. 27. *kroat.* da bi moja draga vrtlarica bila, ona bi mi dala kitu rozmarina. jač. 13. *serb.* čemu bi rpa žita (bila), kad se ne bi jela? sprichw.: die frage steht statt eines negierenden satzes. ja bih rado dao ovu knjigu. nov. 56: der satz etwa: da meni ne treba, da je moja oder ähnliches ist hinzudenken. *klruss.* jestly bychmy toje zahranyčeńe vzrušyly, tohdy by i vsy vojevodstva i povity musyly sa porušyty wenn wir verletzen. act. 3. 200. ja že bym toho ne byla zrobyla, byla bym tohdy zhybla. kaz. 11. vovčarja bych ja l'ubyly, kyd' by ja byl d'ivka. ecl. 10. pryjichał bym do tebe, jestly bym mał čas. os. 259. ko by bylam znała svoju bidnu dol'u, skočyłam by byla v hłuboku vodu wenn ich gekannt hätte. volksl. koly b' že ja zozul'a (byla), ja b' do tebe połynula. volksl. oj ko b' buła s, maty, znała taku moju dol'u, ty buła s mna utopyła małov d'itynoju, wo buła s für buła bys steht:

wenn du mein loos gekannt hättest, würdest du mich als kind ertränkt haben. 54. *russ.* estъ by u menja byla družinuška chorobraja, samъ to ja takъ échalъ by ja bitъ sja so vsimъ Novymъ Gradomъ. ryb. 1. 358. byla by u tvoego batjuška prežnjaja molodostъ, povyručilъ by tebja sъ polonu velikago wenn deinem väterchen seine ehemalige jugend beschieden wäre u. s. w. 1. 442. čto bъ prodalъ namъ olenja za kakuju by to ni bylo cěnu um welchen preis es auch wäre, um jeden preis. čít. 188., womit der imperat. in: čto ni budъ zu vergleichen ist. *čech.* jestli byste chtěl, já bych vám dobrý výdělek dožitčil. čít. 44. kdy by ne mne (bylo), ne byli bychom princeznu dostali do lodičky. 42. man merke: ne jedí, leč by ruce umyli sie essen nicht, wenn sie nicht die hände gewaschen haben. *pol.* zaparła bym ich się, gdy by jej nie kochali ich würde sie verstossen, wenn sie sie nicht liebten. Smith 241. bo by mię pokłół nieprzyjaciół moj, cierzpiał bych był owszem si maledixisset mihi, sustinnissem utique. *małg.* 54. 13. by to z naszych kto uczynił, nie cierpiał mu tego bog. Bielski. gdy by nie ja, to byś teraz kawałka chleba nie miała wäre ich nicht gewesen u. s. w. Smith 241. oj ty, panno, daruj mi jednego wianka. czemuż bym nie darowała, że bym się brata nie bała? ich würde schenken, wenn ich u. s. w. *pieś.* 81. z każdym panem zrobi, co zechce, by le by mu dogodził w tam, co on najlepiej lubi wenn er ihn nur in seinen liebhabereien willfährig ist. Smith 242. każdej materyji, by najdroższej, zawsze tam pełno jegliches stoffes, und wäre er der kostbarste, gibt es dort immer die fülle. Linde. dagegen: głupia, stara, szpetna, by le by pieniądze wenn sie nur reich ist. Linde. *oserb.* byštaj so l'ubo ne mjełoj, ne byštaj za sobu łazyłoj hätten sie einander nicht lieb gehabt, so u. s. w. *volksl.* 1. 248. dyrbjal ja hospodovać tebje džensa nocy, zezankać će dyrbju wenn ich dich heute nacht beherbergen sollte *russ.* esli by ja dolženъ bylъ prijutitъ tebja, prijuti ja tebja. 1. 11. *novik.* 116. wie man sieht, kann die conjunction fehlen: doch ist diess hier wol ein germanismus. dy byšće vy mje l'ubovali, da byšće so vjeselili. *io.* 14. 28. hdy bych mjeł, dał bych. für bychъ kann hier budžich (*asl.* buděahъ) eintreten: kńeže, dy by ty tudy był, moj bratr ne budžiše vumreł. *io.* 11. 21. dy bydžich ja domach zvoštał, bydžich dđeržal svoje słovo. *volksl.* 1. 144. *nserb.* ga by vy mńo l'ubovali, ga vy by se vjaselili. *ibid.*

Hieher gehören auch die hypothetischen vergleichungen, die im lat. durch quasi (quasi vero ego id putem) eingeleitet werden. *sl.* pobil bōš Madjance, kakor bi jih bilo jeden vsih. *ravn.* 1. 128. *serb.* kao da bi se htjelo reći als ob man sagen wollte. *veb.* 113. *klruss.*

serdyt' ša, jak by jomu pes koľbasu zjil. volksl. čech. dělal se, jako by spal als ob er schlief. svéd. pol. udam że się ni by budzę als ob ich eben erwache. Smith 243. biegali wszysey za nim, jak by za rariem. maľ. 342. kie (wie kluss. kyd aus kiedy) by pan wojt chodzil. piš. 197. to się świeciło, ni by złoto było. volksl. ohne było: zima sniegiem, by weľną, pola odziewa der winter deckt mit schnee die felder, als wäre es mit wolle. koch. über ni by vergl. seite 181.

Mit der hypothetischen periode hängt die gemilderte behauptung zusammen; sie ist nämlich die apodosis, deren protasis aus dem zusammenhange leicht hinzugefügt werden kann. serb. bi rekao, sama vatra oko dvora sipa ich möchte sagen. prip. s ponosom bih mogao kazati, da je gotovo sve, što svijet ima dostojno znanja o đanašnjem narodu našem, od mene ili ěrez mene mit stolz könnte ich sagen u. s. w. vuk-ut. 29. ebenso in der frage: bi li, majko, (htjela) kakvijeh ponuda? möchtest du u. s. w. budm. 226. pol. miał bym do pana wielką prośbę ich hätte eine bitte u. s. w. sądził bym, że się panowie mylicie ich möchte meinen u. s. w. czas by już zjeść i wypić pana sędzi zdrowie es dürfte zeit sein καιρός ἂν εἴη. schylił się, bieży, rzekł byś, że derkacza tropi, aż nagle skoczył przez płot i wpadł do konopi du möchtest (man möchte) sagen, er jage einem wachtelkönig nach. maľ. 343. auch das fut. dient diesem zwecke. kluss. bude koval' er ist wol ein schmied.

e) Der conditional drückt die handlung des nebensatzes aus, wenn die negation oder die bedingte form u. s. w. des hauptsatzes das durch den nebensatz ausgedrückte als nichtwirklich erscheinen lässt. dasselbe gilt in allen fällen, wo der inhalt des nebensatzes als eine blosse vorstellung aufzufassen ist. asl. glagolahu drugъ kъ drugu, čto byše stvorili Iisusu διαλάουν πρὸς ἀλλήλους, τί ἂν ποιήσαιαν τῷ Ἰησοῦ. luc. 6. 11. - nicol. ne uméahą, čto biše otvéštali oύx ἤδεισαν, τί αὐτῷ ἀποκριθῶσιν. marc. 14. 40. - zogr. nsl. ni se tako prestrašil, da bi ne vědil, kaj děla. šol. 33. pomišlovala je, kaj bi vtegnilo to pomēniti. ravn. 2. 9. preci je primarjal vučenike svoje pred njim iti na drugo stran, dokeč bi odpūsto lūctvo bis er das volk entliesse. matth. 14. 22. kluss. nihdy ne čuvaly, ščo b rōdnoju krovju šabl'i obmyvaly. volksl. toj išče ša ne vrodył, ščo by všim dohodył der ist noch nicht geboren, der es allen recht machte. nema toji drabyny, ščo by do neba dostała. dumała, dumała, ščo b' vono take značyło was das bedeuten möchte. čít. 154. čeľovik ne anheł, by ne sohrišył der mensch ist kein engel, dass er nicht fehlen sollte. posł. 127. čech. ne mni, by kto od tud vyšel. pass. pochyboval, a by z té nemoci vyšel.

cap. a oni slyšeli, že by živ byl a vidín od nich. br. přinutil Ježíš učedlníky své, a by předešli jej na druhou stranu, do kudy by ne pustil zástupů. matth. 14. 22. a kdož t' by koli pohoršil jednoho z těchto maličkých věřících ve mne, mnohem by lépe mu bylo, a by byl zavěšen na hrdlo jeho žernov mlýnský. br. *pol.* nie bódzie, jenže by odjął non sit, qui eripiat. małg. 49. 22. nie widzę, że byś mi sprzyjał neben: widzę, że mi sprzyjaś ich sehe nicht, dass du mir wohl wolltest neben: ich sehe, dass du mir wohl willst. wățpimy o tem, že by czyżyk miał w klatce lepsze, niż w polu, wygody. mał. 340. aże by ja znalazł takiego człowieka, co by mi powiedział, jaki mię los czeka der mir sagte u. s. w. pieś. 226. mniemano, by w pokoju przyjechał. chwał. 1. 21. Jezus rozkazał uprzedzić go do drugiego brzegu, a by rozpuścił rzesze. matth. 14. 22. choć bym ja jeździł we dnie i w nocy, bym wyjeździł koniowi oczy, a jednak musisz moją być sollte ich auch tag und nacht reiten u. s. w. pieś. 135. kto by przysięgł na złoto kościelne, ten winien. matth. 23. 16. *oserb.* ćjefeše Jezus svojich vucomnikov, zo bychn pšedy něho na druhu stronu so pševjezli, hač von tych l'udži by vot sebe pušcił. matth. 14. 22. ja by radajo cyła, zo bych ja hól'c była dass ich ein bursche wäre. volksl. 1. 49. *nserb.* goňašo Jezus svojich hukńikov, a by pšedk něgo šli na vonu stronu, až von byl te l'uže vot se pušcił. matth. 14. 22.

f) Der conditional wird zur bezeichnung der vergangenheit angewandt: damit kann der historische imperativ im slav. (vergl. seite 794) und vielleicht die anwendung des optativs im griech. nach ὅτι, ὁπότε u. s. w. zum ausdrucke wiederholter handlungen verglichen werden: ὅτι ἔξω τοῦ δεινοῦ γένουσιντο, πολλοὶ τὸν Κλέαρχον ἀπέλειπον. mit ausnahme des nsl. und kroat. bezeichnet der conditional sich wiederholende handlungen. *nsl.* gda bi eta (Jožef) v sebi premišlaval, ovo, angel se je njemi skazao indem er also dachte, siehe u. s. w. matth. 1. 20. gda bi onedva vō odišla, ovo, prinesli so njemi ednoga človeka. 9. 32. ebenso act. 24. 22, 27; 25. 21; 26. 14, 24, 30. *kuz.* meist nach gda. doch auch: nerad bi Jakob od sebe odpusto Benjamina invitus dimisit. *hung.* kada bi gospoda vu grad došla, hvalili su to kruto. *hung. kroat.* kada bi pak jutro bilo, držali su tanač. *hung.* kad sam htela projti tim zelenim lugom, rožice bi cvale, ptičice pivale blühten die blumen, sangen die vögel. jač. 153. *serb.* tako prodju tri godine dana, i kad bi god majstor zapitao dete, šta je naučilo, ono bi mu svagda odgovorilo, da nije ništa und so oft der meister fragte, was das kind gelernt hätte, antwortete es jederzeit u. s. w. prip. 46. kad bi došla kakva sirota pred kuću, svekrva bi je obravnicom oterala, a

snaba bi svoj zalogaj siroti udelila. kad bi mleko od ovaca nosila kući, ona gde bi god videla rupicu na putu, odmah bi rekla u. s. w. prip. 104. vergl. 99. 190. 202. pak bi sjeli na zelenu travu, pak suzama travicu zaljevaj. petr. 491. vazda su se djeca milovala, kad bi njima bijel danak doš'o, uzmi mi se za bijele ruke, pak izidi caru na divanu immer liebten sich die kinder, so oft der helle tag kam (condit.), nahmen sie sich (imperat.) bei den weissen händen und giengen (imperat.) zum Caren. 490. i svako jutro otpevao bi po jednu pesmu, pa bi odleteo, a u veče bi se opet vraćao jeden morgen sang er ein lied, flog davon, und kehrte abends wieder zurück. novak. 57. vergl. budm. 226. *čech.* ti mají moc bítí zemí všelikou ranou, kolikrát by koli chtěli so oft sie nur immer wollen. br. *oserb.* hdyž bych jeho vidžal, bych so vjeselił so oft ich ihn sah, freute ich mich. vergl. it. racconta come i panduri del bano lo prendessero un tempo ed egli lo cacciasse in carcere. Tommaseo, Canti ilirici 268. auch im zend scheint der optativ im reinen, keine wiederholung ausdrückenden temporalsätze zu stehen. Jolly, Ein kapitel u. s. w. 17.

10. Das part. bylo, byvalo versetzt die durch ein praesens ausgedrückte handlung in die vergangenheit. die handlung kann jedoch auch durch ein perfect bezeichnet werden. byvalo hebt im gegensatz zu bylo die dauer hervor. der ausdruck ist aus der durch keine conjunction vermittelten verbindung zweier sätze entstanden: bylo und pyšu, etwa: factum est, ut scriberem. *klruss.* hdy ich bylo provadyły prosto do Starycy, hd'i sam kňaz byl. act. 3. 176. pryjide jich buło čołovik dvanadcat' es kamen ihrer zwölf. k. 1. 139. jak načne buło vyhavaruvat'. juž.-skaz. 1. 74. my buło chodymo v haj wir giengen öfters. bylo oce žnem u pol'i wir ernteten. čít. 155. *russ.* byvalo čitalъ, byvalo čityvalъ ich pflegte ehemdem zu lesen. byvalo čitaju ich pflegte ehemdem zu lesen mit dem nebenbegriff der fortsetzung: kogda nužno pokazatъ dějstvie davno proischodivšee kakъ by ešče prodolžajuščimъ sja. byvalo pročtu: okončanie dějstvija davno proischodivšago. pročelъ bylo: načavšee sja dějstvie ne imélo prodolženija. vost. 204. 205. vergl. bus. 2. 135. diese dem klruss. und russ. eigenthümliche, in der literatur nicht allzuhäufig angewandte ausdrucksweise hat die russische grammatik noch nicht vollkommen klar gemacht: ich beschränke mich daher auf die anführung der sätze Vostokov's und führe an, dass ich in einem kroat. volksliede gefunden habe: išla bilo umivati lice. auch *pol.* findet sich: bieży bywało. z nim sampas się bywało nagrali. Linde 213. a.

11. Neben byhъ, by, by u. s. w. besitzt das asl. in seinen ältesten



denkmälern, cloz, zogr., assem. u. s. w. eine, wie es scheint, nur im conditional angewandte verbalform, die einen von byhъ verschiedenen ursprung hat. sing. 1. bimъ. 3. bi. plur. 1. bimъ. 2. biste. 3. bą neben bišę. die 2. sing. kann eben so wenig nachgewiesen werden als der dual, dessen 2. 3. wol biste gelautet hat; die 2. sing. ist mit der 3. sing. als identisch anzusetzen, so dass nur die 1. dual., etwa bisvê, als zweifelhaft gelten kann. vъzълъ bimъ. matth. 25. 27. istęzalъ e bimъ. luc. 19. 23. reklъ bimъ vamъ. io. 14. 2. ašte ne bimъ prišълъ, grêha ne bą imêli. io. 15. 22. - zogr. bimъ findet sich auch assem. bon. dial.-šaf. pat.-mih. azъ istęzalъ bimъ. sup. 279. 19. ašte jedinače bim(ъ) človêkomъ ugaždalъ, Hristu rabъ ne bimъ bylъ. galat. 1. 10. - slepč., wo šiš. byhъ hat. ašte bi mnê vragъ ponosilъ, prêtrъpêlъ ubo bimъ, i ašte bi nenavidei me velerêčevalъ, ukrilъ se bimъ otъ nego. psal. 54. 13. - glag. da bimъ moglъ. op. 2. 3. 13. bim steht auch fris. 1. 25: da bim vzel. 1. 31: da bim uslyšal. 3. 22: da bim stvoril. 3. 53. da bim stojal neben buitи, bui und bevsі. bi: da i bi pogubilъ. marc. 9. 22. ašte ne bi gospodъ prêkratilъ đnij, ne bi byla sъpasena vsêka plâtъ. 13. 20. dobrêe emu bi bylo, ašte ne bi rodilъ sę. 14. 21. da bi ne ošълъ. luc. 4. 42. ferner luc. 7. 39; 17. 6; 18. 15; 19. 42. io. 4. 10; 4. 36; 8. 42; 8. 56; 9. 33; 11. 32; 18. 30 u. s. w. ausserdem assem. bon. sup. 62. 3; 201. 25; 380. 22. bi. kril.-mat. 13. ašti für ašte bi. sup. 332. 15; 332. 23; 333. 24; 334. 8. bimъ: ašte bimъ byli. matth. 23. 30. - zogr. in dem jüngerem theile. ne bimъ prêdali ego tebê ođъ đv coі xъpъ sđwъxamev ađtъov. io. 18. 30. - nicol. biste: biste vêdêli. biste osadili. matth. 12. 7. glagolali biste. luc. 17. 6. ferner io. 5. 46; 8. 17; 9. 41; 14. 28. - zogr. assem. einmal byste. io. 8. 39. - zogr. bišę und bą: I bišę byli. pokaali sę bišę. matth. 11. 21. bišę sily byli. ne umêaha, čto bišę otvêštali. marc. 14. 40. čto bišę sъtvorili. luc. 6. 11. - zogr. u. s. w. slugy podvizaly sę bišę. assem. aštišę für ašte bišę. sup. 331. 16. einmal: prêbyly byšę. matth. 11. 23. - zogr. II. bą: kako i bą pogubili. marc. 3. 6; 11. 18. da i bą oblъstili. 12. 13. da bą slyšali. luc. 5. 1. da bą i prêdali. 20. 20. kako i bą ubili. 22. 2. da bą imêli na nъ. io. 8. 6. da i bą ubili. 11. 53. grêha ne bą imêli. 15. 22. - zogr. da bą i nizъrinaли. zogr. assem. cloz I. 174. 175. an den angeführten stellen ist die hier behandelte form mit dem part. praet. act. II verbunden. in anderen ist wol bylo zu supplieren: koliko pače bi užasati sę namъ Hristosa. sup. 113. 22. bi bojati sę pače boga. 113. 25. dunkel ist: ašte i bi kto nynja ču učę grąby slovesy. 300. 26. es ist klar, dass die annahme falscher schreibung des i für y unstatthaft ist trotz des bivъša für byvъša. sup. 238. 13. und trotz des bymъ, das nach lavr.-

op. 28. im greg.-naz. vorkommt. ich erblicke in dieser form den mittelst des hilfsvocals i gebildeten zusammengesetzten aind. aorist. Schleicher, Compend. 812. vor i musste der auslaut des thema y ausfallen, was auch in bēahz, bēhz eintritt. bedenken erregt das das m erhaltende z im auslaute der 1. sing.: z könnte als aus dem praes. eingedrungen angesehen werden; bei z sehe ich jedoch keinen ausweg als die annahme, dasselbe sei zur erhaltung des zeichens der 1. sing. angefügt worden: bimz wäre demnach eben so zu erklären, wie ich 3. seite 96. t in bystz glaubte erklären zu sollen. dass ein sogenannter unorganischer vocal im auslaut antreten kann, ersehen wir aus dem zig. kerava, das zunächst aus dem gleichfalls vorkommenden kerav, aind. karāmi, ich mache, entstanden ist. ausserdem muss der ausfall des s vor mz in der 1. sing. und plur. angenommen werden. wir hätten demnach sing. 1. b-i-mz - vēd: a-vēd-i-m aus a-vēd-i-s-m. 2. 3. b-i - a-vēd-is aus avēd-i-s-s oder a-vēd-it aus a-vēd-i-s-t. plur. 1. b-i-mz aus b-i-s-mz - a-vēd-i-š-ma. 2. b-i-s-te - a-vēd-i-š-ta. 3. b-i-š-e - a-vēd-i-š-us aus a-vēd-i-š-ant. die 3. plur. bā fasse ich als einfachen aorist auf und stelle es demnach zu aind. a-bhūv- an: einem vorauszusetzenden bhu-ant entspräche es vollkommen, da bā aus by-ant entsteht. vergl. lat. fuant. Schleicher, Compend. 754. 758.

12. Das part. praet. act. II. hat die function eines adj., wenn das verbum ein verbum neutrum ist. doch ist diess auf bestimmte, nach den sprachen verschiedene verba eingeschränkt, indem als regel gilt, dass diese verbalform keine andere function hat als mit dem verbum jes praedicativisch verbunden die hier bezeichneten verbalbegriffe auszudrücken; demnach kommt dieses part. nur im nom. vor. ursprünglich bezeichnete diese form keine vergangenheit, daher serb. bog je stari davalac. sprichw. *asl.* oči vāšlê. vost. gnilz. pogyblz. oplazlz depilis. opolêlz ambustus. opuhlz tumidus. vāsrêhlz asper. prēsêhlz siccus. vāsteklz rabidus. *asl.* ogorêl. zamolklo grlo. meg. zmrzel rigidus. meg. zrêl reif. hrbet otekel. volksl. 3. 91. oteklo lice. meg. ozebla rôka. preperêlo platno vermoderte leinwand. vsehla rôka. vstekli, stekli pes. *bulg.* opustêl wüst. prestarêl. *serb.* vreo. oružje za-rdjalo. zreo. čovjek umire iznemogao. do mrka mrkloga. pjes. 5. 335. ogrijalo sunce. 308. a hiljadu ostalih turaka. 338. smeo. ostarela majka u. s. w. *klruss.* lysty našy pered tym vyštyji. act. 2. 338. horiŭoho vyna d'ila-teŭy. act. 1. 180. utverdyŭ lysty pohoriŭyje. 3. 266. zdochŭyj. jarmarok mynuŭyj. 2. 351. umerŭyj. vodli potreby prypaŭoji. 211. s služŭlymy l'ud'my. 2. 68. zbiŭŭoho iskaty majut. 3. 86. myto zvykŭŭoje. 3. 258. kŭaŭa zmerŭŭoho. 2. 331. v hospodarstvi dobri nmiŭŭyje. 3. 83.

pryšľoho hodu. 2. 195. zemľa l'udmy neošilaja regio hominibus non impleta. 3. 159. u. s. w. *russ.* byloe vremja. smělъ. ženščina prestarélaja. ryb. 2. 208. daj dobra konja neézžalago, sédelečko novoe nesizivaloe ein nicht gerittenes pferd, ein sattel, auf dem niemand gesessen. volksl. nekr. 275. byvalyj: ne pytaj starago, ale byvalago. sprichw. *čech.* síme vzešlé uvadlo. br. země vypráhlé. br. zrnce dřive zahynulé. štít. jedno slovo z rozdílných ust pošlé. mudr. lidu bojovati zvyklého. háj. po zmrzlém blátě chodil. pass. umřlý. pass. u. s. w. vergl. jir. nákres 78. *pol.* były, biegły, dhały, zwykły, zgniły, opustoszały, podupadły, porosły, pozostały, przybyły, skamieniały, śmiały, trwały, umarły, upadły, czuły u. s. w. vergl. mał. 334.

## VI. Participium praes. act.

1. Das part. praes. act., dem ausdrücke der gleichzeitigkeit, folglich der dauer dienend, wird nur von den verba ipft. gebildet; doch gibt es von dieser regel eine nicht geringe zahl von ausnahmen. *asl.* ašte vidiši člověka pridašta kъ tabě προσιόντα si vides hominem ad te accedentem. sup. 282. 23. ašte kto viditъ matere podadašta sъsъ si quis videt matrem mammam praebentem. 285. 11. ne goneznetъ prědadyj etwa: ó προδώνων. 308. 12. ne sľovesъ ne dovědy slovo. 324. 14. onomu na pričeštenije ne oboreštu se. 406. 24. ljubjaše hoždenije prěžde ne dvignyj sę qui antea se non movit. 443. 13. tlenъnyimi prebudušča jako mudrъ stjažja. izv. 524. ne ostanušče sja grěhъ. 704.

2. Es gibt von einigen verba pft. part. praes., welche die bedeutung der part. fut. haben, wie dem praes. die bedeutung des fut. zukommt. *asl.* bady žćóμevos futurus. sup. 275. 15. sborn. u. s. w. ne budetъ otъmuštaago non erit, qui liberet. mladěn. ad psal. 49. 22. pomyšljaja poboreštaago mi neizdrečena sľazъ έννοψ τοῦ μέλλοντός μοι συμμαχεῖν τήν δύναμιν. sup. 375. 12. priiduštaja žiznъ ventura (futura) vita. ex. rodej sę ó τεχθησόμενος. op. 1. 185. ebenso sup. 173. 19. ne raspadušta se stěna murus non dilapsurus. hom.-mih. sъbuduščaja sja (sъbadašteję sę) řadi bědy συμβησομένου κινδόνου. ev.-int. 1434. *klruss.* vojt nyńišnyj i po tom budučyj. act. 2. 78. na syji zapusty pryjdučyje. 2. 1. na Nykoľyn deń na osennyj pryjdučyj. 2. 107. *russ.* alt. na priduščee lěto. lavr. gore togda ljudemъ budučimъ pri tomъ pogrebenii qui erunt. bus. 2. 151. *čech.* buda *asl.* bade. *pol.* będący futurus: człowiek na trzech rzeczach opatrność swoją ma sadzić, t. j. na przeszłej, niniejszej, będącej. Bielski.

3. Doch haben die part. praes. der verba pft. manchmal praesens-

bedeutung. *asl.* reky λέγων. sup. 217. 28. *asl.* rekôč (asl. rekąšte): ogovarja jih rekôč. volksl. 3. 5. pojdôč unterwegs. nicht zu billigen: dokeč pridôč-je stanola (zvêzda), gde je bilo to dête ἐλθών. matth. 2. 9. - kuž. ähnlich: na pobitôč eilends. hung. *klruss.* burmystrom na tot čas budučym i napotom kotoryje budut. act. 2. 92. nyhde mistća ne zahrije, taky ne poseduščyj. posł. 87. *čech.* řka. anth. 5. *pol.* rzekąc. jadw. 6. 122. słońcu, nie rzkąc oku. P. koch. 1. 13 rzeknąc. Smith 150. arzkô asl. \* reką dicens. zof. 6. a.

4. Von den verba pft. können im russ. und im čech. part. praes. act. wie part. praet. act. I. angewandt werden. vergl. 3. 345. *vost.* 100. *russ.* gilt diess von den verba I. III. 2. IV: I. podojdja kъ Vorošilovu sprosily ego ἐλθών. turg. 36. obnesja vsêchъ na konecъ i tomu duraku etwa: podnesla kubokъ napitku. čit. 186. vidja to i vyjdja izъ terpénja kričitъ emu ἐξελθών. bus. 2. 152. III. 2. uvidja starika, vchodjaščago sъ sumoju, sobaka lajaty načala idών. bus. 2. 152. IV. soglasja sъ meždu soboju podъéchali. čit. 192. nemnogo pogodja i dêvočka pribêžala domoj. 159. poklonja sъ. 190. posmotrja. 182. 185. prostja sъ. 179. spastja. 191. oserdja sъ. 198. podchvatja. 190. häufig sind in der volkspoésie die part. von sêd, id, jad auf das unveränderliche uči: toľko vidêli molodca sjaduči sъ, a ne vidêli udalago poêduči sъ sie sahen ihn nur, wie er aufsass, aber nicht wie er davon ritt. 300. vidli molodca sjaduči, da ne vidli poêduči. ryb. 2. 347. vidalъ êkogo molodca projduči sъ li proêduči sъ. 2. 331. i ne vidaty Dobrynjuški priêduči so čista polja. 3. 86. daneben findet man die formen des part. praet. act. II. ein unterschied, wie etwa der, dass mit dem part. praet. act. I. die vergangenheit bezeichnet würde, kann nicht nachgewiesen werden: vъ upotreblenie vošlo, sagt *vost.* 100, indem er von den formen prinesja, vozvedja für prinessi, vozvedši spricht. poklonja sъ in: snjavši (asl. sъnъmъše) sъ sebja šljapy vzošli vъ šaterъ i poklonja sъ emu sъ učivostju stali prosity ego, čto b u. s. w. čit. 190. bezeichnet gerade so die vergangenheit wie poklonivši sъ in: oni podъéchavši kъ šatru i snjavši sъ sebja šljapy vzošli: vъ onoj, i poklonivši sъ duraku vesъma nizko govorili. 188. man vergl. auch: podchvatja palku pobily ichъ premnožestvo. 190. mit: uchvativъ ee (lošady) za chvostъ sodralъ sъ neja kožu. 191. diese abweichung von dem, was ich als asl. regel ansehe, ist eine auf gewisse verbalclassen beschränkte eigentümlichkeit der russischen volkssprache, d. i. des vom asl. nicht beeinflussten russisch. wenn ich in abrede stelle, dass das part. praes. act. futurbedeutung habe, so habe ich die uns vorliegenden litteraturdenkmäler im auge; gebe jedoch die möglichkeit

zu, dass in einer älteren periode der slavischen sprachen das part. praes. act. der verba pft. zur bezeichnung der zukunft verwandt worden sei und dass sich einzelne erscheinungen einer jüngerer entwicklung als reste dieses ältesten zustandes auffassen lassen. aus diesen einzelnen erscheinungen jedoch eine allgemeine regel ableiten, wie nekr. 256. thut, halte ich nicht für zulässig. *čech.* auch im *čech.* finden wir part. praes. act. von verba pft. neben den part. praet. act. I: jestli že padna budeš mi se klaněti und: pad služebník prosil ho. beide formen werden jedoch nicht unterschiedslos, wie im russischen, sondern so gebraucht, dass dem part. praes. act. eine beziehung zur zukunft innewohnt. dieser satz, schon früher ausgesprochen, ist gegenstand einer sorgfältigen untersuchung Em. J. Mittner's in: O správném užívání přestupníkův v české řeči. Prag. 1874. die part. praes. act. der verba pft. sind praesentia blos der form nach, hinsichtlich der bedeutung sind sie fut., eine regel, die auch vom praes. der verba pft. gilt. diese part. finden daher ihre anwendung, so oft durch das part. eine beziehung zur zukunft ausgedrückt werden soll: jestli že padna budeš mi se klaněti d. i. jestli že padneš a budeš mi se klaněti. let dojdouce statku postihnouti mohou wenn sie die jahre erreichen, können sie u. s. w. přijda má pověditi. vám spomocnější budu umra než živ jsa wenn ich sterbe: asl. dagegen nur umrъ, nicht etwa umry než živъ sy. pass. vstana půjdu k otcí svému. br. ač zrno padna v zemi umrlo bude. anth. 5. přátelé se k němu sejdú, pohledňa (dem älteren ausgang ę für y entsprechend) na ň zas odejdú, bolesti mu ne odejmú. suš. 16. to vše zpravě a dokonaje a zase přijeda má ten pŭhon vyhlásiti postquam hoc perfecerit u. s. w. a bychom. hříchů zemrouce spravedlnosti živi byli damit wir der sünde abstürben und der gerechtigkeit lebten. a bych i já přijda poklonil se jemu ὅπως καὶ γὰρ ἐλθὼν προσκυνήσω αὐτῷ asl. da i azъ šьdъ poklon(j)u se emu. nicol. matth. 2. 8. a by všichni v spolek sě sberúce, nejlepších v čet oberúce mistrův padesát na vzdoru poslali je inhed k dvoru. kat. 1453. odvrhnouce nečistotu přijměte slovo d. i. odvrhněte nečistotu a u. s. w. a ty deščku vezmúc k sobě beř sě domův asl. ty dъska vъzъmъ kъ sebě u. s. w. kat. 656. odejda ukaž se knězi. br. následuj mne, vezma kříž svůj. br. zberouce obec všicku přijd'te na můj dvůr. mudr. budou moci sobě otevrouce vyjiti d. i. budou moci sobě otevřiti a u. s. w. auch in folgenden sätzen steht das part. statt des conditionals. vergl. seite 813. ne byl by kdo vysvobodě non esset, qui salvaret. vel. a by věděl co obero at sciret, quid eligeret. alex. není tebe kdo zde opatře. svěd. a dět'átku pokrmu kdo přidada není qui infanti cibum praebeant, non est

kdo by pokrmu přidal. pass. neben dem der regel folgenden wird man sehr häufig auf solches stossen, das sich ihr nicht fügen will: a to římané užřice vojsko proti té zemi poslali asl. uzrěvše u. s. w. nachdem die Römer diess gesehen hatten, schickten sie u. s. w. pass. ten ohledna se užrel je a zlořečil jim. br. přijda k jezeru vytáhel knížku. čít. 45. vor allem häufig im slovak., dem das wahre part. praet. act. I. zu fehlen scheint: schit'jac sa na krídla let'eli vo víchor. 51. zahljadnuc stáča skríkla (striga) na d'jeuku. 59. vilet'jac na oblok tak dlho po ňom poletovan. 59. zvolala králouná sa rozosmejúc. 59. vichit'jac meč hnau sa po ňom. 60. vikríkou král, postavjac sa pred veštca. 61. pol. selten. Falek nadida (asl. idy aus \* idę, \* idą) wziął jemu miecz z tobołą. Świętosław 52. bei łaz. 149. przydąc bei Wiśniewski Ort. 300. wie im čech. finden wir das part. praes. act. selten angewandt: ty wstanę zmiłujesz się Syon tu exurgens misereberis Sion. małg. 101. 14. čech. ty povstana smiluješ se nad Sionem. pol. jetzt: ty powstawszy u. s. w. uczynię albo buduję Gerasalem gospodzin rosproszenia Izrahelska zbierze aedificans Ierusalem dominus dispersiones Israēlis congregabit. małg. 146. 2. diese anwendung des part. praes. act. von einem pft. ist wol čechischen ursprungs.

5. Das part. praes. act. hat manchmal passive bedeutung, was auch im deutschen vorkommt. asl. plovuštju réku nogama prěide ναυσίπορον ποταμόν ποσὶν οἰκατοῖς περαιούται. prol.-rad.: einen fluss, der beschifft wird. istočnikъ neizčerpľjušti fons inexhaustus. mladén. nsl. vedeč, vedejôč notus. trub.; neveruječa stvar res incredibilis. trub. hängt mit věřa jěti credere zusammen.

6. Das part praes. act. wird als attribut angewandt. dem substantiv wird dadurch nicht immer eine feste eigenschaft beigelegt. asl. ne mrěčej svěť lux, quae non obscuratur. sup. 338. 22. črěvъ neusypajej vermīs, qui non sopitur. 365. 19. brašno gybnašteje. assem. ognemъ negasuštīmъ πορὶ ἀσβέστω. matth. 3. 12. - nicol. von einem sonst unnachweisbaren thema. vъ gybnuštihъ jestъ pokrěveno ἐν τοῖς ἀπολλομένοις ἐστὶ κακαλομμένον. 2. cor. 4. 3. - šiš. se jestъ tělo moje lomešteje se za vy τοῦτό μου ἐστι τὸ σῶμα τὸ ὑπὲρ ὑμῶν κλώμενον. 1. cor. 11. 24. stěvъ skoro minyj. hom.-mih. slovyj mužju i slavyj člověče. ibid. o raspuštajuštihъ se sъ ženami. krmč.-mih. dobrě smysljaštīmъ τοῖς εὐφρονοῦσιν. antch. dušju často padajuščju sja. izv. 536. skoro padajuštjuju plъť našu. 429. nsl. bodeče trnje. vrôč (vrěti sieden). goreča svěča. dereči potok. žgeče koprive. mogôče das mögliche. noseča gravida. preleteč glas (durchdringend). skeleča rana. sloveči grad. stoječa, tekôča voda. met. 231. umerjôč. klruss. tekučaja



rika. pachnučyj. vydjuščyj sichtbar: vydjušča smert'. čít. 154. russ. gorjučij. kipučij. ležačij sědjačemu. vyše lěsa stojačego poniže oblaki chodjačii. nekr. 273. idetъ szadi stupoj brodučeju. 275. die auf ščij auslautenden formen entfernen sich durch bildung und bedeutung von den part.: buduščij. nalivali čaru pitja zabuduščago trunk der vergessenheit. ryb. spjaščago zelja zabuduščago. 1. 211. pitja zabyduščago. 1. 222. ruki zagrebušči die hände, die begraben sollen. nekr. 257. čto vorona zeletjaščaja, čto korova zabludjaščaja. volksl. bedeutet so viel als zaletěvšaja, zabludivšaja. nekr. 257. kosti moi raspadušči d. i. kotoryja raspadutъ sja. ibid. solovej ptica svistuščaja, oreľ ptica govorjaščaja. nekr. 273. spuščaj sja ty na nizjaščee, s nizjaščago na zemljaščee d. i. auf die erde, mit einer jeder regel spottenden partiapialform. nekr. 274. čech. spravedlnost ostříhá přímě obodícího po cestě. br. veliký t' jest nebe i zemi obsahující svět. kom.

7. Das part. praes. act. steht praedicativisch bei dem verbum esse. es bildet einen wesentlichen theil der aussage. diese ausdrucksweise ist unslavisch. asl. bēaše bǫdę vigilabat ἦν ἀγρυπνῶν. sup. 58. 8. svętaja bēsta pojašta i hvalęšta boga canebant et laudabant. 137. 1. bēasta reťęšta sę rixabantur. 150. 10. vėdy bǫdi scito. 170. 13. vėdašti badi. 219. 16. vergl. 63. 1; 312. 1; 317. 21; 342. 12. egda ne bē niktože učę ego. cloz I. 226. bē kręstę ἦν βαπτίζων. bē umiraje. bǫdi uvēštavaje sę. bǫdeši človėky lovę. assem. bēahę sēdešte ἦσαν καθήμενοι. bē učę je ἦν διδάσκων αὐτούς. ostrom. bēahu eteri tu sēdešte ἦσαν τινες ἐκεῖ καθήμενοι. marc. 2. 6. – nicol. by (bē) samъ na krmě spe ἦν αὐτός ἐν τῇ πρύμνῃ καθεύδων. 4. 38. bystъ (bēaše) ѡpie ἦν κράζων. 5. 5 zvėzdy budutъ sъ nebese padajušte οἱ ἀστέρες τοῦ οὐρανοῦ ἔσονται ἐκπίπτοντες. 13. 25. budeši mľęe i ne mogy proglogolati. luc. 1. 20. vergl. marc. 6. 31; 9. 3; 9. 4; 10. 22; 15. 40. luc. 1. 21; 1. 22; 4. 20; 5. 10; 11. 14; 13. 10; 19. 47; 21. 37; 24. 32. io. 1. 28. da jeste vėdušte ἵστε γινώσκοντες. šiš. 182. act. 10. 24; 10. 30. šiš. ukrašaje bēše κατεχόμεν. plače se bēše ἐναπεθρήνησεν. prol.-rad. slovy by clarus erat. hom.-mih. 127. ne budi baja. svjat. podleže budeši. sabb. 9. nerade budeši. 11. otčaje se jesmъ despero. danil 310. vergl. 313. 353. 371. prėdajaj mja kto jestъ? izv. 450. vergl. 495. 496. 541. 640. 652. 664. priti hote jesi venturus es. glag. analog: umľkni blędy desine ludere. sup. 119. 1. četvrtyj dňъ imatъ trępę bez brašna. sup. 129. 19. ne prėsta lobyzajašti nozė moi. 293. 27. prėbǫdėmy bǫdešte. 329. 24. prėbyvaaše bestuda tľkašti. 398. 11. priležaše tľky ἐπέμνε κρούων. šiš. 28. obrėte sę imašui vъ črėvė κούρεθῃ ἐν γαστρὶ ἔχουσα. matth. 1. 18. ježe mľnitъ sę imy. matth. 25.

29. da bi se évili postešte se. nicol. porazumějet<sup>s</sup> sam<sup>s</sup> ne iměje ničesože. ephr.-belg. razuměh<sup>s</sup> se prost<sup>s</sup> u groba svetago stoje. sabb. 213. abweichend: da ne javiši se člověkom<sup>s</sup> postešte se: postę se. ev.-mih. b. *isl.* etwa: nisi moguč vujti effugere non potes. čít. 283. vergl. kaj sem čineči? was soll ich thun? krizt. 178. *kroat.* kadi biše Ivan krste. pist. bihomo služeći. pist. stanite svi muče. luč. 45. *serb.* užinajuć omrkoše tude. pjes.-juk. 169. pijuć vino društvo omrknuo. 242. a majka mu (osta) dvore pripravljajuć. volksl. osta Radul po dvoru šetajuć. volksl. *klruss.* oj ne jest' to nas na čornomu mori suprotivna fyl'a (unda) potopl'aje, a jest' to otceva-matčyna mołytov pobyvaje-karaje non demergit unda contraria. k. 1. 29. bačučy jesmo posluhy kńaža. act. 2. 143. ny v čom ne budučy jesmo sprotyvny voły u. s. w. 3. 187. budučy jesmo pod tot čas u veľykom zatrevožeńu. ibid. ebenso: zradcy našy ne perestavajut začepky čyńačy i l'udem našym hrožačy non desinunt molestias afferre. l. 329. *russ.* bjachu lovjašče zvěr<sup>s</sup> capiebant. lavr. budut<sup>s</sup> pljujušče na lice Christovo. tichour. 1. 52. ebenso: ne vėdjat<sup>s</sup> sja gibnuče non sentiunt se interire. tichour. 2. 301. *čech.* bud' vás, vece, každý slyše audiat. kat. 1691. jakž by byli svých modl odstúpice. či jsem byl v čem právo mina. ten muž mi byl věrně slouže. alex. bud' ne žádaje jich zboží noli appetere. star.-skl. ty všecky věci jsou v pravdě budoucí. let.-troj. jsem věda a chtě, a vim jsa a chtě, a chci jsa a věda. štít. a pastýři byli v krajině té ponocující. br. ovšem jest' bůh sůdě je na zemi. Jireček, Nákras 78. ebenso: on pak činil se ne slyše fingebat se non audire. br. pro to ž ne činím se toho ne věda. zyg. užel se na soudě stoje. pass. *pol.* poznán będzie gospodzin czynię sądy. małg.

7. Praedicativisch steht das part. praes. act. nach interrogativen und relativen. *asl.* něst<sup>s</sup> kto miluje non est, qui misereatur. sup. 41. 24. ne věsta se česo prosešta oδx oΐδατε, τί αΐτεϊσθε. matth. 20. 22. - zogr. sam<sup>s</sup> vėdėaše čto hotę sstvorigi αὐτὸς ᾗδει, τί ἐμελλε ποιεῖν. io. 6. 6. - ev.-buc. da udarit<sup>s</sup> eliko mogy quantum potest. prol.-lab. nača bėgati eliko mogy. men.-leop. ne razumėvšė jako bogu protivešte se non sentientes se deum adversari. mladěn. 125. *klruss.* kupcy i remesnyky majut' dobrovol'no ohoń u svojich domich deržaty koły choť'ačy quando, si volunt. act. 2. 3. tot dom voľen kńaž prodaty, kak sam najl'ipij rozumijučy. 2. 13. ino jim pojty, hd'i choť'ačy. 2. 86. voľen zapy-saty komu choť'a. 2. 181. vol'na jeji myľost' komu choť'a tyji imińa zapysaty cui vult. 2. 192. kudy choť'a jizdyť qua volebat, vehebatur. 3. 29. vol'no pródavaty komu choť'ačy. 3. 86. každomu imińamy svojimy vol'no jest' jako choť'ičy šafovaty nach eigenem ermessen.

verwalten. 3. 248. Ochrem skul'ky moha hraje. juž.-skaz. 1. 76. *russ.* chočety svoego konja iskati kako moga. izv. 636. *čech.* nenie któ čáky přidada. anth. 28. každý, jakž najtvrze moha, uvěř u vrchnieho boha quam firmissime potest. kat. 2618. a tu již ne byl kdo pomoha ni rady přidaty moha qui adiuvaret. alex. každý se sám nutkej, a by rozeznal zlé od dobrého, a by věděl, co ohera quid eligat. alex a dět'átku pokrmu kdo přidada není. pass. a ne byl by kdo vysvobodě qui liberaret. vel. ne byl by kto uhase. bibl.-mel. jestit' pak kdo co učině. svěd. není tebe kdo zde opatře. svěd. když jeho ne byl kdo brádě. háj. s druhé strany ne byl kdo dědin osévaje. háj. vergl. zik. 402. 673.

9. Praedicativisch steht das part. praes. act. auch nach den verben der wahrnehmung. das part. steht häufig dem griech. inf. in der constructio inf. cum acc. gegenüber. vergl. seite 142. *asl.* věděaha gospodě samogo sašta ἤδειςαν τὸν Χριστὸν αὐτὸν εἶναι. luc. 4. 41. - zogr. obrête otrokovicu ležeštu βαβλημένην. marc. 7. 30. - nicol. jaže ty mēniši děva sašta quam tu putas virginem esse. sup. 3. 18. mně sego člověka sašta putans hunc hominem esse. 18. 21. vědē te syna imašta scio te filium habere. 185. 13. vidē gospoda po srédě visešta vidit dominum in medio pendentem. 319. 16. uzrěte syna člověčskaago idašta na oblacěhъ ὁφονται τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐρχόμενον ἐπὶ τῶν νεφελῶν. matth. 24. 30. vidēste i idušte na nebo ἐθεάσασθε αὐτὸν πορευόμενον εἰς τὸν οὐρανόν. act. 1. 11. - šiš. slyšavъ naroda mimohodešte ἀκούσας ὄχλου διαπορευομένου. nicol. egda uzrite oblakъ vshodešte ὅταν ἴδῃτε τὴν νεφέλην ἀνατέλλουσαν. luc. 12. 54. - nicol. vergl. luc. 2. 44; 2. 46; 4. 41. io. 11. 17. zrę ego sьbnašta. dial.-šaf. muēvъ člověka prosta sušta. mladěn. 91. nepaštujuštumu čto skvrnъno sušte εἶναι. rom. 14. 14. - šiš. obrěštu (obrētu) se o njemъ ne imy mojее pravъdy μὴ ἔχων. philipp. 3. 9. - šiš. abweichend: jegda vidiši učenika prědajašte quando vides discipulum tradentem: prědajašta. sup. 305. 2. *kroat.* najdoše njega v crikvi sideći. pist. viju sina človičaskoga steći ob desnu kriposti božje. pist. našla sam miloga pod borom stojeći stantem. jač. 31. ugledal divojku s perjem dvore metuć verrentem. 183. *serb.* začu lelek i začu kukanje, staru majku Jova kukajući lamentantem. pjes.-herc. 91. meist durch einen satz: a kada vidje mnoge fariseje i sadukeje, gdje idu, da ih krsti. *russ.* uvidělъ onъ matušku sidjaščuju podъ okošečkomъ slezuo plačući sь sedentem, lacrimantem. nekr. 273. die unveränderliche endung uči steht häufig statt des erwarteten acc.: tolъko viděli molodca sjadući sь, a ne viděli udalago poědući sь equum ascendentem. volksl. vidli 'molodca poě-

duči veselago, a priěduči pečalnago. ryb. 2. 347. *čech.* 'viděl sem satana jako blesk padnúce wol asl. \* padnašta. *hod.* indessen steht auch an anderen stellen úce, úc, íce, íc d. i. asl. ašte, ešte: uzřel pýř vz hórú jdúce jako dým z miestěje. *bibl.* vidúci dět'átko kověkujíc vagientem. doch auch: uzřela obraz syna božieho na kříži pně. *jir. nákr.* 77. *pol.* że m widział umierając miłe dziecię swoje quod morientem vidi infantem. *koch.* ja ż jeś widziała syna bożego wstópując na niebiosa ascendentem in coelum. *jadw.* 12. postrzegłem idącego ku sobie człowieka w żupanie białym, asl. idašta, idašta. słyszałem Katalani śpiewającą: śpiewać wäre falsch. *mał.* 348. *oserb.* hieher ist zu stellen: všo stojo a l'ejžo vostajíc alles stehen und liegen lassen asl. stoję. ležę. *seill.* 117. *nserb.* vizi l'ubeg' na łuce téavicku sekuceg': asl. trava sěkašta, sěkašta. *volksl.* 2. 77. *lit.* tu žinojei manę dvare ne sėdint du wusstest, dass ich im hofe nicht sitze. *schleich.* 322. asl. etwa: vėdėaše mene ṽ dvorė ne sėdėšta, sėdėšta (sėdėšte). *lett.* visi l'audis tevi tēica bez dīva dzīvūjt alle menschen sagten, dass du ohne gott lebstest. *biel.* 371.

10. Das part. praes. act. fungiert als apposition und steht temporal, causal und final, concessiv, hypothetisch. hinsichtlich des verhaltens des part. sind folgende fälle zu unterscheiden: dasjenige, von dem die im part. enthaltene handlung ausgeht, ist ausgedrückt und steht I. im nom.: ob̃hoždaaše gradъcę učę περιηγς τας πόμας κόκλω διδάσκων. *marc.* 6. 6. - zogr. II. im dat.: sim̃ sice tvorimom̃ gradъ tresėaše sę cum haec ita fierent, urbs tremebat. *sup.* 237. 20. III. dasjenige, von dem die im part. enthaltene handlung ausgeht, ist nicht ausgedrückt: molitva cėlujašte kr̃stъ preces dicendae, dum crucem osculantur. *glag.* 249. das part. praes. act. so wie das part. praet. act. I. haben bereits im asl. die declination zum theile aufgegeben; noch mehr ist diess in den lebenden slavischen sprachen der fall, die die bezeichneten participia in gewissen formen erstarren liessen, wodurch sie dem lat. gerundium und dem part. praes. act. der romanischen sprachen ähnlich werden. die diesen slavischen gerundien zu grunde liegenden asl. formen sind für das part. praes. act. ę und ešte, ašte, für das part. praet. act. I. ṽ und ṽše. *pol.* myśląc ist demnach nicht das „nackte declinationsthema“, sondern eine durch den abfall des auslautenden e entstandene form: asl. myslęšte. so dürfte auch das indeclinable gerundium des lit. auf -ant zu erklären sein, das Schleicher für den reinen stamm hält. vergl. 320; nicht anders das lett. auf -ūt aus -ant. *biel.* 133. vergl. 368. und das ngriech. βλέπον-τας, ὄντας.

11. I. Dasjenige, von dem die im part. enthaltene handlung ausgeht,

ist ausgedrückt und steht im nom. mit diesem nom. congruiert das part., regelmässig im asl. *asl.* declinabel. tu sy rastoči u. s. w. *ész.* (ὦν) διασκόρπισεν. *assem.* jedno izvolite, ili otvrěsti se Hristosa ili ne pokorešte se mečemъ sьkoněčau se aut non obedientes gladio interire. *sup.* 43. 14. zašticaje (wol für zaštištaje) reče ηὐξάτο, eig. etwa: tegens dixit. *sup.* 308. 9. pride vshode ἀπορεύστο ἀναβαίνων. *luc.* 19. 28. - *nicol.* ne radešti žila jesi. *danil.* 29. so auch: naljacaja naljačeši lukъ svoj. *izv.* 467. . selten: pride Marija vьzvěštajušte učeníkomъ ἀπαγγέλλουσα. *io.* 20. 18. - *svrl.* vьzvěštajušti. *nicol.* da ne otkryjetъ zuby svoje smějušte se ne monstret dentes suos ridens: směje se. *pat.* 231. *asl.* indeclinabel. auslaut e (e); oč, eč (ašte, ešte); oči, eči (wol auch: ašte, ešte). grede (*asl.* gręde): besěde, ki jih je mimogredě slišal praeteriens. *met.* gredôč. gre plakaje. *čit.* 292. zdihovaje govori. 306. zdělan človek mimogrede spi iens dormit. kaj bôš stoječ slovo jemal? *volksl.* 3. 88. odišla je nazad popevajuč. *prip.* 210. ide vu cirkvu misleči u. s. w. *ibid.* po vrtu hodeč je hruške pobiral. *krist.* 174. odide plačuč dimo. *čit.* 279. gledé kann auch als praeposition angewandt werden. *vergl.* seite 516. *bulg.* plačeeki tărčat Angelina plorans currit Angelina. *milad.* 243. *kroat.* ću trpiti skrovito, od tebe samo lik ufajuć i mito von dir allein heilung und lohn erwartend. *luč.* 19. pak se sva oklopi mramorom i ledom, ne hteći, da topi mû tugu pogledom. 62. košute igraju skačući. 89. mila je tugujuć šetala. *jač.* 158. muž njeje budući pravedan, ne htiše nju očitovati ὦν δίκαιος. *pist.* *vergl.* ova budući rekal zapovidi u. s. w. postquam haec dixit iussit u. s. w. *kat.* 220. *serb.* misli paša udarit' krijući clam. *pjes.* 5. 421. pijuć vino oni besjedili. *pjes.-juk.* 291. to govoreć na noge se skaće. 305. ona njemu plačuć odgovara. *pjes.-kač.* 5. podmućeć mu konja osedlala. *volksl.* boga moleći bogu se umolile. *obič.* 126. *klruss.* zabraju z toho dvora idučy. *pis.* 2. 46. choť'ačy stan i kondycyju bol'suju učynyty umysłyły jesmo u. s. w. *act.* 3. 203. zabavyť ša šidlajučy koňa voronoho den rappen sattelnd. *volksl.* budučy veľykym panom kupyť bym sobi toj zamok wenn ich ein grosser herr wäre u. s. w. *os.* 264. syd'a l'uľečky kuryły. *kotl.* 80. ne choť'a unwillkürlich. 63. *russ.* onъ bьetъ sja, deretъ sja cělyj denъ, ne pivajući, ne ědajući neque bibens, neque edens. *bus.* 2. 126. da sju gramotieju pročítajući potsněte sja na vsja děla dobraja, slavjašče boga. 150. pribyľ kalěkoju domoj, tašča svoe krylo i voločivši nogu er kam als krüppel heim, nachschleppend u. s. w. 153. poživite vy boja sь boga. *var.* 189. so auch: nakazaja nakaži mja. *chron.* 1. 171. 3. stoja stoitz, sidja siditz. *rybn.* 1. 19. stoja stojatz, sidja sidjatz, leža ležatz. 218. ničego

ne govorja vlězъ na pečъ. čít. 183. gljaděli molča. 200. *čech.* ne byl by člověk tak lýtý, by to vida stál ne pláče ut haec videns staret non flens. kat. 2793. a by jim všem setnúc hlavy, pak jich těla bez otvlaky vezmúc metali u mlaky. 3147. divili se, hlas slyšíce a nikoho ne vidouce. pass. mnozi usilovali, žádajíce mu kůň odjíti cupientes ei equum eripere. let.-troj. i šel ne věda, kam přijde. br. a vida tebe radovati se bude. br. Ludvík, utíkaje z bitvy, utonul v bahně. vel. člověk kvíle rodí se flens nascitur. kom. bud'a tebou ne dal bych mu nic wenn ich du wäre u. s. w. viza (für vid'a, vida) zló a zló dal se do prošení. čít. 48. slovak.: popelvár na host'inu ňe dbajúci ňe chcel sa bavit'. pov. 7. l'ud kolom stojac bohóm úctu dava. pohov si ešte rok chodiaci okolo. plakala, perúci šaty. hatt. 2. 268. králoučík, vid'jac u. s. w. povjedan. čít. 52. behajúc okolo nej kričí. 71. *pol.* czakajó czakał jeśm. małg. 39. 1. chwalóć wzowó gospodna. 17. 4. święcone stojący jadamy stantes edimus. łaz. 149. niehcący to zrobiłem invitus. ibid. szukając innych sposobow mowienia ojczystego zaniedbywają. Smith 238. vergl. 157. *oserb.* šoł je z piva dom spjevajo, juskajo canens, eiulans. volksl. 1. 149. fěkny šeptajo, šeptajcy. čít. 86. 87. vergl. seill. 117. *nserb.* červjenavka ho'ovašo chvatajucy vjelike kamjeńe arripiens. čít. 92. ten muž voľa nepśestavajucy. 94. *lit.* ateit tinklą nešąs er kommt ein netz tragend: nesų. schleich. 316. *lett.* mit verlórner flexion: éijūt dzi'rdēju, ka žāva wāhrend ich gieng, hörte ich, dass man schoss. biel. 368.

Von dem part. praes. act. wird durch *ъskъ* ein adj. gebildet, das im plur. instr. n. der nominalen declination als adv. fungiert. nsl. bežečki. klečečky. sedečki. ähnlich klingt slepečki coece, das jedoch mit slěpъcsъ zusammenhängt. vergl. seite 158.

12. II. Dasjenige, von dem die im part. enthaltene handlung ausgeht, ist ausgedrückt und steht im dat. es ist diess der sogenannte dat. absolutus, über den seite 614-619. gehandelt wird. das part. hat nominale form. vergl. seite 141. das part. praes. wird angewandt, wenn die handlung desselben mit der handlung des verbum finitum gleichzeitig ist. *asl.* tomu besědujastu iskopaše rovъ eo loquente fossam effoderunt. sup. 4. 7. mehr beispiele seite 141. 614-619. der dat. von sy kann fehlen: vъskrese cělomъ pečatemъ d. i. saštemъ resurrexit integris sigillis. tur. 39. vor dem verbum finitum steht oft die conj. i, wenn das part. vorangeht. ich setze diese das satzgefüge störende erscheinung auf rechnung der abschreiber. *klruss.* das part. lautet meist auf čy aus: budučy nam hospodarju na velykom sojmi donesły prožby k nam cum essemus in magna concione u. s. w. act. 3.



138. povidyły nam, iż, jidučy jim s tovaramy svojimy, ot l'udej nepry-jatel'skych sut' rozbyty cum irent cum mercibus suis. 3. 223. budučy nam u Varšavi pysały do nas cum essemus Varsoviae. 241. jizd'ačy jim na mnohyje mistca níkotoryje l'ude tovary jich zabyrajut. 288. doch steht auch das part. im dat.: stało śa l'ita u. s. w. miśaca u. s. w. pry tom budučym: maršałok u. s. w. praesentibus u. s. w. 2. 79. dano v Horodni, pry tom budučym veľemožnym: pan u. s. w. act. diese fűgung in der einen wie in der anderen weise ist wol nur ein nachklang aus dem asl. *lit.* dēnai auštant (prašvintant) pareisin wenn der tag graut, werde ich kommen. schleich. 321. *lett.* man brāucūt wīlks skréja par cel'u als ich fuhr, lief ein wolf über den weg. biel. 370. in anderen sprachen behilft man sich mit dem nom. *kroat.* odhajaju, toplina goneć nje discedunt calore eos abigente. pjesn.-hrv. 1. 5. jošće on govoreći, eto pride frater k njemu. jerol. 233. *russ.* malo vremja poizojduči prišel Čurila brevi tempore elapso venit u. s. w. bus. 2. 330. *čech.* já jsa při nich, řekli jsme sobě asl. măně saštu u nihъ rekohomъ sebě cum apud eos essem u. s. w. svěd. a Havel proti nám jda, ve dveřích jsme se potkali. svěd. auch im čech. findet sich selbst in solchen sätzen, die unter I. gehören, vor dem verbum finitum die conj. i: psa nakrmivši i jide. ona přiskočivši k němu i vytrže kostky jemu. Jireček, Nákras 79. dem part. geht ein in vielen fällen dunkles a vorher. *ibid.*

13. III. Dasjenige, von dem die im particip enthaltene handlung ausgeht, ist nicht ausgedrűckt. in diesem falle wird selbst im asl. eine auf šte auslautende form etwa wie ein lat. gerundium angewandt. diese fűgung findet man oft, wenn das subject des part. durch einen anderen casus als durch den nom. ausgedrűckt wird. die form auf šte, wofűr in mehreren sprachen šti, daher či, ci, eintritt, ist vielleicht der acc. sing. neutr. *asl.* povelě sъvęzati ję i vlačęšte vesti ję vъ temъnicę iussit ligari eos et trahendo eos duci in carcerem. sup. 52. 12. dagegen etwa: povelě vojemъ sъvęzati je i vlačęstemъ u. s. w. dolu zrešte besědovati lępo deiectis oculis. loqui decet. pat. 279. bystъ tьma jakože osežušte hoditi erant tenebrae, ut palpando ambuletur. men.-mih. molitva sъvlačęšte sę gebet beim auskleiden. glag.-sin. ašće by zapovědъ sъhranilъ, to vъ věky jemu bylo žitije (fűr žiti), starosti ne prijem!jušće, ni slъzna dęla imušće aeterna vita ei esset, senectutem non admittenti u. s. w. fűr prijemljaštu, imaštu. izv. 543. vidě kyihъ bęsъ sъsamnęšte sę jęgo vidit quosdam daemones timentes ipsum: sъsamnęšte sę. sup. 27. 4. sъ nebese božij glasъ slyšavъ, vęleşte sъniti u. s. w. dei vocem audiens, iubentem descendere u. s. w.: vęleştъ, da es sich

auf glasъ bezieht. 141. 24. podoba mi jestъ sêdêti ml̋čêšte oportet me sedere silentem: ml̋čêštu. 151. 4. nê li ti pečalno slyšešte jaže jednomu bogu lēpa non ne tibi triste est audienti ea u. s. w.: slyšêštu. 243. 23. befremden erregt der gebrauch der form auf šte im folgenden satze: jegda vidiši učenika prêdajašte quando vides discipulum tradentem: prêdajašta. 305. 2. *asl.* eče by dêd naš ne segrêšil, te v vêky jemu bē žiti, starosti ne prijemljôči, nikolije že pečali ne imy (für das erwartete imôči), ni slzna tēlese imôči. *fris.* 2. 1: vergl. die entsprechende *asl.* stelle seite 828. *bulg.* ali ti se, sestro, zlodealo, ramni dvore, sestro, meteešti, mene bolno, sestro, gledaešti? oder hat es dich verdrossen, indem du den hof kehrtest, mich krank sahst? *milad.* 126. ebenso 242. *serb.* suprotivštine, koje gode do sada bile hoteće ili ne hoteće mit oder ohne willen. *mon.-serb.* 368. 35. lašnje se je obuć sedeći neg stojeći sedendo, stando. sprichw. krvave im sablje do balčakah, sijekući careve soldate, wo sich sijekući auf im bezieht. *pjes.* 5. 125. znám, da ti se umorila ruka, sijekući pod Ostrogom Turke. 128. lonac češ poznat' zvoneći, a čovjeka govoreći am klange, an der rede. sprichw. težko Vuku ne jedući mesa. *pjes.-kač.* 99. jer me težka žedja umorila, hitro jašuć po gori zelenoj. *volksl. klruss.* daļ odnu nyvu, idučy s manastyrja dorohoju vyhonnoju k Ļybedy, na pravoju rući wenn man geht. *act.* 2. 126. ļežyt (nyva) nad manastyrem, vjizžajučy v manastyr' po l'ivoju rući wenn man hineinfährt. *ibid.* takovyj koždyj, žadnoho ne vyjmujučy, majet k tomu mocoju pryvoročyvan byty indem man keinen ausnimmt. 3. 45. koly ž usłyšaļ nas i vojsko naše naprotyvko toho našoho nepryjatel'a t'ahnučy. 2. 171. pošlyšavšy o našom vojsku do sebe t'ahnučy. 3. 135. *russ.* navêrno l̋zja skazatъ, ne dēlaja obidy ohne dass man unrecht thut. *bus.* 2. 157. êduči vъ verchъ tēmi rêkami, na pravê wenn man fährt. 330. ože ti ne (nê) do syti vsju zemlju ruskuju deržači. *lavr.* by namъ vse vidjašče predъ očima lučšimъ byti indem wir alles sehen. *chron.-vost.* 2. 134. man füge hinzu: vidêhъ ženu priničjušče kъ zercalu i mažjušče sja. *dan.-izv.* 270. *čech.* anebo t' je bohóm našim uvěřiece chválu vzdati etwa: fidendo, fide laudandi sunt dii nostri. *kat.* 2703. káži s tvého těla stieti a tvé maso zřezúc vzieti. 2969. veliká jest křivda vezmouc od boha jeho dary a ne býti jich vděčnu etwa: magna est iniuria a deo dona eius accipere u. s. w. štít. v těle jsouc, kromě těla býti živu není život zemský, ale nebeský. štít. vrch březový jest, jdouce od Prahy na západ slunce, vzdáli cesty dne jednoho. *háj.* mit der dem *asl.* ę entsprechenden form: bídná jest věc ztratiti vlast svou a sem i tam se teulaje žebrati chleba sobě. *vel.* lépe jest ne počíti, nežli počna ne dokonati.

vel. vergl. Jireček, Nákras 77. *pol.* można być dobrym nie będąc uczonym wenn man auch nicht gelehrt ist. biorąc na kredyt bierze się często takie rzeczy, bez których by się i obeszło wenn man auf kredit nimmt u. s. w. wzięłaś zgoła mówiąc dusze połowicę im ganzen gesagt. koch. bieda ż mnie lubiąc samej miasto porodzić takie wieśniaczki *asl.* mǎnê ljuběšti. Smith 238. *lit.* trumpai kalbant kurz zu reden. dar ne auštant keltis wenn es noch nicht tagt, aufstehn. schleich. 320. vergl. 322. *lett.* isi sakkūt kurz zu reden. mājūt, gūvis, izdzenūt brūllet. kūhe, wenn ich euch austreibe, etwa: izgonēšte. *biel.* 370.

## VII. Participium praes. pass.

1. Das part. praes. pass. kann nur von verba ipft. gebildet werden. vergl. seite 818. doch findet man: mēsto rekomoe Karie. sabb.-vindob.: rekomoe von dem pft. rekā. neizrekomъ. tichonr. 1. 38. u. s. w.

2. Das part. praes. pass. kann seinem begriffe nach nur von transitiven verben gebildet werden: ausnahmen davon beruhen auf sklavischer nachahmung des griech.; unslavisch sind auch die part. praes. pass. von verba reflexiva. *asl.* sily byvajemyję bogomъ für byvajšteję αἱ γυνόμεναι. sup. 4. 28. manъemъ ego byvaema quae eius nutu fiunt. izv. 460. egda uzrite si byvaemaê (für -ma) ὅταν ἴδῃτε ταῦτα γυνόμενα. luc. 21. 31. -nicol. polze radi otъ nihъ pribyvaemye člověkomъ. sabb. 1. na drêvê visimъ pendens für višę κρεμάμενος. triod.-mih. gorimъ znojemъ ardens καιόμενος. men.-mih. glademъ gybljemъ gradъ fame periens urbs. prol.-cip. ležimъ iacens κείμενος. prol.-rad. vidêvše Ijeremiju dolu ležima umerša. tichonr. 1. 282. priležimъ adiacens. men.-vuk. slovo istinnoe i ne mogomo razvratiti sja etwa: πῇ δουράμενος. vost. ognъ neugasajemyj für neugasajej. sup. 195. 16. naricajemii sę mǎdri byti obȁrodêšę aus iže naricajātъ sę. sup. 246 25. kamenije rasêdajemo sę. sup. 319. 19. tvorimii sę čisti d. i. iže sę tvorētъ čisti. sup.

3. Das part. praes. pass. wird in verbindung mit finiten formen der verba jes und by praedicativisch zum ausdrucke der finiten formen des pass. angewandt. I. mit dem praes. von jes dient es zum ausdruck des praes. pass. *asl.* ovi sъpasajemi sātъ, a družii osāždajemi hi salvantur, alii condemnantur. sup. 268. 1. plêvoma jestъ sъmrъtъ mors eradicator. 318. 6. pitajemi jesmъ nutrimur. 321. 18. drážimъ jesi teneris. 361. 26. cênimê (richtig vênimê) jeste dual. fem. venduntur. ostrom. vêtromъ ženoma jestъ ὁπὸ ἀνέμου ἐλαύνεται. antch. ljubimъ jestъ bogomъ ἀγαπάται ὁπὸ τοῦ θεοῦ. ibid. kažemi jesmъ παιδεύομεθα. ibid.

gorŭcŭ mučimŭ jesmŭ πικρῶς βασανίζομαι. prol.-rad. 110, osnyvajemŭ jestŭ fundatur. črěplemo jestŭ hauritur. mladěn. russ. čitaemŭ estŭ, bylŭ. inf. bytŭ čitaemu. vost. 83: asl. ursprungs.

4. II. Mit dem praes. von byva dient es gleichfalls zum ausdrück des praes. pass. der ursprüngliche unterschied zwischen beiden redeweisen beruht auf der differenz zwischen jesmŭ und dem iter. byvaja. asl. učimi byvaemŭ docemur. cloz I. 261. dusi lăkavŭnii progonimi byvajatz mali spiritus expelluntur. sup. 365. 20. drěvo posėkajemo byvajetz i vŭ ognŭ vŭmėtajemo δένδρον ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῶρ βάλλεται. matth. 3. 10. Semelŭ troskami (trėskami) uražajema byvajetz fulmine feritur. greg.-naz. podrėžajemŭ byvajetz. slepč. podražajemŭ byvajetz. šiš. μοκτηρίζεται. gal. 6. 7. russ. čitaemŭ byvaetz, byvalŭ. vost. 88: aus dem asl.

5. III. Mit dem praes. von bŭd dient es zum ausdrück des fut. pass. asl. vŭ tmy vŭvŭrgomŭ budetz in tenebras iacietur. sabb.-vindob. 284. vergl. budi obladoma. izv. 420.

6. IV. Mit dem imperf. von by (bėa, bė) dient es zum ausdrücke des imperf. pass. asl. stružemŭ bėaše radebatur. sup. 122. 24. krŭvijaŭ Vithlejemŭ bagŭrimŭ bėėše sanguine Bethlehem tinge batur. 295. 25. vlasi ženŭsti nogty zėbomi bėahaŭ capilli lacėrabantur. 296. 6. voda na vino prėlagajema bėaše aqua in vinum mutabatur. 296. 26. gluhymŭ sluhŭ otvŭrŭzajemŭ bėaše aperiebatur. 297. 4. podŭ zakonomŭ strėgomŭy (richtig strėgomi) bėhomŭ ἐφρουρούμεθα. gal. 3. 23. - šiš. skoti krotimi bėhu mitigabantur. prol.-rad.

7. V. Mit dem imperf. von byva dient es gleichfalls zum ausdrücke des imperf. pass. es ist im grunde iteration bezeichnet. asl. svėti zŭli pletomi byvaahaŭ plectebantur. sup. 63. 24. puštajemi byvaahu ἀπελύοντο. prol.-rad. sŭhranjajemŭ byvaashe διαφολλάττετο. ibid. zakalajemi byvahu mactabantur. prol.-vuk. ponosima i oskrŭbljajema byvaashe. sabb. 3. sŭsėkajemi byvaahu. danil 186. bogatyj divimŭ byvaashe. lam. 1. 148. pobėždajemŭ byvaashe. mladěn.

8. VI. Mit dem aor. von by dient es zum ausdrück des aor. pass. asl. vlėkoma bysta tracti sunt. prol.-vuk. znajemi byše. sabb.-vindob. vergl. glagolemo bystŭ τὸ λέγεσθαι. luc. 9. 7. - nicol.

9. VII. Mit byti bezeichnet es den inf. pass. asl. jako otŭ vsėhŭ čjudimė byti drŭžavė ita ut omnes potentiam admirarentur, griech. etwa: ὥστε θαυμάζεσθαι. greg.-mon.

10. Praedicativisch ist das part. praes. pass. auch bei den verben der wahrnehmung. asl. egda uzrite si byvaemaš (richtig byvaema). luc. 21. 31.

11. Das part. praes. pass. tritt als apposition auf. die möglichen fälle sind seite 825 geschieden. III. findet sich nicht. I. *asl.* i bēasta ležęšti tēlesē svętuju vñē grada, ne dajemē vẏzęti sę otъ křstijanъ et iacebant corpora sanctorum extra urbem, cum non permissum esset, ut sumerentur a christianis. sup. 11. 1. dosaždajemъ trępęaše i umaljamъ mlčaaše cum iniuria afficeretur, patiebatur u. s. w. sup. 360. 14. dñni mnogý imatъ sčde tako bezъ milosti otъ bēsa mačimъ dam ita excruciat. 435. 4. zemlja usta vojnjema ή γη κατέπαυσε πολεμομένη. ies.-nav. 11. 23. - vost. malъ grěhъ prězrimъ velikъ budetъ si negligitur etwa: ἀμάρτημα ἀμελούμενον. sborn. bijemъ poběždaj. greg.-lab. vẏzide zrimъ vъ isprъ. sabb.-vindob. mit diesem part. wird manchmal wie mit einem adj. das part. des verbum jes verbunden. *asl.* prišędiša zęti ne prijemъješi, držimъ sy pohotiję blāda quia teneris. sup. 247. 20. duhy nečistymi nudimi sušte cum a spiritibus impuris cogerentur. sabb. 89.

12. II. *asl.* bijemu jemu i ne vēštajaštu ničъsože glagola jemu knęzъ cum caederetur neque quidquam responderet, dixit ei princeps. sup. 119. 14. bijemomъ svętyimъ končaaše sę tini cum caederentur sancti, defecerunt virgae. 133. 16. deromomъ svętyimъ tečenije křvъnoje otъ tēlesъ ihъ ishoždaaše cum caederentur. 134. 13. semu zždemu manastyru prinuždajemъ bēaše inę službę tvoriti cum hoc monasterium conderetur u. s. w. 208. 26. nē li ti težъko slavimu? 243. 22. so auch: čtomu svjatomu evangeliju dum legitur. chron. mit diesem part. wird manchmal das part. praes. des verbums jes oder byva. verbunden: stranē sъbljudajemē sušti. krmč.-mih. 217. episkupu sudimu byvajnušte ἐπισκόπῳ δικάζομένῳ. krmč.-mich. dieses part. vertritt manchmal mit dem part. byvъ verbunden das part. praet. pass.: pohyštenomъ byvšemъ křstijanomъ i vedomomъ byvšemъ bljudomi bēaha christianis correptis et abductis. sup. 73. 5.

13. Das part. praes. pass. hat neben seiner eigentlichen function die eines adj., das in vielen fällen den lat. adj. auf -bilis und den deutschen auf -bar entspricht: *asl.* vidomъ visibilis sichtbar. *asl.* vēdomi i nevēdomi grěsi peccata nōta et ignota. izv. 546. neprěvodimъ ἀμετάβλητος. prol.-rad. veštъ dvigoma κινητὸν εἶδος. ibid. dvižimъ qui moveri potest, mobilis. sup. 380. 5. staša na zrějemē ut videri possent. chron. 1. 197. nesėkomъ ἀλάξευτος. irm. udobъ icėlimъ qui facile sanatur. sup. 415. 20. zlo prěhodimo mēsto δυσπρόσοδος. prol.-rad. 117. obitělъ nevъhodima i do končca nekradoma domus, quam ingredi non possumus. 115. nezahodimo svėtilo lux, quae occidere nequit sčr nezahodę. sabb.-vindob. 171. mimohodimъ quem praeterire possumus.

prol.-mart. neizdrekomъ ineffabilis. izv. 652. neistragnomъ. sup. 442. 6. doïdoša vъ nerazlučimyja krevy domas, a quibus non separabuntur. izv. 428. neopolimъ qui uri nequit. sbor. neugasimъ qui exstingui nequit. sup. 318. 12. das abweichend gebildete pitomъ bedeutet saginatus und eicur. anders *klruss.* vol oremyj der pflugochse. act. rodymyj kraj das geburtsland. pis. 2. 22. *russ.* tma nesvêtimaja. volksl. abweichend gebildet: nošamoe nositъ sja, deržamoe deržitъ sja. sprichw. matuška rodimaja ist: die leibliche mutter, rodimaja demnach etwa gleich: rodivšaja. *pol.* niewidomi. klon. 2. 84. wiadomy. świadom. znajomy. rodzimy gediegen. vergl. ruchomy. selten ist die active bedeutung: *asl.* ljubimъ bjaše knigamъ amans erat librorum. izv. 671. jazykъ čjujemyj o gorcě i o sladcě, o britcě i o kiselě lingua sentiens amara et dulcia u. s. w. 669. kričimъ clamans: kričimy glasy. sabb. 11. padaemya zvězdy. bus. 698. radostotvorimъ laetitiam creans. op. 2. 2. 195. ajerohodimъ aerivagus. *čech.* slepý je či vidomý? ist er blind oder sehend? kat. 290.

### VIII. Participium praet. act. I.

1. Das part. praet. act. I., welches meist eine vor einer vergangenen handlung vollendete thätigkeit ausdrückt, wird regelmässig nur von verba pft. gebildet. die ausnahmen von dieser regel sind jedoch zahlreich. *asl.* bivъ. tepъ φραγελλώσας. matth. 27. 26. izdajavъši prooanaλώσας. ostrom. ašte otъpuštъ je ne jadъše. marc. 8. 3. - zogr. *asl.* oprimъši. rekъši. skrivъši: diese drei allgemein gebräuchliche part. sind von verba pft. gebildet. nach krizt. 172. wird jedoch auch zdigavъši, nachdem er mit heben beschäftigt gewesen, gesagt. *serb.* ne mogavъši ih razvaditi. prip. 112. *russ.* findet man mogъši: nigdy ne mogъši najti togo olenja vozvratili sь nazadъ. čit. 188. vergl. seite 836. *čech.* gilt die regel mit nicht seltenen ausnahmen. Mittner 40. hodovavъše. jedъše. pracovavъše. *pol.* gilt sie gleichfalls, doch sind miawszy, mieszkawszy, jechawszy, pisawszy u. s. w. im gebrauch. mał. 334. Smith 149.

2. *Asl.* wird dieses part. decliniert, in den neueren slavischen sprachen ist es indeclinabel: die versuche, es als declinabel in die schriftsprache einzuführen, sind wie alle ähnliche versuche misslungen. *asl.* Jakoba, pridšiga (*asl.* prišъdzšaago) do rěke. ravn. 1. 49. Jakoba ta vodnak nam skopavšiga (*asl.* iskopavъšaago). 2. 111. božjo voljo spolnivšim (*asl.* isptъnivъšiimъ). 2. 117.

3. Das part. praet. act. I. wird attributiv angewandt. *asl.* kade jestъ roždij sь cěsarъ? ποῦ ἔστιν ὁ τεχθεὶς βασιλεὺς; matth. 2. 2. jadъšiha



běše čtyři tisašće mužů oi δὲ ἐσθίοντες (eig. φαγόντες) ἦσαν τετρα-  
 κισχίλιοι ἄνδρες. 15. 38. kto jest davyj tebě oblast? τίς ἐστὶν ὁ δοός  
 σοι τὴν ἐξουσίαν; luc. 20. 2. ožestočavšu priteža kožu duram nactus  
 est cutem. sabb. 26. očravlšuju se plati carnem rubefactam. ant.-  
 hom. 146. in: iznošahu umrša syna ἐξεκομίζετο τερνικῶς οἶός. luc. 7.  
 12. - nicol. ist umrša appositiv gebraucht. kroat. pogibšu slavu svita  
 wol: den vergänglichlichen rubm. kat. 220. klruss. carstvo nebesno, vičnyj  
 pokój perestavšoj ša dušy! ist asl. ursprungs. vergl. russ. ego prošed-  
 šee seine vergangenheit. turg., was fremdartig ist.

4. Das part. praet. act. I. steht praedicativ beim verbum esse.  
 asl. to vše bě rasadivě etwa: haec omnia diiudicaverat. sup. 426. 9.  
 zamatorěvša vь dnehnь svoihь bysta (bēsta) προβεβηκότας ἐν ταῖς ἡμέ-  
 ραις αὐτῶν ἦσαν. luc. 1. 7. - nicol. azь esmь starь i žena moja zama-  
 torěvši vь dnehnь svoihь. luc. 1. 18. - ev.-buc. vy razgrědvše jeste  
 ὁμεις πεφουσιμένοι ἐστέ. 1. cor 5. 2. -šiš. ebenso slepč. Hristosъ byvь  
 jestь γενόμενος ἦν. ex.-op. 2. 1. 26. istupivši umomь bē. laz.-vak.  
 116. da byste istorgvše mnogy otъ sēti dijavolja. izv. 696. bē bolěvь,  
 paki že ustrabivь sja. op. 2. 3. 35. jeliko nečstijemь bēahu padšē.  
 mladěn. klruss. alt. stojavšy jesy pered namy i opysať jesy jich  
 u. s. w. stetisti. act. 2. 122. umyslyvšy jesmo consideravimus. 129.  
 tuju ustavu našu davšy jesmo poddanym našym hanc constitutionem  
 dedimus subditis. 3. 114. choťičy (für choťačy asl. hoťšte) vd'ačnosť  
 moju pokazaty vyňavšy jesmy dvi časty u. s. w. 136. zachovyvajučy  
 ša vodl'i prava pryšedšy jesmo pered hospodarja korol'a venimus.  
 137. umyslyvšy ješmy, što by u. s. w. 233. russ. in der volks-  
 sprache. jakъ ja byvь zasnuvь. skaz. 1. 73. kakъ budetъ samъ vesь  
 iscělěvь. beza. 1. 52. byli vsě uže prosnuvši sь. bus. 2. 150. česk.  
 však jsú všech zem řeči znavše. Jireček, Nákras 84. vergl. etwa  
 griech. οὐ σιωπήσας ἔσει.

5. Praedicativisch steht das part. praet. act. I. nach interrogativen  
 und relativen. das part. entspricht in diesem falle finiten verben  
 anderer sprachen. haupt- und nebensatz müssen dasselbe subject  
 haben. vergl. seite 823. asl. sьpovědavvše jemu vša jaže slyšavv-  
 še otъ Savina confessi ei omnia, quae audierant a Sabino. sup. 116.  
 12. ne imašta, na čto prьvoje račē prosterъ τίνι προτέρῳ τὰς χεῖρας  
 ὑποβάλλει. 322. 11. jehože ne prěimъ, togo i glagolati ne smějъ  
 quae non accepi, ea dicere non audeo. 385. 16. vьzemleši egože ne  
 položь, i žьneši egože ne syjavъ (sějavъ) αἴρεις δὲ οὐκ ἔθνηκας, καὶ  
 θερίζεις. δὲ οὐκ ἔσπειρας. luc. 19. 21. - nicol. žьneši jaduže ne sěavъ.  
 assem. sьbiraje jaduže ne rastočь. sav.-kn. 80. žьnjā ideže ne sěavъ.

i s**z**b(iraj<sup>a</sup>), jaduže ne rastočih<sup>a</sup>. *assem.* s**z**biraju, juduže ne rastočih<sup>a</sup>. *nicol.* č**st**o pritežav<sup>a</sup> dajaše ništiim<sup>a</sup> quae adquisierat, ea dabat pauperibus. *prol.-mih.* eliko na nem<sup>a</sup> davši tolikože v**z**zja quantum pro eo dederat, accepit. *vost.* 1. 457. *klruss.* kak skoro šidšy na stolcy otěyny našoje tebe napomynały quamprimum consedimus u. s. w. *act.* 2. 20. l'udej vynnych vyiskyvaty i hd'i jich znašedšy zahamovaty et ubi eos inveneritis, prehendere. 352. vódtak jak ju pōznavšy pōšoť vód tam postquam eam cognovit, abiit. *kaz.* 8. *russ.* ašče kto vdast<sup>a</sup> port<sup>a</sup> v<sup>a</sup> nem<sup>a</sup>že chodiv<sup>a</sup> vestem, in qua incedebat d. i. qua ipdutus erat. *tichonr.* 2. 299. *čech.* kómmť diese fűgung nicht vor.

6. Prædicativisch steht das part. praet. act. I. auch nach den verben der wahrnehmung. *asl.* jakože narodu mněti i izd<sup>a</sup>(b<sup>a</sup>)ša ita ut homines putarent eum exspirasse. *sup.* 107. 19. obrětše otrokovicu ležeštu na odrě i bēs<sup>a</sup> išd<sup>a</sup>šš<sup>a</sup> sōpe τὸ δαιμόνιον ἐξελυθός u. s. w. *marc.* 7. 30. – *nicol.* mēv<sup>a</sup>šš<sup>a</sup> i v<sup>a</sup> družině sašt<sup>a</sup>. *luc.* 2. 44. – *zogr.* eliko slyšahom<sup>a</sup> byvši<sup>a</sup> (andere: byv<sup>a</sup>šee). *luc.* 4. 23. – *nicol.* ne obrětoše se v**z**zvrašt<sup>a</sup>še se dati slavu bogu oóχ εὐρέθησαν ὁποστρέφαντες δοῦναι δόξαν τῷ θεῷ. *luc.* 17. 18. – in *nicol.* *čech.* hospodáře toho sem v sadu umřevše (*asl.* umr<sup>a</sup>ša) nalezla mortuum inveni. *pass.* vida svého spasitele tak pokorně bydlejše. Jireček, Nákras 77.

7. Das part. praet. act. I. fungiert als apposition. über die hier zu sondernden fälle vergl. seite 825.

I. *asl.* az<sup>a</sup> šd<sup>a</sup> poklonj<sup>a</sup> se jemu ἐγὼ ἐλθὼν προσκυνήσω αὐτῷ. *matth.* 2. 8. pr**v**vyj ožen<sup>a</sup> se umrět<sup>a</sup> ó πρῶτος γαμήσας ἐτελεύτησεν. 22. 25. s**z**grěši<sup>a</sup> prėdav<sup>a</sup> kr**v**n<sup>a</sup> nepovinn<sup>a</sup>ή ημαρτον παραδοὺς αἷμα ἀθῶον. 27. 4. sėd<sup>a</sup>še strěžaah<sup>a</sup> i tu καθήμενοι ἐτήρουν αὐτὸν ἐκεῖ. 27. 36. *asl.* oči odperši sō okolj sebe pogledali oculos aperientes. *ravn.* 2. 248. vkup spravivši vse vladnike spitavao je od njih. *matth.* 2. 4. – *kuz.* je šel pustiv er hat sich geflüchtet, etwa: desertis facultatibus. *rib.* on pa rekši, saj u. s. w., mu posōdi vse denarje. *kroat.* noge te slidivši ne stanu od truda, stupljaje zgubivši. *luč.* 16. zgubivši mlade dni istom češ reči. 17. vidiv ga ti, pravi rekal bi da je raj. 53. ja ne skrivivši, nego li bivši prav, pače zasluživši, upadoh u nezdrav. 63. pred njom podviv ruke bihomo tu stale. 68. to rekši pre-gizdav poklon mu pokaza. 71. vergl. 74. 88. 90. 106. usahnuv da zgore kako seno liti. *budin.* 53. kolo učinite, jam (*asl.* im<sup>a</sup>še) se za ručice nachdem ihr euch bei den händen ergriffen. 86. vergl. 88. 89. vidiv poznaše. odgovoriv reče. prišadši pribiva v gradu, ki se zove Nazaret. prostrvši ruku reče. ulizši anjel reče. *pist.* man merke auch;

ova budúci rekal zapovidi postquam haec dixit, praecepit. kat. 220: asl. si reka, zapovédě. *serb.* stav gledahu bijela Budima sie blieben stehen und schauten u. s. w. pjes.-juk. 116. saviv ruke bježi od bedema. 119. podviv ruke dvori Mihovila. 125. ta napisav opet drugu piše ταύτην γράφας u. s. w. 227. sjedav cura suze proljevala. 403. sve ovo obišavši i vidjevši vrata se natrag u onu sobu. nov. 52. *klruss.* koľy ony žyto i rybu pokupyvšy i pryprovad'at k Vytebsku. act. 1. 150. zradyvšy nas čerez pryšahy svoji i vtekľy do tvojej myľosty zemľy. 155. vergl. 344; 2. 389. 395. let'ivšy kryknuť. pis. 2. 174. myľyj vľavšy, ta j perečytavšy, t'ažeňko zôtechnuvšy, ta j ne vódpysavšy. I. 104. zaprovadyvšy tam ho do svojich pal'acóv i povelá ho ukazovaty svoji statky. kaz. 16. ostavyvšy svojich hul'aty pošol sam. 84. ľudy jeho perešod rubež voľosty našy zabraľy. act. 2. 108. ne sjist pes biľoho chl'iba ne poval'avše. posl. 85. *russ.* ožegs sja na molokě i na vodu duetk. sprichw. des 17. jahrh. prišedši na mogila siděl. čít. 179. sobravši sь poéchali vь gorod. 181. priéchavь k ľesu slěz. 182. sěvь na konja poéchal. 188. vskričala Marja, zadržavь radostju. 200. ne raduj sja našedši, ne plačь poterjav. sprichw. obnažemši (für obnaživši) vostruja sabelku ee na golo deržal. sbor. sav. 102. in der volkssprache wird von den verba ipft. dieses part. statt des part. praes. act. angewandt. vergl. seite 819. čemu ty rano sadь razcvětaešь, razcvětavši sadь zasychaešь? bus. 2. 152. sь nimь échavši razkazyvajut. ibid. ne chvali sь ko vь gorodь échavši, a pochvastaj ko vyéchavši. ibid. volkь, évši, (dessen part. praes. ungebräuchlich ist), nikogda kostej ne razbiraet. ibid. byvši für budúci: da čěmь že ty, žužu, vь slučaj popalь, bezsilenь byvši takь i malь? kryl. vь kotoromь (gorodь) žilь korolь, iměvšij u sebja trechь dočerej. čít. 180. oni, ne znavši, prežde nadь nimь smějali sь. 195. doch auch: bivь ichь dolgoe vremja poéchalь 181. neben: pobivь ichь poéchalь 183. dass in: čto ty, sudarynja, idešь zakručinila sja. bus. 2. 136. zakručinila sja für zakručinivši sь stebe, ist wol unrichtig. *čech.* pozdvih oči vece oculis sublati dixit. anth. 5. přistúpivše k Philippovi prosihu jeho. ibid. radovali se nalezše ho živého sópóvtec abtón čovra. flav. a velmi mnoho zbiv nepřátel mnohé zjimal. let.-troj. a vzhledě uzřely odvalený kámen. br. podskočiv pod toho slona a podlehná (asl. podzlegь) pod něj zabil jej. br. ona příběhši oznámila to otcí svému. br. to viděvše učedníci přimlouvali jim. br. přes celou noc pracovavše nie jsme ne popadli. br. a tak sebravši pachole střely vrátilo se k svému pánu. br. jiní naučivše se cizím jazykům vlastní svůj jako nehodný potupují. vel. pol. wyjów od niego jego miecz uciół jeám

głowó jeho. maľg. pag. I. wszeduw (asl. vřšdъ) w nie (wrota) chwalić bōdō pana. 117. 19. ty obruciw się ożywisz nas. 84. 6. nabywszy tej majetnośei na niej osiadł. kras. przybywszy do lasu powiedział. čít. 114. zastawszy pannę u nog ojcowskich klęcząc, rozkazał, a by z nim szła. koch. *oserb.* padnyvši zarazy so. čít. 77. styknyvši rucy so modli. seill. 117. *lit.* teip kalbėjės šalin éjo nachdem er so geredet, gieng er weg. schleich. 317. II. *asl.* vъ polu nošti prišdъšu knęzu izvedenъ bystъ Irenej postquam princeps venit, eductus est. sup. 184. 21. sъšdъšu jemu sъ gory vъ slědъ jeho idošę narodi mъnozi I. καταβάντι αὐτῷ ἀπὸ τοῦ ὄρους ἡκολούθησαν αὐτῷ u. s. w. matth. 8. *na.* alt. byvši iti že na on svět. fris. I. 8: *asl.* mъnē byvъšu u. s. w. *kroat.* mit dem indeclinablen part.: oni tada odišadši počе Isus govoriti iis profectis coepit u. s. w. pist.: *asl.* onēmъ otъšdъšemъ u. s. w. *serb.* minuvše dvie godišti da samъ voljanъ elapsis duobus annis liceat mihi u. s. w. mon.-serb. 314. *asl.* etwa: minavъšema dvéma godištema u. s. w. minuvše 12 lětъ tada da jedanъ drugomu odumire. 331. 61. dopustivše mani gospōdъ bogъ stupiti u gospoctvo u. s. w. concedente mihi domino deo u. s. w. 361. 50. zgodivše li se samrъtъ knezu ili mu bratu, da koj bi niъ ostao, da može rěti si vero acciderit mors principi vel fratri eius u. s. w. 406. 41. neјma brata, ne rodiv ga majka. pjes.-juk. 153. *klruss.* mit dem dat. des nomens: vžo nam šidšy na otčyznom našom stoľcy o tojže otčyhi našoj jeho jesmo napomynały postquam consedimus in paterno throno, admonebamus enim. act. 2. 21. a pryjichavšy vojeved'i našomu, pervoho dña jemu krest čitovały postquam dux noster venit, prima die ei iuravimus. 2. 89. kak šidšy nam na otčyznyeh państvach a ne choťičy (für choťačy *asl.* hotęšte) vyd'ity rozlyťa krovy ne mało jesmo były tobi otstupyły horodov. 102: *asl.* sědъše, a ne hotęšte u. s. w. *russ.* ne došedši ona do sinja morja, naletalъ změišče postquam ad caeruleum mare non venit u. s. w. bus. 2. 330. osědlavši onъ Ekimъ dobrychъ konej narjažajutъ sja oni échatъ ko gorodu nachdem er die pferde gesattelt u. s. w. ibid. mit dem dat. des nomens: ne gnavši sja konu poslě šeršnja sъ metloju o krochu, ni skakavši so stola po gorochovo zerno dobra ne vidati wenn einer nicht nachgejagt hat u. s. w. bus. 623. Danilu vozvrativšu sja kъ domoví u. s. w. chron. beides aus dem *asl.* *čech.* Medea přijavši od Jasona přísahu oba vstoupili do síně nachdem Medea den schwur empfangen, traten beide u. s. w. let.-troj.: *asl.* Medei priimъši u. s. w. mnějice tehdy lid i myslíce všichni v srdcích svých odpovědě Jan existimante autem populo u. s. w. budú znamenie vadvúciú lidem pro strach. ev.-olom. auf diesen dat. ist kein gewicht zu legen, da ausser

dem nom. auch der gen. angewandt wird: nejmajičich oněch, odkud by zaplatili, otpusti oběma non habentibus illis u. s. w. anderer art ist: scházejícím jim s hory přikázal jim Ježíš. ev.-olom. Jireček, Nákras 73. *pol.* usiadłszy obaj dla odpoczynku wiele mi o tych monasterach opowiadał *asl.* etwa: usědšema (nama) oběma u. s. w. jeden z nich objáwszy wieš drugiemu się rowny podział dostanie w gotowiznie. Smith 238. bo mi jest žal, je stworzywszy. *zof.* 7. 6. III. *asl.* povelě vojevoda svezavšě za vyjā vesti vsě v kupě k jezern inssit dux ligatos (wörtlich etwa: ligando) duci omnes simul ad lacum. *sup.* 56. 26: wäre die person, die die handlung des fesseln vollziehen soll, etwa durch vojnoma ausgedrückt, dann könnte der satz so lauten: povelě vojvoda vojnoma svezavšem za vyjā u. s. w. wie in: jedno ot dvojego předložim vama, ili žršem bogoma čestem dostojnom biti ili ne pokorivšem se otjeti pojasy. 53. 23. povelěsta izvezavšě je vesti na břeg morě iusserunt eos ligatos duci in litus. 59. 16. povelě vsěh obnažšě na jasné smrzšem se umrěti omnes nudos et frigore confectos. 66. 18. povelě i svlěšti i na dště protěšě biti. 75. 20. povelě i pověsivšě strgati. 80. 21. *vergl.* 114. 7. povelě sol s octom směsivšě polivati rany jeho. 88. 1. povelě snemšě i na hlě vžvedšě glavě jemu otšěšti. 89. 24. povelě svěště vžegšě primesti i strastnika raspěti 116. 23. povelě Alexandra pověsivšě strgati. 122. 21. povelě paky držati i polivati i octom s solijā rastvorivšě. 123. 1. povelě pověsivšě je strgati rebra ih. 134. 12. povelě snemšě ja s dřeva vesti v tmuč. 136. 24. povelě jemu naloživšě na vyjā přediti i dvěma vojnoma. 163. 26. *pominuvšě* toho eleona běše gradь мста єκείνου τὸν ἐλαιῶνα πόλις ἦν eig. wenn man an jenem ölberg vorüber war u. s. w. *men.-vuk.* v dřevě povelě sťvoršě postaviti ju na hvaloslovije bogu. danil 376. wie: obyčaj jest rukami majušče pouščati solent manibus significando excitare. *proph.* Adama do Mojsijě, rekšě do zakona id est: ad legem. *sup.* 259. 20. včlověči se, rekšě člověk byst. *krmč.-mih.* jatoma ima byvšema povelě oběsivšě strgati. *izv.* 483. rekšě. *prol.-rad.* τοχόν, τάχα, οὐ. *op.* 2. 2. 7, 196. *griech.* ὡς εἰπεῖν. povelě vojevoda ili žršě izbyti ti ili ne žršě zblě umrěti iussit dux te aut sacrificantem (θόσαντα) salvati aut non sacrificantem mori: žršu ili ne žršu. *sup.* 15. 1. jedno ot dvoju předležit vama, ili žršě bogoma v česti dostojnom byti ili ne pokorivšě se otjeti života imminet vobis aut sacrificantibus diis honoribus dignos fieri aut u. s. w.: žršem, pokorivšem se. 51. 3. *jegda* ima bě lépo obrativšě slovo glagolati. 287. 23. byst bolěvšě jej umrěti ἐγένετο ἀσθενήσασαν αὐτὴν ἀποθανεῖν: bolěvši.

šiš. 20, wo slepč. bolěvši bilet. povelí mi drěvle šdže pogresti otca moego: šdžu. ant.-pand. ili mně jedinoj moštno roditi plod, s mužem se ne s(š)šdže: sšdži. hom.-mih. 197. povelě čedom: svojim pristupše jeti je: pristupšem. danil 345. *kroat.* pomanj-kavši vina reče mati Isusova. pist. on turke izagna iz Pulje, bivši ju latinom smoklo do košulje. *serb.* dahn mu grad sa župom, počaše z. dole od Zavoda. mon.-serb. 237. vergl. bivše rečeni Kaloguragi pisao nachdem der genannte K. geschrieben. 370. *klruss.* ot-tak poplavavši čy mało i pobludyvši po morjam jak-oš i zeml'u vydko stało nachdem man auf den meeren viel umhergeschwommen und geirrt hatte, wardi das land sichtbar. kotl. 81. čy mni tebe hodovaty, čy v Dunaju pocho-vaty? pochovavši ot boha hrich, hodujučy ot l'udej smich wenn ich dich begrabe u. s. w. pam. 13. pervyje sudy v seređu po pervoj ned'ity vstupyvši v post wenn man in die fasten getreten. act. 2. 202. i syri-drova pōdpaľyvši horjat auch nasses holz brennt, wenn man es an-(unter-) zündet. posl. 50. buvši u Rymi papy ne vyd'ity. 12. *russ.* boby ne griby: ne posējav ne vzojduť bohnen sind keine schwämme, wenn man sie nicht gesät, gehen sie nicht auf. sprichw. *čech.* včz, že t' se čas blíží k tomu, hodovavše jíti domu, jedše dáti mísu druhú nachdem man geschmaust u. s. w. ep.-zlom. *pol.* wszystko się prze-daje, zacząwszy od funta tabaki a skończywszy na modłach pogrzebo-wych za dusze alles wird verkauft, von einem pfund tabak an bis zu den gebeten beim leichenbegängniss für die seelen. wszystkie te mowy, wyjąwszy dwie u. s. w. Smith 239.

## IX. Participium praet. pass.

1. Das part. praet. pass. kann seiner natur nach in seinem ganzen umfange nur von den verba transitiva gebildet werden. von den verba intransitiva kommt nur das neutrum vor. *russ.* proščano. skakano. in subjectlosen sätzen hat dieses part. das object im acc. bei sich: *pol.* stworzono światłość. zof. 1. a., woraus sich auch: wyspano się erklärt. *mał.* 335. vergl. seite 364. doch findet man *nsł.* vleżano blago, vleżane jabolka. *klruss.* leżanyj chl'ib. posl. 64.

2. Praedicativisch steht das part. praet. pass. bei den verba der wahrnehmung. *asl.* obrěštete (obřěštete) ždrěbъ privezani sŏrĥostе πῶλον δεδεμένον. marc. 11. 2. - *nicol.* obrěštete mladěncъ povitъ i ležešte (andere ležeštъ) vъ šslehъ. luc. 2. 12. - *nicol.* obrěštu (obrētu) člověka oblačena i smyslešta. luc. 8. 35. - *nicol.* *nsł.* našli bōste dēte povito. luc. 2. 12. najde pomeťenega i olepšanega. 11. 25: *asl.*



prišedš obréštetš i (domš) pometenš i ukrašennš. *pol.* tak to zawsze opowiadane słyszałem. *mał.* 348. ebenso: zbawiona mię uoczy. *małg.* 7. 1.

3. Das part. praet. pass. wird in Verbindung mit finiten Formen des Verba Jes, by praedicativisch zum Ausdruck der finiten Formen des pass. verwandt. I. Mit dem praes. von Jes dient es zum Ausdruck des eigentlichen perf. pass., seltener das aor., wenn das Verbum pf. ist. *asl.* da i pogrebenš jestš etáφη sup. 330. 20. *manoxi* sáť zrvani πολλοί εἰσι κλητοί *matth.* 22. 14. privezana jestš δέδεσται. *šiš.* 56. s brápiemš rastvorenš esmš mixtus sum. *greg.-naz.* spetš (sypetš) jesmš πεπήμεναι. *hom.-mih.* 208. *asl.* pésem je dopéta das Lied ist zu Ende. *volksl.* 3. 114. vrata sô zaprte. *alt.* eže jest ugotovljeno quod paratum est. *fris.* 2. 64. *serb.* što je tebi od boga zapovedjeno. *nov.* 60. livade su urešene b'jelim cv'jetom i crvenim sind geschmückt. *ibid.* *klruss.* vže koňi zaprjaženy sind angespannt. *os.* 247. smert' a žena ôť boba sužena der tod und das weib werden einem von gott zugetheilt. *zemly,* s kotorych podvody pered tym davany dabantur. *act.* 3. 54. *čech.* proč jste sam uvedeny. *pass.* zik. 610. čtyřiceti a šest let dělán jest chrám tento. *br.* nechť nejsem oslyšán! *br.* ačkoli velmi vás miluji, málo jsem milován. *br.* jsem volán ich werde gerufen. *jsem* zavolán ich bin gerufen. *pol.* zjawiona sô założenia ziem. *małg.* 17. 17. oto ten położon jest. *luc.* 2. 34. *hibl.* 1599. über die form des part. vergl. seite 139. błogosławieni, jichž sô odpuszczony lichoty quorum remissae sunt iniquitates. *małg.* 31. 1. młodzież doświadczana jest w duchu swego powołania die jugend wird geprüft. *Smith* 235.

4. II. Mit dem praes. von dem iterativen byva dient es zum Ausdruck des praes. pass. *asl.* sáštii vš adé svoboždeni byvajatš liberantur. sup. 365. 22. rebra probodena byvajatš Hristova perfodiuntur. 368. 24. ašte i žrenš byvaju ei καὶ σπένδομαι. *philipp.* 2. 17. - *šiš.* prive-denš byvaetš γίνεται μετάπεμπτος. *man.* pokazanš byvajetš σωπρονίε-ται. *greg.-naz.* tomljenš byvajetš αἰχίζεται. *prol.-rad.* *serb.* biva hvaljen. *nov.* 58. *klruss.* komu što z łasky našoje byvajet dano datur. *act.* 3. 79. pluh byvaje vołamy t'agnenyj trahitur. *os.* 246. *čech.* lidé bývají marnostmi novými zklamáni. *let.-troj.* tichým zjevena bývají tajemství. *br.* od nízkých oslavován bývá. *br.* vergl. a prudkými větry hnány býva-jíce. *br.* člověk káran bývaje zatvrzuje šíji. *br.* *pol.* bywają zabijani.

5. III. Mit dem praes. von bāđ dient es zum Ausdruck des fut. pass. *asl.* tǣgda i tǣ prošennš bādetš vš gradš vlēsti tunc etiam ei concedetur u. s. w. sup. 116. 10. da tajna ja propovédana bādetš ut praedi-centur mysteria. 368. 25. dano, vǣzeto bādetš δοθήσεται, ἀποθήσεται.

matth. 25. 29. bpeni bade. marc. 13. 9. - zogr. bpenz badez maly. luc. 12. 48. - zogr. asl. de ne bosh tiho, bosh tepen vapulabis. serb. da ne bude postavljens novi tragi ne constitnatur. mon.-serb. 190. 30. vergl. russ. pogrebenz esmz bude sepeliar. var. 53. pogrebenz esi budu sepeliar. 59. man merke: buduěy otrězanъ otъ vsjudu von allen seiten abgesehnitten. bas. 2. 153. čech. náraměš vyprázdněna bude země a valice zloupěna. br. na žádně spravedlnosti ne bude pamatováno. br. vergl. ty potěšen bude s nebe dohř shledneš s úsměchem. jung. pol. nie poruszon bōdō na wieki. maig. 29. 7. poznau bōdzie czyniō (asl. čine) sōdy. 9. 16. oni bēdą pocieszeni sie werden getrōstet werden. matth. 5. 5.

Gleichbedeutend ist die Verbindung dieses part. mit imamz byti und hoštą byti. asl. prědane imatz byti synz člověčskz tradetur. nicol. jako hoštatz pogublenz byti perdetur. lam. 1. 31. anders zu deuten ist khruss. kak med kyslyj majet byti šynkovan. act. 2. 91.

6. IV. Mit dem impt. von bad bezeichnet es den impt. pass. asl. sžžžena badi noga comburatur pes. sup. 68. 2. serb. ne budi od mene rečeno. nov. 60. čech. tato jedna věc ne budi ž před vámi skryta ne tegatur. br. a řekne Jeruzalému: zase vystaven bud', a chrámu: založen bud'. br. pol. oaromoceni bōdzcie myślōc mnie złā. maig. 34. 5.

7. V. Mit dem imperf. von by (bēabz, bēhъ) dient es zum Ausdrucke des imperf. pass. asl. ižde Savina provoždēnz bēaše ducebatur. sup. 114. 26. pręsti azami sčtyrěždeni bēahą єvηλοєvto. 323. 19. drobljena bēaše plętz єδaπavato. men.-mih. doch auch: poslani bēhą αρασταλμє-voι ησαν. ev.-buc. kroat. divica biše zaručena. pist. serb. bejah hvaljen. nov. 58. čech. biše všicku noc bit i rozličně trýzeň verberabatur. pass. všichni bēchu uzdraveni omnes sanabantur. taký bē zvuk i křik stvořen fiebat. Jireček, Nákras 87.

8. VI. Mit dem imperf. von byva bezeichnet es gleichfalls das imperf. pass. asl. ašte kde ostavjena byvaše kostz sioubi relinquebatur os. sup. 60. 21. včera za uho udarenz byvaše. 339. 3. vedenz byvaše na kręstz ηγeto. 367. 25. židomz danz byvaše darz єδίδoto. 380. 26. včdražēnz byvaše figebatur. cloz I. 611. idolskaě služba razorena byvaše καταστράφeto. 609. udarenz byvaše. 820. sčvezanz byvaše єδεσμεito ligabatur. 822. 825. kręstz včdružēnz byvaše επήγvoto. hom.-mih.

9. VII. Mit dem aor. von by bezeichnet es den aor. des pass. asl. napitani byše pętz tysaštz єπράφvσαν. sup. 321. 13. vedenz by kz mlčalniku ductus est. 215. 29. vergl. 221. 15; 404. 16; 423. 5;

423. 25. nikomuže ne by pojemano oððeic ἐνεκλήθη. svjat. vь kora-  
bicu vьložeň bystь. mladěn. 278. vedena bysta ina dva zloděja ubitъ  
ducti sunt. luc. 23. 32. - mat. 36. mėsajaca avgusta počaty byša psati  
knigy sija coeptus est scribi. op. 2. 1. 141. sьgrěni byste plešti ihъ  
ἐθερμάνθησαν. iob 31. 20. - proph. svezani byše o drěvesa pravaa  
δεσμοῦνται (histor. praes.) ξόλοις ὀρθτοίς. prol.-rad. 93. vergl. prěspěni  
li bychomъ προσχόμεθα. šiš. 52. adj. in der function eines part. praet.  
pass.: ne by jazvъnъ non est vulneratus. sup. 53. 7. *asl.* alt.  
ponježe byh na si svět vuuraken i byh cricken (*asl.* uroždenъ, kri-  
štenъ). *fris.* I. 12. by uvignan (*asl.* vygnanъ). II. 9. Xpēn (*asl.*  
hrištenъ). III. 40. *bulg.* ähnlich ist: stanъhme zasrameni wir wurden  
beschämt. *bulg.-lab.* 24, wobei sta die bedeutung fieri, werden hat,  
wie in: da ny stanešъ carъ ut noster rex fias. 16. *kroat.* poslan bi  
anjel Gabriel. pist. i bi učinjeno, kako sliša. pist. tu bi učinjena skup-  
ščina. kat. 218. *serb.* ja bih hvaljen. nov. 58. *čech.* by Ruben  
položen v rovu. pro něž umučenie zváni bychu. Jireček, Nákres  
86. 87. *pol.* by uczynion. zof. 3. a.

10. VIII. Mit dem praet. perf. von by (bylъ jesmъ) bezeichnet es das  
praet. perf. pass. *asl.* zakaj pa si bil včeraj kregan? germanisierend:  
le to je znano gratalo das ist bekannt geworden: gratati aus gerathen.  
*serb.* ja sam bio hvaljen. bilo je odredjeno. *klruss.* tot pryjšoľ, šo u  
maternôj utrobi zaprodanyj byl. kaz. 4. d'ivčyna, šo tam zanesena  
byla. 5. u Semena vsu komoru zabrano. voľk zôstaľ ôť stril'ca zabytyj.  
os. 246. 247: zôstaty deutsch: werden. *russ.* bylo Tita (denъ), takъ  
bylo i pito. bus. 2. 155. čitanъ, čityvanъ bylъ. vost. 88. 89. *čech.*  
ustavně bojováno bylo. let.-troj. ne věděl pak, že zálohy udělány byly  
jemu po zadu města. br. zik. 615. *pol.* zawsze przez cię wspomozeni  
byli. koch. dzień ślubu naznaczonym został. čit. 125.

11. IX. Mit dem praet. perf. von byva (byvalъ jesmъ) bezeichnet es  
das imperf. pass. *klruss.* myta tam z davna byrany byvaly vectigalia  
sumebantur. act. 2. 12. *čech.* a což na nich prosil, na tom uslyšan  
býval exaudiebatur. pass. jakž jste bývali vedeni, tak jste chodili důce-  
bami. br. v Indii za krále volen býval, kdož nejrychleji běžeti mohl  
eliegebatur. vel. *pol.* od ktorej m pocieszon bywał. rog. 107.

12. X. Mit dem condit. von by bezeichnet es den condit. pass.  
*asl.* molja sja, da by pryjatъ bylъ ut exciperetur. vita-theod. *serb.* iz  
utrobe u grob bio bih odnesen. nov. 61. *čech.* k té hoře kdož by byl  
tehdaž přistoupl, by byl života zbaven. pass.

13. XI. Mit dem inf. von by und von byva bezeichnet es den inf.  
pass. *asl.* osudi vьvrъženě byti vь prěsmьkajema jadovita conde-

mnavit proici, ut proiceretur. prol.-mart. možaše se muro prodano byti  
 πρᾶθῆναι. matth. 26. 9. - nicol. poruganu byvati καταγελασθαι.  
 antoh. přédaně imatě byti syně člověčesky μέλλει παραδίδοσθαι.  
 matth. 17. 22. - nicol. serb. biće pokoren od sviju i sudjen od sviju.  
 nov. 60. russ. bytě pročitanu, bytě čityvann. vost. 88. pol. zostac  
 stworzonym. mał. 349.

14. Das part. praet. pass. tritt appositiv auf. hinsichtlich der einzelnen  
 fälle vergl. seite 825. 832. der fall III. kömmt hier nicht vor. I. *asl.* (Moj-  
 sij) rožděně vь krabicu vložěně bystě postquam natus est. mladěn. 28.  
*čech.* vynide svázán nohy i ruce. jir.-nákr. bratr, křivdou uražený,  
 nesnadnější bývá než město nedobyté. br. mit diesem part. wird  
 manchmal wie mit einem adj. das part. praes. von jes oder das part.  
 praet. act. I. von by verbunden. *asl.* pozaviděně byvě φθονηθεῖς.  
 prol.-mart. ähnlich: byvšago vsažděna vь temnicu τὸν βεβλημμένον  
 εἰς τὴν φυλακὴν. luc. 23. 25. - vost. I. 363. *russ.* prosvěščena byvšši  
 radovaše sja. nest. *čech.* vysvobození jsouce bohům díky vzdávali. let-  
 troj. Midas, zvolen jsa za soudce, takový ortel vynesl. vel. Bias,  
 otázán jsa u. s. w. odpověděl. mudr. byv od nich láskavě přivítán  
 vypravoval všecko, co u. s. w. let.-troj. on vrátil se, byv od nich  
 hanebně ubaněn. ibid.

II. *asl.* ičrpaně vьsej vodě prispěšę nēcii exhausta omni aqua  
 venerunt quidam. sup. 431. 9. izgnanu běsu proglagola němyj ἐκβλη-  
 θέντος τοῦ δαιμονίου ἐλάλησεν ὁ κωφός. matth. 9. 33. sьbranomъ  
 fariseomъ vьprosi ję Isusъ соνηγμένων τῶν φαρισαίων ἐπηρώτησεν  
 ὁ Ἰησοῦς. 22. 41. bystě že běsu izgnanu ἐγένετο δὲ τοῦ δαιμονίου  
 ἐξαλθόντος. luc. 11. 14. - nicol. vergl. *kroat.* ka privedena budući  
 cesar joj reče cui adductae (eig. qua adducta) imperator dixit.  
 kat. 220. mit dem part. praes. von jes oder mit dem part. praet. act.  
 II. von by. *asl.* vratomъ zatvorenomъ saštemъ stojaše porta clausa  
 stabat. sup. 151. 19. sьbranomъ saštemъ imъ reče imъ Pilatъ соνηγ-  
 μένων αὐτῶν εἶπεν αὐτοῖς ὁ Πιλάτος. matth. 27. 17. hlěbomъ izdrě-  
 zanomъ suščemъ. vita-theod. simъ i oněmъ mnozěmъ rečenomъ byvъ-  
 šemъ Pionijemъ saštii sъ nimъ pomlčāšę his et multis aliis rebus  
 dictis u. s. w. sup. 98. 10. privedenoma ima byvšěma glagolašę ima  
 vьsви cum adducti essent, dixerunt eis magi. 188. 11. privedenu  
 jemu byvšū poslušaašę jeho. 193. 8. prětzrenu jemu byvšū pove-  
 lěšę trupъ jeho vьvrěšti vь jamъ. 197. 12.

15. Das part. praet. pass. hat neben seiner eigentlichen function die  
 eines adj., das, namentlich mit ne verbunden, in den meisten fällen den  
 lat. adj. auf -bilis und den deutschen auf -bar entspricht. *asl.* neiz-

drečenz ineffabilis. sup. 378. 7. neotvrženz irreprehensibilis.  
 nal. rojen list geburtsschein. volksl. l. 114. rojeni dan geburtstag.  
 serb. rodjena majka die leibliche mutter. pjes. 5. 279. krščena voda  
 taufwasser. russ. mati poroždennaja. nekr. 254. milostynja spasen-  
 naja, kotoraja spasaet. ibid.: doch ist hier auf die möglichkeit der  
 ableitung des wortes von sypasenie hinzuweisen: asl. sypasenъ.  
 čech. bůh jest studnice dobroty nepřevážená eine unerschöpfliche  
 quelle. blah.

## X. Infinitiv.

1. Der form nach ist der inf. ein erstarrter casus obliquus eines durch ti oder tь gebildeten primären nomen substantivum im sing. vergl. 3. 93. welcher casus obliquus der inf. jedoch sei, kann weder an der form noch an der bedeutung mit sicherheit erkannt werden: einige halten ihn für den local, so dass pol. będę pisać eigentlich so viel wäre als: ero in scribendo. asl. mogaŕ iti so viel als: potens sum in eundo. andere denken vielleicht mit mehr recht an den dat.; die form auf ti schliesst auch den gen. nicht aus. der acc. findet sich bei dem als supinum angewandten inf. auf tь. vergl. Curtius, Erläuterungen 196. für den dat. möchte folgendes sprechen: im žem. lit. sprichwort: ne kūna burna putrai srėbti nicht jeder mund ist fürs breischlürfen. schleich. 311, ist der statt des acc. stehende dat. putrai wol nur durch eine art assimilation mit dem darauf folgenden inf. erklärbar, der demnach selbst als dat. aufgefasst worden sein muss. begünstigt wird diese ansicht durch aind. tamasē (statt tamas) viprčē tenebris dividendis, eig. tenebras dividere. vergl. Wilhelm 95. Jolly, Inf. 263. der bedeutung nach nähert sich der inf. dem verbum, in so fern er wie das verbum finitum eine thätigkeit als aus einer person hervorgehend darstellt; er hat jedoch keine satzbildende kraft. die person, aus der die thätigkeit hervorgeht, muss beim inf. nicht nothwendig bezeichnet sein: sie existiert gar nicht in sätzen, die wie: ich sehe blitzen, auf subjectlosen sätzen beruhen. in allen anderen fällen wird an eine thätige person wenigstens gedacht, was indessen auch von allen jenen substantiven gilt, die, von verbalthemen abgeleitet, eine handlung bezeichnen: psanije. ist das subject des satzes identisch mit der person, deren thätigkeit durch den inf. ausgedrückt wird, so steht das subject nur beim verbum finitum: asl. hoŕta psati volo scribere; eine ausnahme tritt ein, wenn das subject sich selbst objectiviert. ist das subject des satzes nicht identisch mit der person, deren

thätigkeit durch den inf. ausgedrückt wird, so muss diese person durch ein besonderes wort bezeichnet werden, das asl. im dat., in den classischen sprachen im acc. steht: asl. *hošta tebě psati volo te scribere*. vergl. seite 619. der unterschied zwischen inf. und verbum finitum besteht demnach für das slav. darin, dass beim letzteren das subject der thätigkeit stets, wenigstens durch personalendungen ausgedrückt ist, bei dem ersteren nicht; dass das subject des letzteren stets im nom., bei dem ersteren im dat. steht; dass endlich, was nicht für alle indoeuropäische sprachen gilt, am inf. eben so wenig wie an einem anderen subst. das tempus ausgedrückt werden kann. der unterschied zwischen inf. und den demselben am nächsten verwandten substantiva auf ije hingegen beruht darauf, dass die letzteren ursprünglich nur von verba imperfectiva gebildet werden, der inf. hingegen von allen verba abgeleitet wird; ferner darauf, dass jene substantiva statt des das verbum finitum begleitenden acc. des objectes den gen. annehmen, während sich der inf. hinsichtlich der sogenannten rection von dem verbum finitum nicht entfernt: in manchen fällen prägt sich jedoch auch in der rection der bezeichneten substantiva ihre verbale natur aus: lat. *quid tibi hanc aditio est? quid tibi hanc notio est*. Plant. vergl. seite 376. Wilhelm 94. Jolly, Inf. 94. vergl. mhd. ein grüezen die vrouwen. damit hängt die nicht in allen slavischen sprachen nachweisbare verbindung der verbalsubstantiva auf ije mit dem reflexiven se zusammen.

2. Der inf. so wie überhaupt die von verben abgeleiteten subst., namentlich die durch das suffix ije gebildeten, standen ursprünglich dem verbum sehr nahe. in der fortentwicklung nun konnte sich der inf. entweder von dem verbum entfernen oder an dem zusammenhange mit demselben festhalten, je nachdem die vorstellung von dem durch das thun erzeugten oder die abstracte vorstellung vom thun überwog. den äussersten punct der ersteren bewegung möchte das it.: *i doveri, i diri, i soffriri*, das deutsche: des thuns, in dem thun bilden. minder weit gieng das griech., das zwar den inf. mit dem artikel und den praepositionen verbindet, jedoch davon weder den plural noch, unabhängig vom artikel, einen casus bilden kann. näher dem verbum steht der inf. im lat. und im slav. und in der sprache Homers, die bei dem inf. weder den artikel noch die praepositionen gebraucht. die slav. subst. auf ije haben, wenn sie, was ihre ursprüngliche bedeutung ist, ein blosses thun bezeichnen, keinen plur.: diese subst. sind so wie die inf. nomina abstracta.

3. Das infinitivsuffix ist ti, daneben kommt ts und tu vor. I. ti setzt



einen nom. auf *ts* voraus: dasselbe suffix bildet subst. fem., die sich jedoch von den inf. mehr oder weniger entfernen: *strast* passio aus *stradt*, dagegen *strad-a-ti pati*; *čst* honor aus *čst-ts*, dagegen *čisti honorare* u. s. w. lit. *vež-ti, vež-t* vehere; *pažin-ti, pažin-t* erkennen (dagegen *pažin-ti* erkenntniss). lett. *mes-ti, mes-t* werfen. ein durch *ti* gebildetes subst. fungiert im aind. im sing. dat. als inf.: *pītajē*, von *pīti*, asl. *piti*; *itjāi*, von *iti*, asl. *iti*. Wilhelm 17. die slavischen und lit. lett. inf. auf *ti* haben diese sprachen mit dem arischen und zwar speciell mit dem abktr. gemein. Jolly, Inf. 275. II. *ts* ist als acc. eines thema auf *ts* aufzufassen, und entspricht dem aind. inf. auf *tum*: *grahitum* aus *grabhītum* asl. *grabit*. Wilhelm 1. lit. *tu*, genauer *tū*, in einzelnen dialekten und in der älteren sprache sup.: *lip-tu*. in verbindung mit einer form der wurzel *bu* hat diese verbalform die bedeutung eines inf.: *suktumbime* wir würden drehen. lett. *tu*, im volksliede und in Livland sup.: *mal-tu* asl. *mlê-ts*. es ist diess jene infinitivform die im slav. und, immer seltener, im lit. und lett. bei den verben der bewegung den zweck bezeichnet und der demnach mit dem aind. (im *vēda*) und mit dem lat. und umbrischen inf. auf *tum* der gleiche ursprung und die gleiche function zukömmt. doch hat im *vēda* diese inf.-form auch die function eines inf. auf *ti*: *dātum arhasi dare potes*. Wilhelm 63. 64. diese bedeutung des acc. des durch *tu* gebildeten inf. findet sich nur in einigen indoeuropäischen sprachen. wir nennen auch die slav. infinitivform dieser art supinum und behandeln dieselbe gesondert vom inf.: *byt* in *pop* ne *možet* *byt*. sup. 211. I. ist jedoch ein inf. III. *tu* ist ein casus obliquus desselben thema auf *ts* (aind. *tu*), und entspricht wahrscheinlich dem aind. inf. auf *tōs*, der ein abl.-gen. ist. Wilhelm 6. formell kann der inf. auf *tu* auch ein loc. oder dat. sein. der inf. auf *tu*, in der function dem auf *ti* identisch, kann nur selten und nur vom thema *by*, aind. *bhū*, nachgewiesen werden. ant. greg.-naz. *krmč.-rum*. vergl. 3. seite 93. man merke: *jaste* edere. sup. 93. 22. *branite*. I. thess. 7. 3. - *šiš*. für *ἀπὸ τοῦ*. vergl. den lit. inf. auf *te, tē*. schleich. 313. 314. kluss. hat ein dem ndutschen *eteken* vergleichbares trauliches diminutivum: *l'ubytky*, asl. *ljubiti*, zap. 681, *let'itoŋky*, asl. *letēti*, ves. 82, *ichatojky*, asl. *jahati* aus *jēhati*, 48. Grimm, wörterb. 3. 1167. auch das lett. hat einen inf. diminutivus auf *tiņ* oder *iņ*: *mir-ti-ņ* sterben. *bridd-iņ* waten. er bezeichnet die allmählichkeit der handlung. biel. 132. 365.

4. Der inf. hat active und passive bedeutung, hierin den durch *ije* gebildeten verbal subst. gleich. das genus kann am inf. nicht ausgedrückt werden, wie an dem part. praes. *plety* und *pletom*. asl. *po-*

velē prīnesti glavā ego ἐπέταξεν ἐνεχθῆναι τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. marc 6. 27. - nicol. ne trébujete pisati vamъ oб χρείαν ἔχετε ὑμῖν γράφεσθαι. 1. thes. 5. 1. - šiš. daneben nothwendig: pridu krastiti se ἡλθον βαπτισθῆναι. luc. 3. 12. - nicol. pridu ešliti se ἡλθον ἰαθῆναι. 6. 17. - nicol. nel. slišim pēti ich höre singen. čech. metlami býti kázán virgis verberari iussus. Jireček, Nákras 87. *nhd* ich höre erzählen audio narrari. ich sah ihn mit füssen treten calcari. Grimm 4. 61.

5. Der inf. der verba ipft. bezeichnet natürlich eine dauernde oder wiederholte, der inf. der verba pft. hingegen eine vollendete handlung: jener entspricht regelmässig dem griech. inf. praes., dieser dem inf. aor.; jener steht meist dem unpraefixierten, dieser dem praefixierten verben in goth. gegenüber. vergl. seite 290. die ergänzung gewisser verba wie anfangen, aufhören, versuchen besteht stets im inf. eines ipft. verbum. die negation hat neben sich meist ein ipft. verbum. das tempus wird am inf. nicht bezeichnet und vřzdvignāti ἔγειραι und vřzdvigati ἔγειρειν entstehen auf verschiedene art. *asl.* možete bogъ otъ kamenija sego vřzdvignāti čęda Avraamovi δόναται ὁ θεὸς ἐκ τῶν λίθων τούτων ἔγειραι τέκνα τῷ Ἀβραάμ. got. mag guth us stainam thaim urraisjan barna Abrahamā. matth. 3. 9. *nel.* začne prigovarjati, jókati coepit suadere, flere. čít. 296. *klruss.* treba ho zaklykaty man muss ihn rufen. und: ne treba ho klykaty man soll ihn nicht rufen. os. 245. choču łyst napysati und: ne choču łysta pysaty. os. 245. vergl. seite 791. *russ.* načali sobiratsja. čít. 180. *čech.* začalo se jezero býbat. čít. 45. dýchati přestal. kom. vergl. Jireček, Nákras 85. *pol.* trzeba go zawołać und: nie trzeba go wołać. ten podarunek wypada przyjąć und: nie wypada tego podarunku przyjmować. i na to się też obojrzeć należy und: na to się oglądać nie należy. mał. 348.

6. In manchen fällen findet man den griech. inf. perfecti unrichtig durch den inf. von verba pft. wiedergegeben. *asl.* neprěstuju ničimъže lišiti se λογίζομαι μηδέν ὑστερηκέναι. 2. cor. 11. 5. - šiš. azъ neprěstuju se postignuti ἐγὼ ἑμαυτὸν οὐ λογίζομαι κατεληφέναι dass ich es ergriffen habe. philipp. 3. 13. - šiš. upvaju javiti se ἐλπίζω πεφανερῶσθαι. 2. cor. 5. 11. - šiš., wofür čech. že jsem nic menší ne byl; že bych již dosáhl; že známi jsme steht. an der ersten und zweiten stelle stehen auch got. verba pft.: minnizo gataujan und gafahan; an der dritten hingegen svikunthans visan.

7. Der inf. kann nach der herrschenden ansicht die bedeutung eines nominative haben. *asl.* ne tokmo razbivati skarado estъ i strašno no i lichomstvovati non solum latrocinari turpe est u. s. w. *nomoc.-vost.* une

žiti v<sup>z</sup> zemlji pusté i<sup>h</sup> s<sup>z</sup> ženoju jazyčsnoju praestat vivere in terra deserta quam u. s. w. svjat. *nač.* besédo le iz njegovih ust ališati, že to nebeško veselje na zemlji bi ji bilo nur ein wort aus seinem munde hören, schon das wäre eine himmlische freude. *ravn.* 2. 11. le otroka ga viditi, mu že veselje děla. 36. *klruss.* jak u l'it'i na nyvońci vody ša napyty, tak s toboju postojaty ta j pohovoryty wie im sommer auf dem felde wasser trinken, so (sūss) ist es mit dir stehen zu bleiben und zu reden. *koč.* 4. dvom panam t'jažko słužyty zweien herren ist schwer dienen. *nom.* 26. nam ša l'ubytońky (deminuierender inf.) hod'i es ist uns nicht möglich einander zu lieben. *koč.* 38. *čech.* jiné jest tělesné věci vzíti na se neb v se tu proměnu, a jiné duchu. štít. zik. 646. *pol.* postrzeć, naprzec się, to u niego jedno. 347. dass der inf. in diesen und ähnlichen sätzen als nomin. fungiere, ist die ansicht der grammatiker, an deren richtigkeit jedoch gezweifelt werden darf, indem es nicht unmöglich ist, dass man diese inf. blos desswegen als nominative auffasst, weil man in dem satze durchaus einen nominativ finden zu müssen glaubt, und weil es sätze gibt, in denen man den inf. mit einem subst. im nomin. ersetzen kann. für die historische grammatik ist es wichtig, ob man anzunehmen hat, dass infinitive zur zeit ihrer entstehung als nomin. fungierten. dieser annahme steht der umstand entgegen, dass man dann wol kaum begriffe, woher es kommt, dass kein infinitivischer nominativ nachgewiesen werden kann. und was die ersetzung des inf. durch ein subst. im nomin. anlangt, so ist der schluss von der grammatischen qualität des einen der beiden sätze auf die des andern unrichtig: sie können logisch gleich, grammatisch verschieden sein, wie etwa *asl.* uněje jest smřeti praestat mori und: unějši jest smřeti praestat mors. der erstere satz ist subjectlos, wie etwa wenn man sagt: es ist besser, dass man stirbt. vergl. seite 366. diess gilt vom slav. und, wie ich glaube, auch vom lat.; es gilt nicht von jenen sprachen, die den inf. namentlich durch die vorsetzung des artikels den übrigen substantiven gleich gemacht haben, wie das nachhomerische griech., deutsch und romanisch. dass nach der ansicht der grammatiker auch bei Homer und im lat. der inf. als nomin. auftritt, ist bekannt. vergl. Wilhelm 81. was das jüngere sanskrit anlangt, so stellt auch für dieses Höfer 118. den gebrauch des inf. als eines nominativs in abrede, indem er meint, der inf. habe ein für allemal die bedeutung der abhängigkeit erlangt, in der er auch da gefühlt sein werde, wo er scheinbar unabhängig stehe; so sei er recht eigentlich dem deutschen zu lieben, zu schlafen u. s. w. gleich. nominativisch könnte man ihn fassen, wenn er bei intransitiven

oder neutralen verba stehe, z. b. in: *na mê rōcātē kartum thun* oder zu thun gefällt mir nicht; aber auch dieses sei gewiss so: es gefällt mir nicht zu thun, zu nehmen. auch davon kann ich mich nicht überzeugen, dass in: *καὶρὸς λέγειν* es ist zeit zu reden *λέγειν* ein nominativ sei, da dann der satz zu übersetzen wäre: zeit ist reden. vergl. dagegen Wilhelm 80, der unter anderem als nominativischen inf. den acc. *bhōktum: asti bhōktum* essen ist da anführt, wogegen ich auf meine auseinandersetzung seite 355. verweise. wenn man in: *qui scire potui?* den inf. *scire* als acc. auffasst, so kann man diese ansicht nicht damit stützen, *posse* gehöre zu den verba, quae accusativum obiecti admittunt, denn *posse* ist kein transitives verbum, wie aus seiner entstehung aus *potis sum* ich bin herr, vermögend hervorgeht. man beachte, dass der griech. nom. *τὸ θέλειν* im asl. nicht durch den inf. *hotēti*, sondern durch *volja* übersetzt wird: *volja priležit' mi τὸ θέλειν παράκειται μοι*. rom. 7. 18. eine schwierigkeit bot der acc. *τὸ καταργάσθαι*, der durch einen graecisierenden ausdruck ausgewichen ward: *ježe tvoriti blago, sego ne obrētajū τὸ δὲ καταργάσθαι τὸ καλὸν οὐχ εὐρίσκω*. ibid. čech. *chtění hotové mám, ale, a bych vykonati mohl dobré, toho t' ne nalézám*. pol. *chcę jest we mnie, ale wykonać to, co jest dobrego, nie znajduję* und: *chcenie przy mnie jest, ale wykonania dobrego w sobie nie znajduję*. dagegen got. *viljan, gavaurkjan*; ebenso asl. *mně žiti Hristosъ i umrēti priobrētenije ἐμοὶ τὸ ζῆν Χριστός, καὶ τὸ ἀποθανεῖν κέρδος*. philipp. 1. 21.

8. Die inf. *piti, jasti* haben, wenn sie ohne object stehen, in bestimmten verbindungen die bedeutung von subst. *asl. eda kto pri-nese emu ēsti?* μή τις ἤνεγκεν αὐτῷ φαγεῖν; io. 4. 33. – *assem. daste mi jasti ēdōkatē μοι φαγεῖν*. matth. 25. 35. *daste mi jaste*. sup. 93. 22. *dadēte imъ vy ēsti dōte αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν*. matth. 14. 16. – *nicol. dadēte (dadite) ej ēsti*. marc. 5. 43. – *nicol. prcsiši u mene piti. assem. daždъ mi piti. assem. ebenso: hromymъ hoditi podastъ er gab den lahmen das gehen. prol.-vuk. nsl. niso imēli več jēsti sie hatten nicht mehr zu essen. ravn. 1. 98. daj mi piti gib mir zu trinken. met. 257. jēsti dobiti. čít. 298. naj jim prin-se jēst(i). 295. serb. baba da jemu jesti. prip. 29. klruss. dobre isty zvaryła sie kochte ein gutes essen. pis. 1. 82. ebenso: navaryła obidaty sie kochte ein mittagessen. juž. skaz. 1. 165. zvaryła večerjaty. čít. 136. daj večerjaty. pis. I. 180. čech. dal mu jísti a píti. us. tu sobě jísti vaří. preff. slovak. tretí bude jest' varit'. tak ti budem jesti varit'. hatt. 2. 241. pol. dzieci jeść płakały die kinder weinten um das essen. čít. 121.*

9. Der infinitiv dient unabhängig zum ausdrücke einer bedingung,

einer absicht, eines wunsches u. s. w. mit dem inf. verbindet sich oft das als partikel anzusehende *by*, eig. 3. sing. aor. von *by*. *asl.* wunsch: *jaru mi tvoju podbjeti strastъ, jaro gvozdijemъ vъ moiъ udêhъ vъnoženomъ byti* εἶθε μοι τὰ σὰ ἦν ἀναδέξασθαι πάθη, εἶθε τοὺς ἦλους ἐν τοῖς ἐμοῖς ἦν ἐμπερῆναι μέλαιν. *jaru mi nynja sladky slyšati troj glasъ* εἶθε μοι νῦν τῆς γλυκείας ἐπακοῦσαί σου φωνῆς. *hom.-mih.* neben: *jegože by vъsêmъ namъ ne pogrêšiti a quo (regno coelorum) ne aberremus.* *sup.* 391. 10. *da by izbyti jemu zъla ut malo liberetur.* 267. 6. und: *jarju i noštъ sъ tъštama rukama da byhъ ne iskalъ* εἶθε μηδὲ τὴν νόκτα κεναῖς χερσὶν ἐψηλάφησα. *hom.-mih.* 28. 125. *kroat.* betuerung: *tako mi se majkom zvati! so wahr ich mutter heissen soll!* *pjes.-hrv.* 2. 3. wunsch mit *biše* (*asl.* *bêše*): *biše mi pisati! hätte ich doch geschrieben! eig. ich hätte schreiben sollen.* *luč.* *biše mene skončati! hättest du (tod) mich vernichtet!* *luč. serb.* *tako ti zdravo putovati! so wahr du gesund reisen sollst!* *budm.* 225. *klruss.* bedingung: *ne popasty, ne daleko ujideš.* *posł.* 84. *o ko by to hrošimaty wenn man geld hätte.* absicht: *pójšoť, ščo b provedy ich ivit, ut deduceret eos.* *gen.* 18. 16. *a by rič pryskoryty, jidu do L'vova um die sache zu beschleunigen, reise ich nach Lemberg.* *os.* 245. wunsch: *bodaj zъloho sušida ne maty! möchte man keinen bösen nachbar haben!* *posł.* 10. *bodaj vse umity, a ne vse robyty! möchte man alles wissen, aber nicht alles thun!* 9. *russ.* vergl. *vy zanimali sliškomъ vidnoe mêsto vъ svêtê, čto by ne vozbuždatsъ tolkovъ um nicht deutungen hervorzurufen.* *turg. pol.* bedingung: *gdy by tylko na tem skończyć, to i zaczynać nie warto.* ähnlich: *było mu nie dać, zaraz w płacz* wenn man es ihm nicht gab u. s. w. wunsch: *o gdy by mieć pieniędzy! nie żąda, że by mu dać er verlangt nicht, dass man es ihm gebe.* *mucz.* 248. absicht: *a by naszą pracę skrócić, starajmy się woz wywrocić.* *mał.* 348. *lud płynął, by cudotworcę oglądać um den wunderthäter zu sehen.* *čit.* 114. nur ganz vereinzelt tritt im griech. der gebrauch des inf. für den optativ auf: *αἶ γὰρ, τοῖος ἐὼν, οἷός ἐσσι, τὰ τε φρονέων, ἃ τ' ἐγώπερ παῖδά τ' ἐμὴν ἐχέμεν καὶ ἐμὸς γαμβρὸς καλέσθαι.* *odys.* 7. 311. Jolly, *Inf.* 216. das zu einer partikel erstarrte *by* mit dem inf. ist einigermaßen zu vergleichen mit dem mit dem inf. verbundenen *žv.* 225.

Der inf. drückt unabhängig einen befehl oder ein verbot aus. der imperativische inf. wird von einigen als „eine reliquie uralter kindlichkeit“ angesehen, während andere diese function des inf. durch die bedeutung der casus des infinitivs erklären. Wilhelm 90; Jolly, *Inf.* 215. beruft sich zur erklärang dieser erscheinung auf die dati-

vische kraft des inf. *nel.* ni kar jih posnêmati! noli eos imitari! *ravn.* 1. 32. le moriti ga ne! nur tödten soll man ihn nicht! 206. *klruss.* vybyty dorohu! munitè vîam! *kaz.* 30. tycho síd'ity! ruhig sitzen! *os.* 245. der imperativische inf. wird verstärkt durch die partikel nu, welcher die personalendungen mo, te angefügt werden: numo žyt' tak, jak žyły vivamus ita, ut vivebamus. *kotl.* 131. vergl. *russ.* rubit's in: ona stuk's po nej toporom's i nu ee rubit's er klopfte daran (an der linde) mit der axt und hackte darauf los. *čit.* 171. ist als historischer imperativ aufzufassen. vergl. seite 796. molčat's! byt's po semu! sru-bit's to emu bujnaja golovuška! still sein! so sei es! ihm den kopf abhauen! *ryb.* 1. 398. vergl. 340. 408. 454. *pol.* siedzieć! milczeć! ani się ruszyć! *mał.* 347. odprowadzić tego człowieka aż do ostatnich czas moich. *Smith* 238. *lett.* bedz, ne visâm tāutiņām rādīt savu āngumiņu fliehe, nicht allen freiern sich zeigen. *biel.* 363. Indi, Bactriani, Graeci, Romani, Germani in hoc infinitivi usu mirum quantum consentiunt. *Wilhelm* 90. *aind.* aśasē huvadhjāi auxilio vocato. *griech.* αὐτὸν μένειν. αὐτὸς μάχεσθαι. vergl. *odyss.* 10. 507-536. *lat.* zweifelhaft. *deutsch.* *Grimm* 4. 86. *it.* bella, non dispregiaremi. *Diez* 3. 204.

Der inf. steht ausserdem unabhängig in verschiedenen bedeutungen. *nel.* ist er nicht mit dem historischen inf. zu vergleichen, sondern ersetzt ein part. *Izraelci, to viditi, zavpijejo asl. to vidêv'se u. s. w.* als die Israeliten diess sahen, schrieen sie auf. *ravn.* 1. 99. kralj, to zvêditi, se rasrdi als der könig diess erfuhr, ward er zornig. 2. 274. eden, viditi da je zdrav, se vrne. 283. viditi filiščani, da je njih korenjak mrtev, sô jô vlili flohen. *ravn.* kmet, to viditi, osla zasêde *asl. k'met's, to vidêv's u. s. w. met.* 294. einiges von dem folgenden gehört vielleicht zu 14. seite 859: die sache ist schwierig. *serb.* znat' mi sidjet' tri bijela dana und wüsste ich, dass ich drei sonnenhelle tage zu warten hätte. *pjes.-hero.* 37. ah znat' mi se ne oprostit' sužnjice, ni tamnice kuće baš proklete, ne dam tebe za života moga wüsste ich, dass ich mich vom kerker nicht befreie u. s. w. *volksl.* in den *serb.* beispielen steht znati wol nicht für: da mi je znati. dunkel ist mir: bit' mi znati izgubiti glavu und wüsste ich, dass ich das leben verlieren müsste. *pjes.* 5. 57. *klruss.* prydbať, ničoho ne prydbaľa etwa: was das erwerben anlangt, sie hat nichts erworben. *juž.-skaz.* 1. 176. vinity, ne vmity, treba hovoryty verstehen, nicht verstehen, man muss reden. *posł.* 15. czy kupyty, czy ne kupyty, a mohoryču treba śa napyty. 128. *russ.* ja spat's, to ne splju, bol'she tak's ležu etwa: ich schlafen, ich schlafe nicht u. s. w. *sbor.-sav.* 158. mnê-ka den'gami vykupat's Stavra, ne vykupit's ich soll loskaufen u. s. w. *ryb.* 2. 105: na voschod's



êchatъ, bytъ bogatomu wenn ich ostwärts ziehe, werde ich reich. kir. 1. 3. znatъ wirklich steht wol für znati jestъ, bylo: onъ, znatъ, ušolъ für: onъ vêrno ušolъ. bus. 2. 147. bytъ in: skolъko ni plakatъ, a bytъ perestatъ so viel man auch weine, es muss geschehen, dass man aufhöre. sprichw. *pol.* spać, nie spać, ale drzymać. dać, nie dać, ale pożyczę geben, geben werde ich nicht u. s. w. tylko się rozśmiać, zaraz się gniewem unosi nur lächeln und er braust in zorn auf. modlić się? tu modlitwa nie przyda się na nic. mał. 346. 347. *lit.* grištie gal', ne sugrišiu! lankitie, ne lankisiu zurückkehren, ich kehre nicht zurück u. s. w. russ. vorotitъ sja, to ne voroču sъ, posêtitъ, to ne posêšču. gertie, išgeršiu pitъ, to ja vypъju. juš. 31. 39. historisch: kalvis parêjēs tûjaus į visus kampus jêškot als der schmied nach hause kam, suchte er sogleich in allen winke!n. schleich. 312, der das praet. von imti nehmen, anfangen ausgelassen glaubt. *lett.* vai redzi? redzēt, nekā ne redzu siehst du? sehen, ich sehe nichts. vergl. ne but durchaus nicht. man dōmāt wie mir scheint ἐμολ̑ δοξαῖν. biel. 362. *griech.* vergl. etwa μικροῦ δαῖν. vergl. Jolly, Inf. 219.

Hier sei noch der exclamatorische inf. erwähnt. *pol.* tobie się jeszcze odgrażać! te adhuc minari! tobie też wiersze pisać! *ahd.* thû unsih thanue bredigōn! Grimm 4. 91. *lat.* mene inceptis desistere victam! mit dem nom., dat. oder acc. des subjectes.

10. Der inf. bildet die ergänzung A. jener verba, die auf eine handlung, nicht auf eine sache gerichtet sind, wie etwa načęti anfangen im gegensatze von nesti tragen. diese verba sind: können, dürfen, sollen, müssen, befehlen, mahnen, nöthigen, rathen, lassen, erlauben, verbieten, wehren, fürchten, wollen, vorziehen, wünschen, begehren, streben, bitten, anfangen, aufhören, pflegen, lehren, lernen, verstehen u. s. w. auf den inf. fällt der nachdruck. blagovoliti sôdoxaῖν: asl. blagovoli spasti sôδόχης σωσαι. 1. cor. 1. 21. - šiš. bojati se timere sich scheuen: asl. ne uboj se prijēti Marije μη φοβηθῆς παραλαβεῖν Μαρίας. matth. 1. 20. čech. bojíme se osiřeti. jung. brani ti impedire, vetare: asl. kto vamъ vъzbrani istinê ne pokarjati se? τίς ἀνέκοψεν u. s. w. gal. 5. 7. - šiš. béditi ἀναγκάζειν: asl. ubédi vъniti. luc. 14. 23. - nicol. nsl. brani torej Janez mu v réko (stôpiti) vetat eum ire. ravn. 2. 78. čech. ne braňte mu milosrdnému býti. zyg. asl. vъzbranjenъ byvaatъ tožde ljubъjenije aviti. sup. 376. 15. variti παραλαμβάνειν: asl. varila jestъ omazati têlo moe προέλαβε μολῖσαι. marc. 14. 8. - nicol.: graecisierend. vêrovati πιστεύειν für erlaubt halten: asl. vêrujetъ jasti vъsa. rom. 14. 2. voliti malle: klruss. vol'iju vse postradaty malo omnium iacturam facere. pis. I. 49. asl. žiti sъ lъvъmъ

izvoli ili žiti sъ ženoju zъloju maluit vivere cum leone quam cum u. s. w. izv. 422. vъzeti sumere, incipere: klruss. vže vzało svytaty. pis. 2. 132. jak uzdrily, vzały uml'ivaty. pis. I. 55. vergl. lit. imu, anord. nema capere, incipere. glagolati loqui, dicere, iubere: asl. azъ glagolja vamъ ne kleti sę otъnady ēγὼ λέγω ὑμῖν μὴ ὀρέσθαι ὅλως. matth. 5. 34. glagola stvoriti milostъ ἐλάλησε ποιῆσαι ἔλεος. luc. 1. 70. 72. - nicol. ględati videre, conari: čech. hledal zabiti Mojžíše. br. gnušati sę abominari: asl. gnušahъ sę vъniti vъ nje. sup. 127. 11. dati dare, sinere: asl. ne daděaše imъ glagolati ođk eša ađta λαλεῖν. luc. 4. 41. - nicol. daēhu emu piti vino ēdίδουν. marc. 15. 23. - nicol. nsl. iz neba vam bom kruh iti dajal. ravn. 1. 99. kroat. podaj nam to moći concede, ut haec facere valeamus. budin. 89. klruss. daj šče raz zasyjaty kozačkoji vol'i. pis. I. 17. čech. bůh dejž vām jednomyslným býti vespolek. br. ne dala mi těch šatův nositi. svěd. pol. da się pić lässt sich trinken. oserb. bóh se ně da za smjech mjeć. seill. 143. želati ἐπιθυμεῖν: asl. želaše nasytiti se. luc. 15. 16. - nicol. žędati cupere: čech. žádám něco ve světě zkusiti. kom. doiti venire, fieri: klruss. došlo nam vidaty, iž u. s. w. act. 3. 215. izvęstiti sę πείθεσθαι: asl. izvęšteni sutъ lovana byti proroka. luc. 20. 6. - nicol. imęti habere: asl. imamъ ti něčto rešti. luc. 7. 40. - nicol. pol. co ma wisieć, nie utonie. zdaje mi się, że mam znać wacpana. Linde. iskati ζητεῖν: asl. iskahu eti i. marc. 12. 12. - nicol. kazati iubere: klruss. hi kažu ty ženytónky, hi kažu ty tužytónky neque te iubeo uxorem ducere, neque n. s. w. pis. I. 75. čech. apoštol jim udatnými býti rozkázal. zyg. asl. kъto sъkaza vamъ bęžati otъ gněva? τίς ὀπέδειξεν ὑμῖν φυγεῖν ἀπὸ τῆς ὀργῆς; matth. 3. 7. pol. kazać mu isć precz. ljubiti amare: asl. ljubęť moliti sę. matth. 6. 5. pol. ptacy po drzewie lubowali sobie igrać. Linde. moliti precari: asl. moljaaše sę ne otъlačiti otъ njego. sup. 409. 17. načeše moliti i otiti otъ prědělъ ihъ. marc. 5. 17. - zogr. mošti posse: asl. možaše si mastъ prodana byti ἡδύνατο πρᾶθῆναι. marc. 14. 5. - nicol. ne može iscělěti ođk ἰσχυρᾶ θεραπευθῆναι. luc. 8. 43. - nicol. serb. ne mogu živeti. prip. 45. klruss. možeš doma požyvaty. pis. I. 9. mušity debere: klruss. mušiť jem stril'aty. pis. I. 65. čech. oni musejí zbaveni býti té cti. br. mysliti cogitare: čech. a myslíme my bez viny býti. br. asl. pomyšljaju smęati na jetery λογίζομαι. 2. cor. - 10. 2. - šiš. mъnęti putare: asl. mъnęštej sę vlasti języky oí δοκούντες ἄρχειν τῶν ἔθνων. marc. 10. 42. - zogr. mnju se dobro byti vcmіzъ. 1. cor. 7. 26. - šiš. nadęjati sę sperare: asl. ne nadęjta sę izbęžati raku mojeju. sup. 5. 16. nadęjety se sebę Hristovъ byti πέποιθεν. 2. cor. 10. 7. - šiš. naučiti docere:

asl. ne by nasъ tako vѣrovati naučilъ. sup. 383. 12. kto vy nauči istině ne pokarjati se? gal. 3. 1. - šiš. načęti coepisse: asl. dъnъ načetъ priklanjati se. nicol. načetъ zdati. luc. 14. 30. - nicol. načъnъ utapati ἀρχόμενος καταποντίζεσθαι. matth. 14. 30. - nicol. klruss. vôn začal otcevskoji zbroji smotrity. pis. I. 10. čech. lid utíkati počal k poušti. br. pol. zacząłem mowić. nepřštevati ἡγεῖσθαι: asl. nepřšteva byti ravъnъ bogovi. philipp. 2. 6. - šiš. nāditi cogere: asl. nuždaahъ i prinesti jemu imēnije. sup. 28. 9. ty mę prinādiši rešti. 114. 2. obēštati sę polliceri: asl. sъ nami obēšča sja byvati. izv. 6. 39. ožidati sperare: asl. ožidajetъ prišedъši žetvę naplъniti gumno sperat messem impleturam esse aream. sup. 195. 5. ostaviti relinquare, sinere: asl. malъ ostavъjenъ by pasti ovъcę. sup. 428. 5. ostavi mrъtvyję pogre.i svoje mrъtvъcę. matth. 8. 22. dagegen: ostani, da prъvęe nasytetъ se čeda ἀφες πρῶτον χορτασθῆναι. marc. 7. 27. - nicol. osāditi condemnare: asl. tręsti sę osāždenъ bystъ. sup. 369. 19. osudiše byti povinъna. marc. 14. 64. - nicol. otъvēštati respondere: asl. otъvēštavъše ne vѣdēti ἀπεκρίθησαν μὴ εἰδέναι. luc. 20. 7. - nicol. by emu otъvēš:ano ne vidēti smrti ἢν αὐτῷ χρηματισμένον μὴ ἰδεῖν θάνατον. luc. 2, 26. - nicol. otъmētati se recusare: asl. vъniti otъmeštātъ sę. sup. 324. 3. povelēti iubere: asl. povelē vojnomъ svoimъ osedъlati jemu konъ cēsarskъ. sup. 162. 11. povelēj mi prēžde iti i pogreti otъca mojego. matth. 8. 21. podobati oportere: asl. podobaaše i mъnē javiti. sup. 427. 20. podobаетъ synu člověčskomu mnogo postradati δεῖ. marc. 8. 31. - nicol. postaviti constituere: asl. postavъjeny strēšti mačeniky. sup. 69. 1. priiti venire, fieri: klruss. pryjde my ša rozbol'ity fiet, ut aegrotem. koł. 9. russ. mnē prišlo chotъ vъ brodъ bresti. var. 199. priložiti προστίθεσθαι: asl. priloži drugago poslati raba προσέθετο ἕτερον πέμψαι δοῦλον. luc. 20. 11. - nicol.: graecisierend. prositi precari: pol. proszę mi dać. prostiti sinere: asl. prosti mę kajati sebe. sup. 407. 8. prēstati desinere: klruss. oj perestań, Morozych, po syńi tužyty. pis. I. 5. čech. tamť bezbožní přestávají bouřiti. br. pol. przestał mowić. prētiti παραγγέλλειν: asl. prēštaše duhu iziti. luc. 8. 29. - nicol. dagegen: zaprēti emu, nikomuže ne povēždъ παρήγγειλεν αὐτῷ μηδέν εἰπεῖν luc. 5. 14. - nicol., wo andere povēdati haben. pustiti mittere, sinere: klruss. pustit' mene na dolynu hul'aty. pis. I. 10. pusty mene s kozakamy pohul'aty. 9. asl. groznovъje bъrati popuštaješi. sup. 247. 7. račiti velle: klruss. sam boh račyť daty. act. 2. 358. rešti dicere, iubere: serb. rek'o sam ti sestru pokloniti. pjes.-juk. 343. smēti τολμᾶν; asl. smējetъ li suditi se? 1. cor. 6. 1. - šiš. stati consistere,

incipere: klruss. stały rady dodavaty. pis. I. 3. stała jeho prosyly. kaz. 20. russ. ničego ni čutъ stalo. bus. 2. 147. stydêti se αἰσχύνεσθαι: asl. hljupati styždu se. luc. 16. 3. - nicol. sьdêti ἐπιτελεῖν: asl. stvoriti sьdêjte τὸ ποιῆσαι ἐπιτελέσατε. 2. cor. 8. 11. - šiř. sьkazati monstrare: asl. kъto sьkaza vamъ bêžati otъ gnêva? matth. 3. 7. sьlučiti sę contigere: russ. Marki slučilo sь êchatъ. skaz. 1. 64. sьpodobiti dignum censere: asl. sьpodobetъ sę proslaviti boga. sup. 73. 16. sêsti considerare, incipere: serb. onda care sjede besjediti. petr. 175. trъpêti sustinere: asl. veličanije mьčati ne trъpitъ. sup. 205. 5. sьtrъpê jetъ byti. 359. 22. trêbovati opus habere: asl. ne trêbujatъ otiti oъ χρείαν ἔχουσιν ἀπελθεῖν. matth. 14. 16. ujedriti festinare: asl. ujedri priti kъ namъ. lam. 1. 94. neben: ujedri kъ namъ snitije. ibid. mladên. umêti scire: klruss. umiju čytaty. os. 244. čech. umím t' i snížen býti. br. upasti fieri: klruss. upało mu jichati čerez tot l'is. kaz. 7. upъvati sperare: asl. upvaju javiti se. 2. cor. 5. 11. - šiř. utęgnati otium habere: asl. ne utjagnjahu pogrêbatì. georg.-vost. nsl. ne vtegnem priti. us. učiti sę discere: klruss. uču sьa spívaty. os. 244. uskoriti festinare: asl. uskori izeti me. mladên. ustroiti facere: asl. vľhva ustroi vêrovati Hristovi. lam. 1. 33. hotêti velle: asl. ne prozrê hoteštaго byti non praevidit futura. sim. I. 23. oponê vъzdviženê hotešti byti cum in eo esset, ut aulaeum tolleretur. leont. počrêpletъ hotešteje utonuti quae interitura sunt. hom.-mih. 118. otъ hoteštaago otъ nasъ prêdъloženaago byti ispovêdanija. sup. 396. klruss. ne choťat mńa sluchatońky me audire nolunt. pis. I. 88. bei verschiedenheit der subjecte kann ein nebensatz eingeführt werden: hotêaše, da by niktože čjulъ oúđéna žēλε γινῶναι. marc. 7. 24. - nicol. vergl. 10. 36, wofür auch gesagt werden kann: hotêaše nikomuže ne čjuti. ein hauptsatz: hoštete li, otъpuštu vamъ cara ijudejska? marc. 15. 9. - nicol. vergl. 10. 51. für i otъpuštu anderer quellen. čajati expectare: asl. čajašte jemu živu byti. sup. čaete vъsprijeti. luc. 6. 34. - nicol. vergl. zik. 637.

Der inf. bildet B) die ergänzung jener nomina, die auf ein thun, eine handlung gerichtet sind. hieher gehören 1. adjectiva. gorazdъ peritus: russ. plavatъ gorazdъ onъ bylъ. kir. 2. 25. gorazdenъ bylъ nožъ chvatatъ. 2. 68. gotovъ paratus: čech. k ničemuž jinému hotovì ne byli než praviti neb slyšetì něco nového. br. lit. ír gatavas kariauti er ist bereit zu kâmpfen. schleich. 312. lett. esmu gattavs ít. biel. 361. dlъžъnъ obligatus, reus: asl. dlъženъ jestъ umrêti. sup. 326. 3. vergl. 368. 1. čech. dlužen jest jemu odpovídatì. brikc. dobrъ bonus: asl. dobro jestъ namъ zdê byti. marc. 9. 5. - nicol. klruss. ohoń a voda

dobri službyty, ale lychi panovaty gut zu dienen, schlecht zu h rrschen.  
 posl. 90. dostatъčъnъ sufficiens: čech. dostatečný tu výpověď na  
 se vzíti. kom. dostoinъ dignus: asl. nêsmъ dostoinъ razdrěšiti remene  
 sapogu ego. marc. 1. 7. - nicol. čech. nižádný důstojnější není té  
 růžky nésti než ty. pass. \* žedostivъ cupidus: čech. v stínu jeho žado-  
 stivá jsem byla seděti. br. kъsъnъ tardus: asl. kъsъnъ glagolati βρα-  
 δὸς εἰς τὸ λαλῆσαι. iac. 1. 19. - šiš. lihъ περισσός: asl. liho mi jestъ  
 pisati vamъ. 2. cor. 9. 1. - šiš. lъgъkъ levis, facilis: kluss. lehše  
 hovoryty jak robyty. os. 244. lēnъ piger: nsl. lēn je dēlati. lēpъ  
 decens: asl. lēpo by pъvati decēbat confidere. sup. 334. 9. vergl. 95.  
 29. serb. kalina je lijepa gledati. posl. 128. moštъnъ potens: čech.  
 mocen li jest bůh zase vštípiti je? br. povinъnъ reus, obligatus: čech.  
 s tebou jsme povinni pro obecné dobré na všech místech státi. pass.  
 potrēbъnъ necessarius: asl. potrēbno umyslihъ umoliti bratiju. 2. cor.  
 9. 5. - šiš. pravъdъnъ iustus: asl. pravedno vъzdati. 2. thess. 1. 6.  
 - šiš. radъ promptus: nsl. rad bi znati. krizt. 175. neben: rad bi znal.  
 silъnъ potens: asl. silъnъ jestъ paky prisaditi je. rom. 11. 23. - šiš.  
 čech. já jsem silen vás pozvati ku pokání. jung. skorъ citus: asl.  
 skorъ uslyšati ταχὺς εἰς τὸ ἀκοῦσαι. iac. 1. 19. - šiš. udobъ facilis:  
 asl. ne udobъ jestъ vъniti. marc. 10. 24. - nicol. unje melius: asl. unje  
 by gněvati se na téhъ, iže u. s. w. praestabat irasci illis, qui u. s. w.  
 sup. 300. 20. unēe jestъ edinomu člověku umrěti συμφέρει ἕνα ἀνθρώ-  
 πον ἀπολέσθαι. io. 18. 14. - nicol. II. substantiva. blagodētъ gratia:  
 asl. mnē dastъ se blagodētъ sii blagovēstiti. ephes. 3. 8. - šiš. vlastъ  
 potestas: asl. vlastъ imatъ otpuštati grěhy ἐξουσίαν ἔχει ἀφίεναι  
 ἁμαρτίας. marc. 2. 10. - nicol. pol. moc odpuszczac grzechy. asl.  
 imēti oblastъ cěliti nedugy. marc. 3. 15. - nicol. dlъžnikъ debi-  
 tor, obligatus: asl. dlъžnikъ jestъ vъsъ zakonъ tvoriti. gal. 5. 3.  
 - šiš. \* žedostъ cupido, desiderium: čech. žádostí dojeti jich bořel.  
 kom. lēnъ f. pigritia: asl. pisati vamъ mnē ne (nē) lēnъ. philipp.  
 3. 1. - šiš. moštъ potentia: čech. mám moc živiti a umrtviti. pass.  
 nāžda necessitas: asl. imamъ nuždu iziti. marc. 14. 18. - nicol.  
 nužda ti bē trъpěti necesse tibi erat pati. lam. 1. 96. pravo ius:  
 čech. lidu cizímu ne bude míti práva prodati ji. br. sila vis: asl.  
 i sila gospodъna bystъ cěliti e. luc. 5. 17. - nicol. trēba opus:  
 čech. třeba se mi učiti. jung. pol. tej kobiecie trzeba się we mnie  
 zakochać. Lindo. umyslъ cogitatio: čech. máte li úmysl jaké napo-  
 menutí učiniti k lidu, mluvte. br. upъvaniye spes: asl. upъvaniye  
 imušte blagovēstiti ἐλπίδα ἔχοντες εὐαγγελίσασθαι. 2. cor. 10. 15.  
 16. - šiš. hierher gehören auch sätze, wie asl. sramъ jestъ glagu-

lati u. s. w. es ist eine schande zu reden u. s. w. men.-mih. pol. czas było prawdę powiedzieć es war zeit die wahrheit zu sagen, in denen es nicht angeht den inf. als nominativ anzusehen. vergl. seite 367. in manchen fällen muss das subst. auf ije dem inf. vorgezogen werden: dyjalektika ułatwiała z heretykami wojować, richtiger: wojowanie. turecy wpadli w labirynt porohow bez możliwości wyjść z niego, richtig: wyjścia. mucz. 244. ähnlich ist der unterschied zwischen dem inf. und dem grundium im lat.: die substantiiva verbalia auf ije sollten eigentlich ebensowenig vom inf. getrennt werden als die genannten grammatischen kategorien des lat.

11. In anderen fällen bildet der inf. die ergänzung nicht des verbum oder eines nomen, sondern des ganzen satzes: er ist epexegetisch. *asl.* isplъniše se dъnъe roditi (ej) ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τεκεῖν αὐτήν. *luc.* 2. 6. - *nicol.* (žena) svoboda jestъ otъ zakona ne byti jej prѣljubodѣici τοῦ μὴ εἶναι αὐτήν μοιχαλίδα. *rom.* 7. 3. - *šiš.* ne iždeni našъ gnѣvomъ iti vъ pustaja mѣsta noli expellere nos iratus, ut ire debeamus u. s. w. *sup.* 27. 15. jakože se polje sъtvoreno bѣ konjemъ tešti equis, ut current. 67. 7. pekašta se imъ cѣliti rany curam gerentes eius, ut sanarent vulnera. *sup.* 37. 17. otęžča sluhъ moj ne uslyšati gravatus est auditus meus, ut non audirem. 103. 8. nѣsi li jeste pokorilъ sę žrti bogomъ? 114. 10. sъtvoritъ mi hyzinъ sѣsti mi vъ njej faciat mihi casam, ut considam in ea. 150. 7. oltarъ svojemu konju otъlāči stajati altare equo suo destinavit, ut ibi staret. 157. 23. ašte li da ne brēžetъ pšenice ležati jej vъ žitъnici. 195. 7. sъgotovajemъ ti jasti pasha parabimus tibi pascha, ut id edas. 310. 28. oči jeju drъžimѣ bѣsta ne poznati jeho. 361. 1. kъde hošteši ugotovaemъ tebѣ ēsti pasha? ποῦ θέλεις, ἐτοιμάσωμέν σοι φαγεῖν τὸ πάσχα; *cloz I.* 247. kako sъ možetъ plъtъ svoja dati namъ ēsti? πῶς δύναται οὗτος ἡμῖν δοῦναι τὴν σάρκα φαγεῖν; *assem.* ukloniša oči svoi cže ne vzirati na nebo ἐξέκλιναν ὀφθαλμοὺς αὐτῶν τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τὸν οὐρανόν. *dan.* 13. 19. - *vost.* malъ godъ imaši pokajati se. *danil.* 29. pristavivъ otroky bljusti ut custodirent. *vita-theod.* duhъ svjaty postavi episkupy pasti crkъnъ ut pascerent. *ant.-izv.* 8. 104. zatvori sja nebo ne pustiti doždja na zemlju. *izv.* 703. *klruss.* znajšoŭ cerkověu bohu moŭtyty ša invenit ecclesiam, ubi poterat deum precari. *posł.* 45. podajte meŭi zymnoji vody pyty. *pis. I.* 106. u jich nikoho buŭto posłat' nemo erat, qui mitteretur. *juž.-skaz.* 1. 19. *russ.* davaj pitъ pitъja pъjanyja. *skaz.* 1. 35, das nur dann hieher gehört, wenn man das object pitъja mit davaj verbindet: da potum inebriantem, ut eum bibamus. *čech.* *slovak.* kúpi mi hrebeň žlté vlasy česat'. blázen by som ja bol da vody skočit'. *hatt.* 2. 239.



241. der epexegetische inf. weicht in den lebenden slavischen sprachen im drange nach deutlichkeit meist einem consecutiven oder finalen nebensatz: čech. i stalo se, když tam byli, (že) se naplnili dnové, a by porodila. pol. i stało się, gdy tam byli, wypełniły się dni, a by porodziła. luc. 2. 6. čech. tak že již ne bude cizoložnice. pol. a by nie była cudzołożnica. rom. 7. 3. die frage, ob diese function des inf. als ein graecismus anzusehen sei, ist wol affirmativ zu beantworten. Jolly, Inf. 216.

12. Bei den verben des wahrnehmens und machens bildet der einen acc. begleitende inf. eine ergänzung, jedoch mit dem unterschiede, dass in den eben behandelten fällen der inf. sich auf den ganzen satz bezieht, während in den hier zu erwähnenden sätzen der inf. dem acc. näher tritt. der inf. wird manchmal durch ein part. ersetzt. vergl. seite 824. 831. 835. 839. *asl.* tvorŭ va byti rybars člověkomъ ποιήσω ὁμάς γενέσθαι. marc. 1. 17. - *nicol.* tvorita ja prěljuby dějati ποιῶσιν αὐτήν μοιχᾶσθαι. matth. 5. 32. tvorešte se pravednyky byti ὑποκρινόμενος δίκαιους ἑαυτοὺς εἶναι. luc. 20. 20. - *nicol. nsl.* viděl sem ga běžati ich sah ihn laufen. je viděla dva angela v bělem oblačili seděti sie sah zwei engel in weissem gewande sitzen. met. 232. *kroat.* prem da ma svaku stvar vidiš dobro iti. budin. 53. vid'la je junaka pod brigom ležati. jač. 157. začul ju (Maru) je tužit. 176. *serb.* tu se vide napojiti ovce. petr. 174. *klrus.* ja jeho vyd'it chodyty, ja jeho čuť hovoryty u. s. w. hung. *čech.* ja jsem nikdy tebe nepřitelem sjíti se ne viděl. mudr. ty jsem z prvu nejvíc běhati a těkati viděl hos currentes vidi. kom. vidí jiné skrze osídla a nástrahy kráčet. kom. ebenso: horou vidno dve fagle blískat'. hatt. 2. 240. andere sprachen setzen wie griech. und lat. das part. praes. act. vergl. seite 824. *oserb.* ja vidžach łodź tam sjezdžiť. volksl. 1. 113.

13. Der inf. bezeichnet den zweck der durch das verbum finitum bezeichneten thätigkeit. derselbe wird in mehreren slavischen sprachen bei den verben der bewegung durch das supinum ausgedrückt. der finale inf. ist dort, wo er nicht an die stelle des supinum getreten, unslavisch. *asl.* jeda hramъ ne imate jesti i piti? εἰς τὸ ἐσθῆναι καὶ πίνειν. 1. cor. 11. 22. - *šiš.* imêe uši slyšati da slyšite ὡς ἀκούειν. marc. 4. 9. - *nicol.* dašše učeníkomъ svoimъ prědložiti narodu παρατιθέναι τῷ ὄχλῳ. luc. 9. 16. prizrě otъneti ponošenje moje ἐπεῖθεν ἀφελεῖν. luc. 1. 25. - *nicol.* utvrđi lice svoje iti vъ Eru-salimъ τοῦ πορεύεσθαι. luc. 9. 51. - *nicol.* in manchen fällen steht dem griech. inf. ein subst. auf. ije oder ein nebensatz gegenüber. prědanъ na propętiye εἰς τὸ σταυρωθῆναι. matth. 26. 2. dadetъ znamenîe, da

prêl̃stet̃ izbranye πρὸς τὸ ἀποκλανά. lnc. 13. 22. - nicol. noch sparsamer als das asl. sind die lebenden slavischen sprachen im gebrauche des finalen inf., daher *asl.* na jêstvino i pitvino. na poslûšanje. da bi da i pred lûdstvo. da bi odevzeo. da bi šo. kuz. an den oben angeführten stellen. *pol.* do jedzenia i do picia. ku słuchaniu. a by kładli. a by odjął u. s. w. dagegen *lit.* aš ugnelę prakuriau pusrūtukus virti ich machte feuer um das frühstück zu kochen. schleich. 312. *lett.* pakur uguni baribu sildīt mache feuer an um das essen zu wärmen. biel. 360.

14. Das subjectlose verbum substantivum bezeichnet in verbindung mit einem infinitiv die nothwendigkeit oder möglichkeit und negativ die physische oder moralische unmöglichkeit einer handlung. die person wird durch den dativ ausgedrückt das praes. des verbum substantivum fehlt nicht selten auch in jenen sprachen, denen jest̃ nicht abhanden gekommen. vergl. seite 354. 599. *asl.* ašte mi jest̃ s̃ toboj̃ umrēti εἰάν με δεῖ συναναπαύειν σοι. marc. 14. 31. semu jest̃ byti hoc fieri debet. sup. 37. 5. čto mi jest̃ (i) vněšnim̃ suditi? τί μοι καὶ τοὺς ἔξω κρίναι; 1. cor. 5. 12. - šiš. ovogda ubo vidēti i bēaše sēda, ovogda že otroka modo videre eum erat canum, modo puerum. sup. 92. 10. ot̃ sego vidēti jest̃ sil̃a Hristoṽa ex his rebus videre est potestatem Christi. 309. 3. kako to jest̃ razumēti? quomodo hoc intelligendum est? 332. 6. jest̃ ot̃ mnogiyih̃ uzrēti znamenij. 396. 23. nēst̃ nam̃ ubiti, ccidere non fas est. 325. 1. vergl. 325. 1; 369. 5; 385. 1. in: vodē obrēsti se χρεια ἦν ὕδατος. sup. 368. 29. ist bē hinzuzudenken: aqua erat invenienda. nēst̃ plastyrja priložiti. greg.-naz. idēže nēst̃ brati imēnija ubi non licet colligere facultates. hom.-mih. 90. bēaše vidēti ἦν ἰδεῖν. hom.-mih. gde skryti se nēst̃. dioptr. nēst̃ bylo byti životu tomu ἔδει μὴ παρὰθεῖναι ζῶν, eig. oðx ἔδει u. s. w. ex.-op. 2. 1. 27. tožde je glagolati o vlsvėh̃. svjat. kako mi moliti sja bogu? men.-leop. opjat̃ ny nagym̃ že ot̃iti svēta sego iterum nobis nudis egrediendum ex hac vita. izv. 4. 139. byst̃ umrēti bogatomu. izv. 549. poiti ti na vojnu tibi in bellum proficiscendum. izv. 674. ašte b̃adet̃ obrēsti ja εἰάν γένηται εὖρεῖν. αὐτό (τὸ πρόβατον). matth. 18. 13. - zogr., wofür assem. ašte obrēšet̃ se. nēst̃ gospod̃skyje večerje jasti oðx ἔστι κυριακὸν δεῖπνον φαγεῖν. 1. cor. 11. 20. ašte ny by ṽ mori žiti u. s. w. si nobis in mari vivendum esset. u. s. w. lex. s. v. čréljušt̃nja. hieher gehört auch: koliko pače bi užasati se nam̃ Hristosa griech. etwa: ἦν φοβεῖσθαι. sup. 113. 22. bi bojati se pače boga. 113. 25. manchmal wird durch diese verbindung das fut. ausgedrückt: vėnčati mi est̃ σταφανώσομαι. ephr.-vost. čto ny jest̃

piti? τί πιόμεθα; pent.-mih. umrěti tebě jestъ ἀποθανῆ. ibid. s mnoju estъ jastī čedomъ tēmъ μετ' ἐμοῦ φάγονται οἱ ἄνθρωποι. gen. 43. 16. - pent.-mih. česomu jestъ na tē priti? τί μέλλει ἐπὶ τῇ ἐρχασθαι; es. 47. 13. man merke: za nje by glagolati vamъ ἀντὶ τοῦ λέγειν ὑμᾶς. iac. 4. 15. *nosl.* iměti mi je život. fris. I. 9. nu je statī prěd stolom božijem. II. 71. slišat' tudi ni zvonova. volksl. I. 70. že jih je bilo srečne in vesele viditi. ravn. 2. 44. ne vēm, kam mi je iti. met. 245. kaj mi je začeti? ähnlich: okregati jih je šlo sie hätten getadelt werden sollen. ravn. 2. 217. v desetino ti bō it'. volksl. 4. 25. je struga globoka, prebresti jō (für je) ni man kann den fluss nicht durchwaten. volksl. *kroat.* sutra vam je dalek put putovat. jač. 31. po koj (misečini) mi je daleko viditi. 149. *serb.* da je tebi statī pogledati! wenn du stündest und sähest! pjes. 4. 76. da m' je znati, Petre Mrkonjiću! wüsste ich. pjes.-juk. 177. il' mi bježat' il' ću počerati? 288. da mi ga je obljubiti! pjes.-herc. 268. ah znat' mi se ne oprostī' sužnjice, ne dam tebe za života moga d. i. da mi je znati da u. s. w. und wüsste ich, dass u. s. w. volksl. ako bude po redu mrijeti. posl. I. bješe mi ga davati. 15. jedan put mi je umrijeti. 111. beteuern: tako mi se ne mrčati! so wahr ich nicht verfinstert werden soll, spricht der mond. volksl. *klruss.* a mñi jemu služity virñi a me ei fideliter serviendum. act. I. 55. jest' tut slyšat', iž do Kazany pojduť hic est audire u. s. w. 3. 165. buło mene ne budyty non oportebat me expergefacerē. pis. I. 173. ščo čuvaty doma? pis. I. 18. buło ne kochaty jejnosty mołodu. 63. łychu doł'u ne prodaty, ańi promińaty missgeschick kann man nicht verkaufen noch ändern. 134. syłojū v hoha ne vžaty. nom. I. było medu ne pyty. ves. 146. meńi rybku pol'ubyty, chot' by umerety ich muss das fischchen lieb gewinnen, sollte ich auch sterben müssen. koł. 3. abo meńi abo tobi na sviťi ne žyty. 11. na ščo ty tam buło chodyty? kaz. 24. oj vže ž meńi ne buvaty z d'it'my i ženoju ich soll nicht mehr mit weib und kindern sein. pis. I. 13. jak že meńi ne plakaty! wie soll ich nicht weinen! juž.-skaz. I. 98. ańi myslyty, ščo bym toe mōh zrobyty. es. 245. ähnlich ist: pryjde dušu zahubyty intereundum erit. koł. 6. anders: na ščo v more vodu łyt'! wozu wasser in's meer giessen! nom. 31. *russ.* čto bylo dēlatъ? was war zu thun? ne roznati ratnychъ bē tu. chron. I. 160. zlatomъ ljudej ne (nē) dobyti. dan. tekmo vesla vidēti, a čelovēkъ bjašetъ ne vidēti vela tantum erat videre u. s. w. ipat. voleju i nevoleju statī protivu resistendum est. lavr. vidoka jemu ne iskati. kormč. 1282. žitъ bylo vъ rodě, vъ svoej porodě vivendum erat inter suos consanguineos u. s. w. sprichw. ne vidatъ Egorъju svētu bēlago

d. i. ne uviditъ Fgorij svētu bēlago. volksl. nekr. 30. bytъ bobyļu starorostoj der hāusler soll starost sein. čít. 171. kakъ mně ne plakatъ! 165. a ne pereprygnešъ, mně tebja ēstъ nisi transilueris, devorabo te. skaz. 1. 3. tebě otъ gorja ne ujtitъ budetъ du entgehst dem weh nicht. var. 128. čemu bytъ, tomu i statъ sja was sein soll, das muss auch geschehen. sprichw. 26. čemu bytъ, togo ne minovatъ. turg. vidomъ ne vidatъ. bus. 2. 316. znatъ onъ bogatъ d. i. vielleicht: zna'ti jestъ u. s. w. man sieht, dass er reich ist. skolъko ni plakatъ, a bytъ perostatъ d. i. byti jestъ u. s. w. so viel man auch weinen möge, man muss aufhören. bus. 2. 147. vergl. seite 852. ůber znatъ sova po perъju die eule ist an den federn zu erkennen vergl. seite 346. čityvatъ li mně? fůr: budu li kogda čitatъ? vost. 207. čech. ne jednu pannu bieše viděti slziece non unam virginem lacrimantem erat videre. kat. 3255. kda jest' tomu býti? wann soll diess werden? anth. 26. jemu jest umřiti. výb. nic jiněbo viděti ne bylo. vel. dobrý národe, jak tebe ne milovali! gutes volk, wie soll man dich nicht lieben! lom. bylo tam ne jíti. slovak. čeho sa chytit'? čo tu dobrého slýchat'? hatt. 2. 172. pol. bo kiedy się było bić, to ście wy radzili als man hätte kämpfen sollen, tagtet ihr. koch. być mu w okowach. koch. nie zdradzać mię było. pieś. 229. znać, iż byłeś wojownikiem man sieht, dass du soldat gewesen. widać było nauczona od żony rolę man konnte sehen u. s. w. Smith 237. anders: wie niebo, co nam taić, wie, co nam obwieścić es weiss der himmel, was er uns verbergen soll u. s. w. mał. 347. ani myśleć! nicht einmal zu denken! ibid. co tu począć? ibid. sehr frei: rychlej by to być, suchej lipce kwieść bevor diess geschieht, wird die důrre linde blůhen. rog. 3. oserb. teho človjeka je vidžić. seill. 136. bješe słyšeći dal'oko. volksl. 1. 73. eigenthůmlich: voňi so smjejachu, džež bychu so ůe smjeć sie lachten, wo sie nicht lachen sollten. seill 119. nserb. tvój głos jo słyšaś šyroko deine stimme kann man weit und breit hůren. volksl. 2. 20. vergl. 2. 31. šćažcycki, drožcycki viześ ůej der'weg ist nicht zu sehen. 2. 19. novik. 126. lit. ar mums gerti, ar ne gerti? russ. pitъ li namъ ili nētъ? juš. 22. broličui joti, broliui ne joti? soll das brůderchen reiten u. s. w. schleich. 313. lett. tev bůs důvu můlēt du sollst gott lieben. vāi man bůs it? soll ich gehen? biel. 146. tev bůs sasůdůtam bůt du sollst verflucht sein. 153. tur nāa neků bůtis da ist nichts zu fůrchten. 362. tev bůs it du sollst gehen. ibid. vergl. 363. griech. οὐκ ἔστιν εὐρεῖν βίον ἀλοπον οὐδενί. ἔστι μὲν εὐθεῖν, ἔστι δὲ τερπομένοισιν ἀκούειν. lat. est videre fůr licet videre. bella cernere erat. sit mihi posse mori. magy. nem láthatni non est videre.

15. Der inf. bezeichnet in Verbindung mit dem praes. des verbum b $\acute{a}$ d das fut.: in diesem wie in den folgenden fällen ist der inf. wol als ergänzung eines verbum aufzufassen. *asl.* unnachweisbar. *asl.* ebenso. dafür: tvoja žena b $\acute{o}$ de tebi rodila eniga sinu pariet. *trub.* b $\acute{a}$ d wird mit ausnahme der östlichsten und westlichsten theile des sprachgebietes auch mit pft. verba verbunden. vergl. seite 806. und 3. 218. *kroat.* skupljati se budu k njemu svi narodi, i pojdu puci mnozi i reku congregabuntur u. s. w. v njega budu narodi ufati sperabunt. kada budete viditi ova videbitis. *pist.* ako se potrudit' budu ja na ov put. *luč.* 28. budu se obazrit' na stranu ja drugu. 32. so auch das in den meisten sprachen unzulässige bude l' mi to biti wenn wir das zu theil wird. *luč.* 25. kad biti jure budeš s nami wenn du mit uns sein wirst. 37. človika tere sram dopokon bude bit'. 38. *serb.* regelmässig nur bei dati, znati, imati, moći, smjeti, htjeti in abhängigen sätzen: ako znadbudem. ako mogbudem. kad odraste i znadbude za se. *petr.* 165. vergl. dok odraste dijete Juroše, dok mogudne konja pojahati. 167. doch auch: do kolé budu stojati. *mon.-serb.* 299. 26. kada bude hoteti. 267. 86. kudi budu moći doseći. 219. 15. dokle bude držati. 267. 81. a Stefana, da nas vjenčat' bude. *pjes.* 5. 45. štogod budem znati i neznati. *volksl.* kad budemo na sretni put krenuti i kući doći. *obič.* 113. man beachte: budite me mladu poslušati, uhitite zmiju šarovitu hōret mich an, ergreift die gefleckte Schlange. *pjes.-juk.* 118. vergl. 3. 276. *klruss.* nur bei verba impft.: budut' tebe kazaky i tak považaty. *pis. I.* 9. budem draty s kyteja onučy. 14. mamko ž moja stareńkaja, budu t'a prosyty, pōdy meńi po parubky matercula mea vetula, rogabo te, ut mihi iuvenes arcessas. 69. chody ty zō mnov, ja tobi budu davaty pokutu. *kaz.* 6. mit dem diminuierten inf.: ja budu spivatońky cantabo. *koł.* 70. aussergewöhnlich: chto ne budet vřzmočy zarazom summy otdaty qui non poterit u. s. w. *act.* 3. 53. vergl. 3. 309. *russ.* egda vř pustošb budu besēdovati kř vamř. *izv.* 702. vergl. 3. 363. *čech.* tam budu přicházeti k tobě a s tebou mluviti všeco, což u. s. w. *br.* rovně když vcházeti budeš do města, tehdy umře pachole. *br.* ne budeš mítí bobů jiných přede mnou du wirst nicht haben. *br.* když přijde kupovat, pekař bude říci jemu. *sat.* bude řici ten ukrutný protivník náš, vel. Jireček, Nákres 83. vergl. 3. 438. *pol.* b $\acute{o}$ d $\acute{o}$  m $\acute{o}$ łwić. *małg.* 17. 53. spowiadać b $\acute{o}$ d $\acute{o}$ . 41. 7. b $\acute{o}$ d $\acute{o}$  lizati ziemi $\acute{o}$ . 91. 9. robić będę, czytać będę. daneben: pożądać b $\acute{o}$ dzie krasy twojej concupiscet decorem tnum. *małg.* 44. 12. gegenwärtig steht b $\acute{a}$ d stets hinter dem inf. vergl. 3. 514. *oserb.* što budžemy jyst, s ěim budžemy so vodživac? neben: ja ne budu přestać. *seill.* 143.

budže moj syn być meus filius erit. vergl. 3. 551. *nserb.* budu želaš neben: ga bužoš zasej pšíš? auch hier findet man: budu byś ero. vergl. 3. 582.

16. Der inf. bezeichnet in verbindung mit dem praes. des verbum hot, hăt velle das fut. *asl.* javiti se hošteši μέλλεις ἐμφανίζειν σεαυτόν. io. 14. 22. - ostrom. na sudište hoštetъ vedenъ byti ducetur. hom.-mih. 13: eine entsprechende bedeutung hat die verbindung des part. praes. act. von hot, hăt mit dem inf.: hotej prědati ó παραδώσων. ostrom. hotęstaago glagolati qui locuturus est. sup. 271. 10. izbyti hotešti napasti toje quae liberabitur. 441. 7. hoteštu korablju sьkrušiti se navim naufragium facturam. hom.-mih. byti hoteštiihъ mukъ uběgněmъ cruciatus futuros effugiamus. chrys.-lab. hotešteje priti slavy gloriae venturae. glag. eben so die verbindung des impf. mit dem inf.: hotěachъ jęti έμελλον συλλαμβάνειν. cloz I. 163. hotěaše umrěti moriturus erat. assem. zadъhnęti se hotěahъ. sup. 296. 29. hotěaše se ubosti έμελλον έσαστόν αναιρεϊν. act. 16. 27. - vost. hotěaše dnъ byti. šiš. 44. hotěše i ty posěčenъ byti. izv. 8. 15b. man merke auch pogrjaznuti hotjašča άπολέσθαι κινδυνεύοντας. irm. *asl.* in älterer zeit: rad se hoču kajati. fris. III. 47. tadajci mu će križ v gostje priti. krell. ti nečeš moje duše v paklu pustiti. oni ote kletvo iměti. jast hoču piti ta ozdravljeni pehar jenen heilenden becher. dalm. doch auch in neuerer zeit: kako mi će nēki jěd in pijača dišati! wie wird mir da essen und trinken schmecken! ravn. I. 194. kaj me će tega prepričati? 2. 5. vergl. 3. 218. *kroat.* će poroditi. priti će. tada će poskakovati. on će biti velik. pist. v noći čemo skupa leć. jač. 2. onda tē se va crikvi vsi dupljiri ugašat. 3. *serb.* danas ću ti kavgu zametnuti, da ću svoje kuće ne viditi und sollte ich mein haus nicht wieder sehen. pjes.-juk. 234. vergl. 3. 276. die verbindung bezeichnet auch die vergangenheit etwa wie das praes. eines pft. verbum: otuda se povede riječ, kako mnogi svijet pomrije u nekoliko dana, pa će reći sestra mojega prijatelja und es sprach die schwester u. s. w. bud. 223. *russ.* blagosloviti te chotjati synove rusьstii benedicent tibi. nest. prědati sja chotjati ljudie Pečeněgomъ. chron. I. 28. 11. iměti tja chošču vъ otcъ město. I. 32. 31. vergl. 40. 8; 55. 3; 78. I. *čech.* že chceš vždy v krčmě ležeti, dietky chtie hladem zemřeti. Jireček, Nákres 85. hier sei erwähnt, das slovak. gesagt wird: já vám idēm rozprávati' ich werde euch erzählen; ähnlich dem fz. je vais vous raconter.

17. Der inf. bezeichnet in verbindung mit dem praes. des verbum imě habere das fut. *asl.* ne imate vъniti vъ cēsarьstvo nebesъnoje οὐ μὴ εἰσελθῆτε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. matth. 5. 20. ne



imate mene vidēti οὐ μὴ με ἴδῃτε. ostrom. ne pscāte se, kako ili čto imate glagolati πῶς ἢ τί λαλήσητε. matth. 10. 19. ne imate tebe byti se οὐ μὴ ἔσται σοι τοῦτο. matth. 16. 22. priti imate synъ člověčskij μέλλει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἔρχεσθαι. matth. 16. 27. vergl. luc. 9. 44. - nicol. ne imate smrti vъkusiti οὐ μὴ γεύσονται θανάτου. matth. 16. 28. imate prēdati se μέλλει παραδίδοσθαι. luc. 9. 44. - nicol. man beachte: vъmetnute imate byti ἀπερρίφην ἄν υ. s. w. men.-vuk. carstvo imēše priēti (prijeti) regnaturus erat. glag. in einer anderen, wol der eigentlichen bedeutung: imate ti něčto rešti έχω σοι τι εἰπεῖν. luc. 7. 10. - nicol. *nasl.* na njih sadu je imate spoznati ἐπιγνώσεσθε cognoscetis. matth. 7. 16. - trub. vergl. 3. 219. russ. alt. imate pogubiti. imate stojati. per. 40. 46. vergl. kroat. gdi joj smrt dati imihu ubi eam occisuri erant. kat. 223. meist bezeichnet imēti den begriff des habens und sollens. *nasl.* ti mu nēmaš nič očitati du sollst ihm nichts vorwerfen und: ti mu nēmaš kaj očitati du hast ihm nichts vorzuwerfen. met. 235. spitavao je od njih, gde bi se meo Kristuš poroditi. matth. 2. 4. - *kuz. klruss.* majut' toj povynnosty dosyt' učynyty. act. 3. 54. maju pysaty scripturus sum. os. 242. *dech.* učinil s, čehož jsi učiniti ne měl quod facere non debebas. br. ty li jsi ten, kterýž přijíti má, či li jiného čekati máme? br. zik. 391. máme li jeti na vojnu proti němu, či tak nechati? br. kněží majíce přistupovati k hospodinu posvěcují se. br. soudce ne má šetřiti osob. vel. ked se muž mal domov vrátit'. čít. 33. *pol.* był z tego krol bardzo zasmieony, widząc, co za śmiercią tego pana urosć miało. mający pisać scripturus. mał. 335. 336. ja miał bym nie poznać krolewny! ich sollte nicht kennen! čít. 107. in der bedeutung debere: jacy być maja krolowie. mał. 336. das habere bedeutende verbum bezeichnet in verbindung mit dem inf. das fut. auch in anderen sprachen, indem die formel: habeo audire eig. ich habe zu hören, muss hören dem: ich will hören, werde hören ganz nahe steht. got. tharei ik im, tharuh sa andbahts meins visan habaith ὅπου εἰμι ἐγὼ, ἔχει καὶ ὁ διάκονος ὁ ἐμὸς ἔσται. io. 12. 26. vergl. Köhler, Germania. 12. 427. in den romanischen sprachen kann das habere bedeutende verbum entweder seine selbstständigkeit bewahren und dem inf. vorhergehen: sardisch hapu cantai habeo cantare und: hapo a cantare cantabo. mai-ländisch ho fare faciam, oder als suffix mit dem inf. verschmelzen: altit. canteraggio span. cantar te hé. Diez 2. 111. dem sinne nach gehört hieher got. skulan engl. shall: hva skuli thata barn vairthan? τί τὸ παιδίον τοῦτο ἔσται; luc. 1. 66.

18. Der inf. bezeichnet in verbindung mit dem praes. des verbum im,

inf. jęti capere, incipere das fut. *serb.* nikoegare zla da ne ime činiti zemli ne quid mali faciat. mon.-serb. 47. 30. ako ime htęti kralj poslati vojsku si volet. 66. 12. ako ime što govoriti si quid loquetur. 181. 72. *klruss.* imet žalovaty ša. act. 2. 89. chto imet razorjaty obščęžytel'stvo qui dirimet. 163. chto imet na nas tycho myslyty wer gegen uns böses im schilde führen wird. 208. chto seje moje daňe imet rušat', otnymaty ot cerkvy, tot ša so mnoj rozsudyt pered bohom. 3. 233. čy meš, bat'ku, za mnov dbaty, čy mja budeš vykupjaty? wirst du dich um mich kümmern? pis. I. 46. meš maty muku habebis. 66. šumity me nahaječka. pis. I. 111. choryty meš. 2. 137. počynaty meš incipies. jisty mu edam. juž.-skaz. I. 1. 2. vergl. bus. 2. 131. *russ.* dial. imu dęlatъ. imęmъ ęstъ. ne mu pachatъ für ne stanu pachatъ. bus. I. 199; 2. 132.

19. Wie das praes. von im, kann auch das praes. von načъn, vъčъn eintreten. *asl.* imęti vъčъnetъ habebit. cloz I. 400. vъčъnetъ ne imęti non habebit. 725. ašte ne načnete vęrovati Hristosovę vęrę. sup. 422. 18. o družęjemъ neraditi načъnetъ καταφρονήσει. matth. 6. 24. neraditi vъčъnetъ. ev.-buc. neraditi načъnetъ. ostrom. mošęi načъnutъ ίκανοί ęσονται. ippol. jegda načъnetъ hotęti svęnuti ęπειδάν ήμέρα μέλλη γίνεσθαι. zlatostr. svlasti načnetъ ęρξεί. dan. 5. 7. - vost. neraditi vъč(netъ). ev.-mih. b. ne roditі vъčnetъ. glag. tako i my vъ obnovljenije žizni hoditi vъčъnemъ οὕτω καί ήμεις εν καινότητι ζωής περιπατήσωμεν. rom. 6. 4. - šiš. nebręšti vъčъnetъ καταφρονήσει. ostrom. obitati vъčnetъ habitabit. glag.-saec. XIV. dass die verbindung eigentlich das praes. eines pft. verbum bezeich- net, ergibt sich aus folgender stelle: ne často vъ mirъ hodi, da ne načnutъ igrati toboju bęsi noli saepe in mundum ire, ne te lulibrio habeant daemones. izv. 4. 138. *asl.* eče (ecce) taje (tage) dęla načnem dęlati, jaže oni dęlaše si eadem opera faciemus, fecerimus (falsch: coeperimus facere), quae illi fecerunt. fris. II. 42. *serb.* alt. ljudi, koi imamъ i koi učnu imęti homines, quos habeo et quos habebo. mon.-serb. *russ.* alt. sъ bratъju učnemъ carju biti čelomъ. bus. 2. 143. ein incipere bedeutendes verbum wird auch im got. zur bezeichnung des fut. angewandt: unte gaunon jah gretan duginnid ęti πενθήσετε κα? κλαύσετε. luc. 6. 25. vergl. phil. 1. 18. Köhler, Germania 12. 432. ebenso im magy., wo bis zum 16. jahrhundert das futurum durch das praesens bezeichnet wurde und sich erst um jene zeit nach art der indoeuropäischen sprachen ein zusammengesetzter ausdruck für dieses tempus entwickelte, welcher aus dem praesens des verbum fog angreifen und dem inf. des betreffenden verbum besteht: fogok várni

ich werde warten. Riedl 200. dasselbe mittel, das fut. zu bezeichnen, kennt die zig. sprache in der russ. mundart.

20. Der inf. in verbindung mit dem praes. des verbums sta hat die bedeutung des fut. die verbindung ist gleichbedeutung mit den eben behandelten, indem sta incipere bedeutet: serb. djevojka ga stane biskati. prip. 5. *bulg.* stanatъ (stanъtъ) počestъ priemati ou boga honorem accipient a deo. *bulg.-lab.* 22. *klruss.* ach šadu ž bo ja, šadu, ta j stanu tužyty lamentabor. pis. I. 106. stanu pered bohom na tebe plakaty. pis. I. 261. staneš dumaty cogitabis. koř. 2. vergl. voźmu kořomyjky spivaty cařam. koř. 2. *russ.* ino kto nasъ oděvati stanetъ? quis nos vestiet? bezs. I. 4. stanetъ sъ toboj rodnju tvoritъ. ryba. I. 256. ešče poveseljae stanu igratъ vъ gusli zvončatyja noch lustiger werde ich aufspielen. 2. 19. ne stanu pachatъ. bus. 2. 132. stanemъ pisatъ, igratъ sind imperativ. praesentia. vost. 121. vergl. seite 779.

21. Durch den inf. mit ne děj wird der impt. umschrieben: ne děj, ne dějte (von dē: dēti, dējati) bezeichnen im asl. das griech. ἄφετε, ἄφετε und können sowol mit dem inf. als auch mit einem verbum finitum und der conjunction da verbunden werden. die eigentliche bedeutung scheint zu sein: ne impedi, sine: ne dějte eje ἄφετε αὐτήν. marc. 14. 6. - sav.-kn. asl. ne dějte dēti prihoditi kъ mně ἄφετε τὰ παιδιά ἔρχεσθαι da prihodetъ. luc. 18. 16. - nicol. ne dějte jego iti ἄφετε ὁπάγειν da idetъ. io. 11. 44. ne dějte sihъ iti, da idatъ. io. 18. 8. nehen: ne děj ej, da vъ dъnъ pogrebeniě moego sъbljudeti ju anders: ἄφετε αὐτήν εἰς τήν ἡμέραν τοῦ ἐνταφιασμοῦ μου τετήρηκεν αὐτό. io. 12. 7. - nicol. ne děj, da izъmu ἄφετε, ἐκβάλω. matth. 7. 4. ne dějte, da vidimъ ἄφετε, ἴδωμεν. bon. ne děj mene, da osežu stlapy ἄφετε με, καὶ ψηλαφήσω τοὺς κλίνας. iudic. 16. 26. vergl. lex. s. v. dējati. *bulg.* hier hat ne dej, das meist mit dem inf. der verba durativa und iterativa verbunden wird, die bedeutung der negation: ne dej pisa, ne dej ispisuva. ist so viel als: ne piši, ne ispisuvaj, und entspricht dem deutschen thu nicht schreiben. cank. 88. ne dejte hortuva tolkos visoko sprechet nicht so laut. 115. ne de stori. *bulg.-siebenb.* ne dějte by slēpi ne sitis coeci. *bulg.-lab.* fariža ne dějte obrābiti. bell.-troj. 42. ne de želi drugumu gazdaricъ tъ begehre nicht deines nächsten hausfrau. duh-glas. ne de kra stiehl nicht. ibid. imanie ne dějte sъbira. *bulg.-lab.* 15. zlato ne dějte ljubi, srebro ne dějte pravi i kri. ibid. ne děj go obažda predъ ljudie noli eum calumniari. ne dějte vѣruva nolite credere. ibid.

Dieselbe bedeutung wie ne děj mit dem inf. im asl. hat ne brězi mit dem inf. asl. ne brězi ihъ veseliti se imъ laetentur. hom.-mih. ne

brézête počiti vašego gospodina requiescat dominus vester. greg.-lab. ne brézête jeho tvoriti, jakože hošteti faciat, uti vult. ibid.

Auch durch den inf. und den imperativ der verba raditi, račiti, hztêti und davaj wird der imperativ umschrieben. vergl. Diez 3. 205. *serb.* radi mene osvetiti l'jepo räche mich. pjes.-juk. 173. radite vi čador pogaziti. 603. *čech.* ne rod' sě jej, synu, krýti verbirg dich nicht vor ihr. kat. 761. ne rod' toho jmieti v divě. 2715. ne rod' plakati noli flere. pass. ne rod' hledati těch věcí. anth. 54. ne rod' slzeti pro olej. 59. ne rod'te činiti vám pokladů. jir.-nákr. 9.

*Kl russ.* račte, panove, sto talarôv vžaty, tyl'ko my ne račte Tekl'i hoľovky st'aty nehmet hundred thaler. pis. 2. 8. račte mu nauky daty. act. 2. 118. *pol.* racz przyjąć accipe. mucz. 243. racz, raczcie siedzieć Linde. *asl.* in höflicher rede: naj se vam rači u. s. w.: račiti ist velle, favere: *kl russ.* komu šťast'e račyt, toj i na kyju vyplýne wem das glück wol will, der schwimmt auch auf einem stocke heraus. post. 56. *ahd.* ni curi thu forhtan noli timere. matth. 1. 20. ni curet quedan untar in nolite dicere inter vos. 3. 9.

*Kroat.* htij prijat ovi dar fac accipias. luč. 19. veseliti htijte i pirovat. 75. ne htijte suditi nolite iudicare. pist. ne htijte se bojati. pist. *čech.* ne chtěj záviděti těm, kteří páší nepravost noli invidere. br. ne chtěj se posmívati mně. br. *pol.* nie chcej miłowan być. małg. 36. 1. chcej wysłuchać exaudi. mucz. 243. *serb.* izvoliti: izvolite primiti ovu knjigu moju. *griech.* ἵσχεο, μηδ' ἔθειλ' οἷος ἐπιζέμεναι βασιλεῶσι. *lat.* noli, nolite. vergl. *ahd.* Erdmann, Untersuchungen 14.

Die umschreibung mit davaj findet sich für den ausdruck der vergangenheit angewandt. vergl. seite 796. *kl russ.* prybihaje j vona do vókna, síla na pryśpi, i davaj plakaty sie lief zum fenster, setzte sich und weinte. juž.-skaz. 1. 97.

22. Ne mozi, *serb.* ne moj, von der wurzel mog bedeutet wol noli und erinnert an magan, *nhd.* mögen, das dialektisch und alt auch die bedeutung velle hat. mit dem inf. der verba pft. sowol als ipft. verbunden hat es prohibitive bedeutung. *asl.* ne mozi ne vérovati crede. sup. 174. 12. ne mozěmъ iskati μη ζητήσωμεν. ant. ne mozête klęti nolite maledicere ostrom. ne mozête zazrěti mьně. ostrom. ne mozi mьněti μη ἡγήσῃ. *hom.-mih.* ne mozěmъ štęděti μη ἀντισχόμεθα ne servemus. sup. ne mozête izmēniti μη διαμείψητε. sup. ne mozěmъ posramiti prazdъstva sego. sup. 377. 23. ne mozi togo raga sъtvoriti. *nom.-bulg.* 126. vergl. lex. s. v. mošti. *bulg.* ajde napred, ne moj nazad (iti) noli regredi. verk. 14. ne moj mi vrъte oči te. milad. 86. anders gefügt: ne moj me čekajte nolite me expectare. verk. 39. ne

moj da se sȓdiš noli irasci. 244. *kroat.* ne moj mi zamirit'. luč. 60. ne moj da grem tužan, tako ti mladosti! lasse mich nicht traurig gehen, bei deiner jugend! menčet. vergl. nimaj posluh davati. ni maj dvojiti. *frankop. affirmativ:* iz luka tvojega budi njim (zaručnikom) poslati (plamenka) für pošlji. Gj. Držić. *serb.* ne moj plakati. prip. 34. 60. und ne plači. 60. ne moj biti ljuta. posl. ne moj mene Bosni kaluvitoj (doći). pjes.-juk. 597. ne moj mi se čemu narugati. 114. ne mojte mi svadit' gospodare, ne svadjajte, nego pomirite. 5. 23. ne mojte me ubiti. prip. 165. anders gefügt: ne moj da se plašiš erschrick nicht. prip. 76. pak ne mojte da ni srea klonu. pjes. 5. 472. pak ne mojte da se prepadnemo. ibid. ne moj da učiniš. prip. 111. ne moj meni dcerke jedinice (uzeti): volksl. man beachte den wechsel des verbum pft. und ipft.: ne mojte mi ticat' rišćanina: koji takne rišćanina moga u. s. w. volksl. *russ.* alt. ne mozi togo tvoriti noli hoc facere. pam. 197. ne mozête stvoriti zla. chron. 1. 138. slabago obidêť ne mogli. bus. 1. 178. man merke: mogli, moj rodinyj, dušê posobitъ. ibid.

Der prohibitiv wird auch durch nehaj u. s. w. omitte unterlasse und den inf. umschrieben. vergl. seite 780. *asl.* najte suditi nolite iudicare. ev.-tirn. naj me bantuvati. ibid. naj povedati noli dicere. prip. *kroat.* neh volje dat trbuhu. marul.

23. Der inf. tritt bei interrogativen und relativen ein nach den verben des wahrnehmens und habens. der inf. hängt vom verbum finitum ab und zwischen beide tritt der interrogativen oder relativen wortfolge gemäss das pronomen oder adverb. es ist keine ellipse eines modalen verbum im spiel, wovon der inf. abhänge (Diez 3. 221), wenn auch ein verbum finitum an die stelle des inf. treten kann. die construction findet nur dann statt, wenn das subject des verbum finitum und des inf. dasselbe ist und die handlung des inf. auf die zukunft gerichtet ist. *asl.* pomyšlêše, kyjê iny maky ljutêjšê izobrésti cogitabat, quos alios graviores cruciatus inveniret. sup. 36. 27. ni mêsta imy, kde glava podъkloniti neque locum habens, ubi caput inclinaret. 324. 17. vergl. 343. 13. imêli byšê čto otvêštavati haberent, quae responderent. 333. 26. ne bê imъ kolê ponê êsti. nicol. ne imatъ kde glavy podъkloniti oъx ѣхъ, ποὺ τὴν κεφαλὴν κλίνει. matth. 8. 20. ne obrêťše kađu vъnesti naroda radi non invenientes, qua inferrent. ev.-buc. ne umjaaše čto otvêščati. ant.-izv. 8. 105. ne vêdy česomъ priložiti ihъ. ex.-op. 2. 1. 21. ne bê gde vidêti. sabb. 10. 16. vergl. ni pristaništa ubo vêdušte jamože isplyti imъ. danil 230. mêsta ne bê idêže oblešti. typ.-chil. daneben: naučъ vasъ kogo by čisti docebo vos, quem colatis. sup. 20. 22. myšljaabъ kako by vlêsti cogitabant.

quomodo intrarent. 27. 2. smatraaše koje bi primyšljenije izobrésti. 66. 11. und: ne imamъ, ježe položā prědъ nimъ non habeo, quae ei proponam. sav.-kn. 53. *nel.* mislil kako svejiga brata oteti cogitabat, quomodo fratrem salvaret. ravn. l. 54. ni vėdel čimu iti ravno zdaj va nj er wusste nicht, warum er gerade jetzt in den tempel gehen sollte. 2. 35. vavlali sô kaj kdo opravljati. 2. 4. nēmam kaj govoriti. met. 235. neben: niso vedeli, kaj bi počeli. čít. 304. *kroat.* ne imijući ča učiniti non habens, quid faciat. kat. 221. nije mi stat' koli. luč. 67. nima kadi leć. budin. 47. *serb.* kome je putovati, nije mu kolje drijemati wörtlich: cui iter faciendum, ei non est quando dormire d. i. non habet, quando dormitet. posl. 147. *klrus.* čy ty ne maješ de buty? čy ty ne maješ ščo pyty? čy ty ne maješ ščo jisty? nonne habes, ubi stes? u. s. w. pis. l. 9. budeš maty pry kôm spaty. pis. 2. 102. veľykyj švit, ta ne ma de d'ity ša. nomis 42. porad' mene, koho v družěcky braty rathe mir, wenn ich zur brautführerin nehmen soll. o. 232. ne buło kudy jomu ut'ikaty. juž.-skaz. l. 46. povar joho učyt' jak varyty. l. 112. je hde šisty, a nema ščo jisty est, ubi considas u. s. w. posl. 131. dagegen: kožda huś znaje, čemu nohu chovaje. 52. *russ.* pověžъ namъ komu sja klanjati dic nobis, quem colamus. tichonr. l. 252. nēstъ kudu vlěsti non habemus, qua intremus. 2. 273. uže namъ nē kamo sja dēti. nest. samъ ja ne znaju jakъ na svētě žiti nescio, quomodo vivam. var. 206. bogъ lučše znaetъ čto datъ, čego ne datъ. ubitъ to menja né (nē) pro čto. kir. l. 26. sprichw. ne (nē) če dēlatъ. dial. asl. etwa: nēstъ čego dēlati. estъ kogo sprositъ, čto poslušatъ, o čemъ podumatъ, knda pristatъ. vost. 92. neben: načaša na nj pomyšljati, kako ego vъ rovъ vovrešči by. var. 133. *čech.* ne viem co zdieti sobě nescio, quae cogitem. kat. 3106. anders: rad'te mi, kak mi učiniti tomu. 3117. ne věda kam oči vzněsti. 3142. ne vím co více praviti. svěd. ja ne vím jeho kde nalezti nescio, ubi eum inveniam. svěd. ne máš proč plakati, ale máš mnohem raději z čeho se těšiti. bor. zik. 642. *pol.* nie wiedziała gdzie go posadzić nesciebat, quo loco eum poneret. čít. 121. ludzie wymarli, a nie miał kto z pola zbierać. Linde. będzie się czemu dziwować. mucz. 176. tu jest co robić. nie było przed kim wynurzyć uczuć moich. mał. 348. *oserb.* vón ne vje, komu ma dać. seill. 119. ne vje-džeše, hdže by zašoł. čít. 84. und: ne vjemoj, kak dyrbimoj so sydney. 77. *lit.* aš ne žinau kur dēti s ich weiss nicht, wohin ich mich wenden soll. schleich. 311. *lett.* ne zinu kur bēgt ich weiss nicht, wohin ich fliehen soll. biel. 360. *it.* non so che fare. non ho che dire. *fz.* je ne



sais quel parti prendre. je n'ai que faire de lui. *mhd.* er enwiste waz tuon, wie gebâren, war entrinnen.

24. Der inf. steht nach relativen wie jegda, jako, imžē, neže u. s. w. wol in folge der einwirkung des griech. vergl. jegda oblačiti mně oblaky na zemlju mit: ἐν τῷ συννεφεῖν με νεφέλας. gen. 9. 14. - parem. 1271. das subject steht im dat., der regelmässig das subject des inf. ausdrückt. vergl. seite 619 und 845. *asl.* vñnegda s̃stanati grěšniku ἐν τῷ σιστηναι τὸν ἁμαρτωλόν. psal. 38. 2. - nor. jegda s̃bhoditi se bratii na trapezu cum convenirent fratres. danil 241. vñjegda z'dati ja (panica) cum facerent eam (cisternam). sup. 434. 7. imže tægda stratigu byti tomu Ar'něju quia tunc erat u. s. w. 446. 10. vergl. 107. 19; 108. 8. vñjegda umrěti člověku cum homo moreretur. danil 35. byvajet' drěvo jako priiti p̃ticam' nebesnyim' γίνεται δένδρον ὥστε ἐλθεῖν τὰ πτεινὰ τοῦ οὐρανοῦ. matth. 13. 32. byst' êko mrytn', êko mnogym' glagolati, êko umrět' ἐγένετο ὥστε νεκρὸς ὥστε πολλοὺς λέγειν, ὅτι ἀπέθανεν. marc. 9. 26. - nicol. s̃braše se mnozi. êko k' tomu ne vñmēštati se ni pri dnyreh' συνήχθησαν πολλοὶ ὥστε μηκέτι χωρεῖν μηδὲ τὰ πρὸς τὴν θύραν. marc. 2. 2.' - nicol. jako s̃esti jemu v' crkvī božii ὥστε αὐτὸν εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καθίσαι. 2. thess. 2. 4. got. svaei (ina) in guths alh sitan. anders: sraei mis mais faginōn varth ὥστε με μᾶλλον χαρῆναι. 2. cor. 7. 7. teca-ahā narodī jakože otrivati drug' druga ita, ut alter alterum traderet. sup. 95. 17. načynjaše sja biti jako s̃nu otbēgnuti ranoju toju. izv. 608. sicher graecisierend: prěžde eže izdr̃vati sja izs̃s̃še πρὸ τοῦ ἐκσπασθῆναι. vost. 1. 300. vēst' otč' vaš', ihžē potrēbujete, prěžde vam' prositi u njego πρὸ τοῦ ὑμᾶς αἰτῆσαι αὐτόν. matth. 6. 8. prěžde li ṽseliti s̃e emu v' Haraon' πρὶν ἢ κατοικῆσαι αὐτόν ἐν Χαρράν. strum. prěžde ukrasiti sja jej (zemli) dobrotoju svoeju. greg.-naz.: im vorletzten beispiel fungiert li als relativum für neže quam, im letzteren ist neže oder li nach prěžde ausgefallen. *klruss.* poky ne uprity, poty ne umity d. i. poky ne upriješ u. s. w. so lange man nicht schwitzt, weiss man nicht dii laboribus omnia vendunt. post. 98. vergl. lett. līdz viņam atnākt bis er kommt. biel. 363. vergl. Jolly, Inf. 220.

25. Wie dem verbum finitum der nominativ, so steht dem inf. der dativ zur seite, der demnach dem griech. und lat. acc. entspricht. der inf. ist, um mich des üblichen ausdrucks zu bedienen, von dem verbum finitum oder graecisierend von einer partikel abhängig und der dativ vom inf.: das hier und in der folgenden nummer enthaltene soll das seite 619. bei den casus gebotene ergänzen. *asl.* s̃tvoriv' jemu

tomъ časê proglagolati postquam fecit, ut ille illico loqueretur: hiesse est sъtvorivъ i proglagolati, so wäre der acc. i von sъtvorivъ abhängig und der inf. wäre eine ergänzung. sup. 424. 20. byvajetъ drêvo jako priiti pъticamъ i vitati na vêtvehъ jeho γίνεται δένδρον ὥστε ἔλθειν τὰ πετεινὰ κατὰ κατασκηνοῦν ἐν τοῖς κλάδοις αὐτοῦ. matth. 13. 32. bystъ mimohôditi emu éγένετο παραπερεύεσθαι αὐτόν. marc. 2. 23. - nicol. bystъ že vъ druguju subotu vъniti emu vъ sьnmište éγένετο δὲ ἐν ἑτέρῳ σαββάτῳ εἰσελθεῖν αὐτόν εἰς τὴν συναγωγὴν. luc. 6. 6. - nicol. bystъ umrêti ništemu éγένετο ἀποθανεῖν τὸν πτωχόν: nicht etwa factum est, accidit pauperi, ut moreretur. luc. 16. 22. - nicol. idolъskoju lъstiju jetu byti τῇ πλάνῃ τῶν εἰδώλων κατέχεσθαι. barl. vъnjegda umrêti človêku. danil 35. jegda sьhoditi se bratii na trapezu. 241. po eže padnuti emu licemъ na nogu angela etwa: μετὰ τὸ πεσεῖν αὐτόν u. s. w. izv. 5. 208. luči sja emu izyti accidit, ut exiret. vost. 2. 111. anders zu deuten ist: ne myti sja emu tomъ dni ne se lavet eo die. pam. 183. dobrêje ti jestъ vъniti vъ žiznъ věčъnaja klosnu ili bédъnu καλόν σοί ἐστι u. s. w. marc. 9. 43. verschieden von dobrêje jestъ vъniti tebê u. s. w. dastъ imъ vlastъ čedomъ božiemъ byti. zogr. serb. alt. vênčanъ bihъ êko biti mi kralju srъblemъ coronatus sum, ut essem rex serborum. mon.-serb. 269. 12. was sich derartiges in den anderen slavischen sprachen findet, ist seit 620. angegeben: manches ähnlich scheinende ist anders zu deuten. kroat. blaženim biti tim ljudem rekoše. budin. 64. vergl. 30. klruss. hej pryšlo ša kozačënkom marne pohybaty. pis. I. 13: hier ist der dat. von pryjšlo abhängig und der inf. eine ergänzung. ebenso: vel'it' pohod'j but' pohod'i tempestatem esse iussit. kotl. 5. so auch russ. moej krovi tebê ne pitъ budetъ. bus. 2. 147. bytъ bylo nenastъju. 146. čech. jemu jest umříti. výb. ženě míti dlouhé vlasy poctivé jest. br. ne braňte mu milosrdnému býti. zyg. dal jim moc dětem božím býti. ev.-ostr. dopustite li ženám rovným býti mužům. vel. pol. rychlej by to być, suchej lipce kwieść ehe das geschieht, wird die dürre linde blühen. rog. 3. dagegen čech. apoštol jim udatnými býti rozkázal. zyg. dal jim moc syny božími býti. br. ty věci ne dopouštějí muži křivým býti. zyg., wo der instr. das praedicat von byti bezeichnet.

26. Dem griech. und lat. acc. cum inf. entspricht demnach im asl. der dat. cum inf.: dennoch findet man, wol in folge des einflusses der genannten sprachen, manchmal den acc. der pronomina mit dem inf. vergl. seite 394. asl. kogo me glagoljute človêci byti? τίνα με λέγουσιν οἱ ἄνθρωποι εἶναι; marc. 8. 27. - nicol.: anders zu deuten sind: mneštej se stlъpi byti οἱ δοκοῦντες στύλοι εἶναι. galat. 2. 9. - šiš.

ašte kto mnitъ se prêmadrъ byti sъ тис δοξει σαρὸς εἶναι. 1. cor. 3. 18. - slepč. *klruss.* jeho mylost' bačučy prožbu vašu v tom byti slušnuju, k toj prožbi pryzvol'aty račyl videns preces vestras iustas esse u. s. w. act. 3. 9. chto by v čom sobi škodu byty bačyl qui sibi iniuriam fieri videat. 25. kdy by koho na kotoryj vrjad nehodnym byty bačyl. 26. v čom sobi kryvdu byty miňačy prosyl nas in qua re iniuriam sibi fieri putans u. s. w. 96. d'idyčnym panom povidajet sebe byty koruňi pol'skoj. 224. vyd'ičy (videšte) byty na to čelovika hodnoho. 299. l'ude staryje povidajučyje sobi (vielleicht für sebe) mity pod sto l'it dicentes sibi esse. 266. vergl. 109. 123. 154. 158. 196. 204. 224. 225. 227. 229. 295. 300. *russ.* alt. vëdiši me byti christianina scis me esse christianum. tichonr. 2. 165. se nynê čaeši mene kъ sebê skoro vozvratiti sja. var. 135. *čech.* všechny rozkazy tvé o všech věcech pravé býti poznávám. br. znamenal sebe býti mocného. háj. oznamovali jemu někoho býti v černé sukni. háj. zik. 477. pomsty žádostivého ho býti znal ulciscendi cupidum eum esse sciebat. hatt. 2. 266. vergl. zik. 658. *pol.* kim ludzie powiadają być syna człowieczego? matth. 16. 13. poznawam czas moj być blizki scio horam meam prope esse. jadw. 144. poznawszy być ciało św. Wojciecha. chwal. 1. 13. Herodes bał się Jana, wiedząc go być mężem świętym sciens eum esse virum sanctum. Linde 1. 205. im aind. liegen nur ansätze zu der construction des inf. cum acc. vor, und zwar im classischen sanskrit mehr als im védischen und im abktr. Wilhelm 64-66. man vergl. über diese materie nun auch Jolly, Inf. 243-270.

27. Die verbindung des inf. mit praepositionen ist gegen den geist der slavischen sprachen und der einwirkung fremder sprachen, der griech., deutschen und italienischen, zuzuschreiben. *asl.* o ne nadějati sja člověcêhъ de non fidendo hominibus. ant.-izv. 8. 109. *sl.* vse drevesa sô preslabe za roditi to sladkost um diese süsse hervorzu-bringen. volksl. 3. 99. rôke držé se za objet', žnablji držé se na pušat', noge pa na droben ples zu umarmen, zu küssen u. s. w. 4. 46. premajhen s' mi za hoditi, pretežek s' mi za nositi. volksl. za jih pomirit'. venet. anders: grem po pity. met. 268. vergl. seite 849. *kroat.* samo za obgrlit' tve grlo. luč. 30. za duši pokoja dobiti budin. 71. za stignuti radosti nebeske. kat. 220. *serb.* za iskupit' grešue duše. pjes.-herc. 327. alt: za ugoditi nimъ takoj učinismo. urkunde.

28. Im *asl.* wird manchmal der inf. graecisierend mit dem als artikel gebrauchten ježe verbunden. *asl.* ježe iz mrtvêhъ (-yhъ) vskrsnuti τὸ ἀναστῆναι. marc. 9. 10. eže sêsti τὸ καθίσαι. 10. 40. eže ljubiti

τὸ ἀγαπᾶν. 12. 33. - nicol. kaa polъzê eže vêdêti o božê pravaja učenija τί ὄφελος εἰδέναι τὰ περὶ θεοῦ δόγματα καλῶς als ob τὸ εἰδέναι stünde. izv. 1. 95. po eže padnuti emu liceмъ na nogu angela etwa: μετὰ τὸ πεσεῖν u. s. w. izv. 5. 208. o tomъ eže ne primêšati sja pojuščahъ etwa: περὶ τοῦ μὴ κοινωνεῖν u. s. w. ant.-izv. 8. 107. eže ne zazirati. ibid. čaja otroka svoego eže podati emu podъpornuju tojagu. prol.-vost.

29. Der inf. wird im bulg. meist durch das verbum finitum ersetzt, nicht selten auch im serb., seltener im kroat., mit da, im bulg. auch mit za da. bulg. počе da plače asl. počętъ plakati er fieng an zu weinen. čít. 210. koj ot vas može da priloži edin lakъt na rastъ t si? τίς ὁμῶν δύναται προσθεῖναι u. s. w. matth. 6. 27. doch kann gerade bei mošti der inf. angewandt werden: možeš li ispi (aus ispit) toz cêr? kannst du diese medicin austrinken? cank. 77. ebenso bei stigati sufficere: stiga ja, če, govori you have eaten, red, spoken enough. Morse. bei ne dej vergl. seite 866. der inf. hat sich im fut. erhalten. vergl. seite 774. serb. nikako ne će da ga se mahne er will durchaus nicht von ihm lassen. prip. 5. evo ću sad da ogledam. 50. ne mogu da umru. 96. ako želiš srećan da budeš. 120. hoćаше natrag da bježi. 127. hoću da te uzmem; hoćeš li poći za me? 170. kroat. koga svit ne more da jame den die welt nicht fassen kann. luč. 96. svak more toj boli da razumi. 63. serb. neko se za list sakrije, a nekoga ne može ni dub da pokrije. sprichw. das bulg. verlor den inf. in folge des abfalls von i, ti: razoriti, razorit, razori. im ngriech. hat der abfall des auslautenden ν das verschwinden des inf. herbeigeführt: ἔχει für ἔχειν. acta et diplom. 4. 282. τυποὶ ἡ βασιλεία μου λαμβάνει κατ' ἔτος τὴν μονήν u. s. w. 4. 284, wie ich schon in meiner Trojanska Priča, Agram. 1871. seite 7, eingesehen. die ansicht, dass der inf. nicht unwiederbringlich verloren sei, dass er als rein syntaktische kategorie durch die bewusste und einmüthige thätigkeit einzelner dem neugriechischen styl wieder gewonnen werden könne, vermag ich nicht zu theilen. Jolly, Inf. 228. 234. 235, glaube vielmehr mit Whitney, dass small result is to be looked for from this experiment. in de sprache sind die zahllosen χυδαῖοι, nicht die wenigen παιδευμένοι massgebend. dass die alte sprache nicht wieder aufleben kann, wird sich zeigen, sobald der unterricht des volkes in allen seinen schichten in angriff genommen wird: das suffrage universel wird den abmachungen einer verhältnissmässig kleinen anzahl von scribenten die genehmigung versagen.

## XI. S u p i n u m.

1. Das supinum, ein inf. mit einer von den übrigen infinitiven abweichenden function, bezeichnet das ziel oder den zweck bei den verben der bewegung. es entspricht in form und bedeutung dem lat. supinum. es besteht im asl., wo es indess nicht selten durch den inf. ersetzt wird, im nsl., wo es im osten des sprachgebietes deutlich vom inf. geschieden ist, im aruss., in spärlichen, erstarrten überresten im čech., wo es erst im 16. jahrh. erlosch, und im nserb. im osten des nsl. sprachgebietes wird diese form nur von den verba ipft. gebildet; sie hat da, wie meist auch im asl., statt des acc. den partitiven gen. neben sich. vergl. seite 489. dobr.-institut. 645. *asl.* supina von verba ipft.: *vъzlъze na sukomarija vidětz* Isusa ascendit visum Iesum *ѣва ѣдѣ* luc. 19. 4. - *assem.* česo izidoste vidětz? quid existiis visum? *assem.* sъnidošę sę vidětz convenerunt, ut viderent sup. 53. 19. *vъšedъ vidětz vъzležaščihъ.* εἰσελθὼν θαλάσσεια τοὺς ἀνακειμένους. *ostrom.* *vъnide vitatz.* *assem.* ošedъšu žirovatz. *ippol.* 110. *azъ vy posylatz žetъ.* *assem.* posla raby svoja zvatъ. *izv.* 5. 223. *vъstaša igratz.* *op.* 2. 260. *izide iskatъ ego.* *ant.-izv.* 8. 105. *ida rybъ lovitz.* *assem.* *pridetъ molitz raba božъja.* sup. 442. 25. *idi vъ banju mytz sja.* *holm.* *vedomi mučitъ qui ducuntur, ut excrucientur.* *ephr.-vost.* *pride nasъ mačitъ.* *sav.-kn.* 16. *posъla i pastъ svinij.* *assem.* *vъzidete plakatъ sę.* *proph.* *posъlani kъ dvъremъ poslušatz.* sup. 137. 5. *izidohъ prodajatъ ihъ.* *izv.* 648. *préide tãdu učitz i propovédatz.* *assem.* *izide sějeј sějatz sěmene svoego.* *assem.* *ložače sja spatъ decumbentes dormituri.* *ephr.-vost.* *otъpuštaše spatъ.* *pat.-mih.* *sъpovédatz teče.* *vita-theod.* *ide cělovatz jeho.* sup. 172. 14. *vъsta čistъ ἀνέστη ἀναγνῶναι.* luc. 4. 16. - *assem.* *sav.-kn.* 117. *vъnide éstъ hlěba.* *assem.* *sědoša jastъ, pitъ.* *ephr.-vost.* ebenso: *prédanz budeši učitz.* *ephr.-vost.* supina von verba pft.: *ida vъzbuditъ jeho eo expergefatum eum.* sup. 373. 13. *namъ klevrěta vъzvestъ sъhoditz nobis socium educturus descendit.* 347. 15. *vъzvratitz sę vъzetz.* *assem.* *pride vъziskatz i spatъ pogybъšaago.* *ibid.* *da ne sъhoditz vъzetz.* *ibid.* *pridohъ otъ klětvy iskupitz člověka.* sup. 311. 14. *vъvedenъ bystъ iskusitz sę otъ diěvola.* *assem.* *ida iskusitz ihъ.* *sav.-kn.* 45. *idaštamъ imъ kupitz.* *ibid.* *iděabъ napi-satz sę.* *ibid.* *vъnide sъ nimi obleščъ.* *ostrom.* *prida obrězatz otročęta.* *assem.* *ida dlъgъ vamъ otъdatъ.* sup. 382. 18. *vъzide na gorъ pomolitz sę.* *sav.-kn.* 21. *pridomъ poklonitz sę jemu.* *assem.* *da ni žažju ni pribъstъ otъ nęgo.* *ibid.* 6. 285. *ne pride pravедnikъ prizvatъ.* *ibid.* *pridetъ kъ klětu.* sup. 252. 12. *pride razoritz.* *zogr.*

sъкрытъ Isusa vъ grobѣ grѣdeta. sup. 342. 15. idi prъvѣe sъmiritъ sę. cloz I. 500. pridetъ Iliѣ snetъ ego ѣρχεται καθελειν αὐτόν. marc. 15. 36. - nicol. grѣdyj mačeniju drъžavъ sъtrъtъ. sup. 252. 7. pridu sъbъratъ dѣlъ i slovesъ. antch. vѣsę ina dva zъlodѣa ubitъ. assem. befremdend ist das supinum in: prostre ruku svoju rastočitъ. vost. und noch befremdender in: hoščę iskusiť. ostrom. 107. statt des sup. steht nicht selten der inf., jedoch häufig mit dem genetiv statt des accusativs, woraus hervorgeht, dass an der stelle des inf. ursprünglich das sup. stand. auch im lat. steht der inf. häufig statt des sup. Plantus, Mostell. von Lorenz 78. vъšъdъ carъ vidѣti vъzležeštihъ εἰσελθὼν ὁ βασιλεὺς θεάσασθαι τοὺς ἀνακειμένους. matth. 22. 11. - nicol. ognъ pride vъvrѣšti na zemlju πῦρ ἤλθον βαλεῖν εἰς τὴν γῆν. luc. 12. 49. - nicol. ognjѣ prѣdъ (pridъ) vъvrѣšti vъ zemljъ. zogr. pride vъzyskati i spasti pogibъšago ἤλθε σῶσαι τὸ ἀπολωλός. matth. 18. 11. - nicol. mira pride dati na zemlju εἰρήνην παρεγενόμην δοῦναι ἐν τῇ γῇ. luc. 12. 51. - nicol. pride slyšati prѣmudrosti Solomune ἤλθεν ἀκοῦσαι τὴν σοφίαν Σολομῶνος. luc. 11. 31. - nicol. posъla mę pokryti tę. sup. 2. 17. ustrъmišę sę ubiti i. 22. 3. idatъ oskvrъniti sę vъ trѣbahъ. 95. 3. idetъ žrti. 101. 14. izlѣzošę vidѣti mačenika. 114. 18. teče izgnъnati jъ. 159. 26: vergl. 178. 14; 310. 15; 407. 1. posъlanъ esmъ glagolati kъ tebѣ. assem. blagovѣstiti posъla mę i icѣlitъ. ibid. pridu obrѣzati otroče ἤλθον περιτεμεῖν τὸ παιδίον. luc. 1. 59. - nicol. sta čisti ἀνέστη ἀναγνῶναι. luc 4. 16. - nicol. umrѣti stigohъ θνήσκω φθάσας. prol.-rad. 117. so auch im pass.: idjaaše kъ lъba mѣstu zako- lenъ byti. ephr.-vost. gram. idjaše na goru zakolenъ byti. ibid. *nat.* von verba ipft.: prideš sôdit. fris. III. 57 šel je hlapec dѣlat jamo. volksl. 2. 71. mi smo prišli novo lѣto vam dѣlit. 1. 14. zdaj pšenico je šla žet. 2. 65. pride klicat jô povodnji môž. 1. 81. pit ga pojdiva. 2. 109. Micika, al' greš plesat z menoj? 1. 79. pojdi dol gospé prosit. 1. 84. medved prilêze jedi iskat. met. 290. pojte lovit ribice. volksl. v coklah se ne gre zajcev lovit. sprichw. hodil je svêzd ogledavat. met. 288. peljaj ga spat. 257. von verba pft.: gospodična mu gre dar dat. volksl. 4. 45, wofür man im osten: mu gre dara davat sagen würde. grede si devojko zbrat. 2. 48. grem počit na post'ljico. 2. 93. cърkev šel si ti odprêť. 1. 98. vergl. Janezu in Jakopu migneta pomagat. ravn. 2. 128, wo ein verbum der bewegung hinzuzudenken ist. srajco sem dal prát (nicht prát). predivo smo dali prést (nicht prést). sina sem dal učít (nicht učít) neben travnike sem dal pokositi. glasnik 1860. 48. *russ. alt.* von verba ipft.: pozvati na pole rusina bitъ sja. izv. 601. poidête knjažitъ i volodêť nami. 627. posla synъ svoj knjažitъ. chron.



1. 128. *privede brata knjažitъ*. 1. 132. *vergl.* 1. 58. 2; 1. 70. 25; 1. 153. 18. 23; 1. 164. 40; 1. 181. 21; 1. 163. 24. *abweichend: pristravaj sja bitъ sja. lavrent. von verba pft. poidoša ubitъ Igorja. chron. 1. 137. 38. poučitъ. 1. 37. 8. abweichend: prosjašče knjažitъ. vost.-gramm. čech. poslal jsem vy žat. jdu ulovit ryb. šaf.-počátk. 103. jdú ptat. kat. 185. přide hrozných hněvův budit. 2009. k rovu jde plakat. anth. 48. kam půjdu hledat tebe? pass. jdou bránit svého dvora. dal. v brdlo lžeš, byste šli spat. svěd. že ne jdete sama spat. erb. 127. chodila tkat plátna. šla čerat vody. pójdem žat ječmene. noch jetzt šel spat, srat, scat. schleich. im čas. mus. česk. 1849. III. 153-157. dagegen: jdu měřiti Jeruzaléma. br. oheň přišel jsem pustiti na zemi. br. já o pole dni spáti se položím. pass. *nserb.* spat l'egach. volksl. 2. 8; 2. 21. vorat jedu. 2. 19; 2. 32. zješo napovat. 2. 71. gnach rejoyat 2. 130. hukníki stupichu pokazovat. matth. 24. 1. Jezus posla voľat. 22. 3. posla te dvanascó prjadkovat a chorych hustrovit. luc. 9. 2. *vergl.* chopiľ jo fryjovat. volksl. 2. 5. že bžemoj l'ažat? 2. 46. novik. 118. haupt. 393. *vergl.* volksl. 2. 26; 2. 38; 2. 46; 2. 68; 2. 84; 2. 90; 2. 91; 2. 129; 2. 131. dagegen steht der inf. *serb.* pa sjedoše oba piti vino. pjes.-juk. 351. legne spavati. prip. 83. podju lijegati. 149. *khruss.* pōjdu s kozakamy pohul'aty. pis. 1. 9. oj ne vyjiždžaľ Pali-jeňko kozak ratovaty. 1. 13. šidaj, brate, Lachôv hnaty. 1. 16. može vyjšľa rusaľoňka matery šukaty. os 262. *pol.* wyjechaľ eg w pole orać, złomaľ eg nogę. pieś. 192. przydzie sądzić żywych i umarłych. bom nie przyszedľ wzywać sprawiedliwych ale grzesznych. matth. 9. 3, wo man wzywać bemerke. Maľecky's ansicht über das vorhanden-sein des sup. im pol. 133. ist irrig: daraus dass sądzić dem lat. indicatum gegenübersteht, folgt nicht, dass es ein sup. sei: in bōdō lizat, bōdzie karat. maľg. 40. 55; 71. 9; 93. 10. stammen lizat und karat wahrscheinlich aus der čech. vorlage. wie den meisten slav. sprachen, ist das sup. auch dem litauischen durch das zusammenfallen der infinitiv- und supinform abhanden gekommen: dasselbe hat sich in der älteren sprache und dialektisch erhalten. *lit.* jis ateis suditu er wird kommen zu richten. eiti gultu, jetzt eit gult, schlafen gehen. jetzt: išjojo jėškoti er ritt aus zu suchen. schleich. 314. *vergl.* Doualeitis von Schleicher 334. *lett.* a'rtu gāju ich gieng pflügen. līgaviņa ma'ltu gāja das liebchen gieng um zu mahlen. biel. 364. *aind.* kō vidvānsam upa gāt praštum ētat? quis scientem adiit rogatum hoc? *umbr.* avef anzeriatu etu aves observatum ito. Wilhelm 63.*

## XII. Substantivum verbale.

1. Das subst. verbale wird durch das suffix *ije* aus dem part. praet. pass. gebildet: *bytije* γένεσις von \* *bytъ* : *by*. *žitije* vita von \* *žitъ* : *živ*. *pitije* trinken von *pitъ* : *pi*. *danije* datio von *danъ* : *da*. *gъbenije* plicatio von *gъbenъ* : *gъb*. *pъsanije* scriptio von *pъsanъ* : *pъsa*. wie das lat. subst. verbale, das gleichfalls aus dem part. praet. pass. hervorgeht: *scriptio* aus *scripto* - *ion*, bezeichnet auch das slav. die abstracte, nicht die concrete handlung, die handlung für sich, nicht die handlung als ausfluss der thätigkeit eines subjectes, nicht die handlung an einem subjecte. das subst. verbale verhält sich demnach zum verbum finitum wie das eine eigenschaft in abstracto bezeichnende subst. zu dem als praedicat oder attribut auftretenden adjectiv, daher *pъsanije* scriptio zu : *bratъ moj pišetъ* frater meus scribit wie *glъbina* profunditas zu : *si rêka glъboka jestъ* hic fluvius profundus est. die abstracte bedeutung hat das subst. verbale mit dem inf. gemein, von dem es sich dadurch unterscheidet, dass es aller casus, allerdings so lange es seine ursprüngliche abstracte bedeutung bewahrt, nur im sing., fähig ist, während der inf. sich als der erstarrte casus eines durch *тъ*, *тъ* gebildeten subst. darstellt: es verhält sich demnach das subst. verbale zum inf. wie etwa ein adj. zu dem entsprechenden adv. eine weitere ähnlichkeit zwischen dem subst. verbale und dem inf. besteht darin, dass beide formen regelmässig von allen verben gebildet werden können, was ausserdem von den participia, in geringerem grade von den subst. mit dem suffix *telъ* gilt: *bljustelъ* custos: *bljud. datelъ* dator: *da. žitelъ* incola: *živ*. die subst. verbalia aus verba pft. sind nicht so volksthümlich als die aus verba ipft.; wo sie jedoch neben einander vorkommen, macht sich auch in ihnen der gegensatz der perfectivität und imperfectivität fühlbar: *prédanije* τὸ παραδοῦναι. *prédajanje* τὸ παραδίδοσθαι. es ist diess ein neuer beweis der verbalen natur der subst. verbalia. dagegen fühlt man in *izbava* liberatio nichts von der perfectivität von *izbyti*, *izbaviti*. denselben gegensatz statuirt Pfuhl für die durch *telъ* gebildeten nomina agentis: *dobyčel'* est victor, qui iam vicit, *dobyvačel'* autem et *dobyvovačel'* significant victorem, qui saepe vicit vel victoriam modo consequitur, et illum, qui solet vincere. De verborum slavicornum natura et potestate. 39. es haben das subst. verbale und der inf. die verbale rection gemein, indem sie mit dem acc., nicht, wie andere nomina, mit dem gen. verbunden werden, wobei jedoch zu bemerken ist, dass diese rection bei dem subst. verbale immer mehr schwindet und der nominalen weicht. mit

dieser rection hängt der allerdings nicht allgemein slavische ausdruck der reflexivität bei dem subst. verbale durch verbindung mit dem accensativischen se zusammen, was an den inf. im aind. atmanēpadam und im griech. medium erinnert. endlich wird das subject des subst. verbale so wie das des inf. durch den dat., das subject des verbum finitum hingegen durch den nominativ ausgedrückt: po v̋kušenii ima paky sēdosta postquam coenaverunt, iterum consederunt. etwa: περὰ τὸ δεῖπνῆσαι αὐτούς. sup. 407. 1. čajašte jemu živu byti expectantes eum vivum fore. vergl. seite 619. 620.

2. Die regel, dass die subst. verbalia von allen verba, auch von den pft. gebildet werden können, gilt vom asl.: prēdanije traditio παραδοθῆναι. prēkraščenje v̋ka. tichonr. 1. 52. prikosnutie ruk̋. prol.-rad. 141. priobštenie 47. s̋branie sóvažic. prol.-rad. svarenie pišča tvojeja (s̋varenije pište tvojeje). tichonr. 2. 57. po v̋zdviženi krsta. slepč. 106. es ist jedoch mehr als wahrscheinlich, dass die meisten subst. verbalia aus verba pft. der sprache durch die noth der übersetzer aufgezwungen wurde, da jene slav. sprachen, die sich unabhängig entwickelt haben, dergleichen bildungen meiden. nsl. dokončavanje, dokončevanje das beschliessen, kein dokončanje, ungeachtet neben dokončavati und dokončevati auch dokončati gesagt wird. im serb. dolaženje, kopanje, ljubljenje von den verba ipft. dolaziti, kopati, ljubiti, kein zakopanje, poljubljenje. als ausnahmen sind anzusehen dopuš enje erlaubniss. oproštenje verzeihung. postanje entstehung, beginn (od postanja svijeta). pouzdanje vertrauen (moje pouzdanje da meine zuversicht). vjenčanje trauung. zaklanje schlachten (janje za zaklanje ein lamm zum schlachten) von den verba pft. dopustiti, oprostiti, postati, pouzdati se, vjenčati, zaklati. kluss. skarańe von skaraty pft.: jednoho skarańe dešatom pokajańe unius hominis punitio decem hominum poenitentia. pol. 38. położeńe, pośvidčeńe, prozvańe von verba pft.; häufiger jedoch von verba ipft.: d'ivovanie. gorjuvańe. jideńe. jichańe. ženyčańe. russ. kolot̋. ljublenie. voevanie von den verba ipft. kolot̋, ljubit̋, voevat̋ neben den aus pft. verben hervorgegangenen subst. razbitie. sognitie. sogrâtie. obmytie. propétie. obritie. prostertie und den wenig gebräuchlichen kiranje, čityvanie (vergl. seite 278. 279. 302. 802). die subst. verbalia von meret̋, uperet̋, klast̋ und vozit̋ werden ersetzt durch mor̋, upor̋, kladka und vozka. vost. 106. 107. 112. in: čitanie, pročtenie, čityvanie sochranaet̋ sja nach vost. 90 vid̋ neokončatel'nyj, soveršennyj i mnogo-kratnyj. pol. kochanie. mienie. picie aus ipft., neben zbicie. przyjście. odejście. poszycie. ścięcie aus pft. verben. oserb. džakovańe und vu-

mreće. seill. 117. tajki muž ne je k namakańu był a ne budže nidže k vusl'edžeńu ein solcher mann ist nicht zu finden gewesen und wird nirgends auszuforschen sein. 136.

3. Im plur. können die subst. verbalia nur dann stehen, wenn sie concretes bezeichnen, wenn z. b. p̃sanije nicht die handlung des schreibens, sondern das geschriebene bezeichnet, daher pisanija γράμματα. act. 28. 21. in der sogenannten verbesserten bibelübersetzung statt des alten knigy. šiš. čech. psání.

4. Der inf. ist ein erstarrter casus, er kann daher nicht stehen, wo ein bestimmter casus erfordert ist. in diesem falle tritt das subst. verbale ein: diess findet vor allem nach praepositionen statt. daraus ergibt sich die verwandtschaft des subst. verbale mit dem lat. gerundium, dessen casus obliqui als die casus des inf. praes. act. und wol auch pass. zu betrachten sind. *asl.* prědanъ badeť na propětije παραδίδοται: εἰς τὸ σταυρωθῆναι. matth. 26. 2. kupiše selo skadělniče vъ pogrěbanije странъnyimъ ἡγόρασεν τὸν ἀγρὸν τοῦ κεραμέως εἰς ταφὴν τοῖς ξένοις. 27. 7. po prědani Iovanovê μετὰ τὸ παραδοθῆναι τὸν Ἰωάννην. marc. 1. 14. - *nicol.* po vъzdviženi krsta. slepč. 106. selten werden andere subst. angewandt: vъmečite mrěže vaše vъ lovitvu χαλάσατε τὰ δίκτυα ὁμῶν εἰς ἄγρην. luc. 5. 4. - *nicol.*, wo *nsl.* na lovlenje. *kuz. russ.* dlja lovu. *čech.* k lovení. *pol.* na połow. in einigen fällen wechselt das subst. verbale mit dem inf.: ujedri kъ namъ sьnitije. mladěn. vergl. seite 859. *klruss.* do myłovańa ne ma syłovańa zum lieben gibt es keine nöthigung. pošl. 34. po smerty ne ma pokajanyja. 100. čerez sydžeńe v ležańe. 128. žyt'ja ne peven. 92. spańem hołodu ne perebudeš mit schlafen überwindet man den hunger nicht. 112. abo žyty abo smert'. 1. prosył nas, a bychmo jemu tyje vojtovstva i na vojnu nechožeńa potverdyły petivit a nobis, ut sibi has praeturas et vacationem militiae (das nicht in den krieg ziehen) confirmaremus. act. 1. 146. *pol.* niema żadnego pocieszenia dla mnie już do znalezienia zu finden. rog. 110. turcy wpadli w labirynt porohow bez możności wyjścia z niego. vergl. seite 857. jakie to jest trudne nasze rozestanie unsere trennung. rog. 135, wo der inf. wegen des nasze nicht stehen kann. a coż to jest złego kochanie? 133, wo jedoch auch kochać zulässig ist. *oserb.* to ne je k vutraću, k vumysl'eńu das ist nicht auszuhalten, auszudenken. seill. 136.

5. Das subst. verbale hat die rection des verbum, welche jetzt nur noch in zahlreichen resten aus alter zeit und in einzelnen beispielen aus der lebenden sprache nachgewiesen werden kann. *asl.* po prijetij mi otъ boga velikyj darъ wörtlich etwa: post acceptionem meam

magnum donum d. i. postquam magnum donum accepi. přežde daní-jem̃ uroky ante numerationem stipendiorum. men.-mih. *asl.* strěznili bi se z vrajži(h) mrěž na doprnašanje njegovo voljo εἰς τὸ ἐκείνου θέλημα zur ausführung seines willens. 2. tim. 2. 26. – kuz. vergl. seite 376. 471. und füge zur litteratur hinzu Zeitschrift der deutschen morgenl. gesellschaft 22. 621. und Jolly, Inf. 94. 95.

6. Die subst. verbalia der verba reflexiva verlieren, ohne änderung der bedeutung, das reflexivische se. *serb.* pouzdati se vertrauen, pouzdanje vertrauen, zuversicht. *russ.* staratsja sich bemühen, staranie bemöhung u. s. w. das reflexivum erhält sich, namentlich im *pol.*: uczenie się. cieszenie się z zguby nieprzyjaciół. Bandtke 350. vergl. seite 270. 377.

7. Wie der inf., so kann auch das subst. verbale passive bedeutung haben, auch hierin dem lat. gerundium vergleichbar: censendi causa haec frequentia convenit. Zumpt 549. *asl.* předañ badeť na propětije εἰς τὸ σταυρωθῆναι. matth. 26. 2. po předani lovanovê μετὰ τὸ παραδοθῆναι. marc. 1. 14. – *nicol.* umrěštvenije dijavolovo. sup. 365. 15. o porušení Ierusalimovê von der zerstörung Jerusalems. vergl. seite 8. 472.

8. Während bei dem inf. wie beim verbum finitum mit wie, auf welche weise, wird beim subst. verbale mit wie beschaffen gefragt; demnach wird der inf. wie das verbum finitum durch ein adv., das subst. verbale hingegen durch ein adj. bestimmt. daher etwa: dobrě p̃sati καλῶς γράφειν und dobro p̃sanije τὸ καλῶς γράφειν. das adj. kann bei den subst. verbalia alle bedeutungen haben, die ihm bei andern subst. zukommen: lozno dělanije bearbeitung des weinstockes. m̃č̃na konč̃ina ὁ διὰ ξίφος θάνατος. sēčenije m̃č̃no ἡ τομή ἡ ἐκ ξίφους. stl̃p̃no ṽz̃itije das steigen auf die säule. pobēždeñje dijavolovo die besiegung des teufels. sup. 372. 11. vergl. 8. 472.

## Litteratur.

---

**Act.** kluss. Akty odnosjaščie sja kž istorii zapadnoj Rossii. I. 1340-1506. II. 1506-1544. III. 1544-1587. St. Peterburgž. 1846-1848. Für mich nebst vielen anderen quellen mit musterhafter genauigkeit excerpiert von Herrn A. Semenovič, gegenwärtig Gymnasialinspector in Moskau.

**Acta** et diplomata graeca medii aevi. Ed. Fr. Miklosich et J. Müller. Vindobonae. 1861-1865.

**Aksakovž**, H., O russkichž glagolachž. Moskva. 1855.

**Alex.** čech. Alexandreida. Aus Zikmund.

**Alex.-mih.** asl. Vita Alexandri Magni, cod. saec. XVI., serb.-slov. s. Lexicon V.

**And.** Altnordisch.

**Ant.-hom.** asl. Homiliae, cod. saec. XIV., serb.-slov. s. Lexicon V.

**Antch.** asl. Antiochi pandectes, cod. saec. XI., russ.-slov. s. Lexicon V.

**Anth.** čech. Anthologie ze staré literatury české. Sestavil J. Jireček. 1860.

**Asl.** Altslovenisch.

**Assem.** asl. Evangelium assemanianum, cod. saec. XI., slov. s. Lexicon VI.

**B.** kluss. Starosvêtskij bandurista. I. Izbrannyja malorossijskija i galickija pêsni i dумы, sobralž N. Zakrevskij. II. Malorossijskija poslovicey, pogovorki i zagadki i galickija pripovêdki. III. Slovarž malorossijskichž idiomovž. Moskva. 1860. 1861.

**Bandtke**, G. S., Polnische Grammatik. Breslau. 1824.

**Bart.** čech. Bartošova kronika. Aus Zikmund.

**Bartoš**, F., Über die modale bedeutung des böhmischen instrumentals. Teschen. 1868. Schulprogramm.

**Bartoš**, F., Příspěvky k české skladbě. Über den genetiv. Brunn. 1873. Schulprogramm.



- Bell.-troj. asl. Bellum troianum, cod. saec. XIV., bulg.-slov. s. Lexicon VI. und: Trojanska priča bugarski i latinski na svijet izdao Fr. Miklošič. Aus Starine III. U Zagrebn. 1871.
- B'er. nsl. Berilo za peti, šesti u. s. gimnazijalni razred. Na Dunaju. 1853 u. s. w.
- Bezs. russ. P. Bezsonovъ, Kalêki perechožije. Moskva. 1864.
- Bibl. pol. Biblia. Krakow. 1577.
- Biblia. samog. Naujas testamentas Berlyné. 1866.
- Bielenstein, A., Lettische grammatik. Mitau. 1863.
- Blahoslav. čech. J. Blahoslav. Aus Zikmund.
- Bog. bulg. Ivan A. Bogojev, Bŭlgarski narodni pêsni i poslovi. Pešta. 1842.
- Bon. asl. Psalterium, cod. saec. XII., bulg.-slov. s. Lexicon VI.
- Bor. asl. Skazanie o svjatyhъ Borisê i Glêbê. Izdalъ I. I. Sreznevskij. St. Peterburgъ. 1860.
- Br. čech. Bratrská biblí. Aus Zikmund.
- Briec. čech. Briecí z Zlicka. Aus Zikmund.
- Budin. kroat. S. Budinić, Pokorni psalmi Davidovi. F. Kurelac. Na Rěci. 1861.
- Budmani, P., Grammatica della lingua serbo-croata. Vienna. 1867.
- Bulg. Bulgarisch.
- Bulg.-lab. asl. Vitae sanctorum, cod. saec. XVII., bulg.-slov. s. Lexicon VI.
- Bulg.-sieb. bulg. Fr. Miklosich, Sprache der Bulgaren in Siebenbürgen. Denkschriften VII. 105-146.
- Bus. russ. Th. Buslaevъ, Istoričeskaja christomatija cerkovno-slavjanskago i drevne-russkago jazykovъ. Moskva. 1861.
- Bus. I. II. russ. Th. Buslaevъ, Istoričeskaja grammatika russkago jazyka. Moskva. 1863.
- Byl. čech. Bylinář Matthiolův. Aus Zikmund.
- Cankov, A. und D., Grammatik der bulgarischen sprache. Wien. 1852.
- Cap. čech. Capito Jan z r. 1586. Aus Zikmund.
- Chmeln. kluss. Chmel'nyščyna. Istoryčne opovidanjje Kuliša. St. Peterburgъ. 1861.
- Chrabr. asl. O pismenehъ čr̃norizca Hrabra. s. Lexicon VII.
- Chron. russ. Chronica. s. Lexicon VII.
- Ohrys.-duš. serb. Chrysovula cara Stefana. s. Lexicon VII.

- Chrys.-frag.** asl. Ioannis Chrysostomi homiliarum fragmentum, cod. saec. XVI., bulg.-slov. s. Lexicon VII.
- Chrys.-lab.** asl. Ioannis Chrysostomi et aliorum homiliae, cod. saec. XVI., serb.-slov. s. Lexicon VII.
- Chwal.** Chw. pol. Kronika polska St. Chwalczewskiego. We Warszawie. 1829.
- Clim.** asl. Ioannes Climacus, Scala, liber editus 1647. russ.-slov. s. Lexicon VII.
- Cloz I.** asl. Glagolita clozianus, cod. saec. X., slov. s. Lexicon VII.
- Cloz II.** asl. Glagolita clozianus, cod. X., slov. s. Lexicon VIII.
- Crell.** nsl. Postilla slovenska. s. Lexicon VIII.
- Cyr.** asl. Vita S. Cyrilli, ed. P. J. Šafařík. s. Lexicon VIII. ed. E. Dümmler et Fr. Miklosich. Denkschriften XIX.
- Cyr.-hier.** asl. Cyrillus hierosolymitanus, catecheses, s. Lexicon VIII.
- Čbel.** nsl. Krajnska čbelica. V Ljubljani. 1834-1848.
- Čech.** Čechisch.
- Čelak.-čtení.** F. L. Čelakovský, Čtení o srovnávací mluvnici slovanské. V Praze, 1853.
- Čít.** Čítanka slovanská. Vydal K. J. Erben. V Praze. 1865.
- Črnč.** I. Črnčić, Najstarija poviest krčkoj oporškoj rabskoj senjskoj i krbavskoj biskupiji. U Rimu. 1867.

**Dal.** Čech. Dalimilova kronika. Aus Zikmund.

**Dalm.** nsl. Georg Dalmatin. Biblie. Wittenberg. 1584.

**Dalъ.** russ. V. I. Dalъ, Poslovice russkago naroda. Moskva. 1862.

**Dalъ.** russ. V. I. Dalъ, Tolkovyj slovarъ živago velikorusskago jazyka. Moskva. 1863. 1865. Bis o inclusive.

**Danič.-rječnik** serb. Dj. Daničić, Rječnik iz književnih starina srpskih. U Biogradu. 1863. 1864.

**Daničić,** Dj., Oblici srbskoga jezika. U Beogradu. 1858.

**Daničić,** Dj., Serbska sintaksa. U Beogradu. 1858.

**Daniъ.** serb.-slov. Danilo, Životi kraljeva i arhiepiskopa srpskih. U Zagrebu. 1866.

**Delbrück,** B., und E. Windisch, Syntaktische forschungen. Halle. I. 1871.

**Dial.** russ. Opytъ oblastnago velikorusskago slovarja. St. Peterburgъ. 1852. Dopolnenie. 1858.

**Dial.-šaf.** asl. Gregorii papae et Petri diaconi dialogi, cod. saec. XV., bulg.-slov. s. Lexicon VIII.

Dioptr.-lab. asl. Philippi dioptra, cod. saec. XV., serb.-slov. s. Lexicon VIII.

Dioptr.-leop. asl. Philippi dioptra, cod. saec. XV., bulg.-slov. s. Lexicon VIII.

Djordj. serb. I. Djordjić. Aus Daničić.

Dobrovský, J., Lehrgebäude der böhmischen sprache. Prag. 1819.

Doš.-ažd. serb. N. Došen, Aždaja. Aus Daničić.

Duh-glas. bulg. Duhovni glas ali mŕlitvi kasi. U Sidjidin. 1860.

Ekl. kluss. Ein in ungrisch-russischem dialect verfasstes gedicht. Ungedruckt.

Ephr. asl. Ephraem Syrus, cod. saec. XIV. et XV. s. Lexicon IX.

Erb. čech. Prostonárodní české písně a říkadla. Sebral a vydal K. J. Erben. V Praze. 1864.

Etnogr.-sborn. Etnografičeskij sbornik. Vypusk VI. St. Peterburg. 1824.

Ev.-buc. asl. Evangelium bukovinense, cod. saec., ut videtur, saec. XIV., bulg.-slov. s. Lexicon IX.

Ev.-holm. asl. Evangelium holmense, cod. saec. XIII., russ.-slov. s. Lexicon IX.

Ev.-trn. asl. Evangelium trnovense, cod. saec. XIII., bulg.-slov. s. Lexicon X.

Ex. asl. Ioannes exarchus, hexaëmeron, cod. saec. XIII., russ.-slov. s. Lexicon X.

F. kluss. Poezyi J. Fed'kovyča. L'vov. 1862.

Flaš. čech. Flaška Jan Smil z Pardubic. Aus Zikmund.

Frag.-bulg. asl. Fragmentum, cod. saec. XV., bulg.-slov. s. Lexicon X.

Fris. nsl. Monumenta frisingensia, aus dem X. jahrhundert. Kopitar, Glagolita'clozianus XXXV-XLI.

Glasnik za literaturo i umetnost. Vredil in izdal A. Janežič. V Celovcu. 1859. 1860.

Glasnik serb. Glasnik društva srbske slovesnosti. U Beogradu.

Gorski vijenac. serb. Gorski vijenac. Sočinenije P. Petrovića Njegoša. U Beču. 1847.

**Gram. bulg.** Vlacho-bulgarskija ili dako-slavjanskija gramoty sobran-  
nyja i objašnjenyja J. Vonelinymъ. St. Peterburgъ. 1840.

**Greg.-lab.** v. Leont.

**Greg.-mon. asl.** Gregorius monachus (Zamblak) s. Lexicon XI.

**Greg.-naz. asl.** Gregorius Nazianzenus, homiliae, cod. saec. XI., russ.-  
slov. s. Lexicon XI.

**Gretsch. russ.** N. Gretsch Grammaire raisonnée de la langue russe.  
St. Pétersbourg. 1828-1829.

**Gund. serb.** I. Gundulić. Meist aus Daničić.

**Gutsmann, O.,** Windische Sprachlehre. Klagenfurt. 1829.

**Habd. nsl.** G. Habdelich. Dictionar. U Gradcu. 1670.

**Háj. čech.** Václava Hájka z Libočan kronika. Aus Zikmund.

**Har. čech.** Krištof Harant z Polčic. Aus Zikmund.

**Hatt. I. II. slovak.-čech.** M. Hattala, Mluvnica jazyka slovenského.  
Pešť. 1864.

**Hatt. slovak.-čech.** M. Hattala, Mluvnica jazyka slovenského. V B.  
Bystrici. 1865.

**Hauptmann, J. G.,** Nieder-lausitzsche wendische grammatica. Lüb-  
ben. 1761.

**Hippol. asl.** Slovo sv. Ippolita obъ Antichristě. Vъ slavjanskomъ pere-  
vodě po spisku XII. věka. K. Nevostruevъ. Moskva. 1868.

**Hoefer, A.,** Vom infinitiv besonders im Sanskrit. Berlin. 1840.

**Hom.-mih. asl.** Homiliae variorum, cod. saec. XIII., serb.-slov. s.  
Lexicon XI.

**Hr.-jel. čech.** Řehoř Hrubý z Jelení. Aus Zikmund.

**Hung.** bezeichnet den ungrischen dialekt der slovenischen oder kroa-  
tischen sprache.

**Isaak. asl.** Isaac Syrus, homiliae, cod. saec. XV., serb.-slov. s. Lexi-  
con XI.

**Izv.** ohne weitere angabe: Izvēstija imp. akademii naukъ. X. St. Peter-  
burgъ. 1661-1863. Drevnija pamjatniki russkago pišma i jazyka  
I. I. Sreznevskago.

**Jačke** ili narodne pėsme puka hrvatskoga po župah šoprunskoj,  
mošonjskoj i želěznoj skupio Fr. Kurelac. Zagreb. 1871.

**Jadw. pol.** Książezcka do nabożeństwa Ś. Jadwigi. Krakow. 1849.

- Janež. nsl. A Janežič, Slovenska slovnica. V Celovcu. 1863.
- Jerol. kroat. Život svetoga Jerolima. O. Jagić. Starine I. 226-236.
- Jireček, Jos., O složených číslovkách staročeských. Časopis musea kral. česk. 1864. 323-342.
- Jireček, Jos., Náskres mluvnické staročeské. V Praze. 1870.
- Jolly, J., Ein kapitel vergleichender syntax. München. 1872.
- Jolly, J., Geschichte des infinitivs. München. 1873.
- Jordan, J. P., Grammatik der wendisch-serbischen sprache in der Oberlausitz. Prag. 1841.
- Jung. čech. J. Jungmann, Slovník česko-německý. V Praze. 1835-1839.
- Juškevičъ, I. A., Litovskija narodnyja pėsni: Zapiski imp. akademii naukъ. XII.
- Juž.-skaz. kluss. Narodnyja južnorusskija skazki. Izdalъ I. Rudčenko. Kievъ. I. 1869.
- K. kluss. Zapiski o južnoj Rusi. Izdalъ P. Kulišъ. 2 voll. St. Peterburgъ. 1856-1857.
- Kač.-kor. serb. A. Kačić, Korabljica. Aus Daničić.
- Kač.-razg. serb. A. Kačić, Razgovor ugodni naroda slovinskoga. Aus Daničić.
- Kat. čech. Život sv. Kateřiny. V Praze. 1860.
- Kat. kroat. Život sv. Katarine. O. Jagić. Starine I. 216-224.
- Kaz. kluss. Kazky zôbrať Ihnatyj z Nyklovyč. L'vôv. 1861.
- Kir. russ. P. V. Kirčevskij, Pėsni. I. II. Moskva. 1860-1861.
- Kirša. russ. Kirša Danilovъ, Drevnija rossijskija stichotvorenija. II. izd. Moskva. 1818.
- Klon. pol. F. S. Klonowicz. Dzieła. W Lipsku. 1836.
- Kluss. Kleinrussisch.
- Knež. serb. P. Knežević, Pisme duhovne. Aus Daničić.
- Koch. pol. Jan Kochanowski, Wszystkie dzieła polskie. Przemyśl. 1857. Lipsk. 1835.
- Koch. russ. Kochanovskaja, Nėskoľko russkichъ pėsenъ. Ostatki bojarskichъ pėsenъ. Besêda. 1860. I. II.
- Koľ. kluss. Koľomyjky i šumky sobrať z ust naroda Ščastnyj Sałamon. L'vôv. 1864.
- Koľ.-bork. kluss. Koľomyjky in: Dzieła znakomitych pisarzy krajowych. I. Pisma J. hr. Dunina Borkowskiego. 220-238. Lwow. 1856.

- Kom. čech. Jan Amos Komenský. Aus Zikmund.
- Kopitar, B., Grammatik der slavischen sprache in Krain, Kärnten und Steyermark. Laibach. 1808.
- Kotl. kluss. Eneida na maľorossyjskyj jazyk pereľyciovannaja J. Kotl'arevskym. St. Peterburg. 1808.
- Krek, G., Über die nominale flexion des adjectivs. Wien. 1866.
- Krell siehe Crell.
- Kress, J., Über den gebruch des instrumentals in der angelsächsischen poesie. Marburg. 1864.
- Krizt. kroat.-slov. I. Kriztianovich, Grammatik der kroatischen mundart. Agram. 1837.
- Krmč. asl. Krmčaja, cod. saec. XVI., serb.-slov. s. Lexicon XII.
- Krmč.-mih. asl. Krmčaja, cod. saec. XIII., serb.-slov. s. Lexicon XII.
- Krmč.-rum. asl. Krmčaja, cod. saec. XIII., russ.-slov. s. Lexicon XIII.
- Kroat. Kroatisch.
- Kryl. russ. I. A. Krylovъ, Basni-russkija. Parižъ. 1825.
- Ks.-ust. pol. Księgi ustaw polskich i mazowieckich na język polski w latach 1449. 1450. 1503 i 1551. przekładane staraniem J. Lelewela ogłoszone. Wilno. 1824. Der lat. text in: Ius polonicum edidit J. V. Bandtkie. Varsoviae. 1831.
- Kula-Djuriš. serb. Kula Djurišića i čardak Aleksića. U Beču. 1850.
- Kursch.-praep. lit. Fr. Kurschat, Deutsch-littauische phraseologie der praepositionen. Königsberg. 1843.
- Kursch.-wörterb. lit. Fr. Kurschat, Wörterbuch der littauischen sprache. I. Halle. 1870-1873.
- Kuz. nsl. M. Kūzmič, Staroga i novoga testamentoma svete historije. V Starom Gradi. 1858.
- Kuz. nsl. Novi zakon. V Kosegi. 1848.
- Kvit. kluss. Povisty H. Kvitky Osnovjanenka. St. Peterburgъ. 1861.
- Lam. asl. V. Lamanskij, O nêkotorychъ slavjanskichъ rukopisjachъ. St. Peterburgъ. I. 1864.
- Lavr. russ. Lavrentij, Chronicon, cod. saec. XIV. russ.-slov. s. Lexicon XIII.
- Lavr.-op. asl. A. P. Lavrovskij, Opisanie. s. Lexicon XIII.
- Laz. pol. E. Łada Łazowski, Grammatyka języka polskiego. W Lwowie. 1861.
- Laz.-vuk. asl. Vita Lazari. s. Lexicon XIII.
- Leont. asl. Leontius, Vita S. Gregorii, cod. saec. XV., serb.-slov. s. Lexicon XIII.



**Let.-troj. čech.** Letopisové trojanští. Aus Zikmund.

**Lett.** Lettisch.

**Lex.** Lexicon' palaeoslovenico-graeco-latinum. Edidit Fr. Miklosich. Vindobonae. 1862-1865.

**Linde. pol.** S. Linde, Słownik języka polskiego. Lwow. 1854-1860.

**Lit.** Litauisch.

**Lom. čech.** Šimon Lomnický. Aus Zikmund.

**Luč. kroat.** H. Lučić, Skladanja pisana 1495-1525. U Zagrebu. 1847.

**M.** kluss. Sprava v sel'i Kłekotyňi izdana R. Mochom. L'vôv. 1849.

**Maks.** kluss. Ukrainskyja narodnyja pisny izdannyja M. Maksymovyčem. Moskva. I. 1834.

**Mał. pol.** A. Małecky, Gramatyka języka polskiego. Lwow. 1863.

**Małg. pol.** Psalterz krolowej Małgorzaty. Wiedeń. 1834.

**Man. asl.** Manassis chronica, cod. saec. XIV., bulg.-slov. s. Lexicon XIII.

**Mat. asl.** Materialy dlja istorii pismenъ vostočnychъ. Moskva. 1855. s. Lexicon XIII.

**Matth. asl.** Evangelium Matthaei. Edidit Fr. Miklosich. Vindobonae. 1856.

**Max. asl.** Vita Maximi, ed. A. Vukomanović. Glasnik XI. 125. s. Lexicon XIV.

**Meg. nsl.** Hieronymus Megiser, Dictionarium. Graecii. 1592. s. Lexicon XIV.

**Mel.-bibl. čech.** Biblí Melantrycha z Aventýnu. 1578. Aus Zikmund.

**Men.-put. asl.** Menaeum maii, cod. saec. XI., russ.-slov. s. Lexicon XIV.

**Men.-vuk. asl.** Menaeum. s. Lexicon XIV.

**Met. nsl.** F. Metelko, Lehrgebäude der slovenischen Sprache. Laibach. 1825.

**Meth. asl.** Vita Methodii, cod. saec. XV., russ.-slov. s. Lexicon XIV.  
Vita S. Methodii russ.-slov. et latine edidit Fr. Miklosich. Vindobonae. 1870.

**Metl. kluss.** A. Metłyńskyj, Narodni južnoruśky pisny. Kyjev. 1854.

**Mick. pol.** A. Mickiewicz, Pisma. Paris. 1844. namentlich berücksichtigt ist Pan Tadeusz.

**Mil.-dika. serb.** S. Milutinović, Dika crnogorska. Aus Daničić.

**Mil.-ist. serb.** S. Milutinović, Istorija Srbije. Aus Daničić.

**Milad. bulg.** D. i K. Miladinovci, Bǔlgarski narodni pēsni. V Zagreb. 1861.

**Mir. asl.** Miracula B. V. Mariae, cod. saec. XVII., serb.-slov. s. Lexicon XIV.

**Misc.-serb. asl.** Miscellanea, cod. saec. XVIII., serb.-slov. s. Lexicon XIV.

**Misc.-šaf. asl.** Miscellanea, cod., uti videtur, saec. XIV., serb.-slov. s. Lexicon XIV.

**Mittner, Em. J.**, O správném užívání přestupníkův. V Praze. 1874.

**Mladén. asl.** Psalterium anni 1346, serb.-slov. cf. Psaltir s tumačenjem obznanio Fr. Miklošić. Starine. IV. U Zagrebu. 1874.

**Mon.-serb. serb.** Monumenta serbica spectantia historiam Serbiae Bosnae Ragusii. Edidit Fr. Miklosich. Vienna. 1858.

**Mucz. pol. J. Muczkowski**, Gramatyka języka polskiego. W Krakowie. 1849.

**Nauk.-kr. serb.** Nauk kršćanski. Aus Daničić.

**Navratil, J.**, Beitrag zum studium des slavischen zeitwortes. Wien. 1856.

**Nekrasovъ, N.**, O značenii formъ russkago glagola. St. Peterburgъ. 1865.

**Nessel. lit. G. H. F. Nesselmann**, Wörterbuch der litauischen sprache. Königsberg. 1851.

**Nesselmann, G. H. F.**, Littauische volkslieder. Berlin. 1853.

**Nest. russ.** Chronica Nestoris. Edidit Fr. Miklosich. Vindobonae. 1860.

**Nicod. asl.** Typicum, e cod. saec. XIV. editum Glasnik XI. 189. s. Lexicon XV.

**Nicol. asl.** Nikoljsko jevandjelje. Na svijet izdao Dj. Daničić. U Biogradu. 1864.

**Nom.-bulg. asl.** Nomocanon, cod. saec. XIII., bulg.-slov. s. Lexicon XV.

**Nom.-mik. asl.** Nomocanon, cod. saec. XVI. cf. Lexicon XV.

**Nomis. kluss. M. Nomis**, Ukrainški prykazky, prysłōvja i take inše. St. Peterburg. 1864.

**Novaković**, Srpska sintaksa. U Beogradu. 1870.

**Novikovъ, E.**, O važnėjšichъ osobennostjachъ lužickichъ narěčij. Moskva. 1849.

**Nserb.** Niederserbisch.

**Nsl.** Neuslovenisch.

**O.** klruss. Malorossijskija pověsti raskazyvaemyja Hryckomъ Osnovjananěkomъ. Moskva. 1834.

**O** perev. asl. O perevodě manassiinoj lětopisi. Moskva. 1842. s. Lexicon XV.

**Obič.** serb. s. Vuk. obič.

**Oct.** kroat. Godanje cesara Octaviana. Starom Gradci. 1858.

**Ogled.** serb. Ogledalo srbsko. Aus Daničić.

**Ok.** serb. Okázky občanského písemnictví. bulg.-slov. et serb.-slov. s. Lexicon XV.

**Op.** asl. Opisanie slavjanskichъ rukopisej moskovskoj sinodalnoj biblioteki. Moskva. 1855-1859. s. Lexicon XV.

**Os.** klruss. M. Osadca, Hramatyka ruskoho jazyka. Vo L'vovi. 1862.

**Oserb.** Oberserbisch.

**Ostrog.** asl. Biblia. russ.-slov. Ostrogii. 1581.

**Ostrom.** asl. Evangelium, e cod. saec. XI., russ.-slov, ed. A. Vostokovъ. St. Peterburgъ. 1843. s. Lexicon XVII.

**P.-bgr.** pol. Pieśń „Bogarodzica.“

**Pal.** asl. Paleja (παλαιά), cod. saec. XV., russ.-slov. s. Lexicon XVII.

**Palm.** serb. Dj. Palmotić, Kristiada. Aus Daničić.

**Pam.-jak.** asl. Pamjatniki russkoj literatury XII. i XIII. věkovъ, izd. V. Jakovlevymъ. St. Peterburgъ. 1872.

**Pam.** weissruss. Sbornikъ pamjatnikovъ narodnago tvorčestva vъ sěvero - zapadnomъ kraě. Vilna. 1866. I. Nur theilweise weiss-russisch.

**Parem.** asl. Paremejnik, cod. saec. XIII. s. Lexicon XVII.

**Pass.** čech. Passional třetí tisk plzenský. Aus Zikmund.

**Pat.** asl. Patericum, cod. saec. XIV., serb.-slov. s. Lexicon XVII.

**Pat.-mih.** asl. Patericum, cod., uti videtur, saec. XIII., bulg.-slov. s. Lexicon XVII.

**Pauli v.** Pieśni.

**Pavskij,** G., Filologičeskija nabljudenija. St. Peterburgъ. 1850.

**Pent.-mih.** asl. Pentateuchus, cod. saec. XVI., serb.-slov. s. Lexicon XVII.

**Per.** asl. Lětopisecъ Perejaslavlja suzdalskago. Moskva. 1851. s. Lexicon XVII.

**Pesm.** nsl. Pesmarica cerkevna, izdal M. Majer. Celovec. 1846.

- Petr. serb. B. Petranović, Srpske narodne pjesme iz Bosne i Hercegovine. U Beogradu. 1867.
- Petr.-slob. serb. P. Petrović, Slobodijada. Aus Daničić.
- Petr.-šćep. serb. P. Petrović, Lažni car, Šćepan mali. Aus Daničić.
- Petr.-vijen. serb. s. Gorski vijenac.
- Pfuhl, Ch. T., De verborum slavlicorum natura et potestate. Dresden. 1857. Schulprogramm.
- Pfuhl, Ch. T., Die bedeutung des moristus. Dresden. 1867. Schulprogramm.
- Pieś. pol. Pieśni ludu polskiego w Galicyi zebrał Ż. Pauli. Lwow. 1838.
- Pis. I. II. kluss. Narodnyja pėsni Galickoj i Ugorskoj Rusi, sobrannyja I. Th. Golovackimz in: Čtenija. Moskva. 1863. 1864.
- Pis. 1. 2. kluss. Pieśni ludu ruskiego w Galicyi zebrał Ż. Pauli. Lwow. 1839. 1840.
- Pist. kroat. Pistule i evangelja. V Bnetcih. 1586.
- Pjes. serb. s. Volksl. serb.
- Pjes.-herc. serb. Spske narodne pjesme iz Hercegovine. U Beču. 1866.
- Pjes.-hrv. kroat. Stari pjesnici hrvatski od I. Kukuljevića Sakcinskoga. U Zagrebu. 1856-1867.
- Pjes.-juk. serb. Narodne pjesme bosanske i hercegovačke skupio I. F. Jukić. U Osjeku. 1858.
- Pjes.-kač. serb. Vijenac uzdarja narodnoga o. A. Kačić-Miošiću na stoljetni dan preminutja. U Zadru. 1861.
- Pol. Polnisch.
- Poslov. kluss. Poslovicy i pogovorki galickoj i ugorskoj Rusi. St. Peterburgz. 1869.
- Poslov. serb. Srpske narodne poslevice. Izdao ih Vuk St. Karadžić. U Beču. 1849.
- Pott, A. F., Etymologische forschungen auf dem gebiete der indogermanischen sprachen. Lemgo und Detmold. 1859-1873.
- Pov. slovak.-čech. Slovenskje povest'i. Usporjadan a vidan J. Rimauški. V Levoči. 1845.
- Pov. slovak.-čech. Slovenske povesti. Vydávajú A. H. Škultety a P. Dobšinský. V Rožňave. 1858. I-VI.
- Prav. kluss. Pravda. Pyśmo naukove i l'iteraturne. L'vov. 1869.
- Preff. čech. Oldřich Prefát z Vlkanova. Aus Zikmund.
- Preš. nsl. F. Prešern, Poezije. V Ljubljani. 1847.
- Prip. serb. Srpske narodne pripovijetke. Skupio ih i na svijet izdao Vuk St. Karadžić. U Beču. 1853.

Prip. nsl. Narodne pripovjedke skupio u i oko Varaždina M. K. Valjavec. U Varaždinu. 1858.

Prol.-belg. asl. Prologus belgradensis. s. Lexicon XVII.

Prol.-cip. asl. Prologus, cod. saec. XVI., serb.-slov. s. Lexicon XVII.

Prol.-mart. asl. Prologus, cod. saec. XVII., serb.-slov. s. Lexicon XVII.

Prol.-mih. asl. Prologus, cod. saec. XIV., serb.-slov. s. Lexicon XVII.

Prol.-rad. asl. Prologus, cod. saec. XIV., serb.-slov. s. Lexicon XVIII.

Proph. asl. Prophetæ, cod. saec. XV., russ.-slov. s. Lexicon XVIII.

Prov. čech. Proverbia. Aus Zikmund.

Pryp. klruss. Hałyckyi prypovidky i zahadky. U Vidny. 1841.

Przyb. pol. Vetustissimam' adiectivorum linguae polonicae declinationem illustravit I. Przyborski. Posnaniae. 1861.

Puchmayer, A. J., Lehrgebäude der russischen sprache. Prag. 1820.

Pušk. russ. Stichotvorenija A. Puškina. Leipzig. 1861.

**R**ad. serb. B. Radičević, Pjesme. Aus Daničić.

Ravn. nsl. M. Ravnikar, Zgodbe svetiga pisma. V Ljubljani. 1815. 1816.

Reljk.-kuć. Reljk.-sat. serb. I. S. Reljković, Kućnik, Satir. Aus Daničić.

Rib. nsl. Aus Ribnica (Reifniz) in Krain.

Rog. pol. Pieśni ludu polskiego w gornym Szląsku zebrał i wydał J. Roger. Wrocław. 1863.

Rus. klruss. Rusałka dñistrovaja. U Budimi. 1837.

Russ. Russisch.

Ryb. russ. Pésni sobrannyja P. N. Rybnikovymъ. Moskva. St. Peterburgъ. 1861-1867.

**S**abb. asl. Životъ sv. Save, napisao Dometianъ. s. Lexicon XIX.

Sabb.-vindob. asl. Vita Sabbæ, cod. saec. XVI., serb.-slov. s. Lexicon XIX.

Sav.-kn. asl. Savina kniga (evangelia) e cod. saec. XI., slov., ed.

I. I. Sreznevskij in: Drevnie slavjanskije pamjatniki jusovago pisma. St. Peterburgъ. 1868.

Sbor.-sav. russ. Sbornikъ donskichъ narodnychъ pésenъ. Sostavilъ A. Saveljevъ. St. Peterburgъ. 1866.

Sborn. asl. Sbornikъ, cod. saec. XI., russ.-slov. s. Lexicon XIX.

Schleicher, A., Litauische Grammatik. Prag. 1856.

Schneider, F., Grammatik der wendischen sprache katholischen dialects. Budissin. 1853.

Schweighäuser, A., De la négation dans les langues romanes du midi et du nord de la France. Paris. 1852.

Seiler, A., Kurzgefasste grammatik der sorben-wendischen sprache. Budissin. 1830.

Serb. Serbisch.

Sim. asl. Vita S. Simeonis, ed. P. I. Šafařík in Památky. V Praze. 1851. s. Lexicon XIX.

Skaz. russ. Narodnyja russkija skazki. Izdalъ A. Athanasjevъ. Moskva. 1-4. 1855-1858.

Slovak. Slovakisch.

Slepč. asl. Apostolus, cod., uti videtur, saec. XII., bulg.-slov. s. I. I. Sreznevskij, Drevnie slavjanskije pamjatniki jusovago pisma. St. Peterburgъ. 1868.

Služb.-saec. asl. Služebnik, cod. anni 1400, russ.-slov. s. Lexicon XIX.

Smith, O. W., Grammatik der polnischen sprache. Berlin. 1864.

Solf. čech. Aus Zikmund.

Sprichw. russ. s. Dalъ.

Sprichw. serb. s. Posl.

Star.-sklád. čech. Starobylá skládanie. Aus Zikmund.

Sup. asl. Monumenta linguae palaeo-slovenicae e codice suprasliensi ed. Fr. Miklosich. Vindobonae. 1851.

Suš. čech. F. Sušil, Moravské národní písně. V Brně. 1860.

Svetk. asl. Hiljadugodišnja svetkovina za spomen slavenskih apostola S. Ćirila i Metodija. U Beogradu. 1863.

Svěd. čech. Knihy svědomí. Aus Zikmund.

Svjat. asl. Izbornikъ, cod. anni 1073., russ.-slov. s. Lexicon XX.

Šaf.-leseck. serb. P. J. Šafařík, Serbische Lesekörner. Pest. 1833.

Šaf.-poč. čech. P. J. Šafařík, Počátkové staročeské mluvnice. V Praze. 1845.

Šafařík, P. J., Památky dřevního písemnictví Jihoslovánův. V Praze. 1851. I. Vita Cyrilli, Simeonis u. s. w.

Šafranovъ, S., O vidachъ russkichъ glagolovъ. Moskva. 1852.

Šćep.-mali. s. Petr.-šćep.

Ševč. kluss. Poezyji Tarasa Ševčenka. L'vôv. 1869.

Šiš. asl. Apostolus e codice monasterii Šišatovac edidit Fr. Miklosich. Vindobonae. 1853.



Šol. nsl. J. Šolar, Die tempora und modi im slovenischen. Görz. 1858.  
Schulprogramm.

Štit. čech. Thomas ze Štítného. Aus Zikmund.

Teat. pol. Teatr polski aus Linda.

Tichonr. asl. N. Tichonravovъ, Pamjatniki otrečennoj russkoj literatury. St. Peterburgъ. 1863.

Tkadl. čech. Tkadleček. Aus Zikmund.

Triod.-mih. asl. Triodium, cod., uti videtur, saec. XIII., serb.-slov. s. Lexicon XX.

Troc. pol. Nowy dykeyonarz polsko-niemiecko-francuzki przez M. A. Troca. Leipzig. 1779.

Trub. nsl. Primus Truber, Matthaeus. Tubingae. 1855 u. s. w.

Tur. asl. Cyrillus Turovensis, cod. saec. XIII., russ.-slov. s. Lexicon XX.

Turg. russ. I. Turgenevъ, Dymъ. Leipzig. 1868.

Typ.-chil. asl. Typicum chilandarense, cod. saec. XIV., serb.-slov. s. Lexicon XX.

U. kluss. Ukraineць izdavaemyj M. Maksimovičemъ. Psalmi. Pěsnъ o polku Igorevě. Moskva. 1859.

Us. čech. kluss. Redensarten aus dem munde des volkes.

Už. kluss. Užynok rôdného poľa. Moskva. 1857.

Var. russ. V. Varencovъ, Sbornikъ russkichъ duchovnychъ stichovъ. St. Peterburgъ. 1860.

Veber, A., Skladnja ilirskoga jezika. U Beču. 1859.

Več. kluss. Try nedol'i, erzählung in lemksischer mundart. Večernyci. jahrgang II. nr. V. und VII.

Vel. čech. Daniel Adam z Veleslavína. Aus Zikmund.

Venet. Neuslovenisches aus dem Venetianischen.

Verk. bulg. St. I. Verković, Narodne pesme makedonski bugara. U Beogradu. I. 1860.

Ves. kluss. I. Łozińskyj, Ruskoje vesil'e. V Peremyšly, 1835.

Vita-theod. asl. Vita Theodosii. s. Lexicon XXI.

Vladis. serb. D. Vladisavljević, Priprava za istoriju svega svijeta. U Beču. 1864.